

Die

# Gewerbe im Großherzogthum Baden.

Ihre

Statistik, ihre Pflege, ihre Erzeugnisse.

~~~~~ BH 504 DIE

Im

— 582  
— 520 507

Auftrage des großh. badischen Handelsministeriums

bearbeitet

von

**Dr. Rudolph Dietz,**

Geheimen Referendar.



Karlsruhe,

Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchhandlung.

1863.

# Vorwort.

---

Aufgabe der vorliegenden Arbeit war, ein möglichst treues Bild des Zustandes der Gewerbe im Großherzogthum Baden am Schlusse des Jahres 1862, zur Zeit der Einführung der Gewerbefreiheit, zu entwerfen.

Im ersten Theile sind die Ergebnisse der Statistik, so weit solche auf die Gewerbe Bezug haben, zusammengestellt, wobei in der Regel bis zum Jahre 1852, in welchem Seine Königliche Hoheit der Großherzog Friedrich die Regierung angetreten haben, zurückgegangen wurde.

Der zweite Theil enthält die Darstellung der Pflege der Gewerbe. Darin sind auch die über den Betrieb der Gewerbe vor dem Eintritt der Gewerbefreiheit bestandenen Normen und die im Wege des Gesetzes und der Verordnung ergangenen, vom 15. Oktober 1862 an gültigen neuen Bestimmungen aufgeführt.

Der dritte Theil umfaßt die Beschreibung und Beurtheilung jener Erzeugnisse der badischen Gewerbe, welche auf der Landes-Industrieausstellung zu Karlsruhe im Jahre 1861 und auf der internationalen Ausstellung zu London im Jahre 1862 zur öffentlichen Schau gebracht worden sind. Beigefügt ist die Geschichte jener gewerblichen Etablissements, worüber die Besitzer auf die ergangene Aufforderung Angaben gemacht haben.

Den Schluß bildet ein Rückblick auf die Entwicklung der Gewerbe im Großherzogthum, woran sich die auf deren weitere Förderung gerichteten Vorschläge anreihen.

Die Herausgabe dieses Werkes mußte verschoben werden, um die Hauptergebnisse der im Dezember 1861 vorgenommenen Zählung der



Gewerbtreibenden im Lande, deren Prüfung und Zusammenstellung längere Zeit forderte, noch aufnehmen zu können.

Das für die Arbeit brauchbare Material wurde gewissenhaft benützt, um die gewerblichen Zustände des Landes der Wahrheit getreu darzustellen.

Berichtigungen, welche gleichwohl nöthig sein könnten, werden dankbar angenommen werden.

Die vorliegende Arbeit erfüllt ihren Zweck, wenn sie durch Verbreitung näherer Kenntniß über die gewerblichen Zustände des Großherzogthums zu wünschenswerthen Verbesserungen Anregung und richtige Anleitung gibt und dadurch mit dem Wohle der gewerbtreibenden Bevölkerung zugleich das Wohl des ganzen Landes fördert.

**Karlsruhe**, im November 1863.

# Inhalt.

## Erster Theil.

### Ergebnisse der Statistik des Großherzogthums Baden in Beziehung auf die Gewerbe.

#### I. Staatsgebiet.

|                                                | Seite |
|------------------------------------------------|-------|
| 1) Flächeninhalt des Großherzogthums . . . . . | 1     |
| 2) Benützungsweise des Geländes . . . . .      | 1     |
| 3) Ebene, Hügel und Gebirgsland . . . . .      | 2     |

#### II. Wohnplätze.

|                                                    |   |
|----------------------------------------------------|---|
| 1) Gemeinden und Kolonien . . . . .                | 2 |
| 2) Stadtgemeinden . . . . .                        | 2 |
| 3) Brandversicherungskapital der Gebäude . . . . . | 2 |
| 4) Häusersteuerkapitalien . . . . .                | 3 |

#### III. Bevölkerung.

|                                                                        |   |
|------------------------------------------------------------------------|---|
| 1) Volkszählung von 1852, 1855, 1858 und 1861 . . . . .                | 3 |
| 2) Bevölkerungszahl nach ConfeSSIONen . . . . .                        | 3 |
| 3) Dichtigkeit der Bevölkerung . . . . .                               | 3 |
| 4) Bevölkerung in der Ebene, im Hügel- und Gebirgslande . . . . .      | 3 |
| 5) Bevölkerung in den Städten und Landgemeinden . . . . .              | 4 |
| 6) Bevölkerung in den gewerbreichsten Städten . . . . .                | 4 |
| 7) Geschäftsgehilfen und Dienstboten . . . . .                         | 5 |
| 8) Geschlossene und aufgelöste Ehen, Geborene und Gestorbene . . . . . | 5 |
| 9) Auswanderung 1852 bis 1862 . . . . .                                | 6 |
| 10) Indigenate . . . . .                                               | 7 |

#### IV. Erwerbszweige.

|                                                           |   |
|-----------------------------------------------------------|---|
| 1) Vertheilung der Familien nach Erwerbszweigen . . . . . | 7 |
| 2) Bergwerks-, Hütten- und Salinenbetrieb . . . . .       | 8 |

|                                                                                                                  | Seite |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| Land- und Forstwirtschaft.                                                                                       |       |
| 3) Grund- und Grundgefällsteuer-, auch Waldsteuerkapitalien . . . . .                                            | 9     |
| 4) Zahl der Landwirthe nach dem Gewerbesteuerkataster . . . . .                                                  | 10    |
| 5) Handelsgewächsbau . . . . .                                                                                   | 10    |
| Wein . . . . .                                                                                                   | 10    |
| Hanf und Hanfsamen . . . . .                                                                                     | 11    |
| Tabak . . . . .                                                                                                  | 11    |
| Zuckerrüben . . . . .                                                                                            | 12    |
| Hopfen . . . . .                                                                                                 | 13    |
| Wohn . . . . .                                                                                                   | 13    |
| Raps . . . . .                                                                                                   | 13    |
| Cichorie . . . . .                                                                                               | 14    |
| Lein und Leinsamen . . . . .                                                                                     | 14    |
| 6) Viehstand im Jahre 1855 und 1861. . . . .                                                                     |       |
| Pferde, Esel, Rindvieh . . . . .                                                                                 | 15    |
| Schafe, Schweine, Ziegen, Geflügel, Bienenstöcke . . . . .                                                       | 16    |
| Gewerbe und Handel.                                                                                              |       |
| 7) Gewerbesteuerkapitalien . . . . .                                                                             | 17    |
| 8) Zahl der Handwerker, Fabrikanten und Handelsleute und ihrer<br>Hilfspersonen im Jahre 1829 und 1843 . . . . . | 17    |
| 9) Aufnahme der Gewerbetreibenden im Jahre 1847 . . . . .                                                        | 17    |
| 10) Aufnahme der Fabrike im Jahre 1849 . . . . .                                                                 | 19    |
| 11) Aufnahme der Gewerbetreibenden im Jahre 1861 . . . . .                                                       | 20    |
| a. Handwerker und vorherrschend für den örtlichen Bedarf beschäf-<br>tigte Gewerbetreibende und Künstler:        |       |
| I. Für Bereitung von Nahrungsmitteln . . . . .                                                                   | 20    |
| II. Für persönliche Dienstleistungen . . . . .                                                                   | 20    |
| III. Für Bereitung von Stoffen für gewerbliche und häus-<br>liche Zwecke . . . . .                               | 21    |
| IV. Verfertiger von Stein-, irdenen und Glaswaaren . . . . .                                                     | 21    |
| V. Bauhandwerker . . . . .                                                                                       | 21    |
| VI. Für Maschinen-, Mühlen-, Wagen- und Schiffsbau . . . . .                                                     | 22    |
| VII. Metallarbeiter . . . . .                                                                                    | 22    |
| VIII. Instrumentenmacher . . . . .                                                                               | 23    |
| IX. Für Bereitung von Gespinnsten und Geslechten . . . . .                                                       | 24    |
| X. Für Zurichtung von Geweben . . . . .                                                                          | 24    |
| XI. Für Bereitung von Lederwaaren . . . . .                                                                      | 24    |
| XII. Für Bereitung fertiger Kleidungsstücke . . . . .                                                            | 25    |
| XIII. Verfertiger von Holzwaaren . . . . .                                                                       | 25    |
| XIV. Verfertiger kurzer Waaren von Holz, Horn, Bein,<br>Metall . . . . .                                         | 26    |
| XV. Gewerbszweige für Kunstdarstellungen und Ausschmü-<br>dungsgegenstände . . . . .                             | 26    |
| Gesammtzahl . . . . .                                                                                            | 28    |

|                                                                                                                                          | Seite  |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| b. Fabriken und vorherrschend für den Großhandel beschäftigte Ge-<br>werbsanstalten:                                                     |        |
| I. Für Zubereitung von Spinnstoffen, Maschinenspinne-<br>reien und Zwirnerien . . . . .                                                  | 30     |
| II. Webereien, Zeug- und Bandwaaren-Manufaktur . . . . .                                                                                 | 31     |
| III. Metallproduction . . . . .                                                                                                          | 34     |
| IV. Fabriken für Metallwaaren . . . . .                                                                                                  | 35     |
| V. Für Bereitung von mineralischen und gemischten Stoffen<br>für gewerbliche, officinelle und häusliche Zwecke . . . . .                 | 37     |
| VI. Zubereitung von Pflanzen- und Thierstoffen für den ge-<br>werblichen und häuslichen Bedarf . . . . .                                 | 38     |
| VII. Holzwaaren, Papier, kurze Waaren . . . . .                                                                                          | 38     |
| VIII. Verzehrungsgegenstände . . . . .                                                                                                   | 40     |
| IX. Andere Fabrikzweige, welche in bestimmter Abgrenzung<br>nur örtlich oder provinziell vorkommen . . . . .                             | 41     |
| Gesammtzahl . . . . .                                                                                                                    | 42. 43 |
| c. Handels- und Transportgewerbe, Gast- und Schenkwirt-<br>schaften, Anstalten und Unternehmungen zum literarischen<br>Verkehr . . . . . | 48     |
| I. Handel und Handelsvermittlung . . . . .                                                                                               | 48     |
| II. Schifffahrt . . . . .                                                                                                                | 49     |
| III. Landtransport . . . . .                                                                                                             | 49     |
| IV. Gast- und Schenkwirtschaften . . . . .                                                                                               | 49     |
| V. Anstalten und Unternehmungen zum literarischen Verkehr<br>Gesammtzahl . . . . .                                                       | 50. 51 |
| 12) Verdienst der Arbeiter . . . . .                                                                                                     | 51     |
| 13) Zahl der Tagelöhner 1843 . . . . .                                                                                                   | 52     |
| d. Dampfmaschinen aller Art . . . . .                                                                                                    | 52     |
| e. Wasserkräfte . . . . .                                                                                                                | 53     |
| 14) Andere Erwerbszweige . . . . .                                                                                                       | 53     |
| 15) Klassensteuer- und Kapitalsteuerepflichtige . . . . .                                                                                | 54. 55 |
| V. Unterrichtswesen.                                                                                                                     |        |
| 1) Budget für das Unterrichtswesen für 1862 und 1863 . . . . .                                                                           | 55     |
| 2) Kleinkinderbewahranstalten . . . . .                                                                                                  | 56     |
| 3) Volksschulen . . . . .                                                                                                                | 57     |
| 4) Fabrikschulen . . . . .                                                                                                               | 59     |
| 5) Industrieschulen . . . . .                                                                                                            | 69     |
| 6) Werktagfortbildungsschulen . . . . .                                                                                                  | 60     |
| 7) Sonntagschulen . . . . .                                                                                                              | 61     |
| 8) Anstalten zur Erziehung der Volksschullehrer . . . . .                                                                                | 61     |
| 9) Taubstummeninstitut zu Pforzheim . . . . .                                                                                            | 62     |
| 10) Blindeninstitut zu Freiburg . . . . .                                                                                                | 62     |
| 11) Unterricht in der Landwirtschaft . . . . .                                                                                           | 62     |

|                                                                  | Seite |
|------------------------------------------------------------------|-------|
| 12) Thierarzneischule . . . . .                                  | 64    |
| 13) Gewerbschulen . . . . .                                      | 64    |
| 14) Höhere Bürgerschulen . . . . .                               | 69    |
| 15) Gelehrte Schulen: Pädagogien, Gymnasien und Lyceen . . . . . | 70    |
| 16) Turnunterricht . . . . .                                     | 71    |
| 17) Militärbildungsanstalten . . . . .                           | 72    |
| 18) Polytechnische Schule . . . . .                              | 72    |
| 19) Universität und Priesterseminarium . . . . .                 | 73—75 |

### VI. Wissenschaften und Künste.

|                                                              |    |
|--------------------------------------------------------------|----|
| 1) Staatsbudget für 1862 . . . . .                           | 75 |
| 2) Öffentliche Bibliotheken . . . . .                        | 75 |
| 3) Archive . . . . .                                         | 76 |
| 4) Naturwissenschaftliche Anstalten und Sammlungen . . . . . | 76 |
| 5) Wissenschaftliche Vereine . . . . .                       | 76 |
| 6) Öffentliche Anstalten und Sammlungen für Kunst . . . . .  | 76 |
| 7) Kunstvereine . . . . .                                    | 77 |
| 8) Öffentliche Blätter und Zeitungen . . . . .               | 77 |
| 9) Literatur . . . . .                                       | 80 |

### VII. Armenpflege.

|                                                                                        |    |
|----------------------------------------------------------------------------------------|----|
| 1) Zahl der aus Gemeindegeldern u. andern öffentlichen Mitteln Unterstützten . . . . . | 80 |
| 2) Verpflichtung zur Armenunterstützung . . . . .                                      | 80 |
| 3) Zahl der unehelich Geborenen in den Jahren 1853 bis 1860 . . . . .                  | 81 |
| 4) Aufwand der Gemeinden für Armenunterstützung . . . . .                              | 81 |
| 5) „ des Staates „ „ „ . . . . .                                                       | 81 |
| 6) Armenunterstützung bei außergewöhnlichen Nothständen . . . . .                      | 82 |
| 7) Waisenhäuser . . . . .                                                              | 87 |
| 8) Rettungsanstalten für sittlich verwaiste Kinder . . . . .                           | 88 |
| 9) Polizeiliche Verwahrungsanstalt . . . . .                                           | 89 |

### VIII. Krankenpflege.

|                                                                                                                                           |    |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| 1) Aerzte, Chirurgen, Thierärzte, Apotheken und Anstalten . . . . .                                                                       | 90 |
| 2) Spitäler . . . . .                                                                                                                     | 91 |
| 3) Frauenvereine. — Badischer Frauenverein . . . . .                                                                                      | 93 |
| 4) Behandlung armer Dienstboten, Handwerker und anderer armer Reisenden im Falle ihrer Erkrankung außerhalb ihres Heimathsortes . . . . . | 93 |
| 5) Heilung und Pflege der Irren und Siechen . . . . .                                                                                     | 97 |

### IX. Civilrechtspflege.

|                                                                     |    |
|---------------------------------------------------------------------|----|
| Zahlungsbefehle, erlassen in den Jahren 1852 bis mit 1861 . . . . . | 98 |
| Ganten von 1852 bis mit 1861 . . . . .                              | 98 |

### X. Strafrechtspflege.

|                                                                                                              |     |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| 1) Uebersicht der bei den Schwurgerichten in den Jahren 1852 bis mit 1861 verhandelten Straffachen . . . . . | 98  |
| 2) Desgleichen bei den Hofgerichten . . . . .                                                                | 100 |
| 3) Desgleichen bei den Amtsgerichten . . . . .                                                               | 101 |
| 4) Anzahl der in den Centralstrafanstalten in den Jahren 1852 bis mit 1861 befindlichen Gefangenen . . . . . | 101 |
| 5) Vereinsthätigkeit für entlassene Sträflinge . . . . .                                                     | 101 |

### XI. Verpflichtung zum Kriegsdienst.

402

### XII. Maaß und Gewicht.

|                                                       |     |
|-------------------------------------------------------|-----|
| Längen-, Flächen- und Körpermaaße, Gewichte . . . . . | 104 |
|-------------------------------------------------------|-----|

### XIII. Geld.

|                                              |     |
|----------------------------------------------|-----|
| 1) Kupfer-, Silber- und Goldmünzen . . . . . | 105 |
| 2) Papiergeld . . . . .                      | 107 |

### XIV. Creditanstalten.

|                                                                   |     |
|-------------------------------------------------------------------|-----|
| 1) Banken . . . . .                                               | 107 |
| 2) Leih- und Pfandhäuser . . . . .                                | 108 |
| 3) Handwerkerbanken und Vorschussvereine, Consumvereine . . . . . | 109 |
| 4) Sparkassen . . . . .                                           | 109 |

### XV. Versicherungswesen.

|                                                            |     |
|------------------------------------------------------------|-----|
| 1) Versicherung von Gebäuden gegen Feuergefahr . . . . .   | 110 |
| 2) Versicherung von Fahrnissen gegen Feuergefahr . . . . . | 110 |
| 3) Hagel-, Vieh-, Lebens- u. c. Versicherungen . . . . .   | 111 |

### XVI. Verkehr.

|                                       |     |
|---------------------------------------|-----|
| 1) Auf gewöhnlichen Straßen . . . . . | 111 |
| 2) Auf Eisenbahnen . . . . .          | 111 |
| 3) Auf Wasserstraßen . . . . .        | 115 |
| 4) Postverkehr . . . . .              | 116 |
| 5) Telegraphenverkehr . . . . .       | 117 |

### XVII. Zollverhältnisse.

|                                                        |     |
|--------------------------------------------------------|-----|
| 1) Zollverein . . . . .                                | 118 |
| 2) Gebietsheile. Bevölkerung des Zollvereins . . . . . | 118 |
| 3) Zollsystem . . . . .                                | 119 |

|                                                                                                                                                                                  | Seite |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| 4) Uebersicht über den Waareneingang und Waarenausgang für die Jahre 1859, 1860 und 1861 nach den Zollvereinsnachweisungen, soweit solche die bairische Zollverwaltung betreffen | 120   |
| 5) Ausfuhr von Getreide, Hülsenfrüchten, Kartoffeln und Mühlenfabrikaten in den Jahren 1861 und 1862                                                                             | 224   |
| 6) Privative Gefälle der bad. Zollverwaltung                                                                                                                                     | 224   |

### XVIII. Consumtion.

|            |     |
|------------|-----|
| 1) Wein    | 225 |
| 2) Bier    | 225 |
| 3) Fleisch | 225 |
| 4) Salz    | 226 |

### XIX. Besteuerung.

|                                                                                                               |     |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| 1) Grund-, Häuser- und Gewerbesteuer, Kapital- und Klassensteuer, Accise und Ohngeld, Salzsteuer zc. für 1862 | 226 |
| 2) Gemeindeabgaben in den Jahren 1854 und 1860                                                                | 227 |

## Zweiter Theil.

### Pflege der Gewerbe.

#### I. Organisation der Behörden.

|                                                           |     |
|-----------------------------------------------------------|-----|
| 1) Handelsministerium, Gewerkschulrath, Uhrenmacherschule | 229 |
| 2) Bearbeitung der Statistik                              | 229 |

#### II. Budgetmäßige Mittel für Förderung der Gewerbe und des Handels in den Jahren 1862 und 1863

230

#### III. Bestimmungen über den Gewerbetrieb der Inländer vor dem Eintritt der Gewerbefreiheit.

|                                                    |     |
|----------------------------------------------------|-----|
| 1) Begriff der Gewerbe                             | 231 |
| 2) Eintheilung der Gewerbe                         | 232 |
| 3) Vorrechte der Inländer vor den Ausländern       | 233 |
| 4) Zünftige Handwerke                              | 233 |
| 5) Concessionirte Kleingewerbe                     | 238 |
| 6) Concessionirte Großgewerbe                      | 238 |
| 7) Freie Gewerbe                                   | 241 |
| 8) Gewerbe, welche im Umherziehen betrieben wurden | 241 |
| 9) Eigenthlicher Handel                            | 241 |
| 10) Concessionirter Handel                         | 243 |
| 11) Freier Handel                                  | 243 |
| 12) Hausirhandel                                   | 243 |

#### IV. Bestimmungen über den Betrieb der Gewerbe durch Ausländer überhaupt und durch Angehörige von anderen Zollvereinsstaaten vor Einführung der Gewerbefreiheit.

|                                                                                                       |     |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| 1) Allgemeine Bestimmungen                                                                            | 244 |
| 2) Unterscheidung der Angehörigen von Zollvereinsstaaten, sowie von Oesterreich und anderer Ausländer | 245 |
| 3) Begünstigung der zum Zollverein und Oesterreich Gehörigen                                          | 246 |
| 4) Betrieb eines zünftigen Handwerks durch Ausländer                                                  | 246 |
| 5) Ausnahme rücksichtlich der Bauhandwerker                                                           | 246 |
| 6) Ablieferung bestellter Arbeit                                                                      | 247 |
| 7) Zulassung ausländischer Gesellen und Beaufsichtigung derselben                                     | 247 |
| 8) Betrieb concessionirter Kleingewerbe durch Ausländer                                               | 249 |
| 9) Betrieb concessionirter Großgewerbe                                                                | 250 |
| 10) Betrieb freier Gewerbe                                                                            | 251 |
| 11) Betrieb von Hausirgewerben                                                                        | 251 |
| 12) Betrieb des eigentlichen Handels                                                                  | 252 |
| 13) Betrieb des concessionirten Handels                                                               | 262 |
| 14) Betrieb des freien Handels                                                                        | 252 |
| 15) Betrieb des Handels im Umherreisen                                                                | 252 |
| 16) Betrieb des Hausirhandels                                                                         | 253 |
| 17) Gewerbetrieb auf Messen und Märkten durch Ausländer                                               | 255 |

#### V. Das am 15. Oktober 1862 in Wirkksamkeit getretene neue Gewerbegesetz vom 20. September 1862.

|                                                                                    |         |
|------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| 1) Gewerbefreiheit und Freizügigkeit                                               | 256     |
| 2) Umfang der Gewerbebefugniß                                                      | 256     |
| 3) Ausländer                                                                       | 256     |
| 4) Oeffentliche Diener und Militär                                                 | 257     |
| 5) Beschränkte Gewerbebefugniß                                                     | 257     |
| 6) Hausirgewerbe                                                                   | 258     |
| 7) Nachsichtsertheilung                                                            | 258     |
| 8) Anmeldeverfahren                                                                | 258     |
| Ann. 3. Zahl der vom 15. Oktober 1862 bis 15. April 1863 ertheilten Hausiransweise | 258     |
| 9) Mangel oder Wegfall der Gewerbebefugniß                                         | 260     |
| 10—13) Verfahren bei Errichtung von Gewerbsanlagen                                 | 260—262 |
| 14) Vorbehalt der civilrechtlichen Ansprüche                                       | 262     |
| 15) Ältere Gewerbsanlagen und spätere Veränderungen                                | 262     |
| 16) Vorrichtung zum Schutze des Arbeitspersonals                                   | 263     |
| 17) Lokalverordnungen                                                              | 263     |
| 18) Polizeiliche Regulierung des Betriebes                                         | 263     |
| 19) Preise und Taren                                                               | 264     |
| 20) Messen und Märkte                                                              | 264     |
| 21) Privatrechtliche Natur der Dienst- und Lehrverträge                            | 264     |



|                                                                      |       |
|----------------------------------------------------------------------|-------|
| 22) Sorge für Ausbildung des Hilfspersonals                          | Seite |
| 23) Dienstordnungen                                                  | 265   |
| 24) Rechtliche Stellung der gewerblichen Verbindungen im Allgemeinen | 265   |
| Ann. 1. Verbotene Verbindungen                                       | 266   |
| 2. Freie Vereine                                                     | 266   |
| 3. Genossenschaften                                                  | 266   |
| 25) Einzelne Arten                                                   | 268   |
| 26) Aufhebung der Zunftverfassung                                    | 269   |
| 27) Zunft- und Innungsvermögen                                       | 269   |
| 28) Zunftverband mit Nachbarländern                                  | 270   |
| 29) Errichtung von Gewerbekammern                                    | 270   |
| 30) Zuwiderhandlungen gegen das Gewerbegesetz                        | 271   |
| 31) Fortdauer älterer Bestimmungen                                   | 272   |
| Ann. 1. Concession                                                   | 272   |
| 2. Preßgewerbe                                                       | 272   |
| 3. Leihbibliotheken und Lesecabinette                                | 273   |
| 4. Gebäudeversicherung                                               | 273   |
| 5. Fahrnißversicherung                                               | 273   |
| 6. Auswanderungsagenturen                                            | 273   |
| 7. Kaminsegerie                                                      | 273   |
| 8. Handel mit Leuchtgas und Camphin                                  | 273   |
| 9. Handel mit Reibzündmitteln                                        | 273   |
| 10. Pulverhandel                                                     | 273   |
| 11. Handel mit Schießbaumwolle                                       | 274   |
| 12. Waffenhandel                                                     | 274   |
| 13. Salzhandel                                                       | 274   |
| 14. Handel mit Giften und Arzneistoffen                              | 274   |
| 15. Apothekergewerbe                                                 | 274   |
| 16. Wirthschaften                                                    | 274   |
| 17. Weinhandel                                                       | 274   |
| 18. Brauntweinhandel                                                 | 275   |
| 19. Schiffahrt und Fäberei                                           | 275   |
| 20. Prüfung der Dampfkessel auf Dampfschiffen                        | 276   |
| 21. Wasenmeisterei                                                   | 276   |
| 32) Allgemeine gesetzliche Vorschriften                              | 276   |
| Ann. 1. Strafgesetze                                                 | 276   |
| 2. Polizeivorschriften                                               | 276   |
| Heimathausweise der dienenden und arbeitenden Klassen                | 277   |
| Polizeiliche Fremdenanzeigen                                         | 278   |
| 3. Zollgesetze                                                       | 278   |
| 4. Betrieb der Gewerbe im Grenz- und Gewerbs-Controlbezirke          | 279   |
| 5. Steuergesetze                                                     |       |
| Gewerbsteuer, Bier-, Brauntweinsteuer, Meißschacse                   | 280   |

|                                                                                                                                     |       |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| Zuckerrübensteuer                                                                                                                   | Seite |
| Besteuerung der Ausländer, welche im Großherzogthum, ohne eine ständige Niederlassung daselbst zu haben, Gewerbe und Handel treiben | 281   |
| 33) Grenze des Umfangs dieses Gesetzes                                                                                              | 286   |
| Ann. 1. Öffentliche Theatervorstellungen                                                                                            | 287   |
| 2. Prüfung der Locomotive                                                                                                           | 287   |
| 34) Anfang der Wirksamkeit und Vollzug des Gesetzes. Aufhebung entgegenstehender Bestimmungen                                       | 288   |
| Vollzugsverordnung zum Gewerbegesetz.                                                                                               | 288   |
| 1) Anmeldeverfahren                                                                                                                 | 288   |
| 2) Verfahren bei Errichtung von Gewerbeanlagen                                                                                      | 293   |
| Ann. Benützung fließender Wasser                                                                                                    | 297   |
| 3) Polizeiliche Regulirung des Betriebs einzelner Gewerbsarten                                                                      | 310   |
| 4) Messen und Märkte                                                                                                                | 311   |
| 5) Verhältnisse des Hilfspersonals                                                                                                  | 312   |
| Ann. Fabriksschulen                                                                                                                 | 312   |
| 6) Gewerbliche Verbindungen und Gewerbekammern                                                                                      | 315   |
| 7) Sporteln                                                                                                                         | 318   |
| 8) Schlußbestimmungen                                                                                                               | 319   |
| Gesetz über Niederlassung und Aufenthalt                                                                                            | 320   |
| VI. Handelsrecht                                                                                                                    | 323   |
| VII. Einstellung der Gewerbe an Sonn- und Feiertagen                                                                                | 324   |
| VIII. Sorge für die Gesundheit, die Bildung und den Wohlstand der Arbeiter                                                          | 326   |
| XI. Förderung einzelner Zweige der häuslichen Industrie                                                                             | 330   |
| 1) Uhrenmacherei                                                                                                                    | 331   |
| 2) Strohflechtere                                                                                                                   | 345   |
| 3) Holzwaarmacherei                                                                                                                 | 346   |
| 4) Birnenmacherei                                                                                                                   | 348   |
| 5) Weißstickerei                                                                                                                    | 350   |
| X. Erfindungspatente.                                                                                                               |       |
| 1) Allgemeine Bestimmungen über Erwerbung, Uebertragung, Verlängerung etc. von Erfindungs- oder Einführungs-patenten                | 351   |
| 2) Verzeichniß der in den Jahren 1852 bis mit 1862 im Großherzogthum ertheilten Erfindungspatente                                   | 359   |
| XI. Schutz der Fabrikmuster                                                                                                         | 381   |
| XII. Schutz der Fabrikzeichen                                                                                                       | 381   |
| XIII. Messen und Jahrmärkte                                                                                                         | 382   |
| XIV. Großh. bad. Handelsconsuln und Agenten im Auslande                                                                             | 383   |

## XV. Ausstellung badischer Industrieerzeugnisse.

### a. Im Großherzogthume.

|                                                                                                                    | Seite |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| 1) Industrieausstellungen in Verbindung mit Kunstausstellungen im Jahr 1827, 1829, 1832, 1835, 1837                | 385   |
| 2) Ausstellung von Industrieerzeugnissen aus Anlaß landwirthschaftl. Centralexposition in den Jahren 1833 und 1838 | 388   |
| 3) Gewerbeausstellung in Karlsruhe im Jahr 1846                                                                    | 388   |
| 4) Industrieausstellung des bad. Schwarzwaldes im Jahr 1858                                                        | 390   |
| 5) Landesindustrierausstellung zu Karlsruhe im Jahre 1861                                                          | 399   |
| 6) Locale Ausstellungen                                                                                            | 415   |

### b. Im Auslande.

|                                                                       |     |
|-----------------------------------------------------------------------|-----|
| 7) Gewerbeausstellung zu Mainz im Jahr 1842                           | 415 |
| 8) Gewerbeausstellung zu Berlin im Jahr 1844                          | 415 |
| 9) Internationale Industrierausstellung zu London im Jahr 1851        | 416 |
| 10) Industrieausstellung in New-York im Jahre 1853                    | 416 |
| 11) Allgemeine deutsche Industrierausstellung zu München im Jahr 1854 | 416 |
| 12) Universalausstellung zu Paris im Jahr 1855                        | 426 |
| 13) Ausstellung zu Besançon im Jahr 1860                              | 432 |
| 14) Internationale Industrierausstellung zu London im Jahr 1862       | 432 |

## Dritter Theil.

### Die Erzeugnisse der badischen Gewerbe auf den beiden letzten Ausstellungen vor dem Eintritt der Gewerbefreiheit.

#### a. Landesindustrierausstellung zu Karlsruhe im Jahre 1861.

|                                                                                                             |     |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| 1) Allgemeine Vorarbeiten und Anordnungen                                                                   | 441 |
| 2) Besuch der Ausstellung                                                                                   | 447 |
| 3) Rechnungsnachweisung über die Kassengeschäfte                                                            | 447 |
| 4) Prüfungscommission                                                                                       | 449 |
| 5) Allgemeiner Bericht der Prüfungscommission                                                               | 450 |
| 6) Specielle Berichte der Mitglieder der Prüfungscommission über die einzelnen Abtheilungen der Ausstellung | 455 |

#### I. Abth. Möbel, musikalische Instrumente, kurze Waaren und Tapeten.

|                                                         |     |
|---------------------------------------------------------|-----|
| a. Möbelfabrikation und Tapezierarbeit                  | 456 |
| b. Bildhauerarbeit                                      | 462 |
| c. Vergolberarbeit, Spiegel- und Goldleistenfabrikation | 463 |
| d. Glasarbeit                                           | 467 |
| e. Tapetenfabrikation                                   | 467 |

Seite

|                                                                                       |     |
|---------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| f. Tischlerei                                                                         | 468 |
| g. Dreherarbeiten und Knopfmacherei                                                   | 469 |
| h. Kammacherei                                                                        | 471 |
| i. Korbmacherei                                                                       | 471 |
| k. Musikinstrumente                                                                   | 472 |
| II. Abth. Woll-, Baumwoll-, Leinen-, Seiden-, Strohwaaren und Bekleidungsgegenstände. |     |
| a. Seidenfabrikation                                                                  | 478 |
| b. Häuferei und Seilerei                                                              | 481 |
| c. Leinenindustrie                                                                    | 484 |
| d. Leinen- und Baumwollgarnfabrikation                                                | 485 |
| e. Baumwollspinnerei und Weberei                                                      | 487 |
| f. Baumwollzeug- und Halbzeugweberei                                                  | 493 |
| g. Bleicherei, Färberei und Zeugdruckerei                                             | 497 |
| h. Wolltuchweberei                                                                    | 500 |
| i. Strickerei                                                                         | 505 |
| k. Weisnäherei und Schneiderei                                                        | 506 |
| l. Schirmfabrikation                                                                  | 508 |
| m. Strickerei                                                                         | 508 |
| n. Posamentierarbeiten                                                                | 509 |
| o. Perückenmacherei                                                                   | 509 |
| p. Blumenmacherei                                                                     | 510 |
| q. Strohwaaren                                                                        | 510 |

#### III. Abth. Mineralien, Brennstoffe, Rohstoffe, Erzeugnisse der ersten Zurüstung, größere Thon- und grobe Holzwaaren.

|                    |     |
|--------------------|-----|
| a. Mineralien      | 515 |
| b. Zieglererei     | 516 |
| c. Eisen und Stahl | 517 |
| d. Holzwaaren      | 518 |

#### IV. Abth. Maschinen, Apparate und Modelle, größere Eisen- und Holzwaaren

|                                              |     |
|----------------------------------------------|-----|
| a. Metallguss                                | 526 |
| b. Metallgewebe                              | 530 |
| c. Landwirthschaftliche Maschinen und Geräte | 531 |
| d. Köchgeräthschaften                        | 535 |
| e. Kassenschränke                            | 540 |
| f. Kochherde und Defen                       | 542 |
| g. Maschinen, Apparate, Metallarbeiten       | 543 |

#### V. Abth. Uhren, Uhrenbestandtheile, Juwelier-, Gold- und Silberarbeiten.

|                                          |     |
|------------------------------------------|-----|
| Uhren und Uhrenbestandtheile. Einleitung | 556 |
| a. Wand-, Stock- und Thurmuhren          | 562 |
| b. Taschenuhren                          | 575 |
| c. Uhrentheile und Uhrenkasten           | 578 |

|                                                                                          |       |     |
|------------------------------------------------------------------------------------------|-------|-----|
| d. Uhrenhandel                                                                           | Seite | 585 |
| e. Gold- und Silberarbeiten, vergoldete und versilberte Gegenstände. Geschliffene Steine |       | 587 |
| VI. Abth. Leistungen der bildenden Kunst und naturhistorische Gegenstände                |       | 595 |
| VII. Abth. Chemikalien, Steinarbeiten, Ebon- und Glaswaaren.                             |       |     |
| a. Töpfererei                                                                            |       | 599 |
| b. Glasfabrikation                                                                       |       | 603 |
| c. Chemikalien                                                                           |       | 604 |
| VIII. Abth. Metallwaaren, Waffen und Werkzeuge                                           |       | 610 |
| a. Feilen                                                                                |       | 611 |
| b. Draht, Drahtstiften, Schrauben und Nägel                                              |       | 612 |
| c. Schlosser- und Schmiedarbeiten                                                        |       | 614 |
| d. Messerschmied- und Zeugschmiedarbeiten                                                |       | 618 |
| e. Kupferschmied- und Blechenerarbeiten                                                  |       | 622 |
| f. Vorrichtungen für Gespinne und Gewebe                                                 |       | 626 |
| g. Waffen                                                                                |       | 627 |
| h. Verschiedenes                                                                         |       | 629 |
| IX. Abth. Instrumente und mechanische Geräthe.                                           |       |     |
| a. Physikalische Apparate                                                                |       | 631 |
| b. Instrumente für genauere Messungen                                                    |       | 632 |
| c. Apparate für praktische Zwecke                                                        |       | 633 |
| d. Kunststücke                                                                           |       | 634 |
| e. Aertzliche Instrumente und Apparate                                                   |       | 634 |
| X. Abth. Papier, Papierdruck und Papierarbeiten, Cartonage und Portefeuillearbeiten.     |       |     |
| a. Papierfabrikation                                                                     |       | 641 |
| b. Druckereien etc.                                                                      |       | 644 |
| c. Buchbinderei                                                                          |       | 646 |
| d. Cartonage, Holz- und Leder-Galanteriearbeiten                                         |       | 648 |
| XI. Abth. Nahrungsmittel und Gegenstände des persönlichen Verbrauches.                   |       |     |
| a. Mehl- und Mehlwaaren, auch Drogen und Gewürze                                         |       | 649 |
| b. Cichorien                                                                             |       | 650 |
| c. Zucker                                                                                |       | 651 |
| d. Conditorenarbeiten, Liqueure und Branntweine                                          |       | 652 |
| e. Schaumweine                                                                           |       | 653 |
| f. Tabak und Cigarren                                                                    |       | 655 |
| g. Parfümerien und Seifen, Lichter                                                       |       | 657 |
| h. Verschiedenes                                                                         |       | 659 |
| XII. Abth. Pelz- und Filzarbeiten, Leder, Lederarbeiten und Gespanne.                    |       |     |
| a. Federn und Roßhaare                                                                   |       | 660 |
| b. Kürschnerei                                                                           |       | 661 |

|                                                                                               |       |     |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------|-------|-----|
| c. Hutmacherei                                                                                | Seite | 661 |
| d. Leder                                                                                      |       | 662 |
| e. Schuhmacherei                                                                              |       | 668 |
| f. Säckerei                                                                                   |       | 670 |
| g. Sattlerei                                                                                  |       | 670 |
| h. Wagenbau                                                                                   |       | 672 |
| XIII. Abth. Ausstellung von Arbeiten der Gewerbschüler des Großherzogthums                    |       | 674 |
| b. Internationale Ausstellung von Werken der Industrie und der Kunst zu London im Jahre 1862. |       |     |
| Allgemeine Bestimmungen                                                                       |       | 683 |
| Berleihung von Medaillen und belobenden Erwähnungen                                           |       | 705 |
| Ausgestellte Kunstgegenstände                                                                 |       | 705 |
| Kosten der badischen Ausstellung                                                              |       | 706 |
| Besuch der Ausstellung durch Angehörige des Großherzogthums                                   |       | 707 |
| Hauptergebnisse der Ausstellung                                                               |       | 708 |
| Erzeugnisse der badischen Gewerbe auf der internationalen Ausstellung zu London.              |       |     |
| Classe I. Bergbau, Steinbrucharbeiten, Metallurgie, Mineralien                                |       | 709 |
| " II. Chemische Substanzen und Fabrikate; pharmazeutische Prozesse                            |       | 710 |
| " III. Nahrungsmittel, einschließlich Wein.                                                   |       |     |
| A. Landwirtschaftliche Producte                                                               |       | 714 |
| B. Farbwaaren                                                                                 |       | 714 |
| C. Weine, Branntweine und Tabak                                                               |       | 715 |
| " IV. Thier- und Pflanzenstoffe zur Verarbeitung.                                             |       |     |
| Hanf                                                                                          |       | 719 |
| " VIII. Maschinen und Vorrichtungen                                                           |       | 719 |
| " XIII. Physikalische und mathematische Instrumente                                           |       | 721 |
| " XIV. Photographische Apparate und Photographien                                             |       | 721 |
| " XV. Uhren und Uhrwerke.                                                                     |       |     |
| a. Stand- Wanduhren                                                                           |       | 722 |
| b. Uhren mit Unruhe                                                                           |       | 725 |
| c. Uhrenbestandtheile und Uhrenkasten                                                         |       | 725 |
| " XVI. Musikalische Instrumente                                                               |       | 727 |
| " XVIII. Baumwolle und Waaren daraus                                                          |       | 729 |
| " XIX. Flach und Hanf und Waaren daraus                                                       |       | 730 |
| " XX. Seide und Seidenwaaren                                                                  |       | 730 |
| " XXV. Häute, Felle, Federn und Haare                                                         |       | 732 |
| " XXVI. Leder, einschließlich Sattlerwaaren und Pferdegeschirre                               |       | 732 |
| " XXVIII. Papier                                                                              |       | 733 |



|        |                                             |       |
|--------|---------------------------------------------|-------|
| Classe | XXX. Hausgeräthe                            | Seite |
| "      | XXXI. Eisen und Metallwaaren im Allgemeinen | 734   |
| "      | XXXII. Stahl und Stahlfabrikate             | 735   |
| "      | XXXIII. Arbeiten aus edlen Metallen         | 735   |
| "      | XXXIV. Glas                                 | 740   |

## Rückblick und Vorschläge zur Förderung der Gewerbe 741

Alphabetisches Verzeichniß derjenigen, welche in den Jahren 1852 bis 1862 im Großherzogthum Erfindungs- und Einführungsrechte erhalten haben 734

Alphabetisches Namensverzeichnis der Gewerbetreibenden des Großherzogthums, welche sich bei Industrieausstellungen betheiligt haben und in diesem Werke erwähnt sind 757

Dasselbe Verzeichniß nach den Wohnorten der Aussteller alphabetisch geordnet 773

---

## Berichtigungen.

---

- Seite 441 letzte Colonne und letzte Zeile soll statt 53031 stehen 30315.  
 „ 444 Colonne 4 Zeile 1, 6, 11 und 17 soll es statt „Cir.“ heißen „Scheffel“.  
 „ 473 C. I. Nr. 36 statt „Martin“ zu setzen „Michael“.  
 „ 542 C. IV. Nr. 6 soll am Schlusse des Satzes statt „Goldene Medaille“ stehen „Silberne Medaille“.  
 „ 509 C. II. Nr. 175 zu streichen „Belobende Anerkennung“.  
 „ 530 C. IV. Nr. 323 zu streichen „Belobende Anerkennung“.  
 „ 662 C. XII. Nr. 166 zu streichen „Belobende Anerkennung“.  
 „ 666 C. XII. Nr. 9 statt „Reinhardt“ zu setzen „Reichardt“.  
 „ 673 C. XII. Nr. 84 statt „Böller“ zu setzen „Göller“.

# Erster Theil.

## Ergebnisse der Statistik des Großherzogthums Baden in Beziehung auf die Gewerbe.

### I. Staatsgebiet.

1) Der Flächeninhalt des Großherzogthums Baden beträgt 278,1894 geographische Quadratmeilen (die Quadratmeile = 15240 badische Morgen, der Morgen = 0,36 Hectaren französischen Maßes) oder 4239606 badische Morgen.

2) Hierunter sind annähernd begriffen:

| Hausplätze, Hofräume, Straßen,<br>Wege, öffentliche Plätze, auch die ge-<br>sammt, unter badischer Hoheit befindliche<br>Wasserfläche | In Prozenten der<br>Gesamtfläche |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|
| Morgen 439606                                                                                                                         | = 10,37                          |

ferner:

|                                         |                |         |
|-----------------------------------------|----------------|---------|
| Hausgärten                              | Morgen 14000   | = 0,33  |
| Gartenland                              | „ 24000        | = 0,57  |
| Ackerfeld                               | „ 1520000      | = 35,85 |
| Wiesen                                  | „ 440000       | = 10,38 |
| Kebland                                 | „ 60000        | = 1,41  |
| Weide u. Reutfeld                       | „ 300000       | = 7,08  |
| Wald                                    | „ 1420000      | = 33,49 |
| Steinbrüche, Torf-<br>gründe, ödes Land | „ <u>22000</u> | = 0,52  |

3800000

4239606

Eine genaue Angabe der Kulturarten ist erst nach Vollendung der Katastervermessung möglich.

(S. der Staatshaushalt des Großherzogthums Baden von Dr. Re-genauer. Karlsruhe 1863. Seite 9.)

3) Von der Gesamtfläche liegen

|                   |       |
|-------------------|-------|
| in der Ebene etwa | 16%   |
| im Hügellande     | 40 "  |
| im Gebirgslande   | 44 "  |
|                   | <hr/> |
|                   | 100%  |

(S. das Großherzogthum Baden von A. J. B. Heunisch. Hei-berglberg 1857. Seite 85.)

## II. Wohnplätze.

1) Das Großherzogthum zählt im Ganzen

|              |      |
|--------------|------|
| Gemeinden    | 1585 |
| und Kolonien | 39   |

(S. XIII. Heft der Beiträge zur Statistik der innern Verwaltung des Großherzogthums. 1862. S. 74.)

2) Unter den Gemeinden sind Stadtgemeinden begriffen 114.

(S. I. Heft der Beiträge zur Statistik Seite 217—220.)

3) Die Anzahl der Gebäude kann nicht angegeben werden.

Der auf Grund des §. 21 des Gesetzes vom 29. März 1852, die Feuerversicherungs-Anstalt der Gebäude betr., Reg.-Bl. Nr. XIV., auf 1. Jan. 1856 ermittelte Kaufwerth sämmtlicher Gebäude im Lande war 316444446 fl.

Das Brandversicherungskapital der Gebäude stellte sich:

|          |               |
|----------|---------------|
| 1852 auf | 342324755 fl. |
| 1853 "   | 344015405 "   |
| 1854 "   | 345205875 "   |
| 1855 "   | 346605825 "   |
| 1856 "   | 321889220 "   |
| 1857 "   | 325472387 "   |
| 1858 "   | 329691432 "   |
| 1859 "   | 334419645 "   |
| 1860 "   | 340310395 "   |
| 1861 "   | 346107360 "   |
| 1862 "   | 354625761 "   |

4) Die Häusersteuerkapitalien beliefen sich:

|          |               |
|----------|---------------|
| 1851 auf | 180964375 fl. |
| 1853 "   | 182665475 "   |
| 1855 "   | 184459950 "   |
| 1857 "   | 185495650 "   |
| 1859 "   | 188027320 "   |
| 1861 "   | 190766000 "   |
| 1862 "   | 192423825 "   |

## III. Bevölkerung.

1) Es betrug nach den Aufnahmen im Dezember

|                       | 1852    | 1855    | 1858    | 1861    |
|-----------------------|---------|---------|---------|---------|
| die Zahl der Familien | 270155  | 261877  | 263326  | 273880  |
| die Zahl der Personen |         |         |         |         |
| über 14 Jahre         |         |         |         |         |
| männlich              | 437960  | 428694  | 443755  | 461300  |
| weiblich              | 477211  | 472725  | 485177  | 497085  |
| unter 14 Jahren       |         |         |         |         |
| männlich              | 223011  | 208814  | 206513  | 207601  |
| weiblich              | 219026  | 204604  | 200507  | 203305  |
| im Ganzen             | 1357208 | 1314837 | 1335952 | 1369291 |

2) Hierunter sind begriffen

|              |        |        |        |        |
|--------------|--------|--------|--------|--------|
| Evangelische | 432052 | 422852 | 433057 | 445539 |
| Katholiken   | 899458 | 866604 | 877311 | 896683 |
| Dissidenten  | 1999   | 2133   | 2004   | 1749   |
| Menoniten    |        |        |        | 1221   |
| Israelliten  | 23699  | 23248  | 23562  | 24099  |

(S. XIII. Heft der Beiträge zur Statistik x. x. 1862, S. 75.)

3) Auf die Quadratmeile kommen im Durchschnitt

|          | 1852    | 1855    | 1858    | 1861    |
|----------|---------|---------|---------|---------|
| Familien | 971,12  | 941,36  | 946,57  | 984,59  |
| Bewohner | 4878,73 | 4726,41 | 4802,31 | 4922,15 |

4) Von der Gesamtbevölkerung wohnen

|                      |       |
|----------------------|-------|
| in der Ebene etwa    | 33%   |
| im Hügellande etwa   | 39%   |
| im Gebirgslande etwa | 28%   |
|                      | <hr/> |
|                      | 100%  |

(Siehe das Großherzogthum Baden von Heimisch, Heidelberg 1857, Seite 86.)

## 5) Es leben

|                      |      |
|----------------------|------|
| in Städten beiläufig | 25%  |
| in Landgemeinden     | 75%  |
|                      | 100% |

(Siehe I. Heft der Beiträge zur Statistik, Seite 220.)

6) Die Einwohnerzahl der durch ihre gewerblichen Verhältnisse  
zc. hervorragenden Städte war:

|                    | 1852  | 1855  | 1858  | 1861  |
|--------------------|-------|-------|-------|-------|
| in Mannheim        | 24316 | 25688 | 26915 | 27172 |
| Karlsruhe          | 24299 | 25163 | 25762 | 27103 |
| Freiburg           | 16441 | 16089 | 16732 | 16883 |
| Heidelberg         | 14564 | 15129 | 15597 | 16289 |
| Pforzheim          | 9152  | 10711 | 13520 | 13854 |
| Bruchsal           | 9056  | 8241  | 7882  | 8270  |
| Konstanz           | 7556  | 7306  | 7219  | 7819  |
| Baden              | 6714  | 7018  | 7212  | 7733  |
| Kastatt            | 7424  | 7101  | 7216  | 7428  |
| Lahr               | 6939  | 6779  | 7156  | 7103  |
| Weinheim           | 5774  | 5805  | 5929  | 6130  |
| Durlach            | 4898  | 4715  | 4903  | 5617  |
| Ettlingen          | 5184  | 4991  | 4907  | 5016  |
| Offenburg          | 4226  | 3831  | 4114  | 4408  |
| Villingen          | 3970  | 3769  | 3849  | 4169  |
| Eberbach           | 4154  | 3942  | 4017  | 4104  |
| Lörrach            | 3145  | 3397  | 3527  | 4068  |
| Schwezingen        | 2989  | 3090  | 3192  | 3300  |
| Ueberlingen        | 3286  | 3276  | 3210  | 3290  |
| Wertheim           | 3392  | 3198  | 3252  | 3245  |
| Bretten            | 3464  | 3120  | 3160  | 3206  |
| Breisach           | 3376  | 3271  | 3117  | 3167  |
| Donaueschingen     | 3012  | 2758  | 2821  | 2866  |
| Mosbach            | 2694  | 2505  | 2495  | 2666  |
| Tauberbischofsheim | 2585  | 2488  | 2537  | 2614  |
| Buchen             | 2393  | 2274  | 2198  | 2232  |
| Schopfheim         | 1941  | 1870  | 1842  | 2014  |
| Kehl               | 1257  | 1227  | 1512  | 1623  |

7) Unter der Gesamtbevölkerung des Großherzogthums befanden sich Geschäftsgehilfen und Dienstboten:

|            | 1852   | 1855   | 1858   | 1861   |
|------------|--------|--------|--------|--------|
| Inländer:  |        |        |        |        |
| männlich   | 53579  | 55813  | 62806  | *      |
| weiblich   | 47342  | 49083  | 53714  |        |
| Ausländer: |        |        |        |        |
| männlich   | 11864  | 13749  | 15503  | *      |
| weiblich   | 8362   | 9835   | 10084  |        |
| Summe      |        |        |        |        |
| männlich   | 65443  | 69562  | 78309  | 89525  |
| weiblich   | 55704  | 58918  | 63798  | 69304  |
| im Ganzen  | 121147 | 128480 | 142107 | 158829 |

\*) Anmerkung. Im Jahre 1861 wurde die Zahl der inländischen und ausländischen Geschäftsgehilfen und Dienstboten nicht getrennt aufgenommen.

## 8) Es betrug die Anzahl

|      | der geschlossenen Ehen | der durch Tod aufgelösten Ehen | der Geborenen | der Gestorbenen |
|------|------------------------|--------------------------------|---------------|-----------------|
| 1852 | 7005                   | 8388                           | 45353         | 39576           |
| 1853 | 6851                   | 8571                           | 44484         | 36351           |
| 1854 | 6515                   | 8424                           | 42207         | 40002           |
| 1855 | 7267                   | 8286                           | 39450         | 35441           |
| 1856 | 8262                   | 6923                           | 45531         | 33107           |
| 1857 | 8621                   | 7335                           | 46632         | 36312           |
| 1858 | 8953                   | 7951                           | 46860         | 37274           |
| 1859 | 9045                   | 7035                           | 49766         | 37359           |
| 1860 | 9711                   | 6790                           | 48297         | 31961           |

(S. Beiträge zur Statistik der inneren Verwaltung. II. Heft zc. zc.)

Die Erhebungen für 1861 und 1862 sind noch nicht vollständig geprüft und richtig gestellt.

9) Die auffallenden Schwankungen in der Bewegung der Gesamtbevölkerung rühren hauptsächlich von der Auswanderung her, welche mit Gemeindemitteln und zu Anfang der 1850er Jahre auch mit Staatsmitteln unterstützt wurde.

Es betrug:

|        | die Zahl<br>der Ausge-<br>wanderten. | Hierunter gehörten an:                 |                            |                                        |
|--------|--------------------------------------|----------------------------------------|----------------------------|----------------------------------------|
|        |                                      | der ackerbau-<br>treibenden<br>Klasse. | dem Hand-<br>werkerstande. | anderen Klas-<br>sen und Be-<br>rufen. |
| 1852   | 14366                                | 7654                                   | 3543                       | 3169                                   |
| 1853   | 12932                                | 6615                                   | 3456                       | 2861                                   |
| 1854   | 21561                                | 11254                                  | 5623                       | 4684                                   |
| 1855   | 3334                                 | 1486                                   | 650                        | 1198                                   |
| 1856   | 1969                                 | 976                                    | 401                        | 592                                    |
| 1857   | 3477                                 | 1956                                   | 601                        | 920                                    |
| 1858   | 1970                                 | 1144                                   | 356                        | 470                                    |
| 1859   | 1241                                 | 605                                    | 241                        | 395                                    |
| 1860   | 2608                                 | 1331                                   | 428                        | 849                                    |
| 1861   | 1330                                 | 832                                    | 184                        | 314                                    |
| 1862*) | 902                                  | 412                                    | 166                        | 324                                    |
| Summe  | 65690                                | 34265                                  | 15649                      | 15776                                  |

|        | das ausgeführte<br>Vermögen. | die Summe der<br>Unterstützungen. | im Ganzen. | auf den Kopf. |
|--------|------------------------------|-----------------------------------|------------|---------------|
|        | fl.                          | fl.                               | fl.        | fl.           |
| 1852   | 1511458                      | 456706                            | 1968164    | 137,0         |
| 1853   | 1699290                      | 224613                            | 1923903    | 148,7         |
| 1854   | 2503422                      | 516688                            | 3020110    | 140,0         |
| 1855   | 495991                       | 85072                             | 581063     | 174,2         |
| 1856   | 388807                       | 12754                             | 401561     | 203,9         |
| 1857   | 697009                       | 24261                             | 721270     | 207,4         |
| 1858   | 332408                       | 22618                             | 355026     | 180,2         |
| 1859   | 321823                       | 10391                             | 332214     | 267,7         |
| 1860   | 487681                       | 31210                             | 518891     | 200,0         |
| 1861   | 269946                       | 20820                             | 290766     | 218,6         |
| 1862*) | 200596                       | 13212                             | 213808     | 237,0         |
| Summe  | 8908431                      | 1418345                           | 10326776   | 157,2         |

\*) Für den Jahrgang 1862 liegen die Uebersichten von den Aemtern Mes-  
sersch, Adelsheim und Mosbach noch nicht vor und sind die etwaigen Auswan-  
derungen aus diesen 3 Amtsbezirken unter obigen Zahlen noch nicht begriffen.

Unter den Ausgewanderten befand sich eine große Anzahl von  
Personen, welche in ihrer früheren Heimath nach den damaligen Ver-  
hältnissen genügenden Verdienst nicht finden konnten und deshalb ver-  
kommen waren. Ein tüchtigerer Zuwachs an Bevölkerung hat den  
durch die Auswanderung entstandenen Ausfall wieder ersetzt. (S.  
Abschnitt III., Satz 1.)

Die Zahl der Unterstützungsbedürftigen im Lande hat sich seit  
1854 nahezu um die Hälfte vermindert. (S. Abschnitt VII., Satz 1  
und 4.)

Seit 1854 ist die Anzahl der Diebstähle, welche von den Schwur-  
gerichten abzuurtheilen waren, von 43 auf 6, welche von den Hofge-  
richten abzuurtheilen waren, von 1009 auf 460 herabgesunken.  
(S. Abschnitt X., Satz 1 und 2.)

Die Zahl der Gefangenen ist seit 1854 in der polizeilichen Ver-  
wahrungsanstalt von 130 Personen auf 80 Personen (s. Ab-  
schnitt VII., Satz 9) und in den Central-Strafanstalten von 1448  
Personen auf 691 Personen (s. Abschnitt X., Satz 4) herabge-  
gangen.

Auch die Geldopfer, welche die Auswanderung forderte, haben  
sich dem Lande durch die Ersparnisse an Unterstützungen und an Ko-  
sten der Strafrechtspflege, sowie durch die Steigerung des Verdienstes  
der Zurückgebliebenen bereits reichlich ersetzt. (S. Abschnitt VII., Satz  
4, Abschnitt X., Satz 4, Abschnitt IV., Satz 7.)

#### 10) Indigenate wurden ertheilt

|         |               |
|---------|---------------|
| 1859 an | 176 Personen, |
| 1860 "  | 200 "         |
| 1861 "  | 229 "         |
| 1862 "  | 242 "         |

worunter sich viele Vermöglige befanden.

Der Gesamtbetrag des eingeführten Vermögens kann nicht an-  
gegeben werden.

## IV. Erwerbszweige.

1) Von sämmtlichen Familien beschäftigt sich:

a) ausschließlich mit Landwirthschaft (auch Forstwirthschaft) bei-  
läufig . . . . . 42 Prozent.



- h) mit Gewerben im engeren Sinne (Bergbau inbegriffen) . . . . . 37 Prozent.  
 c) mit Tagelöhnen . . . . . 7 "  
 d) mit anderen Erwerbszweigen . . . . . 14 "  
 (S. amtliche Beiträge zur Statistik der Staatsfinanzen 1854, Seite 34.)

## 2) Bergwerks-, Hütten- und Salinenbetrieb

nach den für den Zollverein für das Jahr 1860 aufgestellten Tabellen:

| Gruben.               | Anzahl der Werke. | Quantum der Produktion.<br>Ztr. | Geldwerth der Produktion am Ursprungsorte.<br>fl. | Anzahl der Arbeiter. |
|-----------------------|-------------------|---------------------------------|---------------------------------------------------|----------------------|
| Steinkohlen . . . . . | 3                 | 212395                          | 74125                                             | 130                  |
| Eisenerze . . . . .   | 106               | 300783                          | 126112                                            | 479                  |
| Bleierze . . . . .    | 1                 | 2994                            | 16966                                             | 200                  |
| Zinkerze . . . . .    | 2                 | 69143                           | 48400                                             | 123                  |
| Manganerze . . . . .  | 3                 | 1362                            | 2267                                              | 6                    |
| Flußspath . . . . .   | 1                 | 550                             | 128                                               | 2                    |
| <b>Summe</b>          | <b>116</b>        | <b>587227</b>                   | <b>267998</b>                                     | <b>940</b>           |

## Hütten.

### a) Eisen.

|                                             |    |        |         |     |
|---------------------------------------------|----|--------|---------|-----|
| Roheisen in Gängen und<br>Masseln . . . . . | 5  | 86181  | 374863  | 68  |
| Gußwaaren aus Erzen . . . . .               | 6  | 42188  | 277651  | 147 |
| Gußwaaren aus Roheisen . . . . .            | 6  | 18788  | 135379  | 100 |
| Stabeisen und gewalztes<br>Eisen . . . . .  | 22 | 109791 | 1057490 | 395 |
| Eisenblech . . . . .                        | 2  | 7016   | 79799   | 28  |
| Eisendraht . . . . .                        | 1  | 3000   | 45500   | 15  |

### b) Gold und Silber.

|                      |           |                 |                |            |
|----------------------|-----------|-----------------|----------------|------------|
| Silber . . . . .     | 1         | 4,7             | 24613          | 2          |
| Bleiglätte . . . . . | 1         | 1270            | 16623          | 8          |
| <b>Summe</b>         | <b>44</b> | <b>268238,7</b> | <b>2011918</b> | <b>763</b> |

| Salinen.                            | Anzahl der Werke. | Quantum der Produktion in Zollcentnern. | Geldwerth der Produktion.<br>fl. | Anzahl der Arbeiter. |
|-------------------------------------|-------------------|-----------------------------------------|----------------------------------|----------------------|
| Weißes Kochsalz . . . . .           | 2                 | 361549                                  | 602581                           | 153                  |
| schwarzes und gelbes Salz . . . . . | —                 | 19328                                   | 32213                            | —                    |
| Düngersalz . . . . .                | —                 | 3021                                    | 289                              | —                    |
| <b>Summe</b>                        | <b>2</b>          | <b>383898</b>                           | <b>635083</b>                    | <b>153</b>           |
| <b>im Ganzen</b>                    | <b>162</b>        | <b>1239363,7</b>                        | <b>2914999</b>                   | <b>1856</b>          |

Wegen Gewinnung und Förderung von Steinsalz sind Einleitungen getroffen, indem bei Grenzach ein Bohrloch auf Steinsalz niedergetrieben wird.

## Land- und Forstwirthschaft.

### 3) Die Grund- und Grundgefällsteuern belaufen sich

|          |               |
|----------|---------------|
| 1851 auf | 441135846 fl. |
| 1853 "   | 440592887 "   |
| 1855 "   | 440589011 "   |
| 1857 "   | 484338463 "   |
| 1859 "   | 537898815 "   |
| 1861 "   | 540193091 "   |
| 1862 "   | 540647460 "   |

In Folge des Gesetzes vom 23. März 1854, Reg.-Bl. S. 87 wurden die Waldungen zur Grundsteuer neu eingeschätzt, was eine Erhöhung des Steuerkapitals zur Folge hatte.

Die Waldsteuerkapitalien betragen:

|                                 | von Privaten, Gemein-<br>den und Stiftungen.<br>fl. | vom Staate.<br>fl. | Summe.<br>fl. |
|---------------------------------|-----------------------------------------------------|--------------------|---------------|
| vor der Einschätzung . . . . .  | 29527313                                            | 6890056            | 36417369      |
| nach der Einschätzung . . . . . | 73918894                                            | 19436462           | 93355356      |

Da im Großherzogthum sich damals 1415846 Morgen Wald fanden, so berechnet sich das durchschnittliche Steuerkapital vom Morgen Wald auf 65 fl.

(S. Staatshaushalt Badens von Regenauer. Karlsruhe 1863.)

(S. auch die Forstverwaltung Badens. Karlsruhe 1857.)

Der Grund und Boden ist von allen feudalen Lasten (Zehnten, Giltten, Zinsen etc.) durch deren Ablösung frei geworden.

4) Nach dem Gewerbesteuerkataster waren Landwirththe (die be-  
steuerter und die steuerfreien zusammengerechnet) vorhanden

|      |        |
|------|--------|
| 1829 | 101303 |
| 1843 | 109850 |

Es hatten ein Steuerkapital

|      |               |               |          |
|------|---------------|---------------|----------|
|      | von 10000 fl. | von 1000 fl.  | unter    |
|      | und mehr.     | bis 10000 fl. | 1000 fl. |
| 1829 | 1709          | 52072         | 47522    |
| 1843 | 1291          | 51409         | 57150    |

(S. amtliche Beiträge zur Statistik der Staatsfinanzen 1851,  
S. 34.)

5) Nach den von der großh. Centralstelle für die Landwirthschaft  
zusammengestellten und durch das landwirthschaftliche Centralblatt  
veröffentlichten Nachweisungen beziffert sich der Bau und der Ertrag  
der Handelsgewächse im Großherzogthum wie folgt:

| Jahrgang.    | Bezeichnung<br>des<br>Handelsge-<br>wächses. | Bebaute<br>Fläche. | Ertrag.       |                                     | Durchschnittspreis<br>per Ohm. | Werth<br>im Ganzen. | Durchschnitt<br>auf den Morgen. |
|--------------|----------------------------------------------|--------------------|---------------|-------------------------------------|--------------------------------|---------------------|---------------------------------|
|              |                                              |                    | im<br>Ganzen. | im<br>Durchschn.<br>auf den Morgen. |                                |                     |                                 |
|              |                                              | Morgen             | Ohm           | Ohm                                 | fl.                            | fl.                 | fl.                             |
| 1855         | Wein                                         | 51892              | 211647        | 4,1                                 | 20,9                           | 4435342             | 85,5                            |
| 1856         | "                                            | 50849              | 258557        | 5,1                                 | 21,3                           | 5523834             | 108,6                           |
| 1857         | "                                            | 50536              | 514857        | 10,2                                | 21,2                           | 10932131            | 216,3                           |
| 1858         | "                                            | 50481              | 825124        | 16,3                                | 13,6                           | 11220508            | 222,3                           |
| 1859         | "                                            | 50944              | 464871        | 9,1                                 | 18,7                           | 8653943             | 169,9                           |
| 1860         | "                                            | 51404              | 394608        | 7,7                                 | 13,3                           | 5256228             | 102,3                           |
| 1861         | "                                            | 51532              | 270121        | 5,2                                 | 25,8                           | 6974562             | 135,3                           |
|              |                                              | 357638             |               |                                     |                                | 52996548            |                                 |
| Durchschnitt |                                              | 51091,4            |               |                                     |                                | 7570935,4           | 148,2                           |

| Jahrgang.    | Bezeichnung<br>des<br>Handels-<br>gewächses. | Bebaute<br>Fläche. | Ertrag.       |                                       | Durchschnittspreis<br>per Zentner. | Werth<br>im Ganzen. | Durchschnitt<br>auf den Morgen. |
|--------------|----------------------------------------------|--------------------|---------------|---------------------------------------|------------------------------------|---------------------|---------------------------------|
|              |                                              |                    | im<br>Ganzen. | im<br>Durchschnitt<br>auf den Morgen. |                                    |                     |                                 |
|              |                                              | Morgen             | Zentner       | Ztr.                                  | fl.                                | fl.                 | fl.                             |
| 1855         | Hanf                                         | 23935              | 99096         | 4,1                                   | 19,4                               | 1935280             | 80,8                            |
| 1856         | "                                            | 21508              | 70587         | 3,3                                   | 20,8                               | 1467311             | 68,5                            |
| 1857         | "                                            | 21443              | 91991         | 4,3                                   | 19,7                               | 1811768             | 84,5                            |
| 1858         | "                                            | 21335              | 81026         | 3,8                                   | 18,2                               | 1473482             | 69,1                            |
| 1859         | "                                            | 22400              | 84275         | 3,8                                   | 20,2                               | 1699154             | 75,8                            |
| 1860         | "                                            | 23944              | 100399        | 4,2                                   | 19,7                               | 1976466             | 82,6                            |
| 1861         | (Baß)                                        | 25208              | 104956        | 4,2                                   | 18,3                               | 1918227             | 76,1                            |
| "            | (geheckelt)                                  |                    | 36784         | 1,4                                   | 40,8                               | 1500379             | 59,5                            |
|              |                                              | 159770             |               |                                       |                                    | 13782067            |                                 |
| Durchschnitt |                                              | 22824,2            |               |                                       | per                                | 1968866,7           | 86,2                            |
|              |                                              |                    | Malter        | Malter                                | Malter                             |                     |                                 |
| 1855         | Hanfsamen                                    | —                  | 33229         | 1,4                                   | 10,4                               | 344571              | 15,0                            |
| 1856         | "                                            | —                  | 27823         | 1,3                                   | 11,5                               | 307627              | 14,3                            |
| 1857         | "                                            | —                  | 26512         | 1,2                                   | 11,3                               | 298526              | 13,9                            |
| 1858         | "                                            | —                  | 25294         | 1,2                                   | 12,9                               | 326391              | 15,3                            |
| 1859         | "                                            | —                  | 24305         | 1,1                                   | 13,3                               | 325165              | 14,5                            |
| 1860         | "                                            | —                  | 24859         | 1,0                                   | 12,6                               | 313299              | 13,2                            |
| 1861         | "                                            | —                  | 26244         | 1,0                                   | 12,4                               | 325362              | 12,4                            |
|              |                                              |                    |               |                                       |                                    | 2240941             |                                 |
| Durchschnitt |                                              |                    |               |                                       | per                                | 320134,4            | 14,0                            |
|              |                                              | Morgen             | Zentner       | Zentner                               | Zentn.                             |                     |                                 |
| 1855         | Taback                                       | 17939              | 195207        | 10,9                                  | 16,0                               | 3130540             | 174,5                           |
| 1856         | "                                            | 20114              | 232002        | 11,5                                  | 19,9                               | 4620140             | 229,7                           |
| 1857         | "                                            | 26689              | 278027        | 10,4                                  | 14,7                               | 4075026             | 152,7                           |
| 1858         | "                                            | 23066              | 242913        | 10,5                                  | 12,1                               | 2935871             | 127,3                           |
| 1859         | "                                            | 18743              | 165524        | 8,8                                   | 9,6                                | 1596782             | 85,2                            |
| 1860         | "                                            | 17015              | 170338        | 10,4                                  | 12,1                               | 2069015             | 121,6                           |
| 1861         | "                                            | 13297              | 117986        | 8,9                                   | 11,4                               | 1346322             | 101,3                           |
|              |                                              | 136863             |               |                                       |                                    | 19773696            |                                 |
| Durchschnitt |                                              | 19551,8            |               |                                       |                                    | 2824813,7           | 144,5                           |

In der Uebersicht über Anpflanzung, Ertrag und Preis des Tabackes in den Staaten des Zollvereins für 1861 ist angegeben:

die mit Taback bebaute Fläche auf 55885 preuß. Morgen.  
 der Gesammttertrag auf 354335 Ztr.  
 Hierunter ist das Großherzogthum Baden begriffen mit einer mit Taback bebauten Fläche von 18722 preuß. Morgen.  
 in Prozenten der Gesammtsumme 33,5  
 und einem Gesammttertrag an Taback von 117987 Ztr.  
 in Prozenten der Gesammtsumme 33,3

| Jahrgang. | Bezeichnung des Handelsgewächses. | Bebaute Fläche. | Ertrag.    |                                 |     | Durchschnittspreis per Centner. | Werth im Ganzen. | Durchschnitt auf den Morgen. |
|-----------|-----------------------------------|-----------------|------------|---------------------------------|-----|---------------------------------|------------------|------------------------------|
|           |                                   |                 | im Ganzen. | im Durchschnitt auf den Morgen. |     |                                 |                  |                              |
|           |                                   | Morgen.         | Zentner.   | Ztr.                            | fr. | fl.                             | fl.              |                              |
| 1855      | Zucker-<br>rüben.                 | 7690            | 1064679    | 138,4                           | 29  | 513030                          | 66,7             |                              |
| 1856      | "                                 | 9602            | 1496571    | 155,8                           | 29  | 728244                          | 75,8             |                              |
| 1857      | "                                 | 7227            | 795797     | 110,1                           | 30  | 395212                          | 54,6             |                              |
| 1858      | "                                 | 8564            | 964118     | 112,6                           | 29  | 467387                          | 54,5             |                              |
| 1859      | "                                 | 7315            | 759536     | 103,8                           | 27  | 331947                          | 45,3             |                              |
| 1860      | "                                 | 5002            | 656806     | 131,3                           | 27  | 286540                          | 57,3             |                              |
| 1861      | "                                 | 5714            | 677200     | 118,5                           | 29  | 330248                          | 57,8             |                              |
|           | Durchschnitt                      | 51114           |            |                                 |     | 3052608                         |                  |                              |
|           |                                   | 7302            |            |                                 |     | 436086,8                        | 59,7             |                              |

An frischen Rüben sind nach den Tabellen des Zollvereins vom 1. Januar bis letzten Dezember 1860 in sämtlichen Zollvereinsstaaten zur Fabrikation von Zucker verarbeitet worden 32668315 Ztr.

Davon trifft es

Baden  
oder

834179 Ztr.  
2,55 Prozent.

| Jahrgang. | Bezeichnung des Handelsgewächses. | Bebaute Fläche. | Ertrag.    |                                 | Durchschnittspreis per Centner. | Werth im Ganzen. | Durchschnitt auf den Morgen. |
|-----------|-----------------------------------|-----------------|------------|---------------------------------|---------------------------------|------------------|------------------------------|
|           |                                   |                 | im Ganzen. | im Durchschnitt auf den Morgen. |                                 |                  |                              |
|           |                                   | Morgen.         | Zentner.   | Ztr.                            | fl.                             | fl.              | fl.                          |
| 1855      | Hopfen                            | 1915            | 14608      | 7,6                             | 33,3                            | 486524           | 254,0                        |
| 1856      | "                                 | 2084            | 13094      | 6,3                             | 48,9                            | 639994           | 307,1                        |
| 1857      | "                                 | 1794            | 7341       | 4,1                             | 32,7                            | 239883           | 133,7                        |
| 1858      | "                                 | 1976            | 8575       | 4,3                             | 79,4                            | 681231           | 344,8                        |
| 1859      | "                                 | 2100            | 11142      | 5,3                             | 62,5                            | 696534           | 331,7                        |
| 1860      | "                                 | 2223            | 13983      | 6,3                             | 171,9                           | 2404336          | 1081,6                       |
| 1861      | "                                 | 2817            | 6876       | 2,4                             | 63,9                            | 438965           | 155,8                        |
|           |                                   |                 | 14909      |                                 |                                 | 5587467          |                              |
|           | Durchschnitt                      | 2129,8          |            |                                 |                                 | 798209,6         | 374,7                        |
|           |                                   | Morgen.         | Malter.    | Mtr.                            | fl.                             | fl.              | fl.                          |
| 1855      | Wohn                              | 3890            | 9513       | 2,4                             | 24,9                            | 236232           | 60,7                         |
| 1856      | "                                 | 4426            | 10054      | 2,3                             | 23,2                            | 233507           | 52,8                         |
| 1857      | "                                 | 4232            | 10571      | 2,5                             | 22,7                            | 239549           | 56,6                         |
| 1858      | "                                 | 4151            | 7695       | 1,8                             | 22,5                            | 173585           | 41,8                         |
| 1859      | "                                 | 4148            | 8654       | 2,1                             | 21,6                            | 192582           | 46,4                         |
| 1860      | "                                 | 4662            | 12493      | 2,7                             | 20,5                            | 255824           | 54,9                         |
| 1861      | "                                 | 3992            | 9717       | 2,4                             | 20,7                            | 200772           | 50,3                         |
|           |                                   |                 | 29501      |                                 |                                 | 1532051          |                              |
|           | Durchschnitt                      | 4214            |            |                                 |                                 | 218864,4         | 51,9                         |
|           |                                   | Morgen.         | Malter.    | Mtr.                            | fl.                             | fl.              | fl.                          |
| 1855      | Reps                              | 12143           | 40280      | 3,3                             | 22,1                            | 890255           | 73,3                         |
| 1856      | "                                 | 20494           | 47858      | 2,3                             | 21,3                            | 1018376          | 49,7                         |
| 1857      | "                                 | 19403           | 54800      | 2,8                             | 19,7                            | 1080732          | 55,7                         |
| 1858      | "                                 | 18584           | 52068      | 2,8                             | 18,8                            | 978180           | 52,6                         |
| 1859      | "                                 | 18862           | 48825      | 2,6                             | 16,7                            | 817706           | 43,3                         |
| 1860      | "                                 | 20361           | 62086      | 3,1                             | 17,3                            | 1073674          | 52,7                         |
| 1861      | "                                 | 17294           | 44138      | 2,5                             | 18,6                            | 815348           | 47,1                         |
|           |                                   |                 | 127141     |                                 |                                 | 6674271          |                              |
|           | Durchschnitt                      | 18163           |            |                                 |                                 | 953467           | 52,5                         |



| Jahrgang. | Bezeichnung<br>des<br>Handelsge-<br>wächses. | Bebaute<br>Fläche. | Ertrag          |                                     | Durchschnittspreis per<br>Centner. | Werth<br>im Ganzen. | Durchschnitt<br>auf den Morgen. |
|-----------|----------------------------------------------|--------------------|-----------------|-------------------------------------|------------------------------------|---------------------|---------------------------------|
|           |                                              |                    | im<br>Ganzen.   | im<br>Durchschnitt<br>auf den Morg. |                                    |                     |                                 |
| 1855      | Sichorie                                     | Morgen. 1620       | Centner. 145194 | Centr. 89,6                         | fl. 0,98                           | fl. 141872          | fl. 87,6                        |
| 1856      | "                                            | 2805               | 257279          | 91,7                                | 0,99                               | 254279              | 90,7                            |
| 1857      | "                                            | 2594               | 231575          | 89,2                                | 1,05                               | 242701              | 93,6                            |
| 1858      | "                                            | 2860               | 289289          | 101,1                               | 0,99                               | 286713              | 100,2                           |
| 1859      | "                                            | 2203               | 204416          | 92,8                                | 0,95                               | 194403              | 88,2                            |
| 1860      | "                                            | 3025               | 248504          | 82,1                                | 0,98                               | 243445              | 80,5                            |
| 1861      | "                                            | 2706               | 235711          | 87,1                                | 1,02                               | 241920              | 89,4                            |
|           |                                              | <u>17813</u>       | —               | —                                   | —                                  | <u>1605333</u>      | —                               |
|           | Durchschnitt                                 | 2544,7             | —               | —                                   | —                                  | 229333,3            | 90,1                            |
| 1856      | Lein (gebros-<br>chener Bast)                | 3003               | 5022            | 1,7                                 | 21,1                               | 105513              | 35,1                            |
| 1857      | "                                            | 2619               | 4349            | 1,7                                 | 21,8                               | 95033               | 36,3                            |
| 1858      | "                                            | 2183               | 3192            | 1,5                                 | 20,6                               | 66856               | 30,6                            |
| 1859      | "                                            | 2092               | 2805            | 1,3                                 | 30,9                               | 86757               | 41,4                            |
| 1860      | "                                            | 3839               | 7195            | 1,9                                 | 23,1                               | 166125              | 43,2                            |
| 1861      | "                                            | 3148               | 6718            | 2,1                                 | 23,3                               | 156231              | 49,6                            |
|           |                                              | <u>16884</u>       | —               | —                                   | —                                  | <u>676515</u>       | —                               |
|           | Durchschnitt                                 | 2814               | —               | —                                   | —                                  | 112752,5            | 40,1                            |
| 1856      | Leinsamen                                    | —                  | Mtr. 4447       | Mtr. 1,5                            | per fl. 16,0                       | 71288               | 23,7                            |
| 1857      | "                                            | —                  | 3728            | 1,4                                 | 16,9                               | 63068               | 24,1                            |
| 1858      | "                                            | —                  | 2973            | 1,4                                 | 17,1                               | 50981               | 23,3                            |
| 1859      | "                                            | —                  | 2274            | 1,1                                 | 18,1                               | 41211               | 19,7                            |
| 1860      | "                                            | —                  | 5619            | 1,5                                 | 16,1                               | 90349               | 23,5                            |
| 1861      | "                                            | —                  | 5346            | 1,7                                 | 15,5                               | 82779               | 26,3                            |
|           |                                              | —                  | —               | —                                   | —                                  | <u>399676</u>       | —                               |
|           | Durchschnitt                                 | —                  | —               | —                                   | —                                  | 66612,7             | 23,7                            |

Im Durchschnitt der Jahre 1856 bis mit 1861 stellte sich der Bau und der Ertrag der Handelsgewächse im Großherzogthum wie folgt:

| Bezeichnung des<br>Handelsgewächses. | Bebaute<br>Fläche. | Werth des<br>Erzeugnisses. | Werth des Er-<br>tragnisses von<br>einem Morgen. |
|--------------------------------------|--------------------|----------------------------|--------------------------------------------------|
|                                      | Morgen.            | fl.                        | fl.                                              |
| Wein . . . . .                       | 51091              | 7570935                    | 148,2                                            |
| Hanf . . . . .                       | 22824              | 1968867                    | 86,2                                             |
| Hanffamen . . . . .                  | —                  | 320134                     | 14,0                                             |
| Taback . . . . .                     | 19552              | 2824814                    | 144,5                                            |
| Zuckerrüben . . . . .                | 7302               | 436087                     | 59,7                                             |
| Hopfen . . . . .                     | 2130               | 798210                     | 374,7                                            |
| Wohn . . . . .                       | 4214               | 218864                     | 51,9                                             |
| Keps . . . . .                       | 18163              | 953467                     | 52,5                                             |
| Sichorien . . . . .                  | 2545               | 229333                     | 90,1                                             |
| Lein . . . . .                       | 2814               | 112752                     | 40,1                                             |
| Leinsamen . . . . .                  | —                  | 66613                      | 23,7                                             |
| im Ganzen                            | 130635             | 15500076                   | —                                                |

6) Der Viehstand im Großherzogthum Baden war nach den Aufnahmen im Dezember

| 1855. | 1861. | Zunahme<br>des<br>Viehstandes von 1861<br>gegen jenen von 1855. | Abnahme |
|-------|-------|-----------------------------------------------------------------|---------|
|-------|-------|-----------------------------------------------------------------|---------|

Pferde im Alter  
von 3 Jahren und  
darüber:

|                    |       |       |      |     |
|--------------------|-------|-------|------|-----|
| Hengste . . . . .  | 3138  | 2928  | —    | 210 |
| Stuten . . . . .   | 31274 | 31307 | 33   | —   |
| Walachen . . . . . | 27832 | 28317 | 485  | —   |
| unter 3 Jahre alt  | 6584  | 10265 | 3681 | —   |
| Summe              | 68828 | 72817 | 4199 | 210 |

+ 3989

Esel . . . . . — 247 — —

Rindvieh:

|                                   |        |        |       |   |
|-----------------------------------|--------|--------|-------|---|
| Zuchtstiere . . . . .             | 6480   | 6662   | 182   | — |
| Kühe und Kal-<br>binnen . . . . . | 322768 | 348418 | 25650 | — |
| Uebertrag                         | 329248 | 355080 | 25832 | — |

|                                                | 1855.  | 1861.   | Zunahme<br>des<br>Viehstandes<br>von 1861<br>gegen jenen von 1855. | Abnahme<br>— |
|------------------------------------------------|--------|---------|--------------------------------------------------------------------|--------------|
| Uebertrag                                      | 329248 | 355080  | 25832                                                              | —            |
| Ochsen u. Künder:                              |        |         |                                                                    |              |
| zum Anspannen                                  | 83379  | 72069   | 9267                                                               | —            |
| zur Mastung                                    |        | 20577   |                                                                    | —            |
| Jungvieh                                       | 169859 | 133790  | 3901                                                               | —            |
| Kälber                                         |        | 39970   |                                                                    | —            |
| Summe                                          | 582486 | 621486  | 39000                                                              | —            |
| Schaafe:                                       |        |         |                                                                    |              |
| Widder                                         | 3387   | 3515    | 128                                                                | —            |
| Mutterschaafe                                  | 65903  | 74714   | 8811                                                               | —            |
| Hämmel im Alter<br>von 2 Jahren<br>und darüber | 42990  | 36992   | —                                                                  | 5998         |
| Jährlinge u. Läm-<br>mer                       | 50327  | 62101   | 11774                                                              | —            |
| Summe                                          | 162607 | 177322  | 20713                                                              | 5998         |
|                                                |        |         | + 14715                                                            |              |
| Schweine:                                      |        |         |                                                                    |              |
| Eber                                           | 1831   | 1902    | 71                                                                 | —            |
| Mutterschweine                                 | 21143  | 25559   | 4416                                                               | —            |
| Mastschweine                                   | 124692 | 155729  | 31037                                                              | —            |
| Läufer und Ferkel                              | 97747  | 124008  | 26261                                                              | —            |
| Summe                                          | 145413 | 307198  | 61785                                                              | —            |
| Ziegen                                         | 67014  | 67509   | 495                                                                | —            |
| Geflügel:                                      |        |         |                                                                    |              |
| Gänse                                          | —      | 236362  | —                                                                  | —            |
| Enten                                          | —      | 61600   | —                                                                  | —            |
| Hühner (Hähnen<br>und Hennen)                  | —      | 1126872 | —                                                                  | —            |
| Bienenstöcke:                                  |        |         |                                                                    |              |
| in gewöhnlichen<br>Körben                      | 49146  | 71270   | 25047                                                              | —            |
| in Stöcken mit be-<br>weglichen Wa-<br>ben     |        | 2923    |                                                                    | —            |

(S. Beiträge zur Statistik der inneren Verwaltung Heft VI u. c.)

## Gewerbe und Handel.

7) Nach dem neuen Gewerbesteuergesetz vom 23. März 1854, Reg.-Bl. Seite 99, stellten sich die Gewerbesteuerkapitalien wie folgt:

|      | Betriebs-<br>kapital.<br>fl. | Kapital vom<br>persönlichen<br>Verdienste.<br>fl. | Kapital für Gehilfen.<br>I. Klasse.<br>fl. | II. Klasse.<br>fl. | Summe.<br>fl. |
|------|------------------------------|---------------------------------------------------|--------------------------------------------|--------------------|---------------|
| 1855 | 46059310                     | 126134785                                         | 10180200                                   | 1877400            | 184251695     |
| 1857 | 45700760                     | 124754225                                         | 11282425                                   | 2209400            | 183946810     |
| 1859 | 47960820                     | 128157925                                         | 12632225                                   | 2399400            | 191150370     |
| 1861 | 50415080                     | 131757025                                         | 13344625                                   | 2534600            | 198051330     |
| 1862 | 51580540                     | 133691125                                         | 13861150                                   | 2577250            | 201710065     |

8) Gewerbetreibende (die besteuerten und steuerfreien zusammen- gerechnet) waren nach den Aufnahmen der Steuerverwaltung vor- handen:

|              | 1829  | 1843   | Zunahme. |
|--------------|-------|--------|----------|
| Handwerker   | 87131 | 104998 | 17867    |
| Fabrikanten  | 161   | 405    | 244      |
| Handelsleute | 8332  | 8712   | 380      |

Die Zahl der Hilfspersonen betrug:

|                     |       |       |       |
|---------------------|-------|-------|-------|
| bei den Handwerkern | 28769 | 39879 | 11110 |
| " " Fabrikanten     | 2756  | 8745  | 5989  |
| " " Handelsleuten   | 1744  | 2912  | 1168  |
| zusammen            | 33269 | 51536 | 18267 |

(Bericht über die Karlsruher Ausstellung von 1846 von H. Diez S. 45.)

9) Im Jahre 1847 fand eine Aufnahme der Gewerbetreibenden im Zollvereine statt. Das Ergebniß wurde zum Gebrauche der Zoll- vereins-Regierungen gedruckt.

Aus den Mittheilungen hierüber in den amtlichen Beiträgen zur Statistik der Staatsfinanzen, Karlsruhe 1851, Seite 35 u. ff. ent- nehmen wir, was folgt:

Der Zahl der Meister nach waren die stärksten Kleingewerbe (außer den Leinwebern, deren im Jahre 1843 schon 12369 Meister waren und die im Jahre 1847 12968 Stühle gewerbsweise für Leinen und Halbkleinen betrieben) die der

|                 |               |
|-----------------|---------------|
| Schuhmacher mit | 9449 Meistern |
| Schneider mit   | 5649 " "      |

|                                                                  |      |          |
|------------------------------------------------------------------|------|----------|
| Maurer mit                                                       | 4524 | Meistern |
| Schreiner mit                                                    | 3734 | "        |
| Schmiede mit                                                     | 3300 | "        |
| Bäcker mit                                                       | 3235 | "        |
| Rüfer und Kübler mit                                             | 3203 | "        |
| Zimmerleute mit                                                  | 3167 | "        |
| Räder- und Stellmacher mit                                       | 2675 | "        |
| Wegger mit                                                       | 2470 | "        |
| Schlosser, Nagel-, Zeug- und<br>Messer- und Schneidwerkzeuge mit | 2421 | "        |
| Glaser mit                                                       | 1008 | "        |
| Sattler mit                                                      | 934  | "        |
| Dreher mit                                                       | 869  | "        |
| Fischer mit                                                      | 843  | "        |
| Seiler mit                                                       | 762  | "        |
| Hafner mit                                                       | 682  | "        |
| Steinhauer mit                                                   | 579  | "        |
| Barbiere mit                                                     | 554  | "        |
| Gerber mit                                                       | 525  | "        |
| Flaschner mit                                                    | 367  | "        |
| Verfertiger grober Holz-<br>waren mit                            | 363  | "        |
| Färber mit                                                       | 325  | "        |
| Zimmermaler, Vergolder u. mit                                    | 323  | "        |
| Seifensieder mit                                                 | 315  | "        |
| Gärtner mit                                                      | 305  | "        |
| Buchbinder mit                                                   | 273  | "        |
| Korbmacher mit                                                   | 245  | "        |
| Klein- und Grobuhrenmacher                                       | 219  | "        |
| Puzmacherinnen                                                   | 157  | "        |

Mit der Fertigung von Holzuhrn, von Spieluhren und von Uhrenbestandtheilen beschäftigten sich 1568 Meister.

Die Zahl der Handlungen aller Art, Weinhandlungen jedoch nicht gerechnet, belief sich auf 7644, worunter 3515 Spezerei-, 1174 Ausschnittwaaren-, 331 Metallwaaren- und 119 Galanteriewaarenhandlungen.

An Wirthschaften waren 4628 Gast-, 483 Speise-, 1091 Schenk-wirthschaften vorhanden.

Bierbrauereien gab es 1064. Getreidemühlen, durch Wasser betrieben, bestanden 1862 mit 4418 Mahlgängen, Oelmühlen 749, Sägmühlen 729.

(S. Beiträge zur Statistik der Staatsfinanzen 1851, S. 35.)

10) Im Jahre 1849 waren Fabriken vorhanden 335 wovon 152 schon vor dem Anschluß des Großherzogthums an den Zollverein bestanden hatten.

Sämmtliche Fabriken verarbeiteten Rohstoffe im beiläufigen Werthe von 10865939 fl. und lieferten Fabrikate im beiläufigen Werthe von 18800714 fl.

Sie beschäftigten Arbeiter in den Fabrikgebäuden

|                             |             |              |
|-----------------------------|-------------|--------------|
| männliche                   | 6268        |              |
| weibliche                   | 3732        |              |
| Kinder unter 16 Jahren      | <u>2566</u> | 12566        |
| außerhalb der Fabrikgebäude |             |              |
| männliche                   | 1382        |              |
| weibliche                   | 2556        |              |
| Kinder unter 16 Jahren      | <u>601</u>  | <u>4539</u>  |
| im Ganzen                   |             | <u>17105</u> |

Nach der verwendeten Arbeiteranzahl waren damals am bedeutendsten die

|                                                             |     |     |      |           |
|-------------------------------------------------------------|-----|-----|------|-----------|
| Baumwollenfabriken (Spinnereien,<br>Webereien, Druckereien) | 112 | mit | 8226 | Arbeitern |
| Seidenfabriken                                              | 12  | "   | 1303 | "         |
| Tabakfabriken                                               | 24  | "   | 990  | "         |
| Gold- und Silberwaarenfabriken                              | 21  | "   | 857  | "         |
| Strohwaarenfabriken                                         | 2   | "   | 824  | "         |
| Eisen-, Hütten-, Hammer- und<br>Walzwerke                   | 30  | "   | 747  | "         |
| Maschinenfabriken                                           | 9   | "   | 725  | "         |
| Runkelrübenzuckerfabriken                                   | 2   | "   | 531  | "         |
| Papierfabriken                                              | 28  | "   | 528  | "         |
| Wollenfabriken                                              | 13  | "   | 395  | "         |
| Glasfabriken                                                | 5   | "   | 296  | "         |
| Sichorienfabriken                                           | 7   | "   | 283  | "         |
| Steingutfabriken                                            | 3   | "   | 232  | "         |
| Leberfabriken                                               | 6   | "   | 94   | "         |

(S. Beiträge zur Statistik der Staatsfinanzen 1851, Seite 35 u. ff.)

11) Im Dezember 1861 wurde in sämtlichen Staaten des Zollvereins abermals eine Aufnahme der Gewerbetreibenden vorgenommen.

Das Ergebnis für das Großherzogthum ist Folgendes:

## Tabelle

der Handwerker und der vorherrschend für den örtlichen Bedarf  
beschäftigten Gewerbetreibenden und Künstler.

| I. Bereitung von Nah-<br>rungsmitteln.                                       | Meister oder<br>für eigene<br>Rechnung<br>arbeitende<br>Personen. | Gehilfen und<br>Lehrlinge. |        |       | im<br>Ganzen. |
|------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|----------------------------|--------|-------|---------------|
|                                                                              |                                                                   | männl.                     | weibl. | Summe |               |
| a. Bäcker . . . . .                                                          | 2598                                                              | 1930                       | 25     | 1955  | 4553          |
| b. Kuchenbäcker, Pfeffer-<br>küchler, Konditoren . . . . .                   | 182                                                               | 192                        | 15     | 207   | 389           |
| c. Verfertiger von Produk-<br>ten aus Getreide, Mehl und<br>Stärke . . . . . | 6                                                                 | —                          | —      | 3     | 9             |
| d. Fleischer oder Schlächter,<br>Rauchfleisch- u. Wurstmacher                | 1850                                                              | 1214                       | 12     | 1226  | 3076          |
| e. Fischer, welche die Fi-<br>scherei gewerbsweise treiben                   | 561                                                               | 101                        | 3      | 104   | 665           |
| f. Kunst-, Blumen- und<br>Handelsgärtner . . . . .                           | 178                                                               | 150                        | 9      | 159   | 337           |
| Zusammen . . . . .                                                           | 5375                                                              | —                          | —      | 3654  | 9029          |
| II. Persönliche Dienst-<br>leistungen.                                       |                                                                   |                            |        |       |               |
| a. Barbieri . . . . .                                                        | 584                                                               | —                          | —      | 300   | 884           |
| b. Friseur und Touren-<br>macher . . . . .                                   | 29                                                                | —                          | —      | 28    | 57            |
| c. Inhaber von Badean-<br>stalten . . . . .                                  | 21                                                                | 40                         | 13     | 53    | 74            |
| d. Inhaber von Waschan-<br>stalten . . . . .                                 | 107                                                               | 5                          | 126    | 131   | 238           |

| Meister oder<br>für eigene<br>Rechnung<br>arbeitende<br>Personen.                                                                                | Gehilfen und<br>Lehrlinge. |        |        | im<br>Ganzen.            |                    |      |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|--------|--------|--------------------------|--------------------|------|
|                                                                                                                                                  | männl.                     | weibl. | Summe. |                          |                    |      |
| e. Abdecker und Wasen-<br>meister . . . . .                                                                                                      | 74                         | —      | —      | 25                       | 99                 |      |
| Zusammen . . . . .                                                                                                                               | 815                        | —      | —      | 537                      | 1352               |      |
| III. Bereitung von Stoff-<br>fen für gewerbliche u.<br>häusliche Zwecke.                                                                         |                            |        |        |                          |                    |      |
| a. Gerber und Lederbereiter                                                                                                                      | 429                        | 503    | 1      | 504                      | 933                |      |
| b. Seifensieder und Licht-<br>zieher . . . . .                                                                                                   | 249                        | 113    | 1      | 114                      | 363                |      |
| c. Verfertiger von Streich-<br>riemen, Beinschwarz, Kienruß                                                                                      | 5                          | —      | —      | 1                        | 6                  |      |
| d. Verfertiger von Tinten<br>und Farben, Firnissen, Wich-<br>sen und Schmieren . . . . .                                                         | 9                          | 4      | 7      | 11                       | 20                 |      |
| Zusammen . . . . .                                                                                                                               | 692                        | —      | —      | 630                      | 1322               |      |
| IV. Verfertiger von<br>Stein-, irdenen und<br>Glaswaaren.                                                                                        |                            |        |        |                          |                    |      |
| a. Steinmezen, Steinhauer                                                                                                                        | 429                        | —      | —      | 964                      | 1393               |      |
| b. Töpfer, Ofenmacher und<br>Verfertiger v. irdenen Waaren                                                                                       | 579                        | —      | —      | 511                      | 1090               |      |
| c. Glaser, Glaschleifer u.<br>Glasbläser . . . . .                                                                                               | 868                        | —      | —      | 438                      | 1306               |      |
| Zusammen . . . . .                                                                                                                               | 1876                       | —      | —      | 1913                     | 3789               |      |
| V. Bauhandwerker.                                                                                                                                |                            |        |        |                          |                    |      |
| Meister<br>oder f. ei-<br>gene Rech-<br>nung ar-<br>beit. Pers.                                                                                  | Gehilfen und<br>Lehrlinge. |        |        | Flick-<br>arbei-<br>ter. | im<br>Gan-<br>zen. |      |
|                                                                                                                                                  | männl.                     | weibl. | Summe. |                          |                    |      |
| a. Maurer . . . . .                                                                                                                              | 3711                       | —      | —      | 4162                     | 30                 | 7903 |
| b. Zimmer-, Schilder-, Kou-<br>leumaler, Anstreicher, Vergol-<br>der, Staffirer, Stukateure,<br>Goldleisten- und Goldrahmen-<br>macher . . . . . | 407                        | 405    | 3      | 408                      | —                  | 815  |



|                                                                                          | Meister<br>oder f. ei-<br>gene Rech-<br>nung ar-<br>beit. Pers. | Gehilfen und<br>Lehrlinge. |               | Flü-<br>arbei-<br>ter. | im<br>San-<br>zen. |
|------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|----------------------------|---------------|------------------------|--------------------|
|                                                                                          |                                                                 | männl.                     | weibl. Summe. |                        |                    |
| c. Zimmerleute . . . . .                                                                 | 2355                                                            | —                          | —             | 2152                   | 11 4518            |
| d. Brunnenbauer, Brun-<br>nen- und Pumpenmacher . . . . .                                | 49                                                              | —                          | —             | 18                     | — 67               |
| e. Dachdecker, insbesondere<br>Schindel-, Stein-, Ziegel- n.<br>Schieferdecker . . . . . | 88                                                              | —                          | —             | 29                     | — 117              |
| f. Steinsetzer od. Pflasterer . . . . .                                                  | 139                                                             | —                          | —             | 90                     | — 229              |
| g. Schornsteinfeger . . . . .                                                            | 90                                                              | —                          | —             | 102                    | — 192              |
| Zusammen . . . . .                                                                       | 6839                                                            |                            |               | 6961                   | 41 13841           |

VI. Maschinen-, Müh-  
len-, Wagen- und  
Schiffsbau.

|                                                      | Meister oder<br>für eigene<br>Rechnung<br>arbeitende<br>Personen. | Gehilfen und<br>Lehrlinge. |               | im<br>Sanzen. |
|------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|----------------------------|---------------|---------------|
|                                                      |                                                                   | männl.                     | weibl. Summe. |               |
| a. Mühlenbauer u. Müh-<br>lenflickarbeiter . . . . . | 88                                                                | —                          | —             | 158 246       |
| b. Spritzenmacher . . . . .                          | 4                                                                 | —                          | —             | 42 46         |
| c. Räder- und Stellmacher . . . . .                  | 2446                                                              | —                          | —             | 1146 3592     |
| d. Wagenbauer . . . . .                              | 7                                                                 | —                          | —             | 28 35         |
| e. Schiffbauer u. Schiff-<br>zimmerleute . . . . .   | 33                                                                | —                          | —             | 31 64         |
| Zusammen . . . . .                                   | 2578                                                              |                            |               | 1405 3983     |

VII. Metallarbeiter.

|                                                                                                                                                                                              |      |      |   |      |      |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|------|---|------|------|
| a. Grob-, Fuß-, Kessel-,<br>Pfannen-, Ketten- und Sen-<br>fenschmiede . . . . .                                                                                                              | 2968 | —    | — | 2307 | 5275 |
| b. Schlosser, worunter auch<br>Zirkel-, Zeug-, Bohr-, Säge-,<br>Messer-, Nagel- und Büchsen-<br>schmiede, Sporer, Feilen-<br>hauer, Instrumentenschleifer<br>und Scheerenfleischer . . . . . | 2052 | 1948 | 4 | 1952 | 4004 |
| c. Waffenschmiede, Schwert-<br>feger . . . . .                                                                                                                                               | 11   | —    | — | 14   | 25   |

|                                                                                               | Meister oder<br>für eigene<br>Rechnung<br>arbeitende<br>Personen. | Gehilfen und<br>Lehrlinge. |               | im<br>Sanzen. |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|----------------------------|---------------|---------------|
|                                                                                               |                                                                   | männl.                     | weibl. Summe. |               |
| d. Radler-, Hastel-, Schlin-<br>gen-, Haar- und Drahtsieb-<br>macher . . . . .                | 67                                                                | —                          | —             | 23 90         |
| e. Gürtler, Bronceure,<br>Neugold- und Neusilberar-<br>beiter und Metallknopfmacher . . . . . | 27                                                                | —                          | —             | 34 61         |
| f. Kupferschmiede . . . . .                                                                   | 76                                                                | —                          | —             | 69 145        |
| g. Roth-, Gelb- und Glo-<br>ckengießer . . . . .                                              | 12                                                                | —                          | —             | 27 39         |
| h. Klempner in Blech und<br>Zink . . . . .                                                    | 408                                                               | —                          | —             | 415 823       |
| i. Zinn- und Bleigießer . . . . .                                                             | 28                                                                | —                          | —             | 41 69         |
| k. Gold- und Silberarbei-<br>ter und Bijoutiere . . . . .                                     | 185                                                               | 487                        | 149           | 636 821       |
| l. Steinschneider, Pötttschaft-<br>stecher, Graveure . . . . .                                | 30                                                                | 55                         | 2             | 57 87         |
| m. Gold- u. Silberschläger . . . . .                                                          | 4                                                                 | 5                          | 1             | 6 10          |
| Zusammen . . . . .                                                                            | 5868                                                              |                            |               | 5581 11449    |

VIII. Instrumenten-  
macher.

|                                                                                        |      |      |     |           |
|----------------------------------------------------------------------------------------|------|------|-----|-----------|
| a. Mechaniker für mathe-<br>matische, optische, physikalische<br>Gegenstände . . . . . | 20   | —    | —   | 52 72     |
| b. Chirurgische Instrumen-<br>tenmacher, Bandagisten . . . . .                         | 15   | —    | —   | 25 40     |
| c. Verfertiger musikalischer<br>Instrumente aller Art . . . . .                        | 84   | 201  | 1   | 202 286   |
| d. Klein- und Großuhren-<br>macher, Uhrgehäuse- u. Zif-<br>ferblattmacher . . . . .    | 1713 | 2179 | 133 | 2312 4025 |
| Zusammen . . . . .                                                                     | 1832 |      |     | 2591 4423 |

| Meister oder<br>für eigene<br>Rechnung<br>arbeitende<br>Personen. | Gehilfen und<br>Lehrlinge. |        | im<br>Ganzen. |  |
|-------------------------------------------------------------------|----------------------------|--------|---------------|--|
|                                                                   | männl.                     | weibl. | Summe         |  |

### IX. Bereitung von Ge- spinnsten und Geflech- ten.

|                                                              |     |     |     |     |      |
|--------------------------------------------------------------|-----|-----|-----|-----|------|
| a. Wollspinner und Woll-<br>stricker . . . . .               | 61  | 30  | 212 | 242 | 303  |
| b. Flachsbereiter, Leinen-<br>spinner und Leinenstricker . . | 31  | —   | —   | 39  | 70   |
| c. Watten- u. Dochtmacher                                    | 16  | 15  | 3   | 18  | 34   |
| d. Verfertiger von geflochte-<br>nen Decken und Matten . .   | 11  | 26  | 13  | 39  | 50   |
| e. Seiler . . . . .                                          | 640 | 350 | 7   | 357 | 997  |
| Zusammen . . . . .                                           | 759 |     |     | 695 | 1454 |

### X. Zurichtung von Ge- weben.

|                                                                                                                                                       |     |     |   |     |     |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|-----|---|-----|-----|
| a. Tuchsheerer und Tuch-<br>bereiter . . . . .                                                                                                        | 8   | 6   | 1 | 7   | 15  |
| b. Färber aller Art . .                                                                                                                               | 247 | 157 | 7 | 164 | 411 |
| c. Bleicher, Kalanderer,<br>Mangeler, Appreteure, Pres-<br>ser, sofern solche nicht Fabri-<br>kanten oder in Fabriken be-<br>schäftigt sind . . . . . | 67  | —   | — | 53  | 120 |
| Zusammen . . . . .                                                                                                                                    | 322 |     |   | 224 | 546 |

### XI. Bereitung von Le- derwaaren.

|                                                                            |      |      |    |      |       |
|----------------------------------------------------------------------------|------|------|----|------|-------|
| a. Schuh- und Pantoffel-<br>macher und Utzflicker . . . .                  | 8545 | 6093 | 26 | 6119 | 14664 |
| b. Handschuhmacher . .                                                     | 4    | —    | —  | 16   | 20    |
| c. Kürschner und Rauch-<br>waarenhändler, auch Mützen-<br>macher . . . . . | 172  | 93   | 3  | 96   | 268   |
| d. Riemer, Sattler, Beut-<br>ler, Täschner . . . . .                       | 798  | —    | —  | 446  | 1244  |
| Zusammen . . . . .                                                         | 9519 |      |    | 6677 | 16196 |

|  | Meister oder für eigene Rechnung arbeitende Personen. |        | Gehilfen und Lehrlinge. |        | im Ganzen |  |
|--|-------------------------------------------------------|--------|-------------------------|--------|-----------|--|
|  | männl.                                                | weibl. | männl.                  | weibl. | Summe     |  |

## XII. Bereitung fertiger Kleidungsstücke.

|                                                                                                                                                                             |      |     |      |      |     |      |      |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|-----|------|------|-----|------|------|
| a. Schneider und Korsettenmacher . . . . .                                                                                                                                  | 4437 | 292 | 4729 | 3382 | 467 | 3849 | 8578 |
| b. Posamentiere und Zeugknopfmacher . . . . .                                                                                                                               | —    | —   | 57   | 25   | 7   | 32   | 89   |
| c. Putzmacher u. Putzmacherinnen . . . . .                                                                                                                                  | —    | 249 | 249  | —    | 154 | 154  | 403  |
| d. Gold-, Silber-, Seidensticker, Tapissierarbeiter, Blumen-, Haar- und Federbusch-, Schmuckfeder-, Strohhut-, Epaulett-, Paramentenmacher u. Verfert. künstl. Haararbeiten | —    | —   | 81   | 37   | 26  | 63   | 144  |
| e. Hutmacher, Filzmacher und Hutfassirer . . . . .                                                                                                                          | —    | —   | 132  | 280  | 30  | 310  | 442  |
| Zusammen . . . . .                                                                                                                                                          | —    | —   | 5248 | —    | —   | 4408 | 9656 |

## XIII. Verfertiger von Holzwaaren.

|                                                                            |      |  |  |      |    |      |       |
|----------------------------------------------------------------------------|------|--|--|------|----|------|-------|
| a. Tischler, Stuhlmacher, Möbelmacher und Möbelpolirer . . . . .           | 3404 |  |  | 3117 | 21 | 3138 | 6542  |
| b. Groß- und Kleinböttcher . . . . .                                       | 2496 |  |  | 1270 | 1  | 1271 | 3767  |
| c. Verfertiger grober Holzwaaren, als: Schuhe, Löffel, Leisten, Mulden zc. | 432  |  |  | 161  | 5  | 166  | 598   |
| d. Korbmacher . . . . .                                                    | 240  |  |  | 52   | 1  | 53   | 293   |
| e. Tapeziere, Dekorateur und Polsterwaarenarbeiter                         | 82   |  |  | 115  | 3  | 118  | 200   |
| f. Sonnen- und Regenschirmmacher . . . . .                                 | 53   |  |  | 32   | 3  | 35   | 88    |
| Zusammen . . . . .                                                         | 6707 |  |  |      |    | 4781 | 11488 |



|                                                                                | Meister oder<br>für eigene<br>Rechnung<br>arbeitende<br>Personen. | Lehrlinge und<br>Gehilfen. |        | im<br>Gesamten. |      |
|--------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|----------------------------|--------|-----------------|------|
|                                                                                |                                                                   | männl.                     | weibl. | Summe           |      |
| <b>XIV. Verfertiger kurzer Waaren von Holz, Horn, Bein, Metall, Bernstein.</b> |                                                                   |                            |        |                 |      |
| a. Drechsler aller Art in diesen Stoffen . . .                                 | 695                                                               | —                          | —      | 339             | 1034 |
| b. Verfertiger von Spiel- und feinen Holzwaaren . . .                          | 21                                                                | 15                         | 5      | 20              | 41   |
| c. Haarkammacher . . .                                                         | 120                                                               | —                          | —      | 93              | 213  |
| d. Bürstenbinder u. Pinselmacher . . . . .                                     | 156                                                               | 180                        | 12     | 192             | 348  |
| e. Buchbinder und Futteralmacher . . . . .                                     | 277                                                               | 271                        | 4      | 275             | 552  |
| Zusammen . . . . .                                                             | 1269                                                              |                            |        | 919             | 2188 |

**XV. Gewerbezweige für Kunstdarstellungen und Ausschmückungsgegenstände.**

|                                                                                                                         |    |    |   |    |    |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|----|---|----|----|
| a. Bilder-, Blumen- u. Porzellanmaler, Daguerrotypisten, Photographisten und Koloristen . . . . .                       | 52 | 36 | 1 | 37 | 89 |
| b. Lackirer aller Art, als Blech-, Holz- und Tuchlackirer . . . . .                                                     | 16 | —  | — | 27 | 43 |
| c. Kupferstecher, Hornstecher, Hornschneider . . .                                                                      | 10 | —  | — | 2  | 12 |
| d. Verfertiger v. Steinpapp- und Pappwaaren, Attrappen und Goldborten, auch Verfertiger von Gypsfiguren u. dgl. . . . . | 4  | —  | — | 1  | 5  |
| e. Architekten, Bildhauer, Maler, Erzgießer, Eise-                                                                      |    |    |   |    |    |

|                                                                             | Meister oder<br>für eigene<br>Rechnung<br>arbeitende<br>Personen, | Lehrlinge und<br>Gehilfen. |        | im<br>Gesamten. |     |
|-----------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|----------------------------|--------|-----------------|-----|
|                                                                             |                                                                   | männl.                     | weibl. | Summe           |     |
| leure, Galvanoplastiker u. andere, der bildenden Kunst Angehörige . . . . . | 113                                                               | 85                         | 1      | 86              | 199 |
| f. Musiker, welche sich ihrer Kunst an festen Orten widmen . . . . .        | 70                                                                | —                          | —      | 44              | 114 |
| g. Umherziehende Musiker . . . . .                                          | 7                                                                 | —                          | —      | 6               | 13  |
| h. Stehende Theater u. Personal derselben . . .                             | 7                                                                 | 257                        | 69     | 326             | 333 |
|                                                                             | Zahl der Theater.                                                 | Zahl des Personals.        |        |                 |     |
| i. Umherziehende Schauspieler, Equilibristen und Schausteller . . . . .     | 14                                                                | 46                         | 14     | 60              | 74  |
| Zusammen . . . . .                                                          | 293                                                               |                            |        | 589             | 882 |

**Busammenstellung.**

|                                                                         | Meister oder<br>für eigene<br>Rechnung<br>arbeitende<br>Personen. | Gehilfen<br>und<br>Lehrlinge. | Fleiß-<br>arbei-<br>ter. | Im<br>Gesam-<br>ten. |
|-------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|-------------------------------|--------------------------|----------------------|
| I. Bereitung von Nahrungsmitteln . . . . .                              | 5375                                                              | 3654                          | —                        | 9029                 |
| II. Persönliche Dienstleistungen . . . . .                              | 815                                                               | 537                           | —                        | 1352                 |
| III. Bereitung von Stoffen für gewerbliche und häusliche Zwecke . . . . | 692                                                               | 630                           | —                        | 1322                 |
| IV. Verfertiger v. Stein-, irdenen und Glaswaaren                       | 1876                                                              | 1913                          |                          | 3789                 |
| V. Bauhandwerker . . .                                                  | 6839                                                              | 6961                          | 41                       | 13841                |
| VI. Maschinen-, Mühlen-, Wagen- und Schiffsbau . . . . .                | 2578                                                              | 1405                          | —                        | 3983                 |

|                                                                               | Meister oder<br>für eigene<br>Rechnung<br>arbeitende<br>Personen. | Gehilfen<br>und<br>Lehrlinge. | Flid-<br>arbei-<br>ter. | im<br>Gan-<br>zen. |
|-------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|-------------------------------|-------------------------|--------------------|
| VII. Metallarbeiter . .                                                       | 5868                                                              | 5581                          | —                       | 11449              |
| VIII. Instrumentenma-<br>cher . . . . .                                       | 1832                                                              | 2591                          | —                       | 4423               |
| IX. Bereitung von Ge-<br>spinnsten und Geflechten                             | 759                                                               | 695                           | —                       | 1454               |
| X. Zurichtung von Ge-<br>weben . . . . .                                      | 322                                                               | 224                           | —                       | 546                |
| XI. Bereitung von Leder-<br>waaren . . . . .                                  | 9519                                                              | 6677                          | —                       | 16196              |
| XII. Bereitung fertiger<br>Kleidungsstücke . . .                              | 5248                                                              | 4408                          | —                       | 9656               |
| XIII. Verfertiger von<br>Holzwaaren . . . . .                                 | 6707                                                              | 4781                          | —                       | 11488              |
| XIV. Verfertiger kurzer<br>Waaren von Holz, Horn,<br>Bein, Metall, Bernstein  | 1269                                                              | 919                           | —                       | 2188               |
| XV. Gewerbzweige für<br>Kunstbarstellungen und<br>Aus schmückungsgegenstände. | 293                                                               | 589                           | —                       | 882                |
| Zusammen . . . . .                                                            | 49992                                                             | 41565                         | 41                      | 91598              |

Nach der Aufnahme im Jahre 1861 waren unter den Handwerkern und den vorherrschend für den örtlichen Bedarf beschäftigten Gewerbetreibenden und Künstlern der Zahl nach am bedeutendsten:

|                                                    | Meister. | Gehilfen. | Zunahme. | Abnahme. |
|----------------------------------------------------|----------|-----------|----------|----------|
| Schuhmacher                                        | 8545     | 6119      | —        | 904      |
| Schneider                                          | 4729     | 3849      | —        | 920      |
| Maurer                                             | 3711     | 4192      | —        | 813      |
| Schreiner                                          | 3404     | 3138      | —        | 330      |
| Schmiede                                           | 2968     | 2307      | —        | 332      |
| Bäcker                                             | 2598     | 1955      | —        | 637      |
| Groß- und Klein-<br>Böttcher (Küfer<br>und Kübler) | 2496     | 1271      | —        | 707      |

|                                   | Meister. | Gehilfen. | Verglichen mit der Aufnahme<br>der Meister von 1847.<br>Zunahme. | der Aufnahme<br>von 1847.<br>Abnahme. |
|-----------------------------------|----------|-----------|------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|
| Räder- und Stell-<br>macher       | 2446     | 1146      | —                                                                | 229                                   |
| Zimmerleute                       | 2355     | 2152      | —                                                                | 812                                   |
| Schlosser                         | 2052     | 1952      | —                                                                | 369                                   |
| Metzger                           | 1850     | 1226      | —                                                                | 620                                   |
| Klein- und Groß-<br>uhrenmacher   | 1713     | 2312      | —                                                                | 74 *)                                 |
| Glasler                           | 868      | 438       | —                                                                | 140                                   |
| Sattler                           | 798      | 446       | —                                                                | 146                                   |
| Dreher                            | 695      | 339       | —                                                                | 174                                   |
| Seiler                            | 640      | 357       | —                                                                | 122                                   |
| Barbiere                          | 584      | 300       | 30                                                               | —                                     |
| Hafner                            | 579      | 511       | —                                                                | 103                                   |
| Fischer                           | 561      | 104       | —                                                                | 282                                   |
| Verfertiger grober<br>Holzwaaren  | 432      | 166       | 69                                                               | —                                     |
| Gerber                            | 429      | 504       | —                                                                | 96                                    |
| Steinhauer                        | 429      | 964       | —                                                                | 150                                   |
| Klempner                          | 408      | 415       | 41                                                               | —                                     |
| Zimmermaler, Ver-<br>golber zc.   | 407      | 408       | 84                                                               | —                                     |
| Buchbinder                        | 277      | 275       | 4                                                                | —                                     |
| Putzmacherinnen                   | 249      | 154       | 92                                                               | —                                     |
| Seifensieder und<br>Lichterzieher | 249      | 114       | —                                                                | 66                                    |
| Färber                            | 247      | 164       | —                                                                | 78                                    |
| Korbmacher                        | 240      | 53        | —                                                                | 5                                     |

Bei der zunehmenden Entwicklung der Fabrik-Industrie und des Handels wurde die Anzahl der Handwerker und der vorherrschend für den örtlichen Bedarf beschäftigten Gewerbetreibenden und Künstler für den Bedarf an vielen Orten zu groß, so daß manche Gewerbetreibende dieser Klasse den zum Unterhalt einer Familie erforderlichen Verdienst nicht mehr finden konnten.

\*) Bei der Vergleichung mit dem Stande von 1847 wurden die in diesem Jahr vorhanden gewesenen 219 Groß- und Kleinuhrenmacher und die mit Fertigung von Holzuhren, Spieluhren zc. beschäftigten 1568 Meister berücksichtigt.

Dies hatte zur Folge, daß in der Zeit von 1852 bis 1862 15649 Handwerker auswanderten (S. Abschnitt III Satz 9), auch daß manche als Arbeiter in Fabriken eintraten.

Dadurch hat sich die Lage der übrigen Handwerker im Lande wesentlich verbessert.

## Tabelle

der Fabriken und der vorherrschend für den Großhandel beschäftigten Gewerbsanstalten, sowie sämtlicher Dampfmaschinen und der für gewerbliche Zwecke arbeitenden mechanischen Kräfte.

### I. Zubereitung von Spinnstoffen, Maschinenspinnereien und Zwirnereien.

|                                                                        | Zahl der Fabriken. | Zahl des Direktionspersonals. | Zahl der Arbeiter |        | Zahl der Feinspinnbeln. |
|------------------------------------------------------------------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|--------|-------------------------|
|                                                                        |                    |                               | männl.            | weibl. |                         |
| a. In Wolle.                                                           |                    |                               |                   |        |                         |
| 1) Handkämmerereien, Leistenspinnereien und Haarspinnereien . . .      | 2                  | 2                             | 13                | 17     | —                       |
| 2) Streichgarn- und Halbwollgarn- (Wigogne-) Spinnereien . .           | 16                 | 22                            | 84                | 73     | 5080                    |
| 3) Kammgarnspinnereien . . . . .                                       | —                  | —                             | —                 | —      | —                       |
| b. In Seide.                                                           |                    |                               |                   |        |                         |
| 1) Seidenhaspelnanstalten . . . . .                                    | 8                  | 17                            | 70                | 554    | —                       |
| 2) Seidenmoulinagen, Floretspinnereien und Seidenzwirnereien . . . . . | 7                  | 12                            | 35                | 381    | —                       |
| c. In Baumwolle.                                                       |                    |                               |                   |        |                         |
| 1) Maschinenspinnereien . . . . .                                      | 21                 | 91                            | 2292              | 1737   | 296300                  |
| 2) Watten- u. Dochtfabriken . . . . .                                  | 3                  | 4                             | 7                 | 10     | —                       |

|                                                                                             | Zahl der Fabriken. | Zahl des Direktionspersonals. | Zahl der Arbeiter. |        | Zahl der Feinspinnbeln. |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|-------------------------------|--------------------|--------|-------------------------|
|                                                                                             |                    |                               | männl.             | weibl. |                         |
| d. In Flachs, Hanf und Heide.                                                               |                    |                               |                    |        |                         |
| 1) Flachs- und Hanfbereitungsanstalten . . . . .                                            | 125                | 21                            | 94                 | —      | —                       |
| 2) Flachs-, Hanf- und Bergspinnereien . . . . .                                             | 1                  | 6                             | 46                 | 120    | —                       |
| e. Fabriken f. Zwirn-, Strick-, Stick- u. Nähgarn aus Wolle, Baumwolle und Leinen . . . . . |                    |                               |                    |        |                         |
| Zusammen . . . . .                                                                          | 193                | 207                           | 2791               | 3218   | 301380                  |
| II. Weberei, Zeug- und Bandwaren-Manufaktur.                                                |                    |                               |                    |        |                         |
| A. Gehende Webstühle, sowohl für eigene Rechnung als für Lohn.                              |                    |                               |                    |        |                         |
| Zahl der Webstühle.                                                                         |                    |                               |                    |        |                         |
| Zahl der Meister oder für eigene Rechnung arbeitenden Personen.                             |                    |                               |                    |        |                         |
| Zahl der Gehilfen und Lehrlinge.                                                            |                    |                               |                    |        |                         |
| 1) In Seiden-, Halbseiden-, Sammt-, Seidenband- und Sammtbandwaren . . . . .                |                    |                               |                    |        |                         |
|                                                                                             | 1390               |                               | 27                 |        | 1853                    |
| 2) In Baumwolle und Halbbaumwolle . . . . .                                                 |                    |                               |                    |        |                         |
|                                                                                             | 6711               |                               | 410                |        | 5137                    |
| 3) In Leinen . . . . .                                                                      |                    |                               |                    |        |                         |
|                                                                                             | 10605              |                               | 7452               |        | 2940                    |
| 4) In Wolle und Halbwole . . . . .                                                          |                    |                               |                    |        |                         |
|                                                                                             | 599                |                               | 103                |        | 457                     |
| 5) Strumpfweberei und Strumpfwirkerei . . . . .                                             |                    |                               |                    |        |                         |
|                                                                                             | 96                 |                               | 40                 |        | 75                      |
| 6) Bandweberei für leinene, baumwollene und wollene Bänder . . . . .                        |                    |                               |                    |        |                         |
|                                                                                             | 28                 |                               | 9                  |        | 23                      |
| 7) In allen andern Geweben . . . . .                                                        |                    |                               |                    |        |                         |
|                                                                                             | 46                 |                               | 7                  |        | 70                      |
| 8) Webstühle als Nebenbeschäftigung . . . . .                                               |                    |                               |                    |        |                         |
|                                                                                             | 26                 |                               | —                  |        | —                       |
| Zusammen . . . . .                                                                          | 19501              |                               | 8048               |        | 10555                   |

| B. Fabriken für Gewebe und Zeuge aller Art.                                        | Zahl der Fabriken. | Zahl des Direktionspersonals. | Zahl der Arbeiter |        | Zahl der Maschinenstühle. | Zahl der Handstühle. |
|------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|--------|---------------------------|----------------------|
|                                                                                    |                    |                               | männl.            | weibl. |                           |                      |
| a. Für wollene und halbwollene Stoffe, incl. der Tuche, Flanelle und Decken        |                    |                               |                   |        |                           |                      |
| 1) Tuchfabriken . . .                                                              | 10                 | 10                            | 84                | 23     | 15                        | 87                   |
| 2) Fabriken für andere wollene und halbwollene Zeuge, excl. Shawls und Teppiche .  | 16                 | 18                            | 139               | 127    | 262                       | 78                   |
| 3) Walkmühlen . . .                                                                | 16                 | 1                             | 29                |        | —                         | —                    |
|                                                                                    | Mühlen.            | Müller.                       |                   |        |                           |                      |
| b. Für baumwollene und halbbaumwollene Zeuge . . . . .                             | 54                 | 148                           | 1714              | 3178   | 5190                      | 391                  |
| c. Für leinene Zeuge                                                               | 2                  | 2                             | 56                | 16     | 30                        | —                    |
| d. Für Seiden-, Halbseiden-, Sammt-, Seidenband- und Sammtbandwaaren . . . . .     | 13                 | 57                            | 461               | 768    | 680                       | 172                  |
| e. Für Shawls . . .                                                                | 1                  | —                             | 6                 | 2      | —                         | 6                    |
| f. Für Bänder, Lizen, Kordeln, Posamentierwaaren, Treffen und Zeugknöpfe . . . . . | 2                  | 5                             | 38                | 21     | 35                        | —                    |
| g. Für Teppiche . . .                                                              | 1                  | 1                             | 4                 | 4      | 2                         | —                    |
| h. Für Strumpfwaaren . . . . .                                                     | 3                  | 10                            | 10                | 155    | 17                        | 25                   |
| i. Für Tüll, Bobbinets und Spitzen, der Klöppelei einschl. . . .                   | —                  | —                             | —                 | —      | —                         | —                    |
| Zusammen . . . . .                                                                 | 118                | 252                           | 6835              |        | 6231                      | 759                  |

| C. Bleichereien, Färbereien, Druckereien, Appreturanstalten.                  | Zahl der Anstalten. | Zahl des Direktionspersonals. | Zahl der Arbeiter        |        | Zahl der Druckmaschinen. |
|-------------------------------------------------------------------------------|---------------------|-------------------------------|--------------------------|--------|--------------------------|
|                                                                               |                     |                               | männl.                   | weibl. |                          |
| a. Bleichen.                                                                  |                     |                               |                          |        |                          |
| 1) Garnbleichen und Garnsiedereien . . . .                                    | 9                   | 1                             | 15                       | —      | —                        |
| 2) Stückbleichen und Appreturanstalten für Weißbleichen . . . .               | 20                  | 9                             | 216                      | 53     | —                        |
| b. Färbereien.                                                                |                     |                               |                          |        |                          |
| 1) Türkischrothfärbereien . . . . .                                           | 3                   | 6                             | 87                       | —      | —                        |
| 2) Andere Garnfärbereien in Baumwolle und Wolle . . . . .                     | 27                  | 8                             | 122                      | 9      | —                        |
| 3) Garn- und Stückfärbereien und Appreturanstalten für Seidenwaaren . . . . . | 5                   | 4                             | 27                       | 5      | —                        |
| 4) Stückfärbereien und Appreturanstalten für andere Waaren . . . . .          | 18                  | 7                             | 333                      | 45     | —                        |
| Zusammen . . . . .                                                            | 82                  | 35                            | 800                      | 112    | —                        |
|                                                                               | Zahl der Anstalten. | Zahl des Direktionspersonals. | Zahl der Arbeiter männl. | weibl. | Zahl der Druckmaschinen. |
| c. Druckereien für Zeuge aller Art . . . .                                    | 15                  | 28                            | 500                      | 217    | 371                      |
| d. Wachstuch- und Wachstafffabriken . . . .                                   | —                   | —                             | —                        | —      | —                        |
| Zusammen . . . . .                                                            | 97                  | 63                            | 1300                     | 329    | 371                      |



## Zusammenstellung.

|                                                                 | Zahl der Webstühle. | Zahl der Meister zc. | Zahl der Gehilfen und Lehrlinge. | Zahl der Fabriken und Anstalten. | Zahl des Direktionspersonals. |
|-----------------------------------------------------------------|---------------------|----------------------|----------------------------------|----------------------------------|-------------------------------|
| A. Gehende Webstühle, sowohl für eigene Rechnung als für Lohn   | 19501               | 8048                 | 10555                            | —                                | —                             |
| B. Fabriken für Gewebe und Zeug aller Art . . . . .             | —                   | —                    | —                                | 118                              | 252                           |
| C. Bleichereien, Färbereien, Druckereien, Appreturanstalten . . | —                   | —                    | —                                | 97                               | 63                            |
| Zusammen (II.) .                                                | 19501               | 8048                 | 10555                            | 215                              | 315                           |

## Fortsetzung.

|                                                                 | Zahl der Arbeiter männl. weibl. | Zahl der Maschinenstühle. | Zahl der Handstühle. | Zahl der Drucktische. | Zahl der Druckmaschinen. |
|-----------------------------------------------------------------|---------------------------------|---------------------------|----------------------|-----------------------|--------------------------|
| A. Gehende Webstühle, sowohl für eigene Rechnung als für Lohn   | —                               | —                         | —                    | —                     | —                        |
| B. Fabriken für Gewebe und Zeug aller Art . . . . .             | 6835                            | 6231                      | 759                  | —                     | —                        |
| C. Bleichereien, Färbereien, Druckereien, Appreturanstalten . . | 1629                            | —                         | —                    | 371                   | 11                       |
| Zusammen (II.) .                                                | 8464                            | 6231                      | 759                  | 371                   | 11                       |

## III. Metallproduktion.

|                                                                                         | Zahl der Werke. | Zahl der verschiedenen Defen u. Feuer. | Zahl des Direktionspersonals zc. | Zahl der Arbeiter männl. weibl. |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|----------------------------------------|----------------------------------|---------------------------------|
| a. Eisenwerke, einschließlich der Hütten für Rohestahlisen und der Eisenwalzwerke . . . | 16              | 76                                     | 36                               | 368 —                           |
| b. Eisendrahtwerke .                                                                    | 5               | —                                      | 6                                | 42 —                            |
| Zusammen . . .                                                                          | 21              | 76                                     | 42                               | 410 —                           |

|                                                                                                                             | Zahl der Werke. | Zahl der verschiedenen Defen u. Feuer. | Zahl des Direktionspersonals. | Zahl der Arbeiter männl. weibl. |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|----------------------------------------|-------------------------------|---------------------------------|
| Uebertrag . . . . .                                                                                                         | 21              | 76                                     | 42                            | 410 —                           |
| c. Stahlwerke, einschließlich Stahlwalz- u. Stahldrahtwerke . .                                                             | —               | —                                      | —                             | — —                             |
| d. Blei- und Silberwerke, incl. der Werke für Bleiröhren, Bleibleche und Bleidraht .                                        | —               | —                                      | —                             | — —                             |
| e. Zinkwerke . . . . .                                                                                                      | —               | —                                      | —                             | — —                             |
| f. Kupferwerke, einschließlich der Hämmer und Walzwerke . . .                                                               | 2               | —                                      | 2                             | 4 —                             |
| g. Messingwerke, einschließlich der Werke für Messingröhren und Messingdraht . . . . .                                      | —               | —                                      | —                             | — —                             |
| h. Zinnwerke, Werke für Arsenik, Schwefel, Vitriol, Alaun, Gold, Quecksilber, Antimon, Wismuth, Kobalt und Nickel . . . . . | 10              | —                                      | 12                            | 30 2                            |
| Zusammen . . . . .                                                                                                          | 33              | 76                                     | 56                            | 444 2                           |

## IV. Fabriken für Metallwaaren.

|                                                                    | Zahl der Fabriken. | Zahl des Direktionspersonals. | Zahl der Arbeiter männl. weibl. |
|--------------------------------------------------------------------|--------------------|-------------------------------|---------------------------------|
| a. Fabriken für Maschinen, einschließl. eiserner Schiffe . . . . . | 27                 | 79                            | 1094 —                          |
| b. Kransenfabriken .                                               | 1                  | 2                             | 4 3                             |
| c. Anstalten für Hebeln, Kämme, Jacquard-Maschinenkarten zc. . .   | 13                 | 12                            | 8 4                             |
| Zusammen . . . . .                                                 | 41                 | 93                            | 1106 7                          |

|                                                                               | Zahl der Fabriken. | Zahl des Direktionspersonals. | Zahl der Arbeiter |        |
|-------------------------------------------------------------------------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|--------|
|                                                                               |                    |                               | männl.            | weibl. |
| Uebertrag . . . . .                                                           | 41                 | 93                            | 1106              | 7      |
| d. Eisenbahnwagen- und andere Wagenfabriken . . . . .                         | 3                  | 7                             | 278               | —      |
| e. Eisen- und Blechwaaren-Fabriken, Senzenhämmer zc. . . . .                  | 14                 | 19                            | 260               | 44     |
| f. Stahlwaaren- und Schneidewaaren-Fabriken . . . . .                         | 6                  | 6                             | 26                | —      |
| g. Eisengießereien u. Fabriken für Heizapparate und Kochgeschirre . . . . .   | 19                 | 16                            | 420               | 2      |
| h. Fabriken für Gewehre und blanke Waffen . . . . .                           | —                  | —                             | —                 | —      |
| i. Pulvermühlen, Fabriken von Schrot, Kugeln und Zündhütchen . . . . .        | —                  | —                             | —                 | —      |
| k. Nähnadelfabriken . . . . .                                                 | —                  | —                             | —                 | —      |
| l. Steck- und Stricknadel-, Haken-, Desen-, Haarnadel- zc. Fabriken . . . . . | 1                  | 1                             | 3                 | 26     |
| m. Gold- und Silberwaaren = Manufakturen zc. . . . .                          | 109                | 357                           | 3103              | 1303   |
| n. Fabriken von Neugold und Neusilber zc. . . . .                             | —                  | —                             | —                 | —      |
| o. Fabriken für Kupfer, Messing, Bronze- waaren zc. . . . .                   | 5                  | 6                             | 80                | 12     |
| Zusammen . . . . .                                                            | 198                | 505                           | 5276              | 1394   |

| V. Bereitung von mineralischen und gemischten Stoffen für gewerbliche, officinelle u. häusliche Zwecke. | Zahl der Anstalten. | Zahl des Direktions- u. Aufsichts-personals. | Zahl der Arbeiter |        |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|----------------------------------------------|-------------------|--------|
|                                                                                                         |                     |                                              | männl.            | weibl. |
| a. Kalkbrennereien . . . . .                                                                            | 166                 | 15                                           | 9                 | 1      |
| b. Ziegeleien . . . . .                                                                                 | 561                 | 541                                          | 919               | 88     |
| c. Gypsmühlen, Asphalts-, Cement- und Schlemmkreide-Fabriken zc. . . . .                                | 129                 | 79                                           | 74                | —      |
| d. Cokes- und Gas-bereitungsanstalten . . . . .                                                         | 12                  | 32                                           | 97                | —      |
| e. Chemikalien-, Bleiweiß- und Farben-, auch Farbdruckfabriken . . . . .                                | 21                  | 60                                           | 457               | 42     |
| f. Zündwaarenfabriken . . . . .                                                                         | 5                   | 10                                           | 76                | 35     |
| g. Fabriken für Parfümerien, wohlriechende Seifen und Wasser . . . . .                                  | —                   | —                                            | —                 | —      |
| h. Fabriken für Mineralöle und Paraffin . . . . .                                                       | 2                   | —                                            | 4                 | —      |
| i. Glashütten . . . . .                                                                                 | 3                   | 5                                            | 109               | 13     |
| k. Glasschleifereien und Polirwerke . . . . .                                                           | 3                   | —                                            | 341               | 3      |
| l. Spiegelglasfabriken . . . . .                                                                        | 1                   | 8                                            | 56                | —      |
| m. Porzellanfabriken . . . . .                                                                          | 2                   | 17                                           | 213               | 86     |
| n. Steingutfabriken und Fabriken für andere Erdenwaaren . . . . .                                       | 4                   | 14                                           | 322               | 72     |
| Zusammen . . . . .                                                                                      | 909                 | 781                                          | 2677              | 340    |

VI. Zubereitung  
 von Pflanzen- und  
 Thierstoffen für  
 den gewerblichen  
 und häuslichen  
 Bedarf.

|                                                                                                                              | Zahl<br>der<br>Anstalten. | Zahl des<br>Aufsichts-<br>Personals. | Zahl der Arbeiter.<br>männlich. weiblich. |    |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|--------------------------------------|-------------------------------------------|----|
| a. Oelmühlen und<br>Oelraffinerien . . .                                                                                     | 552                       | 397                                  | 228                                       | 4  |
| b. Lohmühlen . . .                                                                                                           | 31                        | 13                                   | 10                                        | —  |
| c. Sägemühlen und<br>Fournierschneidereien                                                                                   | 649                       | 484                                  | 682                                       | —  |
| d. Pott- und Waids-<br>asche-, auch Flusssiedereien                                                                          | 28                        | 28                                   | 23                                        | —  |
| e. Theeröfen und Pech-<br>siedereien, desgl. Kienöl-<br>und Kuchhütten . . .                                                 | 13                        | 13                                   | 28                                        | —  |
| f. Fabriken für gefärb-<br>tes und lackirtes Leder .                                                                         | 5                         | 14                                   | 504                                       | 7  |
| g. Leimsiedereien und<br>Gelatinfabriken . . .                                                                               | 15                        | 15                                   | 17                                        | 1  |
| h. Wachsbleichen,<br>Wachslicht- und Wachs-<br>waarenfabriken . . .                                                          | 11                        | 12                                   | 6                                         | 1  |
| i. Stearin-, Oel-,<br>Oelsäure-, Licht- und<br>ordinäre Seifenfabriken                                                       | 2                         | 3                                    | 13                                        | 5  |
| k. Knochenmühlen,<br>Beinschwarz-, Poudrette-,<br>Urate- u. Kunstdünger-<br>fabriken, auch Blutrock-<br>nungsanstalten . . . | 8                         | 10                                   | 228                                       | —  |
| Zusammen . . .                                                                                                               | 1314                      | 989                                  | 1739                                      | 18 |

 VII. Holzwaaren,  
 Papier und kurze  
 Waaren.

 a. Fabriken für Son-  
 nen- und Regenschirme,

|                                                                                                    | Zahl<br>der<br>Fabriken. | Zahl des<br>Direktions-<br>u. Aufsichts-<br>Personals. | Zahl der Arbeiter.<br>männlich. weiblich. |     |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------------------------------------|-------------------------------------------|-----|
| Schirmgestelle, Stöcke<br>und Peitschen . . .                                                      | —                        | —                                                      | —                                         | —   |
| b. Fabriken für Knöpfe<br>aus Holz, Horn, Perl-<br>mutter, Papierteig und<br>Metall . . . . .      | 3                        | 4                                                      | 14                                        | 1   |
| c. Fabriken für Möbel,<br>Holzleisten u. Holzschnitz-<br>arbeiten . . . . .                        | 20                       | 43                                                     | 317                                       | 21  |
| d. Fabriken für Spiel-<br>waaren aller Art,<br>Schachteln und Kisten                               | —                        | —                                                      | —                                         | —   |
| e. Fabriken für Bein<br>(Knochen, Fischbein u.)<br>und Waaren daraus .                             | 1                        | —                                                      | 1                                         | —   |
| f. Gummi- u. Gutta-<br>perchawaaren-Fabriken                                                       | 2                        | 11                                                     | 83                                        | 112 |
| g. Papier- und Pappe-<br>Fabrikation und Papier-<br>mühlen . . . . .                               | 31                       | 63                                                     | 305                                       | 382 |
| h. Papiertapetenfa-<br>briken, auch Bunt- und<br>Goldpapierfabriken und<br>für gepresste Papiere . | 8                        | 31                                                     | 358                                       | 47  |
| i. Siegellack-, Oblaten-,<br>Federposen-, Bleistift- u.<br>Stahlfedernfabriken .                   | —                        | —                                                      | —                                         | —   |
| k. Fabriken für Leder-<br>waaren, Cartonmagen,<br>Portefeuilles, Visiten-<br>karten . . . . .      | 8                        | 27                                                     | 163                                       | 191 |
| l. Spielkartenfabriken                                                                             | 1                        | 1                                                      | 4                                         | —   |
| m. Steinpapp- und<br>Papiermachewaaren-Fa-<br>brifikation . . . . .                                | —                        | —                                                      | —                                         | —   |
| Uebertrag . . . . .                                                                                | 74                       | 180                                                    | 1245                                      | 754 |



|                                                                                            | Zahl der Fabriken. | Zahl des Direktions- u. Aufsichts-personals. | Zahl der Arbeiter männlich. | Zahl der Arbeiter weiblich. |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|----------------------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| Uebertrag . . . . .                                                                        | 74                 | 180                                          | 1245                        | 754                         |
| n. Fabriken für lackirte Waaren von Metall, Holz und Holzmasse, sowie für Lampen . . . . . | —                  | —                                            | —                           | —                           |
| o. Strohhut- u. Strohwaren-Manufacturen . . . . .                                          | 239                | 244                                          | 148                         | 770                         |
| Zusammen . . . . .                                                                         | 313                | 424                                          | 1393                        | 1524                        |

## VIII. Verzehrungs-gegenstände.

| a. Getreidemühlen zu Mehl, Gries, Grütze u. Graupen, auch zum Schrotten von Getreide und Malz. | Zahl der Anstalten. | Zahl der Mahl-gänge. | Zahl der Meister. | Zahl der Gehilfen und Lehrlinge, resp. Arbeiter. |        |
|------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|----------------------|-------------------|--------------------------------------------------|--------|
|                                                                                                |                     |                      |                   | männl.                                           | weibl. |
| 1. Wassermühlen . . . . .                                                                      | 1922                | 4898                 | 1845              | 2378                                             |        |
| 2. Windmühlen . . . . .                                                                        | —                   | —                    | —                 | —                                                |        |
| 3. Durch thierische Kräfte getrieben . . . . .                                                 | 15                  | 16                   | —                 | 4                                                |        |
| 4. Durch Dampf getrieben . . . . .                                                             | 19                  | 27                   | —                 | 11                                               |        |
| b. Fleisch- und Fischpökeleien und Anstalten für getrocknete und eingemachte Speisen . . . . . | —                   | —                    | —                 | —                                                |        |
| c. Stärke-, Stärkesyrup-, Kraftmehl-, Rübendeln-, Sago- u. c. Fabriken . . . . .               | 12                  | —                    | 18                | 140                                              | 13     |
| d. Chocolade-, Kaffeesurrogat-, Cichorien- u. Senffabriken . . . . .                           | 21                  | —                    | 45                | 139                                              | 210    |
| e. Tabak- und Cigarrenfabriken . . . . .                                                       | 172                 | —                    | 294               | 1466                                             | 2126   |
| Uebertrag . . . . .                                                                            | 2161                | 4941                 | 2202              | 6487                                             |        |

|                                                                                                                                | Zahl der Anstalten. | Zahl der Mahl-gänge. | Zahl der Meister. | Zahl der Gehilfen und Lehrlinge, resp. Arbeiter |        |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|----------------------|-------------------|-------------------------------------------------|--------|
|                                                                                                                                |                     |                      |                   | männl.                                          | weibl. |
| Uebertrag . . . . .                                                                                                            | 2161                | 4941                 | 2202              | 6487                                            |        |
| f. Rübenzuckerfabriken u. Zuckerraffinerien . . . . .                                                                          | 2                   | —                    | 70                | 1618                                            | 391    |
| g. Fabriken für eingedickte Pflanzensäfte (Obst, Rüben u. c.) . . . . .                                                        | —                   | —                    | —                 | —                                               | —      |
| h. Essig- und Holzessig-Fabriken . . . . .                                                                                     | 52                  | —                    | 41                | 73                                              | 1      |
| i. Bierbrauereien . . . . .                                                                                                    | 859                 | —                    | 703               | 1306                                            | 196    |
| k. Branntweinbrennereien und Destilliranstalten, einschließlich der als Nebengewerbe der Landwirthschaft betriebenen . . . . . | 601                 | —                    | 358               | 121                                             | 2      |
| l. Schaumweinfabriken . . . . .                                                                                                | 3                   | —                    | 6                 | 10                                              | —      |
| Zusammen . . . . .                                                                                                             | 3678                | 4941                 | 3380              | 10205                                           |        |

## IX. Andere Fabrikzweige, welche in bestimmter Abgrenzung nur örtlich oder provinziell vorkommen.

|                                                   | Zahl der Anstalten. | Zahl des Direktions- u. Aufsichts-personals. | Zahl der Arbeiter, |            |
|---------------------------------------------------|---------------------|----------------------------------------------|--------------------|------------|
|                                                   |                     |                                              | männliche.         | weibliche. |
| a. Granatbohreneien, Steinschleifereien . . . . . | 4                   | 6                                            | 16                 | 34         |
| b. Bettfedernfabriken . . . . .                   | 1                   | 2                                            | 15                 | 35         |
| c. Rouleauxfabriken . . . . .                     | 1                   | 2                                            | 7                  | —          |
| Zusammen . . . . .                                | 6                   | 10                                           | 38                 | 69         |

| Zusammenstellung.                                                                                     | Zahl der Fabriken, Anstalten oder Werke. | Zahl des Direktions- zc. Person. | Zahl der              |                 |              |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|----------------------------------|-----------------------|-----------------|--------------|
|                                                                                                       |                                          |                                  | Zahl der Arbeiter zc. | Fein- spindeln. | Web- stühle. |
| I. Zubereitung von Spinnstoffen, Maschinen- Spinnereien und Zwirnereien . . . .                       | 193                                      | 207                              | 6009                  | 301380          | —            |
| II. Weberei, Zeug- und Bandwaaren-Manufaktur . . . . .                                                | 215                                      | 8363                             | 19019                 | —               | 19501        |
| III. Metallproduktion                                                                                 | 33                                       | 56                               | 446                   | —               | —            |
| IV. Fabriken für Metallwaaren . . . . .                                                               | 198                                      | 505                              | 6670                  | —               | —            |
| V. Bereitung von mineralischen und gemischten Stoffen für gewerbliche u. häusliche Zwecke             | 909                                      | 781                              | 3017                  | —               | —            |
| VI. Zubereitung von Pflanzen- u. Thierstoffen für den gewerblichen und häuslichen Bedarf              | 1314                                     | 989                              | 1757                  | —               | —            |
| VII. Holzwaaren, Papier- und kurze Waaren                                                             | 313                                      | 424                              | 2917                  | —               | —            |
| VIII. Verzehrungsgegenstände . . . . .                                                                | 3678                                     | 3380                             | 10205                 | —               | —            |
| IX. Andere Fabrikzweige, welche in bestimmter Abgrenzung nur örtlich oder nur provinziell vorkommen . | 6                                        | 10                               | 107                   | —               | —            |
| Zusammen . . . . .                                                                                    | 6859                                     | 14715                            | 50147                 | 301380          | 19501        |

|                                                                                           | Zahl der Maschinen- stühle. | Zahl der Hand- stühle. | Zahl der Druck- tische. | Zahl der Druck- maschi- nen. | Zahl der ver- schieden. Feuer. | Zahl der Mahl- gänge. |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|------------------------|-------------------------|------------------------------|--------------------------------|-----------------------|
|                                                                                           |                             |                        |                         |                              |                                |                       |
| II. Weberei = Zeug = und Bandwaaren-Manufaktur . . . . .                                  | 6231                        | 759                    | 371                     | 11                           | —                              | —                     |
| III. Metallproduktion                                                                     | —                           | —                      | —                       | —                            | 76                             | —                     |
| IV. Fabriken für Metallwaaren . . . . .                                                   | —                           | —                      | —                       | —                            | —                              | —                     |
| V. Bereitung von mineralischen und gemischten Stoffen für gewerbliche u. häusliche Zwecke | —                           | —                      | —                       | —                            | —                              | —                     |
| VI. Zubereitung von Pflanzen u. Thierstoffen für den gewerblichen und häuslichen Bedarf   | —                           | —                      | —                       | —                            | —                              | —                     |
| VII. Holzwaaren, Papier- und kurze Waaren                                                 | —                           | —                      | —                       | —                            | —                              | —                     |
| VIII. Verzehrungsgegenstände . . . . .                                                    | —                           | —                      | —                       | —                            | —                              | 4941                  |
| IX. Andere Fabrikzweige, welche nur örtlich oder nur provinziell vorkommen . . . . .      | —                           | —                      | —                       | —                            | —                              | —                     |
| Zusammen . . . . .                                                                        | 6231                        | 759                    | 371                     | 11                           | 76                             | 4941                  |

Rücksichtlich der Aufstellung der Tabellen über die Fabriken und die vorherrschend für den Großhandel beschäftigten Fabrikanstalten ist zu bemerken:

1) Wo in der Fabriktafel die Anzahl des Direktionspersonals hinter der Anzahl der Anstalten zurückbleibt, liegt der Grund darin,

daß in solchen Etablissemments, in welchen mehrere Fabrikationszweige mit einander verbunden sind, das Direktions- und Aufsichtspersonal oft nicht für die einzelnen Zweige ausgeschieden werden konnte, sondern beim Hauptzweige zusammen in Ansatz kam.

2) Unter den Feinspindeln bei den Spinnereien wurden nur solche eingetragen, welche von den Fabrikanten ausdrücklich als solche bezeichnet wurden, dagegen blieben die Grobspindeln weg.

3) Bei den Webereien und Wirkereien in sämtlichen Stoffen kamen unter Ziff. II. B. auch solche Anstalten mit in Ansatz, welche für den größeren Verkehr arbeiten, bei welchen aber in den Etablissemments selbst nur die Zurüstung der Zeuge zc. erfolgt, während das Weben derselben außerhalb des Etablissemments bei einzelnen Webern geschieht. Hierbei ist übrigens vorausgesetzt, daß die Anzahl der Stühle 10 oder mehr beträgt. Die Webstühle selbst sind dagegen nur unter Ziff. II. A. aufgenommen.

4) Unter die Fabriken für Seiden-, Halbseiden-, Sammt-, Seidenband- und Sammtbandwaaren wurden auch diejenigen aufgenommen, welche Baumwollen-Sammt und baumwollene Sammtbänder verfertigen.

5) Unter den Bleichereien, Färbereien und Druckereien wurden nicht nur die ausschließlich sich damit abgebenden Etablissemments aufgenommen, sondern auch diejenigen, welche die Spinnereien und Webereien für ihre eigenen Fabrikate betreiben.

6) Unter den Arbeitern bei den größeren Fabrikanstalten sind auch solche mit aufgenommen, welche in Handwerksstätten, die für die Fabrik selbst arbeiten, oder für das Fuhrwesen, oder für gewöhnliche Tagarbeiten zc. verwendet werden.

7) Wo Fabriken Filialanstalten besitzen, welche nur einzelne Hilfsarbeiten verrichten, wie z. B. die Trocknungsanstalten für die Rübenzuckerfabriken, wurden diese Filialanstalten sammt allen Dirigenten und Arbeitern mit unter dem Hauptetablissemment aufgenommen; wogegen die Filialanstalten, welche gleich dem Hauptetablissemment die fertige Waare liefern, als besondere Anstalten eingetragen wurden.

Nach der verwendeten Arbeiterzahl waren im Jahre 1861 am bedeutendsten:

| Die                                                                                                                        | Zahl der Fabriken | Zahl des Direktionspersonals | Zahl der Arbeiter |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|------------------------------|-------------------|
| Die Fabriken für Gewebe baumwollener und halbbaumwollener Zeuge                                                            | 54                | 148                          | 4892              |
| Gold- und Silberwaarenmanufakturen                                                                                         | 109               | 357                          | 4406              |
| Maschinenspinnereien in Baumwolle                                                                                          | 21                | 91                           | 4029              |
| Tabaks- und Cigarrenfabriken                                                                                               | 172               | 294                          | 3592              |
| Fabriken für Gewebe von Seiden-, Halbseiden-, Sammt-, Seidenband- u. Sammtbandwaaren                                       | 13                | 57                           | 1229              |
| ferner Webereien für dergleichen Stoffe mit 1390 Webstühlen                                                                |                   | 27                           | 1853              |
| Rübenzuckerfabriken und Zuckerraffinerien                                                                                  | 2                 | 70                           | 2009              |
| Fabriken für Maschinen Strohhut- u. Strohwaaaren-Manufacturen 239, wovon nur einige wenige als Fabriken zu bezeichnen sind | 27                | 79                           | 1094              |
| Druckereien für Zeuge aller Art                                                                                            | —                 | 244                          | 918               |
| Papier- und Pappfabrikation u. Papiermühlen                                                                                | 15                | 28                           | 717               |
| Seidenhaspelanstalten                                                                                                      | 31                | 63                           | 687               |
| Fabriken für gefärbtes und lackirtes Leder                                                                                 | 8                 | 17                           | 624               |
| Chemikalien- und Farbenfabriken                                                                                            | 5                 | 14                           | 511               |
| Fabriken für Zwirn, Strick-, Stick- und Näh-                                                                               | 21                | 60                           | 499               |

|                                                                                                          | Zahl der Fabriken. | Zahl des Direktionspersonals. | Zahl der Arbeiter. |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|-------------------------------|--------------------|
| garn aus Wolle, Baumwolle und Leinen                                                                     | 10                 | 32                            | 476                |
| Eisengießereien und Fabriken für Heizapparate und Kochgeschirre                                          | 19                 | 16                            | 422                |
| Seidenmoulinagen, Floretspinnereien und Seidenzwirnereien                                                | 7                  | 12                            | 416                |
| Papiertapeten = Fabriken, auch Bunt- und Goldpapier-Fabriken u. für gepresste Papiere                    | 8                  | 31                            | 405                |
| Steingutfabriken und Fabriken für andere Erdenwaaren                                                     | 4                  | 14                            | 394                |
| Stückfärbereien und Appreturanstalten                                                                    | 18                 | 7                             | 378                |
| Eisenwerke, einschließlich der Eisenwalzwerke                                                            | 16                 | 36                            | 368                |
| Fabriken für Lederwaaren, Cartonagen, Portefeuelles, Visitenkarten                                       | 8                  | 27                            | 354                |
| Chocolade-, Kaffeesurrogat-, Cichorien- und Senffabriken                                                 | 21                 | 45                            | 349                |
| Glaschleifereien und Polirwerke                                                                          | 3                  | —                             | 344                |
| Fabriken für Möbel, Holzleisten und Holzschnitzarbeiten                                                  | 20                 | 43                            | 338                |
| Eisen- und Blechwaarenfabriken, Sensenhammer, Ketten-, Anker-, Schrauben-, Nägel- und Drahtstiftfabriken | 14                 | 19                            | 304                |
| Porzellanfabriken                                                                                        | 2                  | 17                            | 299                |

|                                                                                              | Zahl der Fabriken. | Zahl des Direktionspersonals. | Zahl der Arbeiter. |
|----------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|-------------------------------|--------------------|
| Fabriken für Eisenbahnwagen und andere Wagenfabriken                                         | 3                  | 7                             | 278                |
| Bleichen (Stückbleichen u. Appreturanstalten für Weißbleichen)                               | 20                 | 9                             | 269                |
| Fabriken für Gewebe von wollenen und halb wollenen Zeugen, ausschließlich Shawls u. Teppiche | 16                 | 18                            | 266                |

Neben obigen Angaben enthält die Tabelle der Fabriken folgende Gewerbsanstalten, welche ein bedeutenderes Personal mehr für den örtlichen Bedarf als für den Großhandel beschäftigen.

Es sind dies

|                                      | Zahl der gehenden Webstühle. | Zahl der Meister.                 | Zahl der Gehilfen und Lehrlinge. |
|--------------------------------------|------------------------------|-----------------------------------|----------------------------------|
| Webereien:                           |                              |                                   |                                  |
| in Baumwolle und Halbbaumwolle       | 6711                         | 410                               | 5137                             |
| in Leinen                            | 10605                        | 7452                              | 2940                             |
| in Wolle und Halbwole                | 599                          | 103                               | 457                              |
|                                      | Zahl der Gewerbsanstalten.   | Direktions- u. Aufsichtspersonal. | Zahl der Arbeiter.               |
| Ziegeleien                           | 561                          | 541                               | 1007                             |
| Bierbrauereien                       | 859                          | 703                               | 1502                             |
| Wassermühlen                         | 1922                         | 1845<br>(Meister)                 | 2378<br>(Geh. u. Lehrlinge)      |
| Sägemühlen und Fourmierschneidereien | 649                          | 484                               | 682                              |

Die Fabrikindustrie des Großherzogthums ist in bedeutender Zunahme begriffen.

Eine Vergleichung der Aufnahme von 1861 mit den früheren Aufnahmen, wobei nach verschiedenen Vorschriften verfahren wurde, erfordert besondere Berechnungen, von welchen für den vorliegenden Zweck Umgang genommen wurde, weil die Ergebnisse der Gewerbe-

statistik von 1861 besonders und ausführlich veröffentlicht werden sollen.

Die Zahl der Fabrikarbeiter

|                                                          |       |
|----------------------------------------------------------|-------|
| war im Jahre 1849 . . . . .                              | 17105 |
| im Jahre 1861 . . . . .                                  | 50147 |
| wozu das Directions- und Aufsichtspersonal mit . . . . . | 14715 |

Personen hinzukommt.

---



statistik von 1861 besonders und ausführlich veröffentlicht werden sollen.

Die Zahl der Fabrikarbeiter  
 war im Jahre 1849 . . . . . 17105  
 im Jahre 1861 . . . . . 50147  
 wozu das Directions- und Aufsichtspersonal mit . . . . . 14715  
 Personen hinzukommt.

## Tabelle

### der Handels- und Transportgewerbe, der Gast- und Schank- wirthschaften, der Anstalten und Unternehmungen zum lit- terarischen Verkehr.

| I. Handel und Handels-<br>vermittlung.                                                                 | Eigentümer od. Ge-<br>schäftsinhaber. | Faktoren, Commis,<br>Buchhalter, Lehrlinge,<br>Gehilfen u. Hand-<br>lungsbdiener.<br>männl. weibl. |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| a. Kaufleute, welche eigene<br>oder Kommissionsgeschäfte ohne<br>offene Läden betreiben . . . . .      | 3046                                  | 1667 132                                                                                           |
| b. Kaufleute, welche offene<br>Verkaufsstellen halten . . . . .                                        | 4788                                  | 2385 496                                                                                           |
| c. Herumziehende Krämer,<br>Lumpensammler und andere<br>herumziehende Händler . . . . .                | 1270                                  | 133 15                                                                                             |
| d. Banquiers, Geld- und<br>Wechselhandlungen . . . . .                                                 | 25                                    | 82                                                                                                 |
| e. Geld-, Waaren- und<br>Schiffsmäclder im Großhandel,<br>auch Affekuranzmäclder . . . . .             | 3                                     | 1                                                                                                  |
| f. Mäclder im Kleinhandel,<br>Güterbestätiger, Speditoure . . . . .                                    | 585                                   | 210                                                                                                |
| g. Auktionatoren, Agenten,<br>Kommissionäre, Konzipienten,<br>Pfandleiher, Gesindevermiether . . . . . | 247                                   | 118                                                                                                |
| Zusammen . . . . .                                                                                     | 9964                                  | 5239                                                                                               |

| II. Schifffahrt.                           | Zahl der<br>Schiffe. | Tragfä-<br>higkeit<br>in Str. | Pferde-<br>kraft. | Zahl der<br>Schiffs-<br>eigen-<br>thümer. | Zahl der<br>Schiffs-<br>mann-<br>schaft. |
|--------------------------------------------|----------------------|-------------------------------|-------------------|-------------------------------------------|------------------------------------------|
| a. Schifffahrt auf dem<br>Bodensee.        |                      |                               |                   |                                           |                                          |
| 1) Segelschiffe, inkl.<br>Rachen . . . . . | 69                   | 18940                         | —                 | } 24                                      | 101                                      |
| 2) Dampfschiffe . . . . .                  | 4                    | —                             | 183               |                                           |                                          |
| b. Flußschifffahrt.                        |                      |                               |                   |                                           |                                          |
| 1) Segelschiffe . . . . .                  | 487                  | 562870                        | —                 | } 291                                     | 495                                      |
| 2) Dampfschiffe und<br>Schlepper . . . . . | 3                    | —                             | 240               |                                           |                                          |
| Zusammen . . . . .                         | 563                  | 581810                        | 423               |                                           |                                          |

| III. Landtransport.                               | Zahl der<br>Eisen-<br>bahnen. | Länge<br>derselben<br>in geogr.<br>Meilen. | Zahl der<br>Lokomo-<br>tiven. | Zahl der<br>Eisen-<br>bahn-<br>wagen. | Zahl der<br>Fracht-<br>wagen. |
|---------------------------------------------------|-------------------------------|--------------------------------------------|-------------------------------|---------------------------------------|-------------------------------|
| a. Eisenbahnen . . . . .                          | 6                             | 56,12                                      | 107                           | 392                                   | 1798                          |
| b. Fracht-, Stadt-, u.<br>Reisefuhrwert . . . . . | —                             | —                                          | —                             | —                                     | —                             |
| Zusammen . . . . .                                | 6                             | 56,12                                      | 107                           | 392                                   | 1798                          |

| Fortsetzung.                                      | Zahl des<br>Dienstper-<br>sonals. | Zahl der<br>Fuhrleute. | Zahl der<br>Knechte. | Zahl der<br>Pferde. |
|---------------------------------------------------|-----------------------------------|------------------------|----------------------|---------------------|
| a. Eisenbahnen . . . . .                          | 2046                              | —                      | —                    | —                   |
| b. Fracht-, Stadt- und<br>Reisefuhrwerk . . . . . | —                                 | 682                    | 792                  | 2988                |
| Zusammen . . . . .                                | 2046                              | 682                    | 792                  | 2988                |

| IV. Gast- und Schank-<br>wirthschaft.                     | Zahl der Wirthe resp.<br>Eigentümer od. Ge-<br>schäftsinhaber. | Zahl der Kellner und<br>Gehilfen.<br>männl. weibl. |
|-----------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|
| a. Gasthöfe, Krüge und<br>Ausspannungen . . . . .         | 4424                                                           | 873 1346                                           |
| b. Speisewirthe und Gar-<br>föche . . . . .               | 598                                                            | 151 178                                            |
| c. Schankwirthe, Tabagi-<br>sten, Billardhalter . . . . . | 407                                                            | 83 87                                              |
| Zusammen . . . . .                                        | 5429                                                           | 1107 1611                                          |

| V. Anstalten und Unternehmungen zum literarischen Verkehr.                                             | Zahl der Anstalten, resp. Prinzipale. | Direktions- u. Aufsichtspersonal. | Zahl d. Arb., einschl. Faktoren, Buchhalter, Commis, Lehrlinge u. männl. weibl. |    |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|-----------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|----|
| a. Schriftgießereien . . .                                                                             | 3                                     | 1                                 | 5                                                                               | —  |
| b. Buch- und Notendruckereien . . . . .                                                                | 47                                    | 77                                | 390                                                                             | 14 |
| c. Druckereien von Kupferstichen, Stahlstichen, Holzschnitten u., auch lith. Anstalten                 | 64                                    | 66                                | 251                                                                             | 2  |
| d. Industrie für Globen, Landkarten, Planetarien, Reflex, Pläne und andere Unterrichtsmittel . . . . . | —                                     | —                                 | —                                                                               | —  |
| e. Buch-, Kunst-, und Musikalienhandlungen . . . . .                                                   | 39                                    | —                                 | 96                                                                              |    |
| f. Antiquare und Antiquitätenhändler . . . . .                                                         | 11                                    | —                                 | 9                                                                               |    |
| g. Leihbibliotheken . . . . .                                                                          | 4                                     | —                                 | 4                                                                               |    |
| Zusammen . . . . .                                                                                     | 168                                   | 144                               | 771                                                                             |    |

| Zusammenstellung.                                                                   | I. Handel u. Handelsvermittlung. | II. Schifffahrt. | III. Landtransport. | IV. Gast- und Schankwirthsch. | V. Anstalt. u. Unternehmungen d. literar. Verkehr. | Zusammen. |
|-------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|------------------|---------------------|-------------------------------|----------------------------------------------------|-----------|
| Eigenthümer, Geschäftsinhaber, Prinzipale, resp. Anstalten                          | 9964                             | 315              | —                   | 5429                          | 168                                                | 15876     |
| Direktions- u. Aufsichtspersonal . . . . .                                          | —                                | —                | —                   | —                             | 144                                                | 144       |
| Faktoren, Commis, Buchhalter, Lehrlinge, Gehilfen, Handlungsdienner, Kelln., Arbtr. | 5239                             | —                | —                   | 2718                          | 771                                                | 8728      |
| Zahl der Schiffe . . . . .                                                          | —                                | 563              | —                   | —                             | —                                                  | 563       |
| Tragfähigkeit der Segelschiffe in Ztr. . . . .                                      | —                                | 581810           | —                   | —                             | —                                                  | 581810    |

|                                             | I. Handel u. Handelsvermittlung. | II. Schifffahrt. | III. Landtransport. | IV. Gast- und Schankwirthsch. | V. Anstalt. u. Unternehmungen d. literar. Verkehr. | Zusammen.        |
|---------------------------------------------|----------------------------------|------------------|---------------------|-------------------------------|----------------------------------------------------|------------------|
| Pferdekraft der Dampfschiffe . . . . .      | —                                | 423              | —                   | —                             | —                                                  | 423              |
| Zahl der Schiffsmannschaft . . . . .        | —                                | 596              | —                   | —                             | —                                                  | 596              |
| Zahl d. Eisenbahnen                         | —                                | —                | 6                   | —                             | —                                                  | 6                |
| Länge derselben in geographischen Meilen    | —                                | —                | 56 <sup>12</sup>    | —                             | —                                                  | 56 <sup>12</sup> |
| Zahl d. Lokomotiven                         | —                                | —                | 107                 | —                             | —                                                  | 107              |
| Zahl der Eisenbahnwagen . . . . .           | —                                | —                | 392                 | —                             | —                                                  | 392              |
| Zahl d. Frachtwagen                         | —                                | —                | 1798                | —                             | —                                                  | 1798             |
| Zahl des Eisenbahndienstpersonals . . . . . | —                                | —                | 2046                | —                             | —                                                  | 2046             |
| Zahl der Fuhrleute                          | —                                | —                | 682                 | —                             | —                                                  | 682              |
| Zahl der Knechte . . . . .                  | —                                | —                | 792                 | —                             | —                                                  | 792              |
| Zahl der Pferde . . . . .                   | —                                | —                | 2988                | —                             | —                                                  | 2988             |

|                                                       | Es waren vorhanden: | 1847. | 1861. | Vermehrung. | Verminderung. |
|-------------------------------------------------------|---------------------|-------|-------|-------------|---------------|
| Handlungen (Weinhandlungen nicht gerechnet) . . . . . |                     | 7644  | 7862  | 218         | —             |
| Gastwirthschaften . . . . .                           |                     | 4628  | 4424  | —           | 204           |
| Speisewirthschaften . . . . .                         |                     | 483   | 598   | 115         | —             |
| Schankwirthschaften . . . . .                         |                     | 1091  | 407*) | —           | —             |

12) Ueber den Verdienst der Arbeiter in den verschiedenen Erwerbszweigen sind noch keine Erhebungen gemacht worden.

In den letzten Jahren haben sich die Tag- und Wochenlöhne der Arbeiter bedeutend gesteigert.

13) Die Zahl der Tagelöhner ohne Grundsteuerkapital betrug  
1843 . . . . . 17657

(S. Bericht über die Karlsruher Gewerbeausstellung von 1846 von H. Diez, Seite 25.)

\*) Hierbei sind die Bierwirthschaften nicht gerechnet.

Durch die Auswanderung einer größeren Anzahl Tagelöhner aus jenen Gegenden, in welchen sich nicht das ganze Jahr hindurch ein genügender Verdienst ergab, haben die Zurückgebliebenen nun volle Beschäftigung.

Ein vorübergehender außerordentlicher Bedarf an Tagelöhnern, z. B. bei Eisenbahnbauten, während der Ernte zc., wird durch Zuziehung von Ausländern, namentlich Württembergern, gedeckt.

Gegenwärtig verdienen fleißige Tagelöhner so viel, daß sie nicht nur sich und ihre Familien gehörig ernähren, sondern auch noch Vermögen erwerben können.

### Zusammenstellung der vorhandenen Dampfmaschinen aller Art.

|                                                                                                      | Zahl der<br>Dampf-<br>maschinen. | Zahl der<br>Pferdekkräfte. |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|----------------------------|
| a. Für Rohproduktion.                                                                                |                                  |                            |
| 1) Für Bergbau-, Hütten- und Salinenbetrieb . . . . .                                                | 20                               | 314                        |
| 2) Für Ent- und Bewässerung und landwirthschaftl. Zwecke, einschließ- lich der Locomobilen . . . . . | 8                                | 38                         |
| 3) Für Schneidemühlen . . . . .                                                                      | 15                               | 88                         |
| 4) Für Getreidemühlen . . . . .                                                                      | 19                               | 113                        |
| b. Für Fabrikation.                                                                                  |                                  |                            |
| 1) Für Spinnerei, Weberei und Walkerei . . . . .                                                     | 45                               | 1216                       |
| 2) Für Maschinenfabriken . . . . .                                                                   | 18                               | 161                        |
| 3) Für metallische Fabriken aller Art . . . . .                                                      | 16                               | 154                        |
| 4) Für andere Fabrikzweige . . . . .                                                                 | 88                               | 903                        |
| c. Für Transport- und Han- delsgewerbe.                                                              |                                  |                            |
| 1) Schiffsmaschinen . . . . .                                                                        | 7                                | 423                        |
| 2) Locomotiven . . . . .                                                                             | —                                | —                          |
| 3) Andere Dampfmaschinen . . . . .                                                                   | —                                | —                          |
| Zusammen . . . . .                                                                                   | 236                              | 3410                       |

Im Großherzogthum Baden sind keine Gewerbtreibende vorhanden, welche Lokomotive verwenden. Nur die großh. Eisenbahnbetriebs- Verwaltung besitzt 107 Stück Lokomotive. (S. Seite 51.)

### Wasserkräfte.

Im Gebiete des Großherzogthums befinden sich ein Strom: der Rhein;

zwei größere Flüsse: der Neckar und Main;

zwölf kleinere Flüsse: die Donau, sechs Nebenflüsse des Rheines: die Gutach, Wiese, Elz mit der Dreisam, Kinzig, Rensch, Murg, drei Nebenflüsse des Neckars: Enz, Jagst, Elsenz; ein Nebenfluß des Mains: die Tauber;

ferner viele größere Bäche, welche sich z. B. in den Rhein ergießen: die Schutter, Acher, Dos, Alb, Pfing, die Saal-, Krieg-, Kraich- bach und Leimbach zc.;

ferner eine sehr große Anzahl von Wildbächen in dem Berglande des Seekreises: z. B. die Ueberlinger und Radolfszeller Aach, die Stockach, Biber; in dem Schwarzwaldgebirge: die Alb, Gutach, Wolfach, Harmersbach, Vierbach zc.; im Odenwald und Baulande: die Elz, Seckach zc.

(S. das Großherzogthum Baden von Heunisch 1857, Seite 184 und folgende.)

Fast alle diese Gewässer haben ein bedeutendes Gefäll, welches vielfach als Triebkraft benützt wird, aber noch in bedeutend höherem Maße benützt werden könnte.

### Anderer Erwerbszweige.

14) Unter den mit anderen Erwerbszweigen sich beschäftigenden Familien sind auch jene begriffen, welche von einem der Klassensteuer unterworfenen persönlichen Verdienste leben und welche ihre Renten aus Kapitalien verzehren, wovon die Kapitalsteuer zu entrichten ist.

Es läßt sich jedoch die Zahl jener nicht ausscheiden, welche nebenbei noch ein Einkommen haben, das einer andern direkten Steuer, z. B. der Grundsteuer, und bei Kapitalsteuerpflichtigen der Gewerbesteuer oder Klassensteuer, unterliegen.

15) Die Personen, welche ein Einkommen aus einem Staats-, Hof-, standesherrlichen oder grundherrlichen Dienste, aus einem

Dienste bei Gemeinden und öffentlichen Anstalten (gleiches gilt von Pensionen aus einem solchen Dienstverhältnisse), ferner Personen, welche ein Einkommen aus schriftstellerischem Erwerbe oder künstlerischem Berufe beziehen, oder welche sich mit Erziehung der Jugend und Ertheilung von Unterricht, mit Ausübung der Heilkunde oder mit Besorgung von Rechtsgeschäften befassen, sind nicht der Gewerbesteuer, sondern nach dem Gesetze vom 10 Juli 1837, Regierungsblatt Seite 139 der Klassensteuer unterworfen.

In der Ausführung dieses Gesetzes hat die Vollzugsverordnung vom 8. April 1857 einige Aenderungen herbeigeführt.

Solcher Klassensteuerpflichtigen waren vorhanden mit einem Klassensteuerkapitale von

| Jahr | Anzahl | Kapital (fl.) |
|------|--------|---------------|
| 1851 | 25303  | 28906910 fl.  |
| 1853 | 25873  | 30291590 "    |
| 1855 | 27274  | 31936730 "    |
| 1857 | 29199  | 33021700 "    |
| 1859 | 23826  | 34431440 "    |
| 1861 | 24698  | 35989370 "    |
| 1862 | 25017  | 36686120 "    |

Das der Klassensteuer unterworfenen Einkommen hat betragen:

|                        | 1845 fl.       | 1859 fl.        | 1862 fl.        |
|------------------------|----------------|-----------------|-----------------|
| unter und bis 2000 fl. | 8771940        | 10447770        | 11230690        |
| von 2001 " 3000 "      | 194070         | 255410          | 247160          |
| " 3001 " 4000 "        | 56410          | 77790           | 74240           |
| " 4001 " 5000 "        | 23890          | 29140           | 33780           |
| " 5001 " 6000 "        | 16130          | 19550           | 26100           |
| " 6001 " 7000 "        | 11700          | 11320           | 12420           |
| " 7001 " 8000 "        | 9530           | 9430            | 8730            |
| über 8000 "            | 33140          | 32070           | 22170           |
| <b>zusammen</b>        | <b>9116810</b> | <b>10882480</b> | <b>11655290</b> |

(S. Staatshaushalt des Großherzogthums Baden von Dr. Regener, S. 445.)

Außerdem sind nach dem Gesetze vom 31. Okt. 1820, Regierungsblatt Nr. XVII. der Klassensteuer noch unterworfen 25140 fl.

Das Gesetz vom 30. März 1850 Reg.-Blatt Seite 115, beziehungsweise vom 7. April 1860 Reg.-Bl. S. 107, zieht zur Kapitalsteuer-Entrichtung bei:

|      | im ganzen Lande Pfl.ichtige. | mit einem Steuerkapitale von: | hiervon leben in Städten über 6000 Seelen Pfl.ichtige. | mit einem Steuerkapitale von |
|------|------------------------------|-------------------------------|--------------------------------------------------------|------------------------------|
|      |                              | fl.                           |                                                        | fl.                          |
| 1852 | 35556                        | 183237010                     | 6414                                                   | 79150300                     |
| 1853 | 34556                        | 187264440                     | 6398                                                   | 84340860                     |
| 1854 | 34024                        | 187643950                     | 6370                                                   | 84669730                     |
| 1855 | 33692                        | 188631450                     | 6392                                                   | 86427160                     |
| 1856 | 33822                        | 193283860                     | 6435                                                   | 89872610                     |
| 1857 | 33839                        | 197153120                     | 6477                                                   | 91965930                     |
| 1858 | 34371                        | 203223710                     | 6695                                                   | 94869260                     |
| 1859 | 34944                        | 206596880                     | 6756                                                   | 96058470                     |
| 1860 | 34354                        | 209724910                     | 6591                                                   | 96696200                     |
| 1861 | 34385                        | 214591010                     | 6517                                                   | 98116170                     |
| 1862 | 34953                        | 223583210                     | 6653                                                   | 103903310                    |

### V. Unterrichtswesen.

1. Das Budget bewilligt für das Unterrichtswesen folgende Mittel aus der Staatskasse:

|                                                                            | 1862              | 1863              |
|----------------------------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|
| für die Volksschulen . . . . .                                             | 86084 fl.         | 86084 fl.         |
| Staatsbeiträge zu den Gehältern der Volksschullehrer . . . . .             | 56000 "           | 56000 "           |
|                                                                            | <u>142084 "</u>   | <u>142084 "</u>   |
| für Anstalten zur Erziehung und Fortbildung der Volksschullehrer . . . . . | 30086 "           | 30086 "           |
| für das Taubstummens-Institut . . . . .                                    | 12750 "           | 12750 "           |
| für das Blindeninstitut . . . . .                                          | 6600 "            | 6600 "            |
| Staatsbeiträge zu höheren Bürgerschulen                                    | 31000 "           | 31000 "           |
| den Anstalten für gelehrten Schulunterricht . . . . .                      | 67838 "           | 68838 "           |
| für Turnunterricht . . . . .                                               | 8250 "            | 8250 "            |
| für den Oberschulrath . . . . .                                            | 28170 "           | 28170 "           |
| Dotation der polytechnischen Schule in Karlsruhe . . . . .                 | 35592 "           | 35592 "           |
| Dotation der Universität Freiburg . . . . .                                | 48964 "           | 48964 "           |
| Dotation der Universität Heidelberg . . . . .                              | 129123 "          | 129123 "          |
|                                                                            | <u>540457 fl.</u> | <u>541457 fl.</u> |



(Abthlg. IV. VII. Tit. XVI. und Abtheilung IV. X. des dritten Beilageheftes zu den Protokollen der zweiten Kammer von 1861 zc.)

## 2. Kleinkinderbewahranstalten.

Nach der Verordnung des großh. Ministeriums des Innern vom 3. Oktober 1838 ist zur Errichtung einer Kleinkinderschule (Kleinkinderbewahranstalt) die Genehmigung der oberen Schulbehörde (jetzt des großh. Oberschulrathes) erforderlich.

Dieselbe prüft die ihr vorgelegten Statuten hinsichtlich ihrer Zweckmäßigkeit und erwägt, ob die zu errichtende Anstalt nach den Verhältnissen des Orts, insbesondere nach der Beschäftigungsart seiner Bewohner Bedürfnis ist, oder von wohlthätigen Folgen sein wird.

Nur Kinder, deren Eltern oder Pfleger durch ihren Beruf den größten Theil des Tages vom Hause entfernt sind, können in die Schule aufgenommen werden.

Durch die Statuten der Schule kann den Eltern nicht unterjagt werden, ihre Kinder zum Mittagessen abzuholen.

Es wird darauf Bedacht genommen, daß die aufgenommenen Kinder nicht verweichlicht und an nichts gewöhnt werden, was ihrem künftigen Berufe nicht angemessen ist, und daß nicht Bedürfnisse in ihnen erzeugt werden, die später nicht mehr befriedigt werden können.

Bei dem Unterrichte, der nur in wenigen Stunden für den Tag bestehen darf, wird darauf gesehen, daß in den späteren Unterricht nicht übergegriffen und überhaupt nicht zu viel gelehrt werde.

Es wird bei jeder derartigen Anstalt dafür gesorgt, daß die Kinder die nöthige Bewegung in freier Luft haben.

Die Kleinkinderschulen sind meistens von Vereinen, deren Mitglieder vorzugsweise der evangelischen Konfession angehören, auf freiwillige Beiträge gegründet worden. Dergleichen Anstalten bestehen in vielen evangelischen Orten des Landes.

Nach dem Jahresberichte des Mutterhauses für Kleinkinderpflege in Nonnenweier bei Lahr für 1862 wurden allein von dort aus seit 1844 in 130 evangelischen Gemeinden des Großherzogthums Kleinkinderbewahranstalten errichtet.

## 3. Volksschulen.

Die landesherrliche Verordnung vom 15. Mai 1834, Reg.-Bl. XXV., bestimmt auf Grund des Ediktes vom 13. Mai 1803:

„§. 4. Die Kinder, welche zwischen dem 23. April des einen und dem 23. April des andern Jahres ihr sechstes Lebensjahr zurückgelegt, werden mit Ostern des letzten Jahres schulpflichtig.

Wegen schwächlichen Körpers der Kinder, oder aus ähnlichen Gründen ertheilt der Schulvorstand denselben auf Verlangen ihrer Eltern oder Vormünder auf ein Jahr lang Nachsicht, so daß sie erst ein Jahr nach eingetretener Pflichtigkeit zum Schulbesuche angehalten werden.

§. 7. Die Schulentlassung erfolgt jedesmal nur zur Osterzeit und zwar hinsichtlich der Knaben, wenn sie auf Ostern ihr vierzehntes Lebensjahr bereits zurückgelegt haben, oder es bis zum 23. April des nämlichen Jahres noch zurücklegen, hinsichtlich der Mädchen aber, wenn sie ihr dreizehntes Lebensjahr zurückgelegt haben, oder bis zum 23. April noch zurücklegen.

Kinder, welche dieses Entlassungsalter erreicht, aber die für das bürgerliche Leben erforderlichen Kenntnisse in der Religion, der deutschen Sprache, dem Schreiben und Rechnen, noch nicht erlangt haben, sind ein weiteres Jahr oder nach Umständen noch zwei Jahre in der Elementarvolksschule zurückzuhalten.

§. 9 u. folgende. Vom Besuche der Volksschule sind befreit:

- a) Kinder, welche zum Zwecke einer höheren Ausbildung eine höhere öffentliche oder Privatbildungsanstalt besuchen;
- b) Kinder, welchen für den in den Volksschulen ertheilten Unterricht ein Privatlehrer gehalten wird, nach erlangter Bewilligung des Bezirksschulvisitators;
- c) Kinder, welche konfessionirte Privatlehranstalten besuchen.

Die Gegenstände des Unterrichtes an der Volksschule sind:

- a. Religion,
- b. deutsche Sprache,
- c. Schreiben,
- d. Rechnen,
- e. Gesang und
- f. andere gemeinnützige Kenntnisse aus der Naturgeschichte, Naturlehre, Erdkunde, Geschichte, Gesundheitslehre aus der Landwirthschaft und Geometrie.

Dazu kommt noch, wo die Mittel reichen:

- g. der Zeichenunterricht,

jedoch in den beiden letzteren Gegenständen nur insofern und soweit,



als der unter a—e bezeichnete, für Volksschulen nothwendigste Unterricht nicht darunter leidet.“

(§. 1 der gedachten Verordnung. Siehe das badische Volksschulwesen. Eine Sammlung der hierüber geltenden Gesetze und Verordnungen, zweite Auflage, Karlsruhe 1861.)

Im Jahre 1852 bestanden in den 1583 Gemeinden des Großherzogthums 1770 katholische und evangelische Schulen, an welchen 2473 Lehrer Unterricht erteilten, wovon 1863 als Hauptlehrer angestellt und 610 als Unterlehrer und Hilfslehrer beschäftigt waren.

Das Dienst Einkommen der Hauptlehrer war . 727962 fl. — fr.  
oder im Durchschnitt . . . . . 390 fl. 44 fr.  
das der Unter- und Hilfslehrer . . . . . 105505 fl. — fr.  
Die Anzahl der schulpflichtigen Kinder war damals 222165.

(Siehe Kommissionsbericht des Abgeordneten Kütz wieder, Beilage zum Protokoll der öffentlichen Sitzung der Zweiten Kammer der Landstände vom 26. Febr. 1858.)

Durch das Gesetz vom 3. Mai 1858, Reg.-Bl. Nr. XVIII. wurden die Volksschullehrer wesentlich besser gestellt.

Eine Nachweisung über die Gestaltung der Verhältnisse der Lehrer seit der Wirksamkeit des letzterwähnten Gesetzes und über die Schülerzahl aus neuerer Zeit liegt nicht vor.

Im Jahre 1852 bestanden im Großherzogthum 49 israelitische Volksschulen mit 50 Hauptlehrern und 5 Unterlehrern.

Es betrug die Zahl der Kinder

a) welche den vollen Unterricht der Schule erhielten:

|                 |      |      |
|-----------------|------|------|
| Knaben . . . .  | 1215 |      |
| Mädchen . . . . | 1125 |      |
|                 |      | 2340 |

b) welche andere Lehranstalten besuchten und in der israelitischen Schule nur an dem Religionsunterrichte Theil nahmen:

|                  |     |      |
|------------------|-----|------|
| Knaben . . . .   | 138 |      |
| Mädchen . . . .  | 45  |      |
|                  |     | 183  |
| Zusammen . . . . |     | 2523 |

Außerdem waren 98 besondere israelitische Religionschulen mit 99 Lehrern in Orten vorhanden, wo damals keine öffentlichen israelitischen Schulen bestanden haben.

Diese Schulen wurden besucht von

|                   |     |
|-------------------|-----|
| Knaben . . . . .  | 952 |
| Mädchen . . . . . | 878 |

Zusammen von 1830 Kindern.

#### 4. Fabriksschulen.

Die Verordnung vom 4. März 1840, Reg.-Bl. Nr. VI., bestimmt: Schulpflichtige Kinder können von dem ordentlichen Besuche der Volksschule nicht befreit werden, um in Fabriken zu arbeiten, es wäre denn, daß sie besondere Fabriksschulen besuchten.

Die Errichtung der Fabriksschulen erfordert die Genehmigung der oberen Schulbehörde.

Die Kosten dieser Schulen haben die Fabrikherrn zu tragen.

Kinder, welche das 11. Lebensjahr und die beiden untern Stufen des Volksschulunterrichtes noch nicht zurückgelegt haben, können nicht in die Fabriksschule aufgenommen werden.

Es müssen im Durchschnitt täglich wenigstens zwei Stunden dem Unterrichte einer jeden Abtheilung bestimmt werden. Die Unterrichtsstunden müssen, wo immer thunlich, Vormittags und Nachmittags den Arbeitsstunden vorausgehen; wo dies nicht ausführbar sein sollte, muß wenigstens eine Ruhestunde der Unterrichtsstunde vorangehen.

Die Arbeits- und Unterrichtsstunden zusammen dürfen bei Kindern, die das Schulentlassungsalter (Knaben 14, Mädchen 13 Jahre) noch nicht erreicht haben, nicht mehr als täglich 12 betragen, zwischen den Arbeitsstunden ist den Kindern Vor- und Nachmittags eine Ruhe von einer Viertelstunde und Mittags eine ganze Freistunde, und zwar jedesmal auch Bewegung in freier Luft zu gewähren.

Fabriksschulen bestehen zu

Haagen,  
Steinen,  
Lörrach,  
Laufenmühle,  
Sttlingen,  
Schiltach,

zusammen mit 400 bis 450 Kindern.

#### 5. Industrieschulen.

In Bezug auf die nach §. 3 der Verordnung vom 15. Mai 1834,

Reg.=Bl. Nr. XXV., mit den Volksschulen zu verbindenden Industrieschulen bestimmt eine Verordnung des großh. Ministeriums des Innern vom 1. August 1836, Reg.Bl. Nr. XL.:

Jede Gemeinde, welche eine eigene Volksschule hat, ist nach §. 8 des 13. Organisations-Edictes von 1803 schuldig, wenigstens den Winter über auch eine Industrieschule zu halten, in welcher die Mädchen in den zu ihrem künftigen Fortkommen nöthigen weiblichen Arbeiten (namentlich im Stricken und Nähen) unterrichtet werden.

Der Gemeinderath und Schulvorstand bestimmen, von welchem Alter an die Mädchen in die Industrieschule aufzunehmen seien.

Von zurückgelegtem eilften Jahre an bis zur Schulentlassung sind dieselben (im Winterhalbjahre) zu dem Besuche der Industrieschule jedenfalls verpflichtet und werden dazu angehalten.

Eine Befreiung vom Besuche der Industrieschule bewilligt der Schulvorstand nur auf Verlangen der Eltern oder Pfleger, und zwar nur denjenigen, von welchen nach ihren Verhältnissen zu erwarten ist, daß sie den nöthigen Unterricht in den weiblichen Arbeiten zu Hause oder auf andere Weise erhalten. Zum Unterrichte dürfen in keinem Falle weniger als an zwei Wochentagen je zwei Stunden bestimmt werden.

In allen Orten werden, wie dies im Edict vom 13. Mai 1803 bereits verordnet ist, im Winterhalbjahre Fortbildungsschulen gehalten, welche die Knaben, die weder eine höhere Bürgerschule, noch eine Gewerbschule oder eine höhere Bildungs-Anstalt besuchen, noch auch einen nach dem Ermessen des Schulvorstandes genügenden Privatunterricht erhalten, während der ersten zwei Jahre nach ihrer Entlassung aus der Elementarschule zu besuchen haben, sofern sie nicht wegen erheblicher Abhaltungsgründe durch den Schulvorstand ganz oder wenigstens für einen Theil dieser Zeit davon befreit werden.

Diese Fortbildungsschulen werden wöchentlich ein oder zweimal jeweils zwei Stunden gehalten. Ihre Abhaltung zur Nachtzeit findet nur ausnahmsweise wegen besonderer örtlicher Verhältnisse statt und es ist in solchen Fällen von der Ortspolizei die geeignete Fürsorge zu treffen, daß der Begehung von Unordnungen von Seiten der diese Schulen besuchenden Knaben vorgebeugt werde.

(§. 20 und 21 der landesherrlichen Verordnung vom 15. Mai 1834.)

In den Werktagsfortbildungsschulen des Winters werden die Knaben im Allgemeinen in demjenigen, was sie in der Elementarschule gelernt haben, insbesondere im Schreiben mit Fertigung eigener Aufsätze und im Rechnen geübt und weiter ausgebildet.

Auch wird dabei verhältnißmäßig mehr Zeit als in den Elementarvolksschulen auf andere gemeinnützige Kenntnisse aus der Naturgeschichte, Naturlehre, Erdkunde, Geschichte, Gesundheitslehre und insbesondere auf die Landwirthschaft und die gemeinsten Sätze der Mechanik verwendet.

(§. 53 der Verordnung des Ministeriums des Innern vom 30. Mai 1834.)

### 7. Sonntagschulen.

Die Sonntagschule, an jedem Sonntage (die Festtage und Ferienzeiten ausgenommen) eine Stunde, ist von den Knaben und Mädchen nach ihrer Schulentlassung drei Jahre lang (in Städten zwei Jahre lang) zu besuchen und zwar ohne Unterschied im Sommer und Winter.

Frei davon sind nur diejenigen, welche eine höhere Bürgerschule oder eine Gewerbschule oder höhere Bildungs-Anstalt besuchen, oder einen nach dem Ermessen des Schulvorstandes genügenden Privatunterricht erhalten und die Mädchen, auch alsdann, wenn sie in einer Volksschule mit einem erweiterten Lehrplan eine hinreichende Fertigkeit in demjenigen, was in der Sonntagschule gelehrt wird, erlangt haben.

(§. 22 der landesherrlichen Verordnung vom 15. Mai 1834 Reg.-Bl. Nr. XXV.)

In den Sonntagschulen soll die religiös sittliche Bildung mit Benützung der hierfür vorgeschriebenen Schulbücher und der heiligen Schrift in ausgewählten Leseabschnitten fortgesetzt werden.

Der übrige Unterricht knüpft sich bei den Knaben an das in der Werktagsfortbildungsschule Erlernte an.

(§. 54 der Verordnung des großh. Ministeriums des Innern vom 30. Mai 1834.)

### 8. Anstalten zur Erziehung der Volksschullehrer.

Es bestehen drei Schullehrer-Seminarien, das evangelische zu Karlsruhe, worin auch die israelitischen Lehrer gebildet werden und die katholischen Schullehrer-Seminarien zu Ettlingen und Meersburg

Die Anzahl der Böglinge, welche diese Anstalten besuchten, war

|         | zu Karlsruhe: |             |               |               |
|---------|---------------|-------------|---------------|---------------|
|         | Evangelische: | Israeliten: | zu Ettlingen: | zu Meersburg: |
| 1859/60 | 75            | 10          | 70            | 60            |
| 1860/61 | 76            | 10          | 68            | 68            |
| 1861/62 | 75            | 11          | 79            | 69            |

### 9. Taubstummen-Institut zu Pforzheim.

Im Taubstummen-Institute zu Pforzheim, einer Schöpfung des höchstseligen Markgrafen Karl Friedrich 1783, waren Böglinge vorhanden:

|         | Knaben: | Mädchen: | Summe: |
|---------|---------|----------|--------|
| 1859/60 | 45      | 24       | 69     |
| 1860/61 | 49      | 32       | 81     |

(S. Staatsministerialverfügung vom 15. November 1827, Reg.-Bl. Nr. 1 von 1828.)

### 10. Blindeninstitut zu Freiburg.

Das am 22. November 1828 als dem Tage der Sekularfeier der Geburt des verewigten Großherzogs Karl Friedrich eröffnete Blindeninstitut zu Freiburg hatte Böglinge:

|         | männliche: | weibliche: | Summe: |
|---------|------------|------------|--------|
| 1859/60 | 22         | 15         | 37     |
| 1861/62 | 21         | 15         | 36     |

(S. Regierungsblatt Nr. XXIII. von 1828.)

### 11. Unterricht in der Landwirtschaft.

Für Ertheilung des landwirthschaftlichen Unterrichts besteht:

a) Die Ackerbauschule Hochburg bei Emmendingen, welche in Folge des Gesetzes vom 22. April 1846 gegründet wurde.

(S. Die Statuten der Ackerbauschule Hochburg, Karlsruhe 1859.)

b) Die Gartenbauschule Karlsruhe.

(S. Statuten der Gartenbauschule Karlsruhe, Karlsruhe 1862, auch

Der landwirthschaftliche Garten und die Gartenbauschule Karlsruhe in ihrem zehnjährigen Bestehen von K. von Langsdorff, Karlsruhe 1862.)

c) Die nur 8 bis 10 Wochen jährlich eröffnete Obstbaumschule zu Karlsruhe.

(S. landw. Centralblatt von 1860, Seite 161.)

d) Die während des Winters eröffnete Wiesenbauschule zu Karlsruhe.

(S. Heidelberger Festschrift 1860, Seite 159 und folgende, auch die Verordnungen und Instruktionen für die Wiesenbauschüler. Druck in der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei.)

Die Anzahl der Schüler war

|         | in der Ackerbauschule Hochburg: | Hospitanten: | in der Gartenbauschule Karlsruhe: | in der Wiesenbauschule Karlsruhe: | in der Obstbaumschule Karlsruhe: |
|---------|---------------------------------|--------------|-----------------------------------|-----------------------------------|----------------------------------|
| 1859/60 | 15                              | 5            | 12                                | 10                                | —                                |
| 1860/61 | 15                              | 4            | 9                                 | 16                                | 10                               |
| 1861/62 | 18                              | 3            | 13                                | 16                                | 6                                |

Die Ertheilung eines erweiterten landwirthschaftlichen Unterrichts an den Volksschulen wird dadurch angestrebt, daß die Lehrer aufgefordert werden, außerhalb des eigentlichen Schulunterrichtes und insbesondere an die Sonntagschüler Unterricht in der Landwirtschaft zu ertheilen. Besondere Vorschriften sind nicht gegeben.

Die Centralstelle für die Landwirtschaft läßt Prüfungen dieses Unterrichtes durch Sachverständige vornehmen und ertheilt den Lehrern, welche sich in der Ertheilung des landwirthschaftlichen Unterrichtes auszeichnen, Geldprämien.

(S. Festschrift für die Mitglieder der XXI. Versammlung deutscher Land- und Forstwirthe. Heidelberg 1860, Seite 137.)

Zur Förderung der Landwirtschaft besteht unter der centralen Leitung der großh. Centralstelle für die Landwirtschaft der landwirthschaftliche Verein, welcher sich über das ganze Land erstreckt, am Ende des Jahres 1862, soweit die Listen vorliegen, 11934 Mitglieder zählte, und ein landwirthschaftliches Wochenblatt, dessen Auflage 9000 Exemplare beträgt, verbreitet.

Das Budget bewilligt der Centralstelle für die Landwirtschaft folgende Mittel:

|                                        |            |            |
|----------------------------------------|------------|------------|
|                                        | 1862       | 1863       |
| A. für die Landwirtschaft . . . . .    | 37600 fl.  | 37600 fl.  |
| B. für das Landesgestüt . . . . .      | 89759 "    | 84866 "    |
| C. für die Hufbeschlagschule . . . . . | 800 "      | 800 "      |
| Zusammen                               | 128159 fl. | 123266 fl. |



## 12. Thierarzneischule.

Die in Karlsruhe bestandene Thierarzneischule wurde vor einigen Jahren aufgehoben, weil das Terrain, auf welchem sich die Anstalt befand, zur Erweiterung der polytechnischen Schule erforderlich war. Seither erhalten junge Leute, welche sich dem Thierarzneifache widmen wollen, Stipendien aus der Staatskasse zum Besuche auswärtiger Thierarzneischulen.

## 13. Gewerbschulen.

Nach der landesherrlichen Verordnung vom 15. Mai 1834, Reg.-Bl. Nr. XXVII., sollen in allen gewerbreichen Städten des Großherzogthums Gewerbschulen errichtet werden.

Die Gewerbschule hat den Zweck, junge Leute, die sich einem Handwerke oder einem Gewerbe widmen, welches keine höhere technische und wissenschaftliche Bildung erfordert, und das sie praktisch zu erlernen bereits begonnen haben, diejenigen Kenntnisse und graphischen Fertigkeiten beizubringen, die sie zum verständigen Betriebe dieses Gewerbes geschickt machen.

Der Unterricht der Gewerbschule begreift in der Regel:

Handzeichnen geometrischer Figuren und Körper, und Ornamentenzeichnen,

Arithmetik und algebraische Grundbegriffe,

Geometrie mit Einschluß des geometrischen Zeichnens,

Industrielle Wirthschaftslehre mit Anleitung zur einfachen Buchhaltung.

Mit dem Unterrichte werden Uebungen der Schüler in schriftlichen Aufsätzen und im mündlichen Ausdrucke verbunden.

Wo das Bedürfnis vorhanden ist und soweit die gegebenen Mittel reichen, umfaßt der Unterricht ferner:

Naturkunde: einfache Erklärung der wichtigsten Naturerscheinungen und die für einzelne Handwerke und für landwirthschaftliche Gewerbe nützlichen Kenntnisse aus der Naturgeschichte und der technischen Chemie:

Mechanik: angewendet auf die Gewerbe, mit Beschreibung, Konstruktion und Berechnung einzelner Maschinen.

Nach Verschiedenheit der gewerblichen Verhältnisse einer Stadt und ihrer Umgebungen kann ein spezieller Unterricht für einzelne

Gewerbe oder für einzelne Hauptzweige von Gewerben angeordnet werden.

Die Gewerbschule nimmt als ordentliche Schüler alle jungen Leute auf, welche das 14. Lebensjahr zurückgelegt haben, bei einem Meister zur Erlernung eines Gewerbes in die Lehre getreten sind oder in der nächsten Zeit in die Lehre zu treten beabsichtigen und die erforderlichen Vorkenntnisse besitzen.

Die Gewerbschule setzt nur diejenigen Kenntnisse voraus, welche die allgemeine Volksschule lehrt.

Der Besuch der Schule ist auch allen in Arbeit stehenden Gesellen gestattet, welche die erforderlichen Kenntnisse besitzen und über ihre Sittlichkeit und gute Aufführung günstige Zeugnisse aufzuweisen vermögen.

Ebenso steht der Zutritt Jedem zu, der sich für ein nicht zünftiges Gewerbe durch den Besuch einzelner hiezu dienlicher Vorträge nützliche Kenntnisse erwerben will, wie namentlich für landwirthschaftliche Gewerbe durch den Besuch der Kurse über Naturkunde, wo sie stattfinden. In Städten, wo bei der Volksschule kein Unterricht im Zeichnen ertheilt wird, soll den Stadtschülern ein Jahr vor ihrer Konfirmation, nach zurückgelegtem zwölften Jahre, der Besuch des Zeichnungsunterrichtes gestattet werden.

Der Unterricht wird theils an Sonn- und Feiertagen (die hohen Festtage ausgenommen), theils an Werktagen ertheilt, und zwar je nach den Verhältnissen der Stadt in mehr oder weniger Stunden.

Die Verordnung vom 7. Nov. 1840, Reg.-Bl. Nr. XXXVII., gestattet, die Lehrlinge einzelner Gewerbe, bei welchen die Kenntnisse, welche durch den Unterricht in den Gewerbschulen verschafft werden sollen, weniger nothwendig oder nützlich sind, von dem Besuche der Gewerbschule oder von der Theilnahme an dem Unterrichte über einzelne Lehrgegenstände zu befreien.

Einzelne Lehrlinge können von dem Besuche der Gewerbschule befreit werden, wenn sie die vier ersten Jahreskurse einer gelehrten Schule oder einer höheren Bürgerschule mit Erfolg besucht haben oder sich durch eine zu erstehende Prüfung ausweisen, daß sie die Kenntnisse besitzen, welche in dem vierten Jahreskurse der höheren Bürgerschule erworben werden.

Sogenannte Handlanger sind zum Besuche der Gewerbschulen nicht anzuhalten.

Gegen Lehrmeister, welche die Verbindlichkeit, ihre zum Schulbesuche verpflichteten Lehrjungen hiezu anzuhalten, nicht gehörig erfüllen, hat der Bürgermeister und beziehungsweise das Bezirksamt strafend einzuschreiten.

Die Gewerbschulen sind durch Staatsbeiträge unterstützte Gemeinbeanstalten.

Es bestanden im Jahre 1862 im Ganzen 40 Gewerbschulen.

Dabei waren 34 Hauptlehrer und 36 Hilfslehrer angestellt.

Deren Gehalte betragen einschließlich der aus der Staatskasse unmittelbar gewährten Personalzulagen im Durchschnitt der Jahre 1860--1862 (28366 fl. + 2157 fl.) = 30523 fl.

Nach den Voranschlägen für diese 3 Jahre waren bei den Gewerbschulen durchschnittlich

|                            |                  |
|----------------------------|------------------|
| die Einnahmen . . . . .    | 40100 fl. 40 fr. |
| die Ausgaben . . . . .     | 38279 fl. 51 fr. |
| die Ueberschüsse . . . . . | 1820 fl. 49 fr.  |

welche zur Vermehrung des Vermögens der Anstalten dienen.

Unter den Einnahmen der Schulen sind . . . . . 8700 fl. Staatsbeiträge begriffen, welche aus der betreffenden Position des Staatsbudgets entnommen wurden.

Solche beträgt für 1862 und 1863 jährlich . . . . . 16500 fl. wozu für Ausbildung von Gewerbschullehrern an der polytechnischen Schule noch hinzukommen jährlich . . . . . 1500 fl.

Ueber die Uhrenmacherschule in Furtwangen, womit eine ausschließlich mit Staatsmitteln dotirte Gewerbschule verbunden ist, wird das Erforderliche im zweiten Theile dieses Werkes angegeben werden.

Im Schuljahre 1851—52, in welchem erst 30 Gewerbschulen bestanden haben, wurden diese besucht von eigentlichen

|                    |      |
|--------------------|------|
| Schülern . . . . . | 1855 |
| Gästen . . . . .   | 787  |
| im Ganzen von      | 2642 |

Inzwischen hat sich der Besuch der Gewerbschulen bedeutend vermehrt.

Es betrug nach den vorliegenden Nachweisungen:

|         | die Gesamtzahl d. Schüler. | Hierunter waren begriffen: |            | Schüler ohne Gewerbe. |
|---------|----------------------------|----------------------------|------------|-----------------------|
|         |                            | Gehilfen.                  | Lehrlinge. |                       |
| 1859—60 | 4245                       | 329                        | 3343       | 573                   |
| 1860—61 | 4461                       | 424                        | 3472       | 565                   |
| 1861—62 | 4803                       | 461                        | 3635       | 707                   |

Diese Zahlen stellen sich noch höher, wenn die von einigen Anstalten noch fehlenden Angaben zugerechnet werden.

In den Schuljahren 1859—62 war der Besuch der Gewerbschulen durchschnittlich folgender:

|             | Gesamtzahl der Schüler: | hierunter Gehellen: | Lehrlinge: | Schüler ohne Gewerbe: |
|-------------|-------------------------|---------------------|------------|-----------------------|
|             | Konstanz                | 233                 | 30         | 179                   |
| Neustadt    | 65                      | 3                   | 54         | 8                     |
| Ueberlingen | 52                      | 2                   | 48         | 2                     |
| Billingen   | 85                      | 6                   | 74         | 5                     |
| Emmendingen | 55                      | 12                  | 38         | 5                     |
| Freiburg    | 361                     | 58                  | 302        | 1                     |
| Furtwangen  | 132                     | 9                   | 48         | 75                    |
| St. Georgen | 62                      | 10                  | 46         | 6                     |
| Schönan     | 47                      | 6                   | 20         | 21                    |
| Friberg     | 54                      | —                   | 50         | 4                     |
| Waldkirch   | 78                      | 6                   | 40         | 32                    |
| Waldshut    | 38                      | 8                   | 29         | 1                     |
| Baden       | 252                     | 46                  | 186        | 20                    |
| Bretten     | 58                      | 1                   | 54         | 3                     |
| Bruchsal    | 130                     | 8                   | 102        | 20                    |
| Bühl        | 67                      | —                   | 53         | 14                    |
| Karlsruhe   | 304                     | 1                   | 302        | 1                     |
| Durlach     | 84                      | 5                   | 79         | —                     |
| Eppingen    | 122                     | 12                  | 102        | 8                     |
| Ettlingen   | 91                      | 13                  | 57         | 21                    |
| Gernsbach   | 81                      | 5                   | 46         | 30                    |
| Lahr        | 149                     | 5                   | 142        | 2                     |
| Oberkirch   | 40                      | —                   | 35         | 5                     |
| Offenburg   | 110                     | 11                  | 82         | 17                    |
| Uebertrag   | 2750                    | 257                 | 2168       | 325                   |

|                    | Uebertrag | 2750 | 257  | 2168 | 325 |
|--------------------|-----------|------|------|------|-----|
| Pforzheim          | 483       | 28   | 451  | 4    |     |
| Kastatt            | 140       | 15   | 114  | 11   |     |
| Wolsach            | 33        | —    | 33   | —    |     |
| Buchen             | 99        | 3    | 50   | 46   |     |
| Heidelberg         | 424       | 44   | 251  | 129  |     |
| Mannheim           | 282       | 45   | 237  | —    |     |
| Mosbach            | 65        | 3    | 49   | 13   |     |
| Neckargemünd       | 27        | —    | 26   | 1    |     |
| Schwezingen        | 115       | 6    | 55   | 54   |     |
| Sinsheim           | 52        | —    | 48   | 4    |     |
| Tauberbischofsheim | 39        | 6    | 26   | 7    |     |
| Weinheim           | 76        | 8    | 67   | 1    |     |
| Wertheim           | 151       | 11   | 93   | 47   |     |
| im Ganzen          | 4736      | 426  | 3668 | 642  |     |

Im letzten Jahre wurden neue Gewerbschulen errichtet:  
 in Weersburg,  
 in Böhrenbach, Amts Billingen,  
 und Schönau, Oberamts Heidelberg.

Im Durchschnitt der Jahre 1859 bis 1862 gehörten die meisten Schüler folgenden Gewerben an:

|              |     |
|--------------|-----|
| Schreiner    | 480 |
| Schleffer    | 382 |
| Maurer       | 360 |
| Geldarbeiter | 251 |
| Zimmerleute  | 200 |
| Schuhmacher  | 199 |
| Schneider    | 185 |
| Uhrenmacher  | 169 |
| Buchbinder   | 80  |
| Sattler      | 78  |
| Steinhauer   | 70  |
| Drechsler    | 59  |

Mit der Gewerbschule in Mannheim ist seit einigen Jahren eine gewerbliche Vorschule verbunden, welche im Jahre 1861/62 38 Schüler zählte.

Aufgenommen werden Knaben von 12 bis 14 Jahren, welche nach

Erreichung des 14. Jahres bei einem Meister in die Lehre treten und dann in die Gewerbschule übergehen.

In der gewerblichen Vorschule zu Mannheim wird gelehrt:

|                                                 | in wöchentlichen Stunden: |
|-------------------------------------------------|---------------------------|
| Religion                                        | 2                         |
| deutsche Sprache                                | 6                         |
| Geographie und Geschichte                       | 2                         |
| Arithmetik und Algebra                          | 4                         |
| Geometrie                                       | 4                         |
| Freihandzeichnen                                | 4                         |
| Geometrisches Zeichnen                          | 4                         |
| französische Sprache für freiwillige Teilnehmer | 4                         |
| und Gesang                                      | 1                         |

#### 14. Höhere Bürgerschulen.

Der Unterricht an den höheren Bürgerschulen begreift nach der landesherrlichen Verordnung vom 15. Mai 1834, Reg.-Bl. Nr. XXVI

|                                    |                  |
|------------------------------------|------------------|
| Religion,                          | Geographie,      |
| deutsche Sprache,                  | Naturgeschichte, |
| französische Sprache,              | Naturlehre,      |
| lateinische Sprache,               | Technologie,     |
| Weltgeschichte,                    | Zeichnen,        |
| Arithmetik,                        | Kalligraphie,    |
| Geometrie mit praktischen Übungen. | Gesang.          |

In der Regel sollen die auf der untersten Stufe eintretenden Schüler das zehnte Lebensjahr begonnen haben.

Eine vollständige höhere Bürgerschule hat fünf bis sechs Jahreskurse.

Besucht wurden die höheren Bürgerschulen

|                       | 1858/59       | 1859/60 | 1860/61 | 1861/62 |
|-----------------------|---------------|---------|---------|---------|
|                       | von Schülern: |         |         |         |
| zu Baden              | 125           | 128     | 114     | 115     |
| „ Bischofsheim a. Rh. | 27            | 31      | 36      | 30      |
| „ Bretten             | 43            | 52      | 50      | 56      |
| „ Buchen              | 58            | 46      | 49      | 38      |
| „ Konstanz            | 135           | 137     | 131     | 113     |
| Uebertrag             | 388           | 394     | 380     | 352     |



|               | Uebertrag | 388  | 394  | 380  | 352 |
|---------------|-----------|------|------|------|-----|
| zu Eberbach   | 57        | 47   | 47   | 50   |     |
| „ Emmendingen | 55        | 59   | 57   | 63   |     |
| „ Eppingen    | 47        | 46   | 50   | 62   |     |
| „ Ettlingen   | 36        | 38   | 37   | 40   |     |
| „ Ettenheim   | 222       | 225  | 206  | 218  |     |
| „ Freiburg    | 184       | 187  | 186  | 186  |     |
| „ Heidelberg  | 306       | 287  | 265  | 260  |     |
| „ Gernsbach   | —         | —    | —    | 28   |     |
| „ Hornberg    | 32        | 26   | 24   | 30   |     |
| „ Kork        | 13        | 16   | 18   | 15   |     |
| „ Mannheim    | 295       | 285  | 276  | 287  |     |
| „ Molsbach    | 101       | 101  | 76   | 67   |     |
| „ Müllheim    | 92        | 90   | 83   | 86   |     |
| „ Sinsheim    | 66        | 64   | 55   | 50   |     |
| „ Schoppsheim | 45        | 49   | 51   | 50   |     |
| „ Ueberlingen | 40        | 50   | 53   | 56   |     |
| „ Villingen   | 50        | 64   | 56   | 57   |     |
| „ Waldshut    | 50        | 39   | 54   | 94   |     |
| „ Weinheim    | 47        | 39   | 66   | 103  |     |
| Summe         | 2126      | 2106 | 2040 | 2154 |     |

### 15. Gelehrtenschulen.

Nach der landesherrlichen Verordnung vom 31. Dez. 1836 (Regierungsblatt 1837, Nr. 8) bestehen als Gelehrtenschulen: Lyceen, Gymnasien und Pädagogien.

Die Lehrgegenstände der Lyceen sind:

Religion, deutsche Sprache, lateinische Sprache, griechische Sprache, hebräische Sprache für diejenigen Schüler, die sich der Theologie widmen wollen, französische, und wo die Mittel hiezu reichen, italienische und englische Sprache, Mathematik, Naturgeschichte, Naturlehre, Erdbeschreibung, Geschichte, Alterthumskunde, Rhetorik, philosophische Propädeutik, Kalligraphie, Zeichnen, Gesang, Turnen.

Die Lyceen haben einen neunjährigen Lehrkurs und sechs Klassen.

In der Regel sollen die auf der untersten Stufe eintretenden Schüler das zehnte Lebensjahr erreicht haben.

Alle diejenigen Gelehrtenschulen, welche die zur vollständigen Durchführung des allgemeinen Lehrplanes erforderlichen Lehrmittel nicht besitzen, haben eine mit dem allgemeinen Lehrplane genau übereinstimmende Klasseneinteilung, führen aber den Unterricht nur von

der Stufe an und bis zu der Stufe, die für jede dieser Anstalten, nach Maßgabe ihrer Fonds, durch besondere Verfügung bestimmt ist.

Diejenigen dieser Schulen, welche den Unterricht mindestens bis zum siebenten Jahreskurse einschließlich fortführen, erhalten die Benennung Gymnasien, die übrigen Pädagogien.

Die Zahl der Schüler war

|                         | 1858/59 | 1859/60 | 1860/61 | 1861/62 |
|-------------------------|---------|---------|---------|---------|
| A. in dem Pädagogium zu |         |         |         |         |
| Durlach                 | 83      | 95      | 91      | 87      |
| Lörrach                 | 98      | 87      | 90      | 77      |
| Pforzheim               | 185     | 195     | 207     | 218     |
| Summe                   | 366     | 377     | 388     | 382     |
| B. In dem Gymnasium zu  |         |         |         |         |
| Bruchsal                | 163     | 166     | 170     | 154     |
| Donaueschingen          | 93      | 82      | 82      | 80      |
| Lahr                    | 146     | 117     | 132     | 134     |
| Offenburg               | 130     | 126     | 143     | 126     |
| Tauberbischofsheim      | 222     | 191     | 178     | 158     |
| Summe                   | 754     | 682     | 705     | 652     |
| C. In dem Lyceum zu     |         |         |         |         |
| Karlsruhe               | 569     | 588     | 624     | 739     |
| Konstanz                | 251     | 244     | 217     | 209     |
| Freiburg                | 416     | 415     | 404     | 352     |
| Heidelberg              | 196     | 186     | 203     | 223     |
| Mannheim                | 267     | 252     | 252     | 263     |
| Rastatt                 | 157     | 146     | 136     | 161     |
| Wertheim                | 150     | 163     | 172     | 161     |
|                         | 2006    | 1994    | 2008    | 2108    |

### 16. Turnunterricht.

Bei der anerkannt großen Bedeutung, welche dem gymnastischen Unterrichte nach seiner dormaligen Auffassung und Entwicklung zukommt, hat die großh. Regierung im Budget für 1862 und 1863 die erforderlichen Mittel (8250 fl.) vorgesehen, um in Karlsruhe eine Centralanstalt zu gründen, in welche für den Turnunterricht besonders geeignete Kandidaten des höheren und niederen Lehramtes zur vollständigen Ausbildung, sowie auch die schon vorhandenen Turnlehrer zur zeitweisen Nachhilfe und zwar insoweit nöthig mit Unterstützung aus öffentlichen Mitteln eingezogen werden sollen.

Es ist die Absicht, diese Lehranstalt mit den öffentlichen Lehranstalten zu Karlsruhe, vorzugsweise dem Lyceum in der Weise in Verbindung zu bringen, daß sämtliche Lycealschüler an derselben ihren Turnunterricht erhalten, auch daß von den anderen öffentlichen Lehranstalten wenigstens ein Theil der Schüler zugelassen wird.

### 17. Militärbildungs-Anstalten.

Zur Heranbildung junger Leute zu Offizieren wurde durch Se. Königl. Hoheit den Großherzog Ludwig im Jahre 1820 das Kadettenhaus gegründet. Die gegenwärtige Organisation des Letztern rührt aus dem Jahre 1851 her.

In diese Anstalt werden junge Leute von 15 bis 18 Jahren nach einer Prüfung über die Tauglichkeit zum Militärdienst und über die Kenntnisse, welche bis zur 4. Klasse (Oberquarta) der gelehrten Mittelschulen des Großherzogthums einschließlich gelehrt werden, aufgenommen.

Der Unterricht zerfällt in 3 Jahresklassen, und umfaßt

1) theoretische Kurse: deutsche und französische Sprache, Mathematik, Dienstvorschriften, Taktik, Waffenlehre, Fortifikation, Geschichte, Erdbeschreibung, Terrainzeichnungslehre;

2) praktische Kurse: Exercieren der Infanterie und Artillerie, Waffenlehre, Fortifikation, Terrainvermessung und Refognoszirung;

3) Gymnastik: Fechten, Turnen, Reiten, Schwimmen.

Die Anzahl der Kadetten beträgt nach dem Budget für 1862 und 1863 60.

Außerdem besteht in Karlsruhe eine Anstalt für Ausbildung höherer Offiziere.

### 18. Polytechnische Schule in Karlsruhe.

Die polytechnische Schule zu Karlsruhe, deren gegenwärtige Organisation im Wesentlichen aus dem Jahre 1832 herrührt, besteht aus drei allgemeinen mathematischen Klassen und sieben besonderen Fachschulen. Letztere sind: die Ingenieur- und die Bauerschule, die mechanisch-technische und die chemisch-technische Schule, die Forst-, Handels- und Postschule.

In den drei mathematischen Klassen werden nebst lebenden Sprachen, Geschichte, deutsche Literatur, die reine und angewandte Mathematik und insbesondere auch die naturwissenschaftlichen Fächer, Mineralogie und Geognosie, Botanik, Zoologie, Physik und Chemie gelehrt.

Diese drei Klassen haben die Aufgabe, eine für das spezielle technische Studium geeignete allgemeine mathematische und naturwissenschaftliche Bildung zu geben.

In den Fachschulen können die einschlagenden Kenntnisse und Fertigkeiten in so vollständiger Weise erworben werden, daß es den Schülern nach dem Uebertritt aus der Schule in das praktische Leben in einer verhältnißmäßig kurzen Zeit möglich wird, eine tüchtige praktische Wirksamkeit zu entwickeln.

Es sind bei der Anstalt folgende Werkstätten vorhanden:

- 1) die mechanische Werkstätte,
- 2) die Holzmodellirwerkstätte,
- 3) die Gypsmodellirwerkstätte,
- 4) die Thonmodellirwerkstätte.

Die Schülerzahl der polytechnischen Schule und der damit verbundenen Vorschule war im Jahre 1861/62

|                                       | 1861/62        |             | 1862/63        |             |     |     |
|---------------------------------------|----------------|-------------|----------------|-------------|-----|-----|
|                                       | Nicht-Badener: | Im Badener: | Nicht-Badener: | Im Badener: |     |     |
|                                       | Badener:       | Ganzen:     | Badener:       | Ganzen:     |     |     |
| Erste allgemeine mathematische Klasse | 49             | 22          | 71             | 34          | 13  | 47  |
| Zweite Klasse                         | 38             | 79          | 117            | 43          | 61  | 104 |
| Dritte Klasse                         | 19             | 7           | 26             | 11          | 2   | 13  |
| Ingenieurschule                       | 61             | 95          | 156            | 57          | 93  | 150 |
| Bauschule                             | 40             | 49          | 89             | 50          | 47  | 97  |
| Forstschule                           | 21             | 10          | 31             | 28          | 10  | 38  |
| Chemisch-techn. Schule                | 10             | 23          | 33             | 10          | 19  | 29  |
| Maschinenbauschule                    | 23             | 160         | 183            | 19          | 123 | 142 |
| Post- und Handelsschule               | 23             | 4           | 27             | 27          | 3   | 30  |
| Hospitanten                           | 10             | 12          | 22             | 9           | 13  | 22  |
| Zusammen                              | 294            | 461         | 755            | 288         | 384 | 672 |
| Vorschule                             | 35             | 4           | 39             | 34          | 4   | 38  |
| Im Ganzen                             | 329            | 465         | 794            | 322         | 388 | 710 |

### 19. Universitäten.

Das Großherzogthum Baden besitzt zwei Universitäten, die eine zu Heidelberg, im Jahre 1386 durch Ruprecht den I., die andere zu Freiburg, im Jahre 1454 durch Albert VI., Erzherzog von Oesterreich, gestiftet.



Es studirten:

|                                                           | im Winterhalbjahr<br>1861/1862 |                    |         | im Sommerhalbjahr<br>1862 |                    |         |
|-----------------------------------------------------------|--------------------------------|--------------------|---------|---------------------------|--------------------|---------|
|                                                           | Badener:                       | Nicht-<br>badener: | Zusamm. | Badener:                  | Nicht-<br>badener: | Zusamm. |
| <b>A. auf der Uni-<br/>versität Heidel-<br/>berg:</b>     |                                |                    |         |                           |                    |         |
| Theologen (evang.),<br>immatriculirte und<br>Seminariſten | 57                             | 29                 | 86      | 54                        | 53                 | 107     |
| Juristen                                                  | 22                             | 266                | 288     | 26                        | 360                | 386     |
| Mediziner, Chemiker<br>und Pharmazeuten                   | 35                             | 61                 | 96      | 30                        | 63                 | 93      |
| Kameraliſten                                              | 20                             | 7                  | 27      | 19                        | 7                  | 26      |
| Philosophen u. Philo-<br>logen                            | 32                             | 74                 | 106     | 27                        | 82                 | 109     |
| Summe                                                     | 166                            | 437                | 603     | 156                       | 565                | 721     |
| Personen reiferen<br>Alters                               | 19                             | 18                 | 37      | 17                        | 20                 | 37      |
| Konditionirende Chi-<br>rurgen u. Pharma-<br>zeuten       | 7                              | 19                 | 26      | 9                         | 18                 | 27      |
| Gesammtzahl                                               | 192                            | 474                | 666     | 182                       | 603                | 785     |
| <b>B. auf der Univer-<br/>ſität Freiburg:</b>             |                                |                    |         |                           |                    |         |
| Theologen (kathol.),                                      | 156                            | 27                 | 183     | 147                       | 32                 | 179     |
| Juristen und Nota-<br>riats-Kandidaten                    | 25                             | 2                  | 27      | 23                        | 4                  | 27      |
| Mediziner und Phar-<br>mazeuten                           | 37                             | 7                  | 44      | 35                        | 12                 | 47      |
| Kameraliſten                                              | 34                             | —                  | 34      | 30                        | —                  | 30      |
| Philosophen u. Philo-<br>logen                            | 10                             | 4                  | 14      | 12                        | 6                  | 18      |
| Summe                                                     | 262                            | 40                 | 302     | 247                       | 54                 | 301     |
| Hospitanten                                               |                                |                    | 7       |                           |                    | 5       |
| Niedere Chirurgen                                         |                                |                    | 11      |                           |                    | 9       |
| Gesammtzahl                                               |                                |                    | 320     |                           |                    | 315     |

Zur Bildung der katholischen Geistlichen besteht in Freiburg ein Seminar. Die Kandidaten der kath. Theologie haben das letzte Jahr ihrer Studien zur praktischen Uebung im Seminar zu St. Peter zuzubringen.

## VI. Wissenschaften und Künste.

1. Das Staatsbudget für 1862 verwilligt folgende Mittel:

|                                                             |           |
|-------------------------------------------------------------|-----------|
| 1) Besoldungen und Gehalte . . . . .                        | 1500 fl.  |
| (hierunter Gehalt des Konservators der Kunst-<br>denkmale); |           |
| 2) zur Unterstützung für junge Künstler u. Gelehrte         | 5677 "    |
| 3) für das physikalische Kabinet in Karlsruhe . . .         | 900 "     |
| 4) für das Naturalienkabinet in Karlsruhe . . .             | 500 "     |
| 5) für die Bildergalerie daselbst . . . . .                 | 129 "     |
| 6) für die Sternwarte daselbst . . . . .                    | 1750 "    |
| 7) für das Hoftheater allda . . . . .                       | 11879 "   |
| 8) für die Kunstausstellung . . . . .                       | 1000 "    |
| 9) für Erhaltung alter Baudenkmale . . . . .                | 1000 "    |
|                                                             | <hr/>     |
|                                                             | 24335 fl. |

### 2. Oeffentliche Bibliotheken:

- 1) die großh. Hofbibliothek zu Karlsruhe;
- 2) die Universitätsbibliothek zu Heidelberg;
- 3) die Universitätsbibliothek zu Freiburg;
- 4) die fürstlich Fürstenbergische Bibliothek zu Donaueschingen;
- 5) die Ueberreste der ehemaligen pfälzischen Hofbibliothek im großh. Schloß zu Mannheim;
- 6) die Leopold-Sophien-Bibliothek zu Ueberlingen;
- 7) die Bibliotheken der großh. Behörden (worunter namentlich die Bibliothek des großh. Handelsministeriums die Literatur über das Großherzogthum Baden ziemlich vollständig enthält);
- 8) die Bibliothek des erzbischöflichen Seminariums zu St. Peter;
- 9) die Bibliotheken der evangelischen Diözesen und der katholischen Landkapitel;
- 10) die Bibliotheken der polytechnischen Schule, der Lyceen, Gymnasien 2c. 2c.;
- 11) die Bibliotheken verschiedener Vereine;
- 12) die Leihbibliotheken in den größeren Städten.

## 3. Archive:

- 1) das großh. General-Landesarchiv in Karlsruhe;
- 2) das großh. markgräflich badische Archiv in Karlsruhe;
- 3) die fürstlichen Archive zu Wertheim und Donaueschingen;
- 4) die städtischen Archive zu Konstanz, Freiburg, Miosbach etc.

## 4. Naturwissenschaftliche Anstalten und Sammlungen:

- 1) das großh. Naturalienkabinet in Karlsruhe;
- 2) die großh. Naturaliensammlung zu Mannheim;
- 3) die fürstlich Fürstenbergische Naturaliensammlung in Hüfingen;
- 4) die Naturaliensammlungen der Universitäten, der polytechnischen Schule, der Lyceen, Gymnasien etc.;
- 5) der botanische Garten mit dem Wintergarten und Schloßgarten zu Karlsruhe;
- 6) der botanische Garten im großh. Schloßparke zu Mannheim;
- 7) der Schweßinger Garten;
- 8) der fürstliche Schloßgarten zu Donaueschingen;
- 9) die botanischen Gärten der Universitäten zu Heidelberg und Freiburg;
- 10) der landwirthschaftliche Garten zu Karlsruhe;
- 11) die agrikulturnchemische Versuchsstation in Karlsruhe;
- 12) das physikalische Kabinet in Karlsruhe;
- 13) das Modellkabinet der polytechnischen Schule zu Karlsruhe;
- 14) die großh. Sternwarte zu Mannheim.

## 5. Wissenschaftliche Vereine:

- 1) Die naturhistorischen Vereine zu Mannheim, Freiburg, Heidelberg und Karlsruhe;
- 2) der Verein für Geschichte an den Quellen der Donau zu Donaueschingen und die Gesellschaft für Beförderung der Geschichtskunde zu Freiburg;
- 3) der ärztliche Verein, der Apothekerverein.

## 6. Öffentliche Anstalten und Sammlungen für Kunst:

- 1) Die im Jahre 1855 durch Se. Königl. Hoheit den Großherzog Friedrich gegründete Malerschule zu Karlsruhe;
- 2) die großh. Kunsthalle in Karlsruhe, 1840 durch Se. Königl. Hoheit den höchstseligen Großherzog Leopold gegründet, eine Gemälde-, Statuen-, Kupferstich- und Alterthümer-Sammlung enthaltend;
- 3) die großh. Bildergalerie mit der Kupferstichsammlung, dem Antikensaal und Antiquarium zu Mannheim und die Kunstsam-

lungen in den übrigen großh. Schlössern, namentlich zu Karlsruhe, Baden, Neu-Eberstein, Favoritte bei Ruppenheim (wo die Porzellansammlung besonders bemerkenswerth ist);

- 4) die fürstliche Gemälde-Sammlung zu Hüfingen;
- 5) die Alterthums-Sammlungen und Baulichkeiten in der Stadt Baden und Badenweiler, namentlich aus der Römerzeit und die Antiquitäten-Sammlung auf dem Conciliensaale zu Konstanz;
- 6) das Conservatorium badischer Alterthümer zu Karlsruhe;
- 7) die Hoftheater zu Karlsruhe und zu Mannheim, das Theater zu Baden etc.

## 7. Kunstvereine:

- 1) Der Alterthumsverein für das Großherzogthum Baden;
- 2) die Kunstvereine zu Karlsruhe, Mannheim, Freiburg und Baden;
- 3) die Musik- und Gesangsvereine in fast allen Städten und in vielen Landgemeinden des Großherzogthums.

## 8. Öffentliche Blätter und Zeitungen.

Im Großherzogthum Baden erscheinen (1. Januar 1863) folgende Zeitschriften:

| Nr. | Name der Zeitschriften.                           | Ort, wo sie erscheinen. | Erstausg. und<br>Häufigkeit der<br>Zerlegungen. |
|-----|---------------------------------------------------|-------------------------|-------------------------------------------------|
|     | a. Politischen Inhalts.                           |                         | mal<br>wöchentlich.                             |
| 1   | Badenblatt mit der<br>amtl. Fremdenliste / Winter | Baden                   | 7<br>3                                          |
| 2   | Badische Landeszeitung                            | Karlsruhe               | 6                                               |
| 3   | Breisgauer Zeitung                                | Freiburg                | 6                                               |
| 4   | Bruchsaler Wochenblatt                            | Bruchsal                | 3                                               |
| 5   | Karlsruher Anzeiger                               | Karlsruhe               | 6                                               |
| 6   | Karlsruher Zeitung                                | ditto                   | 6                                               |
| 7   | Constanzer Zeitung                                | Constanz                | 6                                               |
| 8   | Donaueschinger Wochenblatt                        | Donaueschingen          | 2                                               |
| 9   | Durlacher Wochenblatt                             | Durlach                 | 2                                               |
| 10  | Freiburger Zeitung                                | Freiburg                | 6                                               |
| 11  | Heidelberger Journal                              | Heidelberg              | 6                                               |
| 12  | Heidelberger Zeitung mit Unter-<br>haltungsblatt  | ditto                   | 6                                               |
| 13  | Höhgauer Erzähler                                 | Engen                   | 3                                               |
| 14  | Kraichgauer Bote                                  | Bretten                 | 2                                               |
| 15  | Lahrer Wochenblatt                                | Lahr                    | 2                                               |
| 16  | Landbote                                          | Heidelberg              | 3                                               |

| Ordn.                        | Name der Zeitschriften.                                                      | Ort, wo sie erscheinen. | Erscheinungs-<br>frist der<br>Reitmoen.<br><br>mal<br>wöchentlich. |
|------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|--------------------------------------------------------------------|
| 17                           | Lörracher Verkündigungsblatt mit „Oberländer Bote“                           | Lörrach                 | 3                                                                  |
| 18                           | Main- und Tauberbote mit Beilage „die Feierstunde“                           | Wertheim                | 3                                                                  |
| 19                           | Mannheimer Anzeiger                                                          | Mannheim                | 6                                                                  |
| 20                           | Mannheimer Journal mit Unterhaltungsblatt                                    | ditto                   | 6                                                                  |
| 21                           | Nellenburger Bote mit „Feierabend“                                           | Stockach                | 3                                                                  |
| 22                           | Oberländer Bote                                                              | Lörrach                 | 3                                                                  |
| 23                           | Oberrheinischer Anzeiger                                                     | Müllheim                | 2                                                                  |
| 24                           | Oberrheinischer Courier                                                      | Freiburg                | 6                                                                  |
| 25                           | Odenwälder Bote                                                              | Mosbach                 | 3                                                                  |
| 26                           | Ortenauer Bote                                                               | Offenburg               | 2                                                                  |
| 27                           | Pforzheimer Beobachter                                                       | Pforzheim               | 6                                                                  |
| 28                           | Kastatter Wochenblatt                                                        | Kastatt                 | 3                                                                  |
| 29                           | Schwarzwälder Wochenblatt mit Beilage: „Schwarzwälder gemeinnützige Blätter“ | Billingen               | 2                                                                  |
| 30                           | Seebote                                                                      | Nieberlingen            | 3                                                                  |
| 31                           | Tagblatt für Pforzheim                                                       | Pforzheim               | 6                                                                  |
| 32                           | Trompeter von Säckingen                                                      | Säckingen               | 3                                                                  |
| 33                           | Waldshuter Verkündigungsblatt mit „Altbote“                                  | Waldshut                | 2                                                                  |
| 34                           | Wochenblatt für die Aemter Baden und Bühl                                    | Baden                   | 3                                                                  |
| 35                           | Die Tauber                                                                   | Bischofsheim a.L.       | 2                                                                  |
| b. Nichtpolitischen Inhalts. |                                                                              |                         |                                                                    |
| 1                            | Allgemeines Anzeigebblatt                                                    | Karlsruhe               | für 90 Art.                                                        |
| 2                            | Amtliches Verkündigungsblatt für den Handelsstand im Großherzogthum Baden    | ditto                   | „ 30 „                                                             |
| 3                            | Annalen der badischen Gerichte                                               | Mannheim                | 40                                                                 |
| 4                            | Anzeigebblatt für die Erzdiözese Freiburg                                    | Freiburg                | „unbestimmt“                                                       |
| 5                            | Badische Schulzeitung                                                        | Heidelberg              | 1                                                                  |
| 6                            | Badisches Centralblatt für Staats- u. Gemeinde-Interessen                    | ditto                   | 1                                                                  |
| 7                            | Bürgermeister, der                                                           | Karlsruhe               | Alle 14 Tage einmal                                                |

| Ordn. | Name der Zeitschriften.                                            | Ort, wo sie erscheinen | Erscheinungs-<br>frist der<br>Reitungen.<br><br>mal<br>wöchentlich. |
|-------|--------------------------------------------------------------------|------------------------|---------------------------------------------------------------------|
| 8     | Burgen, Klöster, Kirchen und Kapellen Badens und der Pfalz         | Lahr                   | monatlich                                                           |
| 9     | Karlsruher Tagblatt                                                | Karlsruhe              | einmal                                                              |
| 10    | Centralverordnungsblatt                                            | ditto                  | 7                                                                   |
| 11    | Evangelisches Kirchen- und Volksblatt für das Großherzogthum Baden | ditto                  | unbestimmt                                                          |
| 12    | Feierstunde, die                                                   | Wertheim               | 1                                                                   |
| 13    | Freiburger kath. Kirchenblatt                                      | Freiburg               | 1                                                                   |
| 14    | Fremdenblatt von Badenweiler                                       | Müllheim               | 2 bis 3 mal während der Badezeit                                    |
| 15    | Heidelberger Anzeiger                                              | Heidelberg             | 6                                                                   |
| 16    | Heidelberger Jahrbücher                                            | ditto                  | unbestimmt                                                          |
| 17    | Des Lahrer sinkenden Boten Illustrierte Dorfzeitung                | Lahr                   | 1                                                                   |
| 18    | Landwirthschaftliche Berichte von Babo                             | Heidelberg             | Alle 14 Tage einmal                                                 |
| 19    | Landwirthschaftliches Wochenblatt                                  | Karlsruhe              | 1                                                                   |
| 20    | Wittheilungen des badischen ärztlichen Vereins                     | ditto                  | monatlich                                                           |
| 21    | Notariatsblatt                                                     | Freiburg               | 2 mal                                                               |
| 22    | Das offizielle Kursblatt der Mannheimer Börse                      | Mannheim               | 1                                                                   |
| 23    | Regierungsblatt, Großherzogl. Badisches                            | Karlsruhe              | 2                                                                   |
| 24    | Reich Gottes, das                                                  | ditto                  | unbestimmt                                                          |
| 25    | Sonntagsfreude für die christl. Jugend                             | Freiburg               | halbjährig                                                          |
| 26    | Süddeutsches evang.-protestantisches Wochenblatt                   | Heidelberg             | 1                                                                   |
| 27    | Verkündigungsblatt für die Stadt Freiburg                          | Freiburg               | 2                                                                   |
| 28    | Verordnungsblatt des Großh. Oberschulraths                         | Karlsruhe              | unbestimmt                                                          |
| 29    | Zeitschrift für Chemie und Pharmacie                               | Heidelberg             | 1                                                                   |
| 30    | Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins                      | Karlsruhe              | alle 14 Tage einmal                                                 |



## 9. Literatur.

Die Literatur über das Großherzogthum Baden in allen seinen staatlichen Beziehungen von 1750 bis 1854 ist in systematischer Uebersicht zusammengestellt von Dr. A. Bingner, Karlsruhe, 1854.

## VII. Armenpflege.

1) Ueber die Zahl der der öffentlichen Unterstützung anheimfallenden Armen im Großherzogthum fehlen genaue Angaben.

Nach den Tabellen über die Leichenschau befanden sich unter sämtlichen Gestorbenen solche, welche aus Gemeinde- und anderen öffentlichen Mitteln unterstützt worden sind.

| im Jahre | Anzahl | in Prozenten<br>aller Gestorbenen |
|----------|--------|-----------------------------------|
| 1852     | 2175   | 6                                 |
| 1853     | 2097   | 6                                 |
| 1854     | 2653   | 7                                 |
| 1855     | 2098   | 8                                 |
| 1856     | 1839   | 6                                 |
| 1857     | 1658   | 5                                 |
| 1858     | 1730   | 5                                 |
| 1859     | 1556   | 5                                 |
| 1860     | 1507   | 5.                                |

(S. zweites Heft der Beiträge zur Statistik der innern Verwaltung, Seite 144 und 145.)

Die Angaben für 1861 und 1862 sind noch nicht geprüft und richtig gestellt.

2) Nach §. 1 des Gesetzes vom 28. Mai 1810, Regierungsblatt Nr. XXII, ist jede Gemeinde schuldig, ihre Armen aus ihren Almosen-, Gemeinde- oder anderen dazu geeigneten öffentlichen Kassen mit dem nothdürftigen Unterhalte zu versehen.

Der §. 1, Satz 7 des Bürgerrechtsgesetzes vom 31. Dez. 1831 (15. Febr. 1851), Regierungsblatt von 1851, Nr. XXX, führt unter den Rechten der Gemeindebürger und derjenigen, die ein angebornes Bürgerrecht besitzen, das Bürgerrecht aber noch nicht angetreten haben, „das Recht des Anspruches auf Unterstützung aus den Gemeindemitteln in Fällen der Dürftigkeit,“ namentlich auf.

Sind zur Bestreitung der Armenunterstützung keine anderen Mittel vorhanden, so muß die Gemeinde die Last, wie ein anderes ungedecktes Gemeindebedürfniß aufbringen.

3) Rückfichtlich der Ernährung unehelicher Kinder kommen nach dem Gesetze vom 21. Febr. 1851, §. 2, Regierungsblatt Nr. XV., aushilfsweise die allgemeinen Bestimmungen über die Unterstützung der Ortsarmen zur Anwendung.

Es betrug die Anzahl der unehelich Gebornen

|      | im Ganzen | in Prozenten<br>sämmtl.<br>Gebornen |
|------|-----------|-------------------------------------|
| 1852 | 6712      | 14,8                                |
| 1853 | 6566      | 14,7                                |
| 1854 | 6498      | 15,4                                |
| 1855 | 5985      | 15,1                                |
| 1856 | 7433      | 16,3                                |
| 1857 | 7860      | 16,8                                |
| 1858 | 7869      | 16,7                                |
| 1859 | 8592      | 17,2                                |
| 1860 | 8067      | 16,7                                |

(S. II. Heft der Beiträge zur Statistik der innern Verwaltung, Seite 158 und ff.)

Die Erhebungen für 1861 und 1862 sind noch nicht vollständig geprüft und richtig gestellt.

Es ist zu hoffen, daß die Anzahl der unehelichen Kinder wieder abnehmen werde, nachdem durch das Gesetz vom 4. Okt. 1862, Regierungsblatt Nr. XLVIII, mehrere frühere Beschränkungen des Rechtes zur Verhehlung aufgehoben worden sind.

4) Der Aufwand sämtlicher Gemeinden des Landes für Armenunterstützung, einschließlich der Unterstützung der Auswanderung stellte sich im Jahre 1854 auf die Summe von 1102751 fl. im Jahre 1860 nur noch auf 552868 fl. hat sich um 549884 fl., also nahezu um die Hälfte vermindert.

(IX. Heft der Beiträge zur Statistik der innern Verwaltung, Tabelle II, Kolonne 20.)

5) Im Staatsbudget für 1862 und 1863 sind an Unterstützungen vorgesehen:

|                                                                                                                      |           |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
|                                                                                                                      | jährlich  |
| für arme Gemeinden . . . . .                                                                                         | 8000 fl.  |
| für arme Personen, und zwar für Heimathlose . . . . .                                                                | 2987 fl.  |
| für uneheliche Kinder, soweit solche vor der Wirksamkeit des Gesetzes vom 21. Febr. 1851 (siehe Nr. 3) geboren sind, |           |
| für Findlinge und Kinder von Inquisiten . . . . .                                                                    | 20000 fl. |



6) Beim Eintritt außergewöhnlicher Nothstände wurden von der großh. Regierung außerordentliche Maßregeln ergriffen.

Als in Folge mehrjähriger Missernten, namentlich der Kartoffeln, im Winter 1846—47 in verschiedenen Gegenden des Landes sich große Noth zeigte, wurde durch landesherrliche Verordnung vom 21. Januar 1847, Reg.-Bl. Nr. III, für jeden Amtsbezirk eine Unterstützungskommission niedergesetzt, welche die Mittel erforschen sollte, wie der Noth der Armen in den verschiedenen Gemeinden des Bezirkes zu steuern sei.

Mit Staatsmitteln wurden große Mengen Getreide im Auslande angekauft und theils unentgeltlich, theils unter Vorbehalt des Ertrages an dürftige Gemeinden abgegeben.

Es wurden Suppenanstalten zur Speisung der Hungrigen eingerichtet, öffentliche Arbeiten zur Beschäftigung der Verdienstlosen eingeleitet u.

Nach einer vorliegenden Uebersicht wurden zur Armenunterstützung verwendet:

|      | ohne Vorbehalt des Rücktrages |                               |                         | m. Vorbehalt d. Rücktr.  |                                |
|------|-------------------------------|-------------------------------|-------------------------|--------------------------|--------------------------------|
|      | a. d. Staatskaffe.<br>fl.     | aus der Gemeindefaffe.<br>fl. | a. milden Fonds.<br>fl. | a. Privatmitteln.<br>fl. | a. anderen Staatskaffe.<br>fl. |
| 1847 | 136301                        | 728992                        | 368608                  | 217524                   | 272576                         |
|      |                               |                               |                         |                          | 574436.                        |

Zu dem hier bezifferten Aufwande aus der großh. Staatskaffe kam noch der Verlust an den angekauften und abgegebenen Brodfrüchten, welcher sich bis zum Jahre 1851 auf 633028 fl. stellte.

Im Winter 1853—54 zeigten sich abermals größere Nothstände. Gestützt auf die in den Jahren 1846—47 gemachten Erfahrungen, suchte man mehr als früher die Armen auf die Selbsthilfe zu verweisen.

Das Ministerium des Innern erließ unterm 4. März 1854, Nr. 3428, an sämmtliche Ober- und Bezirksämter folgende Verfügung:

„Die in einigen Orten des Landes herrschende Noth läßt es uns angemessen erscheinen, den Verwaltungsbehörden diejenigen Grundsätze zu bezeichnen, nach denen im Wesentlichen verfahren werden soll, um Abhilfe zu leisten.

Es versteht sich von selbst, daß die nachstehenden Bestimmungen nur allgemeine Anhalts- und Gesichtspunkte bezeichnen können und daß im Uebrigen der freien, nach den besondern Verhältnissen einzu-

richtenden Thätigkeit der Orts- und Bezirksbehörden keine Schranke gezogen werden will.

1) Zeigt sich in einzelnen Orten eines Amtsbezirkes ein wirklicher Nothstand, zu dessen Linderung und Beseitigung die Privatwohlthätigkeit neben den verfügbaren Mitteln der Lokalfonds ungenügend erscheint, so ist die durch die allerhöchst landesherrliche Verordnung vom 21. Januar 1847, Regierungsblatt Nr. III., bestimmte Unterstützungskommission zur Thätigkeit zu berufen.

2) Um das Vorhandensein, die Größe und die Hauptursachen des Nothstandes genau kennen zu lernen und einen Ueberblick über den Zustand des Bezirkes zu gewinnen, wird neben dem Besuche der Armen in ihren Wohnungen durch die geistlichen und weltlichen Ortsvorstände oder durch andere geeignete Personen eine vom Beamten selbst vorzunehmende gründliche Lokalinspektion der hilfsbedürftigen Gemeinden am sachdienlichsten sein.

3) Bei solchen Besuchen und bei den damit zu verbindenden Erkundigungen sind auch die zweckmäßigsten Mittel zur Steuerung der Noth zu erforschen.

Bei Prüfung der Vorschläge ist solchen Mitteln der Vorzug zu geben, welche geeignet sind, nicht nur den Nothstand vorübergehend zu lindern, sondern auch die Ursachen des Nothstandes nachhaltig zu beseitigen.

4) Vor allem ist das Betteln, namentlich der Kinder, mit allem Nachdruck einzustellen.

Sind die Eltern oder Pfleger außer Stand, den Kindern die nothwendige Nahrung zu gewähren, so ist nach dem Vorgange vieler Gemeinden durch das Zusammenwirken der geistlichen und weltlichen Ortsvorgesetzten die Einleitung zu treffen, daß diese Kinder bei recht-schaffenen, vermöglichen Ortsbewohnern etwa bis zur nächsten Ernte die Kost unentgeltlich erhalten.

In solchen Fällen ist den Kostgebern besonders anzuempfehlen, soviel möglich für die Zucht der Kinder mit zu sorgen, und dieselben unter allen Umständen vom Bettel abzuhalten.

Von selbst versteht es sich übrigens, daß solche Kinder anzuhalten sind, ihren Kräften angemessene Arbeiten zu Gunsten ihrer Wohlthäter im Hause und auf dem Felde zu verrichten.

Die von einigen Gemeinden ergriffene Maßregel, die Unterhaltung armer Kinder an den Wenigstnehmenden zu versteigern, muß

im höchsten Grade mißbilligt werden, da die Kinder dabei, wenn auch kümmerlich erhalten, dagegen gewöhnlich sittlich verdorben werden.

Die Amtsvorstände haben nach Thunlichkeit auf die Abstellung dieses Unfuges hinzuwirken.

5) Der Beschäftigung der schulpflichtigen Kinder in den Industriefschulen ist alle Aufmerksamkeit zu widmen.

In jedem Orte dürften sich wohldenkende Frauen und Mädchen finden, welche solche Schulen von Zeit zu Zeit besuchen und die Lehrerinnen unterstützen. Auch wird es wohl möglich sein, den Kindern durch Abkauf ihrer Arbeiten einigen, wenn auch kleinen Verdienst zu verschaffen.

6) Auch auf die passende Beschäftigung der Knaben ist Bedacht zu nehmen. Die Anfertigung einfacher, in der Haushaltung erforderlicher Geräthe aus Weiden (Körbe), aus Stroh (Bienenkörbe, Fußteppiche, Strohschuhe z.), aus Holz (Rechen, Stiele zu Netzen, Schaukeln, Holzschuhe z.), ferner zur geeigneten Jahreszeit das Pflanzen von guten Weiden und von Bäumen an passenden Stellen des Gemeindegutes, das Veredeln von Obstbäumen z. dürfte sich vorzugsweise eignen. Zum Unterricht dürften sich die Schullehrer oder andere geeignete Männer entweder unentgeltlich oder gegen geringe Entschädigung wohl bereit finden.

7) Wo Frauen und erwachsene Mädchen ohne Beschäftigung und Verdienst sind, ist dafür zu sorgen, daß denselben Gelegenheit verschafft werde, durch Spinnen, Stricken, Nähen, sich Einiges zu verdienen, auch etwa durch gartenmäßigen Bau kleinerer, in der Nähe der Wohnung gelegener Grundstücke die für die Haushaltung und den Verkauf dienlichen Gemüse, Wurzelgewächse z. zu erziehen.

Ein kleines Geldopfer wird bei gehöriger Leitung und Ueberwachung genügen, um viele Personen in dieser Weise zu beschäftigen, auch die erforderlichen Sämereien aufzubringen.

8) Daß die zum Dienen geeigneten Mädchen und Knaben, welche in ihren Familien entbehrlich sind, bei guten Familien in Dienste kommen, darauf ist mit allem Nachdruck hinzuwirken.

9) Arbeitsfähige Männer sind mit aller Strenge anzuhalten, um Arbeit, wo Gelegenheit dazu sich ergibt, sich umzusehen. Auch ist geeigneten Falles zur Beschäftigung der verdienstlosen Männer die Ausföhrung von Kulturen und anderen nützlichen Unternehmungen einzuleiten.

Die großherzoglichen Wasser- und Straßenbauinspektionen und die großherzoglichen Bezirksforsteien werden Bedacht nehmen, die vorkommenden Arbeiten in einer Weise ausföhren zu lassen, welche auch ärmeren Personen es möglich macht, sich zu betheiligen.

10) Personen, welche nach ihren Körperkräften das zu ihrem Lebensunterhalte Nöthige zu erwerben im Stande wären, aber wegen Müßigganges nichts erwerben, oder wegen unmordentlichen Betragens zum Erwerb keine Gelegenheit finden, ist nicht nur jede Unterstützung zu versagen, sondern es ist auch, wenn sie durch andere Mittel zur Arbeit nicht vermocht werden können, nach Maßgabe der Gesetze vom 28. Mai 1810, Absatz 1 (Regierungsblatt Nr. XXII.), und vom 30. Juli 1840 (Regierungsblatt Nr. XXVIII) gegen dieselben einzuschreiten.

11) Wird überall strenge nach diesen Andeutungen verfahren und darauf hingewirkt, daß die Nothleidenden statt nach fremder Hilfe zu blicken, die eigenen Kräfte anstrengen, so dürfte die Unterstützung der übrigbleibenden Kranken und altersschwachen Dürftigen nicht mehr so schwer oder unmöglich sein.

12) Im Falle die Errichtung von Suppenanstalten für unvermeidlich erachtet wird, ist Vorsorge zu treffen, daß die unentgeltliche Austheilung von Suppen nicht, wie im Jahr 1852 vielfältig geschehen, zur Beförderung des Müßigganges und der Nachlässigkeit diene. Die unentgeltliche Verabreichung von Suppe darf nur an solche Personen erfolgen, welche wegen Alter oder Kränklichkeit außer Stande sind, sich etwas zu verdienen.

13) Reichen die Mittel, welche die Privatwohlthätigkeit, die Armenstiftungen und Gemeindegelder in einem Orte gewähren können, nicht aus, um unter Einstellung alles Bettels für den Unterhalt wirklich hilfsbedürftiger Armer bis zur nächsten Ernte zu sorgen, so ist mittelst Aufruf die Sammlung von milden Gaben in den wohlhabenderen Orten des Bezirks in geeigneter Weise zu veranstalten und deren Ergebniß nach Einvernahme der Unterstützungskommission und nach Maßgabe der Dürftigkeit unter die einzelnen Orte mit der ausdrücklichen Bedingung zu vertheilen, daß die Unterstützung vorzugsweise in der Gewährung von Beschäftigung oder in der Befähigung hiezu durch vorschuf- oder geschenkwaise Anschaffung der unentbehrlichen Kleidungsstücke und der mangelnden Arbeitsgeräthe bestehen soll.

Die Verwendung haben zunächst die geistlichen und weltlichen Ortsvorgesetzten zu überwachen.

14) Dabei ist mit aller Sparsamkeit zu Werke zu gehen, da Unterstützungen zur Armenunterhaltung aus der großherzoglichen Staatskasse bei den obwaltenden Verhältnissen nicht möglich sind, auch die Gemeindeausgaben auf das Nöthigste beschränkt werden müssen und die milden Gaben Sr. Königl. Hoheit des Regenten und der Großherzoglichen Familie, sowie das Ergebnis der Sammlungen in Karlsruhe und anderen größeren Städten vorzugsweise dazu verwendet werden sollen, an solchen Orten und Bezirken, wo Nahrungslosigkeit unter einem großen Theile der Bevölkerung eingetreten ist, und daher ein Schaden für die Allgemeinheit droht, durch die geeignet scheinenden Mittel nachhaltige Abhilfe zu leisten.

15) Zeigt sich die Auswanderung einer größeren Anzahl Personen aus einem Orte in Ermanglung nachhaltiger Gelegenheit zu Verdienst wünschenswerth, so müßte für Ausbringung der erforderlichen Mittel in Orte oder Bezirke gesorgt werden.

Erscheint zur Unterstützung eines solchen Gemeindeunternehmens eine Beihilfe aus öffentlichen Mitteln schlechthin nothwendig, so sind die Akten mit den erforderlichen Anträgen der Kreisregierung vorzulegen, welche darüber an uns Bericht erstatten wird.

16) Um einen Ueberblick über die zur Armenunterstützung verfügbaren Mittel und deren Verwendung zu haben, werden die großherzoglichen Bezirksämter beauftragt, sich mit den Privatunterstützungsvereinen des Bezirks, wo solche bestehen oder sich bilden, ins Benehmen zu setzen und bis auf Weiteres je am 1. und 15. jeden Monats unter Vermittlung der großherzoglichen Kreisregierung hierher anzuzeigen:

- a. in welchen Gemeinden ihres Bezirkes auswärtige Unterstützung für nöthig erachtet wird, in welchem Betrage, und zu welchen Verwendungen;
- b. wie hoch sich der Betrag der Sammlungen milder Gaben im Bezirke, und der von auswärts erhaltenen Zuschüsse beläuft, und
- c. welche Verwendung diese Summen erhalten haben.

Wenn zur Unterstützung einer Gemeinde Mittel aus der Staatskasse, aus Distriktsfonds oder von den anderen Bezirken veranstalteten Sammlungen verlangt werden, so sind mit den deßfalligen, an die Kreisregierungen vorzulegenden Anträgen die Ergebnisse der von dem Bezirksbeamten an Ort und Stelle gepflogenen Erörterung und der auf den Grund derselben gestellte Antrag der Bezirksunterstützungskommission einzusenden.

Die Kreisregierungen werden derartige Unterstützungsgefuche mit ihrem Gutachten schleunigst hierher befördern.

Wir empfehlen sämmtlichen Verwaltungsbehörden in der Armenpflege — diesem wichtigen Zweige ihrer amtlichen Wirksamkeit — mit aller Thätigkeit und Energie einzuschreiten und ihr Augenmerk vorzugsweise darauf zu richten, durch Eröffnung von Arbeitsgelegenheit den fleißigen Armen Gelegenheit zum Verdienst zu geben, gegen Müßiggänger mit aller Strenge einzuschreiten, arbeitsunfähigen Armen aber die erforderliche Unterstützung zu verschaffen.

Eine Anzahl Exemplare dieser Verfügung wird beigelegt, um solche den Bürgermeistern mitzutheilen.“

Diese Verfügung wurde gehörig vollzogen und hatte den gewünschten Erfolg.

Insbesondere trug die Unterstützung der Auswanderung in über-völkerten Gegenden, wovon wir schon oben Seite 6 gesprochen haben, wesentlich bei, um gründliche Abhilfe zu schaffen.

Der am 17. Nov. 1832 verstorbene Gutsbesitzer Georg Stulz von Ortenberg, aus Rippenheim gebürtig, hat Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog Leopold unterm 24. April 1832 die Summe von 200000 Franken zu einer wohlthätigen, im Uebrigen in Höchst-  
dessen freien Willen gelegten Verwendung übersendet.

Diese Summe wurde hierauf zur Errichtung eines Waisenhauses unter der Benennung Stulzische Waisenanstalt bestimmt, welche in Lichtenthal bei Baden errichtet worden ist (Bekanntmachung des Ministeriums des Innern vom 2. Sept. 1834, Reg.=Bl. Nr. XXXVIII).

Die Aufnahmebedingungen sind in den Statuten vom 22. Nov. 1834, Reg.=Bl. Nr. LII, enthalten.

Die Leitung und Beaufsichtigung der für das ganze Land bestimmten Anstalt ist später dem Ministerium des Innern unmittelbar unterstellt worden.

Im Jahre 1853 haben Se. Königl. Hoheit der Großherzog Friedrich bestimmt, daß die zur Erinnerung an den höchstseligen Großherzog Leopold aus den Beiträgen einer großen Anzahl von Landesbewohnern errichtete Leopoldsstiftung, im Betrage von ungefähr 10700 fl., als gesonderter Fond der Stulzischen Waisen-



anstalt beigegeben, und daß aus den Zinsen dieser Stiftung weitere Freispäße in der Stulzischen Waisenanstalt dotirt werden sollen.

(Reg.-Bl. Nr. XLIX von 1853.)

In der Anstalt waren am letzten Dezember 1862

|                   |     |
|-------------------|-----|
| Knaben . . . . .  | 33  |
| Mädchen . . . . . | 34  |
| zusammen          | 67. |

An verschiedenen Orten bestehen für bestimmte Bezirke oder einzelne Gemeinden weitere Waisenanstalten, deren Mittel theils aus den Zinsen von Stiftungen, theils aus Sammlungen von Wohlthätern aufgebracht werden.

Statistische Nachweisungen hierüber sind noch nicht erhoben und zusammengestellt.

### 8) Rettungsanstalten für sittlich verwahrloste Kinder.

Der Verein für Rettung sittlich verwahrloster Kinder erstreckt sich über das ganze Land und nimmt sowohl evangelische als katholische Kinder auf. Die evangelischen Kinder werden vorzugsweise in den Anstalten zu Durlach und im Merianstift zu Buggingen untergebracht, während die katholischen Kinder den Anstalten in Mariahilf bei Donaueschingen und in Konstanz zugewiesen werden.

Der Verein sucht auch Kinder in braven Familien unterzubringen und sorgt für Lehrlinge. 1862 betrug die Gesamtzahl der Kinder, welche der Verein unter seiner Sorge hatte, 93, und die der Lehrlinge 33.

Evangelische Rettungshäuser sind vorhanden:

|                                                                     |             |
|---------------------------------------------------------------------|-------------|
| die Hardtstiftung bei Welschneureuth mit . . . . .                  | 70 Kindern, |
| das Waisen- und Rettungshaus in Dinglingen mit . . . . .            | 55 "        |
| die Rettungsanstalt Pilgerhaus bei Weinheim mit . . . . .           | 53 "        |
| die Rettungsanstalt Niefernburg bei Pforzheim mit . . . . .         | 48 "        |
| das Waisen- und Rettungshaus Georgshilfe bei Wertheim mit . . . . . | 19 "        |
| das Rettungshaus für Mädchen in Mannheim mit . . . . .              | 30 "        |
| das Rettungshaus Friedrichshöhe bei Tüllingen mit . . . . .         | 23 "        |
| und das Schwarzwälder Rettungshaus in Kirnbach mit . . . . .        | 3 "         |

Katholische Rettungsanstalten für sittlich verwahrloste Kinder bestehen:

|                                                                     |               |
|---------------------------------------------------------------------|---------------|
| zu Wallbüren mit . . . . .                                          | 50—60 Kindern |
| zu Mannheim (die Luisenanstalt) mit . . . . .                       | 30—40 "       |
| zu Käferthal (die Kinderzahl kann nicht angegeben werden) . . . . . | — "           |
| zu Schwarzach mit etwa . . . . .                                    | 80 "          |
| zu Oberkirch mit etwa . . . . .                                     | 60 "          |
| zu Kiegel mit etwa . . . . .                                        | 40 "          |
| zu Gurtweil mit etwa . . . . .                                      | 40 "          |

In den evangelischen und katholischen Anstalten zusammengenommen sind 600 bis 700 Kinder zur Pflege, Unterrichtung und Erziehung untergebracht.

Alle diese Anstalten danken ihre Entstehung und Erhaltung Stiftungen und Sammlungen. Für einzelne Kinder wird Kostgeld von Gemeinden oder Privaten bezahlt. Nur der Landesverein für Rettung sittlich verwahrloster Kinder erhält einen Staatsbeitrag von jährlich 3000 fl.

(S. Budget für 1862 und 1863, Ministerium des Innern, Tit. XII.)

### 9) Polizeiliche Verwahrungsanstalt.

Das Gesetz vom 30. Juli 1840, Reg.-Bl. Nr. XXVIII, enthält folgende Bestimmungen:

(§. 1.) Inländer, welche wegen Landstreicherei und wegen Bettels schon zweimal gerichtlich erkannte Strafen erstanden haben, oder wegen Landstreicherei oder wegen Bettels bereits sechsmal polizeilich bestraft worden sind, ohne daß zwischen dem einen oder dem anderen Strassfalle ein Jahr verflossen ist, ferner Diejenigen, welche wegen dritten Diebstahls bestraft worden sind, können, wenn sie keinen ihren Unterhalt sichernden Erwerb nachzuweisen vermögen, zur Verpflegung und Beschäftigung in die polizeiliche Verwahrungsanstalt gebracht werden.

(§. 2.) Dasselbe findet statt in Bezug auf Inländer, welche nach ihren Körperkräften das zu ihrem Lebensunterhalte Nöthige zu erwerben im Stande wären, aber wegen Müßiggangs nichts erwerben, oder wegen unordentlichen Betragens zum Erwerb keine Gelegenheit finden und der Gemeinde oder den öffentlichen Kassen zur Last fallen.

In der polizeilichen Verwahrungsanstalt befanden sich im Durchschnitt

|      |           |              |
|------|-----------|--------------|
| 1858 | . . . . . | 144 Personen |
| 1859 | . . . . . | 98 "         |
| 1860 | . . . . . | 80 "         |

(S. Begründung zum Budget für 1862 und 1863.)

### VIII. Krankenpflege.

1. Im Großherzogthum Baden waren vorhanden:

Ärzte:

|      | mit allen<br>3 Lizenzen. | mit nur<br>Chirurg. Lizenz. | mit nur<br>geburtshilf.<br>Lizenz. | ohne Chirurg.<br>u. geburtshilf.<br>Lizenz. | Summe. |
|------|--------------------------|-----------------------------|------------------------------------|---------------------------------------------|--------|
| 1852 | 285                      | 17                          | 30                                 | 54                                          | 386    |
| 1855 | 340                      | 18                          | 25                                 | 44                                          | 427    |

und zwar

|      | Angestellte. | Pensionirte. | Nichtangestellte. | Summe. |
|------|--------------|--------------|-------------------|--------|
| 1852 | 180          | 12           | 194               | 386    |
| 1855 | 194          | 13           | 220               | 427    |

Chirurgen:

|      | I. Klasse<br>m. geburtshilf.<br>u. beschränkter<br>ärztl. Lizenz. | I. Klasse<br>m. nur heb-<br>ärztl. Lizenz. | I. Klasse<br>ohne solche. | II. Klasse | Zahn-<br>ärzte. |
|------|-------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|---------------------------|------------|-----------------|
| 1852 | 21                                                                | 69                                         | 8                         | 50         | 7               |
| 1855 | 16                                                                | 63                                         | 7                         | 34         | 8               |

und zwar

|      | Angestellte. | Pensionirte | Nichtpensionirte | Summe. |
|------|--------------|-------------|------------------|--------|
| 1852 | 46           | 5           | 47               | 98     |
| 1855 | 39           | 7           | 40               | 86     |

Thierärzte:

|      | I. Klasse. | II. Klasse. | Summe. | hierunter  |              |
|------|------------|-------------|--------|------------|--------------|
|      |            |             |        | m. Gehalt. | ohne Gehalt. |
| 1852 | 159        | 8           | 167    | 53         | 114          |
| 1855 | 164        | 5           | 169    | 59         | 110          |

Apotheken und Anstalten:

|      | Apotheken. | Filial-<br>apotheken. | Hand-<br>apotheken. | Noth-<br>apotheken. | thierärztl.<br>Apotheken. |
|------|------------|-----------------------|---------------------|---------------------|---------------------------|
| 1852 | 152        | 13                    | 15                  | 6                   | 2                         |
| 1855 | 153        | 12                    | 12                  | 8                   | 2                         |

Von den Gestorbenen waren in ärztlicher Behandlung:

|      | im Ganzen. | in Proz. d. Gestorb. |
|------|------------|----------------------|
| 1852 | 17977      | 47                   |
| 1853 | 16883      | 48                   |
| 1854 | 19164      | 49                   |
| 1855 | 17440      | 51                   |
| 1856 | 16932      | 53                   |
| 1857 | 18827      | 54                   |
| 1858 | 19432      | 54                   |
| 1859 | 19160      | 53                   |
| 1860 | 16813      | 55                   |

(S. II. Heft der Beiträge zur Statistik der innern Verwaltung.)

2. Aus dem Werke: „Das Spitalwesen und die Spitäler des Großherzogthums Baden“ von Dr. K. Volz, Karlsruhe, 1861 (Seite 92 und folg.) entnehmen wir Folgendes:

Das Großherzogthum Baden besitzt 131 Spitäler, welche sich auf 102 Orte vertheilen. Ihrem Umfange nach sind nur 13 davon Bezirks- spitäler und 104 Orts- spitäler, 5 Vereins- spitäler, 2 Fabriks- spitäler und 7 nur Kränkstuben. Ihrer Entstehung oder ihrem Eigenthumsrechte nach, sind die meisten Stiftungs- spitäler. Es gibt wohl auch darunter solche, welche als Gemeindeanstalten den Gemeinden gehören. Sehr bald sucht man aber auch hier eigene Fonds zu bilden, welche sich durch Schenkungen vergrößern und die sodann in eigene Rechnung geführt werden. So sind es alsdann fast nur die Armenhäuser, welche zugleich als Arbeitshäuser zur Beschäftigung der Armen errichtet werden, die als Gemeindefache ohne Stiftung bleiben, wenn auch zu ihrer Unterhaltung die Armenfonds benützt werden. Deshalb ist in der Zusammenstellung unter Stiftungs- spitälern und Gemeindepitälern nicht mehr zu unterscheiden.

Nach ihrer Bestimmung sind 44 ausschließlich Krankenhäuser und nur 20 ausschließlich Pfründnerhäuser, während 41 gleichzeitig Pfründner und Kranke aufnehmen, und 12 außerdem daß sie Kranke verpflegen, auch noch Armen Wohnung geben, also gleichzeitig Kranken- und Armenhäuser sind.

Ausschließliche Armenhäuser, solche, welche Armen nur die nackte Wohnung ohne Verpflegung geben, aber auf einer Stiftung, meist einem früheren Spitalfond beruhen, sind es 14.

Die gewöhnlichen Gemeindearmenhäuser, wie sie in so vielen Orten bestehen, sind unter obigen Zahlenangaben nicht begriffen.

Unter den Krankenhäusern befinden sich 60 Gefellenspitäler, 2 Fabrikspitäler und 7 Kränkstuben, jene Eigenthum der Fabrikherren, diese eine Polizeieinrichtung aus den Mitteln der Amtsgemeinden.

Von 131 Spitälern sind 20 von barmherzigen Schwestern zur Verwaltung und Pflege übernommen, von Diakonissen eines gleichzeitig mit den Barmherzigen, zwei ausschließlich und eines nur zur Krankenpflege.

In diesen Anstalten sind etwa 3600 Betten aufgestellt. Es kann aber gleichzeitig eine größere Anzahl von Personen untergebracht werden, indem viele der Pfründnerhäuser ihren Zusassen keine eigenen Betten stellen, sondern das Mitbringen solcher Bedingung oder Uebung der Ausnahme ist. Durchschnittlich werden aber darin jährlich etwa zwischen 12- und 13000 Kranke und etwa 1800 Pfründner verpflegt und außerdem 500 Arme untergebracht.

Sämmtliche Spitäler besitzen annähernd ein Stiftungsvermögen von 11 Millionen Gulden. Dasselbe ist zwar nicht ausschließlich Spitalzwecken, selbst nicht in seinem ganzen Umfange der Armen- und Krankenpflege gewidmet, indem es zum Theil mit Kirchen- und Gemeindefasten beschwert ist. Dagegen dienen wieder andere Stiftungen der Krankenpflege, welche ihre Benennung als Spitalfond zwar erhalten, ihre Verwendung aber nach dem Verluste der Spitäler auf die Armenpflege überhaupt ausgedehnt haben.

Außer der Verwendung ihrer Stiftungseinkünfte setzen aber diese Anstalten jährlich noch ein bedeutendes Betriebskapital um, welches in kleinen Beträgen von den Krankenvereinen im Abonnement oder von und für verpflegte Kranke als Bezahlung geleistet wird. Wir sind nicht im Stande, dasselbe nur annähernd schätzen zu können; wenn wir aber sehen, daß gerade diejenigen Hospitäler, deren Thätigkeit die größte ist, welche jährlich mehr als 1000 und 2000 Kranke aufnehmen, nicht einen einzigen derselben aus eigenen Mitteln verpflegen, sondern durch Vereine und Korporationen hierfür gedeckt und entschädigt werden, so macht dies einen bedeutendern Umsatz aus, als ihn das Stiftungskapital der reichsten Stiftung erträgt.

So sind es in erster Grundlage die aus Stiftungsmitteln hervorgegangenen Anstalten, und dann die praktische Organisation einer Vereinsthätigkeit, wodurch eine Einrichtung geschaffen worden, die zu

den wohlthätigsten der Gesellschaft gehört, die wie keine zweite im modernen Staate aus eigenen Mitteln sich erhält, die Staatskasse und die Steuerpflichtigen mit keinem Kreuzer belastet, die über das ganze Land verbreitet, in alle Verhältnisse eingreift, die ohne selbstliche Zwecke mit so festbegründeter, selbstständiger, zweckentsprechender Thätigkeit, nur vom Staate in den rechten Formen erhalten und überwacht, den reichsten Segen entwickelt, wie das Spitalwesen.

Soweit aus dem Werke über das Spitalwesen und die Spitäler.

3. Nicht unerwähnt können hier die Frauenvereine bleiben, welche in vielen Städten des Landes bestehen, um in aufopfernder Liebesthätigkeit das Loos der Armen und Kranken zu erleichtern.

Auf Anregung Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin Luise hat sich bei der Kriegsbedrohung im Jahre 1859 ein badischer Frauenverein gegründet, welcher in organischer Gliederung das ganze Großherzogthum umfaßt.

Der ursprüngliche Zweck war die Unterstützung der durch den Krieg in Noth gerathenen Familien und die Vorsorge für verwundete und erkrankte Militärpersonen.

Nach dem Frieden von Villafranca setzte sich der badische Frauenverein die Aufgabe zur Linderung von Nothständen, wann und wo sich solche im Großherzogthum zeigen und soweit solche nicht durch andere Fonds und Vereine beseitigt werden können, nach Kräften zu wirken. Man beabsichtigte insbesondere, wie in der Bekanntmachung des Central-Comitees vom 24. Juni 1859 gesagt wird, auf Erzielung einer guten Krankenpflege im Lande hinzuwirken und für Zeiten ungewöhnlich vieler Krankheitsfälle oder für den Fall eines Krieges zur Pflege der Verwundeten eine größere Anzahl wohlgeübter, wahrhaft christlicher Krankenwärterinnen zur Verfügung zu haben und so die segensreiche Wirksamkeit der Diakonissen und barmherzigen Schwestern deren Anzahl für außergewöhnliche Fälle nicht genügt, zu unterstützen.

Eine Anleitung zur Krankenwartung für Frauen und Jungfrauen herausgegeben von dem unter dem Protectorate Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin Luise stehenden badischen Frauenvereine wurde in zwei Auflagen und etwa 8000 Exemplaren in sämmtlichen Gemeinden des Landes verbreitet.

4. Ueber die Behandlung armer Diensthöten, Handwerker und anderer armer Reisender im Falle ihrer Erkrankung außerhalb ihres



Heimathsortes besteht eine besondere Verordnung des großh. Ministeriums des Innern vom 16. Febr. 1838, Reg.-Bl. Nr. IX, folgenden Inhaltes:

„In der Behandlung armer Dienstboten, Handwerker und anderer armer Reisenden, welche nicht in ihrer Heimathsgemeinde, sondern in einem andern Orte des Großherzogthums erkranken, hat bisher ein sehr verschiedenartiges, zum Theil dem Zustand der Kranken nicht angemessenes und oft selbst nachtheiliges Verfahren stattgefunden. Um diesem Uebelstand abzuhelfen, und das zu beobachtende Verfahren mit der bestehenden Gesetzgebung in Einklang zu bringen, sieht man sich veranlaßt, zu verordnen, wie folgt:

I. Behandlung der armen Dienstboten oder Handwerker, welche an dem Orte, wo sie im Dienste oder in Arbeit stehen, erkranken.

#### §. 1.

Erkranken arme Dienstboten oder Handwerker außerhalb ihres Heimathsortes an einem Orte, wo sie in Dienst oder Arbeit stehen, und ist die Krankheit nicht vorübergehend, in welchem Fall nach §. 35 der Verordnung vom 15. April 1809, Reg.-Bl. Nr. 19, die Dienstherrschaft für die Verpflegung der Kranken und für die Kosten für Arzt und Arzneien zu sorgen hat, so liegt der Polizeibehörde des Orts diese Verbindlichkeit ob.

#### §. 2.

Diese Verbindlichkeit dauert jedenfalls so lange, als der Kranke ohne Nachtheil für seine Gesundheit nicht in seine Heimath transportirt werden kann, und selbst wenn er transportirt werden könnte, wenigstens 4 Wochen.

#### §. 3.

Die desfalligen Kosten sind aus den zu dem Ende gesammelten Beiträgen der Dienstboten und Gesellen, aus den dazu geeigneten Zunftkassen oder Stiftungen und in deren Ermangelung aus der Gemeindskasse zu schöpfen.

#### §. 4.

Ist vorauszusehen, daß der Kranke nach Ablauf von 4 Wochen zwar weiter transportirt werden kann, aber entweder noch nicht ganz hergestellt oder noch nicht im Stande sein wird, seinen Unterhalt zu

verdienen, so benachrichtigt die Polizeibehörde des Orts, wo der Kranke sich befindet, jene seines Heimathsortes hievon, und überläßt es ihr, entweder für die Verbringung des Kranken in seine Heimath, oder für Mittel zu sorgen, daß er fernerhin in seinem bisherigen Aufenthaltsort verpflegt werden kann.

Unterläßt die Polizeibehörde des Orts diese Benachrichtigung, so hat sie forthin für den Kranken aus den im §. 3 bezeichneten Mitteln zu sorgen.

Unterläßt aber die Heimathsbehörde des Kranken auf das an sie ergangene Schreiben dafür zu sorgen, daß er in seine Heimath gebracht oder an seinem bisherigen Aufenthaltsort verpflegt werden kann, so fährt zwar die Polizeibehörde fort, den Kranken verpflegen zu lassen und ihn mit dem Nöthigen zu unterstützen, hat aber das Recht, den Ersatz ihrer desfalligen Auslage an die Heimathsgemeinde zu fordern.

Die Bezirksämter und Kreisregierungen sind angewiesen, die Lokalpolizeibehörde in Betreibung solcher Ersatzforderungen zu unterstützen.

#### §. 5.

Ist der Kranke heimathslos oder ein Ausländer, für welchen der Ersatz der Kosten von seiner Heimathsbehörde nicht beigebracht werden kann, so sind dieselben nach Maßgabe des §. 3 und 4 zu bestreiten, mit dem Unterschied, daß an die Stelle der Heimathsgemeinde die Amtskasse tritt.

II. Behandlung der auf der Reise Erkrankenden.

#### §. 6.

Erkranken arme Inländer oder Ausländer außerhalb ihres Heimathsortes auf der Durchreise an einem Orte des Inlandes, so hat die Polizeibehörde dieses Orts die Verbindlichkeit, für die Verpflegung und ärztliche Behandlung des Kranken Sorge zu tragen.

#### §. 7.

Sie hat jedoch sogleich der Heimathsbehörde des Erkrankten Nachricht zu geben und ihr zu überlassen, welche Vorkehr sie wegen künftiger Behandlung treffen will.

Der Heimathsbehörde des Erkrankten steht es alsdann frei, den Kranken auf Kosten des Heimathsorts forthin da verpflegen zu lassen, wo er erkrankte und die Fürsorge dafür entweder der dortigen Polizeibehörde, oder einem Dritten zu übertragen, oder den Kranken in seine Heimath verbringen zu lassen.

#### §. 8.

Der Kranke kann jedoch nur dann in seine Heimath verbracht werden, wenn das Physikat ein Zeugniß ausstellt, daß er ohne Nachtheil für seine Gesundheit transportirt werden kann.

Auf welche Weise der Kranke in seine Heimath transportirt werden soll, bleibt dem Ermessen der Heimathsbehörde überlassen. Das Physikat muß jedoch bescheinigen, daß die Art, wie der Kranke weiter gebracht werden soll, nicht nachtheilig für ihn ist.

Die Weiterbringung der Kranken von Ort zu Ort durch sog. Bettelfahren, ist unstatthaft.

#### §. 9.

Trifft die Heimathsbehörde auf das an sie nach §. 7 ergangene Schreiben keine Anordnung, so hat die Polizeibehörde des Orts, wo der Fremde erkrankte, für dessen Verpflegung fernerhin Sorge zu tragen.

#### §. 10.

Die Polizeibehörde des Orts, wo der Fremde erkrankte, hat dafür zu sorgen, daß die Kosten, welche nach §. 6, 7 und 9 im Ort der Erkrankung entstehen, aus den dortigen dazu geeigneten Lokalmitteln und nöthigenfalls aus der Gemeinskasse vorgeschossen werden.

Die inländische Heimathsgemeinde hat diesen Vorschuß aus ihren dazu geeigneten Stiftungen, und nöthigenfalls aus der Gemeinskasse zu ersetzen.

Kann der Ersatz des geleisteten Vorschusses von der ausländischen Heimathsgemeinde nicht beigebracht werden, so übernimmt ihn die Amtskasse.

#### §. 11.

Der Ersatz des geleisteten Vorschusses kann nicht verlangt werden:

- a) wenn an dem Ort, wo der Fremde erkrankte, Stiftungen oder Zunftkassen vorhanden sind, denen die Verpflegung des fremden Kranken obliegt;

- b) wenn die Polizeibehörde dieses Orts das im §. 7 vorgeschriebene Schreiben unterlassen hat.

### III. Behandlung der aus dem Ausland eingebracht werdenden Kranken.

#### §. 12.

Kranke, welche aus dem Ausland über die diesseitige Grenze gebracht werden, sind bei der Grenze zurückzuweisen, es wäre denn:

- a) daß der Kranke ein Inländer ist, in welchem Falle er in dem der Grenze zunächst gelegenen Amtsort ganz so zu behandeln ist, als wenn er daselbst auf der Durchreise erkrankt wäre (§. 6), oder
- b) daß der Kranke einem Staat angehört, gegen welchen sich die diesseitige Regierung zur Uebernahme verbindlich gemacht hat.

Kann der Kranke in dem letzten Fall nach einem Zeugniß des Physikats weiter transportirt werden, so geschieht dies unter Beobachtung dessen, was der Zustand des Kranken erfordert, auf die für Schüblinge vorgeschriebene Weise.

Kann der Kranke nicht weiter transportirt werden, so ist er nach §. 6 und 10 zu behandeln.

### IV. Leichenkosten.

#### §. 13.

Die Leichenkosten der außer ihrem Heimathsort verstorbenen Armen trägt, wenn keine milden Fonds oder Stiftungen hiezu vorhanden sind, die Heimathsgemeinde, und bei Heimathslosen und Ausländern die Amtskasse, die letztere jedoch nur dann, wenn ein Rückerfaß von dem Staat, dem der Ausländer angehörte, nicht erlangt werden kann.

### 5. Heilung und Pflege der Irren und Siechen.

In den Jahren 1836 bis 1842 wurde mit einem Aufwand von 602159 fl. die Heil- und Pflegeanstalt Mlenau bei Achern zur Heilung und Pflege von Irren erbaut.

Das Statut dieser Anstalt vom 18. Oktober 1843 ist im Regierungsblatte Nr. XXV. enthalten.

Nach dem Budget für 1862 werden in der genannten Anstalt etwa 500 Kranke verpflegt.



Der Staatsaufwand für 1862 ist angeschlagen zu . 164113 fl.  
 wovon die reinen Einnahmen mit . . . . . 120391 „  
 abgehen.

Rest . . . . . 43722 fl.

(S. auch die großh. badische Heil- und Pflegeanstalt Illenau, Heidelberg 1852.)

Für die Heil- und Pflegeanstalt Pforzheim, in welcher neben unheilbaren oder kaum noch heilbaren Irren auch solche Personen aufgenommen werden, die an Ekel, Schrecken oder Abscheu erregenden, für unheilbar erklärten, Nebeln zc. leiden, sind die Statuten vom 10. November 1847, Reg. Bl. S. 325 maßgebend.

Das Budget für 1862 nimmt einen Krankenstand von etwa 500 Personen an und veranschlagt den Staatsaufwand auf . 94465 fl.  
 wovon die reinen eigenen Einnahmen mit . . . . . 52336 „  
 abgehen und ein Rest verbleibt von . . . . . 42129 fl.

Aus den Uebersichten über die Civilrechtspflege, welche jeweils durch das Regierungsblatt veröffentlicht werden, entnehmen wir folgende Angaben:

Es betrug die Anzahl der im Jahre

|                      |      |      |      |      |      |
|----------------------|------|------|------|------|------|
| erlassenen bedingten | 1852 | 1853 | 1854 | 1855 | 1856 |
| Zahlungsbefehle:     | 1857 | 1858 | 1859 | 1860 | 1861 |
| der anhängig ge-     | 1852 | 1853 | 1854 | 1855 | 1856 |
| wordenen Sanken:     | 1857 | 1858 | 1859 | 1860 | 1861 |
|                      | 268  | 232  | 241  | 260  | 240  |

## X. Strafrechtspflege.

### 1. Schwurgerichte.

Die Zahl der Anklagen, worüber die Schwurgerichte abzuurtheilen hatten, betrug

|          |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
|----------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| im Jahre | 1852 | 1853 | 1854 | 1855 | 1856 | 1857 | 1858 | 1859 | 1860 | 1861 |
|          | 193  | 134  | 116  | 95   | 68   | 72   | 79   | 59   | 71   | 74   |

Schwerere Verbrechen sind in folgender Anzahl vorgekommen:

|                              | im Jahre | 1852 | 1853 | 1854 | 1855 | 1856 | 1857 | 1858 | 1859 | 1860 | 1861 |
|------------------------------|----------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Diebstahl                    |          | 96   | 59   | 43   | 32   | 11   | 10   | 6    | 8    | 7    | 6    |
| Brandstiftung                |          | 24   | 8    | 11   | 7    | 6    | 10   | 10   | 5    | 5    | 10   |
| Mord                         |          | —    | 2    | 5    | 4    | 2    | 1    | 1    | 2    | 4    | 5    |
| Tödtung ohne Vorbedacht      |          | 7    | 10   | 13   | 12   | 8    | 14   | 9    | 16   | 11   | 14   |
| Meineid und falsches Zeugniß |          | 11   | 9    | 9    | 3    | 4    | 2    | 5    | 2    | 4    | 4    |
| Raub                         |          | 11   | 13   | 4    | 4    | 2    | 1    | 4    | —    | 3    | 2    |
| Kindsmord                    |          | 4    | 4    | 4    | 6    | 9    | 6    | 1    | 5    | 5    | 8    |
| Nothzucht                    |          | 7    | 7    | 5    | 2    | 2    | 4    | 7    | 5    | 10   | 9    |
| Versüßung von Kindern        |          | 8    | 4    | 3    | 2    | 3    | 6    | 7    | 9    | 5    | 6    |
| Münzfälschung                |          | 6    | 5    | 3    | 4    | 4    | —    | 3    | —    | —    | —    |

Verglichen mit der Bevölkerungszahl

|                   | im Jahre | 1852  | 1853  | 1854  | 1855  | 1856  |
|-------------------|----------|-------|-------|-------|-------|-------|
| kam auf Personen: |          | 4281  | 4378  | 7184  | 9667  | 14138 |
| 1 Angeklagter     | " "      | 1857  | 1858  | 1859  | 1860  | 1861  |
|                   |          | 15468 | 10518 | 29557 | 16910 | 17332 |
|                   | im Jahre | 1852  | 1853  | 1854  | 1855  | 1856  |
| kam auf Personen: |          | 4601  | 4632  | 7968  | 10689 | 16232 |
| 1 Verurtheilter   | " "      | 1857  | 1858  | 1859  | 1860  | 1861  |
|                   |          | 18518 | 12970 | 26195 | 20241 | 19844 |

Von den Angeklagten waren:

|                            | in Prozenten der Gesamtzahl. |       |       |
|----------------------------|------------------------------|-------|-------|
|                            | 1859                         | 1860  | 1861  |
| wohlhabend . . . . .       | 6,15                         | 5,06  | 1,26  |
| etwas vermöglich . . . . . | 35,38                        | 27,84 | 26,58 |
| ohne Vermögen . . . . .    | 58,46                        | 67,09 | 72,15 |

Nach der Hauptlebensbeschäftigung gehörten von den Angeklagten an:

|                                                                     | in Prozenten der Gesamtzahl. |       |       |
|---------------------------------------------------------------------|------------------------------|-------|-------|
|                                                                     | 1859                         | 1860  | 1861  |
| der Landwirthschaft . . . . .                                       | 56,92                        | 58,22 | 54,43 |
| den Gewerben . . . . .                                              | 29,23                        | 26,58 | 21,51 |
| dem Handel . . . . .                                                | 1,53                         | 7,59  | 10,12 |
| den Künsten, Wissenschaften oder dem öffentlichen Dienste . . . . . | 6,15                         | 3,79  | 3,79  |
| keiner bestimmten Beschäftigung . . . . .                           | 6,15                         | 3,79  | 5,06  |
| dem Dienstbotenstande in Städten . . . . .                          | —                            | —     | 2,53  |

## 2. Die Hofgerichte

haben Untersuchungen abgeurtheilt:

|          |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
|----------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| im Jahre | 1852 | 1853 | 1854 | 1855 | 1856 | 1857 | 1858 | 1859 | 1860 | 1861 |
|          | 1404 | 1617 | 1913 | 1852 | 1476 | 1367 | 1486 | 1324 | 1458 | 1375 |

Die am häufigsten vorgekommenen Verbrechen waren:

|                 |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
|-----------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| im Jahre        | 1852 | 1853 | 1854 | 1855 | 1856 | 1857 | 1858 | 1859 | 1860 | 1861 |
| Diebstahl       | 766  | 708  | 1009 | 869  | 550  | 500  | 447  | 409  | 460  | 460  |
| Körperverle-    |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
| zung            | 184  | 268  | 197  | 203  | 293  | 381  | 504  | 479  | 534  | 456  |
| Betrug          | 84   | 65   | 72   | 59   | 34   | 28   | 37   | 31   | 38   | 39   |
| Fälschung       | 55   | 73   | 80   | 75   | 56   | 51   | 43   | 40   | 32   | 31   |
| Landstreicherei | 58   | 134  | 169  | 234  | 136  | 41   | 44   | 19   | 22   | 29   |
| Unterschlagung  | 27   | 39   | 39   | 20   | 24   | 20   | 28   | 14   | 33   | 26   |
| Widerseßlich.   | 12   | 42   | 39   | 50   | 57   | 58   | 78   | 48   | 49   | 43   |
| Erschwerter     |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
| Forstfrevel     | 14   | 48   | 36   | 64   | 31   | 17   | 22   | 16   | 10   | 15   |
| Ehrenkränkung   | 15   | 34   | 56   | 78   | 110  | 112  | 114  | 105  | 136  | 154  |

Verglichen mit der Bevölkerungszahl kam

|                    |          |      |      |      |      |      |
|--------------------|----------|------|------|------|------|------|
| auf Personen:      | im Jahre | 1852 | 1853 | 1854 | 1855 | 1856 |
| 1 Angeeschuldigter |          | 753  | 684  | 548  | 569  | 687  |
|                    | " "      | 1857 | 1858 | 1859 | 1860 | 1861 |
|                    |          | 745  | 683  | 806  | 687  | 739  |
| auf Personen:      | im Jahre | 1852 | 1853 | 1854 | 1855 | 1856 |
| 1 Verurtheilter:   |          | 766  | 698  | 559  | 579  | 706  |
|                    | " "      | 1857 | 1858 | 1859 | 1860 | 1861 |
|                    |          | 781  | 727  | 850  | 815  | 829  |

Von den Angeklagten waren

|                           |                              |       |       |
|---------------------------|------------------------------|-------|-------|
|                           | in Prozenten der Gesamtzahl. |       |       |
|                           | 1859                         | 1860  | 1861  |
| wohlhabend . . . . .      | 4,64                         | 3,96  | 4,09  |
| etwas vermöglih . . . . . | 29,95                        | 34,79 | 37,14 |
| vermögenslos . . . . .    | 65,39                        | 61,24 | 58,76 |

Nach der Hauptlebensbeschäftigung gehörten von den Angeklagten an:

|                              |                              |       |       |
|------------------------------|------------------------------|-------|-------|
|                              | in Prozenten der Gesamtzahl. |       |       |
|                              | 1859                         | 1860  | 1861  |
| der Landwirtschaft . . . . . | 47,88                        | 49,38 | 45,28 |
| den Gewerben . . . . .       | 36,23                        | 33,23 | 39,67 |
| dem Handel . . . . .         | 3,14                         | 3,80  | 3,93  |

in Prozenten der Gesamtzahl.  
1859 1860 1861

|                                                                      |      |      |      |
|----------------------------------------------------------------------|------|------|------|
| den Künsten und Wissenschaften oder dem öffentlichen Dienste . . . . | 5,36 | 5,65 | 6,14 |
| keinem bestimmten Berufe . . . .                                     | 7,36 | 7,92 | 4,95 |

## 3. Amtsgerichte.

Ueber Vergehen, über welche die Amtsgerichte zu urtheilen haben, wurden im Jahre

|                        |      |      |      |      |      |
|------------------------|------|------|------|------|------|
| Untersuchungen ge-     | 1852 | 1853 | 1854 | 1855 | 1856 |
|                        | 3639 | 3471 | 3839 | 3653 | 2837 |
| führt:                 | 1857 | 1858 | 1859 | 1860 | 1861 |
|                        | 2936 | 2930 | 2852 | 2954 | 3002 |
| gegen Angeeschuldigte: | 1852 | 1853 | 1854 | 1855 | 1856 |
|                        | 4108 | 3824 | 4289 | 4074 | 3177 |
|                        | 1857 | 1858 | 1859 | 1860 | 1861 |
|                        | 3281 | 3255 | 3161 | 3315 | 3325 |

Am häufigsten waren folgende Verbrechen:

|                       |      |      |      |
|-----------------------|------|------|------|
| im Jahre:             | 1859 | 1860 | 1861 |
| Diebstahl             | 960  | 1053 | 1052 |
| Ehrenkränkung         | 752  | 700  | 768  |
| Zoll- und Steuer-     |      |      |      |
| vergehen              | 370  | 356  | 346  |
| Körperverletzung      | 284  | 244  | 272  |
| Fälschung             | 99   | 115  | 121  |
| Betrug                | 79   | 105  | 96   |
| Unterschlagung        | 77   | 93   | 78   |
| Widerseßlichkeit      | 75   | 97   | 73   |
| Beschädigung aus Bos- |      |      |      |
| heit, Nachsucht u.    | 39   | 53   | 48   |

## 4. Strafanstalten.

Die Anzahl der in den Centralstrafanstalten befindlichen Gefangenen war am 1. Januar

|      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| 1852 | 1853 | 1854 | 1855 | 1856 | 1857 | 1858 | 1859 | 1860 | 1861 |
| 1128 | 1392 | 1426 | 1448 | 1316 | 985  | 878  | 866  | 742  | 691  |

Von den in die Centralstrafanstalten eingelieferten Sträflingen waren

|           |                              |       |       |
|-----------|------------------------------|-------|-------|
|           | in Prozenten der Gesamtzahl. |       |       |
|           | 1859                         | 1860  | 1861  |
| Inländer  | 89,65                        | 90,47 | 87,69 |
| Ausländer | 10,34                        | 9,02  | 12,30 |

1859 1860 1861  
in Prozenten der Gesamtzahl

Es konnten von den eingelieferten Sträflingen und zwar von den männlichen Sträflingen lesen und schreiben

97,21 97,79 97,38

lesen, aber nicht schreiben

1,02 0,14 0,13

weder lesen noch schreiben

1,76 2,05 2,47

von den weiblichen Sträflingen lesen und schreiben

92,14 94,21 88,97

lesen, aber nicht schreiben

0,71 1,73 6,29

weder lesen noch schreiben

7,14 4,04 4,72

Die Summe der Kosten für die in den Amtsgefängnissen zu er-  
stehenden polizeilichen und gerichtlichen Strafen betrug:

|            |            |            |            |            |
|------------|------------|------------|------------|------------|
| 1852       | 1853       | 1854       | 1855       | 1856       |
| 305175 fl. | 245345 fl. | 251213 fl. | 226918 fl. | 176034 fl. |

|            |            |            |            |            |
|------------|------------|------------|------------|------------|
| 1857       | 1858       | 1859       | 1860       | 1861       |
| 152169 fl. | 149942 fl. | 146230 fl. | 144452 fl. | 141866 fl. |

Vorstehende Angaben wurden den Uebersichten der Strafrechts-  
pflege im Großherzogthum Baden, herausgegeben von großh. Justiz-  
ministerium, entnommen.

(S. auch das 13. Heft der Beiträge zur Statistik der inneren Ver-  
waltung des Großherzogthums Baden.)

5. Zur Besserung der Lage entlassener Sträflinge besteht  
ein Verein, dessen neue Statuten unterm 7. Dezember 1853 geneh-  
migt worden sind.

Zweigvereine sind etwa in 30 Amtsbezirken vorhanden.

(S. das Großherzogthum Baden von Heunisch, Seite 548.)

## XI. Verpflichtung zum Kriegsdienst.

Auf Grund der Bundesbeschlüsse vom 10. März 1853, 8. Februar  
und 15. November 1855, wurde im Jahre 1856 die volle Kriegs-  
stärke des großh. Armeecorps außer 31 Streitenden im Generalstabe  
(und den Armeezweigen) auf 12490 Mann Infanterie, (einschließlich  
251 Offiziere, 834 Unteroffiziere und 209 Spielleute) auf 2084 Mann  
Reiterei, (einschließlich 60 Offiziere, 175 Unteroffiziere, 51 Spiel-  
leute) und — Pioniere und Festungs-Artillerie eingerechnet — auf

2062 Mann Artillerie, (einschließlich 61 Offiziere, 176 Unteroffiziere  
und 43 Spielleute) festgesetzt.

Nach dem Berichte der Budgetkommission der 2. Kammer der  
Landstände über das ordentliche Budget der Kriegsverwaltung für  
1862 und 1863 beträgt für das Großherzogthum Baden

|                                           | das Hauptkontingent<br>und die Reserve: | das Ersatz-<br>kontingent: |
|-------------------------------------------|-----------------------------------------|----------------------------|
| Infanterie                                | 10898 Mann                              | 1211 Mann                  |
| Cavallerie                                | 1875 "                                  | 209 "                      |
| Feldartillerie                            | 1140 "                                  | 130 "                      |
| Festungs- und Belage-<br>rungs-Artillerie | 937 "                                   | 100 "                      |
| Pioniere                                  | 150 "                                   | 17 "                       |
|                                           | <hr/> 15000 "                           | <hr/> 1667 Mann            |

Durch das Konfektionsgesetz vom 14. Mai 1825, Reg.-Bl.  
Nr. X ist bestimmt:

§. 1. Alle Badener sind der Kriegsdienstpflicht unterworfen.

Ausgenommen sind die Standesherrn und ihre Familien kraft des  
Art. 14 der Bundesakte.

§. 2. Die Ergänzung des großh. bad. Armeecorps geschieht  
durch Konfektion nach den durch das Gesetz festgesetzten Regeln.

Das Loos bestimmt, welche Pflichtige zum Dienste einrücken müssen.  
Es findet auch freiwilliger Eintritt in die Kriegsdienste und das Ein-  
stellungsrecht statt.

§. 3. Die Konfektion besteht in einer ordentlichen und einer  
außerordentlichen.

§. 11. Der ordentlichen Konfektion sind unterworfen alle  
Staatsangehörige, welche im Laufe des der Konfektion unmittel-  
bar vorhergehenden Jahres das zwanzigste Lebensjahr zurückgelegt  
haben.

§. 36. Der außerordentlichen Konfektion sind 4 Altersklassen  
unterworfen, nämlich die laufende Klasse, welche der Konfektion un-  
terworfen war und 3 weitere rückwärtsliegende Klassen.

§. 41. Das Wandern und Reisen während der Dauer der Kon-  
fektionspflichtigkeit ist Jedem erlaubt unter der Verbindlichkeit,

1) einen Wanderschein oder Erlaubnißschein der Bezirksbehörde  
seiner Heimath zu nehmen;



2) unter der weiteren Verbindlichkeit, alle 3 Monate Nachricht von seinem Aufenthalte an seine Eltern, Pfleger oder das Bezirksamt gelangen zu lassen.

Im Falle eines ausbrechenden oder zu befürchtenden Krieges steht es der großh. Regierung zu, diese Reise- und Wanderbefugniß zu beschränken oder zu suspendiren.

In Friedenszeiten ist jeder zum Militärdienste ausgehobene Mann 6 Jahre dienstpflichtig.

Nach §. 22 der Bundeskriegsverfassung muß Jeder derselben 2 Jahre im Dienste und nach §. 24 muß  $\frac{1}{6}$  des Kontingentes (Rekruten für 6 Monate abgerechnet) stets präsent sein.

Die auszuhebende Ergänzungsmannschaft betrug nach den Bekanntmachungen im Regierungsblatt:

|          | von Konstriptionspflichtigen. | Mann. |
|----------|-------------------------------|-------|
| für 1856 | 12487                         | 3538  |
| 1857     | 11939                         | 3538  |
| 1858     | 12544                         | 3538  |
| 1859     | 13364                         | 3333  |
| 1860     | 13894                         | 3333  |
| 1861     | 14131                         | 3538  |
| 1862     | 14051                         | 3333  |
| 1863     | 14538                         | 3736  |

(S. auch Dr. Vogelmann, die badische Militärverwaltung, Karlsruhe 1853.)

## XII. Maß und Gewicht.

Nach dem Gesetze vom 10. Nov. 1810, Reg.-Bl. Nr. XLVI, und den Vollzugsverordnungen vom 21. Aug. 1828, Reg.-Bl. Nr. XIX, sowie der Maßordnung vom 2. Jan. 1829, Reg.-Bl. Nr. II, sind im Großherzogthum Baden folgende Maße und Gewichte eingeführt:

### A. Längenmaße:

die Ruthe = 10 Fuß = 3 franz. Meter,  
 der Fuß = 10 Zoll = 3 franz. Dezimeter u.,  
 die Wegstunde = 14814,8 Fuß =  $2\frac{1}{4}$  franz. Myriameter,  
 die Meile die doppelte Länge.

### B. Flächenmaße:

der Morgen = 4 Viertel = 400 Quadratruthen = 36 franz. Aren.

### C. Körpermaße:

#### 1) für sackfähige Dinge:

der Zuber = 100 Sester = 15 franz. Hektoliter,  
 das Malter = 10 Sester = 15 franz. Dekaliter,  
 der Sester = 10 Meßle = 15 franz. Liter u.,

#### 2) für flüssige Dinge:

das Zuber = 10 Dhm = 15 franz. Hektoliter,  
 die Dhm = 10 Stützen = 15 franz. Dekaliter,  
 die Stütze = 10 Maß = 15 franz. Liter u.

### D. Gewichte:

der Zentner = 100 Pfund = 5 franz. Myriagramm,  
 der Stein = 10 Pfund = 5 franz. Kilogramm,  
 das Pfund = 32 Loth = 5 franz. Hektogramm u.

(Siehe Maßordnung für das Großherzogthum Baden mit den darauf bezüglichen Instruktionen und Ministerialentschließungen, zweite amtliche Ausgabe, Karlsruhe 1857.)

## XIII. Geld.

### 1) Kupfer-, Silber- und Goldmünzen.

Auf Grund des allgemeinen Münzvertrages vom 24. Jan. 1857 und der Vereinbarung unter den Staaten der süddeutschen Währung wurde das Münzgesetz vom 14. April 1858 und die Vollzugsverordnung hiezu vom 17. April 1858, Reg.-Bl. Seite 139, erlassen.

Hauptmünze des Landes ist hiernach der Gulden zu 60 Kreuzern.

Geprägt werden als grobe Silbermünzen neben dem Vereinsthaler und Zweithalerstück das Zweigulden-, das Gulden-, das Halbgulden- und das Viertelguldenstück, als Silberscheidemünze das Sechs- und Dreikreuzerstück, als Kupfermünze das Ein- und das Halbkreuzerstück, als Goldmünze die Krone und halbe Krone.

Landesmünzfuß ist bei dem Pfunde als Münzgewicht der  $52\frac{1}{2}$  fl.-Fuß unter Gleichstellung seiner Münzen mit den gleichnamigen des bisherigen  $24\frac{1}{2}$  fl.-Fußes.

Gesetzliches Zahlungsmittel im badischen Lande sind die Vereins-  
thaler und die Vereinsdoppelthaler aller Staaten des allgemeinen  
Münzvertrages, die Zwei-, Ein-, Einhalb- und Einviertelguldenstücke  
aller Staaten der süddeutschen Währung, die ganzen Thaler des Vier-  
zehnthalerfußes, die Kronenthaler zu 2 fl. 42 kr.

Gesetzliches Zahlungsmittel ist ferner, doch nur für die Sum-  
men, welche den Werth der kleinsten groben Silbermünze nicht er-  
reichen, die Scheidemünze der Staaten der süddeutschen Währung, und  
für Werthe unter 3 Kreuzern, ausschließlich die großh. Kupferscheide-  
münze.

Alle Silber- und Kupfermünzen, welche hiernach nicht zu den ge-  
setzlichen Zahlungsmitteln gehören, sind im Lande blos geduldet. Im  
Wege der Verordnung kann ihr Umlauf verboten oder ihr Kurswerth  
herabgesetzt werden.

Goldmünzen sind kein gesetzliches Zahlungsmittel. Sie können  
nur in Zahlung gegeben werden, wenn sich der Empfänger zu deren  
Annahme versteht oder hierzu besonders verpflichtet hat, auch nur zu  
dem Silberwerthe (Kurse), über welchen der Zahlende und Empfänger  
übereinkommen.

Wo Kronen und Halbkronen in Zahlung angenommen werden,  
sollen alle Stücke, welche nicht durch gewaltsame und gesetzwidrige  
Beschädigung am Gewichte verringert sind, als vollwichtig gelten,  
wenn sie am Normalgewichte von  $\frac{1}{45}$  Pfund für die Krone und von  
 $\frac{1}{90}$  Pfund für die Halbkrone nicht mehr als  $2\frac{1}{2}$  Tausendtheile ver-  
loren haben.

|                                                  |                     |
|--------------------------------------------------|---------------------|
| Münzen mit dem badischen Stempel wurden geprägt: |                     |
| von 1803 bis 1837 für . . . . .                  | 6029845 fl.         |
| von 1837 bis 1857 . . . . .                      | 15097373 fl.        |
| von 1857 bis 1860 . . . . .                      | 1697282 fl.         |
| zusammen                                         | <u>22824500 fl.</u> |

|                                                                                |                          |
|--------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|
| Dagegen wurden ältere Münzen mit badischem<br>Gepräge eingeschmolzen . . . . . | 637412 fl.               |
|                                                                                | Rest <u>22187088 fl.</u> |

(S. Staatshaushalt des Großherzogthums Baden von Dr. Re-  
genauer, Seite 570 und ff.)

## 2) Papiergeld.

Durch das Gesetz vom 3. März 1849, Reg.-Bl. Seite 124, ist die  
Ausgabe von 2 Millionen Papiergeld, eine Million Gulden in Zwei-  
guldenstücken, 650000 fl. in Zehnguldenstücken und 350000 fl. in  
Fünfunddreißigguldenstücken angeordnet und durch das Gesetz vom  
20. April 1854, Reg.-Bl. Seite 185, ist dieser Betrag auf 3 Millio-  
nen erhöht worden in der Art, daß 500000 fl. in Zweiguldenstücken,  
1500000 fl. in Zehnguldenstücken und eine Million Gulden in  
Fünzigguldenstücken bestehen, dagegen der Mehrbetrag in Zweigul-  
den- und der volle Betrag in Fünfunddreißigguldenstücken eingezogen  
werden soll.

Damit die Einlösung des Papiergeldes gegen Metallmünze jeder-  
zeit erfolgen kann, ist ein Einlösungsfond von einer Million baarem  
Gelde gegründet worden.

## XIV. Kreditanstalten.

### 1) Banken.

Das Großherzogthum Baden entbehrt zur Zeit noch eines größe-  
ren Bankinstitutes.

Wegen jener Bankgeschäfte, welche nicht durch die inländischen  
Banquiers und einige Kaufleute, welche sich damit nebenbei befassen,  
besorgt werden, pflegen die Geschäftsleute in der Bodenseegegend nach  
Zürich, St. Gallen und Schaffhausen, zum Theil auch nach  
Augsburg,

die Geschäftsleute im Schwarzwald und dem Oberlande bis in die  
Gegend von Offenburg entweder nach Basel oder nach Frankfurt,  
die Geschäftsleute im Unterlande aber nach Frankfurt, Darmstadt,  
Stuttgart, Ludwigshafen sich zu wenden.

Baar Geld kann aus der Schweiz mit Ausnahme von Schaffhau-  
sen, welches die deutsche Valuta beibehalten hat, wegen des Verlustes,  
welchen die Franken gegenüber der deutschen Valuta zur Zeit ergeben,  
nicht wohl bezogen werden.

Der Bezug von baarem Gelde aus Frankfurt ist dagegen nament-  
lich für die entfernteren Gegenden mit einem nicht unerheblichen  
Porto belastet.

Die Gründung einer oder mehrerer größerer Bankinstitute für das Großherzogthum ist hiernach wünschenswerth.

## 2. Leih- und Pfandhäuser.

Öffentliche Leih- und Pfandhäuser, sowie andere öffentliche Anstalten, welche auf Faustpfand Darleihen geben, können ermächtigt werden, in ihren Statuten vom bürgerlichen Gesetzbuche abweichende Bestimmungen zu treffen:

- 1) über den Zinsfuß bei Darleihen, (L.R.S. 1907 b, c, d und e);
- 2) über die Abfassung und Eintragung der Urkunden auf Faustpfandverträge, (L.R.S. 2074);
- 3) über die Befriedigung des Gläubigers aus seinem Faustpfande in und außer der Gant, (L.R.S. 2078, 2102 Nr. 2, 2218 a Nr. 2.);
- 4) über die Verjährung der durch Zettel auf Inhaber beurkundeten Forderungsrechte und über das Verfahren bei verlorren oder zu Grunde gegangenen Zetteln, (§. 200, 202—205 des Handelsrechtes und §. 744 der Prozeßordnung);
- 5) über die Verbindlichkeit zur Herausgabe einer als Faustpfand eingesezten oder entwendeten Sache (L.R.S. 2279).

Die Statuten der in Art. 1 genannten öffentlichen Anstalten bedürfen der Genehmigung der obersten Staatsbehörde und werden durch Verkündung in öffentlichen durch Verordnungen zu bestimmenden Blättern wirksam.

(Gesetz vom 6. April 1854, Reg.-Bl. Nr. XX.)

Solche Statuten wurden bekannt gemacht im Centralverordnungsblatt:

- Nr. 1. v. 25. Januar 1856,  
für das Leihhaus zu Mannheim, (§. Abänderungen Nr. 5 vom  
31. März 1857),  
für das Leihhaus zu Heidelberg.  
Nr. 2. v. 30. Januar 1856,  
für das Leihhaus zu Karlsruhe, (§. Abänderungen Nr. 8 vom  
30. Juni 1860, Nr. 7 vom 26. Juni 1862.)  
für das Leihhaus zu Bruchsal,  
" " " " Freiburg.  
Nr. 13. v. 20. Oktbr. 1856,  
für die Mannheimer Darleih-Casse.

## 3. Handwerkerbanken und Vorschußvereine, Consumvereine.

Außer den öffentlichen Leih- und Pfandhäusern, auf welche das Gesetz vom 6. April 1854, Reg.-Blatt Nr. XX. Anwendung findet, bestehen in einzelnen Städten auch sogenannte Handwerker-Banken, Vorschußvereine und Consumvereine, welche theils auf Aktien, theils auf Gegenseitigkeit der Theilnehmer gegründet sind.

## 4. Sparkassen.

Die ältesten Sparkassen im Lande sind jene für den Bezirk Bommendorf, gegründet 1767, für den Bezirk Salem, gegründet 1780 und für den Bezirk Heiligenberg, gegründet 1784.

Die vorhandenen Sparkassen sind entweder für ganze Bezirke, wie die genannten, oder für einen oder mehrere Orte bestimmt. In der Regel hat eine oder es haben mehrere Gemeinden die Garantie für etwaige Verluste übernommen. Hier und da sind die Sparkassen lediglich auf Gegenseitigkeit gegründet. Durch Ertheilung der Staatsgenehmigung erhalten die Sparkassen die Rechte von Körperschaften im Sinne des II. Constitutions-Edikttes.

(Staatsministerial-Entschließung vom 2. August 1832.

Verfügung des großh. Ministeriums des Innern vom 30. März 1854, Nr. 4832.)

Im Jahre 1847 waren im Großherzogthum  
35 Sparkassen mit einem in ihrer Verwaltung stehenden Vermögensbetrage von 3487038 fl.  
vorhanden.

Bis zum Jahr 1853 ist die Anzahl der Sparkassen auf 51  
die Anzahl der Mitglieder auf 27319  
und der Betrag des in ihrer Verwaltung befindlichen Vermögens auf 5281602 fl.  
gestiegen.

Eine neue Aufnahme und Veröffentlichung der Rechnungsergebnisse der Sparkassen, welche voraussichtlich einen sehr erfreulichen Fortschritt nachweisen würden, wäre zu wünschen.



## XV. Versicherungswesen.

1. Das Gesetz vom 29. März 1852, Reg.-Bl. Nr. XIV. bestimmt:

Die für das Großherzogthum gegründete, auf der gesetzlichen Verpflichtung der Gebäudeeigenthümer zur gegenseitigen Versicherung beruhende Gebäudeversicherung besteht fort. (§. 1.)

Wenn ein Gebäude durch Brand oder durch Unvorsichtigkeit völlig zerstört ist, so besteht die zu leistende Entschädigung in vier Fünftel der im Feuerversicherungsbuche eingetragenen Versicherungs-Summe. (§. 35.)

Bei Privatversicherungsgesellschaften dürfen außer den von der Aufnahme zur Staatsanstalt ausgeschlossenen und von der zwanngsweisen Theilnahme befreiten Gebäuden versichert werden von den bei der Staatsanstalt versicherten Gebäuden der fünfte Theil der im Feuerversicherungsbuche eingetragenen Versicherungssumme. (§. 9. Satz 1.) Zu solchen Versicherungen sind zugelassen:

Die Gesellschaft des deutschen Phönix,

Die französische Gesellschaft des Phönix in Paris,

Die Feuerversicherungsgesellschaft für Deutschland in Gotha.

(Bekanntmachung vom 3. Dezember 1852, Reg.-Bl. Nr. LV.)

Die Magdeburger Feuerversicherungsgesellschaft,

Die vaterländische Feuerversicherungsgesellschaft zu Elberfeld,

Die Kölnische Feuerversicherungsgesellschaft Colonia.

(Bekanntmachung vom 18. Juli 1855, Reg.-Bl. Nr. XXIX.)

Die preussische Nationalversicherungsgesellschaft in Stettin.

(Bekanntmachung vom 12. Juni 1858, Reg.-Bl. Nr. XXXI.)

Die Dresdener Feuerversicherungsgesellschaft.

(Bekanntmachung vom 3. Juli 1858, Reg.-Bl. Nr. XXXIV.)

2) Die Versicherung fahrender Habe gegen Feuergefahr ist in der Regel nur bei inländischen, mit Staatserlaubnis bestehenden und bei denjenigen fremden Versicherungsgesellschaften gestattet, welche die Staatsbewilligung zur Ausdehnung ihrer Geschäfte auf das Großherzogthum erhalten.

Den Inhabern von Fahrnißgegenständen, deren Versicherungswert 30000 fl. übersteigt, kann auf ihr Ansuchen die Versicherung bei fremden, mit Staatserlaubnis nicht versehenen Gesellschaften ausnahmsweise gestattet werden.

(Gesetz vom 30. Juli 1840, Reg.-Bl. Nr. XVIII.)

Zur Versicherung von Fahrnißen gegen Feuergefahr sind im Großherzogthum folgende Gesellschaften zugelassen:

1) der deutsche Phönix,

2) der französische Phönix,

3) die Aachen-Münchener Feuerversicherungsanstalt,

4) die Kölnische Feuerversicherungsgesellschaft Colonia,

5) die Dresdener

6) die Elberfelder

7) die Gothaer

8) die Magdeburger

9) die Stettiner

10) die Berliner

} Feuerversicherungs-  
gesellschaft.

3) Die Versicherungsanstalten anderer Art, z. B. Hagelversicherungen, Viehversicherungen, Transportversicherungen, Lebensversicherungen u. bedurften früher im Großherzogthum zum Geschäftsbetriebe einer besonderen Erlaubniß nicht.

Seit 1. Januar 1863 ist die Staatsgenehmigung erforderlich.

(§. Art. 32 des Einführungsgesetzes zum Handelsgesetzbuch vom 6. August 1862.)

## XVI. Der Verkehr.

1) Auf gewöhnlichen Straßen.

Nach der Begründung zum Budget für 1862 und 1863 beträgt die Länge

der Staatsstraßen . . . . . 435 Wegstunden

der wichtigeren Vizinalstraßen . . . . . 229 "

zusammen 664 "

Auf den verschiedenen Straßenstrecken des Landes ist der Verkehr sehr verschieden.

Derselbe steigt auf einzelnen Strecken bis auf einen täglichen durchschnittlichen Verkehr von 500 Zugthieren.

(S. bildliche Darstellung des Verkehrs auf den wichtigeren Straßen des Großherzogthums im Jahre 1861, bearbeitet von großh. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.)

2) Auf Eisenbahnen.

Im Großherzogthum Baden befinden sich zur Zeit im Betrieb: die großh. bad. Bahnen,

die Seitenbahn von Basel nach Schopfheim, einer Aktiengesellschaft ge-  
hörig,  
die von der Stadt Karlsruhe erbaute Eisenbahn von Karlsruhe an  
den Rhein,

die von Baden, Hessen und Frankfurt gemeinschaftlich erbaute und be-  
triebene Main-Neckarbahn von Mannheim, beziehungsweise Hei-  
delberg, bis an die großh. hess. Grenze.

Die im Betriebe befindlichen großh. bad. Staatseisenbahnen hat-  
ten am Schlusse des Jahres 1860 eine Länge von 48,49 Meilen.

Der Gesamtaufwand für den Bau der großh. bad. Staatseisen-  
bahnen bis zum Schlusse des Jahres 1862

beträgt . . . . . 73289532 fl. 3 fr.

Der reine Schuldenstand der Eisenbahnschuldentilgungskasse auf  
letzten Dez. 1862 berechnet sich auf . . . . . 68270507 fl. 19 fr.

Auf Eisenbahngelände wurden bis letzten Dezember 1862 ab-  
geliefert . . . . . 29321955 fl. 14 fr.

Zur Verzinsung der Eisenbahnschuld wa-  
ren bis dahin erforderlich . . . . . 26146831 fl. 40 fr.

wornach sich ein Ueberschuß ergibt von . . . . . 3175123 fl. 34 fr.

welcher nach Abzug der Verwaltungskosten  
(187944 fl. 37 fr.) mit . . . . . 2987178 fl. 57 fr.

nebst einem Theile der Ueberschüsse aus den  
Postrevenue mit . . . . . 2745097 fl. 55 fr.

im Ganzen mit 5732276 fl. 52 fr.  
zur theilweisen Tilgung der Schuld verwendet wurde.

Die den Reservefond bildenden Dotationsüberschüsse der Eisenbahn-  
schuldentilgungskasse betragen am letzten Dez. 1862 4130401 fl. 49 fr.

Auf den großh. bad. Eisenbahnen wurden befördert

|      | Personen : | Thiere : | Güter<br>Zentner : |
|------|------------|----------|--------------------|
| 1852 | 2030667    | 19163    | 3227006            |
| 1853 | 1684641    | 17228    | 3900147            |
| 1854 | 1568037    | 17630    | 5435204            |
| 1855 | 1629835    | 20502    | 5566901            |
| 1856 | 2054075    | 27627    | 6261733            |
| 1857 | 2303722    | 41049    | 6929552            |
| 1858 | 2318512    | 43480    | 8613548            |

|      | Personen: | Thiere: | Güter<br>Zentner: |
|------|-----------|---------|-------------------|
| 1859 | 2558006   | 63577   | 7898018           |
| 1860 | 2633689   | 74547   | 9920323           |

(S. Nachweisungen über den Betrieb der großh. bad. Eisenbahnen.)  
Nach der zuletzt erschienenen 20. Nachweisung über den Betrieb  
der großh. bad. Eisenbahnen für die Zeit vom 1. Januar bis 31.  
Dezember 1860 betrug der Güterverkehr:

Auf der Hauptbahn, den Zweigbahnen  
und der Hafenbahn.

A. Binnenverkehr.

|                                               | Zollzentner:   |
|-----------------------------------------------|----------------|
| 1. In der Richtung von Mannheim nach Waldshut | 3458128        |
| 2. " " " " Waldshut nach Mannheim             | 2290524        |
|                                               | <u>5748652</u> |

B. Badischer Verkehr mit fremden Bahnen.

I. Mit den Eisenbahnen des Rheinischen Verbandes:

|                                      |              |
|--------------------------------------|--------------|
| 1. Nach Rheinischen Verbandstationen | 5152         |
| 2. Von Rheinischen Verbandstationen  | 82961        |
|                                      | <u>88113</u> |

II. Mit den Eisenbahnen des Mitteldeut-  
schen Verbandes:

|                                               |               |
|-----------------------------------------------|---------------|
| 1. Nach Mitteldeutschen Verbandsta-<br>tionen | 245328        |
| 2. Von Mitteldeutschen Verbandsta-<br>tionen  | 321838        |
|                                               | <u>567166</u> |

III. Mit den Eisenbahnen des Westdeut-  
schen Verbandes:

|                                             |              |
|---------------------------------------------|--------------|
| 1. Nach Westdeutschen Verbandsta-<br>tionen | 24494        |
| 2. Von Westdeutschen Verbandsta-<br>tionen  | 69997        |
|                                             | <u>94491</u> |

IV. Mit der Bayerischen Staats-Eisenbahn,  
bzw. der Main-Rhein-Bahn:

|           |        |         |
|-----------|--------|---------|
| Uebertrag | 749770 | 5748652 |
|-----------|--------|---------|



|                                                                                         |                |                |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|----------------|----------------|
|                                                                                         | Uebertrag      | 749770 5748652 |
| 1. Nach Bayerischen (bezw. Main-Rhein-Bahn-) Stationen                                  | 897            |                |
| 2. Von Bayerischen (bezw. Main-Rhein-Bahn-) Stationen                                   | 1484           |                |
|                                                                                         | <u>2381</u>    |                |
| V. Mit der Main-Neckar-Eisenbahn:                                                       |                |                |
| 1. Nach Main-Neckar-Bahnstationen                                                       | 278924         |                |
| 2. Von " " "                                                                            | 279500         |                |
|                                                                                         | <u>558424</u>  |                |
| VI. Mit den Württemberg. Eisenbahnen:                                                   |                |                |
| 1. Nach Württemberg. Stationen                                                          | 1210283        |                |
| 2. Von " " "                                                                            | 453955         |                |
|                                                                                         | <u>1664238</u> |                |
| VII. M. d. Schweiz. Nord-Ost-Bahn, bezw. Verein. Schweizer-Bahnen:                      |                |                |
| 1. N. Schweiz. Nord-Ost-Bahn-, bezw. Vereinigt. Schweiz. Bahn-Stationen                 | 695997         |                |
| 2. S. Schweiz. Nord-Ost-Bahn-, bezw. Verein. Schweiz.-Bahn-Stationen                    | 81526          |                |
|                                                                                         | <u>777523</u>  |                |
|                                                                                         | 3752333        |                |
| C. Durchgangsverkehr.                                                                   |                |                |
| I. Zwischen den Eisenbahnen des Mittel-deutschen Verbandes und den Württb. Eisenbahnen: |                |                |
| 1. Nach Mitteldeutschen (bezw. Main-Neckar-Bahn-)Verbandstationen                       | 148917         |                |
| 2. Von Mitteldeutschen (bezw. Main-Neckar-Bahn-)Verbandstationen                        | 221234         |                |
|                                                                                         | <u>370148</u>  |                |
| II. Zwischen den Eisenbahnen des West-deutschen Verbandes und den Württb. Eisenbahnen:  |                |                |
|                                                                                         | Uebertrag      | 370148 9500985 |

|                                                                                                                                                                    |                        |                     |                   |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|---------------------|-------------------|
|                                                                                                                                                                    | Uebertrag              | 370148 9500985      |                   |
| 1. Nach Westdeutsch. Verbandstationen                                                                                                                              | 12259                  |                     |                   |
| 2. von " " "                                                                                                                                                       | 36931                  |                     |                   |
|                                                                                                                                                                    | <u>49190</u>           |                     |                   |
|                                                                                                                                                                    | 419338                 |                     |                   |
|                                                                                                                                                                    | <u>9920323</u>         |                     |                   |
| Im Ganzen                                                                                                                                                          |                        |                     |                   |
| 3. Auf den Wasserstraßen.                                                                                                                                          |                        |                     |                   |
| Im Großherzogthum wird zum Gütertransport benützt:                                                                                                                 |                        |                     |                   |
| der Bodensee,                                                                                                                                                      |                        |                     |                   |
| der Rhein,                                                                                                                                                         |                        |                     |                   |
| der Neckar, und                                                                                                                                                    |                        |                     |                   |
| der Main.                                                                                                                                                          |                        |                     |                   |
| Außerdem werden einige Flüsse und Bäche zum Holzflößen verwendet.                                                                                                  |                        |                     |                   |
| Die Stromstrecke des Rheines längs der badischen Grenze beträgt 59 Wegstunden.                                                                                     |                        |                     |                   |
| (S. Die Correction des Rheines von Basel bis zur großh. hessischen Grenze, bearbeitet von großh. Oberdirection des Wasser- und Straßenbaues 1862, Karlsruhe 1863.) |                        |                     |                   |
| Der Schifffahrtsverkehr auf dem Rheine beim Rheinoctroiante Mannheim (zu Berg und zu Thal) war:                                                                    |                        |                     |                   |
|                                                                                                                                                                    | Anzahl<br>der Schiffe. | Gütermenge.<br>Str. | Floßholz.<br>Str. |
| 1852                                                                                                                                                               | 6963                   | 3436405             | 664935            |
| 1853                                                                                                                                                               | 6965                   | 4302393             | 753720            |
| 1854                                                                                                                                                               | 6291                   | 3965158             | 1042729           |
| 1855                                                                                                                                                               | 5248                   | 4129723             | 3335509           |
| 1856                                                                                                                                                               | 6441                   | 5205896             | 3750258           |
| 1857                                                                                                                                                               | 5800                   | 4058437             | 3393384           |
| 1858                                                                                                                                                               | 5481                   | 4390867             | 2615152           |
| 1859                                                                                                                                                               | 5469                   | 4080145             | 2143388           |
| 1860                                                                                                                                                               | 5518                   | 4428730             | 2619109           |
| 1861                                                                                                                                                               | 5525                   | 4134029             | 4968235           |
| Der Güterverkehr in den badischen Rheinhäfen betrug 1861                                                                                                           |                        |                     |                   |
|                                                                                                                                                                    | Zufuhr                 | Abfuhr              |                   |
| Zentner:                                                                                                                                                           | zu Berg.               | zu Thal.            | Summe.            |
| in Rehl                                                                                                                                                            | 41933                  | —                   | 17859             |
| = Freistett                                                                                                                                                        | 4700                   | —                   | 4700              |
| = Knielingen                                                                                                                                                       | 38243                  | —                   | 60753             |
| = Leopoldshafen                                                                                                                                                    | 205858                 | —                   | 106818            |
| = Mannheim                                                                                                                                                         | 3641039                | 792469              | 308780            |
|                                                                                                                                                                    |                        | 848286              | 5590574           |

Der Schiffsverkehr auf dem Neckar bei Mannheim war im Jahre 1861:

|          | Anzahl der Schiffe. | Wirkliche Ladung.<br>Ztr. |
|----------|---------------------|---------------------------|
| zu Berg  | 4078                | 1879074                   |
| zu Thal  | 7814                | 3209332                   |
| zusammen | 11892               | 5088406                   |

Gesfößt wurde auf dem Neckar bei Mannheim:

|         | Bau- und Nutzholz<br>in Stämmen |             | Sägewaaren      |                  | Sonstiges       |                  |
|---------|---------------------------------|-------------|-----------------|------------------|-----------------|------------------|
|         | a. hartes.                      | b. weiches. | hartes<br>Holz. | weiches<br>Holz. | hartes<br>Holz. | weiches<br>Holz. |
| Zentner | 184870                          | 3066474     | —               | 112632           | 1560            | —                |

(S. Jahresberichte der Rheinschiffahrts-Centralkommission.)

#### 4. Postverkehr.

Nach den von großh. Direction der Verkehrsanstalten bearbeiteten Zusammenstellungen wurden auf den großh. Posten befördert:

|                                                                                | 1859.     | 1860.     | 1861.     |
|--------------------------------------------------------------------------------|-----------|-----------|-----------|
| Briefe                                                                         | 8102216   | 8684444   | 9423508   |
| Zeitungen                                                                      | 5081780   | 6108727   | 6579802   |
| ordinäre Pakete, Geld-<br>und Werthsendungen:                                  |           |           |           |
| Stück                                                                          | 1772142   | 1933116   | 2037910   |
| Gewicht, Pfund                                                                 | 6336914   | 6692479   | 7151078   |
| deklarirter Werth, fl.:                                                        | 167617850 | 167394454 | 204671541 |
| Nachnahme=Sen-<br>dungen:                                                      |           |           |           |
| Stück                                                                          | 112904    | 128283    | 140082    |
| Betrag, fl.:                                                                   | 576837    | 700505    | 746852    |
| baare Einzahlungen:                                                            |           |           |           |
| Stück                                                                          | 2522      | 3419      | 4463      |
| Betrag, fl.:                                                                   | 35002     | 43650     | 56780     |
| Personen wurden befördert:                                                     |           |           |           |
| auf Eilwagenkursen für<br>Rechnung d. Postkasse                                | 28574     | 14382     | 5698      |
| auf Postomnibus- und<br>Carriolpostkursen für<br>Rechnung der Unter-<br>nehmer | 242494    | 361468    | 381090    |
| Summe                                                                          | 271068    | 375850    | 386788    |

Die Zahl der Meilen, welche die Posttransporte sowohl auf der Eisenbahn, als auf gewöhnlichen Wegen und auf dem Bodensee durchlaufen haben, betrug im Jahre 1860. 1861.  
täglich 2298 2320 Meilen  
oder jährlich 745000 753000 "

Für den Personentransport waren eingerichtet:  
im Jahr 1860. 1861.

|    |    |                                   |
|----|----|-----------------------------------|
| 2  | 2  | Eilwagenkurse                     |
| 70 | 73 | Postomnibuskurse mit 102 Fahrten, |
| 11 | 15 | Carriolpostkurse.                 |

Die Briefpostsendungen entziffern sich wie folgt:

|                              | 1859.   | 1860.   | 1861.         |
|------------------------------|---------|---------|---------------|
| frankirte Briefe             | 4448187 | 4742054 | 5104375 Stück |
| unfrankirte Briefe           | 1266874 | 1381209 | 1461892 "     |
| rekommandirte Briefe         | 80228   | 84443   | 90696 "       |
| Briefe mit Waaren-<br>proben | 26022   | 30408   | 38642 "       |
| Kreuzbandsendungen           | 687026  | 756900  | 941064 "      |
| portofreie Briefe            | 1593879 | 1689430 | 1786839 "     |
| Summe                        | 8102216 | 8684444 | 9423508 Stück |

#### 5. Telegraphenverkehr.

Telegramme wurden auf den badischen Telegraphen befördert, und zwar größere Telegramme auf einfache reduziert annähernd:

|      | Diensttele-<br>gramme. | Interne<br>Telegr. | Internationale<br>Telegramme. | Durchgangs-<br>Telegramme. | Gesamt-<br>summe. |
|------|------------------------|--------------------|-------------------------------|----------------------------|-------------------|
| 1852 | 2855                   | 3012               | 1660                          | 3328                       | 12460             |
| 1853 | 4116                   | 4568               | 4512                          | 19687                      | 37605             |
| 1854 | 7440                   | 6834               | 5481                          | 15833                      | 41346             |
| 1855 | 9138                   | 6357               | 5291                          | 25128                      | 51067             |
| 1856 | 8260                   | 10186              | 8311                          | 32049                      | 67304             |
| 1857 | 9532                   | 13535              | 8970                          | 27615                      | 72333             |
| 1858 | 10840                  | 18743              | 24498                         | 23182                      | 77361             |
| 1859 | 11975                  | 24588              | 32506                         | 41245                      | 112671            |
| 1860 | 14925                  | 27710              | 40076                         | 41925                      | 125419            |
| 1861 | 13500                  | 33800              | 55800                         | 50800                      | 153900            |
| 1862 | 17400                  | 42900              | 67400                         | 66500                      | 194200            |

## XVII. Zollverhältnisse.

1) Durch den Vertrag vom 12. Mai 1835 ist das Großherzogthum Baden dem deutschen Zollvereine beigetreten.

Maßgebend sind gegenwärtig die Bestimmungen des für die Zeit vom 1. Januar 1854 bis zum Ablauf des Jahres 1865 abgeschlossenen Vertrages vom 4. April 1853 über die Fortdauer und Erweiterung des Zollvereins und vom 19. Februar 1853 über den mit Oesterreich abgeschlossenen Zoll- und Handelsvertrag (Reg.-Bl. Nr. XXVIII).

(S. auch das Zollgesetz und die Zollordnung, Reg.-Bl. Nr. XXX von 1837.)

2) Die Bevölkerung der zum Zollvereine gehörigen Gebietstheile war folgende:

|                             | 1855.    | 1858.    | 1861.    |
|-----------------------------|----------|----------|----------|
| 1) Preußen                  | 17556556 | 18107274 | 18867061 |
| außerd. Luxemburg           | 189480   | 192196   | 197731   |
| 2) Bayern                   | 4547239  | 4621279  | 4695424  |
| 3) Sachsen, Königr.         | 2039176  | 2122148  | 2225240  |
| 4) Hannover                 | 1841557  | 1865042  | 1908631  |
| 5) Württemberg              | 1669720  | 1690898  | 1720708  |
| 6) Baden                    | 1312918  | 1334052  | 1365732  |
| 7) Kurhessen                | 709659   | 699798   | 710680   |
| 8) Großherzogthum<br>Hessen | 848102   | 862946   | 874231   |
| 9) Thüringen                | 1025642  | 1043771  | 1069821  |
| 10) Braunschweig            | 245771   | 249771   | 257624   |
| 11) Oldenburg               | 232103   | 236789   | 238562   |
| 12) Nassau                  | 428237   | 435777   | 454326   |
| 13) Frankfurt               | 76146    | 80611    | 84506    |
| im Ganzen                   | 32722306 | 33542352 | 34670277 |

Die im Zollvereine befindlichen größeren Staaten hatten, abgesehen von fremdherrlichen Gebieten, dagegen die außerhalb des Zollvereines befindlichen eigenen Gebietstheile einbegriffen:

|                          | eine Fläche in<br>geogr. Quadratmeilen. | 1858<br>Seelenzahl. | auf der Quadratmeile<br>Bewohner. |
|--------------------------|-----------------------------------------|---------------------|-----------------------------------|
| Preußen                  | 5077,41                                 | 17739913            | 3493                              |
| Bayern                   | 1392,73                                 | 4615748             | 3314                              |
| Sachsen                  | 271,67                                  | 2122148             | 7811                              |
| Württemberg              | 355,25                                  | 1690898             | 4759                              |
| Baden                    | 278,19                                  | 1335952             | 4807                              |
| Kurhessen                | 172,23                                  | 726739              | 4219                              |
| Großherzogthum<br>Hessen | 154,03                                  | 845571              | 5489                              |
| Thüringer Verein*)       | 200,64                                  | 910324              | 4537                              |
| Nassau                   | 86,55                                   | 435777              | 5034                              |

3) Der Zollverein hat ein gemeinschaftliches Zollsystem nach Außen und einen möglichst freien Verkehr nach Innen.

Alle Gebiete, welche zum Zollvereine gehören, umschließt demnach eine gemeinschaftliche Zolllinie. Was innerhalb derselben liegt, ist das Zollgebiet, was außerhalb — Ausland. Der Waarenverkehr zwischen jenem und diesem ist durch Zölle besteuert, welche ein gemeinsamer Tarif, der Vereinszolltarif, vorschreibt. Alle gesetzlichen Verwaltungs- und Instruktibestimmungen, deren es neben dem Tarif zur Erhebung und Controlirung der Zölle und zur Verhütung und Bestrafung der Zollunterschleife bedarf, ferner die Einrichtung der Grenz Zollverwaltungs- und der Grenz Zollaufsichtsbehörden sind, wie der Vereinszolltarif, gemeinschaftlich festgestellt.

Die vom Waarenverkehr mit dem Auslande zu erhebenden Zölle sind theils Eingangszölle, welche bei der Einfuhr von Waaren zum Verbrauche im Zollverbände erhoben werden, wo nicht ausnahmsweise Zollfreiheit zugestanden ist, theils Ausgangszölle, welche bei der Ausfuhr von Waaren zu entrichten sind, wo ausnahmsweise Ausgangszoll festgesetzt ist. Nur sehr wenige Artikel, als: verschiedene Abfälle, Eisen- und Stahlstein, Galmei und Zinkblende, rohe Häute und Felle zur Lederbereitung, Hasen- und Kaninchen-, Rindvieh- und Ziegenhaare, Rinde, Kohlen und Asche von Holz, Lumpen und andere Abfälle zur Papierfabrikation, sind Ausgangszöllen unterworfen. Die Waarendurchfuhr durch das Zollvereinsgebiet, früher auch besteuert, ist seit 1. März 1861 abgabefrei.

\*) Die Bevölkerung des Thüringer Vereines ausschließlich der preussischen, bayerischen und kurhessischen Gebiete.

Der Vereinszolltarif wird der Regel nach alle drei Jahre im Ganzen durchgesehen, berichtigt und neu ausgegeben. (Der vom 1. Januar 1860 an gültige Vereinszolltarif ist im Regierungsblatt Nr. XLIX. von 1859 enthalten.) Maßstab der Verzollung ist nicht der Werth der Waaren, sondern mit sehr wenig Ausnahmen deren Gewicht.

Die Eingangszölle, künftig fast ausschließlich das Zolleinkommen bildend, sind entweder Finanzzölle, Abgaben also, um den Verbrauch fremder Waaren zum Vortheil der Staatskassen der Zollvereinsglieder angemessen zu besteuern, oder Schutzzölle, d. i. Abgaben, um der mit dem Auslande konkurrirenden eigenen Produktion und Industrie einen mäßigen Schutz zu gewähren, oder endlich theilweise Finanz- und theilweise Schutzzölle.

Das auf Grund des Vereinszolltarifes eingehende Zolleinkommen ist ein gemeinschaftliches und wird nach vereinbartem Verhältnisse, gewöhnlich nach dem einfachen Verhältnisse der von jedem Staate im Zollverbände befindlichen Seelenzahl, bei Hannover, Oldenburg und Frankfurt aber ausnahmsweise nach anderen für diese Staaten günstigeren Normen unter die Vereinsglieder getheilt.

Zollverwaltung und Zollschutz nach den gemeinsamen Gesetzes- und Verwaltungsvorschriften einzurichten und im Gange zu erhalten, ist — wo nicht ausnahmsweise Anderes verabredet ward, oder einzelne Theile eines Vereinsstaates oder dieser überhaupt der Zollverwaltung eines anderen Vereinsgliedes beigetreten sind — innerhalb seines Gebietes Sache jedes einzelnen Staates.

(S. Staatshaushalt des Großherzogthums Baden von Dr. Regenauer 1863, Seite 524 u. ff.)

4) Es ist nicht möglich, eine Nachweisung der Waarenmengen zu geben, welche in das Großherzogthum Baden eingegangen und aus demselben ausgegangen sind.

Wir lassen nun eine Uebersicht über den Waareneingang und Waarenausgang für die Jahre 1859, 1860 und 1861 nach den Zollvereins-Nachweisungen, soweit solche die badische Zollverwaltung betreffen, mit dem Bemerken folgen, daß unter den Waaren, welche in Baden in den freien Verkehr getreten sind, auch solche mit der Bestimmung für andere Zollvereinsstaaten, und daß unter den Waaren, welche in Baden aus dem freien Verkehre über die Zollgrenze gegangen sind, auch Waaren aus anderen Zollvereinsstaaten begriffen waren.

# Uebersicht

über den

## Waareneingang und Waaren Ausgang

für die Jahre

1859, 1860 und 1861

nach den

Zollvereinsnachweisungen, soweit solche die bad. Zollverwaltung  
betreffen.



| Pos.  | Bezeichnung der Waaren.                                                                                                                                   | Ueber die Grenze gegen                                                                                                            | Einheit der Quantität.                              |
|-------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|
|       |                                                                                                                                                           |                                                                                                                                   |                                                     |
| 2 a.  | Rohe Baumwolle,<br>Gingang: frei.<br>Ausgang: Zu 1/6 Thlr. Außerdem:<br>nach Oesterreich im Zw.=Verf. Zu 3/2 Egr.<br>a frei.                              | Oesterreich im Zw.=V.<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande<br>Postverkehr<br>Bremen<br>Hamburg<br>Aus Transitlagern | Centner<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe |
| 2.b.1 | Baumwollengarn, ungemischt oder gemischt mit Wolle oder Leinen, ungebleichtes ein- und zweidrähtiges und Watten,<br>Gingang: Zu 3 Thlr.<br>Ausgang: frei. | Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande<br>Hamburg<br>die Nordsee<br>Postverkehr                                          | Centner<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe           |
| 2.b.2 | Baumwollengarn, ungemischt oder gemischt mit Wolle oder Leinen, ungebleichtes drei- und mehrdrähtiges zc.<br>Gingang: Zu 8 Thlr.<br>Ausgang: frei.        | Oesterreich<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande<br>Hamburg<br>Postverkehr                                          | Centner<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe           |

| Waaren-Eingang.         |                                |                         |                                |                         |                                | Waaren-Ausgang.         |                                          |                         |                                          |                         |                                          |
|-------------------------|--------------------------------|-------------------------|--------------------------------|-------------------------|--------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|
| 1859.                   |                                | 1860.                   |                                | 1861.                   |                                | 1859.                   |                                          | 1860.                   |                                          | 1861.                   |                                          |
| Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr |
| Centr.                  | Centr.                         | Centr.                  | Centr.                         | Centr.                  | Centr.                         | Centr.                  | Centr.                                   | Centr.                  | Centr.                                   | Centr.                  | Centr.                                   |
| —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | 1                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 2462                    | 2429                           | 7232                    | 7188                           | 3819                    | 3732                           | 687                     | 622                                      | 526                     | 833                                      | 776                     | 745                                      |
| 785                     | 781                            | 1110                    | 1110                           | 1716                    | 1707                           | 2057                    | 2035                                     | 833                     | 483                                      | 286                     | 283                                      |
| 8                       | 8                              | 417                     | 417                            | 275                     | 275                            | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 3255                    | 3218                           | 8459                    | 8415                           | 5810                    | 5715                           | 2744                    | 2657                                     | 1359                    | 1316                                     | 1062                    | 1028                                     |
| —                       | —                              | —                       | —                              | 75                      | 75                             | 450                     | 450                                      | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 60956                   | 55476                          | 78674                   | 70126                          | 62083                   | 53146                          | 33387                   | 5582                                     | 98899                   | 4038                                     | 76959                   | 870                                      |
| 41086                   | 39236                          | 28169                   | 24368                          | 24702                   | 24028                          | 1                       | 1                                        | 237                     | 237                                      | 1206                    | a.13629                                  |
| —                       | 6307                           | —                       | 4235                           | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | 635                                      |
| 134599                  | 89438                          | 239498                  | 168265                         | 339566                  | 353987                         | —                       | —                                        | 430                     | 430                                      | 13                      | a.13                                     |
| 12                      | 12                             | 24                      | 24                             | 16                      | 16                             | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                              | —                       | 636                            | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                              | —                       | 465                            | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                              | —                       | 529                            | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 236653                  | 190469                         | 346365                  | 268648                         | 426442                  | 431252                         | 33838                   | 6033                                     | 99566                   | 4705                                     | 78178                   | 15718                                    |
| 3294                    | 2658                           | 2861                    | 2174                           | 3096                    | 2316                           | 400                     | 345                                      | 270                     | 208                                      | 561                     | 510                                      |
| 1069                    | 574                            | 1090                    | 561                            | 164                     | 46                             | —                       | —                                        | 9                       | 9                                        | 14                      | 12                                       |
| —                       | 107                            | —                       | 110                            | —                       | 15                             | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 7775                    | 5138                           | 8185                    | 6156                           | 6040                    | 4267                           | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | 181                            | —                       | 179                            | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | 450                            | —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 1                       | 1                              | 1                       | 1                              | 2                       | 2                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 12139                   | 9109                           | 12137                   | 9181                           | 9302                    | 6646                           | 400                     | 345                                      | 279                     | 217                                      | 575                     | 522                                      |
| —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                              | 12                      | 12                                       | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 160                     | 88                             | 424                     | 138                            | 565                     | 144                            | 2163                    | 1094                                     | 2045                    | 780                                      | 3289                    | 1139                                     |
| 871                     | 36                             | 716                     | 38                             | 625                     | 72                             | 60                      | 60                                       | 46                      | 46                                       | 324                     | 104                                      |
| —                       | —                              | —                       | 1                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 168                     | 48                             | 195                     | 88                             | 253                     | 96                             | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | 1                              | —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 3                       | 3                              | 4                       | 4                              | 5                       | 5                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 1202                    | 176                            | 1339                    | 269                            | 1448                    | 317                            | 2235                    | 1166                                     | 2091                    | 826                                      | 3613                    | 1243                                     |

| Pos.  | Bezeichnung der Waaren.                                                                                                                            | Ueber die Grenze<br>gegen                                                                                                      | Einheit<br>der<br>Quan-<br>tität. | Waaren-Eingang.     |                                 | Waaren-Ausgang.     |                                          |                     |                                          |                     |                                          |
|-------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|---------------------|---------------------------------|---------------------|------------------------------------------|---------------------|------------------------------------------|---------------------|------------------------------------------|
|       |                                                                                                                                                    |                                                                                                                                |                                   | 1859.               | 1860.                           | 1859.               | 1860.                                    | 1861.               |                                          |                     |                                          |
|       |                                                                                                                                                    |                                                                                                                                |                                   |                     |                                 |                     |                                          |                     |                                          |                     |                                          |
|       |                                                                                                                                                    |                                                                                                                                |                                   | Gesammt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr-<br>trafen | Gesammt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Gesammt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Gesammt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr |
| 2.c.  | Baumwollene Waaren, dergleichen aus Baum-<br>wolle und Leinen, ohne Vermischung von<br>Seide, Wolle etc.<br>Eingang: Zu 50 Thlr.<br>Ausgang: frei. | Oesterreich<br>dto. im Zw.-Verk.<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande<br>Hamburg<br>Transitolager<br>Postverkehr | Ctr.                              | —                   | —                               | —                   | —                                        | 2                   | 2                                        | —                   | —                                        |
|       |                                                                                                                                                    |                                                                                                                                | "                                 | —                   | 19                              | —                   | —                                        | —                   | —                                        | —                   | —                                        |
|       |                                                                                                                                                    |                                                                                                                                | "                                 | 5163                | 103                             | 12418               | 72                                       | 24889               | 65                                       | 5757                | 4806                                     |
|       |                                                                                                                                                    |                                                                                                                                | "                                 | 5269                | 101                             | 4415                | 98                                       | 4277                | 85                                       | 1663                | 1267                                     |
|       |                                                                                                                                                    |                                                                                                                                | "                                 | —                   | —                               | —                   | —                                        | —                   | —                                        | —                   | —                                        |
|       |                                                                                                                                                    |                                                                                                                                | "                                 | 899                 | 21                              | 365                 | 32                                       | 243                 | 12                                       | —                   | 62                                       |
|       |                                                                                                                                                    |                                                                                                                                | "                                 | —                   | 1                               | —                   | 1                                        | —                   | 2                                        | —                   | —                                        |
|       |                                                                                                                                                    |                                                                                                                                | "                                 | —                   | 62                              | —                   | 59                                       | —                   | 76                                       | —                   | —                                        |
|       |                                                                                                                                                    |                                                                                                                                | "                                 | —                   | —                               | —                   | —                                        | —                   | —                                        | —                   | —                                        |
|       |                                                                                                                                                    |                                                                                                                                | "                                 | 44                  | 41                              | 40                  | 36                                       | 42                  | 32                                       | —                   | —                                        |
|       |                                                                                                                                                    |                                                                                                                                | Summe                             | 11375               | 348                             | 17238               | 308                                      | 29451               | 280                                      | 7420                | 6073                                     |
| 3.a.1 | Rohes Blei in Blöcken, Mulden etc., auch altes<br>Eingang: Zu 1/4 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                                          | Oesterreich<br>Schweiz<br>Niederlande<br>Frankreich                                                                            | Ctr.                              | —                   | —                               | —                   | 5                                        | —                   | —                                        | —                   | —                                        |
|       |                                                                                                                                                    |                                                                                                                                | "                                 | 58                  | 49                              | 419                 | 64                                       | 106                 | 105                                      | 3624                | 3546                                     |
|       |                                                                                                                                                    |                                                                                                                                | "                                 | 19                  | —                               | —                   | —                                        | —                   | —                                        | —                   | —                                        |
|       |                                                                                                                                                    |                                                                                                                                | "                                 | —                   | —                               | —                   | —                                        | 1                   | —                                        | —                   | 62                                       |
|       |                                                                                                                                                    |                                                                                                                                | Summe                             | 77                  | 49                              | 419                 | 69                                       | 107                 | 105                                      | 3624                | 3546                                     |
| 3.a.2 | Blei-, Silber- und Goldglätte,<br>Eingang: Zu 1/4 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                                                          | Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande<br>Postverkehr                                                                            | Ctr.                              | 20                  | 9                               | 4                   | 4                                        | —                   | —                                        | 2096                | 2084                                     |
|       |                                                                                                                                                    |                                                                                                                                | "                                 | 1                   | 1                               | —                   | —                                        | 65                  | 3                                        | 41                  | 41                                       |
|       |                                                                                                                                                    |                                                                                                                                | "                                 | —                   | —                               | 12                  | 6                                        | —                   | —                                        | —                   | —                                        |
|       |                                                                                                                                                    |                                                                                                                                | "                                 | 1                   | 1                               | 1                   | 1                                        | —                   | —                                        | —                   | —                                        |
|       |                                                                                                                                                    |                                                                                                                                | Summe                             | 22                  | 11                              | 17                  | 11                                       | 65                  | 3                                        | 2137                | 2125                                     |
| 3.b.  | Grobe Bleiwaaren etc.<br>Eingang: Zu 2 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                                                                     | Schweiz<br>Frankreich<br>Postverkehr                                                                                           | Ctr.                              | 16                  | 9                               | 4                   | 5                                        | 47                  | 9                                        | 1339                | 1333                                     |
|       |                                                                                                                                                    |                                                                                                                                | "                                 | 6                   | 1                               | 98                  | 76                                       | 9                   | 9                                        | 12                  | 11                                       |
|       |                                                                                                                                                    |                                                                                                                                | "                                 | 4                   | 4                               | —                   | —                                        | —                   | —                                        | —                   | —                                        |
|       |                                                                                                                                                    |                                                                                                                                | Summe                             | 26                  | 14                              | 102                 | 81                                       | 56                  | 18                                       | 1351                | 1344                                     |
| 3.c.  | Feine Bleiwaaren etc.<br>Eingang: Zu 10 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                                                                    | Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande                                                                                           | Ctr.                              | 1                   | —                               | —                   | —                                        | —                   | —                                        | 22                  | 22                                       |
|       |                                                                                                                                                    |                                                                                                                                | "                                 | —                   | —                               | —                   | 1                                        | —                   | 1                                        | 6                   | 6                                        |
|       |                                                                                                                                                    |                                                                                                                                | "                                 | —                   | —                               | —                   | 1                                        | —                   | —                                        | —                   | —                                        |
|       |                                                                                                                                                    |                                                                                                                                | Summe                             | 1                   | —                               | —                   | 2                                        | —                   | 1                                        | 28                  | 28                                       |
| 4.a.  | Grobe Bürstebinder- und Siebmacher-Waaren in<br>Verbindung mit Holz oder Eisen etc.<br>Eingang: Zu 3 Thlr.<br>Ausgang: frei.                       | Oesterreich<br>dto. im Zw.-Verk.<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande<br>Postverkehr                                        | Ctr.                              | 16                  | 16                              | —                   | —                                        | —                   | —                                        | 8                   | 9                                        |
|       |                                                                                                                                                    |                                                                                                                                | "                                 | 17                  | 13                              | 17                  | 12                                       | 14                  | 12                                       | 1369                | 1366                                     |
|       |                                                                                                                                                    |                                                                                                                                | "                                 | 47                  | 35                              | 30                  | 28                                       | 46                  | 44                                       | 8                   | 8                                        |
|       |                                                                                                                                                    |                                                                                                                                | "                                 | 1                   | 1                               | —                   | —                                        | 1                   | 1                                        | —                   | —                                        |
|       |                                                                                                                                                    |                                                                                                                                | "                                 | —                   | —                               | 3                   | 3                                        | 1                   | 1                                        | —                   | —                                        |
|       |                                                                                                                                                    |                                                                                                                                | Summe                             | 81                  | 65                              | 50                  | 43                                       | 62                  | 58                                       | 1385                | 1383                                     |

| Pos.  | Bezeichnung der Waaren.                                                                                                                            | Ueber die Grenze<br>gegen                                                                                                      | Einheit<br>der<br>Quan-<br>tität. | Waaren-Eingang.     |                                 | Waaren-Ausgang.     |                                          |                     |                                          |                     |                                          |
|-------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|---------------------|---------------------------------|---------------------|------------------------------------------|---------------------|------------------------------------------|---------------------|------------------------------------------|
|       |                                                                                                                                                    |                                                                                                                                |                                   | 1859.               | 1860.                           | 1859.               | 1860.                                    | 1861.               |                                          |                     |                                          |
|       |                                                                                                                                                    |                                                                                                                                |                                   |                     |                                 |                     |                                          |                     |                                          |                     |                                          |
|       |                                                                                                                                                    |                                                                                                                                |                                   | Gesammt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr-<br>trafen | Gesammt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Gesammt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Gesammt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr |
| 2.c.  | Baumwollene Waaren, dergleichen aus Baum-<br>wolle und Leinen, ohne Vermischung von<br>Seide, Wolle etc.<br>Eingang: Zu 50 Thlr.<br>Ausgang: frei. | Oesterreich<br>dto. im Zw.-Verk.<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande<br>Hamburg<br>Transitolager<br>Postverkehr | Ctr.                              | —                   | —                               | —                   | —                                        | 2                   | 2                                        | —                   | —                                        |
|       |                                                                                                                                                    |                                                                                                                                | "                                 | —                   | 19                              | —                   | —                                        | —                   | —                                        | —                   | —                                        |
|       |                                                                                                                                                    |                                                                                                                                | "                                 | 5163                | 103                             | 12418               | 72                                       | 24889               | 65                                       | 5757                | 4806                                     |
|       |                                                                                                                                                    |                                                                                                                                | "                                 | 5269                | 101                             | 4415                | 98                                       | 4277                | 85                                       | 1663                | 1267                                     |
|       |                                                                                                                                                    |                                                                                                                                | "                                 | —                   | —                               | —                   | —                                        | —                   | —                                        | —                   | —                                        |
|       |                                                                                                                                                    |                                                                                                                                | "                                 | 899                 | 21                              | 365                 | 32                                       | 243                 | 12                                       | —                   | 62                                       |
|       |                                                                                                                                                    |                                                                                                                                | "                                 | —                   | 1                               | —                   | 1                                        | —                   | 2                                        | —                   | —                                        |
|       |                                                                                                                                                    |                                                                                                                                | "                                 | —                   | 62                              | —                   | 59                                       | —                   | 76                                       | —                   | —                                        |
|       |                                                                                                                                                    |                                                                                                                                | "                                 | —                   | —                               | —                   | —                                        | —                   | —                                        | —                   | —                                        |
|       |                                                                                                                                                    |                                                                                                                                | "                                 | 44                  | 41                              | 40                  | 36                                       | 42                  | 32                                       | —                   | —                                        |
|       |                                                                                                                                                    |                                                                                                                                | Summe                             | 11375               | 348                             | 17238               | 308                                      | 29451               | 280                                      | 7420                | 6073                                     |
| 3.a.1 | Rohes Blei in Blöcken, Mulden etc., auch altes<br>Eingang: Zu 1/4 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                                          | Oesterreich<br>Schweiz<br>Niederlande<br>Frankreich                                                                            | Ctr.                              | —                   | —                               | —                   | 5                                        | —                   | —                                        | —                   | —                                        |
|       |                                                                                                                                                    |                                                                                                                                | "                                 | 58                  | 49                              | 419                 | 64                                       | 106                 | 105                                      | 3624                | 3546                                     |
|       |                                                                                                                                                    |                                                                                                                                | "                                 | 19                  | —                               | —                   | —                                        | —                   | —                                        | —                   | —                                        |
|       |                                                                                                                                                    |                                                                                                                                | "                                 | —                   | —                               | —                   | —                                        | 1                   | —                                        | —                   | 62                                       |
|       |                                                                                                                                                    |                                                                                                                                | Summe                             | 77                  | 49                              | 419                 | 69                                       | 107                 | 105                                      | 3624                | 3546                                     |
| 3.a.2 | Blei-, Silber- und Goldglätte,<br>Eingang: Zu 1/4 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                                                          | Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande<br>Postverkehr                                                                            | Ctr.                              | 20                  | 9                               | 4                   | 4                                        | —                   | —                                        | 2096                | 2084                                     |
|       |                                                                                                                                                    |                                                                                                                                | "                                 | 1                   | 1                               | —                   | —                                        | 65                  | 3                                        | 41                  | 41                                       |
|       |                                                                                                                                                    |                                                                                                                                | "                                 | —                   | —                               | 12                  | 6                                        | —                   | —                                        | —                   | —                                        |
|       |                                                                                                                                                    |                                                                                                                                | "                                 | 1                   | 1                               | 1                   | 1                                        | —                   | —                                        | —                   | —                                        |
|       |                                                                                                                                                    |                                                                                                                                | Summe                             | 22                  | 11                              | 17                  | 11                                       | 65                  | 3                                        | 2137                | 2125                                     |
| 3.b.  | Grobe Bleiwaaren etc.<br>Eingang: Zu 2 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                                                                     | Schweiz<br>Frankreich<br>Postverkehr                                                                                           | Ctr.                              | 16                  | 9                               | 4                   | 5                                        | 47                  | 9                                        | 1339                | 1333                                     |
|       |                                                                                                                                                    |                                                                                                                                | "                                 | 6                   | 1                               | 98                  | 76                                       | 9                   | 9                                        | 12                  | 11                                       |
|       |                                                                                                                                                    |                                                                                                                                | "                                 | 4                   | 4                               | —                   | —                                        | —                   | —                                        | —                   | —                                        |
|       |                                                                                                                                                    |                                                                                                                                | Summe                             | 26                  | 14                              | 102                 | 81                                       | 56                  | 18                                       | 1351                | 1344                                     |
| 3.c.  | Feine Bleiwaaren etc.<br>Eingang: Zu 10 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                                                                    | Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande                                                                                           | Ctr.                              | 1                   | —                               | —                   | —                                        | —                   | —                                        | 22                  | 22                                       |
|       |                                                                                                                                                    |                                                                                                                                | "                                 | —                   | —                               | —                   | 1                                        | —                   | 1                                        | 6                   | 6                                        |
|       |                                                                                                                                                    |                                                                                                                                | "                                 | —                   | —                               | —                   | 1                                        | —                   | —                                        | —                   | —                                        |
|       |                                                                                                                                                    |                                                                                                                                | Summe                             | 1                   | —                               | —                   | 2                                        | —                   | 1                                        | 28                  | 28                                       |
| 4.a.  | Grobe Bürstebinder- und Siebmacher-Waaren in<br>Verbindung mit Holz oder Eisen etc.<br>Eingang: Zu 3 Thlr.<br>Ausgang: frei.                       | Oesterreich<br>dto. im Zw.-Verk.<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande<br>Postverkehr                                        | Ctr.                              | 16                  | 16                              | —                   | —                                        | —                   | —                                        | 8                   | 9                                        |
|       |                                                                                                                                                    |                                                                                                                                | "                                 | 17                  | 13                              | 17                  | 12                                       | 14                  | 12                                       | 1369                | 1366                                     |
|       |                                                                                                                                                    |                                                                                                                                | "                                 | 47                  | 35                              | 30                  | 28                                       | 46                  | 44                                       | 8                   | 8                                        |
|       |                                                                                                                                                    |                                                                                                                                | "                                 | 1                   | 1                               | —                   | —                                        | 1                   | 1                                        | —                   | —                                        |
|       |                                                                                                                                                    |                                                                                                                                | "                                 | —                   | —                               | 3                   | 3                                        | 1                   | 1                                        | —                   | —                                        |
|       |                                                                                                                                                    |                                                                                                                                | Summe                             | 81                  | 65                              | 50                  | 43                                       | 62                  | 58                                       | 1385                | 1383                                     |

| Pos.                       | Bezeichnung der Waaren.                                                                                       | Ueber die Grenze gegen                                                                             | Einheit der Quantität.                      |
|----------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|
|                            |                                                                                                               |                                                                                                    |                                             |
| 5.a.1.                     | Chemische Fabrikate für den Medicinal- und Gewerbsgebrauch zc.<br>Gingang: Zu 3 1/3 Thlr.<br>Ausgang: frei.   | Oesterreich<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande<br>Bremen<br>Hamburg<br>Postverkehr | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe |
| 5.a.2.                     | Salmiak,<br>Gingang: Zu 3 1/3 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                                         | Belgien<br>Niederlande<br>Schweiz<br>Hamburg                                                       | Ctr.<br>"<br>"<br>Summe                     |
| 5<br>An-<br>merk.<br>zu a. | Ricinusöl, in Fässern eingehend zc.<br>Gingang: Zu 1/2 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                | "                                                                                                  | "                                           |
| 5.b.                       | Mann,<br>Gingang: Zu 1 1/3 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                                            | Oesterreich<br>bto. im Zw.-Verk.<br>Schweiz<br>Frankreich                                          | Ctr.<br>"<br>"<br>Summe                     |
| 5.c.                       | Bleiweiß (Kremsferweiß), rein oder versezt, Chlorfalk,<br>Gingang: Zu 2 Thlr.<br>Ausgang: frei.               | Oesterreich<br>Schweiz<br>Niederlande<br>Frankreich                                                | Ctr.<br>"<br>"<br>Summe                     |
| 5.d.                       | Eisenvitriol (grüner), Eisenbeizen, einschließlic Eisenrostwasser,<br>Gingang: Zu 1/4 Thlr.<br>Ausgang: frei. | Oesterreich<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande                                     | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>Summe                |

| Waaren-Eingang.         |                                 |                         |                                 |                         |                                 | Waaren-Ausgang.         |                                          |                         |                                          |                         |                                          |
|-------------------------|---------------------------------|-------------------------|---------------------------------|-------------------------|---------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|
| 1859.                   |                                 | 1860.                   |                                 | 1861.                   |                                 | 1859.                   |                                          | 1860.                   |                                          | 1861.                   |                                          |
| Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr-<br>trafen | Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr-<br>trafen | Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr-<br>trafen | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr |
| Ctr.                    | Ctr.                            | Ctr.                    | Ctr.                            | Ctr.                    | Ctr.                            | Ctr.                    | Ctr.                                     | Ctr.                    | Ctr.                                     | Ctr.                    | Ctr.                                     |
| —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 1                       | 1                               | 5                       | 1                               | 5                       | 2                               | 29                      | 29                                       | 41                      | 41                                       | 52                      | 42                                       |
| 6                       | 7                               | 2                       | 13                              | 3                       | 13                              | —                       | —                                        | 3                       | —                                        | 5                       | 5                                        |
| 1                       | 1                               | —                       | —                               | 1                       | 1                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                               | 2                       | 2                               | 1                       | 1                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 8                       | 9                               | 9                       | 16                              | 10                      | 17                              | 29                      | 29                                       | 44                      | 41                                       | 57                      | 47                                       |
| —                       | 26                              | —                       | 19                              | 42                      | 44                              | —                       | —                                        | 2                       | 2                                        | —                       | —                                        |
| 855                     | 399                             | 1371                    | 498                             | 1277                    | 498                             | 4599                    | 3890                                     | 5571                    | 4867                                     | 7398                    | 6732                                     |
| 2644                    | 619                             | 3576                    | 756                             | 4737                    | 779                             | 1627                    | 1421                                     | 1360                    | 1208                                     | 1726                    | 1523                                     |
| —                       | 59                              | —                       | 69                              | —                       | 34                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 1580                    | 487                             | 2049                    | 690                             | 1633                    | 692                             | 684                     | 683                                      | 807                     | 807                                      | 549                     | 549                                      |
| —                       | 1                               | —                       | 1                               | —                       | 4                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | 22                              | —                       | 20                              | —                       | 12                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 22                      | 22                              | 20                      | 20                              | 82                      | 82                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 5101                    | 1635                            | 7016                    | 2073                            | 7771                    | 2145                            | 6910                    | 5994                                     | 7740                    | 6884                                     | 9673                    | 8804                                     |
| —                       | 4                               | —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 191                     | 105                             | 441                     | 122                             | 33                      | 48                              | —                       | —                                        | 17                      | 3                                        | 31                      | 15                                       |
| —                       | —                               | 6                       | 1                               | —                       | —                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                               | —                       | 9                               | —                       | —                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 191                     | 109                             | 447                     | 132                             | 33                      | 48                              | —                       | —                                        | 17                      | 3                                        | 31                      | 15                                       |
| —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                               | 7                       | 7                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 182                     | 4                               | 164                     | 3                               | 41                      | 15                              | 264                     | 75                                       | 65                      | 7                                        | 69                      | 43                                       |
| —                       | —                               | —                       | —                               | 5                       | 5                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 182                     | 4                               | 164                     | 3                               | 46                      | 35                              | 271                     | 82                                       | 65                      | 7                                        | 69                      | 43                                       |
| 6                       | 6                               | —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 246                     | 74                              | 354                     | 63                              | 79                      | 62                              | 2242                    | 1767                                     | 2883                    | 2245                                     | 1741                    | 1672                                     |
| 407                     | —                               | 333                     | 2                               | 26                      | —                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                               | 8                       | 6                               | 199                     | —                               | 334                     | 334                                      | 82                      | 82                                       | 318                     | 315                                      |
| 659                     | 80                              | 745                     | 71                              | 304                     | 62                              | 2576                    | 2101                                     | 2965                    | 2327                                     | 2059                    | 1987                                     |
| —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                               | 23                      | 23                                       | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 1722                    | 1701                            | 1825                    | 1771                            | 1974                    | 1781                            | 211                     | 190                                      | 141                     | 74                                       | 170                     | 7                                        |
| 2110                    | 2698                            | 3258                    | 3301                            | 4872                    | 2050                            | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | 47                              | —                       | 11                              | —                       | —                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | 441                             | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 3832                    | 4446                            | 5083                    | 5083                            | 6846                    | 4272                            | 234                     | 213                                      | 141                     | 74                                       | 170                     | 7                                        |

| Pos.         | Bezeichnung der Waaren.                                                                                                  | Ueber die Grenze gegen                                                    | Einheit der Quantität.                 |
|--------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------|
|              |                                                                                                                          |                                                                           |                                        |
| 5.e.1        | Krapp,<br>Eingang: Zu 2 1/2 Sgr.<br>Ausgang: frei.                                                                       | Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande                                      | Ctr.<br>"<br>"<br>Summe                |
| 5.e.2<br>aa. | Moe, Galläpfel zc.<br>Eingang: frei.<br>Ausgang: 2 1/2 Sgr.<br>a frei.                                                   | Oesterreich<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande            | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>Summe           |
| 5.e.2<br>bb. | Harze aller Art,<br>Eingang: frei.<br>Ausgang: 2 1/2 Sgr.<br>a frei.                                                     | Oesterreich<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande<br>Bremen             | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>Summe           |
| 5.e.2<br>cc. | Salpeter, gereinigter und ungereinigter,<br>Eingang: frei.<br>Ausgang: 2 1/2 Sgr.<br>a frei.                             | Schweiz<br>Niederlande<br>Frankreich                                      | Ctr.<br>"<br>"<br>Summe                |
| 5.e.2<br>dd. | Schwefel,<br>Eingang: frei.<br>Ausgang: 2 1/2 Sgr.                                                                       | Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande                                      | Ctr.<br>"<br>"<br>Summe                |
| 5.e.3<br>aa. | Manna, Alfermes, Avignonbeeren zc.; ferner<br>Myrobalanen, Palmnüsse zc.<br>Eingang: frei.<br>Ausgang: 5 Sgr.<br>a frei. | Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande<br>Hamburg<br>Oesterreich | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe |

| Waaren-Eingang.         |                                |                         |                                |                         |                                | Waaren-Ausgang.         |                                          |                         |                                          |                         |                                          |
|-------------------------|--------------------------------|-------------------------|--------------------------------|-------------------------|--------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|
| 1859.                   |                                | 1860.                   |                                | 1861.                   |                                | 1859.                   |                                          | 1860.                   |                                          | 1861.                   |                                          |
| Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr |
| Ctr.                    | Ctr.                           | Ctr.                    | Ctr.                           | Ctr.                    | Ctr.                           | Ctr.                    | Ctr.                                     | Ctr.                    | Ctr.                                     | Ctr.                    | Ctr.                                     |
| 9999                    | 4204                           | 9860                    | 4357                           | 5765                    | 4271                           | 6719                    | 38                                       | 8035                    | 6                                        | 3894                    | 17                                       |
| 14128                   | 9604                           | 21853                   | 15497                          | 8796                    | 3097                           | 12                      | 11                                       | —                       | —                                        | 64                      | 54                                       |
| 970                     | 579                            | 1283                    | 645                            | 609                     | 470                            | 10                      | 10                                       | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 25097                   | 14387                          | 32996                   | 20499                          | 15170                   | 7838                           | 6741                    | 59                                       | 8035                    | 6                                        | 3958                    | 71                                       |
| —                       | 16                             | —                       | 12                             | —                       | 4                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 1540                    | 1531                           | 711                     | 710                            | 58                      | 56                             | 1181                    | 618                                      | 1950                    | 475                                      | 1227                    | 54                                       |
| 497                     | 416                            | 4166                    | 992                            | 43                      | 5                              | 216                     | 197                                      | 170                     | 113                                      | 36                      | a. 345                                   |
| —                       | 38                             | —                       | 23                             | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | a. 33                                    |
| 4394                    | 3494                           | 3579                    | 3489                           | 11458                   | 32818                          | 35                      | 35                                       | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 6431                    | 5495                           | 8456                    | 5226                           | 11559                   | 32883                          | 1432                    | 850                                      | 2120                    | 588                                      | 1263                    | 432                                      |
| —                       | 9                              | —                       | 13                             | —                       | 1                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 148                     | 139                            | 84                      | 9                              | 1188                    | 1163                           | 2831                    | 923                                      | 2898                    | 701                                      | 3146                    | 87                                       |
| 10                      | 10                             | 95                      | 72                             | 557                     | 521                            | —                       | —                                        | 80                      | 6                                        | 16                      | a. 1448                                  |
| 32476                   | 24162                          | 50237                   | 35554                          | 4944                    | 6846                           | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | 16                                       |
| —                       | 1                              | —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 32634                   | 24321                          | 50416                   | 35648                          | 6689                    | 8531                           | 2831                    | 923                                      | 2978                    | 707                                      | 3162                    | 1551                                     |
| 4                       | 4                              | 14                      | 7                              | —                       | —                              | 1739                    | 1613                                     | 297                     | 155                                      | 734                     | 321                                      |
| 8580                    | 8738                           | 14041                   | 10670                          | 18354                   | 19308                          | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | a. 406                                   |
| —                       | —                              | 64                      | 16                             | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 8584                    | 8742                           | 14119                   | 10693                          | 18354                   | 19308                          | 1739                    | 1613                                     | 297                     | 155                                      | 734                     | 727                                      |
| 9                       | 9                              | 96                      | 84                             | 42                      | 41                             | 515                     | 368                                      | 108                     | 39                                       | 103                     | —                                        |
| 3                       | 3                              | 22                      | 22                             | 6                       | 6                              | 95                      | 95                                       | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 5918                    | 5857                           | 16571                   | 16535                          | 12936                   | 12957                          | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 5930                    | 5869                           | 16689                   | 16641                          | 12984                   | 13004                          | 610                     | 463                                      | 108                     | 39                                       | 103                     | —                                        |
| 1242                    | 986                            | 1212                    | 918                            | 924                     | 862                            | 2058                    | 439                                      | 1385                    | 453                                      | 584                     | 63                                       |
| 2938                    | 2701                           | 3062                    | 2560                           | 2964                    | 2796                           | 1405                    | 765                                      | 956                     | 956                                      | 869                     | a. 226                                   |
| —                       | 6                              | —                       | 65                             | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | 8                                        |
| 5944                    | 5169                           | 5451                    | 4593                           | 5819                    | 8065                           | 406                     | 406                                      | 76                      | 76                                       | —                       | a. 801                                   |
| —                       | 6                              | —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                              | —                       | 463                            | 27                      | 5                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 10124                   | 8868                           | 9725                    | 8599                           | 9734                    | 11728                          | 3869                    | 1610                                     | 2417                    | 1485                                     | 1453                    | 1098                                     |



| Pos.                   | Bezeichnung der Waaren.                                                                                            | Ueber die Grenze gegen                                         | Einheit der Quantität.       |
|------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|------------------------------|
|                        |                                                                                                                    |                                                                |                              |
| 5.e.3<br>bb.           | Erdbeeren (Knoppeln),<br>Eingang: frei.<br>Ausgang: 5 Sgr.                                                         | Schweiz                                                        | Ctr.<br>Summe                |
| 5.e.3<br>cc.           | Gummi-Elastikum in der ursprünglichen Form von Schuhen zc.<br>Eingang: frei.<br>Ausgang: 5 Sgr.<br>a. frei.        | Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande<br>Hamburg                | Ctr.<br>"<br>"<br>Summe      |
| 5.e.3<br>dd.           | Guttapercha, rohe, ungereinigte,<br>Eingang: frei.<br>Ausgang: 5 Sgr.                                              | Niederlande<br>Schweiz                                         | Ctr.<br>Summe                |
| 5.e.3<br>ee.           | Hölzer, außereuropäische, für Tischler zc. in Blöcken und Bohlen,<br>Eingang: frei.<br>Ausgang: 5 Sgr.<br>a. frei. | Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande                           | Ctr.<br>"<br>Summe           |
| 5.e.3ff.               | Indigo,<br>Eingang: frei.<br>Ausgang: 5 Sgr.<br>a. frei.                                                           | Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande<br>Belgien<br>Postverkehr | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>Summe |
| 5.e.3<br>gg.           | Wallfischbarden, rohes Fischbein,<br>Eingang: frei.<br>Ausgang: 5 Sgr.                                             | Frankreich                                                     | Ctr.<br>Summe                |
| 5.e.<br>An-<br>merf. 1 | Sichorien, getrocknete,<br>Eingang: Zu 1/2 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                                 | Schweiz                                                        | Ctr.<br>Summe                |
| 5.e.<br>An-<br>merf. 1 | Orseille, als Leig, in welchen die Flechten noch zu erkennen,<br>Eingang: Zu 1/2 Thlr.<br>Ausgang: frei.           | Frankreich<br>Schweiz                                          | Ctr.<br>Summe                |

| Waaren-Eingang.         |                                 |                         |                                 |                         |                                 | Waaren-Ausgang.         |                                          |                         |                                          |                         |                                          |
|-------------------------|---------------------------------|-------------------------|---------------------------------|-------------------------|---------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|
| 1859.                   |                                 | 1860.                   |                                 | 1861.                   |                                 | 1859.                   |                                          | 1860.                   |                                          | 1861.                   |                                          |
| Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr-<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr-<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr-<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr |
| Ctr.                    | Ctr.                            | Ctr.                    | Ctr.                            | Ctr.                    | Ctr.                            | Ctr.                    | Ctr.                                     | Ctr.                    | Ctr.                                     | Ctr.                    | Ctr.                                     |
| 4                       | 4                               | 21                      | 15                              | 9                       | 9                               | —                       | —                                        | 6                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 4                       | 4                               | 21                      | 15                              | 9                       | 9                               | —                       | —                                        | 6                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 1                       | 1                               | 1                       | 1                               | —                       | —                               | —                       | —                                        | 3                       | —                                        | 191                     | a. 9                                     |
| —                       | 1                               | —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 10                      | 6                               | 502                     | 502                             | 1355                    | 1359                            | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | 1                               | —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 11                      | 9                               | 503                     | 503                             | 1355                    | 1359                            | —                       | —                                        | 3                       | —                                        | 191                     | 9                                        |
| 2                       | 2                               | 71                      | 70                              | 128                     | 129                             | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                               | 5                       | 5                               | 2                       | 2                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 2                       | 2                               | 76                      | 75                              | 130                     | 131                             | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 54                      | 54                              | 7                       | 7                               | 28                      | 28                              | 80                      | 61                                       | 267                     | 157                                      | 998                     | 18                                       |
| 13                      | 13                              | 45                      | 33                              | —                       | —                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | a. 336                                   |
| 353                     | 353                             | 278                     | 135                             | 1118                    | 1218                            | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 420                     | 420                             | 330                     | 175                             | 1146                    | 1246                            | 80                      | 61                                       | 267                     | 157                                      | 998                     | 354                                      |
| 44                      | 44                              | 114                     | 64                              | 125                     | 125                             | 660                     | 58                                       | 575                     | 46                                       | 1206                    | 8                                        |
| 1707                    | 1587                            | 1365                    | 1111                            | 816                     | 690                             | —                       | —                                        | —                       | —                                        | 2                       | 2                                        |
| 2570                    | 1948                            | 3169                    | 2590                            | —                       | —                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                               | —                       | —                               | 4768                    | 4964                            | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 3                       | 3                               | —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 4324                    | 3582                            | 4648                    | 3765                            | 5709                    | 5779                            | 660                     | 58                                       | 575                     | 46                                       | 1208                    | 531                                      |
| 89                      | 89                              | —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 89                      | 89                              | —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                               | 2                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | 2602                    | 2602                                     |
| —                       | —                               | 2                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | 2602                    | 2602                                     |
| 99                      | 99                              | 219                     | 198                             | 291                     | 248                             | 16                      | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                               | 480                     | 480                                      | 242                     | 242                                      | 203                     | 203                                      |
| 99                      | 99                              | 219                     | 198                             | 291                     | 248                             | 496                     | 480                                      | 242                     | 242                                      | 203                     | 203                                      |



| Pos.            | Bezeichnung der Waaren.                                                                                                                                                                                                     | Ueber die Grenze gegen                                                                                                                                          | Einheit der Quantität.                                          |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|
|                 |                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                 |                                                                 |
| 5.e. Anmerf. 1. | Persto, auch flüssiger, ohne Zuthat anderer Materialien<br>Eingang: Zu 1/2 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                                                                                                          | Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande                                                                                                                            | Ctr.<br>"<br>"<br>Summe                                         |
| 5.e. Anmerf. 1. | Seegras (Seetang),<br>Eingang: Zu 1/2 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                                                                                                                                               | Oesterreich<br>Frankreich<br>Schweiz<br>Niederlande                                                                                                             | Ctr.<br>"<br>"<br>Summe                                         |
| 5.e. Anmerf. 1. | Wachs,<br>Eingang: Zu 1/2 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                                                                                                                                                           | Oesterreich<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande<br>Bremen<br>Hamburg<br>Holftein und Lauenburg                                                   | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe                     |
| 5.e. Anmerf. 1. | Andere rohe Erzeugnisse des Mineral-, Thier- und Pflanzenreichs zum Gewerbe- und Medizinalgebrauch,<br>Eingang: Zu 1/2 Thlr. Außerdem:<br>Aus Oesterreich im Zwischen-Verkehr:<br>a zu 10 Sgr.<br>b frei.<br>Ausgang: frei. | Oesterreich<br>"    im Zw.-Verk.<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande<br>Bremen<br>Hamburg<br>die Ostsee<br>aus freien Niederlagen<br>Postverkehr | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe |
| 5.e. Anmerf. 2. | Natron, schwefelsaures, gereinigtes etc.<br>Eingang: Zu 1/2 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                                                                                                                         | Schweiz<br>Frankreich                                                                                                                                           | Ctr.<br>"<br>Summe                                              |

| Waaren-Eingang.  |                     |                  |                     |                  |                     | Waaren-Ausgang.  |                                 |                  |                                 |                  |                                 |
|------------------|---------------------|------------------|---------------------|------------------|---------------------|------------------|---------------------------------|------------------|---------------------------------|------------------|---------------------------------|
| 1859.            |                     | 1860.            |                     | 1861.            |                     | 1859.            |                                 | 1860.            |                                 | 1861.            |                                 |
| Ge-sammt-Eingang | In freien Verkehren | Ge-sammt-Eingang | In freien Verkehren | Ge-sammt-Eingang | In freien Verkehren | Ge-sammt-Ausgang | Darunter aus dem freien Verkehr | Ge-sammt-Ausgang | Darunter aus dem freien Verkehr | Ge-sammt-Ausgang | Darunter aus dem freien Verkehr |
| Ctr.             | Ctr.                | Ctr.             | Ctr.                | Ctr.             | Ctr.                | Ctr.             | Ctr.                            | Ctr.             | Ctr.                            | Ctr.             | Ctr.                            |
| —                | —                   | 5                | 6                   | —                | —                   | —                | —                               | —                | —                               | —                | —                               |
| 296              | 290                 | 569              | 451                 | 424              | 312                 | —                | —                               | —                | —                               | —                | —                               |
| —                | —                   | 2                | 2                   | —                | —                   | —                | —                               | —                | —                               | —                | —                               |
| 296              | 290                 | 576              | 459                 | 424              | 312                 | —                | —                               | —                | —                               | —                | —                               |
| —                | —                   | —                | —                   | —                | —                   | —                | —                               | 7                | 7                               | —                | —                               |
| 161              | 179                 | 335              | 338                 | 619              | 512                 | 4628             | 4628                            | 5172             | 5172                            | 412              | 412                             |
| —                | —                   | —                | —                   | 3                | —                   | 270              | 270                             | 518              | 517                             | 5363             | 5363                            |
| —                | —                   | —                | —                   | —                | —                   | —                | —                               | —                | —                               | 42               | 42                              |
| 161              | 179                 | 335              | 338                 | 622              | 512                 | 4898             | 4898                            | 5697             | 5696                            | 5817             | 5817                            |
| —                | 20                  | —                | —                   | —                | 22                  | —                | —                               | —                | —                               | —                | —                               |
| 22               | 22                  | 18               | 16                  | 27               | 27                  | 24               | 20                              | 47               | 20                              | 12               | 8                               |
| 358              | 204                 | 334              | 155                 | 390              | 195                 | —                | —                               | —                | —                               | 4                | 3                               |
| —                | 38                  | —                | —                   | —                | —                   | —                | —                               | —                | —                               | —                | —                               |
| 719              | 498                 | 899              | 467                 | 337              | 368                 | —                | —                               | —                | —                               | —                | —                               |
| —                | 17                  | —                | —                   | —                | —                   | —                | —                               | —                | —                               | —                | —                               |
| —                | 40                  | —                | 38                  | —                | 25                  | —                | —                               | —                | —                               | —                | —                               |
| —                | —                   | —                | —                   | —                | 16                  | —                | —                               | —                | —                               | —                | —                               |
| 1099             | 839                 | 1251             | 676                 | 754              | 653                 | 24               | 20                              | 47               | 20                              | 16               | 11                              |
| —                | 65                  | —                | 75                  | 131              | 464                 | 6                | 6                               | —                | —                               | 25               | 25                              |
| —                | —                   | —                | —                   | 267              | 33                  | —                | —                               | —                | —                               | —                | —                               |
| 584              | 323                 | 801              | 488                 | 1150             | 576                 | 1150             | 926                             | 1186             | 930                             | 1556             | 1156                            |
| 3775             | 1808                | 4870             | 2158                | 6000             | 1601                | 2115             | 1974                            | 2482             | 2167                            | 8719             | 8242                            |
| —                | 70                  | —                | 80                  | —                | 45                  | —                | —                               | —                | —                               | —                | —                               |
| 1934             | 2185                | 4710             | 2165                | 4302             | 2414                | 62               | 62                              | 673              | 673                             | 50               | 50                              |
| —                | 9                   | —                | 3                   | —                | 18                  | —                | —                               | —                | —                               | —                | —                               |
| —                | 41                  | —                | 53                  | —                | 39                  | —                | —                               | —                | —                               | —                | —                               |
| —                | 1                   | —                | 5                   | —                | 2                   | —                | —                               | —                | —                               | —                | —                               |
| —                | —                   | —                | 7                   | —                | —                   | —                | —                               | —                | —                               | —                | —                               |
| 19               | 19                  | 3                | 3                   | 4                | 4                   | —                | —                               | —                | —                               | —                | —                               |
| 6312             | 4521                | 10384            | 5037                | 11854            | 5163                | 3333             | 2968                            | 4341             | 3770                            | 10350            | 9473                            |
| 7                | —                   | —                | —                   | 8                | 5                   | —                | —                               | 6                | 6                               | —                | —                               |
| 39               | —                   | —                | —                   | 49               | —                   | —                | —                               | —                | —                               | —                | —                               |
| 46               | —                   | —                | —                   | 57               | 5                   | —                | —                               | 6                | 6                               | —                | —                               |

| Pos.         | Bezeichnung der Waaren.                                                                                                                               | Ueber die Grenze gegen                                          | Einheit der Quantität.            |
|--------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|-----------------------------------|
|              |                                                                                                                                                       |                                                                 |                                   |
| 5.f.1.       | Farbhölzer in Blöcken,<br>Eingang: frei.<br>Ausgang: Zu 2½ Sgr.<br>a frei.                                                                            | Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande                 | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>Summe      |
| 5.f.2.       | Farbhölzer, gemahlen oder geraspelt,<br>Eingang: Zu 1/6 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                                                       | Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande<br>Bremen                  | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>Summe      |
| 5.g.1.       | Mennige, Schmalze,<br>Eingang: Zu 1 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                                                                           | Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande                            | Ctr.<br>"<br>"<br>Summe           |
| 5.g.2.       | Kupfervitriol, gemischter zc. und weißer, Wasser-<br>glas zc., schwefelsaures Ammoniak, chromsaures<br>Kali.<br>Eingang: Zu 1 Thlr.<br>Ausgang: frei. | Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande<br>Post-Verkehr | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe |
| 5.g.3.       | Soda, ungereinigte und gereinigte,<br>Eingang: Zu 1 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                                                           | Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande<br>Belgien                 | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>Summe      |
| 5.g.<br>Zum. | Mennige, zc.,<br>Eingang: Zu 1/4 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                                                                              | Frankreich<br>Schweiz                                           | Ctr.<br>"<br>Summe                |

| Waaren = Eingang. |                   |                 |                   |                 |                   | Waaren = Ausgang. |                                 |                 |                                 |                 |                                 |
|-------------------|-------------------|-----------------|-------------------|-----------------|-------------------|-------------------|---------------------------------|-----------------|---------------------------------|-----------------|---------------------------------|
| 1859.             |                   | 1860.           |                   | 1861.           |                   | 1859.             |                                 | 1860.           |                                 | 1861.           |                                 |
| Gesammt-Eingang   | In freien Verkehr | Gesammt-Eingang | In freien Verkehr | Gesammt-Eingang | In freien Verkehr | Gesammt-Ausgang   | Darunter aus dem freien Verkehr | Gesammt-Ausgang | Darunter aus dem freien Verkehr | Gesammt-Ausgang | Darunter aus dem freien Verkehr |
| Ctr.              | Ctr.              | Ctr.            | Ctr.              | Ctr.            | Ctr.              | Ctr.              | Ctr.                            | Ctr.            | Ctr.                            | Ctr.            | Ctr.                            |
| 21                | —                 | 1046            | 409               | 830             | 698               | 3391              | 14                              | 1214            | 22                              | 2091            | 5<br>a. 457                     |
| 47                | 6                 | 562             | 562               | 157             | 157               | —                 | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| —                 | 308               | —               | 400               | —               | —                 | —                 | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| 15092             | 11820             | 24030           | 20036             | 19330           | 21109             | —                 | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| 15160             | 12134             | 25638           | 21407             | 20317           | 21964             | 3391              | 14                              | 1214            | 22                              | 2091            | 462                             |
| 2051              | 2022              | 4137            | 2231              | 3013            | 2254              | 179               | 131                             | 2556            | 70                              | 712             | 95                              |
| —                 | —                 | 129             | 21                | 267             | 61                | —                 | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| 99                | 6                 | 43              | 22                | —               | —                 | —                 | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| —                 | 56                | —               | —                 | —               | —                 | —                 | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| 2150              | 2084              | 4279            | 2274              | 3280            | 2315              | 179               | 131                             | 2556            | 70                              | 712             | 95                              |
| 18                | 8                 | 4               | 3                 | 50              | 33                | 733               | 722                             | 785             | 785                             | 1554            | 1526                            |
| —                 | —                 | 236             | 7                 | 20              | 2                 | —                 | —                               | 140             | 140                             | 189             | 170                             |
| —                 | —                 | 23              | —                 | 11              | —                 | —                 | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| 18                | 8                 | 263             | 10                | 81              | 35                | 733               | 722                             | 925             | 925                             | 1743            | 1696                            |
| 151               | 136               | 285             | 147               | 193             | 165               | 605               | 214                             | 564             | 40                              | 940             | 479                             |
| 141               | 72                | 10              | 14                | 109             | 9                 | —                 | —                               | 169             | 169                             | —               | —                               |
| —                 | 69                | —               | 50                | —               | 20                | —                 | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| 170               | 397               | 867             | 484               | 1264            | 624               | —                 | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| —                 | —                 | 1               | 1                 | —               | —                 | —                 | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| 462               | 674               | 1163            | 696               | 1566            | 818               | 605               | 214                             | 733             | 209                             | 940             | 479                             |
| 421               | 140               | 706             | 330               | 104             | 47                | 3479              | 517                             | 4441            | 1236                            | 6657            | 1137                            |
| 12                | 12                | 9               | 2                 | —               | —                 | —                 | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| 7005              | 5045              | 7975            | 5163              | —               | —                 | —                 | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| —                 | —                 | —               | —                 | 13544           | 5655              | —                 | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| 7438              | 5197              | 8690            | 5495              | 13648           | 5702              | 3479              | 517                             | 4441            | 1236                            | 6657            | 1137                            |
| 150               | —                 | —               | —                 | —               | —                 | —                 | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| —                 | —                 | —               | —                 | —               | —                 | —                 | —                               | 34              | 34                              | —               | —                               |
| 150               | —                 | —               | —                 | —               | —                 | —                 | —                               | 34              | 34                              | —               | —                               |

| Pos.   | Bezeichnung der Waaren.                                                                                                                                            | Ueber die Grenze<br>gegen                                                                   | Einheit<br>der<br>Quan-<br>tität. | Waaren = Eingang.        |                                 |                           |                                 |                               |                                 | Waaren = Ausgang.           |                                          |                             |                                          |                             |                                          |                   |
|--------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|--------------------------|---------------------------------|---------------------------|---------------------------------|-------------------------------|---------------------------------|-----------------------------|------------------------------------------|-----------------------------|------------------------------------------|-----------------------------|------------------------------------------|-------------------|
|        |                                                                                                                                                                    |                                                                                             |                                   | 1859.                    |                                 | 1860.                     |                                 | 1861.                         |                                 | 1859.                       |                                          | 1860.                       |                                          | 1861.                       |                                          |                   |
|        |                                                                                                                                                                    |                                                                                             |                                   | Ge-<br>samt-<br>Eingang  | In freien<br>Verkehr-<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Eingang   | In freien<br>Verkehr-<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Eingang       | In freien<br>Verkehr-<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Ausgang     | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang     | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang     | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr |                   |
| 5.h.   | Mineralwasser, natürliches in Flaschen und Krügen,<br>Eingang: Zu $\frac{1}{4}$ Ethr. Außerdem:<br>Aus Oesterreich im Zwischen-Verkehr:<br>frei.<br>Ausgang: frei. | Oesterreich im Zw.-Verkehr<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Post-Verkehr<br>ditto im Zw.-Verkehr | Etr.<br>"<br>"<br>"<br>"          | —<br>61<br>258<br>3<br>1 | —<br>45<br>169<br>3<br>1        | —<br>378<br>214<br>4<br>— | —<br>56<br>163<br>4<br>—        | —<br>115<br>232<br>—<br>—     | —<br>60<br>80<br>3<br>—         | —<br>1416<br>2986<br>—<br>— | —<br>1408<br>2986<br>—<br>—              | —<br>1571<br>1809<br>—<br>— | —<br>1558<br>1807<br>—<br>—              | —<br>1577<br>2582<br>—<br>— | —<br>1522<br>2579<br>—<br>—              |                   |
|        |                                                                                                                                                                    |                                                                                             | Summe                             | 323                      | 218                             | 596                       | 223                             | 351                           | 143                             | 4402                        | 4394                                     | 3380                        | 3365                                     | 4159                        | 4101                                     |                   |
| 5.i.   | Pott- (Waib-) Asche, gemahlene Kreide,<br>Eingang: Zu $\frac{1}{6}$ Ethr.<br>Ausgang: frei.                                                                        | Oesterreich<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande                                         | Etr.<br>"<br>"<br>"               | —<br>928<br>845<br>447   | —<br>946<br>839<br>353          | —<br>1230<br>2601<br>625  | —<br>955<br>2105<br>349         | —<br>68<br>387<br>2219<br>364 | —<br>—<br>952<br>2084<br>187    | —<br>190<br>2419<br>486     | —<br>190<br>2281<br>486                  | —<br>38<br>2686<br>97       | —<br>38<br>2191<br>33                    | —<br>98<br>2327<br>344      | —<br>98<br>1977<br>62                    |                   |
|        |                                                                                                                                                                    |                                                                                             | Summe                             | 2220                     | 2138                            | 4456                      | 3409                            | 3538                          | 3223                            | 3095                        | 2957                                     | 2821                        | 2262                                     | 2769                        | 2137                                     |                   |
| 5.k.1. | Salzsäure,<br>Eingang: Zu $\frac{1}{3}$ Ethr.<br>Ausgang: frei.                                                                                                    | Oesterreich<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande                                         | Etr.<br>"<br>"<br>"               | —<br>1<br>1              | —<br>1<br>1                     | —<br>1<br>—               | —<br>1<br>—                     | —<br>4<br>—                   | —<br>4<br>—                     | —<br>27<br>—                | —<br>27<br>—                             | —<br>35<br>57<br>23         | —<br>33<br>13<br>23                      | —<br>20<br>—<br>—           | —<br>20<br>—<br>—                        |                   |
|        |                                                                                                                                                                    |                                                                                             | Summe                             | 2                        | 2                               | 1                         | 1                               | 4                             | 4                               | 27                          | 27                                       | 116                         | 70                                       | 20                          | 20                                       |                   |
| 5.k.2. | Schwefelsäure,<br>Eingang: Zu $\frac{1}{3}$ Ethr. Außerdem:<br>Aus Oesterreich im Zwischen-Verkehr:<br>Zu 15 Sgr.<br>Ausgang: frei.                                | Oesterreich<br>ditto im Zw.-Verkehr<br>Schweiz<br>Frankreich                                | Etr.<br>"<br>"<br>"               | —<br>—<br>1              | —<br>8<br>1                     | —<br>—<br>2               | —<br>2<br>2                     | —<br>—<br>5                   | —<br>—<br>2                     | —<br>45<br>5                | —<br>—<br>365                            | —<br>—<br>27                | —<br>—<br>12                             | —<br>—<br>12                | —<br>—<br>226                            | —<br>—<br>3<br>29 |
|        |                                                                                                                                                                    |                                                                                             | Summe                             | 1                        | 95                              | 56                        | 6                               | 7                             | 52                              | 365                         | 27                                       | 216                         | 12                                       | 229                         | 32                                       |                   |
| 5.l.   | Schwefelsaures und salzsaures Kali,<br>Eingang: Zu $\frac{1}{6}$ Ethr.<br>Ausgang: frei.                                                                           | Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande                                                        | Etr.<br>"<br>"                    | —<br>24<br>10            | —<br>—<br>10                    | —<br>—<br>484             | —<br>—<br>134                   | —<br>4<br>9                   | —<br>—<br>20                    | —<br>50<br>—                | —<br>50<br>—                             | —<br>—<br>—                 | —<br>—<br>—                              | —<br>—<br>—                 | —<br>—<br>—                              |                   |
|        |                                                                                                                                                                    |                                                                                             | Summe                             | 34                       | 10                              | 484                       | 134                             | 13                            | 21                              | 50                          | 50                                       | —                           | —                                        | —                           | —                                        |                   |
| 5.m.   | Terpentinöl (Reinl). Außerdem Fischspeck,<br>Eingang: Zu $\frac{1}{3}$ Ethr.<br>Ausgang: frei.                                                                     | Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande                                             | Etr.<br>"<br>"<br>"               | —<br>22<br>161           | —<br>22<br>87                   | —<br>26<br>67             | —<br>10<br>26                   | —<br>218<br>617               | —<br>206<br>357                 | —<br>657<br>27              | —<br>39<br>9                             | —<br>553<br>2               | —<br>41<br>2                             | —<br>300<br>6               | —<br>114<br>3                            |                   |
|        |                                                                                                                                                                    |                                                                                             | Summe                             | 6264                     | 5287                            | 5031                      | 5030                            | 3175                          | 3503                            | 684                         | 48                                       | 555                         | 43                                       | 306                         | 117                                      |                   |

| Pos.   | Bezeichnung der Waaren.                                                                                                                                            | Ueber die Grenze<br>gegen                                                                   | Einheit<br>der<br>Quan-<br>tität. | Waaren = Eingang.        |                                 |                           |                                 |                               |                                 | Waaren = Ausgang.           |                                          |                             |                                          |                             |                                          |                   |
|--------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|--------------------------|---------------------------------|---------------------------|---------------------------------|-------------------------------|---------------------------------|-----------------------------|------------------------------------------|-----------------------------|------------------------------------------|-----------------------------|------------------------------------------|-------------------|
|        |                                                                                                                                                                    |                                                                                             |                                   | 1859.                    |                                 | 1860.                     |                                 | 1861.                         |                                 | 1859.                       |                                          | 1860.                       |                                          | 1861.                       |                                          |                   |
|        |                                                                                                                                                                    |                                                                                             |                                   | Ge-<br>samt-<br>Eingang  | In freien<br>Verkehr-<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Eingang   | In freien<br>Verkehr-<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Eingang       | In freien<br>Verkehr-<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Ausgang     | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang     | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang     | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr |                   |
| 5.h.   | Mineralwasser, natürliches in Flaschen und Krügen,<br>Eingang: Zu $\frac{1}{4}$ Ethr. Außerdem:<br>Aus Oesterreich im Zwischen-Verkehr:<br>frei.<br>Ausgang: frei. | Oesterreich im Zw.-Verkehr<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Post-Verkehr<br>ditto im Zw.-Verkehr | Etr.<br>"<br>"<br>"<br>"          | —<br>61<br>258<br>3<br>1 | —<br>45<br>169<br>3<br>1        | —<br>378<br>214<br>4<br>— | —<br>56<br>163<br>4<br>—        | —<br>115<br>232<br>—<br>—     | —<br>60<br>80<br>3<br>—         | —<br>1416<br>2986<br>—<br>— | —<br>1408<br>2986<br>—<br>—              | —<br>1571<br>1809<br>—<br>— | —<br>1558<br>1807<br>—<br>—              | —<br>1577<br>2582<br>—<br>— | —<br>1522<br>2579<br>—<br>—              |                   |
|        |                                                                                                                                                                    |                                                                                             | Summe                             | 323                      | 218                             | 596                       | 223                             | 351                           | 143                             | 4402                        | 4394                                     | 3380                        | 3365                                     | 4159                        | 4101                                     |                   |
| 5.i.   | Pott- (Waib-) Asche, gemahlene Kreide,<br>Eingang: Zu $\frac{1}{6}$ Ethr.<br>Ausgang: frei.                                                                        | Oesterreich<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande                                         | Etr.<br>"<br>"<br>"               | —<br>928<br>845<br>447   | —<br>946<br>839<br>353          | —<br>1230<br>2601<br>625  | —<br>955<br>2105<br>349         | —<br>68<br>387<br>2219<br>364 | —<br>—<br>952<br>2084<br>187    | —<br>190<br>2419<br>486     | —<br>190<br>2281<br>486                  | —<br>38<br>2686<br>97       | —<br>38<br>2191<br>33                    | —<br>98<br>2327<br>344      | —<br>98<br>1977<br>62                    |                   |
|        |                                                                                                                                                                    |                                                                                             | Summe                             | 2220                     | 2138                            | 4456                      | 3409                            | 3538                          | 3223                            | 3095                        | 2957                                     | 2821                        | 2262                                     | 2769                        | 2137                                     |                   |
| 5.k.1. | Salzsäure,<br>Eingang: Zu $\frac{1}{3}$ Ethr.<br>Ausgang: frei.                                                                                                    | Oesterreich<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande                                         | Etr.<br>"<br>"<br>"               | —<br>1<br>1              | —<br>1<br>1                     | —<br>1<br>—               | —<br>1<br>—                     | —<br>4<br>—                   | —<br>4<br>—                     | —<br>27<br>—                | —<br>27<br>—                             | —<br>35<br>57<br>23         | —<br>33<br>13<br>23                      | —<br>20<br>—<br>—           | —<br>20<br>—<br>—                        |                   |
|        |                                                                                                                                                                    |                                                                                             | Summe                             | 2                        | 2                               | 1                         | 1                               | 4                             | 4                               | 27                          | 27                                       | 116                         | 70                                       | 20                          | 20                                       |                   |
| 5.k.2. | Schwefelsäure,<br>Eingang: Zu $\frac{1}{3}$ Ethr. Außerdem:<br>Aus Oesterreich im Zwischen-Verkehr:<br>Zu 15 Sgr.<br>Ausgang: frei.                                | Oesterreich<br>ditto im Zw.-Verkehr<br>Schweiz<br>Frankreich                                | Etr.<br>"<br>"<br>"               | —<br>—<br>1              | —<br>8<br>1                     | —<br>—<br>2               | —<br>2<br>2                     | —<br>—<br>5                   | —<br>—<br>2                     | —<br>45<br>5                | —<br>—<br>365                            | —<br>—<br>27                | —<br>—<br>12                             | —<br>—<br>12                | —<br>—<br>226                            | —<br>—<br>3<br>29 |
|        |                                                                                                                                                                    |                                                                                             | Summe                             | 1                        | 95                              | 56                        | 6                               | 7                             | 52                              | 365                         | 27                                       | 216                         | 12                                       | 229                         | 32                                       |                   |
| 5.l.   | Schwefelsaures und salzsaures Kali,<br>Eingang: Zu $\frac{1}{6}$ Ethr.<br>Ausgang: frei.                                                                           | Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande                                                        | Etr.<br>"<br>"                    | —<br>24<br>10            | —<br>—<br>10                    | —<br>—<br>484             | —<br>—<br>134                   | —<br>4<br>9                   | —<br>—<br>20                    | —<br>50<br>—                | —<br>50<br>—                             | —<br>—<br>—                 | —<br>—<br>—                              | —<br>—<br>—                 | —<br>—<br>—                              |                   |
|        |                                                                                                                                                                    |                                                                                             | Summe                             | 34                       | 10                              | 484                       | 134                             | 13                            | 21                              | 50                          | 50                                       | —                           | —                                        | —                           | —                                        |                   |
| 5.m.   | Terpentinöl (Reinl). Außerdem Fischspeck,<br>Eingang: Zu $\frac{1}{3}$ Ethr.<br>Ausgang: frei.                                                                     | Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande                                             | Etr.<br>"<br>"<br>"               | —<br>22<br>161           | —<br>22<br>87                   | —<br>26<br>67             | —<br>10<br>26                   | —<br>218<br>617               | —<br>206<br>357                 | —<br>657<br>27              | —<br>39<br>9                             | —<br>553<br>2               | —<br>41<br>2                             | —<br>300<br>6               | —<br>114<br>3                            |                   |
|        |                                                                                                                                                                    |                                                                                             | Summe                             | 6264                     | 5287                            | 5031                      | 5030                            | 3175                          | 3503                            | 684                         | 48                                       | 555                         | 43                                       | 306                         | 117                                      |                   |

| Pos.            | Bezeichnung der Waaren.                                                                                                                                                                                                                                | Ueber die Grenze<br>gegen                                                                          | Einheit<br>der<br>Quan-<br>tität.      | Waaren-Eingang.                  |                                   |                                    |                                         |                                  |                                      | Waaren-Ausgang.                    |                                          |                                       |                                          |                                       |                                          |                                 |
|-----------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|-----------------------------------------|----------------------------------|--------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------------|---------------------------------------|------------------------------------------|---------------------------------------|------------------------------------------|---------------------------------|
|                 |                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                    |                                        | 1859.                            |                                   | 1860.                              |                                         | 1861.                            |                                      | 1859.                              |                                          | 1860.                                 |                                          | 1861.                                 |                                          |                                 |
|                 |                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                    |                                        | Ge-<br>samt-<br>Eingang          | In freien<br>Verkehr<br>traten    | Ge-<br>samt-<br>Eingang            | In freien<br>Verkehr<br>traten          | Ge-<br>samt-<br>Eingang          | In freien<br>Verkehr<br>traten       | Ge-<br>samt-<br>Ausgang            | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang               | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang               | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr |                                 |
| 6.a.            | Roh Eisen aller Art, altes Bruch Eisen, Eisenseile, Hammerschlag.<br>Eingang: Zu $\frac{1}{3}$ Thlr. Außerdem:<br>aus Oesterreich im Zw.-Verkehr:<br>a zu $7\frac{1}{2}$ Sgr.<br>b zu 5 Sgr.<br>Ausgang: frei.                                         | Oesterreich<br>dto. im Zw.-Verk.<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande<br>Belgien                | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe      | —<br>—<br>4209<br>3<br>47771     | —<br>—<br>2722<br>9<br>28140      | —<br>—<br>8426<br>715<br>78182     | —<br>—<br>6504<br>1059<br>38690         | —<br>—<br>12458<br>192<br>94136  | —<br>—<br>12297<br>137<br>60436      | —<br>—<br>35908<br>405<br>—        | 6<br>—<br>2074<br>12<br>—                | 6<br>—<br>48676<br>83<br>—            | —<br>—<br>2002<br>83<br>—                | —<br>—<br>52877<br>1289<br>—          | 4<br>—<br>106<br>177<br>—                | 4<br>—<br>177<br>—<br>—         |
| 6.b.1.          | Geschmiedetes und gewalztes Eisen zc., in Stäben von $\frac{1}{2}$ D. z. B. Prß. im Querschn. zc.<br>Eingang: Zu $1\frac{1}{2}$ Thlr. Außerdem:<br>Aus Oesterreich im Zw.-Verkehr: Zu $\frac{2}{3}$ Thlr.<br>Ausgang: frei.                            | Oesterreich<br>dto. im Zw.-Verk.<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande<br>Hamburg     | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe | —<br>—<br>711<br>164<br>—<br>572 | —<br>—<br>202<br>36<br>4129<br>75 | —<br>—<br>535<br>95<br>2496<br>400 | —<br>—<br>82<br>39<br>41<br>2496<br>117 | —<br>—<br>301<br>224<br>—<br>131 | 1<br>—<br>91<br>2<br>493<br>246<br>3 | —<br>—<br>4926<br>3<br>—<br>—<br>— | —<br>—<br>640<br>3<br>—<br>—<br>—        | —<br>—<br>4423<br>1768<br>—<br>—<br>— | —<br>—<br>1580<br>2<br>—<br>—<br>—       | —<br>—<br>6656<br>4204<br>—<br>—<br>— | —<br>—<br>3253<br>8<br>—<br>—<br>—       | —<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>— |
| 6.b.2.          | Eisenbahnschienen,<br>Eingang: Zu $1\frac{1}{2}$ Thlr.<br>Ausgang: frei.                                                                                                                                                                               | Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande                                                               | Ctr.<br>"<br>"<br>Summe                | —<br>1<br>—                      | —<br>1<br>9                       | —<br>—<br>—                        | —<br>—<br>—                             | 57<br>—<br>37959                 | 57<br>—<br>22814                     | 225<br>—<br>—                      | —<br>—<br>—                              | 610<br>—<br>—                         | 610<br>—<br>—                            | 16344<br>—<br>—                       | —<br>—<br>—                              | —<br>—<br>—                     |
| 6.b.3.          | Roh- und Cementstahl, Guß- und raffinirter Stahl,<br>Eingang: Zu $1\frac{1}{2}$ Thlr. Außerdem:<br>Aus Oesterreich im Zw.-Verkehr: Zu $\frac{2}{3}$ Thlr.<br>Ausgang: frei.                                                                            | Oesterreich im Zw.-Verk.<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande<br>Belgien                        | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe      | 20<br>128<br>70<br>726           | 168<br>126<br>47<br>129           | 31<br>63<br>293<br>618             | 261<br>48<br>131<br>276<br>14           | 1265<br>108<br>266<br>1303<br>—  | 221<br>76<br>201<br>200<br>—         | —<br>1088<br>487<br>—<br>—         | —<br>889<br>66<br>—<br>—                 | —<br>1777<br>137<br>5<br>—            | —<br>1449<br>—<br>4<br>—                 | —<br>922<br>2<br>—<br>—               | —<br>730<br>2<br>—<br>—                  | —<br>—<br>—<br>—<br>—           |
| 6.b.<br>Ann. 1. | Rohstahl, seewärts von der russischen Grenze zc.,<br>Eingang: Zu $\frac{1}{2}$ Thlr.<br>Ausgang: frei.                                                                                                                                                 |                                                                                                    | Ctr.                                   | —                                | —                                 | —                                  | —                                       | —                                | —                                    | —                                  | —                                        | —                                     | —                                        | —                                     | —                                        | —                               |
| 6.c.            | Geschmiedetes Eisen zc., in Stäben von weniger als $\frac{1}{2}$ " Pröß. im Querdurchschn.<br>Eingang: Zu $2\frac{1}{2}$ Thlr. Außerdem:<br>Aus Oesterreich im Zw.-Verkehr:<br>a zu $1\frac{3}{4}$ Thlr.<br>b zu $\frac{2}{3}$ Thlr.<br>Ausgang: frei. | Oesterreich<br>dto. im Zw.-Verk.<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande<br>Postverkehr | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe | —<br>2103<br>198<br>—<br>158     | —<br>b. 18<br>8<br>2<br>280<br>61 | —<br>—<br>214<br>1432<br>—<br>368  | —<br>—<br>4<br>2<br>—<br>66             | —<br>—<br>156<br>14<br>—<br>2541 | —<br>—<br>2<br>11<br>18<br>116       | —<br>—<br>5381<br>1465<br>—<br>—   | 70<br>—<br>436<br>—<br>—<br>—            | 70<br>—<br>3401<br>—<br>—<br>—        | 19<br>—<br>1150<br>—<br>—<br>—           | 19<br>—<br>5012<br>—<br>—<br>—        | —<br>—<br>1528<br>—<br>—<br>—            | —<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—      |

| Pos.            | Bezeichnung der Waaren.                                                                                                                                                                                                                                | Ueber die Grenze<br>gegen                                                                          | Einheit<br>der<br>Quan-<br>tität.      | Waaren-Eingang.                  |                                   |                                    |                                         |                                  |                                      | Waaren-Ausgang.                    |                                          |                                       |                                          |                                       |                                          |                                 |
|-----------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|-----------------------------------------|----------------------------------|--------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------------|---------------------------------------|------------------------------------------|---------------------------------------|------------------------------------------|---------------------------------|
|                 |                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                    |                                        | 1859.                            |                                   | 1860.                              |                                         | 1861.                            |                                      | 1859.                              |                                          | 1860.                                 |                                          | 1861.                                 |                                          |                                 |
|                 |                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                    |                                        | Ge-<br>samt-<br>Eingang          | In freien<br>Verkehr<br>traten    | Ge-<br>samt-<br>Eingang            | In freien<br>Verkehr<br>traten          | Ge-<br>samt-<br>Eingang          | In freien<br>Verkehr<br>traten       | Ge-<br>samt-<br>Ausgang            | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang               | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang               | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr |                                 |
| 6.a.            | Roh Eisen aller Art, altes Bruch Eisen, Eisenseile, Hammerschlag.<br>Eingang: Zu $\frac{1}{3}$ Thlr. Außerdem:<br>aus Oesterreich im Zw.-Verkehr:<br>a zu $7\frac{1}{2}$ Sgr.<br>b zu 5 Sgr.<br>Ausgang: frei.                                         | Oesterreich<br>dto. im Zw.-Verk.<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande<br>Belgien                | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe      | —<br>—<br>4209<br>3<br>47771     | —<br>—<br>2722<br>9<br>28140      | —<br>—<br>8426<br>715<br>78182     | —<br>—<br>6504<br>1059<br>38690         | —<br>—<br>12458<br>192<br>94136  | —<br>—<br>12297<br>137<br>60436      | —<br>—<br>35908<br>405<br>—        | 6<br>—<br>2074<br>12<br>—                | 6<br>—<br>48676<br>83<br>—            | —<br>—<br>2002<br>83<br>—                | —<br>—<br>52877<br>1289<br>—          | 4<br>—<br>106<br>177<br>—                | 4<br>—<br>177<br>—<br>—         |
| 6.b.1.          | Geschmiedetes und gewalztes Eisen zc., in Stäben von $\frac{1}{2}$ D. z. B. Prß. im Querschn. zc.<br>Eingang: Zu $1\frac{1}{2}$ Thlr. Außerdem:<br>Aus Oesterreich im Zw.-Verkehr: Zu $\frac{2}{3}$ Thlr.<br>Ausgang: frei.                            | Oesterreich<br>dto. im Zw.-Verk.<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande<br>Hamburg     | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe | —<br>—<br>711<br>164<br>—<br>572 | —<br>—<br>202<br>36<br>4129<br>75 | —<br>—<br>535<br>95<br>2496<br>400 | —<br>—<br>82<br>39<br>41<br>2496<br>117 | —<br>—<br>301<br>224<br>—<br>131 | 1<br>—<br>91<br>2<br>493<br>246<br>3 | —<br>—<br>4926<br>3<br>—<br>—<br>— | —<br>—<br>640<br>3<br>—<br>—<br>—        | —<br>—<br>4423<br>1768<br>—<br>—<br>— | —<br>—<br>1580<br>2<br>—<br>—<br>—       | —<br>—<br>6656<br>4204<br>—<br>—<br>— | —<br>—<br>3253<br>8<br>—<br>—<br>—       | —<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>— |
| 6.b.2.          | Eisenbahnschienen,<br>Eingang: Zu $1\frac{1}{2}$ Thlr.<br>Ausgang: frei.                                                                                                                                                                               | Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande                                                               | Ctr.<br>"<br>"<br>Summe                | —<br>1<br>—                      | —<br>1<br>9                       | —<br>—<br>—                        | —<br>—<br>—                             | 57<br>—<br>37959                 | 57<br>—<br>22814                     | 225<br>—<br>—                      | —<br>—<br>—                              | 610<br>—<br>—                         | 610<br>—<br>—                            | 16344<br>—<br>—                       | —<br>—<br>—                              | —<br>—<br>—                     |
| 6.b.3.          | Roh- und Cementstahl, Guß- und raffinirter Stahl,<br>Eingang: Zu $1\frac{1}{2}$ Thlr. Außerdem:<br>Aus Oesterreich im Zw.-Verkehr: Zu $\frac{2}{3}$ Thlr.<br>Ausgang: frei.                                                                            | Oesterreich im Zw.-Verk.<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande<br>Belgien                        | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe      | 20<br>128<br>70<br>726           | 168<br>126<br>47<br>129           | 31<br>63<br>293<br>618             | 261<br>48<br>131<br>276<br>14           | 1265<br>108<br>266<br>1303<br>—  | 221<br>76<br>201<br>200<br>—         | —<br>1088<br>487<br>—<br>—         | —<br>889<br>66<br>—<br>—                 | —<br>1777<br>137<br>5<br>—            | —<br>1449<br>—<br>4<br>—                 | —<br>922<br>2<br>—<br>—               | —<br>730<br>2<br>—<br>—                  | —<br>—<br>—<br>—<br>—           |
| 6.b.<br>Ann. 1. | Rohstahl, seewärts von der russischen Grenze zc.,<br>Eingang: Zu $\frac{1}{2}$ Thlr.<br>Ausgang: frei.                                                                                                                                                 |                                                                                                    | Ctr.                                   | —                                | —                                 | —                                  | —                                       | —                                | —                                    | —                                  | —                                        | —                                     | —                                        | —                                     | —                                        | —                               |
| 6.c.            | Geschmiedetes Eisen zc., in Stäben von weniger als $\frac{1}{2}$ " Pröß. im Querdurchschn.<br>Eingang: Zu $2\frac{1}{2}$ Thlr. Außerdem:<br>Aus Oesterreich im Zw.-Verkehr:<br>a zu $1\frac{3}{4}$ Thlr.<br>b zu $\frac{2}{3}$ Thlr.<br>Ausgang: frei. | Oesterreich<br>dto. im Zw.-Verk.<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande<br>Postverkehr | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe | —<br>2103<br>198<br>—<br>158     | —<br>b. 18<br>8<br>2<br>280<br>61 | —<br>—<br>214<br>1432<br>—<br>368  | —<br>—<br>4<br>2<br>—<br>66             | —<br>—<br>156<br>14<br>—<br>2541 | —<br>—<br>2<br>11<br>18<br>116       | —<br>—<br>5381<br>1465<br>—<br>—   | 70<br>—<br>436<br>—<br>—<br>—            | 70<br>—<br>3401<br>—<br>—<br>—        | 19<br>—<br>1150<br>—<br>—<br>—           | 19<br>—<br>5012<br>—<br>—<br>—        | —<br>—<br>1528<br>—<br>—<br>—            | —<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—      |







| Pos.          | Bezeichnung der Waaren.                                                                                                                                                                    | Ueber die Grenze gegen                                                                                                                             | Einheit der Quantität.                                             |
|---------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|
|               |                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                    |                                                                    |
| 6.f.3.        | Feine Eisen- und Stahlwaaren zc.<br>Eingang: Zu 10 Thlr. Außerdem:<br>Aus Oesterreich im Zw.-Verkehr: Zu<br>3 1/6 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                                  | Oesterreich<br>ditto im Zw.-Verkehr<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande<br>Bremen<br>Hamburg<br>Postverkehr<br>ditto im Zw.-Verkehr | Centner<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe |
| 7.a.          | Erze, Eisen- und Stahlstein-Stufen,<br>Eingang: frei.<br>Ausgang: 5 Sgr.                                                                                                                   | Frankreich<br>Niederlande                                                                                                                          | Ctr.<br>"<br>Summe                                                 |
| 7.b.          | Galmei, Zinkblende,<br>Eingang: frei.<br>Ausgang: 2 1/2 Sgr.                                                                                                                               |                                                                                                                                                    |                                                                    |
| 7.<br>Ann.    | Eisenerz an den bayerischen, sächsischen zc. Grenzen,<br>Eingang: frei.<br>Ausgang: frei.                                                                                                  | Schweiz<br>Niederlande                                                                                                                             | Ctr.<br>"<br>Summe                                                 |
| 8.            | Flachs, Berg, Hanf, Heede,<br>Eingang: Zu 1/6 Thlr. Außerdem:<br>Aus Oesterreich im Zw.-Verkehr: frei.<br>Ausgang: frei.                                                                   | Oesterreich<br>ditto im Zw.-Verkehr<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande<br>Hamburg<br>Bremen                                        | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe                   |
| 9.a.1.<br>aa. | Weizen und andere unter 9.a.2 nicht besonders ge-<br>nannte Getreidearten,<br>Eingang: Zu 2 Sgr. à Scheffel.<br>Außerdem: Aus Oesterreich im Zwischen-<br>Verkehr: frei.<br>Ausgang: frei. | Oesterreich<br>ditto im Zw.-Verkehr<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande<br>frei aus den Erclaven<br>Postverkehr im Zw.-Verkehr                 | Scheffel<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe               |

| Waaren-Eingang.         |                                |                         |                                |                         |                                | Waaren-Ausgang.         |                                          |                         |                                          |                         |                                          |
|-------------------------|--------------------------------|-------------------------|--------------------------------|-------------------------|--------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|
| 1859.                   |                                | 1860.                   |                                | 1861.                   |                                | 1859.                   |                                          | 1860.                   |                                          | 1861.                   |                                          |
| Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr |
| Ctr.                    | Ctr.                           | Ctr.                    | Ctr.                           | Ctr.                    | Ctr.                           | Ctr.                    | Ctr.                                     | Ctr.                    | Ctr.                                     | Ctr.                    | Ctr.                                     |
| —                       | —                              | —                       | —                              | 1399                    | —                              | 10                      | 10                                       | —                       | 1                                        | —                       | 3                                        |
| —                       | 18                             | 1                       | 5                              | 8                       | 10                             | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 206                     | 155                            | 1124                    | 160                            | 810                     | 117                            | 2260                    | 1159                                     | 9869                    | 5801                                     | 8387                    | 7101                                     |
| 527                     | 227                            | 510                     | 180                            | 492                     | 205                            | 334                     | 327                                      | 609                     | 502                                      | 4895                    | 1891                                     |
| —                       | 17                             | —                       | 12                             | —                       | 12                             | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 78                      | 36                             | 203                     | 26                             | 150                     | 47                             | —                       | —                                        | 2                       | 2                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | 15                             | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | 3                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | 2                              | —                       | 5                              | —                       | 61                             | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 33                      | 33                             | 56                      | 56                             | 61                      | 61                             | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                              | —                       | —                              | 1                       | 1                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 844                     | 488                            | 1894                    | 444                            | 2921                    | 471                            | 2604                    | 1496                                     | 10481                   | 6306                                     | 13285                   | 8995                                     |
| —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | 9                                        |
| 10                      | 10                             | —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 10                      | 10                             | —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | 9                                        |
| —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                              | 1902                    | 1902                           | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                              | 5                       | 5                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                              | 1907                    | 1907                           | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                              | 22                      | 22                                       | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 81                      | 81                             | —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 848                     | 629                            | 411                     | 673                            | 499                     | 367                            | 3689                    | 3457                                     | 4130                    | 3562                                     | 4988                    | 4524                                     |
| 2626                    | 2957                           | 3558                    | 3556                           | 2508                    | 2364                           | 1520                    | 1516                                     | 751                     | 602                                      | 1746                    | 1746                                     |
| 3487                    | 1982                           | —                       | 46                             | —                       | 52                             | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                              | 6607                    | 4621                           | 7643                    | 5499                           | —                       | —                                        | —                       | —                                        | 8                       | 8                                        |
| —                       | 1                              | —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                              | —                       | —                              | 2                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 7042                    | 5650                           | 10576                   | 8898                           | 10650                   | 8282                           | 5231                    | 4995                                     | 4881                    | 4164                                     | 6742                    | 6278                                     |
| Scheffel                | Scheffel                       | Scheffel                | Scheffel                       | Scheffel                | Scheffel                       | Scheffel                | Scheffel                                 | Scheffel                | Scheffel                                 | Scheffel                | Scheffel                                 |
| —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                              | 1750                    | 1750                                     | 7                       | 7                                        | 12                      | 12                                       |
| 3979                    | 3038                           | 13191                   | 8154                           | 20178                   | 482                            | 399640                  | 398585                                   | 472992                  | 467124                                   | 251206                  | 241760                                   |
| 10755                   | 10744                          | 34704                   | 34706                          | 2274                    | 6044                           | 1580                    | 1580                                     | 1216                    | 1216                                     | 742356                  | 737351                                   |
| —                       | —                              | 11                      | 11                             | —                       | —                              | 4036                    | 4036                                     | 1392                    | 1392                                     | 4542                    | 4542                                     |
| 93                      | 93                             | 128                     | 128                            | 117                     | 117                            | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                              | —                       | —                              | 3                       | 3                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 14827                   | 13875                          | 48034                   | 42999                          | 23082                   | 8929                           | 407006                  | 405951                                   | 475607                  | 469739                                   | 998116                  | 983665                                   |

| Pos.         | Bezeichnung der Waaren.                                                        | Ueber die Grenze<br>gegen                                                                                  | Einheit<br>der<br>Quan-<br>tität.           |
|--------------|--------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|
|              |                                                                                |                                                                                                            |                                             |
| 9.a.1<br>bb. | Bohnen, Erbsen, Linfen, Hirse,<br>Eingang: Zu 2 Sgr.<br>Ausgang: frei.         | Oesterreich<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande                                                        | Etr.<br>"<br>"<br>"<br>Summe                |
| 9.a.2<br>aa. | Roggen,<br>Eingang: Zu 1/2 Sgr.<br>Ausgang: frei.                              | Oesterreich<br>Schweiz<br>Frankreich<br>frei aus Enclaven                                                  | Etr.<br>"<br>"<br>"<br>Summe                |
| 9.a.2<br>bb. | Gerste, auch gemalzte,<br>Eingang: Zu 1/2 Sgr.<br>Ausgang: frei.               | Oesterreich<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande<br>aus den Enclaven                                    | Etr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe           |
| 9.a.2<br>cc. | Hafer, Haideform oder Buchweizen zc.<br>Eingang: Zu 1/2 Sgr.<br>Ausgang: frei. | Oesterreich<br>ditto im Zw.-Verkehr<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>aus den Enclaven<br>Niederlande | Etr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe |
| 9.b.1        | Anis und Kümmel,<br>Eingang: Zu 1 Lhr.<br>Ausgang: frei.                       | Oesterreich im Zw.-B.<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande                                              | Etr.<br>"<br>"<br>"<br>Summe                |
| 9.b.2<br>aa. | Hanfsaat,<br>Eingang: Zu 1 1/4 Sgr.<br>Ausgang: frei.                          | Oesterreich<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande                                                        | Etr.<br>"<br>"<br>"<br>Summe                |

| Waaren-Eingang.         |                                  |                         |                                  |                         |                                  | Waaren-Ausgang.         |                                          |                         |                                          |                         |                                          |
|-------------------------|----------------------------------|-------------------------|----------------------------------|-------------------------|----------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|
| 1859.                   |                                  | 1860.                   |                                  | 1861.                   |                                  | 1859.                   |                                          | 1860.                   |                                          | 1861.                   |                                          |
| Ge-<br>samt-<br>Eingang | Zu freien<br>Verkehr-<br>traaten | Ge-<br>samt-<br>Eingang | Zu freien<br>Verkehr-<br>traaten | Ge-<br>samt-<br>Eingang | Zu freien<br>Verkehr-<br>traaten | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr |
| Scheffel                | Scheffel                         | Scheffel                | Scheffel                         | Scheffel                | Scheffel                         | Scheffel                | Scheffel                                 | Scheffel                | Scheffel                                 | Scheffel                | Scheffel                                 |
| —                       | —                                | —                       | —                                | —                       | —                                | 64                      | 64                                       | 5                       | 5                                        | 3                       | 3                                        |
| 395                     | 302                              | 1856                    | 1117                             | 1471                    | 1362                             | 3865                    | 3756                                     | 3824                    | 3014                                     | 5498                    | 5285                                     |
| 733                     | 734                              | 1440                    | 1404                             | 896                     | 896                              | 3216                    | 3216                                     | 119                     | 119                                      | 3463                    | 3463                                     |
| 659                     | 659                              | 435                     | 432                              | 22                      | 22                               | 40                      | 40                                       | 223                     | 223                                      | 771                     | 771                                      |
| 1787                    | 1695                             | 3731                    | 2953                             | 2389                    | 2280                             | 7185                    | 7076                                     | 4171                    | 3361                                     | 9735                    | 9522                                     |
| —                       | —                                | —                       | —                                | —                       | —                                | 19                      | 19                                       | 37                      | 37                                       | 225                     | 225                                      |
| 5328                    | 5295                             | 8152                    | 8152                             | 8986                    | 9160                             | 4751                    | 4718                                     | 1329                    | 1329                                     | 2027                    | 1881                                     |
| 8623                    | 8623                             | 27678                   | 27678                            | 11269                   | 11019                            | —                       | —                                        | 1120                    | 1120                                     | 2789                    | 2789                                     |
| 38                      | 38                               | 5                       | 5                                | 11                      | 11                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 13989                   | 13956                            | 35835                   | 35835                            | 20266                   | 20190                            | 4770                    | 4737                                     | 2486                    | 2486                                     | 5041                    | 4895                                     |
| —                       | —                                | —                       | —                                | —                       | —                                | —                       | —                                        | —                       | —                                        | 45                      | 45                                       |
| 3276                    | 3178                             | 9062                    | 5253                             | 7697                    | 3998                             | 17850                   | 17825                                    | 21474                   | 16701                                    | 45296                   | 42509                                    |
| 5277                    | 5277                             | 13622                   | 13622                            | 1994                    | 1994                             | 2522                    | 2522                                     | 765                     | 765                                      | 36645                   | 36645                                    |
| 18                      | 18                               | —                       | —                                | 5                       | 5                                | 3889                    | 3889                                     | 10950                   | 10950                                    | 1687                    | 1687                                     |
| 8571                    | 8473                             | 22684                   | 18875                            | 9696                    | 9997                             | 24261                   | 24236                                    | 33189                   | 28416                                    | 83673                   | 80886                                    |
| —                       | —                                | —                       | —                                | —                       | —                                | 80                      | 80                                       | —                       | —                                        | 75                      | 75                                       |
| 120                     | 120                              | —                       | —                                | —                       | —                                | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 6125                    | 5290                             | —                       | —                                | 8496                    | 6388                             | 16709                   | 16098                                    | 22655                   | 21807                                    | 30761                   | 28947                                    |
| 37                      | 37                               | 6105                    | 264                              | 334                     | 94                               | 22360                   | 22360                                    | 5431                    | 5431                                     | 28941                   | 28941                                    |
| —                       | —                                | 7441                    | 5996                             | —                       | —                                | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 367                     | 367                              | 409                     | 409                              | 906                     | 906                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                                | 4                       | 4                                | —                       | —                                | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 6649                    | 5814                             | 13959                   | 6673                             | 9736                    | 7388                             | 39149                   | 38538                                    | 28086                   | 27238                                    | 59777                   | 57663                                    |
| Entr.                   | Entr.                            | Entr.                   | Entr.                            | Entr.                   | Entr.                            | Entr.                   | Entr.                                    | Entr.                   | Entr.                                    | Entr.                   | Entr.                                    |
| 1                       | 1                                | 60                      | 24                               | 4                       | 4                                | 199                     | 199                                      | 51                      | 45                                       | 389                     | 380                                      |
| 44                      | —                                | 25                      | 7                                | 35                      | 17                               | 47                      | 47                                       | —                       | —                                        | 3                       | —                                        |
| 91                      | 55                               | 12                      | 30                               | 317                     | 175                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 136                     | 56                               | 97                      | 61                               | 358                     | 196                              | 246                     | 246                                      | 51                      | 45                                       | 392                     | 380                                      |
| —                       | —                                | —                       | —                                | —                       | —                                | —                       | —                                        | 67                      | 67                                       | —                       | —                                        |
| 75                      | 75                               | 339                     | 306                              | 77                      | 46                               | 2949                    | 2759                                     | 6604                    | 6587                                     | 5085                    | 5031                                     |
| 157                     | 157                              | 288                     | 258                              | 840                     | 840                              | 820                     | 820                                      | 380                     | 380                                      | 1195                    | 1195                                     |
| 545                     | 247                              | 63                      | 63                               | —                       | —                                | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 777                     | 479                              | 690                     | 627                              | 917                     | 886                              | 3769                    | 3579                                     | 7051                    | 7034                                     | 6280                    | 6226                                     |

| Pos.         | Bezeichnung der Waaren.                                                                                                                  | Ueber die Grenze<br>gegen                                                                                       | Einheit<br>der<br>Quan-<br>tität.                |
|--------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|
|              |                                                                                                                                          |                                                                                                                 |                                                  |
| 9.b.2<br>bb. | Leinsaat und Leindotter oder Doder,<br>Eingang: Zu $\frac{1}{4}$ Egr. Außerdem:<br>Aus Oesterreich im Zw.-Verkehr frei<br>Ausgang: frei. | Oesterreich<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande<br>Oesterreich im Zw.-Verkehr                    | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe           |
| 9.b.2<br>cc. | Mohnsaamen,<br>Eingang: Zu $1\frac{1}{4}$ Egr.<br>Ausgang: frei                                                                          | Schweiz<br>Frankreich                                                                                           | Ctr.<br>"<br>Summe                               |
| 9.b.2<br>dd. | Raps, Rübesaat,<br>Eingang: Zu $1\frac{1}{4}$ Egr.<br>Ausgang: frei.                                                                     | Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande<br>aus den Enclaven                                                        | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>Summe                     |
| 9.b.3<br>aa. | Kleesaat,<br>Eingang: Zu $\frac{1}{6}$ Thlr. Außerdem:<br>Aus Oesterreich im Zw.-Verkehr frei<br>Ausgang: frei                           | Oesterreich<br>dto. im Zw.-Verkehr<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande<br>Postverkehr<br>Belgien<br>Hamburg | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe |
| 9.b.3<br>bb. | Alle nicht namentlich im Tarif aufgeführte Sä-<br>mercen,<br>Eingang: Zu $\frac{1}{6}$ Thlr.<br>Ausgang: frei.                           | Oesterreich<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande<br>Postverkehr                                              | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe                |
| 9.b.3<br>cc. | Wachholzbeeren,<br>Eingang: Zu $\frac{1}{6}$ Thlr.<br>Ausgang: frei.                                                                     | Schweiz<br>Frankreich                                                                                           | Ctr.<br>"<br>Summe                               |

| Waaren-Eingang.         |                                |                         |                                |                         |                                | Waaren-Ausgang.         |                                          |                         |                                          |                         |                                          |
|-------------------------|--------------------------------|-------------------------|--------------------------------|-------------------------|--------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|
| 1859.                   |                                | 1860.                   |                                | 1861.                   |                                | 1859.                   |                                          | 1860.                   |                                          | 1861.                   |                                          |
| Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr |
| Ctr.                    | Ctr.                           | Ctr.                    | Ctr.                           | Ctr.                    | Ctr.                           | Ctr.                    | Ctr.                                     | Ctr.                    | Ctr.                                     | Ctr.                    | Ctr.                                     |
| —                       | —                              | —                       | —                              | 31                      | 77                             | —                       | —                                        | —                       | —                                        | 45                      | 45                                       |
| 242                     | 242                            | 94                      | 94                             | 41                      | 41                             | 86                      | 44                                       | 13                      | 13                                       | 144                     | 144                                      |
| 318                     | 602                            | 270                     | 396                            | 239                     | 119                            | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                              | —                       | 15                             | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 414                     | 408                            | 231                     | 161                            | 511                     | 540                            | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                              | —                       | —                              | 8                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 974                     | 1252                           | 595                     | 666                            | 830                     | 777                            | 86                      | 44                                       | 13                      | 13                                       | 189                     | 189                                      |
| 20                      | 20                             | 5                       | —                              | 1                       | 1                              | 9                       | 9                                        | 39                      | 39                                       | 34                      | 3                                        |
| 5759                    | 5700                           | 2732                    | 2732                           | 5416                    | 4209                           | 25                      | 25                                       | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 5779                    | 5720                           | 2737                    | 2732                           | 5417                    | 4210                           | 34                      | 34                                       | 39                      | 39                                       | 34                      | 3                                        |
| 453                     | 437                            | 610                     | 491                            | 164                     | 164                            | 4486                    | 4486                                     | 9652                    | 9336                                     | 1754                    | 1746                                     |
| 4708                    | 4749                           | 1849                    | 1849                           | 161                     | 178                            | —                       | —                                        | 6372                    | 6372                                     | 75                      | 65                                       |
| —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                              | 36                      | 36                                       | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 10                      | 10                             | 59                      | 59                             | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 5171                    | 5196                           | 2518                    | 2399                           | 325                     | 342                            | 4522                    | 4522                                     | 16024                   | 15908                                    | 1829                    | 1811                                     |
| —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | 6                       | 6                                        | —                       | —                                        |
| 763                     | 575                            | 1089                    | 840                            | 766                     | 666                            | 7171                    | 6875                                     | 9675                    | 9368                                     | 8065                    | 7960                                     |
| 4116                    | 1038                           | 4829                    | 654                            | 1108                    | 503                            | 15                      | 9                                        | 961                     | 961                                      | 675                     | 665                                      |
| —                       | —                              | 212                     | 50                             | 370                     | 370                            | 242                     | 242                                      | 1400                    | 1400                                     | 187                     | 187                                      |
| 1                       | 1                              | —                       | —                              | 2                       | 2                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | 12                             | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | 21                             | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 4880                    | 1614                           | 3131                    | 1607                           | 2246                    | 1574                           | 7428                    | 7126                                     | 12042                   | 11735                                    | 8927                    | 8812                                     |
| —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                              | 124                     | 124                                      | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 39                      | 55                             | 118                     | 113                            | 51                      | 35                             | 678                     | 510                                      | 741                     | 670                                      | 516                     | 398                                      |
| 1723                    | 1194                           | 588                     | 538                            | 402                     | 287                            | 1355                    | 1232                                     | 414                     | 414                                      | 334                     | 304                                      |
| 721                     | 636                            | 229                     | 262                            | 293                     | 237                            | —                       | —                                        | —                       | —                                        | 100                     | 100                                      |
| 3                       | 3                              | 1                       | 1                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 2486                    | 1888                           | 936                     | 914                            | 746                     | 559                            | 2157                    | 1866                                     | 1155                    | 1084                                     | 950                     | 802                                      |
| —                       | —                              | 4                       | 3                              | 1                       | 1                              | 320                     | 320                                      | 9                       | 9                                        | 42                      | 42                                       |
| 1                       | 1                              | —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | 2                       | 2                                        |
| 1                       | 1                              | 4                       | 3                              | 1                       | 1                              | 320                     | 320                                      | 9                       | 9                                        | 44                      | 44                                       |

| Pos.          | Bezeichnung der Waaren.                                                                                                                           | Ueber die Grenze gegen                                                                                                    | Einheit der Quantität. | 1859.           |                   | 1860.           |                   | 1861.           |                   |
|---------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|-----------------|-------------------|-----------------|-------------------|-----------------|-------------------|
|               |                                                                                                                                                   |                                                                                                                           |                        | Gesammt-Eingang | In freien Verkehr | Gesammt-Eingang | In freien Verkehr | Gesammt-Eingang | In freien Verkehr |
| 10.a.         | Glas und Glaswaaren von grünem Hohlglas, Eingang: Zu 1 Thlr. Ausgang: frei.                                                                       | Oesterreich<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande                                                            | Ctr.                   | —               | —                 | —               | —                 | —               | —                 |
|               |                                                                                                                                                   |                                                                                                                           | "                      | 50              | 47                | 24              | 17                | 17              | 13                |
|               |                                                                                                                                                   |                                                                                                                           | "                      | 10              | 10                | 9               | 8                 | 2               | 1                 |
|               |                                                                                                                                                   |                                                                                                                           | "                      | —               | —                 | —               | 6                 | —               | —                 |
|               |                                                                                                                                                   |                                                                                                                           | "                      | —               | —                 | 3               | 3                 | —               | —                 |
|               |                                                                                                                                                   |                                                                                                                           | Summe                  | 60              | 57                | 36              | 34                | 19              | 14                |
| 10.b.1        | Weißes Hohlglas, ungemustert, ungeschliffen, Eingang: Zu 3 Thlr. Außerdem: Aus Oesterreich im Zw.-Verf. zu 1 3/4 Thlr. Ausgang: frei.             | Oesterreich<br>bto. im Zw.-Verkehr<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande<br>Postverkehr<br>bto. im Zw.-Verf. | Ctr.                   | —               | —                 | —               | —                 | —               | —                 |
|               |                                                                                                                                                   |                                                                                                                           | "                      | 2               | 6                 | —               | 11                | —               | 7                 |
|               |                                                                                                                                                   |                                                                                                                           | "                      | 56              | 7                 | 7               | 8                 | 7               | 4                 |
|               |                                                                                                                                                   |                                                                                                                           | "                      | 233             | 69                | 236             | 139               | 81              | 98                |
|               |                                                                                                                                                   |                                                                                                                           | "                      | 3               | 3                 | —               | 1                 | —               | —                 |
|               |                                                                                                                                                   |                                                                                                                           | "                      | —               | —                 | —               | —                 | —               | 6                 |
|               |                                                                                                                                                   |                                                                                                                           | "                      | —               | —                 | —               | —                 | 3               | 3                 |
|               |                                                                                                                                                   |                                                                                                                           | Summe                  | 296             | 87                | 246             | 162               | 91              | 112               |
| 10.b.2        | Fenster- und Tafelglas in seiner natürlichen Farbe, Eingang: Zu 3 Thlr. Ausgang: frei.                                                            | Oesterreich<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande                                                                       | Ctr.                   | —               | —                 | —               | —                 | —               | —                 |
|               |                                                                                                                                                   |                                                                                                                           | "                      | 4               | 4                 | 3               | 3                 | 23              | 11                |
|               |                                                                                                                                                   |                                                                                                                           | "                      | 20              | 20                | 67              | 15                | 87              | 80                |
|               |                                                                                                                                                   |                                                                                                                           | "                      | —               | —                 | —               | —                 | —               | —                 |
|               |                                                                                                                                                   |                                                                                                                           | Summe                  | 24              | 24                | 70              | 18                | 110             | 91                |
| 10.b.<br>Ann. | Weißes Hohlglas nur mit abgeschliffenen Stöpseln zc. Eingang: Zu 4 1/2 Thlr. Außerdem: Aus Oesterreich im Zw.-Verf. zu 1 3/4 Thlr. Ausgang: frei. | Oesterreich im Zw.-Verkehr<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Aus Transitlagern<br>Postverkehr                                   | Ctr.                   | —               | 1                 | —               | —                 | —               | —                 |
|               |                                                                                                                                                   |                                                                                                                           | "                      | 25              | 3                 | 7               | 4                 | 12              | 3                 |
|               |                                                                                                                                                   |                                                                                                                           | "                      | 277             | 45                | 443             | 56                | 347             | 72                |
|               |                                                                                                                                                   |                                                                                                                           | "                      | —               | —                 | —               | 1                 | —               | —                 |
|               |                                                                                                                                                   |                                                                                                                           | "                      | 1               | 1                 | 1               | 1                 | 1               | 1                 |
|               |                                                                                                                                                   |                                                                                                                           | Summe                  | 303             | 50                | 451             | 62                | 360             | 76                |
| 10.c.         | Gepresstes, geschliffenes, geschnittenes zc. weißes Glas, Eingang: Zu 6 Thlr. Außerdem: Aus Oesterreich im Zw.-Verf. zu 2 Thlr. Ausgang: frei.    | Oesterreich im Zw.-Verkehr<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande<br>Postverkehr<br>bto. im Zw.-Verkehr       | Ctr.                   | 2               | 46                | 1               | 49                | 1               | 43                |
|               |                                                                                                                                                   |                                                                                                                           | "                      | 8               | 6                 | 18              | 10                | 7               | 9                 |
|               |                                                                                                                                                   |                                                                                                                           | "                      | 158             | 84                | 86              | 116               | 104             | 110               |
|               |                                                                                                                                                   |                                                                                                                           | "                      | —               | —                 | —               | 4                 | —               | —                 |
|               |                                                                                                                                                   |                                                                                                                           | "                      | —               | —                 | 2               | —                 | —               | 1                 |
|               |                                                                                                                                                   |                                                                                                                           | "                      | 2               | 2                 | 2               | 2                 | 2               | 2                 |
|               |                                                                                                                                                   |                                                                                                                           | "                      | 1               | 1                 | 1               | 1                 | 2               | 2                 |
|               |                                                                                                                                                   |                                                                                                                           | Summe                  | 171             | 139               | 110             | 182               | 116             | 167               |

| Waaren-Eingang. |                   |                 |                   |                 |                   | Waaren-Ausgang. |                                 |                 |                                 |                 |                                 |
|-----------------|-------------------|-----------------|-------------------|-----------------|-------------------|-----------------|---------------------------------|-----------------|---------------------------------|-----------------|---------------------------------|
| 1859.           |                   | 1860.           |                   | 1861.           |                   | 1859.           |                                 | 1860.           |                                 | 1861.           |                                 |
| Gesammt-Eingang | In freien Verkehr | Gesammt-Eingang | In freien Verkehr | Gesammt-Eingang | In freien Verkehr | Gesammt-Ausgang | Darunter aus dem freien Verkehr | Gesammt-Ausgang | Darunter aus dem freien Verkehr | Gesammt-Ausgang | Darunter aus dem freien Verkehr |
| Ctr.            | Ctr.              | Ctr.            | Ctr.              | Ctr.            | Ctr.              | Ctr.            | Ctr.                            | Ctr.            | Ctr.                            | Ctr.            | Ctr.                            |
| —               | —                 | —               | —                 | —               | —                 | 6               | 6                               | 33              | 33                              | —               | —                               |
| 50              | 47                | 24              | 17                | 17              | 13                | 4866            | 4866                            | 3949            | 3940                            | 5294            | 5288                            |
| 10              | 10                | 9               | 8                 | 2               | 1                 | 18              | 18                              | 1               | 1                               | —               | —                               |
| —               | —                 | —               | 6                 | —               | —                 | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| —               | —                 | 3               | 3                 | —               | —                 | 37              | 37                              | 20              | 20                              | —               | —                               |
| Summe           | 60                | 57              | 36                | 34              | 19                | 4927            | 4927                            | 4003            | 3994                            | 5294            | 5288                            |
| 10.b.1          | —                 | —               | —                 | —               | —                 | —               | —                               | —               | —                               | 25              | 25                              |
| "               | 2                 | 6               | —                 | 11              | —                 | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| "               | 56                | 7               | 7                 | 8               | 7                 | 887             | 836                             | 1303            | 1218                            | 1074            | 1057                            |
| "               | 233               | 69              | 236               | 139             | 98                | 409             | 359                             | 112             | 110                             | 88              | 88                              |
| "               | 3                 | 3               | —                 | 1               | —                 | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| "               | —                 | —               | —                 | —               | —                 | 6               | 6                               | —               | —                               | 24              | 24                              |
| "               | —                 | —               | —                 | —               | 3                 | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| "               | 2                 | 2               | 3                 | 3               | —                 | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| Summe           | 296               | 87              | 246               | 162             | 91                | 1302            | 1201                            | 1415            | 1328                            | 1211            | 1194                            |
| 10.b.2          | —                 | —               | —                 | —               | —                 | 37              | 37                              | —               | —                               | 2               | 2                               |
| "               | 4                 | 4               | 3                 | 3               | 23                | 380             | 372                             | 808             | 779                             | 382             | 362                             |
| "               | 20                | 20              | 67                | 15              | 87                | 176             | 173                             | 16              | 14                              | 122             | 122                             |
| "               | —                 | —               | —                 | —               | —                 | —               | —                               | 183             | 183                             | 333             | 333                             |
| Summe           | 24                | 24              | 70                | 18              | 110               | 593             | 582                             | 1007            | 976                             | 839             | 819                             |
| 10.b.<br>Ann.   | —                 | 1               | —                 | —               | —                 | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| "               | 25                | 3               | 7                 | 4               | 12                | 45              | 36                              | 49              | 36                              | 39              | 38                              |
| "               | 277               | 45              | 443               | 56              | 347               | —               | —                               | —               | —                               | 26              | 27                              |
| "               | —                 | —               | —                 | 1               | —                 | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| "               | 1                 | 1               | 1                 | 1               | 1                 | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| Summe           | 303               | 50              | 451               | 62              | 360               | 45              | 36                              | 49              | 36                              | 65              | 65                              |
| 10.c.           | 2                 | 46              | 1                 | 49              | 1                 | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| "               | 8                 | 6               | 18                | 10              | 7                 | 297             | 132                             | 174             | 115                             | 482             | 417                             |
| "               | 158               | 84              | 86                | 116             | 110               | 681             | 394                             | 581             | 435                             | 345             | 157                             |
| "               | —                 | —               | —                 | 4               | —                 | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| "               | —                 | —               | 2                 | —               | —                 | 1695            | 1695                            | —               | —                               | —               | —                               |
| "               | 2                 | 2               | 2                 | 2               | 2                 | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| "               | 1                 | 1               | 1                 | 1               | 2                 | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| Summe           | 171               | 139             | 110               | 182             | 116               | 2673            | 2221                            | 755             | 550                             | 827             | 574                             |



| Pos.            | Bezeichnung der Waaren.                                                                                                                   | Ueber die Grenze gegen               | Einheit der Quantität. |
|-----------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|------------------------|
| 10.d.1<br>a.aa. | Gegossenes Spiegelglas nicht über 1 □',<br>Eingang: Zu 6 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                                          | Schweiz<br>Frankreich                | Ctr.<br>" Summe        |
| 10.d.1<br>a.bb. | Gegossenes Spiegelglas von 1—2 □',<br>Eingang: Zu 8 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                                               | Schweiz                              | Ctr.<br>Summe          |
| 10.d.1<br>β.    | Gebblasenes, belegtes zc. Spiegelglas nicht über<br>288 □''<br>Eingang: Zu 3 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                      | Schweiz<br>Frankreich                | Ctr.<br>" Summe        |
| 10.d.2<br>aa.   | Belegtes oder unbelegtes, gegossenes und gebblasenes<br>Spiegelglas über 288 bis 576 Preuß. □'',<br>Eingang: Zu 1 Thlr.<br>Ausgang: frei. | Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande | Stück<br>" Summe       |
| 10.d.2<br>bb.   | Belegtes zc. Spiegelglas über 576 bis 1000 Preß.<br>□''<br>Eingang: Zu 3 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                          | Frankreich<br>Schweiz                | Stück<br>" Summe       |
| 10.d.2<br>cc.   | Belegtes Spiegelglas über 1000 bis 1400 Preß. □''<br>Eingang: Zu 8 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                                | Schweiz                              | Stück<br>Summe         |
| 10.d.2<br>dd.   | Belegtes zc. Spiegelglas über 1400 bis 1900<br>Preuß. □'',<br>Eingang: Zu 20 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                      | Frankreich<br>Schweiz                | Stück<br>" Summe       |
| 10.d.2<br>ee.   | Belegtes zc. Spiegelglas über 1900 Preuß. □'',<br>Eingang: Zu 30 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                                  | Frankreich                           | Stück<br>Summe         |
| 10.d.<br>Ann.   | Roßes ungeschliffenes Spiegelglas,<br>Eingang: Zu 1/2 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                                             | Schweiz<br>Frankreich                | Ctr.<br>" Summe        |

| Waaren-Eingang.         |                                |                         |                                |                         |                                | Waaren-Ausgang.         |                                          |                         |                                          |                         |                                          |
|-------------------------|--------------------------------|-------------------------|--------------------------------|-------------------------|--------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|
| 1859.                   |                                | 1860.                   |                                | 1861.                   |                                | 1859.                   |                                          | 1860.                   |                                          | 1861.                   |                                          |
| Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr<br>treten | Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr<br>treten | Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr<br>treten | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr |
| Entr.                   | Entr.                          | Entr.                   | Entr.                          | Entr.                   | Entr.                          | Entr.                   | Entr.                                    | Entr.                   | Entr.                                    | Entr.                   | Entr.                                    |
| —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                              | 19                      | 19                                       | 31                      | 31                                       | —                       | —                                        |
| —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                              | 37                      | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                              | 56                      | 19                                       | 31                      | 31                                       | —                       | —                                        |
| —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                              | 66                      | 66                                       | 97                      | 97                                       | 196                     | 196                                      |
| —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                              | 66                      | 66                                       | 97                      | 97                                       | 196                     | 196                                      |
| —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                              | 141                     | 141                                      | 103                     | 103                                      | 108                     | 108                                      |
| —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                              | 130                     | —                                        | 1722                    | 1704                                     | 1765                    | 1765                                     |
| —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                              | 271                     | 141                                      | 1825                    | 1807                                     | 1873                    | 1873                                     |
| Stück                   | Stück                          | Stück                   | Stück                          | Stück                   | Stück                          | Stück                   | Stück                                    | Stück                   | Stück                                    | Stück                   | Stück                                    |
| —                       | —                              | —                       | 1                              | 3                       | 3                              | —                       | —                                        | 71                      | 71                                       | —                       | —                                        |
| —                       | —                              | —                       | —                              | 1                       | 1                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | 2929                    | 2929                                     |
| —                       | —                              | —                       | 1                              | 4                       | 4                              | —                       | —                                        | 71                      | 71                                       | 2929                    | 2929                                     |
| —                       | —                              | —                       | —                              | 3                       | 3                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | 20                      | 20                                       | —                       | —                                        |
| —                       | —                              | —                       | —                              | 3                       | 3                              | —                       | —                                        | 20                      | 20                                       | —                       | —                                        |
| 1                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                              | 25                      | 25                                       | 31                      | 31                                       | 1                       | —                                        |
| 1                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                              | 25                      | 25                                       | 31                      | 31                                       | 1                       | —                                        |
| —                       | —                              | —                       | —                              | 6                       | 5                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | 41                      | 41                                       | —                       | —                                        |
| —                       | —                              | —                       | —                              | 6                       | 5                              | —                       | —                                        | 41                      | 41                                       | —                       | —                                        |
| —                       | —                              | —                       | —                              | 2                       | 3                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                              | —                       | —                              | 2                       | 3                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| Entr.                   | Entr.                          | Entr.                   | Entr.                          | Entr.                   | Entr.                          | Entr.                   | Entr.                                    | Entr.                   | Entr.                                    | Entr.                   | Entr.                                    |
| —                       | —                              | —                       | —                              | 23                      | 22                             | 18                      | 18                                       | 194                     | 194                                      | 5                       | 5                                        |
| —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                              | 557                     | 557                                      | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                              | —                       | —                              | 23                      | 28                             | 575                     | 575                                      | 194                     | 194                                      | 5                       | 5                                        |

| Pos.  | Bezeichnung der Waaren.                                                                                                                                 | Ueber die Grenze<br>gegen                                                                                                              | Einheit<br>der<br>Quan-<br>tität.                     |
|-------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|
|       |                                                                                                                                                         |                                                                                                                                        |                                                       |
| 10.e. | Farbiges, bemaltes oder vergoldetes Glas etc.,<br>Eingang: Zu 10 Thlr. Außerdem:<br>Aus Oesterreich im Zw.-Verkehr: Zu<br>3 1/6 Thlr.<br>Ausgang: frei. | Oesterreich<br>dto. im Zw.-Verkehr<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande<br>Hamburg<br>Postverkehr<br>dto. im Zw.-Verkehr | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe |
| 11.a. | Rohe etc. Häute und Felle zur Lederbereitung etc.,<br>Eingang: frei.<br>Ausgang: 2 1/3 Thlr.                                                            | Oesterreich<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande<br>Bremen<br>Hamburg<br>Sachsen und Lauenburg<br>Postverkehr            | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe |
| 11.b. | Felle zur Pelzwerkbereitung,<br>Eingang: Zu 2 2/3 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                                                               | Oesterreich<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande<br>Hamburg<br>Postverkehr                                                          | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe           |
| 11.c. | Hafen- und Kaninchenfelle, rohe und Haare,<br>Eingang: frei.<br>Ausgang: Zu 1/2 Thlr.                                                                   | Oesterreich<br>Schweiz<br>Frankreich<br>a. Belgien u. b. Niederlande<br>Hamburg<br>Postverkehr                                         | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe           |

| Waaren-Eingang.         |                                |                         |                                |                         |                                | Waaren-Ausgang.         |                                          |                         |                                          |                         |                                          |
|-------------------------|--------------------------------|-------------------------|--------------------------------|-------------------------|--------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|
| 1859.                   |                                | 1860.                   |                                | 1861.                   |                                | 1859.                   |                                          | 1860.                   |                                          | 1861.                   |                                          |
| Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr |
| Ctr.                    | Ctr.                           | Ctr.                    | Ctr.                           | Ctr.                    | Ctr.                           | Ctr.                    | Ctr.                                     | Ctr.                    | Ctr.                                     | Ctr.                    | Ctr.                                     |
| 2                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 16                      | 162                            | 1                       | 229                            | 3                       | 250                            | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 139                     | 16                             | 95                      | 14                             | 83                      | 18                             | 559                     | 526                                      | 413                     | 291                                      | 645                     | 346                                      |
| —                       | 32                             | 221                     | 35                             | 41                      | 36                             | 650                     | 501                                      | 1113                    | 751                                      | 1106                    | 503                                      |
| —                       | —                              | —                       | 1                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | 1                              | —                       | —                              | 1                       | 1                              | —                       | —                                        | 2                       | 2                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                              | —                       | 1                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                              | —                       | 1                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 5                       | 5                              | 7                       | 7                              | 9                       | 9                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 2                       | 2                              | 3                       | 3                              | 2                       | 2                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 166                     | 218                            | 327                     | 290                            | 139                     | 316                            | 1209                    | 1027                                     | 1528                    | 1044                                     | 1751                    | 849                                      |
| —                       | —                              | —                       | 1                              | 528                     | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 2521                    | 2406                           | 3214                    | 3024                           | 3382                    | 2925                           | 1371                    | 364                                      | 2103                    | 369                                      | 1561                    | 377                                      |
| 1900                    | 1756                           | 3202                    | 2252                           | 9970                    | 1557                           | 14881                   | 8427                                     | 6786                    | 6216                                     | 6765                    | 3706                                     |
| —                       | 144                            | —                       | 428                            | —                       | 143                            | —                       | —                                        | —                       | —                                        | 44                      | 44                                       |
| 4155                    | 3024                           | 8587                    | 5623                           | 8631                    | 6883                           | —                       | —                                        | 23                      | 23                                       | —                       | —                                        |
| —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | 11                             | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | 19                             | —                       | 3                              | —                       | 33                             | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | 10                             | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                              | —                       | —                              | 1                       | 1                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 8576                    | 7349                           | 15003                   | 11331                          | 22512                   | 11563                          | 16252                   | 8791                                     | 8912                    | 6608                                     | 8370                    | 4127                                     |
| —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | 1                              | 1                       | 1                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 218                     | 181                            | 263                     | 119                            | 171                     | 104                            | 111                     | 96                                       | 103                     | 85                                       | 75                      | 70                                       |
| 496                     | 170                            | 583                     | 64                             | 495                     | 112                            | 32                      | 32                                       | 59                      | 56                                       | 82                      | 82                                       |
| —                       | 9                              | —                       | —                              | 4                       | —                              | —                       | —                                        | 23                      | 23                                       | —                       | —                                        |
| —                       | —                              | —                       | 2                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 1                       | 1                              | 1                       | 1                              | 2                       | 2                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 724                     | 352                            | 847                     | 186                            | 672                     | 219                            | 144                     | 129                                      | 185                     | 164                                      | 157                     | 152                                      |
| —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | 4                       | 4                                        | —                       | —                                        |
| 4                       | 4                              | 6                       | 3                              | 7                       | 6                              | 360                     | 358                                      | 147                     | 147                                      | 84                      | 69                                       |
| 834                     | 803                            | 1107                    | 1078                           | 350                     | 286                            | 1253                    | 1203                                     | 1155                    | 1154                                     | 629                     | 619                                      |
| —                       | —                              | b. 4                    | —                              | b. 15                   | b. 15                          | —                       | —                                        | —                       | —                                        | a. 1                    | a. 1                                     |
| —                       | 14                             | —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                              | 8                       | 8                              | 9                       | 9                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 838                     | 821                            | 1125                    | 1089                           | 381                     | 316                            | 1613                    | 1561                                     | 1306                    | 1305                                     | 714                     | 689                                      |

| Pos.                            | Bezeichnung der Waaren.                                                                                                           | Ueber die Grenze gegen                                             | Einheit der Quantität.            |
|---------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|
|                                 |                                                                                                                                   |                                                                    |                                   |
| 11.d.                           | Haare von Rindvieh, Ziegenhaare,<br>Eingang: frei.<br>Ausgang: Zu $\frac{1}{6}$ Eshr.                                             | Oesterreich<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande                | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>Summe      |
| 12.a.                           | Brennholz beim Wassertransport,<br>Eingang: Zu $2\frac{1}{2}$ Egr.<br>Ausgang: frei.                                              |                                                                    | Klafter                           |
| 12.b.<br>An-<br>merk. 2.<br>aa. | Blöcke oder Balken von hartem Holze,<br>Eingang: Zu 6 Egr.<br>Ausgang: frei.                                                      |                                                                    | Stück                             |
| 12.b.<br>An-<br>merk. 2<br>bb.  | Blöcke oder Balken von weichem Holze,<br>Eingang: Zu $1\frac{1}{5}$ Egr.<br>Ausgang: frei.                                        |                                                                    | Stück                             |
| 12.b.<br>An-<br>merk. 2.<br>cc. | Bohlen, Bretter, Latten zc.,<br>Eingang: Zu $\frac{1}{2}$ Eshr.<br>Ausgang: frei.                                                 |                                                                    | Schiffslast                       |
| 12.b.1                          | Eichen-, Almen-, Ahorn- zc. Holz,<br>Eingang: Zu 1 Eshr.<br>Ausgang: frei.                                                        | Niederlande                                                        | Schiffsl.<br>Summe                |
| 12.b.2                          | Buchen-, Fichten- zc. Holz,<br>Eingang: Zu $\frac{1}{3}$ Eshr.<br>Ausgang: frei.                                                  | Schweiz<br>Frankreich                                              | Schiffsl.<br>"<br>Summe           |
| 12.b.3<br>a.                    | Sägewaaren, Fasholz zc.,<br>Eingang: Zu $1\frac{1}{3}$ Eshr. Außerdem:<br>Aus Oesterreich im Zw.-Verkehr: frei.<br>Ausgang: frei. | Oesterreich im Zw.-Verkehr<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande | Schiffsl.<br>"<br>"<br>"<br>Summe |
| 12.b.3<br>β.                    | Sägewaaren, Fasholz zc.,<br>Eingang: Zu $\frac{2}{3}$ Eshr. Außerdem:<br>Aus Oesterreich im Zw.-Verkehr: frei.<br>Ausgang: frei.  | Oesterreich im Zw.-Verkehr<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande | Schiffsl.<br>"<br>"<br>"<br>Summe |

| Waaren-Eingang.         |                                |                         |                                |                         |                                | Waaren-Ausgang.         |                                          |                         |                                          |                         |                                          |
|-------------------------|--------------------------------|-------------------------|--------------------------------|-------------------------|--------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|
| 1859.                   |                                | 1860.                   |                                | 1861.                   |                                | 1859.                   |                                          | 1860.                   |                                          | 1861.                   |                                          |
| Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr |
| Ctr.                    | Ctr.                           | Ctr.                    | Ctr.                           | Ctr.                    | Ctr.                           | Ctr.                    | Ctr.                                     | Ctr.                    | Ctr.                                     | Ctr.                    | Ctr.                                     |
| —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | 2                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                              | 24                      | 3                              | 99                      | 61                             | 40                      | 38                                       | 53                      | 27                                       | 39                      | 39                                       |
| —                       | —                              | —                       | —                              | 79                      | 79                             | 205                     | 205                                      | 37                      | 37                                       | —                       | —                                        |
| —                       | —                              | 131                     | 131                            | 1                       | 1                              | 1879                    | 1879                                     | 2009                    | 2009                                     | 1789                    | 1789                                     |
| —                       | —                              | 155                     | 134                            | 179                     | 143                            | 2124                    | 2122                                     | 2099                    | 2073                                     | 1828                    | 1828                                     |
| Klafter                 | Klafter                        | Klafter                 | Klafter                        | Klafter                 | Klafter                        | Klafter                 | Klafter                                  | Klafter                 | Klafter                                  | Klafter                 | Klafter                                  |
| —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| Stück                   | Stück                          | Stück                   | Stück                          | Stück                   | Stück                          | Stück                   | Stück                                    | Stück                   | Stück                                    | Stück                   | Stück                                    |
| —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| Schiffsl.               | Schiffsl.                      | Schiffsl.               | Schiffsl.                      | Schiffsl.               | Schiffsl.                      | Schiffsl.               | Schiffsl.                                | Schiffsl.               | Schiffsl.                                | Schiffsl.               | Schiffsl.                                |
| —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | 54                      | 54                                       | 67                      | 67                                       |
| —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | 54                      | 54                                       | 67                      | 67                                       |
| —                       | —                              | 35                      | —                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | 35                      | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | 100                            | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                              | 35                      | —                              | —                       | 100                            | —                       | —                                        | 35                      | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                              | 1                       | 1                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 174                     | 1                              | 118                     | 6                              | 8                       | 5                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | 1                       | 1                                        |
| —                       | —                              | —                       | —                              | 1                       | 1                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 5                       | 4                              | 2                       | 2                              | —                       | —                              | 113                     | 113                                      | 90                      | 90                                       | 6                       | 6                                        |
| 179                     | 5                              | 121                     | 9                              | 9                       | 6                              | 113                     | 113                                      | 90                      | 90                                       | 7                       | 7                                        |
| —                       | —                              | 1                       | 1                              | 1                       | 1                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 4                       | 4                              | 11                      | 11                             | 23                      | 23                             | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                              | 58                      | —                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | 35                      | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                              | 377                     | 377                                      | 136                     | 136                                      | 355                     | 355                                      |
| 4                       | 4                              | 70                      | 12                             | 24                      | 24                             | 377                     | 377                                      | 171                     | 136                                      | 355                     | 355                                      |

| Pos.                            | Bezeichnung der Waaren.                                                                                                                                                                      | Ueber die Grenze gegen                                                                                                                | Einheit der Quantität.                                | Waaren-Eingang.                                  |                                                    | Waaren-Ausgang.                                    |                                                    |                                                       |                                                         |                                                 |                                                |                                                  |                                                  |                                                |                                                |
|---------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|----------------------------------------------------|----------------------------------------------------|----------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|------------------------------------------------|--------------------------------------------------|--------------------------------------------------|------------------------------------------------|------------------------------------------------|
|                                 |                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                       |                                                       | 1859.                                            | 1860.                                              | 1859.                                              | 1860.                                              | 1861.                                                 |                                                         |                                                 |                                                |                                                  |                                                  |                                                |                                                |
| 12.b.<br>An-<br>merk. 1<br>aa.  | Holz in geschnittenen Fourniren,<br>Eingang: Zu 1 Thlr. Außerdem:<br>Aus Oesterreich im Zw. Verkehr zu 1/2 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                                           | Oesterreich im Zw.-Verkehr<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Postverkehr                                                                    | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>Summe                          | 176<br>47<br>777<br>1                            | 176<br>44<br>362<br>1                              | 2<br>190<br>825<br>1                               | 2<br>60<br>310<br>1                                | —<br>81<br>942<br>2                                   | 71<br>267<br>—<br>—                                     | 124<br>52<br>—<br>—                             | 116<br>52<br>—<br>—                            | 216<br>3<br>—<br>—                               | 198<br>3<br>—<br>—                               | 305<br>1<br>—<br>—                             | 284<br>1<br>—<br>—                             |
| 12.b.1<br>An-<br>merk. 1<br>bb. | Korkstöpsel, gewöhnliche,<br>Eingang: Zu 1 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                                                                                                           | Schweiz<br>Frankreich<br>Hamburg<br>Niederlande                                                                                       | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>Summe                          | 22<br>9412<br>—<br>—                             | 4<br>3695<br>—<br>—                                | 64<br>11969<br>—<br>—                              | 14<br>4988<br>—<br>—                               | 120<br>11158<br>—<br>—                                | 25<br>4703<br>2<br>—                                    | 3<br>2<br>—<br>—                                | 2<br>—<br>—<br>—                               | 6<br>—<br>—<br>—                                 | 3<br>—<br>—<br>—                                 | 22<br>62<br>—<br>—                             | 16<br>63<br>—<br>—                             |
| 12.c.1                          | Holzborke oder Gerberlohe,<br>Eingang: frei.<br>Ausgang: 2 1/2 Sgr.                                                                                                                          | Oesterreich<br>Schweiz<br>Frankreich                                                                                                  | Ctr.<br>"<br>"<br>Summe                               | —<br>1981<br>—                                   | —<br>1769<br>—                                     | —<br>187<br>—                                      | —<br>187<br>—                                      | —<br>188<br>—                                         | —<br>188<br>—                                           | 1241<br>7988<br>2945                            | 1241<br>7776<br>2945                           | 693<br>4787<br>1867                              | 693<br>4737<br>1867                              | 1108<br>1509<br>1602                           | 1108<br>1509<br>1602                           |
| 12.c.2                          | Holzbohlen,<br>Eingang: frei.<br>Ausgang: 2 1/2 Sgr.                                                                                                                                         | Schweiz<br>Frankreich                                                                                                                 | Ctr.<br>"<br>Summe                                    | 70<br>—                                          | 70<br>—                                            | 111<br>—                                           | 111<br>—                                           | 56<br>—                                               | 56<br>—                                                 | 57199<br>3424                                   | 57199<br>3424                                  | 34151<br>1940                                    | 34151<br>1940                                    | 31476<br>2859                                  | 31476<br>2859                                  |
| 12.d.                           | Holzfasche,<br>Eingang: frei.<br>Ausgang: 1/3 Thlr.                                                                                                                                          | Schweiz                                                                                                                               | Ctr.<br>Summe                                         | 354<br>354                                       | 351<br>351                                         | 176<br>176                                         | 176<br>176                                         | 227<br>227                                            | 227<br>227                                              | 3<br>3                                          | 3<br>3                                         | 7<br>7                                           | 3<br>3                                           | 2<br>2                                         | 2<br>2                                         |
| 12.e.                           | Hölzerne Hausgeräthe (Meubles) und andere Tisch-<br>ler- u. Waaren,<br>Eingang: Zu 3 Thlr. Außerdem:<br>Aus Oesterreich im Zw.-Verkehr<br>a. zu 1 Thlr.<br>b. zu 1/2 Thlr.<br>Ausgang: frei. | Oesterreich<br>dto. im Zw.-Verkehr<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande<br>Bremen<br>Hamburg<br>Postverkehr<br>dto. im Zw.-Verkehr | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe | —<br>a. 5<br>242<br>285<br>2<br>—<br>—<br>6<br>— | —<br>a. 7<br>93<br>204<br>1<br>—<br>5<br>6<br>a. 1 | —<br>a. 1<br>487<br>498<br>175<br>—<br>—<br>6<br>— | 9<br>a. 12<br>143<br>278<br>26<br>1<br>—<br>6<br>— | —<br>a. 15<br>324<br>299<br>23<br>—<br>—<br>6<br>a. 1 | —<br>a. 19<br>129<br>257<br>11<br>—<br>1<br>1<br>6<br>— | 17<br>—<br>1195<br>939<br>—<br>—<br>—<br>—<br>— | 17<br>—<br>997<br>889<br>—<br>—<br>—<br>—<br>— | 17<br>—<br>1791<br>918<br>14<br>—<br>—<br>—<br>— | 17<br>—<br>1238<br>918<br>14<br>—<br>—<br>—<br>— | 9<br>—<br>1453<br>660<br>6<br>—<br>—<br>—<br>— | 9<br>—<br>1174<br>644<br>6<br>—<br>—<br>—<br>— |

| Waaren-Eingang.         |                                |                         |                                |                         |                                | Waaren-Ausgang.         |                                          |                         |                                          |                         |                                          |
|-------------------------|--------------------------------|-------------------------|--------------------------------|-------------------------|--------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|
| 1859.                   |                                | 1860.                   |                                | 1861.                   |                                | 1859.                   |                                          | 1860.                   |                                          | 1861.                   |                                          |
| Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr-<br>raten | Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr-<br>raten | Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr-<br>raten | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr |
| Ctr.                    | Ctr.                           | Ctr.                    | Ctr.                           | Ctr.                    | Ctr.                           | Ctr.                    | Ctr.                                     | Ctr.                    | Ctr.                                     | Ctr.                    | Ctr.                                     |
| 176                     | 176                            | 2                       | 2                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 47                      | 44                             | 190                     | 60                             | 81                      | 71                             | 124                     | 116                                      | 216                     | 198                                      | 305                     | 284                                      |
| 777                     | 362                            | 825                     | 310                            | 942                     | 267                            | 52                      | 52                                       | 3                       | 3                                        | 1                       | 1                                        |
| 1                       | 1                              | 1                       | 1                              | 2                       | 2                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 1001                    | 583                            | 1018                    | 373                            | 1025                    | 340                            | 176                     | 168                                      | 219                     | 201                                      | 306                     | 285                                      |
| 22                      | 4                              | 64                      | 14                             | 120                     | 25                             | 3                       | 2                                        | 6                       | 3                                        | 22                      | 16                                       |
| 9412                    | 3695                           | 11969                   | 4988                           | 11158                   | 4703                           | 2                       | —                                        | —                       | —                                        | 62                      | 63                                       |
| —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 9134                    | 3699                           | 12033                   | 5002                           | 11278                   | 4730                           | 5                       | 2                                        | 6                       | 3                                        | 84                      | 79                                       |
| —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                              | 1241                    | 1241                                     | 693                     | 693                                      | 1108                    | 1108                                     |
| 1981                    | 1769                           | 187                     | 187                            | 188                     | 188                            | 7988                    | 7776                                     | 4787                    | 4737                                     | 1509                    | 1509                                     |
| —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                              | 2945                    | 2945                                     | 1867                    | 1867                                     | 1602                    | 1602                                     |
| 1981                    | 1769                           | 187                     | 187                            | 188                     | 188                            | 12174                   | 11962                                    | 7347                    | 7297                                     | 4219                    | 4219                                     |
| 70                      | 70                             | 111                     | 111                            | 56                      | 56                             | 57199                   | 57199                                    | 34151                   | 34151                                    | 31476                   | 31476                                    |
| —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                              | 3424                    | 3424                                     | 1940                    | 1940                                     | 2859                    | 2859                                     |
| 70                      | 70                             | 111                     | 111                            | 56                      | 56                             | 60623                   | 60623                                    | 36091                   | 36091                                    | 34335                   | 34335                                    |
| 354                     | 351                            | 176                     | 176                            | 227                     | 227                            | 3                       | 3                                        | 7                       | 3                                        | 2                       | 2                                        |
| 354                     | 351                            | 176                     | 176                            | 227                     | 227                            | 3                       | 3                                        | 7                       | 3                                        | 2                       | 2                                        |
| —                       | —                              | —                       | 9                              | —                       | —                              | 17                      | 17                                       | 17                      | 17                                       | 9                       | 9                                        |
| a. 5                    | a. 7                           | a. 1                    | a. 12                          | a. 15                   | a. 19                          | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 242                     | 93                             | 487                     | 143                            | 324                     | 129                            | 1195                    | 997                                      | 1791                    | 1238                                     | 1453                    | 1174                                     |
| 285                     | 204                            | 498                     | 278                            | 299                     | 257                            | 939                     | 889                                      | 942                     | 918                                      | 660                     | 644                                      |
| 2                       | 1                              | 175                     | 26                             | 23                      | 11                             | —                       | —                                        | 14                      | 14                                       | 6                       | 6                                        |
| —                       | —                              | —                       | 1                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | 5                              | —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 6                       | 6                              | 6                       | 6                              | 6                       | 6                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | a. 1                           | —                       | —                              | a. 1                    | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 540                     | 317                            | 1167                    | 475                            | 668                     | 425                            | 2151                    | 1903                                     | 2764                    | 2187                                     | 2128                    | 1833                                     |



| Pos.                              | Bezeichnung der Waaren.                                                                                                                                                         | Ueber die Grenze<br>gegen                                                                                                   | Einheit<br>der<br>Quan-<br>tität.                |
|-----------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|
|                                   |                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                             |                                                  |
| 12.f.                             | Feine Holzwaaren (ausgelegte Arbeit), sogenannte<br>Nürnbergger-Waaren etc.,<br>Eingang: Zu 10 Thlr. Außerdem:<br>Aus Oesterreich im Zw.-Verf. zu 3 1/6 Thlr.<br>Ausgang: frei. | Oesterreich<br>dto. im Zw.-Verkehr<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande<br>Hamburg<br>Postverkehr<br>dto. im Zw.-Verkehr | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe |
| 12.g.                             | Gepolsterte Meubles,<br>Eingang: Zu 10 Thlr. Außerdem:<br>Aus Oesterreich im Zw.-Verf. zu 3 1/6 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                                         | Oesterreich<br>dto. im Zw.-Verkehr<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Bremen<br>Niederlande<br>Postverkehr                         | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe      |
| 12.h.                             | Grobe Böttcher-Waaren, gebrauchte,<br>Eingang: Zu 7 1/6 Thlr. Außerdem:<br>Aus Oesterreich im Zw.-Verkehr frei.<br>Ausgang: frei.                                               | Oesterreich<br>dto. im Zw.-Verkehr<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande<br>Bremen<br>Hamburg                  | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe      |
| 12.<br>Ann.<br>zu e. u. h.<br>aa. | Grobe rohe ungefärbte Böttcher- etc. Waaren etc.,<br>Eingang: Zu 1 1/2 Thlr. Außerdem:<br>Aus Oesterreich im Zw.-Verkehr frei.<br>Ausgang: frei.                                | Oesterreich<br>dto. im Zw.-Verkehr<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande<br>Bremen<br>Hamburg<br>Postverkehr   | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe |

| Waaren-Eingang. |                     |                 |                     |                 |                     | Waaren-Ausgang. |                                 |                 |                                 |                 |                                 |
|-----------------|---------------------|-----------------|---------------------|-----------------|---------------------|-----------------|---------------------------------|-----------------|---------------------------------|-----------------|---------------------------------|
| 1859.           |                     | 1860.           |                     | 1861.           |                     | 1859.           |                                 | 1860.           |                                 | 1861.           |                                 |
| Gesammt-Eingang | In freien Verkehren | Gesammt-Eingang | In freien Verkehren | Gesammt-Eingang | In freien Verkehren | Gesammt-Ausgang | Darunter aus dem freien Verkehr | Gesammt-Ausgang | Darunter aus dem freien Verkehr | Gesammt-Ausgang | Darunter aus dem freien Verkehr |
| Ctr.            | Ctr.                | Ctr.            | Ctr.                | Ctr.            | Ctr.                | Ctr.            | Ctr.                            | Ctr.            | Ctr.                            | Ctr.            | Ctr.                            |
| —               | —                   | —               | 3                   | —               | 3                   | 101             | 101                             | 83              | 83                              | 78              | 78                              |
| 13              | 27                  | 1               | 20                  | 52              | 45                  | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| 289             | 89                  | 509             | 139                 | 395             | 143                 | 2349            | 2309                            | 3841            | 3786                            | 2641            | 2552                            |
| 334             | 125                 | 422             | 143                 | 245             | 160                 | 10869           | 9834                            | 11653           | 10867                           | 9596            | 8879                            |
| 1               | 1                   | 2               | 5                   | 2               | 5                   | 476             | 476                             | 395             | 395                             | 225             | 226                             |
| —               | 3                   | —               | 1                   | —               | 5                   | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| 18              | 17                  | 50              | 50                  | 38              | 38                  | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| 1               | 1                   | 3               | 3                   | 2               | 2                   | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| 656             | 263                 | 987             | 364                 | 734             | 401                 | 13795           | 12720                           | 15972           | 15131                           | 12540           | 11735                           |
| —               | —                   | —               | 5                   | 1               | 1                   | —               | —                               | —               | —                               | —               | 68                              |
| —               | —                   | —               | —                   | —               | 3                   | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| 18              | 3                   | 34              | 3                   | 65              | 6                   | 45              | 30                              | 39              | 22                              | 34              | 7                               |
| 25              | 35                  | 94              | 11                  | 35              | 42                  | 5               | —                               | —               | —                               | 5               | 5                               |
| —               | —                   | —               | —                   | —               | 6                   | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| —               | —                   | —               | —                   | —               | —                   | 10              | 10                              | —               | —                               | —               | —                               |
| —               | —                   | —               | —                   | 2               | 2                   | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| 43              | 38                  | 128             | 19                  | 103             | 60                  | 60              | 40                              | 39              | 22                              | 107             | 80                              |
| —               | —                   | —               | —                   | —               | —                   | —               | —                               | 6               | 6                               | 3               | 3                               |
| 89              | 88                  | 229             | 229                 | 85              | 85                  | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| 2602            | 1883                | 2570            | 2254                | 2773            | 2251                | 1263            | 721                             | 1806            | 1068                            | 1515            | 1062                            |
| 354             | 323                 | 702             | 670                 | 348             | 346                 | 395             | 395                             | 131             | 131                             | 786             | 786                             |
| —               | 14                  | —               | —                   | —               | —                   | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| 46              | 15                  | 57              | 16                  | 37              | 4                   | 88              | 88                              | 4               | 4                               | 2               | 2                               |
| —               | —                   | —               | —                   | —               | 8                   | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| —               | —                   | —               | 29                  | —               | —                   | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| 3090            | 2323                | 3558            | 3198                | 3243            | 2694                | 1746            | 1204                            | 1947            | 1209                            | 2306            | 1853                            |
| —               | —                   | —               | —                   | —               | 44                  | 4               | 4                               | 4               | 4                               | 19              | 19                              |
| 103             | 103                 | 108             | 108                 | 8               | 10                  | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| 1378            | 1230                | 1767            | 1243                | 2232            | 1245                | 7131            | 6670                            | 2992            | 2594                            | 4475            | 3994                            |
| 1149            | 854                 | 1368            | 798                 | 971             | 805                 | 1518            | 1469                            | 2839            | 2837                            | 3198            | 3133                            |
| —               | 1                   | —               | —                   | —               | —                   | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| 36              | 18                  | 17              | 15                  | 60              | 42                  | —               | —                               | 4               | 4                               | 37              | 37                              |
| —               | 7                   | —               | —                   | —               | —                   | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| —               | 2                   | —               | —                   | —               | 5                   | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| 3               | 3                   | 2               | 2                   | 6               | 6                   | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| 2669            | 2218                | 3262            | 2166                | 3277            | 2157                | 8653            | 8143                            | 5839            | 5439                            | 7729            | 7183                            |

| Pos.                   | Bezeichnung der Waaren.                                                                                                         | Ueber die Grenze gegen | Einheit der Quantität. | 1859.           |                   | 1860.           |                   | 1861.           |                   |
|------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|------------------------|-----------------|-------------------|-----------------|-------------------|-----------------|-------------------|
|                        |                                                                                                                                 |                        |                        | Gesammt-Eingang | In freien Verkehr | Gesammt-Eingang | In freien Verkehr | Gesammt-Eingang | In freien Verkehr |
| 12. Anm. zu e u. h bb. | Grobe Maschinen von Holz,<br>Eingang: Zu 1/2 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                                            | Schweiz                | Gtr.                   | 1496            | 1228              | 1398            | 1268              | 2683            | 2535              |
|                        |                                                                                                                                 | Frankreich             | "                      | 103             | 1074              | 88              | 141               | 73              | 154               |
|                        |                                                                                                                                 | Belgien                | "                      | —               | 4                 | —               | 1                 | —               | —                 |
|                        |                                                                                                                                 | Niederlande            | "                      | 23              | 11                | 104             | 107               | 383             | 328               |
|                        |                                                                                                                                 | Bremen                 | "                      | —               | 2                 | —               | —                 | —               | —                 |
|                        |                                                                                                                                 | Hamburg                | "                      | —               | —                 | —               | —                 | 9               | —                 |
|                        |                                                                                                                                 | Nordsee                | "                      | —               | —                 | —               | —                 | 19              | —                 |
|                        |                                                                                                                                 | Postverkehr            | "                      | —               | —                 | 2               | 2                 | 1               | 1                 |
|                        | Summe                                                                                                                           |                        | 1622                   | 2319            | 1592              | 1519            | 3140              | 3046            |                   |
| 13.                    | Hopfen,<br>Eingang: Zu 2 1/2 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                                                            | Oesterreich            | Gtr.                   | 8               | 34                | —               | 53                | 23              | 249               |
|                        |                                                                                                                                 | Schweiz                | "                      | 76              | 49                | 84              | 58                | 70              | 27                |
|                        |                                                                                                                                 | Frankreich             | "                      | 5057            | 2770              | 4307            | 1898              | 886             | 633               |
|                        |                                                                                                                                 | Belgien                | "                      | —               | 19                | —               | 28                | —               | 106               |
|                        |                                                                                                                                 | Niederlande            | "                      | 29              | 16                | 24              | 29                | 18              | 116               |
|                        |                                                                                                                                 | Hamburg                | "                      | —               | 43                | —               | 226               | —               | 157               |
|                        |                                                                                                                                 | Ostsee                 | "                      | —               | —                 | —               | 10                | —               | —                 |
|                        |                                                                                                                                 | Bremen                 | "                      | —               | —                 | —               | 4                 | —               | 39                |
|                        | frei aus den Erclaven                                                                                                           | "                      | —                      | —               | 1                 | 1               | —                 | —               |                   |
|                        | Summe                                                                                                                           |                        | 5170                   | 2931            | 4416              | 2307            | 997               | 1327            |                   |
| 14.a.                  | Instrumente, musikalische,<br>Eingang: Zu 6 Thlr. Außerdem:<br>Aus Oesterreich im Zw.-Verkehr: Zu<br>2 Thlr.<br>Ausgang: frei.  | Oesterreich            | Gtr.                   | —               | —                 | —               | —                 | —               | —                 |
|                        |                                                                                                                                 | dto. im Zw.-Verkehr    | "                      | —               | 13                | —               | 33                | 8               | 45                |
|                        |                                                                                                                                 | Schweiz                | "                      | 231             | 15                | 232             | 14                | 517             | 3                 |
|                        |                                                                                                                                 | Frankreich             | "                      | 182             | 17                | 284             | 65                | 303             | 84                |
|                        |                                                                                                                                 | Niederlande            | "                      | 1               | 2                 | 8               | —                 | 3               | —                 |
|                        |                                                                                                                                 | Hamburg                | "                      | —               | 1                 | —               | 4                 | —               | —                 |
|                        |                                                                                                                                 | Postverkehr            | "                      | 2               | 2                 | 3               | 3                 | 3               | 3                 |
|                        | dto. im Zw.-Verkehr                                                                                                             | "                      | 1                      | 1               | 1                 | 1               | 1                 | 1               |                   |
|                        | Summe                                                                                                                           |                        | 417                    | 51              | 528               | 120             | 835               | 136             |                   |
| 14.b.                  | Instrumente, astronomische,<br>Eingang: Zu 6 Thlr. Außerdem:<br>Aus Oesterreich im Zw.-Verkehr: Zu<br>2 Thlr.<br>Ausgang: frei. | Oesterreich            | Gtr.                   | —               | —                 | —               | —                 | —               | —                 |
|                        |                                                                                                                                 | dto. im Zw.-Verkehr    | "                      | —               | 8                 | —               | 9                 | 6               | 7                 |
|                        |                                                                                                                                 | Schweiz                | "                      | 11              | 4                 | 54              | 9                 | 21              | 10                |
|                        |                                                                                                                                 | Frankreich             | "                      | 63              | 36                | 90              | 39                | 101             | 58                |
|                        |                                                                                                                                 | Belgien                | "                      | —               | 1                 | —               | —                 | —               | —                 |
|                        |                                                                                                                                 | Niederlande            | "                      | —               | 1                 | 55              | 3                 | 3               | 5                 |
|                        |                                                                                                                                 | Hamburg                | "                      | —               | —                 | —               | 1                 | —               | 18                |
|                        |                                                                                                                                 | Bremen                 | "                      | —               | 1                 | —               | —                 | —               | 3                 |
| Postverkehr            | "                                                                                                                               | 5                      | 5                      | 7               | 8                 | 9               | 9                 |                 |                   |
|                        | dto. im Zw.-Verkehr                                                                                                             | "                      | 1                      | —               | —                 | —               | 1                 | 1               |                   |
|                        | Summe                                                                                                                           |                        | 80                     | 56              | 206               | 69              | 141               | 111             |                   |

| Waaren-Eingang. |                   |                 |                   |                 |                   | Waaren-Ausgang. |                                 |                 |                                 |                 |                                 |
|-----------------|-------------------|-----------------|-------------------|-----------------|-------------------|-----------------|---------------------------------|-----------------|---------------------------------|-----------------|---------------------------------|
| 1859.           |                   | 1860.           |                   | 1861.           |                   | 1859.           |                                 | 1860.           |                                 | 1861.           |                                 |
| Gesammt-Eingang | In freien Verkehr | Gesammt-Eingang | In freien Verkehr | Gesammt-Eingang | In freien Verkehr | Gesammt-Ausgang | Darunter aus dem freien Verkehr | Gesammt-Ausgang | Darunter aus dem freien Verkehr | Gesammt-Ausgang | Darunter aus dem freien Verkehr |
| Gtr.            | Gtr.              | Gtr.            | Gtr.              | Gtr.            | Gtr.              | Gtr.            | Gtr.                            | Gtr.            | Gtr.                            | Gtr.            | Gtr.                            |
| 1496            | 1228              | 1398            | 1268              | 2683            | 2535              | 47              | 40                              | 21              | 21                              | 52              | 14                              |
| 103             | 1074              | 88              | 141               | 73              | 154               | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| —               | 4                 | —               | 1                 | —               | —                 | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| 23              | 11                | 104             | 107               | 383             | 328               | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| —               | 2                 | —               | —                 | —               | —                 | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| —               | —                 | —               | —                 | —               | 9                 | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| —               | —                 | —               | —                 | —               | 19                | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| —               | —                 | 2               | 2                 | 1               | 1                 | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| 1622            | 2319              | 1592            | 1519              | 3140            | 3046              | 47              | 40                              | 21              | 21                              | 52              | 14                              |
| 8               | 34                | —               | 53                | 23              | 249               | —               | —                               | 2               | 2                               | —               | —                               |
| 76              | 49                | 84              | 58                | 70              | 27                | 1074            | 1069                            | 785             | 769                             | 1587            | 1366                            |
| 5057            | 2770              | 4307            | 1898              | 886             | 633               | 17343           | 17037                           | 7905            | 7673                            | 9246            | 7827                            |
| —               | 19                | —               | 28                | —               | 106               | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| 29              | 16                | 24              | 29                | 18              | 116               | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| —               | 43                | —               | 226               | —               | 157               | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| —               | —                 | —               | 10                | —               | —                 | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| —               | —                 | —               | 4                 | —               | 39                | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| —               | —                 | 1               | 1                 | —               | —                 | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| 5170            | 2931              | 4416            | 2307              | 997             | 1327              | 18417           | 18106                           | 8692            | 8444                            | 10833           | 9193                            |
| —               | —                 | —               | —                 | —               | —                 | —               | —                               | —               | —                               | 4               | 4                               |
| —               | 13                | —               | 33                | 8               | 45                | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| 231             | 15                | 232             | 14                | 517             | 3                 | 305             | 297                             | 298             | 277                             | 446             | 145                             |
| 182             | 17                | 284             | 65                | 303             | 84                | 362             | 345                             | 395             | 382                             | 318             | 277                             |
| 1               | 2                 | 8               | —                 | 3               | —                 | 31              | 31                              | 47              | 47                              | 24              | 24                              |
| —               | 1                 | —               | 4                 | —               | —                 | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| 2               | 2                 | 3               | 3                 | 3               | 3                 | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| 1               | 1                 | 1               | 1                 | 1               | 1                 | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| 417             | 51                | 528             | 120               | 835             | 136               | 698             | 673                             | 740             | 706                             | 792             | 450                             |
| —               | —                 | —               | —                 | —               | —                 | —               | —                               | 1               | 1                               | —               | —                               |
| —               | 8                 | —               | 9                 | 6               | 7                 | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| 11              | 4                 | 54              | 9                 | 21              | 10                | 96              | 95                              | 239             | 169                             | 404             | 396                             |
| 63              | 36                | 90              | 39                | 101             | 58                | 44              | 41                              | 90              | 80                              | 99              | 75                              |
| —               | 1                 | —               | —                 | —               | —                 | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| —               | 1                 | 55              | 3                 | 3               | 5                 | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| —               | —                 | —               | 1                 | —               | 18                | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| —               | 1                 | —               | —                 | —               | 3                 | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| 5               | 5                 | 7               | 8                 | 9               | 9                 | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| 1               | —                 | —               | —                 | 1               | 1                 | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| 80              | 56                | 206             | 69                | 141             | 111               | 140             | 136                             | 330             | 250                             | 503             | 471                             |

| Pos.        | Bezeichnung der Waaren.                                                                                                                                                                | Ueber die Grenze gegen                                                                                                                                                  | Einheit der Quantität.                                     | 1859.                                                |                                                           | 1860.                                                |                                                          | 1861.                                                       |                                                                       |                                                               |                                                               |                                                                 |                                                                 |                                                                    |                                                                         |
|-------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|
|             |                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                         |                                                            | Ge-samt-Eingang                                      | In freien Verkehr                                         | Ge-samt-Eingang                                      | In freien Verkehr                                        | Ge-samt-Eingang                                             | In freien Verkehr                                                     |                                                               |                                                               |                                                                 |                                                                 |                                                                    |                                                                         |
| 15.         | Kalender,<br>Eingang: frei.<br>Ausgang: frei.                                                                                                                                          | Frankreich<br>Schweiz<br>Niederlande                                                                                                                                    | Ctr.<br>"<br>"<br>Summe                                    | 3<br>—<br>—<br>3                                     | 1<br>—<br>—<br>1                                          | 87<br>20<br>—<br>107                                 | —<br>—<br>—<br>—                                         | —<br>1<br>—<br>1                                            | —<br>—<br>—<br>—                                                      |                                                               |                                                               |                                                                 |                                                                 |                                                                    |                                                                         |
| 18.         | Kleider, fertige, beßgl. getragene zc.,<br>Eingang: Zu 110 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                                                                                     | Oesterreich<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande<br>Postverkehr                                                                                                      | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>Summe                               | —<br>6<br>54<br>1<br>11                              | —<br>1<br>14<br>—<br>11                                   | —<br>10<br>85<br>—<br>16                             | —<br>1<br>16<br>—<br>16                                  | 7<br>14<br>46<br>—<br>8                                     | 7<br>12<br>14<br>—<br>8                                               | —<br>397<br>392<br>53<br>14                                   | —<br>392<br>377<br>207<br>2                                   | —<br>490<br>357<br>2<br>—                                       | —<br>470<br>353<br>1<br>—                                       |                                                                    |                                                                         |
| 19.a.       | Kupfer und Messing, geschmiedetes, gewalztes zc.,<br>Eingang: Zu 6 Thlr. Außerdem:<br>Aus Oesterreich im Zw.-Verkehr: Zu<br>1 3/4 Thlr.<br>Ausgang: frei.                              | Oesterreich im Zw.-Verkehr<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande<br>Postverkehr                                                                                       | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>Summe                               | —<br>15<br>471<br>283<br>4                           | —<br>15<br>91<br>—<br>4                                   | —<br>18<br>157<br>49<br>2                            | —<br>14<br>17<br>—<br>2                                  | —<br>14<br>376<br>180<br>2                                  | 1<br>8<br>59<br>59<br>2                                               | —<br>387<br>380<br>—<br>—                                     | —<br>192<br>380<br>—<br>—                                     | —<br>567<br>1220<br>1205<br>—                                   | —<br>193<br>771<br>1236<br>—                                    | —<br>232<br>1058<br>—<br>—                                         |                                                                         |
| 19.b.       | Kupfer- und Messingwaaren, Kessel, Pfannen,<br>Gürtler- und Nadlerwaaren zc.,<br>Eingang: Zu 10 Thlr. Außerdem:<br>Aus Oesterreich im Zw.-Verkehr: Zu<br>3 1/6 Thlr.<br>Ausgang: frei. | Oesterreich<br>dto. im Zw.-Verkehr<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande<br>Hamburg<br>Postverkehr<br>dto. im Zw.-Verkehr<br>frei f. d. Garnij. in Rastatt | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe | —<br>—<br>227<br>307<br>—<br>76<br>—<br>14<br>—<br>2 | —<br>—<br>4<br>206<br>340<br>7<br>11<br>—<br>14<br>—<br>2 | —<br>—<br>845<br>565<br>—<br>39<br>—<br>21<br>—<br>1 | —<br>—<br>1<br>254<br>456<br>—<br>5<br>—<br>21<br>—<br>1 | —<br>—<br>546<br>611<br>—<br>323<br>—<br>20<br>—<br>—<br>47 | 11<br>4<br>519<br>594<br>—<br>19<br>—<br>1<br>—<br>—<br>20<br>—<br>47 | 3<br>3<br>1045<br>761<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>— | 3<br>3<br>1004<br>740<br>—<br>4<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>— | 10<br>10<br>1434<br>695<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>— | 10<br>10<br>1351<br>677<br>—<br>4<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>— | —<br>—<br>2341<br>572<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>— | —<br>—<br>2280<br>539<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>— |
| 19.<br>Ann. | Roh- (Stück-) Messing, Roh- oder Schwarz-<br>kupfer zc.,<br>Eingang: Zu 1/2 Thlr. Außerdem:<br>Aus Oesterreich im Zw.-Verkehr: frei.<br>Ausgang: frei.                                 | Oesterreich im Zw.-Verkehr<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande<br>Hamburg<br>Postverkehr                                                                            | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe                          | 4<br>970<br>209<br>204<br>—<br>—                     | 4<br>877<br>234<br>52<br>—<br>—                           | 2<br>1034<br>492<br>845<br>—<br>—                    | 2<br>1029<br>351<br>250<br>—<br>—                        | 1<br>1135<br>325<br>2852<br>—<br>—<br>1                     | 1<br>1125<br>317<br>787<br>—<br>—<br>1                                | —<br>464<br>193<br>—<br>—<br>—                                | —<br>794<br>15<br>—<br>—<br>—                                 | —<br>239<br>15<br>—<br>—<br>—                                   | —<br>884<br>170<br>—<br>—<br>—                                  | —<br>285<br>165<br>—<br>—<br>—                                     |                                                                         |

| Waaren-Eingang. |                   |                 |                   |                 |                   | Waaren-Ausgang. |                                 |                 |                                 |                 |                                 |
|-----------------|-------------------|-----------------|-------------------|-----------------|-------------------|-----------------|---------------------------------|-----------------|---------------------------------|-----------------|---------------------------------|
| 1859.           |                   | 1860.           |                   | 1861.           |                   | 1859.           |                                 | 1860.           |                                 | 1861.           |                                 |
| Ge-samt-Eingang | In freien Verkehr | Ge-samt-Eingang | In freien Verkehr | Ge-samt-Eingang | In freien Verkehr | Ge-samt-Ausgang | Darunter aus dem freien Verkehr | Ge-samt-Ausgang | Darunter aus dem freien Verkehr | Ge-samt-Ausgang | Darunter aus dem freien Verkehr |
| Centr.          | Centr.            | Centr.          | Centr.            | Centr.          | Centr.            | Centr.          | Centr.                          | Centr.          | Centr.                          | Centr.          | Centr.                          |
| 3               | 1                 | 87              | —                 | —               | —                 | —               | —                               | 1               | 1                               | —               | —                               |
| —               | —                 | 20              | —                 | —               | 1                 | —               | —                               | 1               | 1                               | —               | —                               |
| —               | —                 | —               | —                 | —               | —                 | —               | —                               | 4               | 4                               | —               | —                               |
| 3               | 1                 | 107             | —                 | —               | 1                 | —               | —                               | 6               | 6                               | —               | —                               |
| —               | —                 | —               | —                 | 7               | 7                 | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| 6               | 1                 | 10              | 1                 | 14              | 12                | 397             | 392                             | 377             | 372                             | 490             | 470                             |
| 54              | 14                | 85              | 16                | 46              | 14                | 53              | 53                              | 213             | 207                             | 357             | 353                             |
| 1               | —                 | —               | —                 | —               | —                 | 14              | 14                              | 2               | 1                               | 2               | 1                               |
| 11              | 11                | 16              | 16                | 8               | 8                 | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| 72              | 26                | 111             | 33                | 75              | 31                | 464             | 459                             | 592             | 580                             | 849             | 824                             |
| —               | —                 | —               | —                 | —               | 1                 | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| 15              | 15                | 18              | 14                | 14              | 8                 | 387             | 192                             | 567             | 193                             | 771             | 232                             |
| 471             | 91                | 157             | 17                | 376             | 59                | 380             | 380                             | 1220            | 1205                            | 1236            | 1058                            |
| 283             | —                 | 49              | —                 | 180             | 59                | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| 4               | 4                 | 2               | 2                 | 2               | 2                 | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| 773             | 110               | 226             | 33                | 572             | 129               | 767             | 572                             | 1787            | 1398                            | 2007            | 1290                            |
| —               | —                 | —               | 4                 | —               | 11                | —               | 3                               | 3               | 10                              | 10              | —                               |
| —               | 4                 | —               | 1                 | —               | 4                 | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| 227             | 206               | 845             | 254               | 546             | 519               | 1045            | 1004                            | 1434            | 1351                            | 2341            | 2280                            |
| 307             | 340               | 565             | 456               | 611             | 594               | 761             | 740                             | 695             | 677                             | 572             | 539                             |
| —               | 7                 | —               | —                 | —               | 3                 | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| 76              | 11                | 39              | 5                 | 323             | 19                | —               | —                               | 4               | 4                               | —               | —                               |
| —               | —                 | —               | —                 | —               | 1                 | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| 14              | 14                | 21              | 21                | 20              | 20                | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| —               | 2                 | —               | 1                 | —               | —                 | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| —               | —                 | —               | —                 | —               | 47                | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| 626             | 584               | 971             | 742               | 1547            | 1218              | 1809            | 1747                            | 2143            | 2042                            | 2913            | 2769                            |
| 4               | 4                 | 2               | 2                 | 1               | 1                 | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| 970             | 877               | 1034            | 1029              | 1135            | 1125              | 464             | 193                             | 794             | 239                             | 884             | 285                             |
| 209             | 234               | 492             | 351               | 325             | 317               | —               | —                               | 15              | 15                              | 170             | 165                             |
| 204             | 52                | 845             | 250               | 2852            | 787               | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| —               | —                 | —               | 2                 | —               | —                 | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| —               | —                 | —               | —                 | —               | 1                 | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| 1387            | 1167              | 2373            | 1634              | 4314            | 2231              | 464             | 193                             | 809             | 254                             | 1054            | 450                             |

| Pos.             | Bezeichnung der Waaren.                                                                                                                                                                                              | Ueber die Grenze gegen                                                                                                                     | Einheit der Quantität. | Waaren = Eingang.       |                                |                         |                                |                         |                                | Waaren = Ausgang.       |                                          |                         |                                          |                         |                                          |
|------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|-------------------------|--------------------------------|-------------------------|--------------------------------|-------------------------|--------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|
|                  |                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                            |                        | 1859.                   |                                | 1860.                   |                                | 1861.                   |                                | 1859.                   |                                          | 1860.                   |                                          | 1861.                   |                                          |
|                  |                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                            |                        | Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr |
| 20.a.            | Kurze Waaren aus Perlmutt, dergl. aus feinen Metallgemischen, echten Perlen, Korallen etc.,<br>Eingang: Zu 50 Thlr. Außerdem:<br>Aus Oesterreich im Zw.-Verkehr: Zu 21 Thlr.<br>Ausgang: frei.                       | Oesterreich<br>dto. im Zw.-Verkehr<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande<br>Bremen<br>Hamburg<br>Transitolager<br>Postverkehr | Ctr.                   | —                       | —                              | —                       | 2                              | —                       | 1                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
|                  |                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                            | "                      | —                       | 3                              | —                       | 2                              | —                       | 1                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
|                  |                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                            | "                      | 120                     | 42                             | 112                     | 42                             | 131                     | 40                             | 3914                    | 3639                                     | 4032                    | 3761                                     | 3343                    | 3122                                     |
|                  |                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                            | "                      | 98                      | 41                             | 151                     | 45                             | 88                      | 59                             | 3362                    | 3318                                     | 550                     | 539                                      | 67                      | 64                                       |
|                  |                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                            | "                      | —                       | —                              | —                       | 1                              | —                       | 2                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
|                  |                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                            | "                      | 49                      | 2                              | 120                     | 5                              | 97                      | 3                              | 17                      | 18                                       | 26                      | 26                                       | 102                     | 102                                      |
|                  |                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                            | "                      | —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | 1                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
|                  |                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                            | "                      | —                       | —                              | —                       | 2                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
|                  |                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                            | "                      | —                       | 1                              | —                       | 1                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
|                  |                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                            | "                      | —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | 1                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
|                  |                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                            | "                      | 22                      | 22                             | 26                      | 24                             | 27                      | 21                             | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
|                  |                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                            | Summe                  | 292                     | 111                            | 409                     | 124                            | 343                     | 129                            | 7293                    | 6975                                     | 4608                    | 4326                                     | 3512                    | 3288                                     |
| 20.b.            | Kurze Waaren aus Gold oder Silber, feinen Metallgemischen, Metallbronze etc.,<br>Eingang: Zu 100 Thlr. Außerdem:<br>Aus Oesterreich im Zw.-Verkehr: Zu 35 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                    | Oesterreich im Zw.-Verkehr<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande<br>Postverkehr<br>dto. im Zw.-Verkehr<br>Belgien                        | Ctr.                   | —                       | —                              | —                       | 1                              | —                       | 1                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
|                  |                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                            | "                      | 13                      | 4                              | 36                      | 4                              | 17                      | 3                              | 26                      | 20                                       | 455                     | 423                                      | 713                     | 705                                      |
|                  |                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                            | "                      | 66                      | 32                             | 116                     | 34                             | 46                      | 30                             | 37                      | 29                                       | 44                      | 39                                       | 47                      | 26                                       |
|                  |                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                            | "                      | —                       | —                              | 2                       | —                              | 4                       | 1                              | 3                       | 3                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
|                  |                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                            | "                      | 14                      | 14                             | 14                      | 14                             | 13                      | 13                             | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
|                  |                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                            | "                      | 1                       | 1                              | —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
|                  |                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                            | "                      | —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | 1                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
|                  |                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                            | Summe                  | 94                      | 51                             | 168                     | 53                             | 80                      | 49                             | 66                      | 52                                       | 499                     | 462                                      | 760                     | 731                                      |
| 21.a.<br>(21.a1) | Lohgare oder nur Lohroth gearbeitete Häute, Fahl-<br>leder, Sohlleder etc.,<br>Eingang: Zu 6 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                                                                                 | Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande<br>Hamburg<br>Postverkehr                                                                  | Ctr.                   | 488                     | 68                             | 502                     | 83                             | 778                     | 93                             | 7737                    | 7703                                     | 5652                    | 5266                                     | 6100                    | 5815                                     |
|                  |                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                            | "                      | 1483                    | 140                            | 1144                    | 132                            | 1125                    | 130                            | 1416                    | 1413                                     | 924                     | 923                                      | 286                     | 282                                      |
|                  |                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                            | "                      | —                       | 3                              | —                       | 1                              | —                       | 2                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
|                  |                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                            | "                      | 13                      | —                              | 252                     | —                              | 119                     | 2                              | 62                      | 62                                       | 182                     | 182                                      | 298                     | 298                                      |
|                  |                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                            | "                      | —                       | 4                              | —                       | 7                              | —                       | 2                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
|                  |                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                            | "                      | 2                       | 2                              | 2                       | 2                              | 4                       | 4                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
|                  |                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                            | Summe                  | 1986                    | 217                            | 1900                    | 225                            | 2026                    | 233                            | 9215                    | 9178                                     | 6758                    | 6371                                     | 6684                    | 6395                                     |
| 21.a<br>Ann.     | Kragensleder, auch künstliches, für inländische<br>Kragensfabriken auf Erlaubnißscheine unter<br>Kontrolle, ferner Gummifäden außer Verbin-<br>dung mit andern Materialien,<br>Eingang: Zu 3 Thlr.<br>Ausgang: frei. | Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande<br>Hamburg                                                                                 | Ctr.                   | 8                       | 17                             | —                       | —                              | —                       | —                              | 3                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
|                  |                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                            | "                      | 11                      | —                              | —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
|                  |                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                            | "                      | —                       | 51                             | —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
|                  |                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                            | "                      | 31                      | 12                             | —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
|                  |                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                            | "                      | —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
|                  |                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                            | Summe                  | 50                      | 80                             | —                       | —                              | —                       | —                              | 3                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |

| Waaren = Eingang.       |                                |                         |                                |                         |                                |                         |                                          |                         |                                          |                         |                                          | Waaren = Ausgang. |  |  |  |  |  |
|-------------------------|--------------------------------|-------------------------|--------------------------------|-------------------------|--------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|-------------------|--|--|--|--|--|
| 1859.                   |                                | 1860.                   |                                | 1861.                   |                                | 1859.                   |                                          | 1860.                   |                                          | 1861.                   |                                          |                   |  |  |  |  |  |
| Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr |                   |  |  |  |  |  |
| Ctr.                    | Ctr.                           | Ctr.                    | Ctr.                           | Ctr.                    | Ctr.                           | Ctr.                    | Ctr.                                     | Ctr.                    | Ctr.                                     | Ctr.                    | Ctr.                                     |                   |  |  |  |  |  |
| —                       | —                              | —                       | 2                              | —                       | 1                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |                   |  |  |  |  |  |
| —                       | 3                              | —                       | 2                              | —                       | 1                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |                   |  |  |  |  |  |
| 120                     | 42                             | 112                     | 42                             | 131                     | 40                             | 3914                    | 3639                                     | 4032                    | 3761                                     | 3343                    | 3122                                     |                   |  |  |  |  |  |
| 98                      | 41                             | 151                     | 45                             | 88                      | 59                             | 3362                    | 3318                                     | 550                     | 539                                      | 67                      | 64                                       |                   |  |  |  |  |  |
| —                       | —                              | —                       | 1                              | —                       | 2                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |                   |  |  |  |  |  |
| 49                      | 2                              | 120                     | 5                              | 97                      | 3                              | 17                      | 18                                       | 26                      | 26                                       | 102                     | 102                                      |                   |  |  |  |  |  |
| —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | 1                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |                   |  |  |  |  |  |
| —                       | —                              | —                       | 2                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |                   |  |  |  |  |  |
| —                       | 1                              | —                       | 1                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |                   |  |  |  |  |  |
| —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | 1                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |                   |  |  |  |  |  |
| 22                      | 22                             | 26                      | 24                             | 27                      | 21                             | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |                   |  |  |  |  |  |
| Summe                   | 292                            | 111                     | 409                            | 124                     | 343                            | 129                     | 7293                                     | 6975                    | 4608                                     | 4326                    | 3512                                     |                   |  |  |  |  |  |
| —                       | —                              | —                       | 1                              | —                       | 1                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |                   |  |  |  |  |  |
| 13                      | 4                              | 36                      | 4                              | 17                      | 3                              | 26                      | 20                                       | 455                     | 423                                      | 713                     | 705                                      |                   |  |  |  |  |  |
| 66                      | 32                             | 116                     | 34                             | 46                      | 30                             | 37                      | 29                                       | 44                      | 39                                       | 47                      | 26                                       |                   |  |  |  |  |  |
| —                       | —                              | 2                       | —                              | 4                       | 1                              | 3                       | 3                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |                   |  |  |  |  |  |
| 14                      | 14                             | 14                      | 14                             | 13                      | 13                             | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |                   |  |  |  |  |  |
| 1                       | 1                              | —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |                   |  |  |  |  |  |
| —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | 1                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |                   |  |  |  |  |  |
| Summe                   | 94                             | 51                      | 168                            | 53                      | 80                             | 49                      | 66                                       | 52                      | 499                                      | 462                     | 760                                      |                   |  |  |  |  |  |
| 488                     | 68                             | 502                     | 83                             | 778                     | 93                             | 7737                    | 7703                                     | 5652                    | 5266                                     | 6100                    | 5815                                     |                   |  |  |  |  |  |
| 1483                    | 140                            | 1144                    | 132                            | 1125                    | 130                            | 1416                    | 1413                                     | 924                     | 923                                      | 286                     | 282                                      |                   |  |  |  |  |  |
| —                       | 3                              | —                       | 1                              | —                       | 2                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |                   |  |  |  |  |  |
| 13                      | —                              | 252                     | —                              | 119                     | 2                              | 62                      | 62                                       | 182                     | 182                                      | 298                     | 298                                      |                   |  |  |  |  |  |
| —                       | 4                              | —                       | 7                              | —                       | 2                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |                   |  |  |  |  |  |
| 2                       | 2                              | 2                       | 2                              | 4                       | 4                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |                   |  |  |  |  |  |
| Summe                   | 1986                           | 217                     | 1900                           | 225                     | 2026                           | 233                     | 9215                                     | 9178                    | 6758                                     | 6371                    | 6684                                     |                   |  |  |  |  |  |
| 8                       | 17                             | —                       | —                              | —                       | —                              | 3                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |                   |  |  |  |  |  |
| 11                      | —                              | —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |                   |  |  |  |  |  |
| —                       | 51                             | —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |                   |  |  |  |  |  |
| 31                      | 12                             | —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |                   |  |  |  |  |  |
| —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |                   |  |  |  |  |  |
| Summe                   | 50                             | 80                      | —                              | —                       | —                              | 3                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |                   |  |  |  |  |  |



| Pos.                     | Bezeichnung der Waaren.                                                                                                            | Ueber die Grenze gegen                                                                                                                               | Einheit der Quantität. | 1859.              |                          | 1860.              |                          | 1861.              |                          |
|--------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|--------------------|--------------------------|--------------------|--------------------------|--------------------|--------------------------|
|                          |                                                                                                                                    |                                                                                                                                                      |                        | Ge. sammt- Eingang | In freien Verfehr traten | Ge. sammt- Eingang | In freien Verfehr traten | Ge. sammt- Eingang | In freien Verfehr traten |
| 21a.2. früher 21.a. Anm. | Summiplatten und mehr oder weniger gereinigte Suttapercha zc., wie 21 a. Anm. Eingang: Zu 3 Thlr. Ausgang: frei.                   | Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande                                                                                                      | Ctr.                   | —                  | —                        | 5                  | 43                       | 13                 | 7                        |
|                          |                                                                                                                                    |                                                                                                                                                      | "                      | —                  | —                        | 34                 | 7                        | 9                  | —                        |
|                          |                                                                                                                                    |                                                                                                                                                      | "                      | —                  | —                        | —                  | 44                       | —                  | 17                       |
|                          |                                                                                                                                    |                                                                                                                                                      | "                      | —                  | —                        | 31                 | 25                       | 30                 | 18                       |
|                          |                                                                                                                                    |                                                                                                                                                      | Summe                  | —                  | —                        | 70                 | 89                       | 52                 | 57                       |
| 21.b.                    | Brüsseler und dänisches Handschuhleder, auch Corduan, alles gefärbte Leder zc., Eingang: Zu 8 Thlr. Ausgang: frei.                 | Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande<br>Postverkehr                                                                                       | Ctr.                   | 24                 | 11                       | 11                 | 3                        | 19                 | 4                        |
|                          |                                                                                                                                    |                                                                                                                                                      | "                      | 57                 | 2                        | 34                 | 4                        | 65                 | 2                        |
|                          |                                                                                                                                    |                                                                                                                                                      | "                      | —                  | —                        | —                  | 4                        | —                  | 1                        |
|                          |                                                                                                                                    |                                                                                                                                                      | "                      | 6                  | —                        | —                  | —                        | —                  | 31                       |
|                          |                                                                                                                                    |                                                                                                                                                      | "                      | —                  | 2                        | 1                  | 1                        | 1                  | —                        |
|                          |                                                                                                                                    |                                                                                                                                                      | Summe                  | 87                 | 15                       | 46                 | 12                       | 85                 | 8                        |
| 21.b. Anm.               | Halbgare zc., Ziegen- und Schaaffelle, Eingang: Zu 1/2 Thlr. Ausgang: frei.                                                        | Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande                                                                                                                 | Ctr.                   | —                  | —                        | —                  | —                        | —                  | 1                        |
|                          |                                                                                                                                    |                                                                                                                                                      | "                      | —                  | 19                       | 678                | 48                       | 237                | 85                       |
|                          |                                                                                                                                    |                                                                                                                                                      | "                      | 368                | —                        | —                  | —                        | 15                 | 17                       |
|                          |                                                                                                                                    |                                                                                                                                                      | Summe                  | 368                | 19                       | 678                | 48                       | 252                | 103                      |
| 21.c.                    | Große Schuhmacher- und Sattlerwaaren zc., Eingang: Zu 10 Thlr. Außerdem: Aus Oesterreich im Zw.-Verfehr: Zu 5 Thlr. Ausgang: frei. | Oesterreich<br>dto. im Zw.-Verfehr<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande<br>Bremen<br>Hamburg<br>Postverkehr                            | Ctr.                   | —                  | 1                        | —                  | 15                       | —                  | 4                        |
|                          |                                                                                                                                    |                                                                                                                                                      | "                      | —                  | —                        | —                  | 1                        | 32                 | 2                        |
|                          |                                                                                                                                    |                                                                                                                                                      | "                      | 126                | 71                       | 4756               | 67                       | 158                | 95                       |
|                          |                                                                                                                                    |                                                                                                                                                      | "                      | 416                | 167                      | 480                | 169                      | 386                | 157                      |
|                          |                                                                                                                                    |                                                                                                                                                      | "                      | —                  | —                        | —                  | —                        | —                  | 4                        |
|                          |                                                                                                                                    |                                                                                                                                                      | "                      | 23                 | 8                        | 10                 | 16                       | 21                 | 39                       |
|                          |                                                                                                                                    |                                                                                                                                                      | "                      | —                  | 2                        | —                  | 9                        | —                  | —                        |
|                          |                                                                                                                                    |                                                                                                                                                      | "                      | —                  | 1                        | —                  | 2                        | —                  | 1                        |
|                          |                                                                                                                                    |                                                                                                                                                      | "                      | 6                  | 6                        | 9                  | 9                        | 12                 | 12                       |
|                          |                                                                                                                                    |                                                                                                                                                      | Summe                  | 571                | 256                      | 5255               | 288                      | 609                | 310                      |
| 21.d1.                   | Feine Lederwaaren von Corduan zc., Eingang: Zu 22 Thlr. Außerdem: Aus Oesterreich im Zw.-Verfehr: Zu 10 1/2 Thlr. Ausgang: frei.   | Oesterreich<br>dto. im Zw.-Verfehr<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande<br>Hamburg<br>von Meffen<br>Postverkehr<br>dto. im Zw.-Verfehr | Ctr.                   | —                  | —                        | —                  | 1                        | —                  | 3                        |
|                          |                                                                                                                                    |                                                                                                                                                      | "                      | —                  | —                        | —                  | 2                        | —                  | 5                        |
|                          |                                                                                                                                    |                                                                                                                                                      | "                      | 12                 | 6                        | 33                 | 5                        | 129                | 6                        |
|                          |                                                                                                                                    |                                                                                                                                                      | "                      | 156                | 17                       | 93                 | 22                       | 32                 | 16                       |
|                          |                                                                                                                                    |                                                                                                                                                      | "                      | —                  | 1                        | —                  | 4                        | —                  | 7                        |
|                          |                                                                                                                                    |                                                                                                                                                      | "                      | 16                 | 2                        | —                  | 1                        | 22                 | —                        |
|                          |                                                                                                                                    |                                                                                                                                                      | "                      | —                  | 1                        | —                  | —                        | —                  | 1                        |
|                          |                                                                                                                                    |                                                                                                                                                      | "                      | —                  | —                        | —                  | —                        | —                  | 1                        |
|                          |                                                                                                                                    |                                                                                                                                                      | "                      | 6                  | 6                        | 7                  | 7                        | 6                  | 6                        |
|                          |                                                                                                                                    |                                                                                                                                                      | "                      | 1                  | 1                        | 1                  | 1                        | —                  | —                        |
|                          |                                                                                                                                    |                                                                                                                                                      | Summe                  | 191                | 34                       | 134                | 43                       | 189                | 45                       |

| Waaren-Eingang.    |                          |                    |                          |                    |                          | Waaren-Ausgang.    |                                 |                    |                                 |                    |                                 |
|--------------------|--------------------------|--------------------|--------------------------|--------------------|--------------------------|--------------------|---------------------------------|--------------------|---------------------------------|--------------------|---------------------------------|
| 1859.              |                          | 1860.              |                          | 1861.              |                          | 1859.              |                                 | 1860.              |                                 | 1861.              |                                 |
| Ge. sammt- Eingang | In freien Verfehr traten | Ge. sammt- Eingang | In freien Verfehr traten | Ge. sammt- Eingang | In freien Verfehr traten | Ge. sammt- Ausgang | Darunter aus dem freien Verfehr | Ge. sammt- Ausgang | Darunter aus dem freien Verfehr | Ge. sammt- Ausgang | Darunter aus dem freien Verfehr |
| Centr.             | Centr.                   | Centr.             | Centr.                   | Centr.             | Centr.                   | Centr.             | Centr.                          | Centr.             | Centr.                          | Centr.             | Centr.                          |
| —                  | —                        | 5                  | 43                       | 13                 | 7                        | —                  | —                               | 26                 | 26                              | 1                  | —                               |
| —                  | —                        | 34                 | 7                        | 9                  | 5                        | —                  | —                               | 8                  | —                               | —                  | —                               |
| —                  | —                        | —                  | 44                       | —                  | 17                       | —                  | —                               | —                  | —                               | —                  | —                               |
| —                  | —                        | 31                 | 25                       | 30                 | 18                       | —                  | —                               | —                  | —                               | —                  | —                               |
| —                  | —                        | 70                 | 89                       | 52                 | 57                       | —                  | —                               | 34                 | 26                              | 1                  | —                               |
| 24                 | 11                       | 11                 | 3                        | 19                 | 4                        | 574                | 520                             | 1023               | 975                             | 1162               | 1105                            |
| 57                 | 2                        | 34                 | 4                        | 65                 | 2                        | 1605               | 1603                            | 1381               | 1381                            | 1095               | 1094                            |
| —                  | —                        | —                  | 4                        | —                  | 1                        | —                  | —                               | —                  | —                               | —                  | —                               |
| 6                  | —                        | —                  | —                        | —                  | —                        | 31                 | 31                              | —                  | —                               | —                  | —                               |
| —                  | 2                        | 1                  | 1                        | 1                  | 1                        | —                  | —                               | —                  | —                               | —                  | —                               |
| 87                 | 15                       | 46                 | 12                       | 85                 | 8                        | 2210               | 2154                            | 2404               | 2356                            | 2257               | 2199                            |
| —                  | —                        | —                  | —                        | —                  | 1                        | —                  | —                               | —                  | —                               | —                  | —                               |
| —                  | 19                       | 678                | 48                       | 237                | 85                       | —                  | —                               | —                  | —                               | —                  | —                               |
| 368                | —                        | —                  | —                        | 15                 | 17                       | —                  | —                               | —                  | —                               | —                  | —                               |
| 368                | 19                       | 678                | 48                       | 252                | 103                      | —                  | —                               | —                  | —                               | —                  | —                               |
| —                  | 1                        | —                  | 15                       | —                  | —                        | 4                  | 4                               | 12                 | 12                              | 9                  | 9                               |
| —                  | —                        | —                  | 1                        | 32                 | 2                        | —                  | —                               | —                  | —                               | —                  | —                               |
| 126                | 71                       | 4756               | 67                       | 158                | 95                       | 2574               | 2534                            | 2004               | 1933                            | 1986               | 1842                            |
| 416                | 167                      | 480                | 169                      | 386                | 157                      | 143                | 117                             | 218                | 210                             | 567                | 525                             |
| —                  | —                        | —                  | —                        | —                  | 4                        | —                  | —                               | —                  | —                               | —                  | —                               |
| 23                 | 8                        | 10                 | 16                       | 21                 | 39                       | —                  | —                               | 4                  | 4                               | 2                  | 2                               |
| —                  | 2                        | —                  | 9                        | —                  | —                        | —                  | —                               | —                  | —                               | —                  | —                               |
| —                  | 1                        | —                  | 2                        | —                  | 1                        | —                  | —                               | —                  | —                               | —                  | —                               |
| 6                  | 6                        | 9                  | 9                        | 12                 | 12                       | —                  | —                               | —                  | —                               | —                  | —                               |
| 571                | 256                      | 5255               | 288                      | 609                | 310                      | 2721               | 2635                            | 2238               | 2159                            | 2564               | 2378                            |
| —                  | —                        | —                  | 1                        | —                  | 3                        | —                  | —                               | —                  | —                               | —                  | —                               |
| —                  | —                        | —                  | 2                        | —                  | 5                        | —                  | —                               | —                  | —                               | —                  | —                               |
| 12                 | 6                        | 33                 | 5                        | 129                | 6                        | 875                | 850                             | 1557               | 1503                            | 1620               | 1496                            |
| 156                | 17                       | 93                 | 22                       | 32                 | 16                       | 973                | 949                             | 263                | 245                             | 263                | 139                             |
| —                  | 1                        | —                  | 4                        | —                  | 7                        | —                  | —                               | —                  | —                               | —                  | —                               |
| 16                 | 2                        | —                  | 1                        | 22                 | —                        | —                  | —                               | 9                  | 9                               | —                  | —                               |
| —                  | 1                        | —                  | —                        | —                  | —                        | —                  | —                               | —                  | —                               | —                  | —                               |
| —                  | —                        | —                  | —                        | —                  | 1                        | —                  | —                               | —                  | —                               | —                  | —                               |
| 6                  | 6                        | 7                  | 7                        | 6                  | 6                        | —                  | —                               | —                  | —                               | —                  | —                               |
| 1                  | 1                        | 1                  | 1                        | —                  | —                        | —                  | —                               | —                  | —                               | —                  | —                               |
| 191                | 34                       | 134                | 43                       | 189                | 45                       | 1848               | 1799                            | 1829               | 1757                            | 1883               | 1635                            |

| Pos.   | Bezeichnung der Waaren.                                                                                                   | Ueber die Grenze gegen                                                                    | Einheit der Quantität.             |
|--------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|
|        |                                                                                                                           |                                                                                           |                                    |
| 21.d.2 | Leberne Handschuhe,<br>Eingang: Zu 44 Thlr. Außerdem:<br>Aus Oesterreich im Zw.-Verkehr: Zu<br>21 Thlr.<br>Ausgang: frei. | Oesterreich im Zw.-Verkehr<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Postverkehr<br>dto. im Zw.-Verkehr | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"           |
|        |                                                                                                                           | Summe                                                                                     |                                    |
| 22.a.1 | Roheß Leinengarn, Maschinenspinnst,<br>Eingang: Zu 2 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                              | Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande<br>Bremen<br>Nordsee                      | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"      |
|        |                                                                                                                           | Summe                                                                                     |                                    |
| 22.a.2 | Roheß Leinengarn, Handgespinnst,<br>Eingang: Zu 1/6 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                               | Schweiz<br>Niederlande                                                                    | Ctr.<br>"                          |
|        |                                                                                                                           | Summe                                                                                     |                                    |
| 22.b.  | Gebleichtes, desgl. bloß abgekochtes r. Garn,<br>Eingang: Zu 3 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                    | Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande<br>Bremen<br>Nordsee<br>Ostsee            | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>" |
|        |                                                                                                                           | Summe                                                                                     |                                    |
| 22.c.  | Zwirn,<br>Eingang: Zu 4 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                                                           | Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande                                           | Ctr.<br>"<br>"<br>"                |
|        |                                                                                                                           | Summe                                                                                     |                                    |
| 22.d.1 | Graue Packleinwand,<br>Eingang: Zu 2/3 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                                            | Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande<br>Hamburg<br>Bremen                      | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"      |
|        |                                                                                                                           | Summe                                                                                     |                                    |

| Waaren-Eingang.         |                                 |                         |                                 |                         |                                 | Waaren-Ausgang.         |                                          |                         |                                          |                         |                                          |
|-------------------------|---------------------------------|-------------------------|---------------------------------|-------------------------|---------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|
| 1859.                   |                                 | 1860.                   |                                 | 1861.                   |                                 | 1859.                   |                                          | 1860.                   |                                          | 1861.                   |                                          |
| Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr-<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr-<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr-<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr |
| Ctr.                    | Ctr.                            | Ctr.                    | Ctr.                            | Ctr.                    | Ctr.                            | Ctr.                    | Ctr.                                     | Ctr.                    | Ctr.                                     | Ctr.                    | Ctr.                                     |
| —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | 2                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 9                       | 4                               | 7                       | 4                               | 10                      | 8                               | 2                       | 2                                        | —                       | —                                        | 4                       | 4                                        |
| 89                      | 4                               | 106                     | 3                               | 110                     | 3                               | 4                       | 4                                        | —                       | —                                        | 4                       | —                                        |
| 9                       | 9                               | 12                      | 12                              | 11                      | 11                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                               | —                       | —                               | 3                       | 3                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 107                     | 17                              | 125                     | 19                              | 134                     | 27                              | 6                       | 6                                        | —                       | —                                        | 8                       | 4                                        |
| 24                      | 23                              | 41                      | 34                              | 38                      | 25                              | 2631                    | 717                                      | 1759                    | 1083                                     | 976                     | 711                                      |
| 91                      | 12                              | 43                      | 28                              | 9                       | —                               | 44                      | 44                                       | 22                      | 15                                       | —                       | —                                        |
| —                       | 1037                            | —                       | 2145                            | —                       | 1226                            | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 1478                    | 1086                            | 1312                    | 1027                            | 1043                    | 683                             | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | 16                              | —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | 19                              | —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 1593                    | 2193                            | 1366                    | 3234                            | 1090                    | 1934                            | 2675                    | 761                                      | 1781                    | 1098                                     | 976                     | 711                                      |
| 22                      | 7                               | 22                      | 14                              | 6                       | 6                               | 70                      | 65                                       | 65                      | 58                                       | 148                     | 145                                      |
| 5                       | —                               | —                       | —                               | 13                      | 13                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 27                      | 7                               | 22                      | 14                              | 19                      | 19                              | 70                      | 65                                       | 65                      | 58                                       | 148                     | 145                                      |
| 5                       | 5                               | 2                       | 4                               | 1                       | —                               | 89                      | 48                                       | 97                      | 60                                       | 84                      | 48                                       |
| 15                      | 14                              | 26                      | 18                              | 5                       | 4                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | 12                      | 12                                       |
| —                       | —                               | —                       | 6                               | —                       | 6                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 228                     | 200                             | 137                     | 77                              | 94                      | 48                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | 1                               | —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | 1                               | —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | 3                               | —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 248                     | 224                             | 165                     | 105                             | 100                     | 58                              | 89                      | 48                                       | 97                      | 60                                       | 96                      | 60                                       |
| 7                       | 6                               | 14                      | 13                              | 14                      | 9                               | 453                     | 306                                      | 340                     | 205                                      | 242                     | 155                                      |
| 13                      | 9                               | 7                       | 9                               | 25                      | 26                              | —                       | —                                        | 40                      | 10                                       | —                       | 1                                        |
| —                       | 263                             | —                       | 288                             | —                       | 261                             | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 73                      | 18                              | 77                      | 51                              | 92                      | 35                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 93                      | 296                             | 98                      | 361                             | 131                     | 331                             | 453                     | 306                                      | 350                     | 215                                      | 242                     | 156                                      |
| 125                     | 101                             | 216                     | 161                             | 663                     | 285                             | 364                     | 341                                      | 1551                    | 1137                                     | 1626                    | 883                                      |
| 41                      | 11                              | 57                      | 34                              | 2722                    | 151                             | 92                      | 88                                       | 100                     | 60                                       | 257                     | 189                                      |
| —                       | —                               | —                       | 2                               | —                       | 24                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 1225                    | 942                             | 2254                    | 1768                            | 3187                    | 2770                            | —                       | —                                        | 2                       | 2                                        | 8                       | 8                                        |
| —                       | 23                              | —                       | —                               | —                       | 4                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                               | —                       | 18                              | —                       | —                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 1391                    | 1077                            | 2527                    | 1933                            | 6572                    | 3234                            | 456                     | 429                                      | 1653                    | 1199                                     | 1891                    | 1080                                     |

| Pos.   | Bezeichnung der Waaren.                                                                        | Ueber die Grenze gegen                                                                                    | Einheit der Quantität.                      |
|--------|------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|
|        |                                                                                                |                                                                                                           |                                             |
| 22.d.2 | Segeltuch,<br>Eingang: Zu $\frac{2}{3}$ Thlr.<br>Ausgang: frei.                                | Schweiz<br>Niederlande                                                                                    | Ctr.<br>"<br>Summe                          |
| 22.e.  | Rohe Leinwand, roher Zwillich und Drillich,<br>Eingang: Zu 4 Thlr.<br>Ausgang: frei.           | Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande<br>Postverkehr                                            | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>Summe                |
| 22.f.  | Geblickte, gefärbte, gedruckte zc. Leinwand zc.,<br>Eingang: Zu 20 Thlr.<br>Ausgang: frei.     | Oesterreich<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande<br>Hamburg<br>Transitolager<br>Postverkehr | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe |
| 22.g.  | Bänder, Batist zc., Gespinste und Treffenwaaren zc.,<br>Eingang: Zu 30 Thlr.<br>Ausgang: frei. | Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande<br>Postverkehr                                                       | Ctr.<br>"<br>"<br>Summe                     |
| 22.h.  | Zwirnspißen,<br>Eingang: Zu 60 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                         | Schweiz<br>Postverkehr<br>bto. im Zw.=Verkehr                                                             | Ctr.<br>"<br>Summe                          |
| 23.a.  | Falglichte,<br>Eingang: Zu 6 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                           | Schweiz<br>Frankreich                                                                                     | Ctr.<br>"<br>Summe                          |

| Waaren-Eingang. |                   |                 |                   |                 |                   | Waaren-Ausgang. |                                 |                 |                                 |                 |                                 |
|-----------------|-------------------|-----------------|-------------------|-----------------|-------------------|-----------------|---------------------------------|-----------------|---------------------------------|-----------------|---------------------------------|
| 1859.           |                   | 1860.           |                   | 1861.           |                   | 1859.           |                                 | 1860.           |                                 | 1861.           |                                 |
| Gesammt-Eingang | In freien Verkehr | Gesammt-Eingang | In freien Verkehr | Gesammt-Eingang | In freien Verkehr | Gesammt-Ausgang | Darunter aus dem freien Verkehr | Gesammt-Ausgang | Darunter aus dem freien Verkehr | Gesammt-Ausgang | Darunter aus dem freien Verkehr |
| Ctr.            | Ctr.              | Ctr.            | Ctr.              | Ctr.            | Ctr.              | Ctr.            | Ctr.                            | Ctr.            | Ctr.                            | Ctr.            | Ctr.                            |
| 15              | 15                | 9               | 9                 | —               | —                 | —               | —                               | 12              | —                               | —               | —                               |
| —               | —                 | 14              | —                 | —               | —                 | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| 15              | 15                | 23              | 9                 | —               | —                 | —               | —                               | 12              | —                               | —               | —                               |
| 15              | 8                 | 42              | 6                 | 50              | 5                 | 867             | 810                             | 662             | 588                             | 489             | 409                             |
| 40              | 4                 | 4               | 1                 | 5               | 1                 | 141             | 107                             | 30              | 25                              | 70              | 67                              |
| —               | —                 | —               | —                 | —               | 2                 | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| —               | 1                 | 3               | 3                 | 19              | 3                 | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| 1               | 1                 | 2               | 2                 | —               | —                 | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| 56              | 14                | 51              | 12                | 74              | 11                | 1008            | 917                             | 692             | 613                             | 559             | 476                             |
| —               | —                 | —               | —                 | —               | 1                 | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| 22              | 11                | 22              | 5                 | 36              | 15                | 1331            | 943                             | 1122            | 950                             | 1106            | 1040                            |
| 34              | 8                 | 15              | 12                | 10              | 11                | 220             | 212                             | 178             | 175                             | 186             | 182                             |
| —               | —                 | —               | 1                 | —               | —                 | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| 44              | 15                | 45              | 24                | 19              | 12                | 2               | 2                               | —               | —                               | —               | —                               |
| —               | 5                 | —               | —                 | —               | 1                 | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| —               | 1                 | —               | 1                 | —               | 1                 | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| 3               | 3                 | 3               | 3                 | 4               | 4                 | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| 103             | 43                | 85              | 46                | 69              | 45                | 1553            | 1157                            | 1300            | 1125                            | 1292            | 1222                            |
| 2               | —                 | 8               | —                 | 2               | 1                 | 148             | 144                             | 150             | 117                             | 154             | 152                             |
| 8               | 2                 | —               | —                 | 5               | 3                 | 4               | 4                               | —               | 1                               | 6               | 6                               |
| 2               | 1                 | 1               | 2                 | 4               | 2                 | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| 1               | 1                 | 1               | 1                 | 1               | 1                 | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| 13              | 4                 | 10              | 3                 | 12              | 7                 | 152             | 148                             | 150             | 118                             | 160             | 158                             |
| 1               | 1                 | 1               | —                 | —               | —                 | —               | —                               | 3               | —                               | 3               | 3                               |
| —               | —                 | —               | 1                 | —               | —                 | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| —               | —                 | —               | —                 | 1               | 1                 | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| 1               | 1                 | 1               | 1                 | 1               | 1                 | —               | —                               | 3               | —                               | 3               | 3                               |
| 23              | 4                 | 59              | 3                 | 53              | 1                 | 29              | 10                              | 55              | 26                              | 118             | 62                              |
| 7               | —                 | 3               | —                 | 1               | 1                 | 6               | 7                               | —               | —                               | 3               | 3                               |
| 30              | 4                 | 62              | 3                 | 54              | 2                 | 35              | 17                              | 55              | 26                              | 121             | 65                              |



| Pos.          | Bezeichnung der Waaren.                                                                       | Ueber die Grenze<br>gegen                                                                                                                                 | Einheit<br>der<br>Quan-<br>tität.                                    |
|---------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|
|               |                                                                                               |                                                                                                                                                           |                                                                      |
| 23.b.         | Stearinlichte,<br>Eingang: Zu 6 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                       | Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande<br>Postverkehr                                                                                                       | Str.<br>"<br>"<br>"<br>Summe                                         |
| 23.c.         | Wachs- und Ballrathlichte,<br>Eingang: Zu 6 Thlr.<br>Ausgang: frei.                           | Schweiz<br>Frankreich<br>Postverkehr                                                                                                                      | Str.<br>"<br>"<br>Summe                                              |
| 24.a.         | Leinene, baumwollene und wollene Lumpen u.,<br>Eingang: frei.<br>Ausgang: 3 Thlr.             | Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande                                                                                                                      | Str.<br>"<br>"<br>Summe                                              |
| 24.b.         | Alle Fische, alte Tauwerk und Stricke,<br>Eingang: frei.<br>Ausgang: 1/3 Thlr.                | Niederlande<br>Schweiz                                                                                                                                    | Str.<br>"<br>Summe                                                   |
| 25.a.         | Bier aller Art in Fässern, auch Meth in Fässern,<br>Eingang: Zu 2 1/2 Thlr.<br>Ausgang: frei. | Oesterreich<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande<br>Hamburg                                                                                            | Str.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe                                    |
| 25.b.<br>a.1. | Branntwein, Araf, Rum u.,<br>Eingang: Zu 8 Thlr.<br>Ausgang: frei.                            | Oesterreich<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Hamburg<br>Bremen<br>Niederlande<br>aus freien Niederlagen<br>Postverkehr<br>Dänke<br>aus den Erelaven | Str.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe |

| Waaren-Eingang.         |                                |                         |                                |                         |                                | Waaren-Ausgang.         |                                          |                         |                                          |                         |                                          |
|-------------------------|--------------------------------|-------------------------|--------------------------------|-------------------------|--------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|
| 1859.                   |                                | 1860.                   |                                | 1861.                   |                                | 1859.                   |                                          | 1860.                   |                                          | 1861.                   |                                          |
| Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr<br>treten | Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr<br>treten | Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr<br>treten | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr |
| Str.                    | Str.                           | Str.                    | Str.                           | Str.                    | Str.                           | Str.                    | Str.                                     | Str.                    | Str.                                     | Str.                    | Str.                                     |
| 2                       | 2                              | 2                       | 1                              | 15                      | 3                              | 1                       | 1                                        | 63                      | 13                                       | 32                      | 4                                        |
| 5                       | 2                              | 11                      | 4                              | 33                      | 3                              | —                       | —                                        | 6                       | 6                                        | 2                       | 2                                        |
| —                       | 1                              | 26                      | —                              | 4                       | —                              | —                       | —                                        | 52                      | 52                                       | —                       | —                                        |
| —                       | —                              | —                       | —                              | 1                       | 1                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 7                       | 5                              | 39                      | 5                              | 53                      | 7                              | 1                       | 1                                        | 121                     | 171                                      | 34                      | 6                                        |
| 7                       | 5                              | 2                       | 2                              | 8                       | 6                              | 18                      | 16                                       | 21                      | 17                                       | 88                      | 74                                       |
| 7                       | 7                              | 28                      | 8                              | 7                       | 7                              | —                       | —                                        | 1                       | —                                        | 6                       | 6                                        |
| 1                       | 1                              | —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 15                      | 13                             | 30                      | 10                             | 15                      | 13                             | 18                      | 16                                       | 22                      | 17                                       | 94                      | 80                                       |
| 3161                    | 3054                           | 2744                    | 2621                           | 3025                    | 2535                           | 110                     | 5                                        | 124                     | 1                                        | 495                     | 4                                        |
| —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                              | 1                       | 1                                        | 3                       | 3                                        | 22                      | 12                                       |
| 427                     | 427                            | —                       | —                              | 15                      | 8                              | 10                      | 10                                       | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 3588                    | 3481                           | 2744                    | 2621                           | 3040                    | 2543                           | 121                     | 16                                       | 127                     | 4                                        | 517                     | 16                                       |
| 3097                    | 865                            | 2217                    | 1644                           | 8                       | 46                             | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | 103                     | —                                        | 200                     | —                                        |
| 3097                    | 865                            | 2217                    | 1644                           | 8                       | 46                             | —                       | —                                        | 103                     | —                                        | 200                     | —                                        |
| —                       | —                              | —                       | —                              | 9                       | 6                              | 1                       | 1                                        | 51                      | 51                                       | —                       | —                                        |
| 4                       | 2                              | 98                      | 3                              | 144                     | 3                              | 2013                    | 1989                                     | 376                     | 240                                      | 652                     | 529                                      |
| 2                       | 2                              | 4                       | 4                              | 4                       | 4                              | 15340                   | 15340                                    | 5682                    | 5680                                     | 13640                   | 13614                                    |
| 18                      | 8                              | 31                      | 42                             | 19                      | 39                             | 24                      | 24                                       | 68                      | 68                                       | 25                      | 25                                       |
| —                       | 14                             | —                       | 11                             | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 24                      | 26                             | 133                     | 60                             | 176                     | 52                             | 17378                   | 17354                                    | 6177                    | 6039                                     | 14317                   | 14168                                    |
| —                       | 7                              | —                       | —                              | —                       | 2                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 454                     | 66                             | 547                     | 73                             | 507                     | 81                             | 45804                   | 44975                                    | 63218                   | 62412                                    | 57386                   | 56681                                    |
| 614                     | 99                             | 831                     | 113                            | 840                     | 109                            | 2238                    | 2221                                     | 3055                    | 3018                                     | 1285                    | 1267                                     |
| —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | 2                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | 7                              | —                       | —                              | —                       | 1                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | 48                             | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 976                     | 250                            | 1359                    | 417                            | 1245                    | 356                            | 623                     | 623                                      | 1399                    | 1399                                     | 298                     | 298                                      |
| —                       | —                              | —                       | 1                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 2                       | 2                              | 1                       | 1                              | 2                       | 2                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | 3                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 135                     | 135                            | 282                     | 283                            | 121                     | 121                            | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 2181                    | 566                            | 3020                    | 901                            | 2715                    | 725                            | 48665                   | 47819                                    | 67672                   | 66829                                    | 58969                   | 58246                                    |



| Pos.          | Bezeichnung der Waaren.                                                                        | Ueber die Grenze gegen                                                                                                                           | Einheit der Quantität.                                          |
|---------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|
|               |                                                                                                |                                                                                                                                                  |                                                                 |
| 25.b.<br>a.2. | Franzbranntwein und versetzte Branntweine,<br>Eingang: Zu 8 Ehlr.<br>Ausgang: frei.            | Oesterreich<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande<br>Hamburg<br>Postverkehr                                                         | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe                     |
| 25.b.3.       | Hefe aller Art, mit Ausnahme der Bier- und Weinhefe,<br>Eingang: Zu 11 Ehlr.<br>Ausgang: frei. | Schweiz<br>Belgien<br>Frankreich                                                                                                                 | Ctr.<br>"<br>"<br>Summe                                         |
| 25.c.         | Essig aller Art in Fässern,<br>Eingang: Zu 1 1/3 Ehlr.<br>Ausgang: frei.                       | Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande                                                                                                             | Ctr.<br>"<br>"<br>Summe                                         |
| 25.d.         | Bier und Essig in Flaschen oder Kruden,<br>Eingang: Zu 8 Ehlr.<br>Ausgang: frei.               | Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande<br>Bremen<br>Hamburg                                                                                        | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe                               |
| 25.e.         | Del in Flaschen oder Kruden,<br>Eingang: Zu 8 Ehlr.<br>Ausgang: frei.                          | Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande<br>Postverkehr                                                                                              | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>Summe                                    |
| 25f.a.        | Wein und Most, auch Eider in Fässern,<br>Eingang: Zu 6 Ehlr.<br>Ausgang: frei.                 | Oesterreich<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande<br>Bremen<br>Hamburg<br>aus freien Niederlagen<br>Postverkehr<br>Aus den Erelaven | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe |

| Waaren-Eingang. |                   |                |                   |                |                   | Waaren-Ausgang. |                                 |                |                                 |                |                                 |
|-----------------|-------------------|----------------|-------------------|----------------|-------------------|-----------------|---------------------------------|----------------|---------------------------------|----------------|---------------------------------|
| 1859.           |                   | 1860.          |                   | 1861.          |                   | 1859.           |                                 | 1860.          |                                 | 1861.          |                                 |
| Gesamt-Eingang  | In freien Verkehr | Gesamt-Eingang | In freien Verkehr | Gesamt-Eingang | In freien Verkehr | Gesamt-Ausgang  | Darunter aus dem freien Verkehr | Gesamt-Ausgang | Darunter aus dem freien Verkehr | Gesamt-Ausgang | Darunter aus dem freien Verkehr |
| Ctr.            | Ctr.              | Ctr.           | Ctr.              | Ctr.           | Ctr.              | Ctr.            | Ctr.                            | Ctr.           | Ctr.                            | Ctr.           | Ctr.                            |
| —               | —                 | —              | 1                 | —              | —                 | —               | —                               | —              | —                               | —              | —                               |
| 582             | 32                | 748            | 22                | 631            | 19                | 11              | 4                               | —              | 1                               | —              | 85                              |
| 67              | 33                | —              | 29                | —              | 17                | 16              | 14                              | —              | —                               | —              | —                               |
| —               | —                 | —              | 1                 | —              | —                 | —               | —                               | —              | —                               | —              | —                               |
| 126             | 10                | 33             | 52                | 11             | 10                | 38              | 38                              | —              | —                               | —              | —                               |
| —               | —                 | —              | 3                 | —              | 1                 | —               | —                               | —              | —                               | —              | —                               |
| —               | —                 | 1              | 1                 | —              | —                 | —               | —                               | —              | —                               | —              | —                               |
| 775             | 75                | 782            | 109               | 642            | 47                | 65              | 56                              | 1              | 1                               | 85             | 2                               |
| —               | —                 | 2              | 2                 | —              | —                 | 8               | 8                               | 65             | 65                              | 49             | 49                              |
| —               | —                 | —              | —                 | 3              | 3                 | —               | —                               | —              | —                               | —              | —                               |
| —               | —                 | 41             | 16                | 2              | 2                 | —               | —                               | 627            | 627                             | 1264           | 1264                            |
| —               | —                 | 43             | 18                | 5              | 5                 | 8               | 8                               | 692            | 692                             | 1313           | 1313                            |
| 22              | 22                | 55             | 17                | 16             | —                 | 1246            | 1246                            | 726            | 694                             | 406            | 388                             |
| 98              | 37                | 109            | 41                | 95             | 48                | 1701            | 1701                            | 1575           | 1574                            | 1286           | 1286                            |
| —               | —                 | —              | —                 | —              | —                 | —               | —                               | 11             | 11                              | —              | —                               |
| 120             | 59                | 164            | 58                | 111            | 48                | 2947            | 2947                            | 2312           | 2279                            | 1692           | 1674                            |
| 10              | 7                 | 28             | 1                 | 9              | 2                 | 46              | 45                              | 19             | 17                              | 111            | 106                             |
| 11              | 4                 | 8              | 4                 | 10             | 4                 | 8               | 8                               | 7              | 7                               | 28             | 28                              |
| 7               | 7                 | 5              | 3                 | 9              | 7                 | —               | —                               | —              | —                               | 47             | 47                              |
| —               | —                 | —              | 1                 | —              | —                 | —               | —                               | —              | —                               | —              | —                               |
| —               | —                 | —              | 1                 | —              | —                 | —               | —                               | —              | —                               | —              | —                               |
| 28              | 18                | 41             | 10                | 28             | 13                | 54              | 53                              | 26             | 24                              | 186            | 181                             |
| 6               | 3                 | 3              | 2                 | 6              | 3                 | 28              | 16                              | 16             | 16                              | 13             | 11                              |
| 14              | 9                 | 17             | 9                 | 24             | 12                | —               | —                               | 18             | 18                              | 21             | 21                              |
| 3               | —                 | —              | —                 | —              | —                 | —               | —                               | —              | —                               | —              | —                               |
| 3               | 3                 | 1              | 1                 | —              | —                 | —               | —                               | —              | —                               | —              | —                               |
| 26              | 15                | 21             | 12                | 30             | 15                | 28              | 16                              | 34             | 34                              | 34             | 32                              |
| —               | 23                | 4              | 55                | 51             | 68                | 60              | 60                              | 20             | 20                              | —              | —                               |
| 11903           | 268               | 13466          | 216               | 7517           | 210               | 96928           | 84934                           | 95313          | 82001                           | 103017         | 95571                           |
| 5496            | 1182              | 5275           | 1037              | 5475           | 1523              | 12780           | 12776                           | 6899           | 6561                            | 2805           | 2742                            |
| —               | 42                | —              | 175               | —              | 31                | —               | —                               | —              | —                               | —              | —                               |
| 1247            | 678               | 597            | 408               | 964            | 351               | 12412           | 12412                           | 22469          | 22469                           | 4550           | 4550                            |
| —               | —                 | —              | 21                | —              | 6                 | —               | —                               | —              | —                               | —              | —                               |
| —               | 5                 | —              | 4                 | —              | 6                 | —               | —                               | —              | —                               | —              | —                               |
| —               | —                 | —              | 5                 | —              | 5                 | —               | —                               | —              | —                               | —              | —                               |
| —               | —                 | —              | 1                 | —              | 3                 | —               | —                               | —              | —                               | —              | —                               |
| 24810           | 24810             | 18242          | 18241             | 14702          | 14702             | —               | —                               | —              | —                               | —              | —                               |
| 43456           | 27008             | 37585          | 20163             | 28709          | 16900             | 122180          | 110232                          | 124701         | 111051                          | 110372         | 102863                          |

| Pos.   | Bezeichnung der Waaren.                                                                                                                                             | Ueber die Grenze gegen                                                                                                                                                                                                          | Einheit der Quantität.                                          |
|--------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|
|        |                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                 |
| 25f.β. | Wein und Most, auch Cider in Flaschen,<br>Eingang: Zu 8 Tlhr.<br>Ausgang: frei.                                                                                     | Oesterreich<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande<br>Bremen<br>Hamburg<br>Mecklenburg<br>Ostsee<br>Postverkehr<br>aus freien Niederlagen                                                                           | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe |
| 25g.   | Butter,<br>Eingang: Zu 3 2/3 Tlhr. Außerdem:<br>Aus Oesterreich im Zw.-Verkehr: Zu<br>1 1/2 Tlhr.<br>Ausgang: frei.                                                 | Oesterreich im Zw.-Verkehr<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande<br>Hamburg<br>Bremen<br>aus den Erclaven frei<br>Oesterreich   nach Ann. 1<br>Schweiz   zu 1 Tlhr.<br>Hamburg   nach Ann.<br>Mecklenburg   2 frei<br>Schweiz | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe |
| 25h.   | Fleisch, ausgeschlachtetes, frisches und zubereitetes etc.,<br>Eingang: Zu 2 Tlhr. Außerdem:<br>Aus Oesterreich im Zw.-Verkehr: Zu<br>1 1/2 Tlhr.<br>Ausgang: frei. | Oesterreich<br>dto. im Zw.-Verkehr<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande<br>Bremen<br>Hamburg<br>Postverkehr<br>aus den Erclaven                                                                                   | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe      |

| Waaren-Eingang.         |                                |                         |                                |                         |                                | Waaren-Ausgang.         |                                          |                         |                                          |                         |                                          |
|-------------------------|--------------------------------|-------------------------|--------------------------------|-------------------------|--------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|
| 1859.                   |                                | 1860.                   |                                | 1861.                   |                                | 1859.                   |                                          | 1860.                   |                                          | 1861.                   |                                          |
| Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr |
| Ctr.                    | Ctr.                           | Ctr.                    | Ctr.                           | Ctr.                    | Ctr.                           | Ctr.                    | Ctr.                                     | Ctr.                    | Ctr.                                     | Ctr.                    | Ctr.                                     |
| —                       | 4                              | —                       | 5                              | 348                     | 5                              | —                       | —                                        | 7                       | 7                                        | —                       | —                                        |
| 353                     | 88                             | 341                     | 81                             | 253                     | 93                             | 158                     | 94                                       | 421                     | 244                                      | 796                     | 640                                      |
| 18947                   | 1822                           | 20227                   | 2199                           | 16442                   | 2235                           | 300                     | 237                                      | 195                     | 146                                      | 408                     | 304                                      |
| —                       | 6                              | —                       | 7                              | —                       | 5                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 4                       | 4                              | 28                      | 13                             | 21                      | 9                              | 1443                    | 1443                                     | 3275                    | 3274                                     | 673                     | 674                                      |
| —                       | —                              | —                       | 1                              | —                       | 1                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | 10                             | —                       | 8                              | —                       | 4                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                              | —                       | 1                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | 2                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 6                       | 6                              | 6                       | 6                              | 15                      | 15                             | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                              | —                       | 4                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 19310                   | 1940                           | 20602                   | 2325                           | 17079                   | 2369                           | 1901                    | 1774                                     | 3898                    | 3671                                     | 1877                    | 1618                                     |
| —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | 5                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 37                      | 17                             | 37                      | 11                             | 62                      | 18                             | 255                     | 230                                      | 297                     | 279                                      | 275                     | 202                                      |
| 1                       | 1                              | 8                       | 7                              | 2                       | 2                              | 435                     | 435                                      | 567                     | 566                                      | 367                     | 364                                      |
| 1                       | 1                              | 1                       | —                              | 1                       | 1                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                              | —                       | 1                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | 1                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 136                     | 136                            | 156                     | 156                            | 112                     | 112                            | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 97                      | 97                             | 98                      | 98                             | 91                      | 91                             | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 85                      | 85                             | 23                      | 23                             | 25                      | 25                             | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 357                     | 237                            | 323                     | 296                            | 293                     | 255                            | 690                     | 665                                      | 864                     | 845                                      | 632                     | 566                                      |
| —                       | 3                              | —                       | 30                             | —                       | 17                             | —                       | —                                        | 1                       | 1                                        | —                       | —                                        |
| —                       | 18                             | —                       | 36                             | 46                      | 88                             | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 135                     | 117                            | 226                     | 133                            | 495                     | 187                            | 1405                    | 1378                                     | 1667                    | 1555                                     | 1974                    | 1630                                     |
| 59                      | 51                             | 116                     | 11                             | 252                     | 92                             | 1684                    | 1682                                     | 2872                    | 2848                                     | 2866                    | 2777                                     |
| —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | 26                             | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 3                       | 3                              | 1                       | 4                              | 3                       | 81                             | —                       | —                                        | —                       | —                                        | 1                       | 1                                        |
| —                       | 1                              | —                       | 1                              | —                       | 1                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | 516                            | —                       | 3                              | —                       | 1                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 16                      | 16                             | 14                      | 14                             | 12                      | 12                             | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 14                      | 14                             | 11                      | 11                             | 15                      | 15                             | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 227                     | 739                            | 368                     | 346                            | 823                     | 520                            | 3089                    | 3060                                     | 4540                    | 4404                                     | 4841                    | 4408                                     |

| Pos.          | Bezeichnung der Waaren.                                                                  | Ueber die Grenze gegen                                                                                        | Einheit der Quantität.                                |
|---------------|------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|
|               |                                                                                          |                                                                                                               |                                                       |
| 25.i.<br>a.1. | Frische Süßfrüchte, Apfelsinen, Citronen etc.,<br>Eingang: Zu 2 Thlr.<br>Ausgang: frei.  | Oesterreich<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande<br>Hamburg<br>Postverkehr                      | Etr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe           |
| 25.i.<br>a.2. | Frische Süßfrüchte, ausgezählte,<br>Eingang per 100 Stück zu 2/3 Thlr.<br>Ausgang: frei. | Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande<br>Bremen<br>aus freien Niederlagen<br>Postverkehr                       | 100<br>Stück<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe        |
| 25.i.<br>β.   | Trockene Süßfrüchte, Datteln, Feigen etc.,<br>Eingang: Zu 4 Thlr.<br>Ausgang: frei.      | Oesterreich<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande<br>Bremen<br>Hamburg<br>Nordsee<br>Postverkehr | Etr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe |
| 25.k.1        | Galgant, Ingber, Cardamom, Kubeben etc.,<br>Eingang: Zu 6 1/2 Thlr.<br>Ausgang: frei.    | Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande<br>Bremen<br>Hamburg<br>Postverkehr                           | Etr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe           |

| Waaren-Eingang. |                   |                 |                   |                 |                   | Waaren-Ausgang. |                                 |                 |                                 |                 |                                 |
|-----------------|-------------------|-----------------|-------------------|-----------------|-------------------|-----------------|---------------------------------|-----------------|---------------------------------|-----------------|---------------------------------|
| 1859.           |                   | 1860.           |                   | 1861.           |                   | 1859.           |                                 | 1860.           |                                 | 1861.           |                                 |
| Gesammt-Eingang | In freien Verkehr | Gesammt-Eingang | In freien Verkehr | Gesammt-Eingang | In freien Verkehr | Gesammt-Ausgang | Darunter aus dem freien Verkehr | Gesammt-Ausgang | Darunter aus dem freien Verkehr | Gesammt-Ausgang | Darunter aus dem freien Verkehr |
| Etr.            | Etr.              | Etr.            | Etr.              | Etr.            | Etr.              | Etr.            | Etr.                            | Etr.            | Etr.                            | Etr.            | Etr.                            |
| —               | —                 | —               | —                 | —               | 12                | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| 505             | 491               | 506             | 505               | 504             | 521               | 15              | 1                               | 6               | —                               | 21              | 3                               |
| 1259            | 277               | 1071            | 326               | 1195            | 329               | 1               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| —               | 14                | —               | 1                 | —               | 20                | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| 102             | 95                | 87              | 90                | 110             | 78                | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| —               | —                 | —               | —                 | —               | 2                 | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| 3               | 3                 | 3               | 3                 | 5               | 5                 | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| 1869            | 850               | 1667            | 925               | 1814            | 967               | 16              | 1                               | 6               | —                               | 21              | 3                               |
| 100 Stück       | 100 Stück         | 100 Stück       | 100 Stück         | 100 Stück       | 100 Stück         | 100 Stück       | 100 Stück                       | 100 Stück       | 100 Stück                       | 100 Stück       | 100 Stück                       |
| 120             | 375               | 1860            | 2010              | 722             | 722               | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| 17004           | 40897             | 21544           | 44744             | 12832           | 37237             | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| 188             | 188               | 162             | 162               | —               | —                 | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| —               | 13                | —               | 25                | —               | —                 | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| —               | —                 | —               | 830               | —               | —                 | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| 537             | 537               | 944             | 944               | 236             | 374               | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| 17849           | 42010             | 24510           | 48745             | 13790           | 38333             | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| Etr.            | Etr.              | Etr.            | Etr.              | Etr.            | Etr.              | Etr.            | Etr.                            | Etr.            | Etr.                            | Etr.            | Etr.                            |
| —               | 348               | —               | 319               | 237             | 901               | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| 366             | 300               | 312             | 344               | 407             | 382               | 186             | 3                               | 82              | —                               | 280             | 13                              |
| 1531            | 624               | 2251            | 851               | 3144            | 915               | 4               | —                               | 7               | —                               | 13              | 2                               |
| —               | 93                | —               | 200               | —               | 33                | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| 1943            | 1660              | 1618            | 1746              | 1948            | 1613              | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| —               | 1                 | —               | —                 | —               | 3                 | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| —               | 6                 | —               | 55                | —               | 26                | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| —               | 35                | —               | —                 | —               | —                 | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| 4               | 4                 | 4               | 4                 | 4               | 4                 | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| 3844            | 3071              | 4185            | 3519              | 5740            | 3877              | 190             | 3                               | 89              | —                               | 293             | 15                              |
| 6               | 6                 | 29              | 8                 | 17              | 8                 | 647             | 295                             | 482             | 250                             | 498             | 204                             |
| 504             | 66                | 445             | 42                | 394             | 84                | 18              | 2                               | 45              | 41                              | 52              | 40                              |
| —               | 2                 | —               | —                 | —               | —                 | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| 1021            | 526               | 1158            | 511               | 1495            | 576               | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| —               | 5                 | —               | 2                 | —               | —                 | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| —               | 2                 | —               | 11                | —               | 10                | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| 2               | 2                 | 3               | 3                 | 2               | 2                 | —               | —                               | —               | —                               | —               | —                               |
| 1533            | 609               | 1635            | 577               | 1908            | 680               | 665             | 297                             | 527             | 291                             | 550             | 244                             |



| Pos.       | Bezeichnung der Waaren.                                                      | Ueber die Grenze gegen                                                                                                       | Einheit der Quantität. |
|------------|------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|
|            |                                                                              |                                                                                                                              |                        |
| 25.k.2     | Pfeffer und Piment,<br>Eingang: Zu 6½ Thlr.<br>Ausgang: frei                 | Oesterreich<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande<br>Bremen<br>Hamburg<br>Postverkehr                           | Ctr.                   |
|            |                                                                              |                                                                                                                              | Summe                  |
| 25.k.3     | Zimmt und Zimtcassia, Zimmtblüthe,<br>Eingang: Zu 6½ Thlr.<br>Ausgang: frei. | Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande<br>Bremen<br>Hamburg<br>Nordsee                                              | Ctr.                   |
|            |                                                                              |                                                                                                                              | Summe                  |
| 25.l       | Heringe,<br>Eingang: Zu 1 Thlr. per Tonne<br>Ausgang: frei.                  | Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande<br>Postverkehr                                                                          | Tonnen                 |
|            |                                                                              |                                                                                                                              | Summe                  |
| 25.m<br>a. | Roher Kaffee und Kaffee-Surrogate,<br>Eingang: Zu 5 Thlr.<br>Ausgang: frei.  | Oesterreich<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande<br>Bremen<br>Hamburg<br>aus freien Niederlagen<br>Postverkehr | Ctr.                   |
|            |                                                                              |                                                                                                                              | Summe                  |

| Waaren-Eingang.         |                                 |                         |                                 |                         |                                 | Waaren-Ausgang.         |                                          |                         |                                          |                         |                                          |
|-------------------------|---------------------------------|-------------------------|---------------------------------|-------------------------|---------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|
| 1859.                   |                                 | 1860.                   |                                 | 1861.                   |                                 | 1859.                   |                                          | 1860.                   |                                          | 1861.                   |                                          |
| Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr-<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr-<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr-<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr |
| Ctr.                    | Ctr.                            | Ctr.                    | Ctr.                            | Ctr.                    | Ctr.                            | Ctr.                    | Ctr.                                     | Ctr.                    | Ctr.                                     | Ctr.                    | Ctr.                                     |
| —                       | 2                               | —                       | —                               | —                       | 2                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 13                      | 12                              | 13                      | 13                              | 9                       | 9                               | 472                     | 37                                       | 295                     | 10                                       | 352                     | 13                                       |
| 21                      | 12                              | 22                      | 1                               | 20                      | 15                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | 3                       | —                                        |
| —                       | 43                              | —                       | 19                              | —                       | 2                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 4767                    | 3161                            | 4455                    | 3236                            | 7148                    | 4244                            | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | 3                               | —                       | 10                              | —                       | 13                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | 1                               | —                       | 2                               | —                       | 6                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 1                       | 1                               | 1                       | 1                               | 1                       | 1                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 4802                    | 3235                            | 4491                    | 3282                            | 7178                    | 4292                            | 472                     | 37                                       | 295                     | 10                                       | 355                     | 13                                       |
| 10                      | 3                               | 15                      | 5                               | 9                       | 8                               | 345                     | 4                                        | 300                     | 3                                        | 238                     | 5                                        |
| 22                      | 9                               | 15                      | —                               | 16                      | 2                               | 6                       | 6                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | 1                               | —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 1190                    | 668                             | 896                     | 797                             | 1210                    | 622                             | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | 22                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | 40                              | —                       | 41                              | —                       | 55                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                               | —                       | 3                               | —                       | —                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 1222                    | 721                             | 926                     | 846                             | 1235                    | 709                             | 351                     | 10                                       | 300                     | 3                                        | 238                     | 5                                        |
| —                       | —                               | 2                       | 2                               | 2                       | —                               | 35                      | 13                                       | 64                      | 5                                        | 17                      | 7                                        |
| 20                      | 26                              | 6                       | 6                               | 3                       | 7                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | 6                       | 5                                        |
| 1052                    | 901                             | 1377                    | 1086                            | 1593                    | 1103                            | 30                      | 30                                       | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                               | 2                       | 2                               | 1                       | 1                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 1072                    | 927                             | 1387                    | 1096                            | 1599                    | 1111                            | 65                      | 43                                       | 64                      | 5                                        | 23                      | 12                                       |
| —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                               | 70                      | 70                                       | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 2469                    | 1806                            | 2920                    | 2408                            | 2917                    | 2579                            | 81618                   | 44012                                    | 57196                   | 43514                                    | 69986                   | 46318                                    |
| 647                     | 760                             | 2356                    | 626                             | 3459                    | 1208                            | 252                     | 232                                      | 304                     | 304                                      | 104                     | 101                                      |
| —                       | 104                             | —                       | 20                              | —                       | 31                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 142072                  | 62898                           | 131658                  | 71658                           | 152083                  | 73717                           | 59                      | 59                                       | 28                      | 28                                       | —                       | —                                        |
| —                       | 4                               | —                       | 3                               | —                       | 40                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | 109                             | —                       | 117                             | —                       | 232                             | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                               | —                       | 208                             | —                       | —                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 36                      | 36                              | 54                      | 54                              | 63                      | 63                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 145224                  | 65717                           | 136988                  | 75095                           | 158522                  | 79870                           | 81999                   | 44373                                    | 57528                   | 43846                                    | 70090                   | 46419                                    |



| Pos.   | Bezeichnung der Waaren.                                                                                                                           | Ueber die Grenze gegen                                                                                                   | Einheit der Quantität.                  |
|--------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|
|        |                                                                                                                                                   |                                                                                                                          |                                         |
| 25m.z. | Kakao in Bohnen und Kakao-schaalen, Eingang: Zu 6 1/2 Thlr. Ausgang: frei.                                                                        | Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande<br>Hamburg                                                               | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"                |
|        |                                                                                                                                                   |                                                                                                                          | Summe                                   |
| 25.n.  | Gebraunter Kaffee, ingl. Kakao-Masse, gemahlener Kakao zc. Eingang: Zu 11 Thlr. Ausgang: frei.                                                    | Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande<br>Hamburg<br>Postverkehr                                                           | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"                |
|        |                                                                                                                                                   |                                                                                                                          | Summe                                   |
| 25.o.  | Käse aller Art, Eingang: Zu 3 2/3 Thlr. Außerdem: Aus Oesterreich im Zw.-Verkehr: Zu 1 Thlr. Ausgang: frei.                                       | Oesterreich im Zw.-Verkehr<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande<br>Hamburg<br>Postverkehr                  | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"           |
|        |                                                                                                                                                   |                                                                                                                          | Summe                                   |
| 25.p.  | Konfitüren, Zuckerwerk, Kuchenwerk zc., Eingang: Zu 11 Thlr. Außerdem: Aus Oesterreich im Zw.-Verkehr: a. zu 7 Thlr. b. zu 5 Thlr. Ausgang: frei. | Oesterreich<br>do. im Zw.-Verkehr<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande<br>Bremen<br>Hamburg<br>Postverkehr | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>" |
|        |                                                                                                                                                   |                                                                                                                          | Summe                                   |

| Waaren-Eingang.  |                     |                  |                     |                  |                     | Waaren-Ausgang.  |                                  |                  |                                  |                  |                                  |
|------------------|---------------------|------------------|---------------------|------------------|---------------------|------------------|----------------------------------|------------------|----------------------------------|------------------|----------------------------------|
| 1859.            |                     | 1860.            |                     | 1861.            |                     | 1859.            |                                  | 1860.            |                                  | 1861.            |                                  |
| Ge-sammt-Eingang | In freien Verkehren | Ge-sammt-Eingang | In freien Verkehren | Ge-sammt-Eingang | In freien Verkehren | Ge-sammt-Ausgang | Darunter aus dem freien Verkehre | Ge-sammt-Ausgang | Darunter aus dem freien Verkehre | Ge-sammt-Ausgang | Darunter aus dem freien Verkehre |
| Ctr.             | Ctr.                | Ctr.             | Ctr.                | Ctr.             | Ctr.                | Ctr.             | Ctr.                             | Ctr.             | Ctr.                             | Ctr.             | Ctr.                             |
| —                | 4                   | —                | —                   | —                | —                   | 139              | —                                | 68               | —                                | 119              | 6                                |
| 4                | 60                  | 127              | 28                  | 60               | 16                  | —                | —                                | —                | —                                | —                | —                                |
| —                | 36                  | —                | 21                  | —                | 1                   | —                | —                                | —                | —                                | —                | —                                |
| 3021             | 329                 | 945              | 281                 | 1222             | 378                 | —                | —                                | —                | —                                | —                | —                                |
| —                | 15                  | —                | 174                 | —                | 51                  | —                | —                                | —                | —                                | —                | —                                |
| 3025             | 444                 | 1072             | 504                 | 1282             | 446                 | 139              | —                                | 68               | —                                | 119              | 6                                |
| 54               | 23                  | 82               | 32                  | 119              | 50                  | 15               | 15                               | 10               | 5                                | 6                | 1                                |
| 27               | 23                  | 82               | 22                  | 74               | 20                  | 84               | 83                               | 3                | 4                                | —                | —                                |
| 38               | 5                   | —                | 5                   | 7                | 5                   | —                | —                                | —                | —                                | —                | —                                |
| —                | 1                   | —                | —                   | —                | 3                   | —                | —                                | —                | —                                | —                | —                                |
| 11               | 11                  | 9                | 9                   | 8                | 8                   | —                | —                                | —                | —                                | —                | —                                |
| 130              | 63                  | 173              | 68                  | 208              | 86                  | 99               | 98                               | 13               | 9                                | 6                | 1                                |
| 7                | 155                 | —                | —                   | 1                | 1                   | —                | —                                | —                | —                                | —                | —                                |
| 38243            | 15625               | 36322            | 14221               | 41604            | 18275               | 206              | 47                               | 173              | 68                               | 414              | 204                              |
| 484              | 394                 | 596              | 500                 | 572              | 453                 | 42               | 33                               | 415              | 397                              | 399              | 398                              |
| —                | —                   | —                | —                   | —                | 1                   | —                | —                                | —                | —                                | —                | —                                |
| 56               | 48                  | 70               | 52                  | 94               | 72                  | 33               | 33                               | 246              | 246                              | 135              | 135                              |
| —                | 8                   | —                | 2                   | —                | 8                   | —                | —                                | —                | —                                | —                | —                                |
| 8                | 8                   | 7                | 7                   | 11               | 11                  | —                | —                                | —                | —                                | —                | —                                |
| 38798            | 16238               | 36995            | 14782               | 42282            | 18821               | 281              | 113                              | 834              | 711                              | 948              | 737                              |
| —                | —                   | —                | 1                   | 3                | 35                  | —                | —                                | —                | —                                | —                | 1                                |
| —                | —                   | —                | —                   | a 1              | a. 1                | —                | —                                | —                | —                                | —                | —                                |
| 63               | 56                  | 159              | 67                  | 98               | 68                  | 248              | 210                              | 367              | 316                              | 368              | 318                              |
| 985              | 192                 | 1752             | 235                 | 2301             | 298                 | 46               | 42                               | 91               | 79                               | 103              | 74                               |
| —                | 5                   | —                | 9                   | —                | 1                   | —                | —                                | —                | —                                | —                | —                                |
| —                | —                   | —                | —                   | —                | —                   | —                | —                                | —                | —                                | —                | —                                |
| 376              | 264                 | 451              | 306                 | 347              | 172                 | —                | —                                | 8                | 8                                | —                | —                                |
| —                | 1                   | —                | 3                   | —                | 2                   | —                | —                                | —                | —                                | —                | —                                |
| —                | 19                  | —                | 18                  | —                | 28                  | —                | —                                | —                | —                                | —                | —                                |
| 27               | 27                  | 28               | 28                  | 27               | 27                  | —                | —                                | —                | —                                | —                | —                                |
| 1451             | 564                 | 2390             | 667                 | 2777             | 632                 | 294              | 252                              | 466              | 403                              | 471              | 393                              |

| Pos.   | Bezeichnung der Waaren.                                                                                                                                  | Ueber die Grenze gegen                                                                                                    | Einheit der Quantität.                                |
|--------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|
|        |                                                                                                                                                          |                                                                                                                           |                                                       |
| 25.g.α | Kraftmehl, Nudeln, Ruder, Arrowroot, Sago &c.,<br>Eingang: Zu 2 Tlhr. Außerdem:<br>Aus Oesterreich im Zw.=Verkehr: frei.<br>Ausgang: frei.               | Oesterreich<br>dto. im Zw.=Verkehr<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande<br>Bremen<br>Hamburg<br>Postverkehr | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe |
| 25.g.β | Mühlensfabrikate aus Getreide und Hülsenfrüch-<br>ten &c.,<br>Eingang: Zu 1/2 Tlhr. Außerdem:<br>Aus Oesterreich im Zw.=Verkehr: frei.<br>Ausgang: frei. | Oesterreich<br>dto. im Zw.=Verkehr<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande<br>Hamburg                          | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe           |
| 25.r.  | Muschel- oder Schaalthiere aus der See, als:<br>Austern &c.,<br>Eingang: Zu 4 Tlhr.<br>Ausgang: frei.                                                    | Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande<br>Bremen<br>Postverkehr                                                             | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe                     |
| 25.s.1 | Geschälter Reis,<br>Eingang: Zu 1 Tlhr.<br>Ausgang: frei.                                                                                                | Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande<br>Bremen<br>Hamburg<br>Postverkehr                                       | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe           |

| Waaren = Eingang.       |                                 |                         |                                 |                         |                                 | Waaren = Ausgang.       |                                          |                         |                                          |                         |                                          |
|-------------------------|---------------------------------|-------------------------|---------------------------------|-------------------------|---------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|
| 1859.                   |                                 | 1860.                   |                                 | 1861.                   |                                 | 1859.                   |                                          | 1860.                   |                                          | 1861.                   |                                          |
| Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr-<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr-<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr-<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr |
| Ctr.                    | Ctr.                            | Ctr.                    | Ctr.                            | Ctr.                    | Ctr.                            | Ctr.                    | Ctr.                                     | Ctr.                    | Ctr.                                     | Ctr.                    | Ctr.                                     |
| —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                                        | —                       | 3                                        | 3                       | —                                        |
| 178                     | 149                             | 640                     | 157                             | 466                     | 222                             | 2715                    | 2578                                     | 6430                    | 5956                                     | 5763                    | 5538                                     |
| 291                     | 143                             | 540                     | 184                             | 466                     | 195                             | 32                      | 32                                       | 12                      | 13                                       | 13                      | 13                                       |
| —                       | 1                               | —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 183                     | 136                             | 218                     | 97                              | 273                     | 198                             | 607                     | 607                                      | 848                     | 848                                      | —                       | —                                        |
| —                       | 1                               | —                       | 3                               | —                       | 3                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | 1                               | —                       | —                               | —                       | 3                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 4                       | 4                               | 2                       | 2                               | 2                       | 2                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 656                     | 435                             | 1407                    | 450                             | 1208                    | 623                             | 3354                    | 3217                                     | 7293                    | 6820                                     | 5776                    | 5551                                     |
| —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                               | 27                      | 27                                       | 40                      | 40                                       | 79                      | 79                                       |
| 922                     | 922                             | 482                     | 482                             | 751                     | 702                             | 7067                    | 6881                                     | 9196                    | 8396                                     | 12267                   | 11649                                    |
| 321                     | 104                             | 794                     | 282                             | 1363                    | 685                             | 25                      | 25                                       | 206                     | 206                                      | 21791                   | 21789                                    |
| 302                     | 307                             | 544                     | 520                             | 107                     | 102                             | —                       | —                                        | 544                     | 544                                      | 3221                    | 3221                                     |
| —                       | 4                               | —                       | 4                               | —                       | —                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 1311                    | 1165                            | 1852                    | 1694                            | 1132                    | 1105                            | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                               | —                       | 4                               | —                       | —                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 2856                    | 2502                            | 3672                    | 2986                            | 3353                    | 2594                            | 7119                    | 6933                                     | 9986                    | 9186                                     | 37358                   | 36738                                    |
| —                       | —                               | —                       | —                               | 1                       | 1                               | —                       | —                                        | 3                       | 1                                        | 2                       | 2                                        |
| 54                      | 54                              | 52                      | 53                              | 56                      | 52                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                               | 4                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | 1                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 10                      | 10                              | 9                       | 9                               | 10                      | 10                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 64                      | 64                              | 65                      | 62                              | 67                      | 64                              | —                       | —                                        | 3                       | 1                                        | 2                       | 2                                        |
| 170                     | 153                             | 307                     | 249                             | 383                     | 350                             | 8536                    | 24                                       | 2137                    | 1                                        | 680                     | 4                                        |
| 9                       | 9                               | 14                      | 14                              | 414                     | 322                             | 3                       | 3                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | 95                              | —                       | 25                              | —                       | 113                             | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 33094                   | 20749                           | 24703                   | 23243                           | 28369                   | 24752                           | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 1                       | 197                             | —                       | 46                              | —                       | —                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | 9                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 2                       | 2                               | 2                       | 2                               | 4                       | 4                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 33275                   | 21205                           | 25026                   | 23579                           | 29170                   | 25550                           | 8539                    | 27                                       | 2137                    | 1                                        | 680                     | 4                                        |

| Pos.           | Bezeichnung der Waaren.                                                               | Ueber die Grenze<br>gegen                                                                                    | Einheit<br>der<br>Quan-<br>tität.                     |
|----------------|---------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|
|                |                                                                                       |                                                                                                              |                                                       |
| 25.t.          | Salz (Kochsalz, Steinsalz),<br>Ausgang: frei.                                         | Schweiz                                                                                                      | Ctr.<br>Summe                                         |
| 25.u.          | Syrop,<br>Eingang: Zu 3 Ethr. Außerdem:<br>a. zu 2 1/2 Ethr.<br>Ausgang: frei.        | Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande                                                                         | Ctr.<br>"<br>"<br>Summe                               |
| 25.v1          | Tabaksblätter unbearbeitete und Stengel,<br>Eingang: Zu 4 Ethr.<br>Ausgang: frei.     | Oesterreich<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande<br>Bremen<br>Hamburg<br>Ostsee<br>Postverkehr | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe |
| 25.v.2<br>a.   | Rauchtabak in Rollen oder geschnitten etc.,<br>Eingang: Zu 11 Ethr.<br>Ausgang: frei. | Oesterreich<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande<br>Bremen<br>Hamburg<br>Postverkehr                      | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe                |
| 25.v.2<br>β.aa | Cigarren,<br>Eingang: Zu 20 Ethr.<br>Ausgang: frei.                                   | Oesterreich<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande<br>Bremen<br>Hamburg<br>Postverkehr           | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe           |

| Waaren-Eingang.         |                                 |                         |                                 |                         |                                 | Waaren-Ausgang.         |                                          |                         |                                          |                         |                                          |
|-------------------------|---------------------------------|-------------------------|---------------------------------|-------------------------|---------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|
| 1859.                   |                                 | 1860.                   |                                 | 1861.                   |                                 | 1859.                   |                                          | 1860.                   |                                          | 1861.                   |                                          |
| Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr-<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr-<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr-<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr |
| Centr.                  | Centr.                          | Centr.                  | Centr.                          | Centr.                  | Centr.                          | Centr.                  | Centr.                                   | Centr.                  | Centr.                                   | Centr.                  | Centr.                                   |
| —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                               | 46                      | 46                                       | 31272                   | 31272                                    | 31197                   | 31197                                    |
| —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                               | 46                      | 46                                       | 31272                   | 31272                                    | 31197                   | 31197                                    |
| 19                      | 18                              | 15                      | 11                              | 41                      | 3                               | 333                     | 327                                      | 334                     | 303                                      | 1106                    | 1041                                     |
| 343                     | 192                             | 361                     | 286                             | 1484                    | 113                             | —                       | —                                        | —                       | —                                        | 84                      | 74                                       |
|                         |                                 |                         |                                 | a. 12                   | a. 417                          | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
|                         |                                 |                         |                                 | 412                     | 78                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
|                         |                                 |                         |                                 | a131                    | a. 234                          | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 903                     | 365                             | 390                     | 593                             | 1937                    | 194                             | 333                     | 327                                      | 334                     | 303                                      | 1190                    | 1115                                     |
|                         |                                 |                         |                                 | a143                    | a. 651                          |                         |                                          |                         |                                          |                         |                                          |
| —                       | 13                              | —                       | 8                               | 576                     | 34                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 106                     | 73                              | 19534                   | 80                              | 4450                    | 98                              | 53541                   | 31734                                    | 65235                   | 31435                                    | 47038                   | 22792                                    |
| 140                     | 11                              | 1254                    | —                               | 901                     | 9                               | 4996                    | 4970                                     | 6125                    | 6117                                     | 5239                    | 5219                                     |
| —                       | 26                              | —                       | 216                             | —                       | 11                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 8355                    | 3777                            | 13318                   | 11320                           | 9140                    | 7267                            | 6591                    | 6591                                     | 13001                   | 13001                                    | 27837                   | 27836                                    |
| —                       | 10176                           | —                       | 4990                            | 14521                   | 11873                           | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | 356                             | —                       | 1001                            | —                       | 711                             | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | 1                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 22                      | 21                              | 23                      | 23                              | 28                      | 28                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 8623                    | 14453                           | 34129                   | 17638                           | 29616                   | 20032                           | 65128                   | 43295                                    | 84361                   | 50553                                    | 80114                   | 55847                                    |
| —                       | 2                               | —                       | 3                               | —                       | 2                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 27                      | 3                               | 164                     | 2                               | 418                     | 4                               | 8510                    | 4861                                     | 7846                    | 5484                                     | 11285                   | 5464                                     |
| 5                       | 5                               | 17                      | 6                               | 299                     | 4                               | 254                     | 253                                      | 192                     | 190                                      | 81                      | 79                                       |
| 4795                    | 2                               | 4230                    | 8                               | 5440                    | 5                               | 6                       | 6                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | 23                              | —                       | 10                              | 27                      | —                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | 15                              | —                       | 1                               | —                       | 3                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 4                       | 4                               | 3                       | 3                               | 4                       | 4                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 4831                    | 54                              | 4414                    | 33                              | 6188                    | 22                              | 8770                    | 5120                                     | 8036                    | 5674                                     | 11366                   | 5543                                     |
| —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | 1                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 314                     | 40                              | 1202                    | 51                              | 1032                    | 54                              | 6831                    | 4090                                     | 5106                    | 1658                                     | 5140                    | 2484                                     |
| 5                       | 5                               | 26                      | 9                               | 21                      | 5                               | 4282                    | 4267                                     | 3871                    | 3855                                     | 978                     | 971                                      |
| —                       | 3                               | —                       | 2                               | —                       | 1                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 435                     | 35                              | 736                     | 51                              | 569                     | 43                              | 3682                    | 13682                                    | 18784                   | 18784                                    | 2030                    | 2030                                     |
| —                       | 46                              | —                       | 52                              | 309                     | 47                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | 75                              | —                       | 138                             | —                       | 106                             | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 20                      | 17                              | 20                      | 20                              | 16                      | 16                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 774                     | 221                             | 1984                    | 323                             | 1947                    | 273                             | 24795                   | 22039                                    | 27761                   | 24297                                    | 8148                    | 5485                                     |







| Pos.          | Bezeichnung der Waaren.                                                            | Ueber die Grenze<br>gegen                                                                                               | Einheit<br>der<br>Quan-<br>tität.                     |
|---------------|------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|
|               |                                                                                    |                                                                                                                         |                                                       |
| 26.a.         | Baumöl,<br>Eingang: Zu $1\frac{1}{3}$ Eshr.<br>Ausgang: frei.                      | Oesterreich<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande<br>Bremen<br>Hamburg                                     | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe           |
| 26.<br>Ann.1. | Baumöl in Fässern eingehend,<br>Eingang: frei.<br>Ausgang: 5 Egr.                  | Oesterreich<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande                                                          | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe                     |
| 26.b.         | Leinöl in Fässern eingehend,<br>Eingang: Zu $1\frac{1}{3}$ Eshr.<br>Ausgang: frei. | Oesterreich<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande<br>Hamburg                                                          | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe                     |
| 26.b.         | Anderes Del,<br>Eingang: Zu $\frac{1}{2}$ Eshr.<br>Ausgang: frei.                  | Oesterreich<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande<br>Hamburg<br>Bremen<br>aus freien Niederlagen<br>Ostsee | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe |
| 26.<br>Ann.2. | Kokosnuß-, Palm-, Wallrathöl,<br>Eingang: Zu 15 Egr.<br>Ausgang: frei.             | Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande                                                                                    | Ctr.<br>"<br>"<br>Summe                               |

| Waaren-Eingang.         |                                 |                         |                                 |                         |                                 | Waaren-Ausgang.         |                                          |                         |                                          |                         |                                          |
|-------------------------|---------------------------------|-------------------------|---------------------------------|-------------------------|---------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|
| 1859.                   |                                 | 1860.                   |                                 | 1861.                   |                                 | 1859.                   |                                          | 1860.                   |                                          | 1861.                   |                                          |
| Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr-<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr-<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr-<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr |
| Ctr.                    | Ctr.                            | Ctr.                    | Ctr.                            | Ctr.                    | Ctr.                            | Ctr.                    | Ctr.                                     | Ctr.                    | Ctr.                                     | Ctr.                    | Ctr.                                     |
| —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                               | 2                       | 2                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 918                     | 215                             | 963                     | 39                              | 142                     | 19                              | 15281                   | 9343                                     | 20222                   | 18675                                    | 25334                   | 16159                                    |
| 7068                    | 2595                            | 5905                    | 337                             | 4824                    | 417                             | 3                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | 199                             | —                       | 159                             | —                       | —                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 9837                    | 713                             | 2117                    | 242                             | 1059                    | 247                             | 17                      | 17                                       | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 17823                   | 3722                            | 8985                    | 777                             | 6025                    | 689                             | 15303                   | 9362                                     | 20222                   | 18675                                    | 25334                   | 16159                                    |
| —                       | —                               | —                       | —                               | 15                      | 15                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 1670                    | 1748                            | 1482                    | 1416                            | 1280                    | 1283                            | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | 378                             | 6599                    | 1298                            | 81                      | 1021                            | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | 251                             | —                       | 345                             | —                       | 498                             | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 398                     | 4273                            | 135                     | 1981                            | 57                      | 493                             | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 2068                    | 6650                            | 8216                    | 5040                            | 1433                    | 3310                            | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 173                     | 39                              | —                       | —                               | —                       | —                               | 30                      | 30                                       | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 5                       | 16                              | —                       | —                               | —                       | —                               | 2782                    | 575                                      | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 11167                   | 2607                            | —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | 38                              | —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 11345                   | 9700                            | —                       | —                               | —                       | —                               | 2812                    | 605                                      | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                               | 443                     | 327                             | 1336                    | 317                             | —                       | —                                        | 13589                   | 5130                                     | 23808                   | 1703                                     |
| —                       | —                               | 7287                    | 5660                            | 2032                    | 535                             | —                       | —                                        | 728                     | 548                                      | 4140                    | 1666                                     |
| —                       | —                               | —                       | 621                             | —                       | 111                             | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                               | 45336                   | 33292                           | 69810                   | 34873                           | —                       | —                                        | —                       | —                                        | 17                      | 17                                       |
| —                       | —                               | —                       | 204                             | —                       | —                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | 12                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                               | —                       | 17                              | —                       | —                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | 9                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                               | 53066                   | 40121                           | 73178                   | 55857                           | —                       | —                                        | 14317                   | 5678                                     | 27972                   | 3393                                     |
| 620                     | 463                             | —                       | —                               | —                       | —                               | 5018                    | 25                                       | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 170                     | 83                              | —                       | —                               | —                       | —                               | 289                     | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 19446                   | 13942                           | —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 20236                   | 14488                           | —                       | —                               | —                       | —                               | 5307                    | 25                                       | —                       | —                                        | —                       | —                                        |

| Pos.          | Bezeichnung der Waaren.                                                                                                                                                    | Ueber die Grenze<br>gegen                                                                                                 | Einheit<br>der<br>Quan-<br>tität. | 1859.                   |                                | 1860.                   |                                | 1861.                   |                                |
|---------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|-------------------------|--------------------------------|-------------------------|--------------------------------|-------------------------|--------------------------------|
|               |                                                                                                                                                                            |                                                                                                                           |                                   | Ge-<br>samt-<br>Eingang | Zu freien<br>Verkehr<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Eingang | Zu freien<br>Verkehr<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Eingang | Zu freien<br>Verkehr<br>traten |
| 26.<br>Ann.3. | Sogenannte Delfuchen zc.,<br>Eingang: Zu 1 Egr.<br>Ausgang: frei.                                                                                                          | Niederlande<br>Schweiz<br>Frankreich                                                                                      | Ctr.                              | —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                              |
|               |                                                                                                                                                                            |                                                                                                                           |                                   | 59                      | 45                             | 295                     | 75                             | 69                      | 13                             |
|               |                                                                                                                                                                            |                                                                                                                           |                                   | 106                     | 106                            | 113                     | 113                            | 175                     | 175                            |
|               |                                                                                                                                                                            |                                                                                                                           | Summe                             | 165                     | 151                            | 408                     | 188                            | 244                     | 188                            |
| 27.a.         | Ungeleimtes zc. Druckpapier, auch grobes (weißes<br>und gefärbtes), Packpapier,<br>Eingang: Zu 1 Egr. Außerdem:<br>Aus Oesterreich im Zw.-Verkehr: frei.<br>Ausgang: frei. | Oesterreich<br>dto. im Zw.-Verkehr<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande<br>Hamburg<br>Postverkehr                      | Ctr.                              | 2                       | 2                              | —                       | —                              | —                       | —                              |
|               |                                                                                                                                                                            |                                                                                                                           |                                   | 181                     | 172                            | 49                      | 65                             | 37                      | 26                             |
|               |                                                                                                                                                                            |                                                                                                                           |                                   | 111                     | 34                             | 58                      | 41                             | 31                      | 51                             |
|               |                                                                                                                                                                            |                                                                                                                           |                                   | 7                       | 13                             | 5                       | 7                              | 2                       | 2                              |
|               |                                                                                                                                                                            |                                                                                                                           |                                   | —                       | 2                              | —                       | —                              | —                       | —                              |
|               |                                                                                                                                                                            |                                                                                                                           |                                   | 1                       | 1                              | —                       | —                              | —                       | —                              |
|               |                                                                                                                                                                            |                                                                                                                           |                                   | 302                     | 224                            | 208                     | 209                            | 143                     | 152                            |
| 27.b.         | Geleimtes Papier, ungeleimtes feines, buntes zc.<br>Eingang: Zu 5 Egr. Außerdem:<br>Aus Oesterreich im Zw.-Verkehr:<br>a. Zu 1 Egr.<br>b. frei.<br>Ausgang: frei.          | Oesterreich<br>dto. im Zw.-Verkehr<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande<br>Hamburg<br>Bremen<br>Postverkehr | Ctr.                              | —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                              |
|               |                                                                                                                                                                            |                                                                                                                           |                                   | a. 1                    | a. 2                           | a. 5                    | a. 7                           | a. 33                   | a. 32                          |
|               |                                                                                                                                                                            |                                                                                                                           |                                   | 80                      | 50                             | 106                     | 46                             | 121                     | 38                             |
|               |                                                                                                                                                                            |                                                                                                                           |                                   | 493                     | 100                            | 532                     | 66                             | 420                     | 59                             |
|               |                                                                                                                                                                            |                                                                                                                           |                                   | —                       | 3                              | —                       | 7                              | —                       | 2                              |
|               |                                                                                                                                                                            |                                                                                                                           |                                   | 44                      | 6                              | 35                      | 3                              | 62                      | 2                              |
|               |                                                                                                                                                                            |                                                                                                                           |                                   | —                       | 2                              | —                       | —                              | —                       | —                              |
|               |                                                                                                                                                                            |                                                                                                                           |                                   | 10                      | 10                             | 12                      | 12                             | 10                      | 10                             |
| 628           | 173                                                                                                                                                                        | 690                                                                                                                       | 145                               | 646                     | 143                            |                         |                                |                         |                                |
| 27.c.         | Gold- und Silberpapier zc.,<br>Eingang: Zu 10 Egr. Außerdem:<br>Aus Oesterreich im Zw.-Verf. zu 3/6 Egr.<br>Ausgang: frei.                                                 | Oesterreich im Zw.-Verkehr<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Postverkehr<br>dto. im Zw.-Verkehr                                 | Ctr.                              | —                       | 1                              | —                       | 3                              | —                       | 1                              |
|               |                                                                                                                                                                            |                                                                                                                           |                                   | 3                       | —                              | 22                      | 1                              | 11                      | 1                              |
|               |                                                                                                                                                                            |                                                                                                                           |                                   | 12                      | 10                             | 13                      | 8                              | 10                      | 11                             |
|               |                                                                                                                                                                            |                                                                                                                           |                                   | 4                       | 4                              | 2                       | 2                              | 2                       | 2                              |
|               |                                                                                                                                                                            |                                                                                                                           |                                   | 2                       | 2                              | 2                       | 2                              | 2                       | 2                              |
| 21            | 17                                                                                                                                                                         | 39                                                                                                                        | 16                                | 25                      | 17                             |                         |                                |                         |                                |
| 27.<br>Ann.   | Graues Lösch- und Packpapier, Pappdeckel und<br>Presspäpne,<br>Eingang: Zu 1/2 Egr.<br>Ausgang: frei.                                                                      | Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Hamburg<br>Postverkehr                                                                | Ctr.                              | 63                      | 61                             | 141                     | 92                             | 232                     | 196                            |
|               |                                                                                                                                                                            |                                                                                                                           |                                   | 3                       | 3                              | 11                      | 10                             | 30                      | 16                             |
|               |                                                                                                                                                                            |                                                                                                                           |                                   | —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                              |
|               |                                                                                                                                                                            |                                                                                                                           |                                   | —                       | —                              | —                       | 8                              | —                       | —                              |
|               |                                                                                                                                                                            |                                                                                                                           |                                   | —                       | —                              | 1                       | 1                              | —                       | —                              |
| 66            | 64                                                                                                                                                                         | 153                                                                                                                       | 111                               | 262                     | 212                            |                         |                                |                         |                                |

| Waaren-Eingang.         |                                |                         |                                |                         |                                | Waaren-Ausgang.         |                                          |                         |                                          |                         |                                          |
|-------------------------|--------------------------------|-------------------------|--------------------------------|-------------------------|--------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|
| 1859.                   |                                | 1860.                   |                                | 1861.                   |                                | 1859.                   |                                          | 1860.                   |                                          | 1861.                   |                                          |
| Ge-<br>samt-<br>Eingang | Zu freien<br>Verkehr<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Eingang | Zu freien<br>Verkehr<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Eingang | Zu freien<br>Verkehr<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr |
| Etr.                    | Etr.                           | Etr.                    | Etr.                           | Etr.                    | Etr.                           | Etr.                    | Etr.                                     | Etr.                    | Etr.                                     | Etr.                    | Etr.                                     |
| —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                              | 80                      | 80                                       | —                       | —                                        | 560                     | 560                                      |
| 59                      | 45                             | 295                     | 75                             | 69                      | 13                             | 1190                    | 1190                                     | 2093                    | 1987                                     | 547                     | 491                                      |
| 106                     | 106                            | 113                     | 113                            | 175                     | 175                            | —                       | —                                        | 87                      | —                                        | 70                      | 70                                       |
| 165                     | 151                            | 408                     | 188                            | 244                     | 188                            | 1270                    | 1270                                     | 2180                    | 1987                                     | 1177                    | 1121                                     |
| 2                       | 2                              | —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                              | 96                      | 96                             | 73                      | 73                             | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 181                     | 172                            | 49                      | 65                             | 37                      | 26                             | 141                     | 138                                      | 165                     | 153                                      | 580                     | 567                                      |
| 111                     | 34                             | 58                      | 41                             | 31                      | 51                             | 10                      | 10                                       | 8                       | 8                                        | 6                       | 4                                        |
| 7                       | 13                             | 5                       | 7                              | 2                       | 2                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | 2                              | —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 1                       | 1                              | —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 302                     | 224                            | 208                     | 209                            | 143                     | 152                            | 151                     | 148                                      | 173                     | 161                                      | 586                     | 571                                      |
| —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                              | 20                      | 20                                       | 2                       | 2                                        | 2                       | 2                                        |
| a. 1                    | a. 2                           | a. 5                    | a. 7                           | a. 33                   | a. 32                          | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 80                      | 50                             | 106                     | 46                             | 121                     | 38                             | 1180                    | 1168                                     | 1367                    | 1333                                     | 1297                    | 1229                                     |
| 493                     | 100                            | 532                     | 66                             | 420                     | 59                             | 271                     | 271                                      | 538                     | 531                                      | 524                     | 509                                      |
| —                       | 3                              | —                       | 7                              | —                       | 2                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 44                      | 6                              | 35                      | 3                              | 62                      | 2                              | 305                     | 305                                      | 743                     | 743                                      | 1590                    | 1589                                     |
| —                       | 2                              | —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                              | —                       | 4                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 10                      | 10                             | 12                      | 12                             | 10                      | 10                             | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 628                     | 173                            | 690                     | 145                            | 646                     | 143                            | 1776                    | 1764                                     | 2650                    | 2609                                     | 3413                    | 3329                                     |
| —                       | 1                              | —                       | 3                              | —                       | 1                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 3                       | —                              | 22                      | 1                              | 11                      | 1                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 12                      | 10                             | 13                      | 8                              | 10                      | 11                             | 11                      | 11                                       | 20                      | 6                                        | 23                      | 8                                        |
| 4                       | 4                              | 2                       | 2                              | 2                       | 2                              | 18                      | 18                                       | 97                      | 97                                       | 97                      | 96                                       |
| 2                       | 2                              | 2                       | 2                              | 2                       | 2                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 21                      | 17                             | 39                      | 16                             | 25                      | 17                             | 29                      | 29                                       | 117                     | 103                                      | 120                     | 104                                      |
| 63                      | 61                             | 141                     | 92                             | 232                     | 196                            | —                       | 7                                        | —                       | 2                                        | —                       | —                                        |
| 3                       | 3                              | 11                      | 10                             | 30                      | 16                             | —                       | —                                        | 85                      | 51                                       | 603                     | 566                                      |
| —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | 29                                       | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                              | —                       | 8                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                              | 1                       | 1                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 66                      | 64                             | 153                     | 111                            | 262                     | 212                            | 36                      | 31                                       | 85                      | 51                                       | 603                     | 566                                      |

| Pos.  | Bezeichnung der Waaren.                                                                                                                                | Ueber die Grenze<br>gegen                                                                                                              | Einheit<br>der<br>Quan-<br>tität.                |
|-------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|
|       |                                                                                                                                                        |                                                                                                                                        |                                                  |
| 27.d. | Papiertapeten,<br>Eingang: Zu 20 Thlr. Außerdem:<br>Aus Oesterreich im Zw.-Verf.: Zu 4 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                         | Oesterreich<br>dto. im Zw.-Verkehr<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande<br>Postverkehr                                              | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe                |
| 27.e. | Buchbinder-Arbeiten aus Papier und Pappe 2c.,<br>Eingang: Zu 10 Thlr. Außerdem:<br>Aus Oesterreich im Zw.-Verkehr: Zu<br>3 1/6 Thlr.<br>Ausgang: frei. | Oesterreich<br>dto. im Zw.-Verkehr<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande<br>Hamburg<br>Postverkehr<br>dto. im Zw.-Verkehr | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe |
| 28.a. | Ueberzogene Pelze, Mützen, Handschuhe 2c.,<br>Eingang: Zu 22 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                                                   | Schweiz<br>Frankreich<br>Postverkehr                                                                                                   | Ctr.<br>"<br>Summe                               |
| 28.b. | Fertige, nicht überzogene Schafpelze 2c.,<br>Eingang: Zu 6 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                                                     | Schweiz<br>Frankreich                                                                                                                  | Ctr.<br>"<br>Summe                               |
| 29.   | Schießpulver,<br>Eingang: Zu 2 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                                                                                 | Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande                                                                                                   | Ctr.<br>"<br>"<br>Summe                          |

| Waaren-Eingang.         |                                 |                         |                                 |                         |                                 | Waaren-Ausgang.         |                                          |                         |                                          |                         |                                          |
|-------------------------|---------------------------------|-------------------------|---------------------------------|-------------------------|---------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|
| 1859.                   |                                 | 1860.                   |                                 | 1861.                   |                                 | 1859.                   |                                          | 1860.                   |                                          | 1861.                   |                                          |
| Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr-<br>trafen | Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr-<br>trafen | Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr-<br>trafen | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr |
| Ctr.                    | Ctr.                            | Ctr.                    | Ctr.                            | Ctr.                    | Ctr.                            | Ctr.                    | Ctr.                                     | Ctr.                    | Ctr.                                     | Ctr.                    | Ctr.                                     |
| —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                               | 3                       | 3                                        | 8                       | 8                                        | 7                       | 7                                        |
| —                       | —                               | —                       | —                               | 6                       | —                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 1                       | 1                               | 4                       | 2                               | 13                      | 1                               | 527                     | 459                                      | 466                     | 466                                      | 670                     | 661                                      |
| 304                     | 5                               | 483                     | 18                              | 305                     | 12                              | 95                      | 92                                       | 220                     | 220                                      | 342                     | 342                                      |
| 57                      | 1                               | —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                                        | 62                      | 62                                       | 7                       | 7                                        |
| 1                       | 2                               | 3                       | 3                               | 2                       | 2                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 363                     | 9                               | 490                     | 23                              | 326                     | 15                              | 625                     | 554                                      | 756                     | 756                                      | 1026                    | 1017                                     |
| —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | 1                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | 1                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 20                      | 16                              | 25                      | 10                              | 31                      | 9                               | 596                     | 594                                      | 781                     | 771                                      | 637                     | 625                                      |
| 109                     | 98                              | 121                     | 105                             | 142                     | 108                             | 158                     | 156                                      | 233                     | 233                                      | 191                     | 185                                      |
| —                       | 2                               | —                       | 7                               | —                       | 3                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 1                       | 1                               | 1                       | —                               | 3                       | 2                               | 15                      | 15                                       | 11                      | 11                                       | 18                      | 17                                       |
| —                       | —                               | —                       | 1                               | —                       | —                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 13                      | 12                              | 12                      | 12                              | 13                      | 13                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                               | —                       | —                               | 1                       | 1                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 143                     | 129                             | 159                     | 135                             | 190                     | 138                             | 769                     | 765                                      | 1025                    | 1015                                     | 846                     | 827                                      |
| —                       | 1                               | —                       | —                               | 1                       | 1                               | 20                      | 20                                       | 25                      | 23                                       | 10                      | 5                                        |
| 1                       | —                               | 1                       | 1                               | —                       | —                               | 63                      | 62                                       | 100                     | 100                                      | 4                       | 3                                        |
| 1                       | 1                               | 1                       | 1                               | 2                       | 2                               | 83                      | 82                                       | 125                     | 123                                      | 14                      | 8                                        |
| 1                       | 1                               | 1                       | 1                               | —                       | —                               | 52                      | 52                                       | 113                     | 113                                      | 61                      | 61                                       |
| 18                      | —                               | —                       | —                               | 2                       | 2                               | 26                      | 26                                       | 7                       | 7                                        | 27                      | 27                                       |
| 19                      | 1                               | 1                       | 1                               | 2                       | 2                               | 78                      | 78                                       | 120                     | 120                                      | 88                      | 88                                       |
| 5                       | 5                               | 4                       | 4                               | 6                       | 6                               | 5750                    | 5750                                     | 1478                    | 1478                                     | 31                      | 31                                       |
| 3                       | 2                               | 1                       | 1                               | —                       | —                               | —                       | —                                        | 3                       | 3                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                               | 1                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 8                       | 7                               | 6                       | 5                               | 6                       | 6                               | 5750                    | 5750                                     | 1481                    | 1481                                     | 31                      | 31                                       |



| Pos.   | Bezeichnung der Waaren.                                                                                                                                                                        | Ueber die Grenze<br>gegen                                                                                                                        | Einheit<br>der<br>Quan-<br>tität. | 1859.                   |                                | 1860.                   |                                | 1861.                   |                                |
|--------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|-------------------------|--------------------------------|-------------------------|--------------------------------|-------------------------|--------------------------------|
|        |                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                  |                                   | Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr<br>traten |
| 30.    | Rohe Seide, ungefärbte etc., auch rohe Floretseide,<br>Eingang: Zu 1/2 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                                                                                 | Oesterreich<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande<br>Bremen<br>Postverkehr                                                          | Ctr.                              | —                       | 11                             | —                       | 21                             | —                       | 54                             |
|        |                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                  | "                                 | 6152                    | 5622                           | 5817                    | 5424                           | 6070                    | 5771                           |
|        |                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                  | "                                 | 720                     | 462                            | 823                     | 598                            | 1119                    | 756                            |
|        |                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                  | "                                 | —                       | 7                              | —                       | —                              | —                       | —                              |
|        |                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                  | "                                 | 37                      | 52                             | 22                      | 17                             | 1                       | —                              |
|        |                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                  | "                                 | —                       | 10                             | —                       | —                              | —                       | —                              |
|        |                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                  | "                                 | —                       | 2                              | —                       | —                              | —                       | —                              |
|        |                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                  | Summe                             | 6911                    | 6166                           | 6667                    | 6065                           | 7199                    | 6590                           |
| 30.a.1 | Angezwirnte, gefärbte, auch weiß gemachte Seide<br>und Floretseide, ferner: Garn aus Baum-<br>wolle und Seide,<br>Eingang: Zu 8 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                        | Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande<br>Postverkehr                                                                                              | Ctr.                              | 461                     | 382                            | —                       | —                              | —                       | 18                             |
|        |                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                  | "                                 | 15                      | 4                              | —                       | —                              | —                       | 22                             |
|        |                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                  | "                                 | 2                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                              |
|        |                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                  | "                                 | 12                      | 12                             | —                       | —                              | —                       | —                              |
|        |                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                  | Summe                             | 490                     | 398                            | —                       | —                              | —                       | 40                             |
| 30.a.2 | Gezwirnte, gefärbte, auch weiß gemachte Seide<br>und Floretseide, auch Zwirn aus roher Seide<br>(Nähseide, Knopflochseide),<br>Eingang: Zu 11 Thlr.<br>Ausgang: frei.                          | Schweiz<br>Frankreich<br>Hamburg<br>Postverkehr                                                                                                  | Ctr.                              | 370                     | 45                             | —                       | —                              | —                       | 9                              |
|        |                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                  | "                                 | 326                     | 3                              | —                       | —                              | —                       | 56                             |
|        |                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                  | "                                 | —                       | 1                              | —                       | —                              | —                       | 55                             |
|        |                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                  | "                                 | 9                       | 9                              | —                       | —                              | —                       | —                              |
|        |                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                  | Summe                             | 705                     | 58                             | —                       | —                              | —                       | 64                             |
| 30.a.  | Rohe Seide, gefärbte Seide und Floretseide, ferner:<br>Garn aus Baumwolle und Seide,<br>Eingang: Zu 8 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                                                  | Schweiz<br>Frankreich<br>Postverkehr                                                                                                             | Ctr.                              | —                       | —                              | 1061                    | 590                            | 1497                    | 927                            |
|        |                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                  | "                                 | —                       | —                              | 331                     | 26                             | 318                     | 27                             |
|        |                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                  | "                                 | —                       | —                              | 16                      | 16                             | 16                      | 16                             |
|        |                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                  | Summe                             | —                       | —                              | 1408                    | 632                            | 1831                    | 970                            |
| 30.b.  | Seidene Zeug- und Strumpfsaaren, Fächer,<br>Blonden, Borten, theilweise aus Seide etc.,<br>Eingang: Zu 110 Thlr. Außerdem:<br>Aus Oesterreich im Zw.-Verkehr: Zu<br>80 Thlr.<br>Ausgang: frei. | Oesterreich<br>dto. im Zw.-Verkehr<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande<br>Hamburg<br>aus Transitlagern<br>Postverkehr<br>dto. im Zw.-Verkehr | Ctr.                              | —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                              |
|        |                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                  | "                                 | 7628                    | 56                             | 5192                    | 63                             | 6769                    | 63                             |
|        |                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                  | "                                 | 3793                    | 49                             | 3851                    | 59                             | 4095                    | 55                             |
|        |                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                  | "                                 | 46                      | 1                              | 49                      | —                              | 58                      | 1                              |
|        |                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                  | "                                 | —                       | 1                              | —                       | —                              | —                       | 1                              |
|        |                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                  | "                                 | —                       | 34                             | —                       | 34                             | —                       | 34                             |
|        |                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                  | "                                 | 106                     | 74                             | 141                     | 86                             | 114                     | 86                             |
|        |                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                  | "                                 | 3                       | 3                              | 4                       | 4                              | 2                       | 2                              |
|        |                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                  | Summe                             | 11576                   | 218                            | 9237                    | 246                            | 11061                   | 242                            |

| Waaren-Eingang.         |                                |                         |                                |                         |                                | Waaren-Ausgang.         |                                          |                         |                                          |                         |                                          |
|-------------------------|--------------------------------|-------------------------|--------------------------------|-------------------------|--------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|
| 1859.                   |                                | 1860.                   |                                | 1861.                   |                                | 1859.                   |                                          | 1860.                   |                                          | 1861.                   |                                          |
| Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr |
| Ctr.                    | Ctr.                           | Ctr.                    | Ctr.                           | Ctr.                    | Ctr.                           | Ctr.                    | Ctr.                                     | Ctr.                    | Ctr.                                     | Ctr.                    | Ctr.                                     |
| —                       | 11                             | —                       | 21                             | —                       | 54                             | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 6152                    | 5622                           | 5817                    | 5424                           | 6070                    | 5771                           | 808                     | 760                                      | 910                     | 719                                      | 1862                    | 1295                                     |
| 720                     | 462                            | 823                     | 598                            | 1119                    | 756                            | 16                      | 16                                       | 33                      | 27                                       | 118                     | 86                                       |
| —                       | 7                              | —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 37                      | 52                             | 22                      | 17                             | 1                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | 10                             | —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | 2                              | —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | 2                              | 5                       | 5                              | 9                       | 9                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 6911                    | 6166                           | 6667                    | 6065                           | 7199                    | 6590                           | 824                     | 776                                      | 943                     | 746                                      | 1980                    | 1381                                     |
| 461                     | 382                            | —                       | —                              | —                       | —                              | 18                      | 15                                       | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 15                      | 4                              | —                       | —                              | —                       | —                              | 22                      | 22                                       | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 2                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 12                      | 12                             | —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 490                     | 398                            | —                       | —                              | —                       | —                              | 40                      | 37                                       | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 370                     | 45                             | —                       | —                              | —                       | —                              | 9                       | 9                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 326                     | 3                              | —                       | —                              | —                       | —                              | 56                      | 55                                       | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | 1                              | —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 9                       | 9                              | —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 705                     | 58                             | —                       | —                              | —                       | —                              | 65                      | 64                                       | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                              | 1061                    | 590                            | 1497                    | 927                            | —                       | —                                        | 63                      | 58                                       | 122                     | 89                                       |
| —                       | —                              | 331                     | 26                             | 318                     | 27                             | —                       | —                                        | 62                      | 56                                       | 23                      | 23                                       |
| —                       | —                              | 16                      | 16                             | 16                      | 16                             | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                              | 1408                    | 632                            | 1831                    | 970                            | —                       | —                                        | 125                     | 114                                      | 145                     | 112                                      |
| —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | 1                       | 1                                        | —                       | —                                        |
| 7628                    | 56                             | 5192                    | 63                             | 6769                    | 63                             | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 3793                    | 49                             | 3851                    | 59                             | 4095                    | 55                             | 444                     | 302                                      | 741                     | 245                                      | 395                     | 253                                      |
| 46                      | 1                              | 49                      | —                              | 58                      | 1                              | 77                      | 34                                       | 73                      | 39                                       | 115                     | 50                                       |
| —                       | 1                              | —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | 34                             | —                       | 34                             | —                       | 34                             | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 106                     | 74                             | 141                     | 86                             | 114                     | 86                             | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 3                       | 3                              | 4                       | 4                              | 2                       | 2                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 11576                   | 218                            | 9237                    | 246                            | 11061                   | 242                            | 521                     | 336                                      | 815                     | 285                                      | 510                     | 303                                      |



| Pos.  | Bezeichnung der Waaren.                                                                                                   | Ueber die Grenze<br>gegen                                                                                                           | Einheit<br>der<br>Quan-<br>tität.                | Waaren-Eingang.                                              |                                                         |                                                         |                                                      |                                                             |                                                           | Waaren-Ausgang.                                          |                                                          |                                                          |                                                          |                                                          |                                                          |
|-------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|
|       |                                                                                                                           |                                                                                                                                     |                                                  | 1859.                                                        |                                                         | 1860.                                                   |                                                      | 1861.                                                       |                                                           | 1859.                                                    |                                                          | 1860.                                                    |                                                          | 1861.                                                    |                                                          |
|       |                                                                                                                           |                                                                                                                                     |                                                  | Ge-<br>samt-<br>Eingang                                      | In freien<br>Verkehr-<br>traten                         | Ge-<br>samt-<br>Eingang                                 | In freien<br>Verkehr-<br>traten                      | Ge-<br>samt-<br>Eingang                                     | In freien<br>Verkehr-<br>traten                           | Ge-<br>samt-<br>Ausgang                                  | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr                 | Ge-<br>samt-<br>Ausgang                                  | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr                 | Ge-<br>samt-<br>Ausgang                                  | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr                 |
| 30.c. | Halbseidene Waaren,<br>Eingang: Zu 55 Thlr. Außerdem:<br>Aus Oesterreich im Zw.-Verkehr: Zu<br>50 Thlr.<br>Ausgang: frei. | Oesterreich im Zw.-Verkehr<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande<br>Postverkehr<br>dto. im Zw.-Verkehr<br>Transitlager | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe | —<br>26<br>1220<br>—<br>20<br>22<br>—<br>1<br>—<br>—<br>1289 | —<br>7<br>64<br>1<br>9<br>22<br>—<br>1<br>—<br>—<br>104 | —<br>35<br>1188<br>—<br>57<br>25<br>—<br>—<br>—<br>1305 | —<br>10<br>65<br>1<br>13<br>25<br>—<br>—<br>—<br>114 | —<br>86<br>967<br>—<br>64<br>26<br>—<br>1<br>—<br>—<br>1148 | —<br>12<br>67<br>—<br>22<br>25<br>—<br>1<br>2<br>—<br>135 | —<br>277<br>82<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>359 | —<br>267<br>79<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>346 | —<br>324<br>26<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>350 | —<br>243<br>11<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>254 | —<br>411<br>58<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>469 | —<br>322<br>12<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>334 |
| 31.a. | Grüne, schwarze und andere Schmierseife,<br>Eingang: Zu 1 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                         | Schweiz<br>Frankreich                                                                                                               | Ctr.<br>"<br>Summe                               | 2<br>2<br>4                                                  | 2<br>2<br>4                                             | 6<br>—<br>6                                             | 1<br>—<br>1                                          | 16<br>1<br>17                                               | 8<br>3<br>11                                              | 747<br>—<br>747                                          | 747<br>—<br>747                                          | 1294<br>—<br>1294                                        | 1281<br>—<br>1281                                        | 709<br>—<br>709                                          | 706<br>—<br>706                                          |
| 31.b. | Gemeine weiße Seife,<br>Eingang: Zu 3 1/3 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                                         | Oesterreich<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande<br>Postverkehr                                                                  | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe                | 647<br>535<br>—<br>1<br>1183                                 | —<br>485<br>108<br>—<br>602                             | —<br>563<br>288<br>—<br>851                             | 10<br>528<br>40<br>—<br>578                          | —<br>260<br>90<br>—<br>351                                  | 7<br>237<br>31<br>1<br>276                                | —<br>371<br>5<br>—<br>—<br>376                           | —<br>290<br>—<br>—<br>—<br>290                           | —<br>522<br>13<br>—<br>—<br>535                          | —<br>428<br>12<br>—<br>—<br>440                          | —<br>482<br>24<br>1<br>—<br>507                          | —<br>377<br>24<br>1<br>—<br>402                          |
| 31.c. | Feine Seife in Täfelchen, Kugeln, Büchsen zc.,<br>Eingang: Zu 10 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                  | Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande<br>Postverkehr                                                                      | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe                | 2<br>—<br>—<br>1<br>7                                        | 4<br>—<br>2<br>1<br>15                                  | 72<br>—<br>—<br>1<br>88                                 | 1<br>1<br>1<br>1<br>21                               | 86<br>—<br>—<br>—<br>92                                     | 4<br>15<br>—<br>1<br>18                                   | 89<br>13<br>—<br>—<br>102                                | 79<br>13<br>—<br>—<br>92                                 | 114<br>36<br>—<br>—<br>150                               | 107<br>34<br>—<br>—<br>141                               | 136<br>58<br>—<br>—<br>195                               | 131<br>57<br>—<br>1<br>189                               |
| 32.   | Spielfarten,<br>Eingang: Zu 10 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                                                    | Frankreich<br>Schweiz                                                                                                               | Ctr.<br>"<br>Summe                               | 8<br>—<br>8                                                  | —<br>—<br>—                                             | —<br>3<br>—                                             | —<br>—<br>—                                          | —<br>—<br>—                                                 | —<br>—<br>—                                               | 37<br>33<br>70                                           | 37<br>33<br>70                                           | 67<br>35<br>102                                          | 68<br>34<br>102                                          | 158<br>41<br>199                                         | 159<br>40<br>199                                         |
| 33.a. | Mühlsteine mit eisernen Reifen,<br>Eingang: Zu 2 Thlr. per Stück.<br>Ausgang: frei.                                       | Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande                                                                                                | Stück<br>"<br>"<br>Summe                         | 8<br>114<br>—<br>122                                         | 6<br>26<br>—<br>32                                      | 7<br>155<br>—<br>162                                    | 9<br>55<br>—<br>64                                   | 10<br>171<br>—<br>181                                       | 14<br>71<br>—<br>85                                       | 44<br>12<br>—<br>56                                      | 44<br>12<br>—<br>56                                      | 179<br>3<br>35<br>217                                    | 12<br>1<br>35<br>48                                      | —<br>25<br>35<br>38                                      | —<br>25<br>25<br>25                                      |

| Waaren-Eingang.         |                                 |                         |                                 |                         |                                 | Waaren-Ausgang.         |                                          |                         |                                          |                         |                                          |
|-------------------------|---------------------------------|-------------------------|---------------------------------|-------------------------|---------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|
| 1859.                   |                                 | 1860.                   |                                 | 1861.                   |                                 | 1859.                   |                                          | 1860.                   |                                          | 1861.                   |                                          |
| Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr-<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr-<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr-<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr |
| Ctr.                    | Ctr.                            | Ctr.                    | Ctr.                            | Ctr.                    | Ctr.                            | Ctr.                    | Ctr.                                     | Ctr.                    | Ctr.                                     | Ctr.                    | Ctr.                                     |
| —                       | —                               | —                       | —                               | 4                       | 6                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 26                      | 7                               | 35                      | 10                              | 86                      | 12                              | 277                     | 267                                      | 324                     | 243                                      | 411                     | 322                                      |
| 1220                    | 64                              | 1188                    | 65                              | 967                     | 67                              | 82                      | 79                                       | 26                      | 11                                       | 58                      | 12                                       |
| —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 20                      | 9                               | 57                      | 13                              | 64                      | 22                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 22                      | 22                              | 25                      | 25                              | 26                      | 25                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 1                       | 1                               | —                       | —                               | 1                       | 1                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | 2                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 1289                    | 104                             | 1305                    | 114                             | 1148                    | 135                             | 359                     | 346                                      | 350                     | 254                                      | 469                     | 334                                      |
| 2                       | 2                               | 6                       | 1                               | 16                      | 8                               | 747                     | 747                                      | 1294                    | 1281                                     | 709                     | 706                                      |
| 2                       | 2                               | —                       | —                               | 1                       | 3                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 4                       | 4                               | 6                       | 1                               | 17                      | 11                              | 747                     | 747                                      | 1294                    | 1281                                     | 709                     | 706                                      |
| —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | 9                               | —                       | 10                              | —                       | 7                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 647                     | 485                             | 563                     | 528                             | 260                     | 237                             | 371                     | 290                                      | 522                     | 428                                      | 482                     | 377                                      |
| 535                     | 108                             | 288                     | 40                              | 90                      | 31                              | 5                       | —                                        | 13                      | 12                                       | 24                      | 24                                       |
| —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | 1                       | 1                                        |
| 1                       | —                               | —                       | —                               | 1                       | 1                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 1183                    | 602                             | 851                     | 578                             | 351                     | 276                             | 376                     | 290                                      | 535                     | 440                                      | 507                     | 402                                      |
| 2                       | 4                               | 72                      | 1                               | 86                      | 4                               | 89                      | 79                                       | 114                     | 107                                      | 136                     | 131                                      |
| —                       | 11                              | 15                      | 17                              | 5                       | 15                              | 13                      | 13                                       | 36                      | 34                                       | 58                      | 57                                       |
| —                       | —                               | —                       | 1                               | —                       | 1                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | 2                               | —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | 1                       | 1                                        |
| 1                       | 1                               | 1                       | 1                               | 1                       | 1                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 7                       | 15                              | 88                      | 21                              | 92                      | 18                              | 102                     | 92                                       | 150                     | 141                                      | 195                     | 189                                      |
| 8                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                               | 3                       | —                               | —                       | —                               | 37                      | 37                                       | 67                      | 68                                       | 158                     | 159                                      |
| —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                               | 33                      | 33                                       | 35                      | 34                                       | 41                      | 40                                       |
| 8                       | —                               | 3                       | —                               | —                       | —                               | 70                      | 70                                       | 102                     | 102                                      | 199                     | 199                                      |
| —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| Stück                   | Stück                           | Stück                   | Stück                           | Stück                   | Stück                           | Stück                   | Stück                                    | Stück                   | Stück                                    | Stück                   | Stück                                    |
| 8                       | 6                               | 7                       | 9                               | 10                      | 14                              | 44                      | 44                                       | 179                     | 12                                       | 13                      | —                                        |
| 114                     | 26                              | 155                     | 55                              | 171                     | 71                              | 12                      | 12                                       | 3                       | 1                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                                        | 35                      | 35                                       | 25                      | 25                                       |
| 122                     | 32                              | 162                     | 64                              | 181                     | 85                              | 56                      | 56                                       | 217                     | 48                                       | 38                      | 25                                       |

| Pos.               | Bezeichnung der Waaren.                                                                                                                                       | Ueber die Grenze<br>gegen                                                                    | Einheit<br>der<br>Quan-<br>tität. | 1859.                   |                                | 1860.                   |                                | 1861.                   |                                | 1859.                   |                                          | 1860.                   |                                          | 1861.                   |                                          |
|--------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|-------------------------|--------------------------------|-------------------------|--------------------------------|-------------------------|--------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|
|                    |                                                                                                                                                               |                                                                                              |                                   | Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr |
| 33.b.              | Waaren aus Marmor, Marmor und Speckstein zc.,<br>Eingang: Zu 10 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                                                       | Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande<br>Belgien<br>Bremen<br>Postverkehr                     | Ctr.                              | 12                      | 3                              | 27                      | 5                              | 32                      | 6                              | 42                      | 41                                       | 59                      | 34                                       | 75                      | 69                                       |
|                    |                                                                                                                                                               |                                                                                              | "                                 | 27                      | 33                             | 17                      | 29                             | 102                     | 46                             | 220                     | 220                                      | 400                     | 400                                      | 775                     | 773                                      |
|                    |                                                                                                                                                               |                                                                                              | "                                 | 3                       | —                              | —                       | —                              | 3                       | 1                              | —                       | —                                        | 9                       | 9                                        | —                       | —                                        |
|                    |                                                                                                                                                               |                                                                                              | "                                 | —                       | —                              | 40                      | 4                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
|                    |                                                                                                                                                               |                                                                                              | "                                 | —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | 3                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
|                    |                                                                                                                                                               |                                                                                              | "                                 | 6                       | 6                              | 6                       | 6                              | 5                       | 5                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
|                    |                                                                                                                                                               |                                                                                              | Summe                             | 48                      | 42                             | 90                      | 44                             | 142                     | 61                             | 292                     | 261                                      | 468                     | 443                                      | 850                     | 842                                      |
| 33.<br>Ann.<br>aa. | Große Marmor-Arbeiten zc., feine Schleif- und<br>Wegsteine zc.,<br>Eingang: Zu 1/2 Thlr. Außerdem:<br>Aus Oesterreich im Zw.-Verkehr: frei.<br>Ausgang: frei. | Oesterreich im Zw.-Verkehr<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande<br>Hamburg<br>Postverkehr | Ctr.                              | —                       | —                              | —                       | —                              | 1                       | 1                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
|                    |                                                                                                                                                               |                                                                                              | "                                 | 81                      | 45                             | 37                      | 38                             | 59                      | 92                             | 131                     | 125                                      | 31                      | 28                                       | 51                      | 27                                       |
|                    |                                                                                                                                                               |                                                                                              | "                                 | 317                     | 275                            | 570                     | 512                            | 403                     | 176                            | 1445                    | 1445                                     | 388                     | 388                                      | 499                     | 482                                      |
|                    |                                                                                                                                                               |                                                                                              | "                                 | 17                      | 10                             | 2                       | —                              | 45                      | 47                             | 73                      | 73                                       | 231                     | 231                                      | 17                      | 17                                       |
|                    |                                                                                                                                                               |                                                                                              | "                                 | —                       | —                              | —                       | 2                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
|                    |                                                                                                                                                               |                                                                                              | "                                 | —                       | —                              | 1                       | 1                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
|                    |                                                                                                                                                               |                                                                                              | Summe                             | 415                     | 330                            | 610                     | 553                            | 508                     | 316                            | 1649                    | 1643                                     | 650                     | 647                                      | 567                     | 526                                      |
| 33.<br>Ann.<br>bb. | Flintensteine,<br>Eingang: Zu 1/2 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                                                                                     | Schweiz<br>Frankreich                                                                        | Ctr.                              | —                       | —                              | 1                       | 1                              | —                       | —                              | 10                      | 10                                       | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
|                    |                                                                                                                                                               |                                                                                              | "                                 | 165                     | 129                            | 349                     | 191                            | 424                     | 183                            | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
|                    |                                                                                                                                                               |                                                                                              | Summe                             | 165                     | 129                            | 350                     | 192                            | 424                     | 183                            | 10                      | 10                                       | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 34.                | Steinkohlen,<br>Eingang: frei laut Uebereinkunft.<br>Ausgang: frei.                                                                                           | Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande                                                         | Ctr.                              | 108764                  | 108763                         | 135026                  | 135020                         | 156889                  | 156889                         | 1082                    | 1078                                     | 818                     | 818                                      | 643                     | 643                                      |
|                    |                                                                                                                                                               |                                                                                              | "                                 | 2811                    | 2811                           | 6743                    | 6743                           | 36656                   | 36656                          | —                       | —                                        | —                       | —                                        | 100                     | 100                                      |
|                    |                                                                                                                                                               |                                                                                              | "                                 | 3258                    | 3222                           | 2862                    | 2516                           | 3269                    | 3269                           | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
|                    |                                                                                                                                                               |                                                                                              | Summe                             | 114833                  | 114796                         | 144631                  | 144279                         | 196814                  | 196814                         | 1082                    | 1078                                     | 818                     | 818                                      | 743                     | 743                                      |
| 35.a.1             | Matten und Fußdecken, ordinäre von Bast zc.,<br>Eingang: Zu 1/6 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                                                       | Oesterreich<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande<br>Postverkehr<br>Hamburg                | Ctr.                              | —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | 68                      | 45                                       |
|                    |                                                                                                                                                               |                                                                                              | "                                 | 17                      | 17                             | 45                      | 33                             | 19                      | 18                             | 7                       | 7                                        | 1                       | 1                                        | —                       | —                                        |
|                    |                                                                                                                                                               |                                                                                              | "                                 | 1                       | 1                              | —                       | —                              | 1                       | 1                              | 19                      | 19                                       | 73                      | 68                                       | —                       | —                                        |
|                    |                                                                                                                                                               |                                                                                              | "                                 | —                       | —                              | 1                       | 1                              | 1                       | 1                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
|                    |                                                                                                                                                               |                                                                                              | "                                 | 1                       | 1                              | —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
|                    |                                                                                                                                                               |                                                                                              | "                                 | —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | 1                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
|                    |                                                                                                                                                               |                                                                                              | Summe                             | 19                      | 19                             | 46                      | 34                             | 21                      | 21                             | 26                      | 26                                       | 74                      | 69                                       | 68                      | 45                                       |
| 35.a.2             | Matten und Fußdecken, ordinäre von Bast, Stroh<br>zc., gefärbt,<br>Eingang: Zu 3 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                                      | Schweiz<br>Niederlande                                                                       | Ctr.                              | 1                       | 1                              | 1                       | 1                              | 2                       | 2                              | 20                      | 19                                       | 1                       | 1                                        | 4                       | 4                                        |
|                    |                                                                                                                                                               |                                                                                              | "                                 | 5                       | 5                              | 5                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
|                    |                                                                                                                                                               |                                                                                              | Summe                             | 6                       | 6                              | 6                       | 1                              | 2                       | 2                              | 20                      | 19                                       | 1                       | 1                                        | 4                       | 4                                        |

| Waaren-Eingang.         |                                |                         |                                |                         |                                | Waaren-Ausgang.         |                                          |                         |                                          |                         |                                          |
|-------------------------|--------------------------------|-------------------------|--------------------------------|-------------------------|--------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|
| 1859.                   |                                | 1860.                   |                                | 1861.                   |                                | 1859.                   |                                          | 1860.                   |                                          | 1861.                   |                                          |
| Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr |
| Ctr.                    | Ctr.                           | Ctr.                    | Ctr.                           | Ctr.                    | Ctr.                           | Ctr.                    | Ctr.                                     | Ctr.                    | Ctr.                                     | Ctr.                    | Ctr.                                     |
| 12                      | 3                              | 27                      | 5                              | 32                      | 6                              | 42                      | 41                                       | 59                      | 34                                       | 75                      | 69                                       |
| 27                      | 33                             | 17                      | 29                             | 102                     | 46                             | 250                     | 220                                      | 400                     | 400                                      | 775                     | 773                                      |
| 3                       | —                              | —                       | —                              | 3                       | 1                              | —                       | —                                        | 9                       | 9                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                              | 40                      | 4                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | 3                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 6                       | 6                              | 6                       | 6                              | 5                       | 5                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 48                      | 42                             | 90                      | 44                             | 142                     | 61                             | 292                     | 261                                      | 468                     | 443                                      | 850                     | 842                                      |
| —                       | —                              | —                       | —                              | 1                       | 1                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 81                      | 45                             | 37                      | 38                             | 59                      | 92                             | 131                     | 125                                      | 31                      | 28                                       | 51                      | 27                                       |
| 317                     | 275                            | 570                     | 512                            | 403                     | 176                            | 1445                    | 1445                                     | 388                     | 388                                      | 499                     | 482                                      |
| 17                      | 10                             | 2                       | —                              | 45                      | 47                             | 73                      | 73                                       | 231                     | 231                                      | 17                      | 17                                       |
| —                       | —                              | —                       | 2                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                              | 1                       | 1                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 415                     | 330                            | 610                     | 553                            | 508                     | 316                            | 1649                    | 1643                                     | 650                     | 647                                      | 567                     | 526                                      |
| —                       | —                              | 1                       | 1                              | —                       | —                              | 10                      | 10                                       | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 165                     | 129                            | 349                     | 191                            | 424                     | 183                            | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 165                     | 129                            | 350                     | 192                            | 424                     | 183                            | 10                      | 10                                       | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 108764                  | 108763                         | 135026                  | 135020                         | 156889                  | 156889                         | 1082                    | 1078                                     | 818                     | 818                                      | 643                     | 643                                      |
| 2811                    | 2811                           | 6743                    | 6743                           | 36656                   | 36656                          | —                       | —                                        | —                       | —                                        | 100                     | 100                                      |
| 3258                    | 3222                           | 2862                    | 2516                           | 3269                    | 3269                           | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 114833                  | 114796                         | 144631                  | 144279                         | 196814                  | 196814                         | 1082                    | 1078                                     | 818                     | 818                                      | 743                     | 743                                      |
| —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | 68                      | 45                                       |
| 17                      | 17                             | 45                      | 33                             | 19                      | 18                             | 7                       | 7                                        | 1                       | 1                                        | —                       | —                                        |
| 1                       | 1                              | —                       | —                              | 1                       | 1                              | 19                      | 19                                       | 73                      | 68                                       | —                       | —                                        |
| —                       | —                              | 1                       | 1                              | 1                       | 1                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 1                       | 1                              | —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | 1                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 19                      | 19                             | 46                      | 34                             | 21                      | 21                             | 26                      | 26                                       | 74                      | 69                                       | 68                      | 45                                       |
| 1                       | 1                              | 1                       | 1                              | 2                       | 2                              | 20                      | 19                                       | 1                       | 1                                        | 4                       | 4                                        |
| 5                       | 5                              | 5                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 6                       | 6                              | 6                       | 1                              | 2                       | 2                              | 20                      | 19                                       | 1                       | 1                                        | 4                       | 4                                        |

| Pos.  | Bezeichnung der Waaren.                                                          | Ueber die Grenze<br>gegen                                                                                      | Einheit<br>der<br>Quan-<br>tität.           |
|-------|----------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|
|       |                                                                                  |                                                                                                                |                                             |
| 35.b. | Stroh- und Bastgeflechte, Decken zc.,<br>Eingang: Zu 10 Thlr.<br>Ausgang: frei.  | Oesterreich<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande<br>Postverkehr                                             | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>Summe                |
| 35.c. | Bast- und Strohhitze ohne Unterschied,<br>Eingang: Zu 50 Thlr.<br>Ausgang: frei. | Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande<br>Postverkehr                                                            | Ctr.<br>"<br>"<br>Summe                     |
| 36.a. | Falg,<br>Eingang: Zu 1 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                   | Oesterreich<br>dts. im Zw.-Verkehr<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande<br>Bremen<br>Hamburg<br>Postverkehr | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe |
| 37.   | Theer, Daggert, Bed,<br>Eingang: Zu 1/6 Thlr.<br>Ausgang: frei                   | Oesterreich<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande<br>Hamburg                                                 | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>Summe                |
| 38.a. | Gemeine Töpferwaaren, Fliesen zc.,<br>Eingang: Zu 1/3 Thlr.<br>Ausgang: frei.    | Oesterreich<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande<br>Postverkehr                                  | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe           |

| Waaren-Eingang.         |                                  |                         |                                  |                         |                                  | Waaren-Ausgang.         |                                          |                         |                                          |                         |                                          |
|-------------------------|----------------------------------|-------------------------|----------------------------------|-------------------------|----------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|
| 1859.                   |                                  | 1860.                   |                                  | 1861.                   |                                  | 1859.                   |                                          | 1860.                   |                                          | 1861.                   |                                          |
| Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr-<br>traaten | Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr-<br>traaten | Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr-<br>traaten | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr |
| Ctr.                    | Ctr.                             | Ctr.                    | Ctr.                             | Ctr.                    | Ctr.                             | Ctr.                    | Ctr.                                     | Ctr.                    | Ctr.                                     | Ctr.                    | Ctr.                                     |
| —                       | —                                | —                       | —                                | —                       | —                                | —                       | —                                        | 2                       | 2                                        | 5                       | 4                                        |
| 49                      | 39                               | 32                      | 14                               | 31                      | 34                               | 96                      | 68                                       | 211                     | 195                                      | 105                     | 65                                       |
| 17                      | 3                                | 9                       | 6                                | 92                      | 84                               | 460                     | 460                                      | 388                     | 375                                      | 969                     | 858                                      |
| 1                       | 1                                | —                       | —                                | 6                       | 7                                | 94                      | 94                                       | 97                      | 97                                       | 27                      | 27                                       |
| 4                       | 4                                | 3                       | 3                                | 7                       | 7                                | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 71                      | 47                               | 44                      | 23                               | 136                     | 132                              | 650                     | 622                                      | 698                     | 669                                      | 1106                    | 954                                      |
| 327                     | 71                               | 264                     | 76                               | 243                     | 73                               | 39                      | 29                                       | 63                      | 40                                       | 55                      | 42                                       |
| 289                     | 6                                | 221                     | 6                                | 267                     | 5                                | 192                     | 178                                      | 123                     | 108                                      | 86                      | 68                                       |
| —                       | —                                | 1                       | —                                | 2                       | 1                                | —                       | —                                        | —                       | —                                        | 3                       | 3                                        |
| 1                       | 1                                | 2                       | 2                                | 4                       | 4                                | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 617                     | 78                               | 488                     | 84                               | 516                     | 83                               | 231                     | 207                                      | 186                     | 148                                      | 144                     | 113                                      |
| —                       | —                                | —                       | —                                | —                       | 36                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | 3                                | —                       | —                                | 14                      | —                                | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 11                      | 2                                | 67                      | 15                               | 75                      | 10                               | 360                     | 229                                      | 317                     | 132                                      | 935                     | 37                                       |
| 25                      | 16                               | 111                     | 111                              | 10                      | 10                               | 35                      | 32                                       | —                       | —                                        | 34                      | —                                        |
| —                       | 21                               | 29                      | 19                               | 1412                    | 219                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | 3                                | —                       | —                                | —                       | —                                | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                                | —                       | 107                              | —                       | —                                | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 1                       | 1                                | —                       | —                                | —                       | —                                | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 37                      | 46                               | 207                     | 252                              | 1511                    | 275                              | 395                     | 261                                      | 317                     | 132                                      | 969                     | 37                                       |
| —                       | —                                | —                       | —                                | —                       | —                                | —                       | —                                        | 1                       | 1                                        | 4                       | 4                                        |
| 254                     | 225                              | 261                     | 208                              | 375                     | 243                              | 1942                    | 1283                                     | 1918                    | 1859                                     | 2529                    | 2326                                     |
| 3166                    | 3155                             | 84                      | 84                               | 1073                    | 1068                             | 1412                    | 1365                                     | 1718                    | 1718                                     | 1053                    | 1053                                     |
| 1212                    | 244                              | 479                     | 479                              | 478                     | 387                              | 313                     | 313                                      | 61                      | 61                                       | —                       | —                                        |
| —                       | —                                | —                       | 1                                | —                       | —                                | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 4632                    | 3624                             | 824                     | 772                              | 1926                    | 1698                             | 3667                    | 2961                                     | 3698                    | 3639                                     | 3586                    | 3383                                     |
| —                       | —                                | —                       | —                                | —                       | —                                | —                       | —                                        | 44                      | 44                                       | —                       | —                                        |
| 2351                    | 1777                             | 2288                    | 1656                             | 2740                    | 2162                             | 1830                    | 1150                                     | 2133                    | 1394                                     | 1569                    | 884                                      |
| 1847                    | 1844                             | 1940                    | 1893                             | 2822                    | 2710                             | 400                     | 400                                      | 484                     | 484                                      | 565                     | 562                                      |
| —                       | 148                              | —                       | 129                              | —                       | —                                | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 1044                    | 838                              | 1629                    | 576                              | 1236                    | 1105                             | 2                       | 2                                        | —                       | —                                        | 6                       | 6                                        |
| 1                       | 1                                | —                       | —                                | 1                       | 1                                | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 5243                    | 4608                             | 5857                    | 4254                             | 6829                    | 5978                             | 2232                    | 1552                                     | 2661                    | 1922                                     | 2140                    | 1452                                     |



| Pos.  | Bezeichnung der Waaren.                                                                                                                                                                                     | Ueber die Grenze<br>gegen                                                                                       | Einheit<br>der<br>Quan-<br>tität.           |
|-------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|
|       |                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                 |                                             |
| 38.b. | Fayence oder Steingut, einfarbiges oder weißes zc.,<br>Eingang: Zu 5 Thlr. Außerdem:<br>Aus Oesterreich im Zw.-Verkehr: Zu<br>1 3/4 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                                 | Oesterreich<br>dto. im Zw.-Verkehr<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande<br>Postverkehr                       | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe           |
| 38.c. | Fayence oder Steingut, bemaltes, bedrucktes, ver-<br>goldetes oder versilbertes,<br>Eingang: Zu 10 Thlr. Außerdem:<br>Aus Oesterreich im Zw.-Verkehr: Zu<br>3 1/6 Thlr.<br>Ausgang: frei.                   | Oesterreich<br>dto. im Zw.-Verkehr<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande<br>Hamburg                           | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe           |
| 38.d. | Porzellan, weißes,<br>Eingang: Zu 10 Thlr. Außerdem:<br>Aus Oesterreich im Zw.-Verkehr: Zu<br>3 1/6 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                                                                 | Oesterreich<br>dto. im Zw.-Verkehr<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande<br>Hamburg<br>Postverkehr | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe |
| 38.e. | Porzellan, farbiges und weißes zc., dergl. mit<br>Malerei oder Vergoldung zc.,<br>Eingang: Zu 25 Thlr. Außerdem:<br>Aus Oesterreich im Zw.-Verkehr:<br>a. zu 5 Thlr.<br>b. zu 3 1/6 Thlr.<br>Ausgang: frei. | Oesterreich<br>dto. im Zw.-Verkehr<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande<br>Hamburg<br>Postverkehr | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe |

| Waaren-Eingang.         |                                 |                         |                                 |                         |                                 | Waaren-Ausgang.         |                                          |                         |                                          |                         |                                          |
|-------------------------|---------------------------------|-------------------------|---------------------------------|-------------------------|---------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|
| 1859.                   |                                 | 1860.                   |                                 | 1861.                   |                                 | 1859.                   |                                          | 1860.                   |                                          | 1861.                   |                                          |
| Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr-<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr-<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr-<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr |
| Ctr.                    | Ctr.                            | Ctr.                    | Ctr.                            | Ctr.                    | Ctr.                            | Ctr.                    | Ctr.                                     | Ctr.                    | Ctr.                                     | Ctr.                    | Ctr.                                     |
| —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                               | 200                     | 200                                      | 209                     | 209                                      | 199                     | 199                                      |
| —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | 1                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 13                      | 2                               | —                       | 2                               | 88                      | 4                               | 7836                    | 7807                                     | 5648                    | 5601                                     | 7055                    | 6928                                     |
| 34                      | 17                              | 66                      | 4                               | 18                      | 21                              | 123                     | 121                                      | 72                      | 72                                       | 36                      | 36                                       |
| 59                      | 1                               | 43                      | 17                              | 34                      | —                               | 57                      | 57                                       | 3                       | 3                                        | 33                      | 33                                       |
| 1                       | 1                               | 1                       | 1                               | 1                       | 1                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 107                     | 21                              | 110                     | 24                              | 141                     | 27                              | 8216                    | 8185                                     | 5932                    | 5885                                     | 7323                    | 7196                                     |
| —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                               | 40                      | 40                                       | —                       | —                                        | 55                      | 55                                       |
| —                       | —                               | —                       | 1                               | —                       | 1                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 4                       | 1                               | 6                       | 6                               | 7                       | 3                               | 568                     | 485                                      | 281                     | 259                                      | 505                     | 444                                      |
| 20                      | 10                              | 14                      | 9                               | 7                       | 10                              | 19                      | —                                        | 29                      | 29                                       | 8                       | 5                                        |
| 2                       | 4                               | 24                      | 14                              | 3                       | 2                               | 55                      | 56                                       | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | 2                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 26                      | 15                              | 44                      | 30                              | 17                      | 18                              | 682                     | 581                                      | 310                     | 288                                      | 568                     | 504                                      |
| —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                                        | 34                      | 34                                       | —                       | —                                        |
| —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | 1                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 2                       | 1                               | 4                       | 6                               | 6                       | 4                               | 195                     | 192                                      | 372                     | 366                                      | 216                     | 201                                      |
| 23                      | 56                              | 49                      | 70                              | 39                      | 70                              | 154                     | 154                                      | 159                     | 158                                      | 223                     | 222                                      |
| —                       | —                               | —                       | 10                              | —                       | 4                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 4                       | —                               | 6                       | —                               | 11                      | 1                               | —                       | —                                        | 8                       | 8                                        | 8                       | 8                                        |
| —                       | —                               | —                       | 1                               | —                       | —                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 1                       | 1                               | 1                       | 1                               | 2                       | 2                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 30                      | 58                              | 60                      | 88                              | 58                      | 82                              | 349                     | 346                                      | 573                     | 566                                      | 447                     | 431                                      |
| —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                               | 50                      | 50                                       | 2                       | 2                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                               | —                       | 2                               | —                       | 1                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 3                       | 4                               | 2                       | 2                               | 4                       | 2                               | 443                     | 439                                      | 438                     | 430                                      | 487                     | 471                                      |
| 140                     | 11                              | 178                     | 11                              | 34                      | 17                              | 2512                    | 2512                                     | 1452                    | 1449                                     | 314                     | 313                                      |
| —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | 8                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 7                       | —                               | 25                      | 2                               | 9                       | 4                               | —                       | —                                        | 10                      | 10                                       | —                       | —                                        |
| —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 3                       | 3                               | 2                       | 2                               | 1                       | 1                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 153                     | 18                              | 207                     | 19                              | 48                      | 34                              | 3005                    | 3001                                     | 1902                    | 1891                                     | 801                     | 784                                      |



| Pos.   | Bezeichnung der Waaren.                                                                                                                                                                                                                                | Ueber die Grenze<br>gegen                                                                                        | Einheit<br>der<br>Quan-<br>tität.       |
|--------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|
|        |                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                  |                                         |
| 38.f.  | Fayence, Steingut und anderes Erdgeschirr zc.,<br>Eingang: Zu 10 Thlr. Außerdem:<br>Aus Oesterreich im Zw.-Verkehr: Zu<br>3 1/6 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                                                                                | Oesterreich<br>dto. im Zw.-Verkehr<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande<br>Postverkehr<br>dto. im Zw.-Verkehr | Etr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe  |
| 38.g.  | Fayence, Steingut zc.,<br>Eingang: Zu 50 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                                                                                                                                                                       | Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande — frei                                                                      | Etr.<br>"<br>Summe                      |
| 39.a.  | Pferde, Maulesel, Maulthiere, Esel,<br>Eingang: Zu 1 1/3 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                                                                                                                                                       | Schweiz<br>Frankreich<br>aus den Enclaven                                                                        | Stück<br>"<br>Summe                     |
| 39.b.1 | Ochsen und Zuchttiere,<br>Eingang: Zu 5 Thlr. Außerdem:<br>Aus Oesterr. im Zw.-Verk.: Zu 2 1/2 Thlr.<br>ferner: frei<br>Anm. 2a zu 1 1/3 Thlr. aus der . . . .<br>" 2b zu 1 Thlr. aus der . . . .<br>" 2a zu 1 1/3 Thlr. aus . . . .<br>Ausgang: frei. | Oesterreich im Zw.-Verkehr<br>Schweiz<br>Frankreich<br>aus den Enclaven<br>Schweiz<br>Schweiz<br>Oesterreich     | Stück<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe |
| 39.b.2 | Rübe,<br>Eingang: Zu 3 Thlr. Außerdem:<br>frei aus den<br>Anm. 2b zu 1 Thlr. aus . . . .<br>" " " " " " der . . . .<br>Ausgang: frei.                                                                                                                  | Schweiz<br>Frankreich<br>Enclaven<br>Oesterreich<br>Schweiz                                                      | Stück<br>"<br>"<br>"<br>Summe           |

| Waaren = Eingang.        |                                 |                          |                                 |                          |                                 | Waaren = Ausgang.        |                                          |                          |                                          |                          |                                          |
|--------------------------|---------------------------------|--------------------------|---------------------------------|--------------------------|---------------------------------|--------------------------|------------------------------------------|--------------------------|------------------------------------------|--------------------------|------------------------------------------|
| 1859.                    |                                 | 1860.                    |                                 | 1861.                    |                                 | 1859.                    |                                          | 1860.                    |                                          | 1861.                    |                                          |
| Ge-<br>sammt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr-<br>traten | Ge-<br>sammt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr-<br>traten | Ge-<br>sammt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr-<br>traten | Ge-<br>sammt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>sammt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>sammt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr |
| Etr.                     | Etr.                            | Etr.                     | Etr.                            | Etr.                     | Etr.                            | Etr.                     | Etr.                                     | Etr.                     | Etr.                                     | Etr.                     | Etr.                                     |
| —                        | —                               | —                        | —                               | —                        | —                               | —                        | —                                        | —                        | 2                                        | 2                        | —                                        |
| —                        | —                               | —                        | 4                               | —                        | 3                               | —                        | —                                        | —                        | —                                        | —                        | 9                                        |
| 1                        | 1                               | —                        | —                               | 9                        | 1                               | —                        | —                                        | 2                        | —                                        | —                        | —                                        |
| 24                       | 10                              | 2                        | 16                              | 18                       | 18                              | 83                       | 80                                       | 1                        | 1                                        | 2                        | —                                        |
| 4                        | 3                               | 1                        | —                               | 12                       | —                               | —                        | —                                        | 4                        | 4                                        | —                        | —                                        |
| —                        | —                               | 1                        | 1                               | —                        | —                               | —                        | —                                        | —                        | —                                        | —                        | —                                        |
| —                        | —                               | 1                        | 1                               | —                        | —                               | —                        | —                                        | —                        | —                                        | —                        | —                                        |
| 29                       | 14                              | 5                        | 22                              | 39                       | 22                              | 83                       | 80                                       | 9                        | 7                                        | 11                       | 9                                        |
| —                        | —                               | 11                       | —                               | 3                        | —                               | —                        | —                                        | 122                      | 110                                      | —                        | —                                        |
| 1                        | 2                               | —                        | 1                               | —                        | 1                               | 2                        | 2                                        | —                        | —                                        | —                        | —                                        |
| —                        | —                               | 4                        | —                               | —                        | —                               | —                        | —                                        | —                        | —                                        | —                        | —                                        |
| 1                        | 2                               | 15                       | 1                               | 3                        | 1                               | 2                        | 2                                        | 122                      | 110                                      | —                        | —                                        |
| Stück                    | Stück                           | Stück                    | Stück                           | Stück                    | Stück                           | Stück                    | Stück                                    | Stück                    | Stück                                    | Stück                    | Stück                                    |
| 254                      | 249                             | 441                      | 418                             | 569                      | 559                             | 493                      | 491                                      | 1799                     | 1776                                     | 1535                     | 1530                                     |
| 436                      | 434                             | 907                      | 907                             | 1313                     | 1311                            | 119                      | 119                                      | 217                      | 217                                      | 30                       | 30                                       |
| 10                       | 10                              | 10                       | 10                              | 3                        | 3                               | —                        | —                                        | —                        | —                                        | —                        | —                                        |
| 700                      | 693                             | 1358                     | 1335                            | 1885                     | 1873                            | 612                      | 610                                      | 2016                     | 1993                                     | 1565                     | 1560                                     |
| —                        | —                               | —                        | —                               | 1                        | 1                               | —                        | —                                        | —                        | —                                        | —                        | —                                        |
| 161                      | 108                             | 742                      | 99                              | 293                      | 91                              | 7828                     | 7759                                     | 9383                     | 8719                                     | 8578                     | 8338                                     |
| 3                        | 3                               | 3                        | —                               | —                        | —                               | 4103                     | 4103                                     | 8031                     | 7968                                     | 8390                     | 8074                                     |
| 36                       | 36                              | 19                       | 19                              | 25                       | 25                              | —                        | —                                        | —                        | —                                        | —                        | —                                        |
| —                        | —                               | 221                      | 202                             | 95                       | 80                              | —                        | —                                        | —                        | —                                        | —                        | —                                        |
| 87                       | 72                              | 103                      | 96                              | 110                      | 89                              | —                        | —                                        | —                        | —                                        | —                        | —                                        |
| 336                      | 331                             | —                        | —                               | —                        | —                               | —                        | —                                        | —                        | —                                        | —                        | —                                        |
| 623                      | 550                             | 1088                     | 316                             | 524                      | 286                             | 11931                    | 11862                                    | 17414                    | 16687                                    | 16968                    | 16412                                    |
| —                        | —                               | —                        | —                               | 1                        | —                               | 3248                     | 3229                                     | 3335                     | 3138                                     | 3284                     | 3208                                     |
| 186                      | 186                             | 219                      | 213                             | 20                       | 20                              | 4322                     | 4322                                     | 5772                     | 5772                                     | 7157                     | 7156                                     |
| 101                      | 101                             | 99                       | 99                              | 85                       | 85                              | —                        | —                                        | —                        | —                                        | —                        | —                                        |
| 1423                     | 1407                            | 1431                     | 1309                            | —                        | —                               | —                        | —                                        | —                        | —                                        | —                        | —                                        |
| —                        | —                               | —                        | —                               | 985                      | 932                             | —                        | —                                        | —                        | —                                        | —                        | —                                        |
| 1710                     | 1694                            | 1749                     | 1621                            | 1091                     | 1037                            | 7570                     | 7551                                     | 9107                     | 8910                                     | 10441                    | 10359                                    |

| Pos.   | Bezeichnung der Waaren.                                                                                                                 | Ueber die Grenze<br>gegen                                       | Einheit<br>der<br>Quan-<br>tität.  |
|--------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|------------------------------------|
|        |                                                                                                                                         |                                                                 |                                    |
| 39.b.3 | Jungvieh,<br>Eingang: Zu 2 Thlr.<br><br>Außerdem: frei aus den<br>Ann. b und 2c zu $\frac{2}{3}$ Thlr. aus der<br>Ausgang: frei.        | Oesterreich<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Erelaven<br>Schweiz     | Stück<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe |
| 39.b.4 | Käßer,<br>Eingang: Zu $\frac{1}{6}$ Thlr. Außerdem:<br>Aus Oesterreich im Zw.-Verkehr: frei<br>frei aus den . . . . .<br>Ausgang: frei. | Oesterreich im Zw.-Verk.<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Erelaven   | Stück<br>"<br>"<br>"<br>Summe      |
| 39.c.1 | Gemästete Schweine,<br>Eingang: Zu 1 Thlr.<br>Außerdem: frei aus den . . . . .<br>Ausgang: frei.                                        | Schweiz<br>Frankreich<br>Erelaven                               | Stück<br>"<br>"<br>Summe           |
| 39.c.2 | Magere Schweine,<br>Eingang: Zu $\frac{2}{3}$ Thlr.<br><br>Außerdem:<br>frei aus den . . . . .<br>Ausgang: frei.                        | Oesterreich<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande<br>Erelaven | Stück<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe |
| 39.c.3 | Spanferkel,<br>Eingang: Zu $\frac{1}{6}$ Thlr.<br>Außerdem: frei aus den . . . . .<br>Ausgang: frei.                                    | Schweiz<br>Frankreich<br>Erelaven                               | Stück<br>"<br>"<br>Summe           |
| 39.d.  | Hämmel,<br>Eingang: Zu $\frac{1}{2}$ Thlr. Außerdem:<br>Aus Oesterreich im Zw.-Verkehr: Zu<br>$\frac{1}{3}$ Thlr.<br>Ausgang: frei.     | Oesterreich im Zw.-Verk.<br>Schweiz<br>Frankreich               | Stück<br>"<br>"<br>Summe           |

| Waaren-Eingang.         |                                 |                         |                                 |                         |                                 | Waaren-Ausgang.         |                                          |                         |                                          |                         |                                          |
|-------------------------|---------------------------------|-------------------------|---------------------------------|-------------------------|---------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|
| 1859.                   |                                 | 1860.                   |                                 | 1861.                   |                                 | 1859.                   |                                          | 1860.                   |                                          | 1861.                   |                                          |
| Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr-<br>trafen | Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr-<br>trafen | Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr-<br>trafen | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr |
| Stück                   | Stück                           | Stück                   | Stück                           | Stück                   | Stück                           | Stück                   | Stück                                    | Stück                   | Stück                                    | Stück                   | Stück                                    |
| —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                               | 24                      | 24                                       | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 1                       | 1                               | —                       | —                               | 1                       | 1                               | 2178                    | 2176                                     | 1858                    | 1823                                     | 1893                    | 1813                                     |
| 160                     | 160                             | 316                     | 316                             | 4                       | 4                               | 194                     | 194                                      | 984                     | 984                                      | 562                     | 562                                      |
| 108                     | 108                             | 68                      | 68                              | 97                      | 97                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 1900                    | 1876                            | 1565                    | 1573                            | 1505                    | 1458                            | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 2169                    | 2145                            | 1949                    | 1957                            | 1607                    | 1560                            | 2396                    | 2394                                     | 2842                    | 2807                                     | 2455                    | 2375                                     |
| 135                     | 135                             | 238                     | 238                             | 42                      | 42                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 2641                    | 2324                            | 4128                    | 2826                            | 3527                    | 3010                            | 817                     | 518                                      | 1727                    | 388                                      | 1234                    | 583                                      |
| 4                       | 4                               | 22                      | 22                              | 7                       | 7                               | 2847                    | 2847                                     | 3558                    | 3558                                     | 4447                    | 4447                                     |
| 276                     | 276                             | 261                     | 261                             | 283                     | 283                             | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 3056                    | 2739                            | 4649                    | 3347                            | 3859                    | 3342                            | 3664                    | 3365                                     | 5285                    | 3946                                     | 5681                    | 5030                                     |
| 351                     | 57                              | 515                     | 63                              | 227                     | 33                              | 4601                    | 4316                                     | 3851                    | 3366                                     | 4344                    | 4113                                     |
| 1                       | 1                               | 94                      | 94                              | 1                       | 1                               | 2187                    | 2187                                     | 3635                    | 3635                                     | 6533                    | 6533                                     |
| 48                      | 48                              | 70                      | 70                              | 35                      | 35                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 400                     | 106                             | 679                     | 227                             | 263                     | 69                              | 6788                    | 6503                                     | 7486                    | 7001                                     | 10877                   | 10646                                    |
| —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                               | 60                      | 60                                       | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 619                     | 618                             | 1273                    | 1336                            | 1318                    | 1364                            | 1050                    | 879                                      | 599                     | 476                                      | 979                     | 632                                      |
| 162                     | 162                             | 240                     | 240                             | 224                     | 224                             | 2                       | 2                                        | 6                       | 6                                        | 145                     | 145                                      |
| —                       | —                               | 2                       | 2                               | —                       | —                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 155                     | 155                             | 135                     | 135                             | 188                     | 188                             | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 936                     | 935                             | 1650                    | 1713                            | 1730                    | 1776                            | 1112                    | 941                                      | 605                     | 482                                      | 1124                    | 777                                      |
| 10411                   | 10369                           | 13837                   | 13837                           | 9988                    | 9988                            | 1153                    | 1112                                     | 899                     | 898                                      | 668                     | 668                                      |
| 7613                    | 7613                            | 10284                   | 10284                           | 2728                    | 2728                            | 997                     | 997                                      | 2195                    | 2195                                     | 3202                    | 3202                                     |
| 125                     | 125                             | 75                      | 75                              | 181                     | 181                             | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 18149                   | 18107                           | 24196                   | 24196                           | 12897                   | 12897                           | 2150                    | 2109                                     | 3094                    | 3093                                     | 3870                    | 3870                                     |
| —                       | —                               | —                       | 4                               | —                       | —                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 16                      | 14                              | 10                      | 10                              | 1665                    | 45                              | 16040                   | 13534                                    | 11325                   | 8503                                     | 10955                   | 7750                                     |
| 2                       | 2                               | 2                       | 2                               | 26                      | 1                               | 119250                  | 119250                                   | 101764                  | 101764                                   | 73431                   | 72059                                    |
| 18                      | 16                              | 12                      | 16                              | 1691                    | 46                              | 135290                  | 132784                                   | 113089                  | 110267                                   | 84386                   | 79809                                    |

| Pos.        | Bezeichnung der Waaren.                                                                                     | Ueber die Grenze<br>gegen                                                                             | Einheit<br>der<br>Quan-<br>tität.                |
|-------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|
|             |                                                                                                             |                                                                                                       |                                                  |
| 40.a.       | Roßes unbedrucktes Wachs-<br>tuch,<br>Eingang: Zu 2 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                 | Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande                                                                  | Ctr.<br>"<br>"<br>Summe                          |
| 40.b.       | Alle andere Gattungen, ingl. Wachs-<br>mouffelin und<br>Malertuch,<br>Eingang: Zu 5 Thlr.<br>Ausgang: frei. | Oesterreich<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande<br>Hamburg<br>von Meßen<br>Postverkehr | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe |
| 40.c.       | Wachstaffet,<br>Eingang: Zu 11 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                                      | Schweiz<br>Frankreich                                                                                 | Ctr.<br>"<br>Summe                               |
| 40.d.       | Alle mit Gummielastium überzogene Gewebe zc.,<br>Eingang: Zu 20 Thlr.<br>Ausgang: frei.                     | Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande                                                                  | Ctr.<br>"<br>"<br>Summe                          |
| 40.<br>Anm. | Gummidrucktücher zc.,<br>Eingang: Zu 10 Thlr.                                                               | Schweiz<br>Frankreich                                                                                 | Ctr.<br>"<br>Summe                               |

| Waaren-Eingang.         |                                 |                         |                                 |                         |                                 | Waaren-Ausgang.         |                                          |                         |                                          |                         |                                          |
|-------------------------|---------------------------------|-------------------------|---------------------------------|-------------------------|---------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|
| 1859.                   |                                 | 1860.                   |                                 | 1861.                   |                                 | 1859.                   |                                          | 1860.                   |                                          | 1861.                   |                                          |
| Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr-<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr-<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr-<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr |
| Stück                   | Stück                           | Stück                   | Stück                           | Stück                   | Stück                           | Stück                   | Stück                                    | Stück                   | Stück                                    | Stück                   | Stück                                    |
| 672                     | 663                             | 1116                    | 872                             | 954                     | 622                             | 3661                    | 3656                                     | 4055                    | 4045                                     | 10546                   | 9427                                     |
| 17                      | 17                              | 68                      | 65                              | 30                      | 19                              | 187                     | 187                                      | 11683                   | 11352                                    | 42487                   | 42223                                    |
| —                       | —                               | —                       | 67                              | —                       | —                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 54                      | 54                              | 47                      | 47                              | 34                      | 34                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 743                     | 734                             | 1231                    | 1051                            | 1018                    | 675                             | 3848                    | 3843                                     | 15738                   | 15397                                    | 53033                   | 51650                                    |
| Ctr.                    | Ctr.                            | Ctr.                    | Ctr.                            | Ctr.                    | Ctr.                            | Ctr.                    | Ctr.                                     | Ctr.                    | Ctr.                                     | Ctr.                    | Ctr.                                     |
| 5                       | 5                               | 13                      | 13                              | 7                       | 7                               | 153                     | 151                                      | 51                      | 40                                       | 39                      | 16                                       |
| 19                      | 12                              | 4                       | 1                               | 4                       | 4                               | 93                      | 93                                       | 240                     | 240                                      | —                       | —                                        |
| —                       | —                               | 3                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 24                      | 17                              | 20                      | 14                              | 11                      | 11                              | 246                     | 244                                      | 291                     | 280                                      | 39                      | 16                                       |
| —                       | —                               | —                       | —                               | 3                       | —                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 6                       | —                               | 4                       | 1                               | 3                       | 3                               | 229                     | 161                                      | 509                     | 418                                      | 446                     | 336                                      |
| 15                      | 5                               | 68                      | 13                              | 24                      | 8                               | 79                      | 78                                       | 572                     | 572                                      | 589                     | 588                                      |
| —                       | 16                              | —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 5                       | 9                               | 41                      | 5                               | 6                       | 6                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | 4                               | —                       | 3                               | —                       | 3                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                               | —                       | 1                               | —                       | 1                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                               | —                       | —                               | 1                       | 1                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 26                      | 34                              | 113                     | 23                              | 37                      | 22                              | 308                     | 239                                      | 1081                    | 990                                      | 1035                    | 924                                      |
| —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                               | 3                       | 3                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 12                      | 1                               | 8                       | 1                               | 10                      | 1                               | 17                      | 17                                       | —                       | —                                        | 1                       | 1                                        |
| 12                      | 1                               | 8                       | 1                               | 10                      | 1                               | 20                      | 20                                       | —                       | —                                        | 1                       | 1                                        |
| 2                       | 1                               | —                       | —                               | —                       | —                               | 34                      | —                                        | —                       | —                                        | 85                      | 84                                       |
| 15                      | 1                               | 38                      | 1                               | 4                       | 16                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | 2                       | —                                        |
| —                       | 8                               | 8                       | —                               | 3                       | 3                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 17                      | 10                              | 46                      | 1                               | 7                       | 19                              | 34                      | —                                        | —                       | —                                        | 87                      | 84                                       |
| 9                       | 9                               | 15                      | 15                              | 17                      | 17                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 45                      | —                               | —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 54                      | 9                               | 15                      | 15                              | 17                      | 17                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |



| Pos.   | Bezeichnung der Waaren.                                                                                                                                                                      | Ueber die Grenze<br>gegen                                                                                                      | Einheit<br>der<br>Quan-<br>tität.                |
|--------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|
|        |                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                |                                                  |
| 41.a.  | Rohe und gefämmte Schafwolle zc.,<br>Eingang: frei<br>Ausgang: $\frac{1}{3}$ Thlr.                                                                                                           | Oesterreich<br>dto. im Zw.-Verkehr<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande<br>Belgien<br>Postverkehr                           | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe      |
| 41.b.  | Weißes, drei- oder mehrfach gezwirntes wollenes<br>und Kameelgarn zc.,<br>Eingang: Zu 8 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                                                              | Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande<br>Hamburg<br>Holstein und Lauenburg<br>Postverkehr                            | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe      |
| 41.c.1 | Bedruckte Wollenwaaren aller Art, ungewalkte<br>Waaren zc., wenn sie gemustert sind zc.,<br>Eingang: Zu 50 Thlr. Außerdem:<br>Aus Oesterreich im Zw.-Verf.: Zu<br>30 Thlr.<br>Ausgang: frei. | Oesterreich im Zw.-Verkehr<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande<br>Hamburg<br>Postverkehr<br>dto. im Zw.-Verkehr | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe |
| 41.c.2 | Gewalkte, unbedruckte Tuch-, Zeug- und Filz-<br>waaren, Strumpfwaaren zc.,<br>Eingang: Zu 30 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                                                         | Oesterreich<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande<br>Bremen<br>Hamburg<br>Postverkehr                             | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe |

| Waaren-Eingang.         |                                 |                         |                                 |                         |                                 | Waaren-Ausgang.         |                                          |                         |                                          |                         |                                          |
|-------------------------|---------------------------------|-------------------------|---------------------------------|-------------------------|---------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|
| 1859.                   |                                 | 1860.                   |                                 | 1861.                   |                                 | 1859.                   |                                          | 1860.                   |                                          | 1861.                   |                                          |
| Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr-<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr-<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr-<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr |
| Ctr.                    | Ctr.                            | Ctr.                    | Ctr.                            | Ctr.                    | Ctr.                            | Ctr.                    | Ctr.                                     | Ctr.                    | Ctr.                                     | Ctr.                    | Ctr.                                     |
| —                       | 146                             | 821                     | —                               | 75                      | 11                              | 14                      | 14                                       | —                       | 1                                        | —                       | —                                        |
| 874                     | 852                             | 1311                    | 1291                            | 18056                   | 427                             | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 476                     | 414                             | 3057                    | 2552                            | 1063                    | 1026                            | 2495                    | 1597                                     | 582                     | 427                                      | 1102                    | 991                                      |
| 930                     | 608                             | 1580                    | 1331                            | 6808                    | 5791                            | 22510                   | 10845                                    | 9487                    | 8511                                     | 29769                   | 8426                                     |
| —                       | —                               | —                       | —                               | 617                     | 920                             | —                       | —                                        | —                       | —                                        | 11                      | 11                                       |
| —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | 32                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 2                       | 2                               | 2                       | 2                               | —                       | 1                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 2282                    | 2022                            | 6771                    | 5176                            | 26620                   | 8208                            | 25019                   | 12456                                    | 10070                   | 8939                                     | 30882                   | 9428                                     |
| 34                      | 15                              | 98                      | 14                              | 63                      | 13                              | 2391                    | 917                                      | 2180                    | 927                                      | 3045                    | 1139                                     |
| 110                     | 44                              | 224                     | 114                             | 392                     | 125                             | 9                       | —                                        | 73                      | 64                                       | 36                      | 36                                       |
| —                       | 8                               | —                       | 17                              | —                       | 6                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 193                     | 54                              | 61                      | 28                              | 59                      | 18                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | 56                              | —                       | 63                              | —                       | 49                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | 54                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                               | 1                       | 1                               | 1                       | 1                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 317                     | 177                             | 384                     | 237                             | 515                     | 266                             | 2400                    | 917                                      | 2253                    | 991                                      | 3081                    | 1175                                     |
| —                       | 2                               | —                       | 13                              | 61                      | 22                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 32                      | 12                              | 134                     | 14                              | 143                     | 18                              | 3419                    | 3241                                     | 5244                    | 4968                                     | 4674                    | 4509                                     |
| 615                     | 34                              | 593                     | 42                              | 693                     | 48                              | 306                     | 240                                      | 435                     | 429                                      | 617                     | 340                                      |
| —                       | 37                              | —                       | 8                               | —                       | 10                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 55                      | 18                              | 64                      | 31                              | 57                      | 44                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | 1                       | 1                                        |
| —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | 2                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 11                      | 11                              | 14                      | 14                              | 13                      | 13                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                               | 1                       | 1                               | —                       | —                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 713                     | 114                             | 806                     | 123                             | 967                     | 157                             | 3725                    | 3481                                     | 5679                    | 5397                                     | 5292                    | 4550                                     |
| —                       | —                               | —                       | 5                               | —                       | 14                              | 3                       | 3                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 176                     | 79                              | 164                     | 128                             | 105                     | 56                              | 6983                    | 6045                                     | 7552                    | 6427                                     | 9887                    | 6619                                     |
| 459                     | 179                             | 865                     | 187                             | 585                     | 234                             | 452                     | 428                                      | 500                     | 458                                      | 1314                    | 1268                                     |
| —                       | 12                              | —                       | 12                              | —                       | 65                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 718                     | 345                             | 790                     | 448                             | 934                     | 515                             | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | 12                              | —                       | 15                              | —                       | 21                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | 10                              | —                       | 10                              | —                       | 13                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 13                      | 12                              | 14                      | 14                              | 20                      | 20                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 1366                    | 649                             | 1833                    | 819                             | 1644                    | 938                             | 7438                    | 6476                                     | 8052                    | 6885                                     | 11201                   | 7887                                     |



| Pos.               | Bezeichnung der Waaren.                                                                              | Ueber die Grenze<br>gegen                       | Einheit<br>der<br>Quan-<br>tität. |
|--------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|-----------------------------------|
|                    |                                                                                                      |                                                 |                                   |
| 41.<br>Ann.<br>aa. | Einfaches und doubirtes ungefärbtes Wollengarn,<br>Eingang: Zu $\frac{1}{2}$ Thlr.<br>Ausgang: frei. | Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande | Ctr.<br>"<br>"<br>Summe           |
| 41.<br>Ann.<br>bb. | Deltilcher aus Rossbaaren etc.,<br>Eingang: Zu $\frac{1}{2}$ Thlr.<br>Ausgang: frei.                 | Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande            | Ctr.<br>"<br>Summe                |
| 42.a.              | Roher Zink, alter Bruchzink,<br>Eingang: Zu 1 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                | Schweiz<br>Frankreich                           | Ctr.<br>"<br>Summe                |
| 42.b.              | Bleche und grobe Zinkwaaren,<br>Eingang: Zu 3 $\frac{1}{3}$ Thlr.<br>Ausgang: frei.                  | Schweiz<br>Frankreich                           | Ctr.<br>"<br>Summe                |
| 42.c.              | Feine, auch lackirte Zinkwaaren,<br>Eingang: Zu 10 Thlr.<br>Ausgang: frei.                           | Schweiz<br>Frankreich                           | Ctr.<br>"<br>Summe                |

| Waaren-Eingang.         |                                  |                         |                                  |                         |                                  | Waaren-Ausgang.         |                                          |                         |                                          |                         |                                          |
|-------------------------|----------------------------------|-------------------------|----------------------------------|-------------------------|----------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|
| 1859.                   |                                  | 1860.                   |                                  | 1861.                   |                                  | 1859.                   |                                          | 1860.                   |                                          | 1861.                   |                                          |
| Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr-<br>traaten | Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr-<br>traaten | Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr-<br>traaten | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr |
| Ctr.                    | Ctr.                             | Ctr.                    | Ctr.                             | Ctr.                    | Ctr.                             | Ctr.                    | Ctr.                                     | Ctr.                    | Ctr.                                     | Ctr.                    | Ctr.                                     |
| —                       | 1                                | —                       | —                                | —                       | —                                | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 14                      | 2                                | 13                      | 9                                | 15                      | 14                               | 108                     | 51                                       | 136                     | 59                                       | 74                      | 21                                       |
| 28                      | 9                                | 79                      | 25                               | 60                      | 23                               | 1                       | 1                                        | 4                       | 4                                        | 2                       | 1                                        |
| 9                       | 8                                | 16                      | 4                                | 3                       | 4                                | —                       | —                                        | 1                       | 2                                        | —                       | —                                        |
| —                       | 1                                | —                       | 1                                | —                       | 1                                | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                                | 1                       | 1                                | —                       | —                                | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 51                      | 21                               | 109                     | 40                               | 78                      | 42                               | 109                     | 52                                       | 141                     | 65                                       | 76                      | 22                                       |
| 29                      | 29                               | 153                     | 153                              | 817                     | 818                              | 63                      | 46                                       | 78                      | 59                                       | 160                     | 114                                      |
| 1831                    | 1624                             | 3592                    | 2947                             | 4965                    | 2398                             | —                       | —                                        | 124                     | 120                                      | 13                      | 13                                       |
| —                       | —                                | —                       | —                                | 6                       | —                                | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 152                     | 43                               | 200                     | 86                               | 156                     | 116                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 2012                    | 1696                             | 3945                    | 3186                             | 5938                    | 3338                             | 63                      | 46                                       | 202                     | 179                                      | 173                     | 127                                      |
| —                       | 1                                | 1                       | 1                                | 4                       | 4                                | 19                      | 15                                       | 48                      | 48                                       | —                       | —                                        |
| —                       | 2                                | 57                      | —                                | —                       | 6                                | —                       | —                                        | —                       | —                                        | 15                      | 4                                        |
| 4                       | —                                | 1                       | 1                                | 42                      | 31                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 5                       | 3                                | 59                      | 2                                | 46                      | 41                               | 19                      | 15                                       | 48                      | 48                                       | 15                      | 4                                        |
| —                       | —                                | 2                       | 1                                | 31                      | 1                                | 821                     | 821                                      | 1450                    | 1449                                     | 1385                    | 1354                                     |
| —                       | —                                | 3                       | 2                                | —                       | —                                | 10                      | 10                                       | 9                       | 8                                        | 43                      | 43                                       |
| —                       | —                                | 5                       | 3                                | 31                      | 1                                | 831                     | 831                                      | 1459                    | 1457                                     | 1428                    | 1397                                     |
| 14                      | 5                                | 8                       | 2                                | 11                      | 3                                | 1060                    | 1052                                     | 765                     | 765                                      | 1621                    | 1593                                     |
| 37                      | 24                               | 68                      | 5                                | 64                      | 19                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | 15                      | 15                                       |
| 51                      | 29                               | 76                      | 7                                | 75                      | 22                               | 1060                    | 1052                                     | 765                     | 765                                      | 1636                    | 1608                                     |
| —                       | —                                | —                       | —                                | 16                      | —                                | —                       | —                                        | —                       | —                                        | 4                       | 4                                        |
| 8                       | 32                               | 5                       | 88                               | 20                      | 70                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 8                       | 32                               | 5                       | 88                               | 36                      | 70                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | 4                       | 4                                        |

| Pos.        | Bezeichnung der Waaren.                                                                                                                                                     | Ueber die Grenze<br>gegen                                                                                                                                                            | Einheit<br>der<br>Quan-<br>tität.                      | Waaren = Eingang.                                                |                                                                  |                                                                   |                                                                |                                                                 |                                                                | Waaren = Ausgang.                                              |                                                                |                                                                 |                                                                 |                                                                 |                                                                |
|-------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|
|             |                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                      |                                                        | 1859.                                                            |                                                                  | 1860.                                                             |                                                                | 1861.                                                           |                                                                | 1859.                                                          |                                                                | 1860.                                                           |                                                                 | 1861.                                                           |                                                                |
|             |                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                      |                                                        | Ge-<br>sammt-<br>Eingang                                         | In freien<br>Verkehr<br>traten                                   | Ge-<br>sammt-<br>Eingang                                          | In freien<br>Verkehr<br>traten                                 | Ge-<br>sammt-<br>Eingang                                        | In freien<br>Verkehr<br>traten                                 | Ge-<br>sammt-<br>Ausgang                                       | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr                       | Ge-<br>sammt-<br>Ausgang                                        | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr                        | Ge-<br>sammt-<br>Ausgang                                        | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr                       |
| 43.a.       | Große Zinnwaaren, als Schüsseln, Teller etc.,<br>Eingang: Zu 2 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                                                                      | Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande                                                                                                                                      | Ctr.<br>"<br>"<br>"                                    | 7<br>21<br>—<br>—                                                | 6<br>12<br>—<br>—                                                | 4<br>7<br>—<br>—                                                  | 3<br>4<br>—<br>—                                               | 8<br>5<br>—<br>1                                                | 6<br>2<br>—<br>1                                               | 124<br>—<br>—<br>—                                             | 124<br>—<br>—<br>—                                             | 78<br>—<br>—<br>—                                               | 78<br>—<br>—<br>—                                               | 111<br>—<br>—<br>2                                              | 95<br>3<br>—<br>2                                              |
|             |                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                      | Summe                                                  | 28                                                               | 18                                                               | 11                                                                | 7                                                              | 14                                                              | 17                                                             | 124                                                            | 124                                                            | 79                                                              | 78                                                              | 115                                                             | 100                                                            |
| 43.b.       | Feine, auch lackirte Zinnwaaren, Spielzeug etc.,<br>Eingang: Zu 10 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                                                                  | Oesterreich<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande<br>Postverkehr                                                                                                                   | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"                               | —<br>—<br>5<br>—<br>1                                            | —<br>—<br>2<br>—<br>1                                            | —<br>—<br>13<br>—<br>—                                            | —<br>—<br>2<br>—<br>—                                          | —<br>21<br>1<br>—<br>—                                          | 1<br>—<br>6<br>—<br>—                                          | —<br>27<br>—<br>—<br>—                                         | —<br>27<br>—<br>—<br>—                                         | —<br>—<br>57<br>15<br>41                                        | —<br>—<br>50<br>15<br>41                                        | —<br>—<br>21<br>—<br>—                                          | —<br>17<br>1<br>—<br>—                                         |
|             |                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                      | Summe                                                  | 6                                                                | 3                                                                | 13                                                                | 2                                                              | 22                                                              | 7                                                              | 27                                                             | 27                                                             | 113                                                             | 106                                                             | 22                                                              | 18                                                             |
| 43.<br>Ann. | Zinn in Blöcken etc. und altes Zinn,<br>Eingang: Zu 1/2 Thlr. Außerdem:<br>Aus Oesterreich im Zw.-Verkehr: frei.<br>a. frei vom 1. April 1861 an.<br>Ausgang: frei.         | Oesterreich<br>dto. im Zw.-Verkehr<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande<br>frei aus den niederl. Co-<br>lonien                                                                    | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"                          | —<br>4<br>77<br>3<br>939<br>629                                  | —<br>4<br>56<br>136<br>472<br>629                                | —<br>—<br>112<br>—<br>1022<br>1200                                | —<br>—<br>110<br>—<br>284<br>1214                              | —<br>—<br>24<br>5<br>1641<br>—                                  | —<br>—<br>17<br>a. 20<br>4<br>a. 4<br>29<br>a. 1665            | —<br>—<br>615<br>50<br>—<br>—<br>—                             | —<br>—<br>155<br>30<br>—<br>—<br>—                             | —<br>—<br>1018<br>45<br>—<br>—<br>—                             | —<br>—<br>259<br>—<br>—<br>—<br>—                               | —<br>—<br>731<br>—<br>—<br>—<br>—                               | —<br>—<br>325<br>—<br>—<br>—<br>—                              |
|             |                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                      | Summe                                                  | 1652                                                             | 1297                                                             | 2334                                                              | 1608                                                           | 1670                                                            | 1739                                                           | 665                                                            | 185                                                            | 1063                                                            | 259                                                             | 731                                                             | 325                                                            |
|             | Bücher, bedruckte, sowohl gebundene als ungebundene, Landkarten, Kupferstiche,<br>Eingang: Zu 1/2 Thlr. Außerdem:<br>Aus Oesterreich im Zw.-Verkehr: frei<br>Ausgang: frei. | Oesterreich<br>dto. im Zw.-Verkehr<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande<br>Bremen<br>Hamburg<br>Ostsee<br>aus freien Niederlagen<br>Postverkehr<br>dto. im Zw.-Verkehr | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>" | —<br>1<br>1136<br>1013<br>—<br>1<br>—<br>—<br>—<br>—<br>113<br>1 | 2<br>1<br>947<br>490<br>—<br>12<br>2<br>17<br>2<br>—<br>112<br>1 | —<br>—<br>1427<br>1066<br>—<br>10<br>—<br>—<br>—<br>—<br>112<br>— | —<br>—<br>1013<br>479<br>6<br>17<br>—<br>—<br>—<br>1<br>—<br>— | 6<br>4<br>1559<br>833<br>—<br>12<br>—<br>—<br>—<br>—<br>93<br>1 | —<br>—<br>1272<br>374<br>4<br>1<br>—<br>—<br>—<br>—<br>93<br>1 | —<br>—<br>2482<br>1103<br>—<br>8<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>— | —<br>—<br>2257<br>1026<br>—<br>8<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>— | —<br>—<br>2645<br>1249<br>—<br>35<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>— | —<br>—<br>2336<br>1117<br>—<br>35<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>— | —<br>—<br>2665<br>1238<br>—<br>23<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>— | —<br>—<br>2290<br>979<br>—<br>23<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>— |
|             |                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                      | Summe                                                  | 2265                                                             | 1586                                                             | 2615                                                              | 1644                                                           | 2508                                                            | 1756                                                           | 3593                                                           | 3291                                                           | 3930                                                            | 3489                                                            | 3926                                                            | 3292                                                           |

| Pos.        | Bezeichnung der Waaren.                                                                                                                                                     | Ueber die Grenze<br>gegen                                                                                                                                                            | Einheit<br>der<br>Quan-<br>tität.                      | Waaren = Eingang.                                                |                                                                  |                                                                   |                                                                |                                                                 |                                                                | Waaren = Ausgang.                                              |                                                                |                                                                 |                                                                 |                                                                 |                                                                |
|-------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|
|             |                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                      |                                                        | 1859.                                                            |                                                                  | 1860.                                                             |                                                                | 1861.                                                           |                                                                | 1859.                                                          |                                                                | 1860.                                                           |                                                                 | 1861.                                                           |                                                                |
|             |                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                      |                                                        | Ge-<br>sammt-<br>Eingang                                         | In freien<br>Verkehr<br>traten                                   | Ge-<br>sammt-<br>Eingang                                          | In freien<br>Verkehr<br>traten                                 | Ge-<br>sammt-<br>Eingang                                        | In freien<br>Verkehr<br>traten                                 | Ge-<br>sammt-<br>Ausgang                                       | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr                       | Ge-<br>sammt-<br>Ausgang                                        | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr                        | Ge-<br>sammt-<br>Ausgang                                        | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr                       |
| 43.a.       | Große Zinnwaaren, als Schüsseln, Teller etc.,<br>Eingang: Zu 2 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                                                                      | Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande                                                                                                                                      | Ctr.<br>"<br>"<br>"                                    | 7<br>21<br>—<br>—                                                | 6<br>12<br>—<br>—                                                | 4<br>7<br>—<br>—                                                  | 3<br>4<br>—<br>—                                               | 8<br>5<br>—<br>1                                                | 6<br>2<br>—<br>1                                               | 124<br>—<br>—<br>—                                             | 124<br>—<br>—<br>—                                             | 78<br>—<br>—<br>—                                               | 78<br>—<br>—<br>—                                               | 111<br>—<br>—<br>2                                              | 95<br>3<br>—<br>2                                              |
|             |                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                      | Summe                                                  | 28                                                               | 18                                                               | 11                                                                | 7                                                              | 14                                                              | 17                                                             | 124                                                            | 124                                                            | 79                                                              | 78                                                              | 115                                                             | 100                                                            |
| 43.b.       | Feine, auch lackirte Zinnwaaren, Spielzeug etc.,<br>Eingang: Zu 10 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                                                                  | Oesterreich<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande<br>Postverkehr                                                                                                                   | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"                               | —<br>—<br>5<br>—<br>1                                            | —<br>—<br>2<br>—<br>1                                            | —<br>—<br>13<br>—<br>—                                            | —<br>—<br>2<br>—<br>—                                          | —<br>21<br>1<br>—<br>—                                          | 1<br>—<br>6<br>—<br>—                                          | —<br>27<br>—<br>—<br>—                                         | —<br>27<br>—<br>—<br>—                                         | —<br>—<br>57<br>15<br>41                                        | —<br>—<br>50<br>15<br>41                                        | —<br>—<br>21<br>—<br>—                                          | —<br>17<br>1<br>—<br>—                                         |
|             |                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                      | Summe                                                  | 6                                                                | 3                                                                | 13                                                                | 2                                                              | 22                                                              | 7                                                              | 27                                                             | 27                                                             | 113                                                             | 106                                                             | 22                                                              | 18                                                             |
| 43.<br>Ann. | Zinn in Blöcken etc. und altes Zinn,<br>Eingang: Zu 1/2 Thlr. Außerdem:<br>Aus Oesterreich im Zw.-Verkehr: frei.<br>a. frei vom 1. April 1861 an.<br>Ausgang: frei.         | Oesterreich<br>dto. im Zw.-Verkehr<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande<br>frei aus den niederl. Co-<br>lonien                                                                    | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"                          | —<br>4<br>77<br>3<br>939<br>629                                  | —<br>4<br>56<br>136<br>472<br>629                                | —<br>—<br>112<br>—<br>1022<br>1200                                | —<br>—<br>110<br>—<br>284<br>1214                              | —<br>—<br>24<br>5<br>1641<br>—                                  | —<br>—<br>17<br>a. 20<br>4<br>a. 4<br>29<br>a. 1665            | —<br>—<br>615<br>50<br>—<br>—<br>—                             | —<br>—<br>155<br>30<br>—<br>—<br>—                             | —<br>—<br>1018<br>45<br>—<br>—<br>—                             | —<br>—<br>259<br>—<br>—<br>—<br>—                               | —<br>—<br>731<br>—<br>—<br>—<br>—                               | —<br>—<br>325<br>—<br>—<br>—<br>—                              |
|             |                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                      | Summe                                                  | 1652                                                             | 1297                                                             | 2334                                                              | 1608                                                           | 1670                                                            | 1739                                                           | 665                                                            | 185                                                            | 1063                                                            | 259                                                             | 731                                                             | 325                                                            |
|             | Bücher, bedruckte, sowohl gebundene als ungebundene, Landkarten, Kupferstiche,<br>Eingang: Zu 1/2 Thlr. Außerdem:<br>Aus Oesterreich im Zw.-Verkehr: frei<br>Ausgang: frei. | Oesterreich<br>dto. im Zw.-Verkehr<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande<br>Bremen<br>Hamburg<br>Ostsee<br>aus freien Niederlagen<br>Postverkehr<br>dto. im Zw.-Verkehr | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>" | —<br>1<br>1136<br>1013<br>—<br>1<br>—<br>—<br>—<br>—<br>113<br>1 | 2<br>1<br>947<br>490<br>—<br>12<br>2<br>17<br>2<br>—<br>112<br>1 | —<br>—<br>1427<br>1066<br>—<br>10<br>—<br>—<br>—<br>—<br>112<br>— | —<br>—<br>1013<br>479<br>6<br>17<br>—<br>—<br>—<br>1<br>—<br>— | 6<br>4<br>1559<br>833<br>—<br>12<br>—<br>—<br>—<br>—<br>93<br>1 | —<br>—<br>1272<br>374<br>4<br>1<br>—<br>—<br>—<br>—<br>93<br>1 | —<br>—<br>2482<br>1103<br>—<br>8<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>— | —<br>—<br>2257<br>1026<br>—<br>8<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>— | —<br>—<br>2645<br>1249<br>—<br>35<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>— | —<br>—<br>2336<br>1117<br>—<br>35<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>— | —<br>—<br>2665<br>1238<br>—<br>23<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>— | —<br>—<br>2290<br>979<br>—<br>23<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>— |
|             |                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                      | Summe                                                  | 2265                                                             | 1586                                                             | 2615                                                              | 1644                                                           | 2508                                                            | 1756                                                           | 3593                                                           | 3291                                                           | 3930                                                            | 3489                                                            | 3926                                                            | 3292                                                           |

| Pos. | Bezeichnung der Waaren.                                                                                                         | Ueber die Grenze gegen                                                                                                              | Einheit der Quantität. | Waaren-Eingang.         |                                 |                         |                                 |                         |                                 |                         |                                          |                         |                                          |                         |                                          |
|------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|-------------------------|---------------------------------|-------------------------|---------------------------------|-------------------------|---------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|
|      |                                                                                                                                 |                                                                                                                                     |                        | 1859.                   |                                 | 1860.                   |                                 | 1861.                   |                                 | 1859.                   |                                          | 1860.                   |                                          | 1861.                   |                                          |
|      |                                                                                                                                 |                                                                                                                                     |                        | Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr-<br>treten | Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr-<br>treten | Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr-<br>treten | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr |
|      | Federn (Bettfedern), Federspulen,<br>Eingang: Zu 1/2 Ehlr. Außerdem:<br>Aus Oesterreich im Zw.-Verkehr: frei.<br>Ausgang: frei. | Oesterreich<br>dto. im Zw.-Verkehr<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande<br>Bremen<br>Hamburg<br>Holstein und Lauenburg           | Ctr.                   | —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | 69                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
|      |                                                                                                                                 |                                                                                                                                     | "                      | 4                       | 12                              | —                       | 5                               | 235                     | 75                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
|      |                                                                                                                                 |                                                                                                                                     | "                      | 192                     | 124                             | 164                     | 284                             | 142                     | 76                              | 2137                    | 2035                                     | 1828                    | 1642                                     | 1926                    | 1733                                     |
|      |                                                                                                                                 |                                                                                                                                     | "                      | 146                     | 133                             | 99                      | 72                              | 129                     | 114                             | 811                     | 810                                      | 1292                    | 1280                                     | 1316                    | 1096                                     |
|      |                                                                                                                                 |                                                                                                                                     | "                      | 367                     | 404                             | 269                     | 266                             | 161                     | 161                             | 101                     | 101                                      | 202                     | 202                                      | 134                     | 134                                      |
|      |                                                                                                                                 |                                                                                                                                     | "                      | —                       | 8                               | —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
|      |                                                                                                                                 |                                                                                                                                     | "                      | —                       | 588                             | —                       | 270                             | —                       | 73                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
|      |                                                                                                                                 |                                                                                                                                     | "                      | —                       | 82                              | —                       | —                               | —                       | 530                             | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
|      |                                                                                                                                 |                                                                                                                                     | Summe                  | 709                     | 1355                            | 532                     | 897                             | 667                     | 1098                            | 3049                    | 2946                                     | 3322                    | 3124                                     | 3376                    | 2963                                     |
|      | Fische, gefalzene, getrocknete, geräucherle, marinierte etc.,<br>Eingang: Zu 1/2 Ehlr.<br>Ausgang: frei.                        | Oesterreich<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande<br>Hamburg<br>Postverkehr                                                       | Ctr.                   | —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | 7                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
|      |                                                                                                                                 |                                                                                                                                     | "                      | 56                      | 53                              | 59                      | 53                              | 96                      | 91                              | 632                     | 23                                       | 581                     | 14                                       | 78                      | 5                                        |
|      |                                                                                                                                 |                                                                                                                                     | "                      | 440                     | 17                              | 25                      | 21                              | 45                      | 40                              | 721                     | —                                        | 963                     | —                                        | 1149                    | —                                        |
|      |                                                                                                                                 |                                                                                                                                     | "                      | 4545                    | 1947                            | 6237                    | 2024                            | 4315                    | 1877                            | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
|      |                                                                                                                                 |                                                                                                                                     | "                      | —                       | —                               | —                       | 3                               | —                       | 3                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
|      |                                                                                                                                 |                                                                                                                                     | "                      | —                       | —                               | 1                       | 1                               | 11                      | 11                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
|      |                                                                                                                                 |                                                                                                                                     | Summe                  | 5041                    | 2017                            | 6322                    | 2102                            | 4467                    | 2029                            | 1353                    | 23                                       | 1544                    | 14                                       | 1227                    | 5                                        |
|      | Obst, gebackenes, getrocknetes,<br>Eingang: Zu 1/2 Ehlr. Außerdem:<br>Aus Oesterreich im Zw.-Verkehr: frei<br>Ausgang: frei.    | Oesterreich<br>dto. im Zw.-Verkehr<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande<br>Hamburg<br>Postverkehr<br>aus den Enclaven | Ctr.                   | —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | 1                               | —                       | —                                        | 1                       | 1                                        | —                       | —                                        |
|      |                                                                                                                                 |                                                                                                                                     | "                      | —                       | —                               | —                       | —                               | 126                     | 126                             | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
|      |                                                                                                                                 |                                                                                                                                     | "                      | 869                     | 517                             | 761                     | 530                             | 633                     | 449                             | 432                     | 209                                      | 655                     | 491                                      | 675                     | 626                                      |
|      |                                                                                                                                 |                                                                                                                                     | "                      | 233                     | 87                              | 315                     | 67                              | 697                     | 123                             | 449                     | 306                                      | 62                      | 62                                       | 120                     | 120                                      |
|      |                                                                                                                                 |                                                                                                                                     | "                      | —                       | —                               | —                       | 4                               | —                       | —                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
|      |                                                                                                                                 |                                                                                                                                     | "                      | 4                       | 6                               | 245                     | 50                              | 290                     | 120                             | 324                     | 324                                      | 664                     | 664                                      | 124                     | 124                                      |
|      |                                                                                                                                 |                                                                                                                                     | "                      | —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | 1                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
|      |                                                                                                                                 |                                                                                                                                     | "                      | 2                       | 2                               | 1                       | 1                               | 2                       | 2                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
|      |                                                                                                                                 |                                                                                                                                     | "                      | 136                     | 136                             | 186                     | 186                             | 89                      | 89                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
|      |                                                                                                                                 |                                                                                                                                     | Summe                  | 1244                    | 748                             | 1508                    | 838                             | 1837                    | 911                             | 1205                    | 839                                      | 1382                    | 1218                                     | 919                     | 870                                      |
|      | Delbrak,<br>Eingang: Zu 1/2 Ehlr.<br>Ausgang: frei.                                                                             | Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande                                                                                                | Ctr.                   | 28                      | 25                              | —                       | 23                              | 1                       | 1                               | 168                     | 158                                      | 72                      | 72                                       | 11                      | 11                                       |
|      |                                                                                                                                 |                                                                                                                                     | "                      | 436                     | 237                             | 649                     | 303                             | —                       | 7                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
|      |                                                                                                                                 |                                                                                                                                     | "                      | 1653                    | 1623                            | 102                     | 105                             | 23                      | 52                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
|      |                                                                                                                                 |                                                                                                                                     | Summe                  | 2117                    | 1885                            | 751                     | 431                             | 24                      | 60                              | 168                     | 158                                      | 72                      | 72                                       | 11                      | 11                                       |

| Waaren-Eingang.         |                                 |                         |                                 |                         |                                 |                         |                                          |                         |                                          |                         |                                          | Waaren-Ausgang. |  |  |  |  |  |
|-------------------------|---------------------------------|-------------------------|---------------------------------|-------------------------|---------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|-----------------|--|--|--|--|--|
| 1859.                   |                                 | 1860.                   |                                 | 1861.                   |                                 | 1859.                   |                                          | 1860.                   |                                          | 1861.                   |                                          |                 |  |  |  |  |  |
| Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr-<br>treten | Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr-<br>treten | Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr-<br>treten | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr |                 |  |  |  |  |  |
| Ctr.                    | Ctr.                            | Ctr.                    | Ctr.                            | Ctr.                    | Ctr.                            | Ctr.                    | Ctr.                                     | Ctr.                    | Ctr.                                     | Ctr.                    | Ctr.                                     |                 |  |  |  |  |  |
| —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                               | 69                      | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |                 |  |  |  |  |  |
| 4                       | 12                              | —                       | 5                               | 235                     | 75                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |                 |  |  |  |  |  |
| 192                     | 124                             | 164                     | 284                             | 142                     | 76                              | 2137                    | 2035                                     | 1828                    | 1642                                     | 1926                    | 1733                                     |                 |  |  |  |  |  |
| 146                     | 133                             | 99                      | 72                              | 129                     | 114                             | 811                     | 810                                      | 1292                    | 1280                                     | 1316                    | 1096                                     |                 |  |  |  |  |  |
| 367                     | 404                             | 269                     | 266                             | 161                     | 161                             | 101                     | 101                                      | 202                     | 202                                      | 134                     | 134                                      |                 |  |  |  |  |  |
| —                       | 8                               | —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |                 |  |  |  |  |  |
| —                       | 588                             | —                       | 270                             | —                       | 73                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |                 |  |  |  |  |  |
| —                       | 82                              | —                       | —                               | —                       | 530                             | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |                 |  |  |  |  |  |
| 709                     | 1355                            | 532                     | 897                             | 667                     | 1098                            | 3049                    | 2946                                     | 3322                    | 3124                                     | 3376                    | 2963                                     |                 |  |  |  |  |  |
| —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                               | 7                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |                 |  |  |  |  |  |
| 56                      | 53                              | 59                      | 53                              | 96                      | 91                              | 632                     | 23                                       | 581                     | 14                                       | 78                      | 5                                        |                 |  |  |  |  |  |
| 440                     | 17                              | 25                      | 21                              | 45                      | 40                              | 721                     | —                                        | 963                     | —                                        | 1149                    | —                                        |                 |  |  |  |  |  |
| 4545                    | 1947                            | 6237                    | 2024                            | 4315                    | 1877                            | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |                 |  |  |  |  |  |
| —                       | —                               | —                       | 3                               | —                       | 3                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |                 |  |  |  |  |  |
| —                       | —                               | 1                       | 1                               | 11                      | 11                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |                 |  |  |  |  |  |
| 5041                    | 2017                            | 6322                    | 2102                            | 4467                    | 2029                            | 1353                    | 23                                       | 1544                    | 14                                       | 1227                    | 5                                        |                 |  |  |  |  |  |
| —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | —                               | 1                       | —                                        | —                       | 1                                        | —                       | —                                        |                 |  |  |  |  |  |
| —                       | —                               | —                       | —                               | 126                     | 126                             | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |                 |  |  |  |  |  |
| 869                     | 517                             | 761                     | 530                             | 633                     | 449                             | 432                     | 209                                      | 655                     | 491                                      | 675                     | 626                                      |                 |  |  |  |  |  |
| 233                     | 87                              | 315                     | 67                              | 697                     | 123                             | 449                     | 306                                      | 62                      | 62                                       | 120                     | 120                                      |                 |  |  |  |  |  |
| —                       | —                               | —                       | 4                               | —                       | —                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |                 |  |  |  |  |  |
| 4                       | 6                               | 245                     | 50                              | 290                     | 120                             | 324                     | 324                                      | 664                     | 664                                      | 124                     | 124                                      |                 |  |  |  |  |  |
| —                       | —                               | —                       | —                               | —                       | 1                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |                 |  |  |  |  |  |
| 2                       | 2                               | 1                       | 1                               | 2                       | 2                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |                 |  |  |  |  |  |
| 136                     | 136                             | 186                     | 186                             | 89                      | 89                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |                 |  |  |  |  |  |
| 1244                    | 748                             | 1508                    | 838                             | 1837                    | 911                             | 1205                    | 839                                      | 1382                    | 1218                                     | 919                     | 870                                      |                 |  |  |  |  |  |
| 28                      | 25                              | —                       | 23                              | 1                       | 1                               | 168                     | 158                                      | 72                      | 72                                       | 11                      | 11                                       |                 |  |  |  |  |  |
| 436                     | 237                             | 649                     | 303                             | —                       | 7                               | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |                 |  |  |  |  |  |
| 1653                    | 1623                            | 102                     | 105                             | 23                      | 52                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |                 |  |  |  |  |  |
| 2117                    | 1885                            | 751                     | 431                             | 24                      | 60                              | 168                     | 158                                      | 72                      | 72                                       | 11                      | 11                                       |                 |  |  |  |  |  |



| Pos. | Bezeichnung der Waaren.                                                                                                                            | Ueber die Grenze gegen                                                                                                                                     | Einheit der Quantität.                                               |
|------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|
|      |                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                            |                                                                      |
|      | Schwämme, Waschwämme und bereite Feuer-<br>schwämme,<br>Eingang: Zu 1/2 Thlr. Außerdem:<br>Aus Oesterreich im Zw.-Verkehr: frei.<br>Ausgang: frei. | Oesterreich<br>dto. im Zw.-Verkehr<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande<br>Hamburg                                                                      | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe                                    |
|      | Seilerarbeit,<br>Eingang: Zu 1/2 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                                                                           | Schweiz<br>Frankreich                                                                                                                                      | Ctr.<br>"<br>Summe                                                   |
|      | Thran,<br>Eingang: Zu 1/2 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                                                                                  | Oesterreich<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande<br>Bremen<br>Hamburg<br>Ostsee                                                                         | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe                          |
|      | Erbschaftsgegenstände,<br>Eingang: Zu 1/2 Thlr.<br>Ausgang: frei.                                                                                  | Schweiz<br>Frankreich<br>Niederlande<br>Ostsee                                                                                                             | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>Summe                                         |
|      | Objekte, welche vorstehend nicht genannt sind,<br>Eingang: Zu 1/2 Thlr. Außerdem:<br>Aus Oesterreich im Zw.-Verkehr: frei.<br>Ausgang: frei.       | Oesterreich<br>dto. im Zw.-Verkehr<br>Schweiz<br>Frankreich<br>Belgien<br>Niederlande<br>Bremen<br>Hamburg<br>Ostsee<br>Postverkehr<br>dto. im Zw.-Verkehr | Ctr.<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>Summe |

| Waaren-Eingang.         |                                |                         |                                |                         |                                | Waaren-Ausgang.         |                                          |                         |                                          |                         |                                          |
|-------------------------|--------------------------------|-------------------------|--------------------------------|-------------------------|--------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|
| 1859.                   |                                | 1860.                   |                                | 1861.                   |                                | 1859.                   |                                          | 1860.                   |                                          | 1861.                   |                                          |
| Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr |
| Ctr.                    | Ctr.                           | Ctr.                    | Ctr.                           | Ctr.                    | Ctr.                           | Ctr.                    | Ctr.                                     | Ctr.                    | Ctr.                                     | Ctr.                    | Ctr.                                     |
| 7                       | 59                             | —                       | 64                             | —                       | 34                             | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                              | —                       | —                              | 1                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 17                      | 12                             | 4                       | 5                              | 8                       | 8                              | 374                     | 374                                      | 99                      | 99                                       | 465                     | 465                                      |
| —                       | 1                              | 27                      | 4                              | 24                      | 10                             | 287                     | 287                                      | 175                     | 175                                      | 193                     | 193                                      |
| —                       | —                              | 6                       | 14                             | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                              | —                       | 2                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 24                      | 72                             | 37                      | 89                             | 33                      | 52                             | 661                     | 661                                      | 274                     | 274                                      | 658                     | 658                                      |
| 36                      | 36                             | 46                      | 41                             | 120                     | 71                             | 233                     | 233                                      | 326                     | 326                                      | 259                     | 213                                      |
| 22                      | 16                             | 7                       | 7                              | 11                      | 11                             | 25                      | 25                                       | 74                      | 74                                       | 47                      | 47                                       |
| 58                      | 52                             | 53                      | 48                             | 131                     | 82                             | 258                     | 258                                      | 400                     | 400                                      | 306                     | 260                                      |
| —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | 2                                        | 2                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 47                      | 37                             | 99                      | 45                             | 27                      | 25                             | 2820                    | 60                                       | 1363                    | 44                                       | 1602                    | 79                                       |
| 27                      | 27                             | —                       | —                              | 9                       | 6                              | 66                      | —                                        | 47                      | 47                                       | 20                      | 20                                       |
| 11868                   | 5228                           | 12488                   | 4970                           | 12311                   | 5741                           | —                       | —                                        | —                       | —                                        | 2                       | —                                        |
| —                       | 353                            | —                       | 111                            | —                       | 39                             | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | 88                             | —                       | 478                            | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | 31                             | —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 11942                   | 5764                           | 12587                   | 5604                           | 12347                   | 5811                           | 2888                    | 62                                       | 1410                    | 91                                       | 1624                    | 99                                       |
| 9                       | 9                              | 64                      | 239                            | 63                      | 61                             | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 13                      | 15                             | 25                      | 53                             | 400                     | 400                            | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | 2                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                              | —                       | 11                             | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 22                      | 24                             | 89                      | 303                            | 463                     | 463                            | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 2                       | 9                              | —                       | 39                             | —                       | 21                             | 74                      | 74                                       | 27                      | 27                                       | 12                      | 12                                       |
| —                       | —                              | —                       | —                              | 398                     | 1                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 6484                    | 6040                           | 10629                   | 5738                           | 11556                   | 7167                           | 10769                   | 6853                                     | 11763                   | 6512                                     | 10798                   | 7499                                     |
| 21470                   | 7537                           | 24304                   | 8597                           | 27637                   | 7961                           | 5497                    | 5139                                     | 3542                    | 3068                                     | 12602                   | 10287                                    |
| —                       | 414                            | —                       | 203                            | —                       | 396                            | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 7004                    | 3992                           | 5510                    | 4395                           | 6532                    | 4794                           | 552                     | 552                                      | 123                     | 123                                      | 8                       | 8                                        |
| —                       | 125                            | —                       | 74                             | —                       | 79                             | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | 15                             | —                       | 74                             | —                       | 44                             | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | 12                             | —                       | 10                             | —                       | 19                             | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 80                      | 80                             | 107                     | 107                            | 93                      | 93                             | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 1                       | 1                              | —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 35041                   | 18225                          | 40550                   | 19237                          | 46216                   | 20575                          | 16892                   | 12618                                    | 15455                   | 9730                                     | 23420                   | 17806                                    |



| Pos. | Bezeichnung der Waaren.                                                                                       | Ueber die Grenze gegen               | Einheit der Quantität. |
|------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|------------------------|
|      |                                                                                                               |                                      |                        |
|      | Mit Revisionsnote per Post eingegangene besondere Gegenstände, Netto zu 110 Thlr.                             | Postverkehr                          | Etr.<br>Summe          |
|      | Grobe kurze Waaren aus den Conto-Abrechnungen, zu 10 Thlr.                                                    | Schweiz<br>Frankreich                | Etr.<br>" Summe        |
|      | Zum höchsten Zollsatz abgelassene Manufakturwaaren,                                                           | Oesterreich<br>Schweiz<br>Frankreich | Etr.<br>" Summe        |
|      | Gegenstände, welche in Bezug auf Abth. V. (Ziffer 6 und 7) des Tarifs als kurze Waaren deklarirt worden sind, | Oesterreich<br>Schweiz<br>Frankreich | Etr.<br>" Summe        |
|      | Schiffe und Bote, Eingang à 5% vom Werth,                                                                     | Schweiz<br>Frankreich                | Stück<br>" Summe       |

| Waaren-Eingang.         |                                |                         |                                |                         |                                | Waaren-Ausgang.         |                                          |                         |                                          |                         |                                          |
|-------------------------|--------------------------------|-------------------------|--------------------------------|-------------------------|--------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|-------------------------|------------------------------------------|
| 1859.                   |                                | 1860.                   |                                | 1861.                   |                                | 1859.                   |                                          | 1860.                   |                                          | 1861.                   |                                          |
| Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Eingang | In freien<br>Verkehr<br>traten | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr | Ge-<br>samt-<br>Ausgang | Darunter<br>aus dem<br>freien<br>Verkehr |
| Etr.                    | Etr.                           | Etr.                    | Etr.                           | Etr.                    | Etr.                           | Etr.                    | Etr.                                     | Etr.                    | Etr.                                     | Etr.                    | Etr.                                     |
| 1                       | 1                              | 1                       | 1                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 1                       | 1                              | 1                       | 1                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                              | 290                     | —                                        | 559                     | —                                        | 28                      | —                                        |
| —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                              | 2148                    | 1691                                     | 8034                    | 6822                                     | 11236                   | 8866                                     |
| —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                              | 2438                    | 1691                                     | 8593                    | 6822                                     | 11264                   | 8866                                     |
| —                       | —                              | —                       | —                              | 3                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 324                     | —                              | 99                      | —                              | 29                      | —                              | 186                     | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| —                       | —                              | 579                     | —                              | 1037                    | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | 61                      | 61                                       |
| 324                     | —                              | 678                     | —                              | 1169                    | —                              | 186                     | —                                        | —                       | —                                        | 61                      | 61                                       |
| —                       | —                              | —                       | —                              | 1232                    | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 1552                    | —                              | 1579                    | —                              | 1367                    | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 1006                    | —                              | 7886                    | —                              | 8368                    | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 2558                    | —                              | 9465                    | —                              | 10967                   | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| Stück                   | Stück                          | Stück                   | Stück                          | Stück                   | Stück                          | Stück                   | Stück                                    | Stück                   | Stück                                    | Stück                   | Stück                                    |
| 1                       | 1                              | —                       | —                              | —                       | —                              | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 16                      | 16                             | 18                      | 18                             | 24                      | 24                             | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |
| 17                      | 17                             | 18                      | 18                             | 24                      | 24                             | —                       | —                                        | —                       | —                                        | —                       | —                                        |

5) Die über die Zollvereinsgrenze des Großherzogthums Baden in den Jahren 1861 und 1862 ausgeführten Mengen an Getreide, Hülsenfrüchten und Mühlenfabrikaten aus Getreide und Hülsenfrüchten wurden besonders aufgezeichnet und betragen:

| im Jahre | Weizen, auch Spelz oder Dinkel. |   | Roggen. |   | Gerste. |   | Hafer und Buchweizen. |   | Bohnen, Erbsen, Linsen, Wicken. |   | Mühlenfabrikate aus Getreide und Hülsenfrüchten. |    | Kartoffel. |   |
|----------|---------------------------------|---|---------|---|---------|---|-----------------------|---|---------------------------------|---|--------------------------------------------------|----|------------|---|
|          | Mtr.                            | ⊘ | Mtr.    | ⊘ | Mtr.    | ⊘ | Mtr.                  | ⊘ | Mtr.                            | ⊘ | ⊘                                                | ⊘  | Mtr.       | ⊘ |
| 1861     | 404932                          | 4 | 412     | 8 | 28478   | 2 | 26268                 | 3 | 3271                            | 6 | 32810                                            | 89 | 29268      | 1 |
| 1862     | 206407                          | 4 | 873     | 1 | 15434   | 2 | 31844                 | — | 3368                            | 3 | 15608                                            | 90 | 14839      | 7 |

6) Eine weitere gemeinsame Einnahme der Zollvereinsstaaten ist auch die Steuer, welche von allem im Umfange des Zollvereins aus Rüben gefertigten Zucker erhoben wird.

Die Art der Besteuerung des Rübenzuckers ist den deshalb gepflogenen besonderen Verabredungen gemäß überall übereinstimmend vorgeschrieben im Großherzogthum Baden durch die Gesetze vom 21. Sept. 1846, Reg.-Bl. S. 235 und vom 10. März 1862 Seite 95.

7) Die privativen Gefälle, welche die badische Zollverwaltung erhebt, sind im Budget für 1862 und 1863 angeschlagen:

|                              | Einnahme.  | Lasten u. Verwaltungskosten. |
|------------------------------|------------|------------------------------|
| Rheinoctroi . . . . .        | 83721 fl.  | 90772 fl.                    |
| Wasserzölle von Nebenflüssen | 82149 "    | 6570 "                       |
| Brückengefälle . . . . .     | 91005 "    | 54700 "                      |
| Hafen- und Krahnengebühren   | 42063 "    | 20008 "                      |
| Zusammen                     | 298938 fl. | 172050 fl.                   |
| ab . . . . .                 | 172050 "   |                              |
| Ueberschuß                   | 126888 fl. |                              |

Die großh. badische Regierung ist bestrebt, dahin zu wirken, daß diese Abgaben nicht nur auf den Strom- und Flußstrecken des Großherzogthums, sondern auch auf denen der übrigen theilhaftigen Staaten gemindert und thunlichst bald ganz abgeschafft werden.

## XVIII. Consumtion.

Zur Nachweisung der Größe der Consumtion der verschiedenen Gegenstände im Großherzogthum ist nur wenig Material vorhanden. Dieses wenige Material wird durch die Steuerverwaltung geliefert.

## 1) Wein.

Im Durchschnitt der Jahre 1831 — 57 wurden im Großherzogthum Accise erhoben:

|       |                                   |
|-------|-----------------------------------|
|       | von 30599389 Maß Wein in Fässern, |
|       | 17690 " " " Bouteillen,           |
| und " | 926760 " Obstwein.                |

Von dem im Jahre 1856 veraccisten 21531975 Maß Wein in Fässern kamen im Durchschnitt auf den Kopf der Bevölkerung 16 Maß. Hierunter sind begriffen die in 14 Städten des Landes über 4000 Seelen mit einer Gesamtbevölkerung von 148567 Seelen veraccisten 4190551 Maß, wovon der Durchschnitt auf den Kopf sich auf 28 Maß berechnet.

(Siehe Staatshaushalt des Großherzogthums von Regener Seite 461.)

## 2) Bier.

Die Menge des in den Jahren 1854 — 1858 versteuerten Bieres berechnet sich im Durchschnitt auf . . . . . 27631846 Maß und auf den Kopf auf beiläufig 20 Maß.

(Siehe Staatshaushalt des Großherzogthums von Regener Seite 465.)

## 3) Fleisch.

Veraccist wurden:

|      | Ochsen. | Rinder, Farren<br>und Kühe. | Kälber. |
|------|---------|-----------------------------|---------|
| 1858 | 14369   | 82032                       | 133784  |
| 1859 | 14491   | 72879                       | 120170  |
| 1860 | 15634   | 60752                       | 109990. |

Nach einer in den amtlichen Beiträgen der Statistik der Staatsfinanzen (Karlsruhe 1851) enthaltenen Berechnung, welche auch jetzt noch annähernd richtig ist, kann die durchschnittliche Jahresconsumtion an Fleisch vom Kopfe der Bevölkerung Badens auf etwas über 50 Pfund angenommen werden, wovon nicht ganz 1 Pfund auf Schaf- und Lammfleisch, etwas über 29 Pfund auf Schweinefleisch,

also gegen 30 Pfund auf die abgabefreien Fleischgattungen und etwas über 20 Pfund auf die steuerbaren, und zwar

|     |       |     |                             |
|-----|-------|-----|-----------------------------|
| 6,8 | Pfund | auf | Ochsenfleisch,              |
| 5,8 | "     | "   | Rindfleisch,                |
| 5,2 | "     | "   | Farren- und Kuhfleisch, und |
| 3,1 | "     | "   | Kalbfleisch                 |

kommen.

(Siehe den Staatshaushalt Badens von Regenauer Seite 473.)

Durch das Gesetz vom 30. Juni 1862, Reg.-Bl. Nr. 31, ist vom 1. Dezember 1862 an auch die Accise vom Kalbfleisch aufgehoben worden.

#### 4) Salz.

Kochsalz zum Verbrauch im Lande wurde abgesetzt:

|      |        |      |
|------|--------|------|
| 1852 | 275515 | Ztr. |
| 1853 | 269754 | "    |
| 1854 | 279599 | "    |
| 1855 | 295023 | "    |
| 1856 | 301965 | "    |
| 1857 | 310447 | "    |
| 1858 | 307885 | "    |
| 1859 | 319502 | "    |
| 1860 | 325457 | "    |

Der Absatz berechnet sich im Durchschnitt auf den Kopf

|                           |                 |
|---------------------------|-----------------|
| in den Jahren 1852 — 1854 | auf 20,47 Pfd., |
| 1855 — 1857               | " 22,12 "       |
| 1858 — 1859               | " 23,41 "       |

(Siehe den Staatshaushalt des Großherzogthums Baden von Regenauer Seite 514 und folgende.)

## XIX. Besteuerung.

Nach der Beilage zum Hauptfinanzetat für 1862 und 1863, Reg.-Bl. Nr. 29, von 1862 waren im Jahre 1862 für die Staatskasse folgende Abgaben zu erheben:

|                                                                                                                |             |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| 1) Grund-, Häuser- und Gewerbesteuer, einschließlich der Beförderungskosten und der Fluß- und Dammbau-Beiträge | 3260892 fl. |
| 2) Kapitalsteuer . . . . .                                                                                     | 209890 "    |
| 3) Klassensteuer . . . . .                                                                                     | 153161 "    |
| 4) Accise und Ohngeld . . . . .                                                                                | 2224883 "   |
| 5) Antheil an den gemeinschaftlichen Zollgefällen und an der Rübensteuer . . . . .                             | 2027561 "   |
| 6) Salzsteuer zu 1,8 kr. vom Pfund Kochsalz von 317615 Ztr. und zu 1,1 kr. vom Pfund Viehsalz von 19747 Ztr.   |             |
| (Siehe der Staatshaushalt des Großherzogthums Baden von Regenauer S. 523)                                      | 989048 "    |

Im Ganzen . . . . . 8865435 fl.

Die Staatsabgaben betragen hiernach auf den Kopf der Bevölkerung . . . . . 6,47 fl.

Bezirksumlagen bestehen zur Zeit nicht.

Die Abgaben an die Gemeinden betragen im Jahre

|                                                                  |             |                                                      |
|------------------------------------------------------------------|-------------|------------------------------------------------------|
|                                                                  | 1854        | 1860.                                                |
| Vorausbeiträge der Gemeindebürger                                | 149461 fl.  | 180408 fl.                                           |
| allgemeine Umlagen . . . . .                                     | 1666600 "   | 1572988 "                                            |
| Beiträge von Fabrikanten, Geistlichen und Schullehrern . . . . . | 3656 "      | (in der neuesten Aufnahme nicht speziell enthalten.) |
| Verbrauchssteuern . . . . .                                      | 134019 "    | 163798 fl.                                           |
| Summe . . . . .                                                  | 1953736 fl. | 1917194 fl.                                          |

oder auf den Kopf der Bevölkerung . . . . . 1,47 fl.

(Siehe IX. Heft der Beiträge zur Statistik der inneren Verwaltung.)

Der Betrag der Gemeindeabgaben neben den übrigen Einnahmen der Gemeinden gewährte in der Zeit von 1855 bis 1861 Ueberschüsse über die Ausgaben, wodurch das reine Gemeindevermögen bedeutend vermehrt werden konnte.

Sämmtliche Gemeinden des Landes hatten



|              | Vermögen.                 | Schulden.                  | Reines Vermögen.           |
|--------------|---------------------------|----------------------------|----------------------------|
| am 1. Januar |                           |                            |                            |
| 1855         | 108798261 fl.             | 12595107 fl.               | 96203154 fl.               |
| am 1. Januar |                           |                            |                            |
| 1861         | 114203824 „               | 7922038 „                  | 106281786 „                |
| Zunahme      | 5405563 fl.<br>4,73 Proz. | —<br>—                     | 10078632 fl.<br>9,48 Proz. |
| Abnahme      | —<br>—                    | 4673069 fl.<br>37,10 Proz. | —<br>—                     |

# Zweiter Theil.

## Pflege der Gewerbe.

### I. Organisation der Behörden.

1) Durch die landesherrliche Verordnung vom 19. April 1860, Reg.=Bl. Nr. XXII, wurde ein Handelsministerium errichtet, welchem unter Anderem die Befugnisse übertragen worden sind, die früher dem Ministerium des Innern rücksichtlich der obersten Leitung der Gewerbe- und Handelsangelegenheiten, insbesondere auch der Gewerbeschulen zugewiesen waren.

Das Handelsministerium hat Beiräthe aus dem Handels- und Gewerbebestand des Landes in denjenigen Fragen zu seinen Berathungen beizuziehen, in welchen dies zur sachgemäßen Erledigung derselben von ihm für angemessen befunden wird.

Unter dem Handelsministerium steht auch der Gewerbebeschulrath, in welchem ein Mitglied dieses Ministeriums den Vorsitz führt.

Der Gewerbebeschulrath, welchem die obere Aufsicht und Leitung der Gewerbeschulen übertragen ist, wurde durch die landesherrliche Verordnung vom 26. Mai 1857, Reg.=Bl. Nr. XXII, gegründet.

Durch eine Verordnung des Ministeriums des Innern vom 4. Juni 1857, Reg.=Bl. Nr. XXV, ist dem Gewerbebeschulrath auch die Leitung und Beaufsichtigung der Uhrenmacherschule in Furtwangen, sowie der öffentlichen Lehranstalten für Förderung anderer Zweige der häuslichen Industrie zugewiesen worden.

Nach der allerhöchst landesherrlichen Verordnung vom 10. Juni 1863, Reg.=Bl. Nr. XXVII, wird mit 1. Juli 1863 der Gewerbebeschulrath aufgehoben und die Beaufsichtigung und Leitung der Ge-

werbeschulen, einschließlich der Dienstpolizei über die Lehrer, deren Anstellung, Beförderung, Versetzung und Entlassung, dem Oberschulrath übertragen.

Die oberste Aufsicht und Leitung des Gewerbeschulwesens geht von dem Handelsministerium an das Ministerium des Innern über.

Die Uhrenmacherschule in Furtwangen, sowie die öffentlichen Lehranstalten zur Förderung anderer Zweige der häuslichen Industrie werden dem Handelsministerium unmittelbar untergeordnet.

2) Die Bearbeitung der Statistik gehört im Großherzogthum zur Aufgabe jeder Behörde innerhalb ihres Geschäftskreises.

Bei den Kollegien sind mit der Leitung der statistischen Arbeiten, welche durch die Revisionen und Kontrolbureaus besorgt werden, besondere Referenten betraut.

Jedes Ministerium publizirt die zur Veröffentlichung geeigneten statistischen Arbeiten aus seinem Geschäftskreise oder läßt solche durch untergeordnete Behörden veröffentlichen.

Ausnahmsweise umfassen die Beiträge zur Statistik der innern Verwaltung, welche früher vom Ministerium des Innern und seit der Gründung des Handelsministeriums von diesem herausgegeben werden, die statistischen Erhebungen beider Branchen.

Das Handelsministerium sammelt die statistischen Arbeiten, welche von sämtlichen Ministerien geliefert werden, und hält eine Bibliothek über die gesammte Statistik.

Geeigneten Falles findet ein Benehmen der Referenten der übrigen Ministerien mit dem Referenten des Handelsministeriums statt, um bei den verschiedenen statistischen Erhebungen doppelte Aufnahmen zu vermeiden und die einzelnen Arbeiten so zu leiten, daß solche sich in eine Gesamtstatistik des Landes zusammenreihen lassen.

Dem Handelsministerium sind für die Bearbeitung der Landesstatistik durch das Budget für 1862 und 1863 jährlich 5300 fl. bewilligt.

## II. Budgetmäßige Mittel für Förderung der Gewerbe und des Handels.

Im Budget für 1862 und 1863 sind insbesondere für Förderung der Gewerbe und des Handels folgende Mittel vorgesehen:

|                                                                                                                              |                            |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|
| 1) Für den Gewerbeschulrath . . . . .                                                                                        | 1525 fl. jährlich          |
| 2) Staatsbeitrag zu einzelnen Gewerbeschulen . . . . .                                                                       | 16500 " "                  |
| 3) zur Ausbildung der Gewerbeschullehrer . . . . .                                                                           | 1500 " "                   |
| 4) für Beförderung der Goldwaarenfabrikation (Gehalt des Kontrolleurs) . . . . .                                             | 150 " "                    |
| 5) für Beförderung der Uhrenmacherei auf dem Schwarzwalde . . . . .                                                          | 9000 " "                   |
| 6) für Belohnung der Gutachten über Patentgesuche . . . . .                                                                  | 300 " "                    |
| 7) für Beförderung der übrigen Gewerbe worunter insbesondere begriffen sind: für Beförderung der Strohslechtereier . . . . . | 6100 " "                   |
|                                                                                                                              | 1700 fl.,                  |
| der Fabrikation von groben Holzwaaren . . . . .                                                                              | 250 fl.,                   |
| der Bürstenfabrikation . . . . .                                                                                             | 200 fl.,                   |
| der Bildschnitzerei . . . . .                                                                                                | 550 fl.,                   |
| des Bergbaues . . . . .                                                                                                      | 400 fl.                    |
| im Ganzen                                                                                                                    | <u>35075 fl. jährlich.</u> |

## III. Bestimmungen über den Gewerbebetrieb der Inländer.

Vor dem Eintritt der Gewerbebefreiheit.

### 1. (Begriff der Gewerbe.)

Als Gewerbe im weiteren Sinne (Satz 5 des II. Constitutions-Edictes von 1807) wurde jede dauernde, auf erlaubten Erwerb gerichtete und selbstständig betriebene Beschäftigung betrachtet, mit Ausnahme

a) der Gewinnung von Rohstoffen durch Bergbau, Forst- und Landwirthschaft und ihrer auf Verwerthung der eigenen Erzeugnisse gerichteten Nebenzweige (Satz 4 des II. Constitutions-Edictes von 1807);

b) einiger Arten von Geschäften und Unternehmungen, welche, wenn auch gewerbsmäßig betrieben, nach besonderen Normen behandelt werden, als der Sachwalter, Prokuratoren und Notare, Aerzte, Wundärzte, Operateure, Zahn- und Augenärzte, Geburtshelfer, Heb-

ammen, Thierärzte, Architekten, Bildhauer, Maler, Kupferstecher, Schauspieler, Unternehmer von Erziehungs- und Bildungs-Anstalten, Sprach-, Musik- und Singlehrer, Schreib-, Rechen- und Zeichenlehrer, Bereiter, Tanz- und Fechtmeister. (§. 1 Satz 6 der Verordnung des Finanzministeriums vom 2. Juni 1838, Reg.-Bl. Nr. XXIV.)

## 2. (Eintheilung der Gewerbe.)

Die Gewerbe im weiteren Sinne waren:

a) zünftige, wenn das Recht zum Gewerbbetriebe lediglich von der Aufnahme eines Gewerbetreibenden in eine Zunft und von der Aufnahme als Bürger abhing (Satz 23 des VI. Constitutions-Edictes von 1808);

b) concessionirte, wenn der Gewerbetreibende eine besondere obrigkeitliche Erlaubniß zum Gewerbbetriebe haben mußte. (Beilage C. Satz 21 e; Beilage D, Satz 13 a des Organisations-Edictes von 1809).

Ein weiterer Unterschied bestand darin, je nachdem das Gewerbe ständig an demselben Orte oder im Umherziehen betrieben wurde.

Die Gewerbe im engeren Sinne, deren Aufgabe die weitere Verarbeitung von Rohstoffen und sonstigen Erzeugnissen um Lohn, auf Bestellung oder zum Verkaufe, zum Theil auch nur eine persönliche Dienstleistung ist, wurden von dem Handel unterschieden, dessen Aufgabe im Ankaufe von Erzeugnissen und Waaren zum Wiederverkaufe, in Unternehmungen von Lieferungen und Geschäftsführungen, in Wechsel-, Bank- und Affecuranzgeschäften, auch im Umsatze von Staats- und Handelpapieren besteht. (Satz 7 b des VI. Constitutions-Edictes von 1808; Landrecht-Anhangsatz 1.)

Hiernach ergaben sich folgende Abtheilungen:

### A. Gewerbe im engeren Sinne:

- a. zünftige Handwerke,
- b. concessionirte Kleingewerbe,
- c. concessionirte Großgewerbe,
- d. freie Gewerbe,
- e. Hausiergewerbe.

### B. Handel:

- a. eigentlicher Handel,
- b. concessionirter Handel,
- c. freier Handel,
- d. Hausierhandel.

## 3. (Vorrechte der Inländer vor den Ausländern.)

Den badischen Staatsbürgern waren Vorrechte vor den Ausländern in Treibung der Gewerbe eingeräumt.

Keinem Inländer konnte versagt werden, ein erlerntes Gewerbe (die sogenannten concessionirten Gewerbe allein ausgenommen) zu betreiben, zu welchem er ordnungsmäßig sich befähigt hatte, soweit nicht Verzicht oder Ergreifung einer anderen damit unvereinbarlichen Lebensart ihn davon ganz oder für die Zeit des andauernden Hindernisses ausschloß. (Satz 7 b des VI. Constitutions-Edictes von 1808; §. 1, Satz 5 des Bürgerrechtsgesetzes vom 31. Dezember 1834, 15. Februar 1851, Reg.-Bl. 1851, Nr. XXX. Satz 23 o des VI. Constitutions-Edictes von 1808.)

## 4. (Zünftige Handwerke.)

Zunftverfassung war eine vom Regenten bestätigte gesellschaftliche Verbindung gewerbstündiger Personen, um unter der Leitung gewisser, aus ihrer Mitte gezogener Vorsteher (Obermeister) und Diener für die Vervollkommnung der Erlernung und Betreibung ihres Gewerbes thätig zu sein.

(Satz 23 des VI. Constitutions-Edictes von 1808.)

Die Zünfte hatten die Rechte einer ewigen Staatsgesellschaft.

(Satz 9 des II. Constitutions-Edictes von 1807.)

Die durch Zeit und Umstände bedingte Aenderung der Bestimmung darüber, welche Gewerbe der Zunftverfassung unterliegen sollen, welche nicht, stand der Regierung zu.

(Satz 23 a und i des VI. Constitutions-Edictes von 1808 und Beilage F zum Organisations-Edicte von 1809, Satz 22 e.)

In den meisten Landestheilen waren folgende Gewerbe zünftig:

Bäcker, Bierbrauer, Buchbinder, Büchsenmacher, Bürstenbinder, Drechsler, Färber, Flaschner, Glaser, Glockengießer, Gold- und Silberarbeiter, Gürtler, Hutmacher, Instrumentenmacher, Kammacher, Knopfmacher, Kübler, Küfer, Kupferschmiede, Kürschner, Leineweber, Richterzieher, Maurer, Messerschmiede, Metzger, Nadelmacher, Nagelschmiede, Perückenmacher, Posamentiere, Rothgerber, Säcker, Seiler, Sattler, Schiffer, Schiffbauer, Schieferdecker, Schlosser, Schmiede, Schneider, Schornsteinfeger, Schreiner, Schuhmacher, Seifensieder, Schwertfeger, Steinhauer, Spengler, Sporer, Strumpfweber, Tüncher,



Uhrenmacher, Wagner, Weißgerber, Wollenweber, Zeug- und Zirkel-  
schmiede, Zimmerleute, Zinngießer, Zuckerbäcker.

(Ministerium des Innern, den 27. Februar 1841, Nr. 2473.)

Im Jahre 1860 waren 1369 Zünfte mit einem Vermögen von  
376084 fl., durchschnittlichen Jahres-Einnahmen von 107902 fl. und  
Jahres-Ausgaben von 91047 fl. vorhanden.

Unter 80287 Gewerbtreibenden

|                |        |
|----------------|--------|
| waren zünftige | 61188  |
| nicht zünftige | 19099. |

Neben den Zünften bildeten sich auch freie Vereine zum Zwecke  
der Förderung der Gewerbe; sie nannten sich Gewerbevereine.

Im Jahre 1863 bestanden solche Vereine zu

- 1) Constanz,
- 2) Radolfzell,
- 3) Ueberlingen,
- 4) Billingen,
- 5) Emmendingen,
- 6) Ettenheim,
- 7) Freiburg,
- 8) Lörrach,
- 9) Säckingen,
- 10) Schopfheim,
- 11) Staufien,
- 12) Triberg,
- 13) Achern,
- 14) Bruchsal,
- 15) Carlsruhe,
- 16) Rastatt,
- 17) Buchen,
- 18) Heidelberg,
- 19) Mannheim,
- 20) Sinsheim,
- 21) Tauberbischofsheim,
- 22) Wertheim.

(Unterscheidung der Zunftglieder.)

Die Zunftglieder waren:

Lehrlinge,

Gesellen, welche ein schon ordnungsmäßig erlerntes Gewerbe  
nur noch auf fremden Namen und Rechnung zu treiben das  
Recht hatten,

Genossen, welche zwar auf eigene Hand, aber ohne Beihilfe von  
Gesellen und Lehrlingen arbeiten durften, wobei jedoch die Mit-  
wirkung der Familienglieder nicht ausgeschlossen war, und  
Meister, welche auf eigene Rechnung mit Gesellen und Lehr-  
lingen arbeiteten. (Satz 24, d des VI. Constitutions-Edictes  
von 1808.)

(Lehrlinge.)

Ueber die Erfordernisse, um als Lehrjunge einzutreten und geachtet  
zu werden, entschied die Polizeigesetzgebung und die Zunftordnung.

(Satz 24, g des VI. Constitutions-Edictes von 1808.)

Kein Junge durfte in die Lehre genommen werden, bevor er die  
geordneten Schuljahre zurückgelegt hatte und im Lesen, Schreiben und  
Rechnen hinlänglich bewandert war.

(Art. XI. der General-Zunftartikel von 1760.)

Die Lehre dauerte in der Regel drei Jahre.

(Gesellen.)

Durch das Ledigsprechen und durch die Zustellung des Lehrbriefes  
erhielt ein Zunftglied die Eigenschaft eines wirklichen Gesellen.

(Satz 24, g des VI. Constitutions-Edictes von 1808.)

Wenn ein Lehrling ledig gesprochen war, sollte der Zunftvorstand  
ihn anweisen, unverweilt die Wanderschaft anzutreten und demselben  
die Orte benennen, wo er auf seinem Handwerke am meisten lernen  
könnte.

(Art. XV. der General-Zunftartikel von 1760 und Satz 19 der  
Verordnung über die Wanderschaft der Zunftgenossen vom 9. Febr.  
1808, Reg.=Bl. Nr. V.)

Für Gesellen aus den größeren Städten war eine dreijährige Wan-  
derschaft vorgeschrieben, und zwar im Auslande im Falle der Nieder-  
lassung in den Städten Carlsruhe, Mannheim, Heidelberg, Wert-  
heim, Donaueschingen, Bruchsal, Pforzheim, Rastatt, Baden, Gerns-  
bach, Offenburg, Lahr, Freiburg, Constanz, Ueberlingen, auch Dur-  
lach; oder aber im Inlande in einer der ebengenannten Haupt- und  
Handelsstädte oder aber 12 Stunden von der Heimath entfernt in einer  
Landstadt (wobei 1 Jahr für  $\frac{3}{4}$  gerechnet wurde), oder aber in einem

Dorfe (wobei ein Jahr wie ein halbes in Rechnung kam) im Falle der Niederlassung in einer Landstadt oder einem Dorfe.

(Verordnung vom 9. Februar 1808, Reg.-Bl. Nr. V.)

(Genossen.)

Wer als Genosse aufgenommen werden wollte, hatte die Nachweisung zu liefern:

- a) daß er die vorgeschriebene Lehr- und Wanderzeit erstanden;
- b) daß er hinlängliche Gewerbskunde und Arbeitsfertigkeit besaß, was durch Ablegung des Meisterstückes geschah, wobei übrigens der Nachweis eines geringeren Grades der Befähigung genügte, als für das Meisterrecht;
- c) daß er das 25. Lebensjahr zurückgelegt und in einer Gemeinde des Landes das Bürgerrecht erlangt hatte.

(Satz 24, e des VI. Constitutions-Edictes; §. 10 des Bürgerrechtsgesetzes vom 31. Dezember 1831, 15. Februar 1851.)

(Meister.)

Zur Annahme als Meister war erforderlich:

- a) die Nachweisung der Erstehung der vorgeschriebenen Lehr- und Wanderjahre;
- b) die Ablegung des Beweises hinlänglich erlangter Gewerbskunde und Arbeitsfähigkeit durch ein Meisterstück;
- c) die Nachweisung der Zurücklegung des 25. Lebensjahres und die Erwerbung des Ortsbürgerrechtes.

Wer diese Bedingungen erfüllt hatte, konnte verlangen, Meister zu werden.

(Satz 24, e und f des VI. Constitutions-Edictes von 1808; §. 10 des Bürgerrechtsgesetzes vom 31. Dezember 1831, 15. Februar 1851.)

Der Meister hatte das Recht, das zünftige Gewerbe, für welches er sich ordnungsmäßig befähigt hatte, mit Gesellen und Lehrlingen auf eigene Rechnung zu betreiben. Hierbei war die Mitwirkung der Familienglieder und die Verwendung von unzüftigen Arbeitern und von Arbeiterinnen nicht ausgeschlossen.

(Satz 24, d des VI. Constitutions-Edictes von 1808.)

Dem zünftigen Meister stand insbesondere das Recht zu:

- a) in der Gemeinde, in welcher er das Bürgerrecht hatte, eine Werkstätte und ein Verkaufslokal zu halten,

(Verordnung vom 19. Septbr. 1807, Reg.-Bl. Nr. XXXIII. Landrecht-Anhang Satz 1 a.);

- b) sofern er zu jenen Handwerkern (den Bauhandwerkern) gehörte, deren Arbeit an den Ort gebunden ist, für welchen sie gemacht wird, Arbeiten auch außerhalb des Zunftbezirkes zu verrichten, (Satz a der Verordnung vom 20. Febr. 1807, Reg.-Bl. Nr. VI., Satz 24 c des VI. Constitutions-Edictes von 1808);

- e) diejenigen Waaren, Erzeugnisse oder Arbeitsprodukte, worauf er von Bewohnern eines anderen Zunftbezirks Bestellungen erhalten hatte, selbst an den Besteller abzusenden oder demselben zu überbringen,

(Verordnung vom 20. Oktbr. 1825, Reg.-Bl. Nr. XXVI);

- d) seine Zunftfabrikate auf Messen und Jahrmärkten feil zu halten.

(Verordnung vom 20. Febr. 1807, Reg.-Bl. Nr. VI.)

Das Meisterrecht konnte im Verwaltungswege nur im Falle des Zunftaufruhrs entzogen werden.

(Satz 23 h, Satz 24 h des VI. Constitutions-Edictes von 1808.)

Dagegen bezeichnet das Strafgesetzbuch (§. 33, Satz 4 und §. 46) als bürgerliche Strafe die Entziehung eines selbstständigen Gewerbetriebes oder einer öffentlichen Berechtigung für immer oder auf eine bestimmte Zeit von 6 Monaten bis zu 6 Jahren.

Die Grenzen der Gewerbesbefugnisse verschiedener zünftiger Gewerbe gegen einander richteten sich nach den Zunftartikeln, nach ergangenen Entscheidungen der Verwaltungsbehörden oder nach der Uebung.

Entstand unter verschiedenen Zünften über die Gewerbesgrenzen ein Streit, so war ein gütliches Uebereinkommen zu versuchen.

Wies sich solches nicht erzielen, so hatte die Verwaltungsbehörde zu entscheiden.

Nach den bestehenden Verwaltungsgrundsätzen wurde in der Regel jedem Gewerbe das Recht eingeräumt, alle Arbeiten zu verrichten, welche mit den, dem Gewerbe eigenthümlichen Werkzeugen und Einrichtungen hergestellt zu werden pflegten.

Die Verrichtung von Arbeiten und die Herstellung von Gegenständen, welche von verwandten zünftigen Gewerben gleich gut gesehen konnte, wurde jedem derselben gestattet.

(Verfügungen des Ministeriums des Innern vom 26. Januar

1827, Nr. 873, 18. August 1828, Nr. 8699, 19. Juni 1855, Nr. 7893.)

##### 5. (Concessionirte Kleingewerbe.)

Bei einzelnen Arten von Gewerben, welche zunächst für das Bedürfnis am Orte des Betriebes und dessen nächster Umgebung im Kleinen geführt werden, wurde außer der Nachweisung der Befähigung hierfür auch das Vorhandensein des Bedürfnisses zur Eröffnung eines solchen Geschäftes am Orte des Betriebes verlangt.

Derartige Gewerbe konnten nur auf Grund besonderer, von der Verwaltungsbehörde ertheilter Concession angefangen und betrieben werden.

Die Concession wurde entweder auf eine bestimmte Zeit, oder für die Lebenszeit des Gewerbetreibenden ertheilt; sie konnte auch an eine Liegenschaft geknüpft werden, wodurch das Gewerbe ein reales wurde.

Die Concession war an die ausgesprochene oder unterstellte Bedingung geknüpft, daß sie im Falle des Mißbrauches für eine bestimmte Zeit oder für immer entzogen werden konnte.

In solchem Falle wurde den Inhabern von Realgewerben der Selbstbetrieb untersagt.

Im Großherzogthum kamen als Realgewerbe in jüngster Zeit noch vor:

- a) Apotheken,  
(§. 69 und 69 a der Apothekerordnung vom 28. Juli 1806.)
- b) Wirthschaften,  
(Wirthschaftsordnung vom 16. Oktober 1834, Reg.-Bl. Nr. XXXIX.)

Zuweilen waren Gewerbsconcessionen in der Form von Erblehen ertheilt, wie bei einzelnen Wasenmeistereien und Kaminfegeereien.

(Landrechtsätze 1831 b a und b b; auch Landrechtsatz 577, a b.)

##### 6. (Concessionirte Großgewerbe.)

Dem Handelsministerium stand die Befugniß zu, bei bestehender Zunftverfassung Einzelnen aus vorhandenen wichtigen Gründen zum Behufe einer fabrikartigen Betreibung ihres Gewerbes Nachsicht gegen den Zunftverband zu gewähren.

Unter Fabrik wurde ein Gewerbsbetrieb verstanden, welcher so ins Große ging, daß einzelne Arbeiter nur einzelne Theile des Gewerbes

ausschließlich verrichteten, deren von dem Gewerbsherrn geleitete Zustimmung dann das Ganze vollendete.

(Satz 23, b des VI. Constitutions-Edictes von 1808.)

Wer die Erlaubniß zur Errichtung einer Fabrik erlangt hatte, durfte in seinem Etablissement an zünftige Gewerbsleute überall nicht gebunden werden; es stand demselben die Wahl seiner Arbeiter sowohl für den Betrieb der Fabrik, als für die Unterhaltung der dazu gehörigen Maschinen und die Verfertigung der zum Verkaufe und zu der Versendung der Fabrikate erforderlichen Kisten, Fässer &c. frei.

(Verfügung des Ministeriums des Innern vom 6. Febr. 1837, Nr. 1253.)

Der Betrieb einer Fabrik war nicht an die Bedingung geknüpft, daß der Unternehmer am Orte des Etablissements das Bürgerrecht besitze.

Jede Unternehmung von Manufakturen und Fabriken wurde als ein Handelsgeschäft betrachtet und war den Handelsgesetzen unterworfen. (Landrecht-Anhang Satz 1.)

Den Fabriken stand der Absatz ihrer Erzeugnisse nicht nur im Großen, sondern auch im Detail zu, wenn ihnen der Detailverkauf nicht ausdrücklich verboten war.

In diesem Falle wurde die Grenze zwischen Groß- und Kleinverkauf entweder ausdrücklich bestimmt oder nach der Uebung bemessen. (Verfügung des Ministeriums des Innern vom 9. Novbr. 1829, Nr. 11610.)

Die Fabriken waren jedoch zur Führung eines offenen Ladens für den Verkauf ihrer Erzeugnisse nicht berechtigt.

(Verfügung des Ministeriums des Innern vom 11. Septbr. 1840, Nr. 10121.)

Concessionirte Großgewerbe wurden zuweilen auch durch unbenannte Handelsgesellschaften betrieben.

Es folgt ein Verzeichniß der unbenannten Handelsgesellschaften, welchen im Großherzogthum die Staatsgenehmigung ertheilt worden ist.



| Nr. | Firma und Namen.                                                                       | Wohnst.                   | Jahr und Tag der Staatsgenehmigung.                 | Nominalkapital. | Eingelegtes Kapital. |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|-----------------------------------------------------|-----------------|----------------------|
| 1   | Spinnerei und Weberei Ettlingen.                                                       | Ettlingen.                | Staatsministerium<br>7. Juli 1836 Nr.<br>1104.      | fl. 1200000     | fl. 1200000          |
| 2   | Gasfabrik Karlsruhe.                                                                   | Karlsruhe.                | Minist. des Innern<br>28. April 1848<br>Nr. 6518.   | unbek.          | unbek.               |
| 3   | Zuckerfabrik Waghäusel.                                                                | Waghäusel.                | Minist. des Innern<br>16. April 1851<br>Nr. 5128.   | 1330000         | 1330000              |
| 4   | Maschinenbau-Gesellsch. Karlsruhe.                                                     | Karlsruhe.                | Staatsministerium<br>30. Juli 1852<br>Nr. 1058.     | 1000000         | 900000               |
| 5   | Uhrenfabrik Lenzkirch.                                                                 | Lenzkirch.                | Minist. des Innern<br>5. Febr. 1853<br>Nr. 1796.    | 100000          | 72000                |
| 6   | Zuckerfabrik Offenburg.                                                                | Offenburg.                | Minist. des Innern<br>25. Juni 1853<br>Nr. 9186.    | frs. 500000     | frs. 500000          |
| 7   | Verein chemischer Fabriken in Mannheim.                                                | Wohlgelegen bei Mannheim. | Minist. des Innern<br>18. August 1854.              | fl. 1000000     | fl. 1000000          |
| 8   | Compagnie des manufactures de glaces et de verres de Sanct Quirin, Cirey et Monthermé. | Waldfhof bei Käferthal.   | Minist. des Innern<br>22. April 1854<br>Nr. 6176.   | frs. 10000000   | frs. 10000000        |
| 9   | Badische Zinkgesellschaft Mannheim.                                                    | Mannheim.                 | Minist. des Innern<br>3. Decbr. 1855<br>Nr. 14989.  | 3000000         | 3000000              |
| 10  | Drabt- und Schraubenfabrik Falkau.                                                     | Falkau.                   | Minist. des Innern<br>30. Decbr. 1856<br>Nr. 16182. | fl. 100000      | fl. 83750            |
| 11  | Floßverein in Pforzheim.                                                               | Pforzheim.                | Minist. des Innern<br>19. März 1857<br>Nr. 3624.    | 103000          | 103000               |
| 12  | Badische Gesellschaft für Tabaksproduktion u. Handel.                                  | Karlsruhe.                | Minist. des Innern<br>7. April 1857<br>Nr. 4447.    | 2000000         | 100000               |
| 13  | Gesellschaft für mechanische Hanfspinnerei und Weberei.                                | Emmendingen.              | Minist. des Innern<br>23. April 1857<br>Nr. 5054.   | 500000          | 300000               |
| 14  | Gemeinnützige Bau-Gesellschaft der Stadt Pforzheim.                                    | Pforzheim.                | Minist. des Innern<br>1. Mai 1857<br>Nr. 5526.      | 70000           | 70000                |
| 15  | Spinnerei und Weberei Offenburg.                                                       | Offenburg.                | Minist. des Innern<br>vom 11. August 1857 Nr. 9944. | 840000          | unbek.               |
| 16  | Wasserleitungsactien-Gesellschaft Lahr.                                                | Lahr.                     | W. d. Inn. 18. Juni 1858 Nr. 7108.                  | 35000           | 35000                |
| 17  | Heidelberger Ultramarinfabrik                                                          | Heidelberg.               | W. d. Inn. 10. Dec. 1858 Nr. 15181.                 | 182000          | 182000               |
| 18  | Mechanische Baumwollweberei Güntersthal.                                               | Güntersthal.              | W. d. Inn. 9. Dec. 1859 Nr. 15147.                  | 55000           | unbek.               |

## 7. (Freie Gewerbe.)

Jede dauernde, auf erlaubten Erwerb gerichtete und selbstständig betriebene Beschäftigung, welche nicht zu den zünftigen Handwerken, zu den concessionirten Klein- und Großgewerben und zum Handel gehörte, war ein freies Gewerbe.

(Vergl. Satz 23 des VI. Constitutions-Edictes von 1808.)

Das freie Gewerbe war nicht an eine bestimmte Lehr- und Wanderzeit, nicht an den Nachweis erlangter Befähigung, nicht an den Besitz des Gemeindebürgerrechtes am Orte des Betriebes gebunden und konnte auch von Personen weiblichen Geschlechtes betrieben werden.

(Satz 11 der Verordnung vom 9. Febr. 1808, Reg.-Bl. Nr. V. Verfügung des Ministeriums des Innern vom 20. Febr. 1846, Nr. 2256.)

## 8. (Gewerbe, welche im Umherziehen betrieben wurden.)

Personen, welche ein Gewerbe oder ein Handwerk betrieben, das einen beständigen Wechsel des Aufenthaltes und ein Umherziehen von einem Orte zum andern nöthig machte, als Korbmacher, Scheerenfleißer, Pfannensfleißer, Maulwurfsfänger, ferner gemeine Musikanten und Bänkefänger, welche sich auf den Straßen und in Wirthshäusern produzierten, sodann Orgelleute, Guckkasten- und Spieluhrenträger, endlich Individuen, welche Puppenspiele, Gaukel- und Taschenspielerkünste, wie auch abgerichtete Thiere sehen ließen, bedurften hiezu besonderer obrigkeitlicher Erlaubniß, sie erhielten keine gewöhnlichen Pässe oder Paßkarten, sondern sogenannte Paßbüchlein.

(Verordnung des Ministeriums des Innern vom 30. Novbr. 1829, Reg.-Bl. Nr. I. von 1830 und §. 5, c der Verordnung vom 29. August 1852, Reg.-Bl. Nr. XXIII.)

## 9. (Vom eigentlichen Handel.)

Handelsleute waren diejenigen, welche Handelsgeschäfte zu ihrem gewöhnlichen Beruf und Gewerbe machten.

(Landrecht-Anhang Satz 1.)

Die Unterscheidung zwischen den eigentlichen Handelsleuten, welche zur Betreibung ihres Geschäftes einer besonderen Concession nicht bedurften, und den concessionirten Handelsleuten bestand darin, daß Erstere



a) die Nachweisung der ordnungsmäßigen Befähigung für den eigentlichen Handel zu liefern hatten,

(Satz 7, b des VI. Constitutions-Edictes von 1808);

b) die Handelsbücher nach Vorschrift der Handelsgesetze (Landrecht-Anhang Satz 8—17 incl.) führen mußten.

Zum Nachweis der ordnungsmäßigen Befähigung für den eigentlichen Handel gehörte

a) eine dreijährige Lehre bei einem eigentlichen Handelsmanne;

b) eine dreijährige Beschäftigung als Handlungsgehilfe bei einem eigentlichen Handelsmanne, und zwar mit den Beschränkungen, welche oben Satz 4 angegeben worden sind;

c) die Erstehung einer Prüfung bei einer Handels-Zunft in einer Stadt von gleichem oder höherem Range (S. Seite 235 unten und Satz 24, f des VI. Constitutions-Edictes von 1808).

Der selbstständige Betrieb des Handels war in der Regel an den Besitz des Gemeindebürgerrechtes am Orte selbst gebunden.

(Satz 24, e des VI. Constitutions-Edictes von 1808. Vergleiche Rechtsbelehrung vom 19. Septbr. 1807, Reg.-Bl. Nr. XXXIII.)

Die Handelsleute eines Ortes oder Distriktes konnten in einer vom Regenten bestätigten gesellschaftlichen Verbindung stehen und unter der Leitung gewisser aus ihrer Mitte gezogener Vorsteher und Diener für die Vervollkommnung der Erlernung und Betreibung des Handels thätig sein. Diese Verbindung hieß gewöhnlich Handelsinnung. Der Vorstand derselben in Handelsstädten wurde Handelskammer genannt.

(Satz 23 des VI. Constitutions-Edictes von 1808).

Solche Handelskammern bestanden im Jahre 1863 zu

Constanz,  
Breisach,  
Emmendingen,  
Freiburg,  
Vörrach,  
Bühl,  
Carlsruhe,  
Ettlingen,  
Rehl,  
Lahr,  
Pforzheim,

Rastatt,  
Eberbach,  
Heidelberg,  
Mannheim,  
Wertheim.

10. (Concessionirter Handel.)

Bei einzelnen Arten des Handels, welche zunächst für das Bedürfniß am Orte des Betriebes und dessen nächster Umgebung im Kleinen geführt wurden, wurde außer der Nachweisung der Befähigung hierfür auch die Nachweisung des Bedürfnisses zur Eröffnung eines solchen Geschäftes am Orte des Betriebes verlangt.

Derartige Handelsgeschäfte konnten nur auf Grund besonderer von der Verwaltungsbehörde ertheilter Concession angefangen und betrieben werden. Die Concession wurde auf eine bestimmte Zeit oder für die Lebenszeit des Handelstreibenden ertheilt, sie konnte auch auf einen bestimmten Ort oder Bezirk beschränkt werden.

Die Concession war an die ausgesprochene oder unterstellte Bedingung geknüpft, daß sie im Falle des Mißbrauches für eine bestimmte Zeit oder für immer entzogen werden könne.

11. (Freier Handel.)

Freier Handel war derjenige, welcher, ohne an eine Erlernung oder den Nachweis erlangter Befähigung gebunden zu sein, in Landeserzeugnissen an Vieh, Wein, Frucht zc. betrieben wurde.

(Satz XVIII. des Edictes vom 13. Januar 1809, Reg.-Bl. Nr. VI.)

12. (Hausirhandel.)

Für den Handel, welcher im Umherziehen betrieben wurde, waren die Normen in der landesherrlichen Verordnung vom 8. März 1821 und deren Beilagen Reg.-Bl. Nr. VI. enthalten.

Die Regel bestand darin, daß alles Hausiren auf's strengste untersagt war und daß nur Ausnahmen gestattet wurden, z. B. mit Rücksicht auf den Absatz der Erzeugnisse der häuslichen Industrie des Schwarzwaldes.

Das Anerbieten der Waaren durch reisende Handels- und Gewerbsleute mittelst Vorzeigung von Mustern war bei den ansässigen Kaufleuten unbedingt, bei Fabrikanten und Handwerkern nur in Beziehung auf die für ihr Gewerbe erforderlichen Gegenstände gestattet, bei anderen Personen aber verboten.

(Verordnung vom 29. November 1842, Reg.-Bl. Nr. XXXVII.)

Ein Verbot des Vorzeigens von Mustern durch Handelsreisende bei Privatpersonen auf vorherige Bestellung lag nicht vor.

(Verfügung des Ministeriums des Innern vom 26. August 1851, Nr. 11685.)

#### IV. Bestimmungen über den Betrieb der Gewerbe durch Ausländer überhaupt und durch Angehörige von andern Zollvereinsstaaten insbesondere.

Vor Einführung der Gewerbefreiheit.

1. (Allgemeine Bestimmung über den Gewerbebetrieb der Ausländer.)

Kein Ausländer konnte im Lande auf eigenen Namen und Rechnung Handlungen, Manufakturen, Handwerke oder andere ständige Gewerbe besitzen, vorbehaltlich landesherrlich zu bewilligender Ausnahmen, wohl aber konnten Fremde als Gesellschafter oder als Einlagsgenossen an einem bestehenden Gewerbe eines Staatsbürgers Theil nehmen, ingleichen als reisende Handels- oder Gewerbsleute auf Jahrmärkten oder auf erlangte zeitliche Handelscheine auch anderwärts ihre Handthirung treiben.

- 1) Satz 7, b des VI. Constitutions-Edictes von 1808.
- 2) Ausnahmen rücksichtlich der, nicht einem Zollvereinsstaate oder Oesterreich angehörigen Ausländer bewilligte das groß. Staats=Ministerium.
- 3) Wegen der Ausnahmen rücksichtlich der Angehörigen von Zollvereinsstaaten oder von Oesterreich siehe Satz 3.
- 4) Ueber den Gewerbsbetrieb der Ausländer auf Jahrmärkten siehe Satz 17 Seite 255.
- 5) Durch eine Verfügung des Ministeriums des Innern vom 19. August 1816 waren über die Frage, in welchen Fällen und unter welcher Bedingung Erlaubnißscheine an die im Inlande gewerbetreibenden Ausländer ertheilt werden dürfen, nachfolgende Bestimmungen getroffen:

- a. Ein Fremder konnte zur Treibung eines Gewerbes im Lande patentirt werden, wenn sich im Kreisbezirke und in der Nähe überhaupt kein Inländer mit dem befragten Gewerbe beschäftigte, oder der Inländer für das Bedürfniß nicht hinreichte, oder im Falle aus irgend einer anderen hinreichend gegründeten Veranlassung eine Concurrrenz rätzlich oder erforderlich war.
- b. Der zu patentirende Ausländer mußte eine Heimath durch eine neue Urkunde, welche alle erforderliche Beglaubigung hatte, nachweisen.
- c. Er durfte in keiner Rücksicht polizeilichen Verdacht gegen sich erregen.
- d. Bei Gewerben, welche es mit sich bringen, daß der Arbeiter Landfahrer ist, durfte die Familie, besonders wenn un-erzogene Kinder dabei waren, nicht mit herumgeschleppt werden
- e. Mußte sich der Gewerbetreibende im Lande den temporären Aufenthalt wählen, so waren die erforderlichen Vorkehrungen zu treffen, daß weder er, noch seine Familie dem Lande oder einer Gemeinde zur Last fallen.
- f. Nur mit Vorwissen seiner gewöhnlichen Obrigkeit konnte ihm die Erlaubniß gegeben werden.
- g. Die Erlaubniß war nur auf ein Jahr zu ertheilen.
- h. Wenn ein solcher Gewerbsmann in mehreren Kreisen practiciren wollte, mußte die Erlaubniß und Patentirung bei dem Ministerium des Innern (seit 1860 bei dem Handels=Ministerium) nachgesucht werden.

(Verordn. des Ministeriums d. Innern vom 19. Aug. 1836, Nr. 6627.)

- 6) Rüksichtlich der Besteuerung der Ausländer siehe die §§. 53 und 54 des Gewerbesteuergesetzes vom 23. März 1854, Reg.=Bl. Nr. XIV und die Verordnung des Finanz=Ministeriums vom 16. November 1854, Reg.=Bl. Nr. L.

2. (Unterscheidung der Angehörigen von Zollvereinsstaaten, von Oesterreich und anderer Ausländer.)

Seit dem Anschlusse des Großherzogthums Baden an den Zollverein und seit dem Abschluß eines Handels- und Zollvertrags zwischen letzterem und Oesterreich wurde rücksichtlich des Gewerbsbetriebs

der Ausländer unterschieden zwischen Angehörigen des Zollvereins nebst Oesterreich und Angehörigen anderer Staaten.

(Beilagen zur landesherrlichen Verordnung vom 29. Mai 1835, Reg.-Bl. Nr. XXV. und zum provisorischen Gesetz vom 7. Juli 1853, Reg.-Bl. Nr. XXVIII.)

3. (Begünstigung der zum Zollverein und Oesterreich gehörigen Ausländer.)

Durch Art. 18 des Vertrags über die Fortdauer und Erweiterung des Zollvereins vom 4. April 1853, Reg.-Bl. Nr. XXVIII, und durch den Art. 18 des Handels- und Zollvertrages mit Oesterreich von gleichem Tage hatte sich das Großherzogthum Baden gegenüber den andern Zollvereinsstaaten und Oesterreich verbindlich gemacht, dahin zu wirken, daß durch Annahme gleichförmiger Grundsätze die Gewerksamkeit befördert und der Befugniß der Unterthanen des einen Staates, in dem andern Arbeit und Erwerb zu suchen, möglichst freier Spielraum gegeben werde.

Die im Satz 7, b des VI. Const.-Edicts erwähnte ausnahmsweise Erlaubniß zur Treibung von Gewerben rücksichtlich der Angehörigen des Zollvereins und Oesterreichs ertheilte das Ministerium des Innern, (seit 1860 das Handelsministerium).

(Satz 22, a der Beilage F zum Org.-Edict von 1809.)

4. (Betrieb eines zünftigen Handwerkes durch Ausländer.)

Die zünftigen Handwerke erforderten zu ihrem Betriebe die Erwerbung des Bürgerrechts am Orte der Ausübung, somit das Staatsbürgerrecht und die Aufnahme als Meister oder Genossen in die betreffende Zunft.

(S. Satz 24, e des VI. Const.-Edicts von 1808.)

Zünftige Handwerke konnten daher von Ausländern in der Regel, auch wenn sie Angehörige des Zollvereins und Oesterreichs waren, im Großherzogthum mit bloßem Wohnsitze oder gastweise (§. 2 des VI. Const.-Edicts von 1808) ständig nicht betrieben werden.

(Staats-Ministerium Nr. 1482 vom 21. September 1836.)

Ausnahme bei fabrikmäßigem Betriebe siehe Satz 7, b und 23, b des VI. Const.-Edicts von 1808.

5. (Ausnahme rücksichtlich der Bauhandwerker.)

Ausländische Bauhandwerker konnten ohne Hinderniß der Zünfte

im Lande angestellt werden, wenn dieselben aus einer Gegend waren, wo die diesseitigen Zunftgenossen die gleiche Zulassung genießen.

(Verordnung vom 20. Februar 1807, Reg.-Bl. Nr. VI. von 1807.)

Glafer, Schlosser und Flaschner gehörten, soweit sie Arbeiten für Bauten fertigten, ebenfalls zu den Bauhandwerkern und es waren daher nach der Verordnung vom 20. Februar 1807, Reg.-Bl. VI., Glafer, Schlosser und Flaschner, wie Maurer und Zimmerleute aus dem Auslande zur Fertigung von Arbeiten für und an Bauten im Großherzogthum zuzulassen.

(Ministerium des Innern, den 12. November 1847, Nr. 17326.)

6. (Ablieferung bestellter Arbeit.)

Auf Bestellung eines Inländers konnte ein ausländischer Meister die im Auslande gefertigte Arbeit in's Großherzogthum abliefern.

(Verordnung vom 20. Februar 1807, Reg.-Bl. Nr. VI.)

Verordnung vom 20. October 1825, Reg.-Bl. Nr. XXVI.)

7. (Zulassung ausländischer Gesellen und Beaufsichtigung derselben.)

Nur demjenigen ausländischen Gesellen wurde der Eintritt in das Großherzogthum gestattet, welcher entweder eine Baarschaft von wenigstens vier Gulden vorzeigen oder ein beglaubigtes Zeugniß eines inländischen Meisters über eine zum Voraus gesicherte Aufnahme, oder endlich ein solches Zeugniß inländischer Verwandten, worin ihm eine zu erwartende hinlängliche Unterstützung zugesichert war, vorlegen konnte.

(Ministerium des Innern, den 31. März 1829, Reg.-Bl. Nr. X. Ministerium des Innern, den 7. März 1850, Nr. 3934.)

1) Fremden Handwerksgefallen, welche nur mit einem Heimathscheine und nicht auch mit einem Wanderbuche oder einer dieses vertretenden Reiselegitimationsurkunde versehen waren, sollte das Wandern im Großherzogthum nicht gestattet und es sollten dieselben mittelst Eintrags in den Heimathschein auf dem nächsten Wege über die Grenze gewiesen werden.

(Ministerium des Innern, den 7. Dec. 1854, Nr. 17297.)

2) Fremden Handwerksgefallen mußte beim Eintritt in das Großherzogthum in das Wanderbuch notirt werden, daß sie mit dem vorgeschriebenen Reisegeld versehen sind, oder aber die Zusicherung eines inländischen Meisters zur Annahme im



Geschäfte, oder aber die Zusicherung der Unterstützung von Seiten inländischer Verwandten haben.

(Ministerium des Innern, den 1. October 1832.)

- 3) Fremde Handwerksgefallen, Fabrik- und Handarbeiter, welche aus der Schweiz oder einem andern Grenzstaate wegen irgend eines Vergehens oder Verbrechens, insbesondere wegen Theilnahme an politischen, socialistischen oder communistischen Vereinen ausgewiesen worden waren, durften in das Großherzogthum nicht zugelassen werden.

(Ministerium des Innern, den 15. Sept. 1854, Nr. 13501.)

Ein fremder Handwerksgefelle, der vier Wochen lang ohne Arbeit auf seinem Handwerk im Lande sich aufhielt oder herumzog, wurde, insofern er nicht vollgültige Zeugnisse über ernstliche, aber vergebliche Bewerbung um Arbeit vorzeigen konnte, über die Grenze in seine Heimath zurückgewiesen.

Anmerkung: Nach der Verfügung des Ministeriums des Innern vom 15. Sept. 1854, Nr. 13501, sollte ein arbeitsloses Herumziehen von 14 Tagen die Ausweisung zur Folge haben.

Diese Zurückweisung geschah nach dem Ermessen der Polizeibehörden mit Berücksichtigung der besonderen Umstände eines jeden einzelnen Falles entweder durch förmlichen Schub unter Abnahme des Wanderbuches oder Reisepasses, oder durch einen in das Wanderbuch einzuschreibenden Laufpaß. In dem einen wie in dem andern Falle wurde jedesmal der Heimathsbehörde des Handwerksgefallen Nachricht gegeben.

(Ministerium des Innern, den 31. März 1829, Reg.-Bl. Nr. X.)

Ministerium des Innern, den 7. März 1850, Nr. 3934.)

Fremden Handwerksgefallen, welche im Großherzogthum durch Theilnahme an unerlaubten Gesellenverbindungen, Gesellengerichten, Berrufserklärungen u. dgl. Mißbräuche gegen die Landesgesetze sich vergangen hatten, wurden nach stattgehabter Untersuchung und Bestrafung die Wanderbücher oder Reisepässe abgenommen, in denselben die begangene und genau zu bezeichnende Uebertretung der Gesetze nebst der verhängten Strafe bemerkt, und diese Wanderbücher oder Reisepässe an die Behörde der Heimath des betreffenden Gesellen gesendet.

Solche Handwerksgefallen wurden nach überstandener Strafe mit gebundener Reiseroute in ihre Heimath gewiesen, um dort unter

geeigneter Aufsicht gehalten und in keinem andern Bundesstaate zur Arbeit zugelassen zu werden.

Ausnahmen von dieser Bestimmung fanden nur dann statt, wenn die Regierung der Heimath eines solchen Handwerksgefallen sich durch dauerndes Wohlverhalten desselben zur Ertheilung eines neuen Wanderbuchs oder Reisepasses nach anderen Bundesstaaten veranlaßt gefunden hatte.

Die Regierungen der Bundesstaaten hatten sich vorbehalten, Verzeichnisse der wegen jener Vergehens abgestraften und in die Heimath zurückgewiesenen, sowie der ausnahmsweise zur Wanderung wieder zugelassenen Handwerksgefallen sich gegenseitig mitzutheilen.

Jeder Handwerksgefelle wurde beim Antritt seiner Wanderschaft vor Aushändigung seines Wanderbuchs oder Reisepasses auf vorstehende Bestimmungen aufmerksam gemacht.

(Bundesbeschluß vom 3. December 1840 und Bekanntmachung des großh. Ministeriums des großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 8. Januar 1841, Reg.-Bl. Nr. IV.)

- 1) Die Polizeibehörden hatten das politische und sociale Verhalten der Handwerksgefallen und Arbeiter, welche aus der Schweiz zurückkehrten, mit Sorgfalt zu überwachen.

(Ministerium des Innern, den 15. Sept. 1854, Nr. 13501.)

- 2) Die Ausstellung von Wanderbüchern an fremde Handwerksgefallen durfte nicht durch die Bezirksämter, sondern nur durch die Kreisregierungen (früher durch die Kreisdirectorien) geschehen.

(Minist. des Innern den 2. Mai 1823, Reg.-Bl. Nr. XII.)

- 3) Es war untersagt, fremden Handwerksgefallen die Reiseroute nach Ländern zu bestimmen, für welche sie von ihrer Heimathsbehörde nach dem Inhalte der Reiseurkunde die Wandererlaubnis nicht ausdrücklich erhalten hatten.

- 4) Wanderbücher preussischer Unterthanen durften nicht nach der Schweiz visirt werden.

(Minist. des Innern, den 20. Nov. 1839, Nr. 12914.)

8. (Betrieb concessionirter Kleingewerbe durch Ausländer.)

Der Betrieb concessionirter Gewerbe wurde Ausländern nur gestattet, wenn das Bedürfniß des Publikums durch die Gewerbsunternehmungen der Inländer nicht hinlänglich befriedigt erschien.



Wollten Ausländer im Großherzogthum solche Gewerbe betreiben, welche zu den concessionirten gehörten und zum öffentlichen Dienste gerechnet wurden, deren Betrieb daher von einer Staatsprüfung abhängig war, wie z. B. Apotheker, so mußten sie vorher das Staatsbürgerrecht erwerben.

(Ministerium des Innern den 27. Februar 1841, Nr. 2473.)

Bei einzelnen Arten von Gewerben, welche zunächst für das Bedürfniß am Orte des Betriebs und dessen Umgebung im Kleinen geführt werden, wurde außer der Nachweisung der Befähigung auch die Nachweisung des Bedürfnisses zur Eröffnung eines solchen Geschäftes am Orte selbst verlangt.

Solche Gewerbe konnten nur auf den Grund besonderer, von der zuständigen Verwaltungsbehörde ertheilter Concession angefangen und betrieben werden und wurden deshalb unter der Bezeichnung concessionirter Kleingewerbe zusammengefaßt.

Die Concession konnte auch an eine Liegenschaft geknüpft werden, wodurch sie eine reale wurde.

9. (Betrieb concessionirter Großgewerbe — Fabriken, Manufacturen durch Ausländer.)

Ausländern wurde der selbstständige Betrieb von Fabriken und Manufacturen auf eigenen Namen und eigene Rechnung gestattet, wenn das zu errichtende Etablissement in allen seinen Beziehungen als dem öffentlichen Interesse des Landes oder einzelner Theile desselben besonders nützlich erschien.

Der Ausländer, welcher eine solche Concession erhielt, war weder gehalten, das Ortsbürgerrecht zu erwerben, noch in die Zunft einzutreten.

1) Die Frage, welches Gewerbsunternehmen als eine Fabrik in gewerbepolizeilicher Beziehung zu betrachten sei, war eine Thatfrage, welche nach der Ausdehnung des Geschäftes und der darin eingeführten Arbeitstheilung entschieden werden mußte.

2) Zum eigenthümlichen Erwerbe von Liegenschaften im Großherzogthume bedurften die Ausländer der Staats Erlaubniß, es sei denn, daß sie Angehörige eines deutschen Bundesstaates waren, welche letztere nach Art. 18, lit. a der deutschen Bundesacte das Recht zum Erwerbe von Liegenschaften wie die Inländer hatten.

Den Ausländern stand seit der Wirksamkeit des Gesetzes vom 27. Juli 1839, Reg.-Bl. Nr. XXIII, das früher bestandene Lösungs-, Zugs- oder Einstandsrecht der Gemeinden oder Gemeindebürger gegen Ungenossen nicht mehr im Wege.

Die Staats Erlaubniß in den Fällen, in welchen sie erforderlich ist, ertheilte das Ministerium des Innern. (Satz 7, a des VI. Const.-Edicts von 1808.)

3) Ausländer konnten als Gesellschafter oder Einlagsgenossen an einem bestehenden Gewerbe eines Staatsbürgers Theil nehmen, ohne hiezu einer besonderen Concession zu bedürfen.

(Satz 7, b des VI. Const.-Edicts von 1808. Tit. 3 des Anhangs zum Landrechte von den Handelsgesetzen.)

4) Die Theilnahme war nicht an den Erwerb oder Besitz liegenschaftlichen Eigenthums gebunden.

Ausländer konnten Liegenschaften miethen oder pachten, und sich auch ohne Einrichtung einer eigenen Haushaltung gastweise im Großherzogthume aufhalten.

(Satz 26 des VI. Const.-Edicts von 1808.)

10. (Betrieb freier Gewerbe durch Ausländer.)

Der Betrieb freier Gewerbe im Großherzogthum, sofern er einständig war, konnte nur mit Staatsgenehmigung stattfinden.

(Satz 7, b des VI. Const.-Edicts von 1808.)

Jede dauernde, auf erlaubten Erwerb gerichtete und selbstständig betriebene Beschäftigung, welche nicht zu den zünftigen Handwerken, zu den concessionirten Klein- und Großgewerben und nicht zum Handel gehört, war ein freies Gewerbe.

11. (Den Betrieb von Hausirgewerben durch Ausländer.)

Ausländischen Korbmachern, Scheerenschleifern, Spenglern, Kesselflickern, Pfannenmachern, Maulwurfsfängern, Wurzelgräbern, Lumpensammlern wurde die Erlaubniß zum hausirweisen Gewerbsbetriebe im Großherzogthum in der Regel nicht ertheilt.

Um jedoch Papierfabrikanten, welche dem Zoll- und Handelsvereine angehören, vom Auktionskauf der Lumpen im Großherzogthum nicht auszuschließen, war solchen Fabrikanten gestattet, Commissionäre für den Auktionskauf und die Spedition der von inländischen Hausirern aufgekauften Lumpen im Großherzogthum aufzustellen.

(Ministerium des Innern vom 27. Februar 1841, Nr. 2473.)

Ausländischen gemeinen Musikanten und Bänkelsängern, welche sich auf der Straße und in Wirthshäusern produciren, Orgelleuten, Sackkasten- und Spieluhrenträgern, ferner allen solchen Ausländern, welche Puppenspiele, Gaukel- und Taschenspielerkünste, wie auch abgerichtete Thiere sehen lassen wollten, sollte die Concession hierzu nur spärlich ertheilt werden.

(Ministerium des Innern, Verordnung vom 30. Nov. 1829, Reg.-Bl. Nr. 1 von 1830.)

Vergl. Verordnung des Ministeriums des Innern vom 4. April 1834, Reg.-Bl. Nr. XVI.)

12. (Betrieb des eigentlichen Handels durch Ausländer.)

Der Betrieb des eigentlichen Handels auf eigenen Namen und eigene Rechnung durch einen Ausländer im Großherzogthum konnte nur mit Staatsgenehmigung geschehen.

1) Art. 7, b des VI. Const.-Edicts.

2) Ueber den Liegenschaftserwerb. (Siehe Satz 9, 2, Seite 250.)

3) Wohl aber konnten Ausländer an einem bestehenden Handelsgeschäfte eines Inländers als Gesellschafter oder Einlagsgenossen ohne besondere Bewilligung Theil nehmen.

(Siehe Satz 1.)

13. (Betrieb des concessio nirten Handels durch Ausländer.)

Der Betrieb eines Handelsgeschäfts, welches zu den concessio nirten gehörte, wurde Ausländern in der Regel nur gestattet, wenn das Bedürfniß des Publicums durch die Gewerbsunternehmungen der Inländer nicht hinlänglich befriedigt erschien.

14. (Betrieb des freien Handels durch Ausländer.)

Hier galten dieselben Bestimmungen, wie rücksichtlich des Betriebs der freien Gewerbe. (Siehe Satz 10, Seite 251.)

15. (Betrieb des Handels durch Ausländer im Umherreisen, insbesondere Geschäftsbetrieb ausländischer Handelsreisender.)

Fabrikanten und Gewerbetreibende, welche blos für das von ihnen betriebene Geschäft Ankäufe machten, oder Reisende, welche nicht selbst Waaren, sondern nur Muster derselben bei sich führten, um Bestellungen zu suchen, sollten, wenn sie die Berechtigung zu diesem Gewerbsbetriebe in dem Vereinsstaate, in welchem sie wohnten, durch Entrichtung der gesetzlichen Abgaben erlangt hatten, oder im Dienste solcher inländischer Gewerbetreibenden oder Kaufleute standen, nach Art. 18 des Zollvereinsvertrages und nach Art. 18 des Handels-

Zollvertrages mit Oesterreich von 1853 (Reg.-Bl. Nr. XXVII) in den anderen Vereinsstaaten frei und unbeschränkt ihren Geschäften nachgehen dürfen, und deshalb keiner weiteren Abgabe unterworfen sein.

Angehörige der nicht zum Zollvereine und Oesterreich gehörigen Staaten hatten für die Lösung des auf ein Jahr gültigen Patents eine Taxe von 11 fl. an die Staatskasse zu entrichten.

(Verordnung vom 26. November 1835, Nr. LVIII.)

16. (Betrieb des Hausirhandels durch Ausländer.)

Der Hausirhandel war in der Regel Inländern wie Ausländern verboten.

(Satz 1 der Beilage A zur Hausirverordnung vom 8. März 1821, Reg.-Bl. Nr. VI.)

In keinem Falle konnte die Erlaubniß zum Hausiren mit Material- und Spezereiwaa ren, chemischen Präparaten, einfachen oder zusammengesetzten Arzneien, auch mit Gassenliedern und anderen dera rtigen Druckschriften ertheilt werden.

(Satz 8 der Beilage A zur Hausirverordnung vom 8. März 1821, Reg.-Bl. Nr. VI.)

Auch durch §. 13 des Preßgesetzes vom 15. Februar 1851, Reg.-Bl. Nr. XII, war das Hausiren mit Druckschriften, das Anbieten, Vertheilen und Anschlagen derselben an öffentlichen Orten verboten.

Die Hausirerlaubniß für bestimmte Druckschriften konnte ausnahmsweise von dem Ministerium des Innern ertheilt werden.

(§. 20 der landesherrlichen Verordnung vom 27. Februar 1851, Reg.-Bl. Nr. XVI.)

Den Ausländern war gestattet, mit gewöhnlichen Landesproducten, als: Marktviuktualien, Sand, zahmen Obstbäumen, Stauden und dergleichen Gewächsen, auch Mineralwassern, ohne Lösung eines Erlaubnißscheines zu hausiren und zwar an der Zollgrenze innerhalb des Grenz- und Gewerbkontrolbezirks und an der Grenze gegen Zollvereinsstaaten bis auf eine Entfernung von zwei Stunden von der Landesgrenze.

Beides jedoch vorbehaltlich der Reciprocität.

(Satz 2 der Beilage A zur Hausirverordnung vom 8. März 1821, Reg.-Bl. Nr. VI.)

(Staatsministeria lentschließung vom 24. Juli 1852, Nr. 1019.)

Auf besondere Bewilligung konnte den Ausländern das Hausiren mit solchen Gegenständen und für solche Bezirke gestattet werden, wo das Bedürfnis des Publicums nicht schon durch angelegene Handlente hinreichend befriedigt war.

Diese Erlaubniß konnte ertheilt werden:

- a) Durch die Bezirksämter an ausländische Hausirer mit Teppichen, Handschuhen, Zitronen, Pomeranzen, mit Strohfabrikaten, Steck- und Nähadeln.

(Die Taxe betrug 12 kr. für den Tag, außer 6 kr. Sporn und 3 kr. Stempel.)

(Beilage A, Satz 4 und 10 zur Verordnung über den Hausirhandel vom 8. März 1821, Reg.-Bl. Nr. VI.)

Die Ertheilung der Erlaubniß an Ausländer zum Hausiren mit Regenschirmen war den Bezirksämtern untersagt.

(Verfügung des Ministeriums des Innern vom 22. Oct. 1852, Nr. 16,166.)

- b) Durch die Kreisregierungen an ausländische Samenhändler.

(Die Taxe betrug 18 kr. für den Tag, außer 12 kr. Sporn und 6 kr. Stempel.)

- c) Durch das Ministerium des Innern (seit 1860 durch das Handelsministerium) in den nicht erwähnten Fällen.

(Die Taxe betrug 24 kr. für den Tag, außer 24 kr. Sporn und 12 kr. Stempel.)

Satz 7 und 10 der Beilage A zur Hausirverordnung vom 8. März 1821, Reg.-Bl. Nr. VI.

Die Hausirerlaubnis wurde nur an solche Ausländer ertheilt, welche sich

- über ihre Heimath,
- ihre Handels- und Gewerbsbefugnisse,
- ihren Leumund hinlänglich auszuweisen vermochten, und
- den Handel in einer Ausdehnung betrieben, wovon sie sich vollkommen zu ernähren im Stande waren, ohne dem Inlande auf irgend eine Weise zur Last zu fallen.

(Satz 9 der Beilage A zur Hausirverordnung vom 8. März 1821, Reg.-Bl. Nr. VI.)

17. (Gewerbsbetrieb auf Messen und Märkten durch Ausländer.)

Die Befugniß, Messen und Märkte zu beziehen und daselbst zu kaufen und zu verkaufen, war Inländern und Ausländern gestattet.

(Verordnung des Ministeriums des Innern vom 20. Febr. 1807, Reg.-Bl. Nr. VI.)

Verordnung vom 26. Nov. 1835, Reg.-Bl. Nr. LVIII, auch Art. 18 des Zollvereinsvertrages und Satz 18 des Handels- und Zollvertrages mit Oesterreich von 1853, Reg.-Bl. Nr. XXVIII.)

Es war jedoch der Handel auf den zum Markte bestimmten Platz beschränkt, und mußten sich die Verkäufer des Hausirens enthalten.

(§. 3 der Beilage A zu der Hausirverordnung vom 8. März 1821, Reg.-Bl. Nr. VI.)

## V. Das am 15. Oktober 1862 in Wirksamkeit getretene neue Gewerbegesetz.

1. Schon der §. 148 der Hofrathsinstruction von 1794 stellte den Verwaltungs-Grundsatz auf, daß jeder Zunftzwang allmählig aufgehoben werden solle, um so bald als thunlich zur Gewerbefreiheit zu gelangen.

Nachdem im letzten Jahrzehnd der Uebergang zur Gewerbefreiheit gehörig vorbereitet worden war, wurde am 15. Okt. 1862 dieselbe eingeführt.

Es folgt nun ein Abdruck des bezüglichen Gesetzes vom 20. Sept. 1862, Reg.-Bl. Nr. XLIV, der Vollzugsverordnung hierzu vom 24. Sept. 1862, Reg.-Bl. Nr. XLV, sowie des durch die Gewerbefreiheit nothwendig gewordenen Gesetzes über Niederlassung und Aufenthalt vom 4. Okt. 1862, Reg.-Bl. Nr. XLVIII.

Beigefügt sind die wichtigeren Vollzugsvorschriften.

(Siehe das Gewerbegesetz für das Großherzogthum Baden, nebst Vollzugsvorschriften, Erläuterungen und Verweisungen auf die einschlagenden Gesetze und Verordnungen von Turban, Ministerialrath im bad. Handelsministerium. Karlsruhe 1862.)



## 2. Gewerbegesetz.

**Friedrich,**

von Gottes Gnaden Großherzog von Baden, Herzog von Böhringen.

Mit Zustimmung Unserer getreuen Stände haben Wir beschlossen und verordnen, wie folgt:

### Artikel 1.

#### Gewerbefreiheit und Freizügigkeit.

Alle Staatsangehörigen ohne Unterschied des Geschlechts sind zum Betrieb von Gewerben im ganzen Umfang des Großherzogthums berechtigt.

### Artikel 2.

#### Umfang der Gewerbebefugniß.

Die Berechtigung zum Gewerbebetrieb enthält die Befugniß, verschiedenartige Geschäfte, insbesondere Handwerk, Fabrikation und Handel, gleichzeitig, an mehreren Orten und in mehreren Lokalitäten desselben Orts zu betreiben, von einem Gewerbe zum andern überzugehen und Hilfspersonen aus verschiedenartigen Gewerbszweigen in beliebiger Anzahl in und außer dem Hause zu beschäftigen.

### Artikel 3.

#### Ausländer.

Die Gewerbebefugnisse eines Inländers kommen auch den Angehörigen anderer Staaten zu. Ebenso haben Aktiengesellschaften, welche in anderen Staaten errichtet sind, das gleiche Recht zum Gewerbebetrieb wie die inländischen, insofern sie den gesetzlichen Bedingungen genügen, welchen die inländischen unterworfen sind.

Durch Regierungsverordnung kann eine Ausnahme von dieser Bestimmung in Bezug auf die Angehörigen, beziehungsweise die Aktiengesellschaften derjenigen Staaten angeordnet werden, in welchen eine, von dem gegenwärtigen Gesetz grundsätzlich verschiedene, die Freiheit des Erwerbs und der Niederlassung beschränkende Gesetzgebung besteht, oder der Badener nicht in gleicher Weise wie der eigene Staatsangehörige zum Gewerbebetrieb zugelassen wird.

### Artikel 4.

#### Öffentliche Diener und Militär.

Hinsichtlich des Betriebs von Gewerben durch höhere und niedere Diener der Hof- und Civilstaatsverwaltung, durch Militärpersonen und Kriegsbeamte sind die bestehenden oder künftig ergehenden Dienstvorschriften maßgebend.

Siehe die landesh. Verordnungen vom 13. Januar 1820, Nr. 90, 7. Febr. 1839, Nr. 216 und vom 21. Juni 1861, Nr. 783—84 (vergl. die Notariatsinstruktion vom 4. Jan. 1842, §. 16). Man sehe auch wegen des Weinhandels die Verordnung vom 26. Okt. 1854, Reg.-Bl. Nr. 47, Seite 398.

Nach den bestehenden Militärdienstvorschriften ist den Unteroffizieren und Soldaten der Gewerbebetrieb, so lange sie sich im Urlaub befinden, ohne Weiteres gestattet.

### Artikel 5.

#### Beschränkte Gewerbebefugniß.

Personen, welche wegen eines Verbrechens aus Gewinnsucht (Tit. XXVI—XXXVIII des Strafgesetzbuchs) bestraft sind oder wegen unweiblicher Handlungsweise einen von ihnen bekleideten öffentlichen Dienst verloren, oder sich als Pfleglinge in der polizeilichen Verwahrungsanstalt befunden haben, sind zum Betrieb sogenannter Commissions- oder Geschäftsbureaus, sowie der Makler-, Boten-, Packer-, Spanner-, Trödler- und Pfandleiher-Gewerbe nicht befugt.

Die vorstehend genannten Personen, ferner diejenigen, welche wegen eines Verbrechens gegen die Sittlichkeit bestraft worden oder der Trunksucht verfallen sind, oder einen ausschweifenden Lebenswandel führen, dürfen sich mit Verdingen von Gefinde, Arbeitsgehilfen und Lehrlingen, mit dem Vermieten von Schlafstellen, mit der Kostgeberei, mit der Errichtung und dem Betrieb von öffentlichen Bädern, Schaustellungen, Tanzschulen und dergleichen nicht befassen.

1) (Verbrechen aus Gewinnsucht.) Die allegirten Titel des Strafgesetzbuchs begreifen folgende Verbrechen: Diebstahl, Unterschlagung, Raub, Erpressung; Fälschung, Betrug; Meineid, Eides- und Handgelübdebruch, falsche Zeugnisse und Gutachten; Münzfälschung, Fälschung von Papiergeld; Wucher;



Beschädigung fremder Rechte durch Untreue, Verrath oder Verletzung von Geheimnissen, und Brandstiftung.

2) Der Grundsatz, daß Gesetze und Verordnungen keine rückwirkende Kraft haben, findet auch auf das Gewerbegesetz und die Vollzugsverordnung zu demselben Anwendung.

Es sind daher Personen, welche noch unter der früheren Gesetzgebung Gewerbsconcessionen, insbesondere Hausirerlaubniß erhalten haben, zur Ausübung ihres Gewerbes nach Maßgabe und Inhalt dieser älteren Erlaubniß, insbesondere auf die Dauer der etwa darin festgesetzten Zeit nach wie vor befugt.

(Handelsministerium, den 1. Nov. 1862, Nr. 5792.)

Artikel 6.

Hausirgewerbe.

Den Hausirhandel, sowie alle andere Gewerbe, welche im Umherziehen betrieben werden, dürfen die in Artikel 5 bezeichneten Personen, sowie diejenigen nicht ausüben, in deren Verhalten und persönlichen Verhältnissen begründete Besorgniß zu finden ist, daß sie diesen Gewerbebetrieb zur Gefährdung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung mißbrauchen werden.

Theatervorstellungen reisender Schauspieler-Gesellschaften fallen unter die Bestimmungen des Art. 33, Absatz 2.

(Handelsministerium, den 14. Okt. 1862, Nr. 5597.)

Artikel 7.

Nachsichtsertheilung.

Gegen die Beschränkung der Gewerbebefugniß und des Rechts zum Hausirgewerbe, welche auf die im Artikel 5 genannten Mängel sich gründet, kann die Verwaltungsbehörde wegen erprobter Besserung Nachsicht ertheilen.

Artikel 8.

Anmeldeverfahren.

Wer eines der in Artikel 5 und 6 genannten Gewerbe auf eigene oder fremde Rechnung betreiben will, hat vor dem Beginn sein Vorhaben unter Nachweisung der gesetzlichen Erfordernisse bei der Ver-

waltungsbehörde anzumelden, welche die Eröffnung des Geschäftes untersagt, wenn ein gesetzlicher Mangel vorliegt, andernfalls darüber, daß dieselbe keinem Anstand unterliege, alsbald eine Bescheinigung (Ausweis) ertheilt.

Ausgenommen von diesen Vorschriften sind diejenigen, welche mit Brennmaterialien, Sand und anderen Erdbarten, oder mit Erzeugnissen der Landwirthschaft, der Viehzucht und des Gartenbaues hausiren.

1) Vollzugsverordnung §§. 1—10, 54.

2) Die Bestimmung im Art. 8, Absatz 2 des Gewerbegesetzes findet auf ausländische Händler, welche mit Samen oder Blumenzwiebeln im Großherzogthum hausiren, keine Anwendung, dieselben sind vielmehr dem in den §§. 1 u. ff. der Vollzugsverordnung zum genannten Gesetze vorgeschriebenen Anmeldeverfahren unterworfen.

(Handelsministerium, den 12. Jan. 1863, Nr. 255.)

3) In der Zeit vom 15. Okt. 1862 bis 15. April 1863 wurden von sämtlichen Aemtern des Großherzogthums Hausir-Ausweise ertheilt:

|                                    |      |
|------------------------------------|------|
| an Inländer . . . . .              | 5865 |
| an Ausländer, und zwar:            |      |
| aus Bayern . . . . .               | 1085 |
| „ Württemberg . . . . .            | 557  |
| „ Preußen . . . . .                | 453  |
| „ Oesterreich . . . . .            | 321  |
| „ Hessen, Großherzogthum . . . . . | 92   |
| „ Nassau . . . . .                 | 54   |
| „ Hessen, Kurfürstenthum . . . . . | 47   |
| „ Sachsen, Königreich . . . . .    | 11   |
| „ Sachsen-Koburg . . . . .         | 5    |
| „ Luxemburg . . . . .              | 3    |
| „ Sachsen-Meinungen . . . . .      | 3    |
| „ Lippe-Deimold . . . . .          | 2    |
| „ Hessen-Homburg . . . . .         | 2    |
| „ Sachsen-Weimar . . . . .         | 1    |
| „ Oldenburg . . . . .              | 1    |
| Uebertrag                          | 2637 |
|                                    | 5865 |

|                                  |           |      |      |
|----------------------------------|-----------|------|------|
|                                  | Uebertrag | 2637 | 5865 |
| aus Frankfurt . . . . .          |           | 1    |      |
| „ Italien . . . . .              |           | 161  |      |
| „ Frankreich . . . . .           |           | 86   |      |
| „ der Schweiz . . . . .          |           | 75   |      |
| „ den Niederlanden . . . . .     |           | 15   |      |
| „ Belgien . . . . .              |           | 2    |      |
| „ Centralafrika . . . . .        |           | 1    |      |
| „ Persien . . . . .              |           | 1    |      |
|                                  | zusammen  | 2979 |      |
| Gesamtzahl aller Hausir-Ausweise |           | 8844 |      |

## Artikel 9.

## Mangel oder Wegfall der Gewerbebefugniß.

Die Fortführung eines Gewerbebetriebs kann durch die Verwaltungsbehörde untersagt werden, wenn die gesetzlichen Bedingungen der Gewerbebefugniß hinwegfallen oder der ursprüngliche Beginn des Gewerbebetriebs unberechtigt war.

(Vollzugsverordnung §. 10.)

## Artikel 10.

## Verfahren bei Errichtung von Gewerbsanlagen.

Die Anlage von Wasserwerken, sowie die Herstellung und der Betrieb von solchen Gewerbsanlagen und Einrichtungen, welche mit besonderer Gefahr von Brandausbrüchen, Explosionen oder sonstigen schädlichen Einwirkungen auf die Sicherheit oder Gesundheit der Nachbarschaft oder der Einwohnerschaft überhaupt verbunden, oder welche durch Verunreinigung der Umgebung, durch Verbreitung übler Ausdünstungen oder durch ungewöhnlichen Lärm die Nachbarschaft oder die Einwohnerschaft in erheblichem Maße zu belästigen geeignet sind, darf nicht eher erfolgen, als bis die Verwaltungsbehörde von dem Vorhaben unter Vorlage einer nähern Beschreibung in Kenntniß gesetzt worden ist, und dasselbe für unbeanstandet erklärt, beziehungsweise die Bedingungen festgestellt hat, welche zur thunlichsten Verhütung der Gefahren, Nachteile und Belästigungen bei der Ausführung und dem Betrieb des Unternehmens zu erfüllen sind.

Die einzelnen Arten von Gewerbsanlagen, bei welchen diese Grundsätze jeweils in Anwendung zu bringen sind, werden im Wege der Verordnung besonders bekannt gemacht.

Vor Erlassung einer willfährigen Entscheidung ist den Beteiligten unter Anberaumung einer angemessenen Ausschlussfrist Gelegenheit zu geben, ihre etwaigen Einwendungen gegen das Unternehmen geltend zu machen.

Die näheren Bestimmungen über das hierbei einzuhaltende Verfahren werden durch die Vollzugsverordnung festgestellt, welche zugleich das in Folge des Artikels 12 einzuleitende Verfahren zur Wiederbeseitigung schädlich wirkender Gewerbsanlagen umfassen soll.

1) (Verzeichniß.) Das Verzeichniß der zur Zeit unter dem Artikel begriffenen Arten von Gewerbsanlagen s. in der Vollzugs-Verordnung §. 13.

2) (Verfahren.) Ueber das Verfahren s. die §§. 14—37 der Vollzugsverordnung.

## Artikel 11.

## Fortsetzung.

Wurde mit der Ausführung eines solchen Unternehmens binnen Jahresfrist nach erfolgter Entscheidung nicht begonnen oder der Betrieb über fünf Jahre ununterbrochen ausgesetzt, so ist vor der Wiederaufnahme das durch Artikel 10 vorgesehene Verfahren neuerdings einzuhalten.

(Vollzugsverordnung §. 33.)

## Artikel 12.

## Fortsetzung.

Ist von dem Unternehmer entweder die vorgeschriebene Anzeige unterlassen oder eine ihm günstige Entscheidung durch unwahre oder unvollständige Angaben erschlichen, oder von ihm überschritten worden, so kann die Verwaltungsbehörde die betreffende Gewerbsanlage auf seine Kosten gänzlich oder theilweise beseitigen, beziehungsweise ihren Betrieb einstellen lassen, wenn das nach Vorschrift des Artikels 10 nachträglich einzuleitende Prüfungsverfahren die dort bezeichneten Nachteile als vorhanden herausstellt.

(Vollzugsverordnung §§. 25, 26—28, 29.)

## Artikel 13.

## Fortsetzung.

Wenn dagegen von dem Unternehmer die Entscheidung der Ver-

waltungsbehörde auf gesetzliche Weise erwirkt und bei der Ausführung eingehalten ist und später gleichwohl eine Gefährdung der in Artikel 10 gedachten Interessen zu Tag tritt, so kann entweder

- 1) dem Inhaber im Verwaltungswege die Auflage gemacht werden, solche Vorkehrungen zu treffen, welche geeignet sind, die entstehenden Nachtheile zu heben oder doch thunlichst zu verringern, und zwar
  - a. auf seine eigene Kosten, wenn die entstehenden Nachtheile lediglich Folgen seines Geschäftsbetriebes sind und der nöthige Aufwand nicht außer billigem Verhältniß zur Einträglichkeit des Gewerbes steht;
  - b. gegen vollen, von den Beteiligten zu leistenden Ersatz, wenn die Nachtheile in Folge späteren Zutritts neuer von dem Betrieb der Anlage unabhängiger äußerer Umstände hervorgerufen sind;
 oder aber

- 2) die Beseitigung der schädlichen Anlage unter Anwendung der gesetzlichen Bestimmungen über die zwangsweise Abtretung des Eigenthums aus Gründen des öffentlichen Nutzens gegen volle Entschädigung des Eigenthümers herbeigeführt werden.

Das Gleiche findet statt bei solchen Arten von Gewerbsanlagen, welche in dem gemäß Artikel 10, Absatz 2 bekannt gemachten Verzeichniß nicht eingetragen sind, wenn sich bei ihnen eine Gefährdung der gedachten Interessen herausstellen sollte.

(Vollzugsverordnung §§. 30—32.)

#### Artikel 14.

Vorbehalt der civilrechtlichen Ansprüche.

Die gerichtliche Verfolgung der civilrechtlichen Ansprüche auf Beseitigung schädlicher Gewerbsanlagen oder auf Entschädigung bleibt jederzeit vorbehalten.

#### Artikel 15.

Ältere Gewerbsanlagen und spätere Veränderungen.

Auf Gewerbsanlagen, welche schon vor dem Erscheinen dieses Gesetzes bestanden haben, finden unter gleichen Voraussetzungen die Bestimmungen der Artikel 11—14 und ebenso auf wesentliche Verände-

rungen von Gewerbsanlagen die Bestimmungen der Artikel 10—14 Anwendung.

Ältere Gewerbsanlagen gelten als ordnungsmäßig entstanden und ausgeführt, sofern nicht nachweislich von dem Unternehmer eine ihm günstige Entscheidung durch unwahre oder unvollständige Angaben erschlichen oder von ihm überschritten worden ist.

(Vollzugsverordnung §§. 34, 35.)

#### Artikel 16.

Vorrichtungen zum Schutz des Arbeitspersonals.

Jeder Gewerunternehmer ist verbunden, auf seine Kosten in den Arbeitsräumen, an den Maschinen, in der Behandlungsweise der zu bearbeitenden Haupt- und Hilfsstoffe u. s. w. alle diejenigen Einrichtungen herzustellen und zu unterhalten, welche mit Rücksicht auf die besondere Beschaffenheit des Gewerbebetriebs zu thunlichster Sicherung der Arbeiter gegen Gefahren für Gesundheit oder Leben erforderlich sind.

(Vollzugsverordnung §. 37.)

#### Artikel 17.

Lokalverordnungen.

Durch Lokalverordnungen können ein- für allemal bestimmte Ortstheile bezeichnet werden, in welchen zur Verhütung der in Artikel 10 genannten Gefahren, Nachtheile und Belästigungen gewisse Gewerbsanlagen gar nicht oder nur unter gewissen Beschränkungen, sowie solche, in welchen dieselben ohne vorherige Anzeige und ohne Anwendung des oben bezeichneten Verfahrens errichtet werden dürfen.

(Vollzugsverordnung §. 38.)

#### Artikel 18.

Polizeiliche Regulirung des Betriebs.

Wo die örtlichen Verhältnisse oder wann außergewöhnliche Ereignisse es erheischen, können die Gewerbetreibenden, welche sich mit der Zurichtung und dem Verkauf der nothwendigsten Lebensmittel befassen, oder welche auf öffentlichen Plätzen und Straßen ihre Dienste anbieten, oder an solchen Orten Wagen, Pferde, Fahren u. dergl. zu Jedermanns Gebrauch bereit halten, denjenigen polizeilichen Vor-



schriften unterworfen werden, welche zur Herstellung eines dem öffentlichen Bedürfnisse entsprechenden Betriebs erforderlich werden.

(Vollzugsverordnung §. 39.)

#### Artikel 19.

##### Preise und Taxen.

Den in Artikel 18 aufgeführten Gewerbetreibenden kann von der Ortspolizeibehörde jederzeit aufgegeben werden, ihre Preise periodenweise fest zu bestimmen und durch offenen Anschlag bekannt zu erhalten.

Polizeilichen Taxen können dieselben ausnahmsweise aus Gründen des öffentlichen Wohles und nur mit Genehmigung der höhern Verwaltungsstelle auf Antrag der Gemeindebehörde unterworfen werden.

(Vollzugsverordnung §. 40.)

#### Artikel 20.

##### Messen und Märkte.

Die Abhaltung von Messen und Märkten bleibt von der Genehmigung der Regierung abhängig.

Der Verkehr und Gewerbebetrieb auf denselben wird durch besondere Meß- und Marktordnungen geregelt.

(Vollzugsverordnung §§. 41, 42.)

#### Artikel 21.

Privatrechtliche Natur der Dienst- und Lehrverträge.

Die Festsetzung der gegenseitigen Rechte und Pflichten zwischen den Gewerbetreibenden und ihrem Hilfspersonal (einschließlich der Lehrlinge) ist Gegenstand der vertragsmäßigen Uebereinkunft.

Zur Verhandlung und Entscheidung deßfalliger Streitigkeiten sind die bürgerlichen Gerichte zuständig.

In Ermangelung eines schriftlichen Uebereinkommens oder einer Dienstordnung, und beziehungsweise zur Ergänzung derselben, ist der Richter auf die allgemeinen Grundsätze des Landrechts über Verträge und auf das Herkommen (s. bes. L.R.G. 1102, 1134, 1135, 1142, 1156 u. ff., 1184, 6d), bezüglich der Handlungsgehilfen aber auf die Art. 57—65 des Allgem. Deutschen Handelsgesetzbuchs verwiesen.

#### Artikel 22.

##### Sorge für Ausbildung zc. des Hilfspersonals.

Das Hilfspersonal darf nicht in einer Weise beschäftigt werden, durch welche es von der vorgeschriebenen Benützung der Unterrichtsanstalten abgehalten oder zur regelmäßigen Versäumung seiner Religionspflichten veranlaßt, oder in seiner körperlichen, geistigen und sittlichen Entwicklung gefährdet würde.

(Vollzugsverordnung §§. 43, 44.)

#### Artikel 23.

##### Dienstordnungen.

Alle Gewerbetreibenden, welche regelmäßig mehr als zwanzig Personen in ihren Magazinen und Werkstätten beschäftigen, sind verpflichtet, eine Dienstordnung aufzustellen, welche jedem Arbeiter bei seiner Anstellung bekannt zu machen und in den Arbeitsräumen anzuschlagen ist.

Dieselbe muß außer den von dem Dienstherrn etwa sonst für zweckmäßig erachteten Bestimmungen über die verschiedenen Klassen des Arbeitspersonals, seine Dienstverrichtungen und dergleichen, jedenfalls enthalten:

- 1) die Festsetzung der Arbeitszeit;
- 2) die allgemeinen Verhaltensregeln zur Verhütung von Streit, Unfittlichkeiten, Feuergefährdungen;
- 3) die Befugnisse des Aufsichtspersonals;
- 4) die Abrechnungszeiten;
- 5) die Kündigungsfristen und Entlassungsgründe;
- 6) die Konventionalstrafen (Lohnabzüge);
- 7) Bestimmungen über die Behandlung der Erkrankten und Verunglückten.

Diese Dienstordnung und jede Abänderung derselben ist, bevor sie in Vollzug gesetzt wird, der Verwaltungsbehörde vorzulegen.

(Vollzugsverordnung §. 45.)

#### Artikel 24.

Rechtliche Stellung der gewerblichen Verbindungen im Allgemeinen.

Verbindungen von Gewerbetreibenden zur Förderung gemeinsamer



gewerblicher Interessen verwalten als freie Vereine ihre Angelegenheiten selbstständig.

Sie erlangen, wenn sie die Bestätigung ihrer Satzungen von Seiten der Regierung erwirken, als gewerbliche Genossenschaften die juristische Persönlichkeit.

1) (Verbotene Verbindungen.) Arbeitervereine und Verbrüderungen, welche politische, socialistische oder communistische Zwecke verfolgen, sind verboten. (Bundesbeschluß vom 13. Juli 1854, §. 8, und landesherrliche Verordnung vom 20. Januar 1855, Reg.-Bl. 1855, Nr. IV und V., S. 27 und 29.)

2) (Freie Vereine.) Alle andern Arten von Verbindungen der Gewerbetreibenden (z. B. Gewerbevereine, Handelsvereine, Associationen zur Anschaffung von Rohstoffen, zur Gewährung von Darlehen, zur Haltung von Verkaufsmagazinen u. dgl.) sind erlaubt, bedürfen keiner Staatsgenehmigung, und sind, falls sie nur gewerbliche und nicht zugleich politische Zwecke verfolgen, gemäß §. 14 des Gesetzes vom 14. Februar 1851 über das Vereins- und Versammlungsrecht (Reg.-Bl. Nr. XIV., S. 146) nur verpflichtet, wenn sie Vorsteher und Satzungen haben, die ersteren, sowie das Verzeichniß der letzteren den Polizeibehörden binnen 3 Tagen von ihrer Gründung an gerechnet vorzulegen, auch jede Veränderung der Vorstandschaft oder der Satzungen innerhalb der gleichen Frist von ihrer Vornahme an gerechnet anzuzeigen. In der Verwaltung ihrer Angelegenheiten sind sie durchaus selbstständig; es ist daher auch von einer Einmischung in dieselbe, von einer Rechnungsabhör u. dgl. Seitens der Verwaltungsbehörden keine Rede mehr. Diese Grundfätze erleiden nur bei den in Art. 25 genannten Arten von gewerblichen Verbindungen die dort aufgestellte Modification. Im Uebrigen sind auch diese Arten von Verbindungen selbstständig, und weder bei ihrer Gründung und bei der Errichtung ihrer Satzungen an Staatsgenehmigung gebunden, noch in der regelmäßigen Verwaltung ihrer Angelegenheiten der Aufsicht und Mitwirkung der Staatsbehörden unterworfen.

3) (Genossenschaften.) Etwas anders gestaltet sich das Verhältniß bei denjenigen Verbindungen, welchen es, namentlich in Ansehung des Besitzes und der Verwaltung eines

eigenen Vermögens wünschenswerth erscheint, gleich einer Körperschaft, die juristische Persönlichkeit zu erlangen. Hierzu ist erforderlich, daß die Satzungen einer solchen Verbindung — einer Genossenschaft im engeren Sinne des Wortes — von der Staatsregierung bestätigt werden. Die einfache Bestätigung hierzu ist für sich allein genügend, sie schließt also die Verleihung der Körperschaftsrechte schon in sich.

In Beziehung auf die Aufsicht über die Vermögensverwaltung der neugebildeten Genossenschaften hat das großh. Handelsministerium unterm 13. Mai 1863, Nr. 2528, folgende Bestimmungen getroffen:

Es ist die Frage aufgeworfen worden, ob die auf Grund des Art. 24, Absatz 2 des Gewerbegesetzes neu gebildeten gewerblichen Genossenschaften hinsichtlich der Verwaltung ihres Vermögens der Staatsaufsicht unterstehen, und ob dieses vermittelt einer regelmäßigen förmlichen Rechnungsabhör, oder in welcher andern Weise zu geschehen habe.

Gewerbliche Genossenschaften sind eine nur durch den Besitz der Körperschaftsrechte besonders ausgezeichnete Art der gewerblichen Verbindungen, welchen der Absatz 1 des Gewerbegesetzes allgemein das Recht der selbstständigen Verwaltung ihrer Angelegenheiten zuerkennt. Hierunter ist auch die Verwaltung ihres Vermögens und die Kontrolle der genossenschaftlichen Beamten, welche zunächst mit dieser Vermögensverwaltung sich zu befassen haben, inbegriffen. Von einer förmlichen Rechnungsabhör, wie sie bisher den Zünften gegenüber Seitens der Staatsbehörde geübt wurde, kann daher gegenüber den neuen gewerblichen Genossenschaften keine Rede sein.

Damit aber eine Aufsicht über die Vermögensverwaltung der genossenschaftlichen Beamten durch die Genossenschaft selbst auch wirklich geübt werde, haben wir seither nur solchen Satzungen die Staatsgenehmigung erteilt, in welchen hiefür das Geeignete vorgesehen war, und werden auch weiterhin nach diesem Grundfätze verfahren.

Einem großen Theil der bereits gebildeten oder eben in Bildung begriffenen Genossenschaften soll nach den Beschlüssen der früheren Zunftmitglieder das Vermögen aufgehobener Zünfte überwiesen werden. Bezüglich dieses Vermögens verordnet das

Gewerbegesetz ausdrücklich, daß es dauernden gewerblichen Zwecken gewidmet werden müsse. (Art. 27, Abs. 2.) Aus dieser Bestimmung des Gesetzes erwächst für die Staatsregierung die Pflicht, darüber zu wachen, daß jenes Vermögen auch fortan, nachdem es in den Besitz einer gewerblichen Genossenschaft übergegangen ist, keine andere Verwendung erfahre. Aber auch hiezu ist eine förmliche und detaillirte Rechnungsabhör keineswegs erforderlich. Vielmehr genügt es, und ist es zugleich der sonst freien Stellung der Genossenschaften allein angemessen, wenn die Staatsbehörden, und zwar zunächst die Bezirksämter, sich von denjenigen Genossenschaften, welche in den Besitz von Zunftvermögen gelangt sind, aus der jeweiligen Hauptrechnung, nachdem sie von der Genossenschaft in sachungsmäßiger Weise geprüft und verbeschrieben ist, einen Auszug aus den Haupttribünen und eine Nachweisung über den unverkehrten Bestand der überkommenen Vermögenstheile sich vorlegen lassen, womit nicht ausgeschlossen ist, daß die genannten Behörden in Fällen, wo die Umstände hiezu besonders auffordern, ausnahmsweise auch die Bücher und Rechnungen der Genossenschaft selbst zur Einsicht einfordern.

Die großh. Ämter werden angewiesen, hiernach künftighin zu verfahren, die Genossenschaften, auf welche diese Grundzüge Anwendung finden, zur Nachachtung hievon zu verständigen und eine Einrichtung zu treffen, wodurch die regelmäßige Einsendung, beziehungsweise Einforderung der gedachten Auszüge und Nachweisungen gesichert wird.

Die von den großh. Ämtern in diesem Zweige ihrer Thätigkeit gemachten Erfahrungen sind in den Jahresbericht aufzunehmen, gesetzwidrige Vorgänge aber, welche nicht auf kurzem Wege von ihnen selbst erledigt werden können, zum geeigneten Einschreiten sofort hierher anzuzeigen.

4) (Competenz.) Vollzugsverordnung §. 47.

#### Artikel 25.

##### Einzelne Arten.

Alle diejenigen Verbindungen von Gewerbetreibenden, welche

1) die Festsetzung und gemeinschaftliche Befolgung gleich-

mäßiger Grundzüge hinsichtlich des Verhältnisses der Mitglieder zu ihrem Hilfspersonal, insbesondere auch hinsichtlich der Behandlung und Ausbildung ihrer Lehrlinge,

- 2) die Erhebung von Beiträgen des Hilfspersonals zu Armenunterstützungs-, Krankenverpflegungs- und Begräbniskassen,
- 3) die gütliche Beilegung der zwischen den Mitgliedern und ihrem Hilfspersonal entstehenden Streitigkeiten,

zum Gegenstand haben, sind gehalten, den Zweck, die Verfassung und Einrichtung der Verbindung, die Bedingungen des Eintritts, die Pflichten und Rechte der Mitglieder in schriftlichen Satzungen festzustellen und solche der Verwaltungsbehörde vorzulegen, auch letzterer auf Verlangen jede sonstige Auskunft über ihre Wirksamkeit zu ertheilen.

#### Artikel 26.

##### Aufhebung der Zunftverfassung.

Die Zunftverfassung (§. 23 und 24 des VI. Constitutionsebits vom 4. Juni 1808) und alle bisher bestandenen Zunftrechte sind aufgehoben.

#### Artikel 27.

##### Zunft- und Zunftvermögen.

Ueber die Verwendung des nach Berichtigung der Schulden etwa übrig bleibenden Reinvermögens einer Zunft oder Zunft haben, unbeschadet etwaiger privatrechtlicher Ansprüche, die bisherigen Mitglieder derselben in einer von der Verwaltungsbehörde zu berufenden Versammlung einen Beschluß zu fassen, welcher zu seiner Gültigkeit der absoluten Stimmenmehrheit der Erschienenen und der Staatsgenehmigung bedarf und unter der Aufsicht der Verwaltungsbehörde in Vollzug zu bringen ist.

Das Reinvermögen darf nicht unter die Mitglieder vertheilt, sondern nur dauernden gewerblichen Zwecken gewidmet, so insbesondere zu einer derartigen Bestimmung einer gewerblichen Genossenschaft, oder einer Gewerbe- oder Handelskammer oder einer öffentlichen Anstalt (z. B. einem Gewerbeschul-, Hospital-Unterstützungsfond etc.) übergeben, oder einer Gemeinde überwiesen werden.

Kommt ein gültiger Beschluß auch in einer zweiten in angemessener Frist zu berufenden Versammlung nicht zu Stande, so ist die den

voranstehenden Bestimmungen entsprechende Verfügung über die künftige Verwendung des Reinvermögens durch die Regierung zu treffen.

1) Vollzugsverordnung §§. 49—52.

2) Der Art. 27 des Gewerbegesetzes bestimmt, daß das Zunftvermögen nur dauernden gewerblichen Zwecken gewidmet werden darf, und es ergibt sich sowohl hieraus als aus den weiteren Ausdrücken des Artikels, daß, wenn dieses Vermögen oder ein Theil desselben für Unterstützungen, Krankenpflege und dgl. verwendet werden will, solches doch nur in sofern geschehen darf, als diese Verwendung zugleich einem gewerblichen Zwecke dient, wie dies beispielsweise dann der Fall ist, wenn verarmte Gewerbetreibende unterstützt oder erkrankte Gesellen der Gewerbetreibenden in einem Hospital verpflegt werden sollen.

(Handels-Ministerium, den 16. Mai 1863, Nr. 2569, und 21. Mai 1863, Nr. 2641.)

#### Artikel 28.

##### Zunftverband mit Nachbarländern.

Zunft- und Innungsverhältnisse, welche wegen einer Betheiligung von Angehörigen der Nachbarländer durch Staatsverträge geregelt sind, werden bis zur Erzielung abändernder Vereinbarungen von den Artikeln 26 und 27 nicht berührt.

Solche internationale Zunftverhältnisse bestehen zur Zeit noch bei der Kinzigflößerei im hintern Kinzigthal zwischen Badnern und Württembergern, und bei der Schiffferei und Flößerei am Oberrhein zwischen Badnern und Schweizern.

#### Artikel 29.

##### Errichtung von Gewerbekammern.

Die Regierung kann, wo sich das Bedürfnis zeigt, die Errichtung von Gewerbekammern veranlassen, welchen die Wahrung und Förderung der gemeinsamen Interessen aller oder einzelner Klassen des Gewerbestandes eines Ortes oder Landestheiles zur Aufgabe gestellt ist (allgemeine oder besondere Gewerbekammern, Handelskammern etc.).

Für jede einzelne Gewerbe- oder Handelskammer werden die näheren Bestimmungen über ihre Verfassung und Einrichtung, ihren

Bezirk und Wirkungskreis und über die Art und Weise, wie die zu ihrem Bestand erforderlichen Mittel aufzubringen sind, durch Beschlußfassung derjenigen, welche an Errichtung und Erhaltung derselben sich betheiligen wollen, unter Genehmigung der Regierung festgestellt.

#### Artikel 30.

##### Zuwiderhandlungen gegen das Gewerbegesetz.

Die Polizeistrafbehörden haben Zuwiderhandlungen gegen dieses Gesetz und die dazu gehörigen Vollzugsvorschriften mit Verweisen oder Geldbußen bis zu 50 fl., in Wiederholungsfällen mit Geldbußen bis zu 100 fl., oder mit Gefängnißstrafen bis zu vier Wochen zu ahnden.

Gegen denjenigen, welcher sich nach zweimaliger Bestrafung eine weitere Zuwiderhandlung zu Schulden kommen läßt, kann eine Geldstrafe bis zu 500 fl. oder Gefängnißstrafe bis zu 3 Monaten, und in schweren Fällen die zeitliche Einstellung des Gewerbebetriebs bis auf die Dauer von 6 Monaten erkannt werden.

1) (Competenz.) Zur Zeit und bis zu der bevorstehenden gänzlichen Uebertragung der Polizeistrafgewalt an die Gerichte sind zur Bestrafung von Zuwiderhandlungen gegen das Gewerbegesetz zuständig:

- I. Die Bürgermeisterämter, und zwar mit
  - a. Verweis,
  - b. Gefängnißstrafe bis zu 48 Stunden,
  - c. Geldstrafe bis zu 5 fl. in Städten, bis zu 2 fl. auf dem Lande.

(Gemeindeordnung §§. 59 und 62.)

- II. Die Bezirksämter, und zwar mit
  - a. Verweis,
  - b. Gefängnißstrafe bis zu 28 Tagen,
  - c. mit einer diesem Maß der Freiheitsstrafe entsprechenden Geldstrafe, wobei 1—4 fl. Geld für 24 Stunden Gefängniß gerechnet werden.

(Organisationsedikt vom 26. Nov. 1809, Beilage C., §. 14; §. 3 der Verordnung vom 24. Aug. 1813, die Sonderung der polizeilichen und gerichtlichen Straffälle betr., Reg.-Bl. Nr. 26, S. 162; Strafgesetzbuch §. 162.)



Ist auf eine die bezirksamtliche Competenz übersteigende Strafe zu erkennen (Absatz 2 des Art. 30), so werden die Acten III. dem Hofgerichte zur Entscheidung vorzulegen sein. (Verordnung vom 30. Juni 1810, Reg.=Bl. Nr. 19, S. 221, und die oben erwähnte Verordnung vom 21. Aug. 1813.)

#### Artikel 31.

##### Fortdauer älterer Bestimmungen.

Die Vorschriften über die mit der Presse zusammenhängenden Beschäftigungen, über das Halten von Leihbibliotheken und Lesekabinetten, über die Feuerversicherungs- und Auswanderungsagenturen, über die Kaminfegerei, über den Handel mit feuergefährlichen Gegenständen, mit Waffen und Munition, mit Salz, mit Giften und Arzneistoffen, über das Apothekergewerbe, über den Kleinhandel mit geistigen Getränken, über die Wirthschaften, über die Schifffahrt und die Flößerei, und über die Wasenmeisterei, erleiden durch das gegenwärtige Gesetz keine Abänderung.

1) (Concession.) Zur Ausübung der in diesem Artikel aufgeführten Gewerbe bleibt obrigkeitliche Concession erforderlich.

2) (Preßgewerbe.) Ueber die Preßgewerbe (Buchdruckerei, Lithographie, Buch-, Kunst- und Musikalienhandel, Antiquariatsgeschäft etc.) siehe

Preßgesetz vom 15. Februar 1851 (Reg.=Bl. Nr. 12, S. 129 u. ff.), insbesondere die §§. 2—7, 13;

Vollzugsverordnung hiezu vom 27. Februar 1851 (Reg.=Bl. Nr. 16, S. 176), insbesondere §§. 1 und 20;

Bundesbeschluss vom 6. Juli 1854 (Reg.=Bl. 1857, Nr. 5, S. 54 ff.).

Gesetz vom 15. Jan. 1857 zum Vollzuge des vorgenannten Bundesbeschlusses (Reg.=Bl. Nr. 6, S. 61 ff.).

Landesherrliche Vollzugsverordnung zu diesem Gesetz vom 15. Januar 1857 (Reg.=Bl. Nr. 6, S. 62 u. ff.).

Verordnung vom 9. Jan. 1857, das Sammeln von Subscriptionen auf Druckschriften betr. (Centralverordnungsblatt Nr. 2, S. 5).

Landesherrliche Competenzverordnung vom 17. Jan. 1822 (Reg.=Bl. Nr. 3, S. 14).

3) (Leihbibliotheken und Lesekabinete.) Ueber das Halten von Leihbibliotheken und anderen öffentlichen Lesecabinetten s. Verordnung vom 5. Juli 1852 (Reg.=Bl. Nr. 34, S. 306 u. ff.).

4) (Gebäudeversicherung.) Ueber Agenturen für Versicherung von Gebäuden gegen Brandschaden s.

Gesetz vom 29. März 1852 (Reg.=Bl. Nr. 14, S. 87), insbesondere §. 9.

Die Vollzugsverordnungen hiezu vom 2. Aug. 1852 (Reg.=Bl. Nr. 40, S. 399 u. ff.), vom 11. März 1853 (Reg.=Bl. Nr. 17, S. 154) und vom 27. Juli 1855 (Reg.=Bl. Nr. 29, S. 219).

5) (Fahrrußversicherung.) Ueber Agenturen für Versicherung der Fahrnisse gegen Brandschaden s.

Gesetz vom 30. Juli 1840 (Reg.=Bl. Nr. 28, S. 216 u. ff.), insbesondere §§. 1—18.

Vollzugsverordnung hiezu vom 3. Nov. 1840 (Reg.=Bl. Nr. 36, S. 275 u. ff.).

Landesherrliche Competenzverordnung vom 21. Juni 1850, §. 1, Ziffer 16 (Reg.=Bl. Nr. 31, S. 231).

6) (Auswanderungsagenturen.) S. landesherrliche Verordnung vom 11. Febr. 1853 (Reg.=Bl. Nr. 5, S. 35 u. ff.).

7) (Kaminfegerei.) Das Kaminfegerergewerbe hat zugleich die Natur eines öffentlichen Dienstes. S. Kaminfegerverordnung vom 21. Aug. 1843, und Verordnung vom 11. Aug. 1854, Nr. 12,019, abgedruckt in den Kreisverordnungsblättern dieser Jahrgänge.

8) (Handel mit Leuchtgas und Camphin.) S. Verordnung vom 20. Jan. 1852 (Kreisverordnungsblätter).

9) (Handel mit Reibzündmitteln.) S. Verordnung vom 10. Sept. 1846 (Kreisverordnungsblätter).

10) (Pulverhandel.) S. Verordnung vom 20. Mai 1816 (Reg.=Bl. Nr. 16, S. 63), und vom 17. Sept. 1857, Nr. 11,847. Diese Vorschriften werden auch auf den Handel mit Feuerwerksgegenständen Anwendung finden.



11) (Handel mit Schießbaumwolle.) S. landesherrliche Verordnung vom 5. Febr. 1857 (Reg.=Bl. Nr. 6, S. 73).

12) (Waffenhandel.) S. §§. 4 und 5 der landesherrlichen Verordnung vom 2. Mai 1857 (Reg.=Bl. Nr. 18, S. 178).

13) (Salzhandel.) S. landesherrliche Verordnungen vom 16. Okt. 1823 (Reg.=Bl. Nr. 25, S. 137), vom 30. Nov. 1835 (Reg.=Bl. Nr. 59, S. 437 ff.), und Ministerialverordnung vom 1. Dez. 1837 (Kreisverordnungsblätter).

14) (Handel mit Giften und Arzneistoffen.) S. die beiden Verordnungen vom 25. Jan. 1858 (Reg.=Bl. Nr. 30, S. 288 und S. 289).

15) (Apothekergewerbe.) Apotheker- und Apothekenordnung vom 28. Juli 1806 (Auszug und Nachträge in der Zusammenstellung der gegenwärtig geltenden Gesetze, Verordnungen, Instructionen und Entscheidungen über das Medicinalwesen, die Stellung und Berrichtungen der Medicinalbeamten und Sanitätsdiener im Großherzogthum Baden von Dr. C. A. Diez, Karlsruhe 1857).

16) (Wirthschaften.) Wirthschaftsordnung vom 16. Okt. 1834 (Reg.=Bl. Nr. 49, S. 341 u. ff.), und landesherrliche Verordnung vom 4. April 1851 (Reg.=Bl. Nr. 25, S. 251).

Vergl. auch die Verordnung vom 3. Okt. 1828, den unbefugten Wein- und Bierchant betr. (Reg.=Bl. Nr. 22, S. 205).

17) (Weinhandel.) Ueber Weinhandel s.

Gesetz vom 6. April 1854, die steuerlichen Verhältnisse des patentfirten Weinhandels betr. (Reg.=Bl. Nr. 18, S. 167 ff.).

Vollzugsverordnung hiezu vom 26. Okt. 1854 (Reg.=Bl. Nr. 47, S. 398 ff.).

Verordnung vom 26. Okt. 1854, über die Grenze zwischen Weinverkauf im Großen und jenem im Kleinen (Reg.=Bl. Nr. 47, S. 397).

Vergl. auch die Weinsteuerordnung vom 30. Okt. 1858 (Reg.=Bl. Nr. 52, S. 465), insbesondere bezüglich der Erlaubniß zum Weinverkauf im Kleinen die §§. 23, 36, 37.

18) (Branntweinhandel.) S. die landesherrlichen Verordnungen vom 8. März 1842 (Reg.=Bl. Nr. 11, S. 135), und vom 10. Nov. 1843 (Reg.=Bl. Nr. 29, S. 199).

19) (Schiffahrt und Flößerei.) Die zur Ausübung der Schiffahrt und Flößerei erforderliche Staatserlaubnis ist nicht sowohl eine gewerbepolizeiliche Concession, als vielmehr die vom Staat als Eigenthümer der schiff- und flossbaren Gewässer (L.R.G. 538) ausgehende Verleihung des Rechts zur Benützung derselben.

Bezüglich der Competenz s. die landesherrl. Verordnungen vom 17. Jan. 1822 (Reg.=Bl. Nr. 3, S. 13), und vom 19. April 1860 (Reg.=Bl. Nr. 22, S. 139).

Die Schiffahrt auf dem Badischen Nuthail des Bodensees ist zur Zeit noch Privilegium gewisser Privatpersonen und Gesellschaften.

Die näheren Bestimmungen über die Berechtigung zur Ausübung der Schiffahrt und Flößerei enthalten

a. für den Rhein:

Art. 42—51 der Rheinschiffahrtsconvention vom 31. März 1831 (Reg.=Bl. Nr. 12, S. 106 u. ff.).

Zusatzartikel vom 17. Sept. 1844, Nr. XVIII (Reg.=Bl. Nr. 26, S. 144 u. ff.).

Zusatzartikel vom 19. Aug. 1849, Nr. XIX (Reg.=Bl. Nr. 54, S. 503).

Verordnung vom 17. Okt. 1835, über die Zulassung von Schiffsgehilfen und Schiffsjungen.

Verordnung vom 12. April 1844, die Rheinschifferpatente und die Beaufsichtigung der Schiffsmannschaften betr. (Reg.=Bl. Nr. 10, S. 79).

Steuermannsordnung vom 6. Nov. 1840 (R.V.Bl.);

b. für den Main:

Art. 43 der Rheinschiffahrtsconvention vom 31. März 1831 (s. oben);

c. für den Neckar:

Art. 42—49 der Neckarschiffahrtsordnung vom 31. Jan. 1843 (Reg.=Bl. Nr. 4, S. 25);

d. für die Kinzig:

Kinzigflossordnung vom 17. Jan. 1853 (R.V.Bl. für den

Mittelrheinkreis Nr. 2, S. 3), und Nachträge hiezu vom 13. Juni 1861 (Allg. Anzeigblatt Nr. 67) und vom 25. März 1862 (Allg. Anzeigblatt Nr. 25).

20) (Prüfung der Dampfkessel auf Dampfschiffen.) Ueber die Prüfung der Dampfkessel auf Dampfschiffen hat das Ministerium des Innern unterm 25. Febr. 1848 eine Verordnung erlassen, welche durch die damals bestandenen Kreisverordnungsblätter veröffentlicht wurde.

21) (W a s e n m e i s t e r e i.) Die Wasenmeistereien sind in vielen Bezirken noch Erblehen. Wo dieses Verhältnis nicht mehr besteht, sind sie nicht sowohl ein Gewerbe, als vielmehr ein gemeinschaftlicher öffentlicher Dienst der Gemeinden des Bezirks. Das großh. Ministerium des Innern ist mit einer gänzlichen Umgestaltung des Wasenmeistereiwesens beschäftigt. Die demselben geltenden Vorschriften sind enthalten in der

Verordnung vom 27. Juni 1818 (Reg.-Bl. Nr. 7, S. 34).

Verordnung vom 9. Mai 1820 (Reg.-Bl. Nr. 9, S. 47).

Verordnung vom 13. April 1830 (Reg.-Bl. Nr. 8, S. 31).

Verordnung vom 19. Febr. 1858 (Centralverordnungsbl. Nr. 3, S. 15).

### Artikel 32.

#### Allgemeine gesetzliche Vorschriften.

Jeder Gewerbetreibende bleibt den Bestimmungen der Strafgesetze über Verbrechen mit Mißbrauch des Gewerbes, sowie den auf seinen Geschäftsbetrieb bezüglichen Polizei-, Zoll- und Steuergesetzen und Verordnungen unterworfen.

1) (Strafgesetze.) S. Strafgesetzbuch §§. 33, 46, 144, 249, 250, 449, 469, 532.

Preßgesetz vom 15. Jan. 1857 (Reg.-Bl. Nr. 6, S. 61) §. 1.

Zollstrafgesetz vom 3. Aug. 1830 (Reg.-Bl. Nr. 30, S. 279 u. ff.) §. 29.

2) (Polizeivorschriften.) S. die unter Art. 31 angeführten Verordnungen und Gesetze.

Polizeigesetzgebung des Großherzogthums Baden von Fr. Rettig, 4. Aufl., Karlsruhe 1853.

Maßordnung für das Großherzogthum Baden mit den darauf bezüglichen Instruktionen und Ministerialentschließungen; 2. amtl. Ausg., Karlsruhe 1857.

(Heimathsausweise der dienenden und arbeitenden Klassen.) Die Verordnung großh. Ministeriums des Innern vom 18. März 1863, Centralverordnungsblatt Nr. V, enthält folgende Bestimmungen:

§. 1. Den Dienftboten, Arbeitern und Gewerbsgehilfen (einschließlich der Lehrlinge), wenn sie außerhalb ihres Heimathsortes in Dienst oder Arbeit treten wollen und dagegen keine gesetzliche Anstände obwalten (§. 3), sind zu ihrem Ausweis Paßbücher nach dem vorgeschriebenen Formular auszustellen.

Dieselben dienen zugleich als Reise- und Heimathsurkunden.

§. 2. Die Ausstellung des Paßbuches geschieht durch das Amt und ist bei dem Bürgermeister der Heimathsgemeinde nachzuzufuchen.

Der Bericht des Bürgermeisters an das Amt muß von den zwei ältesten Gemeinderäthen mit unterzeichnet sein.

§. 3. 1) Paßbücher sind namentlich zu versagen:

- a. unselbstständigen Personen, wenn diejenigen, von welchen sie abhängig sind, nicht einwilligen;
- b. solchen, welche in Untersuchung stehen, wenn die Untersuchungsbehörde die Untersuchung für geboten hält.

2) Paßbücher können versagt oder mit Beschränkungen ausgestellt werden:

- a. solchen, welche durch richterliches Urtheil unter polizeiliche Aufsicht gestellt sind,
- b. solchen, welche im Laufe des letzten Jahres wegen Landstreicherei oder zweimal wegen Bettels bestraft wurden, wenn sie nicht nachzuweisen vermögen, daß sie anderswo sichere Beschäftigung finden.

3) Conscriptionspflichtigen dürfen Paßbücher nur mit Rücksicht auf die Erfüllung ihrer Conscriptionspflicht ausgestellt werden.

§. 4. Der Inhaber hat auf den Reisen sein Paßbuch bei

sich zu führen und auf Verlangen dem polizeilichen Aufsichtspersonal vorzuzeigen.

Gleiche Verpflichtung haben Ausländer dieser Art in Bezug auf Ausweise.

Zu widerhandelnde sind mit Geld bis zu 10 fl. oder mit Gefängniß bis zu drei Tagen zu bestrafen.

§. 6. Die bisherigen Dienst-, Paß- und Wanderbücher können den Inhabern bis zum Ablauf ihrer Gültigkeit als Ausweis, wo thunlich, belassen werden.

(Polizeiliche Fremdenanzeigen.) Nach §. 3 der Verordnung großh. Ministeriums des Innern vom 18. März 1863, Centralverordnungsblatt Nr. V, ist der Diensteintritt und Austritt fremder Dienstboten, Fabrik- und Handarbeiter, Gewerbsgehilfen und Lehrlinge von der Dienstherrschaft binnen 3 Tagen der Ortspolizeibehörde anzuzeigen, ersteren Falls unter Hinterlegung des Paßbuches, bei Ausländern ihrer Heimathsurkunde.

Die Behörde hat hierüber einen Schein nach vorgeschriebenem Formular auszustellen und ist für sichere Aufbewahrung der hinterlegten Urkunde haftbar. Bei dem letzten Dienstaustritt ist die Dauer der Dienstzeit durch die Behörde in das Paßbuch einzutragen.

Erfolgt auf den Grund des Gesetzes über Niederlassung und Aufenthalt eine Ausweisung, so ist auch hiervon in dem Paßbuche durch die Staatspolizeibehörde Eintrag zu machen.

Nach §. 4 der erwähnten Verordnung sind Zuwiderhandlungen gegen vorstehende Vorschriften oder die Anordnungen der Ortspolizeibehörden mit Geld bis zu 10 fl. zu bestrafen.

Wer bei solchen Anlässen zur Täuschung der Behörde falsche Namens- oder andere falsche Angaben macht, wird mit Geld bis zu 25 fl. oder mit Gefängniß bis zu 8 Tagen bestraft.

3) (Zollgesetze.) Zollvereinsverträge vom 12. Mai 1835 (Reg.-Bl. Nr. 25, S. 143 u. ff.), vom 19. Febr. und 4. April 1853 (Reg.-Bl. Nr. 28, S. 218 u. ff.).

Zollgesetz vom 3. Aug. 1837 (Reg.-Bl. Nr. 30, S. 213 ff.).

Zollordnung vom 3. Aug. 1837 (Reg.-Bl. Nr. 30, S. 226 u. ff.).

4) (Betrieb der Gewerbe im Grenz- und Gewerbs-Controllbezirke.) Das Zollgesetz vom 3. Aug. 1837, Reg.-Bl. Nr. XXX, enthält in dieser Beziehung folgende Bestimmungen:

§. 35. Innerhalb des Grenzbezirkes und innerhalb derjenigen näheren Begrenzung des letzteren nach dem Binnenlande zu, welche von der Zollverwaltung festgesetzt und bekannt gemacht werden wird (Gewerbscontrolbezirk) können früher bestandene Gewerbe mit zollpflichtigen fremden, einem höheren als dem allgemeinen Eingangszolle unterliegenden oder mit gleichnamigen inländischen, sowie mit allen einem Ausgangszolle unterworfenen Gegenständen nur fortgesetzt und neue nur angefangen und betrieben werden unter Beobachtung derjenigen Vorschriften, welche von den obersten Verwaltungsbehörden (den Ministerien des Handels und der Finanzen) mit Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse anzuordnen, sowie durch die gewerbepolizeilichen Gesetze gegeben sind, um das Gewerbs- und Zollinteresse zu sichern.

Die weiteren Bestimmungen hierwegen, und zwar insbesondere wegen Führung von Handelsbüchern von Seiten der Kaufleute im Grenz- und Gewerbscontrolbezirke, dann wegen Beschränkung der Krämer und anderer Gewerbtreibenden in kleineren Orten des Grenz- und Gewerbscontrolbezirkes bei dem unmittelbaren Waarenbezuge aus dem Auslande, sowie wegen der Beschränkung der Hausirgewerbe im Grenzbezirke werden durch die Zollordnung erteilt werden.

§. 88 der Zollordnung, Regierungsblatt 1837, Seite 259.

Die im §. 35 des Zollgesetzes vorbehaltenen Controlmaßregeln sollen nach der Eigenthümlichkeit des zu beaufsichtigenden Handels- und Gewerbsbetriebes vorgeschrieben werden.

§. 89 der Zollordnung. Insbesondere hat jeder Kaufmann im Grenz- und Gewerbscontrolbezirke ein Handlungsbuch zu führen, worin rücksichtlich aller unmittelbar aus dem Auslande bezogenen Waaren beim Empfang derselben der Tag und Ort, an und in welchem die Verzollung stattgefunden hat, bemerkt und rücksichtlich der aus dem Inlande empfangenen Waaren der Nachweis hierüber enthalten sein muß.

§. 90 der Zollordnung. Krämer und andere Gewerbtrei-



bende, welche sich in dem Grenz- und Gewerbscontrolbezirke in Orten unter 1500 Einwohnern niedergelassen haben, dürfen Material-, Spezerei- und Stuhlwaaren nur dann unmittelbar aus dem Auslande einführen, wenn sie ordnungsmäßige kaufmännische Bücher führen und die besondere Erlaubniß der betreffenden Behörden erhalten haben.

Ist letzteres nicht der Fall, so dürfen dergleichen Krämer und Gewerbtreibende Waaren fraglicher Art nur von inländischen Handlungen, welche ordnungsmäßige Bücher führen, beziehen, solche lediglich in ihrem Laden absetzen und keine Versendung davon machen.

§. 91. Hausirgewerbe dürfen im Grenzbezirke nur mit besonderer Erlaubniß und unter denjenigen Beschränkungen betrieben werden, welche zum Zwecke des Zollschutzes bereits bestehen oder noch weiter angeordnet werden.

Auf Material- und Spezereiwaaren, auf Wein, Branntwein und Liqueure aller Art, sowie auf Zeuge, die aus Baumwolle, Seide oder Wolle ganz oder in Vermischung mit anderen Stoffen gefertigt sind, soll sich die Erlaubniß nicht erstrecken.

5) (Steuergesetze.) Ueber die allgemeine Gewerbesteuer s. das Gesetz vom 23. März 1854 (Reg.-Bl. Nr. 14, S. 99 u. ff.), und die Vollzugsverordnung hiezu vom 20. April 1854 (Reg.-Bl. Nr. 17, S. 163 u. ff.).

Ueber Biersteuer und die zu deren Sicherung eingeführten Controlmaßregeln s. Gesetz vom 28. August 1845 (Reg.-Bl. Nr. 5, S. 50 u. ff.), und die Vollzugsverordnungen hiezu vom 30. April 1845 (Reg.-Bl. Nr. 13, S. 121 u. ff.), und vom 10. Nov. 1849 (Reg.-Bl. Nr. 74, S. 578 ff.).

Ueber die Branntweinsteuer und die bezüglichlichen Controllen. Gesetz vom 26. März 1852 (Reg.-Bl. Nr. 12, S. 79 u. ff.), und Vollzugsverordnung hiezu vom 5. April 1852 (Reg.-Bl. Nr. 17, S. 132 u. ff.).

Ueber Fleischaccise und die Controlirung der Metzger. Gesetz vom 26. Mai 1835 (Reg.-Bl. Nr. 23, S. 123), und die Vollzugsverordnungen hiezu vom 10. Dez. 1835 (Reg.-Bl. Nr. 63, S. 467), und vom 22. Nov. 1838 (Reg.-Bl. Nr. 37, S. 309); ferner Gesetz vom 28. März 1844 (Reg.-Bl. Nr. 7, S. 55 u. ff.), nebst der Vollzugsverordnung vom 14.

Mai 1844 (Reg.-Bl. Nr. 11, S. 88 ff.), und das Gesetz vom 30. Juni 1862 (Reg.-Bl. Nr. 31, S. 256).

Ueber die Controlvorschriften zur Sicherung der Zucker- und Rübensteuer s. Gesetz vom 21. Sept. 1846 (Reg.-Bl. Nr. 37, S. 235 u. ff.), und die Vollzugsverordnung hiezu vom 23. Sept. 1846 (Reg.-Bl. Nr. 37, S. 245).

S. auch bezüglich der Wirthschaften und des Weinhandels die Num. 16 und 17 unter Artikel 31.

Ueber die Besteuerung der Ausländer, welche im Großherzogthum, ohne eine ständige Niederlassung daselbst zu haben, Handel oder Gewerbe treiben, hat das großh. Finanzministerium unterm 2. Dez. 1862, Reg.-Bl. Nr. LX, folgende Verordnung erlassen:

Nachdem in Folge des Gewerbegesetzes vom 20. September d. J. (Reg.-Bl. Seite 409) rücksichtlich der Besteuerung der Ausländer, welche im Großherzogthum, ohne eine ständige Niederlassung daselbst zu haben, Handel oder Gewerbe treiben, neue Bestimmungen nöthig geworden sind, so wird unter Aufhebung der diesseitigen Verordnung vom 16. November 1854 (Reg.-Bl. Seite 430), in Gemäßheit der §§. 53 und 54 des Gewerbesteuergesetzes vom 23. März 1854 (Reg.-Bl. Seite 99), und nach höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 29. v. M., Nr. 1228, verordnet wie folgt:

### §. 1.

Ausländer, welche ein nicht zu den Hausirgewerben (Gewerbegesetz Art. 6) gehöriges Gewerbe im Großherzogthum betreiben wollen, haben — sofern sie eine ständige Niederlassung im Lande nicht besitzen — die nach dem Gesetz vom 23. März 1854 schuldige Gewerbesteuer vor Beginn ihres Handels- oder sonstigen Gewerbebetriebs zu entrichten.

### §. 2.

Zu dem Ende hat jeder Ausländer, welcher sich in dem Falle des §. 1 befindet, entweder bei einer Obergewerbetreibenden oder bei einem Steuerperäquator eine Steuererklärung abzugeben, worin anzuführen ist:

1. Vor- und Zunamen des Handel- oder Gewerbetreibenden, dessen Wohnort und Heimathland;



- 2) die Art des Handels oder Gewerbes, nach der Bezeichnung desselben im Gewerbesteuerertrag;
- 3) der mittlere Werth des Betriebskapitals (§§. 5 und 34 des Gewerbesteuerertrags);
- 4) Zahl und Art der Gewerbsgehilfen (§. 24 und 27 des Gewerbesteuerertrags);
- 5) bei jenen Personen, welche eines amtlichen Ausweises (Art. 8 des Gewerbeertrags) bedürfen, Ort und Tag der Ausstellung des betreffenden Ausweises;
- 6) die beabsichtigte, beziehungsweise im amtlichen Ausweis angegebene Zeitdauer des Gewerbebetriebs nach ganzen Kalendermonaten, den Monat des Beginns mit eingerechnet.

Wer über die in der ersten Steuererklärung angegebene Zeit hinaus sein Gewerbe fortbetreiben will, hat alsbald nach Ablauf dieser Zeit eine neue Steuererklärung abzugeben. Zugleich ist damit die früher erhaltene Bescheinigung (§. 4 und 6) abzuliefern, und, daß dies geschehen, von dem Gewerbetreibenden in der Steuererklärung zu bemerken.

### §. 3.

Die Obereinnehmer, beziehungsweise der Steuerperäquator prüft sofort die abgegebene Steuererklärung, bestimmt, wenn nöthig nach weiterer Vernehmung des betreffenden Handel- oder Gewerbetreibenden,

- 1) die Klasse des Betriebskapitals,
- 2) " " " persönlichen Verdienstes,
- 3) die Zahl der zu versteuernden Gehilfen I. und II. Klasse, trägt dieselben mit den entsprechenden Steuerkapitalien auf der Steuererklärung ein und berechnet sodann die schuldige Gewerbesteuer nach dem bestehenden Umlagefuß für die zum Gewerbebetrieb deklarierten Monate, in den dazu geeigneten Fällen jedoch den ersten und letzten Monat (§. 41 des Gewerbesteuerertrags) abgerechnet.

Bei Bestimmung der Steuer ist darauf zu sehen, daß das Betriebskapital, wo der nach §. 2 angegebene Betrag den mitwerbenden inländischen Gewerben gegenüber zu nieder erscheint, angemessen erhöht wird.

Das Steuerkapital des persönlichen Verdienstes ist, wo der Gewerbesteuerertrag eine Unterscheidung nach Orten macht, jeweils nach der höchsten Tarifsabtheilung zu bestimmen.

Ueber die bei ihm abgegebenen Steuererklärungen führt der Steuerperäquator ein Verzeichniß, das je am Schluß des Monats der einschlägigen Obereinnehmer einzusenden ist.

### §. 4.

Die nach §. 3 berechnete Steuer ist sodann von der Obereinnehmer, oder, wo die Steuerberechnung von dem Steuerperäquator vorgenommen wurde, von dem Steuererheber des betreffenden Ortes, welchem zu dem Ende die Steuererklärung abzuliefern ist, gegen Bescheinigung sogleich vollständig zu erheben und in einer besonderen Hebeliste, der die Steuererklärung als Beilage anzuschließen ist, einzutragen.

### §. 5.

Die auf erfolgte Zahlung zu ertheilende Bescheinigung muß enthalten:

- 1) Vor- und Zuname des Gewerbetreibenden, dessen Wohnort und Heimathland;
- 2) Die Art des Handels oder Gewerbes;
- 3) das Steuerkapital nach seinen Bestandtheilen, als Betriebskapital, Personal- und Gehilfenkapital, ferner den nach §. 3 berechneten und den bezahlten Steuerbetrag;
- 4) die in der Steuererklärung angegebene Zeitdauer des Gewerbebetriebs und den Tag, bis zu welchem die Steuer berechnet und erhoben wurde.

### §. 6.

Findet in Gemäßheit des §. 41 des Gewerbesteuerertrags eine Steuererhebung nicht statt, so wird hierüber dem Gewerbetreibenden sogleich nach erfolgter Anmeldung von der Obereinnehmer, beziehungsweise dem Steuerperäquator Bescheinigung ertheilt.

Diese Bescheinigung soll die in Ziffer 1 und 2 des §. 5 erwähnten Angaben enthalten, ferner den Tag bezeichnen, mit welchem die Steuerfreiheit abläuft.

Die bezüglichen Steuererklärungen hat der Steuerperäquator jeweils mit dem nach §. 3 zu führenden Verzeichniß der Obereinnehmer vorzulegen.

## §. 7.

Ausländer, welche ein Hausirgerwerbe (Gewerbegesetz Art. 6) im Großherzogthum betreiben wollen, haben statt der Gewerbesteuer eine nach der Zeit ihres Gewerbebetriebs sich richtende Gewerbesteuer zu bezahlen.

Diese Taxe wird vorerst für jeden Monat der Dauer des Hausirausweises, den Monat zu 30 Tagen angenommen, auf 1 fl. 30 kr. festgesetzt. Theile eines Monats sind für einen vollen Monat zu rechnen.

Nach der Fassung des §. 7 der Verordnung vom 2. Dec. 1862 wird keine Unterscheidung zwischen Unternehmern und Hilfspersonen gemacht, und da gemeinschaftliche Hausirausweise nicht ausgestellt werden, muß von jedem Theilhaber eines in Gemeinschaft betriebenen Hausirgerwerbes, beziehungsweise von jeder mit Hausirausweis zu versehenen Hilfsperson die volle Taxe erhoben werden.

(Handels-Ministerium, den 8. Mai 1863, Nr. 2432.)

## §. 8.

Die nach §. 7 schuldige Gewerbesteuer ist von dem Bezirksamt, welches den Hausirausweis ertheilt, in letzterem anzugeben und zugleich in die Sportelhebrolle des Steuererhebers am Amtssitze einzutragen, jedoch beim Abschluß dieser Hebrolle, sowie in der Sportelhauptübersicht als „Gewerbesteuer von ausländischen Hausirern“ von den übrigen Gefällen getrennt aufzuführen.

Der Hausirausweis ist sodann von dem Bezirksamt an den Steuererheber des Amtssitzes abzugeben und dort durch den Gewerbetreibenden gegen Zahlung der schuldigen Gewerbesteuer, und nachdem der Steuererheber die Zahlung auf dem Hausirausweis bestätigt hat, in Empfang zu nehmen.

## §. 9.

Ausländische Geschäftsreisende, welche nicht bloß bei Gewerbetreibenden, sondern auch bei anderen Personen Bestellungen auf Muster suchen, oder welche Waaren mit sich führen wollen und deswegen nach §. 9 der Vollzugsverordnung zu dem Gewerbegesetz (Reg.-Bl. 1862, Seite 419) dem Anmeldeverfahren unterliegen, sind wie Hausirhändler zu besteuern.

Die Gewerbesteuer für diesen Hausirhandel kommt neben der nach der Verordnung vom 26. November 1835 (Reg.-Bl. Seite 427) eintretenden Falles zu entrichtenden Patenttaxe in Anwendung.

## §. 10.

Der handel- oder gewerbetreibende Ausländer ist verbunden, sich je auf Anfordern bei dem Steueraufsichts- und Erhebungspersonal, sowie auch der Polizeibehörde über die erfolgte Zahlung der Gewerbesteuer durch Vorzeigung der erhaltenen Bescheinigung auszuweisen.

Die Steuerbeamten sind befugt und verpflichtet, sich über die Richtigkeit der Besteuerung, namentlich in Beziehung auf das Betriebskapital und die steuerbare Gehilfenzahl, näher zu unterrichten, auch, wenn das Betriebskapital erheblich zu gering angegeben worden, unter Zuzug des Bürgermeisters eine summarische Abschätzung durch verpflichtete Sachverständige zu veranlassen und ein Protokoll hierüber aufzunehmen. Ergibt sich Verdacht einer Defraudation, so ist nach Art. 3 des Gesetzes vom 22. Juni 1837 (Reg.-Bl. S. 131) der vorgesezten Obereinnemerei (dem Hauptsteueramt) unter Vorführung des Angeschuldigten Anzeige zu machen.

Die Vorführung hat übrigens zu unterbleiben, wenn der Angeschuldigte den Strafbetrag bei dem Bürgermeister hinterlegt, oder durch Bürgschaft sicher stellt, oder sonst Gewähr bietet, daß er auf Vorladen vor der zuständigen Finanzbehörde erscheinen werde.

## §. 11.

Defraudationsfälle sind nach den §§. 55—57 des Gewerbegesetzes zu bestrafen.

## §. 12.

Gegenwärtige Verordnung findet keine Anwendung:

- 1) Auf Handel- und Gewerbetreibende aus Zollvereinsstaaten, sowie aus Oesterreich, welche nur Messen und Jahrmärkte zur Ausübung des Handels und zum Absatz ihrer Erzeugnisse oder Fabrikate besuchen, und, wenn sie sich darüber, daß sie zu solchem Gewerbsbetrieb in ihrer Heimath berechtigt sind, nach Maßgabe der Verordnungen

vom 26. November 1835 (Reg.-Bl. S. 434), und vom 6. Mai 1854 (Reg.-Bl. S. 254) ausweisen, keine Gewerbesteuer zu erlegen haben;

- 2) auf Ausländer, welche nur eigene rohe Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, der Jagd, der Fischerei oder des Bergbaues verkaufen und für diesen Geschäftsbetrieb einer Gewerbesteuer gleichfalls nicht unterworfen sind;
- 3) auf Fabrikanten und Gewerbtreibende, welche blos für das von ihnen betriebene Geschäft Ankäufe machen, sowie auf Geschäftsreisende, welche — ohne Waaren mit sich zu führen (§. 8) — lediglich bei Gewerbtreibenden Waarenbestellungen auffuchen und forthin nach der Verordnung vom 26. November 1835 (Reg.-Bl. S. 427) in Verbindung mit dem §. 8 der Vollzugsverordnung zu dem Gewerbgesez (Reg.-Bl. 1862, S. 419), ferner nach den Verordnungen vom 6. Mai, 29. August und 26. September 1854 (Reg.-Bl. S. 254, 338 und 367), vom 12. März und 4. Juli 1855 (Reg.-Bl. S. 79 und 194), vom 2. Mai 1857 (Reg.-Bl. S. 151), vom 28. Januar und 17. Oktober 1860 (Reg.-Bl. S. 48 und 408) zu behandeln sind;
- 4) auf Ausländer, welche das Frachtfuhrgewerbe oder die Schifffahrt zwischen in- und ausländischen Plätzen betreiben, rücksichtlich welcher Gewerbtreibenden jedoch — falls sie weder dem Zollverein noch Oesterreich angehören — nach Gutfinden anderweite Bestimmung vorbehalten bleibt.

### Artikel 33.

#### Grenze des Umfangs dieses Gesezes.

Die Regalien des Staates erleiden durch das gegenwärtige Gesez keinen Abbruch.

Auch findet dasselbe auf die verschiedenen Arten der Beschäftigung im öffentlichen Dienst, ferner auf die Anwaltschaft, das Feldmessen, die Heilkunde (einschließlich des Wundarzneydienstes, der Geburtshilfe und des Veterinärwesens), auf Privat-Heil-, Unterrichts- und Erziehungsanstalten, auf die schriftstellerische Thätigkeit und die Aus-

übung der schönen Künste, auf Land- und Forstwirtschaft, auf den Bergbau, auf das Eisenbahn- und Telegraphenwesen keine Anwendung.

1) Oeffentliche Theatervorstellungen fallen, als zu den schönen Künsten gehörig, gemäß Art. 33 des Gewerbgesezes nicht unter die Bestimmung des Art. 6, vielmehr bleiben die früheren bezüglichlichen Bestimmungen, d. h. jene der Verordnung vom 4. April 1834, Reg.-Bl. Nr. XVI, S. 139 in Kraft.

(Ministerium des Innern, den 26. Nov. 1862, Nr. 14,486 und 14,487.

2) Ueber die Prüfung der Locomotive besteht eine Verordnung des großh. Ministeriums des großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 4. April 1844 (Verordnungsblatt der Direction der großh. Verkehrsanstalten Nr. XXI), welche unterm 24. Jan. 1853, Nr. 346, modificirt worden ist und hiernach also lautet:

Zur Beseitigung der Gefahr, welche durch zu starke Spannung des Dampfes in den Kesseln entstehen kann, findet man sich veranlaßt, im Einverständnisse mit großh. Ministerium des Innern Folgendes zu verordnen:

§. 1. Die Locomotive, welche für den Eisenbahnbetrieb bestimmt sind, müssen, ehe sie zum öffentlichen Dienst in Gebrauch genommen werden, durch eine Commission einer Prüfung unterworfen und für den Dienst vollkommen tauglich erfunden worden sein. Eine gleiche Prüfung hat hinsichtlich der schon im Dienste befindlichen Locomotive nach jeder Hauptreparatur an einem Kessel oder an einer Feuerbüchse stattzufinden.

§. 2. Bei dieser Prüfung muß der Kessel einem Drucke ausgesezt werden, welcher mindestens anderthalbmal so viel beträgt, als das Maximum des für den Gebrauch der Locomotive zu gestattenden Druckes.

§. 3. An jeder Locomotive soll eine Vorrichtung angebracht sein, wodurch der Locomotivführer verhindert werden kann, die Ventile über das Maximum der Dampfspannung zu belasten, das für den Gebrauch dieser Locomotive nach §. 2 gestattet ist.

§. 4. Die Prüfungscommission wird zusammengesetzt:

1) aus einem von großh. Direction der Verkehrsanstalten beauftragten technischen Beamten,



2) aus einem technischen Mitglied der Verwaltung des Wasser- und Straßenbaues,

3) aus einem Professor der Maschinenkunde an der polytechnischen Schule oder einer sonstigen höhern Lehranstalt.

Die großh. Direction der großh. Verkehrsanstalten wird mit dem Vollzuge vorstehender Vorschriften beauftragt und für deren pünktliche Befolgung verantwortlich gemacht.

#### Artikel 34.

Anfang der Wirksamkeit und Vollzug des Gesetzes.  
Aufhebung entgegenstehender Bestimmungen.

Dieses Gesetz tritt mit dem 15. Okt. 1862 in Wirksamkeit.

Vom gleichen Tage an sind alle entgegenstehenden, in älteren Gesetzen und Verordnungen enthaltenen Bestimmungen aufgehoben.

Die Ministerien des Handels, der Justiz und des Innern sind, jedes so weit es dessen Wirkungskreis angeht, mit dem Vollzug beauftragt.

(Vollzugsverordnung §. 57.)

Gegeben zu Karlsruhe in Unserem Staatsministerium, den 20. Sept. 1862.

**Friedrich.**

Stabel. Weizel.

Auf Seiner königlichen Hoheit höchsten Befehl:  
Schreiber.

### 3. Vollzugsverordnung zum Gewerbegesetz.

Zum Vollzug des Gewerbegesetzes vom 20. Sept. 1862 (Reg.-Bl. Nr. 44, S. 409 u. ff.) wird im Einverständniß mit den großh. Ministerien der Justiz, des Innern und der Finanzen verordnet, was folgt:

#### I. Anmeldeverfahren.

##### §. 1.

Die in Artikel 8 des Gewerbegesetzes vorgeschriebene Anmeldung hat bei dem Bezirksamte desjenigen Ortes zu geschehen, an welchem

der anmeldungspflichtige Gewerbsunternehmer (Art. 5 und 6) seine Hauptniederlassung gründet.

Personen, welche ein Hausirgewerbe (Art. 6) betreiben wollen, ohne an irgend einem bestimmten Orte eine Hauptniederlassung beizubehalten, haben ihr Unternehmen bei dem Bezirksamte ihres Heimathsortes anzumelden.

##### §. 2.

Bei der Anmeldung hat der Unternehmer durch genügende Zeugnisse seiner Heimathsbehörde den Nachweis zu liefern, daß er sich in keinem derjenigen Fälle befinde, in welchen er gemäß Artikel 5 oder 6 des Gewerbegesetzes zum Betrieb des beabsichtigten Geschäftes nicht befugt wäre, beziehungsweise um Nachsichtsertheilung (Art. 7) zu bitten und dieses Gesuch zu begründen.

Inländer können, statt die erforderlichen Zeugnisse selbst vorzulegen, das Bezirksamt um Erhebung derselben bei den betreffenden Behörden ersuchen.

Das Amt kann in allen Fällen die ihm etwa nöthig erscheinenden Erkundigungen selbstständig einziehen.

Von der amtlichen Entschließung, mit welcher der Gewerbsausweis ertheilt oder versagt wird, ist der Niederlassungsgemeinde, bei Inländern auch der Heimathsgemeinde Nachricht zu geben.

##### §. 3.

Ausländer, welche beabsichtigen, im Großherzogthum ein Hausirgewerbe zu betreiben, haben sich bei demjenigen Bezirksamte anzumelden, in dessen Bezirk sie das Staatsgebiet betreten, oder erstmals anfangen wollen, ihr Gewerbe im Inlande auszuüben.

Das Verfahren richtet sich nach §. 2.

Besitzt der Ausländer nicht die erforderlichen Zeugnisse seiner Heimathsbehörde, so kann ihm ausnahmsweise ein Hausirausweis dann ertheilt werden, wenn er

- 1) einen glaubhaften Grund für jenen Mangel anzuführen, dabei
- 2) über vollkommen tadellose Aufführung, und
- 3) über die im eigenen Heimathstaat gesetzmäßig erwirkte Befugniß zur Ausübung des Hausirgewerbes daselbst genügend sich auszuweisen vermag.

Inwieweit die Angehörigen der in Artikel 3, Absatz 2 des Ge-



werbegesetzes bezeichneten Staaten bezüglich der Zulassung zur Ausübung der Hausirgengerbe eigenen Beschränkungen zu unterwerfen sind, wird durch besondere Verordnung bekannt gemacht werden.

## §. 4.

Der Hausirausweis ist sowohl dem Inländer als dem Ausländer immer nur auf bestimmte Zeit, längstens jeweils auf die Dauer von 2 Jahren zu ertheilen.

Demselben ist das vollständige Signalement nebst der Namensunterschrift des Inhabers beizufügen.

Der Inhaber hat seinen Hausirausweis bei Ausübung des Gewerbes stets bei sich zu führen und auf Verlangen dem polizeilichen Aufsichtspersonal vorzuzeigen.

## §. 5.

Die Ausfertigung eines gemeinschaftlichen Hausirausweises für mehrere Personen findet niemals, insbesondere auch in dem Falle nicht statt, wenn dieselben zu einer und derselben Familie gehören.

## §. 6.

Der von dem zuständigen Bezirksamte ausgestellte Hausirausweis berechtigt den Inhaber zum Betrieb des darin genannten Gewerbes im ganzen Umfang des Staatsgebiets, und ohne daß es noch einer besonderen Anmeldung an jedem einzelnen Orte bedarf.

Oeffentliche Schau- und Vorstellungen dürfen jedoch an einem bestimmten Orte nur mit Genehmigung der Ortspolizeibehörde und unter Beobachtung der von derselben getroffenen Anordnungen unternommen werden.

Der Ortspolizeibehörde steht die Befugniß zu, die Zahl der an bestimmten Tagen oder bei bestimmten Gelegenheiten zuzulassenden Hausirer oder ihrer Vorstellungen zu beschränken, oder für diese Vorstellungen bestimmte Localitäten anzuweisen, oder die Genehmigung zu solchen Vorstellungen ganz einzustellen oder irgend welche andere der Zeit und den Umständen entsprechende Anordnungen zu treffen.

Findet die Bezirksverwaltungsbehörde, daß die Ortspolizei in dieser Beziehung ihre Aufgabe nicht gehörig wahrnimmt, so

hat die erstere Kraft ihres Aufsichtsrechtes der letzteren die geeigneten Belehrungen und Instructionen (§. 58 der Gem.-Ord.) zu ertheilen.

(Handelsministerium, den 6. Juni 1863, Nr. 2880.)

## §. 7.

Personen, welche ein Hausirgengerbe betreiben, dürfen bei Ausübung desselben Häuser zur Nachtzeit oder gegen das Verbot der Bewohner nicht betreten.

## §. 8.

Die im Großherzogthum oder in einem der übrigen Staaten des deutschen Zollvereins ansässigen Gewerbetreibenden, sowie deren Bedienstete, welche, ohne Waaren mit sich zu führen, das Großherzogthum bereisen wollen, lediglich um Waaren oder Gewerbszeugnisse für ihr Geschäft zu bestellen oder um nach vorgezeigten Mustern bei Gewerbetreibenden Bestellungen für ihre Waaren oder Gewerbszeugnisse aufzusuchen (Handels- oder Geschäftsreisende), sind dem Anmeldeverfahren nicht unterworfen. Die entgegenstehenden Bestimmungen in den Artikeln 2, 3, 5 der Verordnung vom 26. Nov. 1835 (Regierungsblatt Nr. 58, Seite 428) sind aufgehoben.

Die nicht im Großherzogthum ansässigen Geschäftsreisenden aus dem Zollvereinsgebiet sind jedoch verpflichtet, ihren, nach Formular 2 oder 3 im Anhang zu der genannten Verordnung vom 26. Nov. 1835 ausgefertigten, heimathlichen Gewerbschein stets bei sich zu führen und auf Verlangen dem Steueraufsichtspersonal vorzuzeigen.

Auf Geschäftsreisende aus den zum Zollverein nicht gehörigen Staaten finden die Bestimmungen der Artikel 6—8 der genannten Verordnung vom 26. Nov. 1835, so weit nicht Staatsverträge eine Ausnahme begründen, auch fernerhin Anwendung.

(Staatsverträge.) Infolge abgeschlossener Staatsverträge erhalten

- a. Handelsreisende aus Oesterreich (Reg.-Bl. 1854, S. 254) und Bremen (Reg.-Bl. 1857, S. 151) im Großherzogthum das Handelspatent taxfrei;
- b. Handelsreisende aus Belgien das Handelspatent um die er-

mäßigte Taxe von 9 fl. 20 kr. (Reg.-Bl. 1855, S. 79), und genügt

- c. für Handelsreisende aus der Schweiz, ausgenommen jene aus den Kantonen Graubünden, Obwalden, Schwyz, Uri und Wallis, bei gänzlicher Taxfreiheit ein von der schweizerischen Bundeskanzlei ausgestelltes Handelspatent (Reg.-Bl. 1854, S. 338 und 367; 1855, S. 194; 1860, S. 48 und 408).

### §. 9.

Geschäftsreisende, welche nicht bloß bei Gewerbtreibenden, sondern auch bei anderen Personen Bestellungen auf Muster suchen, oder welche Waaren mit sich führen wollen, sind nach den in dem Gewerbegesetz und in der gegenwärtigen Verordnung enthaltenen Bestimmungen über den Betrieb der Hausirgewerbe zu behandeln.

Der Artikel 9 der Verordnung vom 26. Nov. 1835 (Reg.-Bl. S. 429), und die Verordnung vom 29. Nov. 1842 (Reg.-Bl. Nr. 37, S. 314) sind aufgehoben.

### §. 10.

Tritt bei einem Gewerbtreibenden einer der Fälle ein, in welchen derselbe zufolge der Bestimmungen der Artikel 5, 6 und 9 des Gewerbegesetzes der Befugniß zum Betrieb seines Gewerbes verlustig geht, so hat die Gemeindebehörde seiner Heimath oder seines Niederlassungsortes, bezugleich das polizeiliche Aufsichtspersonal, sobald sie von dem Vorgang Kenntniß erhalten, Anzeige darüber an das Bezirksamt zu erstatten, welches den Gewerbs-, beziehungsweise Hausirausweis erteilt hat. Dieses nimmt, falls nicht besondere Gründe zur Nachsicht vorliegen (Art. 7 und 9 des Gewerbegesetzes) den früher erteilten Ausweis zurück.

Handelt es sich um ein Hausirgewerbe und wird der Hausirausweis nicht beigebracht, so ist das Bezirksamt befugt, denselben mittelst öffentlicher Bekanntmachung für ungiltig zu erklären.

### §. 11.

Die Vorschriften des Gesetzes über Niederlassung und Aufenthalt kommen neben dem Gewerbegesetz und dieser Verordnung zur Anwendung.

### §. 12.

Wegen der bei der Steuerbehörde behufs der Gewerbesteueranlage zu machenden Anzeige von der Eröffnung oder Erweiterung des Geschäftes haben sich die Gewerbtreibenden fortthin nach den Bestimmungen des Gewerbegesetzes vom 23. März 1854 (Reg.-Bl. Nr. 14) und der betreffenden Vollzugsvorschriften zu richten.

## II. Verfahren bei Errichtung von Gewerbsanlagen.

### §. 13.

In Gemäßheit des Artikels 10, Absatz 2 des Gewerbegesetzes werden als diejenigen Arten von Gewerbsanlagen und Einrichtungen, deren Herstellung und Betrieb erst dann erfolgen darf, wenn die Verwaltungsbehörde das Unternehmen für unbeanstandet erklärt hat, folgende bezeichnet:

- Pulvermühlen und Pulvermagazine;
- Fabriken und Niederlagen von Schießbaumwolle, Feuerwerksgegenständen, Phosphor, Alkohol, Aether, ätherischen Oelen, Naphta, Petroleum, Photogen und anderen leicht brennbaren oder explodirenden Stoffen;
- Gasbereitungs- und Gasbewahrungsanstalten;
- Roast-, Kienruß- und Theeröfen, Pech-, Terpentin- und Firnißsiedereien;
- Ziegel-, Kalk- und Gypsöfen;
- Glas-, Spiegel- und Thonwaarenfabriken;
- Hochöfen und Schmelzhütten;
- Flachs- und Hanfröstanstalten;
- Stampf- und Hammerwerke;
- Maschinenfabriken;
- Chemische Fabriken aller Art und chemische Bleichen;
- Zuckerfabriken;
- Gichorienfabriken;
- Stärkefabriken;
- Wachstuch, Lackleder- und Dachpappefabriken, sowie Anstalten, in welchen Asphalt verarbeitet wird;
- Schlachthäuser;
- Abdeckereien;
- Leim-, Thran-, Talg-, Seifensiedereien und Lichtziedereien;

Darmsaitenfabriken;  
 Blutlaugen- und Knochenfiedereien, Knochenbrennereien, Knochenbleichen und Knochenmühlen;  
 Düngerfabriken;  
 Magazine zur Aufbewahrung von ungereinigten Knochen, rohem Talg, ungegerbten Häuten und anderen übelriechenden oder leicht in Fäulniß übergehenden Gegenständen;  
 Gerbereien;  
 Färbereien;  
 Zeugdruckereien;  
 Papierfabriken;  
 Kunstwollfabriken und andere Gewerbsanlagen, in welchen die Reinigung von roher Wolle und Baumwolle, von Haaren und Federn, von Lumpen und ähnlichen Abfällen massenhaft betrieben wird;  
 Gewerbsseinrichtungen, welche mit Dampfkesseln betrieben werden;  
 endlich  
 Wasserwerke aller Art.

Ueber die Prüfung der Dampfkessel (jene auf Schiffen und die Lokomotiven ausgenommen) bestehen keine besondern Vorschriften.

#### §. 14.

Die Anzeige von dem Vorhaben hat bei dem Bezirksamt des Ortes zu geschehen, in welchem dasselbe zur Ausführung gebracht werden soll.

Mit der Anzeige ist eine möglichst genaue Beschreibung des Unternehmens, sowie die Vorlage der etwa zum näheren Verständniß dienenden Pläne und Zeichnungen zu verbinden.

#### §. 15.

Das Bezirksamt unterwirft die Vorlage des Unternehmers einer vorläufigen Prüfung. Findet es dieselbe unvollständig, undeutlich oder sonst mangelhaft, so gibt es sie dem Unternehmer zur geeigneten Ergänzung und Aufklärung zurück.

Ergibt sich schon bei der vorläufigen Prüfung der ersten oder vervollständigten Vorlage unzweifelhaft, daß das Unternehmen mit nicht zu beseitigenden allgemeinen Gefahren der im Artikel 10 des Gewerbe-

gesetzes bezeichneten Art verbunden sein würde, so erklärt das Bezirksamt ohne Weiteres unter Angabe der Gründe die Ausführung für unstatthaft.

#### §. 16.

Erscheint das Vorhaben nicht sofort als unstatthaft, so ist die Vorlage bei der Gemeindebehörde des Ortes, in welchem die Ausführung beabsichtigt ist, während einer durch das Amt zu bestimmenden Frist, die wenigstens 14 Tage und höchstens 6 Wochen betragen soll, zur Einsicht der Betheiligten aufzulegen. Gleichzeitig läßt das Amt das beabsichtigte Unternehmen mit Angabe der Frist, während welcher die Beschreibung zur Einsicht der Betheiligten bei der Gemeindebehörde aufliege, und mit dem Anfügen öffentlich bekannt machen, daß etwaige Einwendungen dagegen binnen der gleichen Frist schriftlich oder mündlich entweder vor dieser Behörde oder vor dem Amt selbst bei Vermeidung des Ausschlusses anzubringen und zu begründen seien.

Die Bekanntmachung hat durch öffentlichen Anschlag am Gemeindehause des genannten Ortes und durch mindestens einmalige Einrückung in das amtliche Verkündigungsblatt zu geschehen. Es bleibt jedoch dem amtlichen Ermessen anheim gegeben, die Bekanntmachung außerdem ein- bis dreimal auch in andere Blätter einrücken, oder auch durch öffentlichen Ausruf mit der Schelle oder einem andern ortsüblichen Zeichen verkünden zu lassen.

Die Frist zu Einsprachen läuft von dem Tage an, an welchem das die erstmalige Bekanntmachung enthaltende amtliche Verkündigungsblatt ausgegeben worden ist. Ein Abdruck des letzteren ist zu den Acten zu nehmen.

#### §. 17.

Sobald die in §. 16 festgesetzte Frist umlaufen ist, sendet die Gemeindebehörde dem Amt die Beschreibung des Unternehmens zurück und fügt hinzu:

- 1) eine ordnungsmäßige Bescheinigung über Zeit und Dauer des Anschlags an dem Gemeindehause,
- 2) die bei ihr schriftlich eingereichten oder von ihr zu Protokoll aufgenommenen Einsprachen, beziehungsweise die Erklärung, daß keine Einsprachen bei ihr erhoben worden sind,
- 3) ihre eigenen Anträge und Bemerkungen über das Unternehmen.



## §. 18.

Sofort setzt das Bezirksamt den Unternehmer von den etwa gemachten Einwendungen mündlich oder schriftlich in Kenntniß.

Auch erhebt das Bezirksamt nunmehr, soweit erforderlich, von der betreffenden technischen Staatsbehörde, oder von anderen zu diesem Zwecke amtlich zu ernennenden Sachverständigen ein Gutachten über die nach Artikel 10 des Gewerbegesetzes zu berücksichtigenden Punkte.

## §. 19.

Ueber die erhobenen und nicht sofort als unstatthaft erkannten Einsprachen und sonstigen Beanstandungen hat das Bezirksamt, unter gleichzeitiger Eröffnung des technischen Gutachtens, mündliche Verhandlungen zu pflegen, zu welchen außer dem Unternehmer und den aufgetretenen Gegnern geeigneten Falls auch die Sachverständigen behufs der mündlichen Ertheilung von Auskünften und Erläuterungen beizuziehen sind.

In schwierigen Fällen können den Betheiligten schriftliche Ausführungen mit angemessener Frist gestattet werden.

## §. 20.

Zu seiner näheren Unterrichtung kann das Bezirksamt jeder Zeit einen Augenschein einnehmen, wozu die Betheiligten mit ihren Beiständen, und, wo es angemessen erscheint, auch die amtlich ernannten Sachverständigen beizuladen sind.

## §. 21.

Sobald die Sache in spruchreifen Stand gesetzt ist, ertheilt das Amt unter Angabe der Gründe seinen Ausspruch darüber, ob nach den Bestimmungen des Gewerbegesetzes die Ausführung des Unternehmens für unbeanstandet oder für unstatthaft zu erklären sei, oder welche Bedingungen der Unternehmer bei der Herstellung der Anlage oder der Einrichtung des Betriebs zu erfüllen habe.

Dieser Ausspruch wird dem Unternehmer, sowie jedem mit einer Einsprache aufgetretenen Betheiligten und der betreffenden Gemeindebehörde, letzterer zur eigenen Kenntnißnahme und zum achttägigen öffentlichen Anschlag an dem Gemeindehause eröffnet.

Die Bescheinigungen hierüber werden dem Amt vorgelegt.

## §. 22.

Handelt es sich um die Anlage von Wasserwerken, so ist sowohl das Vorhaben des Unternehmers, als der in der Folge ertheilte Ausspruch des Amtes auch in den nächstgelegenen Gemeinden, durch deren Gemarkung das betreffende Wasser fließt, in der oben angegebenen Weise öffentlich bekannt zu machen.

Bei der sachlichen Prüfung und Beurtheilung des Unternehmens und der dagegen erhobenen Einsprachen sind bis zum Erscheinen eines Gesetzes über Benützung des Wassers einstweilen noch die in den §§. 11—13 der Mühlenordnung vom 18. März 1822 aufgestellten Grundsätze zur Richtschnur zu nehmen.

## 1) Benützung fließender Wasser.

(Gesetzliche Bestimmungen.) Das Landrecht enthält hierüber folgende Bestimmungen:

„L.R.G. 644. Derjenige, dessen Eigenthum längs einem fließenden Wasser hinzieht, jene Wasser jedoch ausgenommen, die im 538sten Satz unter dem Titel „von der Verschiedenheit der Güter“ als Zugehörden des Staatseigenthums erklärt sind, kann sich dessen jeden Ortes, wo es vorbeifließt, zur Bewässerung seines Eigenthums bedienen. Derjenige, dessen Grund ein solches Wasser durchströmt, kann es in dem Raum, den es dasehst durchläuft, auf jede Art benützen, muß jedoch ihm da, wo es seinen Grund verläßt, den gewöhnlichen Lauf wieder verschaffen.“

(Vergl. das Gesetz vom 13. Febr. 1851, Reg.-Bl. Nr. XV, über die Bewässerungs- und Entwässerungs-Anlagen.)

„L.R.G. 646. Erhebt sich ein Streit unter den Eigenthümern über die Benützung des Wassers, so ist es Pflicht der Gerichte, den Vortheil der Landwirthschaft mit der Achtung, die man dem Eigenthum schuldig ist, zu vereinbaren, und in allen Fällen sind die besonderen und örtlichen Anordnungen über den Lauf und die Benützung der Wasser zu beobachten.“

## 2) Mühlenordnung vom 18. März 1822.

(Von denen zum Treiben der Werke dienenden Wassern im Allgemeinen.) §. 11. Diejenigen Wasser, Flüsse, Kanäle, Teiche und sonstigen Wasserbehälter, welche bestimmt sind, Mühlen zu treiben, stehen unter besonderer polizeilicher Aufsicht.



Es dürfen von keiner Seite Aenderungen in deren bestehenden Einrichtungen ohne obrigkeitliche Erlaubniß gemacht werden.

Die Müller sollen die zum Treiben ihrer Mühlen dienenden Gewässer nur in der Art und Ausdehnung benützen, als sie dazu berechtigt sind.

Die Benützung des Wassers darf niemals zum Nachtheil der Güterbesitzer und der Gewerbsberechtigten, die im Wasserreich des Mühlenwassers liegen, ausgedehnt werden.

Auch die rechtsbegründete Benützung des Wassers von Seiten des Müllers soll, so viel thunlich, dergestalten geschehen, daß die übrigen Beteiligten denjenigen Vortheil vom Wasser ziehen können, der unbeschadet des Gewerbsstandes der Müller möglich ist.

Wenn die Vortheile der Müller und das Interesse der gedachten Begüterten in eine solche Kollision kommen, daß ein Theil nachstehen muß, so ist vordersamst auf die vorliegenden allgemeinen und besondern Privatrechtsquellen zu sehen und hiernach von der kompetenten Behörde zu entscheiden.

Sind keine privatrechtlichen Titel vorhanden, so entscheidet die Polizeibehörde darüber, ob das Interesse des Müllers oder der andern Begüterten den Vorzug verdiene.

Dieselbe bestimmt zugleich nach billigem Ermessen die Entschädigung, welche ein Theil dem andern zu leisten hat, wenn nach Befund der Umstände eine solche Entschädigung überhaupt stattfindet.

Wenn ein Müller glaubt, in der rechtlichen Benützung seines Wassers beeinträchtigt oder beschränkt zu sein, so darf er eigenmächtig die ihm entgegenstehenden Hindernisse nicht entfernen, sondern muß sich deshalb an die ihm vorgesezte Polizeibehörde wenden.

Diejenigen, welche an einem Mühlenwasser begütert sind, dürfen auch von ihrer Seite keine Handlung eigenmächtig vornehmen, durch welche die Mühle in ihrem Gang gestört, gemindert oder beeinträchtigt werden könnte.

(Spezielle Verfügungen über die Mühlenwasser.) §. 12. In Anwendung obiger Grundsätze auf einige ihrer Beschaffenheit nach besonders bemerkenswerthe Fälle sind folgende Vorschriften gegeben:

1) Das Wässern aus Flüssen, Bächen, Gräben und Teichen, aus welchen Mühlen das erforderliche Wasser schöpfen, darf nicht zum Nachtheil berechtigter Mühlen geschehen, und die Müller dürfen das Wässern den dazu berechtigten Gutsbesitzern nicht eigenmächtig wehren.

Es sollen daher da, wo Kollisionen und Streitigkeiten deshalb zu fürchten sind, eigene polizeiliche Vorschriften für die Wässerung erlassen werden.

2) Die Flüsse, Kanäle und Rinnen, welche das Wasser zu den Mühlen führen, sollen stets rein gehalten und zu gehöriger Zeit gepuzt und ausgehoben werden.

Auch hierüber muß die Lokal- und Bezirksbehörde die erforderlichen Anordnungen treffen, und in solchen die wechselseitigen Berechtigungen und Interessen nach Recht und Amtspflicht zu vereinigen suchen.

3) Kein Müller darf eigenmächtig den Mühlbach abschlagen, es sei unter welchem Vorwand es wolle. Wenn solches außergewöhnlicher Weise nöthig wird, so hat die Polizeibehörde die erforderlichen Anordnungen zu treffen und auf deren Vollzug zu wachen.

4) Die Mühlbäche und Wasserleitungs-Kanäle müssen allenthalben das normalmäßige Profil haben.

Die Lokalpolizeibehörden erlassen darüber die erforderlichen Instruktionen.

5) Der Müller darf das Wasser nicht über die Gebühr hemmen oder spannen, sondern muß demselben den freien Lauf so weit lassen, als er nicht berechtigt ist, dasselbe zurückzuhalten.

Das Weitere hierüber kommt unter §. 13 bei dem Eichpfahl vor.

6) Wenn ein Müller das Wasser gespannt hat und er es sodann nöthig findet, die Wassermasse ganz oder zum Theil wieder frei fließen zu lassen, so darf er dies nicht plötzlich ins Werk setzen, falls für einen untern Müller oder für sonst Beteiligte nachtheiliger Effekt entstehen könnte; sondern die Ablassung muß nach und nach geschehen. Wenn durch plötzliches Ablassen Schaden geschieht, so muß er diesen vergüten, und er wird noch gestraft.

7) Es darf weder über der Mühle, noch unter derselben eine Vorrichtung in den Wasserkanal eingelegt werden, durch welche das Wasser gespannt und dessen Geschwindigkeit oder Gefäll vermindert wird.

8) Wenn es nöthig wird, eine Mühle still stehen zu machen, so darf dieses nicht durch gänzliche Hemmung des Wassers geschehen; sondern es ist dieser Stillstand nach den Regeln der Kunst also zu bewirken, daß das Wasser seinen gleichen ungehinderten Abfluß habe.

9) Wenn eine Mühle Mangel an Wasser hat, so ist der Bedacht darauf zu nehmen, daß alles dasjenige Wasser, was unbeschadet der Rechte dritter Personen in den Mühlbach geleitet werden kann, dahin geführt werde.

Die betreffenden Polizeibehörden sollen besonders da, wo das Interesse der Konsumenten eine Verbesserung der Mühle erfordert, den Müllern mit aller möglichen Beihilfe an Handen gehen.

10) Wo in einem Mühlbach ein disponibles Gefäll vorhanden ist, oder das Gefäll ohne Nachtheil vermehrt werden kann, soll solches unter Aufsicht der Polizeibehörde zum Vortheil aller derjenigen Mühleneigenthümer, die sich dem Unternehmen anschließen, vollzogen werden können.

11) Aus keinem Fluß oder Bach oder Mühlengraben darf ein Ableitungskanal konstruirt werden, ohne vorhergegangene genaue hydrotechnische Prüfung aller Umstände und polizeiliche Erlaubniß.

12) Wo ein Hauptableitungskanal aus einem größern Fluß eingerichtet wird oder schon besteht, also daß er mehrere Gewerbe treibt und sich durch mehrere Bezirke ergießt, da steht derselbe unter der Oberaufsicht der Mittelpolizeistelle. Dieselbe hat unter Mitwirkung der Wasser- und Straßenbaudirektion eine genaue Instruktion zu ertheilen über die Art, wie das ganze System eines solchen Kanals behandelt werden solle, damit diejenigen Bezirke, durch welche sich derselbe ergießt, keinen Schaden leiden, und sowohl die daran zu errichtenden Gewerke, als die Gutsbesitzer, den möglichsten Vortheil daraus ziehen können.

Wo dormalen schon solche Hauptkanäle bestehen, sollen die etwa früher ergangenen Instruktionen revidirt, verbessert und

diejenigen Einrichtungen getroffen werden, welche den Vollzug sichern.

13) Wo in einem Fluß oder Bach Schiffferei, Flößerei oder Fischerei betrieben wird, sollen besondere Regulative deßhalb von den betreffenden Behörden entworfen werden, in so fern die gegenwärtig bestehenden nicht genügen, oder deßhalb Streitigkeiten bestehen.

Wenn das Wasser in einem Mühlbach eine solche ungewöhnliche Höhe erreicht hat, daß es nicht nur die Ciche, sondern auch das Ufergelände übersteigt, und dieses durch die Ueberreiche allein nicht abgewendet werden kann, so ist der Müller schuldig, nach Umständen nicht nur den Leerlauf, sondern auch sämtliche Mühlshützen zu ziehen; da, wo eine Fluthschleufe im Einlaßwehr besteht, ist das Dessnen derselben mitbegriffen.

Da in den meisten Fällen die Oeffnung der Fluthschleufe, bei zweckmäßiger Einrichtung, zu Abwendung der Ueberschwemmungen hinreicht, so soll ein jedes Mühlwehr, welches neu erbaut, oder von Grund aus reparirt wird, mit einer, oder nach Erforderniß, mit mehreren Fluthschleufen versehen werden, deren Schwellen in der Ebene der verglichenen Bachsohle liegen müssen.

Die Lokalpolizeiobrigkeit bestimmt die Art, wie dies geschehen muß, und den Betrag der etwa dem Müller zu gebenden Entschädigung.

(Von dem eigentlichen Wasserbau der Mühlen, der Ciche, und dem laufenden Geschirr.) §. 13. Der Wasserbau einer jeden Mühle muß nach Regeln der Kunst also konstruirt sein, daß mit seiner Beihilfe die für eine Mühle disponible Wassermenge dergestalt in Thätigkeit gesetzt wird, daß dadurch die größtmögliche Wirkung auf die Bewegung des Mühlenwerks hervorgebracht, und gleichzeitig dem Wasser der möglichst freie Lauf gelassen wird.

Aus diesem obersten Grundsatz folgen für die Konstruktion der einzelnen Theile des Wasserbaues und deren Benutzung folgende besondere Regeln:

1) Der Krost des Wasserbaues ist vollkommen wagrecht zu legen. Der Fachbaum muß mit der Schwelle bündig laufen und darf nicht ausgefüllert sein; er muß genau nach der Ciche mit

Zugabe des Zehr- oder Erbzolles so eingelassen werden, daß er nicht in die Höhe gefeilt werden kann.

2) Auf die Wehrbäume, Schwellen, Schutz- und Stellbretter darf kein Aufsatz gemacht werden.

3) Bei jeder Mühle muß ein Eichpfahl (Eiche) vorhanden sein. Dieser Eichpfahl hat die Absicht, den höchsten Stand des Wasserspiegels zu bezeichnen, auf den der Müller das Wasser in dem Mühlenkanal spannen darf, ohne daß dadurch Verletzung wohlerworbener Rechte anderer Betheiligten veranlaßt würde.

Er muß an einer solchen Stelle errichtet sein, wo er leicht beobachtet werden kann.

4) Jede von dem Müller bewirkte Veränderung dieser Werke ist verboten und wird bestraft. Es darf sich auch keine andere Person eine Veränderung des Eichpfahls begeben lassen.

5) Sobald eine Veränderung des Eichpfahls, es mag dieselbe durch zufälliges Verrücken, Beschädigen, Beugen, Versenken, Emporheben, Verschlemmen oder Vertiefen des Kanalbettes geschehen sein, muß der Müller sogleich Anzeige davon an die Polizeibehörde erstatten.

Er darf für sich keine Arbeit an demselben machen oder machen lassen, und würde auch dadurch nur der vorher bestandene Zustand desselben hergestellt.

6) Jede Handlung, welche mit dem Eichbaum vorgenommen wird, — es mag solche in Versetzung, Ausbesserung, Berichtigung, oder neuer Errichtung bestehen, soll unter Aufsicht der Obrigkeit unter Beobachtung der oben S. 2, 3 und 4 gegebenen allgemeinen Vorschriften vorgenommen, und darüber unter Zuziehung aller Interessenten ein Protokoll verfaßt werden.

Dieses Protokoll ist in dreifacher Urschrift auszufertigen. Eine Urschrift wird bei den Akten aufbewahrt, die zweite Urschrift wird bei den Akten der betreffenden Gemeinde registriert.

Die dritte Urschrift wird dem Müller oder Mülhleneigenthümer zugestellt. Jeder der übrigen Interessenten hat das Recht, auf seine Kosten eine Abschrift des Protokolls zu verlangen.

7) Der Eichpfahl und die an demselben befindlichen Werre oder Bezeichnung des Wasserspiegels muß nach Regeln der Kunst und nach den besonderen Vorschriften der Experten höchst genau,

und also hergestellt werden, daß derselbe möglichst fest gegen gewaltsames Einwirken und Zerstörung durch Zeit und natürliche Gewalt gesichert ist.

Er ist auf einen ausgeplasterten Kofz zu stellen und zu verbügen. Im Falle dessen Kopf die wirkliche Eiche bezeichnet, ist dieser mit einer eisernen unverrückbaren Kappe zu versehen.

8) Da, wo ein Eichpfahl nicht schieklich angebracht werden kann, wird unter der, unten bei Nr. 9 folgenden Bedingung gestattet, an dem Mühlengebäude, oder am Wasserbau ein leicht bemerkbares Zeichen anzubringen. Die Stelle darf aber an sich selbst nicht wandelbar, und muß so beschaffen sein, daß eine zufällige oder absichtliche Veränderung nicht leicht möglich ist.

Solche Stellen sind da vorhanden, wo die Landfesten oder das Mühlengebäude selbst solid von Quadern errichtet ist.

9) Damit bei entstehenden Streitigkeiten, bei erfolgter Verückung der Eiche, oder in dem oben unterstellten Fall, des Eichpfahls wahrer rechtsbegründeter Stand und der richtige Wasserspiegel desto leichter und sicherer wieder gefunden werden könne, ist es rätlich, und für die Bewilligung unter Nr. 8 unerläßlich, durch genaue Abwägung Rückmarken an solchen Stellen zu bestimmen, welche natürlich fest und von dem Mühlenwerk ganz unabhängig sind, somit den Wasserspiegel zu beurkunden, und darüber die Nr. 6 angegebenen Protokolle zu verfassen.

10) Es ist zwar zu unterstellen, daß die Müller ihres eigenen Vortheils wegen darauf denken werden, daß die Wasserräder der Mühle stets in gehörigem Stand erhalten, mithin kein Mangel an den Schaufeln, Rübeln u. s. w. bemerklich sein werde. Man will aber dieselben nicht allein hierauf besonders aufmerksam, sondern auch verbindlich machen, dafür zu sorgen, daß die Konstruktion der Wasserräder, die Breite der Betteriche, die Richtung der Rübeln bei oberflächigen Mühlen, in richtigem Verhältniß zum Getriebe der Mühle stehen, und daß dieselben stets in gehörigem Stand erhalten werden.

11) Eine besondere Aufmerksamkeit erfordern die Gerinne oder Betteriche. Diese müssen nicht allein in gehörigem Verhältniß zur Breite der Wasserräder errichtet sein, sondern es muß auch das ganze Gerinne fest verdiebelt sein, damit sich nicht zu viel Wasser durchseigere und verloren gehe.



12) Das Nämliche gilt von den Rinnen, welche das Wasser auf die oberflächlichen Wasserräder zu führen pflegen. Diese sollen stets in gutem Stand erhalten werden, damit nicht zu viel Wasser unbenützt bleibe.

13) Radstuben sollen alsdann bedeckt und eingewandbet konstruirt werden, wenn es nach dem Ermessen der Polizeibehörde erforderlich ist, eine befragte Mühle gänzlich gegen das Einfrieren zu sichern.

Wo ein solcher Fall eintritt, da sind zugleich die erforderlichen Maßregeln vorzuzuführen, damit die Abwendung des Frostes auf eine solche Art geschehe, daß keine Gefahr vom Feuer zu fürchten ist.

Wo diese Nothwendigkeit der Sicherung gegen das Einfrieren der Mühräder nicht eintritt, oder vergeblich sein würde, da bleibt es dem Müller überlassen, entweder eine Radstube zu errichten, oder sonst vorzuzuführen, was er für vortheilhaft hält.

14) Es ist zweckmäßige Vorsicht anzuwenden, damit nicht durch das Anspülen des Wassers am Mühlengebäude beim Durchfließen durch die Betteriche, in welchen sich die Räder bewegen, Schaden geschehe. Auspflästern dieses Gerinnes unter dem Bohllengerüst, und sorgsame Konstruktion der Fundamente und Mauern des Mühlengebäudes und des Wasserbaues, wird die nöthige Sicherheit gewähren.

15) Bei jeder Mühle muß der Wasserbau so konstruirt sein, daß derjenigen Wassermasse, welche der Müller nach seinem Eigenschaft für sich nicht zu benützen, und daher nicht aufzuhalten berechtigt ist, der gehörige ungeförte Abfluß gelassen, und auch für den Fall übergroßen Wassers demselben der nöthige freie Lauf gesichert sei. Im Winter ist der Müller schuldig, diese Leerläufe und Abzugsrinne von Eis frei zu halten, damit das Wasser nicht dadurch gehemmt werde.

### 3) Bauten an Flüssen.

In einem schiffbaren oder floßbaren Flusse oder an den Ufern desselben, in so weit sie bei Hochgewässern der Uberschwemmung ausgesetzt sind, darf Niemand Bauten aufführen oder an bestehenden Bauwerken oder Einrichtungen wesentliche Veränderungen vornehmen, ohne vorherige obrigkeitliche Erlaubniß.

Nähere Bestimmungen hierüber enthält die landesherrliche Verordnung vom 10. April 1840, Reg.-Bl. Nr. IX.

### §. 23.

Bei Gewerbeeinrichtungen, welche mit Dampfmaschinen betrieben werden und nicht zugleich unter eine der übrigen im §. 13 namentlich aufgeführten Arten von Gewerbsanlagen zu zählen sind, ist das Amt je nach den Umständen ermächtigt, sich auf die Erhebung eines technischen Gutachtens zu beschränken und von der öffentlichen Verkündung des Vorhabens (§. 16), sowie des amtlichen Ausspruchs (§. 21) Umgang zu nehmen.

### §. 24.

Die Bezirksämter haben von Amtswegen darüber zu wachen, daß keine der in §. 13 bezeichneten Gewerbsanlagen errichtet und beziehungsweise in Betrieb gesetzt werde, bevor das vorstehend beschriebene Verfahren stattgefunden hat, sowie darüber, daß die Bedingungen, welche dem Unternehmer für die Ausführung und den Betrieb etwa amtlich vorgeschrieben worden sind, von ihm und jedem künftigen Inhaber eingehalten werden.

### §. 25.

Wird Anzeige oder Beschwerde wegen nachtheiliger Wirkungen einer bestehenden unter §. 13 fallenden Gewerbsanlage erhoben, so ist zunächst der Inhaber derselben zu vernehmen. Ist seiner Zeit die vorgeschriebene Anmeldung unterlassen worden, so fordert ihn das Amt jetzt unter Anberaumung einer angemessenen Frist auf, die vollständige Beschreibung des Unternehmens zur nachträglichen Einleitung des vorgeschriebenen Verfahrens nachzubringen, widrigenfalls bis zur Nachholung des Versäumten der Betrieb eingestellt oder die Anlage, beziehungsweise die schädlichen Theile derselben auf Kosten des Inhabers beseitigt würden.

Wird diese Aufforderung innerhalb der anberaumten oder aus erheblichen Gründen verlängerten Frist nicht befolgt, so setzt das Bezirksamt die damit verbundene Androhung in Vollzug.

Andernfalls ist nunmehr nach Maßgabe der §§. 15—23 weiter zu verfahren, und wenn die Sache in spruchreifen Stand gesetzt ist, gemäß Art. 10 und 12 des Gewerbegesetzes, endgiltig darüber zu er-



kennen, ob der fragliche Betrieb einzustellen, die Anlage gänzlich oder theilweise zu beseitigen sei, oder ob und unter welchen Bedingungen die Anlage und deren Fortbetrieb jetzt für unbeanstandet erklärt werden könne. Zum Vollzug der durch das Erkenntniß etwa angeordneten Aenderungen oder sonstigen Vorkehrungen in der bestehenden Anlage wird eine angemessene Frist unter dem Androhen bestimmt, daß, wenn der Inhaber der ihm gemachten Auflage nicht nachkommt, die Ausführung durch Dritte auf seine Kosten angeordnet, beziehungsweise der Betrieb eingestellt würde.

#### §. 26.

Kam der Inhaber der als nachtheilig bezeichneten Gewerbsanlage den Nachweis liefern, daß seiner Zeit die vorgeschriebene Anmeldung stattgefunden hat und eine willfährige Entscheidung erwirkt wurde, so ist, unter Beobachtung der in §§. 18—20 enthaltenen Vorschriften, eine eingehende Untersuchung der erhobenen Anzeige oder Beschwerde vorzunehmen und je nach der Verschiedenheit der Fälle folgenden Grundsätzen gemäß (§§. 27—32) weiter zu verfahren.

#### §. 27.

Werden die behaupteten Nachtheile der Anlage erwiesen und zeigt es sich, daß der Unternehmer die ihm günstige Entscheidung seiner Zeit durch unwahre oder unvollständige Angaben erschlichen hat, so ist das Bezirksamt gemäß Artikel 12 des Gewerbegesetzes befugt, unter Aufhebung der früheren Entscheidung die Einstellung des Betriebs, beziehungsweise die Beseitigung der schädlichen Theile der Gewerbsanlage zu verfügen.

Statt dessen können jedoch auch in diesen Fällen, wenn die schädlichen Wirkungen der Anlage durch die Erfüllung gewisser Bedingungen zu verhüten sind, dem Inhaber die deßfalligen Auflagen mit angemessener Frist und unter dem Androhen gemacht werden, daß im Falle der Nichterfüllung die Anlage oder die schädlichen Theile derselben auf seine Kosten beseitigt, beziehungsweise der Betrieb eingestellt würde.

#### §. 28.

Zeigt sich bei dem Prüfungsverfahren (§. 26), nebst der Schädlichkeit der Anlage, daß die seiner Zeit von dem Unternehmer erwirkte

günstige Entscheidung überschritten, oder daß die ihm gemachten Auflagen gleich anfänglich oder in der Folgezeit gar nicht oder nur mangelhaft erfüllt worden sind, so ist, so weit erforderlich (Art. 12 des Gewerbegesetzes), dem Inhaber die Nachholung des Versäumten, beziehungsweise die Einrichtung der Anlage nach Maßgabe des ursprünglichen Erkenntnisses innerhalb angemessener Frist unter dem gleichen Androhen wie im §. 27 aufzugeben.

#### §. 29.

In den Fällen der §§. 25—28 kann schon vor Erlassung des Versäumterkenntnisses (§. 25, Absatz 1 und 2) oder des Uebersäumterkenntnisses (§. 25, Absatz 3, §. 27 und §. 28) die einstweilige Einstellung des Betriebs angeordnet werden, jedoch nur unter der Voraussetzung, daß die Schädlichkeit der Anlage außer Zweifel ist.

#### §. 30.

Sind schädliche Wirkungen bei einer Gewerbsanlage zu Tage getreten, bei deren Herstellung die Entscheidung des Bezirksamts nicht nur auf gesetzliche Weise erwirkt, sondern auch eingehalten worden ist (Artikel 13 des Gewerbegesetzes), so hat das Amt zu untersuchen:

- 1) ob Vorkehrungen getroffen werden können, welche geeignet sind, die schädlichen Wirkungen zu heben oder doch thunlichst zu verringern;
- 2) ob das Auftreten der für die Einwohnerschaft oder die Nachbarschaft entstehenden Nachtheile lediglich in der anfänglichen Beschaffenheit und in dem ursprünglichen Verhältniß der Anlage und ihres Betriebs zur Umgebung oder lediglich in der größeren Ausdehnung des letzteren zu suchen, nicht aber zugleich dem Umstande zuzuschreiben ist, daß erst nach Errichtung der Anlage neue, von dem Betrieb unabhängige äußere Umstände hinzugetreten sind;
- 3) ob der für diese Vorkehrungen erforderliche Aufwand zu dem durchschnittlichen Ertrag des Geschäfts nicht außer billigem Verhältniß stehe.

Ergibt sich, daß diese 3 Fragen zu bejahen sind, so hat das Bezirksamt dem Inhaber die Ausführung der gedachten Vorkehrungen auf seine Kosten innerhalb einer angemessenen Frist zur Auflage zu

machen, und wenn er derselben nicht nachkommt, durch Anwendung von Ordnungsstrafen bis zum Betrag von 25 Gulden zu betreiben, oder erforderlichen Falles dieselbe, nach vorheriger Androhung, auf Kosten des Inhabers durch Dritte vornehmen, beziehungsweise den Betrieb einstellen zu lassen.

#### §. 31.

Ergibt sich dagegen, daß keinerlei Vorkehrungen möglich sind, durch welche die entstehenden Nachtheile zu beseitigen wären, so ist die Anlage und ihr Betrieb von Seiten der Verwaltungsbehörde nicht weiter zu beanstanden, und es können alsdann nur die Bestimmungen des Gesetzes vom 28. Aug. 1835 über Abtretung des Eigenthums aus Gründen des öffentlichen Nutzens in Anwendung kommen, wenn der Fall überhaupt hiezu geeignet ist.

#### §. 32.

Ergibt sich, daß zwar Vorkehrungen der gedachten Art möglich sind, daß aber die eine oder die andere der in §. 30, Ziff. 2 und 3 bezeichneten Fragen zu verneinen ist, so kann dem Inhaber der Anlage die Ausführung jener Vorkehrungen nur dann aufgegeben werden, wenn die Aufbringung der hiezu erforderlichen Mittel durch die Betheiligten (Privatpersonen, Gemeinde oder andere Korporationen) gesichert ist.

#### §. 33.

Die §§. 30—32 und die Bestimmungen des Artikels 13 des Gewerbegesetzes finden keine Anwendung auf diejenigen in §. 13 genannten Gewerbsanlagen, zu deren Errichtung zwar eine willfähige Entschließung erwirkt, mit deren Ausführung aber binnen Jahresfrist nach erwirkter Entschließung noch nicht begonnen oder deren Betrieb über 5 Jahre ununterbrochen ausgeübt worden ist. Dieselben sind vielmehr wie neue Anlagen nach den Vorschriften der §§. 14—29 dieser Verordnung und der Artikel 10 und 12 des Gewerbegesetzes zu behandeln.

#### §. 34.

Bei Gewerbsanlagen, welche schon vor dem Erscheinen des Gewerbegesetzes bestanden haben, spricht die gesetzliche Vermuthung da-

für, daß sie ordnungsmäßig entstanden und ausgeführt sind (Art. 15, Abs. 2 des Gewerbegesetzes). Es können daher, wenn sich dieselben als schädlich erweisen, bei ihnen allein die §§. 30—32, die §§. 25—29 dagegen nur dann zur Anwendung kommen, wenn von dem Unternehmer eine ihm günstige Entscheidung durch unwahre oder unvollständige Angaben erschlichen oder von ihm überschritten worden ist.

#### §. 35.

Wesentliche Veränderungen, welche an den in §. 13 genannten Arten von Gewerbsanlagen nach dem Erscheinen des Gewerbegesetzes vorgenommen werden, sind wie neue Anlagen nach Maßgabe der §§. 14—33 zu behandeln.

#### §. 36.

Bei den in §. 13 nicht genannten Arten von Gewerbsanlagen und Betriebsstätten finden die allgemeinen bau- und feuerpolizeilichen Vorschriften Anwendung.

Treten in der Folge bei einer solchen Gewerbsanlage schädliche Wirkungen von der in Artikel 10 des Gewerbegesetzes bezeichneten Art zu Tage, so finden die Bestimmungen der §§. 30—32 auch gegen sie Anwendung.

#### §. 37.

Wenn das Bezirksamt davon Kenntniß erlangt, daß ein Gewerbsunternehmer die Vorschriften des Artikels 16 des Gewerbegesetzes nicht befolgt, so hat dasselbe, nöthigenfalls unter Zuzug von Sachverständigen, die betreffende Gewerbsanlage in so weit einer näheren Untersuchung zu unterwerfen, als zur Feststellung des Thatbestandes erforderlich ist, je nach Ergebnis die Herstellung der nöthigen Vorkehrungen zu veranlassen und den Vollzug zu überwachen.

#### §. 38.

Zur Erlassung von Lokalvorschriften der im Artikel 17 des Gewerbegesetzes bezeichneten Art sind die Bezirksämter zuständig.

Ueber die Frage, ob solche Vorschriften und für welche Ortstheile sie angemessen seien, hat der Gemeinderath mit dem kleinen Ausschusse in Berathung zu treten, und wenn die Anwendung dieser Maßregel beschlossen wird, einen Entwurf auszuarbeiten, welcher mindestens

14 Tage lang zu Jedermanns Einsicht öffentlich aufzulegen, oder in dem für öffentliche Verkündigungen dienenden Lokalblatte bekannt zu machen und aldaun mit den etwa dagegen erhobenen Einwendungen dem Bezirksamt vorzulegen ist.

Das Amt macht die etwa weiter erforderlichen Erhebungen und erläßt hierauf seine Entschliessung, wobei vorzugsweise auf die bei den Einwohnern der betreffenden Ortstheile vorherrschende Lebens- und Berufsweise, auf die daselbst bestehenden öffentlichen Anstalten, auf Erhaltung der allgemeinen Sicherheit und Beförderung des allgemeinen Nutzens, andererseits aber auch darauf zu sehen ist, daß nicht ohne erhebliche Gründe der Ausdehnung der Gewerbe und der freien Verfügungsgewalt über das Eigenthum Beschränkungen angelegt werden.

Die bezirksamtlich genehmigte Verordnung ist durch 14tägigen Anschlag an dem Gemeindehause und durch dreimaliges Einrücken in das amtliche Verkündigungsblatt öffentlich bekannt zu machen, außerdem Jedem, der Einsprache erhoben hat, gegen Eröffnungsbefcheinigung zuzustellen.

### III. Polizeiliche Regulirung des Betriebs einzelner Gewerbsarten.

#### §. 39.

Die für einzelne Orte oder Bezirke bereits bestehenden Verordnungen, welche den Betrieb der in Artikel 18 des Gewerbegesetzes aufgeführten Gewerbe zum Gegenstand haben, sind von den Bezirksamtern nach Anhörung der Gemeindebehörden einer Durchsicht zu unterwerfen, und sind sofort aus denselben alle diejenigen Bestimmungen zu entfernen, welche nicht zur Herstellung eines dem öffentlichen Bedürfnisse entsprechenden Betriebs erforderlich sind.

#### §. 40.

Wo dormalen noch einer oder der andere von den in Artikel 18 genannten Gewerbebetrieben polizeilichen Taxen unterworfen ist, hat der Gemeinderath unverzüglich mit dem kleinen Ausschusse darüber in Berathung zu treten, ob die genannte Maßregel sofort außer Wirksamkeit gesetzt, oder ob und aus welchen Gründen dieselbe ausnahmsweise beibehalten werden solle. Das Ergebniß wird dem Bezirksamte

vorgelegt, welches im ersteren Falle den Tag, von welchem an die Taxen aufhören, öffentlich bekannt macht, im zweiten Falle aber die Akten mit gutächtlichem Bericht gemäß Artikel 19, Absatz 2 des Gewerbegesetzes der vorgesetzten höheren Verwaltungsbehörde zur Entscheidung über die Zulässigkeit der Taxen vorlegt. Die jeweilige Regulirung der Taxen geschieht durch das Bezirksamt.

Dieses Verfahren findet auch dann Statt, wenn künftighin für einen der fraglichen Gewerbebetriebe polizeiliche Taxen wiederum oder neu eingeführt werden sollen.

### IV. Messen und Märkte.

#### §. 41.

Ueber Gesuche um Erlaubniß zur Abhaltung oder Verlegung von Messen und Jahrmärkten, Frucht-, Vieh- und anderen Märkten, welche nicht ausschließlich zur Befriedigung örtlicher Bedürfnisse dienen, sondern auf einen größeren Verkehr berechnet sind, entscheidet die höhere Verwaltungsbehörde nach Anhörung der Gemeindebehörden der betheiligten Nachbarorte.

Die einzuführende Mess- oder Marktordnung ist von der Gemeindebehörde zu entwerfen und dem Bezirksamt zur Prüfung und Bestätigung vorzulegen.

Die Erlaubniß zur Abhaltung von Viktualienmärkten für den vorzugsweise örtlichen Bedarf und die Bestätigung der von der Gemeindebehörde dafür entworfenen Marktordnung erteilt das Bezirksamt.

1) Die Bestimmung des §. 41 findet sowohl auf die ständige, als auf die einmalige Verlegung eines Marktes Anwendung.

Das f. g. Berrufen eines Marktes, d. h., die am Markttag selbst wegen des in Folge von Unwetter oder von andern plötzlich eingetretenen Ereignissen nur schwach ausgefallenen Besuches ergehende Bekanntmachung, daß der Markt als nicht stattfindend anzusehen sei und nur an dem sofort bezeichneten anderen Tage abgehalten werde, ist unstatthaft.

(Handelsministerium, den 12. Januar 1863, Nr. 258.)

2) die Verordnung vom 25. März 1861, den Verkauf von Früchten auf den Märkten nach dem Gewichte ist durch das Gewerbegesetz nicht aufgehoben worden.

(Handelsministerium, den 8. April 1863, Nr. 1921.)



## §. 42.

Die zur Zeit in Geltung befindlichen Meß- und Marktordnungen sind alsbald von den betreffenden Gemeindebehörden einer Durchsicht zu unterwerfen.

Bestimmungen, welche mit den Grundsätzen des freien Verkehrs im Widerspruch stehen, sind daraus zu entfernen, so namentlich und vorbehaltlich der gemäß Artikel 18 des Gewerbegesetzes etwa nöthig fallenden Ausnahmen die an manchen Orten eingeführten Beschränkungen des Ankaufs von Marktwaaren durch Händler, Begünstigungen der Ortsangehörigen vor den Auswärtigen, das Verbot des Hausfrens während der Marktzeit u. dgl. m.

Die hiernach neu bearbeiteten Ordnungen sind dem Bezirksamte zur Prüfung und Genehmigung vorzulegen.

## V. Verhältnisse des Hilfspersonals.

## §. 43.

Die Dienstherren sind verpflichtet, ihrem schulpflichtigen Hilfspersonal und ihren Schülern stets die nöthige Zeit zu gestatten, um die im Orte eingeführten Unterrichtsanstalten nach Maßgabe der beschafflichen Schulvorschriften vollständig benützen zu können (Artikel 22 des Gewerbegesetzes).

Die Bürgermeister und Schulvorstände haben darüber zu wachen, daß die Dienstherren dieser Verpflichtung gewissenhaft nachkommen und Zuwiderhandelnde der zuständigen Polizeistrafbehörde zur Bestrafung anzuzeigen.

## §. 44.

Die Bestimmungen der Ministerialverordnung vom 4. März 1840, den Schulunterricht der in den Fabriken beschäftigten Kinder betreffend (Reg.-Bl. Nr. 6, S. 41 u. ff.), bleiben in Kraft.

Die darin enthaltenen Beschränkungen hinsichtlich der Beschäftigung junger Leute in Fabriken finden auch auf die ständige Verwendung derselben in kleineren Gewerbsunternehmungen Anwendung.

Die Ministerialverordnung vom 4. März 1840 bestimmt Folgendes:

§. 1. Schulpflichtige Kinder können von dem ordentlichen Besuche der Volksschule nicht befreit werden, um in Fabriken

zu arbeiten, es wäre denn, daß sie besondere Fabriksschulen besuchten.

Diese Bestimmung hat auch auf jene Anwendung, welche gemäß §. 20 und 21 der Verordnung vom 15. Mai 1834 zum Besuche der Fortbildungsschule verpflichtet sind.

(Minist. des Innern vom 5. Jan. 1855, Nr. 204.)

§. 2. Fabriksschulen können nur mit Genehmigung der Oberschulbehörde (§. 11 der Verordnung vom 15. Mai 1834, das Volksschulwesen betreffend) und nur unter nachstehenden Bedingungen errichtet werden.

§. 3. Kinder, welche das eilfte Lebensjahr noch nicht zurückgelegt haben, können nicht in die Fabriksschule aufgenommen werden. Die Aufnahme findet auch dann nicht statt, wenn das Kind die beiden untern Unterrichtsstufen, welche der §. 31 und folgende des Lehrplans vom 30. Mai 1834, Reg.-Bl. Nr. 25, bezeichnet, noch nicht zurückgelegt hat.

§. 4. Von einem und demselben Lehrer dürfen nie mehr als 70 Kinder in gleicher Stunde Unterricht erhalten.

§. 5. Der Unterricht ist in der Weise zu ertheilen, wie es durch den allgemeinen Lehrplan vom 30. Mai 1834 für die letzte Stufe des Volksschulunterrichts vorgeschrieben ist.

§. 6. Der Unterricht kann nur von einem Lehrer ertheilt werden, welcher nach §. 26 der landesherrlichen Verordnung vom 15. Mai 1834 auch an einer Volksschule angestellt werden kann, oder an einer solchen angestellt ist.

§. 7. Es müssen täglich wenigstens zwei Stunden für den Unterricht einer jeden Abtheilung bestimmt werden.

Jedoch kann mit Zustimmung der Oberschulbehörde für einzelne Wochentage der schematismusmäßige Unterricht auf eine Stunde beschränkt oder ganz ausgesetzt bleiben, in so fern die Zahl der regelmäßigen Unterrichtsstunden für andere Wochentage in gleichem Verhältniß vermehrt wird.

§. 8. Die Unterrichtsstunden müssen, wo immer thunlich, Vormittags und Nachmittags den Arbeitsstunden vorausgehen; wo dies nicht ausführbar sein sollte, muß wenigstens eine Ruhe-stunde der Unterrichtsstunde vorangehen.

§. 9. Die Arbeits- und Unterrichtsstunden zusammen dürfen bei Kindern, die das Schulentlassungsalter (Reg.-Bl.



Nr. 25, S. 179 von 1834) noch nicht erreicht haben, nicht mehr als täglich 12 Stunden betragen. Nur wo eine Beschäftigung der Kinder im Freien statt findet, darf mit Zustimmung des Physikats die Arbeitszeit auf 12 Stunden erhöht werden.

Das Bezirksamt ist befugt, eine vorübergehende Verlängerung dieser Arbeitszeit zu gestatten, wenn durch Naturereignisse oder Unglücksfälle der regelmäßige Geschäftsbetrieb in den Fabriken unterbrochen und ein vermehrtes Arbeitsbedürfnis dadurch herbeigeführt worden ist. Die Verlängerung darf täglich nur eine Stunde betragen, und höchstens auf die Dauer von vier Wochen gestattet werden.

§. 10. Zwischen den im vorigen Paragraphen bestimmten Arbeitsstunden ist den Kindern Vor- und Nachmittags eine Ruhe von einer Viertelstunde, und Mittags eine ganze Freistunde, und zwar jedesmal auch Bewegung in freier Luft zu gewähren.

§. 11. Die Beschäftigung solcher jungen Leute vor 5 Uhr Morgens und nach 9 Uhr Abends, sowie an den Sonn- und Feiertagen ist gänzlich untersagt.

§. 12. Die Fabrikherren, welche junge Leute beschäftigen, sind verpflichtet, eine genaue und vollständige Liste, deren Namen, Alter, Wohnort, Eltern und Eintritt enthaltend, zu führen, dieselbe in dem Arbeitslokal aufzubewahren und den Polizei- und Schulbehörden auf Verlangen vorzulegen.

§. 13. Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung werden gegen den Fabrikherrn oder dessen Stellvertreter durch Strafen von 1 bis 5 fl. für jedes vorschriftswidrig beschäftigte Kind geahndet.

Die unterlassene Anfertigung oder Fortführung der in §. 12 vorgeschriebenen tabellarischen Liste wird zum ersten Male mit einer Strafe von 1 bis 5 fl. geahndet. Die zweite Verletzung dieser Vorschrift wird mit einer Strafe von 5 bis 25 fl. belegt. Auch ist das Bezirksamt befugt, die Liste zu jeder Zeit auf Kosten der Kontravenienten anfertigen und vervollständigen zu lassen.

§. 14. Die Aufsicht über die Fabrikschulen führen die in dem fünften Titel der Verordnung vom 15. Mai 1834 bezeichneten Behörden nach den daselbst enthaltenen Bestimmungen.

§. 15. Die Bestimmungen der erwähnten Verordnung vom 30. Mai 1834 über Schulzucht und Beförderungsmittel des Fleißes und über die Einrichtung der Schulzimmer in den §§. 19 bis 26 finden auf die Fabrikschulen Anwendung.

§. 16. Alle durch Einrichtung einer Fabriksschule erwachsenden Kosten haben die Fabrikbesitzer zu tragen.

§. 17. Die ertheilte Erlaubniß zur Errichtung einer Fabriksschule ist jederzeit widerruflich.

§. 18. Nur das Ministerium des Innern ist ermächtigt, für einzelne Fabriken die dem Zweck der Verordnung nicht entgegenstehenden Modifikationen eintreten zu lassen.

#### §. 45.

Das Bezirksamt betreibt, erforderlichen Falles unter Anwendung von Ordnungsstrafen bis zum Betrage von 25 Gulden, die Erfüllung der in Artikel 23 des Gewerbegesetzes enthaltenen Vorschriften.

Die Dienstordnungen, welche hiernach dem Bezirksamt vorgelegt werden, sind einer Prüfung zu unterwerfen, und wenn sie unvollständig sind, zur Ergänzung, oder wenn sie sonst gegen die Gesetze verstoßen, zur Abänderung zurückzugeben.

Auch haben die Verwaltungsbehörden im Wege der Belehrung darauf hinzuwirken, daß Bestimmungen aus denselben ferne gehalten werden, welche Härten gegen das Arbeitspersonal, übermäßige Lohnabzüge u. dergl. im Gefolge haben würden, dagegen solche Bestimmungen darin Ausnahme finden, wodurch der Verpflegung der Erkrankten und der Unterstützung der Verunglückten und ihrer Familien möglichst Voranschub geleistet wird.

#### VI. Gewerbliche Verbindungen und Gewerkekammern.

#### §. 46.

Die in Artikel 25 des Gewerbegesetzes angeordneten Vorlagen und Auskunftsertheilungen geschehen an die Bezirksämter.

Dieselben sind angewiesen, von ihren deßfalligen Befugnissen niemals ohne besondern Anlaß und nur in so weit Gebrauch zu machen, als ein wirkliches öffentliches Interesse dies erfordert.

## §. 47.

Die Bestätigung der Satzungen von gewerblichen Genossenschaften (Artikel 24, Absatz 2 des Gewerbegesetzes), sowie die auf die Errichtung von Gewerbe- und Handelskammern bezüglichen Anordnungen (Art. 29) gehen von dem Handelsministerium aus.

Die Bestätigung der Satzungen gewerblicher Genossenschaften wird nur vorbehaltlich und unbeschadet aller der Staatsregierung gegenüber von Vereinen und körperschaftlichen Verbindungen nach den jetzigen und künftigen Gesetzen zustehenden Befugnisse ertheilt.

(Handelsministerium, den 29. April 1863, Nr. 2289.)

## §. 48.

Die Bezirksämter haben unter Mitwirkung der Amtsrevisorate alsbald dafür zu sorgen, daß das Activ- und Passivvermögen der einzelnen bisher bestandenen Zünfte und Innungen nach dem Stande, in welchem es sich auf den 15. Okt. 1862 befindet, richtig gestellt, soweit nöthig gesichert, und aus der Activmasse die Schulden abgetragen werden.

## §. 49.

Die Berufung der bisherigen Zunft- oder Innungsmitglieder zur Beschlußfassung über die künftige Verwendung des Zunft- oder Innungsvermögens, die Leitung der deßfalligen Versammlungen, die Ertheilung oder Verfassung der Staatsgenehmigung zu den gefaßten Beschlüssen und die Aufsicht über den Vollzug der genehmigten Beschlüsse (Art. 27 des Gewerbegesetzes) ist Sache desjenigen Bezirksamtes, welches bisher die Oberaufsicht über die betreffende Zunft oder Innung geführt hat.

Geeigneten Falles kann das Bezirksamt zu den genannten Geschäften den Amtsrevisor oder dessen Stellvertreter beiziehen.

## §. 50.

Die in den Fällen des Art. 27, Abs. 3 des Gewerbegesetzes eintretende staatliche Verfügung über die künftige Verwendung des Zunft- oder Innungsvermögens hat das Bezirksamt zu treffen.

Zu solchen Fällen soll dieses Vermögen in der Regel derjenigen

Gemeinde des bisherigen Zunft- oder Innungsbezirks, in welcher eine Gewerbeschule besteht, mit der Bedingung zugewiesen werden, die Erträgnisse für Zwecke dieser Anstalt zu verwenden.

Lagerhäuser, Schlachthäuser, Lohmühlen und ähnliche liegenschaftliche Besitzungen der Zünfte und Innungen, welche bisher zum unmittelbaren Gewerbebetrieb der Genossen benützt worden sind, sollen in der Regel der Gemeinde, auf deren Gemarkung sie sich befinden, mit der Bedingung überwiesen werden, die gleiche Benützung dieser Einrichtungen allen Denjenigen zu gestatten, welche bisher im Genuße gewesen sind, sowie Denjenigen, welche künftighin im Orte das betreffende Gewerbe betreiben, wogegen die Gemeinde berechtigt sein soll, von denen, welche hievon Gebrauch machen, eine dem Unterhaltungsaufwand entsprechende Gebühr zu erheben.

Wenn aber die Ausdehnung oder sonstige Beschaffenheit einer solchen Einrichtung nicht hinreicht, um von allen betreffenden Gewerbetreibenden benützt zu werden, so kann den bisher im Genuße gewesenen Zunft- oder Innungsmitgliedern der Vorrang auf so lange, als sie das Gewerbe fortbetreiben, belassen werden.

## §. 51.

Das Vermögen einer Zunft oder Innung kann auch einer auf Grund des Artikels 24, Absatz 2 des Gewerbegesetzes aus seitherigen Mitgliedern derselben neu gebildeten gewerblichen Genossenschaft übergeben werden.

Auf die Anzeige der seitherigen Mitglieder, daß sie eine solche neue gewerbliche Genossenschaft bilden wollen, kann, unter Anberaumung einer angemessenen Frist für die Vorlage der neuen Satzungen, das in §. 48 vorgeschriebene Verfahren vorerst auf die Ablage der Schlußrechnung, die Feststellung des Vermögensstandes und die etwa nothwendige Sicherung der Activen beschränkt, auch die gemäß Artikel 27 des Gewerbegesetzes vorzunehmende Verhandlung einstweilen auf so lange ausgesetzt werden, bis das Gesuch um Bestätigung der neuen Satzungen endgiltig verbeschieden ist.

## §. 52.

Die gleiche Behandlung (§. 51) tritt auch dann ein, wenn das Vermögen einer der seither bestandenen Handelskammern einer gemäß

Artikel 29 des Gewerbegesetzes neu zu errichtenden Gewerbe- oder Handelskammer übergeben werden soll.

## VII. Sporteln.

### §. 53.

Vorbehaltlich der Ausnahmefälle der Artikel 28, 31 und 33 des Gewerbegesetzes kommen aus der Tax-, Sportel- und Stempelordnung vom 17. Juli 1807 und ihren Nachträgen in Begfall die Ansätze unter

Aufgebings- und Ledigsprechschein,  
 Bierbrauereiconcession,  
 Brauntweinbrennereiconcession,  
 Fabrikenerrichtung,  
 Feuerrechte,  
 Gewerbsconcession,  
 Handlungslicenz,  
 Handwerker,  
 Hausirschein,  
 Krämereiconcession,  
 Lehrbriefe,  
 Meisterannahme,  
 Meisterstücks-Dispensation,  
 Mühlenerrichtung,  
 Seifensiedereien,  
 Wanderdispensation,  
 Zunftartikel.

### §. 54.

In dem Anmeldeverfahren (Artikel 5 und ff. des Gewerbegesetzes, §§. 1 und ff. dieser Verordnung), sowie in dem Verfahren bei Errichtung von Gewerbsanlagen (Artikel 10 u. ff. des Gewerbegesetzes, §§. 13 u. ff. dieser Verordnung) findet keine Erhebung von Taxen, wohl aber der Ansatz der Sportel- und Stempelgebühren nach Maßgabe der Sportelordnung vom 17. Juli 1807 Statt.

Die Beteiligten haben zu ihren befalligen schriftlichen Eingaben bei Vermeidung der Stempelbuße sich des vorgeschriebenen Stempelpapiers zu bedienen.

Die Ertheilung der Gewerbsausweise einschließlich der Hausir- ausweise (Artikel 8 des Gewerbegesetzes, §§. 2 u. ff. dieser Verordnung), desgleichen die ortspolizeiliche Genehmigung zur Abhaltung von Schau- und Vorstellungen (§. 6), sowie die Versäumnis- und Enderkenntnisse in dem Verfahren bei Errichtung von Gewerbsanlagen werden als sog. Decisionsdecrete behandelt.

(Armenrecht.) Der §. 54 des Einführungsbiets zur Tax-, Sportel- und Stempelordnung vom 17. Juli 1807 (Ausgabe von J. Szuhany, Karlsruhe 1850, Seite 54), wornach notorisch Armen oder zum Armenrecht zugelassenen Personen die Anwendung des Stempelpapiers nicht zugemuthet, Sporteln und Stempelgebühren nicht angelegt werden sollen, ist durch obige Bestimmungen nicht aufgehoben.

## VIII. Schlußbestimmungen.

### §. 55.

Die allgemeinen Vorschriften über die Zuständigkeit der Behörden, das Verfahren, den Ersatz der dadurch entstehenden Kosten und die Recurse in Verwaltungs- und Polizeisachen finden auch auf die Behandlung von Gegenständen des Gewerbegesetzes und der dazu gehörigen Vollzugsvorschriften Anwendung.

### §. 56.

Die den Polizeistrafbehörden zukommende Untersuchung und Bestrafung von Zuwiderhandlungen der Gewerbtreibenden gegen die Bestimmungen des Gewerbegesetzes und der gegenwärtigen Vollzugsverordnung (Art. 30 des Gewerbegesetzes) wird durch die zur Durchführung dieser Bestimmungen von Seiten der Verwaltungsbehörden ergehenden Erkenntnisse und Anordnungen nicht ausgeschlossen.

### §. 57.

Vom 15. Okt. 1862 an sind alle dem Inhalte des Gewerbegesetzes und gegenwärtiger Verordnung entgegen stehenden älteren Vorschriften, Instruktionen und Belehrungen aufgehoben.

Dahin gehören außer sämtlichen älteren Bestimmungen über den Umfang der Gewerbsbefugnisse der einzelnen Handwerkerzünfte, und außer den im Artikel 26 des Gewerbegesetzes bereits angeführten



§§. 23 und 24 des VI. Constitutions-Edicts vom 4. Juni 1808 namentlich:

- 1) Die landesherrliche Verordnung vom 20. Februar 1807 über die Einfuhr fremder Handwerksarbeiten aus dem Ausland und aus einem inländischen Zunftdistrikt in den andern (Reg.-Bl. Nr. 6);
- 2) Das Wanderebict vom 9. Febr. 1808 (Reg.-Bl. Nr. 5), und die §§. 5—7 der Verordnung vom 7. November 1840 (Reg.-Bl. Nr. 37);
- 3) Die Hausfirordnung vom 24. Sept. 1815 (Reg.-Bl. Nr. 17); die Verordnung vom 25. Juni 1817, und vom 12. Nov. 1819 über den Hausfirhandel der Bewohner des Schwarzwaldes und Obenwaldes; das Hausfirgesetz vom 8. März 1821 (Reg.-Bl. Nr. 6); die Verordnung vom 15. Juli 1816 (Reg.-Bl. Nr. 26), über den Gewerbebetrieb der Spengler u., und die Verordnung vom 4. Sept. 1838 über das Lumpensammeln;
- 4) Die gewerbepolizeilichen Bestimmungen der §§. 1—10, §. 14, Ziffer 1—19, §. 15, §. 17, §. 18, Ziffer 1—32, §§. 19—24 der Mühlenordnung vom 18. März 1822;
- 5) Die Verordnung vom 18. November 1851, die Versteigerung von Kaufmannswaren betreffend (Reg.-Bl. Nr. 66).

Karlsruhe, den 24. Sept. 1862.

Großherzogliches Handelsministerium.

gez. Weizel.

A. Joss.

#### 4. Gesetz über Niederlassung und Aufenthalt vom 4. Okt. 1862.

(Regierungsblatt 1862, Nr. XLVIII.)

##### §. 1.

Keinem Inländer darf die Niederlassung oder der vorübergehende Aufenthalt an irgend einem Orte des Großherzogthums versagt oder durch lästige Bedingungen erschwert werden, ausgenommen in den gesetzlich bestimmten Fällen.

##### §. 2.

Die Niederlassung an einem Orte kann im Beginn oder in ihrer Fortdauer Demjenigen, welcher daselbst nicht heimathsberechtigt ist, versagt werden:

- 1) wenn er über sein Heimathsrecht sich nicht auszuweisen vermag, sofern sich die Niederlassungsgemeinde nicht mit einer Caution begnügt;
- 2) wenn er wegen mangelnder Unterhaltsmittel den Einwohnern der Niederlassungsgemeinde zur Last fällt;
- 3) wenn er im Laufe des letzten Jahres vor der Niederlassung oder während derselben wegen Landstreicherei oder innerhalb eines Jahres wenigstens zweimal wegen Bettels bestraft worden ist;
- 4) wenn er im Laufe der letzten fünf Jahre vor der Niederlassung oder während derselben eine Freiheitsstrafe erstanden hat und zugleich die öffentliche Sicherheit oder Sittlichkeit dadurch besonders gefährdet wird, daß er an dem bestimmten Orte sich niederläßt;
- 5) wenn er mit Erfüllung seiner gesetzlichen Verbindlichkeiten gegen die Niederlassungsgemeinde länger als zwei Jahre im Rückstande geblieben und fruchtlos gemahnt worden ist.

##### §. 3.

Soll die Niederlassung aus einem der in §. 2, Ziffer 3 und 4 bezeichneten Gründe versagt werden, so muß dies innerhalb einer Frist von 6 Monaten geschehen, welche von dem Tage der begonnenen Niederlassung oder, wenn der Grund zur Versagung erst später eintritt, von dem Tage an läuft, an welchem die die Versagung rechtfertigende Strafe beendet war.

##### §. 4.

Die Versagung kann auf Antrag des Gemeinderathes und aus den in §. 2, Ziffer 1 bis 4 angegebenen Gründen auch von Amtswegen verfügt werden.

Die Niederlassung muß versagt werden, wenn der Gemeinderath dies aus einem der in §. 2, Ziffer 1, 2, 5 bezeichneten Gründe beantragt, vorbehaltlich der Befugniß der Staatspolizeibehörde, einen für-



sorglichen Aufenthalt bis zur Entscheidung über das streitige Heimathsrecht zu gestatten.

### §. 5.

Der vorübergehende Aufenthalt an einem Orte kann demjenigen, welcher daselbst nicht heimathsberechtigt ist, durch die Staatspolizeibehörde versagt werden:

- 1) wenn er wegen mangelnder Unterhaltsmittel der Einwohnerschaft zur Last fällt;
- 2) wenn ihm im Laufe des letzten Jahres die Niederlassung oder der Aufenthalt an dem Orte versagt war, sofern der Grund der Versagung noch fortbauert;
- 3) wenn er seinen Aufenthalt zur Begehung einer mit Freiheitsstrafe bedrohten Handlung mißbraucht, welche als eine gröbliche Verletzung der öffentlichen Ordnung erscheint.

In diesem Falle darf das Recht des vorübergehenden Aufenthaltes höchstens auf die Dauer eines Jahres entzogen werden.

Wird der vorübergehende Aufenthalt über 4 Wochen ausgedehnt, so finden die Bestimmungen über die Niederlassung (§§. 2, 3 und 4) Anwendung.

### §. 6.

Ueber die Versagung der Niederlassung und des vorübergehenden Aufenthaltes erkennt die Staatspolizeibehörde vorbehaltlich des Rekurses.

Wird die Niederlassung oder der vorübergehende Aufenthalt wegen der in §. 2, Ziffer 4, oder §. 5, Ziffer 3 angegebenen Gründe versagt, so ist in dem Erkenntniß zugleich der Bezirk zu bestimmen, auf welchen sich die Ausweisung erstreckt.

### §. 7.

Angehörigen deutscher Bundesländer, sowie Angehörigen auswärtiger Staaten ist ebenso wie Zuländern die Niederlassung oder der vorübergehende Aufenthalt an jedem Orte des Großherzogthums nach Maßgabe dieses Gesetzes gestattet, vorbehaltlich folgender Bestimmungen:

Für Nichtbadener kann durch Regierungsverordnung die Nieder-

lassung oder der vorübergehende Aufenthalt an die gleichen Beschränkungen gebunden werden, welchen der Badener in dem andern Staate unterworfen ist.

Dem Nichtbadener, welcher im Laufe der letzten fünf Jahre eine Freiheitsstrafe erstanden hat oder zu einer solchen verurtheilt ist, kann im Interesse der öffentlichen Sicherheit oder Sittlichkeit die Niederlassung oder der vorübergehende Aufenthalt unbedingt versagt werden.

Ebenso kann derjenige, der kein sicheres Heimathsrecht hat, selbst wenn die Niederlassungsgemeinde mit einer Caution sich begnügt, von der Staatspolizeibehörde ausgewiesen werden.

Die Fristen des §. 3 laufen erst von da an, wo die Thatfachen, welche die Versagung der Niederlassung rechtfertigen, den betreffenden inländischen Behörden bekannt geworden sind.

Wird die Niederlassung oder der vorübergehende Aufenthalt an einem Orte versagt, so kann zugleich bestimmt werden, daß sich die Ausweisung auf das ganze Land erstreckt.

### §. 8.

Das Ministerium des Innern kann jederzeit die Ausweisung solcher Nichtbadener verfügen, welche die innere oder äußere Sicherheit des Staates gefährden.

### §. 9.

An den Vorschriften über Beaufsichtigung des Fremdenverkehrs wird durch dieses Gesetz nichts geändert. Ebenso bleiben die Bestimmungen über die besondere Kontrolle des Aufenthalts von Dienstboten, Gewerbsgehilfen und solchen Personen, welche ein Gewerbe im Umherziehen betreiben, so lange in Geltung, bis sie durch Verordnung aufgehoben oder geändert werden.

## VI. Handelsrecht.

Bis zu der am 1. Jan. 1863 durch das Gesetz vom 6. Aug. 1862 erfolgten Einführung des allgemeinen deutschen Handelsgesetzbuches, Reg.-Bl. von 1862, Nr. XL, war im Großherzogthum das als Umhang zum Landrecht verkündete Handelsrecht giltig.

Durch das Gesetz vom 19. Febr. 1849 ist mit dem 1. März 1849

die allgemeine deutsche Wechselordnung in Wirksamkeit getreten, womit schon einzelne Bestimmungen des Handelsrechtes theils außer Wirksamkeit gesetzt, theils modificirt worden sind.

die allgemeine deutsche Wechselordnung in Wirksamkeit getreten, womit schon einzelne Bestimmungen des Handelsrechtes theils außer Wirksamkeit gesetzt, theils modificirt worden sind.

## VII. Einstellung der Gewerbe an Sonn- und Feiertagen.

Die landesherrliche Verordnung vom 21. Nov. 1804, Reg.-Bl. von 1850, Nr. I, enthält über die weltliche Feier der kirchlichen Feiertage folgende Bestimmungen:

„1) Gebannte Feiertage, das heißt solaye, die einer weltlichen Feier unterliegen, sind

- a) an Orten, wo nur einerlei Confession der christlichen Religion ihre öffentliche Uebung hat, alle jene kirchliche Sonn-, Fest- und Feiertage, welche für diese Confession von ihrer Kirchenobrigkeit vorgeschrieben und geboten sind, dagegen
- b) an gemischten Orten, wo beide Confessionen ihre öffentliche Religionsübung haben, sind nur diejenigen allgemein gebannte, welche beiden Religionstheilen gemein sind; diejenigen hingegen, welche nur für einen Theil ein kirchlich gebotener Feiertag sind, werden auch nur für diesen als gebannt betrachtet, und dem anderen bleibt daher jedes weltliche Geschäft in dem Maße frei, wie es das Religions-Edict vom 11. Febr. 1803, Art. IV. besagt.

2) An solchen Feiertagen sind vorderamst alle gebotenen Arbeiten, so fern sie nicht zu Noth- und Liebeswerken gehören, untersagt. Keine Dienstherrschaft kann ihre Untergebenen, ihre Gesellen und Lehrlinge, ihre Dienstboten und dergleichen zu anderen, als den täglich nothwendigen Hausverrichtungen auffordern.

3) Freiwillige Arbeiten sind nicht in diese engen Grenzen eingebannt, sondern es sollen nur außer Nothfällen und Liebeswerken

- a) keine unter dem Gottesdienste und mit dessen Versäumung, und
- b) keine an öffentlichen Orten in und außer den Städten und Dörfern verrichtet werden, auch soll
- c) Keiner dem Andern in seine Wohnung oder an dritte Orte nachgehen, um mit ihm weltliche auf Gewinn abzielende Ar-

beiten zu verrichten und ihn dadurch von der Feier des Tages abzuziehen.

Im Uebrigen ist es der Ueberzeugung und dem Gewissen eines Jeden anheimgestellt, wenn er die von gebotener Arbeit freie Zeit, welche ihm zu religiösen Betrachtungen und angemessenen Erheiterungen gegönnt ist, zu irgend einer Beschäftigung, die andere Personen nicht stört, verwenden mag.

4) Diesem nach dürfen an gebannten Sonn- und Feiertagen keine Jahr- und Wochenmärkte, in gleichem keine Versteigerungen gehalten werden, es dürfen keine Läden geöffnet, noch sonst Waaren öffentlich herumgetragen, herumgeführt, ausgestellt oder feilgeboten, keine Personen auf den Handel bestellt werden und keine mit ihren Waaren auf den Handel ausgehen.

Hingegen wer bei einem Kaufmann, Gewerbsmann oder sonst einem anderen Verkäufer aus eigenem Antriebe und in der Stille in dessen Hause etwas abholen oder einhandeln will, dem ist es, wann es nur nicht unter dem Gottesdienste, sondern zwischen den Kirchen und nach den Kirchen geschieht, erlaubt, nur muß es, wann es auch in dieser Zeit weggebracht werden soll, etwas sein, das ohne Geräusch und Aufsehen von einem Orte zum andern überbracht werden kann oder die Ueberbringung muß erst nach geendigtem letztem Gottesdienste solchen Tages unternommen werden.

In den Städten bleibt anbei noch weiter erlaubt, die täglich nothwendigen Gewaaren nach vollendetem Hauptgottesdienste solchen Tages öffentlich auszustellen, auch sie Morgens vor Anfang der Gottesdienste oder Abends nach Endigung derselben zum stillen Feilbieten in die Häuser zu bringen.“

Durch Verfügung des großh. Ministeriums des Innern vom 18. März 1852, Nr. 3963 sind diese Bestimmungen dahin modificirt worden, daß die Läden der Kaufleute an gewöhnlichen Sonn- und Feiertagen nur während des Vormittags-Hauptgottesdienstes zu schließen sind, während die Läden nur am Oster- und Pfingstsonntage, sowie am ersten Christtage während des ganzen Tages geschlossen bleiben sollen.

Den Bäckern und Metzgeru ist der Verkauf, nicht aber auch das öffentliche Auslegen ihrer Waaren auch während der Dauer des Vormittagsgottesdienstes an Sonn- und Feiertagen gestattet.

(Ministerium des Innern, den 4. December 1852, Nr. 17,006.)

Die Verordnung großh. Ministeriums des Innern vom 21. Juni 1853, Nr. 8985, untersagt den Betrieb aller Mühlen, welche nicht Fruchtmühlen sind, an allen Sonn- und Feiertagen während des ganzen Tages, und bestimmt wegen des Betriebs der Mahlmühlen, daß solcher:

- a. in rein protestantischen Orten an dem ersten Tage des Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfestes, am Charfreitage und am allgemeinen Buß- und Bettage während des ganzen Tages, und
- b. in rein katholischen Orten am ersten Oster-, Pfingst- und Weihnachtstage, am Dreikönigtage, am Christi Himmelfahrtstage, Frohnleichnamsfeste, Peter- und Paulstage, Maria Himmelfahrtstage und am Allerheiligensfeste während der Dauer des ganzen Tages verboten ist.
- c. In gemischten Orten muß an den unter a und b bezeichneten höchsten Feiertagen beider Confessionen der Betrieb aller Mühlen während des ganzen Tages ebenfalls eingestellt werden.
- d. An allen übrigen Sonn- und Feiertagen ist der Betrieb der Mühlen bis nach Beendigung des Vormittags-Hauptgottesdienstes einzustellen.

Außerdem ist an allen Sonn- und Feiertagen die Abfuhr und Zufuhr des Mehls und der Früchte, sowie alles Auf- und Abladen und jede geräuschvolle Arbeit in und außer den Mühlen unbedingt untersagt.

## VIII. Sorge für die Gesundheit, die Bildung und den Wohlstand der Arbeiter.

### Sorge für die Gesundheit der Arbeiter.

1. Gesetzliche Bestimmungen über die tägliche Arbeitszeit für erwachsene Arbeiter bestehen im Großherzogthum zur Zeit nicht.
2. Ueber die Beschäftigung junger Leute in Fabriken siehe Zusatz zum §. 44 der Vollzugsverordnung zum Gewerbegesetz, S. 312 u. ff.
3. Nicht nur aus Rücksichten der Menschenfreundlichkeit, sondern auch im eigenen Interesse, suchen die Fabrikherren die nöthigen Einrichtungen zu treffen, um die Arbeiter vor Nachtheilen für die Gesundheit, z. B. durch Vorrichtungen für den Luftwechsel in den Ar-

beitsfälen, und vor Körperbeschädigung, z. B. durch Verwahrung der mittelst Wasser- oder Dampfkraft in Bewegung gesetzten Maschinen zu schützen.

Wo dies nicht geschieht, wird polizeilich eingeschritten.

Bei einzelnen Fabriken sind durch die Fabrikherren oder aber auch durch Unternehmer gesunde Arbeiterwohnungen hergestellt worden. Diese Arbeiterwohnungen werden theils unentgeltlich, theils gegen entsprechenden Miethzins abgegeben.

Hier und da besteht auch die Einrichtung, daß die Arbeiter bei Zahlung einer den gewöhnlichen Miethzins übersteigenden jährlichen Vergütung, die Arbeiterwohnung nach einer bestimmten Anzahl Jahre zu Eigenthum erhalten.

Mit manchen Fabriken sind Speiseanstalten verbunden, in welchen den Arbeitern gegen eine mäßige Vergütung gesunde Kost gereicht wird.

Die Fabrikherren geben nicht selten in solche Speiseanstalten Zuschüsse, um ihren Arbeitern eine kräftigere Kost zu verschaffen.

In einzelnen Städten halten wohlthätige Vereine (Frauenvereine) Suppenanstalten zu gleichem Zwecke.

Bei einzelnen Fabriken sind auch Badanstalten hergestellt worden, welche von den Arbeitern entweder unentgeltlich oder gegen eine kleine Vergütung benützt werden können.

Manche Fabrikherren pflegen in Zeiten der Theuerung Lebensmittel im Großen anzukaufen und solche entweder zu den Ankaufskosten oder um geminderten Preis an die Arbeiterfamilien abzugeben, um diesen eine genügende gesunde Kost zu verschaffen.

Für erkrankte Arbeiter, welche in der eigenen Familie die erforderliche Pflege und Unterstützung nicht erhalten können, wird im Allgemeinen gesorgt, wie in den Abschnitten VII und VIII des I. Theiles dieses Werkes Seite 80 u. ff. angegeben ist.

Da aber das Vorhandensein von Unterstützungskassen für erkrankte Fabrikarbeiter in Gemeinden, wo Fabriken bestehen, im Interesse der Fabrikarbeiter und Fabrikherren, wie der Gemeinden liegt, wurden die Bezirksämter durch Erlaß großh. Ministeriums des Innern vom 23. Januar 1857, Nr. 1049 angewiesen, auf Gründung solcher Unterstützungskassen, da, wo sich das Bedürfniß zeigt und noch keine derartigen Kassen bestehen, in geeigneter Weise hinzuwirken. Obgleich das Rechtsverhältniß, welches zwischen dem Fabrikherrn und den



Fabrikarbeitern besteht, das des Dienstverdinges L.N.S. 1779 ff. ist und dem Fabrikherrn kraft Gesetzes die Verpflichtung nicht obliegt, seine Arbeiter in kranken Tagen zu verpflegen, so wurden doch bei vielen Fabriken derartige Unterstützungskassen errichtet. Die erforderlichen Mittel werden theils durch Abzüge am Lohn der Arbeiter, und theils durch Zuschüsse der Fabrikherren aufgebracht, hier und da auch vollständig vom Fabrikherrn gewährt.

### Sorge für die Bildung der Arbeiter.

4. Die Anstalten für die Bildung der arbeitenden Bevölkerung in deren Jugend sind im Abschnitte V des I. Theiles und insbesondere Satz 13 aufgeführt, worauf hier verwiesen wird.

Die fernere Ausbildung der Gesellen, welchen auch der Besuch der Gewerbschulen gestattet ist, und der angehenden Meister, streben die in den größeren Städten bestehenden Gewerbevereine (Siehe S. 234), noch mehr aber die Arbeiter-Fortbildungsvereine an.

In Fabriken, in welchen viele Arbeiterinnen verwendet werden, zeigt sich meistens der Mißstand, daß die Mädchen den Haushaltsgeschäften gänzlich entfremdet werden, und wenn sie sich verheirathen, nicht im Stande sind, eine Haushaltung wirthschaftlich zu führen.

Familien, in welchen der Hausfrau die nöthige Uebung in der Führung der Haushaltsgeschäfte fehlt, leiden sehr.

Nur in wenigen Fabriken ist Vorsorge getroffen, um die Mädchen neben den Fabrikarbeiten auch in den Haushaltsgeschäften zu üben.

Eine rühmliche Ausnahme zeigen namentlich die Seidenfabriken der Gebrüder Metz in Freiburg, rücksichtlich der Vorsorge für die Arbeiterinnen.

Geheimrath Mittermaier in Heidelberg äußert sich in einem im Jahre 1857 vertheilten Flugblatte mit der Ueberschrift: „Die Fabriken im Großherzogthum Baden und ihre Leistungen für die Verbesserung des Zustandes der Fabrikarbeiter“, wie folgt:

„Einer vorzüglichen Aufmerksamkeit ist die Fabrik des Herrn Metz würdig. Der Fabrikherr, derselbe, welcher in der badischen Kammer im Jahr 1848 den inhaltschweren Vortrag über Fabrikwesen hielt, derselbe, welcher große Handelsniederlassungen in Asien und in Nordamerika hat, suchte die Pläne, welche er für Errichtung der Fabriken machte, in seiner eigenen Fabrik zu verwirklichen. Da in seiner

Fabrik vorzüglich Mädchen beschäftigt werden, so erkannte er die Wichtigkeit, nicht bloß der leicht in solchen Fabriken eintretenden Entfittlichung entgegen zu wirken, sondern auch seine Fabrik so einzurichten, daß seine Arbeiterinnen zu tüchtigen, körperlich und geistig gesunden, und mit allen nützlichen weiblichen Arbeiten vertrauten Personen gebildet werden, welche, wenn sie aus der Fabrik treten, leicht ein ehrbares sicherndes Unterkommen finden können. Damit hängt zusammen, daß alle Mädchen, die nicht bei ihren Eltern wohnen, in der Fabrik, wie in einer Pensionsanstalt Wohnung und Verköstigung finden. Daher wohnen in reinlichen lustigen Schlaffälen, unter strenger Aufsicht die Mädchen zusammen, um zu verhüten, daß nicht solche Mädchen, die nicht das Glück elterlicher Aufsicht hatten, einzeln bei oft schlechten Weibern wohnen und aufsichtslos von ihrer Wohnung zur Fabrik und zurückgehen. Jedes Mädchen erhält daher im Hause auch die Kost zu sehr geringem Preise, und zwar so, daß es von dem Mädchen abhängt, ob sie die ganze oder halbe Kost haben will, da sich zeigt, daß häufig Mädchen, um zu sparen, mit einem Theile der Kost sich begnügen. In großen Speisefälen wird unter strenger Aufsicht (vor dem Essen wird ein kurzes würdiges Gebet gesprochen) die Mahlzeit eingenommen. Wenn die Räume im Hause nicht zureichen, um den Mädchen die nöthige Wohnung zu geben, so sorgt der Fabrikherr, daß dieselben bei braven, tüchtigen Frauen untergebracht werden. Um das Hin- und Hergehen in den Ruhestunden zu vermeiden, ist die Anordnung getroffen, daß auch die Mädchen, die nicht in der Anstalt wohnen, die Kost in der Fabrik erhalten. Eine Hauptrückicht ist, daß die in der Fabrik beschäftigten Mädchen nicht bloß die Fabrikarbeiten lernen, sondern auch in allen Arbeiten unterrichtet und geübt werden, welche eine tüchtige Magd oder Hausfrau kennen muß. Daher ist in jedem Saale ein Zettel angeheftet, welcher die Hausarbeiten in der Woche unter die Mädchen austheilt, so daß ein Theil zur Aushilfe in der Küche, ein anderer zur Aushilfe in der Waschküche, ein dritter zur Aushilfe im Garten, andere zu den häuslichen Diensten bestimmt werden. Eine Fabrikordnung regelt genau die Geschäfte in der Fabrik. In der Fabrik ist eine Sparkasse errichtet, indem jeder Arbeiter wenigstens 6 fr. wöchentlich, wenn er einen größeren Lohn bekommt, 12 fr. in die Sparkasse einlegt. Während die städtische Sparkasse nur  $3\frac{1}{3}\%$  bezahlt, verzinst der Fabrikherr zu 5%. Für die Fabrik ist eine eigene Krankenkasse errichtet, die daraus gebildet

wird, daß jede Arbeiterin per Woche 1 Kr., der Fabrikherr jährlich 20, ja selbst 50 fl. einlegt.

Die wohlthätigen Folgen dieser Einrichtung, mit welcher selbst eine geistige Einwirkung auf die Arbeiterinnen verbunden ist, ergeben sich jedem Besucher der Fabrik, der das anständige Benehmen, das gesunde Aussehen und die Keuschheit der Mädchen beobachtet und die Erfahrungen sammelt, nach welchen dem Betragen dieser Mädchen überall gutes Zeugniß gegeben wird, manche Arbeiterin bis zu 300 fl. sich erspart und das austretende Mädchen leicht ein gutes anständiges Unterkommen als willkommene Dienstmagd oder durch Verheirathung findet.“

#### Sorge für den Wohlstand der Arbeiter.

5) Um die arbeitende Bevölkerung vor Noth zu schützen, besteht in manchen Fabriken die Einrichtung, daß während der ganzen Dauer der Krankheit eines Arbeiters oder einer Arbeiterin, wenn solche von längerer Dauer sein sollte, für eine bestimmte Zeit eine tägliche Unterstützung in einem bestimmten Theile des Lohnes aus der Fabrikkasse gewährt wird.

Hier und da wird diese Unterstützung auch aus der für Krankheitsfälle gegründeten Unterstützungskasse geschöpft.

Manche Fabrikherren haben besondere Sparkassen für die Arbeiter errichtet und zahlen, um zur Sparsamkeit aufzumuntern, einen höheren Zins, als bei den gewöhnlichen Sparkassen bewilligt ist.

Einzelne Fabrikherren stellen den Fabrikarbeitern und Arbeiterinnen, welche eine Reihe von Jahren zur Zufriedenheit in ihren Fabriken gearbeitet haben, bestimmte Geldprämien in Aussicht und zahlen diese Prämien den Arbeitern und Arbeiterinnen bei deren Austritt aus der Fabrik, um ihnen das fernere Fortkommen zu erleichtern.

## IX. Förderung einzelner Zweige der häuslichen Industrie.

Die großh. Regierung hat es als ihre besondere Aufgabe erkannt, die verschiedenen Zweige der sogenannten häuslichen Industrie so weit als möglich durch besondere Maßregeln zu fördern, in der Ueberzeugung, daß eine Industrie, welche von den damit Beschäftigten im Kreise der Familie und zum Theil neben der Landwirthschaft betrie-

ben wird, für das körperliche und sittliche Wohl der Arbeiter und Arbeiterinnen bei weitem die Nachtheile nicht hat, wie die Beschäftigung in größeren Etablissements.

### 1) Uhrenmacherei.

Die ersten Anfänge der Uhrenfabrikation auf dem badischen Schwarzwalde finden sich in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts. Nach Angabe des P. Steyrer, Benedictiners im Kloster St. Peter, welcher im Jahre 1796 eine kurze Geschichte der Uhrenmacherei des Schwarzwaldes geschrieben hat, besaß schon um das Jahr 1667 der Pfarrerverweser von Neutirch eine hölzerne Waag- oder Urnhuhr, welche die Familie Kreuz auf dem zu Waldau (Abtei St. Peter) gehörigen Glashofe verfertigt hatte. Andere Holzarbeiter, wie Lorenz Frei aus der Pfarrei St. Märgen (der Hackbretterlenz genannt) und der Kübler Simon Hemminger von St. Georgen brachten ebenfalls einige solche hölzerne Uhren für die umliegenden Bauernhöfe zu Stande.

Im Jahre 1683 ließ Abt Paul in St. Peter in der Nähe von St. Märgen eine Glashütte anlegen, deren Erzeugnisse durch Hausfirer auf Rückenkörben in den benachbarten Orten zum Verkaufe herumgetragen wurden. Die Bewohner des Schwarzwaldes hatten vor dieser Zeit in abgeschiedener Stille gelebt. Viehzucht und etwas Ackerbau, der Haser und Rüben für das eigene Bedürfniß abwarf, waren die einfache Beschäftigung, in welcher der lange Winter eine große Lücke ließ. Die zerstreuten Hofgüter bildeten gleichsam eben so viele abgeschlossene Herrschaften. Die Sitten, Gebräuche und Beschäftigungen der Städte und dichter bevölkerten Gegenden fanden daher schwer Eingang.

Die verheerenden Kriege am Schlusse des siebenzehnten und zu Anfang des achtzehnten Jahrhunderts lagen auch auf dem Schwarzwalde drückend. Jene ersten Keime der Uhrenindustrie verloren sich scheinbar wieder, aber in der Anschauungsweise und den Sitten der Schwarzwälder mußte dadurch eine große Veränderung vorgegangen sein, denn nachdem die Kriegsvölker sich verlaufen hatten, nachdem auch der Anbau der Kartoffel auf dem Schwarzwalde häufiger geworden war, sehen wir zu Anfang des achtzehnten Jahrhunderts die Uhrenmacherei von Neuem erstehen und mächtig um sich greifen.

An verschiedenen Orten ziemlich gleichzeitig traten mehrere Meister als Verfertiger von Holzuhren auf. Als die eigentlichen Begründer der Fabrikation sind unter diesen Simon Dilger aus Schollach und Franz Ketterer aus Schönwald zu nennen. Aus ihren Werkstätten ging die Saat aus, die nun tausendfältig aufgegangen ist. Sehr einfach war damals noch der Bau einer solchen Gewichtuhr, sie zeigte nur die Stunden und war nach 12 Stunden abgelaufen. Ein Balancier wurde durch ein vertikal laufendes Steigrad mittelst einer Spindel in hin- und hergehende Bewegung versetzt. Der Balancier bestand aus einem Balken, auf welchem zwei Gewichte verschoben werden konnten. Dieser Uhr fehlte noch das Schlagwerk.

Eben so einfach wie die Uhr, waren die Werkzeuge, womit solche gefertigt wurde. Das Ganze ging ja aus der Hand von Leuten hervor, die vorher aus Holz einfache Gebrauchsgegenstände geschnitzt oder gedreht hatten.

Der Beifall, welchen das Fabrikat fand, mußte nothwendig Andere zur Nachahmung ermuntern. Die Schwarzwälder zeigten sich immer mehr als ein höchst industrielles, fleißiges und regsames Volk. Es trat ein bemerkenswerther Wettstreit ein, um Neues, Besseres hervorzubringen; Arbeitstheilung bildete sich aus, zweckmäßigere Einrichtungen und Werkzeuge wurden erfunden. So schuf sich der Schwarzwald aus eigenen Kräften und in vollkommen eigenthümlicher Weise eine Industrie, auf welche er mit Recht stolz sein darf, denn man findet kaum irgendwo sonst ein Beispiel, daß ein einfaches Landvoll sich im Verlaufe eines Jahrhunderts in allmählichem Voranschreiten zu einer Bedeutung in Industrie und Handel hob, von welcher fast die ganze bewohnte Erde Zeugniß ablegt.

Die Entwicklung dieser Industrie durch die Vermittlung von Landleuten hatte das Schätzbare, daß in der Regel auch das Hauswesen des Uhrenmachers sich auf den Grundbesitz stützte. Der unbegüterte Arbeiter pachtete sich das nöthige Grundeigenthum, um die Nahrung für eine Kuh und den Bedarf an Kartoffeln selbst pflanzen zu können. Wenn auch die große Zunahme der Fabrikation in der Neuzeit an jenem Verhältniß einiges geändert hat, und da und dort das Geschäft mehr fabrikmäßig getrieben wird, so ist doch in der Hauptsache das alte Verhältniß geblieben, welches die Uhrenmacherei des Schwarzwaldes als häusliche Industrie stempelt.

Wie fast bei allen Bergvölkern die Liebe zur Heimath ein fester

Charakterzug ist, so hängt auch der Schwarzwälder mit großer Ausdauer an seinen Bergen. So sehen wir den im Auslande reich und grau gewordenen Mann meistens wieder in die väterliche Hütte zurückkehren und das Leben der großen Städte am Abend seiner Tage mit der stillen bescheidenen Heimath freudig vertauschen.

Gründen auch Manche in der Ferne Niederlassungen, die Verbindung mit der Heimath wird doch erhalten und der Schwarzwald bleibt immer das Mutterhaus, dem reicher Gewinn von außen zufließt.

Die einfache Waaguhr verlor sich schon um das Jahr 1740, um der Pendeluhr Platz zu machen. Anfänglich wurde ein kurzes Pendel vor dem Zifferblatte angebracht, später kam ein längeres Pendel hinter dem Uhrwerke in Übung.

Bald hatte man Uhren, die nur alle 24 Stunden aufgezogen werden mußten, Uhren, welche die Viertel schlugen, Uhren, bei denen sich beim Stundenschlag Figuren bewegten, solche, welche Datum, Lauf des Monats u. anzeigen. Um 1750 erschienen an der Stelle der hölzernen Triebe solche aus Draht, bald kamen auch metallene Räder auf. In den Jahren 1770—1780 fing man an, Achttaguhren zu machen.

Als einer der ersten Glockengießer wird Johann Dorer in Furtwangen, als einer der ersten Rädergießer Wilhelm Jackler in Gütenbach genannt.

In gleicher Weise bildete sich das Äußere der Uhr aus. Anfangs wurde nur ein einfacher hölzerner Ring mit den 12 Zahlen angebracht, später verwendete man gedruckte Papierschilde, welche auf Holz aufgezogen wurden, dann grundirte und bemalte Holzschilde. Die erste Anwendung des Lackfirnisses und der Bernsteinlackfarben bei Fertigung der Uhrenschilde wird dem Kajetan Kreuzer in Furtwangen, die erste Anwendung der Delmalerei auf Uhrenschilde dem Michael Dilger in Neustadt zugeschrieben.

Es bildeten sich verschiedene Größenverhältnisse in den Uhren aus, so daß jedem Wunsche Genüge geleistet werden konnte. Der Name der ersten Verfertiger ist häufig solchen Uhrensorten geblieben. So heißen die kleinen Gewichtuhren „Zweimal Jockele-Uhren“, die mittelgroßen „Schottenuhren“, nach ihren Erfindern Jacob Jacob und Schott.

Stadtpfarrer Jäck in Triberg, der als Freund der Schwarzwälder Industrie verehrt wird, gibt an, daß im Jahre 1808 auf 17,629



Seelen in den Amtsbezirken Triberg, Neustadt und einigen weiteren Orten 688 Uhrenmacher, 202 Nebengeschäfte der Fabrikation und 582 Uhrenhändler sich befanden. Er rechnet hiernach, daß diese Arbeiter 107,328 Stück Uhren mit einem beiläufigen Werthe von 321,984 fl. jährlich verfertigten. Zu der Zahl der angegebenen Meister darf noch wenigstens die Hälfte mehr für die nicht berücksichtigten Orte der Kemter Hornberg und Willingen geschlagen werden. Man konnte also im Jahre 1808 etwa 1000 Uhrenmacher, 300 Nebenarbeiter und 900 Händler rechnen. Die Zahl der damals verfertigten Uhren darf man sehr wohl zu 200,000 Stück annehmen, indem bei der Betriebsweise des Geschäftes in der Familie manches geleistet wird, was nicht genau in Anschlag gebracht werden kann.

Nach einer amtlichen Erhebung, welche die großherzogliche Regierung im Jahre 1847 veranstalten ließ, waren damals vorhanden:

|                                | Schwarzwälder<br>Uhrenmacher. |           | Spiel-<br>Uhrenmacher. |           | Verfertiger<br>von Uhren-<br>bestandtheilen. |           |
|--------------------------------|-------------------------------|-----------|------------------------|-----------|----------------------------------------------|-----------|
|                                | Meister.                      | Gehilfen. | Meister.               | Gehilfen. | Meister.                                     | Gehilfen. |
| <b>I. Im Seekreise.</b>        |                               |           |                        |           |                                              |           |
| Amt Bonndorf . .               | 4                             | 6         | —                      | —         | —                                            | —         |
| „ Donaueschingen . .           | 7                             | 7         | —                      | —         | 1                                            | 1         |
| „ Eugen . . . .                | 2                             | 3         | —                      | —         | —                                            | —         |
| „ Hüfingen . . . .             | 24                            | 43        | —                      | —         | 9                                            | 9         |
| „ Neustadt . . . .             | 302                           | 540       | 11                     | 32        | 131                                          | 208       |
| „ Stühlingen . . . .           | 4                             | 5         | —                      | —         | —                                            | —         |
| „ Willingen . . . .            | 96                            | 143       | 3                      | 7         | 16                                           | 21        |
| <b>II. Im Oberrheinkreise.</b> |                               |           |                        |           |                                              |           |
| Amt Ettenheim . . . .          | 1                             | 1         | —                      | —         | —                                            | —         |
| „ Freiburg . . . .             | 76                            | 96        | —                      | —         | 17                                           | 22        |
| „ Hornberg . . . .             | 128                           | 206       | —                      | —         | 27                                           | 46        |
| „ Säckingen . . . .            | —                             | —         | 1                      | 1         | —                                            | —         |
| „ St. Blasien . . . .          | 5                             | 5         | —                      | —         | 1                                            | 2         |
| „ Schönbau . . . .             | 2                             | 2         | —                      | —         | —                                            | —         |
| „ Triberg . . . .              | 488                           | 828       | 1                      | 2         | 172                                          | 269       |
| „ Waldfürch . . . .            | 26                            | 46        | —                      | —         | 11                                           | 11        |
| „ Waldshut . . . .             | 2                             | 4         | —                      | —         | —                                            | —         |
| Summa                          | 1167                          | 1935      | 16                     | 42        | 385                                          | 589       |

und zwar 1568 Meister und 2566 Gehilfen; im Ganzen 4134 Personen. Hierbei sind die Frauen und Kinder nicht gerechnet, welche dem Uhrenmacher bei verschiedenen Geschäften ebenfalls Hilfe leisten.

(Siehe Seite 23, Zählung der Uhrenmacher im Jahre 1861.)

Die glänzendsten Zeiten der Schwarzwälder Uhrenfabrikation fielen in das erste Drittheil des laufenden Jahrhunderts. Von da an nahm der Verdienst sehr ab, indem die Beibehaltung der veralteten Formen und die Fabrikation von weniger guten Uhren den Absatz schmälerte und die Preise drückte. Der Schwarzwald fühlte immer lebhafter, daß in seiner Uhrenfabrikation Verbesserungen eintreten müßten, wenn dieser Industriezweig nicht allmählig von andern Seiten, insbesondere von Amerika aus durch wohlfeile Uhren mit gestanzten Rädern überflügelt und vom Markte verdrängt werden sollte.

Der in Folge der Kartoffelkrankheit eingetretene Mangel an Lebensmitteln führte auf dem Schwarzwalde einen Nothstand herbei, bei welchem sich die Bewohner nicht mehr zu helfen wußten. Sie wandten sich deshalb mit der Bitte um Hilfe an die großherzogliche Regierung.

Es wurden hierauf sorgfältige Erörterungen über die Ursachen des Verfalles der Uhrenindustrie auf dem Schwarzwalde und über die Mittel, diesem Industriezweig wieder aufzuhelfen, eingeleitet. Se. Königl. Hoheit der Höchstselige Großherzog Leopold ordneten durch allerhöchste Entschließung vom 26. Febr. 1849, Nr. 550 die Gründung einer Uhrenmacherschule an. Bei der Ungunst der damaligen Zeitverhältnisse konnte diese Schule jedoch erst im Jahre 1850 in's Leben geführt werden. Der Ort Furtwangen, Amts Triberg, wurde gewählt, weil Furtwangen gleichsam der Schwerpunkt der Schwarzwälder Uhrenindustrie ist.

Die Uhrenmacherschule ist aus Staatsmitteln dotirt. Die Dotation beträgt gegenwärtig 10,000 fl. Das Lokal und das Holz zum Heizen stellt die Gemeinde Furtwangen.

Der Zweck dieser Staatsanstalt ist: die Verbesserung der Schwarzwälder Uhrenmacherei, die Vervollkommnung und Ausbreitung der Stockuhrenmacherei, die Einführung der feinen Gewichtuhrenmacherei und der Taschenuhrenmacherei, die Hebung der Werkzeugmacherei, der Gehäusmacherei, der Schildmalerei, der Gießerei zc., wobei stets auf Arbeitstheilung hingewirkt wird.

Die Anstalt sucht:

- I. junge Leute zu vorzüglichen Arbeitern heranzubilden,
- II. den Schwarzwälder Gewerbestand zum zeitgemäßen Fortschreiten zu veranlassen.



Dazu dient theoretischer und praktischer Unterricht in einer Gewerbeschule und in Werkstätten.

Die Gewerbeschule erteilt mit besonderer Rücksicht auf die Uhren- und Uhrenwerkzeugmacherei in folgenden Gegenständen Unterricht:

- 1) in Freihand- und Ornamentenzeichnen;
- 2) in Arithmetik, Geometrie und Linearzeichnen;
- 3) im constructiven und Fachzeichnen;
- 4) in Mechanik und angewandter Naturlehre;
- 5) in deutschen Geschäftsaufsätzen und in kaufmännischer Geschäftsführung, und
- 6) in der französischen Sprache, wenn dies thunlich erscheint.

Zur Ertheilung dieses Unterrichts sind zwei bis drei Lehrer bestimmt.

Der Lehrplan setzt jeweils die nähere Ausführung der Eintheilung der Lehrgegenstände und die Abtheilung der Jahrescurse fest.

Das Lehrmaterial der Gewerbeschule besteht in folgendem:

- 1) in den nöthigen encyclopädischen Werken für die Technik überhaupt, in Lehr- und Handbüchern für Arithmetik, Geometrie, Mechanik, Maschinenbau, Uhrenmacherei, technische Chemie, Naturlehre, Handelsgeographie, Comptoirwissenschaft;
- 2) in den besten Journalen für Uhrenmacherei, Gewerbswesen u.;
- 3) in Vorlagblättern für constructives Zeichnen, Maschinenzeichnen, Freihandzeichnen, Ornamente u.;
- 4) in den nothwendigsten Werkzeugen und Materialien für ein kleines chemisches Laboratorium;
- 5) in einer Sammlung physikalischer und mechanischer Apparate und Modelle;
- 6) in einer Sammlung von Gypsmodellen für Ornamente, Figuren u. dgl.

Schüler der Gewerbeschule können alle Inländer werden, welche mindestens 14 Jahre alt sind, ein sittliches Betragen nachweisen und die Vorkenntnisse besitzen, welche in einer Volksschule zu erwerben sind. Es findet jedoch kein Zwang zum Schulbesuche statt. Nur die Zöglinge der Werkstätten der Uhrenmacherschule sind zum Besuche verpflichtet.

Die Werkstätten, in welchen Arbeiter erzogen werden sollen, sind:

- 1) die Stockuhrenmacherwerkstätte,
- 2) die Taschenuhrenmacherwerkstätte.

In jeder dieser beiden Werkstätten werden in der Regel höchstens 18 Zöglinge aufgenommen.

Den Unterricht erteilen:

- 1) ein Hauptlehrer der Stockuhrenmacherei,
- 2) ein Hauptlehrer der Taschenuhrenmacherei, nöthigenfalls mit einem Hilfslehrer.

Die Werkstätte für Stockuhrenmacherei hat den Zweck, durch Erziehung tüchtiger Arbeiter die bestehenden Geschäfte auf den der Zeit und dem Bedürfnis entsprechenden Standpunkt der Vollkommenheit zu heben und die Stockuhrenmacherei auf dem Schwarzwalde mehr auszubreiten, sodann aber auch durch Einführung der Arbeitstheilung, neuer und einfacher Arbeitsmethoden, gleichförmiger Muster u. den Ertrag aus diesem Gewerbszweige zu erhöhen.

Die Ausbildung junger Leute in der Stockuhrenmacherei geschieht gegenwärtig statt in der Werkstätte der Anstalt, in der Werkstätte des Lehrers, mit welchem die Uhrenmacherschule einen Vertrag abschließt, unter deren Aufsicht und Leitung.

Der Zweck des Unterrichts in der Taschenuhrenmacherwerkstätte ist der, durch Heranbildung tüchtiger Arbeiter — theils solcher, welche nur einzelne Theile der Uhr verfertigen, theils solcher, welche alle Theile einer Taschenuhr fertigen, — die Fabrikation von Taschenuhren auf dem Schwarzwalde einzuführen.

Die Anstalt arbeitet dabei stets darauf hin, den Zöglingen bald zu ermöglichen, außerhalb der Anstalt in dem erlernten Arbeitstheile lohnenden Verdienst zu finden, damit sie dem Schwarzwalde erhalten bleiben und später weitere gute Arbeiter selbst nachziehen können.

Auch die Ausbildung junger Leute in der Taschenuhrenmacherei geschieht gegenwärtig statt auf Rechnung der Anstalt, auf Rechnung des Lehrers, mit welchem die Uhrenmacherschule einen Vertrag abschließt, unter deren Aufsicht und Leitung.

Für jede der beiden Werkstätten bestimmt ein Lehrplan den Gang des Unterrichts.

Das Lehrmaterial für den praktischen Unterricht der Zöglinge besteht in allen nöthigen Einrichtungen zum Selbstbetriebe der Stockuhrenmacherei und der Taschenuhrenmacherei nach den neuesten und besten Verfahrensarten und nach dem System der getheilten Arbeit.

Der Unterricht ist bis jetzt unentgeltlich.

Für eine gewisse Anzahl armer talentvoller Zöglinge gibt der Staat Unterstützung zur Bestreitung der Kosten des Aufenthaltes in Furtwangen.

Die Zöglinge der Taschenuhrenmacherei müssen die erforderlichen Werkzeuge selbst stellen. Armeren Zöglingen wird die Anschaffung durch Beihilfe der Anstalt erleichtert.

Da die Dauer der Lehrzeit je nach der Befähigung verschieden ist, so theilt sich der Unterricht in den Werkstätten nicht nach Jahreskursen, auch findet keine Beschränkung des Eintrittes auf bestimmte Perioden im Jahre statt, sondern er kann jederzeit, so lange ein Platz frei ist, erfolgen.

Sind Plätze frei und liegen nicht bereits Anmeldungen in hinreichender Zahl von tüchtigen jungen Leuten vor, so wird dies auf dem Schwarzwalde öffentlich bekannt gemacht und dabei bemerkt, ob und wie viele Plätze mit Staatsunterstützung darunter begriffen sind.

Wenn die Zahl der angemeldeten ausnahmsfähigen Armen größer ist, als die Zahl der Plätze mit Staatsunterstützung, so soll die Auswahl unter den Bewerbern mit vorzugsweiser Rücksicht auf die Befähigung in der Art geschehen, daß nach und nach alle Gemeinden des uhrenmachenden Schwarzwaldes und nach ihrer Wichtigkeit für die Uhrenmacherei berücksichtigt werden. Furtwangen soll dabei in der Regel ausgenommen sein, weil hier die Nähe der Anstalt den Besuch derselben ohne besondere Unterstützung ermöglicht.

Es findet jährlich eine öffentliche Prüfung statt.

Zur Aneiferung der Zöglinge werden an Bessere geeignete Belohnungen in Büchern, Werkzeugen, Maschinen zc. gegeben.

Außer diesen speciell zur Bildung von Zöglingen bestimmten Werkstätten enthält die Anstalt zur Erreichung ihrer Zwecke ferner:

- 1) eine mechanische, durch Wasserkraft betriebene Werkstätte zum Drehen, Hobeln, Schleifen, Durchschlagen zc. größerer Stücke;
- 2) eine Modellir- und Holzschneidwerkstätte und eine Schreinerwerkstätte;
- 3) eine Schmiedewerkstätte.

Nach Bedürfniß und je nachdem es die Mittel erlauben, werden weitere Einrichtungen getroffen.

Die Fortbildung des Schwarzwälder Gewerbestandes durch die Uhrenmachererschule wird erzielt:

- 1) durch Gestattung des jederzeitigen Besuches der Anstalt, der Benützung von Zeichnungen, Modellen, Musteruhren und Uhrentheilen, durch Belehrung über den Gebrauch der Maschinen, Werkzeuge zc., auf Verlangen durch Besorgung von Anschaffungen ausländischer Maschinen, Journituren zc. auf wohlfeilstem Wege zc.;
- 2) durch Ausstellung von guten Uhren, Rohwerken und Uhrentheilen aller Art, auch von geschmackvollen Uhrengehäusen, Zeichnungen, Ornamenten in einem besonders dazu eingerichteten Saale der Anstalt;
- 3) bezüglich der Schwarzwälderuhrenmacherei durch Bestimmung von Normaluhren oder Uhrentheilen, Aufertigung von Musteruhren dieser Art, Hinwirkung auf größere Arbeitstheilung, Benützung von Wasserkraften zc.;
- 4) bezüglich der Stockuhrenmacherei durch Bestimmung von Mustertypen, Hinwirkung auf Einführung der Rohwertfabrikation, Verbesserung der Construction der Uhren sowohl in Holz- als Metallgestellen;
- 5) bezüglich der Werkzeugmacherei durch thunliche Bestellung des Bedürfnisses der Anstalt bei inländischen Meistern, Gestattung der Benützung der mechanischen Werkstätte zc.;
- 6) durch zeitweise Ertheilung von Unterricht in einzelnen Nebenzweigen der Uhrenmacherei, im Schildmalen, Blechlactiren, Graviren, Modelliren, Holzschneidarbeit, Vergolden zc.;
- 7) durch Beförderung der Delmalerei, der Gehäusmacherei, der Fabrikation emailirter Zifferblätter, der Broncefabrikation, der Gießerei, des Feilenhauens zc.;
- 8) durch Aussetzung von Preisen und durch Ertheilung von Belohnungen für Erfindungen und vorzügliche Arbeit, auch für die Einführung neuer Industriezweige, ferner durch gewerbliche Ausstellungen;
- 9) durch Verbreitung von Kenntnissen mittelst gedruckter Belehrungen und durch mündliche Mittheilungen.

Die Benützung von Maschinen der Anstalt ist den inländischen Meistern, welche ein selbstständiges Gewerbe treiben, gestattet, so weit es ohne Benachtheiligung der Schule geschehen kann. In der Regel soll Jeder, der die Werkstätten, Maschinen zc. benützen will, sich einige Tage vorher schriftlich oder mündlich bei dem Vorstande melden.

Für diese Benützung ist, sofern sie nicht zur bloßen Belehrung, sondern zur Anfertigung von Waaren zum Verkauf erfolgt, eine Entschädigung zu leisten, welche jeweils für längere Zeit bestimmt wird. Diese Entschädigung soll nur für die entsprechende Abnutzung der Maschinen und Werkzeuge, und für die besonders dadurch veranlaßten Kosten (wie für Gehilfen 2c.) einen Ersatz geben, sie wird also möglichst nieder berechnet.

Die großherzogliche Uhrenmacherschule in Furtwangen stand seit ihrer Gründung bis zum Jahre 1857 unter der Direction des großh. Baurathes Gerwig, und war dem großh. Ministerium des Innern unmittelbar untergeordnet.

Als Baurath Gerwig wegen seiner anderweiten Berufsarbeiten von der Direction der großh. Uhrenmacherschule entbunden wurde, trat eine neue Organisation ein, indem Gewerbeschullehrer Fräßle als Vorstand der Anstalt ernannt und diese unter die Leitung des großh. Gewerbeschulrathes gestellt wurde, welcher dem großh. Ministerium des Innern, später dem Handelsministerium untergeordnet war. Seit 1. Juli 1863 steht die Uhrenmacherschule unmittelbar unter dem Handelsministerium.

(Siehe II. Theil I, 1. Seite 229.)

Das veränderte Statut, die revidirten Lehrpläne und die Dienstvorschriften vom 22. Januar 1858 sind in einem Hefte gedruckt ausgegeben worden.

Ueber die Entwicklung der Anstalt in den Jahren 1850 bis 1862 geben die gedruckten Rechenschaftsberichte Auskunft.

#### A. Schwarzwälderuhren. Stokuhren. Thurmuhren.

Bei der Fabrikation der allerwärts als „Schwarzwälder Uhr“ bekannten Gewichtuhr in hölzernem Gestell mit bemaltem Schild ist im Allgemeinen folgende Arbeitstheilung üblich:

- 1) Die Verfertigung der Gestelle aus trockenem Buchenholz durch den „Gestellmacher“;
- 2) das Gießen der messingenen Räder und der Glocken durch den „Gießer“;
- 3) die Anfertigung der Kettenräder und die Verfertigung der Ketten (aus Messing oder Eisendraht) durch den „Kettenrad- und Kettenmacher“;
- 4) das Tonsfedermachen;

5) die eigentliche Anfertigung der Uhr durch den Uhrenmacher, welcher die rohen Räder abdreht, zahnt, auf die Wellen setzt, die Triebe (Spindeln) fertigt, einstellt 2c.

Viele Uhrenmacher haben hierin leicht zu begreifende Unterabtheilungen entweder im Hause selbst oder durch andere Meister, welche sie mit einzelnen Arbeitstheilen beschäftigen;

6) das Abdrehen der Schildbretter, welches meist durch Wasserkraft geschieht;

7) das Grundiren, Bemalen und Firnissen der Schilde durch den Schildmaler.

Um die Arbeitstheilung zu begünstigen, wurden von der großherzoglichen Uhrenmacherschule nach Einvernahme der tüchtigsten Uhrenmacher des Schwarzwaldes für die eigentlichen Schwarzwälderuhren Normen bestimmt, und zwar:

#### I. Zwölfstündige:

- 1) a. eine in Holz gespindelste, eckige;
- b. eine in Holz gespindelste breite, nach demselben Austheiler.

#### II. Vierundzwanzigstündige:

- 2) a. eine große in Holz gespindelste, eckige;
- b. eine große in Messing gespindelste, breite, nach demselben Austheiler;
- 3) eine Schottenuhr in Messing gespindelst, breit;
- 4) eine Jockeleuhr in Messing gespindelst, eckig.

#### III. Achttaguhren:

- 5) a. eine große in Messing gespindelste, breite, mit hohen Walzen und Flaschenzug;
- b. eine dergleichen nach demselben Austheiler, jedoch mit Bandketten und Stern im Schlagwerk;
- 6) eine große in Holz gespindelste, breite;
- 7) eine kleine in Messing gespindelste, breite.

Diese Normaluhren sind in dem von dem damaligen Director der Uhrenmacherschule (Baurath Gerwig) redigirten Gewerbeblatt für den Schwarzwald (1852, 1853 und 1854) genau beschrieben und durch Zeichnungen versinnlicht.

Die Uhrenmacherschule hat Muster der einzelnen Theile und fertige Werke in die bedeutenderen Orte des uhrenmachenden Schwarz-



waldes abgegeben und versieht jeden tüchtigen Uhrenmacher auf dem Schwarzwalde, welcher seine Uhren nach den bestimmten Normen fertigt, mit einem eine Zahl enthaltenden Stempel zur Bezeichnung der aus seiner Werkstätte hervorgegangenen Uhren.

Die Anfertigung sog. Normaluhren hat noch wenig Eingang gefunden.

Der Schwarzwälder liebt es weit mehr, in der Anfertigung der Uhren seiner eigenen Idee zu folgen.

Die aufgestellten Zeichnungen und Berechnungen über die verschiedenen Uhren haben jedoch wesentlich dazu beigetragen, daß auf dem Schwarzwalde gegenwärtig überhaupt weit bessere Uhren angefertigt werden als früher.

Um eine äußere Ausstattung der Uhren zu erzielen, welche dem Zwecke und den Anforderungen eines guten Kunstgeschmackes entspricht, wurden in der Uhrenmacherschule gute Muster ausgeführt und aufgestellt, auch wurden geeignete Künstler zur Herausgabe von Musterblättern unterstützt und eine Reihe anderer Künstler zum Entwerfen von Mustern veranlaßt.

Eine besondere Abtheilung der eigentlichen Schwarzwälder Uhren bilden die sog. Figuren Uhren, d. h. Uhren, bei welchen eine Figur (ein Mensch, ein Thier) mit der Bewegung des Pendels oder des Schlagwerkes gewisse Bewegungen ausführt.

Ist die Bewegung mit dem Pendel verbunden, so beschränkt sie sich in der Regel auf das Verdrehen der Augen.

Zu den Uhren, bei welchen die Bewegung der Figur mit der Bewegung des Schlagwerkes zusammenhängt, gehört die Kuckuksuhr, welche zwischen den Jahren 1730 bis 1740 von J. A. Ketterer zu Schönwald erdacht wurde; auch die Trompeteruhr, zu deren Anfertigung die erste Anregung von dem großh. Hofmalern Kirner in München, einem gebornen Schwarzwälder, gegeben wurde.

An die Figuren Uhren reihen sich die Automaten Uhren an, wobei die Bewegung von Figuren durch Federkraft getrieben, anstatt nur eine Beigabe zur Uhr zu sein, als Hauptsache auftritt, z. B. Zecher, Tableaux mit schaukelnden Schiffen, mit im Laufe befindlichen Eisenbahnzügen etc.

Die Figuren Uhren, welche mit Ausnahme der Kuckuksuhr beinahe ganz aus der Uebung gekommen waren, werden in neuerer Zeit wieder gesucht und dürften einen weiteren Absatz finden, wenn der

Schwarzwälder sich bei der Anfertigung von seinem eigenthümlichen Humor leiten läßt und bei der Ausführung die Anforderungen eines guten Geschmackes befriedigt.

Die Anzahl der Schwarzwälder Uhren, welche gegenwärtig auf dem badischen Schwarzwalde gefertigt wird, mag sich etwa auf 700,000 Stück jährlich belaufen.

Unter Stockuhren versteht man Pendeluhren mit messingenen Platinen durch Federkraft getrieben, mit oder ohne Schlagwerk.

Um die Arbeitstheilung in der Stockuhrenmacherei auf dem Schwarzwalde zu erleichtern, wurden durch die Uhrenmacherschule im Einverständnisse mit den tüchtigsten Meistern Normaluhren bestimmt. Es sind dies folgende Sorten:

#### I. Uhren nach französischer Construction. (Vierzehntagwerke.)

- 1) Mit Schlagwerk und runden Platinen von 3 Pariser Zoll;
- 2) mit Schlagwerk und runden Platinen von 3½ Pariser Zoll;
- 3) mit Schlagwerk und viereckigen Platinen von 3½ Pariser Zoll;
- 4) mit Schlagwerk und viereckigen Platinen von 4 Pariser Zoll;
- 5) mit Schlagwerk und viereckigen Platinen von 4½ Pariser Zoll.

#### II. Uhren nach Schwarzwälder Construction.

- 6) Dreißigstündige mit Schlagwerk und viereckigen Messingplatinen von 3 Zoll;
- 7) Achttaguhren mit Schlagwerk und viereckigen Messingplatinen von 4 Zoll;
- 8) dreißigstündige mit Schlagwerk und viereckigen Holzplatinen von 3½ Zoll;
- 9) dreißigstündige mit Schlagwerk und viereckigen Messingplatinen von 4 Zoll;
- 10) Achttaguhren mit Schlagwerk und viereckigen Messingplatinen von 4½ Zoll.

#### III. Uhren nach englischer Construction.

- 11) Achttaggehwerk mit Wecker, Schnecke und 3 Zoll breiten überhöhten Messingplatinen;



12) Achttaggehwerk mit Schnecke und 4 Zoll breiten überhöhten Messingplatinen;

13) Achttagge- und Schlagwerk mit Schnecke und 4½ Zoll breiten überhöhten Messingplatinen.

Auch die Normalstockuhren sind in dem von dem damaligen Director der großh. Uhrenmacherschule (Baurath Gerwig) redigirten Gewerbeblatte für den Schwarzwald (1852, 1853 und 1854) genau beschrieben und durch Zeichnungen versinnlicht. Es wurden Muster der einzelnen Theile und der fertigen Werke in die bedeutenderen Orte des uhrenmachenden Schwarzwaldes abgegeben.

Dieselben haben jedoch auf dem Schwarzwalde ebenfalls noch keine verbreitete Anwendung gefunden.

An die eigentlichen Stockuhren reihen sich Pendeluhren mit messingenen Platinen, durch Gewichte getrieben, mit oder ohne Schlagwerk an.

Letztere Sorte ist gewöhnlich mit längerer Pendelstange versehen, welche entweder aus Holz oder aus Metall ist, wobei bald wirkliche Compensation, bald nur eine scheinbare angebracht ist.

Solche Uhren heißen bei sorgfältiger Ausführung Regulatoren, haben zuweilen eine Gangzeit von 4 Wochen bis zu einem Jahre und finden vielen Absatz.

Die Fortschritte in der Uhrenfabrikation auf dem bad. Schwarzwalde waren bei der Ausstellung von Schwarzwälderuhren in einer Bude zu Baden während mehrerer Saisons behufs des Verkaufs durch Gordian Hettich aus Furtwangen, hauptsächlich aber bei der Münchener, Pariser, Karlsruher und Londoner Industrieausstellung zu sehen.

Bei der Münchener Industrieausstellung wurde der Uhrenmacherschule in Furtwangen für die durch die ausgestellten Gegenstände, sowie durch die vorgelegten Jahresberichte, Gewerbeblätter und Musterblätter u. nachgewiesenen erfolgreichen Bemühungen um Vervollkommnung und Erweiterung der Uhrenfabrikation auf dem Schwarzwalde die große Denkmünze zuerkannt.

Bei der Pariser Universalausstellung erhielt die großh. Uhrenmacherschule eine belobende Anerkennung.

Bei der Schwarzwälder Industrieausstellung zu Billingen 1858 hat die großherzogliche Uhrenmacherschule zu Furtwangen außer einer Sammlung der ältesten vorhandenen Uhren mehrere Muster von Uhrengeläusen und von fertigen Uhren, welche

auf dem Schwarzwalde erst eingeführt werden sollen, zur Ausstellung gebracht und dadurch, sowie durch die von ihr ausgegangenen an vielen der von den Uhrenmachern ausgestellten Uhren wahrnehmbaren Verbesserungen in der Uhrenfabrikation auf dem Schwarzwalde überhaupt nachgewiesen, daß sie ihre Aufgabe verstanden und unter den obwaltenden Verhältnissen befriedigend gelöst hat.

In kurzer Zeit dürften die Musterwerkstätten nicht mehr nöthig sein und die Mustersammlungen neben der Gewerbschule genügen, um die Uhrenindustrie des Schwarzwaldes concurrenzfähig zu erhalten.

Der Absatz der auf dem Schwarzwalde gefertigten Uhren erstreckt sich auf alle Welttheile und selbst in Gegenden, welche dem Verkehre mit Europa kaum erschlossen sind, weiß sich der Schwarzwälder Kundschaft und Verdienst zu verschaffen.

(Siehe den Commissionsbericht über die Schwarzwälder Industrieausstellung in Billingen. Karlsruhe 1858.

Die Organisation der Uhrenmacherschule zu Furtwangen. Karlsruhe 1858.

Die Jahresberichte dieser Uhrenmacherschule.)

## 2) Strohflechterei.

Die Anfertigung gewöhnlicher Strohflechte und Strohwaaen war im Amte Triberg und in anderen Gegenden des Schwarzwaldes von Alters her zu Hause.

Der allgemeinen Anfertigung feinerer Arbeiten standen hauptsächlich zwei Hindernisse entgegen: die mangelnde Kenntniß der Zubereitung von schönem Materiale im Inlande und der Mangel einer größeren Anzahl geübter Hände für feinere Geflechte. Diese Mißstände suchte die großh. Regierung unter Vermittelung der Uhrenmacherschule in Furtwangen zu beseitigen.

Es wurden Anleitungen zu Bereitung von gutem Geflechtstroh verbreitet und in den Jahren 1851, 1852 und 1853 Prämien für Herrichtung schön gebleichten inländischen Geflechtstrosches ausgesetzt, wodurch der Zweck vollständig erreicht wurde, indem nun auf dem Schwarzwalde die erforderliche Menge schönen Geflechtstrosches bereitet wird.

In Furtwangen ist im Jahre 1851 unter einer sehr geschickten Lehrerin, Cölestine Eisele, eine Strohflechterschule eingerichtet worden,

aus welcher seit ihrem Bestehen eine sehr große Anzahl im feinen Geflechte geübter Arbeiterinnen und tüchtiger Lehrerinnen zur weiteren Verbreitung des Gelernten hervorgegangen ist. Außer vielen Strohflechtschulen im Schwarzwalde wurden auch solche im Odenwalde und in dazwischen gelegenen Orten, z. B. Herrenwies, Wolfach &c. errichtet.

Gegenwärtig beschäftigt die Anfertigung von Strohflechten und Strohwaaaren Tausende von Händen und gewährt einen ansehnlichen Verdienst.

Die Schwarzwälder Strohfabrikate haben weithin, selbst nach überseeischen Ländern Absatz.

### 3) Holzwaarenmacherei.

Die Anfertigung gewöhnlicher Holzwaaren als eine Nebenbeschäftigung beim Betriebe der Landwirthschaft scheint auf dem Schwarzwalde längst in Übung gewesen zu sein.

Es läßt sich dies aus einer Urkunde vom Jahre 1490 schließen, wornach die Stifthserrn zu St. Blasien den Hof zu Menzenschwand verkauften und dem Käufer gestatteten, „Holz zu hauen auf ihren Gütern zu Schüsseln, es seien Horn oder anderes“ und dagegen dem Käufer anzulegen, dem Stifte alljährlich „ein Bierling gemeiner Hofschüsseln“ zu liefern.

Gegenwärtig unterscheidet man bei diesem Industriezweige:

Die Kübler, Schnesler und Drechsler.

Die Kübler bilden die Mehrzahl. Sie fertigen aus Tannenholz Kübel aller Größen, (Dergele, Gelten, Bottiche, Brenten, Schapfen, Stoskübel, Waschstanden &c.) für den Handel.

Die Schnesler stellen aus Tannenholz, Horn- und Buchenholz verschiedene Gebrauchsgegenstände dar, als: Schachteln von allen üblichen Größen und Formen, Zargen zu Sieben und verwandten Rühengeräthschaften, Sestergeschirre, Salz- und Pfefferladen, Kochlöffel, Mausfallen, Rüben- und Gurkenhobel, Blasbälge &c.

Die Drechsler, an Zahl am geringsten, liefern Schüsseln, Teller, Kuchenbretter, Walzhölzer, Spunden, Zapfen, Fashahnen, Spinnräder, Salz- und Pfefferbüchsen.

Die Hauptorte für diesen Industriezweig sind Bernau und Menzenschwand.

In Bernau zählte man im Jahre 1853 bei 300 Bürgern bei-

läufig 120 Kübler, 80 Schnesler (worunter 30 Schachteln, 30 Salzfüßer und 12 Löffel machen) und 5 Drechsler, und es lebt über die Hälfte der etwa 1600 Seelen starken Gemeinde von diesem Industriezweige.

Das Holz wird fast durchgehends nur gespalten, oder mit großen Hobeln gezogen, verarbeitet; es muß daher schön spaltbar (zahn) sein.

Die meisten Holzarbeiter zu Bernau besitzen keine eigenen Waldungen und kaufen das Holz aus den umliegenden Domainenwaldungen. Der Preis stund 1853 auf 8 bis 9 kr. für den Cubicfuß.

Hauptabnehmer des Fabrikates sind die Glasträger-Compagnieen in Baden, dem Elsaß und der Schweiz. Diejenigen Arbeiter stehen am besten, welche ihren geregelten Absatz, wenn auch um billige Preise, an Kaufleute haben.

Jene, welche ihre eigenen Erzeugnisse verhaufiren, verzehren oft mehr, als sie verdienen und müssen auf der Reise nicht selten billiger verkaufen, als die Preise auf dem Walde stehen.

Der frühere bedeutende Absatz in die Schweiz ist durch den Schweizerzoll (von 2 Franken für den Centner) geschmälert worden.

Zu Menzenschwand waren 1853 vorhanden: 31 Kübler, 19 Schachtelmacher, 5 Kochlöffelmacher, 4 Salzfabrikmacher, 1 Mausfallenmacher, 1 Holzdreher und 1 Eichmeister für die Hohlmaße. Diese Leute haben meistens eigenes Holz, oder erhalten solches um billigen Preis von der Gemeinde. Sie haufiren in der Regel nicht, sondern führen nur bestellte Waare an ihren Bestimmungsort.

Nach Frankreich gehen diese Arbeiten des Zolles wegen nur zerlegt, und es bleibt der Wälder einige Zeit am Verkaufsplatze, um die Waare fertig zu machen.

Zur Förderung dieses zu Anfang der 1850er Jahre sehr gedrückten Industriezweiges wurde durch das großh. Ministerium des Innern, unter Vermittelung der Uhrenmacherschule in Furtwangen, auf Verbesserung der Formen der üblichen Gegenstände und auf die Anfertigung weiterer Gegenstände durch Aufstellung guter Muster zuerst in Bernau und später in St. Blasien, nun in Todtnau, sowie durch Einführung von Zeichenunterricht in Bernau und in Menzenschwand, endlich durch Beschränkung des Hausirhandels hingewirkt.

Der Erfolg entsprach den gehegten Erwartungen und es erfreut sich dieser Industriezweig wieder eines Aufschwunges, welcher vielen

Familien einen angemessenen Verdienst gewährt, indem sich dabei Männer täglich auf 30 kr. bis 1 fl., Mädchen auf 18 kr. bis 40 kr., und Kinder auf 10 kr. bis 30 kr. stellen.

(Siehe Bericht über die Schwarzwälder Industrieausstellung zu Billingen 1858, Seite 17 u. ff.)

#### 4) Bürstenmacherei.

Ein weiterer wichtiger Industriezweig des Schwarzwaldes ist die Bürstenmacherei, welche in Todtnau und dessen Umgebung betrieben wird.

Die Zeit der Gründung dieses Industriezweiges auf dem Schwarzwalde fällt in die Jahre 1750 bis 1770, wo Leodegar Thoma in Todtnau, vorher ein Ziegenfellhändler, ordinäre Bürsten zu fertigen begann, solche in Freiburg verkaufte und dadurch in Wohlstand kam.

Lange Zeit war er der einzige seines Faches.

Zu Anfang dieses Jahrhunderts begann Johann Grether in Todtnau die Anfertigung feinerer Bürsten.

Im Jahre 1853 waren ausschließlich mit der Verfertigung von Bürstenwaaren beschäftigt, in Todtnau 250 Personen, in der Umgegend von Todtnau, nämlich in Brandenburg mit Fahl, in Astersieg, Muggenbrunn, Geschwend, Schlechttau zc. etwa 350 Personen, im Ganzen also etwa 600 Personen. Das Geschäft wird als freie häusliche Industrie (auch von weiblichen Personen) in den Familien betrieben.

Einige wenige Bürstenmacher haben fabrikmäßigen Betrieb und beschäftigten 5 bis 16 Personen.

Neben der eigentlichen Bürstenmacherei gewährt die Verfertigung der nöthigen Hölzer zu den Bürstenwaaren oder die sog. Hölzlemacherei etwa 350 Personen in den Orten Wieden, Muggenbrunn, Astersieg, Geschwend, Aitern, Ugenfeld, Präg, Bernau zc. Verdienst.

Man unterscheidet bei den Bürstenhölzern die ordinäre und die feine Arbeit.

Unter ordinärer Arbeit versteht man die gewöhnlichen rohen Fassungen aus Buchen- oder Kirschbaumholz, die weder gefirnigt noch furnirt sind.

In Wieden und Muggenbrunn ist wenigstens die Hälfte der

Ortsbürger mit dem Schnitzen und Bohren dieser ordinären Hölzer beschäftigt.

Da es sehr viele Sorten von Bürstenhölzern gibt, macht jeder Hölzlemacher nur einzelne Arten.

Die Rehrwischstiele werden gedreht, und zwar auf Drehbänken, die durch Wasser getrieben werden.

Feine Arbeit (nämlich Fassungen von Bürstenwaaren, die furnirt, gefirnigt oder lackirt sind) liefern nur wenige Arbeiter.

Ein besonderer Theil der feineren Hölzlemacherei ist das Lackiren, welches von einer Anzahl von Arbeitern ausschließlich betrieben wird.

Zum Material für Bürstenwaaren dienen Haare (Vorsten) von Schweinen, Pferden, Ziegen zc., auch Reistroh zc.

Nach mancherlei Vorbereitungsarbeiten werden die Haare in die Fassungen eingesetzt. Man unterscheidet dabei gefittete (gesezte) Arbeit, auch Raubarbeit genannt, und eingezogene Arbeit. Die erstere Verfahrungsart, wobei mit Faden zusammengebundene und in schwarzes Pech getauchte Bündel von Vorsten in die Löcher der Bürstenhölzer eingesetzt werden, liefert die ordinäre billige, aber auch weniger haltbare Bürstenwaare.

Bei der eingezogenen Arbeit werden die Haarbüschel in der Mitte ihrer Länge mit Draht umschlungen und in die Löcher der Fassung hineingezogen.

Im Jahre 1853 wurde der Werth der jährlich in und um Todtnau verfertigten Bürstenwaaren auf etwa 300,000 fl. angeschlagen.

Der größte Theil der Bürstenwaaren wird auf dem Wege des Hausirhandels verkauft. Nur wenige Arbeiter hausiren mit ihrem eigenen Fabrikate, dagegen bildet der Verkauf von Bürsten einen Geschäftstheil verschiedener Schwarzwälder Handelsgesellschaften, und außerdem gaben sich im Jahre 1853 etwa 400 Leute, welche selbst keine Bürstenmacher sind, damit ab, Bürsten auf dem Schwarzwalde zusammenzukaufen und zu verhausiren.

Einige Bürstenfabrikanten treiben auch Handel auf eigene Rechnung.

Das Handelsgebiet war noch zu Anfang der 1850er Jahre nicht besonders groß. Die Schweiz, Württemberg und Baden, sowie die Gegend rheinabwärts bis Mainz bildeten den Hauptmarkt.

Wie fast in allen ähnlichen Industrien des Schwarzwaldes, so



waren auch bei den Erzeugnissen der Bürstenmacherei die Preise immer mehr gesunken, so daß der Verdienst immer spärlicher wurde. Die Zahl der Bürstenbinder und Hausfirer hatte zugenommen, Einer hatte den Andern herabgeboten, der Markt hatte sich nicht erweitert, das Gewerbe hatte sich nicht den Anforderungen der Zeit entsprechend ausgebildet, der eigentliche kaufmännische Betrieb fand sich nur wenig, und der Exporthandel fehlte.

Es erschien daher ein Eingreifen des großh. Ministeriums des Innern zur Förderung dieses Industriezweiges geboten. Durch Vermittelung der großh. Uhrenmacherschule wurde in Todtnau ein Musterlager mit verschiedenen Gegenständen neueren Geschmacks angelegt, es wurden passende Zeichenvorlagen angeschafft und Zeichenunterricht eingeführt. Man sorgte für Unterrichtsertheilung in der Fabrikation der Pinsel, Einführung von Fabrikaten aus Piassava, für Verbesserung in der Fabrikation lackirter Hölzer, bessere Politur etc.

Faller, Franz Joseph, in Todtnau unterstützte die Bemühungen der großh. Regierung in Förderung der Bürstenfabrikation aufs eifrigste, und führte selbst manche Verbesserung ein, welche Nachahmung fand.

Die Bürsten seines eigenen Etablissements und der anderer Fabrikanter der Gegend werden nun in bedeutenden Mengen weithin, und selbst nach England durch Vermittelung von Reisenden abgesetzt, während der Absatz der Hausfirer durch beschränktere Ertheilung der Hausfirerlaubnis sich mindert.

Die Fabrikation von Bürsten und Pinseln beschäftigt jetzt in Todtnau und den 7 nächstgelegenen Gemeinden 700 bis 800 Personen und gewährt denselben einen angemessenen steigenden Verdienst.

(Siehe Bericht über die Schwarzwälder Industrieausstellung zu Billingen 1858, Seite 20 u. ff.)

### 5) Weißstickerie.

Seit 1854 beschäftigte sich die großh. Regierung des Seekreises damit, die Mousselin- oder Weißstickerie als Zweig der häuslichen Industrie bei der ärmeren Bevölkerung in jenen Theilen des Seekreises einzuführen, in denen der Feldbau nicht den Hauptnahrungszweig bildet.

Auf Staatskosten wurde ein Agent, Krüschnermeister Stritt in

Konstanz, aufgestellt, welcher bei den Fabrikanten der Schweiz die zu bestickenden Stoffe übernimmt, für die Vertheilung an die einzelnen Arbeiterinnen und für die Zurücklieferung der Stickerieen an die Schweizer Fabrikanten sorgt.

Das Unternehmen hatte einen erfreulichen Anfang.

An Arbeitslöhnen wurden bezahlt:

1856 beiläufig 200000 fl.

1857 " 155000 "

Die Handelsstockung minderte den Verdienst, so daß im Jahre

1858 nur 20000 fl.

und 1859 " 52000 "

Arbeitslöhne bezahlt wurden.

Dieser Verdienst hat auch in der neuesten Zeit sich nicht wieder auf den früheren Betrag erhoben.

## X. Erfindungspatente.

### 1. Allgemeine Bestimmungen.

Rücksichtlich der Ertheilung von Erfindungs- und Einführungs-Patenten im Großherzogthum gelten folgende, nach dem Protokoll, d. d. Stuttgart, den 21. September 1841, unter den Zollvereinsstaaten vereinbarte Bestimmungen:

„Es bleibt zwar im Allgemeinen einem jeden Vereinsstaate vorbehalten, über die Ertheilung von Patenten oder Privilegien zur ausschließlichen Benutzung neuer Erfindungen im Gebiete der Industrie, es möge von einem Privilegium für eine inländische Erfindung (Erfindungspatent) oder von einem Privilegium für die Uebertragung einer ausländischen Erfindung (Einführungspatent) sich handeln, nach seinem Ermessen zu beschließen und die ihm geeignet scheinenden Vorschriften zu treffen; die sämmtlichen Vereinsstaaten verständigen sich jedoch, um eines Theils die aus dergleichen Privilegien hervorgehenden Beschränkungen der Freiheit des Verkehrs unter den Vereinsstaaten möglichst zu beseitigen, andern Theils eine Gleichmäßigkeit in den wesentlichen Punkten zu erreichen, in Folge des bei Eingehung der Zollvereinigungs-Verträge gemachten Vorbehalts, allerseits



dahin die nachfolgenden Grundsätze über das Patentwesen zur Ausführung zu bringen:

I. Es sollen Patente überall nur für solche Gegenstände ertheilt werden, welche wirklich neu und eigenthümlich sind. Die Ertheilung eines Patenten darf mithin nicht stattfinden für Gegenstände, welche vor dem Tage der Ertheilung des Patents innerhalb des Vereinsgebiets schon ausgeführt, gangbar oder auf irgend eine Weise bekannt waren, insbesondere bleibt dieselbe ausgeschlossen bei allen Gegenständen, die bereits in öffentlichen Werken des In- oder Auslandes, sie mögen in der deutschen oder in einer fremden Sprache geschrieben sein, dergestalt durch Beschreibung oder Zeichnung dargestellt sind, daß darnach deren Ausführung durch jeden Sachverständigen erfolgen kann.

Die Beurtheilung der Neuheit und Eigenthümlichkeit des zu patentirenden Gegenstandes bleibt dem Ermessen einer jeden Regierung überlassen.

Für eine Sache, welche als eine Erfindung eines Vereinsländischen Unterthans anerkannt und zu Gunsten des letzteren bereits in einem Vereinsstaate patentirt worden ist, soll außer jenem Erfinder selbst, oder dessen Rechtsnachfolger, Niemanden ein Patent in einem anderen Vereinsstaate ertheilt werden.

II. Unter den im Art. I ausgedrückten Voraussetzungen kann auf die Verbesserung eines schon bekannten oder eines bereits patentirten Gegenstandes ein Patent gleichfalls ertheilt werden, sofern die angebrachte Aenderung etwas Neues und Eigenthümliches ausmacht, es wird jedoch durch ein solches Patent in dem Fall, wenn die Verbesserung einen bereits patentirten Gegenstand betrifft, das für diesen letzteren ertheilte Patent nicht beeinträchtigt, vielmehr muß das Recht zur Mitbenutzung des ursprünglich patentirten Gegenstandes besonders erworben werden.

III. Die Ertheilung eines Patenten darf fortan niemals ein Recht begründen:

- a) die Einfuhr solcher Gegenstände, welche mit den patentirten übereinstimmen, oder
- b) den Verkauf und Absatz derselben zu verbieten oder zu beschränken. Ebensovienig darf dadurch dem Patentinhaber ein Recht beigelegt werden;

- c) den Ge- oder Verbrauch von dergleichen Gegenständen, wenn solche nicht von ihm bezogen oder mit seiner Zustimmung anderweitig angeschafft sind, zu untersagen, mit alleiniger Ausnahme des Falles: wenn von Maschinen und Werkzeugen für die Fabrikation und den Gewerbebetrieb, nicht aber von allgemeinen, zum Ge- und Verbrauch des größeren Publikums bestimmten Handelsartikeln die Rede ist.

IV. Dagegen bleibt es jeder Vereinsregierung überlassen, durch Ertheilung eines Patenten innerhalb ihres Gebiets dem Patentinhaber

- 1) ein Recht zur ausschließlichen Anfertigung oder Ausführung des in Rede stehenden Gegenstandes zu gewähren.

Insbondere bleibt es jeder Regierung anheim gestellt, innerhalb ihres Gebiets dem Patentinhaber

- 2) das Recht zu ertheilen,
  - a) eine neue Fabrikationsmethode, oder
  - b) neue Maschinen oder Werkzeuge für die Fabrikation in der Art ausschließlich anzuwenden, daß er berechtigt ist, allen denjenigen die Benützung der patentirten Methode oder den Gebrauch des patentirten Gegenstandes zu untersagen, welche das Recht dazu nicht von ihm erworben oder den patentirten Gegenstand nicht von ihm bezogen haben.

V. Es sollen in jedem Vereinsstaate die Unterthanen der übrigen Vereinsstaaten sowohl in Betreff der Verleihung von Patenten, als auch hinsichtlich des Schutzes für die durch die Patenterteilung begründeten Befugnisse den eigenen Unterthanen gleich behandelt werden.

Die in einem Staate erfolgte Patenterteilung soll jedoch keineswegs als eine Rücksicht geltend gemacht werden dürfen, aus welcher nun auch in anderen Vereinsstaaten ein Patent auf denselben Gegenstand nicht zu versagen wäre. Die Entscheidung der Frage, ob ein Gegenstand zur Patenterteilung geeignet sei oder nicht, bleibt vielmehr innerhalb der gemeinsam vereinbarten Grenzen dem freien Ermessen jedes einzelnen Staates nach den von ihm für rätlich befundenen Grundsätzen vorbehalten, ohne daß diesem Ermessen durch die Vorgänge in anderen Vereins-

staaten vorgegriffen werden darf. Die Gewährung eines Patents begreift ferner für den Unterthan eines anderen Vereinstaaates die Befugniß zur selbstständigen Niederlassung und Ausübung des Gewerbes, in welches der patentirte Gegenstand einschlägt, nicht in sich, vielmehr ist die Befugniß hiezu nach Maßgabe der Verfassung jedes Staates besonders zu erwerben.

VI. Wenn nach Ertheilung eines Patents der Nachweis geführt wird, daß die Voraussetzung der Neuheit und Eigenthümlichkeit nicht gegründet gewesen sei, so soll dasselbe sofort zurückgenommen werden.

In solchen Fällen, wo der patentirte Gegenstand zwar Einzelnen schon früher bekannt gewesen, von diesen jedoch geheim gehalten worden ist, bleibt das Patent, so weit dessen Aufhebung nicht etwa durch anderweite Umstände bedingt wird, zwar bei Kräften, jedoch gegen die gedachten Personen ohne Wirkung.

VII. Die Ertheilung eines Patents in einem Vereinstaaate ist sogleich mit allgemeiner Bezeichnung des Gegenstandes, des Namens und Wohnorts des Patentinhabers, sowie der Dauer des Patents in den zu amtlichen Mittheilungen bestimmten Blättern öffentlich zu verkünden.

In gleicher Art ist auch die Prolongation eines Patents oder die Zurücknahme desselben vor Ablauf des ursprünglich bestimmten Zeitraums öffentlich bekannt zu machen.

VIII. Die sämmtlichen Vereinsregierungen werden sich nach dem Ablaufe jedes Jahres vollständige Verzeichnisse der im Laufe desselben ertheilten Patente gegenseitig mittheilen.

## 2. Bewerbung um ein Erfindungs- oder Einführungs-Patent.

Wer im Großherzogthum ein Erfindungs- oder Einführungs-Patent zu erhalten wünscht, hat sein Gesuch bei großh. Handelsministerium schriftlich einzureichen.

Das Gesuch muß genau und vollständig enthalten:

- 1) den Vor- und Zunamen, Stand, Wohn- und Aufenthaltsort des Bewerbers;
- 2) die allgemeine Bezeichnung der Erfindung oder Verbesserung nach ihrem wesentlichen Bestande;

3) die bestimmte Richtung der Bitte auf ein ausschließliches Recht

- a) zur Anfertigung oder Ausführung des betreffenden neuen Gegenstandes, oder
- b) zur Anwendung eines neuen Fabrikationsmittels (einer Maschine, eines Werkzeugs), oder
- c) zur Anwendung einer neuen Fabrikationsmethode;

4) die Anzahl der Jahre, für welche das Patent nachgesucht wird. Dieser Eingabe muß eine genaue und erschöpfende Beschreibung des Gegenstandes, für welchen das Patent nachgesucht wird, mit den zur Verdeutlichung erforderlichen Zeichnungen, Modellen und Mustern beigelegt werden.

In der Beschreibung und deren Beilagen sind diejenigen Merkmale besonders hervorzuheben, durch welche sich der zu patentirende Gegenstand von den bereits bekannten oder eingeführten ähnlichen unterscheidet.

Diese Beschreibung kann der Eingabe offen oder versiegelt beigelegt werden.

Wird das Patent nicht vom Erfinder selbst nachgesucht, so muß eine Vollmacht des Letzteren in glaubhafter Form beigebracht werden.

Ist das Gesuch auf ein Einführungs-Patent gerichtet, so ist demselben noch weiter das im Auslande bereits erlangte Patent im Original oder beglaubigter Abschrift anzulegen.

Ausländer haben eine urkundliche Erklärung eines im Großherzogthum wohnenden solventen bad. Staatsbürgers anzuschließen, worin dieser sich zur Zahlung der Kosten, Taxen und Sporteln, sowie zur Uebermittlung der Ministerialentschließung an den Bewerber verbindlich macht.

Zur Eingabe und den Beilagen ist Stempelpapier zu 3 fr. der Bogen anzuwenden.

## 3. Weitere Behandlung der Gesuche.

Ueber den Tag der Einkunft der Eingabe bei dem Handelsministerium wird dem Bewerber auf Verlangen Bescheinigung ausgestellt.

Eingaben, welche den bezeichneten Erfordernissen nicht entsprechen, werden zurückgegeben.

Ordnungsmäßig eingereichte Eingaben dagegen, werden von dem

Ministerium Sachverständigen zur Prüfung übergeben (in der Regel den Technikern an der polytechnischen Schule).

Die Sachverständigen sind verpflichtet, Beschreibung und Zeichnung der Erfindung geheim zu halten.

Die Prüfung hat sich darauf zu erstrecken, ob die angebliche Erfindung

- a. neu (noch nicht bekannt) und im Großherzogthum noch nicht patentirt,
- b. eigenthümlich,
- c. aus volkswirtschaftlichen, gesundheits- oder sicherheitspolizeilichen Gründen zulässig ist.

Auf das schriftliche Gutachten entscheidet das Handelsministerium, ob das Erfindungs- oder Einführungs-patent zu verweigern oder zu ertheilen sei.

Ein Erfindungs- oder Einführungs-patent kann selbst für einen neuen und eigenthümlichen Gegenstand verweigert werden, wenn solcher nicht von gemeinnütziger Bedeutung erscheint.

Im Falle der Ertheilung des Patentbeschlusses bestimmt das Ministerium die Dauer, und zwar in der Regel auf 5 Jahre, und im äußersten Falle auf 15 Jahre und setzt vorbehaltlich der im Civilrechtswege geltend zu machenden Entschädigungsansprüche eine polizeiliche Geldstrafe (in der Regel 150 fl.) nebst Confiscation des nachgefertigten Gegenstandes auf die Verletzung des Privilegiums fest.

Die Ertheilung des Patentbeschlusses enthält keinerlei Gewähr über den praktischen Werth der Erfindung.

Sie kann an die Bedingung geknüpft werden, daß der Inhaber des Patentbeschlusses den Gegenstand, für welchen das Patent ertheilt worden ist, innerhalb einer bestimmten Zeit, vom Tage der Ertheilung an, im Großherzogthum in Ausübung bringe und den begonnenen Betrieb nicht eine bestimmte längere Zeit unterbreche, widrigenfalls das Patent erlösche.

Ueber die Ertheilung des Patentbeschlusses wird von dem Handelsministerium dem Bewerber eine Urkunde ausfertigt und eine Bekanntmachung im Regierungsblatte erlassen.

Zeichnungen und Beschreibungen der ertheilten Patente werden versiegelt dem General-Landesarchive zur Aufbewahrung während der Wirksamkeit des Patentbeschlusses zugestellt.

Für jede Verfügung, welche wegen der Prüfung und Ertheilung

von Patenten ergeht, werden nach der Tax-, Sportel- und Stempelordnung die entsprechenden Gebühren angesetzt.

Die Gebühr für das Patent beträgt 15 bis 50 fl. Taxe, 3 fl. Sportel und 30 kr. Stempel für den Bogen.

(Seite 81 der Tax-, Sportel- und Stempelordnung von 1807.)

Außerdem müssen der Staatskasse die Kosten der Prüfung des Patentgesuches ersetzt werden, welche in der Regel 6 fl. für den Tag der von einem Techniker damit zugebrachten Zeit betragen.

#### 4. Uebertragung eines Patentbeschlusses an einen Andern.

Der Patentbeschlusser kann das Recht, welches ihm durch das Patent ertheilt worden ist, für die Zeit seiner Dauer auf Andere übertragen oder sie in den Mitgenuß aufnehmen.

Im Falle des Ablebens eines Patentbeschlusses vor Ablauf der bestimmten Patentdauer geht das Recht für den Rest derselben auf die Erben über.

Von jeder Besitzveränderung ist eine Anzeige bei dem Handelsministerium zu erstatten, welches darüber eine Bekanntmachung im Regierungsblatte erläßt.

#### 5. Verlängerung eines Patentbeschlusses.

Ein Gesuch um Verlängerung eines auf weniger als 15 Jahre ertheilten Patentbeschlusses ist einige Monate vor dessen Ablauf beim Handelsministerium einzureichen, worauf nach Anhörung von Sachverständigen Entschließung erfolgt.

Im Falle der Genehmigung wird dem Bewerber eine neue Urkunde ausgestellt und eine Bekanntmachung im Regierungsblatte erlassen.

Auch findet nochmaliger Tax-, Sportel- und Stempelansatz statt.

#### 6. Streitigkeiten über Patente und Entziehung derselben.

Ansprüche auf die Priorität einer Erfindung und Beschwerden über die Verletzung eines Erfindungs- oder Einführungs-patentes sind bei dem Handelsministerium anzubringen, welches darüber, sowie über die Entziehung eines ertheilten Erfindungs- oder Einführungs-patentes, nach Untersuchung des Sachverhaltes, vorbehaltlich des Recurses an das großh. Staatsministerium, entscheidet.

Streitigkeiten über den aus einem Privatrechtstitel hergeleiteten Besitz eines Patentes und Entschädigungsansprüche (L.R.G. 1382), welche auf die Verletzung eines Privilegiums gegründet werden, gehören vor den ordentlichen Richter.

Die in polizeilichem Weg erkannte Geldstrafe sammt dem Erlöse aus dem confiscirten Gegenstand fällt in die Staatskasse.

#### 7. Veröffentlichung erloschener Patente.

Modelle, Zeichnungen und Beschreibungen über abgelaufene Erfindungs- oder Einführungspatente werden der Direction der polytechnischen Schule zur Aufbewahrung und gutfindenden Benützung zugestellt.

(Ministerium des Innern, Nr. 15,195, vom 7. December 1855.)

Zeichnungen und Beschreibungen von abgelaufenen Erfindungs- und Einführungspatenten können veröffentlicht werden, wenn dies im Interesse der vaterländischen Industrie zweckmäßig erscheint.

#### 8. Im Großherzogthum Baden ertheilte Erfindungspatente.



Empfänger

Datum

Dauer

Gegenstand

## des Patentes.

**1852**

|   |                                                                                             |           |                   |                                                                                                                                                                                                                                    |
|---|---------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|-------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 | Spinnerei und Zwirnerei am Hohenstein bei Schiltach und deren Geschäftsführer Johann Müller | 30. Jan.  | 5 Jahre           | für eine von Lestereim erfundene Bobbinmaschine.                                                                                                                                                                                   |
| 2 | Papierfabrikanten Heinrich Böller Söhne in Heidenheim                                       | 26. März  | bis 5. Dec. 1857  | für das Verfahren, Habern zu kochen.                                                                                                                                                                                               |
| 3 | Maschinenfabrik in Esslingen                                                                | 16. April | 5 Jahre           | für die Erfindung des Ingenieur Ed. Meggenhofer zu Frankfurt a. M., Federn und Federnwagen (Springbalances) so einzurichten, daß ihr Druck auf das Sicherheitsventil, während sich letzteres beliebig heben kann, constant bleibt. |
| 4 | A. Benkieser, Maschinenfabrikant in Pforzheim                                               | 23. April | bis 24. Feb. 1856 | für Bereitung von Leuchtgas aus Pflanzenfasern, ohne Beimischung anderer bereits zur Leuchtgas-Fabrikation angewandter Substanzen.                                                                                                 |
| 5 | G. Ad. Theodor Böcker in Leipzig                                                            | 23. April | 5 Jahre           | für Bereitung eines das Wallfischbein ersetzenden Produkts, Wallofin genannt.                                                                                                                                                      |
| 6 | Georg Spencer in London                                                                     | 30. Juli  | "                 | für Verbesserung der Federn an den bei Eisenbahnen gebräuchlichen Wagen.                                                                                                                                                           |
| 7 | Johann Merz, Tuchfabrikant von Neustadt                                                     | 23. Oct.  | "                 | für eine von Merz erfundene Maschine zum Waschen d. Schafwolle.                                                                                                                                                                    |
| 8 | Ambros Baumer, Apothekenverwalter in Konstanz                                               | 5. Nov.   | "                 | für eine von Baumer gemachte Erfindung einer zum Betrieb des Telegraphen verbesserten galvanischen Batterie.                                                                                                                       |
| 9 | Julius Moog von Karlsruhe                                                                   | 30. Dec.  | "                 | für Fertigstellung von Brennern zur Benützung des Steinkohlentheers-Terpentin u. Schieferöls bei der Beleuchtung nach der von ihm erfundenen Construction.                                                                         |

|                      | Empfänger                                                                                                | Datum       | Dauer               | Gegenstand                                                                                                                                                                                                                                       |
|----------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|---------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>des Patentes.</b> |                                                                                                          |             |                     |                                                                                                                                                                                                                                                  |
|                      |                                                                                                          | <b>1853</b> |                     |                                                                                                                                                                                                                                                  |
| 1                    | Hübner aus Mülhau-<br>sen im Elß                                                                         | 15. Jan.    | 10 Jahre            | für Herstellung von Vorspinn-<br>maschinen nach der von ihm<br>erfundenen Construction.                                                                                                                                                          |
| 2                    | Faller, Jakob, von En-<br>dingen, z. B. in Frei-<br>burg                                                 | 5. Febr.    | 5 "                 | für Fertigung von Kaffeezuberei-<br>tungsapparaten nach der von<br>ihm erfundenen Construction.                                                                                                                                                  |
| 3                    | Moser, Adolf, Maschinen-<br>fabrikant in Aachen                                                          | 11. März    | bis 6. Juni<br>1860 | für eine Maschine zur Bearbeitung<br>der Fasbäuben; Vorrichtung zum<br>Flügen und Bauchen der Fas-<br>bäuben; Maschine zum Runds-<br>schneiden der Fasbäuben, und<br>Maschine zum Zusammenbiegen<br>der in einen Reif aufgesetzten<br>Fasbäuben. |
| 4                    | Böhringer und Klemm,<br>Fabrikanten in Heil-<br>bronn                                                    | 8. April    | 5 Jahre             | für Construction von Koksöfen zum<br>Behuf der Gewinnung von<br>Schwefelsäure aus natürlichen<br>Schwefelmetallen.                                                                                                                               |
| 5                    | Kindt, Karl, von Mann-<br>heim                                                                           | 6. Mai      | 5 "                 | für Construction irdener Brunnen-<br>pumpstöcke.                                                                                                                                                                                                 |
| 6                    | Fabrik Wohlgelegen und<br>Heilbronn in Mann-<br>heim                                                     | 6. Mai      | 10 "                | für eine neue Methode zur Fabri-<br>kation von Soda.                                                                                                                                                                                             |
| 7                    | Gebrüder Verpillieu, Me-<br>chaniker zu Rive de<br>Gier, in Cienne und<br>Francois Genissieur zu<br>Lyon | 10. Juni    | 5 "                 | für Verbesserung des von ihnen er-<br>fundenen Systems von Schlep-<br>pampfschiffen.                                                                                                                                                             |
| 8                    | Prillwitz, J. G. F., Kauf-<br>mann in Berlin                                                             | 10. Juni    | bis 22. Mai<br>1858 | für die von dem Patenten erfun-<br>dene Maschine zum Kämmen der<br>langen Schafwolle.                                                                                                                                                            |
| 9                    | Ingenieur James Ed-<br>ward Mac Conel zu<br>Walverton                                                    | 25. Nov.    | 10 Jahre            | für Verbesserung der Locomotive<br>durch Construction eines Dampf-<br>trocknungsapparats und hoher<br>Locomotiv-Aren.                                                                                                                            |
| 10                   | Mechaniker A. Link in<br>Freiburg                                                                        | 21. Oct.    | 5 "                 | für die von dem Patenten erfundene<br>Feuerlöschspritz-Laterne.                                                                                                                                                                                  |

|                      | Empfänger                                                                              | Datum       | Dauer                | Gegenstand                                                                                                                                                     |
|----------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|-------------|----------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>des Patentes.</b> |                                                                                        |             |                      |                                                                                                                                                                |
|                      |                                                                                        | <b>1854</b> |                      |                                                                                                                                                                |
| 1                    | Georg Spencer in London                                                                | 20. Jan.    | 5 Jahre              | für Erfindung in Verbesserung und<br>Vervollständigung der Verfertigung<br>und Benützung der<br>Springfedern an Wagen, Wag-<br>gons und Güterwagen.            |
| 2                    | Wilhelm Engerth in Wien,<br>technischer Rath im<br>öfterr. Handelsministe-<br>rium     | 27. "       | 5 "                  | für Erfindung einer neuen Construc-<br>tion einer Berg-Locomotive.                                                                                             |
| 3                    | Johann Schäfer und Chr.<br>Bubenberg in Magde-<br>burg                                 | 27. "       | 5 "                  | für die von denselben erfundenen<br>sog. Kesselwächter, für die Dampf-<br>spannung und den Wasserstand<br>und die Kesselspeisepumpe.                           |
| 4                    | Meinrad Böhringer zu<br>Häusern                                                        | 10. Febr.   | 5 "                  | Erneuerung des unterm 3. April<br>1849, Nr. 5266, erteilten Pri-<br>villegiums zur ausschließlichen<br>Anfertigung des von ihm erfun-<br>denen Härtepulvers.   |
| 5                    | Schlosser Jakob Groß von<br>Billingen                                                  | 25. "       | 3 "                  | Erneuerung des unterm 9. Jan.<br>1849, Nr. 379, erteilten Pri-<br>villegiums zur Verfertigung von<br>Schlüsseln nach der von ihm er-<br>fundenen Construction. |
| 6                    | Gebrüder Reinhardt von<br>Mannheim                                                     | 30. März    | 5 "                  | für die Construction am Verbich-<br>tungsapparat der Zinkmuffeln<br>zur Umgehung des Umgießens<br>des rohen Zinks.                                             |
| 7                    | Benjamin Moore aus<br>New-York, derzeit in<br>Berlin                                   | 4. Mai      | 5 "                  | für die von ihm erfundene Näh-<br>maschine.                                                                                                                    |
| 8                    | Mechanikus P. Effert in<br>Lahr                                                        | 4. "        | 3 "                  | für die von ihm erfundene Papier-<br>schneidmaschine.                                                                                                          |
| 9                    | Obergeometer Maier von<br>Karlsruhe                                                    | 11. "       | 10 "                 | für das von ihm erfundene Nivel-<br>lirinstrument.                                                                                                             |
| 10                   | Fabrikant J. Eribelhorn<br>von St. Gallen, und<br>Professor Pompejus<br>Kolle in Aarau | 28. Sept.   | 5 "                  | für das von ihnen erfundene Ver-<br>fahren beim Baumwollbleichen.                                                                                              |
| 11                   | Dr. Eduard Stolle aus<br>Berlin                                                        | 3. Oct.     | 5 "                  | für die von ihm erfundene Apre-<br>tirmaschine.                                                                                                                |
| 12                   | Wilhelm Marz in Stutt-<br>gart                                                         | 12. Dez.    | bis 9. Sept.<br>1860 | für die von ihm erfundene Fettcom-<br>position z. Einschmieren v. Leder.                                                                                       |

|                      | Empfänger                                                 | Datum       | Dauer              | Gegenstand                                                                                                                                        |
|----------------------|-----------------------------------------------------------|-------------|--------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>des Patentes.</b> |                                                           |             |                    |                                                                                                                                                   |
|                      |                                                           | <b>1855</b> |                    |                                                                                                                                                   |
| 1                    | Jakob Imbs in Straßburg (Reg.-Bl. Nr. 4)                  | 20. Jan.    | 3 Jahre            | für die von ihm erfundene Modellireibbank zur Anfertigung von Leisten und Holzschuhen.                                                            |
| 2                    | Mechaniker Georg Seebold von Büchelberg                   | 16. März    | 5 Jahre            | für die von ihm erfundene Zündhölzerverfäße und Hobelmaschine.                                                                                    |
| 3                    | Glasfabrikant Karl Ader von Gaggenau                      | 25. April   | "                  | für die von ihm erfundenen Glaslager und Glaspfannen zu mechanischen Getrieben.                                                                   |
| 4                    | Kaufmann Friedrich Meyer in Paris                         | 27. Juni    | "                  | für den von ihm erfundenen sog. kreisförmigen Webstuhl.                                                                                           |
| 5                    | Mechaniker Bened. Dietsche in Gerschwand                  | 22. Juni    | "                  | für die von ihm erfundene mechanische Zündhölzchenschlagmaschine.                                                                                 |
| 6                    | Maschinenconstructeur Jakob Rieter u. Comp. in Winterthur | 23. Nov.    | "                  | für die verbesserte Pression an die Flügel der banc à broches zur Spinnerei aller Faserstoffe.                                                    |
| 7                    | Dr. Ludwig Gall in Trier                                  | 4. Dez.     | "                  | für den von ihm erfundenen rauchverzehrenden Dampfkesselofen.                                                                                     |
| 8                    | Professor Persoz in Paris                                 | 4. Dez.     | bis 20. April 1870 | für seine Methode: Schwefelsäure und schwefelsaure Salze mittelst des von ihm durch Zeichnung und Beschreibung erläuterten Apparates zu bereiten. |

|                      | Empfänger                                                        | Datum       | Dauer    | Gegenstand                                                                                                                                   |
|----------------------|------------------------------------------------------------------|-------------|----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>des Patentes.</b> |                                                                  |             |          |                                                                                                                                              |
|                      |                                                                  | <b>1856</b> |          |                                                                                                                                              |
| 1                    | Ludwig Dänker v. Karlsruhe u. Wilh. Schmidt von Heidelberg       | 9. Febr.    | 5 Jahre  | für die von ihnen erfundene neue Construction von Brückenwaagen zum Wägen beladener Wagen.                                                   |
| 2                    | C. Velsler in Pforzheim                                          | 1. "        | 10 Jahre | für das von ihm erfundene und beschriebene Verfahren, Branntwein aus Holz darzustellen.                                                      |
| 3                    | Jakob Siebert in Frankfurt a. M.                                 | 12. "       | 5 Jahre  | für das von Napoleon Meron in Paris erfundene System, Tube amorcoire (Zündkapselbehälter), in Anwendung auf Kriegs-, Jagd- und Luxusgewehre. |
| 4                    | Friedrich Benkler in Wiesbaden                                   | 29. "       | "        | für seine neu erfundene Lampeneinrichtung, wodurch eine rußlose Verbrennung von Harzöl ermöglicht werden soll.                               |
| 5                    | Dominik Didier von Boiron                                        | 28. März    | "        | für die von ihm erfundene Bremse an Eisenbahnwagen.                                                                                          |
| 6                    | Giuseppe Bassi aus Wien                                          | 28. "       | "        | für die von ihm erfundene Maschine zum Drucken von Shawls, Tüchern und Stoffen.                                                              |
| 7                    | Fabrikant Schlikeyfen in Berlin                                  | 28. "       | "        | für die von ihm erfundene Thonschneid- und Knetmaschine.                                                                                     |
| 8                    | Karl Knoderer von Straßburg                                      | 22. April   | "        | für das von ihm erfundene schnelle Bohrfahren.                                                                                               |
| 9                    | Hubbadbefitzer Frz. Rapp und Mechanikus Georg Seebold in Durlach | 22. "       | "        | für die von Professor R. Böttger in Frankfurt erfundene Zündmasse zu Zündhölzchen ohne Phosphor.                                             |
| 10                   | Scharp, Lurnival und Batho in Manchester                         | 20. Juni    | "        | für die von ihm erfundene verbesserte Bohr-, Stoß- und Nutmaschine.                                                                          |
| 11                   | Bürl, Rathschreiber zu Schwenningen i. Württemberg               | 20. "       | "        | für die von ihm erfundene Vorrichtung zur Zeichengebung an der Controluhr für Nachtwächter.                                                  |
| 12                   | Schmidt und Comp. in Heidelberg                                  | 20. "       | "        | für die von ihnen erfundene Verbesserung an der Roberwall'schen Comptoirwaage.                                                               |

## des Patentes.

| №  | Empfänger                                                      | Datum       | Dauer   | Gegenstand                                                                                                                                                                     |
|----|----------------------------------------------------------------|-------------|---------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|    |                                                                | <b>1856</b> |         |                                                                                                                                                                                |
| 13 | Eharp, Stewart u. Comp. und Joseph Antony Collet in Manchester | 20. Juni    | 5 Jahre | für die von ihnen erfundene Verbesserung an Locomotiv-Dampfmaschinen u. verbesserten Federn für solche und ähnliche Maschinen.                                                 |
| 14 | Büchsenmacher Wiggenhäuser in Konstanz                         | 4. Juli     | "       | für die von ihm erfundene Verbesserung an Schießgewehren.                                                                                                                      |
| 15 | Barthelmi Louvie in Paris                                      | 23. Sept.   | "       | für die von ihm erfundene Construction einer Maschine zur Ausziehung von Fäden aus allen Fäden haltenden Vegetabilien und Umwandlung solcher Vegetabilien in eine Papiermasse. |
| 16 | G. A. Buchholz in Mühlburg                                     | 26. "       | "       | für den von ihm zum Abschälen von Getreide, Reis und verschiedenen Hülsenfrüchten erfundenen Bau von Mähsteinen.                                                               |
| 17 | Fabrikdirector C. L. Baumann in Arnau                          | 26. "       | "       | für den von ihm erfundenen, bei der Papierfabrikation anzuwendenden Saugapparat.                                                                                               |
| 18 | Ingenieur Julius Belleville in Paris                           | 26. "       | "       | für den von ihm erfundenen horizontal liegenden Dampferzeuger.                                                                                                                 |
| 19 | Oberingenieur Lorenz in Mannheim                               | 19. "       | "       | für die von ihm erfundene neue Construction von Backöfen.                                                                                                                      |
| 20 | Tennant Dunlop in St. Koller bei Glasgow                       | 21. Okt.    | "       | für die von ihm erfundene künstliche Darstellung von Mangenhyperoxyd.                                                                                                          |
| 21 | Herrmann in Watwiller                                          | 28. Nov.    | "       | für das von ihm erfundene neue Druckverfahren für Shawls, Tücher etc.                                                                                                          |
| 22 | Clement Robert in Paris                                        | 16. Dez.    | "       | für das von ihm erfundene Verfahren, Fleisch mittelst Anwendung eines den Einfluß der Luft abhaltenden Ueberzugs aufzubewahren.                                                |

## des Patentes.

| №  | Empfänger                                                             | Datum       | Dauer   | Gegenstand                                                                                                                                             |
|----|-----------------------------------------------------------------------|-------------|---------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|    |                                                                       | <b>1857</b> |         |                                                                                                                                                        |
| 1  | Gerb. Ahhorn, Mechaniker in Gredenbroich                              | 2. Jan.     | 4 Jahre | für die von ihm erfundene Kupplung für verschiedene Motoren in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammenfügung.                     |
| 2  | Weltjen und Comp. in Bremen                                           | 16. "       | 5 Jahre | für die von ihm erfundene Maschine zur Fertigung von Sandformen.                                                                                       |
| 3  | Stehlin und Comp. in Bishweiler                                       | 16. "       | "       | für den von ihm erfundenen Selbstspinnstuhl.                                                                                                           |
| 4  | Heinrich Fellingner in London                                         | 30. "       | "       | für den von ihm erfundenen Apparat zum Einbinden von Flaschen.                                                                                         |
| 5  | G. Bräuninghaus in Dortmund                                           | 10. Febr.   | "       | für das von ihm erfundene Verfahren, Roheisen zu feinen.                                                                                               |
| 6  | Heinrich Meyer zu Thann                                               | 20. "       | "       | für die von ihm erfundene Verbesserung von Webstühlen (dieses Patent ging durch Cession an Louis Merian in Hülstein über — vid. Eintrag sub D. 3. 15). |
| 7  | Ludwig Beauché in Offenbach                                           | 25. "       | "       | für die von ihm erfundene Cigarrenmaschine.                                                                                                            |
| 8  | Gesellschaft für Verfertigung von Kolland'schen Brodbäckereiapparaten | 20. "       | "       | für die von Kolland erfundene Brodbäckereiapparate.                                                                                                    |
| 9  | Papierfabrikanten Heint. Böller's Erbin in Heidenheim                 | 3. März     | "       | für die von ihnen erfundenen Vorrichtungen zur Darstellung einer Holzmasse zur Papierbereitung.                                                        |
| 10 | Wilh. Wacker von Heilbronn                                            | 13. "       | "       | für die von ihm erfundene Methode, das Bier vor dem Verderben zu schützen.                                                                             |
| 11 | Alex. Heinrich Dufresne in Paris                                      | 7. April    | "       | für das von ihm erfundene Verfahren, Metalle zu vergolden, soweit nicht Theile der Erfindung bereits bekannt und in Anwendung sind.                    |
| 12 | Joh. Felix Bapterasses in Paris                                       | 7. "        | 3 Jahre | für das von ihm erfundene Verfahren, Knöpfe mit Nöhren anzufertigen.                                                                                   |



## des Patentes.

| Empfänger                                                                             | Datum     | Dauer   | Gegenstand                                                                                                         |
|---------------------------------------------------------------------------------------|-----------|---------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>1857</b>                                                                           |           |         |                                                                                                                    |
| 13 Friedrich Kuhlmann in Lisle                                                        | 25. April | 5 Jahre | für das von ihm erfundene Verfahren, Baryt- und Strontian-Verbindungen herzustellen.                               |
| 14 Hypolite Mége-Mourier in Paris                                                     | 28. "     | "       | für das von ihm verbesserte Verfahren bei der Brodbereitung.                                                       |
| 15 Louis Merian zu Hölstein als Rechtsnachfolger des Heinrich Meyer in Thann, D. 3. 6 | 5. Mai    | "       | für die von Heinrich Meyer in Thann erfundene Verbesserung an Webstühlen.                                          |
| 16 Karl Leyherr von Lavol                                                             | 18. "     | "       | für den von ihm erfundenen Kämmerungsapparat für Baumwolle und sonstige Faserstoffe.                               |
| 17 Vinzenz Siedle von Triberg                                                         | 18. "     | "       | für die von ihm erfundene und ausgeführte Zahnschneidmaschine.                                                     |
| 18 Karl Christian Knoberer in Straßburg                                               | 26. "     | "       | für seine durch Vorlage von Zeichnungen und Beschreibungen nachgewiesenen Verbesserungen in der Schnellgerberei.   |
| 19 Jakob Piedboeuf in Aachen                                                          | 9. Juni   | "       | für die von ihm erworbene Erfindung des Dr. C. Beaumué in Paris, eine verbesserte Construction der Gasgeneratoren. |
| 20 August Hirschfeld in Hamburg und Hugo Zander von da                                | 9. "      | "       | für die von ihnen erworbene Erfindung einer Cigarrenmaschine.                                                      |
| 21 Maschinenfabrikant Stehlin u. Comp. in Bismarck                                    | 10. "     | "       | für das von ihnen erfundene System horizontaler Lambours für Spinnmaschinen.                                       |
| 22 Andr. Adolf Kirchheim in Straßburg                                                 | 10. "     | "       | für den von ihm erfundenen Apparat zum Heben des Biers mittelst Druckkraft.                                        |
| 23 Maschinenfabrikant. Hahn und Göbel in Heilbronn                                    | 10. "     | "       | für die von ihnen käuflich erworbene Verbesserung an rotirenden Hader-Kochapparaten.                               |
| 24 Werner Staufen in Stuttgart                                                        | 22. "     | "       | für die von ihm erfundene Herstellung eines Koffhaar- und Borstenfurrogats aus Agavefasern.                        |
| 25 Baumwollspinn- und Weberei Arlen                                                   | 18. "     | "       | für die von ihr erfundene Zettelspannung mit selbstwirkendem Regulator an einem mechanischen Webstuhl.             |

## des Patentes.

| Empfänger                                               | Datum    | Dauer            | Gegenstand                                                                                                                                                              |
|---------------------------------------------------------|----------|------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>1857</b>                                             |          |                  |                                                                                                                                                                         |
| 26 Oekonom Ernst Ziegler von Heilbronn                  | 13. Juli | 5 Jahre          | für das von ihm erfundene Weinschwarzsurrogat.                                                                                                                          |
| 27 Glaser Damian Kuhn in Freiburg                       | 14. "    | "                | für die von ihm erfundene neue Construction von Fensterrahmen.                                                                                                          |
| 28 Oberfeuerwerker C. Weiß in Heilbronn                 | 23. "    | "                | für die von ihm erfundene Anfertigung von Dachziegeln.                                                                                                                  |
| 29 Gebrüder Grisar zu Rixnerbütte im Herzogthum Nassau  | 30. "    | "                | für die von ihnen erfundene Windführung zum Cupolofen zur Entfernung der aus den Oeffen schlagenden Flammen.                                                            |
| 30 Kaufleute Sturm und Todt in New-York                 | 4. Sept. | "                | für eine von denselben erfundene Methode zur Befestigung von Schmutzfäden an irgend einem Stoff oder durchstechbaren Gegenstand.                                        |
| 31 J. J. Rieter in Winterthur                           | 23. Oct. | "                | für die von J. G. Heller in Dagersheim erfundene Selbstspinnmaschine.                                                                                                   |
| 32 Werkmeister Bohnlich in Heidelberg                   | 3. Nov.  | "                | für die von ihm erfundene Vorrichtung zur Erhaltung des Biers und anderer schäumenden Getränke.                                                                         |
| 33 Papierfabrikant Heinrich Wälters Ebhne in Heidenheim | 9. Nov.  | bis 5. Dez. 1861 | das denselben unterm 26. März 1852 bis zum 5. Dez 1857 verliehene Patent für das von ihnen erfundene Verfahren „Hader zu kochen“ wurde bis zum 5. Dez. 1861 verlängert. |
| 34 Jos. Peter Adam Bollmer in Rempten                   | 26. Nov. | 5 Jahre          | für die von ihm verbesserte Garnzwirn-Maschine.                                                                                                                         |
| 35 Gesellschaft Garanza u. Comp. in Paris               | 8. Dez.  | "                | für die von ihm erfundene Mischung von Substanzen zur Gasbereitung.                                                                                                     |

| №                    | Empfänger                                               | Datum       | Dauer              | Gegenstand                                                                                                                          |
|----------------------|---------------------------------------------------------|-------------|--------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>des Patentes.</b> |                                                         |             |                    |                                                                                                                                     |
|                      |                                                         | <b>1858</b> |                    |                                                                                                                                     |
| 1                    | Kaufmann C. A. Struve aus Barel a. d. J.                | 8. Jan.     | 5 Jahre            | für das von ihm erfundene Verfahren Palmöl zu bleichen.                                                                             |
| 2                    | Königl. preuß. Medicinalrath Michaelis in Magdeburg     | 11. "       | "                  | für das von ihm erfundene Verfahren zur Läuterung des Rübenfasses behufs der Darstellung von Zucker aus demselben.                  |
| 3                    | Fabrikant Adolf Winter in Mühlburg                      | 12. "       | 10 Jahre           | für den von ihm erfundenen rothen Farbstoff und die daraus zu bereitenenden Saft- und Lackfarben.                                   |
| 4                    | André-Röschlin in Mühlhausen                            | 19. "       | 5 Jahre            | für die von ihm erfundene Vorrichtung zur Regulirung des Wasserverbrauchs bei den Turbinen.                                         |
| 5                    | Theodor Baron von Gilsenheims von Weidenau in Schlesien | 19. "       | "                  | für die von ihm erfundene neue Bodenkulturmaschine.                                                                                 |
| 6                    | Fabrikant Heinrich Honzeger in Thingen                  | 20. "       | "                  | für die von ihm erfundene Spannzange, einen Schiffchen = Hemmungsapparat und eine Bremse zur Anwendung bei mechanischen Webstühlen. |
| 7                    | P. J. Thouret in Berlin                                 | 3. Feb.     | "                  | für das von demselben erfundene Mittel, brennbare Stoffe unbrennlich zu machen.                                                     |
| 8                    | Professor Dr. Freiherr von Liebig zu München            | 29. April   | 10 Jahre           | für das von ihm erfundene Verfahren, den spiegelnden Silberbeleg auf Glas durch eine zweite Metallschichte zu schützen.             |
| 9                    | Chemiker Ernst Friedrich Authon in Prag                 | 29. "       | 5 Jahre            | für das von ihm erfundene Verfahren, Traubenzucker in kristallisirter Form darzustellen.                                            |
| 10                   | Rudolf Bodmer in London                                 | 3. Mai      | "                  | für die von ihm erfundene Verbesserung an Sicherheitsventilen.                                                                      |
| 11                   | Wagenwärter Herrmann in Offenburg                       | 3. "        | "                  | für den von ihm erfundenen Schmierapparat für Locomotive und Transmissionen bei Fabriken.                                           |
| 12                   | Ofenfabrikant Friedrich Flor in Stuttgart               | 10. "       | "                  | für den von ihm erfundenen neu construirten Backofen.                                                                               |
| 13                   | Schmiedemeister Wilhelm Holoch in Stuttgart             | 29. "       | bis 13. Aug. 1862. | für das von ihm erfundenen Eiseisen.                                                                                                |
| 14                   | Heinrich Schenkelberger von Jägerstreuhe                | 9. Juni     | 5 Jahre            | für den von ihm erfundenen Kofz zur Verbrennung des Rußes u. Verhinderung des Kohlenabfalls.                                        |
| 15                   | Ingenieur C. Ohmann in Stuttgart                        | 15. Juni    | "                  | für die von ihm erfundene Vertikalsägmühle-Einrichtung u. Sägmühle.                                                                 |

| №                    | Empfänger                                                         | Datum       | Dauer   | Gegenstand                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|----------------------|-------------------------------------------------------------------|-------------|---------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>des Patentes.</b> |                                                                   |             |         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|                      |                                                                   | <b>1858</b> |         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| 16                   | Bochumer Verein für Bergbau und Gußstahlfabrikation.              | 15. Juni    | 5 Jahre | für die ihm zugehörige Erfindung eines neuen Locomotiv-Achsenlagers mit Schmiervorrichtung.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| 17                   | Mechaniker Schmidt und Comp. in Heidelberg                        | 28. "       | "       | für die Anfertigung und Anwendung der von ihnen erfundenen hydraulischen Spiralgebläse.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| 18                   | Mechanikus A. Pink in Freiburg                                    | 28. "       | "       | für die von ihm erfundene Feuerlöschspritzenlaterne. (Verlängerung des bereits für dieselbe Erfindung durch Verfügung vom 21. October 1853 auf die Dauer von fünf Jahren ertheilten Patentes).                                                                                                                                                                                                                                                |
| 19                   | Ludwig Wilhelm Berreaur in Paris                                  | 28. "       | "       | für die von demselben erfundenen Pumpenklappen oder Ventile.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| 20                   | Ingenieur Ziegler von Winterthur                                  | 28. Juli    | "       | für die von demselben erfundenen selbstwirkenden Schmierapparate für Wellenlager.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| 21                   | Joseph Fischesser aus Carnay (s. J. in Schönan)                   | 28. "       | "       | für die von demselb. erfundene Verbesserung der Baumwollcarden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| 22                   | Werkmeister Wohnlich in Heidelberg                                | 30. "       | —       | das dem Wohnlich unterm 3. Nov. 1857 ertheilte Patent für die von ihm erfundene Vorrichtung für Erhaltung des Bieres und anderer schäumender Getränke wurde auf sein weiteres Ansuchen dahin ausgedehnt, daß derselbe für berechtigt erklärt wurde, allen denjenigen, welche das Recht zum Gebrauch von ihm nicht erworben oder die fragliche Vorrichtung von ihm nicht mittelbar oder unmittelbar bezogen haben, den Gebrauch zu untersagen. |
| 23                   | Papierfabrikant Thode zu Hainsberg                                | 29. "       | 5 Jahre | für die von demselb. erfundene Maschine zum Vermahlen von Faserstoffen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| 24                   | Ingenieur Louis Lechate-lier in Paris                             | 5. Oct.     | "       | für die von ihm erfundene Anwendung der vom Fluor herrührenden Säuren bei der Fabrication des Natron, des Kalis u. verschie- dener anderer Nebenprodukte.                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| 25                   | Maschinenfabrikanten Gebr. Schulz in Mainz                        | 26. "       | "       | für eine von ihnen erfundene vereinfachte Pumpe zu zwei- und mehrfachen Zwecken.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| 26                   | C. Andrée und Comp. in Magdeburg                                  | 26. "       | "       | für ein von ihnen erfundenes, verbessertes Schneidsystem zur Fabrication runder Streichhölzer.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| 27                   | Kaufmann Christ. Fuchs und Bierbrauer Gottlob Müller in Stuttgart | 7. Dec.     | "       | für den von ihnen erfundenen Malzödrapparat.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |

| №                    | Empfänger                                | Datum       | Dauer   | Gegenstand                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|----------------------|------------------------------------------|-------------|---------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>des Patentes.</b> |                                          |             |         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|                      |                                          | <b>1859</b> |         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| 1                    | Fabrikant Heinrich Honegger von Thingen  | 11. Jan.    | 5 Jahre | für die von ihm erfundene Verbesserung an Webstühlen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| 2                    | L. Andrée u. Comp. in Magdeburg          | 18. "       | "       | das dem Andrée u. Comp. mit Verfügung vom 26. Okt. 1858, Reg.-Bl. Nr. 49, für ein von ihnen erfundenes verbessertes Schneidsystem zur Fabrication runder Streichblyzer auf die Dauer von fünf Jahren ertheilte Patent wird unter dem dort gemachten Vorbehalt hiemit auch auf die eigenthümliche Vorrichtung zum Sortiren und selbstthätigen Einlegen der Streichzündblyzer in die Rahmen ausgedehnt. |
| 3                    | Luigi Ferrari Corbelli in London         | 17. Febr.   | "       | für die von ihm erfundene Aluminumbereitung mittelst des galvanischen Stroms unter Gewinnung gewisser Nebenprodukte.                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| 4                    | Gerhard Nshorn aus Grevenbroich          | 2. März     | "       | für die von ihm erfundene Kratzschleifmaschine.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| 5                    | Ingenieur Sebast. Grandis in Turin.      | 2. "        | "       | für das von ihm erfundene System von Schienenverbindungen für Eisenbahnen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| 6                    | Blechnermeister Wilhelm Höß von Freiburg | 2. "        | "       | für die von ihm erfundene Construction eines Zimmerspringbrunnens.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| 7                    | Franz Burot aus Paris                    | 7. "        | "       | für das von ihm erfundene Verfahren, Fäden von Seide und andern Spinnstoffen metallisch zu überziehen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| 8                    | Ingenieur Evan Leigh aus Manchester      | 3. "        | "       | für die von ihm erfundenen Verbesserungen in den Maschinen zum Spinnen und zur Appretur von Baumwolle und andern Faserstoffen.                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| 9                    | Fr. Weyrether aus Pforzheim              | 24. "       | "       | für das von G. Abefe in Stuttgart erfundene Verfahren zur Herstellung von Papiermachewaaren.                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |

| №                    | Empfänger                                                                                  | Datum       | Dauer   | Gegenstand                                                                                                                                                                  |
|----------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|---------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>des Patentes.</b> |                                                                                            |             |         |                                                                                                                                                                             |
|                      |                                                                                            | <b>1859</b> |         |                                                                                                                                                                             |
| 10                   | Die Fabrikanten M. M. Dollfuß, Mieg u. Comp. von Dornach in Frankreich                     | 28. März    | 5 Jahre | für den von ihnen erfundenen Apparat zum Drucken von Geweben, genannt „Rentreufe“.                                                                                          |
| 11                   | Joh. Ludwig Engler in Paris                                                                | 6. April    | "       | für den von ihm erfundenen glasartigen Ueberzug von eisernen Telegraphendrahträgern.                                                                                        |
| 12                   | Civilingenieur Felix Joseph Foucon zu Paris                                                | 30. "       | "       | für die von ihm erfundene Herstellung eines rauchverzehrenden Feuerherdes.                                                                                                  |
| 13                   | Jean Justin Albert de Bronac und Augustin Joseph Martiae Deheryon, Civilingenieur zu Paris | 30. "       | "       | für das von ihnen erfundene Verfahren, die Metalle aus ihren Schwefel-Phosphor, Antimon- u. c. Verbindungen zu reduzieren.                                                  |
| 14                   | Joh. Heinrich Wilh. Daniel Wagner in Paris                                                 | 3. Mai      | "       | für die von ihm erfundenen Apparate zur Reinigung und Heizung des Wassers der Dampfkessel.                                                                                  |
| 15                   | Gebirger Böhlinger von Buhlbad und Karl Schinz von Zürich                                  | 3. "        | "       | für den von ihnen erfundenen Glasschmelzofen.                                                                                                                               |
| 16                   | Werkmeister Wasmer in Karlsruhe                                                            | 4. "        | "       | für die von ihm erfundenen Achsenbüchsen und Delschmierborrichtungen für Eisenbahnfahrwerke.                                                                                |
| 17                   | Glasmeister Damian Ruhn in Freiburg                                                        | 5. "        | "       | für seine verbesserte Construction der von ihm erfundenen bereits patentirten Fensterrahmen.                                                                                |
| 18                   | Hiram Hutchinson in Paris                                                                  | 10. "       | 2 Jahre | für die von ihm erfundene Methode, durch Kautschud, Guttapercha und ähnliche Stoffe erhabene Verzierungen auf biegsame Flächen, Gewebe, Leder und dergleichen darzustellen. |
| 19                   | Stenger, Niemann u. Comp. in Straßburg                                                     | 26. Juli    | 5 Jahre | für den von ihnen erfundenen rauchverzehrenden Feuerungsapparat.                                                                                                            |
| 20                   | Kaufmann Julius Heinrich Ferd. Prillwitz in Berlin                                         | 26. "       | "       | für das neu erfundene Locomotivsystem für Personenzüge nach den vorgelegten Zeichnungen und Beschreibungen.                                                                 |
| 21                   | Mechaniker Henry Burden von Troy im Staate New-York                                        | 26. "       | "       | für die von ihm erfundene Maschine zur Fabrication von Hüften.                                                                                                              |

| №                    | Empfänger                                                          | Datum    | Dauer   | Gegenstand                                                                                                            |
|----------------------|--------------------------------------------------------------------|----------|---------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>des Patentes.</b> |                                                                    |          |         |                                                                                                                       |
| <b>1859</b>          |                                                                    |          |         |                                                                                                                       |
| 22                   | Lewis Wells Broadwell zu New-Orleans                               | 26. Juli | 5 Jahre | für die von ihm erfundene Methode, Mahlsteine zuzurichten.                                                            |
| 23                   | Mechaniker Schmidt u. Comp. in Heidelberg                          | 1. Aug.  | "       | für einen von ihnen erfundenen Bierconservator.                                                                       |
| 24                   | Kaufmann A. H. Honegger in Zürich                                  | 1. "     | "       | für die Anfertigung der von ihm erfundenen Schmucksachen (bijouteries polymorphes).                                   |
| 25                   | Wittve Lefevre, geb. Luise Jenny Pamela Branchii in Paris          | 19. "    | "       | für den von ihr erfundenen Apparat zur Fabrikation von Salpetersäure nach der vorgelegten Zeichnung und Beschreibung. |
| 26                   | Hütten- und Fabrikdirector Karl Dorn von Stuttgart                 | 19. "    | "       | für einen von ihm erfundenen verbesserten Ethonwaarenbrennofen.                                                       |
| 27                   | Gebrüder Renard in Lyon                                            | 15. Nov. | "       | für die von ihnen erfundene Methode, aus Anilin eine rotke Farbe, Fuchsin genannt, zu bereiten.                       |
| 28                   | Kaufleute Adolph Winter von Mühlburg und Emil Winter von Karlsruth | 22. "    | "       | für die von ihnen entdeckte, als Papier und Spinnmaterial verwendbare Pflanzenfaser.                                  |
| 29                   | Maschinenfabrikant de Barry zu Offenbach                           | 28. "    | "       | für zwei von ihm erfundene Maschinen zur Cigarrenfabrikation.                                                         |
| 30                   | Maschinenfabrikbesitzer Kuhn von Berg                              | 28. "    | "       | für die von ihm erfundenen Erbauflöten für Gasfabriken.                                                               |

| №                    | Empfänger                                                                                  | Datum     | Dauer   | Gegenstand                                                                                                              |
|----------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|---------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>des Patentes.</b> |                                                                                            |           |         |                                                                                                                         |
| <b>1860</b>          |                                                                                            |           |         |                                                                                                                         |
| 1                    | Maschinenbauingenieur Louis Stöbger in Breslau                                             | 3. Jan.   | 5 Jahre | für eine von ihm erfundene Vorrichtung zur Verhütung des Rauchens der mit Steinkohlen geheizten Locomotive.             |
| 2                    | Benjamin Mohr in Berlin                                                                    | 7. "      | "       | für einen von ihm erfundenen Dampfkessel.                                                                               |
| 3                    | C. Clemm = Lennig in Mannheim                                                              | 7. "      | "       | für einen von ihm erfundenen Dampfkessel.                                                                               |
| 4                    | Generaldirector Dr. Ch. Gustav Clemm in Dresden                                            | 17. "     | "       | für die von ihm erfundene Methode der Kupfergewinnung auf nassem Wege.                                                  |
| 5                    | Hipolit Victor Binonbel de la Bertache und Graf Charles Joseph de Masson d'Autume zu Paris | 17. "     | "       | für die von ihnen erfundenen Apparate zum Austrocknen und Rothverkohlen des Holzes und Torfes.                          |
| 6                    | H. Rieter in Winterthur                                                                    | 13. Febr. | "       | für den von ihm erfundenen Apparat zur Selbstreinigung der großen Carden = Tambours für Baumwollenspinnereien.          |
| 7                    | Mechaniker Seeger und Comp. in Eßlingen                                                    | 13. "     | "       | für eine von ihm erfundene Lichtergießmaschine.                                                                         |
| 8                    | Handelsleute Kaufmann u. Glöckler in Mannheim                                              | 22. März  | "       | für das von Herrn Amüller erfundene neue System für Anfertigung von Glasziegeln.                                        |
| 9                    | Baumeister Friedr. Hoffmann von Berlin, und Stadtbaurath A. Licht in Danzig                | 27. "     | "       | für den von ihnen erfundenen ringförmigen Brennofen zum immerwährenden Betrieb beim Brennen von Ziegeln, Kalk etc.      |
| 10                   | Handelsleute Kaufmann u. Glöckler in Mannheim                                              | 4. April  | "       | für das von Ernst Fr. Amüller von La Bilette erfundene neue System von Anfertigung von Dachziegeln aus gebrannter Erde. |
| 11                   | Walter Ralston in Manchester                                                               | 11. "     | "       | für die von ihm erfundene Maschine zum Durchwirken und Appretieren von Stoffen.                                         |
| 12                   | Mechanikus Ch. Claude Zimmer aus Straßburg                                                 | 11. "     | "       | für einen von ihm erfundenen Apparat zur Abkühlung flüssiger Körper.                                                    |
| 13                   | Fabrikant Eugen Seeger in Stuttgart                                                        | 16. "     | "       | für die von ihm erfundene Fabrikation einer neuen Art von Röhren zu Wasser-, Gas- und anderen Leitungen.                |



| №                    | Empfänger                                                                                                               | Datum     | Dauer   | Gegenstand                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|----------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|---------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>des Patentes.</b> |                                                                                                                         |           |         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>1860</b>          |                                                                                                                         |           |         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| 14                   | G. Kolb, Director d. Bohrvereins zu Bayreuth                                                                            | 16. April | 5 Jahre | für einen von ihm erfundenen Bergbohrer.                                                                                                                                                                                                                                                               |
| 15                   | Wagenfabrikant August Castellvi zu Saragossa in Spanien                                                                 | 16. "     | "       | für eine von ihm erfundene Bremswageneinrichtung.                                                                                                                                                                                                                                                      |
| 16                   | Fabrikant Eugen Langer zu Köln                                                                                          | 16. "     | "       | für den von ihm erfundenen Stagenrost.                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| 17                   | Civilingenieur Heintz. Jaf. Giffard aus Paris                                                                           | 2. Mai    | "       | für den von ihm erfundenen selbstthätigen Speiseapparat. (Injecteur automateur alimentaire).                                                                                                                                                                                                           |
| 18                   | Jakob Schrieder von Riesebach                                                                                           | 2. "      | "       | für den von ihm erfundenen hydrostatischen Regulator für Turbinen und Wasserräder.                                                                                                                                                                                                                     |
| 19                   | Hermann Joseph Schab aus Herbstein (Hessen)                                                                             | 2. "      | "       | für die von ihm erfundene Hackelmaschine.                                                                                                                                                                                                                                                              |
| 20                   | Ingenieur = Mechaniker Friedrich Sommer von St. Petersburg                                                              | 2. "      | "       | für den von ihm erfundenen, den Funkenauswurf beseitigenden Schornstein für Locomotive.                                                                                                                                                                                                                |
| 21                   | Kaufmann Friedr. Walz von Pforzheim                                                                                     | 8. "      | "       | für das von ihm erfundene Verfahren der Darstellung einer plastischen Masse aus Korallen, Marmor u. dgl.                                                                                                                                                                                               |
| 22                   | Mechaniker Gerhard Uhlhorn von Gredembroid                                                                              | 4. Juli   | 3 Jahre | das unterm 2. Jan. 1857, Nr. 6, Reg.-Bl. von 1857, Nr. II, auf die Dauer von 4 Jahren ertheilte Patent für die von Uhlhorn erfundene, bei verschiedenen Motoren anwendbare Kuppelung wurde auf weitere drei Jahre verlängert.                                                                          |
| 23                   | Maschinenconstructeur Melchior Kolben aus Köln (z. B. in Frankfurt a. M.)                                               | 11. "     | 5 Jahre | für eine von ihm erfundene Maschine zum Reinigen d. Getreides.                                                                                                                                                                                                                                         |
| 24                   | Civilingenieur J. A. de Maniquet in Paris                                                                               | 11. "     | "       | für eine von ihm erfundene Maschine zum Spinnen und Zwirnen von Seide und anderen Fadengebilden.                                                                                                                                                                                                       |
| 25                   | Kaufmann David Franz Ludwig Ruchet in Paris                                                                             | 11. "     | "       | für eine von ihm erfundene rotirende Maschine.                                                                                                                                                                                                                                                         |
| 26                   | Rühmle'sche Maschinenfabrik in Frankenthal, C. C. Zimmer in Straßburg, A. C. P. Reinhardt u. Ph. Schweizer von Mannheim | 27. "     | "       | für den von ihnen erfundenen Brauapparat und Würzefäßapparat. (Als Nachtrag zu dem durch Verfügung großh. Ministeriums des Innern vom 11. April 1860, Nr. 4270, dem Mechanikus C. C. Zimmer aus Straßburg für einen Apparat zur Abkühlung flüssiger Körper ertheilten Patentes.) (Vgl. D. 3. 12 oben.) |

| №                    | Empfänger                                                    | Datum     | Dauer   | Gegenstand                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|----------------------|--------------------------------------------------------------|-----------|---------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>des Patentes.</b> |                                                              |           |         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>1860</b>          |                                                              |           |         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| 27                   | Fabrikant Dosbt u. Hetzich in Furtwangen                     | 21. Sept. | 5 Jahre | für die von ihnen erfundene Ueberdruckmethode.                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| 28                   | Ingenieur Locin Burt von Langlée                             | 5. Okt.   | "       | für die von ihm erfundene Verbesserung der von Hiram Hutchinson in Paris erfundenen, durch Erl. großh. Ministeriums des Innern vom 10. Mai 1859, Nr. 6066/6221, patentirten Methode, durch Gauthou, Gutta-percha und ähnliche Stoffe erhabene Verzierungen auf biegsame Flächen, Gewebe, Leder zc. darzustellen.           |
| 29                   | Charles Beslay u. Louis Casimir Marechal in Paris            | 6. "      | "       | für ein von ihnen erfundenes Verfahren, schützende oder verschönernde Metallüberzüge auf Metallen, speziell Eisen und Stahl, dauerhaft zu befestigen, ausschließlich derjenigen Theile der Erfindung, welche anlässlich der Verleihung eines Patents für dieselbe in England eine Veröffentlichung bereits erfahren haben. |
| 30                   | H. Ossergeld von Eisendorf in Aachen                         | 22. "     | "       | für eine von ihm erfundene Vorrichtung von Kuppelungen (s. g. Absteller).                                                                                                                                                                                                                                                  |
| 31                   | Apotheker L. Gräter in Mainhard, Württemb. D. Amts Weinsberg | 22. "     | 3 Jahre | für einen von ihm erfundenen Apparat zum Ausstreuen von Düngerpulver.                                                                                                                                                                                                                                                      |
| 32                   | Leon Malzard u. Ed. Leop. Dulac, beide von Paris             | 22. "     | 5 Jahre | für von ihnen erfundene Verbesserungen an Zeugdruckmaschinen.                                                                                                                                                                                                                                                              |
| 33                   | Maschinenbaumeister Victor Jean Fouchier in Paris            | 22. "     | "       | für ein von ihm erfundenes Verfahren, Mühlsteine zu schärfen und zu furchen.                                                                                                                                                                                                                                               |
| 34                   | Julius de Barry von Riesebach                                | 22. "     | "       | für eine von ihm erfundene Maschine zum Abschneiden der Gargaren.                                                                                                                                                                                                                                                          |
| 35                   | Charles Jos. Emile Bavy in Paris                             | 22. "     | "       | für eine von ihm erfundene Construction eines Kornspeichers.                                                                                                                                                                                                                                                               |
| 36                   | Sattlermeister Ludwig Frieze zu Stuttgart                    | 17. Dez.  | "       | für eine von ihm erfundene neue Construction von Reitsätteln.                                                                                                                                                                                                                                                              |
| 37                   | Ministerialrath v. Weber in München                          | 19. "     | "       | für das von ihm erfundene Verfahren bei Bereitung und Verkohlung des Torfs.                                                                                                                                                                                                                                                |
| 38                   | Handlungshaus C. Efficht u. Comp. in Stuttgart               | 29. "     | "       | für den von Amtskathar Karl Ab. Pöfler in Markgröningen erfundenen Bremsflaszug.                                                                                                                                                                                                                                           |

| №                    | Empfänger                                                         | Datum       | Dauer                           | Gegenstand                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|----------------------|-------------------------------------------------------------------|-------------|---------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>des Patentes.</b> |                                                                   |             |                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|                      |                                                                   | <b>1861</b> |                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| 1                    | Maschinenfabrikant William Lancaster in Oberürkheim (Württemberg) | 27. März    | 5 Jahre                         | für die von ihm erfundenen neuen Einrichtungen an Maschinenwebstühlen.                                                                                                                                                                                                                                                     |
| 2                    | Spinnereidirektor William Whalley zu Paris                        | 24. Mai     | "                               | für den von ihm erfundenen Reinigungsapparat für Kratzkarden.                                                                                                                                                                                                                                                              |
| 3                    | Albert Reiniger von Stuttgart                                     | 24. "       | "                               | für die von ihm erfundenen Maschinen für die Cigarrenfabrikation.                                                                                                                                                                                                                                                          |
| 4                    | Schlossermeister Johann Mayr von Kempten (Bayern)                 | 24. "       | 3 Jahre                         | für die von ihm erfundenen Esseisen.                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| 5                    | Georg Schütte von Stuttgart                                       | 24. "       | f. d. Zeit bis z. 20. März 1866 | für die von ihm erfundene Knet- und Quetschmaschine.                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| 6                    | Emil Fleischhauer, Techniker in Eisenach                          | 24. "       | 5 Jahre                         | für den von ihm erfundenen Gasregulator.                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| 7                    | Augustin Castellvi in Saragossa                                   | 25. "       | bis zum 16. April 1865          | für die von ihm erfundene verbesserte Bremswageneinrichtung.                                                                                                                                                                                                                                                               |
| 8                    | Fabrikanten Schäffer und Budenberg zu Bugau und Magdeburg         | 24. "       | 5 Jahre                         | für das von ihnen erfundene Ventil zur Regulirung und Reduzirung des Drucks von Flüssigkeiten und von gespannten Dämpfen oder Gasen.                                                                                                                                                                                       |
| 9                    | Schlossermeister Max Schmidt in Säckingen                         | 3. Juni     | "                               | für die von ihm erfundene Häckelschneidmaschine.                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| 10                   | Fabrikant Hiram Hutchinson in Paris                               | 18. Juli    | (Verlängerung)<br>3 Jahre       | wird das ihm mit Erlaß großh. Ministeriums des Innern vom 10. Mai 1859, Nr. 6221, ertheilte Patent für die von ihm erfundene Methode durch Kautschuck, Guttapercha und ähnliche Stoffe erhabene Verzierungen auf biegsamen Flächen, Geweben, Leder und dergleichen herzustellen, auf die Dauer von drei Jahren verlängert. |
| 11                   | Mechaniker Friedr. Wahl in Basel                                  | 26. Juli    | "                               | für den von ihm erfundenen doppelt wirkenden Jacquardstuhl.                                                                                                                                                                                                                                                                |

| №                    | Empfänger                                                                     | Datum       | Dauer   | Gegenstand                                                                                                                                                      |
|----------------------|-------------------------------------------------------------------------------|-------------|---------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>des Patentes.</b> |                                                                               |             |         |                                                                                                                                                                 |
|                      |                                                                               | <b>1861</b> |         |                                                                                                                                                                 |
| 12                   | Königl. preuß. Obermaschinenmeister der Ostbahn Rohrbeck in Bromberg          | 29. Juli    | 5 Jahre | für die von ihm erfundene Häckelschneidmaschine.                                                                                                                |
| 13                   | Kaufmann Joh. Werner in Mannheim                                              | 23. "       | "       | für die von ihm erfundene Zusammenfügung einer f. g. Fäserglaser.                                                                                               |
| 14                   | Königl. preuß. Fabrikationskommissarius Joh. Gottfried Hofmann in Breslau     | 18. Okt.    | "       | für den von ihm erfundenen Apparat zur Delbereitung mittelst Schwefelkohlenstoffs.                                                                              |
| 15                   | Fabrikanten J. M. Dittenheimer und Söhne in Stuttgart                         | 31. "       | "       | für die von Benoit Joseph Goullioud in Paris erfundenen Verbesserungen an Korsettwebstühlen.                                                                    |
| 16                   | Handlungshaus M. Kahn Söhne in Mannheim                                       | 31. "       | "       | für die von ihnen erfundene Maschine zum Reinigen und Beleben der Bettfedern.                                                                                   |
| 17                   | Maschinenfabrikant L. Schwarzkopf in Berlin                                   | 31. "       | "       | für eine von ihm erfundene calorische Maschine nach den vorliegenden Zeichnungen und Beschreibungen.                                                            |
| 18                   | Kunstmühle- und Maschinenfabrikbesitzer D. Straub in Geislingen (Württemberg) | 31. "       | "       | für die von ihm erfundene Gricpuzmaschine.                                                                                                                      |
| 19                   | Ingenieur Karl Tenbrink in Arken bei Singen                                   | 9. Nov.     | "       | für die von ihm erfundene neue rauchverzehrende Feuerungsanlage.                                                                                                |
| 20                   | Joseph Dornbusch von Kappelrodeck, z. Z. in Billingen                         | 16. "       | "       | für die von ihm erfundene Maschine zum Guillochiren von hölzernen Ovalrahmen, wie solche durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesen ist.                     |
| 21                   | Bergelder A. Weber in Konstanz                                                | 27. "       | "       | für die von ihm erfundene Bereitung und Anwendung eines Fettlades zur Politur von Holzstoffen.                                                                  |
| 22                   | Fabrikant Franz Bester in Pforzheim                                           | 13. Dez.    | "       | für die von ihm erfundene neue Art der Verstärkung der Ciefelsohlen.                                                                                            |
| 23                   | Maschinenconstructeur Melchior Nolden aus Köln, z. Z. in Frankfurt a. M.      | 28. "       | "       | für die von ihm erfundene Verbesserung der durch Erlaß großh. Handelsministeriums vom 11. Juli 1860, Nr. 29, privilegirten Maschine zum Reinigen des Getreides. |

| №                    | Empfänger                                                                             | Datum       | Dauer   | Gegenstand                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|----------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|-------------|---------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>des Patentes.</b> |                                                                                       |             |         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|                      |                                                                                       | <b>1862</b> |         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| 1                    | Brauereibesitzer A. Tonnar zu Cuxen                                                   | 2. Jan.     | 5 Jahre | für die von ihm erfundene Malzdarz- und Reinigungsmaschine in ihrer ganzen, durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensetzung, und ohne Jemanden in der Benützung bekannter Theile ders. zu hindern.                                                                                          |
| 2                    | Artillerieutenant Vincenzi in Paris                                                   | 17. Febr.   | "       | für einen von ihm erfundenen Signalapparat.                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| 3                    | Fabrikant N. Schlumberger u. Cp. in Gebwyler                                          | 18. "       | "       | für einen von ihm erfundenen Mechanismus für Selbstspinnstühle.                                                                                                                                                                                                                                             |
| 4                    | Francois Lavallée, père et fils in Paris                                              | 20. "       | "       | für die von ihnen erfundene Zündhölzchenschneidemaschine.                                                                                                                                                                                                                                                   |
| 5                    | Fabrikanten landwirthschaftlicher Maschinen und Mühlen, Blesing u. Hirth in Hemmingen | 20. "       | "       | für einen von ihnen erfundenen mobilen Öpel.                                                                                                                                                                                                                                                                |
| 6                    | Gebrüder Wöhrle in Bretten                                                            | 20. "       | "       | für zwei von ihnen erfundene Maismaschinen.                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| 7                    | Maschinenfabrikant Jul. de Barry in Offenbach                                         | 20. "       | "       | für eine von ihm erfundene verbesserte Cigarrenwickelmaschine.                                                                                                                                                                                                                                              |
| 8                    | Ingenieure Aug. Köpflin und Anton Battig von Wien                                     | 28. März    | "       | für eine von ihnen erfundene Construction des Eisenbahnoberbaues ohne Anwendung von Holz.                                                                                                                                                                                                                   |
| 9                    | Büchsenmacher Siebert b. großh. Bad. III. Inf. Regiment                               | 9. Mai      | "       | für das von ihm erfundene Entbleiungsinstrument für gezogene Geschütze.                                                                                                                                                                                                                                     |
| 10                   | Mechaniker F. L. Glaser in Karlsruhe                                                  | 9. "        | "       | für die von ihm erfundenen eisernen u. stählernen Bolsterbeschlagnägel.                                                                                                                                                                                                                                     |
| 11                   | Charles Rey in Paris                                                                  | 9. "        | "       | für die von ihm erfundene Maschine zur Ausbreitung von Blättern oder Blättertheilen von Pflanzen, genannt Etaleuse française.                                                                                                                                                                               |
| 12                   | Vincenz Sieble in Triberg                                                             | 9. "        | "       | das Patent, welches demselben für die von ihm erfundene Zahnschneidmaschine unterm 18. Mai 1857, Nr. 6242, verliehen worden, ist auf weitere fünf Jahre verlängert und zugleich für die von ihm erfundene Verbesserung der genannten Zahnschneidmaschine ein Patent auf die Dauer von fünf Jahren ertheilt. |
| 13                   | Fabrikanten J. M. Ottenheimer und Söhne in Stuttgart                                  | 9. "        | "       | wird auf Ansuchen ein Einführungs-patent für die von Joseph Benoit Guilleoud in Paris erfundene Verbesserung an seinem bereits patentirten Korsettwebstuhl ertheilt.                                                                                                                                        |

| №                    | Empfänger                                                                          | Datum       | Dauer   | Gegenstand                                                                                                               |
|----------------------|------------------------------------------------------------------------------------|-------------|---------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>des Patentes.</b> |                                                                                    |             |         |                                                                                                                          |
|                      |                                                                                    | <b>1862</b> |         |                                                                                                                          |
| 14                   | Eduard Lindner aus Mannheim im Staate New-Hampshire in Nordamerika                 | 14. Juni    | 5 Jahre | für den von ihm erfundenen Hintenlabungsapparat für Geschütze.                                                           |
| 15                   | Civilingenieur G. A. Siebrecht in Kassel                                           | 23. "       | "       | für die von ihm erfundene Holzzerreibmaschine zur Erzeugung einer in der Papierfabrikation verwendbaren Holzfasenmasse.  |
| 16                   | Josef Thoma von Bernau, z. Z. in Bingen bei Sigmaringen                            | 23. "       | "       | für den von ihm erfundenen Schraubenschlüssel mit veränderlicher Backenweite.                                            |
| 17                   | Schmiedemeister Mathä Pfrengle von Kappel, bad. Bez.-Amts Neustadt                 | 2. Sept.    | "       | für den von ihm erfundenen Essefeuerkessel.                                                                              |
| 18                   | Maschinenfabrikant L. Schwarzkopf in Berlin                                        | 2. "        | "       | für den von ihm erfundenen Universal-schraubenschlüssel.                                                                 |
| 19                   | Mechaniker Heinrich Doll von Ottersweier, bad. Bez.-Amts Bühl                      | 20. "       | "       | für eine von ihm erfundene Weinpresse mit Schraubenspindel.                                                              |
| 20                   | J. G. Fendrich u. S. Lay in Eitenheim                                              | 11. Okt.    | "       | für den von denselben erfundenen Liqueur unter dem Namen »Marasquin de la Forêt Noire«.                                  |
| 21                   | Sichorienfabrikanten Dommerich und Comp. in Magdeburg                              | 11. "       | "       | für das von denselben erfundene Verfahren bei der Sichorienfabrikation.                                                  |
| 22                   | Valentin Lasserre zu Dar in Frankreich                                             | 15. "       | "       | für die von ihm erfundene Befestigungsweise von Deckblechen und Deckplatten mittelst durch Kapseln verwahrter Schrauben. |
| 23                   | Großh. Eisenbahnspektor Bürlin in Freiburg u. Kaufmann Augustin Dreis in Pforzheim | 25. "       | "       | für das von denselben erfundene Eisenbahnoberbausystem.                                                                  |
| 24                   | Alexander Friedmann u. Emil von Erlanger in Paris                                  | 25. "       | "       | für einen von ihnen erfundenen rauchverzehrenden Feuerherd für Locomotive, Locomobile, Schiffskessel und Röhrenkessel.   |
| 25                   | Metallfabrikant Schlosser u. Bracher in Billingen                                  | 25. "       | "       | für den von ihnen erfundenen Knotenfänger für Papiermaschinen.                                                           |
| 26                   | Fabrikant Hiram Hutchinson in Paris                                                | 25. "       | 2 Jahre | für die von ihm erfundene Einrichtung, um Drahtseile für elektrische Telegraphen mit Gutta-percha zu überziehen.         |
| 27                   | Gh. Schinz in Zürich                                                               | 29. "       | 5 Jahre | für einen von ihm erfundenen Glasschmelzofen.                                                                            |
| 28                   | Eisenwerksbesitzer Wilh. Philipp in Stromberg                                      | 1. Nov.     | "       | für die von ihm erfundene Methode, Zapfenlager für Eisenbahnachsen und andere Maschinenachsen herzustellen.              |



| №                    | Empfänger                                                        | Datum       | Dauer   | Gegenstand                                                                                                                                                                                                                                       |
|----------------------|------------------------------------------------------------------|-------------|---------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>des Patentes.</b> |                                                                  |             |         |                                                                                                                                                                                                                                                  |
|                      |                                                                  | <b>1862</b> |         |                                                                                                                                                                                                                                                  |
| 29                   | Eugen Langen zu Köln                                             | 7. Nov.     | 5 Jahre | für seine Erfindung, bestehend:<br>a. in einer Konstruktion mit mechanischer Kohlenzuführung zur Erzielung einer rauchlosen u. ökonomischen Verbrennung,<br>b. in einem Bewegungsmechanismus für körnige und erdige Substanzen.                  |
| 30                   | Fabrikanten Schäffer und Budenberg in Buckau-Magdeburg           | 17. "       | "       | für einen von ihnen erfundenen Erhafterhornstein nebst Funkenfänger.                                                                                                                                                                             |
| 31                   | Fabrikanten Schäffer und Budenberg in Buckau-Magdeburg           | 17. "       | "       | für einen von ihnen erfundenen Mefapparat für Flüssigkeiten.                                                                                                                                                                                     |
| 32                   | Fabrikant L. Frothe in Bendeuvre (Aube)                          | 17. "       | "       | für die von ihm erfundene Vereinigung einer Dreschmaschine mit einem rotirenden Rechen, einem Fortleiter, einem Ventilator, einem Elevator und einem rotirenden Siebe in der durch die vorgelegte Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Art. |
| 33                   | Joh. Georg Brenner in Heidelberg                                 | 17. "       | "       | für einen von ihm erfundenen Zimmerheizofen für Steinkohlen oder Roaks.                                                                                                                                                                          |
| 34                   | Heinrich Nicker von Immenstaad, z. B. in Offenburg               | 18. "       | "       | für einen von ihm erfundenen Apparat, um die Entstehung von Rähnen auf dem Weine zu verhindern.                                                                                                                                                  |
| 35                   | Fabrikant Otto Kühnemann in Stettin                              | 18. "       | "       | für ein von ihm erfundenes Sprengpulver von neuer Zusammensetzung.                                                                                                                                                                               |
| 36                   | Maschinenfabriktn. Ernst Förster und Comp. in Neustadt-Magdeburg | 27. "       | "       | für die von ihnen erfundene Cichorienpresse.                                                                                                                                                                                                     |
| 37                   | Ingenieur Friedr. König von Zweibrücken                          | 28. "       | "       | für den von ihm erfundenen Apparat zur Darstellung von Leuchtgas.                                                                                                                                                                                |
| 38                   | Kaufmann Joh. Karl Schemmann in Hamburg                          | 22. Dez.    | "       | für ein von ihm erfundenes verbessertes Verfahren beim Stahlpudeln.                                                                                                                                                                              |

## XI. Schutz der Fabrikmuster.

Gesetzliche Bestimmungen zum Schutze neuer Muster, Modelle und Formen für inländische Gewerbszeugnisse bestehen nicht.

Die Erlassung gemeinsamer Bestimmungen hierüber in den Staaten des Zoll- und Handelsvereins wäre im Interesse der Industrie sehr zu wünschen.

Ueber den gegenseitigen Schutz des literarischen und artistischen Eigenthums besteht ein Uebereinkommen mit Frankreich vom 2. Juli 1857.

(Siehe Bekanntmachung des großh. Ministeriums des großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 22. August 1857, Reg.-Bl. Nr. XL.)

## XII. Schutz der Fabrikzeichen.

Der Satz 109a der Handelsgesetze ist aufgehoben und dafür bestimmt: Kein Fabrikant darf seine Waare unter dem Namen einer anderen inländischen Fabrik oder unter den bestehenden Waarenzeichen derselben verfertigen und ausgeben, wenn nicht deutliche Unterscheidungszeichen des Nachfabrizirenden in einer in die Augen fallenden Entfernung von der Stelle, wo sich die Etiquette der Fabrik, welcher nachfabrizirt wird, befindet, angebracht und entweder durch den ganzen Namen des Nachfabrizirenden oder dessen Anfangsbuchstaben, oder dessen Wappen ausgedrückt sind.

Die Fabrik, deren Namen oder Zeichen mißbraucht worden, hat ein Klagerecht auf Entschädigung, welche der Richter insoferne der Schaden nicht ganz genau bemessen werden kann, nach Ermessen zu erkennen hat. Diese Klage auf Entschädigung steht indessen der Fabrik, deren Zeichen unerlaubt nachgemacht ist, nur ein Jahr lang zu, vom ersten Verlaufe der nachgemachten Waare an zu rechnen, ist jedoch mit Ablauf dieser Zeit erloschen.

(Verfügung großh. Justizministeriums vom 26. Aug. 1817, Reg.-Bl. Nr. XXII.)

Die Klage wegen Mißbrauchs von Fabrikzeichen ist bei den Gerichten anzubringen.

(Verfügung des Ministeriums des Innern vom 23. Dez. 1836, Nr. 14,458.)

Rücksichtlich des Mißbrauches fremder Fabrikzeichen enthält das Strafgesetzbuch vom 6. März 1845, beziehungsweise vom 5. Febr. 1851 folgende Bestimmungen:



§. 444. Wer sich fälschlich der Waarenstempel oder Fabrikzeichen eines anderen inländischen Fabrikanten bedient und die damit bezeichneten Waaren absetzt, wird auf Anzeige des theilhaftigen Fabrikanten von Gefängnißstrafe bis zu drei Monaten oder von Geldstrafe getroffen.

Eben dasselbe gilt von dem fälschlichen Gebrauche der Waarenstempel oder Fabrikzeichen der Fabrikanten auswärtiger Staaten, mit welchen in dieser Beziehung die Gegenseitigkeit vertragsmäßig festgesetzt ist.

§. 445. In den Fällen des §. 444 gilt der dem Beschädigten vor obrigkeitlichem Einschreiten aus freiem Antriebe geleistete Ersatz als Strafmilderungsgrund.

Ueber den gegenseitigen Schutz der Waarenstempel und Fabrikzeichen bestehen Uebereinkommen mit auswärtigen Staaten, und zwar

a) mit Frankreich vom 2. Juli 1857, Reg.=Bl. Nr. XL, und Vollzugsverordnung des großh. Justizministeriums vom 17. Febr. 1859, Reg.=Bl. Nr. X;

b) mit Württemberg, am 1. Jan. 1863 in Kraft getreten.

(Siehe Bekanntmachung großh. Ministeriums des großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 30. Dez. 1862, Reg.=Bl. Nr. I von 1863.)

c) mit Hannover, am 1. April 1863 in Wirksamkeit getreten.

(Siehe Bekanntmachung des großh. Ministeriums des großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 30. März 1863, Reg.=Bl. Nr. XVI.)

d) mit Bayern, am 1. Juni 1863 in Wirksamkeit getreten.

(Siehe Bekanntmachung des großh. Ministeriums des großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 6. Mai 1863, Reg.=Bl. Nr. XXII.)

### XIII. Messen und Jahrmärkte.

In etwa 240 Orten des Landes bestehen Messen und Jahrmärkte, welche in der Dauer von 1 bis 14 Tagen in der Regel mehrmal im Jahre stattfinden. Die Zeit der Abhaltung derselben ist in den Landeskalendarern, z. B. dem Jahrer Hinkenden Boten, angegeben. Die wichtigeren bad. Messen und Märkte sind in der Schrift „Verzeichniß der im Königreiche Preußen und in anderen Zollvereinsstaaten im

Jahre 1863 stattfindenden Messen und Märkte, zusammengestellt im statistischen Bureau zu Berlin“ verzeichnet.

### XIV. Großh. bad. Handelsconsuln und Agenten im Auslande.

Der Geschäftsverkehr der bad. Industrie und des bad. Handels mit dem Auslande wird nicht nur durch die großh. bad. Gesandtschaften, sondern auch durch großh. bad. Handelsconsuln und Agenten gefördert und geschützt.

Es sind dies zur Zeit für

|                 |                                         |
|-----------------|-----------------------------------------|
|                 | Belgien.                                |
| Antwerpen,      | Consul: Hr. Ludwig Weber v. Treuenfels. |
| Ostende,        | " " August van Sseghem.                 |
|                 | Brasilien.                              |
| Rio de Janeiro, | Hr. Eduard Lämmert.                     |
| "               | Vice-Consul: Hr. Heinrich Lämmert.      |
|                 | Bremen.                                 |
| Bremen,         | Consul: Hr. Wilhelm Fehrmann.           |
|                 | Frankreich.                             |
| Bordeaux,       | Consul: Hr. Peter Paul Cloßmann.        |
| Havre,          | " " Gottlieb Rosenlecher.               |
| Lyon,           | " " Karl Meurer.                        |
| Marseille,      | " " Maximilian Bazin.                   |
| Mülhausen,      | " " Karl Doll.                          |
| Strasßburg,     | " " Louis Hafenclever.                  |
|                 | Großbritannien.                         |
| Liverpool,      | Consul: Hr. Charles Stöß.               |
| London,         | " " John Simson.                        |
|                 | Hamburg.                                |
| Hamburg,        | Consul: Hr. George Carpnow Gorrißen.    |
|                 | Italien.                                |
| Neapel,         | Agent: Hr. Louis Mohl.                  |
|                 | Niederlande.                            |
| Amsterdam,      | Consul: Hr. Wilhelm vom Rath.           |
| Rotterdam,      | " " Johann Heinrich Schmaßen.           |
| Ziel,           | " " P. A. v. Neuchlin.                  |

## Niederländische Colonien.

Samarang, Consul: Hr. W. Hymans.

## Vereinigte Staaten von Nordamerika.

New-York, Generalconsul für die Union und speciell für die Staaten New-York, Connecticut, Rhode-Island, Massachusetts, Vermont, New-Hampshire, Maine, Oregon, Utah, Washington, New-Jersey und California: Hr. Johann Wilhelm Schmidt.

Viceconsul: Hr. Leopold Schmidt.

Baltimore, Consul für den Staat Maryland: Hr. Werner Drefel.

Cincinnati, Consul für die Staaten Ohio, Michigan und Indiana: Hr. Karl Friedr. Abae.

Louisville, Consul für die Staaten Kentucky und Tennessee: Hr. John Schmidt.

Milwaukee, Consul für den Staat Wisconsin und das Territorium Minnesota: Hr. Ludwig vonBaumbach.

New-Orleans, Consul für die Staaten Louisiana, Arkansas, Mississippi, Alabama, Georgia, Florida, Texas und die Gebiete New-Mexico- und Indian-Territory: Hr. Heinrich Eimer.

Philadelphia, Consul für die Staaten Pennsylvania, Delaware, Virginia, North-Carolina und South-Carolina: Hr. Clamor Friedrich Hagedorn.

St. Louis, Consul für die Staaten Missouri, Illinois, Iowa und die Gebiete North-, West-Territory, Nebraska und Kansas: Hr. Ernst Karl Angelrodt.

Viceconsul: Hr. Robert Barth.

## Oesterreich.

Wien, Consul: Hr. Ludwig Ladenburg.

Triest, " " Hermann Frhr. v. Lutteroth.

## Portugal.

Lissabon, Consul: Hr. Heinrich Georg Scholtz.

## Preußen.

Stettin, Consul: Hr. Theodor Schreyer.

## Rußland.

Odeffa, Consul: Hr. Karl Gulmann, interimistisch.

Riga, " " Alexander Heimann.

St. Petersburg, Generalconsul Konstantin v. Fehleisen.  
Sachsen.

Leipzig, Consul: Hr. Theodor Knauth.

## XV. Ausstellungen badischer Industrieerzeugnisse.

## a. Im Großherzogthume.

1. Vom Jahre 1827 bis zum Jahre 1837 fanden mit den Kunstausstellungen auch sog. Industrieausstellungen für das Großherzogthum Baden unter der Leitung des Kunstvereins statt.

Bei solchen Ausstellungen wurden folgende Auszeichnungen verliehen:

1827.

Die goldene Medaille an:

Bertsche, F., in Lenzkirch, für Strohflechte.

Die silberne Medaille an:

Brauchli in Konstanz,

Dehwang, Bildweber in Karlsruhe, für Arbeiten seines Faches;

Litschgi, Clara, in Krozingen, für Gespinnst;

Lindner, Frau, in Karlsruhe, ebenso;

Schneider, Salome, in Mönchweiler, ebenso;

Faller, Tritscheller u. Comp. in

Neustadt (Lenzkirch?),

für Strohflechte;

Schöpferle, F., in Lenzkirch,

für das Laufwerk einer Musikuhr;

Bernauer, F., in Lenzkirch,

für Strohflechte;

Kasperer, Gebrüder, in Freiburg,

für Seidenfabrikate;

Wotsch, F., Jungfer, in Krozingen,

für Gespinnst;

Lindenlaub und Schott in Lahr,

für Baumwollfabrikate;

Brauch, Messerschmied in Mannheim,

für Arbeiten seines Faches;

Nied, Messerschmied in Lahr,

für Arbeiten seines Faches;

Schuster, Instrumentenmacher in

Karlsruhe,

für ein chromatisches Waldhorn;

Schmid, jun., Uhrenmacher in

Karlsruhe,

für Arbeiten seines Faches;

Messinger in Mannheim,

ebenso.

## 1829.

## Die goldene Medaille an:

Seccard, F., Mechanikus in Karlsruhe, für Arbeiten seines Faches;  
Schlicht, K., in Mannheim, für eine neu erfundene litho-  
graphische Presse.

## Die silberne Medaille an:

Braun, F., Feilenhauer in Konstanz, für Arbeiten seines Faches;  
Hölzlin, Mechanikus in Freiburg, für chirurgische Instrumente;  
Ruh, Strohhutfabrikant in Freiburg, für Arbeiten seines Faches;  
Glänz, Kunstschreiner in Freiburg, ebenso;  
Weltin, Saffianfabrikant in Lahr, ebenso;  
Santert-Heizmann u. Comp, Stroh-  
hutfabrikanten in Birkendorf, ebenso;  
Bachmann, Messerschmied in Kastatt, ebenso;  
Dechle, Mechanikus in Pforzheim, ebenso;  
Bopp, Bleistiftfabrikant in Mann-  
heim, ebenso;  
Veiz, Schullehrer in Mannheim, für ein Tellurium.

## 1832.

## Die goldene Medaille an:

Köchlin u. Comp. in Öbrach, für gedruckte Zeuge;  
Zinkenstein in Pforzheim, für wollene Tücher.

## Die silberne Medaille an:

Bleuler, F. F., in Lichtenau, für Fabrikate in Seide, Sammt  
und Peluche;  
Boit, Orgelbauer in Durlach, für Arbeiten seines Faches;  
Gyth, Frau, Wtb., in Karlsruhe, für Tapetenfabrikate;  
Seippel, Fräulein, in Karlsruhe, für Blumenarbeiten;  
Steiner, A., Schlossermeister in  
Ettlingen, für Kunstschlöffer;  
Albert, C., Edelsteinschneider in  
Konstanz, für Arbeiten seines Faches;  
Ziegler, B., in Endingen, für Holzschneidarbeit;  
Hasper, W., in Karlsruhe, für vorzügliche Leistungen im  
typographischen Fache.

## 1835.

## Die goldene Medaille an:

Braun, F., Feilenhauer in Konstanz, für Arbeiten seines Faches;  
Jode, F. F., Wollenzugweber in  
Schiltach, ebenso.

## Die silberne Medaille an:

Erleben, Blechner in Karlsruhe, für Silberplattir- und Blechner-  
arbeit;  
Derndinger, F. A., Glasfabrikant  
in Oppenau, für Steinkruggeschirr;  
Höllischer, Posamentier in Karlsruhe, für Arbeiten seines Faches;  
Spreng, F. A., Kaufmann in Karls-  
ruhe, für Toilette-Seife;  
Stäppert, Korbflechter in Pforzheim, für Galanterie-Korbflechtereien;  
Weber, Steinschleifer in Mannheim, für Arbeiten seines Faches.

## 1837.

## Die silberne Medaille an:

Spreng, F. A., in Karlsruhe, für ausgestellte eigene Fabrikate;  
Hasper, W., daselbst, für vorzügliche Stereotypplatten;  
Bögeli in Konstanz, für schöne Seidenzeuge;  
Kammerer, Tapetenfabrikant in  
Karlsruhe, für Arbeiten seines Faches;  
Singer, Instrumentenmacher daselbst, ebenso.

2. Aus Anlaß der in Karlsruhe abgehaltenen landwirthschaftli-  
chen Centralfeste erhielten folgende Gewerbetreibende für ausgestellte  
Industrieerzeugnisse Auszeichnungen:

## 1833.

Fischer, Chemiker in Karlsruhe, die große silberne Medaille und  
30 Dukaten für die vor-  
zügliche Construction eines  
mit einer Heizanstalt ver-  
bundenen Kochherdes;  
v. Drais, Freiherr, in Mannheim, die große silberne Medaille für  
einen Ofen mit neuer, von  
ihm erfundener Rauchab-  
leitung;

|                                                                                 |                                                                                          |
|---------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|
| Wömhild, Schlossermeister in Karlsruhe,                                         | die große silberne Medaille für einen gut construirten Ofen;                             |
| Krauß, Hafnermeister in Freiburg, Arnold, Major und Baudirector in Karlsruhe,   | die kleine silb. Medaille desgl. ;<br>" " " "                                            |
| Bischoff, Friedrich, in Mühlburg, Siegwarth, Vinzenz, Hafnergesell in Freiburg, | " " " "<br>" " " "                                                                       |
| Kesler, Kupferschmied in Weinheim,                                              | die große goldene Medaille für Fertigung von Dampfbrennapparaten ;                       |
| Maurer, Florian, in Gaggenau,                                                   | die kleine goldene Medaille für Fertigung landwirthschaftlicher Geräthe ;                |
| Weikum, Georg, in Stebbach,                                                     | die große silb. Medaille desgl. ;                                                        |
| Baltas, Joseph, in Rothenfels,                                                  | die kleine silberne Medaille für die erste Anfertigung der Schwertschen Pflüge in Baden. |

## 1838.

|                                          |                                                                                 |
|------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|
| Helbing, Fabrikant in Emmendingen,       | die große goldene Medaille für Einführung der Maschinen-Flachsweberei ;         |
| Kreuzer, Alex., Kaufmann in Herbolzheim, | öffentliche Belobung für Beförderung der Leinwandindustrie ;                    |
| Maurer, Florian, in Gaggenau,            | die große goldene Medaille für seine landwirthschaftl. Geräthefabrik ;          |
| Wick, Joseph, in Ettlingen,              | öffentliche Belobung wegen Einführung verbesserter landwirthschaftl. Werkzeuge. |

3. Im Jahre 1846 veranstaltete der Karlsruher Gewerbeverein eine Gewerbeausstellung für das Großherzogthum Baden (siehe Be-

richt hierüber, erstattet von dem damaligen Finanzassessor H. Diez. Karlsruhe 1847).

Die Ausstellung war von 111 Ausstellern besetzt.

Se. Königl. Hoheit der höchstselige Großherzog Leopold hatten die Gnade, folgende Auszeichnungen zu verleihen:

## I. Die goldene Medaille an:

- 1) Bürt, J. W., Möbelfabrikant in Mannheim ;
- 2) Kreuzbauer, W., und Hasper, Buchdruckerei- und Steindruckereibesitzer in Karlsruhe ;
- 3) Derndinger, Sohler u. Comp., Glasfabrikanten in Offenburg ;
- 4) Lenz, Steingutz- und Porzellanfabrikant in Zell a. H. ;
- 5) Mez, C., Maschinenfabrikant in Heidelberg ;
- 6) Mürrle, G. J., Verfertiger pharmaceutischer und chemischer Apparate, chirurgischer und thierärztlicher Instrumente zc. in Pforzheim.
- 7) Dechsl, Ferdinand, Mechanikus in Pforzheim ;
- 8) Pauli, Otto, auf der chemischen Fabrik bei Karlsruhe ;
- 9) Raupp, Heinrich, Gürtler in Karlsruhe ;
- 10) Schmieder und Meyer, Wagenfabrikanten in Karlsruhe ;
- 11) Spinnerei und Weberei (die) in Ettlingen ;
- 12) Zuckerfabrik (die) in Waghäusel.

## II. Die silberne Medaille an:

- 1) Bayer und Engelhard, Tapetenfabrikanten in Mannheim ;
- 2) Benkiser, J. A., Fabrikant von Färbereichemicalien in Pforzheim ;
- 3) Bohnenberger u. Comp., Papierfabrikanten in Pforzheim ;
- 4) Dörner, Handschuhfabrikant in Wiesloch ;
- 5) Dreispring, C. F., Cartonagefabrikant in Lahr ;
- 6) Zellmeth, Heinrich, Conditor und Chocoladefabrikant in Karlsruhe ;
- 7) Geisenbörser, Friedrich, Hafnermeister in Karlsruhe ;
- 8) Götz, Instrumentenmacher in Karlsruhe ;
- 9) Göhler und Neuter, Möbelfabrikanten in Karlsruhe ;
- 10) Greve, C., Hofinstrumentenmacher in Karlsruhe ;
- 11) Heinze und Sammet, Lederfabrikanten in Mannheim ;
- 12) Hellner, Christoph, Vater, Ziegel- und Backsteinfabrikant in Karlsruhe ;



- 13) v. Herding'sche Papierfabrik in Schriesheim;
- 14) Horb und Mayr, Instrumentenfabrikanten in Konstanz;
- 15) Kuenzer u. Comp., Schaumweinfabrikanten in Freiburg;
- 16) Lantermilch, W., Hoffattler in Karlsruhe;
- 17) Macaire u. Comp., Indiennefabrikanten in Konstanz;
- 18) Maggi und Bodemüller, Glasfabrikanten in Wolterdingen;
- 19) Mayer, Joseph, Strohgeflechtfabrikanten in Thiengen;
- 20) Miemer, Karl, Hoffesselmacher in Karlsruhe;
- 21) Rosenlacher, Karl, Glockengießer in Konstanz;
- 22) Scherer, August, Seifensieder in Karlsruhe;
- 23) Schnevoigt, H., Büchsenmacher in Lahr;
- 24) Schwerzenbach u. Comp., Seidenwaarenfabrikanten in Konstanz;
- 25) Seyfahrt, W., Metallgewebefabrikant in Gernsbach;
- 26) Sohn, Theodor, Maler in Zizenhausen;
- 27) Spinnerei und Zwirnerei in Schiltach;
- 28) Töring und Schiller, Buchbinder und Cartonagefabrikanten in Mannheim;
- 29) Wälbin, Gebrüder, Saffianfabrikanten in Lahr;
- 30) Wehrle, Joseph, u. Comp., Holzschraubenfabrikanten in Falkau;
- 31) Wolff, Jakob, Seilfabrikant in Mannheim;
- 32) Woll- und Baumwollkragenzabrik in Freiburg.

4. Im Jahre 1858 folgte eine Ausstellung der Industriezeugnisse des badischen Schwarzwaldes.

(Siehe Kommissionsbericht über diese Ausstellung, erstattet von Dr. H. Dietz, Ministerialrath, Professor Lang an der polytechnischen Schule, und Professor Dr. Fricke, Vorstand der höheren Bürgerschule zu Freiburg. Karlsruhe 1858.)

An der Ausstellung betheiligten sich beiläufig 700 Aussteller.

### Seine Königliche Hoheit der Großherzog

haben nach allerhöchster Entschliessung aus großherzoglichem geheimen Cabinet vom 21. Sept. 1858, Nro. 2305 folgenden Theilnehmern an der Industrieausstellung zu Billingen

goldene und silberne Medaillen für Verdienste um Förderung der Landwirtschaft, der Gewerbe und des Handels, sowie

### schriftliche Belobungen

allernädigst zu verleihen geruht:

Der Stadt Billingen. — Goldene Medaille in Anerkennung ihrer Verdienste um die dortige Industrieausstellung.

### Eisen- und Metallwaaren.

Ackermann, Joseph, in Billingen. — Schriftliche Belobung für schöne Kupferschmiedwaaren.

Brunn, v., Theodor, in Wiesleth. — Silberne Medaille für Fabrikation vorzüglicher Schrauben und guten Drahtes.

Flaig, Ferdinand, in Billingen. — Schriftliche Belobung für vorzüglich gearbeitete Hufeisen zu thierärztlichen Zwecken.

Fürstlich fürstenbergische Eisenwerke und Maschinenfabrik Immendingen. — Goldene Medaille für Darstellung sehr guten Eisens, vorzüglicher Gußwaaren und Arbeiten an verschiedenen Maschinen.

Gesellschaft für Fabrikation von Draht und Schrauben in Falkau. — Silberne Medaille für Fabrikation vorzüglicher Schrauben.

Hipp, Karl, in Billingen. — Schriftliche Belobung für ausgezeichnete Arbeit an einem Kaffeeservice aus Messingblech.

Kammerer, Valentin, in Triberg. — Silberne Medaille für ausgezeichnete Fabrikation von Draht, Stiften und Ketten.

Lehmann, Joseph, in Wolfach. — Schriftliche Belobung für gut gearbeitete Drahtseile zu Transmissionen.

Malzacher, Johann, in Bierbrunnen. — Schriftliche Belobung für Fabrikation guter messingener und stählener Weberblattzähne.

Muchenberger, Benjamin, in Blaswald. — Schriftliche Belobung für schön gegossene Glocken.

Schlosser und Bracher in Freiburg und Billingen. — Silberne Medaille für Einführung der Fabrikation von Metallgeweben auf dem Schwarzwalde und ausgezeichnete Waare.

Schmiedt, Cyprian, in Schluchsee. — Schriftliche Belobung für einen schön gearbeiteten Kunstherd.

Schneckenburger, J., in Biesingen. — Schriftliche Belobung für gute Feilen.

### Maschinen und Instrumente

außer Uhren und Uhrenmacherwerkzeugen.

Blessing, Engelbert, in Billingen. — Schriftliche Belobung für eine gut gearbeitete Handdresch- und Häckelschneidemaschine.

Blessing, Wolfgang, in Billingen. — Schriftliche Belobung für einen Taschenzirkel als vorzügliche Arbeit eines Dilettanten.

Ketterer, B., in Furtwangen. — Silberne Medaille für Einführung der Fabrikation und Fertigung guter Gasuhren auf dem Schwarzwalde.

Ummenhofer, Franz, in Billingen. — Silberne Medaille für ein im Verhältniß zum Preise schön und gut gearbeitetes Klavier.

### Holzwaaren.

Arglist, M., in Bernau. — Schriftliche Belobung für gute Kübel zc.

Beha, S., in Böhrenbach, und

Kaiser, Leopold, in Mienzenschwand. — Schriftliche Belobungen für ihre guten Schachteln.

Röpfer, Joh. Mich., und

Röpfer, Karl, beide in Bernau. — Schriftliche Belobungen für ihre guten Blasbälge.

### Bürsten und Pinsel.

Faller, Franz Jos., in Todtnau. — Silberne Medaille für Hebung der Bürstenfabrikation durch Einführung besserer Muster und besserer Arbeit.

Kunz, Leo, in Donaueschingen. — Schriftliche Belobung für seine guten Bürsten.

### Möbel.

Glaß, Anton, in Billingen. — Schriftliche Belobung für ein schön gearbeitetes Pfeiferkästchen.

Grießhaber, Ignaz, in Billingen. — Schriftliche Belobung für einen Secretär mit schönem Maser.

Riester, Johann, Schreinergehilfe in Dittishausen. — Schriftliche Belobung für eine Schatulle mit schöner Marquetterie.

Ruff, Wilhelm, in Haslach. — Schriftliche Belobung für einen schön gearbeiteten ovalen Tisch.

Schleich, Friedrich, in Hornberg. — Schriftliche Belobung für ein schön gearbeitetes Pfeiferkästchen.

### Uhren.

#### Schwarzwälderuhren und Stockuhren.

Actiengesellschaft für Uhrenfabrikation in Lenzkirch. — Goldene Medaille für Einführung fabrikmäßiger Anfertigung von Stockuhrenwerken und Uhrenbestandtheilen in bedeutender Ausdehnung und großer Vollkommenheit.

Bäuerle, Jakob, in Furtwangen. — Schriftliche Belobung für Verfertigung der besten sogenannten Trompeteruhren.

Beha, Baptist, in Eisenbach. — Schriftliche Belobung für gute Kuckucksuhren.

Bob, Lorenz, in Furtwangen. — Goldene Medaille für Hebung der Schwarzwälder- und Stockuhrenfabrikation durch Vorbild und Lehre.

Bob, Michael, in Triberg. — Schriftliche Belobung für gute Nachtuhren.

Bob und Glaß in Furtwangen. — Schriftliche Belobung für Anfertigung von Automatenuhren.

Duffner, Engelbert, in Böhrenbach. — Schriftliche Belobung für eine gute kleine Thurmuhr.

Fortwängler, Gebrüder, in Triberg. — Schriftliche Belobung für eine schöne Fensteruhr.

Furtwängler, Lorenz, in Gütenbach. — Silberne Medaille für vorzügliche Anfertigung eigentlicher Schwarzwälderuhren.

- Henninger, Christ., in St. Georgen. — Schriftliche Belobung für gute Uhrenwerke.
- Hepting, Fidel, in Furtwangen. — Schriftliche Belobung für gute Kuckucksuhren.
- Herrmann, Joseph, in Triberg. — Schriftliche Belobung für gute Stockuhrenwerke.
- Herzer, v., Robert, und Stocker in Billingen. — Silberne Medaille für ausgedehnten Betrieb der Fabrikation feinerer Uhrenwerke und Einführung geschmackvollerer Uhrenkästen.
- Kaltenbach, Leo, in Furtwangen. — Schriftliche Belobung für gute Stockuhrenwerke.
- Maier, Christian, in Billingen. — Schriftliche Belobung für gute Stockuhrenwerke.
- Maurer, Ruppert, in Eisenbach. — Silberne Medaille für Anfertigung vorzüglicher Zugfederuhren.
- Moser, Gustav, in Triberg. — Schriftliche Belobung für gute Figurenuhren.
- Tritschler, Johann und Simon, in Schollach. — Schriftliche Belobung für gute Stockuhrenwerke.

#### Musikwerke.

- Bruder, Gebrüder, in Waldkirch. — Silberne Medaille für ihre weit verbreiteten guten Drehorgeln.
- Heine, Joseph, in Böhrenbach,
- Heizmann, Tobias, in Böhrenbach,
- Maier und Ketterer in Furtwangen, und
- Wehrle, Franz Xaver, in Furtwangen. — Silberne Medaillen allen vier für gute Musikwerke.
- Welte, Michael, in Böhrenbach. — Goldene Medaille für Verfertigung des größten und schönsten der ausgestellten Musikuhrenwerke.

#### Taschenuhren.

- Kaiser und Kirner, in Furtwangen, und
- Pfaff, Georg, in St. Georgen. — Schriftliche Belobungen für Einführung fabrikmäßiger Anfertigung von Taschenuhren auf dem Schwarzwalde.

Rombach, F. S., in Triberg. — Silberne Medaille für Einführung fabrikmäßiger Anfertigung von Taschenuhren auf dem Schwarzwalde und preiswürdige Arbeit.

#### Uhrentheile und Uhrenmacherwerkzeuge.

- Broghammer, Johann, in Triberg. — Schriftliche Belobung für eine gute Drehbank.
- Gschle, David, in Schönenbach. — Schriftliche Belobung für eine gute Trieb Schneidemaschine.
- Heine, Xaver, in Böhrenbach. — Silberne Medaille für Einführung fabrikmäßiger Anfertigung von Uhrentrieben etc.
- Hirt, Johann, in Furtwangen. — Schriftliche Belobung für gute Graveurarbeit.
- Huber, W., in Billingen. — Silberne Medaille für Einführung der Anfertigung gestanzter Räder und Zeiger.
- Ketterer, Anton, in Böhrenbach. — Schriftliche Belobung für gute vorgeschmiedete stählerne Uhrenbestandtheile.
- Lehmann, Andreas, in Mönchweiler. — Schriftliche Belobung für eine gute Drehbank.
- Meyerhuber, Karl, in Furtwangen. — Schriftliche Belobung für schöne Zeigermuster.
- Pfaff, Katharine, in St. Georgen. — Schriftliche Belobung für schön geschliffene und gebohrte Rubine zu Taschenuhren.
- Rohrer, Anton, in Bubenbach. — Schriftliche Belobung für eine gute Räderschneidemaschine.
- Salgoßki's Wittve in Neustadt. — Schriftliche Belobung für schöne emailirte Uhrenblätter.
- Schultheiß, J., in St. Georgen. — Silberne Medaille für Einführung der Fabrikation emailirter Zifferblätter.
- Siedle, Vinzenz, in Triberg. — Silberne Medaille für Einführung fabrikmäßiger Anfertigung gezahnter Uhrenräder.
- Siedle, Salomon, in Neukirch. — Schriftliche Belobung für schöne gegossene Bronceeringe.
- Sorg, Xaver, in Böhrenbach. — Schriftliche Belobung für gute Drahtzangen.



Steidinger, Joseph, in Stockwald. — Schriftliche Belobung für eine gute Spindelbohrmaschine, Reibahlen und Ziehseifen.

Weisser, And., und

Weisser, Joh. Georg, beide in St. Georgen. — Schriftliche Belobungen für gute Schraubstöcke und Drehbänke.

#### Uhrenschilde.

Baumann, M., in Triberg. — Schriftliche Belobung für schön lackirte Blech-Uhrenschilde.

Dold und Hettich in Furtwangen. — Silberne Medaille für Einführung des Farbendruckes auf lackirte Blechschilde.

Göb, F. F., in Triberg. — Silberne Medaille für Einführung der Fabrikation gestanzter broncirter Uhrenschilde.

Kreuzer, Romulus, in Furtwangen. — Silberne Medaille für Einführung der Hyalophanie zur Verzierung der Uhrenschilde.

#### Uhrenkästen.

Brugger, Johann, in Neustadt,

Wehrle, Constantin, Sohn, in Neustadt, und

Wintermantel, R., in Hüfingen. — Schriftliche Belobungen, allen drei für ihre schönen Uhrenkästen.

Heer, Gebrüder, in Böhrenbach,

Schuhmacher, Michael, in Furtwangen, und

Wehrle, Constantin, Vater, in Dittishausen. — Silberne Medaillen, allen drei für gut und schön gefertigte Uhrenkästen in reicher Auswahl.

#### Uhrenhandel.

Haas, Hirschwirth in St. Georgen, und

Siedle, F. F., in Güttenbach. — Schriftliche Belobungen wegen ihres ausgedehnten Uhrenhandels.

Hettich, Gordian, in Furtwangen. — Silberne Medaille für sein Bemühen, geschmackvollere Uhren in den Handel zu bringen.

#### Glaswaaren.

Faller u. Comp. in Herzogenweiler. — Schriftliche Belobung für Verbesserung der Glasfabrikation auf dem badischen Schwarzwalde.

Reinfried und Bauer in Wolterdingen. — Schriftliche Belobung für ihr schönes Mouffelinglas.

#### Thonwaaren.

Gebhard, Heinrich, in Schopfheim. — Schriftliche Belobung für geschmackvolle Ornamente in gebranntem Thon und schön glacirte Ofenkacheln.

Horn, Gebrüder, in Hornberg. — Silberne Medaille für Fabrikation solider und schöner Steingutwaaren.

Lenz, F. F., in Zell a. H. — Goldene Medaille für Erreichung hoher Vollkommenheit in der Porzellanfabrikation, auch für deren Anwendung auf Uhrenschilde.

Sohn, Theodor, in Zizenhausen. — Schriftliche Belobung für seine humoristischen bemalten Thonfiguren.

Ummenhofen, Karl, in Billingen. — Schriftliche Belobung für Thierfiguren in gebranntem Thon, geeignet zu Aufsätzen auf Uhrenkästen.

#### Strohgeflechte.

Faller, Tritscheller u. Comp. in Lenzkirch. — Goldene Medaille für Hebung der Strohflechterei durch gute Bereitung des Rohmaterials, vorzügliche Bearbeitung und ausgedehnten Betrieb.

Füchter, Michael, in Triberg,

Kuß, Quintus, in Böhrenbach,

Kienzler, Andreas, in Schonach, und

Blessing und Moser in Unterkirnach. — Schriftliche Belobungen allen vier für gute Strohwaaren.

Kaiser, Johann, in Höchenschwand. — Silberne Medaille für Einführung der feineren Strohflechterei und Bordenweberei im Amtsbezirke St. Blasien.

Weisser, A., in St. Georgen. — Silberne Medaille für Einführung der Fabrikation von Palmhüten.

#### Gespinnste und Gewebe.

Berberich u. Comp. in Säckingen. — Schriftliche Belobung für schöne Auswahl baumwollener Foulards.



- Dold und Schmidt in Billingen. — Silberne Medaille für Fabrikation sehr guter feiner wollener Tücher.
- Kapferer-Gramm, Karl, in Waldkirch. — Silberne Medaille für Fabrikation schön gefärbter und guter baumwollener und gemischter Zeuge.
- Killi, Xaver, in Billingen. — Schriftliche Belobung für schöne Seilerwaaren.
- März, Johann, in Neustadt. — Silberne Medaille für Fabrikation sehr guter mittelfeiner wollener Tücher und Teppiche.
- Metz, Gebrüder, in Freiburg (Fabrik Niedereschach). — Goldene Medaille für Darstellung ausgezeichneter Rohseide aus inländischen Kokons und Fabrikation vorzüglicher gefärbter und gewirnter Seide.
- Reidinger, Jakob, in Billingen. — Schriftliche Belobung für schöne Waare in brochirten Kölschen und Kleiderzeugen.
- Rober, J. C., in Hüfingen. — Schriftliche Belobung für gute wollene Tücher.
- Otto, Karl, in Billingen. — Silberne Medaille für Förderung häuslicher Industrie in schönen wollenen Strickwaaren.
- Schmidt, L. Söhne in Bannholz. — Schriftliche Belobung für schöne baumwollene Zeuge.
- Spinnerei und Zwirnerei am Hohenstein bei Schiltach. — Goldene Medaille für ausgezeichnete Arbeit und Farbe an Leinen-, Baumwoll- und Seidewirnen bei großartigem Betrieb.

### Kleider.

- Armleder, J. M., in Donaueschingen. — Schriftliche Belobung für schöne Posamentierwaaren.
- Gerlach, Engelbert, in Billingen. — Schriftliche Belobung für schöne Pelzwaaren.

### Leder und Lederwaaren.

- Constanzer, Andreas, in Billingen. — Silberne Medaille für ausgezeichnet gegerbtes und zugerichtetes Leder.

- Fehrenbach, J., in Furtwangen. — Schriftliche Belobung für verschiedene Sorten guten Leders.
- Mosetter, Friedrich, in Hornberg. — Schriftliche Belobung für sämischgares Wildleder.

### Sonstige Gegenstände.

- André, Anton, in Oppenau. — Schriftliche Belobung für verschiedene Sorten guten Peches und Kienrußes.
- Bär, Thadäus, in Billingen. — Schriftliche Belobung für verschiedene Sorten guter Seife.
- Jeßler, Christian, in Offenburg. — Schriftliche Belobung für gut gewickelte Cigarren.
- Kienzler u. Comp. in Billingen. — Schriftliche Belobung für mehrere Sorten schönen Mehls.
- Liesenberg, Johannes, in Niedereschach. — Schriftliche Belobung für gut geöhrtes Pulver.
- Wintermantel, G., in Waldkirch. — Schriftliche Belobung für schön geschliffene Bergkrystalle.

### 5. Landesindustrierausstellung zu Karlsruhe im Jahre 1861.

Die vom Karlsruher Gewerbeverein im Jahre 1861 veranstaltete Landesindustrierausstellung dauerte vom 15. Aug. bis 25. Sept. und wurde von 1100 Ausstellern besucht.

Se. Königl. Hoheit der Großherzog haben aus Anlaß dieser Landesindustrierausstellung gnädigst geruht, dem Director Spreng, erstem Vorstände des Gewerbevereines und der Ausstellungscommission, das Ritterkreuz des Bähringer Löwenordens zu verleihen, und

I. auszusprechen, daß die Nachbenannten, welchen bereits früher die Medaille für Verdienste um Förderung der Landwirthschaft, der Gewerbe und des Handels verliehen worden ist, ihre Würdigkeit für diese Auszeichnung bei der Landesindustrierausstellung von 1861 wiederholt nachgewiesen haben, und zwar:

#### a) Inhaber der goldenen Medaille:

- Actiengesellschaft für Uhrenfabrikation in Lenzkirch;  
 Bob, Lorenz, Uhrenmacher in Furtwangen;  
 Fallers, Eritscheller u. Comp., Strohhutfabrikanten in Lenzkirch;

Fürstlich fürstenbergische Hüttenwerke zu Mistdorf und Hammer-  
eisenbach und Maschinenfabrik zu Immendingen;

Lenz, J. F., Porzellan- und Steingutfabrikant in Zell a. H.;  
Meß, Gebrüder, Seidenfabrikanten in Freiburg i. B.;  
Spinnerei und Zwirnerei am Hohenstein bei Schiltach;  
Welte, Michael, Musikwerkmacher in Böhrenbach.

#### b) Inhaber der silbernen Medaille:

Dols, Gebrüder, Wolltuchfabrikanten in Billingen;  
Dols und Hettig, Uhrenschildefabrikanten in Furtwangen;  
Draht- und Schraubenfabrik Falkau in Falkau;  
Furtwängler, Lorenz, Uhrenmacher in Gütenbach;  
Götz, F. Sales, Fabrikant von Bronzeverzierungen und Uhren-  
schilden in Triberg;

Hettich, Gordian, Uhrenfabrikant und Uhrenhändler in Furt-  
wangen;

Huber, Ludwig, Hauptlehrer, Bienenzüchter in Niederschopfheim;  
Huber, Wilhelm, Fabrikant von Uhrenbestandtheilen in Billingen;  
Kammerer, Valentin, Draht-, Stiften- und Kettenfabrikant in  
Triberg;

Kapferer-Gramm, Karl, Baumwollzeugfabrikant in Waldkirch;

Ketterer, Benedikt, Gasuhrenmacher in Furtwangen;

Konstanzer, Andreas, Gerber in Billingen;

Kreuzer, Romulus, Schildmaler in Furtwangen;

Maurer, Kuppert, Uhrenmacher in Eisenbach;

Merz, Johann, Wolltuchfabrikant in Neustadt;

Otto, Karl, Wollwaarenfabrikant in Billingen;

Rombach, Gebrüder, Taschenuhrenmacher in Triberg;

Schlosser und Bracher, Metalltuchfabrikanten in Billingen;

Schultheiß, Gebrüder, Emailfabrikanten in St. Georgen;

Wehrle, F. K., Musikwerkmacher in Furtwangen;

Wehrle, Peter, Uhrenkastenmacher in Dittisshausen;

Weißer, A., Stroh- und Palmhutfabrikant in St. Georgen.

II. Nachbenannten die Medaille für Verdienste um Förderung der  
Landwirthschaft, der Gewerbe und des Handels zu verleihen, und  
zwar:

#### a) Die goldene Medaille:

dem Gewerbeverein der Residenzstadt Karlsruhe, in Anerkennung  
seiner Verdienste um die Landesindustrienausstellung; ferner erhielten  
dieselbe:

Babische Gesellschaft für Zuckerfabrikation in Waghäusel;  
Bally, Rym u. Comp., Seidenbandfabrikanten in Säckingen;  
Bendiser, Gebrüder, Eisenfabrikanten und Maschinenbauer in  
Pforzheim;

Blessing, Hubert, Musikwerkmacher in Unterkirnach;  
Bölger und Ringwald, Floretseidenspinner in Zell i. B.;

Bohnenberger u. Comp., Papierfabrikanten in Pforzheim;

Bürc, F. W., Möbel- und Spiegelrahmenfabrikant in Mannheim;

Buhl, Gebrüder, Papierfabrikanten in Ettlingen;

Christoffle, Ch., u. Comp., Dräpfes in Karlsruhe;

Engelhard und Karth, Tapetenfabrikanten in Mannheim;

Flinisch, Ferdinand, Papierfabrikant in Freiburg;

Geigy, Wilhelm, u. Comp., Baumwollspinner und Weber in  
Steinen und Maulburg;

Gesellschaft für Spinnerei und Weberei in Ettlingen;

Gottschalk und Grether, Baumwollspinner in Schopfheim;

Großmann, Gebrüder, Baumwolltuchfabrikanten in Brombach;

Heinze und Freudenberg, Lederfabrikanten in Weinheim;

Helmreich, Moll u. Comp., Drahtstiftfabrikanten in Mannheim;

Herose, Friedrich, u. Comp., Indiemefabrikanten in Wehr;

Herzer, v., Robert, und Stocker, Uhrenfabrikanten in Billingen;

Horn, Gebrüder, Steingutfabrikanten in Hornberg;

Hutchinson, Smyth u. Comp., Kautschuckfabrikanten in Mann-  
heim;

Ifelin u. Comp., Baumwollspinner und Weber in Schönau;

Kern und Sohn, Seidenbandweber in Säckingen;

Köchlin, Baumgartner u. Comp., Baumwoll- und Wolltuchdrucker  
in Lörrach;

Köchlin, A., Baumwolltuchfabrikant in Zell i. B.;

Kuenger u. Comp., Cichorien- und Schaumweinfabrikanten in  
Freiburg;

Link, Albert, Mechanikus in Freiburg;

Macaire u. Comp., Indiemefabrikanten in Konstanz;

Martens, J. H., Taschenuhrenmacher in Furtwangen ;  
 Maschinenbaugesellschaft in Karlsruhe ;  
 Mayer, Gebrüder, Cigarrenfabrikanten in Mannheim ;  
 Merian, Louis, Maschinenbauer und Baumwollspinner in Höll-  
 stein im Wiesenthal ;  
 Metz, Karl, Feuerspritzenfabrikant in Heidelberg ;  
 Neihlen, Johann Konrad, Zuckerrfabrikant in Mannheim ;  
 Nisler, Dufloy u. Comp., Porzellanknopffabrikanten in Freiburg ;  
 Sarasin, Felix, und Heußler, Baumwollspinner in Hagen und  
 Rötteln ;

Schmieder und Mayer, Wagenbauer in Karlsruhe ;  
 Siebenpfeifer, C., Silberarbeiter in Pforzheim ;  
 Spiegelmanufaktur Mannheim ;  
 Spinnerei St. Blasien ;  
 Spinnerei Laufenmühle in Thiengen ;  
 Spinnerei Mgenbach ;  
 Sutter, J., Papierfabrikant in Schopfheim ;  
 Thurneisen'sche Papierfabrik in Maulburg ;  
 Ultramarinfabrik Heidelberg ;  
 Verein chemischer Fabriken in Mannheim ;  
 Vereinigte Bijouteriefabrikanten in Pforzheim :

Christoph Becker,  
 Karl Becker,  
 Benckiser u. Comp.,  
 C. Bichler,  
 Dennig u. Comp.,  
 Dillenius und Bohnenberger,  
 J. B. Dietrich u. Comp.,  
 A. Eisenmenger,  
 Erhardt u. Comp.,  
 Louis Fißler u. Comp.,  
 Johann Hiller,  
 C. F. Haug Wittve,  
 Kämpf u. Comp.,  
 H. Keller,  
 Johann Kiehnle,  
 L. Laux,  
 Lotholz und Klein,

Georg Müller,  
 Nützelberger u. Comp.,  
 C. C. Rohreck,  
 Rieß und Schütz,  
 H. Schober,  
 A. Traub,  
 L. Weygand,  
 Zerrenner u. Comp. ;

ferner:

Theodor Lenz,  
 C. Schroth jun.,  
 Fridolin Tschopp,  
 Heinrich Schütz ;  
 Böcker, Daniel, Sichorienfabrikant in Lahr ;  
 Zürcher, Gebrüder, Westerstofffabrikanten in Lahr.

#### b) Die silberne Medaille:

Aker, Karl, u. Comp., Glasfabrikanten in Gaggenau ;  
 Autenrieth und Schmidt, Baumwollwaarenfabrikanten in Lahr ;  
 Bader, Adolf Jr., Cigarrenfabrikant in Lahr ;  
 Badische Wollmanufaktur in Mannheim ;  
 Bassermann, Herrschel und Dieffenbacher, Stärke- und Teigwa-  
 arenfabrikanten in Mannheim ;  
 Bauer, Reinhard, Gerber in Bernau ;  
 Beha, Johann Baptist, Uhrenmacher in Eisenbach ;  
 Benckiser, Joh. Ad., Chemikalienfabrikant in Pforzheim ;  
 Benz, Joseph, Papierfabrikant in Oberachern ;  
 Berberich u. Comp., Foulardfabrikanten in Säckingen ;  
 Blässing und Moser, Strohh- und Palmhutfabrikanten in Unter-  
 firnach ;  
 Bleuler, J. H., Seidenzeugfabrikant in Lichtenau ;  
 Bob, Michael, Uhrenmacher in Triberg ;  
 Bob, Viktor, Uhrenmacher in Furtwangen ;  
 Böhringer, Christian, Möbelfabrikant in Karlsruhe ;  
 Bucherer, Ch., Sägmühlenbesitzer in Gernsbach und Renchen ;  
 Clemm-Dennig, C., Chemikalienfabrikant in Mannheim ;  
 Kreuzbauer, W., Steindrucker in Karlsruhe ;  
 Dietzche, M., Mechaniker in Waldshut ;



Dölling und Sohn, Gürtler in Karlsruhe;  
 Dröll, Fr., Verfertiger chirurgischer Instrumente in Mannheim;  
 Engler, Valer u. Comp., Stärke- und Zündholzfabrikanten in  
 Durlach;  
 Fauler, Ph. Anton, Hammer- und Walzwerkbesitzer in Freiburg;  
 Fingado, Karl, Seiler in Mannheim;  
 Fischer, Fr., u. Comp., Verfertiger von Krankenapparaten in  
 Heidelberg;  
 Frey, C., Tapezier in Bühl;  
 Gaiser, Valentin, Klaviermacher in Freiburg;  
 Geiger, Karl, Verfertiger von Schneidwerkzeugen in Bühlertal;  
 Glaser, Karl, Baumwoll- und Leinenzeugfabrikant in Karlsruhe;  
 Glückher, Ernst, Drfevrevierwaarenfabrikant in Kehl;  
 Groschupf, L. J., Tuchmacher in Staufeu;  
 Gütermann, Ludwig, Lampist in Lörrach;  
 Gysler, J. K., Tuchmacher in Staufeu;  
 Hanffspinnerei und Weberei, mechanische, in Emmendingen;  
 Haslinger, J., u. Comp., Möbelfabrikanten in Karlsruhe;  
 Hasper, W., Hofbuchdrucker in Karlsruhe;  
 Haug, Gebrüder, Stärkefabrikanten in Ettlingen;  
 Heine und Dilger, Uhrenschilddmaler in Neustadt;  
 Herbin, Schlumberger und Moret, Strickwaarenfabrikanten in  
 Kehl;  
 Hezel und Mackenrodt, Holzgalanteriewaarenfabrikanten in Em-  
 mendingen;  
 Heuß, Fr., Garnfabrikant in Mosbach;  
 Hieber, Joh. Jak., Schaumweinfabrikant in Freiburg;  
 Himmelheber, Gebrüder, Möbelfabrikanten in Karlsruhe;  
 Hofmann, Heinrich, Hemdenfabrikant in Karlsruhe;  
 Honegger, Gebrüder, und Micham, Baumwollenweber in  
 Meersburg;  
 Kade, J., und Söhne, Sensenfabrikanten in Achern;  
 Kahn, M., Söhne, Bettfedernfabrikanten in Mannheim;  
 Kaufmann, C., Steindrucker in Lahr;  
 Kautt und Sohn, Hofwagner in Karlsruhe;  
 Kilian, v., Kaver, Mühlfteinbruchbesitzer in Waldshut;  
 Kirch, Barth., Mechaniker und Zinngießer in Freiburg;  
 Klehe, Louis, Firma Görger, Eisenwerkbesitzer in Gaggenau;

Kluge, Fr. Möbelfabrikant in Karlsruhe;  
 Köllig, Edmund, Essig- und Chemikalienfabrikant in Karlsruhe;  
 Körner und Heilbock, Tischler und Uhrentastenmacher in Billingen;  
 Kramer und Söhne, Hutfabrikanten in Lahr;  
 Krauth, C., Vergolder in Karlsruhe;  
 Krummeich, J. B., Garnfabrikant in Freiburg;  
 Landsried, Ph. J., Cigarrenfabrikant in Rauenberg;  
 Lang, Louis, Metalltuchfabrikant in Kehl;  
 Lanz, Samuel, Baumwollwaarenfabrikant in Zell i. W.;  
 Lantermilch, Dietrich, Sattler und Möbelfabrikant in Karlsruhe;  
 Lantermilch, Martin, Hoffattler und Tapezier in Karlsruhe;  
 Leist, P. J. A., Gerber in Neckargemünd;  
 Luschka, Afr., u. Comp., Baumwollwaarenfabrikanten in  
 Konstanz;  
 Massenbach, H., u. Comp., Garnfabrikanten in Bühl;  
 Mayer, Eduard, Ofenfabrikant in Karlsruhe;  
 Mayer, Friedrich, Hofhauer in Karlsruhe;  
 Mayerle, August, Hofblechner in Karlsruhe;  
 Mezger, Bildschnitzer in Karlsruhe;  
 Meurer, Fr., Goldleistenfabrikant in Lahr;  
 Meyerhuber, August, Bildschnitzer in Karlsruhe;  
 Mösch, Bernhard, Granatenschleifer in Zell a. H.;  
 Mondt und Nennich, Seidenbandfabrikanten in Karlsruhe;  
 Mosetter, G. Fr., Weißgerber in Hornberg;  
 Müller, Ch. Fr., Hofbuchdruckerei und lithographische Anstalt in  
 Karlsruhe;  
 Müller, Gg. Mark., Mechaniker in Pforzheim;  
 Müller, Leopold, Schirmfabrikant in Karlsruhe;  
 Müller, Reinhard, Ueberhemdenfabrikant in Hornberg;  
 Müller, Joseph, Cigarrenfabrikant in Leimen;  
 Munding, Th., Hofmesserschmied in Karlsruhe;  
 Münz, Hoffattler und Möbeltapezier in Karlsruhe;  
 Mürrle, Gg. Jak., Verfertiger von Dampfdestilir- und Kochappa-  
 raten zu chemischen Zwecken in Pforzheim;  
 Nagel, J., und Benner, C., Verfertiger landwirthschaftlicher Ge-  
 räthe in Mühlburg;  
 Nagel, Karl, Sohn, Hutmacher in Karlsruhe;



Dechtle, Christian, Verfertiger physikalischer Apparate in Pforzheim;  
 Dertel, Christian, Baumwollenzugweber in Karlsruhe;  
 Oppenheimer, Zacharias, Söhne, Wolltuchfabrikanten in Wilschfeld;  
 Padewet, J., Hofinstrumentenmacher in Karlsruhe;  
 Pauli, Otto, Chemikalienfabrikant in Müppurr;  
 Piriffti, Karl, Klaviermacher in Freiburg;  
 Platt, Friedrich, Kofshaarfabrikant in Eberbach;  
 Kemmy und Günther, Steinzeugfabrikanten in Oppenau;  
 Miand, Krämer und Comp., Cartonmagfabrikanten in Lahr;  
 Nisler, J., Krakenfabrikant in Freiburg i. Br.;  
 Rötter, Heinrich, Verfertiger von Diamantfarbe in Mannheim;  
 Roth, W., Verfertiger landwirthschaftlicher Geräthe auf der Hochburg;  
 Rousseau, Hippolyt, Staniolfabrikant in Mannheim;  
 Satori, Julius, u. Comp., Rattendrucker in Emmendingen;  
 Say, Severin, Pfannenschmied in Lörrach;  
 Schaller, Georg, Saffianfabrikant in Lahr;  
 Scheidel und Brächter, Kunstmüller und Teigwaarenfabrikanten in Heidelberg;  
 Schell und Weiskopf, Glasfabrikanten in Offenburg;  
 Scheuer, J. L., Goldleistenfabrikant in Mannheim;  
 Schleith, Gebrüder, u. Comp., Drahtstiften- und Schraubensfabrikanten in Wiesleth;  
 Schmidt, Leopold, Zeugschmied in Karlsruhe;  
 Schwarz, Karl, Hänfer in Freiburg;  
 Schweickhardt und Kurz, Gerber in Lahr;  
 Schwidert, Karl, Eisengießer in Pforzheim;  
 Sickler, Karl, Hofmechaniker und Optiker in Karlsruhe;  
 Singer, Christian, Hofkürschner in Karlsruhe;  
 Spinnerei und Weberei Offenburg;  
 Stövesand, Gustav, Bildschnitzer in Karlsruhe;  
 Strohmanufaktur Mudau;  
 Sündhauser, J. A., Goldleistenfabrikant in Rehl;  
 Thomann, P., Zugfedernfabrikant in Furtwangen;  
 Trenkle, Gebrüder, Steinschleifer in Waldkirch;  
 Uechtritz und Faist, Steingutfabrikanten in Billingen;

Uhlend, Goldschläger in Karlsruhe;  
 Veith, J., Steindrucker in Karlsruhe;  
 Vögelin u. Comp., Tapetenfabrikanten in Konstanz;  
 Wackher, Karl, Bleicher in Ettlingen;  
 Wagner, Gustav, Hänfer in Emmendingen;  
 Wälsin, Christian, Saffianfabrikant in Dinglingen;  
 Wehler, Konstantin, Uhrenkastenmacher in Neustadt;  
 Weise, Chr., u. Comp., Ledergalanteriewaarenfabrikanten in Karlsruhe;  
 Weiser und Söhne, Uhrenwerkzeugmacher in St. Georgen;  
 Wellenberger, Stephan, Musikwerkmacher in Böhrenbach;  
 Wickert, Gebrüder, und Weyffer, Cichorienfabrikanten in Durlach;  
 Winter, Emil, Holzschmiedwaarenfabrikant in Karlsruhe;  
 Wintermantel, August, Steinschleifer in Waldkirch;  
 Wolff, Friedrich, und Sohn, Parfumeur in Karlsruhe;  
 Ziegler, J. B., Vergolder in Karlsruhe;  
 Zimmermann, Friedrich, Mechaniker in Karlsruhe.

Aus Anlaß der vom 15. Aug. bis 25. Sept. 1861 in Karlsruhe stattgehabten Landesindustrieausstellung wurde nachbenannten Ausstellern vom großh. Handelsministerium eine belobende Anerkennung ausgesprochen:

Aberle, Anton, in Mannheim, für einen Kassenschrank;  
 Ackermann, Leopold, in Wimmenshausen, für Leder;  
 Backfisch, Karl, Schmiedemeister in Eberbach, für Schneidwerkzeuge;  
 Bäuerle, Jakob, in Furtwangen, für Trompeteruhren;  
 Beha, Leo, in Billingen, für Glacehandschuhe;  
 Bernauer, Geschwister, in Karlsruhe, für Strohhüte;  
 Betsch, Friedrich, in Karlsruhe, für Posamentierarbeiten;  
 Bickel, W., in Baden, für Buchbinderarbeit;  
 Bilger, Anton, Hofvergolder in Karlsruhe, für Vergoldung;  
 Bissier, Heinrich, in Freiburg, für Feilen und andere Werkzeuge;  
 Bleidorn, G., in Durlach, für Eisenguß;  
 Bleuler, Johann Georg, in Lichtenau, für Seidenstoffe;  
 Boos, Paramenteumacher in Bonndorf, für Kirchenparamente;  
 Borsch, Präparateur im Naturalienkabinet zu Karlsruhe, für eine Gruppe ausgestopfter Vögel;

- Brauch, C., in Gütenbach, für verschiedene Uhren;  
 Bühler, Karl Heinrich, in Triberg, für Nippuhren und Uhrenbestandtheile;  
 Burgweger, Philipp, in Heidelberg, für Nähmaschinen;  
 Konrad, Jakob, in Neckargemünd, für eine Lesfaucheurflinte;  
 Darnbacher, Sohn, in Bühl, für Seilerwaaren;  
 Delisle, Franz, in Donaueschingen, für Posamentierarbeiten;  
 Dengler, J., Drehermeister in Karlsruhe, für geometrische Modelle;  
 Deuchler, Karl Friedrich, in Achern, für Messerschmiedwaaren;  
 Distelhorst, Friedrich, in Karlsruhe, für Buchbinderarbeiten und Lebergalanteriewaaren;  
 Dornbusch, Joseph, u. Comp., in Billingen, für Goldbleisten und guillochirte Ovalrahmen;  
 Duelli, Johann Nepomuk, in Meersburg, für Tischlerarbeit mit Einlagen;  
 Dünkel, Rudolph, in Mannheim, für Schreinerarbeit;  
 Duffner, Karl, in Furtwangen, für Einführung der Anfertigung von Mundharmonikas;  
 Duttlinger, C., in Lahr, für Lagerschuhe und Stiefelschäfte;  
 Eccard, Fr., Hofgraveur in Karlsruhe, für gravirte Metallverzierungen;  
 Ebesheimer, Michael, in Bühl, für Strickwaaren;  
 Eisen, Fr., Hofposamentier in Karlsruhe, für Posamentierarbeiten;  
 Elsäffer, Cyriak, in Neuenburg, für Getreidereinigungsmaschinen;  
 Emmerling, Eise mann u. Comp. in Schönau, Amts Heidelberg, für Leder;  
 Engelhorn, Karl Heinrich, in Mannheim, für neue Tapetenfarben in Teigform;  
 Faller, Jos., u. Comp. in Herzogenweiler, für Glaswaaren;  
 Fehrenbach, Joh. Baptist, in Furtwangen, für ein Sortiment Zifferblätter;  
 Zellmeth, Heinrich, in Karlsruhe, für Chokolade und Bonbons;  
 Fischer, Karl, in Freiburg, für Buchbinderarbeit;  
 Fischer, Max, in Karlsruhe, für Stiefel;  
 Fischer, Sophie, in Karlsruhe, für Weißzeugnäherei;  
 Föhrenbach, Aug., in Offenburg, für Cigarren;

- Forstner, Hofbüchsenmachers Wittwe in Karlsruhe, für Lesfaucheurflinten;  
 Fortwängler, Gebrüder, in Triberg, für verschiedene Uhren;  
 Frey, Joseph, in Ettenheim, für Seilerarbeiten;  
 Fritsch, Johannes, in Karlsruhe, für topographische Reliefbilder;  
 Galler, Heinrich, in Konstanz, für einen Blechcylinderosen;  
 Ganter, Felix, in Furtwangen, für Uhren;  
 Gärtner, Guilini und Walther in Mannheim, für Stearinkerzen;  
 Gastel, L., in Karlsruhe, für Pferdegeschirr;  
 Geigges, Julian, Schreinermeister in Konstanz, für gepresste Leisten;  
 Geißendröfer, L., in Karlsruhe, für lithographische Arbeiten;  
 Gengenbach und Cherruet in Pforzheim, für Emailarbeit und Steinimitation zur Bijouteriefabrikation;  
 Giani, Jakob, in Karlsruhe, für Chokolade;  
 Gimbel, in Karlsruhe, für Messerschmied-Waaren;  
 Glock, Albert, und Comp., in Karlsruhe, für chemische Präparate zur Photographie;  
 Göller, Mathias, in Heidelberg, für Wagenbau;  
 Griesbaum, M., in Triberg, für Taschenuhren;  
 Grieshaber und Schnäbele in Karlsruhe, für Peitschen.  
 Britsch, Bonifaz, in Bernau, für Krauthobel;  
 Günther, J., jung, in Karlsruhe, für Rahmen mit Bildschnitzerei;  
 Gutth, Jos. in Bruchsal, für Sättel;  
 Haas, Philipp, in St. Georgen, für verschiedene Uhren;  
 Hackenjos, Jos., in St. Georgen, für Schottenuhren;  
 Hacker, Ludwig, in Offenburg, für Tischlerarbeit mit Schnitzwerk;  
 Häckler, Anton, in Böhrenbach, für eine Kirchenguhr und für Figurenuhren;  
 Häußler, Karl, in Abstadt, für Schneidwerkzeuge und Feldgeschirr;  
 Haid, G., und Neu, C., in Karlsruhe, für Telegraphenapparate;  
 Heidelheimer, Heinrich, Hofstammacher in Karlsruhe, für Hornarbeiten;  
 Heilbronner, Rudolph, in Karlsruhe für Cigarren;  
 Heilig, C., in Karlsruhe, Zeichnungen für Thon- und Farbenbruck;  
 Heilig, Geschwister, in Karlsruhe, für Gold- und Seidenstickereien;  
 Heim, Heinrich, in Karlsruhe, für Stiefel;

Heimerdinger, H. J., Hofgoldsticker in Karlsruhe, für Goldstickererei;

Heineman, C., in Staufen, für Leder und Stiefelschäfte;

Heinemann, Joh., in Freiburg, für Hecheln;

Heinz, Karl, in Karlsruhe, für Seife;

Heinze, Karl, in Karlsruhe, für Wagenbau;

Helbing, Rudolph, in Emmendingen, für Hecheln;

Helbing und Kolblin, in Waldkirch, für Nähseide;

Heminger, Christian, jung, in St. Georgen, für verschiedene Uhrenwerke;

Hepting, Fidel, in Güttenbach, für Kuckucksuhren;

Herrmann, v., H. B., in Freiburg, für Kirchenparamente;

Herrmann, v., Sales, in Waldshut, für Baumwollenzeuge;

Hersperger, Friedrich, in Müllheim, für Messerschmiedwaaren;

Heußler, J., in Ettlingen, für Buchbinderarbeit;

Heydegger, C., in Pforzheim, für Korbgeflechte;

Hochberger, Geschwister, in Karlsruhe, für Damenkleider;

Hochschild, Friedrich, in Durlach, für baumwollene und halbleinene Zeuge;

Hoffmeyer, Leopold, in Neustadt, für Kupferschalen und Däsen;

Hogg, Joh. Friedrich, in Kleinfelsenbach, für gedruckte Zifferblätter aus Zinkblech;

Holzmann, G., in Karlsruhe, für Paus- und Kreidepapier;

Holz, Raimund, in Konstanz, für eine Monstranz;

Hubert, C., und Comp., in Adelsheim, für Fettglanzwische;

Huck, Andreas, in Bruchsal, für Messerschmiedwaaren;

Hummel, Adolph, in Furtwangen, für Damenuhren;

Hummel, J. G., Wittwe, in Furtwangen, für Strohgeflechte;

Hüssy und Künzly, in Murg, für Baumwolltücher;

Jenne, Sattlermeister, in Karlsruhe, für Jagdtaschen;

Kaiser, Anselm, in Bernau, für Blasbälge;

Kaiser, Jos., in Furtwangen, für Strohgeflechte und Gewebe;

Kaiser, Peter, in Karlsruhe, für Feilen und Raspeln;

Kaltenbach, Leo, in Furtwangen, für Regulatoruhren;

Kammerer, L., in Karlsruhe, für Tapeten;

Kammerer, S., in Furtwangen, für Trompeteruhren;

Kessler, H., Vorstand des Rettungshauses zu Gurtweil, für Kirchenparamente;

Ketterer, Anton, in Böhrenbach, für vorgeschmiedete Uhrenbestandtheile;

Ketterer, Ignaz, in Schönenbach, für Barometer;

Ketterer, Theod., in Furtwangen, für Kuckucksuhren;

Klein, Georg, in Karlsruhe, für Seifen;

Kleiser, Jakob, in Schollach, für Achttaguhren;

Kley, Karl, in Karlsruhe, für Posamentierarbeiten;

Koch und Sigmund in Eberbach, für Zündhölzer;

Köpfer, Ernst, Uhrenmachergehilfe in Furtwangen, für eine Regulatoruhr;

Köppel, August, in Achern, für Stiefel;

Kraft, Gebrüder, in Schopfheim, für Maschinenriemen;

Krapp, C. J., in Kehl, für Strickwaaren;

Kreuzer, Adolf, in Furtwangen, für Hyalophanie;

Kriechle, B., pensionirter Hauptlehrer in Bonndorf, für Weißstickerwaaren;

Krönig, Wilh., in Mannheim, für Stiefel;

Kromer, Paul, und Söhne in Neustadt, für verschiedene Uhren;

Kuhn, Damian, Glasermeister in Freiburg, für einen wasserdichten Kreuzstock;

Kuhn, Heinr., in Heidelberg, für Stiefel;

Kunz, Leo, in Donaueschingen, für Bürsten;

Lachmann, Alois, in Nastatt, für Messerschmiedwaaren;

Länger, J. J., Blechnmeister in Kandern, für Blech-Cylinderöfen;

Laubheimer, M. S., Hoflieferant in Karlsruhe, für Weißwaaren;

Leibbrand, Karl, in Pforzheim, für Kupferschmiedwaaren;

Leichtlin, Gebr., in Karlsruhe, für Paraffinpauspapier;

Lösch, Erhard, in Pforzheim, für Walzwerke zu Goldarbeiten;

Lorenz, Gebr., in Lahr, für Nähmaschinen;

Lüscher, Jak., in Höllstein, für Webergeschirre;

Malzacher, Joh., in Bierbrunnen, für Weberblätter und Blattzähne in Messing und Stahl;

Maurer, Florian, in Gaggenau, für landwirthschaftliche Geräthe und Maschinen;

Mayer, Joh., in Bernau, für Küblerwaaren;

Meber, L., in Heidelberg, für Photographien;

Mehger, Joh., in Freiburg, für einen Kassenschrank;



- Mosetter, Joh., in Hornberg, für Leder;  
 Most, Anton, in Dauchingen, für Bildschnitzerei;  
 Müller, F., jun., in Lahr, für Filzhüte;  
 Müller, Konrad, in Karlsruhe, für Herrenkleidungsstücke;  
 Müller, Louis, in Karlsruhe, für Liqueure;  
 Näher, C., in Pforzheim, für Kupferschalen und Düsen;  
 Nagel, Karl, Vater, in Karlsruhe, für Hüte;  
 Nellinger, A., in Pforzheim, für Nähmaschinen, eine Drehbank  
 und eine Guillochirmaschine;  
 Nöber, J. C., in Hüfingen, für Wolltücher und Pferdebedecken;  
 Nonnenmacher, J., in Mannheim, für Schuhwaaren;  
 Nosch, J. G., in Radolfszell, für Thonfiguren;  
 Oehler, G., in Karlsruhe, für Konditoreiwaaren;  
 Ostertag, Karl, in Karlsruhe, für Wagenlaternen;  
 Ostertag, Robert, in Karlsruhe, für Pferdegeschirr und Koffer;  
 Otto, J. C., in Kehl, für Cigarren;  
 Pfaff, Kaspar, in Karlsruhe, für eine Büchsfinte;  
 Pfaff, Felix, in Altglashütte, für eine Drehbank zur Uhren-  
 macherei;  
 Pfrengle, Matthä, in Neustadt, für Achttaguhren;  
 Prinz, C., Hof-Kunsthärber in Karlsruhe, für Schönfärberei und  
 Kunstwäscherei;  
 Quillian, L., in Karlsruhe, für Wagenachsen und eine Farbreib-  
 maschine;  
 Rappenecker, Heinrich, in Böhrenbach, für Weinfäßchen;  
 Raupp, Erwin, Vergolder in Karlsruhe, für Anwendung von  
 Silberspiegeln;  
 Reichard, Julius, in Mannheim, für Leder;  
 Reißer, Ch., in Lahr, für Cartonagearbeiten;  
 Riechers, Th., in Karlsruhe, für Regulatoruhren;  
 Rieger, Wagner in Neustadt, für einen Schlitten;  
 Ritzhaupt, G., in Karlsruhe, für Konditorarbeit;  
 Ritzmann, Jakob, in Freiburg, für Beinknöpfe;  
 Röderer, J., Konditor in Mannheim, für Liqueure;  
 Rößler, Joh., Büchsenmacher in Karlsruhe, für Vefaucheur-  
 Doppelflinten;  
 Rohrer, Andreas, Zeugschmied in Bubenbach, für Zangen und  
 Grabstichel;

- Rold, Xaver, in Waldkirch, für Arbeiten aus Holzknorren;  
 Roller, Johann, Feilenhauer in Pforzheim, für Feilen;  
 Rongas, Max, in Neustadt, für verschiedene Uhren;  
 Rosenlächer, Karl, Glockengießer in Konstanz, für eine Glocke;  
 Roth, A., in Karlsruhe für Kupferdruck;  
 Rott u. Comp. in Dinglingen, für Stärkfabrikate;  
 Ruch, J. S., Instrumentenmacher in Freiburg, für ein Aeolodi-  
 kon (Harmonium);  
 Rübenacker, D., Schuhmacher in Karlsruhe, für Stiefel und  
 Schuhe;  
 Ruf, Karl, Zimmermaler in Pforzheim, für Imitation von  
 Holzmasern;  
 Rumpf, Fr., Tuchmacher in Hornberg, für Biber und Woll-  
 teppiche;  
 Runge, Wittwe, in Karlsruhe, für chirurgische Instrumente;  
 Ruppert, Fr., in Karlsruhe, für Brückenwaagen;  
 Salzer, Fr., in Freiburg für Schaumwein;  
 Schenkel, Ph., in Durlach, für landwirthschaftliche Maschinen;  
 Schick, Joseph, in Kehl, für Seife;  
 Schlageter, Wilibald, in Mienenschwand für eine Drehbank;  
 Schlesinger u. Comp. in Pforzheim, für silberne Bestecke;  
 Schmid, L., Söhne in Waldshut, für Baumwollgarne;  
 Schmid, Gebr., u. Comp. in Bannholz, für Baumwollzeuge;  
 Schmid, L., Sohn, in Bannholz, für Baumwollzeuge;  
 Schmidt, C., Herbfabrikant in Offenburg, für Kunstherbe;  
 Schmidt, Gustav, Uhrenmacher in Karlsruhe, für Taschenuhren;  
 Schmidthausen, B., in Konstanz, für weiße Baumwollstoffe;  
 Schönemann, Joh., Messerschmied in Pforzheim, für Messer-  
 schmiedwaaren;  
 Schott, M., in Lahr, für Baumwoll- und Halbwollstoffe;  
 Schreiber, J. B., und Söhne, in Unterkirnach, für verschiedene  
 Uhren;  
 Schuhmann, Th., Hof-Photograph in Karlsruhe, für Photo-  
 graphien;  
 Schulz, W., Buchbinder in Karlsruhe, für Hauptbücher und  
 Etuis;  
 Schurgg, Albert, Möbeltapezier in Karlsruhe, für Polstermöbel;  
 Schweinfurth, Leopold, Hutmacher in Karlsruhe, für Hüte;



Singer, Gust. Ad., in Waldkirch, für Zithern;  
 Sönder, W., in Mannheim, für einen Kassenschrank;  
 Sohn, Theodor, Maler und Modelleur in Bizenhausen, für bemalte Thonfiguren;  
 Sorg, J. G., jung, in Neustadt, für Uhrwerkchen;  
 Spitz, Andreas, Eichmeister in Menzenschwand, für Verbesserung am Butterfaß;  
 Stahl, Wilh., Mechanikus in Pforzheim, für Walzwerke;  
 Steidinger, Jos., in St. Georgen, für Uhrmacherwerkzeuge;  
 Stolz, B., in Karlsruhe für Seilerwaaren;  
 Straub, Peter, Schreiner in Steißlingen, für eine Chatouille;  
 Streißgut, Aug., Dreher in Karlsruhe, für Elfenbeinschnitzereien;  
 Stritt, J., Kürschner in Konstanz, für Pelzwaaren;  
 Thieleke, Messerschmied in Freiburg, für Messerschmiedwaaren;  
 Tritschler, Matthä, Uhrenmacher in Eisenbach, für Kuckucksuhren;  
 Trübner, G., Silberarbeiter in Heidelberg, für Silberarbeit;  
 Trummerter, Konr., in Furtwangen, für gemalte Uhrenschilde;  
 Unnenhofer, Franz Anton, in Billingen, für Glacéleder;  
 Ungerer, Albert, Chemiker in Pforzheim, für Verarbeitung von Schlempekohle auf Salpeter;  
 Unterwagner, P. J., in Wiesloch, für wildlederne Handschuhe;  
 Urbino, M., in Karlsruhe, für Hemdennäherei;  
 Willinger, Joh., Ebenist in Niedböhlingen, für Billardqueues;  
 Voit, Louis, Hofposamentier in Karlsruhe, für Posamentierarbeit;  
 Wagner, G., Goldarbeiter in Karlsruhe, für Bijouterien;  
 Wagner, J. J., Messerschmied in Heidelberg, für Messerschmiedwaaren;  
 Wagner, J. A., in Tauberbischofsheim, für Wachsarbeiten;  
 Walter, Theodor, in Triberg, für verschiedene Uhren;  
 Wanner und Scheuermann in Schiltach, für Halbtuch und Casinet;  
 Weber, Moïse, Vergolder in Konstanz, für Lack auf Holz;  
 Wehrle, Daniel, in Furtwangen, für lackirte Uhrenschilde;  
 Wehrle, Emilian, in Furtwangen, für Trompeteruhren;  
 Weid, C., in Konstanz, für Kirchenparamente;  
 Weiß, Leopold, in Karlsruhe, für wollene Strickwaaren;  
 Weissenberger, K., in Neustadt, für verschiedene Uhren;  
 Werber, Ferd., in Kuppenheim, für Schuhe mit Holzsohlen;

Wiggenhauser, Jr., Büchsenmacher in Konstanz, für verschiedene Gewehre;  
 Willstätter, L., Schuhmacher in Karlsruhe, für Schuhmacherwaaren;  
 Winterhalter, Theod., und Weißer, Christoph, von Schönenbach, für Amerikaueruhren;  
 Winterhalter, Gebrüder, in Böhrenbach, für Holzschnitzereien;  
 Wintermantel, Konr., von Hüfingen, für Uhrenkästen;  
 Wittelsbach, Regine, in Baden, für künstliche Blumen;  
 Wittemayer, Jos., in Pforzheim, für moussirende Getränke;  
 Wöhrle, Gebrüder, in Bretten, für eine Feuerspritze und Malzsichrotmaschine;  
 Wohlschlegel, C., Schirmfabrikant in Karlsruhe, für Regen- und Sonnenschirme;  
 Wolff, Joh. Jak., Seiler in Mannheim, für Seilerwaaren;  
 Wolpert, Ch., in Schiltach, für Faßspunten;  
 Zimmermann, Leo, in Todtmooslehen, für Baumwollzeuge;  
 Zink, Jul., Hofschönfärber in Mühlburg, für Schönfärberei;  
 Zutt, J. D., in Mannheim, für Weißwaaren.

6. Außerdem fanden in einzelnen Städten des Landes von Zeit zu Zeit lokale Industrieausstellungen statt, welche wir hier übergehen.

Eine der bedeutendsten war jene, welche der Gewerbeverein zu Freiburg in der Zeit vom 12. bis 24. Mai 1851 veranstaltet hatte, und welche mehr als 100 Aussteller zählte.

## b. Im Auslande.

1842.

7. Bei der im Jahre 1842 von dem großh. hess. Gewerbevereine in Mainz veranstalteten Gewerbeausstellung theilhaftigten sich auf die ergangene Einladung auch mehrere Gewerbezweige des Großherzogthums Baden.

1844.

8. Die allgemeine deutsche Gewerbeausstellung zu Berlin wurde von 14 Ausstellern aus dem Großherzogthum Baden beschiekt.

## 1851.

9. Zur internationalen Industrieausstellung zu London hatten nur 14 Gewerbetreibende aus dem Großherzogthum Baden Gegenstände eingeseendet.

Auszeichnungen erhielten:

|                                                                 |                                                           |
|-----------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|
| Pauli, Otto, in Rippurr,<br>Heinze und Freudenberg in Weinheim, | die Preismedaille für Phosphor;                           |
| Wehrle und Steuert vom badischen Schwarzwalde,                  | die Preismedaille für lackirte Kalbleder;                 |
| Weber, Karl, in Mannheim,                                       | ehrenvolle Erwähnung für eine mechanische Orgel;          |
|                                                                 | ehrenvolle Erwähnung für einen geschliffenen Rheinkiesel; |

## 1853.

10. Bei der Industrieausstellung in New-York erhielten unter den wenigen Ausstellern aus dem Großherzogthume, welche sich daran betheiligten, folgende Auszeichnungen:

|                                           |                                                                                               |
|-------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|
| Fries, C. A., in Heidelberg,              | die Broncemedaille, nebst besonderer Belobung für Ultramarine;                                |
| Kade, Jakob, in Achern,                   | ehrenvolle Bezeichnung für Sensen und Strohmesser;                                            |
| Köchlin und Söhne in Lörrach,             | Broncemedaille für bedruckte Kattune;                                                         |
| Heinze und Freudenberg in Weinheim,       | Broncemedaille und Belobung für lackirte Leder;                                               |
| Stecher u. Comp. in Karlsruhe,            | Broncemedaille für Korsetten ohne Naht,                                                       |
| Derndinger, Sohler u. Comp. in Offenburg, | Broncemedaille nebst Belobung für farbiges und beschliffenes Fensterglas und Glaszeichnungen. |

## 1854.

11. An der allgemeinen deutschen Industrieausstellung zu München betheiligten sich 178 Angehörige des Großherzogthums Baden.

Von diesen erhielten:

|                    | große Denkmünzen. | Ehrenmünzen. | belobende Erwähn. | Summe der Auszeichnungen. |
|--------------------|-------------------|--------------|-------------------|---------------------------|
| im Ganzen          | 13                | 42           | 53                | 108                       |
| auf 100 Aussteller | 7,3               | 23,6         | 29,7              | 60,6                      |

Die Gesamtzahl der Aussteller betrug 6798, und es erhielten hiervon:

|                    | große Denkmünzen. | Ehrenmünzen. | belobende Erwähn. | Summe der Auszeichnungen. |
|--------------------|-------------------|--------------|-------------------|---------------------------|
| im Ganzen          | 287               | 1036         | 1627              | 2950                      |
| auf 100 Aussteller | 4,2               | 15,3         | 23,9              | 43,4.                     |

Hiernach hat die badische Industrie auf dieser Ausstellung einen glänzenden Sieg errungen.

Folgende badische Aussteller erhielten Auszeichnungen:

| Katalog-Nr.                                                     | Name (Firma) des Ausstellers.                                   | Art und Motive der Auszeichnung.                                                                                            |
|-----------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>I. Gruppe.</b>                                               |                                                                 |                                                                                                                             |
| <b>Mineralien und Brennstoffe.</b>                              |                                                                 |                                                                                                                             |
| <b>a. Eisenerz, Eisen, Stahl, Blech, Draht, roher Eisenguß.</b> |                                                                 |                                                                                                                             |
| 20                                                              | Fürstl. fürstenberg'sche Hüttenverwaltung Nistorf bei Stockach. | Belobende Erwähnung wegen rationellen Betriebes und guter Qualität der ausgestellten Fabrikate.                             |
| 21                                                              | Fürstl. fürstenberg'sche Hüttenverwaltung Bizenhausen.          |                                                                                                                             |
| 36                                                              | Großh. Hüttenverwaltungen: Randern.                             | Belobende Erwähnung wegen rationellen Betriebes und guter Qualität ihrer Erzeugnisse.                                       |
| 37                                                              | Albrud.                                                         |                                                                                                                             |
| 39                                                              | Hausen.                                                         |                                                                                                                             |
| 41                                                              | Ph. Ant. Fauler zu Falkenstein, Höllenthal.                     | Belobende Erwähnung wegen Schönheit und Güte der ausgestellten Madringe und Achsen.                                         |
| <b>b. Gold, Silber, Quecksilber, Blei, Zink, Zinn.</b>          |                                                                 |                                                                                                                             |
| 158                                                             | Gebrüder Reinhardt, Berg- und Hüttenwerkbesitzer zu Wiesloch.   | Ehrenmünze, wegen Neuheit und Wichtigkeit der Anlage ihres Zinkwerkes für die Umgegend und rationellen Betriebes desselben. |
| 42                                                              | Deutsch-englischer Bergwerksverein Münsterthal.                 | Belobende Erwähnung wegen ausgedehnten und rationellen Betriebes seiner Blei- und Silberbergwerke.                          |

| Rud.-Nr.                                                                                                           | Name (Firma) des Ausstellers.                        | Art und Motive der Auszeichnung.                                                                                                                                                                                                                              |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>c. Mineralkohlen.</b>                                                                                           |                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                               |
| 115                                                                                                                | Steinkohlengrubengesellschaft, Verghaupten.          | Belobende Erwähnung wegen des gegebenen Beispiels in Gewinnung von Steinkohlen.                                                                                                                                                                               |
| <b>II. Gruppe.</b>                                                                                                 |                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Land- und forstwirtschaftliche Rohprodukte und Erzeugnisse der ersten Zurichtung, dann landwirtschaftliche Geräte. |                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                               |
| 43                                                                                                                 | Karl Schwarz, Fabrikant, Freiburg.                   | Ehrenmünze für sorgfältige Zubereitung Breisgauer Hanfes.                                                                                                                                                                                                     |
| 44                                                                                                                 | G. Hebel, Fabrikant, Emmendingen.                    | Belobende Erwähnung für die Zubereitung Breisgauer Hanfes zum Kaufmannsgut.                                                                                                                                                                                   |
| 171                                                                                                                | V. Hefft, Schmiedmeister, Heidelberg.                | Belobende Erwähnung für einen Pflug von zweckmäßiger Konstruktion und billigem Preise.                                                                                                                                                                        |
| <b>III. Gruppe.</b>                                                                                                |                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Chemische und pharmazeutische Produkte und Farbaaren und hieher gehörige Vorrichtungen und Maschinen.              |                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                               |
| 116                                                                                                                | D. Pauli, chemische Fabrik, Ruppurr.                 | Ehrenmünze wegen Ausdehnung, rationeller in sich geschlossener Produktion und anerkannter Güte der Präparate.                                                                                                                                                 |
| 6792                                                                                                               | Christian Adam Fries, Heidelberg.                    | Ehrenmünze wegen Schönheit und Farbenreichtums seines Ultramarins.                                                                                                                                                                                            |
| 162                                                                                                                | H. Nüttger, Firnisfabrikant, Mannheim.               | Belobende Erwähnung wegen starken Glanzes und Härte seiner Firnisse ohne Sprödigkeit.                                                                                                                                                                         |
| <b>IV. Gruppe.</b>                                                                                                 |                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Nahrungsmittel und Gegenstände des persönlichen Verbrauchs.                                                        |                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                               |
| <b>a. Konditorwaaren zc.</b>                                                                                       |                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                               |
| 169                                                                                                                | G. H. Hoff, Konditor, Mannheim.                      | Ehrenmünze wegen Schönheit und Güte der ausgestellten eingemachten und getrockneten Früchte.                                                                                                                                                                  |
| <b>b. Zucker.</b>                                                                                                  |                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                               |
| 164                                                                                                                | Fab. Gesellschaft für Zuckerrfabrikation, Waghäusel. | Große Denkmünze; der Melis Nr. 1 dieser Fabrik nimmt unter den eingesendeten Proben eine der ersten Stellen ein; der weiße ist der schönste auf der Ausstellung; der Farin gehört zu den besten; der Spiritus ist sehr stark und rein; der Betrieb großartig. |

| Rud.-Nr.                                                 | Name (Firma) des Ausstellers.                                    | Art und Motive der Auszeichnung.                                                                                                                                               |
|----------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>c. Weine.</b>                                         |                                                                  |                                                                                                                                                                                |
| 46                                                       | Kuenzer u. Comp., Freiburg.                                      | Große Denkmünze, wegen ausgezeichneter Fabrikation und dem echten Champagner ähnlichen Geschmack der Schaumweine.                                                              |
| <b>d. Wachs, Seife, Kerzen, Beleuchtungsgegenstände.</b> |                                                                  |                                                                                                                                                                                |
| 168                                                      | H. Groß, Stearinfabrikant, Mannheim.                             | Ehrenmünze, für Schönheit und gutes Verhalten seiner Kerzen beim Brennen.                                                                                                      |
| <b>e. Tabakfabrikate.</b>                                |                                                                  |                                                                                                                                                                                |
| 117                                                      | F. A. Baader, Lahr.                                              | Ehrenmünze, wegen der schönen Arbeit seiner Pfälzer Cigarren zum Export.                                                                                                       |
| 165                                                      | Gebr. Mayer, Cigarrenfabrikant, Mannheim.                        | Ehrenmünze, wegen des schönen Fabrikats ihrer Cigarren aus Pfälzer und amerikanischen Tabaken.                                                                                 |
| 167                                                      | G. V. Eschermann u. Comp., Cigarrenfabrikant, Mannheim.          | Ehrenmünze, in Berücksichtigung der schönen Arbeit der Pfälzer Cigarren zum Export und der wohlfeilen Preise.                                                                  |
| 169a                                                     | Wilh. Hoerber, Mannheim.                                         | Belobende Erwähnung, wegen schöner Arbeit seiner Cigarren.                                                                                                                     |
| <b>V. Gruppe.</b>                                        |                                                                  |                                                                                                                                                                                |
| <b>Maschinen.</b>                                        |                                                                  |                                                                                                                                                                                |
| 172                                                      | K. Meß, Fabrikant von Absch- und Netzungsgeschäften, Heidelberg. | Große Denkmünze, wegen der zweckmäßigen Konstruktion und vorzüglichen Ausführung der von ihm ausgestellten Feuerpistolen und seiner übrigen Verdienste um das Feuerlöschwesen. |
| 47                                                       | Louis Merian, Hölstein.                                          | Ehrenmünze, wegen seiner zweckmäßig ausgeführten einfachen mechanischen Webstühle.                                                                                             |
| 103                                                      | J. Nisler, Fabrikant, Freiburg.                                  | Ehrenmünze, wegen der tüchtig ausgeführten Krakenbelege für Woll- und Baumwollspinnereien.                                                                                     |
| 123                                                      | Gesell u. C., Bijouteriefabrikant, Pforzheim.                    | Ehrenmünze, wegen der Guillochirmaschine mit geradem Zuge, welche als eigentümlich und zweckmäßig in der Anordnung und gut in der Ausführung erkannt wurde.                    |
| 122                                                      | Maschinenbau-Gesellschaft Karlsruhe.                             | Belobende Erwähnung, wegen ausgezeichneter Schmiedearbeit an den ausgestellten Locomotivbestandtheilen.                                                                        |
| 124                                                      | Großh. bad. Post- und Eisenbahndirektion, Karlsruhe.             | Belobende Erwähnung, für das in 1/20 der natürlichen Größe schön ausgeführte Modell der rühmlichst bekannten Offenburger Gitterbrücke.                                         |
| 121                                                      | Schmieder und Meyer, Karlsruhe.                                  | Belobende Erwähnung, wegen geschmackvoller und guter Ausführung des ausgestellten offenen Wagens.                                                                              |



| Katalog-Nr.                                                                 | Name (Firma) des Ausstellers.                                                                        | Art und Motive der Auszeichnung.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|-----------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>VI. Gruppe.</b>                                                          |                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| <b>I n s t r u m e n t e .</b>                                              |                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| a. Zeichnungs-, Mes-, physikalische, chemische u. Instrumente, dann Waagen. |                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| 125                                                                         | C. Siedler, Mechanikus, Karlsruhe.                                                                   | Belobende Erwähnung, wegen guter Arbeit der analytischen Waagen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| 128                                                                         | L. Dechle, Mechanikus, Forzheim.                                                                     | Belobende Erwähnung, wegen guter Arbeit des ausgestellten elektromagnetischen Apparates und anerkannten Namens der Werkstätte.                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| b. Uhren.                                                                   |                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| 50                                                                          | Aktiengesellschaft für Uhrenfabrikation in Lenzkirch.                                                | Große Denkmünze, wegen guter Beschaffenheit der von derselben seit 1851 zuerst in Baden gefertigten Uhrenbestandtheile und fertigen Werke zu Tafel- und Standuhren und bedeutender Ausdehnung dieses Geschäftes.                                                                                                                                                                                              |
| 54                                                                          | Großh. bad. Uhrenmacherschule (unter der Direktion des Bau- raths Gerwig), Furtwangen.               | Große Denkmünze, wegen Hebung der Fabrikation der sog. Schwarzwälderuhren, durch Einführung besserer Werkzeuge und Maße, durch Verbesserung des Geschmacks in der äußeren Ausstattung der Uhren und durch Erleichterung der Arbeitstheilung mittelst Festlegung von Normaluhren, sowie wegen Einführung der Stock- und Taschenuhrmacherei gleichfalls mit Arbeitstheilung unter Feststellung von Normaluhren. |
| 55                                                                          | Lorenz Bob, Uhrenmacher und Lehrer in der Stockuhrenmacherei an der Uhrenmacherschule in Furtwangen. | Ehrenmünze, wegen Verbesserung der Fabrikation der sog. Schwarzwälderuhren durch Erfindung guter Werkzeuge und wegen der von ihm selbst ausgestellten gut gearbeiteten Gegenstände.                                                                                                                                                                                                                           |
| 56                                                                          | Karl Klammger, Lehrer, Furtwangen.                                                                   | Ehrenmünze, wegen vorzüglicher Arbeit beider Chronometer.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| 22a                                                                         | Jof. Ant. Müller, Mülhhausen.                                                                        | Belobende Erwähnung, wegen seiner Bemühung, für gute Schwarzwälderuhren Absatz zu finden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| 53                                                                          | Geb Brüder Heer, Fabrikant, Böhrenbach.                                                              | Belobende Erwähnung, für die durch dauerhafte und sorgfältige Arbeit sich auszeichnenden Rahmen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| 57                                                                          | Marf. Rombach, Uhrenmacher, Furtwangen.                                                              | Belobende Erwähnung, wegen der Fortschritte in der Uhrenfabrikation.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| 58                                                                          | Fidel Hepting, Uhrenmacher, Furtwangen.                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |

| Katalog-Nr.                                                   | Name (Firma) des Ausstellers.                            | Art und Motive der Auszeichnung.                                                                                |
|---------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 59                                                            | Gordian Hettig, Furtwangen.                              | Belobende Erwähnung, wegen der Fortschritte in der Uhrenfabrikation.                                            |
| 60                                                            | Gehr. J. P. Furtwängler, Triberg.                        |                                                                                                                 |
| 63                                                            | Rupert Maurer, Etsenbach.                                |                                                                                                                 |
| 65                                                            | Xaver Heine, Fabrikant, Böhrenbach.                      | Belobende Erwähnung, wegen Einführung der Verfertigung von Stahltrieben und anderer Uhrenbestandtheile.         |
| c. Chirurgische Instrumente.                                  |                                                          |                                                                                                                 |
| 49                                                            | Fr. Hausmann, Instrumentenmacher, Freiburg.              | Ehrenmünze, wegen der ganz gut gearbeiteten Sammlung der Instrumente zur Operation der Blasen=Scheidenfistel.   |
| d. Musikalische Instrumente.                                  |                                                          |                                                                                                                 |
| 48                                                            | Gehr. Bruder, Fabrikant, Waldkirch.                      | Ehrenmünze für ihre vorzüglichen Drehorgeln.                                                                    |
| 126                                                           | J. Badewet, Saiteninstrumentenmacher, Karlsruhe.         | Ehrenmünze, wegen ausgezeichnete Violinen, Alt-Violas und Violoncell.                                           |
| <b>VII. Gruppe.</b>                                           |                                                          |                                                                                                                 |
| <b>Webe- und Wirkwaren, Leder und Bekleidungsgegenstände.</b> |                                                          |                                                                                                                 |
| I. Leinewaren.                                                |                                                          |                                                                                                                 |
| a. Flach- und Hanfspinnerei, auch Zwirnerei.                  |                                                          |                                                                                                                 |
| 132                                                           | Die Spinnerei und Zwirnerei am Hohenstein bei Schiltach. | Große Denkmünze für vorzügliche Leistungen im Fache der Leinen- und Baumwollzwirnerei und gute Nähseiden.       |
| 74                                                            | Karl Helsing, mechan. Hanfspinnerei, Emmendingen.        | Belobende Erwähnung, tüchtige mechanisch gesponnene Hanfgarne.                                                  |
| b. Leinen-, Halbleinen- und Damastweberei.                    |                                                          |                                                                                                                 |
| 141                                                           | J. Hofmann in Karlsruhe.                                 | Belobende Erwähnung, gebleichte Leinen und Hofensatin.                                                          |
| II. Kammwoll-, Baumwoll- und gemischte Waaren.                |                                                          |                                                                                                                 |
| a. Baumwollspinnerei und mechanische Schirtingweberei.        |                                                          |                                                                                                                 |
| 72                                                            | Wilh. Geigy u. Comp., Steinen.                           | Große Denkmünze, ganz vorzügliche Drucktatture und sehr gute Garne, letztere allein zur Ehrenmünze berechtigt.  |
| 79                                                            | A. Köchlin, Zell.                                        | Würde wegen seiner Gewebe die große Denkmünze erhalten, wenn er nicht als Kommissionsmitglied verzichtet hätte. |



| Katalog-Nr.                                                 | Name (Firma) des Ausstellers.                      | Art und Motive der Auszeichnung.                                                                      |
|-------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 69                                                          | Gebr. Großmann, Brombach.                          | Ehrenmünze, sehr gute rohe und gebleichte Baumwollgewebe.                                             |
| 71                                                          | D. Nfelin u. Comp., Schönau.                       | Ehrenmünze, sehr gute Baumwollgarne in Zettel und Schuh, Nr. 36-40.                                   |
| 85                                                          | F. Sarasin und Heußler, Hagen.                     | Belobende Erwähnung, gute Baumwollgarne in groben Nummern.                                            |
| b. Strickgarne, Zwirne, gefärbte Garne.                     |                                                    |                                                                                                       |
| 139                                                         | H. u. C. Massenbach, Bühl.                         | Ehrenmünze, sehr gute Strickgarne.                                                                    |
| c. Piqués und Westenstoffe.                                 |                                                    |                                                                                                       |
| 133                                                         | Gebr. Zürcher, Lahr.                               | Ehrenmünze, sehr schöne Piquéwestenstoffe.                                                            |
| d. Velvets und Plüsch.                                      |                                                    |                                                                                                       |
| 138                                                         | Gesellschaft für Spinnerei und Weberei, Ettlingen. | Große Denkmünze, vorzügliche, den besten englischen in Weberei, Farbe und Zurichtung gleiche Velvets. |
| e. Druckwaaren.                                             |                                                    |                                                                                                       |
| 28                                                          | G. Herosé, Konstanz.                               | Große Denkmünze, ganz vorzügliche Leistungen im Druck baumwollener und leinener Tücher.               |
| 73                                                          | Köchlin und Eöhne, Lörrach.                        | Große Denkmünze, in Geschmack und Ausführung vortreffliche gedruckte Wollenmousetine und Balzarins.   |
| III. Streichgarnspinnerei, Tuche, Stoffe, Hauele, Teppiche. |                                                    |                                                                                                       |
| a. Streichgarnspinnerei, Tuch- und Buckstinfabrikation.     |                                                    |                                                                                                       |
| 26                                                          | Dob und Schmidt, Bellingen.                        | Belobende Erwähnung, schwere und gehaltvolle Tuche und Cuirs de laine.                                |
| 66                                                          | v. Howe u. Comp., Lörrach.                         | Belobende Erwähnung, recht gut gearbeitete Filztuche.                                                 |
| IV. Seide, Seidewaaren und Shawls.                          |                                                    |                                                                                                       |
| 87                                                          | Bölger und Ringwald, Zell.                         | Ehrenmünze, sehr gut gewirnte Floretseidengarne auch in feinem Nummern.                               |
| 83                                                          | F. W. Bally's Eöhne, Säckingen.                    | Ehrenmünze, sehr hübsche und billige Allassbänder.                                                    |
| 89                                                          | Kern und Sohn, Zuzlingen.                          | Belobende Erwähnung, sehr hübsche Allassbänder.                                                       |
| V. Abtheilung.                                              |                                                    |                                                                                                       |
| a. Posamente.                                               |                                                    |                                                                                                       |
| 94                                                          | Bally u. Comp., Säckingen.                         | Ehrenmünze, Hosenträger in großer Auswahl, starke, solide Waare.                                      |

| Katalog-Nr.                                    | Name (Firma) des Ausstellers.                      | Art und Motive der Auszeichnung.                                                                                                                                                                               |
|------------------------------------------------|----------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| b. Korsets und fertige Kleider.                |                                                    |                                                                                                                                                                                                                |
| 149                                            | J. Stecher u. Comp., Karlsruhe.                    | Belobende Erwähnung, recht gut gewobene Korsetten.                                                                                                                                                             |
| c. Künstliche Blumen, Haar- und Stroharbeiten. |                                                    |                                                                                                                                                                                                                |
| 77                                             | J. Kaiser, Höchenschwand.                          | Ehrenmünze, sehr schöne und geschmackvolle Strohblonde, Verdüren und Agrémens.                                                                                                                                 |
| 80                                             | Faller, Trißheller u. Comp., Lenzkirch.            | Ehrenmünze, sehr schöne und weiße aus feinem Stroh nach Florentiner Art geflochtene Strohhitte.                                                                                                                |
| 92                                             | Frau Antoinette Bartholomae, Lhingen.              | Ehrenmünze, schöne und geschmackvolle Strohblonde und Agrémens.                                                                                                                                                |
| 181                                            | Strohflechtchule in Mübau.                         | Belobende Erwähnung, schöne Strohgeflechte.                                                                                                                                                                    |
| VI. Leder, Lederarbeiten.                      |                                                    |                                                                                                                                                                                                                |
| a. Leder.                                      |                                                    |                                                                                                                                                                                                                |
| 177                                            | Heinze u. Freudenberg, Weinheim.                   | Große Denkmünze, ganz vorzügliche, im Großen und für den Export produzierte lackirte Leder.                                                                                                                    |
| 174                                            | Speyerer und Werle, Heidelberg.                    | Ehrenmünze, sehr gut gegerbte Rindsleder bei großer Produktion.                                                                                                                                                |
| 178                                            | J. B. Sammet, Mannheim.                            | Ehrenmünze, sehr brav gegerbte Kalbsfelle und Stiefelschäfte.                                                                                                                                                  |
| 129                                            | Chr. Wäldin, Wittwe, Dinglingen.                   | Belobende Erwähnung, gut gefärbte Safiane und Schafleder.                                                                                                                                                      |
| 137                                            | Geb Brüder Wäldin, Lahr.                           |                                                                                                                                                                                                                |
| 176                                            | H. Kühner, Heidelberg.                             | Belobende Erwähnung, recht gut gegerbte Ochsen- und Kalbsleder.                                                                                                                                                |
| b. Schuhmacherarbeiten.                        |                                                    |                                                                                                                                                                                                                |
| 179                                            | M. Otten, Heidelberg.                              | Belobende Erwähnung, schöne Schuhmacherarbeit.                                                                                                                                                                 |
| c. Filzwaaren und Hutmacherarbeiten.           |                                                    |                                                                                                                                                                                                                |
| 134                                            | Müller und Gramer, Lahr.                           | Belobende Erwähnung, recht gelungene Filzhüte.                                                                                                                                                                 |
| VIII. Gruppe.                                  |                                                    |                                                                                                                                                                                                                |
| Metallwaaren und Waffen.                       |                                                    |                                                                                                                                                                                                                |
| a. Eisen- und Stahlwaaren.                     |                                                    |                                                                                                                                                                                                                |
| 21                                             | Fürstlich fürstenberg'sches Hüttenwerk Zitzhausen. | Belobende Erwähnung, wegen gefälliger Ausführung der größeren, dem Gebiete des Feingusses angehörenden Gegenstände in Zeichnung und Guß, wobei insbesondere die Erzeugung aus dem Hochofen zu berücksichtigen. |

| Ausstellungs-Nr.                                                           | Name (Firma)<br>des<br>Ausstellers.         | Art und Motive der Auszeichnung.                                                                                                                                                                         |
|----------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 100                                                                        | Hermann Fezer, Fabrikant, Hinterzarten.     | Belobende Erwähnung, wegen Güte, befriedigender Rundung an den Ecken und Kantent und tüchtiger Verzinnung ihrer Löffel.                                                                                  |
| 101                                                                        | Pet. Fezer und Eöhne, Hinterzarten.         |                                                                                                                                                                                                          |
| <b>b. Messerschmiedwaaren, Nadeln, Ahlen, Ketten, Werkzeuge aller Art.</b> |                                             |                                                                                                                                                                                                          |
| 31                                                                         | J. Wehrle u. Comp., Falkau.                 | Ehrenmünze, wegen gleichmäßiger Rundung, Glätte und Geschmeidigkeit des Drahtes und wegen der ausgezeichneten Arbeit der mit sehr scharfem Gewinde geschnittenen Schrauben.                              |
| 187                                                                        | Helmreich, Woll u. Comp., Mannheim.         | Ehrenmünze, wegen ausgezeichnete Gleichmäßigkeit der scharfen und sorgfältigen Ausführung seiner Maschinennägel und Drahtstifte, namentlich der Spitzen und der Gewinde, bei sehr umfassendem Sortiment. |
| 102                                                                        | Heinrich Bissler, Freiburg.                 | Belobende Erwähnung, wegen des recht regelmäßigen Giebes der auch im Uebrigen ziemlich befriedigenden Feilen.                                                                                            |
| 143                                                                        | J. Kade und Eöhne, Achern.                  | Belobende Erwähnung, wegen Güte des Materials und tadelloser Arbeit, richtiger Härting und sauberer Zurichtung seiner Sägen und Strohmesser.                                                             |
| <b>c. Kupfer-, Zink-, Zinn-, Messing-, auch Plaquewaaren u.</b>            |                                             |                                                                                                                                                                                                          |
| 32                                                                         | G. Rosenlöcher, Glockengießer, Konstanz.    | Ehrenmünze, für reinen Guß und schönen Ton der ausgestellten Metallglocke.                                                                                                                               |
| <b>d. Gold- und Silberwaaren, unedler Schmuck, Juwelierarbeiten.</b>       |                                             |                                                                                                                                                                                                          |
| 97                                                                         | Georg Wintermantel, Waldkirch.              | Belobende Erwähnung, wegen besonderer Sorgfalt im Schleifen des brillantirten Topases.                                                                                                                   |
| 184                                                                        | G. Weber, Hof-Edelsteinschleifer, Mannheim. | Belobende Erwähnung, wegen seltener Größe und Schönheit des aus Rheinfiesel erzeugten Kunstwerks und wegen besonderer Sorgfalt im Brillantschliff.                                                       |
| <b>e. Waffen aller Art.</b>                                                |                                             |                                                                                                                                                                                                          |
| 33                                                                         | J. Wiggenhauser, Büchsenmacher, Konstanz.   | Belobende Erwähnung, wegen der neuen Construction des fleißig gearbeiteten Schloßes an dem ausgestellten Stutzen.                                                                                        |
| <b>IX. Gruppe.</b>                                                         |                                             |                                                                                                                                                                                                          |
| <b>Stein-, Zrd- und Glaswaaren.</b>                                        |                                             |                                                                                                                                                                                                          |
| 144                                                                        | J. Fr. Lenz, Zell a. H.                     | Große Denkmünze, wegen vorzüglich schönen Porzellanörpers, höchst geschmackvoller Form und Decoration bei großer Einfachheit.                                                                            |

| Ausstellungs-Nr.                                          | Name (Firma)<br>des<br>Ausstellers.                           | Art und Motive der Auszeichnung.                                                                                                        |
|-----------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>X. Gruppe.</b>                                         |                                                               |                                                                                                                                         |
| <b>Holzwaaren und kurze Waaren verschiedener Art.</b>     |                                                               |                                                                                                                                         |
| <b>a. Grobe Holzwaaren.</b>                               |                                                               |                                                                                                                                         |
| 148                                                       | Klebe und Belzer, Gaggenau.                                   | Ehrenmünze, für seine durch Anwendung neuer Maschinen billig dargestellten Gypsplatten.                                                 |
| <b>b. Tischler- und Tapezierarbeiten.</b>                 |                                                               |                                                                                                                                         |
| 190                                                       | J. Fischer, Schreinermeister, Heidelberg.                     | Ehrenmünze, für zweckmäßige Mechanik und geschmackvolle Formen seiner Schreinerarbeiten.                                                |
| 108                                                       | Frz. Jos. Hug und Eöhne, Schreiner u. Tapezier, Freiburg.     | Belobende Erwähnung, für Verwendung kostbaren Materials und dessen fleißige Verarbeitung.                                               |
| 146                                                       | L. Erfurth, Tapezier; und Schneider, Kunststickerin in Baden. | Belobende Erwähnung, wegen gut geformter Möbels und geschmackvoll ausgeführter Stickerei.                                               |
| <b>c. Kämme, Bürsten, Pinsel, Badeschwämme.</b>           |                                                               |                                                                                                                                         |
| 191                                                       | G. Zieger, Sohn, Kammsfabrikant, Mannheim.                    | Ehrenmünze, für seine ausgezeichnet gearbeiteten und billigen Kammmacherwaaren bei großem Geschäftsbetrieb.                             |
| 106                                                       | Fr. Jos. Faller, Todtnau.                                     | Belobende Erwähnung, für bedeutende Hausindustrie, vertreten durch solide, das Streben nach Fortschritt bezeugenden Bürstebinderwaaren. |
| <b>XI. Gruppe.</b>                                        |                                                               |                                                                                                                                         |
| <b>Papier, Schreib- und Zeichnungsmaterial und Druck.</b> |                                                               |                                                                                                                                         |
| <b>a. Papier, Papp, Presspäne.</b>                        |                                                               |                                                                                                                                         |
| 112                                                       | Joh. Sutter, Schopfheim.                                      | Ehrenmünze, wegen seiner schönen und guten Kupferdruck- und Seidenpapiere.                                                              |
| 113                                                       | Thurneisen'sche Papierfabrik, Maulburg.                       | Ehrenmünze, wegen ihrer schönen Maschinenkupferdruckpapiere.                                                                            |
| 153                                                       | Gebr. Buhl, Ettlingen.                                        | Ehrenmünze, wegen ihrer guten Post-, Schreib- und Kupferdruckpapiere, sowie für ihre weißen und farbigen Papiere für Papiergelb.        |
| 155                                                       | Fr. Karcher, Karlsruhe.                                       | Belobende Erwähnung, wegen seines reinen, sehr durchsichtigen und ganz geeigneten künstlichen Pauspapiers.                              |
| 157                                                       | Bohnenberger u. Comp., Pforzheim.                             | Belobende Erwähnung, wegen ihrer soliden Druck- und Kupferdruckpapiere.                                                                 |

| Katalog-Nr.                                                  | Name (Firma) des Ausstellers.                      | Art und Motive der Auszeichnung.                                                                                                                                  |
|--------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>b. Buntpapier, Tapeten, Spielkarten, Papierrouten.</b>    |                                                    |                                                                                                                                                                   |
| 193                                                          | Engelhard und Karth, Tapetenfabrikanten, Mannheim. | Große Denkmünze, wegen ausgezeichneten Leistungen, sowohl im Farbensüßre, als in Reinheit der Zeichnung und vollendeter Technik, wie in Verschiedenheit der Form. |
| 194                                                          | v. Derblin und Bohl, Tapetenfabrikanten, Mannheim. | Ehrenmünze, für die Reichhaltigkeit der Sorten, tüchtige Ausführung und schönen Farben in Velours.                                                                |
| 195                                                          | J. Münnich, Heidelberg.                            | Ehrenmünze, wegen großer Mannfaltigkeit in den Mustern und sehr gelungener Nachahmung der Holzarten in Tapeten.                                                   |
| <b>c. Cartonnage, Buchbinder- u. Arbeiten und Papeterie.</b> |                                                    |                                                                                                                                                                   |
| 150                                                          | Riand, Krämer u. Comp., Fabr.                      | Ehrenmünze, wegen ihrer geschmackvollen Cartonnagen und Luxusgegenstände.                                                                                         |
| 196                                                          | C. Söpsner, Heidelberg.                            | Belobende Erwähnung, wegen sinnreicher Einrichtung des ausgestellten Katalogbandes.                                                                               |
| <b>d. Schriftguss, Buch- und Kunstdruck u.</b>               |                                                    |                                                                                                                                                                   |
| 154                                                          | Jr. Gutsch, Buch- und Steindruckerei, Karlsruhe.   | Belobende Erwähnung, für gelungenen lithographischen Farbendruck.                                                                                                 |
| <b>XII. Gruppe.</b>                                          |                                                    |                                                                                                                                                                   |
| <b>Leistungen der bildenden Künste.</b>                      |                                                    |                                                                                                                                                                   |
| —                                                            | A. Laurent, Mannheim.                              | Ehrenmünze, wegen der Größe seiner Photographien von Venedig und der Schärfe der Abdrücke.                                                                        |

1855.

12. Auf der Universalausstellung zu Paris im Jahre 1855 war die badische Industrie durch die Einsendungen von 100 Ausstellern vertreten.

Von badischen Ausstellern erhielten:

|                                              |    |
|----------------------------------------------|----|
| die große Ehrenmedaille aus Gold . . . . .   | 1  |
| die Ehrenmedaille aus Gold . . . . .         | 2  |
| die Medaille I. Klasse aus Silber . . . . .  | 18 |
| die Medaille II. Klasse aus Bronze . . . . . | 14 |
| Belobende Erwähnungen . . . . .              | 20 |
| Summe                                        | 55 |

während von der Gesamtzahl von 25000 Ausstellern je 100 nur zu Theil wurden:

|                                          |      |
|------------------------------------------|------|
| große Ehrenmedaille aus Gold . . . . .   | 0,4  |
| Ehrenmedaille aus Gold . . . . .         | 1,0  |
| Medaille I. Klasse aus Silber . . . . .  | 9,2  |
| Medaille II. Klasse aus Bronze . . . . . | 15,6 |
| Belobende Erwähnung . . . . .            | 16,0 |
| Summe                                    | 42,2 |

Auch bei dieser Ausstellung nahm die badische Industrie eine verhältnißmäßig hervorragende Stellung ein.

Die badischen Aussteller, welche Auszeichnungen erhielten, sind folgende:

| Katalog-Nr.                       | Name (Firma) des Ausstellers.                                                         | Art und Gegenstand der Auszeichnung.                                                                                                          |
|-----------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>I. Abtheilung.</b>             |                                                                                       |                                                                                                                                               |
| <b>Erzeugnisse der Industrie.</b> |                                                                                       |                                                                                                                                               |
| <b>I. Klasse.</b>                 |                                                                                       |                                                                                                                                               |
| <b>Bergbau und Metallurgie.</b>   |                                                                                       |                                                                                                                                               |
| 1 b                               | Unbenannte Gesellschaft der Zinkbergwerke und Zinkhütten des Altenberges zu Wiesloch. | Die Gesellschaft, welche ihren Hauptsitz in Angleur (Lüttich) hat, erhielt unter Belobung die große Ehrenmedaille für ihre Producte aus Zink. |
| 1                                 | Königthaler Bergwerksgesellschaft zu Schapbach, Amts Wolfach.                         | Belobende Erwähnung für die Erzeugnisse des Bergbaues (namentlich für Schwerspath).                                                           |
| <b>III. Klasse.</b>               |                                                                                       |                                                                                                                                               |
| <b>Agricultur.</b>                |                                                                                       |                                                                                                                                               |
| 8                                 | Direction des landwirthschaftl. Gartens in Karlsruhe (Freiherr A. v. Babo).           | Die Ehrenmedaille (aus Gold) für Beförderung der Landwirthschaft überhaupt und insbesondere des Tabakbaues.                                   |
| 6                                 | Bronner, C., in Wiesloch.                                                             | Medaille I. Klasse (aus Silber) für Tabakbau.                                                                                                 |
| 15                                | Röbele, G., in Ringsheim, Amts Ottenheim.                                             | Medaille I. Klasse für Tabakbau.                                                                                                              |

| Exhibitions-Nr.                                                                    | Name (Firma) des Ausstellers.                 | Art und Gegenstand der Auszeichnung.                                                                                               |
|------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 16                                                                                 | Köbele, C., in Ringsheim.                     | Medaille I. Klasse für Tabaksbau.                                                                                                  |
| 21 b                                                                               | Griener auf dem Grenzhofe bei Heidelberg.     | Medaille I. Klasse für Tabaksbau.                                                                                                  |
| 44                                                                                 | Traumann u. Comp. in Mannheim.                | Medaille I. Klasse für Zubereitung des Pfälzer Tabakes zum Großhandel.                                                             |
| 42 a                                                                               | Hirschhorn u. Söhne in Mannheim.              | Medaille I. Klasse für Zubereitung des Pfälzer Tabakes zum Großhandel.                                                             |
| 10                                                                                 | Eder, Ph., zu Mannheim.                       | Medaille I. Klasse für Zubereitung des Pfälzer Tabakes zum Großhandel.                                                             |
| 9                                                                                  | Dör, J., in Rheinschloßheim.                  | Medaille I. Klasse für Hanfbau.                                                                                                    |
| 12                                                                                 | Herrel, M., zu Segelshurst, Amts Kork.        | Medaille II. Klasse (aus Bronze) für Hanfbau.                                                                                      |
| 13                                                                                 | Zoders, N., zu Hohenhurst, Amts Kork.         | Medaille II. Klasse für Hanfbau.                                                                                                   |
| 20                                                                                 | Schwab, Ph., in Hohenheim, Amts Schwefringen. | Medaille I. Klasse für Hopfenbau.                                                                                                  |
| 4                                                                                  | Maurer, J., zu Gaggenau, Amts Nastatt.        | Medaille II. Klasse für eine Rübenscheidmaschine.<br>Belobende Erwähnung für einen Pflug.                                          |
| IV. Klasse.                                                                        |                                               |                                                                                                                                    |
| Allgemeine Mechanik in ihrer Anwendung auf die Industrie.                          |                                               |                                                                                                                                    |
| 63                                                                                 | Meß, C., in Heidelberg.                       | Ehrenmedaille (aus Gold) für Feuerlöschgeräte.                                                                                     |
| V. Klasse.                                                                         |                                               |                                                                                                                                    |
| Specielle Mechanik und Material der Eisenbahnen und der andern Beförderungsmittel. |                                               |                                                                                                                                    |
| 23 a                                                                               | Maschinenbau-Gesellschaft in Karlsruhe.       | Medaille I. Klasse für eine Schnellzug-Locomotive mit beweglichem Vordergestelle.                                                  |
| VI. Klasse.                                                                        |                                               |                                                                                                                                    |
| Specielle Mechanik und Material der Industriewerkstätten.                          |                                               |                                                                                                                                    |
| 24                                                                                 | Gesell u. Comp. in Pforzheim.                 | Medaille II. Klasse für eine Guillotirmaschine.                                                                                    |
| 23                                                                                 | Dietsche, Moïse, in Waldshut.                 | Derselbe hat unter Frankreich, wo er ein gleiches Etablissement besitzt, für seine Walzbarbleche die Medaille II. Klasse erhalten. |

| Exhibitions-Nr.                                                                                            | Name (Firma) des Ausstellers.       | Art und Gegenstand der Auszeichnung.                                   |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|
| VII. Klasse.                                                                                               |                                     |                                                                        |
| Specielle Mechanik und Material der Manufacturen in gewirkten Stoffen.                                     |                                     |                                                                        |
| 25                                                                                                         | Kisler, J., in Freiburg.            | Medaille II. Klasse für Krabbenbelege zur Woll- und Baumwollspinnerei. |
| VIII. Klasse.                                                                                              |                                     |                                                                        |
| Präzisionsinstrumente und Industriezweige, die sich auf die Wissenschaften und den Unterricht beziehen.    |                                     |                                                                        |
| 27                                                                                                         | Uhrenmacherschule in Furtwangen.    | Belobende Erwähnung für Schwarzwälder Uhren.                           |
| 26                                                                                                         | Bob, L., in Furtwangen.             | Belobende Erwähnung für eine Hobtriebohrmaschine.                      |
| X. Klasse.                                                                                                 |                                     |                                                                        |
| Chemische Künste, Färbereien, Druckereien, Industriezweige der verschiedenen Papierforten, der Häute u. c. |                                     |                                                                        |
| 38                                                                                                         | Cutivel, Weise u. C. in Oberachern. | Medaille I. Klasse für Kalbwischfelle.                                 |
| 39                                                                                                         | Heinze und Freudenberg in Weinheim. | Medaille I. Klasse für lackirtes Kalbleder.                            |
| 40                                                                                                         | Sammet, J. B., in Mannheim.         | Belobende Erwähnung für Kalbleder.                                     |
| 41                                                                                                         | Fries, Ch. A., in Heidelberg.       | Medaille I. Klasse für Ultramarin.                                     |
| 43                                                                                                         | Mayer, Gebr., in Mannheim.          | Medaille I. Klasse für Cigarren aus überreichem und Pfälzer Tabak.     |
| 42                                                                                                         | Höber, W., in Ruzloch.              | Belobende Erwähnung für Pfälzer Cigarren.                              |
| 37                                                                                                         | Benckiser, J. A., in Pforzheim.     | Medaille II. Klasse für chemische Erzeugnisse.                         |
| 35                                                                                                         | Groß, S., in Mannheim.              | Medaille II. Klasse für Stearinkerzen.                                 |
| XI. Klasse.                                                                                                |                                     |                                                                        |
| Zubereitung und Erhaltung ernährenden Substanzen.                                                          |                                     |                                                                        |
| 49                                                                                                         | Gebr. Wankenhorn in Müllheim.       | Medaille II. Klasse für Marktgräser Weine.                             |
| 58                                                                                                         | Mangold, C. F., in Hornberg.        | Medaille II. Klasse für Kirchwasser.                                   |
| 52                                                                                                         | Gmelin, G. A., in Müllheim.         | Belobende Erwähnung für Kirchwasser.                                   |
| 59                                                                                                         | Schütt, A., in Bühl.                | Belobende Erwähnung für Kirchwasser.                                   |



| Katalog-Nr.                                                                       | Name (Firma) des Ausstellers.       | Art und Gegenstand der Auszeichnung.                                                                                                                              |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>XII. Klasse.</b>                                                               |                                     |                                                                                                                                                                   |
| Gesundheitslehre, Pharmazie, Medizin, Chirurgie.                                  |                                     |                                                                                                                                                                   |
| 63                                                                                | Mey, C., in Heidelberg.             | Medaille II. Klasse für Rettungsgeräte bei Feuersbrünsten.                                                                                                        |
| 64                                                                                | Börstig, J., in Freiersbach.        |                                                                                                                                                                   |
| 65                                                                                | Göringer, Fr., in Rippoldsau.       |                                                                                                                                                                   |
| 66                                                                                | Guber, G., in Antogast.             |                                                                                                                                                                   |
| 67                                                                                | Kimmig, C., in Petersthal.          |                                                                                                                                                                   |
| 68                                                                                | Monisch = Zockerst in Griesbach.    | Belobende Erwähnung der ausgestellten Sammlung von Mineralwassern.                                                                                                |
| 69                                                                                | Mürle, G. J., in Pforzheim.         |                                                                                                                                                                   |
| <b>XVI. Klasse.</b>                                                               |                                     |                                                                                                                                                                   |
| Fabrikation von Arbeiten in Metall, die keine besondere Kunst erfordern.          |                                     |                                                                                                                                                                   |
| 72                                                                                | Lang, L., in Kehl.                  | Derselbe hat unter Frankreich, wo er ein gleiches Etablissement in Schletstadt besitzt, eine Medaille I. Klasse für seine Metalltücher aus Messingdraht erhalten. |
| 73                                                                                | Seyfarth, W., in Gerensbach.        |                                                                                                                                                                   |
| <b>X. XIX. XX. XXI. XXII. und XXIII. Klasse.</b>                                  |                                     |                                                                                                                                                                   |
| Gemeinschaftlich für Färberei, Baumwoll-, Wollen-, Seiden-, Leinewaren, Teppiche. |                                     |                                                                                                                                                                   |
| 82                                                                                | Röschlin, P., und Schöne in Lbrach. | Medaille I. Klasse für gedruckte Shawls.                                                                                                                          |
| 79                                                                                | Herosé, G., in Konstanz.            | Medaille II. Klasse für gedruckte Taschentücher und Halstücher.                                                                                                   |
| 80                                                                                | Spinnerei und Weberei Ettlingen.    | Medaille I. Klasse für Baumwollsammt.                                                                                                                             |
| <b>XX. Klasse.</b>                                                                |                                     |                                                                                                                                                                   |
| <b>W o l l w a a r e n .</b>                                                      |                                     |                                                                                                                                                                   |
| 78                                                                                | C. Lindelaub, Lehr.                 | Belobende Erwähnung für Westenpiqués.                                                                                                                             |
| 82 b                                                                              | Köber u. Comp. in Mannheim.         |                                                                                                                                                                   |

| Katalog-Nr.                                               | Name (Firma) des Ausstellers.              | Art und Gegenstand der Auszeichnung.                              |
|-----------------------------------------------------------|--------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|
| <b>XXII. Klasse.</b>                                      |                                            |                                                                   |
| Industrie der Lein- und Hanfwaren.                        |                                            |                                                                   |
| 84                                                        | Hofmann, H., in Karlsruhe.                 | Belobende Erwähnung für Leinengewebe.                             |
| <b>XXIII. Klasse.</b>                                     |                                            |                                                                   |
| Industriezweige des Strumpfwirkens, der Stickerie u. u.   |                                            |                                                                   |
| 86                                                        | Hüb, D., in Karlsruhe.                     | Belobende Erwähnung für Straminstickereien.                       |
| <b>XXV. Klasse.</b>                                       |                                            |                                                                   |
| Verfertigung verschiedener Kleidungsartikel.              |                                            |                                                                   |
| 91                                                        | Geschwister Willmann in Karlsruhe.         | Medaille II. Klasse für Corsetten.                                |
| <b>XXVI. Klasse.</b>                                      |                                            |                                                                   |
| Zeichnungen und Plastik in ihrer Anwendung auf Industrie. |                                            |                                                                   |
| 95 a                                                      | Artaria und Fontaine in Mannheim.          | Medaille I. Klasse für Kupfer- und Stahlstiche und Lithographien. |
| <b>XXVII. Klasse.</b>                                     |                                            |                                                                   |
| Verfertigung der verschiedenen Musikinstrumente.          |                                            |                                                                   |
| 96                                                        | Baderwet, J., in Karlsruhe.                | Belobende Erwähnung für Saiteninstrumente.                        |
| <b>II. Abtheilung.</b>                                    |                                            |                                                                   |
| <b>Kunstwerke.</b>                                        |                                            |                                                                   |
| <b>XXVIII. Klasse.</b>                                    |                                            |                                                                   |
| Malerei, Kupferstechkunst und Steindruckerei.             |                                            |                                                                   |
| 169                                                       | Winterhalter, Franz Xaver, z. B. in Paris. | Unter Frankreich Medaille I. Klasse für ein Oelgemälde.           |
| 167                                                       | Saal, Georg Otto Edmund, in Baden.         | Belobende Erwähnung für ein Oelgemälde.                           |
| 176                                                       | Willmann, Eduard, z. B. in Paris.          | Belobende Erwähnung für Kupfer- und Stahlstich.                   |
| 177                                                       | Karl Lindemann-Fronmel in Baden.           | Belobende Erwähnung für Lithographien und Landschaften.           |

1860.

13. Zur Ausstellung nach Besancon im Jahre 1860 wurden aus dem Großherzogthum nur Erzeugnisse der Uhrenindustrie des Schwarzwaldes und Bijouterien eingesendet, und es erhielten folgende Aussteller Auszeichnungen:

## Für Uhrenmacherei:

Martens u. Comp. in Furtwangen, die Medaille III. Klasse (große Bronzemedaille).  
 Hettich, Gordian, in Furtwangen, Medaille IV. Klasse (kleine Bronzemedaille).  
 Schultheiß, Gebrüder, in St. Georgen auf dem Schwarzwalde, detsgleichen.  
 Haas, Philipp, in St. Georgen auf dem Schwarzwalde, belobende Erwähnung.  
 Haas, Joseph, in Furtwangen, detsgleichen.

## Für Bijouterie:

Wanzenried, S., in Pforzheim, Medaille IV. Klasse (kleine Bronzemedaille).

## 14. Die internationale Ausstellung zu London

1862.

An der 1862er internationalen Industrieausstellung zu London theilhaftigten sich 110 Aussteller aus dem Großherzogthum Baden.

Von diesen erhielten:

|                    | Medaillen. | belobende Erwähnungen. | Summe. |
|--------------------|------------|------------------------|--------|
| auf 100 Aussteller | 39,1       | 30                     | 69,1.  |

Die Namen der Aussteller, welche Auszeichnungen erhielten, sind folgende:

## Klasse II. Chemische Substanzen und pharmazeutische Apparate.

## Section A. Chemische Produkte.

## Medaillen.

C. Nr. 28. Benckiser, Joh. A., für große Ausdehnung der Fabrikation und Reinheit der Weinsäure.

C. Nr. 33. Ultramarinfabrik Hei- für ausgezeichnete Reinheit der delberg, Ultramarine und Man- faltigkeit der Farbentöne.

## Belobende Erwähnungen.

C. Nr. 29. Clemm = Lennig in für gute Qualität der aus- Mannheim, gestellten Chemikalien  
 C. Nr. 32. Rötter, H., in Mann- für die Diamantfarbe zur Con- heim, servierung von Holz, Eisen und Mauerwerk.

## Section B. Pharmazeutische Apparate.

## Medaillen.

C. Nr. 74. Mürrle, G. J., in für Dampfapparate zu chemi- Pforzheim, schen und pharmazeuti- schen Zwecken.

## Klasse III. Nahrungsmittel.

## Section A. Landwirthschaftliche Produkte.

## Medaillen.

C. Nr. 39. Großh. Gartenbau- für Mais von vorzüglicher schule Karlsruhe, Qualität.

## Belobende Erwähnung.

C. Nr. 51. Mayer, Jonas, in für Hopfen von guter Qualität Heidelberg,

## Section B. Farbwaaren etc.

## Medaillen.

C. Nr. 34. Baffermann, Herr- für Macaroni von ausgezeich- nel und Diefenbacher in neter Qualität. Mannheim,

## Section C. Weine, Brauntweine, Tabak.

## Medaillen.

C. Nr. 41. Badische Gesellschaft für ein Sortiment ausgezeich- für Tabaks-Produktion und neter Cigarrendeckblätter. Handel in Karlsruhe,

- C. Nr. 46. Bader, A. F., in Lahr, für ein Sortiment schöner und wohlfeiler Cigarren.
- C. Nr. 55. Blankenhorn, Gebrüder, in Müllheim, für weiße Markgräfter Weine von ausgezeichnete Qualität.
- C. Nr. 56. Börsig, J., in Oberkirch, für ausgezeichnetes Kirchwasser und für Heidelbeergeist.
- C. Nr. 64. Landwirtschaftl. Bezirksstelle Breisach, für ausgezeichnete Kaiserstühler Weine von nachstehenden Produzenten:  
J. B. Hau; Joseph Fichter; Wilhelm Eberenz; Jakob Birmelin; Johann Stuber; Mathias Engist; Wilhelm Mähner; Sebastian Hüglin und Freiherr Huber von Gleichenstein.
- C. Nr. 60. Fischer, Fr. Kaver, in Offenburg, für ausgezeichnetes Kirchwasser und Rothweine.
- C. Nr. 61. Hanover, Abrah., in Schmieheim, für Kirchwasser von vorzüglicher Güte.
- C. Nr. 62. Kuenger u. Comp. in Freiburg, für Schaumweine von ausgezeichneter Qualität.
- C. Nr. 47. Landfried, J. Ph., in Nauenberg, für ein Sortiment schöner und billiger Cigarren.
- C. Nr. 48. Mayer, Gebrüder, in Mannheim, für ein großes Sortiment schöner und billiger Cigarren und für bedeutende Ausfuhr von solchen.
- C. Nr. 58. Sexauer, C. F., in Sulzburg, für ausgezeichnete rothe Markgräfter Weine.

#### Belobende Erwähnungen.

- C. Nr. 55. Blankenhorn, Gebrüder, in Müllheim, für Kirchwasser und Zwetschgenwasser von besonders guter Qualität.
- C. Nr. 42. v. Böcklin, R., in Drischweiler, für schöne Cigarrendeckblätter.

- C. Nr. 57. Dilger, Oswald, in Triberg, für Kirchwasser von guter Qualität.
- C. Nr. 43. Kübler, Bürgermeister in St. Ilgen, für schöne Cigarrendeckblätter.
- C. Nr. 68. Schütt, Ferdinand, in Affenthal, für Kirchwasser von guter Qualität.
- C. Nr. 69. Spitzmüller, J. A., in Biebrach, für gute Kirchwasser und für Essigsprit.
- C. Nr. 54. v. Babo, L., in Weinheim, für weiße Bergsträßer Weine.

#### Klasse IV. Thier- und Pflanzenstoffe zur Verarbeitung.

##### Medaillen.

- C. Nr. 105. Schoch, Andr., und Fr., in Lichtenau, für verschieden zubereitete Hanfproben.
- C. Nr. 107. Wagner, G., in Emmendingen, für ein Sortiment Spinn- und Schleißhanf.

#### Belobende Erwähnung.

- C. Nr. 104a. Huth und Conf. in Neufreistett, für fein gehecheltes Spinnhanfproben.

#### Klasse VIII. Maschinen und Vorrichtungen.

##### Medaillen.

- C. Nr. 74a. Kühfuß in Karlsruhe, für die Karlsruher Rettungs- haube für Feuerwehrmänner.

#### Klasse XIV. Photographien und photographische Apparate.

##### Medaillen.

- C. Nr. 76. Dr. Lorent in Mannheim, für eine Sammlung großer photographischer Bilder von sehr gelungener Ausfuhrung.

## Klasse XV. Uhren und Uhrwerke.

## Medaillen.

- C. Nr. 79. Bob, Lorenz, in Furtwangen, für Regulatoren von ausgezeichneter Arbeit.
- C. Nr. 80. Bob, Viktor, in Furtwangen, für Regulatoren von ausgezeichneter Arbeit.
- C. Nr. 77. Actiengesellschaft für Uhrenfabrikation in Lenzkirch, für Uhrenbestandtheile und fertige Uhren.
- C. Nr. 84. v. Herzer und Stocker in Billingen, für gute Arbeit an Regulatoren.
- C. Nr. 86. Kammerer, Samuel in Furtwangen, für gute Arbeit an Federuhren.
- C. Nr. 88. Martens, J. H. und Comp. in Furtwangen, für ausgezeichnete Taschenuhren und Taschenchronometer.
- C. Nr. 93b. Schultzeiß, Gebr., in St. Georgen, für Uhrenzifferblätter von emailirtem Eisenblech.
- C. Nr. 91. Thomann, P., in Furtwangen, für gute Uhrenfedern von jeder Größe.

## Belobende Erwähnungen.

- C. Nr. 78. Beha, J. A., in Eisenbach, für gute Wanduhren.
- C. Nr. 82. Furtwängler, Lorenz, in Güttenbach, für Schwarzwälderuhren.
- C. Nr. 85. Kastenbach, Leo, in Furtwangen, für Regulatoren und Schwarzwälderuhren.
- C. Nr. 88a. Maurer, Rupert, in Eisenbach, für Regulatoren.
- C. Nr. 89. Metzger, Jakob, in Karlsruhe, für geschnitzte Uhrenkästen und Rahmen.
- C. Nr. 91a. Tritschler, Simon, in Schollach, für Zugfederuhren.
- C. Nr. 92. Wehrle, Konstantin, in Neustadt, für Uhrenkästen.
- C. Nr. 93. Wehrle, Emilian, in Furtwangen, für Trompeteruhren.

## Klasse XVI. Musikalische Instrumente.

## Medaillen.

- C. Nr. 93a. Welte, Michael, in Böhrenbach, für ein Orchestrion von ausgezeichneter Arbeit.
- Belobende Erwähnung.
- C. Nr. 94. Padewet, Johann, in Karlsruhe, für Violinen.

## Klasse XVIII. Baumwollenwaaren.

## Medaillen.

- C. Nr. 99. Zürcher, Gebrüder, in Fahr, für gute Westenstoffe.
- Belobende Erwähnung.
- C. Nr. 98. Wolf, J., Sohn, in Mannheim, für Baumwollseile.

## Klasse XIX. Flachs und Hanf.

## Medaillen.

- C. Nr. 100. Fingado, C., in Mannheim, für Schiffsseile von ausgezeichneter Fabrikation.
- C. Nr. 104. Haus, Bürgermeister in Altfreistett und Genossen, für schöne Proben von Spinn- und Schleißhanf.

## Klasse XX. Seide und Sammt.

## Medaillen.

- C. Nr. 108. Metz, Gebrüder, in Freiburg, für Rohseide und gefärbte Nähseide.

## Klasse XXVI. Leder etc.

## Medaillen.

- C. Nr. 112. Heinze und Freudenberg in Weinheim, für ausgezeichnet gegerbtes und lackirtes Kalbleder.

## Belobende Erwähnungen.

- C. Nr. 113. Constanzer, Andreas, in Billingen, für gut gegerbte Häute.
- C. Nr. 117. Schweickhardt und Kurz in Fahr, für gut gegerbtes Kalbleder.



## Klasse XXVIII. Papier etc.

Belobende Erwähnung.

- C. Nr. 122. Bohnenberger und für Druckpapiere.  
Comp. in Pforzheim,

## Klasse XXX. Möbel etc.

Belobende Erwähnung.

- C. Nr. 124. Haslinger u. Comp. für ausgezeichnete Arbeit an  
in Karlsruhe, Möbeln.

## Klasse XXXI. Eisen- und Metallwaaren.

Medaillen.

- C. Nr. 126. Helmreich, Woll und für ausgezeichnete Fabrikation  
Comp. in Mannheim, von Nägeln, Nieten etc.

Belobende Erwähnung.

- C. Nr. 127. Schultheiß, Gebrüder, für gute Fabrikation von email-  
in St. Georgen, lirtem Eisenblech.

## Klasse XXXII. Stahl und Stahlfabrikate.

Belobende Erwähnung.

- C. Nr. 128. Bachmann, Alois, in für verschiedene Messerwaaren.  
Kastatt,

## Klasse XXXIII. Arbeiten aus edlen Metallen etc.

Medaillen.

- C. Nr. 129. Becker, Chr., in für gute und wohlfeile Aus-  
Pforzheim, führung von Bijouterie-  
waaren.

Benciser u. Comp. in Pforzheim, " " "

Dillenius und Bohnenberger " " "

in Pforzheim, " " "

Gülich, C., in Pforzheim, " " "

Kämpf, Wtv. u. Comp. in Pforz- " " "

heim, " " "

Keller, H., in Pforzheim, " " "

Saacke, G. u. Comp. in Pforz- " " "

heim, " " "

## Belobende Erwähnungen.

|                                                        |   |   |   |   |
|--------------------------------------------------------|---|---|---|---|
| Gschwindt u. Comp. in Pforzheim, für Bijouteriewaaren. |   |   |   |   |
| Hiller, Joh.,                                          | " | " | " | " |
| Kiehule, Joh.,                                         | " | " | " | " |
| Mayer, Gottl.,                                         | " | " | " | " |
| Müller, Gg.,                                           | " | " | " | " |
| Schopp, Friedr.,                                       | " | " | " | " |

## Klasse XXXIV. Glas.

Medaillen.

- C. Nr. 133. Spiegelmanufactur für belegtes und unbelegtes  
Mannheim, Spiegelglas.

Bei der Londoner internationalen Ausstellung waren nach den  
Katalogen

|                        | Aussteller<br>vorhanden. | welche<br>Medaillen<br>erhielten. | Medaillen<br>auf 100<br>Aussteller. |
|------------------------|--------------------------|-----------------------------------|-------------------------------------|
| aus Frankreich         | 3434                     | 1395                              | 40,6                                |
| " Oesterreich          | 1445                     | 525                               | 36,3                                |
| " Belgien              | 863                      | 243                               | 28,2                                |
| " Schweiz              | 482                      | 115                               | 23,9                                |
| " England              | 6965                     | 1614                              | 23,2                                |
| " Englischen Colonien  | 2431                     | 544                               | 22,4                                |
| " Rußland              | 859                      | 177                               | 20,6                                |
| " Griechenland         | 285                      | 58                                | 20,4                                |
| " Dänemark             | 309                      | 60                                | 19,4                                |
| " Holland              | 387                      | 70                                | 18,1                                |
| " Schweden u. Norwegen | 827                      | 150                               | 18,1                                |
| " Italien              | 2123                     | 337                               | 15,9                                |
| " Portugal             | 1180                     | 160                               | 13,6                                |
| " Spanien              | 1138                     | 125                               | 10,9.                               |

|                         | Aussteller, | welche<br>Medaillen<br>erhielten. | Medaillen<br>auf 100<br>Aussteller. |
|-------------------------|-------------|-----------------------------------|-------------------------------------|
| Es hatte der Zollverein |             |                                   |                                     |
| nach dem Kataloge       | 2875 }      | 703                               | 24,4                                |
| in Wirklichkeit         | 2226 }      |                                   | 31,0                                |

| das Großherzogthum Baden | Aussteller. | welche<br>Medaillen<br>erhielten. | Medaillen<br>auf 100<br>Aussteller. |
|--------------------------|-------------|-----------------------------------|-------------------------------------|
| nach dem Kataloge        | 133         | 43                                | 32,3                                |
| in Wirklichkeit          | 110         |                                   | 39,1                                |

Das Verhältniß, in welchem die Zahl der Aussteller aus dem Großherzogthum Baden zur Zahl der diesen zu Theil gewordenen Medaillen stand, ist somit ein sehr günstiges.

# Dritter Theil.

Die Erzeugnisse der badischen Gewerbe auf den beiden letzten Ausstellungen vor dem Eintritt der Gewerbefreiheit.

---

## a. Landes-Industrierausstellung zu Karlsruhe im Jahre 1861.

Die Landes-Industrierausstellung zu Karlsruhe im Jahre 1861 ist von dem Karlsruher Gewerbeverein veranstaltet worden.

Zur Ausführung wurde eine besondere Commission gebildet, bestehend aus:

Director Spreng, als erstem Vorstand,

Dr. Kiegel, als dessen Stellvertreter,

Kaufmann Weber, als Secretär,

Kaufmann Himmelheber, als Cassier,

und folgenden Mitgliedern:

Kaufmann Glaser,

Lithograph Heilig,

Hoffattler Lautermilch,

Kriegscommissär Lembke, und nach dessen Verhinderung Geschirrmeister Hoffmann,

Partikulier Lüder,

Kaufmann Winter, und Buchbinder Schulz.

(Rechenschaftsbericht des Karlsruher Gewerbevereins für 1860 bis 1861. Karlsruhe 1862.)

Se. Königl. Hoheit der Großherzog hatten die Gnade, dieser Commission die zur Ausstellung sich eignenden Räumlichkeiten beim groß. Schlosse zu überlassen.

Nachdem zu den Kosten der Ausstellung ein Staatsbeitrag und auf der großh. badischen Staatsbahn Begünstigungen für den Her- und Zurücktransport der Ausstellungsgegenstände, auch die Veranstaltungen von Lotterien bewilligt worden waren, erließ die Commission folgendes Programm:

### §. 1.

Der Karlsruher Gewerbeverein veranstaltet unter seiner Haftbarkeit vom 15. Aug. bis 15. Sept. 1861 in Karlsruhe eine Ausstellung von Gewerbeserzeugnissen des Großherzogthums Baden, und ist hiezu von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog in huldvollster Weise ein Kostenbetrag gnädigst bewilligt worden.

### §. 2.

Aufnahmefähig in die Ausstellung sind alle Erzeugnisse der Kleingewerbe, der Fabrikindustrie, der Kunstgewerbe, landwirthschaftliche Maschinen und Geräthe; ferner Rohstoffe, welche durch die Gewerbe verarbeitet werden (Wolle, Flachs, Hanf, Seide, Tabak, hydraul. Kalk, Cemente, nutzbare Fossilien u. s. w.). Ausgeschlossen: Gemälde; ferner leicht explosirbare und leicht entzündliche Stoffe, sowie solche Gegenstände, welche einen widerlichen Geruch verbreiten. Erzeugnisse von sehr bedeutender Größe und Schwere können nur dann aufgenommen werden, wenn sie in dem Ausstellungslokal untergebracht werden können.

Anmeldungen für die Bethheiligung an der Ausstellung sind längstens bis zum 31. Mai d. J. an den Gewerbeverein in Karlsruhe zu richten.

### §. 3.

Die Anmeldeformularen, worin die Namen, Vornamen (oder die Geschäftsfirma), das Gewerbe, der Wohn- und Aufenthaltsort der Ansuchenden, die Gattung und die Anzahl der Erzeugnisse, welche ausgestellt werden sollen, der Raum, welchen sie zu diesem Zwecke bedürfen, und ihr Werth angegeben werden müssen, wird der Gewerbeverein in Karlsruhe kostenfrei abgeben, und können diese Formulare vom 1. März d. J. ab sowohl bei dem Gewerbeverein in Karlsruhe, als auch von sämtlichen Vorständen der Bezirksgewerbevereine des Landes bezogen werden.

### §. 4.

Die Empfangnahme und Aufstellung der Gegenstände, welche eingekendet werden, leitet eine aus 9 Mitgliedern bestehende Commission mit der Benennung:

„Commission für die Gewerbeausstellung in Karlsruhe 1861“,

welcher die Wahl und der Beizug weiterer Sachverständigen überlassen ist. Diese Commission wird ferner über die Aufnahmestüchtigkeit der eingekendeten Gegenstände entscheiden und für die Handhabung der Ordnung und gehörige Beaufsichtigung während der Ausstellung sorgen. Es wird ebenfalls dafür Sorge getragen werden, daß die zur Bewegung von Maschinen erforderlichen Einrichtungen hergestellt und den Ausstellern von Maschinen die freie Benutzung einer Dampfkraft ermöglicht ist.

Besondere Anordnungen und Einrichtungen, als: Glaschränke, Glasbedeckungen, Dekorationen zur besonderen Verzierung ihrer Aufstellungen haben die Aussteller selbst zu übernehmen. Solche Anordnungen und Einrichtungen dürfen nur in Uebereinstimmung mit dem allgemeinen Plane und nach Genehmigung der Aufstellungscommission gemacht werden.

Der Karlsruher Gewerbeverein wird die nöthigen Maßregeln treffen, um die ausgestellten Gegenstände vor jeder Beschädigung und vor Diebstahl zu schützen.

Es steht jedem Aussteller frei, seine Erzeugnisse in der Ausstellung selbst oder durch selbstgewählte und bezahlte Aufseher bewahren zu lassen. Solche Stellvertreter erhalten persönliche Eintrittskarten für den freien Zutritt in die Ausstellung während der ganzen Dauer derselben.

### §. 5.

Das großh. Ministerium des Handels bewilligt den auf die beabsichtigte Gewerbeausstellung eingekendeten Gegenständen freien Transport auf der Eisenbahn hin und zurück unter folgenden Bedingungen:

- a) die Sendungen müssen die Adresse „an die Commission für die Gewerbeausstellung in Karlsruhe“ führen und die Namensunterschrift des Verfertigers enthalten;
- b) die von vorgedachter Commission nach Umfluß der Ausstellung zurückzusendenden Gegenstände der Ausstellung sollen



mit der Unterschrift der Commission für die Gewerbeausstellung in Karlsruhe auf der Adresse versehen sein;

- c) die Schein- und Bestellungsgebühren sind, in so ferne sie den Eisenbahnbediensteten zu gut kommen, von der Ausstellungscommission zu bezahlen;
- d) die bewilligte Transportfreiheit beschränkt sich auf den Umfang der groß. Verkehrsanstalten, bei Sendungen vom Gewicht von 200 Pfunden für eine Sendung;
- e) die Befreiung wird auf die Dauer von einem Monat vor dem Anfange und zwei Monate nach dem Schlusse der Ausstellung gewährt.

#### §. 6.

Die Kosten der Verpackung trägt der Versender. Für die geeignete Verpackung der zurückzusendenden Gegenstände wird auf Kosten des hiesigen Gewerbevereins von Sachverständigen Sorge getragen werden.

#### §. 7.

Wollen Gegenstände, deren Gewicht einschließlich der Verpackung mehr als 200 Pfund beträgt, eingeschendet werden, so ist vorher der Commission für die Gewerbeausstellung davon, unter kurzer Beschreibung des Gegenstandes und unter Angabe des Gewichts, Nachricht zu geben und die Rückäußerung abzuwarten.

#### §. 8.

An jedem einzusendenden Gegenstande ist auf passende Weise „Name und Wohnort des Verfertigers oder Fabrikbesizers“ und die Angabe anzubringen, zu welchem Preise der Gegenstand verkauft werden darf, oder ob derselbe nicht zu veräußern ist.

Die einzusendenden Gegenstände sind ferner mit einem besondern Begleitbriefe zu versehen, in welchem auch zu bemerken ist, unter welcher Adresse die Rücksendung des Gegenstandes, oder im Falle des Verkaufs die Ablieferung des Erlöses für denselben geschehen soll.

Besonders gewünscht wird, daß bei den einzelnen Gegenständen zugleich Notizen über die Stoffe, woraus sie bestehen, die Art ihrer Verfertigung, den Betrieb und Umfang des Geschäfts, sowie über wei-

tere Fabrikate des Einsenders mitgetheilt werden, um solche Notizen in den über die Ausstellung zu veröffentlichenden Bericht aufnehmen zu können.

#### §. 9.

Die einzusendenden Gegenstände müssen längstens am 1. Aug. 1861 dahier eingetroffen sein, da eine Berücksichtigung später einkommender Gegenstände, wenn es die Umstände erlauben, zwar stattfinden soll, nicht aber zugesichert werden kann.

#### §. 10.

Mit der Ausstellung wird der Verkauf der ausgestellten Gegenstände zu den vom Einsender bestimmten Preisen verbunden, zugleich findet aber auch mit Genehmigung groß. Ministeriums des Innern eine Verloosung ausgestellter Gegenstände statt.

#### §. 11.

Die Ablieferung des Erlöses der verkauften Gegenstände an die Einsender nach Abzug eines Beitrages zu den Kosten der Ausstellung von 2 Kreuzern vom Gulden, die Auswahl der Gegenstände zur Verloosung, die Verloosung selbst und die Ausfolgung der ausgespielten Gegenstände an die Gewinner gegen Einsendung des Gewinnlooses besorgt unter Haftbarkeit des Karlsruher Gewerbevereins ebenfalls die Commission für die Gewerbeausstellung.

### Seine Königliche Hoheit der Großherzog

haben die Verleihung goldener und silberner Preismedaillen für die durch ausgestellte Erzeugnisse nachgewiesenen vorzüglichsten Leistungen des badischen Gewerbfleißes allergnädigst zu genehmigen geruht.

Wir laden nun hiemit die Industriellen des Großherzogthums zur zahlreichen Beschickung der bevorstehenden Ausstellung freundlich ein.

Karlsruhe, den 15. Februar 1861.

Im Namen des Gewerbevereins  
der erste Vorsteher:  
J. N. Spreng.

Die Ordnung für den Besuch der Gewerbeausstellung lautete:

§. 1.

Die Gewerbeausstellung ist vom 15. Aug. bis 15. Sept. d. J. einschließlich von Morgens 9 Uhr bis Abends 6 Uhr geöffnet.

(Anm. Die Ausstellung wurde später bis zum 25. Sept. 1861 verlängert.)

§. 2.

Kinder unter 8 Jahren sind von dem Besuche ausgeschlossen, wogegen Kinder von 8 bis 14 Jahren nur in Begleitung von erwachsenen Personen Zutritt haben.

§. 3.

Waffen, Stöcke, Schirme u. werden am Eingang gegen eine Marke abgegeben und am Ausgang gegen Rückgabe dieser Marke verabfolgt.

§. 4.

Das Berühren der ausgestellten Gegenstände ist den Besuchern nicht erlaubt. Freunde und Kenner gewerblicher Arbeiten, welche eine genauere Besichtigung einzelner Gegenstände wünschen, wollen sich deshalb an eines der anwesenden Mitglieder der Ausstellungscommission wenden.

§. 5.

Wer Ausstellungsgegenstände beschädigt, ist zum Ersatz verpflichtet.

§. 6.

Das Abzeichnen von Maschinen, Mustern oder anderen Ausstellungsgegenständen ist nicht gestattet.

§. 7.

Wegen des Ankaufs ausgedellter Gegenstände, deren Auslieferung jedoch erst nach dem Schlusse der Ausstellung stattfinden kann, ist das Nähere im Ausstellungsbureau zu erfragen.

§. 8.

Dieselbst werden zugleich die Verzeichnisse über die ausgestellten Gegenstände zu 18 fr., und Loose zur Lotterie über die zu diesem Zweck zum Ankauf kommenden Gegenstände zu 30 fr. abgegeben.

§. 9.

Der Eintrittspreis beträgt für die Person für den Montag, Dienstag 12 fr., für den Mittwoch 30 fr., für den Donnerstag, Freitag und Samstag 12 fr., für den Sonntag 6 fr.

§. 10.

Sämmtliche Aussteller und ihre in der Ausstellung beschäftigten Stellvertreter erhalten Freikarten, desgleichen die Vorstände der Lokal-Gewerbevereine.

§. 11.

Die Lehrer und Schüler der inländischen Gewerbe- und höheren Bürgerschulen erhalten auf Ansuchen während der Dauer der Ausstellung freien Eintritt, welcher aber nur in den Frühstunden von 7 bis 9 Uhr gestattet werden kann.

Die Anzahl der Aussteller war nahezu 1100.

Die Ausstellung wurde von 105000 Personen gegen Zahlung des Eintrittsgeldes besucht.

Etwa 2000 Schülern der Gewerbschulen, der höheren Bürgerschulen, des Seminars, Taubstummen-Instituts und der Volksschulen (im Ganzen von etlichen und vierzig Schulen) wurde der freie Eintritt gestattet.

Aus der Rechnungs-Nachweisung über die Kassengeschäfte bei dieser Ausstellung werden folgende Angaben entnommen:

I. Allgemeine Lotterie.

Es wurden 70000 Loose zu 30 fr. das Stück abgesetzt, welche nach Abzug der Freiloose und Verkaufsprovisionen eine Einnahme gewährten von . . . . . 31550 fl. — fr.

Die Ausgaben waren:

|                                           |                  |
|-------------------------------------------|------------------|
| a. für den Ankauf von Gewinnten . . . . . | 29105 fl. 23 fr. |
| b. für Kosten . . . . .                   | 1500 „ 3 „       |
|                                           | <hr/>            |
|                                           | 30605 fl. 26 fr. |

wornach sich ein Ueberschuß ergab von . . . . . 944 fl. 34 fr.

II. Lotterie von Schwarzwälder Taschenuhren.

Es wurden 15000 Loose zu 1 fl. abgesetzt, welche nach Abzug der

Freilose und Verkaufsprovisionen eine reine Einnahme gewährten von . . . . . 13533 fl. 6 fr.

Diese Einnahme wurde verwendet:

a. zum Ankauf von Schwarz-  
wälder Taschenuhren mit 13412 fl. 42 fr.  
b. zur Bestreitung der Kosten  
mit . . . . . 120 „ 24 „  
13533 fl. 6 fr.

### III. Kataloge.

Verkauft wurden

6534 Kataloge zu 18 fr.

44 „ „ 24 „

welche einen Erlös gaben von . . . . . 1977 fl. 48 fr.

Die Kosten der Aufstellung und des Druckes

der Kataloge beliefen sich auf . . . . . 1051 fl. 8 fr.  
wornach ein Ueberschuß geblieben ist von . . . . . 926 fl. 40 fr.

### IV. Verkäufe während der Ausstellung.

Aus der Ausstellung wurden durch die Commission für 57485 fl. 15 fr. Gegenstände verkauft, wovon eine Provision von 1909 fl. 29 fr. entfiel.

### V. Einnahmen und Ausgaben der Ausstellung.

#### a. Einnahmen.

1) Staatsbeitrag . . . . . 2500 fl. — fr.  
und (6) Rückvergütung  
bezahlter Frachten . . . . . 651 „ 25 „  
3151 fl. 25 fr.  
2) Eintrittsgelder . . . . . 18617 „ 48 „  
3) Provisionen für verkaufte Gegenstände . . . . . 1909 „ 29 „  
4) Ueberschuß der allgemeinen Lotterie . . . . . 944 „ 34 „  
5) Gewinn am Katalogverkauf . . . . . 926 „ 40 „  
(Satz 6 siehe oben bei 1)  
7) Rückersatz gehabter Auslagen . . . . . 208 „ 58 „  
8) Erlös aus verkauften Ausstellungs-Ein-  
richtungen . . . . . 2710 „ 12 „  
Summe 28469 fl. 6 fr.

Uebertrag: Summe der Einnahmen 28469 fl. 6 fr.

#### b. Ausgaben.

1) Bekanntmachungen . . . . . 1261 fl. 10 fr.  
2) Herrichtung des Lokals zur  
Ausstellung . . . . . 2468 „ 9 „  
3) Bau des Maschinenhauses 3544 „ 39 „  
4) Decoration des Lokales . . . . . 4287 „ 28 „  
5) Auspacken und Aufstellen  
der Gegenstände . . . . . 1246 „ 11 „  
6) Zugangsetzung der Ma-  
schinen . . . . . 1262 „ 5 „  
7) Aufsicht und Nachtwache 2398 „ 54 „  
8) Asscuranz gegen Feuers-  
gefahr . . . . . 313 „ 54 „  
9) Für allgemeine Requisiten 130 „ 44 „  
10) Bureaukosten . . . . . 1131 „ 1 „  
11) Frachten (worunter auch  
die in Einnahme erschei-  
nenden 651 fl. 25 fr.) . . . . . 878 „ 23 „  
12) Porti . . . . . 377 „ 54 „  
13) Druckkosten . . . . . 363 „ 18 „  
14) Buchbinderkosten . . . . . 129 „ 8 „  
15) Allgemeine Unkosten . . . . . 145 „ 2 „  
16) Räumung des Ausstel-  
lungslokals . . . . . 815 „ 54 „  
17) Wiederherstellung des Lo-  
kals . . . . . 188 „ 30 „  
18) Schadenersatz . . . . . 433 „ 31 „  
21375 fl. 55 fr.

Hiernach blieb dem Gewerbeverein im Ganzen ein reiner Ueberschuß von . . . . . 7093 fl. 11 fr.  
(Siehe Rechenschaftsbericht des Karlsruher Gewerbevereins für 1860/61.)

Durch Erlaß großh. Handelsministeriums vom 10. Aug. 1861, Nr. 3584, wurde zur Prüfung der bei der Gewerbeausstellung aus-  
gestellten Gegenstände und zur Würdigung der Leistungen der Aus-  
steller eine Commission berufen, bestehend aus den Mitgliedern des  
Handelsministeriums:



Geheimer Referendar Dr. Diez, welcher den Vorsitz zu führen hatte,

Ministerialrath Turban, Stellvertreter des Vorsitzenden bei dessen Verhinderung;

den Mitgliedern des Gewerbe-Schulrathes:

Hofrath Redtenbacher,

Geheimer Rath Dr. Eisenlohr,

Professor Dr. Wiener,

Professor Lang,

ferner aus

Professor Karl Seubert an der polytechnischen Schule, und

Professor Dr. Frick, Vorstand der höheren Bürgerschule und Inspector der Gewerbeschule zu Freiburg.

Diese Commission erstattete nach beendigter Prüfung der Ausstellungsgegenstände unterm 23. Sept. 1861 folgenden Bericht an das großh. Handelsministerium:

„Die durch Erlass des großh. Handelsministeriums vom 10. Aug. 1861, Nr. 3584, behufs der Prüfung der zur badischen Industrieausstellung eingesandten Gegenstände, und behufs der Würdigung der einzelnen Leistungen berufene Commission hat ihre Thätigkeit alsbald nach Eröffnung der Ausstellung begonnen.

Die Mitglieder der Commission waren bis heute durch die Untersuchung der Gegenstände, die Sammlung und Aufzeichnung der Notizen und die Berathung der Ergebnisse vollständig in Anspruch genommen. Wir müssen uns deshalb vorbehalten, den ausführlichen Bericht über die Ausstellung großh. Handelsministerium nachträglich zu unterbreiten und beschränken uns in Nachstehendem darauf, unser Gutachten über die Preiswürdigkeit der einzelnen Leistungen geziemend abzugeben.

Um ihre Aufgabe in befriedigender Weise zu lösen, unterzog die Commission die Ausstellungsgegenstände sorgfältiger Prüfung, benützte dabei die von den Ausstellern der Ausstellungscommission über die Einrichtungen, die Arbeiterzahl, den Betriebsumfang und die Absatzgebiete der einzelnen Etablissements eingesandten Notizen, und trat, soweit dies noch nöthig erschien, mit den Ausstellern selbst unmittelbar in's Benehmen. Ebenso wurden zur Prüfung und Begutachtung einzelner Gegenstände, soweit man dies für angemessen erachtete, besondere Sachverständige beigezogen, und zwar:

- 1) für musikalische Instrumente (I. Abtheilung):  
Musikdirectoren Kallwoda und Krug, sowie Concertmeister Will;
- 2) für Gespinnte und Gewebe (II. Abtheilung):  
die Kaufleute Stüber und Herrmann;
- 3) für landwirthschaftliche Maschinen, Apparate und Modelle (IV. Abtheilung):  
Der Vorstand des landwirthschaftl. Gartens v. Langsdorff;
- 4) für Chemikalien (VII. Abtheilung):  
Dr. Neßler, Vorstand der agriculturchemischen Versuchstation;
- 5) für chirurgische Instrumente (IX. Abtheilung):  
Regimentsarzt Hoffmann;
- 6) für Papier (X. Abtheilung):  
Hofbuchhändler W. Müller hier;
- 7) für Cigarren (XI. Abtheilung):  
Kaufmann Hauer vom Handlungshause Griesbach dahier;  
für Schaumwein und Liqueure (gleichfalls XI. Abtheilung):  
Gastwirth Hemberle, Kaufmann Däschner und Weinhändler Schwindt hier;
- 8) für Leder, Pferdegeschirr und Wagen (XII. Abtheilung):  
Geschirrmester Hofmann hier.

Bei der Würdigung des Verdienstes der Aussteller mußte selbstverständlich in der Beschaffenheit der einzelnen ausgestellten Gegenstände die Hauptgrundlage der Beurtheilung gefunden werden. Gleichwohl glaubte die Commission, ihr Urtheil nicht einzig und allein hierauf bauen zu dürfen, weil es sich nach ihrer Anschauung zugleich wesentlich um die Gesamtleistung der betreffenden Gewerbetreibenden und ihr Verdienst um die Förderung des Gewerbes im Allgemeinen handelte.

Wenn wir uns eines Beispiels bedienen dürfen, so erlauben wir uns, anzuführen, wie ein Spinnereietablissement, welches vielleicht Tausende von Spindeln in Bewegung setzt, ein sehr bedeutendes Betriebskapital umschlägt, Hunderten von Arbeitern Verdienst gibt, sehr leicht in der Lage sein kann, nur kleine und wenige Muster seiner Gespinnte einzusenden; in einem solchen Falle wäre es unseres Erachtens offenbar ein Fehlgriff, über der anscheinenden Unbedeutendheit des ausgestellten Fabrikats die übrigen Momente außer Acht zu las-



fen, welche die Erzeugung eben dieses Fabrikats zu einer hochwichtigen industriellen Erscheinung machen.

Desselben Fehlgriffes würde man sich nach der entgegengesetzten Seite schuldig machen, wenn man das Verdienst eines Ausstellers, der sein Geschäft vielleicht in höchst bescheidenem Maßstabe führt, für den gegenwärtigen Anlaß aber ein speziell zur Schaustellung bestimmtes Meisterstück fertigen ließ, lediglich nach der Trefflichkeit des einzelnen Prachtstückes bemessen wollte.

Ferner zogen wir in Betracht, daß manche Aussteller Bedenken tragen mußten, ihre neuesten und ausgezeichnetsten Muster vorzulegen, weil sie zu befürchten hatten, sich hiedurch der Möglichkeit eines Plagiates auszusetzen.

Da eine Concurrenz der Landesindustrie beabsichtigt war, so konnten wir den im Auslande fabrizirten Gegenständen auch da keine Rücksicht schenken, wo ein Inländer als Eigenthümer des betreffenden Geschäftes erscheint, und ebenso glaubten wir im Hinblick auf die besondere Stellung der Staatsanstalten die gewerblichen Erzeugnisse derselben von den Anträgen auf Auszeichnungen ausschließen zu sollen.

Die leitenden Grundsätze, von welchen wir bei der speciellen Beurtheilung ausgingen, suchten wir in folgenden Fragen:

#### I. In technischer Beziehung:

Ob der Gegenstand so hergestellt ist, daß er seiner Bestimmung entspricht; ob zu seiner Anfertigung ein höherer Grad von Kenntnissen und Geschicklichkeit erfordert wird und dargethan wurde; ob gutes Material verwendet wurde; ob die Arbeit nicht nur gediegen und zweckentsprechend, sondern auch sauber, je nach dem Zwecke auch geschmackvoll und schön ausgeführt worden; ob im Vergleich zu seitherigen Leistungen in dem betreffenden Arbeitsgebiete Fortschritte zu erkennen und wirkliche Verbesserungen angebracht worden sind.

#### II. In volkswirtschaftlicher Beziehung:

Ob das Erzeugniß geeignet ist, Bedürfnisse des consumirenden Publikums zu befriedigen; ob der Aussteller sich einem neuen oder im Lande noch wenig heimischen Industriezweig zugewendet hat, wodurch das Publikum vom Auslande unabhängiger gemacht, die Gelegenheit zur Anschaffung erleichtert, der Preis billiger, dem Inlande aber, oder wenigstens einer besondern Landesgegend, eine neue Verdienstgelegenheit zugeführt wurde; ob Landesprodukte, rohe oder Halb-

fabrikate, verarbeitet werden und hiedurch die inländische Industrie und Rohproduktion, insbesondere die Landwirthschaft, Unterstützung findet; ob das Etablissement vielen Menschen Verdienst gibt, und ob dies insbesondere in ärmeren Gegenden, oder da, wo die ärmeren Klassen zahlreich vertreten sind, der Fall ist; ob der Betrieb sehr in's Große geht, insbesondere ob auch Absatz in das Ausland erzielt wird.

Wo nun die meisten und die wichtigsten dieser Rücksichten zusammenreffen, oder intensiv am stärksten sich geltend machen, da dürfte unseres Erachtens das Verdienst durch Verleihung der goldenen Medaille belohnt werden; wo dies in geringerem Grade der Fall ist, dürfte die Verleihung der silbernen Medaille zu befürworten sein. Gute Leistungen endlich, die mehr nur aus dem Schooße des lokalen Kleingewerbes hervorgegangen und für weitere Kreise von geringerer Bedeutung sind, erlauben wir uns, einer von dem großh. Handelsministerium auszusprechenden lobenden Anerkennung zu empfehlen.

Daß wir die Resultate, welche manche unter den Ausstellern schon auf früheren Ausstellungen, namentlich auf jenen zu London im Jahre 1851, München 1854, Paris 1855, Billingen 1858 und Besançon 1860 erzielt haben, nicht geradezu ignoriren durften, ohne uns darum in unserer selbstständigen Beurtheilung binden zu lassen, wird keiner besonderen Rechtfertigung bedürfen.

Bei der großen Mannigfaltigkeit der ausgestellten Erzeugnisse und der daran erprobten Leistungen war die Aufgabe einer Classification in die angegebenen wenigen Kategorien häufig eine schwierige; es hätten, wenn dies sonst angegangen wäre, noch Zwischenstufen gebildet werden können, und es hat sich, weil dieses nicht statthaft erschien, wohl öfter gefügt, daß ein Aussteller so sehr auf der Mitte zwischen der zweiten und dritten Stufe stand, daß nur ein billiges Ermessen und der Ausspruch der Stimmenmehrheit in der Commission ihm eine bestimmte Stellung anweisen konnte. Möchte es uns gelungen sein, in der Hauptsache das Richtige getroffen zu haben.

Unter den Ausstellern, welche nach unserem Ermessen durch ihre Leistungen die goldene oder silberne Medaille verdient haben würden, befindet sich eine größere Anzahl von Gewerbetreibenden, welche schon früher die betreffende Medaille erhalten haben. Da diese Medaille keine Ausstellungsmedaille ist, durch ihre Verleihung vielmehr die landesherrliche Anerkennung der Verdienste einzelner Staatsbürger

um das Gemeinwesen im Gebiete der Gewerbe im Allgemeinen ausgedrückt werden soll, so sind wir nicht in der Lage, die abermalige Verleihung derselben an die Genannten zu beantragen. Nachdem nun aber diese Industriellen an dem vorliegenden Concursse einen rühmlichen Antheil genommen und zu seinem bedeutungsvollen Erfolge dadurch wesentlich beigetragen haben, so könnte eine Uebergehung derselben mit Stillschweigen der nachtheiligsten Mißdeutung unterliegen. Es schien uns daher angemessen, daß auch die Namen dieser Aussteller gleichzeitig mit jenen, welche erst jetzt die Medaille erhalten, veröffentlicht und dabei von Seiten Seiner Königlich hohen Hoheit des Großherzogs eine Allerhöchste Anerkennung ihrer neuerdings bewiesenen Würdigkeit für die früher erhaltene Auszeichnung allergnädigst ausgesprochen würde. Wir haben die Namen dieser Aussteller in den mit I (Inhaber der goldenen) und II (Inhaber der silbernen Medaille) bezeichneten Tabellen zusammengestellt.

Die Namen der übrigen Aussteller, für welche wir nunmehr die Ertheilung der goldenen Medaille zu beantragen uns erlauben, sind in der Tabelle III, unsere Vorschläge für die silberne Medaille in Tabelle IV, endlich unsere Vorschläge für belobende Anerkennung in Tabelle V enthalten. Diese sämtlichen Tabellen sind jede nach der in dem Ausstellungsverzeichnisse (Katalog) eingehaltene Reihenfolge geordnet.

Die Betheiligung der Gewerbetreibenden an der Ausstellung hat die ursprünglich gehegten Erwartungen weit übertroffen; auch sind der hervorragenden Leistungen so viele und in so überraschender Weise hervorgetreten, daß wir nicht im Stande gewesen sind, ohne ungerecht oder über die Maßes streng zu werden, unsere Vorschläge auf die anfänglich in Aussicht genommene mindere Anzahl von Verdienstmedaillen zu beschränken. Es wird nicht zu befürchten sein, daß die von uns in einem allerdings ausgedehnten Maße beantragten Auszeichnungen durch ihre Menge an ihrem Werthe verlieren möchten; wir sind vielmehr überzeugt, daß dieselben mit der zu Tage getretenen, und auch durch die öffentliche Meinung, selbst über die Grenzen des Landes hinaus, vollkommen gewürdigten großen Entfaltung unseres industriellen Lebens, durchaus in einem angemessenen Verhältnisse steht.

Schließlich können wir nicht umhin, der ausgezeichneten Verdienste

zu gedenken, welche der Gewerbeverein der Residenz Karlsruhe und die aus seinem Schooße gebildeten Mitglieder der Ausstellungscommission um die Einleitung und das Gelingen dieses vaterländischen Unternehmens sich erworben haben. Wir erlauben uns den geziemenden Antrag, auch dem Vereine zur Anerkennung und bleibenden Erinnerung die goldene Verdienstmedaille höchsten Ortes erwirken zu wollen."

Dieser Bericht wurde durch den Präsidenten des großh. Handelsministeriums, Herrn Staatsrath Weizel, Seiner Königlich hohen Hoheit dem Großherzog unterthänigst vorgelegt, worauf Höchst dieselben die Entschließung zu fassen geruht haben, welche Seite 399 und folgende dieses Werkes abgedruckt ist.

Die folgenden besonderen Berichte über die einzelnen Abtheilungen der Landesindustrieausstellung zu Karlsruhe sind durch die Mitglieder der Prüfungscommission ausgearbeitet worden, und zwar über

die Abtheilung I, Möbel, musikalische Instrumente, kurze Waaren und Tapeten

durch Herrn Ministerialrath Turban und  
Herrn Professor Lang;

die Abtheilung II, Woll-, Baumwoll-, Leinen-, Seide-, Strohwaaren und Bekleidungsgegenstände

durch Herrn Ministerialrath Turban;

die Abtheilung III, Mineralien, Brennstoffe, Rohstoffe, Erzeugnisse der ersten Zurüstung, größere Thon- und grobe Holzwaaren

durch Herrn Oberschulrath Fricke und  
Herrn Professor Karl Seubert;

die Abtheilung IV, Maschinen, Apparate, Modelle, größere Eisengußwaaren

durch Herrn Oberschulrath Fricke;

die Abtheilung V, Uhren, Uhrenbestandtheile, Juwelen, Gold- und Silberwaaren

durch Herrn Oberschulrath Fricke;

die Abtheilung VI, Leistungen der bildenden Kunst und naturhistorische Gegenstände

durch Herrn Professor Lang;

die Abtheilung VII, Chemikalien, Steinarbeiten, Thon- und Glaswaaren

durch Herrn Professor Karl Seubert;

- die Abtheilung VIII, Metallwaaren, Waffen und Werkzeuge durch Herrn Oberschulrath *Frick*;
- die Abtheilung IX, Instrumente und mechanische Geräthe durch die Herren Geheimerath *Eisenlohr*, Ministerialrath *Turban* und Professor *Wiener*;
- die Abtheilung X, Papier, Papierdruck und Papiertapeten, Cartonage- und Portefeuillearbeiten durch Herrn Ministerialrath *Turban*;
- die Abtheilung XI, Nahrungsmittel und Gegenstände des persönlichen Verbrauches durch Herrn Professor *Karl Seubert*;
- die Abtheilung XII, Pelz- und Filzarbeiten, Leder, Lederarbeiten und Gespanne durch Herrn Ministerialrath *Turban*;
- die Abtheilung XIII, über die Arbeiten der Gewerbschüler durch die Gewerbschulhauptlehrer *Huber* in Pforzheim und *Getmeyer* in Karlsruhe.

## I. Abtheilung. Möbel, musikalische Instrumente, kurze Waaren und Tapeten.

(Berichterstatter für die Abschnitte a—i Professor *Lang*, für den Abschnitt k Ministerialrath *Turban*.)

### a. Möbelfabrikation und Tapezierarbeit.

C. I. Nr. 159—161. *J. W. Bürk* in Mannheim.

Ein Billard aus Horn, mit feinem grünem Tuch überzogen und, so weit äußerlich sichtbar, solid gearbeitet.

Ein Buffet mit Aufsatz, in Nußbaum mit Eichen-Einlagen, Schnitzereien und Stahlverzierung, obgleich einfach in der Form, doch sehr sauber und gediegen ausgeführt.

Ein Schreibtisch, schwarz polirt, im Geschmack von Louis XV, mit Gravirung und Stahlverzierung, ein sehr schön ausgeführtes Stück Möbel.

Das Geschäft des Herrn *Bürk*, welchem bei der 1846 in Karlsruhe stattgehabten Ausstellung die goldene Medaille verliehen worden ist, hat sich seither bedeutend erweitert. Dasselbe steht in Verbindung mit einem ähnlichen in Karlsruhe von *Häpflinger* gegründete

ten. Aussteller ist auch bei dem Geschäfte von *Raucourt* u. Comp. in Mannheim, C. I. Nr. 162, betheiligt Goldene Medaille.

C. I. Nr. 147. *Häpflinger* u. Comp., Möbelfabrikanten in Karlsruhe.

Ein möblirter und decorirter Salon im Style Louis XVI. Dieser Salon zeichnete sich durch eine harmonische Zusammenstellung aller Einzelheiten vortheilhaft aus.

Das Cabinet Mustermöbel mit Perseüberzug war geschmackvoll ausgeführt. Die nachstehenden Möbel, als:

Ein Herrenschräbttisch mit mechanischem Verschluss.

Ein Damenschräbttisch in Rosenholz.

Eine Commode im Geschmack Louis XV.

Ein Bettcanapee mit einer vom Aussteller selbsterfundener Mechanik, sind fast durchgängig mit vielem Geschmack und großer Präzision ausgeführt.

Ferner waren ausgestellt:

Eine vom Aussteller selbst erfundene Einrichtung für Fensterstore.

Eine neu verbesserte Fensterjalousie.

Ein verbesserter Zimmerapparat mit Pumpwerk, und zwei Kunstmarmorpostamente.

Durch unermüdblichen Fleiß ist es dem Aussteller gelungen, sein Geschäft, welches unter drückenden äußeren Verhältnissen einen sehr bescheidenen Anfang genommen hat, nun in Verbindung mit *J. W. Bürk* in Mannheim (C. Nr. 159—161) zu einem der blühendsten in Karlsruhe zu erheben. Silberne Medaille.

C. I. Nr. 54—61. Gebr. *Himmelheber*, Möbelfabrikanten in Karlsruhe.

Ein Jagdschrank in Natur-Eichenholz; die Schreinerarbeit recht fleißig, und die vom Bildhauer *Stövesandt* ausgeführte Schnitzarbeit vorzüglich (die eingeschlossenen Jagdflinten lieferte *Büchsenmacher Köppler*).

Ein Spiegelschrank von Palisander, von sorgfältiger Ausführung und geschmackvollen Hauptverhältnissen dürfte wohl die gelungenste



Arbeit der Aussteller sein (das Beschlag von Kabinetschlosser Weiß und die Spiegel von der Spiegelmanufaktur in Mannheim).

Ein Buffet von Eichenholz mit geschmackvoller Schnitzarbeit.

Ein Spiegel mit geschnitzter und vergoldeter Rahme.

Ein Confol.

Ein Tischchen.

Ein Stuhl, und

Eine Gausenfe, sowie verschiedene Modellstücke neuester Form (Decoration und Polsterarbeit von Hoffattler Münz, Vergoldung von J. B. Ziegler).

Das Geschäft wurde 1857 von Schreinermeister Heinrich Himmelheber und von Kaufmann Karl Himmelheber neu gegründet. Welchen Aufschwung dasselbe genommen hat, geht daraus hervor, daß anfänglich nur 8, jetzt gegen 30 Arbeiter beschäftigt werden. Silberne Medaille.

C. I. Nr. 62—69. Fr. Kluge, Nachfolger von Göler und Meuter in Karlsruhe.

Ein Damenbureau aus weißgeflamtem Birken- und Rosenholz, sehr gut furnirt und polirt, dagegen dürfte die Form geschmackvoller sein.

Ein Canapee, 2 Fauteuils und 2 kleine Stühle, ebenfalls sauber furnirt und polirt, gut gepolstert und mit elegantem Stoff überzogen.

Ein ovales Tischchen von geschmackvoller Form in gleicher Ausstattung.

Eine Vorhangstange, ein Ofenschirm und verschiedene Halbfauteuils (Decoration und Polsterarbeit von Hoffattler Münz in Karlsruhe). Silberne Medaille.

C. I. Nr. 44—48. Christ. Böhringer, Schreinermeister in Karlsruhe.

Eine Bibliothek von Nußbaum. Die Schreinerarbeit recht sorgfältig, die Schnitzarbeit schön und das Ganze sehr geschmackvoll ausgeführt.

Ein Tisch in antikem Style von Eichenholz, an welchem Bildhauer Stövesandt die Schnitzerei ausgeführt hat.

Ein einfacherer solider Tisch.

Ein eichener geschnitzter Stuhl mit unfertiger Polsterung; eine schöne Arbeit.

Eine Staffelei mit charakteristischer Ornamentation, von Stövesandt ausgeführt. Silberne Medaille.

C. I. Nr. 133—139. Dietrich Lautermilch, Möbelfabrikant in Karlsruhe.

Ein vollständiges Bett mit Himmel und Vorhang, saubere und geschmackvolle Arbeit, sowohl am Bettgestell als am Bett selbst.

Eine solide Bettlade.

Ein Damenbureau.

Eine Gausenfe mit 4 Fauteuils, geschmackvolle und gute Arbeit. Dasselbe kann von der Chaise longue und den beiden Fauteuils gesagt werden.

Ein Spiegelschrank steht den vorhergehenden Arbeiten nach.

Dem Aussteller wurde zugleich mit Rücksicht auf die zur Abtheilung XII eingesendeten Reiseartikel die silberne Medaille zuerkannt.

C. I. Nr. 116. Martin Lautermilch, Hoffattler und Tapezier in Karlsruhe.

Eine reiche Garnitur Möbel mit sauberer Schreinerarbeit und recht guter Tapezierarbeit.

Auch von diesem Aussteller finden sich weitere Arbeiten — Reiseartikel und Pferdegeschirr — in Abth. XII. S. unten. Silberne Medaille.

C. I. Nr. 93. Münz, Hoffattler und Tapezier in Karlsruhe.

Ein Toiletteisch; Decoration und Polsterarbeit zu den von Gebr. Himmelheber und Fr. Kluge ausgestellten Polstermöbeln (s. oben); außerdem in Abth. XII Sättel und Pferdegeschirre (s. unten).

Für seine rühmliche Gesamtleistung in verschiedenen Zweigen des Tapezier- und Sattlergeschäftes erhielt der Aussteller die silberne Medaille.

C. I. Nr. 3. Karl Frey, Tapezier in Bühl.

Ein Gausenfe, 2 Fauteuils und 6 Stühle in Medaillonform.

Die Schreinerarbeit ist recht fleißig ausgeführt und die Schnitzarbeit organisch aus der Hauptform entwickelt; ebenso ist die Tapezierarbeit sehr geschmackvoll, unter guter Verwendung eines schön gezeichneten Stoffes hergestellt.



Dies Geschäft, welches im Jahre 1851 unter sehr bescheidenen Verhältnissen begann, hat sich durch die Strebbarkeit des Ausstellers nun so ausgedehnt, daß 20—30 Schreiner und 3—5 Polsterer beschäftigt werden. Silberne Medaille.

C. I. Nr. 84. Albert Schurrgg, Möbeltapezier in Karlsruhe.

Ein kleines Sopha mit zwei Fauteuils. Die Polsterung daran ist recht gut. Belobende Anerkennung.

C. I. Nr. 80. Adolf Liebler, Schreinermeister, und Joh. Sahn Tapezier in Bruchsal.

Ein Canapee, 2 Fauteuils und 6 Sessel.

C. I. Nr. 70. Krauth, Tapezier in Karlsruhe.

Ein Canapee, 2 Fauteuils und 6 Stühle mit sauberer Schreinerarbeit.

C. I. Nr. 102. Friedr. Kenf, Tapezier in Pforzheim.

Ein Fauteuil mit Fußschemel von bequemer Form und guter Polsterung.

C. I. Nr. 148. J. Kirchenbauer, Tapezier in Pforzheim.

Ein Bett-Canapee.

C. I. Nr. 38—43. Körner und Heilbock in Billingen.

Ein nußbaumener Schreibtisch mit Uhrkasten, recht fleißige Arbeit.

Ein Theetisch mit Messingeinlage.

Zwei Uhrenkästen.

Ein Stellkasten mit Einlagen und mehreren Schnizarbeiten.

Das Geschäft wurde im Jahre 1861 begonnen und beschäftigt 10 Arbeiter. Silberne Medaille.

C. I. Nr. 189. Rudolf Dunkel, Möbelfabrik in Mannheim.

Ein nußbaumener Schreibtisch mit aufgesetztem Spiegelschrank.

Recht fleißige Arbeit. Belobende Anerkennung.

C. I. Nr. 106—109. Adrian Hildenbrandt, Schreinermeister in Karlsruhe.

Ein Schreibtisch mit Vorrichtung zum Verstellen als Stehpult.

Ein runder Spieltisch, ein Treppentisch und ein Treppenstuhl.

Im Ganzen solide Arbeit, deren Zweckmäßigkeit jedoch in Frage gestellt werden dürfte.

C. I. (ohne Nummer). Peter Straub, Tischler in Steißlingen.

Eine Chatouille mit Einlage von schöner geschmackvoller Form und äußerst genauer Ausführung. Belobende Anerkennung.

C. I. Nr. 14. J. Nep. Duelli, Schreinermeister in Meersburg.

Ein Schreibsekretär mit eingelegter Arbeit. Die Einlagen sind zwar scharf, dürften jedoch in Beziehung auf Zeichnung und Geschmack besser sein. Die Mechanik ist zu complicirt, doch zeigt das Ganze Combinationsgabe des Verfertigers. Belobende Anerkennung.

C. I. Nr. 12—13. Ludw. Hacker, Schreinermeister in Offenburg.

Ein sechseckiger Tisch mit selbstgefertigten Schnitzereien und ein Arbeitstisch.

Der Tisch ist mehr Schaustück als zur Benützung geeignet. Die Schnitzereien sind mit Geschmack gezeichnet und schön ausgeführt. Belobende Anerkennung.

C. I. Nr. 119. Bonifaz Kohlbecker in Rothenfels.

Ein ovaler Tisch mit schönen Masern.

C. I. Nr. 87. Jos. Bausback, Schreiner in Walldürn.

Ein Chiffonnier.

C. I. Nr. 117—118. Joh. Misterer, Schreiner in Billingen.

Eine Chatouille mit eingelegter Arbeit (Ansicht von Rippoldsau), sehr fleißig ausgeführt, und eine solche mit Spielwerk, welches jedoch für diesen Zweck zu schwer sein dürfte.

C. I. Nr. 186. Franz Schmidt in Königheim.

Eine Chatouille und ein Fußschemel zum Zusammenlegen.

C. I. Nr. 184. Joh. Kohlbecker in Rothenfels.

Ein Nähtischchen.

C. I. Nr. 181. Jos. Zugelster, Schreinermeister in Tauberbischofsheim.

Ein ovaler geschweiften und polirter Tisch.

C. I. Nr. 177. Karl A. Weisbrod in Schwarzach.

Ein Arbeitstischchen.

C. I. Nr. 9. Ludw. Friedrich, Schreinerlehrling und Gewerbeschüler in Wertheim.

Ein Tischchen mit eingelegter Verzierung, Ahorn in Nußbaum

C. I. Nr. 6. Ludwig Fries, Schreinergefell und Gewerbschüler in Wertheim.

Ein Blumentischchen. Die Tischplatte mit eingeschnittenen Verzierungen in Palisander, Rosen- und Ahornholz.

C. I. Nr. 20. Mart. Hofert, Schreinermeister von Bödingheim, Amts Buchen.

Ein Arbeitstischchen mit eingelegter Arbeit.

C. I. Nr. 15. Daniel Krauth, Schreinermeister in Eberbach.

Ein Damenschreibtisch von Rosen- und Nußbaumholz, fleißige Arbeit.

C. I. Nr. 76. Xaver Müller, Schreinermeister in Konstanz.

Ein nußbaumener Damenschreibtisch.

C. I. Nr. 175. Jos. Ant. Meier in Staufen.

Ein Nähneceffaire.

C. I. Nr. 178. Mathä Rieß, Schreiner in Neustadt.

Ein ovales Tischchen (Anstrich von E. Hellmuth daselbst).

C. I. Nr. 149. J. Zimmendorfer, Glasermeister in Karlsruhe.

Ein Sekretär.

C. I. Nr. 170—173. Großh. Zuchtthausverwaltung in Bruchsal.

Ein Buffet.

Ein Damenschreibtisch.

Eine Kaffette.

### b. Bildhauerarbeit.

C. I. Nr. 98. Gustav Stövesandt, Bildhauer in Karlsruhe.

Ein Fenstergestell in wirklicher Größe, in reicher Stukkaturarbeit. Wenn wir auch dieser Composition des äußerst fleißigen und strebsamen Künstlers in Beziehung auf die Formen nicht beistimmen können, weil wir die architektonischen Uebereinstimmungen vermissen, so hat Herr Stövesandt dagegen an den von Gebr. Himmelheber und Schreinermeister Böhringer hier ausgestellten Möbeln, C. I., Nr. 45 bis 48, und Nr. 54—56, an welchen er die Schnitzarbeit componirte und ausführte, gezeigt, daß er etwas Tüchtiges in seinem Fache zu lei-

sten vermag und dasselbe vom richtigen Standpunkte aus aufgefaßt hat. Für Möbelschnitzwerk die silberne Medaille.

G. I. Nr. 104—105. Aug. Meyerhuber, Bildhauer in Karlsruhe.

Ein Fauteuil im Renaissance-Styl; eine mit vielem Fleiß und Geschick ausgeführte mühevollte Schnitzarbeit.

Ebenso 2 Rohrstühle (Tapezierarbeit von Krauth in Karlsruhe). Für Möbelschnitzwerk die silberne Medaille.

C. I. Nr. 85—86. P. Böhler, Bildhauer in Karlsruhe.

Ein Consolettisch mit Spiegel und ein Blumentisch. Die schöne Schnitzarbeit der Thiere ist von dem Lehrling Böggele, welcher unter C. IV, Nr. 25, aufgeführt wird.

C. I. (ohne Nummer.) Heinr. Günther jun., Bildhauer in Karlsruhe.

Eine reichgeschnitzte Spiegelrahme von Nußbaumholz, mit großer Geschicklichkeit und nicht ohne Geschmack ausgeführt. Belobende Anerkennung.

### c. Vergolderarbeit, Spiegel- und Goldbleistenfabrikation.

C. I. Nr. 166. Spiegelmanufaktur in Mannheim.

Verschiedene Spiegel und Spiegelgläser.

Die Spiegelmanufaktur wurde im Jahre 1854 durch die Aktiengesellschaft der Spiegelmanufakturen von St. Gobain, Chauny und Cirey, deren Verwaltungsrath seinen Sitz in Paris hat, auf dem Waldhose bei Mannheim gegründet. Dieselbe Gesellschaft betreibt auch die Nacherer Spiegelmanufaktur. Das Geschäft hat sich allmählig so ausgedehnt, daß seine jetzige Größe seine ursprüngliche um das Dreifache übertrifft.

Das Fabrikat besteht in:

Rohgläsern zu Bedachungen, veredelten Spiegelgläsern zu Schaufenstern; belegten Spiegelgläsern; facettirten, blanken oder belegten Spiegelgläsern in jeder beliebigen Fagon und in Thürschönern.

Es werden nur gegoffene Spiegelgläser hergestellt von  $1\frac{2}{3}$  —  $2\frac{2}{3}$  Linie Dicke.

Die Schleif- und Polirmaschinen werden durch Dampfkraft in Bewegung gesetzt, und dazu etwa 200 Pferdekkräfte verwendet.

Jährlich werden etwa 450,000 bad. Quadratfuß Spiegelgläser in verschiedener Größe erzeugt, und sind alle Einrichtungen getroffen, um das Glas vom rohen Zustande bis zur Belegung zu fabriciren.

Zur Beherbergung der Arbeiter hat die Gesellschaft Wohngebäude errichten lassen, in welchen 1000 Personen untergebracht werden können. Dabei ist auch ein Schulhaus erbaut, in welchem die männliche Jugend durch einen Lehrer, die weibliche durch Lehrschwestern unterrichtet wird. Die Kirche bildet den Schluß dieser kleinen Colonie.

Die Schönheit des Fabrikats ist so allgemein bekannt, daß wir uns allen weiteren Bemerkungen hierüber entheben zu können glauben. Goldene Medaille.

C. I. Nr. 162. Raucourt und Comp. in Mannheim.

Drei Spiegel.

Das unter der Firma Raucourt und Comp. in Mannheim bestehende Geschäft wurde in Folge der Gründung der Spiegelmanufaktur auf dem Waldbhofe zu Anfang des Jahres 1855 von Herrn Raucourt in Paris errichtet, welcher dort ein gleiches größeres Geschäft betreibt. Es werden hier Spiegel mit dem Modegeschmack entsprechenden Rahmen angefertigt, ohne jedoch die einfacheren und billigeren Sorten auszuschießen.

Nachdem das Geschäft in den Besitz der Herren Bürk und Heßlöhl übergegangen ist, wach' Letzterer demselben seit 2 Jahren im Namen des Herrn Raucourt vorsteht, wurde solches in die sehr geeignete Lokalität des Herrn Bürk verlegt und daselbst die schon früher betriebene Spiegel-Belegeinrichtung damit in Verbindung gebracht. Mechanische Kraft wurde bis jetzt nicht angewendet; die Zahl der Arbeiter beträgt etwa 20.

(S. auch C. I a. Nr. 159—161.)

F. W. Bürk in Mannheim, als Inhaber beider Geschäfte, erhielt die goldene Medaille.

C. I. Nr. 115. J. B. Ziegler, Vergolber in Karlsruhe.

Zwei Ovalspiegel von geschmackvoller Form und meisterhafter Ausführung der Vergoldung, wofür dem Aussteller die silberne Medaille verliehen wurde.

C. I. Nr. 94. Uhlant, Vergolber und Goldschläger in Karlsruhe.

Drei Spiegel in Goldrahmen, sowie Proben der Feingoldschlägerei.

Die Spiegelrahmen sind gut vergolbet und die Feingoldschlägerei als die einzige im Lande ist anerkennenswerth.

Aussteller erhielt für Einführung der Goldschlägerei die silberne Medaille.

C. I. Nr. 90—91. C. Krauth, Vergolber in Karlsruhe.

Ein Spiegel und 2 Tischehen. Die Form der Spiegelrahme ist dem Zeitgeschmack angemessen und die Vergoldung, besonders auch in den Ecken, recht sauber. Silberne Medaille.

C. I. Nr. 32. Erwin Kaup, Vergolber in Karlsruhe.

Ein Spiegel mit Silberbeleg in einer Goldrahme.

Im Ganzen gute Arbeit, nur sollte auch die Rückseite der sich spiegelnden Guirlanden sauberer ausgearbeitet sein.

Für die Anwendung von Spiegeln mit Silberbeleg wurde dem Aussteller belobende Anerkennung zu Theil.

C. I. Nr. 153—158. Anton Bilger, Sohn, Hofvergolber in Karlsruhe.

Drei Spiegel mit Aufsätzen aus feinem weißem Glas und mit echt vergoldeten Rahmen.

Ein Ovalschild mit weißer Marmorplatte, reich geschnitzt und echt vergolbet.

Ein Kronleuchter mit 5 und ein solcher mit 6 Armen.

Im Ganzen solide Arbeit. Belobende Anerkennung.

C. I. Nr. 99. Joseph Wohlshlegel, Vergolber in Karlsruhe.

Ein vergoldeter Ovalrahmen mit Glaseinlagen.

C. I. Nr. 5. Friedrich Meurer in Lahr.

Ein reiches Sortiment Goldleistenmuster, guillochirt und glatt, sowie auch mit Perlstäben.

Glatte, weißgrundirte Ovalrahmen mit tiefgehaltenen wirksamen Profilen.

Die Fabrik, in welcher durchschnittlich 30—40 Arbeiter beschäftigt werden, befindet sich in Steinbach im Schutterthal, eine Stunde



von Lahr. Der Motor der zum Betrieb nöthigen Maschinen ist Wasser.

Die Leisten bestehen aus Fichten- und Pappelholz; deren Ueberzug aus geschlemmter Kreide, Schellack, Poliment, Goldfirniß und selbstbereitetem Leim. Silberne Medaille.

C. I. Nr. 150. J. A. Sundhauser in Rehl.

Goldleisten in aller Art, in ganzen Stäben, zum Theil nur grundirt und abgeschliffen, zum Theil auch schön guillochirt und vergolbet. Die grundirten zeichnen sich besonders durch reinen Schliß und geschmackvolle Formen aus. Silberne Medaille.

C. I. Nr. 185. L. J. Scheuer, Spiegelrahmen- und Goldleistenfabrik in Mannheim.

Spiegelrahmen und zahlreiche Muster von Leisten in Gold und Schwarz.

Das Geschäft wurde im Jahre 1857 gegründet, und umfaßt die Fabrikation von:

1) Spiegel- und Portraitrahmen oval und viereckig, mit feiner und halbfeiner Vergoldung und Palisanderimitation, und liefert von der geringsten Sorte zu 3 fl. 48 kr. das Duzend fertige Spiegel bis zu den feinsten complicirtesten, und deshalb theuersten Arbeiten Absatz nach allen Theilen Deutschlands und der Schweiz, in welcher das Fabrikat französische Concurrrenz zu bekämpfen hat.

2) Goldleisten. Diese werden im In- und Auslande abgesetzt, was auch für die Consoltische, Vorhanggalerien in den mannichfachen Mustern gilt.

Die Gegenstände werden in allen Theilen ohne Pferde- oder Dampfkraft angefertigt. 15—18 Arbeiter finden fortwährend Beschäftigung. Silberne Medaille.

C. I. Nr. 130. Joseph Dornbusch u. Comp., jetzt Firma Joseph Leuthe in Billingen.

Muster von Goldleisten und guillochirte Ovalrahmen.

Zur Herstellung der letzteren hat Herr Dornbusch eine Maschine construirt, auf welche er ein Patent zu nehmen gedenkt. Die Rahmen sind in Bezug auf Form noch der Verbesserung bedürftig.

Belobende Anerkennung der Goldleisten, und insbesondere der guillochirten Ovalrahmen.

C. I. Nr. 74—75. Julian Geiggas, Schreinermeister in Konstanz.

Große Anzahl von Mustern gepresster Leisten, welche mehr Mannigfaltigkeit in der Form darbieten sollten.

Ein Damenarbeitstisch. Für die gepressten Leisten belobende Anerkennung.

#### d. Glaserarbeit.

C. I. Nr. 30—31. Damian Ruhn, Glaser in Freiburg.

Ein Fensterrahmen, eigens construirt, um das Eindringen des Regenwassers zu verhindern, welche Vorkehrung dem Aussteller früher schon patentirt wurde.

Eine Gehrungsschneidlade, welche für einen Bauschreiner, dem viele Arbeiten mit Leistenwerk vorkommen, von Vortheil sein mag.

Ein Ellipsograph. Belobende Anerkennung für die Fensterrahmen.

C. I. Nr. 98. Ch. Marktahler, Hofglaser in Karlsruhe.

Ein zweiflügeliges Fenster für 6 Scheiben.

Eine sehr saubere und genau ausgeführte Arbeit, mit Benützung mechanischer Kräfte beim Aushobeln und Profiliren der Rahmen.

#### e. Tapetenfabrikation.

C. I. Nr. 7. Engelhard und Karth in Mannheim.

Unter den Tapeten zeichneten sich besonders die Rollen und Tableaux in Papiertapeten der Aussteller vortheilhaft aus.

Die jetzt bestehende Fabrik wurde zu Mannheim im Jahre 1843 von Engelhard in Gemeinschaft mit J. G. Bayer, welcher daselbst schon vor geraumer Zeit Tapeten im Kleinen anfertigte, gegründet und die Fabrikation im Großen eingerichtet. Im Jahre 1848 zog sich Herr Bayer vom Geschäfte zurück, in welches alsdann Herr Karth eintrat, wodurch die jetzige Firma entstanden ist.

Vor der Gründung dieses Etablissements wurden die meisten feineren Tapeten aus Frankreich bezogen und nur Copien derselben, sowie billige Artikel im Zollverein und in Oesterreich angefertigt. Der 1843 eingeführte erhöhte Eingangszoll war es hauptsächlich, welcher den Herrn Engelhard bestimmte, der französischen Concurrrenz in dieser



Branche durch Errichtung einer derartigen Fabrik im Inlande entgegen zu treten, um die Leistungen des Auslandes durch inländisches Fabrikat zu ersetzen. Der Erfolg war ein so günstiger, daß schon im Jahre 1846 bei Veranlassung der Karlsruher Ausstellung das Fabrikat mit der silbernen Medaille, und im Jahre 1854 auf der allgemeinen deutschen Ausstellung in München mit der großen Denkmünze anerkannt wurde.

Nunmehr ist die Fabrik im Besitze sämtlicher Einrichtungen, welche zur Anfertigung feiner und mittelfeiner Tapeten — ausschließlich nach Originalzeichnungen — sowohl für ganze Wand-Decorationen, als fortlaufende Dessins in Tapeten und Bordüren nöthig sind. Es arbeiten fünfzig Handdrucktische, mehrere Streifenapparate, eine Walzendruck-, eine Gaußfrir- und zwei Goldpregmaschinen, welche mit Dampfkraft betrieben werden. Die beliebten Glanztuchtapeten (veloutés soie) werden ebenfalls auf mechanischem Wege erzeugt. Die Zahl der beschäftigten Arbeiter beträgt 175. Die jährliche Produktion beläufig 350,000 Rollen. Der Hauptabsatz findet außer Deutschland und der Schweiz in Holland, Schweden und Norwegen statt.

Die Ausstellung war reichhaltig an den verschiedensten Mustern, worunter selbst die einfachsten in Farbe und Zeichnung vorzüglich waren. Bei der Medaillontapete ist besonders der gleichmäßige Grund, sowie die harmonische Färbung der Medaillons selbst hervorzuheben. Die Holztapete ist in Farbe und Zeichnung sehr rein.

Goldene Medaille.

C. I. Nr. 11. Bögelin und Comp. in Konstanz.

Papiertapeten.

Dieselben haben zwar einfache Muster, sind aber nicht ohne Geschmack und meistens von frischer, lebhafter Färbung.

Der Hauptabsatz findet im Zollvereinsgebiet statt. Silberne Medaille.

C. I. Nr. 8. L. Kammerer in Karlsruhe.

Einige gefällige Tapetenmuster. Belobende Anerkennung.

#### f. Tüncherei.

C. I. Nr. 78. Alois Weber, Bergolder in Konstanz.

Ein Sortiment von lackirtem Holz in sechs Tafeln.

Der Lack ist sehr durchsichtig und der Grund gleichmäßig geschliffen.

Das Neue des Verfahrens in Bezug auf die Zubereitung des Holzes, bevor der Lack aufgetragen wird, wodurch die Politur erspart werden soll, ist Geheimniß des Ausstellers. Belobende Anerkennung.

C. I. Nr. 125. Karl Ruf, Zimmermaler in Pforzheim.

Schöne Muster von Holzanstrichen.

Belobende Anerkennung für Imitation von Holzmasern.

C. I. (ohne Nummer). W. Wolff, Hofzimmermaler in Karlsruhe.

Auf Leinwand gemalte, mit vielem Geschick ausgeführte Holz- und Steinfarbemuster.

C. I. Nr. 71—72. Karl Erxleben, Wittwe, in Karlsruhe, Geschäftsführer Mähler.

Ein lackirter Ofenschirm und einige Muster von Holzfarben.

#### g. Dreherarbeiten und Knopfmacherei.

C. I. Nr. 37. Christ. Schelhas, Drehermeister in Wertheim.

Ein schwarzpolirter gewundener Kleiderrechen.

C. I. Nr. 152. J. Dengler, Drehermeister in Karlsruhe.

Mehrere Dreherarbeiten, insbesondere sehr exact gearbeitete geometrische Körper zu Unterrichtszwecken, sowie Hutformen. Belobende Anerkennung.

C. I. Nr. 131. Louis Mayer, Drechsler in Ueberlingen.

Eine große tannene, zu gymnastischem Zwecke bestimmte Hohlkugel.

C. I. Nr. 167. Aug. Streißgut in Karlsruhe.

Verschiedene Stockknöpfe von Elfenbein, welche mit Geschick gearbeitet sind. Belobende Anerkennung.

C. I. Nr. 182. Gg. Moritz, Dreher in Tauberbischofsheim.

Verschiedene Dreherarbeiten.

C. I. Nr. 188. Lud. Weickard, Dreher in Heidelberg.

Ein Schachspiel.

C. I. Nr. 73. Karl Bücheler, Dreher in Karlsruhe.

Billardballen und Spazierstöcke.

- C. I. Nr. 121—124. J. Weber, Drehermeister in Karlsruhe.  
 Ein Paar garnirte Leuchter von Hirschhorn.  
 Ein Toilettespiegel von Mahagoniholz.  
 Ein Spiel Billardballen.  
 Einige feinere Dreherarbeiten.
- C. I. Nr. 164—165. F. W. Döring in Karlsruhe.  
 Ein feines Spielzeug.  
 Eine lithographische Presse.
- C. I. Nr. 132. Val. Schatzmann in Buchen.  
 Birkenwindendosen mit gut schließenden Deckeln.
- C. I. Nr. 25—29. Xaver Kold in Waldfirch.  
 Ein Blumentisch.  
 Ein Etagère.  
 Ein Vogelkäfig.  
 Eine Blumenlampe, und  
 Ein Uhrenkasten von Knorrenholz; Gegenstände, welche Absatz  
 finden. Belobende Anerkennung.
- C. I. Nr. 1—2. Johann Willinger, Ebenist in Niedböh-  
 ringen bei Donaueschingen.  
 Zwei Billardqueue. Eingelegte sorgfältige Arbeit. Belobende  
 Anerkennung.
- C. I. Nr. 96. Stanislaus Gabele, Leitschneider in Konstanz.  
 Ein Sortiment Leisten von guter Form.
- C. I. Nr. 126. Jakob Rizmann in Freiburg.  
 Muster von allen Sorten Beinknöpfen in Weiß und Schwarz.  
 Die Formen sind rein ausgedreht und schön polirt.  
 Das Geschäft nahm im Jahre 1851 einen kleinen Anfang. Im  
 Jahre 1857 wurde eine Dampfmaschine von 8 Pferdekraften aufge-  
 stellt und damit eine Knochenmühle und Knochenstampfe verbunden,  
 woselbst 6- bis 7000 Ztr. Knochen jährlich zu Beinknöpfen und Kno-  
 chenmehl, in 3 Sorten: aufgeschlossenes, gedämpftes und gestampftes,  
 verarbeitet werden. 12—15 Arbeiter werden durchschnittlich be-  
 schäftigt. Belobende Anerkennung.
- C. I. Nr. 120. Risler Dufroy u. Comp. in Freiburg.  
 Verschiedene Gattungen weißer und decorirter Porzellanknöpfe

zu den billigsten Preisen, Weberrohrechen und Crapaudines für Spin-  
 nereien.

Das Geschäft wurde von den genannten Herren im Jahre 1847  
 gegründet und nahm mit jedem Jahre an Menge der Produktion so-  
 wohl als an Verschiedenartigkeit der Artikel zu. Es werden durch-  
 schnittlich 160 Arbeiter und Arbeiterinnen beschäftigt und monatlich  
 etwa 5 Millionen Duzend Knöpfe von 460—470 Ctr. Gewicht,  
 theils weiß, theils farbig fabrizirt. Die Porzellanerde, wovon jähr-  
 lich etwa 6000 Ctr. theils gemahlen, theils in Stücken bezogen wer-  
 den, kam früher von Böhmen. Diese Bezugsquelle wurde der Trans-  
 portkosten wegen verlassen und wird die Erde jetzt aus Frankreich be-  
 zogen.

Der Bedarf an Tannenbrennholz beträgt jährlich 1200 Klafter.

Die Knöpfe werden von Leuten, welche theils in der Stadt, theils  
 in einem Umkreis von 4—5 Stunden wohnen, auf Carton genäht,  
 wodurch namentlich im Winter 950 Familien der Unterhalt verschafft  
 wird. Der Absatz findet nach allen Ländern, mit Ausnahme von  
 Frankreich, wo zwei ähnliche Etablissements bestehen, statt. Goldene  
 Medaille.

#### h. Kammacherei.

C. I. Nr. 128. Heinrich Heidelheimer, Hof-Kammacher in  
 Karlsruhe.

Verschiedene Kammacherarbeiten in reicher Auswahl und meist  
 sehr sauber gearbeitet. Belobende Anerkennung für Hornarbeiten.

C. I. Nr. 176. Christ. Wieser in Lahr.  
 Salatbestecke von Horn.

#### i. Korbmacherei.

C. I. Nr. 110—114. J. Heydegger in Pforzheim, Korb-  
 flechtere in Weissenstein.

Ein Kinderchaischen, ein Blumentisch, ein Armkörbchen, ein  
 Obstkörbchen und eine Chatouille.

Im Ganzen geschmackvolle und gediegene Arbeit.

Heydegger besitzt seit Januar 1861 eine Weiden-Plantage von 9  
 Morgen in Weissenstein, verbunden mit einer Korbflechtere, in  
 welchem Geschäft 5 Arbeiter thätig sind.

Die gangbarsten Sorten der Flechtereien sind gewürfelte und geschächte Schlagarbeit, sowie auch Gestell- und Modellarbeiten. Belobende Anerkennung.

C. I. Nr. 95. William Wolff, Korbfabrikant in Mannheim.

Eine Garnitur von Kanapee, Tisch, Arbeitstisch und 6 Sesseln; solide und brauchbare Arbeit.

C. I. Nr. 140—143. Ph. Dörzenbach, Sesselfabrikant in Heidelberg.

Verschiedene Sessel mit Strohgeflecht.

Ein amerikanischer Schankelstuhl.

Ein Zusammenlegstuhl und ein Fauteuil.

C. I. Nr. 81—83. Andreas Groh, Korbflechter in Konstanz.

Ein Lehnstuhl, ein Tisch und ein Arbeitskorb von Weiden geflochten.

C. I. Nr. 51—53. Friedrich Krefz, Korbmacher in Wertheim.

Drei sauber gearbeitete Körbchen.

C. I. Nr. 163. F. W. Döring in Karlsruhe.

Mehrere feine Korbwaaren.

## k. Musikinstrumente.

### I. Mechanische Musikwerke.

Seit der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts hat sich auf dem Schwarzwalde die Fabrikation von Spieluhren und mechanischen Musikwerken (Flötenwerke, Orchestrions u.) zu einem Industriezweige herangebildet, welcher gegenwärtig eine größere Anzahl von Werkstätten beschäftigt und sich eines bedeutenden Absatzes im Auslande erfreut. Besondere Verdienste um die Vervollkommnung dieser Kunst, namentlich in Beziehung auf die Genauigkeit der Mechanik, die Schönheit des Tones und die Mannigfaltigkeit der Tonfarben, hatte sich Meister Martin Blessing von Furtwangen († 1847) erworben, in dessen Familie die väterliche Kunst noch jetzt in ausgezeichnete Weise betrieben wird, und aus dessen Werkstätte eine Anzahl der tüchtigsten Meister dieses Faches hervorgegangen sind.

An der Ausstellung haben sich betheiligt:

C. I. Nr. 97. Hubert Blessing in Unterkürnach mit einem großen Orchestrion, dem größten der ausgestellten Musik-

werke, ausgezeichnet durch die Präcision und Nuancirung des Vortrags, lebendige Rhythmik, Mannigfaltigkeit der Klangfarben und eine fesselnden Noblesse des Tons.

H. Blessing ist der Sohn des Martin Blessing und steht seinem Geschäft seit 12 Jahren vor. Er hat in dasselbe zum schnelleren und vortheilhaftern Betrieb Arbeitsmaschinen, welche durch eine Dampfmaschine in Bewegung gesetzt werden, sowie sonstige vollkommene Werkzeuge eingeführt, und beschäftigt dormalen 18—20 größtentheils von ihm herangebildete Arbeiter, so daß er im Stande ist, jährlich 5—7 größere Orchestrions zu liefern. Goldene Medaille.

C. I. Nr. 36. Martin Welte in Böhrenbach.

Das ausgestellte Musikwerk, von einer mittleren Gattung, rechtfertigt den Ruf des Meisters, der, ein Schüler von Jakob Blessing, im Jahr 1833 sein eigenes Geschäft gründete und schon damals mit Flötenuhren und kleineren Musikwerkchen einen starken Absatz nach England, Holland, Spanien und Amerika zu erringen wußte. Mit dem Jahr 1840 öffnete sich allmählig für seinen Industriezweig das russische Reich; es kamen Bestellungen aus St. Petersburg, Moskau und Odessa für größere Werke, welche sich bei raschem Absatze mehr und mehr vervollkommneten. Anlässlich der Ausstellung eines nach Odessa bestellten großen Orchestrions erhielt M. Welte von Sr. Königl. Hoheit dem höchstseligen Großherzog Leopold die große goldene Gedächtnismedaille. Bei der Schwarzwälder Industrieausstellung in Billingen (1858) betheiligte sich M. Welte mit einem nach St. Petersburg bestimmten großen Orchestrion, und errang die goldene Medaille für Verdienste um Förderung der Gewerbe u.

Dem Antrag auf erneuerte Anerkennung dieser Verdienste wurde entsprochen.

C. I. Nr. 4. Stephan Wellenberger in Böhrenbach.

Ein mittleres Orchestrion von schönem Ton und ausgezeichnete leichter Ansprache der Register, auch bei Passagen von schnellstem Tempo.

Wellenberger ist ein strebsamer Schüler M. Welte's. Seit 1851 etablirt, hat er seinem mit geringen Mitteln begonnenen Geschäft bereits eine Ausdehnung verschafft, daß jährlich etwa 3 größere Musikwerke, meist auf russische Bestellungen, aus seiner Werkstätte hervorgehen.



Dem Antrag auf Verleihung der silbernen Medaille wurde entsprochen.

C. I. Nr. 49 und 50. Franz Xaver Wehrle in Furtwangen.

Ein kleines Orchestrion und ein Flötenwerk, beides in ihrer Art gelungene Arbeiten.

F. X. Wehrle's gute Leistungen in der Musikwerkmacherei sind schon auf der Billinger Ausstellung durch Verleihung der silbernen Verdienstmedaille ausgezeichnet worden.

Dem Antrag auf wiederholte Anerkennung wurde stattgegeben.

## II. Klaviere.

Die Klaviermacherei hat sich im Großherzogthum bis jetzt noch nicht, wie anderwärts, zur eigentlichen Großfabrikation aufgeschwungen. Sie hat daher sowohl was die Vollkommenheit der Instrumente, als was die Preise anbelangt, Mühe, mit dem Auslande zu concurren, und findet zum großen Theil ihren Absatz nur in der Nähe, während fort und fort große Summen für Klaviere aus dem Lande gehen.

Ausgestellt haben:

C. I. Nr. 33—35. Karl Piristi in Freiburg.

a. Einen Flügel in Palisander von 7 Octaven, Preis 600 fl. Das Instrument wurde als das beste und preiswürdigste unter den ausgestellten Flügeln erkannt.

Es ist geschmackvoll im Außern, von einfachem Bau, vortrefflichem Anschlag; sein Ton ist kräftig und edel, nur in der zweiten und dreigestrichenen Octave kommen einzelne etwas schwächer und glasähnlich klingende Töne vor.

b. Zwei tafelförmige Pianos in Nußbaum mit  $6\frac{3}{4}$  Octaven, Preis 250 fl. Beide Instrumente besitzen bei gutem Außern und vortrefflicher Spielart einen kräftigen, schönen und bis auf den bei a erwähnten Fehler durchaus gleichen Ton. Der mäßige Preis bei diesen Eigenschaften deutet auf Anstrengungen, welche für die Zukunft noch Bedeutenderes zu leisten versprechen. Silberne Medaille.

C. I. Nr. 21 und 22. Valentin Gaiser in Freiburg.

Ein Pianino in Palisander mit 7 Octaven, von schönem reinem

Ton und gleichmäßiger, sehr angenehmer Spielart, dabei vollkommen preiswürdig (345 fl.).

Ein tafelförmiges Klavier in Nußbaum mit  $6\frac{3}{4}$  Octaven; unter den ausgestellten Klavieren dieser Gattung, durch seine leichte angenehme Spielart, seinen brillant klingenden Discant, und durchaus reinen guten Ton besonders hervorstechend. Preis 300 fl. Silberne Medaille.

C. I. Nr. 77. Mayr und Kessler in Konstanz.

Einen Flügel in Palisander, 7 Octaven, Preis 1000 fl.; in Ton und Spielart demjenigen von K. Piristi am nächsten sich annähernd. Von der inneren unsymmetrischen Einrichtung der zahlreichen, theilweise divergirenden Metallpreizen und von der unregelmäßigen Saitenlage, welche bei diesem Instrument angewendet sind, wird bezweifelt, ob dafür bei einem Flügel ein genügender Grund vorhanden war.

C. I. Nr. 144 und 145. Wilhelm Spohn in Karlsruhe.

a) Einen Flügel in Palisander mit 7 Octaven, Preis 800 fl.; vollklingend im Bass, in der Höhe aber damit an Ton und Spielart nicht gleich.

b) Ein Pianino in Palisander mit 7 Octaven, Preis 430 fl. Das Instrument besitzt einen angenehmen, wenn auch nicht großen Ton.

C. I. Nr. 179 und 180. F. Seifarth in Ladenburg.

a) Ein Pianino in Palisander mit  $7\frac{1}{4}$  Octaven, Preis 430 fl.

b) Ein tafelförmiges Klavier in Nußbaum mit 7 Octaven, Preis 240 fl.; das erstere weit besser in Ton und Spielart als das letztere, jedoch in den verschiedenen Tonlagen noch etwas ungleich.

C. I. Nr. 79. Franz Ummenhofer in Billingen.

Ein tafelförmiges Klavier von  $6\frac{3}{4}$  Octaven in Palisander, Preis 300 fl.; etwas harter Ton aber gute kräftige Spielart.

J. Gorenflo in Karlsruhe.

Ein Pianino in Nußbaum, 7 Octaven, Preis 350 fl. Streben nach Bervollkommnung nicht zu verkennen.

C. I. Nr. 92. Hermann und Rudolph in Freiburg.

Ein tafelförmiges Klavier in Palisander, 7 Octaven, 300 fl. Desgleichen.



## III. Streichinstrumente und andere Saiteninstrumente.

C. I. Nr. 146. J. Padewet, großh. Hofinstrumentenmacher in Karlsruhe.

|                                                             |            |
|-------------------------------------------------------------|------------|
| 4 Violinen (neu) nach Straduarivius . . . . .               | à 100 fl.  |
| 1 Violine (alt) mit neuer Decke (Reparatur) . . . . .       | 80 "       |
| 1 Cello (neu) nach Straduarivius . . . . .                  | 220 "      |
| 1 Cello (alt, Reparatur) . . . . .                          | 220 "      |
| 1 Contrabaß (alt, Reparatur) . . . . .                      | 550 "      |
| 2 Gitarren mit freistehendem Griff . . . . .                | zu 12 "    |
| 2 Gitarren mit Mechanik in Palisander . . . . .             | 30—36 "    |
| 2 Cithern, eigener Form in eleganter Ausstattung zu 80—88 " |            |
| 1 Cither in Palisander, Wiener Form mit 5 Griffsaiten       | 30 "       |
| 9 Cithern, Münchener Form, gewöhnliche Sorte                | zu 12—14 " |
| 1 Aeolsharfe . . . . .                                      | 12 "       |

Die von J. Padewet ausgestellten Streichinstrumente wurden als kunstvoll gebaute Meisterarbeiten, welche mit der aus Fabriken massenhaft hervorgehenden Waare nicht zu vergleichen sind, sehr beachtens- und anerkennenswerth befunden.

Als besonders gelungene, ganz fehlerfreie Instrumente erwiesen sich bei der vorgenommenen Probe insbesondere die neuen Violinen Nr. 2, 3 und 4, unter welchen wieder Nr. 3 als die vorzüglichste, namentlich ihres sonoren Klanges wegen hervorstach. Die genannten 3 Instrumente haben auch eine gegen sie probirte ältere Violine, eine frühere Arbeit des Ausstellers, welche demselben 1855 auf der Industrieausstellung in Paris die ehrende Anerkennung verschaffte und seitdem im großh. Hoforchester dahier gespielt wird, im Tone überragt, so daß Herrn Padewet ein bedeutender Fortschritt in der Kunst, neue Instrumente zu verfertigen, zugestanden werden muß.

Die ausgestellten Reparaturen geben Zeugniß von einer ebenso geschickten Hand, ältere Instrumente mit neuen Theilen so zu versehen, daß nur ein geübtes Auge im Stande ist, die alten von den neuen Theilen zu unterscheiden. Namentlich ist der Contrabaß, an welchem die Decke, der Hauptbestandtheil, geblieben, alles Andere neu ist, ein sehr gutes Orchesterinstrument geworden. Der Preis von 550 fl. scheint etwas hoch gegriffen.

Von den Gitarren ist die bessere Sorte schön gearbeitet und gut im Tone, die geringere gehört in die Reihe der gewöhnlichen Fabrikzeugnisse dieser Art.

Unter den Cithern, welche insgesamt untadelhaft construirt sind, zeichnete sich die eine im angegebenen Werth von 80 fl. durch ihren klaren und sympathischen Klang besonders aus.

J. Padewet erhielt auf der Münchener Ausstellung im Jahr 1854 die Ehrenmedaille. Silberne Medaille.

C. I. Nr. 23 und 24. Gust. Ad. Singer in Waldkirch.

Eine Cither im Preis von 55 fl.,

eine solche " " " 88 "

beide tabellos construirt und von schönem Außern; die letztere ausgezeichnet durch ihren starken vollen Ton. Belobende Erwähnung.

C. VIII. Nr. 141. J. F. Meyer, Musiksaitenfabrikant in Hornberg.

Zwei Cithermetallbesaitungen.

## IV. Blasinstrumente.

Auch der Anfertigung von Blasinstrumenten (in Holz und Blech) hat sich im Großherzogthum die industrielle Thätigkeit noch nicht in ausgedehntem Umfang zugewendet. Sie findet sich vereinzelt als Kleinbetrieb in einigen Städten, ist übrigens dort durch tüchtige Meister vertreten.

Ausgestellt hat nur

C. I. Nr. 16—19. J. S. Ruch in Freiburg:

eine Clarinette in b von Buchsbaumholz mit 14 in Holz gehenden Messingklappen; ein Oboe in c von Buchsbaumholz mit 12 in Walzen gehenden Neusilberklappen, und eine Flöte in d aus Grenadillholz mit 10 in Walzen gehenden Neusilberklappen; ferner ein von ihm so genanntes Aeolodikon, d. i. ein Harmonium mit Expressionszug, an welchem sein verhältnißmäßig starker und angenehmer schwellender Orgelton mehr als sein Außeres angesprochen hat. Es verdient alle Anerkennung, daß der Aussteller mit der Anfertigung dieser in neuerer Zeit sich mehr und mehr verbreitenden Gattung von Instrumenten, welche bisher vom Auslande bezogen worden sind, in dem Inlande den Anfang gemacht hat. Belobende Erwähnung.

Hieran schließt sich noch:

C. I. Nr. 129. Karl Duffner in Furtwangen, welcher sich seit kurzem mit Staatsunterstützung der Anfertigung

von Mundharmonikas zugewendet und solche in verschiedenen Sortimenten, durchgehends in Ton und Stimmung gelungen, ausgestellt hat. Es ist zu wünschen, daß dieses junge Geschäft bald auch in seinen Preisen mit den ausländischen Fabrikaten dieser Art möge concurriren können. Belobende Anerkennung.

## II. Abtheilung. Woll-, Baumwoll-, Leinen-, Seide-, Strohwaaren und Bekleidungsgegenstände.

(Berichterstatter Ministerialrath Turban.)

### a. Seidenfabrikation.

#### C. II. (ohne Nummer). Gebrüder Mez in Freiburg.

Muster von Rohseide, Seidenzwirn und Seidenbändern.

Das ausgezeichnete Fabrikat und der über den Weltmarkt ausgehnte umfangreiche Betrieb stellen dieses Geschäft in die erste Reihe der industriellen Anstalten Badens. Schon seit nahezu 100 Jahren wird in der Mez'schen Familie die Seidenfabrikation betrieben. In Kandern, wo das Geschäft eine Zeit lang sich befand, wurden mehrere Sorten seidene und halbseidene Bänder und floretseidene Halstücher gefertigt. Zur Vergleichung sah man unter den ausgestellten Mustern eine „Marktgräser Kappe“ aus Mez'schen Bändern vom Jahre 1781 und eine aus solchen vom Jahr 1861. Im Jahr 1834 erfolgte die Errichtung der Seidenzwirnfabrik in Freiburg und später die Verlegung des Kanderner Geschäfts ebendahin.

Die Wahrnehmung, daß Freiburg und seine Umgebung auf eine Stunde im Umkreis nicht genug Arbeiterinnen liefere, und die Ansicht, daß es in sittlicher Beziehung nicht gut sei, Mädchen zur Beschäftigung in Fabriken aus der Ferne kommen zu lassen und solche der Aufsicht ihrer Eltern zu entziehen, veranlaßte die Errichtung von Hilfsfabriken, und zwar: im Jahre 1838 jener zu Niedereschach, Amts Billingen; im Jahre 1845 jener zu Umkirch, Landamts Freiburg; im Jahre 1858 jener zu Endingen, Amts Kenzingen. Im Ganzen beschäftigen sämtliche Etablissements nahezu 700 Arbeiterinnen innerhalb und außerhalb der Fabriken und 50 Knaben und Männer. Bei der Aufnahme in die Fabrik ist die Schulentlassung Bedingung.

In ganz Deutschland ist kein Geschäft gleicher Art, welches mehr

Arbeiter beschäftigte und größere Ausdehnung hätte, als das der Gebrüder Mez.

Bei dem fast gänzlichen Mangel an Zollschutz für Seidenzwirne wäre dem Mez'schen Geschäfte die Besiegung der diesfalligen ausländischen Concurrenz, welche zum Theil über billigere und geübtere Arbeiter verfügt und die Märkte für den rohen Stoff mehr in der Nähe hat, kaum möglich geworden, wenn dasselbe nicht schon vor 17 Jahren ein direktes Einkaufsgeschäft in Asien gegründet hätte.

Nachdem die Produktion gewachsen war, richteten sich die Gebrüder Mez auch für den amerikanischen Markt ein und etablierten ein eigenes Verkaufsgeschäft in New-York.

Ihre Fabrikationsartikel sind gegenwärtig Doppelband, Nähseide, Gordonnets, Organfin und Tramen.

Zu humaner Behandlung ihrer Arbeiter und in warmer Fürsorge auch für das sittliche Wohl derselben steht die Mez'sche Anstalt gleichfalls als ein Muster da. (S. Seite 328 und folg.) Wiederholte Anerkennung der Würdigkeit für die auf der Schwarzwälder Ausstellung in Billingen verliehene goldene Verdienstmedaille.

#### C. II. Nr. 195. Bölger und Ringwald in Zell im Wiesenthal.

Muster von Floretseide.

Diese Floretspinnerei wurde im Jahr 1851 durch die Herren Markus Bölger von Basel und Christian Ringwald von Emmendingen gegründet. Sie verfügt über ein Wassergefälle von 50 Pferdekraft und beschäftigt über 200 Arbeiter. Ihre Chappe-Gespinnste werden zu Westen-, Damenkleider- und Möbelstoffen, hauptsächlich im Ausland verarbeitet.

Auf der Münchener Ausstellung im Jahr 1854 erhielten dieselben die Ehrenmünze, und bei der Pariser Ausstellung 1855 (unter der Schweiz) die einzige diesem Industriezweig daselbst zugetheilte silberne Preismedaille. Goldene Medaille.

#### C. II. Nr. 55. Helbing und Kölblin in Waldkirch.

Rohgezwirnte und gefärbte Seide.

Die Fabrikation dieses 1858 gegründeten, 1860 erweiterten Geschäftes, in welchem heiläufig 80 Arbeiter, meist Kinder von 13—15 Jahren verwendet werden, umfaßt alle Arbeiten zur Anfertigung von

Nähseide, Gondonnets, Strickseide, auch Nähmaschinenseide, und das Färben dieser Produkte sowohl in Schwarz als in allen bunten Farben. Die jährliche Production beläuft sich auf ca. 5000 Pfd. Belobende Anerkennung.

C. II. Nr. 1. Bally, Rym u. Comp. in Säckingen.

Eine reiche Auswahl von glatten und fagonirten Taffetbändern, welche sich durch egales Gewebe, frische Farben und elegante Dessins auszeichnen.

Die Fabrik wurde durch die Schweizerbürger Herren J. U. Rym, Jean und Gustav Bally und Joh. Fiechter im Jahr 1859 in einem eigens dazu erbauten, für 168 Stühle berechneten Gebäude mit Dampfmaschine von 20 Pferdekraften gegründet. Zur Zeit der Ausstellung wurden beiläufig 170 Arbeiter beiderlei Geschlechts beschäftigt und belief sich die Production auf täglich 6000—8000 Ellen.

Aussteller erhielten zu München 1854 die Ehrenmünze. Goldene Medaille.

C. II. Nr. 94. Kern und Sohn in Säckingen.

Eine Auswahl hübscher Seidenbänder.

Das Geschäft ist von beträchtlichem Umfang. Es hat eine Fabrik in Säckingen mit 96 Webstühlen neuester Construction, 300 Arbeiterinnen, eigener Gasbereitung, mechanischer Werkstätte &c.; dabei eine Erziehungsanstalt für 120 Mädchen von 14—20 Jahren, welche gegen die Verpflichtung, 4 Jahre in dem Etablissement zu verbleiben, freie Wohnung, Kleidung und Beköstigung erhalten; ferner eine neue Fabrik bei Oberhof mit Wasserkraft, vorläufig für 50 Stühle eingerichtet; außerdem sind in den Dörfern der Aemter Säckingen und Laufenburg 300 Stühle verstellt, welche 850 Personen in ihren eigenen Behausungen beschäftigen; auch die Armenanstalt zu Gurtweil erhält Verdienst durch die Spulerei; für Ausrichtungs- und Versandarbeiten werden 60 Personen in Jnzlingen verwendet. Goldene Medaille.

C. II. Nr. 27. Mondt und Remnich in Karlsruhe.

Ein kleines Sortiment Seidenbänder in gangbaren Qualitäten, exact im Gewebe und geschmackvoll in der Wahl der Farben.

Im Jahr 1859 in einem eigens erbauten Fabriklokale gegründet, produzirt das Geschäft jährlich beiläufig 100,000 Stück Band; Zahl

der Arbeiter etwa 120 einheimische und fremde; Dampfmaschine von 10 Pferdekraften. Silberne Medaille.

C. II. Nr. 29. Gebrüder Sutter in Kleinlaufenburg.  
Seidenbänder in ordinären Qualitäten.

C. II. Nr. 4. Joh. H. Bleuler in Lichtenau.

Seidene Stoffe und Tücher, besonders in Schwarz von guter Qualität, hübschem Glanz und preiswürdig.

Im Jahr 1803 gründete der Vater des Ausstellers, ein Schweizer, zu Schwarzach eine Seidenmanufactur, wofür ihm von dem höchstseeligen Großherzog Karl Friedrich ein Privilegium, freie Wohnung im ehemaligen Kloster Schwarzach, Steuerfreiheit für sich und Militärfreiheit für seine Kinder bewilligt wurde. Im Jahr 1828 siedelte er mit seiner Familie nach Lichtenau über und theilte 1839 das Fabrikgeschäft unter seine beiden Söhne Johann Heinrich, und Georg. Es zählte damals bei einer Production von beiläufig 15000 fl. etwa 20 Arbeiter.

Herr Joh. Heinrich Bleuler hat seither seinen Antheil unter manchen Schwierigkeiten bedeutend erweitert, so daß er jetzt 70 ausschließlich bei ihm zur Seidenweberei herangebildete Arbeiter beschäftigt und jährlich für beiläufig 100,000 fl. Seidenwaaren in verschiedenen Größen und Qualitäten (Schwarzseidene Tücher für Herren und Frauen von den billigsten Sorten bis zu 150 fl. das Duzend, schwarze und farbige Taffet, Marcelines, Satins, Gros de tour &c. von 18" bis 60" Breite und im Preise von 1 fl. 15 kr. bis 8 fl. der Stab) fabricirt.

Demselben wurde die silberne Medaille zuerkannt, er hat jedoch auf diese Auszeichnung in einer schriftlichen Eingabe vom 7. Nov. 1861 verzichtet.

C. II. Nr. 123. Joh. Gg. Bleuler in Lichtenau.

Leichte Gros de Naple und Marcelines.

Belobende Anerkennung.

C. II. Nr. 67. Gebrüder C. und J. Schmidt in Konstanz.

Foulards und Roben von Seide und Baumwolle.

Das Geschäft ist erst seit Kurzem etablirt und war zur Zeit der Ausstellung noch nicht ganz eingerichtet.

b. Hänferei und Seilerei.

Hanf wird fast in allen Theilen des Großherzogthums gebaut



und meist bei den Produzenten selbst gehechelt. Nach der von der großh. Centralstelle für die Landwirthschaft veröffentlichten Uebersicht über den Bau der Handelsgewächse und deren Ertrag im Großherzogthum Baden (siehe landwirthschaftliches Centralblatt 1862, Nr. 18 und 19) belief sich im Jahr 1861 der Ertrag an gehecheltem Hanf:

|                                  | Centner. | Centner im Werth von |     | Gesamtwertb. |     |
|----------------------------------|----------|----------------------|-----|--------------|-----|
|                                  |          | fl.                  | kr. | fl.          | kr. |
| im Seekreis auf . . . . .        | 4487     | 37                   | 54  | 170139       | —   |
| „ Oberheinkreis auf . . . . .    | 11293    | 36                   | 30  | 412473       | —   |
| „ Mittelheinkreis auf . . . . .  | 13505    | 42                   | 24  | 573264       | —   |
| „ Unterheinkreis auf . . . . .   | 7499     | 45                   | 48  | 344503       | —   |
| im ganzen Land . . . . .         | 36784    | 40                   | 48  | 1500379      | —   |
| davon fallen auf die Amtsbezirke |          |                      |     |              |     |
| Emmendingen . . . . .            | 2134     | 33                   | 54  | 72343        | —   |
| Lahr . . . . .                   | 1692     | 42                   | 48  | 72178        | —   |
| Landamt Freiburg . . . . .       | 1571     | 34                   | 6   | 53571        | —   |
| Breisach . . . . .               | 1533     | 38                   | —   | 58254        | —   |
| Rastatt . . . . .                | 1453     | 42                   | 6   | 61171        | —   |
| Staufen . . . . .                | 1415     | 43                   | 6   | 60986        | —   |
| Bruchsal . . . . .               | 1239     | 42                   | 12  | 52286        | —   |
| Pforzheim . . . . .              | 1079     | 45                   | 42  | 49310        | —   |
| Bretten . . . . .                | 1065     | 43                   | 54  | 46753        | —   |
| Sinsheim . . . . .               | 999      | 49                   | 54  | 49850        | —   |

Die Flachsproduktion ist im Lande verhältnißmäßig schwach vertreten.

Ausgestellt haben :

C. II. Nr. 26. Karl Schwarz in Freiburg.

Hanf und Flachs, sorgfältig gehechelte und glatt verpackte Waare aus Product des Breisgaues. Aussteller betreibt die Bearbeitung und den Verschleiß dieses wichtigen Landesproducts gewerbsmäßig in größerem Umfang.

Er erhielt zu München 1854 die Ehrenmünze. Silberne Medaille.

C. II. Nr. 193. Gustav Wagner in Emmendingen.

Hanf und Flachs von sehr guter Bearbeitung. Gleichfalls belangreicher Geschäftsbetrieb. Silberne Medaille.

C. II. Nr. 170. Mechanische Hanf=Spinnerei und Weberei in Emmendingen.

Trockengespinnte in Hanf, Flachs und Berg. Von bemerkenswerther Stärke und Gleichheit im Faden sind insbesondere die in verschie-

denen Qualitäten ausgestellten Schußgarne. Auch die ordinären und feinen Sorten von Bindfaden, darunter die farbigen sog. Apothekerbindfaden, sind als sehr gelungene Fabrikate anzuerkennen. Silberne Medaille.

C. II. Nr. 11—14. Karl Fingado, Seilfabrikant in Mannheim.

Ein Schlepptau, ein Ankertau, ein Krähenseil, zwei Flaschenzugseile aus badischem Schleißhanf, durch Glätte und gleichförmige Drehung ausgezeichnete größere Arbeiten. Aussteller hat seit 1845 in seinem Geschäfte die Patentspinnerei und Seilstuferei eingerichtet, und seine Einrichtungen in neuester Zeit nach den in größeren Seehäfen gesammelten Erfahrungen vervollkommenet. Jährlicher Verbrauch an rohem Hanf etwa 1500 Centner. Silberne Medaille.

C. II. Nr. 119. Johann Jakob Wolff, Seilfabrikant in Mannheim.

Ein Schlepptau und ein Floßkabel aus badischem Schleißhanf, zwei Flaschenzugseile aus Manillahanf, ein Drahtseil, insgesammt bemerkenswerthe Leistungen in den größeren Aufgaben der Seilerei. In diesem Geschäfte besteht der Patentschlag und die Stuferei schon seit längerer Zeit; es beschäftigt 25—30 Arbeiter und verbraucht jährlich bis zu 2000 Centner badischen Hanf. Auf der Karlsruher Industrieausstellung vom Jahr 1846 erhielt Aussteller die silberne Medaille. Belobende Anerkennung.

C. II. Nr. 108. B. Stolz, Seiler in Karlsruhe.

Ein schönes, gutgearbeitetes Flaschenzugseil und eine größere Collection von sehr gleichmäßig und sauber gearbeiteten Bindfaden und Schnüren. Belobende Anerkennung.

C. II. Nr. 53. A. Darbacher, Sohn, Seiler in Bühl.

Verschiedene Muster von Schnüren, worunter die gezwirnten durch saubere Arbeit sich auszeichnen; aus Bühler Hanf und Handgespinnst. Belobende Anerkennung.

C. II. Nr. 70—73. Joseph Frey, Seiler in Ettenheim.

Hanf und Seilerarbeiten; unter diesen ein hänsenes Waschseil von ausgezeichnete Gleichheit und Stärke; auch ein Waschseil aus Roßhaar. Belobende Anerkennung.



- C. II. Nr. 90. Ulrich Schaaf, Seiler in Heidelberg.  
Hanf und verschiedene Seilerarbeiten. Darunter ein Bandsseil und gute kleine Drahtseile.
- C. II. Nr. 183. J. Hart, Seiler in Tauberbischofsheim.  
Ein härenes, zweifarbiges Waschseil.
- C. II. Nr. 18. August Lindenlaub in Mannheim.  
Hanffschläuche aus badischem Schleißhanf.
- C. II. Nr. 16 und 17. Max Link in Oberkirch.  
Hänfene Spritzenschläuche und Feuereimer.
- C. XII. (ohne Nummer). David Rudolf in Neckargemünd.  
Hanf und Flachs.

### c. Leinenindustrie.

- C. II. Nr. 124 und 125. Carl Glaser in Karlsruhe.  
Leinendрил und Zwilch, Leinensatin, Gebild, schwere, bis zu 9 Fuß breite Segeltücher, ein Leinenzelt. (S. unten.) Silberne Medaille.
- C. II. Nr. 25. Gebrüder Castell in Elzach.  
Zwilch, Leinwand und Gebild, auf einfachen Webstühlen von Hand gewoben. Die Aussteller beschäftigen durchschnittlich im Sommer 20—25, im Winter bis zu 50 Arbeiter.
- C. II. Nr. 136. Wilhelm Leser in Lahr.  
Zwilch.
- C. II. Nr. 56. Philipp Jakob Steinbrenner in Neckargemünd.  
Taschentücher.
- C. II. Nr. 165—167. Conrad Lechner in Rastatt.  
Tafelgebild.
- C. II. Nr. 126. Frau Amtsrevisor Klein in Staufen.  
Handgespinnst verwoben zu Tafelgebild durch Weber Joh. Müller in Dainbach (Amts Borberg).
- C. II. Nr. 95. J. Lang in Waldkirch.  
Zettelgarn in verschiedenen Nummern.
- C. II. Nr. 157. Therese Schirmann in Staufen.  
Hänfenes und flächsenes Garn, bemerkenswerth wegen der Feinheit und Gleichheit des Fadens.

### d. Leinen- und Baumwollgarn-Fabrikation.

- C. II. Nr. 81. Mechanische Spinnerei und Zwirnerei am Hohenstein bei Schiltach.  
Ein reiches und äußerst geschmackvoll arrangirtes Sortiment vorzüglich gearbeiteter, auch in den mannigfaltigen Farben ausgezeichneter Zwirne von Seide und Baumwolle zum Nähen, Weben und Stricken.  
Die Gründung des Etablissements erfolgte im Jahre 1841 durch den gegenwärtigen Direktor Joh. Müller, welcher die nach neuem System gefertigten Zwirn- und Spulmaschinen aus der Schweiz mitbrachte.  
Nachdem die Zwirnerei nach und nach vergrößert worden war, wurde im Jahre 1845 die Spinnerei gebaut.  
Bei der Industrieausstellung in Karlsruhe 1846 wurde der Mechanischen Zwirnerei die silberne Medaille zu Theil.  
Die Jahre 1848 und 1849 wirkten auch auf dieses Geschäft sehr nachtheilig, so zwar, daß es eine Zeit lang stille stand und nachher in die Hände der jetzigen Besitzer, der Herren Passavant u. Comp. in Basel überging.  
Seit 1851 wird nach einer Erfindung des gegenwärtigen Direktors der lüstrirte Faden auf Kärtchen gewickelt, welche aber erst dann Anklang fanden, als man sich dazu hergab, die deutsche gegen die englische Etiquette zu vertauschen. Dieser Artikel ist gegenwärtig der gesuchteste in seiner Art.  
Das Etablissement beschäftigt gegen 250 Arbeiter und verkauft seine Waare nach ganz Deutschland, Oesterreich, der Schweiz, Italien, Asien, Nord- und Südamerika. Dasselbe erhielt zu Karlsruhe 1846 die silberne Medaille, bei der Münchener Industrieausstellung 1854 die große Denkmünze für vorzügliche Leistungen im Fache der Leinen- und Baumwollenzwirnerei und gute Nähseiden; bezugleich bei der Schwarzwälder Industrieausstellung in Billingen 1858 die goldene Medaille für Verdienste um Förderung der Gewerbe u. Wiederholte Anerkennung der Würdigkeit zu dieser Auszeichnung.
- C. II. Nr. 24. H. Massenbach und Comp. in Bühl.  
Eine größere Mustersammlung von sehr gut gearbeiteten Strick- und Webgarnen in rohen, gebleichten und gefärbten Sorten.  
Das jetzige Etablissement ist aus einer im Jahr 1818 von Cor-

nelius und Wolfsohn angelegten Türkischroth- und Blaufärberei hervorgegangen, welche 1822 an Hermann Massenbach überging. Von diesem wurde unter der Firma H. Massenbach und Comp. das Geschäft weiter geführt, und im Jahre 1828 durch Aufstellung von Zwirnmaschinen vergrößert. — Im Jahre 1843 wurde eine Dampfmaschine von 10 Pferdekraften zum Betriebe der Zwirnerei aufgestellt, und letztere bedeutend vergrößert; eine weitere Vergrößerung der Färberei (welche jetzt eine der bedeutendsten Garnfärbereien Süddeutschlands ist) und Zwirnerei fand in den letzten Jahren statt, wo das Geschäft auf die jetzigen Besitzer, die beiden Söhne des verstorbenen Herrn Hermann Massenbach, Herrn Arnold und Wilhelm Massenbach, und dessen Schwiegersohn, Herrn Jos. Bielefeld, überging. Im Jahr 1860 wurde ein zweiter Dampfkessel zum Behuf einer Dampfheizung aufgestellt. Auch ein Gasapparat für die Beleuchtung der Fabrikräumlichkeiten befindet sich bei dem Etablissement.

Die Zahl der Arbeiter beläuft sich auf 130 bis 140.

Die Fabrikate sind: gefärbte Webgarne in allen Farben, gebleichte Webgarne, Dachtgarne und Strickgarne in rohweißem, gebleichtem und gefärbtem Zustande in allen Sorten.

Das Quantum der fabricirten Garne beläuft sich auf etwa 300000 Pfund.

Aussteller erhielten zu München 1854 die Ehrenmünze. Silberne Medaille.

#### C. II. Nr. 134. J. B. Krummeich in Freiburg.

Ein reiches Sortiment rein gearbeiteter Zwirne und Glanzgarne von ausgezeichnet lebhaften Farben.

Der Aussteller begann sein Geschäft im Jahr 1838 mit einer Baumwollfärberei, womit er schon im folgenden Jahre eine Zwirnerei verband. Bei zunehmender Ausdehnung wurde der nicht mehr ausreichenden Wasserkraft eine kleine Dampfmaschine hinzugefügt, welche auch bei der Färberei benützt wird.

Die Fabrikation besteht im Zwirnen aller Arten von Garnen und im Färben und Glänzen der gezwirnten Näh-, Strick- und Webgarne. Silberne Medaille.

#### C. II. Nr. 103. Fr. Heuß in Hasmersheim bei Mosbach.

Muster von starken Glanzgarnen in mannigfaltigen Farbenschatirungen auf Kärtchen und in Strängchen (Patenteisengarn).

Die Fabrik wurde von dem jetzigen Inhaber 1859 gegründet und seither erweitert. Die Elzbach liefert das Wasser zur Bleiche und Färberei und 20 Pferdekraften zum Treiben der Glanzstühle, Wickel- und Spulmaschinen. Die Wickelkärtchen, sowie alle sonst in dem Geschäft nothwendigen Cartonage-Artikel, werden ebenfalls in der Fabrik angefertigt. Sie erzeugt auch ungeglänzten s. g. Sewing gebleicht und in allen Farben. Durchschnittliche Zahl der Arbeiter 50. Silberne Medaille.

Mechanische Hanfspinnerei und Weberei in Emmendingen.

S. oben Seite 482.

#### e. Baumwoll-Spinnerei und Weberei.

C. II. Nr. 35. Actiengesellschaft für Baumwoll-Spinnerei und Weberei in Ettlingen.

Schwarze, weiße und farbige Baumwollsamme von ausgezeichnete Schönheit; gebleichte Shirtings, glatt und fagonirt von entsprechender Güte sowohl was das Gewebe, als die Bleiche und Appretur betrifft.

Die Ettlinger Fabrik hat ihre Thätigkeit im Juni 1838 begonnen. Sie besitzt 28000 Feinspindeln und 1000 mechanische Webstühle, wovon 300 für die Sammtweberei verwendet werden. Ihre Werke werden durch die Wasserkraft der Alb mit 3 Tangentialrädern und 3 Turbinen in Bewegung gesetzt; zur Aushilfe dienen 2 Dampfmaschinen von je 100 und eine von 25 Pferdekraften.

In der Hauptanstalt zu Ettlingen werden jährlich durchschnittlich 1500 Arbeiter, außerdem in den Sammtschneidereien zu Langensteinbach und Dietlingen und in der Handweberei zu Ittersbach etwa 180 Arbeiter beschäftigt (Ausgabe für Arbeitslöhne und Salairs im Jahr 1860 399000 fl.). Der Verbrauch an Rohmaterial steigt bis zu 2600 Ballen Baumwolle und 124000, in trockenen Jahrgängen 176000 Centner Steinkohlen; die Production bis 125000 Stück verschiedener Zeuge (rohe Calicos, Shirtings, Futterzeuge, Croisés, Diagonals, Piqués, fagonirte Zeuge, Möbelfstoffe, Satins, Beaver-teens, Moleskins, Sammt) im Werth bis zu 2000000 fl.

Dirigenten der Anstalt sind gegenwärtig die Herren N. B e t t e r und L. S i m b e l.

Das Geschäft erhielt zu Karlsruhe 1846 die goldene Medaille, zu München 1854 die große Denkmünze, und zu Paris 1855 die Medaille I. Klasse. Goldene Medaille.

C. II. Nr. 54. Baumwoll-Spinnerei und Weberei von Wilh. Geigy u. Comp. zu Steinen und Maulburg im Wiesenthal.

Verschiedene rohe und gebleichte Baumwollgewebe, auch Neps und Muster von Baumwollgarnen, insgesammt vorzügliche Fabrikate.

Das Etablissement wurde im Jahr 1835 durch den noch jetzt thätigen Chef, Herrn Oberst Wilhelm Geigy von Basel, in Steinen gegründet.

Als eine der ersten unter den größeren industriellen Anlagen im Wiesenthal hatte dasselbe anfänglich bedeutende Schwierigkeiten namentlich bezüglich der Herbeischaffung geeigneter Maschinen und der Heranbildung der Arbeiter zu überwinden. Es umfaßte damals 8000 Spindeln und 120 mechanische Webstühle, außer einer Anzahl in der Umgegend und in näher gelegenen Schwarzwaldborten verstellter Handwebstühle. Die Gebäulichkeiten und Einrichtungen wurden aber bei zunehmendem Absatz allmählig vermehrt, erweitert und den jeweiligen Fortschritten in der Mechanik entsprechend vervollkommenet. Im Jahr 1843 wurde eine Filiale in Maulburg, im Jahr 1853 eine solche unterhalb Steinen errichtet. Gegenwärtig umfassen die 3 zusammengehörigen Etablissements 28000 Spindeln und 630 mechanische Webstühle, welche insgesammt für Shirtings, Druckkattune, Croisés, Piqués und Neps beschäftigt sind, und nebst einer Zahl von 700—800 Arbeitern beiläufig 220 Pferdekräfte (7 Turbinen und 5 Dampfmaschinen) erfordern. Sämmtliche Gewebe, mit Ausnahme der Piqués, werden auf Sizing-Maschinen geschlichtet und trocken eingeschlagen. Die Zahl der gefertigten Gewebe erreicht jährlich 95000 bis 100000 Stücke von 42 aunes Länge, wozu die eigenen Spinnereien das erforderliche Garn von beiläufig 8000—9000 Ctnr. liefern.

Aussteller erhielt zu München 1854 die große Denkmünze. Goldene Medaille.

C. II. Nr. 127. Baumwoll-Spinnerei und Weberei von Gebrüder Großmann zu Brombach und Lörrach im Wiesenthal.

Eine sehr hübsche Auswahl gut gearbeiteter, weißer und farbiger Shirtings, Glaces und Barchente.

Von den beiden zusammengehörigen Etablissements der Aussteller, welche Spinnerei, Weberei, Bleiche, Färberei und Appretur vereinigen, wurde jenes zu Brombach im Jahr 1838, das zu Lörrach im Jahr 1850 für die Baumwollensfabrikation eingerichtet. Ersteres hat eine Wasserkraft von 80, letzteres eine solche von 70 Pferdekräften; dort werden durchschnittlich 230—250, hier 180—200 Personen beschäftigt. Die Gesamtproduction erreicht in 12 Arbeitstagen 160—170 Ctnr. Garn und 1600—1800 Stück Tücher.

Aussteller erhielten in München 1854 die Ehrenmünze. Goldene Medaille.

C. II. Nr. 52. Baumwoll-Spinnerei und Weberei von Iselin u. Comp. zu Schönau im Wiesenthal.

Gelungene Muster von Baumwollgarn, rohen Calicos, Croisés und gebleichtem Shirting.

Das jetzige Etablissement, nach dem Brande vom Jahr 1844 neu hergestellt und seither mit verbesserten Einrichtungen versehen, umfaßt beiläufig 15000 Spindeln und 300 Webstühle, welche durch 2 Turbinen von 90 und 45 Pferdekräften, und eine Hilfsdampfmaschine von 60 Pferdekräften in Bewegung gesetzt werden. Es beschäftigt gegen 500 Arbeiter und producirt jährlich ungefähr 5000 Ctnr. Garn Nr. 36 und 40, und 50000 Stück ausschließlich für die inländischen Rattundruckereien bestimmte rohe Tücher von etwa 42 Stab Länge.

Aussteller erhielten zu München 1854 die Ehrenmünze. Goldene Medaille.

C. II. Nr. 101. Baumwoll-Spinnerei und Weberei Laufenmühle bei Thiengen.

Baumwollgarne und Tücher von guter Beschaffenheit.

Die Fabrik ist wohl eingerichtet und arbeitet mit 20000 Spindeln und 120 Webstühlen. Goldene Medaille.

C. II. Nr. 89. Baumwoll-Spinnerei und Weberei Offenbourg.

Baumwollgarne und rohe Gewebe in gangbaren Sorten.

Der Betrieb dieses jungen Etablissements hat mit dem Jahre 1860 begonnen. Es verfügt über eine zwischen 100—220 Pferdekräften wechselnde Wasserkraft, beschäftigt bereits an 15000 Spin-



deln und 340 Webstühlen ständig 400 Arbeiter, und producirt bei regelmäßigem Gange jährlich 4500 Ctr. Garn Nr. 30—40, wovon  $\frac{1}{10}$  in der Fabrik selbst zu Geweben (2000000 Stab) verarbeitet werden. Silberne Medaille.

C. II. Nr. 154. Baumwoll-Spinnerei und Weberei von H. Honegger in Thingen.

Muster von Zettel und Eintragbobinen und rohe Tücher.

Die Fabrik arbeitet noch mit alten Einrichtungen; 6000 Spindeln, 110 Webstühle, etwa 150 Arbeiter.

C. II. Nr. 34. Baumwoll-Spinnerei von Felix Sarasin und Heusler zu Hagen und Rötteln im Wiesenthal.

Baumwollgarne in guter Waare bei billigen Preisen.

Das Etablissement zu Hagen wurde 1835, jenes zu Rötteln 1853 gegründet; Erweiterungen fanden statt 1841, beziehungsweise 1859 und 1860. Beide zusammen umfassen dormalen 43000 Feinspindeln für Garne von Nr. 6 bis 44 und 800 Zwirns- und 800 Zwirnspindeln für gewirnte Garne und Strickgarne, welche größtentheils auf Selfactingstühlen, zum kleineren Theil noch auf Drossel- und auf Handspinnstühlen arbeiten; sie besitzen in den vorhandenen Wassergefällen zusammen 380 Pferdekräfte für 2 Turbinen und 2 Wasserräder in Hagen und 2 Turbinen in Rötteln. Gesamtzahl der Arbeiter etwa 700. Goldene Medaille.

C. II. Nr. 78. Baumwoll-Spinnerei St. Blasien.

Muster von sehr guten und festen Garnen.

Der Ursprung dieses Etablissements, in welchem dormalen nur rohes Baumwollgarn fabricirt wird, geht in die Zeit der Säkularisation der Abtei St. Blasien zurück, in deren Räumlichkeiten dasselbe untergebracht ist. Es wurden damals die ersten Spinnmaschinen in Form von Drosseln (Waterstühlen) in einem in der Nähe des Klostersgebäudes gelegenen, mit einer kleinen Wasserkraft versehenen Häuschen aufgestellt. Ein glücklicher Verlauf der jungen Industrie veranlaßte ihren Gründer, David Seligmann, später Freiherr v. Eichthal, im Jahr 1811 eine Mahlmühle zur Spinnerei einzurichten und daselbst nach einander 7000 Drosselspindeln in Gang zu setzen. Vom Jahr 1816 an erwuchs durch Aufstellung von Mules-Jenny in dem Klostergebäude selbst dem Etablissement eine wesentliche Vergrö-

ßerung, welche sich bis auf die Zahl von 27000 Spindeln steigerte. Diese Vergrößerung verdankte ihr Entstehen theilweise dem Turbinen-constructeur Journeymon, welchem es nach einigen verunglückten Versuchen gelang, aus dem vorhandenen Wassergefälle von etwa 380 Fuß die für die erwähnte Ausdehnung der Fabrik erforderlichen Triebkräfte zu beschaffen. — Im Jahr 1848 kam sie in Stillstand und ging im Jahr 1852 nach dem Tode des Freiherrn v. Eichthal durch öffentliche Versteigerung an C. W. Grether in Schopfheim über. — Im Jahr 1860 wurde durch Ausführung einer neuen Wasserleitung die Triebkraft vermehrt und dem früher öfter eingetretenen Wassermangel abgeholfen. — Gegenwärtig sind 20000 Spindeln, wovon 7000 Drosseln und 13000 Mule, im Betrieb, welche in einer armen Gegend 300 Arbeitern Verdienst verschaffen. Goldene Medaille.

C. II. Nr. 141. Baumwoll-Spinnerei von Gottschalk und Grether zu Schopfheim im Wiesenthal.

Baumwollgarne in den schönsten Mustern bis zu Nummer 50.

Die Fabrik hat 14000 Spindeln und 240 Arbeiter. Goldene Medaille.

C. II. Nr. 144. Baumwoll-Spinnerei Azenbach zu Azenbach im Wiesenthal.

Baumwollgarne in mehreren untadelhaften Sorten.

Die Spinnerei zu Azenbach wurde 1849/50 in Betrieb gesetzt und arbeitet seit dieser Zeit mit 25000 Spindeln, welche um weitere 10000 vermehrt werden sollen. Sie erzeugt hauptsächlich Mittelforten für Zettel und Schuß, gehaspelt und auf Spulen, von Nr. 6—24 (Orange-Schild) und Abgang-Garn in den Nummern 6—12 (Blau-Schild). Wassergefälle für 2 Jonval'sche Turbinen von zusammen 250 Pferdekräften und 2 Hilfsdampfmaschinen von je 75 Pferdekräften. Zahl der Arbeiter 450. Goldene Medaille.

C. II. Nr. 180. Baumwoll-Spinnerei von Louis Merian in Hölstein im Wiesenthal.

Muster von Baumwollgarnen.

S. Näheres über das umfangreiche Etablissement in Hölstein unten bei Abth. IV. Goldene Medaille.



C. II. Nr. 2. Baumwoll-Spinnerei von L. Schmid Söhne in Walsb hut.

Baumwollgarnmuster von sehr glattem Faden.

Das Geschäft wurde gegründet 1846 von Lucas Schmid, besitzt ein Gefäll von etwa 20 Pferdekräften, hält 50 Arbeiter und producirt in den Nummern 30—40 für Zettel, und 30—44 für Eintrag jährlich ungefahr 720 Ctr. Garn. Belobende Anerkennung.

C. II. Nr. 140. Baumwoll-Weberei von Albert Köchlin in Zell und Schönau im Wiesenthal.

Gut gearbeitete Kesseln in 24 verschiedenen Sorten von feiner und grober Dualität, und Breiten bis zu 80 französischen Zollen.

Die Anfänge dieses Geschäfts fallen in das Jahr 1817, wo der Vater des jetzigen Inhabers, damals Besitzer einer Rattendruckerei in Lörrach, zu Schönau und Zell, auch Steinen, die ersten Handwebereien errichtete. Jetzt werden in demselben an 400 mechanischen Webstühlen, zum Theil auch noch in der Handweberei, beiläufig 370 Arbeiter beschäftigt.

Aussteller würde bei der Münchener Ausstellung 1854 die große Denkmünze erhalten haben, wenn er nicht als Prüfungscommissär darauf verzichtet hätte. Goldene Medaille.

C. II. Nr. 61. Baumwoll-Weberei von Gebrüder Honegger und Micham in Meersburg.

Rohe Baumwolltücher, Jaconets, Croisés, Shirtings in gelungener Waare.

Im Jahr 1846 mit 56 Webstühlen von der Firma Honegger und Comp. in Constanz begonnen, ist dieses Geschäft seither bis auf 300 Webstühle vergrößert worden, auf welchen an Jaconets, Shirtings, Druckkattunen und Croisés jährlich etwa 35000 Stück im Gewicht von 2500 Centnern erzeugt werden. Arbeiter durchschnittlich 170; ein Wasserrad, ein Tangentialrad, 2 Turbinen, zusammen mit 30 Pferdekräften, und eine Hilfsdampfmaschine von 10 Pferdekräften. Die Motoren, sowie die meisten Webstühle wurden aus der Fürstl. Fürstenbergischen Maschinenfabrik Immendingen bezogen. Silberne Medaille.

C. II. Nr. 84. Baumwoll-Weberei von Samuel Lanz in Zell im Wiesenthal.

Baumwollgewebe; große Mannigfaltigkeit in Sorten und Qualitäten; gute Arbeit. Silberne Medaille.

C. II. Nr. 156. Baumwoll-Weberei von Hüßly und Rünzly in Murg, Amts Säckingen.

Rohe und appretirte, feine, grobe und geköperete Baumwolltücher von schönem Ansehen.

Das Geschäft besteht seit 1857, zählt 150 Stühle und beiläufig 100 Arbeiter. Aus dem vorhandenen Gefäll werden zur Zeit beiläufig 30 Pferdekräfte ausgenutzt. Jährliche Production 16000 bis 20000 Stück. Belobende Anerkennung.

Die Wattfabrikation war auf der Ausstellung vertreten durch

C. II. Nr. 58. Julius Schupp von Billingen mit Proben von gut geleimter, spaltbarer Watte, weiß und in Farben.

#### f. Baumwollzeug- und Halbzeug-Weberei.

C. II. Nr. 122. Autenrieth und Schmidt, Mousselinfabrikanten in Lahr.

Glatte Moussellingewebe (Moll und Organdy) in verschiedenen Stufen der Feinheit, aus englischem und schweizer Garn von den Nummern 100—280.

Die Fabrikation von leichten Stoffen ist im Großherzogthum noch eine junge Industrie. Aussteller haben solche aus Larare (Frankreich) nach Lahr verpflanzt, wo sie im März 1861 mit französischen Arbeitern das Geschäft begannen und durch diese seither eine Anzahl inländischer Arbeiter, meist Mädchen von 15—20 Jahren, heranbilden ließen. Silberne Medaille.

C. II. Nr. 65. Alfred Luschka und Comp. in Constanz.

Reichte Baumwollstoffe, als Moll, Organdy, Jaconet, Battist, auch weiße gemusterte Röße, insgesamt schöne und preiswürdige Waare. Silberne Medaille.

C. II. Nr. 66. B. Schmidhauser in Constanz.

Weiß, glatte und fagonirte leichte Stoffe, Cambrie, Battist, Piqué; gelungene Arbeiten. Belobende Anerkennung.

C. II. Nr. 124. Carl Glaser in Karlsruhe.

Eine große Auswahl buntfarbiger Baumwollzeuge in sehr hübschen Mustern und von bester Qualität.

Herr Glaser beschäftigt mit seiner Baumwoll- und Leinwandweberei (s. oben) seit 1845 eine beträchtliche Anzahl von Weberfamilien in den Orten Mühlburg, Ittersbach, Welschneureuth, Leopoldshafen, Wohlfahrtsweier, Grünwettersbach, Nöttingen, Jöhlingen, Nußbaum, Bretten, Diebelsheim. Die Weber erhalten von ihm auf Verlangen den Webstuhl nach Hause. Der Zettel wird in dem Karlsruher Etablissement gefertigt.

Im Jahr 1860 wurden aus dieser Fabrikation abgesetzt: 100000 Ellen feine und grobe Baumwollzeuge, 30000 Stück farbige Taschentücher in Baumwolle und Leinen, 30000 Ellen leinen Turndrill, 2000 Ellen 9 Fuß breites Segeltuch, 50 Militärzelte, 3000 Ellen Leinenzwilch, 8000 Ellen Bettzeuge, 2000 Ellen Bettbarchente, 3000 Ellen Bettdrill, bunter Stordrill und Federleinen für Plümeaux, 4000 Ellen Leinwand, 2000 Ellen Handtücher, 2000 Ellen Tischzeug &c. Auch zur Herstellung von 6—12 Ellen breiter schwerer Leinwand für Theatermalerei ist die Einrichtung getroffen. Silberne Medaille.

C. II. Nr. 96. Christian Dertel, Webermeister in Karlsruhe.

Eine nicht minder anziehende Auswahl von buntfarbigen Baumwollzeugen, welche sich durch ihre Güte und Schönheit auszeichnen und den Ruf rechtfertigen, dessen dieses seit 1845 in Karlsruhe bestehende Geschäft genießt. Es beschäftigt 24—30 Arbeiter und producirt im Jahr etwa 18000 Stück baumwollene Frauenkleiderstoffe, Bettzeuge, Hosentoffe, Taschentücher &c. Silberne Medaille.

Recht hübsche Sortiment gute buntfarbige Baumwollzeuge, auch halbkleinere Bettzeuge, Barchent, Möbeldrilch u. dergl. haben ferner ausgestellt:

C. II. Nr. 30. Fr. Hochschild von Durlach,

C. II. Nr. 10. L. Schmid, Sohn, von Banholz,

C. II. Nr. 22. Gebrüder Schmid u. Comp. von Banholz,

C. II. Nr. 28. Sales v. Hermann in Waldshut,

C. II. Nr. 83. Leo Zimmermann in Todtmooslehen.

Für dieselben wurde die belobende Anerkennung beantragt und ausgesprochen.

Unter den übrigen Ausstellern der zuletzt besprochenen Gattung befindet sich noch eine Anzahl „Fabrikanten“ von Todtmoos, woselbst die „Zeugweberei“ schon seit mehreren Jahrhunderten einen weniger vom reingewerblichen als vom volkswirthschaftlichen Standpunkt beachtenswerthen Zweig der Schwarzwälder Hausindustrie bildet.

Die Weberfamilien arbeiten zu Hause an ihren eigenen Webstühlen; den Absatz nach außen vermittelt der sog. Fabrikant, meist durch seine Gängler, d. h. Hausirer. Manche Fabrikanten haben bei sich die nöthigsten Einrichtungen zum Färben des Garns, wofür letzteres theils aus der Spinnerei St. Blasien, theils aus den Wiesenthäler Fabriken bezogen wird. — Daß diese Handweberei der Maschinenweberei gegenüber bis jetzt noch bestehen konnte, rührt theils daher, daß der nach der seitherigen Gesetzgebung im Allgemeinen verboten gewesene Hausirhandel den Schwarzwäldern für den Verschleiß ihrer eigenen Gewerbszeugnisse erlaubt war; theils aber auch daher, daß die carrirten Baumwollzeuge in unserer Gegend noch immer besser und leichter von Hand als durch die Maschine gewoben werden; endlich hat wohl auch die mehrhundertjährige Gewohnheit und Genügsamkeit mit geringem Verdienst das Ihrige zur Forterhaltung einer Industrie beigetragen, welche nur in ihrer Verbindung mit etwas Viehzucht und Kartoffelbau die Mittel zur Subsistenz nothdürftig zu gewähren vermag.

Zur Zeit sollen mit der Baumwollweberei in Todtmoos selbst etwa 350, und in einigen benachbarten Gemeinden weitere 300 Personen beschäftigt sein. Die Zahl der Fabrikanten, für welche diese Leute arbeiten, beläuft sich gegen 70. An Gänglern unterhalten diese 90—100 Personen. Den Werth des jährlichen Absatzes in der letzten Zeit schätzt man auf beiläufig 90000 fl. für eine beiläufige Production von 6000 Stück.

C. II. Nr. 86. Gebrüder Zürcher, Westenstofffabrikanten in  
Lahr.

Wollene, baumwollene und halbwoollene Westenstoffe von den or-

dinären bis zu den feinsten und elegantesten Sorten in reichster Auswahl, trefflich gearbeitet, preiswürdig und allen Anforderungen des Geschmacks entsprechend; zu den Zierden der Ausstellung gehörig.

Die Gebrüder Zürcher haben aus kleinen Anfängen seit 1846 ein Geschäft herangebildet, welches nunmehr mit seinen Producten, worunter die feinsten Piquéwestenstoffe (mit 16800 Schuß in einer Weste), auf dem Weltmarkt selbst mit den englischen Fabrikaten erfolgreich concurrirt. Ursprünglich in Selbach bei Lahr in gemieteten Lokalitäten untergebracht, besitzt das Geschäft jetzt in Lahr seinen eigenen Fabrikhof, in welchem die, 100 Jacquardstühle sammt Spulerei, Zettlerei, Lisage, Repiquage &c. umfassende Weberei mit den Färberei-, Bleich- und Appreturanstalten vereinigt ist. Zahl der Arbeiter zwischen 60 und 135; dieselben sind ausschließlich von den Fabrikanten selbst herangezogene Inländer. Der Absatz geht in das Zollvereinsgebiet, die vereinigten Staaten von Nordamerika, die Schweiz, Italien, Belgien.

Gebrüder Zürcher erlangten auf der Münchener Ausstellung 1854 die Ehrenmünze. Goldene Medaille.

C. II. Nr. 114. Karl Kapferer-Gramm in Waldkirch.

Gefärbte Garne, baumwollene, halbwoollene, leinene und halb-leinene Zeuge für Frauen- und Männerkleider, Bett- und Möbelüberzüge &c. von guter Qualität und ächt in der Farbe.

Das in einer ehemaligen Probstei zu Waldkirch im Jahr 1815 gegründete Etablissement umfaßt gegenwärtig die Baumwollenweberei auf Handwebstühlen, eine Türkischrothfärberei, in welcher sowohl Garne, als Stücke gefärbt werden, und eine Schnellbleiche. In demselben finden außer 55—60 Erwachsenen noch etwa 25—30 Kinder, im Alter von 8—14 Jahren außer der Schulzeit mit Garnspulen eine angemessene Beschäftigung.

Im Jahr 1827 erhielten die Vorgänger des Ausstellers, Gebr. Kapferer, von dem Kunst- und Industrieverein zu Karlsruhe für rühmliches Bestreben zur Emporbringung der vaterländischen Industrie eine silberne Medaille, im Jahr 1858 auf der Schwarzwälder Industrieausstellung zu Billingen wurde dem Aussteller die silberne Medaille für Verdienste um Beförderung der Gewerbe verliehen. Wiederholte Anerkennung der Würdigkeit.

C. H. Nr. 37. J. K. Gysler in Staufeu.  
Halbtücher. S. unten.

C. II. Nr. 21. L. J. Groschupf in Staufeu.  
Halbtücher. S. unten.

C. II. Nr. 169. Wanner und Scheuermann in Schiltach.  
Halbtuch, Halbleinen, Cassinet.

Ein noch junges Geschäft (Weberei, Färberei, Druckerei) welches mit 2 Wasserwerken von 30 Pferdekraften und etwa 80 Arbeitern betrieben wird, und sich vorerst auf die Anfertigung von halbwoollenen Rock- und Hosentoffen, Halbtuch, Cassinet, auch baumwoollenen Hosentoffen, alles in glatt und fagonirt, bezw. bedruckt, verlegt hat. Die Fabrikation ganz wollener Stoffe ist in Aussicht genommen. Belobende Anerkennung.

C. II. Nr. 51. W. Schott in Lahr.

Baumwollene und halbwoollene Stoffe, wofür der Aussteller der belobenden Anerkennung würdig erachtet wurde.

Ähnliche Stoffe haben noch ausgestellt:

C. II. Nr. 135. F. Latard in Heitersheim,

C. II. Nr. 102. Franz Thommen in Müllheim  
und Andere.

C. I. Nr. 168 und 174. Großh. Zucht hausverwaltung  
Bruchsal.

Ein Sortiment Zeuge der dortigen Weberei.

Ein Teppich.

g. Bleicherei, Färberei und Zeugdruckerei.

C. II. Nr. 50. Carl Wacker in Ettlingen.

Leinen- und Shirting-Tuch, rein gebleicht und gut appretirt; gefärbte moirirte Tuche, ein neuer Artikel in gelungener Qualität.

Die Bleicherei und Färberei von C. Wacker besteht schon seit 1837, wurde aber im Jahr 1857 nach englischen und irländischen Vorbildern umgestaltet und hat sich seither in bemerkenswerther Weise vervollkommenet. Sie hat jetzt 2 Turbinen von 40 Pferdekraften im Gang und beschäftigt 50—60 Arbeiter. Silberne Medaille.



C. II. Nr. 88. C. Prinz, Hof-Kunsthärber und Kunstwascher in Karlsruhe.

Schöne Farben in wieder aufgefärbten Seidenstoffen, namentlich lobenswerth in den hellen Nüancen; ein sehr schön gereinigter weißer Shawl von Crêpe de Chine; guter Druck auf wiederaufgefärbten Stoffen; gefärbte Federn. Belobende Anerkennung.

C. II. Nr. 62. Julius Zink, Hof-Schönfärber in Mühlburg.

Getragene Seiden- und Wollstoffe umgefärbt und bedruckt. An mehreren Stücken ist zur Veranschaulichung des Unterschiedes der alte Zustand theilweise belassen. Tüchtige Leistungen eines strebsamen Geschäftsmannes. Belobende Anerkennung.

C. II. Nr. 76. Wilhelm Grasmeyer in Ruppurr.

Verschiedene gefärbte Seidenfadenstränge in sanfter Aufeinanderfolge der Schattirungen.

C. II. Nr. 24. H. Massenbach und Comp. in Bühl.

S. oben Seite 485.

C. II. Nr. 114. Carl Kapferer-Gramm in Waldkirch.

S. oben Seite 496.

C. II. Nr. 134. J. B. Krummeich in Freiburg.

S. oben Seite 486.

C. II. Nr. 177. Köchlin, Baumgartner und Comp. in Lörrach.

Bedruckte Mousseline-Laine-Shawls von ausgezeichnete Schönheit in Dessins und Farben; bedruckte Halbwollstoffe in hübschen Sorten; Jacoquets und Perse in vielen äußerst geschmackvollen Mustern; durchweg vollkommenes Fabrikat eines Geschäftes, welches sich weithin eines gesicherten Rufes erfreut und der badischen Industrie Ehre macht.

Die Prüfungscommission muß es um so mehr bedauern, daß sie gerade auch bei diesem Etablissement bezüglich seiner Geschichte, Einrichtungen, seines Umfangs zc. ohne nähere Mittheilungen geblieben ist.

Auf der Münchener Ausstellung im Jahr 1854 erhielten die Herren Köchlin, Baumgartner und Comp. die große Denkmünze, und auf der Pariser Ausstellung 1855 die Medaille I. Klasse. Goldene Medaille.

C. II. Nr. 43. Friedrich Herose und Comp. in Wehr bei Säckingen.

Türkischroth gefärbte und gedruckte Baumwolltücher in geschmackvollen Mustern und von lebhafter Farbe; hübsche Baumwollensoullards bis zu den feineren Sorten.

Das Etablissement wurde im Jahr 1837 in einem gemietheten Lokal in Wehr durch Friedrich Herose von Narau, damals Associe von Gebr. Herose in Narau, gegründet und besaßte sich anfänglich nur mit dem Druck von Rattunen, s. g. Thicfjet. Im Jahr 1841 kam der Bau einer eigenen Fabrik zur Vollendung, in welcher von da an ausschließlich die Türkischrothfärberei und Druckerei betrieben wird. Sie beschäftigt 140—190 Arbeiter und besitzt Wasserwerk — Rad und Turbine von beiläufig 23 Pferdekraften. Seit dem Tode des Gründers steht dessen Associe Herr Burchardt-Herose an der Spitze des Geschäftes. Dasselbe erhielt auf der Pariser Ausstellung 1854 die Medaille II. Klasse, auf der Münchener Ausstellung 1855 die große Ehrenmedaille. Goldene Medaille.

C. II. Nr. 31. Macaire und Comp. in Konstanz.

Türkischrothe Indiennes und Mouchoirs in vollkommen gelungenen Qualitäten.

Dieses Geschäft wurde im Jahr 1785 durch Jacques Louis Macaire de Vor aus Genf, dem Großvater des jetzigen Besitzers, Herrn Moritz Macaire, gegründet. Seit jener Zeit bis auf die Gegenwart, mit kurzer Unterbrechung während der 1790er Kriegsjahre, besaßte sich dasselbe mit Rattendruckerei; 1824 wurde die Türkischrothfärberei für Garne und Tücher eingeführt, wovon aber jetzt nur noch die letztere betrieben wird. Dampfmaschine von 12 Pferdekraften; durchschnittlich 110 Arbeiter. Hauptabsatz im Zollvereinsgebiet neben Exportgeschäften nach Dänemark, Rußland, Amerika, und Asien.

Aussteller erhielten zu Karlsruhe 1846 die silberne Medaille. Goldene Medaille.

C. II. Nr. 20. Mechanische Weberei und Foularddruckerei von Berberich und Comp. in Säckingen.

Eine reiche Auswahl gedruckter Baumwollsoullards von einnehmender Schönheit in Zeichnung, Farben und Appretur.

In den ersten Jahren des Bestandes (seit 1857) wurde nur von Hand gedruckt; seit 1860 ist auch eine Maschinendruckerei nebst



Walzenstecherei eingerichtet, welche 130 Handdrucker ersetzt und täglich beiläufig 700 Duzend Foulards fertig druckt; von Hand werden nur noch 7—18 farbige Tücher und zweiseitige Foulards gefertigt. In der Weberei sind 35 Webstühle und eine Schlichtmaschine in Gang. Das Werk wird durch ein Tangentialrad von 25 Pferdekraften getrieben. Die Durchschnitzzahl der Arbeiter ist 120, wovon 60 in einem eigenen bei der Fabrik erbauten Hause unter der Leitung von Ordensschwestern verpflegt werden. Als Zöglinge werden Mädchen, welche aus der Volksschule entlassen und nicht über 14 Jahre alt sind, unter der Bedingung aufgenommen, daß sie 4 Jahre in der Fabrik verbleiben, während welcher sie freien Unterricht, freie Wohnung, Kost, Kleidung, Wasche und Krankenpflege genießen, und nebst der Heranbildung für die Weberei und Druckerei auch Anleitung zu weiblichen Arbeiten erhalten. Silberne Medaille.

C. II. Nr. 145. Julius Satori und Comp. in Emmendingen.

Schwarze Druckattune. Die Aussteller haben diesen schwierigen Artikel, ihre Specialität, zwar in wenig Mustern, aber in vorzüglicher Ausführung geliefert. Silberne Medaille.

C. II. Nr. 137. Rost und Bosphardt in Lahr.

Gedruckte Foulards und Tafelteppiche, geringere, billige Waare.

C. II. Nr. 185. Th. Blank in Ettenheim.

Ein gedrucktes Tischtuch.

#### h. Wolltuchweberei.

Im Großherzogthum sind bis jetzt Wolltuche und damit verwandte Stoffe im Verhältniß zum Verbrauch wenig fabricirt worden. Die Qualitäten, welche hergestellt werden, bewegen sich meist in ordnärer und mittlerer Waare und werden hauptsächlich den Staatsstellen für das Militär und für niedere Bedienstete geliefert. Der geringen Ausdehnung dieses Industriezweiges ist es wohl am meisten zuzuschreiben, daß selbst die guten Fabricate der vorhandenen Manufacturen bis jetzt neben den Erzeugnissen ausländischer Fabriken weniger haben zur Geltung kommen können, als sie es verdienten.

Ausgestellt haben:

C. II. Nr. 3. Gebrüder Dold in Billingen.

Hübsche, gut gearbeitete Tuche, worunter namentlich mehrere

Stücke Buckskin und Tricot als sehr gelungen bezeichnet werden können; sie sind von feinerer Wolle, als sonst in der Gegend verarbeitet wird.

Die Tuchmanufactur von Gebrüder Dold in Billingen verdankt ihre Entstehung dem Joh. Albert Dold, welcher sich im Jahre 1832 als Tuchmacher in seiner Vaterstadt niedergelassen hat. — Im Jahr 1835 gesellte sich Joh. Peter Schmidt aus Stollberg zu ihm. Das Geschäft wurde nun fabrikmäßig im kleineren Maßstabe begonnen und beschränkte sich damals auf die Fabrikation von ordinären und mittelfeinen Tuchen.

Als das Geschäft allmählig eine größere Ausdehnung gewann, wurde im Jahr 1842 eine Wasserkraft nächst der Stadt angekauft und ein größeres Gebäude aufgeführt, in welchem die Fabrikation von Tuchen — Spinnerei ausgenommen — vorgenommen werden konnte.

Im Jahr 1851 wurde die bis dahin fehlende Spinnerei errichtet und vereinigte das Etablissement nun alle anderwärts neben der Tuchfabrikation selbstständig bestehenden Gewerbezweige, als: Färberei, Spinnerei, Weberei, Walle und Appretur in sich, so daß darin der Rohstoff zur nadelfertigen Waare bearbeitet wurde.

Mit dem Schlusse des Jahrs 1858 trat der bisherige Theilhaber J. P. Schmidt aus dem Geschäft und es übernahm der Bruder des Gründers Franz Joseph Dold seinen Antheil.

Seither wurden die Färberei, die Spinnerei und die Weberei vergrößert, eine besondere Scharlachfärberei eingerichtet, mechanische Webstühle neuer Construction angeschafft und eine Dampfmaschine von 12 Pferdekraften aufgestellt, um bei vorkommendem Wassermangel Aushilfe zu leisten.

Es werden in diesem Etablissement nur Stoffe aus reiner Schafwolle ohne alle Beimischung anderer Surrogate verfertigt. — Dieselben finden ihren Absatz an die großh. bad. Regierung, an die Regierungen anderer Staaten, ferner an Kaufleute in Baden, Württemberg, Bayern und der Schweiz.

Auf der Schwarzwälder Ausstellung in Billingen 1858 wurde dem Geschäft die silberne Medaille für Verdienste um Förderung der Gewerbe z. verliehen; eine Auszeichnung, deren dasselbe jetzt neuerdings vollkommen würdig befunden wurde.

## C. II. Nr. 44. Johann Merz in Neustadt.

Solide kräftige Tuche, worunter besonders die Melangen gelungen sind; Wollbecken von guter Ausrüstung.

Der Vater des jetzigen Geschäftsinhabers arbeitete auf einem Handwebstuhl, brachte aber durch Fleiß und Ausdauer dasselbe zu weiterem Umfang und erwarb dafür eine Wasserkraft an der Gutach.

Unter dem jetzigen Besitzer wurde das Geschäft weiter vergrößert und mit vollkommeneren Einrichtungen versehen, so daß es jetzt mechanische Wollwascherei, Färberei, mechanische Spinnerei und Weberei, Walkerei und Appretur vereinigt. Die Werke werden durch eine Jonval'sche Turbine von 20 Pferdekräften getrieben. Zahl der Arbeiter in der Fabrik etwa 60. Die Beleuchtung der Fabrik geschieht durch Gas, welches mit den Fettabfällen derselben bereitet wird.

Wiederholte Anerkennung der Würdigkeit für die bereits auf der Billinger Ausstellung errungene silberne Medaille.

## C. II. Nr. 36. Zacharias Oppenheimer Söhne in Michelfeld, Bez. Sinsheim.

Gute Tuche, die sich durch feine Wolle und schöne Appretur auszeichnen.

Im Jahr 1808 erhielt Z. Oppenheimer von dem damaligen Grundherrn des Ortes die Erlaubniß zur Errichtung einer Tuchmanufactur, jedoch unter der ausdrücklichen Bedingung der Haftbarkeit für allen etwa daraus der Gemeinde erwachsenden Schaden.

Die damaligen Handwebstühle wurden mit Garn aus den Zucht- und Arbeitshäusern versorgt. Im Jahr 1814 wurde zur Errichtung einer mechanischen Spinnerei und Walkerei geschritten, sodann eine Hand-Appretureinrichtung angeeignet. Seither ließen es sich die Geschäftsinhaber angelegen sein, sich die Fortschritte der technischen Hilfsmittel zu eigen zu machen. Die ober- und unterschlächtigen Wasserräder wurden mit Turbinen vertauscht, eine Hilfsdampfmaschine von 12 Pferdekräften, Wasserspinnstühle, Cylinderwalke, Langscheermaschine zc. angeschafft. Arbeiterzahl 60—70. Silberne Medaille.

## C. II. Nr. 21. L. J. Groschupf in Staufen.

Kräftige Tuche, die sich durch hübsche Farben und Melangen auszeichnen; gute halbwollene Stoffe; Wollfilze für Papierfabrikation,

welche zwar, wie überhaupt die in Deutschland gefertigten Filze, den besten französischen und englischen Fabrikaten dieser Art noch nicht gleichkommen, jedoch Lob verdienen und bei einer noch vollkommeneren Raubung sogar schön zu nennen sein würden. Herr Groschupf beabsichtigt, diesem Fehler durch Anlage einer neuen Raubmaschine abzuhelpfen. Silberne Medaille.

## C. II. Nr. 37. F. K. Gysler in Staufen.

Wollplüsch und Cylindertuch für Spinnereien, Tafeltuch und Chassi für Druckereien, gut und zweckentsprechend gearbeitet; ferner Buckskin und andere Bekleidungsstoffe von leinener und baumwollener Kette und wollenem Schuß in sehr preiswürdiger, gangbarer Waare.

Ursprünglich eine Tuchsheererei, in welcher die Tücher des Freiburger Zuchthauses und der Staufenener Tuchmacher appretirt wurden, wuchs das Geschäft seit 1842, wo eine Wasserkraft erworben wurde, zu größerer Ausdehnung heran und umfaßt jetzt Wollspinnerei mit Färberei, Druckerei, Walke, Wasch-, Raub-, Scheer-, Bürst- und Spuhlmashinen, und mechanische Weberei für Breiten bis zu 20 Viertel. Turbine und Dampfmaschine von etwa 20 Pferdekräften; Arbeiterzahl 36—40. — Die billigen halbwollenen Bekleidungsstoffe dieser Fabrik, deren jährlich über 70000 Ellen zu  $\frac{3}{4}$  Breite erzeugt werden, haben guten Absatz in Süddeutschland. Silberne Medaille.

## C. II. Nr. 19. Badische Wollmanufaktur in Mannheim (Actiengesellschaft).

Aus einer Mischung von sog. Kunstwolle und von frischer Schafwolle gefertigte Tuche in einer beträchtlichen Anzahl neuer und einnehmender Muster, durchweg gut gearbeitet, aber im Verhältniß zur Qualität nicht gerade billig.

Die Kunst, alte wollene Tuch- und Strumpflumpen in ihren ursprünglichen Faden aufzulösen und zur neuerlichen Verarbeitung wieder brauchbar zu machen, wurde im Jahr 1851 durch Herrn G. Köber in Verbindung mit Herrn Kessel aus England nach Mannheim verpflanzt. Im Jahr 1856 ging das von ihnen daselbst gegründete Geschäft an eine Actiengesellschaft unter obiger Firma über. Mit der Kunstwollspinnerei wurde sodann auch die Weberei verbunden. Zur Zeit der Ausstellung beschäftigte die Fabrik in Mannheim, in

welcher eine Dampfmaschine von 60 Pferdekraften arbeitete, etwa 200, und in den beiden Filialen zu Schriesheim und Frankenthal etwa 180 Personen. Die jährliche Production belief sich auf 15000 Ctr. Kunstwolle und 2400 Stücke Tuch, wozu nebst der erforderlichen Quantität reiner Schafwolle etwa 88000 Ctr. Lumpen verbraucht wurden.

Dem Etablissement wurde die silberne Medaille zuerkannt. Seit-her hat sich die Gesellschaft aufgelöst. Herr G. Köber, welcher derselben in der letzten Zeit fern gestanden hatte, beabsichtigt wieder, ein neues ähnliches Geschäft zu gründen.

C. II. Nr. 69. J. C. Rober in Hüfingen.

Gut gearbeitete Wolltuche, Multons und Pferdebedecken.

J. C. Rober errichtete im Jahr 1832 unter Benützung einer kleinen Wasserkraft eine Streichwollgarnspinnerei; 1846 und 1847 wurde solche durch neue mechanische Einrichtungen verbessert; 1858 bis 1859 eine kleine Dampfmaschine zum Betrieb einer Dampf fär- berei, einer Walke und Appretur eingestellt. In der Weberei gehen 4 Stühle. Das Geschäft befaßt sich mit der Anfertigung von weißen und farbigen Strickwollgarnen, glatten und fagonirten Wolltuchen, Hemdenflanell, Multon, Frießen, Biber, Decken und Teppichen. Gesamtzahl der Arbeiter 12—15 Personen. Belobende Anerkennung.

C. II. Nr. 149. Fr. Rumpf, Tuchmacher in Hornberg.

Biber, Wolldecken, Halbwoollstoffe von Hand gearbeitet. — Ein kleines Geschäft, dessen Leistungen der Aufmunterung würdig erscheinen. Belobende Anerkennung.

Schließlich sind noch anzuführen von:

C. II. Nr. 8. Joh. Brodbeck in Stausen.

Wolltuche und Halbstoffe.

C. II. Nr. 41. Louis Oppenheimer in Bruchsal.

Verschiedene Tücher.

C. II. Nr. 47. Konrad Schlott in Weinheim.

Tuch und Buckskin.

C. II. Nr. 85. D. Burckhardt in Wiesloch.

Schwarzer Satin.

### i. Strickerei.

C. II. Nr. 42. Herbin Schlumberger und Moret in Kehl.

Auf der neuen Strickmaschine (Rundstuhl) gefertigte Baumwoll- tricotentzeuge und daraus zugerichtete Bekleidungsgegenstände.

Das Geschäft besteht seit 1847 und ist das erste, welches die me- chanische Tricotweberei in Baden eingeführt hat. Es bezieht seine Garne aus badischen Spinnereien, beschäftigt in der Fabrik 25 bis 30 Arbeiter und außerdem 60—70 Frauenspersonen, welche die Näharbeiten in ihren Wohnungen verrichten. Silberne Medaille.

C. II. Nr. 39. Michael Ebesheimer in Bühl.

Baumwollentricot vom Rundstuhl und daraus gefertigte Beklei- dungsgegenstände aller Art, preiswürdige Waare.

Ein ähnliches Geschäft, wie das vorgenannte, jedoch erst seit 1855 im Betrieb. Es zählt gegenwärtig 5000 Nadeln und beschäftigt 40 Personen, welche zum großen Theil in ihren Wohnungen arbeiten.

Die Zahl der gefertigten Kleidungsstücke wird zu 25000 jährlich angegeben. Sie werden sowohl in den billigsten, den ärmeren Klas- sen zugänglichen Sorten (Unterbeinkleider und Unterleibchen von 26 Kreuzer an das Stück etc.), wie auch in feineren Qualitäten gelie- fert. Belobende Anerkennung.

C. II. Nr. 15. G. F. Krapp in Kehl.

Baumwolltricotwaaren, mannigfaltig, gut und preiswürdig.

Die Fabrikation begann im Jahr 1855 mit 6 Maschinen, welche inzwischen auf 18 vermehrt worden sind; in der Fabrik werden etwa 30, mit Nähen außerhalb etwa 40—50 Personen beschäftigt. Be- lobende Anerkennung.

C. II. Nr. 7. Karl Otto in Billingen.

Wollene Jacken, Hauben, Ärmel, Krügen und ähnliche Arbeiten der feineren Wollstrickereien, in hübschen Mustern und von sauberer Ausführung.

Als im Jahr 1853—54 auch in Billingen durch den hohen Preis der Lebensmittel und durch die Geschäftslosigkeit die Noth des ärme- ren Theiles der Bevölkerung einen hohen Grad erreicht hatte, führte Karl Otto anfänglich mit Unterstützung Seitens des Gemeinderaths die Wollstrickerei als häusliche Industrie, deren Absatz er vermittelte, in Billingen ein. Das Geschäft, anfänglich klein, nahm bald einen



solchen Aufschwung, daß es zur Winterszeit in Billingen und Umgebung etwa 300 Personen außer dem Hause beschäftigen konnte. Walken, Scheeren, Ausrüsten zc. wird im Hause besorgt. Seit der Schwarzwälder Ausstellung im Jahr 1858, auf welcher R. Otto für diese Verdienste die silberne Medaille erhielt, hat sich sein Geschäft erweitert, so daß es jetzt im Winter 350 Personen in und außer dem Hause Arbeit gibt. Auch zeigen die ausgestellten Gegenstände einen Fortschritt in seinen Leistungen. Der Absatz geht in das Zollvereinsgebiet und in die Schweiz.

Wiederholte Anerkennung der Würdigkeit für die 1858 erhaltene Auszeichnung.

#### C. II. Nr. 9. Leopold Weiß in Karlsruhe.

Gestrickte Wollwaaren von untadelhafter Arbeit, zum Theil sehr zierlich in den Mustern; neu die gestrickten gewalkten Herrenbeinkleider, im Stoff dem stärksten Wolltuch vergleichbar, im Preis von 6—10 fl.

Herr L. Weiß hat seinem Strickereigeschäft, dessen Producte er theils im Baden, theils auf Messen und Jahrmärkten absetzt, einen bemerkenswerthen Aufschwung verschafft. Es arbeiten für dasselbe in ihren Wohnungen durchschnittlich 100 Personen. Die Hauptartikel sind Lizen- und Salbandschuhe, Strumpfwaaren, Wämme, Unterjacken, Unterbeinkleider, Mützen zc. Belobende Anerkennung.

#### k. Weißnäherei und Schneiderei.

#### C. II. Nr. 93. Reinhard Müller in Hornberg.

Leinene und baumwollene Blusen in verschiedenen Qualitäten, theils mit der Nähmaschine, theils von Hand gefertigt.

Herr Reinhard Müller hat durch die Gründung dieses Geschäftes (1859), wobei er sich der entgegenkommenden Unterstützung Seitens des Gemeindevorstandes, Herrn Bürgermeisters Horn, zu erfreuen hatte, der häuslichen Industrie des Schwarzwaldes eine neue Erwerbs-Gelegenheit eröffnet. Die Fabrik besitzt ihre eigene Färberei und fertigt dormalen 600 verschiedene Sorten von Ueberhemden in je 9 verschiedenen Größen; außerdem auch weiße und gestreifte Hemden. Zahl der Arbeiterinnen 100—150. Silberne Medaille.

#### C. II. Nr. 168. Heinrich Hofmann in Karlsruhe.

Fertige Wäsche für Männer und Frauen aus Leinwand, eigener Fabrik, aus Shirting und Flanell in ordinären und billigen bis zu den feinsten und theuersten Qualitäten.

Das von Herrn H. Hofmann zu Karlsruhe ins Leben gerufene Geschäft der Fabrikation fertiger Wäsche hat sich allmählig zu größerer Ausdehnung entwickelt. Dasselbe beschäftigt, größtentheils außer dem Hause in Karlsruhe und Umgegend 125—200 weibliche Arbeiterinnen. Silberne Medaille.

(Die von Herrn H. Hofmann ausgestellte Leinwand aus seiner Fabrik in Laichingen bei Blaubeuren, Königreich Württemberg, durfte die Prüfungscommission als ein Gegenstand, welcher nicht zu den Erzeugnissen der badischen Industrie gerechnet werden konnte, ihrer Beurtheilung nicht unterziehen.)

Unter einer Anzahl weiterer Aussteller fertiger Wäsche, sowie sonstiger Arbeiten in Weißnäherei, Puzmacherei und Damenkleidmacherei zc. wurden mit Rücksicht auf Mannigfaltigkeit der Auswahl, gute und geschmackvolle Arbeit der belobenden Anerkennung würdig befunden:

C. II. Nr. 155. Sophie Fischer in Karlsruhe.

C. II. Nr. 159. M. Urbino in Karlsruhe.

C. II. Nr. 75. F. D. Zutt in Mannheim.

C. II. Nr. 160. M. S. Laubheimer in Karlsruhe.

C. II. Nr. 115. Geschwister Hochberger in Karlsruhe.

Deßgleichen unter einer ansehnlichen Zahl von Herrenkleidmachern:

C. II. Nr. 163. R. Müller in Karlsruhe, sowie die Paramentenschneidergeschäfte von

C. II. Nr. 143. H. B. v. Hermann in Freiburg,

C. II. Nr. 118. Booz in Bonndorf, und

C. II. Nr. 97. C. Weick in Konstanz,

von welchen das erstere durch eine dem wiedererwachten ernsteren Sinne für christliche Kunst entsprechende Wahl der Stoffe sich bemerklich machte, das letztere seiner umfangreichen Ausstellung von Kirchenornaten auch eine Anzahl von gangbaren Altarrequisiten, Monstranzen zc., womit dasselbe Handel treibt, beigefügt hatte.



## I. Schirmfabrikation.

Unter den mit den gangbaren Artikeln dieser Branche aufgetretenen Ausstellern wurde

C. II. Nr. 59. C. Wohlschlegel von Karlsruhe der belobenden Anerkennung,

C. II. Nr. 64. Leopold Müller von da der silbernen Medaille würdig erkannt, letzterer mit Rücksicht auf die dem Großbetrieb sich nähernde Ausdehnung, welche er seinem Geschäfte gegeben hat, und auf die billigen Preise seines Fabrikats. Er liefert von den baumwollenen Regenschirmen, mit welchen er die colossale Säule in der Mitte des Langschiffes decorirt hatte, das Duzend zu 13—18 fl. 24 kr.; Schirme in Alpaca zu 35—40 fl.; in Seide zu 48 bis 108 fl.

## m. Stickerei.

Wir übergehen als des eigentlich gewerblichen Charakters entbehrend die Leistungen verschiedener Ausstellerinnen in Straminarbeiten und andern in die Mußebeschäftigung der Frauenwelt einschlagenden Stickereien, Perlenarbeiten zc.

An industriellen Arbeiten dieses Faches haben ausgestellt:

C. II. Nr. 109. B. Kriehle, pensionirter Hauptlehrer in Bonndorf.

Mouffelin- und Tüllstickereien.

Mit diesen Arbeiten werden in der Gegend von Bonndorf vorzugsweise in der Winterszeit mehrere hundert Personen auf Rechnung von Schweizer Häusern, welche die Stoffe liefern, beschäftigt. Aussteller vermittelt Bestellung und Ablieferung. Belobende Anerkennung.

C. II. Nr. 128. Die Rettungsanstalt in Gurtweil, unter der Leitung des Herrn Pfarrverweser H. Kessler daselbst.

Stickereien für Kirchenparamente, sehr sorgfältig auf ächten Stoffen nach kunst sinnigen Zeichnungen ausgeführt.

Die Rettungsanstalt beschäftigt mit diesen Handarbeiten seit 1860 zehn Schwestern und befähigtere Kinder. Ihre Pfleglinge werden vorzugsweise aus dem Reinertrag des Stickereigeschäftes erhalten. Dasselbe hat sich das Ziel vorgesteckt, bei der Paramentenstickerei den aus Frankreich eingerissenen schlechten Geschmack sowohl im Schnitt,

als in der Zeichnung und in den dadurch bedingten Sticharten zu verdrängen und nach der Anleitung der christlichen Kunstvereine einen geläuterten Geschmack zur Geltung zu bringen. Belobende Anerkennung.

C. II. Nr. 189. Geschwister Heilig in Karlsruhe.

Kunststickereien auf Seide in Gold-, Silber- und verschiedenfarbigen Seidenfaden, nach geschmackvollen Zeichnungen in entsprechenden Sticharten frei ausgeführt; Arbeiten, welche den Beweis liefern, daß die Ausstellerinnen auch ungewöhnliche Aufgaben der Stickerei trefflich zu lösen verstehen. Belobende Anerkennung.

C. II. (ohne Nummer.) Goldsticker Heimerdinger in Karlsruhe.

Goldstickerei zur Uniform eines höheren Staatsdieners. Die Arbeit rechtfertigt den alten guten Ruf des Geschäfts. Belobende Anerkennung.

C. II. Nr. 175. Geschwister Höhr in Neustadt.

Goldstickereien für Schwarzwälder Frauentoppst, nach guter Zeichnung sauber ausgeführt und sehr preiswürdig. Belobende Anerkennung.

## n. Posamentierarbeiten

in allen Artikeln, welche die Posamenterie im Kleingewerbsbetrieb zu liefern pflegt (Borden, Simpen, Fransen, Quasten, Vorhanghalter, Schellenzüge, Epauletten und andere Uniformsrequisiten zc.) waren in großer Auswahl und in meist eleganter Ausführung vertreten. Von den betreffenden Ausstellern wurden der belobenden Anerkennung für würdig erkannt:

C. II. Nr. 106. Friedrich Betsch in Karlsruhe,

C. II. Nr. 164. Friedrich Eisen, Hopposamentier daselbst,

C. II. Nr. 57. Ludwig Voit daselbst,

C. II. Nr. 120. Carl Kley daselbst,

C. II. Nr. 146. Franz Delisle in Donaueschingen.

## o. Perückenmacherei.

C. II. Nr. 25. Adolf Kiefer, Friseur in Karlsruhe.

Eine größere Auswahl gelungener leichter Touren und Perücken.

C. II. Nr. 104. Louis Seiller in Karlsruhe.  
 Verschiedene Muster von Haarflechtarbeiten.

p. Blumenmacherei.

Obgleich es bei uns, namentlich in den Städten, nicht an Geschäften fehlt, welche sich mit der feineren Blumenmacherei (Anfertigung s. g. Pariser Blumen) befassen, so war doch dieser Artikel auf der Ausstellung nur schwach vertreten.

Ein großes, mit vielem Geschmack zusammengestelltes Bouquet feiner künstlicher Blumen, welche wegen ihrer gelungenen Formen und wegen der Frische ihrer Farben mit Recht allgemeine Bewunderung fanden, hatte

C. X. Nr. 73. Regine Wittelsbach von Baden  
 ausgestellt. Sie erhielt die schriftliche Belobung.

Künstliche Blumen von den ordinären Sorten und damit verwandte Arbeiten aus Früchten zc. haben zur Ausstellung gebracht:

C. II. Nr. 158. Franz Bauer in Walldürn.

C. II. Nr. 178. J. W. Link Wittwe von da.

C. II. Nr. 174. Geschwister Böhrenbach von Neustadt.

C. I. Nr. 127. Hermann Moser von Unterkirnach.

C. II. Nr. 152. Auguste Friedel von Bruchsal.

C. I. Nr. 190. Karoline und Babette Fabri von Jöhlingen.

Auch dürfen wir die zur Ausschmückung des Lokals von den Herren Kunstgärtnern C. Manning und J. C. Wieser, beide in Karlsruhe, gelieferten schönen Bouquets und Kränze aus lebenden und theilweise aus getrockneten natürlichen Blumen von sehr wohl erhaltenen Farben nicht mit Stillschweigen übergehen.

q. Strohwaaren.

Ueber die Förderung der Strohflechterei auf dem Schwarzwalde und in anderen Gegenden des Großherzogthums. (S. Theil II. XI, 2. Seite 345 u. ff.)

C. II. Nr. 91. Faller, Tritscheller und Comp. in  
 Lenzkirch.

Strohgeflechte; Strohhüte in den gangbarsten Formen und in verschiedenen Qualitäten, bis zu den feinsten Florentiner Sorten.

Dieses Etablissement ist das bedeutendste unter den Strohslechtereigeschäften des Schwarzwaldes und wohl überhaupt eines der ersten Geschäfte dieses Industriezweiges.

Seit den 1780er Jahren reisten die ersten Gründer der Firma Faller, Tritscheller u. Comp. in die Sette commune im venetianischen Staate, um daselbst Strohhüte für den Absatz in Lothringen anfertigen zu lassen. Erst im Jahre 1811 gründeten sie in Italien feste Niederlassungen, die eine in Florenz, die andere in Ballonara bei Bassano. Von da an ist Ms. Faller letzterer als Chef vorgestanden, während in gleicher Zeit Joh. Georg Tritscheller theils in Florenz, theils in der Schweiz und in Frankreich die Geschäfte leitete, bis die beiden — Faller und Tritscheller — im Jahre 1826 zu dem Entschlusse kamen, die Strohhutfabrikation nach toscanischem Systeme in die eigene Heimath zu verpflanzen, und zu diesem Zwecke die in Lenzkirch stehende Fabrik 1828 erbauten. Ms. Faller zog sich 1842 nach einer dreiunddreißigjährigen Wirksamkeit von den Geschäften zurück und überließ die Leitung des Ballonarer Hauses seinem Sohne Fr. Jos. Faller. J. G. Tritscheller trat einige Jahre später — wohl im vierzigsten seines Wirkens — zurück und starb im Jahre 1855. Sein ältester Sohn, Paul Tritscheller, welcher seit 1840 im Geschäfte thätig gewesen war, übernahm die Leitung desselben und fand die nöthige Unterstützung durch die Rückkehr seiner jüngeren Brüder Nikolaus und Georg aus Italien, wo diese im dortigen Hause mehrere Jahre beschäftigt gewesen waren. Das Ballonarer Geschäft wird gegenwärtig von den Theilhabern Franz Joseph Faller und dessen Neffen Lorenz Faller, und das Lenzkircher Geschäft von den drei Brüdern Paul, Nikolaus und Georg Tritscheller ungetrieben, während die beiden Häuser ein und derselben Firma in Allem aufs engste verbunden sind.

Die Fabrik in Lenzkirch beschäftigt außer dem Hause, je nach der Saison, 500—800 Personen, in der Fabrik selbst jedoch nur 40—50 Personen, welche die Bereitung des Rohstoffes, das Bleichen, Färben, Formiren und Appretiren der Hüte besorgen.

Das Lenzkircher Geschäft bezieht aushilfsweise eine Anzahl roher, unfertiger Hüte aus Italien.

Faller Tritscheller u. Comp. erhielten im Jahr 1827 vom Kunst- und Industrieverein zu Karlsruhe die silberne Medaille, im Jahr 1854 auf der Münchener Industrieausstellung die Ehrenmünze, und

im Jahr 1858 auf der Schwarzwälder Industrieausstellung in Billingen die großh. goldene Verdienstmedaille.

Wiederholte Anerkennung der Würdigkeit für diese Auszeichnung.

C. II. Nr. 87. A. Weisser in St. Georgen auf dem Schwarzwald.

Verschiedene Sorten Palmhüte von gleichmäßigem und festem Geflecht in gangbaren Formen, preiswürdig; ein feiner Panamahut.

A. Weisser begann im Monat August 1857 die Fabrikation von Hüten aus Palmblatt.

Nachdem derselbe in der Flechtchule seines Wohnortes eine Anzahl geübter Flechterinnen in der Anfertigung von Palmhüten durch eine französische Arbeiterin hatte ausbilden lassen, wozu 4—6 Wochen Unterricht erforderlich waren, errichtete er in den Monaten September bis November 1857 in 7 Orten der Umgegend weitere Flechtchulen unter Leitung seiner besten Arbeiterinnen.

Bis Februar 1858 mochte die Zahl der geflochtenen Palmhüte 500 nicht übersteigen. Von da an wuchs aber die Theilnahme und die Fertigkeit im Flechten selbst so sehr, daß schon im September 1858 die Zahl der Flechterinnen auf 250—300, die Zahl der geflochtenen Hüte auf 22000 Stück anstieg und diese Industrie sich heute von einzelnen Gliedern eines Hauses auf ganze Familien erstreckt, wobei je nach dem Alter und den Fähigkeiten die Einzelnen sich in die Arbeit theilen können und der gebrechlichen alten Mutter, wie dem Mädchen oder Knaben von 6—8 Jahren schon eine angemessene Beschäftigung geboten ist.

Das Flechten der aus den dünnen und weichen Theilen der Fächerpalme mittelst Schneidmaschinen gewonnenen Halme geschieht in den Wohnungen der Flechterinnen selbst, während die Zubereitung des Stoffes und die Ausarbeitung der eingesammelten rohen Hüte im Fabrikgebäude stattfinden.

A. Weisser erhielt auf der Schwarzwälder Industrieausstellung zu Billingen 1858 die silberne Verdienstmedaille. Er hat seither diesen damals noch jungen Industriezweig schwunghaft weiter betrieben und seinen Erzeugnissen in nahen und fernen Ländern bedeutenden Absatz zu verschaffen gewußt.

Wiederholte Anerkennung der Würdigkeit für die erwähnte Auszeichnung.

C. II. Nr. 116. Blessing und Moser in Unterkirnach.

Strohgeflechte, Stroh- und Palmhüte in preiswürdiger Waare; Bürsten und Kartätschen aus Palmblattabfällen, ein neuerer, sehr brauchbarer Artikel.

Die Herren Blessing und Moser haben sich um die Einführung der Flechtereie und Hutmacherei in Unterkirnach durch Berufung auswärtiger Lehrerinnen verdient gemacht. Im Jahre 1856 errichteten sie ein eigenes Fabrikgebäude und brachten ihre Appretur durch belgische Arbeiter zu größerer Vollkommenheit. Außer inländischen Geflechten verarbeiten sie auch solche, welche aus Sachsen, Belgien und Italien bezogen werden. Mit den Arbeiten des Flechtens, der Hutnäherei und Taschenmacherei werden von ihnen theils in der Fabrik, theils zu Hause über 500 Frauenspersonen beschäftigt.

Auf der Billinger Ausstellung 1858 wurde diesem Geschäfte die schriftliche Belobung zu Theil. Silberne Medaille.

C. II. Nr. 23. Joseph Kaiser in Furtwangen.

Verschiedene Geflechte, Hüte, ein größeres Sortiment hübscher Strohbänder.

Das Geschäft besteht seit 1859. Mit den feineren Flechtarbeiten und dem Nähen und Zurichten der Hüte sind mehrere hundert Personen beschäftigt; außerdem werden im Winter an ordinären Geflechten bis zu 300,000 Stück aufgekauft. Belobende Anerkennung.

C. II. Nr. 131. Geschwister Bernauer in Karlsruhe.

Strohhüte in verschiedenen Formen und Graden der Feinheit, darunter zwei äußerst geschmackvoll hergerichtete feine Damenhüte. Belobende Anerkennung.

C. II. Nr. 184, J. G. Hummel Wittve in Furtwangen,

Muster von den groben Geflechtforten.

Die Firma J. G. Hummel besteht schon seit 40 Jahren. Sie befaßt sich mit Aufkauf und Verschleiß. Die Zahl der Flechterinnen, welche an diesem Handelsgeschäfte einen regelmäßigen Abnehmer finden, wird zu 1000—1500 angegeben. Belobende Anerkennung.

Verschiedene Gattungen von Strohgeflechten, Stroh- und Palmhüten haben ferner ausgestellt und verdienen genannt zu werden:

C. II. Nr. 40. H. Dreans in Karlsruhe,

C. II. Nr. 46. Adolph Bretschneider in Billingen,



- C. II. Nr. 48. L. Dold u. Comp. in Furtwangen,  
 C. II. Nr. 49. Erhard Hepting in Furtwangen,  
 C. II. Nr. 129. Gebrüder Planck in Mühlburg.

Ungerne wurde unter den Ausstellern vermist das Geschäft des Herrn Kaufmann Joh. Kaiser in Höchenschwand, welcher an der Einführung der feineren Flechtereie im Amtsbezirk St. Blasien einen wesentlichen Antheil hat, auf der Ausstellung in München mit der Ehrenmünze, und auf jener zu Billingen mit der silbernen Medaille ausgezeichnet wurde, und seither die Strohwaarenmanufactur in schwunghafter Weise fortbetrieben hat.

Ein lebhaftes Interesse erregte noch die Ausstellung der

- C. II. Nr. 33. Strohmaanufactur zu Mudau im Odenwald.

Die Groß. Centralstelle des landwirthschaftlichen Vereins hatte es im Jahr 1845 unternommen, die Strohflechtereie in jener Gegend einzuführen, um den theilweise verarmten Gemeinden derselben Gelegenheit zum Verdienste zu geben. Zu diesem Behufe wurde ein Flechtlehrer aus Lenzkirch im Schwarzwalde nach Mudau berufen. Als die ersten Schwierigkeiten überwunden schienen, traten die politischen Ereignisse der Jahre 1848 und 1849 hemmend in den Weg. Erst im Sommer 1852 konnte das Unternehmen, jetzt unter der Leitung der Direktion der Uhrmacherschule zu Furtwangen, wieder ernstlich aufgegriffen werden. Zwei der geübtesten Flechterinnen aus der früheren Schule wurden in einer Schwarzwälder Flechtschule besser ausgebildet und sodann als Lehrerinnen in Mudau verwendet. Die Sache nahm unter fortdauernder Staatsunterstützung einigen Fortgang, lieferte aber doch nur schwache Ergebnisse, weil es, abgesehen von manchen hinderlichen Eigenschaften der dortigen Bevölkerung, nicht gelingen wollte, einen kaufmännischen Unternehmer zu finden, der den Absatz regelmäßig vermittelt hätte. Daß die Staatsunterstützung nicht zurückgezogen und das Unternehmen nicht abermals in Frage gestellt wurde, ist hauptsächlich den beharrlichen Bemühungen der Groß. Regierung des Unterhainkreises zuzuschreiben, welche die Hoffnung auf endlichen Erfolg nicht aufgab und welcher es endlich auch im Jahr 1857 gelungen ist, in der Person des Herrn Karl Klee, Eigenthümers der in Frankfurt a. M. etablirten Strohhutfabrik Ernst Janssen einen Kaufmann und Fabrikanten zu finden, welcher den mercantilen Betrieb in die Hand nahm. Seither ist die früher kränkelnde Anstalt in einer ge-

sunderen Entwicklung begriffen. In Mudau sind 260, in den benachbarten Orten weitere 200 Personen mit der Stroh-Flechtereie und Nähereie beschäftigt; die letzte Ausrüstung der gefertigten Hüte erfolgt zu Frankfurt in der Fabrik des Herrn Klee.

Die ausgestellten Muster, in mittleren und ordinären Sorten sich bewegend, sauber und egal gearbeitet, lassen erwarten, daß dieser Erwerbszweig dem industriellosen Odenwald nunmehr gesichert sein werde. Silberne Medaille.

Hier mögen noch erwähnt werden:

- C. XI. Nr. 12. Ronn und Schöndörfer in Offenburg.  
 Flaschenhalter aus Binsen für sicheren Transport von Wein- u. Flaschen bestimmt.

### III. Abtheilung. Mineralien, Brennstoffe, Rohstoffe, Erzeugnisse der ersten Zurüstung, größere Thon- und grobe Holzwaaren.

(Berichterstatter Professor Karl Seubert von a bis c und Oberschulrath Dr. Fricke von d.)

#### a. Mineralien.

Mit Ausnahme der in Abtheilung VIII ausgestellten Eisenerze, insbesondere des Erzreviers Kandern waren die nutzbaren Mineralien des Großherzogthums auf der Ausstellung nur schwach vertreten, ein Umstand der aber größtentheils im schwachen Betriebe des Bergbaus in Baden seine Erklärung findet.

- C. VIII. Nr. 142. Groß. bad. Hüttenverwaltung Ziegenhausen.

Zwei Sorten Erze.

Wie bereits oben Seite 452 bemerkt worden, unterblieb die Beurtheilung der von Staatsanstalten ausgestellten Gegenstände.

- C. III. Nr. 17. Dr. F. A. Walschner in Karlsruhe hat Spatheisensteine und Nickelerze eingefendet.

Die Spatheisensteine sind schön, ebenso das damit erblasene weiße Rotheisen. Doch sind die Urtheile der Betriebsbeamten über die Vortheilhaftigkeit der Verhüttung dieser Erze noch nicht übereinstimmend.

Ob und wie die Nickelfiese zu gut gemacht worden, ist nicht angegeben.

C. III. Nr. 50. Die Steinkohlenbergwerksgesellschaft in Offenburg

war durch interessante Muster ihres Berghaupter Anthracits vertreten, welche Kohlengattung sich vor den gewöhnlichen Steinkohlen durch ihr Freisein von Schwefel auszeichnet.

Leider haben sich in der Neuzeit die äußern Verhältnisse dieser einzigen badischen Kohlengrube ungünstig gestaltet.

C. III. Nr. 39. K. v. Kilian in Bleiche-Waldshut.  
Mühlsteine und Reibsteine.

Die schon seit 1835 bergmännisch mittelst Pfeilerbaus mit etwa 20 Mann betriebenen unterirdischen Mühlsteinbrüche des genannten Besitzers liefern kieselige weiße Sandsteine, aus denen die obengenannten Producte angefertigt werden.

Die v. Kilianischen Steine dienen in Mahlmühlen zum Schälen des Reises, zum Glasur-, Gyps- und Cementmahlen, und erfreuen sich eines gesicherten ausgebreiteten Absatzes. Sie zeichnen sich von ähnlichen Producten durch verhältnißmäßig billige Preise aus. Silberne Medaille.

C. III. Nr. 11. Das Liaswerk Boll bei Göppingen im Besitz von C. Beuttenmüller in Bretten,

welches, neben andern gelungenen Producten eine kolossale Platte zum Zurichten von Leder ausgestellt hat, unterliegt, nach den von der Beurtheilungskommission angenommenen Grundsätzen, als ein außerhalb des Landes betriebenes Unternehmen, hier keiner weitergehenden Beurtheilung.

b. Zieglerei.

C. III. Nr. 42. Philipp Halter in Schutterwald.

Die sog. Tuffbacksteine des Legtern sind ein bedeutend leichteres Baumaterial als die gewöhnlichen Backsteine, ohne denselben an Festigkeit wesentlich nachzustehen. Die poröse Beschaffenheit erhalten die Steine durch Sägespäne oder ähnliche organische Stoffe, welche dem Thone beigemischt, beim Brennen der Waare aber zerstört werden, wodurch sich entsprechende Höhlungen in derselben bilden. Die

Idee, das Gewicht der gebrannten Steine auf diesem einfachen Wege zu vermindern, ist zwar eine glückliche, sie ist aber nicht neu, denn schon die Römer fertigten solche Steine.

C. III. (ohne Nummer.) Konrad Müller in Karlsruhe.  
Ziegelwaare.

C. III. Nr. 46. Häfner in Tauberbischofsheim.  
Ziegelwaaren, zum Theil glasirt.

C. III. Nr. 14. H. Seiter, Ziegler in Tauberbischofsheim.

Hydraulischer Kalk.

Das Auffuchen natürlicher hydraulischer Kalle (Cemente), welche viel verbreiteter sind als man früher annahm, ist jedenfalls verdienstlich und hat schon wesentlich dazu beigetragen, den Preis dieser nützlichen Substanz zu verringern. In dem vorliegenden Falle ist nur zu bedauern, daß der Aussteller keine Arbeitsproben oder schriftliche Notizen gegeben hat, welche darüber Aufschluß geben, welchen Grad von Härte und Festigkeit seine Producte zu erreichen im Stande sind.

c. Eisen und Stahl.

C. III. Nr. 20. Fr. Wunsch in Konstanz.  
Ein Sortiment raffinirter Stahle.

Diese Stahle unbekannter Ursprungs und von sehr verschiedener Qualität haben sich bei den damit vor der Beurtheilungskommission vorgenommenen Anstahl- und Härteproben sehr gut bewährt. Belobende Anerkennung.

C. IV. Nr. 290—298. Fürstlich fürstenbergische Hüttenverwaltung Rixdorf bei Stockach:

Vier Gebund Radreifen.

" " Hufstabe.

Acht " " Flacheisen.

" " Vierkanteisen.

" " Rundeisen.

" " Bundeisen.

Vier " Deucheleisen.

" " Zaineisen.

Zwei " Drahtisen.

C. IV. Nr. 299—303. Fürstlich fürstenbergische Hüttenverwaltung Hammereisenbach.

Ein Tafelisenblech der dünnsten Sorte.

Deßgleichen der stärksten Sorte.

Zwei Qualitätsproben von Eisenblech.

Muster von Zain- und Drahtisen.

Qualitätsproben von geschmiedetem und gewalztem Eisen.

Sowohl die Stabeisenarten als die Bleche sind von ausgezeichnete Qualität, wie sie sich allerdings nur aus mit Holzkohlen erblasenem und gefrischem Roheisen erzeugen lassen. Leider werden die gedrückten Eisenpreise den Hochofenbetrieb bei uns auf dasjenige Minimum reduciren, welches durch den kleinen Bedarf an besonders gutem, wenn auch theuerem, Eisen bedingt ist.

Auf der Ausstellung der Industrieerzeugnisse des badischen Schwarzwalbes zu Billingen im Jahre 1858 erhielten die fürstlich fürstenbergischen Eisenwerke und die Maschinenfabrik Zimmendingen die goldene Medaille für Förderung der Landwirthschaft, der Gewerbe und des Handels. Bestätigung dieser Medaille.

C. III. Nr. 7. Großh. Hüttenverwaltung Albrecht.

Kann als ein vom Staate betriebenes industrielles Werk hier keine Beurtheilung erfahren. (S. Seite 452.)

C. III. Nr. 16. Die großh. Hüttenverwaltung Kollnau.

Die ausgestellten Fabrikate dieses vom Staate betriebenen industriellen Werkes können hier keine Beurtheilung erfahren. (S. Seite 452.)

d. Holzwaaren.

Das Großherzogthum hat einen großen Theil seines Reichthums in seinen herrlichen Waldungen. Der Werth des Holzes ist aber in fortwährendem Steigen begriffen. Einerseits liegt dieses in der Entwerthung der edlen Metalle, andererseits in der vermehrten Consumtion des Holzes durch vermehrte Bevölkerung und Industrie, während die Produktion selbst durch sorgfältige Wirthschaft nicht erheblich mehr gesteigert werden kann, ja durch Ausrodungen noch immer vermindert wird. Die nothwendige Folge von dieser Erhöhung der Holzpreise ist die möglichste Verminderung der Consumtion an sich und die Verwendung von Ersatzmitteln, wo dieses thunlich ist. Die Verminderung

der Consumtion an sich wird bewirkt durch zweckmäßigere Einrichtung der Heizungen und durch Verminderung des Abfalles beim Nutzholz, während die Verwendung der Steinkohlen und des Torfes einerseits, dann des Eisens und der Steine andererseits den Holzverbrauch mindern. Selbst auf dem höchsten Schwarzwalde wird jetzt der vortreffliche Torf der Hochmoore verbrannt, um das Holz als Nutzholz oder Brennholz verkaufen zu können. Wir haben es hier zunächst nur mit der Verminderung des Abfalls am Nutzholze zu thun, welche hauptsächlich dadurch herbeigeführt wird, daß man einerseits jetzt nämlich allgemein die Balken besägt, statt sie mit der Art zu behauen, wobei man nicht nur schönere Arbeit, sondern statt eines Hausens fast werthloser Spähne ein ansehnliches Quantum Bretter erhält, und andererseits dadurch, daß man eine viel vollkommenere Sägerei einführt, wodurch nicht nur weniger Holz in Sägspähne verwandelt, sondern auch eine glattere Fläche erzielt wird und also abermals weniger Holz in Hobelspähne verwandelt werden muß.

Es betrifft dieses nicht nur die Verwendung des Holzes zu Balken und Brettern, sondern auch manche andere Verwendung, für welche bisher das Holz zurecht gespalten wurde.

Allein wir verkaufen unser Holz nicht blos in Stämmen und als Halbfabrikat in Form von Brettern u. c., sondern es hat sich auch ganz naturgemäß auf dem Schwarzwalde in Folge der schönen Auswahl, welche an Holz geboten war, und der geringen Werthe desselben in früherer Zeit, so wie in Folge der geringen Beschäftigung, welche im Winter außer dem Hause möglich war, eine ganz ansehnliche Industrie in Herstellung verschiedener Holzwaaren entwickelt. (Siehe S. 346 u. ff.)

Die Hauptzweige dieser Industrie sind:

1) die Kübleri, Anfertigung von aller Art hölzerner Gefäße für Flüssigkeiten, welche von allen Größen vorzugsweise in Tannenholz gefertigt und ziemlich weit hin versendet werden. Diese Gefäße erhalten theils hölzerne halbrunde, theils hölzerne flache Reife, ausnahmsweise auch messingene Reife. Es gibt keine Form von dem faßähnlichen Eögel bis zum flachsten Kübel, welche nicht auf dem Schwarzwalde gefertigt würde, die Kübler sind darum auch dort das am zahlreichsten vertretene Gewerbe.

2) Eine andere Industrie ist die Anfertigung der Zargen für Siebe und der Siebe selbst. Namentlich Zargen werden in ganzen



Gebunden in großen Quantitäten versendet. Hiemit steht in Verbindung die Anfertigung der Hohlmaaße für sackfähige Gegenstände, sowie die Anfertigung der buchenen Lichtspähne, die Anfertigung der Salz- und Pfeffergefäße und vor Allem die Anfertigung von Schachteln, welche besteckweise in jeder Form und Größe in bedeutenden Quantitäten verkauft werden.

3) Eine andere Reihe der Holzindustrie bildet das Schneeflegergewerbe, welches hauptsächlich mit dem sogenannten Ziehmesser und Hobel arbeitet. Dieses fertigt hölzerne Kochlöffel, Gewürzladen, Mausefallen, Rüben-, Rettig-, Gurken- und in neuerer Zeit auch Krauthobel, Blasbälge und eine Menge anderer Gegenstände.

4) Zunächst hiemit verwandt ist die Anfertigung gedrechselter Waaren, als hölzerne Teller und Schüsseln, Spunden, Faßhahnen, Wahlhölzer, Messer- und Feilenhefter u. dgl., und

5) die Bürstenfabrikation. (S. Seite 348 f.) Die letztere bildet, namentlich in den zum Bezirk Schönau gehörenden Orten Todtnau, Brandenburg, Afersteg, Muggenbrunn, Todtnauberg, Schlichtenau und Geshwand, einen der bedeutendsten Zweige der häuslichen Industrie des badischen Schwarzwaldes. In den genannten Orten sind etwa 600 Personen mit dem Anfertigen von Bürstenhölzern und gegen 1000 mit dem Einziehen der Borsten beschäftigt; den Absatz der Waare vermitteln theils kaufmännisch eingerichtete Großhandlungen, theils die von den genannten Orten ausgehenden Hausirer, deren Zahl auf 320 angegeben wird, und von welchen etwa 170 ständig im Auslande sich bewegen. Die Gesamtproduktion des Bezirks Schönau wird auf jährliche 3 Millionen Bürsten im Werth von 700,000 fl. geschätzt. Davon geht etwa ein Drittel in die Schweiz, woselbst sowie im Elsaß an verschiedenen Orten Schwarzwälder ständige Niederlassungen genommen haben. Auch nach Belgien und Holland und in die meisten Zollvereinsstaaten werden unsere Bürstenfabrikate theils durch die Schwarzwälder Hausirer, theils im gewöhnlichen Handelswege abgesetzt.

Diese Industrieen waren auf der Ausstellung durch folgende Namen und Artikel vertreten:

C. III. Nr. 40. Ch. Bucherer in Gernsbach.

Sägwaaren-Muster der gangbarsten Holzarten Badens unter Vergleichung eigener und sonst üblicher Sägerei.

Außer den verschiedenen Mustern des Holzes hatte der Aussteller auch einen Durchschnitt einer riesigen Tanne mit der Eintheilung in Bretter eingesendet. Die Sägenschnitte, welche derselbe mit seiner Sägemaschine geführt hat, sind so glatt, daß die Bretter für viele Zwecke unbehohelt verwendet werden können. Wenn auch die bei solcher Sägerei erzielte Ersparniß allerdings zunächst dem Fabrikanten Vortheil bringt, so ist sie bei der großen Ausdehnung unserer Holzwirtschaft von höchster nationalökonomischer Wichtigkeit und es bleibt das Verdienst des Ausstellers, diese verbesserten Sägemaschinen zuerst außerhalb Gernsbach, unserm eigentlichen Emporium des Holzhandels, gebraucht zu haben. Silberne Medaille.

C. III. Nr. 5. Gg. und Joh. Diez in Eberbach.

Fünf Gebund birken- und haselne Reifstangen. Reifstangen im gespaltenen Zustande bilden einen nicht unbedeutenden Handelsartikel des Landes und waren darum mit Recht auch hier vertreten.

C. III. Nr. 53. Albert Taubert in Gengenbach.

Ein auf einer Klossäge geschnittenes Brett von großer Länge und sehr dünn; dasselbe war zum Versenden in eine Rolle aufgewickelt und liefert den Beweis, daß man auch bei der nöthigen Aufmerksamkeit mit solchen freilich jetzt mit Recht überall verlassenen Einrichtungen exact arbeiten kann.

C. III. Nr. 22. Meinrad Arglist, Kübler in Bernau.

Zwei Saß Kübel in sehr guter Arbeit.

C. III. Nr. 24. Leopold Kaiser in Menzenschwand.

Küblerwaare und Schachteln. Letztere in allen Größen und Formen mit vortrefflich schließenden Deckeln.

C. III. Nr. 32. Jos. Mayer, Küblergesellschaft in Bernau.

28 Stück verschiedene Küblerartikel in ausgesucht reinem Holz. Belobende Anerkennung.

C. III. Nr. 26. Frobin Thoma in Bernau.

Sieben Bestecke Holzschachteln in verschiedener Form und Größe; alle sehr gut gearbeitet.

C. III. Nr. 33. Andreas Spitz in Menzenschwand.

Butterfaß mit verbesserter Einrichtung, darin bestehend, daß der



Nährhaspel auf leichte Weise herausgenommen werden kann, behufs der sorgfältigern Reinigung. Belobende Anerkennung.

C. III. Nr. 10. Augustin Lehmann in Schönwald.

Ein Butterfaß, saubere Arbeit in reinem Holze.

C. III. Nr. 31. Joh. Seywald in Ballrechten, Amts Staufen.

Vier Stück Fruchtwannen und zwei Stück Korbwannen, beide von festem Baue und glattem Geflechte.

C. III. Nr. 23. Bonifaz Gritsch in Bernau.

3 Krauthobel mit 3 und 2 Messern, ein Sortiment Rübhecheln zc. in guter Waare. Die Anfertigung der Krauthobel, namentlich in kleinem Formate, für den Küchengebrauch, um in kleineren Quantitäten Sauerkraut zu machen, ist noch nicht lange bei uns heimisch. Die Krauthobel wurden früher aus Tyrol bezogen, woher auch früher bekanntlich die Krauteinschneider selbst alljährlich zu uns gekommen sind. Belobende Anerkennung.

C. III. Nr. 37. Ludwig Huber, Hauptlehrer in Niederschoppsheim.

Eine Auswahl verschieden behandelter Bienenwohnungen, nebst Modellen zu solchen.

Diese Bienenwohnungen zeigen durch ihre Construction und verschiedenartige Ausführung ein stetes Streben mit der Wissenschaft gleichen Schritt zu halten und die Dzierzon'schen Bienenwohnungen von dem reichen Liebhaber bis zu dem unbemittelten Bienenzüchter herab allgemein zu verbreiten. Silberne Medaille.

C. III. Nr. 34. Conrad, Schreinermeister in Constanz.

Ein Bienenhaus eigener Construction.

C. III. Nr. 27. Anselm Kaiser, Blasbalg-Fabrikant in Bernau.

Sieben verschiedene Blasbälge, darunter ein Schmiede-Blasbalg und ein Metzger-Blasbalg. Der Schluß der beiden größeren Bälge ist sehr gut und das Leder mit Sorgfalt gewählt. An dem Schmiedebalg waren die Nägel, wohl der Ausstellung wegen, befeilt, hätten aber aus gleichem Grunde gleichmäßiger eingeschlagen sein dürfen. Belobende Anerkennung.

C. III. Nr. 21. Karl Köpfer, Blasbalg-Fabrikant in Bernau.  
Sechs Stück verschiedene Blasbälge, darunter auch ein Metzger-Blasbalg. Gute Arbeit.

C. III. Nr. 4. Joh. Mich. Köpfer in Bernau, Amts St. Blasien.

Fünfzehn Blasbälge verschiedener Größe und Gattung, zum Theile auch von etwas eleganter Arbeit.

C. III. Nr. 52. Jos. Wagner in Ettlingen.

Ein Blasebalg für ein Schmiedfeuer, gut gearbeitet, etwas groß; der Verfertiger glaubt aber, denselben für zwei Feuer verwenden zu können.

C. III. Nr. 51. Heinrich Rappenecker in Böhrenbach.

Zwei ovale Weinsäßen; das eine in Eichen-, das andere in Eschenholz, beide sehr sauber und in reinem Holze ausgeführt. Belobende Anerkennung.

C. III. Nr. 8. Hiob Beyfel in Eberbach.

Wenn ein Käufer im Stande ist, ein rein rundes oder rein elliptisches Faß in beliebigen Verhältnissen zu liefern, so ist das Alles, was man billiger Weise verlangen kann; die mühsame Anfertigung eines Fasses einerseits eirund, andererseits elliptisch, dessen beide Böden nicht einmal parallel gestellt sind, ist darum nur mehr eine Kunstlei, die es zwar wahrscheinlich, aber durchaus nicht gewiß macht, daß der Verfertiger der oben gestellten Anforderung zu entsprechen vermag. Solche Kunststücke findet man aber auf allen Ausstellungen und sie sind darum zu entschuldigen. Das hier ausgestellte Exemplar war allerdings mit der größten Sorgfalt und Ausdauer gefertigt und fand auch bald einen Käufer.

Insbesondere ist anzuerkennen, daß tadelloses Holz verwendet wurde, was nicht gerade bei allen Käuferwaaren der Ausstellung gesagt werden kann.

C. III. Nr. 47. Franz Böckel in Mühlburg.

Ein Säßen, dessen beide Böden elliptisch, aber so gestaltet sind, daß der große Durchmesser bei dem einen lothrecht, bei dem anderen wagrecht ist. Auch dieses Stück fand seinen Käufer.

C. III. Nr. 13. J. B. Oberle, Käufermeister in Bruchsal.

Ein Säßen ohne Reife, 80 Maas haltend. (Nach Versicherung

des Ausstellers kann aus einem Krahren dreierlei Wein fließen.) Solche Fäßchen zu fertigen, gehört nun einmal zur Liebhaberei der Küfer, so wenig die Sache an sich eine besondere Kunst ist, noch praktischen Werth hat. Allein, wenn ein solches Fäßchen so dicht gefügt ist, daß es zu dem angeführten Kunststück verwendet werden kann, so muß man jedenfalls den Fleiß der Arbeit anerkennen.

C. III. (ohne Nummer.) Valentin Nagel, Küfermeister in Karlsruhe.

Ein Fäßchen für zweierlei Flüssigkeiten aus einem Hahnen.

C. III. Nr. 38. Otto Dengler, Küfermeister in Karlsruhe  
Ein Ovalsfaß, zwei Stützen, eine Kellerbrennke, ein Schwenkübel ein Trichter.

C. III. Nr. 30. Jak. Frank, Küfermeister in Tauberbischofsheim.

Ein Fäßchen, 25 Maasß haltend.

C. III. Nr. 18. Adam Pabst in Neckargemünd.

Ein Fäßchen, 15 Maasß haltend, mit geschnitztem Boden.

C. III. Nr. 28. Franz Schnarrenberger, Küfermeister in Tauberbischofsheim.

Ein Fäßchen, 25 Maasß haltend.

C. III. Nr. 29. Joh. Andreas Schnarrenberger Küfermeister in Tauberbischofsheim.

Ein Fäßchen, 15 Maasß haltend.

C. I. Nr. 171. Großh. Zuchtungsverwaltung Bruchsal  
Zwei Fäßchen, von deren Beurtheilung als von einer Staatsanstalt ausgestellt Umgang genommen wurde. (S. Seite 452.)

C. III. Nr. 62. Chr. Wolpert in Schiltach.

Faßspunden.

Eine Tafel mit Faßspunden in zierlicher Anordnung. Sehr zahlreiche Muster und sauber gearbeitet. Belobende Anerkennung.

C. III. Nr. 25. Jos. Arnold, Drehermeister in Walldürn.  
66 Stück hölzerne Faßkrahren in verschiedener Größe.

C. III. Nr. 9. Andreas Wilser in Todtnauberg.

Ein Sortiment Bürsten. Gute ordinäre Bürsten, namentlich Kehrwische zu billigen Preisen.

Wir können hier nur unser Bedauern aussprechen, daß die oben besprochene, so wichtige und umfangreiche Bürstenfabrikation des Schwarzwaldes, welche nicht minder ordinäre und billige Waare, sondern ebenso die feinsten und elegantesten Sorten lieferte, nur durch zwei Aussteller vertreten war.

C. III. Nr. 43. Leo Kunz in Donaueschingen.

Ordinäre bis mittelfeine, oben durchaus gut gearbeitete Bürsten. Belobende Anerkennung.

C. III. Nr. 35. Karl Volz, Bürstenmacher in Karlsruhe.

Ein Sortiment Bürsten, zum Theile in schöner, selbst eleganter Waare.

An dieser Stelle mögen endlich noch aufgeführt werden die von C. XII. Nr. 189. Ferdinand Werber in Ruppenheim vorgelegten Muster von Holzschuhen mit Lederbesetzung, eine dem Landvolke sehr nützliche, aber bei uns noch wenig bekannte Fußbekleidung, welche von dem Aussteller in den billigsten Sorten angefertigt wird. Belobende Anerkennung.

#### IV. Abtheilung. Maschinen, Apparate und Modelle, größere Eisengußwaaren.

(Berichterstatter Oberschulrath Dr. Frick.)

Diese Abtheilung war in einem besondern Anbau untergebracht. Neben diesem war ein Dampfkessel eingemauert, welchen die Benkfiser'sche Fabrik aus Pforzheim zu ihrer Dampfmaschine geliefert hatte. Der Kessel wurde beständig geheizt und mittelst der Benkfiser'schen Maschine und gehörig angebrachter Transmissionen wurden die andern in Thätigkeit zu setzenden Maschinen getrieben. Dadurch entstand in dieser Maschinenabtheilung der Ausstellung ein reges Leben und es gewährte die Einrichtung den Vortheil, daß nicht nur das große Publikum zum Verständniß des Zweckes der einzelnen Maschinen gelangen konnte, sondern daß auch dem Sachverständigen es wesentlich erleichtert war, sich ein sicheres Urtheil über den mehr oder weniger zweckmäßigen Bau der einzelnen Maschinen zu bilden.

Mit dem Hauptanbau parallel lief ein besonderer Anbau für die landwirthschaftlichen Maschinen und Geräthe.

## a. Metallguß.

C. VIII. Nr. 143—146. Großh. bad. Hüttenverwaltung  
Ziethausen.

Drei Sorten Roheisen.

Vier Sorten Kammräder in Maschinenguß.

Acht Sorten Poteringuß (Kunsthäfen, Pfannen, Häfen, Gugel-  
hupfform und Herdplatten).

Elf Sorten Kunstguß, Gartentisch mit Sesseln, Grabkreuze, ein  
Altarkreuz.

C. VIII. Nr. 150—152. Großh. bad. Hüttenverwaltung  
Hausen.

Zwei Statuen (Großherzog Friedrich und Großherzogin Luise  
K. K. H.).

Dreißig Stück Eisengußgeräthe und Büsten.

Zwölf Bund und zwölf Stangen Rundenisen.

C. III. Nr. 7. Großh. bad. Hüttenverwaltung Albbrock.

Verschiedene Producte des Eisenwerkes in gewalztem, geschmiede-  
tem und Gußeisen, nebst Kalt- und Warmproben von Schmiedeeisen  
und Blech.

(Sämmtlich aus Handfrischeisen, auf dessen Darstellung das  
Werk sich ausschließlich beschränkt.)

C. III. Nr. 16. Großh. bad. Hüttenverwaltung Kolnau.

Verschiedene Fabrikate und Eisenmuster des Werkes.

(Brennmaterial tannene Holzkohlen.)

Die Beurtheilung der von diesen Staatsanstalten ausgestellten  
Gegenstände ist unterblieben, wie bereits oben Seite 452 bemerkt  
worden ist.

C. IV. Nr. 13—18. Fürstlich fürstenbergische Hütten-  
verwaltung Amalienhütte in Bachzimmern.

Ein amerikanischer Kochherd.

Ein Hirschkopf mit Geweih von Gußeisen.

Ein Gartentisch mit Sessel.

Eine Anschristplatte.

Zwei Zimmeröfen.

Mehrere kleine Gußstücke in Rädern und Poterin.

Sämmtliche zum Theil schwierig auszuführende Waaren zeigen

reinen und scharfen Guß. Der Gartentisch scheint übrigens, wie alle  
gußeisernen Tische der Ausstellung, keineswegs dazu bestimmt zu  
sein, daß man etwas darauf stelle; es sollten die Laubwerkverzie-  
rungen der Tischplatten entweder weggelassen oder doch so modellirt  
sein, daß sie eine mehr ebene Fläche bilden.

Amalienhütte kann 40000 Ctr. Roheisen erzeugen. Die Bohnerze  
werden in den Revieren Emmingen ab Egg und Gutmadingen  
theils durch Tagbau, theils durch Stollenbau gewonnen und mit  
Holzkohlen geschmolzen.

Den fürstlich fürstenbergischen Eisen- und Hüttenwerken wurde  
bei der Billinger Ausstellung im Jahre 1858 die goldene Medaille  
verliehen. Bestätigung dieser Medaille.

C. IV. Nr. 99—114. Louis Klehe, Firma Louis Görger  
in Gaggenau.

Ein Schalträd für eine Sägmühle.

Riestle, Schaar und Stoß für einen Wendepflug.

Balkongeländer, roher Guß.

Fenstervorsatz und Schirmhalter desgleichen.

Friesverzierung, Grabgeländer.

Balkongeländer und Thürfüllung abgerauht.

17 Stück Kunstguß, angestrichen, broncirt, vergoldet.

Modellzeichnungen.

Ein Sortiment Radreise.

Pflugschaaren und Seche.

Pflugriester, gebogen, geschliffen, gerade.

Drei Stücke Thor und Ladenbänder.

Zwei Achsen mit abgerundeten Spindeln.

16 Stück Eisenproben in kalter und warmer Verarbeitung.

Das Gaggenauer Eisenwerk ist eines der älteren Werke der Art und  
wurde von den Markgrafen von Baden gegründet, welche dasselbe je-  
doch nie auf eigene Rechnung betreiben ließen. Das Werk blieb in  
jeder Beziehung untergeordnet und die Pächter wechselten sehr häufig.  
Das ganze Inventar war 1730 auf 415 fl. geschätzt und das Werk  
ging um 90 fl. Pacht an Daniel Castel und Herz Lazarus aus Rastatt  
über. Im Jahr 1755 kam das Werk in Pacht an Anton Wöbner aus  
Rastatt und blieb seither in der Familie, indem es 1780 an dessen  
Tochtermann Michael Görger überging, dessen Sohn Louis Görger



endlich dasselbe im Jahre 1800 um 3000 fl. käuflich erhielt, nachdem eigentlich bereits das ganze Inventar sein Eigenthum war. Jetzt erst entwickelte sich das Werk, indem Louis Göbger und sein Tochtermann Anton Klehe, der Vater des gegenwärtigen Besitzers, Beamten- und Laborantenwohnungen nebst einem steinernen Wasserbau herstellten, ein Cylindergebläse statt der Spitzbälge anschafften, geschlossene Herdfrischfeuer und Winderhitzungen einführten u. s. w. Im Jahre 1852 wurde noch eine Sägemühle damit verbunden und eine Cupulosegießerei nebst Maschinenwerkstatt errichtet und hiefür eine Jouval'sche Turbine von 6 Pferdekräften erbaut. 1858 wurde ein Walzwerk mit einer Jouval'schen Turbine von 25 Pferdekräften hergestellt. Als Betriebskraft dient die Murg in Verbindung mit einem Sammelweicher mit einer Nochkraft von beiläufig 75 — 80 Pferden. Das Werk beschäftigt beiläufig 50 Mann. Es verarbeitet Nassauer Roheisen mit  $\frac{2}{3}$  Alteisen gattirt. Die Holzkohlen werden aus Abholzstücken, Schwarzen zc. erzeugt. Die ausgestellten Gußproben waren sehr rein und der Feinguß zum größten Theile ausgezeichnet. Das Schmiedeeisen zeigte nicht minder sorgfältige, egale Arbeit, als die beigelegten Kalt- und Warmproben vorzügliches Material. Silberne Medaille.

C. IV. Nr. 185—208. Karl Schwicker in Pforzheim.

Ein Brunnen.

Zwei Herde.

Ein Steinkohlenbecken.

Ein Ofen.

Vier Vasen.

Eine Vase.

Zwei Grabgeländer.

Sieben Grabkreuze.

Zwei Rosetten.

Fünf Rosetten.

Fünf Fenstervorsätze.

Ein Löwenkopf.

Zwei Christus.

Ein Hirschkopf.

Fünf Thürfüllungen.

Drei Balkongeländer.

Ein Fußtrapeisen.

Drei Gartenbänke.

Vier Stühle.

Ein Tisch.

Ein Schemel.

Eine Etagère.

Ein Wirthschaftsherd.

Ein Grabgeländer.

Der Springbrunnen diente zur Verzierung des Rondels beim Eingange in das Ausstellungslokal und wurde auf Kosten der Ausstellungscommission im Gange erhalten. Nicht alle die zahlreichen Gegenstände, welche angekündigt waren, kamen zur Ausstellung; dagegen waren auch einige nicht angemeldete eingesendet. Der Guß im Allgemeinen ist rein und scharf, einzelne Modelle in hohem Grade geschmackvoll, die Gartenbänke zc. waren in der beliebten Form von hühnenen Nesten construirt.

Das Geschäft wurde vom Aussteller im Jahre 1856 gegründet und beschäftigt 36 Gießer und 4 Schlosser für das Fertigmachen von Geländern u. s. w. Triebkraft ist eine Dampfmaschine von 6 Pferdekräften. Silberne Medaille.

C. IV. Nr. 42. Nerlinger und Seneca in Karlsruhe.

Eine Wendeltreppe von Gußeisen. Ein Gartentisch. Gartenbänke. Zwei Gartenstühle. Ein Sortiment Uhrenschilde. Eine eiserne Bettstatt. 5 Stück Maschinenguß.

C. IV. Nr. 231. G. Bleidorn in Durlach.

15 Stück verschiedene Grabkreuze von reinem Guße. Belobende Anerkennung.

C. III. Nr. 44. Serenbeß und Glasner in Zell a. S.

Eiserne Gartenmöbel.

(Ohne Catalognummer.) Karl Rosenlächer, Glockengießer in Constanz.

Das Geschäft einer Stück- und Glockengießerei wurde bereits 1628 durch Joh. Leonhard Rosenlächer von der Stadt Constanz erworben. In der letzten Zeit wurden vorzugsweise Glocken gegossen, doch nebenbei auch andere Gelbgießerwaaren und namentlich auch Feuerspritzen gefertigt.

Der Vater des jetzigen Besitzers (gestorben 1860) genoß als



Glockengießer großes Vertrauen, weil er ausgezeichnet reinen Guß lieferte, den man auch unversehrt sehen lassen durfte und jede verlangte Tonhöhe sicher zu treffen wußte. Es wurden in der letzten Zeit mit 8 Arbeitern durchschnittlich jährlich 250 Ctnr. Glocken gegossen.

Die ausgestellte Glocke hat einen kräftigen, lang und gleichmäßig anhaltenden Ton und saubern Guß.

Aussteller erhielt zu Karlsruhe 1846 die silberne Medaille. Zu München 1854 die Ehrenmedaille. Belobende Anerkennung.

C. IV. Nr. 8—10. Karl Blerfch in Ueberlingen.

Eine Glocke von etwa  $1\frac{1}{8}$  Ctnr.

Eine Handspritze.

Eine Butterspritze.

Die Glocke hat einen reinen Klang und ist sauber gegossen; die Butterspritze ist sehr zierlich gearbeitet, dürfte aber stärker im Gießen sein.

C. IV. Nr. 323. Wilhelm Höch in Baden.

Faßhahnen von reinem Gusse und sorgfältiger Bearbeitung. Belobende Anerkennung.

#### b. Metallgewebe.

C. IV. Nr. 25. Schlosser und Bracher in Billingen.

Metalltücher und Maschinentheile.

Die Metalltücher umfassen alle Sorten glatte, gefettete, croisirte und ripsartige, sowie solche aus übersponnenem Draht. An Maschinentheilen waren außer den Deckelriemen und Kautschuk alle Sorten Trommeln und Walzen für Papierfabrikanten ausgestellt. Außer Messingdrahtgeweben werden auch solche aus andern Drähten, namentlich auch aus galvanisirtem und gewöhnlichem Eisendraht gefertigt, letztere bis zu 320 Drähten auf den Quadratzoll. Die Arbeiterzahl beträgt durchschnittlich 25 Mann.

Die Aussteller haben bereits in Billingen die silberne Medaille erhalten. Bestätigung derselben.

C. IV. Nr. 36—41. Louis Lang in Kehl.

Ein Metallsieb einfach.

„ „ doppelt.

„ „ croisirt.

Eine Egoutteur-Walze.

Eine gerippte Walze.

Riemen von Baumwolle und Kautschuk (Deckelriemen).

Alle Gewebe waren sehr gleichmäßig und ließen in dieser Beziehung Nichts zu wünschen übrig; namentlich zeichneten sich die Riemen dadurch aus, daß sie durchaus sauber und frei von klebenden Stoffen waren.

Aussteller erhielt zu Paris im Jahre 1855 die Medaille I. Klasse. Silberne Medaille.

#### e. Landwirthschaftliche Maschinen und Geräthe.

Es war an landwirthschaftlichen Maschinen für unser Land, wo deren Gebrauch noch nicht sehr allgemein ist, eine ziemliche Zahl ausgestellt. Dieselben machten im Allgemeinen nicht den Eindruck von gut gearbeiteten Maschinen; es ist offenbar das Bestreben nach Billigkeit sehr vorherrschend und es mag darin der Grund mancher mißlungener Versuche liegen. Die Ausstellung selbst aber lieferte den Beweis, wie sehr das früher so allgemeine Vorurtheil gegen die Arbeitsmaschinen geschwunden ist und wie man keineswegs mehr fürchtet, die Maschinen würden den Handverdienst unmöglich machen und ein Verhungern der Arbeiter herbeiführen.

C. IV. Nr. 1. Fürstl. Fürstenbergische Maschinenfabrik in Immendingen.

Eine Dreschmaschine nebst Cylindergöppel von guter anerkannter Arbeit und Leistungsfähigkeit; es sind von dieser Fabrik Dreschmaschinen in größerer Zahl im Lande verbreitet und arbeiten, so viel bekannt, überall zur Zufriedenheit der Besitzer. (S. a. C. IV. Nr. 13—18.)

C. IV. Nr. 239. Jakob Klemm, Schmiedmeister in Stebbach bei Eppingen.

Ein sog. Brabanter Pflug.

C. IV. Nr. 236. Andreas Kummelin, Schmiedmeister in Sexau bei Emmendingen.

Ein Schwarz'scher Pflug von neuer Construction.

C. IV. Nr. 98. Georg Friedrich Leist in Neckargemünd.  
Ein Entwässerungspflug.

C. VIII. Nr. 63. Clemenz Maier in Menzenschwand.  
Fünf Sabeln, darunter eine zum Laden von kurzem Heu und Dehmb.

C. IV. Nr. 97. Franz Joseph Beringer in Hardthelm.  
Eine Dreschmaschine sammt Holzgestell.

Diese neue Einrichtung — Dreschwalze — wurde im Allgemeinen für zweckmäßig erkannt; doch glaubten manche Sachverständige, es werde die Zweckmäßigkeit erst durch fortgesetzte Versuche hinreichend festgestellt werden können.

C. IV. Nr. 316. Cyriak Elsäßer in Neuenburg, Amt Müllheim.

Zwei Getreidereinigungsmaschinen.

Ein Madenreiniger und ein Samengetreidesortirer, beides sehr nützliche Maschinen. Erstere ist durch den Aussteller schon vielfach verbreitet, letztere hier zum ersten Male im Lande angefertigt. Belobende Anerkennung.

C. VI. Nr. 237. Heinrich Faller, Mechanikus in Böfingen.  
Eine Malz- und Fruchtschrotmaschine.

Die Einrichtung wäre, wenn sie bei vorzunehmender Probe sich bewährt, beachtenswerth, da noch wenig gute Handschrotmühlen im Lande vorhanden sind.

C. IV. Nr. 241—242. Johann Fischer, Kreuzwirth in Müllheim.

Eine Lemat- (Reps-), Magsamen- und Welschkornsäemaschine.

Eine Säemaschine für hohen und breiten Klee.

C. IV. Nr. 43—46. P. Friedel, Zimmermeister in Büchig bei Bretten.

Eine Puzmühle ohne Abräder.

„ „ mit 2 Abrädern.

„ „ „ 5 „

„ „ „ 8 „

C. IV. Nr. 62—82. Florian Maurer in Gaggenau.

Eine Rübenscheidmaschine.

Eine Wurzelscheidmaschine.

Eine Häckelscheidmaschine.

Eine Malzschrotmühle für Bierbrauer.

Zwei Halbschneideisen, Schwärz'sche Pflüge.

Ein halb gußeiserner Schwärz'scher Pflug.

Ein hölzerner Schwärz'scher Pflug.

Ein amerikanischer Wendepflug.

Ein Häufelpflug.

Eine Egge mit eingeschraubten Zähnen.

Eine Furchenegge.

Eine Baumschere.

Eine Apfelschälmaschine.

Eine doppelte Wagenwinde.

Eine Dangelmaschine.

Eine Kellerschraube mit Mutter und Zugehör.

Eine Dreschmaschine.

Eine Repsäemaschine.

Ein Untergrundpflug.

Ein Siegisches Wiesengeschirr.

Aussteller erhielt für seine landwirthschaftlichen Geräthe zu Karlsruhe 1833 die kleine goldene, zu Karlsruhe 1838 die große goldene Medaille, zu Paris 1855 die Medaille II. Klasse. Belobende Anerkennung.

C. IV. Nr. 305—313. J. Nagel und C. Wenner in Mühlburg.

Ein Schwärz'scher Pflug.

Ein Schwärz'scher Wendepflug mit Karren.

Ein Schwärz'scher Pflug mit Sternsäemaschine.

Ein Schaarpflug mit Karren.

Eine Hackegge.

Ein Häufelpflug.

Ein Kartoffelgrabpflug.

Eine Säemaschine.

Eine Dreschmaschine.

Bei fortwährend guter Ausführung der gewöhnlichen Ackerwerkzeuge und einem sehr bemerkenswerthen Streben, dieselben zu vervollkommen, haben die Aussteller einen nicht unwesentlichen Einfluß auf die Verbreitung guter Werkzeuge in ihrem Bezirke ausgeübt. Der Kartoffelgrabpflug, nach einem englischen Muster mit einiger Aenderung ausgeführt — die Säemaschine, vierreihig, nach allen bei uns

gemachten Erfahrungen vervollkommenet und daher die beste, welche noch im Lande angefertigt wurde. — Die Dreschmaschine, nach Stefens System gearbeitet und bereits bei Göppelbetrieb (ein Pferd für 600 Garben im Tag) bewährt, zeugen für den regen Eifer der Aussteller, stets Besseres hervorzubringen. Silberne Medaille.

C. IV. Nr. 265—286. Werkstätte für landwirthschaftliche Geräthe der großh. Ackerbauschule Hochburg bei Emmendingen, gehalten von Wilhelm Roth.

Eine Reepsäemaschine.

Ein Exstirpator.

Ein Schraubenpflug.

Ein dito.

Ein Hochburger Wendepflug mit Stahlschaar.

Ein dito. kleiner.

Ein dreischaariger Felspflug.

Ein fünfschaariger Felspflug.

Ein desgl. ganz von Eisen.

Ein Häufelpflug.

Eine verbesserte Landegge.

Eine Gliederegge.

Eine Brabanter Egge.

Ein Strohköpfer.

Ein englisches Butterfaß.

Ein Heuspaten.

Vier Stück Wiefengeräthe.

Ein eiserner Pflug.

Ein Apfelschnitzer.

Ein Apfelschäler.

Eine Reihenegge.

Ein Untergrundspflug.

Diese Musterwerkstätte ist nur Privatunternehmen. Ihre Ausstellungsgegenstände waren nicht nur die zahlreichsten und mannigfaltigsten, sondern auch durchaus solid gearbeitet und beurkunden ein Streben, dem wirklichen Bedarf durch Darbieten guter Werkzeuge abzuhelfen. Im Vergleich zur 1857er Ausstellung ist ein sehr bedeutender Fortschritt wahrzunehmen, sowohl was Construction, als was Auswahl betrifft. Silberne Medaille.

C. IV. Nr. 122—123. Philipp Schenkel in Durlach.

Eine Fruchtreinigungs- und Sortiermaschine.

Eine Maschine zum Dessuen der Mohntolben und Reinigen des Samens.

Die hier ausgestellte Einrichtung einer Fruchtputzmaschine liefert unerachtet ihrer einfachen Einrichtung die beste, bis jetzt bei uns erreichte Arbeit. Sie wurde schon bei der landwirthschaftlichen Ausstellung 1857 prämiirt und ist seither noch verbessert und vereinfacht worden. Belobende Anerkennung.

C. IV. Nr. 50. Max Schmidt, Schlosser in Säckingen.

Eine Häckselmaschine, bei welcher alle neueren Fortschritte in der Construction zur Geltung gebracht sind.

C. IV. Nr. 234—235. Philipp Weikum, Mülhlarzt in Rohrbach bei Heidelberg.

Eine Fruchtputzmaschine.

Eine Futterschneidmaschine.

C. IV. Nr. 96. Joseph Winkler in Riesenbach, Amts Waldbshut.

Eine Dreschmaschine mit Uebersetzungsgestell und Pferdegöppel. Die Maschine arbeitete gut, warf aber die Körner etwas weit. Der Göppel dürfte wohl etwas stärker gebaut werden.

C. IV. Nr. 28. Gebrüder Wöhrle in Bretten.

Eine vorzüglich gearbeitete Malzschrotmühle für Göppelbetrieb.

#### d. Löscher äthschäften.

Feuersprizen waren von Kirch in Freiburg, Link in Freiburg, Metz in Heidelberg und Gebr. Wöhrle in Bretten ausgestellt. Die ausgestellten Exemplare waren größtentheils auf das eleganteste ausgestattet; Holz und Eisenwerk mit geschliffenem Lacke und meist reicher Vergoldung, ja mit Schnitzwerk geziert. Wenn man auch zugibt, daß für Ausstellungsgegenstände in äußerer Ausstattung gewöhnlich mehr gethan wird, als der eigentliche Zweck erfordert, so kann doch ein solcher Luxus um so weniger gebilligt werden, wenn man an die gewöhnlichen Aufbewahrungsorte und an die Umstände denkt, unter welchen diese Maschinen in Thätigkeit kommen.

Wir hätten gerne, um dem schriftlich ausgesprochenen Wunsche eines der Aussteller und vielleicht auch dem Wunsche der übrigen zu



entsprechen, dieselben einer practischen Prüfung unterworfen. Hierbei wäre dann nach folgendem bereits beschlossenen Plane verfahren worden:

a. Die Mannschaft wird jeder Spritze durch's Loos und möglichst gleich kräftig gestellt und jede Spritze erhält Mannschaft nach Verhältniß ihres Stiefelinhalt. Darnach hätte die Metz'sche Stadtspritze 8, die kleinere Wagenspritze 10, und die größere 12, die Spritze von Wöhrl 13, jene von Vink 17, und jene von Kirch 18½ — also 19 Mann erhalten.

b. Da nicht alle Spritzen Wendrohre haben, so sollen alle mit einer gleichen Schlauchlänge arbeiten.

c. Jede Spritze arbeitet zuerst 30 Sekunden lang, wobei die Hube gezählt und die horizontale Tragweite und die Spritzöffnung, sowie nach Beendigung des Versuchs durch Nachfällen das weggepumpte Wasser zu messen sind.

d. Als zweiter Versuch arbeitet jede Spritze mit derselben Spritzöffnung und derselben Mannschaft — ohne Ablösung — unter nachhaltiger Wasserbeschaffung fünf Minuten lang, wobei abermals die Hubzahl gezählt und die mittlere horizontale Wurfweite gemessen werden soll.

e. Wahl der Spritzöffnung und der Elevation, sowie das Tempo des Pumpens bleiben dem Verfertiger überlassen.

Nur unter diesen Voraussetzungen hatten wir gehofft, in Verbindung mit der übrigen Untersuchung zu einem zuverlässigen Ergebnis zu gelangen.

Wegen der Umständlichkeit des Verfahrens wurde jedoch von der anfänglich beabsichtigt gewesenen Probe abgestanden.

Unter den ausgestellten Spritzen befanden sich keine vom größten Kaliber, nämlich von 7 Zoll Durchmesser, wie sie bei uns noch gebaut werden, und wir freuten uns dessen, da schon sechszöllige Spritzen beinahe mehr Mannschaft erfordern, als an derselben angestellt werden kann. Die ausgestellten Spritzen von beiläufig gleicher Größe hatten verschiedene Schlauchschrauben, so daß die Schläuche der verschiedenen Spritzen nicht hätten gemeinschaftlich verwendet werden können, — ein Mißstand, dessen Beseitigung schon oft, aber vergeblich gewünscht worden ist.

Wir gehen nun zu den Ausstellungsgegenständen der verschiedenen Aussteller über.

C. IV. Nr. 163. Carl Metz in Heidelberg.

Eine Parthie Lösch- und Rettungsgeräthschaften und Feuerwehrrquisitionen.

In malerischer Anordnung waren die verschiedenen Ausrüstungsgegenstände eines Feuerwehrmannes an Helmen, Beilen, Gurten und Rettungsleinen u. s. w. für die verschiedenen Dienstgrade, darunter künstlich gravirte Beile u. dgl., mit den Theilen eines Kellerapparates und anderer Rettungsgeräthe, sowie den von dem Aussteller früher errungenen Preisen zu einer Gruppe vereinigt. Um diese herum bildeten die Spritzen einen Kranz. An Spritzen waren ausgestellt:

1) Fahrspritze mit zwei Stiefeln von 5,3 Zoll Durchmesser und 6,3 Zoll Hub, also von 2,5 Maß Stiefelinhalt. Diese Spritze hatte zwei Wendrohre, jedes mit einem Schlauchansatz (letzterer mit Schraubendeckel und nicht mit Hahnen verschlossen) und gestattete also den gleichzeitigen Gebrauch von vier Gußöffnungen, also von vier Schlauchöffnungen, was für den oben angegebenen Stiefelinhalt wohl unnöthig erscheinen könnte. Der Druckbaum war einfach und der Wagen sehr stark gebaut.

2) Eine Wagenspritze mit zwei Stiefeln von 5 Zoll Durchmesser und 6,3 Zoll Hub, also von 2,2 Maß Stiefelinhalt; sie war mit Wendrohr und Schlauchansatz versehen, so daß man auch hier nach Umständen zwei Schläuche anwenden kann. Hahnen waren hier eben so wenig angebracht, als an der vorigen Spritze; die Oeffnungen sind durch Schraubendeckel verschließbar. Beide Spritzen haben nur einen Druckbaum, was, wie an den ältesten Spritzen, durch die seitlich aufsteigenden Wendrohre ermöglicht ist.

3) Eine Schlittenspritze zum Aufladen auf einen zweirädrigen Karren. Stiefel 4,4 Zoll weit, Hub 6,2 Zoll, Stiefelinhalt 1,7 Maß. Diese Spritze war nach Pariser Art gebaut, mit den von Metz daran angebrachten Verbesserungen und vorzüglich gearbeitet.

Außer diesen waren noch eine kleinere Schlittenspritze auf einem Karren und auch Handspritzen vorhanden.

Alle Spritzen waren sehr sorgfältig gearbeitet und auf das eleganteste ausgestattet.

Die Spritzen waren verkauft und schon die Aufschriften zeigten, welch' ausgedehnten Credit das Geschäft im Auslande sich zu erwerben wußte.

Der Aussteller hat bereits auf den Ausstellungen zu Karlsruhe



1846 die goldene Medaille, zu München 1854 die große Denkmünze, und zu Paris die Ehrenmedaille in Gold nebst der Medaille II. Klasse erhalten. Goldene Medaille.

C. IV. Nr. 48. Albert Link in Freiburg.

Eine Fahrfeuerspritze.

Die Spritze hat Stiefel von 6,1 Zoll Durchmesser und 6,9 Zoll Hub, also einen Stiefelinhalt von 3,6 Maß. Die Maschine ist in allen Theilen solid gebaut, ohne darum schwerfällig auszusehen, und mit allen jenen Nebenapparaten, welche für den Dienst von Wichtigkeit sind und welche eine lange Erfahrung im Spritzenbau an die Hand gab, ausgestattet. Zu solchen rechnet man gewöhnlich die bequemen Einrichtungen zur Abnahme der Deichsel, zum Entleeren des Kastens, der Stiefel, des Windkessels und des Wendrohrs, abnehmbare Laternen (die Art, wie die Laternen hier angebracht waren, ist dem Aussteller patentirt), abschraubbares Wendrohr, um nach Belieben mit zwei Schläuchen arbeiten zu können, wovon aber jeder durch einen Hahn vom andern unabhängig ist.

Die Maschine ist mit Metallkolben versehen; eine Einrichtung, die der verstorbene Vater des Ausstellers zuerst zu Anfang der zwanziger Jahre auf Feuerspritzen anwendete, sowie er denn überhaupt seit 1810 wesentliche Verbesserungen im Spritzenbaue einführte. Für Pumpwerke, welche glücklicher Weise nur selten gebraucht werden, haben solche Kolben dadurch, daß sie unter allen Umständen dienstfertig sind, entschiedene Vorzüge und werden darum an Feuerspritzen ziemlich häufig angewendet. Die ausgestellte Spritze war in jeder Beziehung mit aller Sorgfalt gearbeitet; die ganze Einrichtung und Form der Link'schen Spritzen ist weithin hinlänglich bekannt und überhebt uns einer näheren Auseinandersetzung. Die Link'schen Spritzen dienen bekanntlich einem großen Theil unserer Spritzenmacher als Muster, obwohl ihre Form für die Feuerspritze weder wesentlich, noch die absolut zweckmäßigste ist. Goldene Medaille.

C. IV. Nr. 243. Barth. Kirch, Mechaniker und Zinngießer in Freiburg.

Eine Wagenfeuerspritze.

Die Feuerspritze hat zwei Stiefel mit eingeschliffenen, seh-leicht gehenden Kolben von 6,05 Zoll Durchmesser und 7,5 Zoll Hub, folglich 3,9 Maß Inhalt; sie ist also dem Stiefelinhalt nach die größte

der ausgestellten Spritzen und dürfte wohl der Hub geringer sein, um dadurch die Bewegung des Angriffspunktes zu verringern. Die Maschine hat zwei schmiedeiserne Druckbäume, wie sie bei den Link'schen Spritzen sind, unterscheidet sich aber in vielen Stücken von diesen. Sie ist im Ganzen etwas niedriger gebaut und insbesondere ist das Standbrett des Rohrführers niedriger; letzteres ist auch nicht auf einem den Windkessel umschließenden Kasten, dessen Seitenwände die Achsen der Druckbäume tragen, sondern auf vier eisernen Säulchen angebracht und läßt den Windkessel sichtbar. Die gußeisernen Träger der Druckbaumachsen stehen auf den verstärkten Seitenwänden des Kastens, welche zugleich die Stelle der Broucarbs vertreten, wodurch mehr Raum für den Kasten gewonnen wird. Die Maschine ist auf vier Druckfedern gebaut mit Vorrichtung zum Feststellen; eine Einrichtung, die sich überall bewährt hat, wo Spritzen zum raschen Transport bestimmt sind und namentlich auch der begleitenden Mannschaft zu Gute kommt. Herr Kirch hat jedenfalls das Verdienst, zuerst in unserem Lande solche Spritzen gebaut zu haben. Die ganze Spritze sieht scheinbar leichter aus; sie hat elegante abnehmbare Laternen, die üblichen Vorrichtungen für Anschrauben eines zweiten Schlauches, Entleerung des Wasserkastens und des hydraulischen Wertes, Bremsvorrichtung, leicht abnehmbare Deichsel etc., Dinge, die eigentlich an jeder Spritze vorhanden sein sollen und derselben eben so wenig als besondere Vorzüge angerechnet werden können, als daß der Wagen zum Durchrennen eingerichtet ist und besondere Einschöpfkästchen da sind. Silberne Medaille.

(S. unten IV. g.)

C. IV. Nr. 26, 27. Gebrüder Wöhrle in Bretten.

Eine Fahrfeuerspritze.

Zwei kleine Spritzen.

Die Fahrfeuerspritze hat zwei Stiefel mit eingeschliffenen Kolben von 5,9 Zoll Durchmesser und 5,6 Zoll Hub, also von 2,75 Maß Inhalt. Sie ist solid gebaut und gut gearbeitet, im Allgemeinen eine Nachahmung der Link'schen Spritzen; die ziemlich schwerfällige Kehrvorrichtung ist indessen abweichend gebaut und hat unter sich zwei einfache Druckfedern ohne Vorrichtung zum Feststellen. Durch diese Federn kann jedoch die Beschädigung der Spritze durch starkes Fahren auf schlechten Wegen und dem Pflaster nur wenig gemindert

werden. Der Bau der Spritze ist im Ganzen für die Größe des Stiefelinhaltens wohl stärker als nöthig. Von den kleinen Spritzen ist die eine eine Circularpumpe nach Elisha Hale. Als Spritze möchte diese Einrichtung kaum zu empfehlen sein, so beliebt dieselbe als Pumpe ist.

Die andere kleine Spritze war eine Krückenspritze von gewöhnlicher Einrichtung. Belobende Anerkennung.

#### e. Kassenschränke.

Einen auf allen Ausstellungen reichlich vertretenen und bei der heutigen Papierwirthschaft auch sehr wichtigen Ausstellungsgegenstand bilden die feuer sichereren eisernen Kassenschränke. Ihre Zwischenwände werden mit durchgesiebter Asche gefüllt. Die Asche zieht aber um so eher Feuchtigkeit an, je stärker sie durchgeglüht wurde, und dieses hat ein starkes Rosten der Eisenbleche zur Folge. Die Ausfüllung der Zwischenwände mit ausgelaugter und wieder scharf getrockneter Asche würde dieses Uebel wohl beseitigen.

Mitunter finden sich Schränke, an welchen der Verfertiger gar so viele Vorrichtungen zur Sicherheit gegen das Deffnen des Schlosses angebracht hat, theils durch Anwendung verschiedener hackenförmiger Niegel, theils durch Verire aller Art. Bei gehörig festem Bau kann ein solcher Schrank nicht durch Gewalt geöffnet werden, auch wenn er nur gerade Niegel hat, und krumme können es nicht verhüten, vermehren aber unnöthiger Weise die Kosten und vermindern durch complicirtere Arbeit die Dauerhaftigkeit. Wenn jedoch in Folge dieser mannigfaltigen Schließvorrichtungen die Dicke der Aschenschichte vermindert oder gar an größeren Stellen ganz entfernt werden muß, so sind sie durchaus verwerflich. Es ist eine bekannte Sache, daß man ein Brahmaßchloß allerdings öffnen kann, es ist aber ebenso bekannt, daß hiezu mehr Zeit und ungestörte Gelegenheit erforderlich ist, als sie einem Diebe in der Regel zu Gebot steht. Ist nun ein solches Schloß noch überdies mit einem Buchstabenverschuß, welcher bei unrichtiger Stellung die Einführung oder die Drehung des Schlüssels hindert, versehen, so bietet dasselbe für sich allein wohl alle wünschenswerthe Sicherheit.

Gewöhnlich verlangt man jetzt bei den größern Schränken, daß dieselben noch einen besonderen, durch eine Luftschichte isolirten Kasten haben. Ihre äußere Ausstattung ist je nach dem Geschmacke von Käu-

fer und Besteller verschieden. Auf Vorrath gefertigte Stücke dürften aber um so leichter Käufer finden, je mehr sich ihre Form der gewöhnlichen Ausstattung unserer Wohnungen nähert, wobei dann freilich auch die Lackirerarbeit der Politur des Schreiners nachgebildet werden muß.

C. IV. Nr. 116—121. Anton Aberle in Mannheim.

Ein feuerfester Kassenschrank.

Ein Kassenschrank.

Der größere Kassenschrank hat ein ziemlich complicirtes Niegelwerk, geführt von einem Brahmaßchloß mit Buchstabenverschuß. Belobende Anerkennung für den Kassenschrank.

(S. unten IV. g.)

C. IV. Nr. 218. Johann Metzger, Kunstschlosser in Freiburg.

Ein eiserner feuer- und schlußfester Kassenschrank.

Dieser Schrank zeichnet sich ganz besonders durch einfaches, zugängliches, sehr exact gearbeitetes Schloßwerk, sowie überhaupt durch schöne Schlosserarbeit aus. Das Brahmaßchloß führt 6 einfache, starke, gerade Niegel und hat nebst einem Tagßchloß ein Buchstabenßchloß als Vorschloß. Die äußere Verzierung ist gothisch und der an sich schon ziemlich große Schrank hat noch Sockel und cranellirten Aufsatz, so daß derselbe wohl nur sehr selten zu der übrigen Ausstattung eines Zimmers passen wird. Belobende Anerkennung.

C. IV. Nr. 219. W. Söniker in Mannheim.

Ein eiserner Kassenschrank.

Bei sehr elegantem, jeder modernen Zimmerausstattung angemessenem Aeußern ist dieser Schrank auch als Schlosserarbeit ausgezeichnet, wenn auch die mannigfaltigen geraden und krummen Niegel nebst den vielen Vorkehrungen am Schlosse wohl zum Theile entbehrlich sein dürften. Belobende Anerkennung.

C. IV. Nr. 220. Cornel Schlageter, Schlossermeister in Schönau im Wiesenthale.

Ein eiserner Kassenschrank.

Der Schrank ist sehr niedrig und muß erst noch einen besondern Untersatz erhalten, wenn er bequem werden soll.

C. IV. Nr. 229. Franz Frion in Heidelberg.

Ein Kassenschrank.

Der Schrank ist ziemlich klein mit Sockel und Aufsatz von Holz. Schluß nur von einem Zeigerschloß abhängig.

C. IV. Nr. 318, 319. Richard Huber, Schlosser in Neustadt.  
Ein feuerfester Kessenschrank.

War zur Zeit der Vornahme der Prüfung der in die IV. Abtheilung gehörigen Gegenstände in der Ausstellung noch nicht vorhanden.

#### f. Kochherde, Ofen &c.

C. IV. Nr. 6. Gg. Jak. Mürrle in Pforzheim.

Ein Dampfdestillir- und Kochapparat zum Gebrauche für chemische Arbeiten.

Seit 1838 werden in dem frühern Zinngießergeschäfte dieser Firma sogenannte Beindorf'sche Apparate gefertigt. Die ausgezeichnete Sorgfalt, welche auf dieselben verwendet wurde, sowie die mancherlei Verbesserungen, welche daran angebracht sind, verschafften dem Unternehmer einen sehr bedeutenden Absatz. Von der großen Sorgfalt in der Ausführung legte auch der ausgestellte Apparat ein rühmliches Zeugniß ab. Außer solchen Apparaten werden auch alle andere pharmaceutischen Geräthschaften in Zinn und Messing, sowie Feuerspritzen, Saug- und Druckpumpen, Gaseinrichtungen und dergl. gefertigt und damit durchschnittlich 12—15 Arbeiter beschäftigt. Die erforderliche Triebkraft wird durch Menschenhand geleistet.

Aussteller erhielt zu Karlsruhe 1846 die goldene Medaille. Goldene Medaille.

C. IV. Nr. 224—226. C. Schmid, Herdfabrikant in Offenburg.

Drei Kunstherde, darunter ein kleiner zum Rösten von Beefsteaks.

Die Herde sind für größere Wirthschaften und lassen über ihre Vorzüge erst ein Urtheil zu, wenn dieselben durch die Ausmauerungen vollendet sind. Ein deswegen in der groß. Schloßküche zur Probe aufgesetzter Herd befriedigte vollkommen. Der Aussteller betreibt in diesem Artikel theils in Offenburg, theils in Schluchsee ein sehr ausgedehntes Geschäft mit zusammen 14 bis 16 Arbeitern und besitzt großes Vertrauen.

Aussteller erhielt sowohl bei der Ausstellung zu Billingen 1858 als zu Karlsruhe 1861 eine belobende Anerkennung.

C. IV. Nr. 223. Heinrich Galler, Schlossermeister in Constanz.  
Ein Blechcylinderofen.

Dieser kleine Ofen ist in seinem Innern sehr zweckmäßig eingerichtet und vereinigt in sich mit den erforderlichen Zügen noch eine Art Luftheizung, indem zwei eiserne Röhren senkrecht durch denselben hindurchgehen. Mit der zweckmäßigen Einrichtung ist ein sehr elegantes Aeußere verbunden. Der Ofen ist weiß lackirt und soll diese Farbe sehr haltbar sein. Belobende Anerkennung.

C. IV. Nr. 221. Jakob Friedr. Schulz, Blechner in Lörrach.

Ein eisenblechener Cylinderofen.

Eine weißblecherne Badwanne.

Beide als saubere Arbeit empfehlenswerth. Der Ofen noch ohne die innere Einrichtung der Züge.

C. IV. Nr. 232. Joseph Bochazer, Militär-Bauconducteur in Karlsruhe.

Ein gußeiserner Säulenofen mit vier oben sich vereinigenden Röhren.

C. IV. Nr. 288. J. J. Länger, Schlossermeister in Kandern.

Ein cylinderförmiger Blechofen.

Derselbe ist nur klein, bereits mit feuerfesten Backsteinen sehr zweckmäßig ausgemauert. In einem Wärmeraume ist eine Herdplatte zum Kochen und oben befindet sich noch ein kupferner Wasserkessel. Alles ist sorgfältig gearbeitet und das Ganze fand vielen Beifall. Belobende Anerkennung.

#### g. Maschinen, Apparate und Metallarbeiten.

C. III. Nr. 54. Gebr. Schmidt und Renz in Sölingen bei Durlach.

Verschiedene Eisenwaaren, Bengel aus einer Luppe geschmiedet, Pflugscharen, Böller &c.

C. IV. Nr. 2, 4 und 5. Fürstlich fürstenbergische Eisenwerke und Maschinenfabrik in Zimmendingen.

Eine Centrifugalpumpe.

Ein Paar conische Räder.

Eine Radialbohrmaschine.



Die Centrifugalpumpe soll  $1\frac{1}{2}$  Cubicfuß in der Sekunde 10 Fuß hoch heben und hiefür 4 Pferdekkräfte erfordern. Sie trug durch den reichen Wasserfall, den sie lieferte, nicht wenig zur Belebung und zur Abkühlung des Maschinenraumes bei. Die Radialbohrmaschine ist zum Heben und Senken des Bohrarms eingerichtet und, sowie die conischen Räder, sehr gut construirt.  
(Siehe a. C. IV. 13—18.)

C. IV. Nr. 7. G. Riemann, Uhrenmacher in Pforzheim.

Eine Rührmaschine.

Solche Vorrichtungen sind bekanntlich überall da besonders anwendbar, wo Flüssigkeiten eingedampft werden sollen. Dies ausgestellte Exemplar rührt übrigens nur gerade hin und her.

C. IV. Nr. 11—12. Erhard Lösch, Mechanikus in Pforzheim.

Eine Blechwalze.

Eine Drahtwalze.

Beide Maschinen sind gut gearbeitet. Die beiliegenden Muster von Blech und Draht sind sehr schön. Belobende Anerkennung.

C. IV. Nr. 29—32. A. Nellingner, Mechanikus in Pforzheim.

Eine Nähmaschine (Kettenstichmaschine).

(nach Singer).

" " " "

Eine Drehbank.

Eine Guillochirmaschine.

Einige kleinere Maschinen für Goldarbeiter.

Eine Decimalwage.

Die Nähmaschinen arbeiteten sehr gut; die Drehbank ist für alle Bedürfnisse eingerichtet und mit den verschiedensten Schraubenfuttern versehen; die Guillochirmaschine arbeitet nur geradlinig, aber sehr sicher. Ueber einige kleinere Maschinen, wie zum Einsägen und Bohren der Gelenke an Ohrringen und für andere Zwecke muß vor Allem die practische Brauchbarkeit entscheiden. Das Geschäft des Mechanikers ist für die Pforzheimer Bijouterie-Fabrikation von besonderer Wichtigkeit, indem es sehr wesentlich ist, sowohl für Reparatur als Neubau der Arbeitsmaschinen am Orte selbst reichlich die erforderliche Gelegenheit zu haben. Nellingner beschäftigt etwa 12 Mann. Belobende Anerkennung.

C. IV. Nr. 33—35. Gebrüder Lorenz in Lahr.

Eine Nähmaschine (Singer).

(Wheever-Wilson).

" " " "

Eine Decimalwage.

Diese Nähmaschinen waren in etwas elegantern Formen gehalten und darum auch etwas theurer als das Geschäft sonst dieselben liefert. Beide arbeiteten sehr sicher.

Die Brückenwage war eigentlich für jeden Gebrauch zu klein.

Dieses Geschäft besteht erst seit  $2\frac{1}{2}$  Jahren und soll sich eines guten Absatzes erfreuen. Belobende Anerkennung.

C. IV. Nr. 320. Ph. Burgweger in Heidelberg.

Eine Nähmaschine.

Dieselbe ist nach Singer'schem Systeme gefertigt, war bald verkauft und soll dem Verfertiger viele Bestellungen gebracht haben. Belobende Anerkennung.

Ueber Nähmaschinen überhaupt wird noch bemerkt: Nähmaschinen werden je länger desto mehr ein sehr gesuchter Artikel werden, denn die Vorurtheile, welche gegen dieselben bestanden, sind bereits so sehr geschwunden, daß solche Maschinen selbst in Privathäuser gerne aufgenommen würden, wenn ihr noch sehr hoher Preis und der Umstand, daß nicht jede zu jeder Arbeitsart brauchbar ist, im Wege ständen.

Alle ausgestellten Maschinen machten entweder den Ketten- oder den Steppstich. Ersterer geht bekanntlich leicht auf und wird darum nur für gewisse Zwecke gebraucht; aber auch dem Steppstiche wirft man vor, er habe wenig Elasticität und gehe bei dünnen Geweben (feiner Leinwand) leicht auf, weil hier die Verschlingung nicht in das Gewebe hineingezogen werden könne und der untere Faden sich beinahe gerade auf das Gewebe lege.

Auf der Ausstellung war keine Maschine vorhanden, welche für andere Sticharten, wie z. B. den Ueberwindlings- oder den vielgerühmten Grover-Backerstich, gebaut war. Die Erfahrung scheint in der That, trotz mancher Anpreisungen, noch nicht entschieden zu haben, ob dem Steppstiche — mit Schiffchen oder Greifer — der Grover-Backerstich vorzuziehen sei oder nicht.



C. IV. Nr. 47. Gg. Marc. Müller, Mechanikus in Pforzheim.

Eine Guillochirmaschine neuer Construction (Bandzug).

Die Maschine ist für runde und ovale Formen eingerichtet und ausgezeichnet sorgfältig gearbeitet. Es werden in dem Geschäfte jetzt nur Guillochirmaschinen gefertigt und damit je nach den Zeitverhältnissen 4—12 Arbeiter beschäftigt. Die aufgelegten Muster der von der ausgestellten Maschine gelieferten Arbeit, sowie das wirklich aufgespannte Stück zeugten von der großen Pünktlichkeit, mit welcher die Maschine functionirt. Silberne Medaille.

C. IV. Nr. 51—61. Weisser und Söhne in St. Georgen auf dem Schwarzwalde.

Eine kleine engl. Drehbank.

Eine Laubsäge mit Schwungrad.

Eine Räder Schneidmaschine.

Eine Arrondirmaschine.

Zwei kleine Drehbänke mit Bohreinrichtung.

Eine Schneidkluppe.

" " mittlerer Größe.

" " kleiner.

Ein französischer Schraubenschlüssel.

Eine Rudelpresse.

Die mechanische Werkstätte von Weisser und Söhne ist aus einer einfachen Schmiedewerkstätte, welche der Vater Weisser im Jahre 1841 von Krumshiltach nach St. Georgen verlegte, entstanden und wurde von diesem in Verbindung mit seinen herangewachsenen Söhnen, welche sich in der Fremde in mechanischen Werkstätten ausgebildet hatten, immer mehr erweitert, so daß dieselbe jetzt bei einer Wasserkraft von 5 Pferdekraften mit 10—12 Mann betrieben wird. Es werden, wie auch die Ausstellung zeigte, aller Art Werkzeugmaschinen für Whrenmacher und deren Hilfspgewerbe gefertigt, so daß der industrielle Schwarzwald in dieser Beziehung beinahe ganz befriedigt werden kann. Alle ausgestellten Arbeiten waren sorgfältig und rein ausgeführt und zeigen, wie weit der strebsame Schwarzwälder selbst geringe Mittel allmählig zu entwickeln versteht. Silberne Medaille.

C. IV. Nr. 62. Heinrich Fischer, Schmiedmeister in Mosbach.

Eine Fußwinde mit doppeltem Getriebe.

Die Winde ist in gewöhnlicher Weise mit doppelter Uebersetzung (540 mal) ausgeführt und sehr solid gearbeitet.

C. IV. Nr. 83—88. Bohrmann und Heuß in Oerbach.

Ein Beschlag geschmiedeter Radstäbe.

Ein Hebeisen.

Eine Wagenachse.

Ein Hopfeneisen.

Ein Radschuh.

Ein Gebund vierkantiges Eisen.

Die Aussteller versprechen nassauisches Holzkohlenroheisen mit altem Guß- und Schmelzeisen und liefern gute Waare.

C. IV. Nr. 89—93. Ph. Ant. Fauler in Freiburg, Hammer- und Walzwerk in Falkenstein.

Einige Radstäbe und Radringe.

Achsen, gerundet und abgedreht mit gußeisernen Büchsen.

Ein Sortiment Thor-, Thür- und Ladenband.

Ein Sortiment Pflugtheile, als: Rießer, Pflugeisen und Seche.

Einige Sorten Walzeisen und Gußwaaren-Artikel.

Die bereits im vorigen Jahrhundert gegründete Blechschmiede in der Wagensteig erhielt 1818 das erste Walzwerk für Blech und einige Sorten Bandeseisen. Das Werk war mit einem Frischfeuer versehen, kam 1838 durch Kauf an Philipp Anton Fauler, den Vater der gegenwärtigen Besitzer, wurde von ihm und von diesen mit verbesserten Betriebseinrichtungen versehen und wesentlich erweitert. Dasselbe besteht gegenwärtig in zwei Frischfeuern mit Grob- und Kleinschmiede, einem Kleinschmiede, einem Cylindergebläse, Walzwerk, Kupfereisengießerei mit Modellschreinerei und einer mechanischen Werkstätte. Eine Viertelstunde weiter oben im Thal befindet sich der 1858 neu eingerichtete Drahtzug mit Stiften- und Kettenfabrikation. Das Werk hat eine Wasserkraft von 30, und für das Walzwerk eine Dampfmaschine von 20 Pferdekraften; der Drahtzug hat eine Wasserkraft von 15 Pferdekraften. Es werden durchschnittlich 60 Mann beschäftigt. Vorzugsweise werden sorgfältig rund geschmiedete und abgedrehte Wagenachsen jeder Art und Größe gefertigt, sowie rund gebogene Radringe jeder Größe und Schwere, und Pflugtheile aller Art. Die ausgestellten Gegenstände zeigen die sorgfältigste Schmiedearbeit, und die Achsen

sind rein und glatt abgedreht, ebenso rein sind die Büchsen in Guß und Bohrung. Silberne Medaille.

C. IV. Nr. 117—121. Anton Aberle in Mannheim.

Eine Gwürlzmühle.

Eine Küchenwaage.

Eine Blechscheere.

Ein Dampfkochhafen.

Eine Lochmaschine.

Blechscheere und Lochmaschine waren von sehr solider, sauberer Arbeit und zweckmäßig für den Kleingebrauch construirt — in jeder Schlosserwerkstätte höchst willkommene Vorrichtungen.

Der Dampfkochhafen hatte ein gut aufgeschliffenes, aber, wie häufig der Fall, ein zu kleines Ventil, welches unter Umständen Gefahr bringen kann.

(S. oben C. IV. Nr. 116. Seite 541.)

C. IV. Nr. 124—126. Karl Oswald in Niederwinden, Amt Waldkirch.

Zwei Böller, wovon einer abgedreht.

Zwei Wagenachsen.

Acht Radstäbe.

C. IV. Nr. 127. Ludwig Eglau, Schlossermeister in Achern.

Das ausgestellte eiserne Kühlschiff für Bierbrauer ist sauber verrietet und der Preis billig notirt.

C. IV. Nr. 128—130. P. J. Kurz auf dem Ripperger Eisenwerk bei Wallbörn.

Zwei fertige Wagenachsen.

Zwei fertige Pflugachsen mit Muttern.

Eine desgleichen mit Kapseln.

C. IV. Nr. 132—141. Louis Merian in Hüllstein im Wiesenthal.

Eine Paralleldrehbank.

Eine Egalisirendrehbank.

Eine Hobelmaschine.

Eine Bohrmaschine.

Eine große und eine kleine Stoßmaschine.

Ein Banc à Broche.

Zwei Webstühle.

Eine Spulmaschine.

Eine Lappingmaschine.

Das Geschäft wurde von dem gegenwärtigen Besitzer im Jahre 1835 gegründet und aus sehr kleinen Anfängen zur gegenwärtigen Höhe des Betriebs entwickelt. Es besteht gegenwärtig aus einer Maschinenfabrik, worin vorzugsweise die für Baumwollspinnerei und Weberei erforderlichen Maschinen und Einrichtungen gefertigt werden. Außerdem werden zahlreiche Drehbänke und andere Werkzeugmaschinen für Eisenbahn- und andere Werkstätten gefertigt, sowie Eisenbahnweichen u. dgl. für badiſche und schweizerische Eisenbahnen; hiemit sind selbstverständlich die nöthigen Modellwerkstätten und Gießerei-Einrichtungen verbunden.

Außerdem ist mit der mechanischen Werkstätte eine Baumwollspinnerei von 7000 Spindeln und eine mechanische Baumwollweberei verbunden; letztere verarbeitet mit 152 Webstühlen von den Producten der Spinnerei etwa 200,000 Pfd. aus den Nummern 36 und 44, während der Rest mit 50,000 Pfd. aus den niedrigeren Nummern als Garn verkauft wird. Da die Bestellungen auf Maschinen in den letzten Jahren, wie überall, abgenommen haben, so beläuft sich die Arbeiterzahl gegenwärtig nur noch auf 300 Mann. Für die Arbeiter sind eigene Wohnungen gebaut.

Die ausgestellten Maschinen waren solid und zweckmäßig gearbeitet; sie trugen das Gepräge der laufenden Arbeit, wie sie die Fabrik um die laufenden Preise erzeugt, und hatten keinerlei Ausschmuck. Bancs à Broches wurden unseres Wissens bis jetzt bei uns stets vom Auslande bezogen, und es wäre darum für uns eine auch finanziell wichtige Frage gelöst, wenn diese Maschinen künftig im Inland gefertigt werden könnten. Webstühle, Spinnmaschinen, Hobelmaschinen und Stoßmaschinen waren während der Ausstellung in der Regel in Thätigkeit, und namentlich waren es die Webstühle, welche durch ihre egale und schnelle Arbeit die Aufmerksamkeit des Publikums in Anspruch nahmen.

Aussteller erhielt zu München 1854 die Ehrenmünze. Goldene Medaille.

C. IV. Nr. 167, 170—175. Friedrich Zimmermann in Karlsruhe.

Eine Gaskraftmaschine (nach Lenoir).

Eine Stempelpresse (Papier mit Namen zu stempeln).

Eine Siegelpresse für Notare.

" " Kleines Format.

Eine Copierpresse.

Eine Korkmaschine zum Verpfropfen der Flaschen.

Eine Schmalzpresse.

Die Lenoir'sche Maschine ist bereits das zweite Exemplar, welches der Aussteller anfertigte; das erste dient in seiner eigenen Werkstatt seit etwa 6 Monaten.

Die Arbeit ist mit musterhafter Genauigkeit ausgeführt; die Schieber arbeiten pünktlich, und die zur Abkühlung erforderliche Menge Wasser ist nicht übermäßig. Die Schieber arbeiten stoßweise, wodurch ein unangenehmes Geräusch erregt wird, welches neben der still arbeitenden Dampfmaschine noch auffällt. Die wesentliche Frage ist jedoch der Kostenpunkt. Eine Probe konnte nicht mehr gemacht werden, da die Bremse nicht rechtzeitig fertig wurde.

Wenn es jedoch auch nicht wahrscheinlich ist, daß die Maschine wohlfeiler arbeitet, als eine selbst größere Dampfmaschine, so dürfte dieselbe namentlich für das Kleingewerbe dennoch von Vortheil sein, wenn sie nur wohlfeiler arbeitet als Menschenkraft. Denn wie häufig bedarf das Kleingewerbe auf einzelne Stunden einer Triebkraft von 1—2 Mannskräften, welche die übrige Zeit, wenn auch nur den übrigen halben Tag, nicht verwendet werden kann, oder wo, damit dieses nicht eintritt, gewisse Arbeiten unzuweckmäßig auf einen Wochentag zusammengespart werden müssen. Die Lenoir'sche Maschine consumirt beinahe gar nichts, wenn sie steht, und sie bedarf keiner Feuerung, kann also selbst im gemietheten Locale aufgestellt werden, wenn nur Gasleitung da ist. Aber wir wiederholen hier ausdrücklich, daß der Kostenpunkt noch nicht über alle Zweifel festgestellt ist, und daß die von auswärts darüber bekannt gewordenen Angaben sich noch zu sehr widersprechen. Hierbei darf aber nicht übersehen werden, daß überhaupt diese neue Maschine doch noch in ihrer Kindheit ist, und daß, sowie schon der Aussteller Manches an der ursprünglichen Lenoir'schen Maschine verbessert hat, an derselben noch manche Verbesserungen nöthig sein werden.

Die übrigen Stücke des Ausstellers, namentlich Siegel- und Stempelpresse, sind ebenfalls sehr gut gearbeitet. Silberne Medaille.

C. IV. Nr. 147. M. Dietzche, Mechaniker in Waldshut.

Eine stehende Dampfmaschine von 4—5 Pferdekraften.

Eine eiserne Maischütte mit Senkböden und Maischmaschine.

Ein gelochtes Malzdarrenblech mit runden Löchern.

Ein gleiches mit länglichen Löchern.

Ein eiserner Senkboden.

Eine Bierpumpe.

Der Aussteller beschäftigt sich vorzugsweise mit Einrichtungen für Bierbrauer, und verwendet hiezu durchschnittlich 20 bis 25 Arbeiter in seiner Fabrik in Waldshut und eben so viel in jener, welche er in Straßburg gegründet hat. Schon die Ausdehnung des Geschäfts ist ein Beweis dafür, daß die Apparate ihrem Zwecke entsprechen und um billigen Preis geliefert werden. Wir bemerken noch, daß die ausgestellte Bierpumpe derselbe Apparat ist, den andere Aussteller unter dem Namen Bierconservator beigebracht haben.

Von unserem Standpunkte aus müssen wir die von Dietzche ausgestellte Arbeit an dieser Pumpe als durchaus gelungen bezeichnen, ohne damit hier so wenig als in anderen Fällen ein Urtheil über den Werth des Verfahrens an sich geben zu wollen.

Aussteller erhielt zu Paris 1855 die Medaille II. Klasse. Silberne Medaille.

C. IV. Nr. 164—166. Wilhelm Stahl, Mechanikus in Pforzheim.

Ein Gußstahlwalzwerk für Blech.

" beßgl. kleiner.

" " für Draht.

Die Arbeit an allen dreien sehr sorgfältig, und nach den beigelegten Mustern zu urtheilen, auch genau. Daß die beiden kleineren Walzwerke Säulenfüße haben scheint, locale Übung zu sein, wenn gleich die Stabilität darunter leidet. Belobende Anerkennung.

C. IV. Nr. 177—182. Fr. Ruppert in Karlsruhe, Nachfolger von Dänzer u. Comp.

Eine befahrbare Brückenwage.

Eine Brückenwage zum Wägen von Vieh und Getreide.

Eine Luxusbrückenwage für Hausfrauen.

Eine Comptoirwage von 4 Pfund Tragkraft.



Eine Siegelpresse.

Eine Copierpresse.

Die Brückenwagen haben sich als vollkommen richtig und von mehr als hinreichender Empfindlichkeit gezeigt; namentlich zeichnete sich die befahrbare Brückenwage durch die lange Dauer der Oscillationen aus, wenn sie einmal in Bewegung gesetzt wurde. Belobende Anerkennung.

C. IV. Nr. 209—217. Wohnlich, Werkmeister in Heidelberg.

Eine Differentialwage.

Eine Schiebbühne für Eisenbahnen (Modell).

Apparat zur Essigbereitung.

Zusammenstellung der Producte und Bestandtheile der Krostabfälle bei Kohlenfeuerungen.

Ein Bierconservator.

Proben von Kesselsteinincrustationen.

Ein Milchhüter.

Eine eiserne Tragbahre.

Eine Brunnenleiter von Eisen.

Der Apparat zur Essigbereitung ist, wie es scheint, für die gewöhnliche Schnelleessigfabrication im Kleinen für die Haushaltung eingerichtet und in der Größe etwa wie ein Selterser Krug ausgeführt, wie dieses auch schon anderwärts vorgeschlagen wurde (Spitaler'scher Essigbereiter). Bei der Zusammenstellung der Krostabfälle beabsichtigt der Aussteller zu zeigen, wie und wie viel man an Kohlenklein aus denselben bei geeignetem Verfahren gewinnen könne.

Der Bierconservator ist von der gewöhnlichen Einrichtung abweichend und dem Aussteller patentirt.

Die Proben von Kesselsteinincrustationen zeigen, in welchem Zustande der Kesselstein durch einen vom Aussteller erfundenen, von ihm als Geheimniß behandelten Apparat aus den Dampfkesseln entfernt wird. Die eiserne Tragbahre und die Brunnenleiter sind aus halbrundem Hohlblech construirt und im Verhältnisse zum Gewicht sehr stark.

C. IV. Nr. 230. Gebrüder Benkiser in Pforzheim.

Eine Dampfmaschine von 8 Pferdekraften.

Diese Dampfmaschine mit Expansion hatte die Aufgabe, als

Triebkraft im Maschinenraum zu dienen. Sie ist liegend mit Schwalbenschwanzführung an der Kolbenstange. Die Maschine arbeitet mit ausgezeichneter Stetigkeit und Stille. Sie erwarb dem Geschäfte, von dem sie gesendet war, allgemeine Anerkennung. Uebrigens ist dasselbe durch den Bau vieler Maschinen, und namentlich auch vieler Eisenbahnbrücken, hinlänglich bekannt. Goldene Medaille.

C. IV. Nr. 238. Johann Kaiser in Wellendingen, Amts Bonndorf.

Eine Holzschneidmaschine.

Die Maschine ist mit Kurbel- und Circularsäge ausgerüstet und bestimmt, das Holz bereits im Walde zu beschneiden. Es soll hier die Säge dem Holz entgegengeführt werden, während sonst das Holz der Säge entgegengeht. Die Maschine ist zum Betrieb mit Menschenkraft eingerichtet, und es sollen 4 Mann in einer Stunde 24 Quadratfuß schneiden können. Der Aussteller ist um Ertheilung eines Patentbeschlusses eingekommen.

C. IV. Nr. 240. Michael Metzger, Kupferschmied in Rehl.

Eine Bierpumpe.

Eine Maschine, welche sonst unter dem Namen Bierconservator vorkommt. Die Maschine ist gut gearbeitet. Der Kolben wird durch Kurbel und Schwungrad betrieben.

C. IV. Nr. 244—248. Barth. Kirch, Mechaniker und Zinngießer in Freiburg.

Eine Lichtergießmaschine.

Ein Bierconservator.

Eine Circularpumpe.

Verschiedene Zinnwaaren.

Zwei Siegelpressen.

Die Lichtergießmaschine ist für den gleichzeitigen Guß von sechs Duzend Lichtern eingerichtet und zieht den Draht immer wieder von selbst in die Form. Sie muß aber ihre Brauchbarkeit erst noch praktisch bewähren.

Der Bierconservator hat einen liegenden Luftbehälter.

An der übrigens gut gearbeiteten Hale'schen Circularpumpe ist kein Schwungrad angebracht. Dagegen ist ein Quecksilber-Manometer nebst den nöthigen Ventilen vorhanden.

Diese Pumpe geht nach beiden Seiten ohne Anstand. Die Bewe-



gung des Flügels ist nicht fühlbar, was nicht bei allen ausgestellten Pumpen der Fall war.

Die Zinnwaaren hatten weißes Metall und gefällige Formen.

Barth. Kirch hatte auch eine Wagenfeuerspritze ausgestellt (S. oben d Seite 538) und erhielt die silberne Medaille.

C. IV. Nr. 251. Georg Sütterlin in Heidelberg.

Modell einer liegenden Dampfmaschine mit Kessel in  $\frac{1}{10}$ .

Gut ausgeführter Schulapparat.

C. IV. Nr. 252—254. L. Duilian in Karlsruhe.

Eine Garnitur Patentachsenschenkel.

Eine Circularpumpe (amerik. System).

Eine excentrische Farbenreibmaschine.

Die Achsen sind sehr exact und glatt abgedreht, ebenso ist die Farbenreibmaschine eine sorgfältige und empfehlenswerthe Arbeit. Belobende Anerkennung.

C. IV. Nr. 255—263. Maschinenbau-Gesellschaft Karlsruhe.

Eine Locomobile, 4 Pferdekkräfte.

Eine Dampfmaschine, 6 Pferdekkräfte.

Eine große Paralleldrehbank.

Eine Radialbohrmaschine.

Eine kleine Bohrmaschine.

Eine Feilmaschine

Ein paar Triebräder mit Achse (bad. Personenzugmaschine).

Ein Ventilator.

Eine kleine Dampfpumpe.

Ein Injector.

Verschiedene Maschinentheile.

Die Maschinenfabrik Karlsruhe, im Jahr 1836 gegründet, kam im Jahre 1852 in Folge der durch die ungünstigen Zeitverhältnisse eingetretenen Liquidation in den Besitz einer Actiengesellschaft, deren Hauptinteressenten neben der großh. bad. Regierung Köhler und Frankfurter Häuser sind. Die Fabrik führt gegenwärtig die Firma Maschinenbau-Gesellschaft Karlsruhe.

Das Actienkapital der Gesellschaft beträgt 1,000,000 fl., wovon jedoch nur 860,000 fl. ausgegeben sind.

Die jährliche Production, hauptsächlich aus Locomotiven, dann

auch aus Eisenbahnwaggons und Bahnhofeinrichtungen, aus Dampfmaschinen, aus Wasserrädern, Turbinen, Werkzeugmaschinen, Transmissionsmissionen, aus Eisen- und Messingguß, rohen Kessel- und Dampfhammerarbeiten zc. bestehend, beläuft sich auf etwa 1,500,000 fl. Die Fabrik, welche durchschnittlich 700 Arbeiter beschäftigt und mit einer Dampfkraft von etwa 100 Pferden versehen ist, hat seit dem Bestehen der neuen Gesellschaft nebst einer großen Anzahl Maschinen oben benannter Gattungen an 150 Locomotiven und 50 Dampfmaschinen verschiedener Größe geliefert. Ihr Absatzgebiet fand sie bis jetzt im Zollverein, in der Schweiz und in Rußland.

Die ausgestellten Maschinen zeichneten sich durch sorgfältige Arbeit und in Folge der Anwendung von Hohlguß durch gefällige Formen von großer Standfestigkeit aus. Die Locomobile war anfänglich in Thätigkeit, was für das Publikum, welches sich immer mehr dieser Art Maschinen zuwendet, von großem Interesse war; wegen befürchteter Feuersgefahr wurde dies auf Betreiben des Agenten der Versicherungsgesellschaft eingestellt und das Kamin gelegt.

Die Locomobile sowohl, als die liegende Dampfmaschine fanden Beifall und Käufer.

Die Paralleldrehbank ist für das Abdrehen sehr schwerer und großer Stücke, namentlich zum Abdrehen der Locomotive-Triebräder und Achsen und für den eigenen Gebrauch der Fabrik bestimmt. Die Locomotivachse wurde auch wirklich abgedreht, während das Treibrad nur in geschmiedetem Zustande vorhanden war.

Das Geschäft erhielt zu Paris 1855 die Medaille I. Klasse. Goldene Medaille.

C. IV. Nr. 287. Franz Joseph Hohslin in Lörrach.

Eine Drehbank für Uhrenmacher und Goldarbeiter.

Die Drehbank ist eine Nachahmung der großen Drehbänke der Maschinenbauwerkstätten, sie ist mit gelochter Planscheibe und Transmissionsspindel versehen; die Reitstöcke bewegen sich übrigens nur auf einem Prisma von etwa 2 Fuß Länge.

C. IV. Nr. 321. C. Chr. Reiß, Metalldreher in Karlsruhe.

Drei Zirtelpumpen.

Alle drei rotirende Pumpen nach Elisha Gal's System.

C. IV. Nr. 324. Fr. H. Nowotny in Mannheim.  
Eiserne Flaschengestelle, wie dieselben jetzt in Kellereien vielfältig getroffen werden.

C. IV. (ohne Nummer.) Heinrich Bissier, Feilen- und Werkzeugfabrikant in Freiburg.  
Eine Blechbiegmaschine.

C. IX. Nr. 35. Wilibald Schlageter in Menzenchwand.  
Eine Drehbank mit Uebersetzung und Supportfixe ohne Stühle, für Uhrmacherei. (160 fl.) Belobende Anerkennung.

C. IX. Nr. 47—49. Jos. Steidinger in St. Georgen.  
Eine Spindelbohrmaschine und Reibale für Uhrmacher, gut. Belobende Anerkennung.

C. IX. Nr. 58. Felix Pfaff in Altglashütte.  
Eine solide Drehbank für Uhrmacherei.  
Belobende Anerkennung.

## V. Abtheilung. Uhren, Uhrenbestandtheile; Juwelier-, Gold- und Silberarbeiten.

(Berichterstatter Oberschulrath Dr. Frick.)

### a. Uhren und Uhrenbestandtheile.

Ueber die Geschichte der Uhrenfabrikation auf dem badischen Schwarzwalde ist bereits oben Seite 331 das Erforderliche bemerkt worden. Wir fügen hier nur bei, daß es gelungen ist, in einem abgelegenen Thale des Schwarzwaldes, ein — wir möchten sagen, noch lebendes — Exemplar jener Uhren aufzutreiben, welche vor Einführung des Pendels angefertigt wurden. Ihr Alter geht nachweisbar durch unzweifelhafte Tradition bis in den Anfang des vorigen Jahrhunderts zurück. Die Uhr ist innen mit hölzernen Rädern versehen, das horizontalliegende Steigrad ausgenommen. Der Wagbalken hat Drahtfederchen, um den Bleigewichten überall ihre Stellung zu sichern. Uebrigens ist die Uhr mit einem vom heutigen nur unbedeutend abweichenden Schlagwerke versehen, dessen Aushebefalle ein Gelenk hat, um die Uhr auch rückwärts über die Stunde hinaus richten zu können, was bekanntlich bei den heutigen Uhren nicht mehr der

Fall ist. Die Uhr ist nun im Besitze der großh. Uhrenmacherschule in Furtwangen.

Ganz hölzerne Uhren (Steigrad und Triebstöcke ausgenommen) werden noch heute auf dem Schwarzwalde gemacht und nach gewissen Ländern mit Vortheil verkauft; doch hat sich diese Industrie in wenige Hände zurückgezogen.

Die Uhren, welche heutzutage auf dem Schwarzwalde verfertigt werden, weichen nun vielfach von der älteren Schwarzwälder Uhr ab, welche sich durch ihren quadratischen Schild mit halbrundem Aufsatz auszeichnete. Neben diesem Schilde mit Kasten kommen nämlich in der neuern Zeit, und hauptsächlich hervorgerufen durch die Bemühungen der großh. Regierung, die verschiedensten Schilde und Kästen vor, vom einfachen hölzernen mit Papier bezogenen Schilde, bis zum vergoldeten Broncekasten der elegantesten Pariser Pendule. Ebenso zeigen auch die Werke alle Zwischenstufen. Man findet auch, wie schon erwähnt, ganz hölzerne Uhren mit hölzernen Zeigern, hölzerne Uhren mit messingenen Zeigern, Uhren mit messingenen Rädern und hölzernen Wellbäumen in Holz gespindelt, und Uhren in Messing gespindelt, d. h. solche, bei welchen die Triebstöcke der Hohltriebe in messingenen Scheiben stecken, endlich Uhren mit messingenen Rädern und eisernen Wellbäumen, bald mit Hohltrieben, bald mit massiven, d. h. mit geschnittenen metallenen Trieben, und zwar alle diese im eigentlichen Schwarzwäldergestelle.

Jene Uhren mit eisernen Wellbäumen finden sich aber auch in sog. Holzplatinen und in Platinen aus Messingplatten und bilden so den Uebergang zum feinpulirten Pariser oder Wiener Stockuhrenwerke. Was die Gangzeit betrifft, so werden Gewichtuhren, welche für gewöhnliche Höhe nur 12 Stunden gehen, nur noch selten verfertigt; die meisten Uhren sind Werke für 24 bis 30 Stunden oder für eine Woche — Achttaguhren. Uhren für 36 Stunden Gangzeit und für 14 Tage kommen auch vor; beide sind gleich unzweckmäßig und müssen alle 24 Stunden oder jede Woche aufgezogen werden, wenn sie nicht ganz vergessen werden sollen.

Alle Zwischenstufen und Combinationen von Werk und Kasten waren in Karlsruhe mehr oder weniger zahlreich vertreten, und man konnte sich der Ansicht nicht erwehren, daß selbst nur seit der Billinger Ausstellung die Schwarzwälder Industrie, sowohl was äußere geschmackvolle und doch billige Ausstattung betrifft, als in Bezug auf

sorgfältige Ausführung der Werke, sehr wesentliche Fortschritte gemacht habe. Insbesondere zeigt sich auch ein Bestreben, richtiger gehende Uhren herzustellen dadurch, daß man sie mit einem mehr Zähne des Steigrads umfassenden (Graham'schen) Anker und mit längerem schwererem, nur geringe Bewegung machenden Pendel versieht. Diese sogenannten Regulatorwerke mit und ohne Schlagwert in elegantem, das Pendel mit umschließendem Kasten, waren auf der Ausstellung zahlreich vertreten, und zwar in sogenannten Tag-, Wochen-, Monat- und Jahruhren. Diese Uhren erhalten auf dem Schwarzwalde bis jetzt nur Holzpendel oder Pendel mit Scheincompensation, was freilich für den Gang, aber nicht für den Verkauf schlimmer ist, als Holz.

Sehr oft werden jetzt für elegantere Uhrenkasten Werke mit sichtbarer Ankerhemmung verwendet, wo dann Anker und Steigrad verguldet sind und die Paletten des Ankers aus Carneol gefertigt werden. Es sind diese Werke sehr beliebt.

Uhrenwerke mit messingenen Platinen und massiven Trieben heißen auf dem Schwarzwalde kurzweg massive Uhren; solche, welche mit einer Schnecke versehen sind, wo dann statt der Kette eine Darmsaite verwendet wird, heißen englische Uhren.

Sogenannte Figuren Uhren, bei welchen irgend eine menschliche oder thierische Figur mit der Uhr so in Verbindung gesetzt wird, daß sie gewisse Bewegungen ausführt, werden noch immer in großer Zahl auf dem Schwarzwalde gefertigt und waren auf der Ausstellung zahlreich vertreten. Es gehören dazu die sogenannten Augendreher, dann die Kapuzineruhren, bei welchen ein Kapuziner zur bestimmten Stunde unter der Thüre erscheint und schlägt oder läutet; die Turneruhren (zwei Turner schaukeln); die Landsknechtuhren und Soldatenuhren, wo eine Figur als Schildwache auf und abgeht; die Kuckucksuhren, wo der Kuckuck die Thüre seines Käfigs öffnet und die Stunden abrufft; die Hahnenuhren, ähnlich den vorigen und wie dieser bald mit, bald ohne Flügel Schlag; endlich die Trompeteruhren, wo ein Trompeter oder ein Postillon bald nur mit einfachem Signal die Stunden abbläst, bald ein ganzes Stückchen zu hören gibt. Letztere treten in neuerer Zeit sogar mit zwei Figuren auf, welche sich accompagniren, und streifen so wieder, wie die ersten Spieluhren, in das Gebiet der Musikwerke.

Repetirwerke werden gegenwärtig in Taschenuhren, wie auch in Pendeluhren nur noch selten verlangt und waren daher auch auf der Ausstellung nur in vereinzelten Exemplaren vorhanden.

In Bezug auf Arbeitstheilung ist gegen früher keine wesentliche Veränderung eingetreten. Dieselbe schreitet indessen langsam immer weiter voran und ist bereits in der Art eingeführt, daß in einzelnen Uhrmacherwerkstätten die Arbeiter auf Arbeitstheilung verwendet werden, während in frühern Zeiten diese Theilung nur nach Gewerben, wie Schilddreher, Schildmaler, Gestellmacher, Gießer u. dgl. sich gliederte, von welchen dann der eigentliche Uhrenmacher — der aber dann auch das ganze Werk machte — diese Theile kaufte. Daß diese Veränderung, so wie sie sich mehr verbreitet, die Selbstständigkeit des Arbeiters vermindere, ist hier nicht zu fürchten; jeder hat doch die Anfertigung aller Theile und ihre Zusammensetzung gelernt, so lange er Gehilfe ist; bearbeitet er aber längere Zeit hindurch nur dasselbe Stück, so hat dies bessere Arbeit und bessern Verdienst neben wohlfeilern Verkaufspreisen zur Folge. Indessen war die dem Schwarzwalde eigenthümliche Art von Arbeitstheilung auf der Karlsruher Ausstellung nicht vertreten, indem nur etwa die Schildmaler selbstständig ausgestellt hatten und an einzelnen ausgezeichneten Uhrenkästen der Name des Verfertigers mit angegeben wurde. Schildspalter, Schilddreher, Gestellmacher, Ketten- und Kettenrädernmacher, Triebfedernmacher, Räder- und Glockengießer u. s. w. hatten nicht für sich ausgestellt.

In Erfindung von Hilfsmaschinen für Anfertigung einzelner Theile ist der Schwarzwälder ganz besonders geschickt und die ausgebreitete Anwendung derselben macht es namentlich möglich, zugleich bessere und billigere Arbeit zu liefern. Es sind eigene Geschäfte, welche sich mit Anfertigung derselben befassen, sowie denn auch jetzt alle dem Uhrenmacher nöthigen Werkzeuge mit nur ganz geringen Ausnahmen auf dem Schwarzwalde gefertigt werden. Leider waren indessen auch diese Zweige der Industrie auf der Ausstellung nur spärlich vertreten. Was davon vorhanden war, ist in Abtheilung IV und VIII enthalten.

Bekanntlich befand sich die Uhrenindustrie auf dem Schwarzwalde zu Ende der vierziger Jahre in sehr schlimmen Verhältnissen, weil dieselbe bei der veralteten äußern und innern Einrichtung neben höchst mangelhafter Verwendung von Maschinen mit der fremden Industrie auf dem Weltmarkte nicht mehr concurriren konnte. Unter den vie-



lerlei Hilfsmitteln, welche die großh. Regierung anwendete, um diese so wichtige Industrie dem Lande zu erhalten, gehört auch die im Jahre 1850 gegründete Uhrenmacherschule zu Furtwangen. Daß diese Anstalt trotz ihres kurzen Bestehens schon wesentliche Veränderungen erlitten hat, ist wohl eher ein Beweis dafür, daß sie ihren Zweck erfüllte, als von mangelhafter Einrichtung. Wenn nämlich anfänglich die ganze Arbeit auf Kosten des Staates geschah, indem dieser das Material ankaufte und die fertige Arbeit verwerthete, so mußte dieses System nothwendig aufgegeben werden, sobald die neugegründeten Industriezweige der Stockuhren- und Taschenuhrenmacherei in den Händen von Privaten feste Wurzel gefaßt hatten. Daß dieses bei der Stockuhrenmacherei früher geschehen konnte, ist bei der großen Ähnlichkeit der Arbeit mit jener in der feinern Schwarzwälder Gewichtuhr leicht einzusehen.

Ueber die gegenwärtige Einrichtung der Furtwanger Uhrenmacherschule beziehen wir uns ebenfalls auf das S. 335 u. ff. bereits Gesagte.

Diese Einrichtung bringt es mit sich, daß die Schule in praktischer Beziehung eigentlich keine Uhrwerke mehr fertigt, indem die Zöglinge in der Werkstätte der Lehrer und auf Kosten und Vortheil dieser arbeiten, die Schule also nur noch für den theoretischen Unterricht der Zöglinge, sowie für ihre Ausbildung im Zeichnen direct sorgt. Was sie namentlich in letzterer Beziehung leistet, wird an einem anderen Orte besprochen werden, da die Gewerbschulen des Landes ebenfalls ihre Arbeiten ausgestellt hatten.

In praktischer Beziehung aber sorgt die großh. Regierung durch Vermittlung der Uhrmacherschule namentlich für neue und geschmackvolle Kastenmuster, die nach Zeichnungen hervorragender Künstler in der Werkstätte der Schule ausgeführt werden. Sind es Figurenuhren und wird überhaupt die Beigabe des Werkes nöthig, so wird dieses außerhalb der Anstalt gefertigt. Solche Muster gehen dann in die verschiedenen Werkstätten über und werden, allerdings in mannigfaltig vereinfachter Form, zahlreich nachgemacht. Dieses erhält in unseren Schwarzwälderkästen eine stets wechselnde Mannigfaltigkeit und den Fortschritt im Zeitgeschmacke, ohne daß man geradezu auch die verdorbenen Ausläufer der Mode nachbildet.

Auch Verbesserungen in den Werken läßt die Schule ausführen, um sie geeigneten Falles zum Eigenthum des Schwarzwaldes zu machen.

Dieser Aufgabe unserer Uhrenmacherschule entsprechend, war denn auch die Ausstellung derselben beschaffen. Die beiden Hauptlehrer derselben (Martens für Taschenuhren und Bob für Stockuhren) hatten die Arbeiten der Lehrlinge mit den übrigen Producten ihres Geschäftes zugleich ausgestellt, während die Schule selbst eine Anzahl Uhrenkästen nach neuen Zeichnungen mit den zugehörigen Werken, sowie auch eine Sammlung von Musterblättern für Schildmaler und Kastenschreiner zur Ausstellung lieferte.

Die Ausstellung bestand außer einigen neuen Formen für Blei- und Messinggewichte aus folgenden Stücken:

1) 6 Regulatorwerken von 8 Tag bis 1 Jahr Gangzeit mit und ohne Schlagwerk, zum Theil in Steinen laufend, alle in sogenannten Regulatorkästen, d. h. in einem das Pendel mit umfassenden, also mehr langen als breiten Hängekästen. Die Kästen theils aus Nußbaum-, theils aus Eichenholz, mit und ohne Schnitzwerk.

2) 20 Zugfederuhren, darunter eine Kalenderuhr, welche auf sprungweise fortrückenden Scheiben, wovon immer nur der betreffende Name oder die betreffende Zahl sichtbar ist, Wochentag, Monatstag, Monat und Jahr zeigt, ohne dabei die gewöhnlichen Dimensionen wesentlich zu überschreiten. Es befand sich darunter auch eine Uhr mit festem Zeiger in Form eines Sonnenuhrenzeigers und sich drehendem Stundenring, von dem nur ein Theil sichtbar ist (V. 157). Wenn auch dabei keine große Genauigkeit in der Zeitangabe erreicht werden kann, so wird sich die Idee an Standuhren doch mannigfaltig verwerthen lassen. Die Uhren waren theils zum Hängen, theils zum Stellen (darunter eine mit Balancier) und in verschieden verzierten Kästen angebracht.

3) 9 Figurenuhren, darunter eine Hahnuhr, eine Geißbockuhr, eine Trompetenuhr u. s. w.

4) 30 verschiedene Gewichtuhren.

5) Eine Uhr mit konischem Pendel über dem Werke, das Pendel an vier Federn hängend.

Alle Kästen sowie die dazu verwendeten Werke waren sorgfältig ausgeführt und versprechen der Schule noch auf lange Jahre eine segensreiche Wirksamkeit. Die großh. Uhrmacherschule erhielt bei der Münchener Ausstellung für die erfolgreichen Bemühungen um Verbesserung und Erweiterung der Uhrenfabrikation die große Denkmünze und in Paris ebendafür eine belobende Anerkennung.



Die Erbauung von Thurmuhren hat sich bis jetzt auf dem Schwarzwalde nicht als eigentlichen Industriezweig entwickelt und es befassen sich mit dieser Arbeit nur einzelne und verhältnißmäßig kaum mehr Unternehmer, als dieses in den übrigen Theilen des Landes der Fall ist. Ueberhaupt hat dieser Industriezweig noch keine bedeutenden Fortschritte gemacht, weil hierzu große, also auch kostspieligere Maschinen erforderlich sind, die der Einzelne bei dem geringen Bedarf und der Concurrnz einiger größeren Fabriken sich mit Vortheil nicht beschaffen kann.

#### a. Wand-, Stock- und Thurmuhren.

##### C. V. Nr. 1. Actiengesellschaft für Uhrenfabrikation in Lenzkirch.

Dieses im Jahre 1851 gegründete Geschäft hat sich seither zu einer ansehnlichen Höhe des Betriebs aufgeschwungen und es werden in demselben die Uhrenwerke aus dem Rohstoffe bis zur Vollendung angefertigt, indem dasselbe eben jetzt durch eine Messinggießerei erweitert wird und gegenwärtig 150 Arbeiter und Arbeiterinnen theils im Fabrikgebäude, theils außer demselben beschäftigt. Es werden hier nur feine massive Uhrwerke gefertigt und mit den elegantesten Kästen versehen. Die Werke kommen theils in Rahmenkästen, zu deren Anfertigung jetzt auch eine Kastenschreinerei mit der Fabrik vereinigt wird, theils in sogenannte Regulatorkästen, theils in die vergoldeten Gehäuse der Pariser Pendule. Letztere werden auch jetzt noch als roher Zinguß aus Paris bezogen und in der Fabrik galvanisch vergoldet. Es ist der Fabrik durch unausgesetzte Anstrengung gelungen, die Vergoldung in jeder Farbe vollkommen haltbar herzustellen, während die Vergoldung bei dem früheren Verfahren hie und da kleine graue Fleckchen bekam.

Die Fabrik hatte ausgestellt: eine ausgezeichnete Sammlung von solchen Uhren in vergoldeten Gestellen und anderen Stehkästen, und eine nicht minder schöne Auswahl von Uhren in Rahmenkästen, nebst einigen kleinern und zwei größern Regulatoren mit Sekundenpendel, wovon der eine mit sichtbarer Hemmung und Steinpaletten versehen ist. Da die Preise angegeben waren, so läßt sich wohl ermessen, daß das Geschäft jede Concurrnz aushalten kann.

In München 1854 erhielt die Gesellschaft die große Denkmünze und in Billingen 1858 die goldene Medaille. Bestätigung derselben.

C. V. Nr. 2. Martin Keller in Neudingen. Zwei sogenannte Reiseuhren in kleinem viereckigem Kasten mit starkem Glase und einem Taschenuhreneingange.

C. V. Nr. 3. Ant. Häckler in Böhrenbach. Die von dem Aussteller gelieferten Kuckucksuhren beweisen, nebst den zahlreichen andern ähnlichen Uhren, wie sehr gegenwärtig diese Art von Schlagwerken beliebt ist und es erklärt sich daraus auch die große Vollkommenheit, mit welcher man auf dem Schwarzwalde die eigenthümlichen Laute des Kuckucks nachzuahmen versteht.

Außerdem hatte Häckler eine Thurmuhr, das einzige derartige Stück der Ausstellung geliefert. Dieselbe hat Stunden- und Viertelschlagwerk; das Gehwerk ist mit constanter Kraft versehen, welche alle Minuten aufgezogen wird — eine Einrichtung, die abgesehen von allem andern für Thurmuhren schon darum große Vortheile hat, weil der Druck des Windes auf die Zeiger den Gang der Uhr nicht mehr beeinflussen kann. Die Arbeit an dieser Uhr ist sehr fleißig. Belobende Anerkennung.

C. V. Nr. 5. Mathä Trischler in Eisenbach.

18 Stück Kuckucksuhren von sorgfältiger Arbeit. Belobende Anerkennung.

C. V. Nr. 6. Jos. Hackenjos in St. Georgen.

12 Schottenuhren verschiedener Größe mit massiven Trieben von guter Arbeit. Belobende Anerkennung.

C. V. Nr. 9. Theodor Winterhalter und Chr. Weißer in Schönenbach.

Unter den ausgestellten Uhren befanden sich sogenannte Amerikaner Uhren, d. h. Uhren in einem länglicht viereckigen nur wenig tiefen Kasten — etwa  $1\frac{1}{2}$  mal so lang als breit, mit ausgepreßten messingenen Platinen etc. Diese Uhren sind nach einem der Uhrenmacherschule gehörigen Muster gefertigt; alle Räder sollen eigentlich aus Messingblech durch ein Prägwerk fertig hergestellt werden. Allerdings können auf diese Art sehr billige Uhren gefertigt werden, obwohl ihre Branchbarkeit Manches zu wünschen übrig läßt. Wenn es möglich werden sollte, auf diese Art den verlorenen Absatz nach Amerika wieder zu gewinnen, müßte die Uhrenfabrikation noch anders betrieben werden, als dieses jetzt der Fall ist, denn es hält schon schwer mit

der amerikantischen Uhrenindustrie nur auf andern Märkten zu concurriren. Belobende Anerkennung.

C. V. Nr. 11. Eugen Rißle in Linach.

Acht verschiedene Kastenuhren, darunter ein Augendreher.

C. V. Nr. 15. Karl Heinrich Bühler in Triberg.

Ein Sortiment Uhren und Uhrenbestandtheile.

Die ausgestellten Uhren waren theils sogenannte Rippuhren mit zierlichen Schildchen auf Beinglas, theils Nachtuhren, also nur Zugfederuhren. Die Räder werden durch Prägmashinen aus Messingblech bis auf die Zahnung fertig hergestellt und das ganze Geschäft nach einem consequenten System der Arbeitstheilung betrieben, wodurch es möglich sein soll, mit etwa 8 Arbeitern jährlich 2000 bis 2500 dieser kleinen Uhrwerke, nebst ihrer Ausstattung — die Schilde ausgenommen — zu liefern. Belobende Anerkennung.

C. V. Nr. 16. Gebrüder Fortwängler in Triberg.

3 Regulatore, sechs Tafeluhren und 24 Kettenuhren.

Unter den Regulatoren befand sich ein Jahrwerk mit zwei Gewichten und Stiftengang, letzterer in einem Ausschnitte des Zifferblattes sichtbar.

Gebrüder Fortwängler treiben neben ihrer eigenen Fabrikation auch noch Uhrenhandel.

Unter den Kästen zeichnete sich ein in dunkelm Holze schön geschnittenen Stück von Winter in Karlsruhe aus. Belobende Anerkennung.

C. V. Nr. 19. Leo Kaltenbach in Furtwangen.

Acht Stück verschiedene Regulatoruhren mit fleißiger Arbeit. Belobende Anerkennung.

C. V. Nr. 20. Bernhard Ruß in Furtwangen.

Eine Hahnenuhr.

Außer dem der Uhrenmacherschule gehörigen Exemplare einer Hahnenuhr war diese Form in der Ausstellung nur noch zweimal vertreten. Bei allen läßt der Hahnenruf noch Einiges zu wünschen übrig. Es ist kaum zu zweifeln, daß die Hahnenuhr nicht denselben Beifall und Absatz finden sollte, wie die Kuckucksuhr, wenn einmal die Schwierigkeiten einer guten Nachahmung des Hahnenrufes über-

wunden sein werden, obwohl diese stets theurer sein wird, als die Kuckucksuhr.

C. V. Nr. 24. Theodor Ketterer in Furtwangen.

Ein Sortiment Kuckucksuhren.

An den Gehäusen dieser Uhren ist vielfältig Stroh als Einlage verwendet und zwar meistentheils auf recht gefällige Weise. Belobende Anerkennung.

C. V. Nr. 25. Lorenz Fortwängler in Gütenbach.

Sieben Schwarzwälder Gewichtuhren, eine messingene Monatuhr und eine eiserne Hausganguhr.

Der Aussteller bewährte auch hier wieder seinen alten guten Ruf in der Fertigung der eigentlichen Schwarzwälderuhr; er hat aber auch in den beiden andern Werken gezeigt, daß er überhaupt ein tüchtiger Uhrenmacher ist, der es sich angelegen sein läßt, solide Arbeit zu liefern.

Aussteller erhielt in Willingen 1858 die silberne Medaille. Bestätigung derselben.

C. V. Nr. 26. Jakob Bäuerle in Furtwangen.

Drei Trompeteruhren.

An den Trompeteruhren ließ sich sowohl in Bezug auf den Trompetenklang, als auch in Bezug auf die Mannigfaltigkeit der Töne ein Fortschritt wahrnehmen.

Alle Trompeteruhren fanden bei dem Publikum vielen Beifall; da sie aber besonders für kleine Musikstücke ein sehr starkes und etwas complicirtes Werk erfordern, so steht die Höhe des Preises einer allgemeinen Verbreitung im Wege. Belobende Anerkennung.

C. V. Nr. 28. Felix Ganter in Furtwangen.

Drei Stück Achttaguhren von sorgfältiger Arbeit. Belobende Anerkennung.

C. V. Nr. 31. Xaver Straub in Furtwangen.

Fünf verschiedene Wanduhren.

C. V. Nr. 32. S. Kammerer in Furtwangen.

Zwölf verschiedene Wanduhren, darunter auch Trompeteruhren und offene Werke unter einem Glaskasten, welche eine sehr solide Arbeit zeigten. Belobende Anerkennung.

C. V. Nr. 33. Emilian Wehrle in Furtwangen.

Zwei Kuckucks- und vier Trompeteruhren.

Wehrle ist offenbar der glücklichste Nachahmer des Trompetentons und seine zwei Dragoner fanden mit ihrem Reiterstückchen bei dem Publikum ungetheilten Beifall. Belobende Anerkennung.

C. V. Nr. 35. Jos. Schwer in Gütenbach.

Mehrere Kuckucks- und Schottenuhren.

C. V. Nr. 37. Lorenz Bob in Furtwangen, Lehrer an der großh. Uhrenmacherschule für Stockuhrenmacherei.

Neben seiner Aufgabe als Lehrer, wobei übrigens, wie schon oben erwähnt, die Lehrlinge mit seinem Material und auf seine Rechnung arbeiten, betreibt L. Bob die Fabrikation feinerer Uhrenwerke auch noch in besonderer Werkstätte. Da er als einer der tüchtigsten Uhrenmacher auf dem Schwarzwalde gilt, so sind seine feineren Uhren, namentlich die Regulatorwerke, immer gesucht. Ausgestellt hatte er Regulatoren von verschiedener Gangzeit bis zur Fahruhr, alle mit Holzpendel ohne weitere Compensation, was für den Fall, wo die Uhr nicht bedeutenden Temperaturdifferenzen ausgesetzt wird, auch vollkommen genügt. Sorgfältige Ausarbeitung des Werkes, namentlich in Beziehung auf Steigrad und Anker, Sorgfalt in der Aufhängung des Pendels und gute Stellschrauben in der Pendelgabel sind viel nothwendigere Dinge als ein Compensationspendel, dessen Wichtigkeit wir übrigens damit nicht unterschätzen wollen. Während bei der Schwarzwälder Industrieausstellung zu Billingen L. Bob der einzige war, welcher einen Jahresregulator ausgestellt hatte, so waren in der gegenwärtigen Ausstellung deren sechs vorhanden und es scheint demnach, daß solche Uhrwerke beliebt werden, obwohl man dabei unnöthiger Weise zu einem sehr stark construirten Werke mit schwerem Gewichte greifen muß — unnöthiger Weise, weil das monatliche Aufziehen doch keinerlei Unbequemlichkeit bietet, vorausgesetzt, daß das Gegengesperre die Uhr in der Zeit des Aufziehens richtig im Gange erhält. Letztere Vorrichtung, welche einer Fahruhr nicht fehlen sollte, scheint aber nicht bei allen Uhren, welche auf der Ausstellung damit versehen waren, richtig zu functioniren.

Bob hat theils durch seine Stellung als Lehrer, theils durch seinen persönlichen Einfluß auf die Berufsgenossen wesentlich dazu beigetragen, die Uhrenfabrikation auf dem Schwarzwalde wieder zu heben

und auf ihren gegenwärtigen blühenden Stand zu bringen, er erhielt dafür, sowie für seine eigenen Arbeiten bereits in München 1854 die Ehrenmünze und in Billingen 1858 die goldene Medaille. Bestätigung derselben.

C. V. Nr. 46. Michael Bob in Triberg.

48 verschiedene Uhren, eine Anzahl Uhrenbestandtheile. Der Aussteller ist der erste, welcher sogenannte Nachuhren auf dem Schwarzwalde verfertigte. Die ausgestellten Uhrenbestandtheile waren ausgepreßte Räder u. dergl. für diese und die kleinen Nippuhren. Die Uhren des M. Bob zeichnen sich ebenso durch sorgfältige Arbeit, als durch billige Preise aus, und waren darum — namentlich die Nippuhren — sehr rasch verkauft. Silberne Medaille.

C. V. Nr. 48. Victor Bob in Furtwangen.

In neuester Zeit hat sich Victor Bob von seinem Vater Lorenz Bob getrennt und ein eigenes Geschäft gegründet, worin ebenfalls nur feinere Uhren gemacht werden. Die ausgestellten Regulatoren beweisen, daß hier in der That sorgfältig gearbeitet wird und der Jahresregulator gehört wohl zu den sorgfältigsten Arbeiten der Art; er läuft in sechs Steinen. Silberne Medaille.

C. V. Nr. 49. Daniel Glaz in Furtwangen.

Zwei massive Stockuhrenwerke, das eine mit viereckigen, das andere mit runden Platinen.

C. V. Nr. 50. Fidel Hepting in Gütenbach.

Fünfzehn verschiedene Kuckucksuhren, welche recht fleißig gearbeitet sind. Die Kästen sind meist in dem sogenannten Bahnhäuschenstyle gehalten und die Pendel haben zum Theile aus Holz geschnittene verzierte Linien, eine recht willkommene Neuerung, welche noch bei einigen Ausstellern angetroffen wird. Belobende Anerkennung.

C. V. Nr. 53. Ernst Köpfer, Uhrenmachergehilfe in Furtwangen.

Ein Achttagregulator von fleißiger Arbeit. Belobende Anerkennung.

C. V. Nr. 54. Xaver Müller, Uhrenmachergehilfe in Furtwangen.

Ein Regulator mit sichtbarer Ankerhemmung. Der Anker von Messing, die Paletten von Stahl, Ankerarme und Paletten verstellbar. Eine fleißige Arbeit.



- C. V. Nr. 55. Th. Niechers, Hofuhrenmacher in Karlsruhe.  
Zwei Regulatoren. Beide sind Jahrwerke in eleganten Stehka-  
sten mit Sekundenpendel. Die Gewichte sind mittelst Rollen in eine  
hintere Abtheilung des Kastens geleitet — eine Complication, welche  
einen exacten Gang mindestens nicht fördert. Das eine der beiden  
Werke ist für Se. Königl. Hoheit den Großherzog bestellt  
und hat ein Kostpendel aus Zink und Eisen, die mittlere Stange nach  
Jürgensen veränderlich; das andere ein Holzpendel mit Bleicylinder  
als Pendelgewicht und als Compensation. Belobende Anerkennung.
- C. V. Nr. 59. Jos. Herrmann in Triberg.  
Eine Anzahl Uhren.
- C. V. Nr. 61. Johann Baptist Beha in Eisenbach.  
Dreißig Kuckucksuhren in verschiedenen Kästen, dabei auch ein  
dreifacher Augendreher. Beha hat zuerst für Kuckucksuhren Zugfe-  
dern und elegantere Kästen verwendet. Eine Kuckucksuhr, welche die  
Viertel durch Wachtel Schlag angab, fand vielen Beifall. Die Kästen  
waren größtentheils von Peter Wehrle in Dittishausen. Silberne  
Medaille.
- C. V. Nr. 64. Johann Grießhaber aus Eisenbach.  
Vierzehn Stück Uhren.
- C. V. Nr. 65. Andreas Hockenjós auf der Sommerau  
bei St. Georgen.  
Sieben Wanduhren.
- C. V. Nr. 66. Andreas Kienzler in Eisenbach.  
Acht Uhren zum Theil der kleineren Art (Jockeles-Uhren).
- C. V. Nr. 69. Ruppert Maurer in Eisenbach.  
Dreißig Uhren zum Theil Stockuhren, zum Theil Rahmenuhren  
in durchaus schönen Kästen größtentheils von Peter Wehrle und  
Sohn in Dittishausen. Ruppert Maurer besitzt eines der ältesten  
und größten Geschäfte in Stockuhren und zeichnete sich schon langeher  
durch das Bestreben aus, sowohl die äußerere Ausstattung immer  
mehr zu verschönern, als auch solide Werke zu liefern.  
Erhielt bei der Industrieausstellung zu Billingen 1858 die sil-  
berne Medaille. Bestätigung derselben.
- C. V. Nr. 71. J. B. Schreiber und Söhne in Unterkirnach.  
Acht verschiedene Uhren, theils mit Zugfedern, theils mit Gewich-

ten. Es werden von etwa 10 Arbeitern in diesem Geschäfte eine an-  
sehnliche Zahl von Uhren geliefert, theils Zugfederuhren mit massiven  
und mit Hohltrieben, theils Schottenuhren im gewöhnlichen Schwarz-  
wälder Holzgestell. Belobende Anerkennung.

- C. V. Nr. 73. Pius Weißer in Eisenbach.  
Zwölf verschiedene Gewichtuhren der kleinern Sorten.
- C. V. Nr. 75. Karl Willmann in Eisenbach.  
Vierzehn Uhren.
- C. V. Nr. 76. Dionis Willmann in Eisenbach.  
Zwölf Uhren.
- C. V. Nr. 82. Franz Sales Kaltenbach in Furtwangen.  
Drei Uhren.  
Unter den ausgestellten Uhren waren zwei mit hölzernen Rädern,  
die eine auch mit hölzernen Zeigern, an beiden die Zifferblätter mit  
Papier überzogen. Beide Arten werden zum Verkaufe in gewisse  
Länder noch angefertigt. Die dritte Uhr war eine sogenannte  
Franche-comté-Uhr, ist aber auf dem Transport, wie es scheint,  
verdorben worden.
- C. V. Nr. 85. R. v. Herzer und Stocker in Billingen.  
Eine Sammlung verschiedener Uhren. Es tritt an allen ausge-  
stellten Stücken das besondere Streben der Verfertiger hervor, schöne  
Formen zu produciren, und das Geschäft zeichnet sich in dieser Be-  
ziehung vortheilhaft aus. Alle Arten der feineren Uhrwerke werden  
gefertigt und alle Arten geschmackvollerer Kästen — die sogenannten  
Pariser Broncekästen ausgenommen. Die verschiedenen Versuche,  
die Uhr mit wirklichen Gemälden in Verbindung zu bringen, haben  
bis jetzt wenig Erfolg gehabt. Der Versuch, der hier (und von der  
Actiengesellschaft in Lenzkirch) gemacht ist, die Uhr nicht als Bestand-  
theil des Gemäldes, sondern als Bestandtheil des Rahmens zu be-  
handeln, könnte vielleicht zu glücklichen Resultaten führen; wenig-  
stens machte das Gemälde der lieblichen Insel Mainau in dieser  
Verbindung einen angenehmen Eindruck und die Uhr diente wirklich  
dem schönen Goldrahmen zur Zierde. Auch die ausgestellten Uhrwerke  
zeigten eine sehr vollendete Arbeit.  
Die Anstalt beschäftigt 20 Arbeiter im Hause für sogenannte  
massive Werke und 4 — 6 Meister liefern eigentliche Schwarzwälder



Uhren für den Handel; auch die Kästen werden von besondern Kasten-schreibern bezogen und nur ordinäre Kästen sollen künftig im Hause in einer eigenen Schreinerei gefertigt werden.

Die Aussteller erhielten bei der Industrieausstellung zu Billingen 1858 die silberne Medaille. Goldene Medaille.

C. V. Nr. 58. Joh. Gg. Weiß in St. Georgen.  
Zwei Uhren.

C. V. Nr. 89. Carl Meefz in Karlsruhe.  
Eine Uhr mit Angabe der Zeit in verschiedenen Städten.

Es ist dieses keine sogenannte pantotopische Uhr, sie zeigt vielmehr auf einer beschränkten Zahl einzelner Zifferblätter die Zeit für bestimmte einzelne Städte.

C. V. Nr. 90. Joseph Kaiser aus Schwarzenbach, Amts Neustadt.

Eine Schwarzwälder Uhr, ein sogenannter Augendreher.

C. V. Nr. 91. Christian Henninger jung in St. Georgen.  
Sechs Stücke verschiedener Uhrwerke.

Das Geschäft ist nur auf massive Uhren gerichtet und beschäftigt bei zweckmäßiger Arbeitstheilung 8 Gehilfen, wobei für etwa 4000 fl. Waare — ohne die Montirung — geliefert werden soll. Belobende Anerkennung.

C. V. Nr. 96. Julius Kaufmann, Uhrenmacher in Karlsruhe.

Verschiedene Uhren. Darunter auch eine magnetische Uhr, d. h. eine solche, bei welcher das Pendel statt der Linse eine Drahtspirale trägt, welche von zwei Magneten je nach der Stromsrichtung angezogen und abgestoßen wird. Die Uhr functionirte sehr regelmäßig, allein es bleibt hier immer die Frage, ob die Unterhaltung einer, wenn auch sehr schwachen, galvanischen Batterie nicht unbequemer ist, als das tägliche oder wöchentliche Aufziehen einer Uhr.

C. V. Nr. 99. Franz Trub in Triberg.  
Drei verschiedene Uhren.

C. V. Nr. 102. Theod. Walter in Triberg.

Eine Anzahl Uhren in hübscher äußerer Ausstattung und sorgfältiger Arbeit. Belobende Anerkennung.

C. V. Nr. 103. Wilhelm Kumbach in Oberbränd.  
Zwei Kuckucksuhren, die eine in Holz, die andere in Messing gespindelt.

\* C. V. Nr. 104. J. G. Sorg jung in Neustadt.  
Acht Stück gute Uhren, größtentheils von der allerkleinsten Sorte, bereits von früher her unter dem Namen Sorgenührchen bekannt. Belobende Anerkennung.

C. V. Nr. 105. Joh. Bauer in Neustadt.  
Drei Uhren mit Schlagwerk, die eine 24 Stunden, die andere 8 Tage gehend.

C. V. Nr. 106. Karl Bernauer in Neustadt.  
Zwei vierundzwanzig Stund-Schlaguhren.

C. V. Nr. 107. Franz Böhler in Neustadt.  
Zwei vierundzwanzigstunduhren ohne Schlagwerk.  
Zwei ebensolche mit Schlagwerk.  
Zwei mit 36 Stunden Gangzeit.

C. V. Nr. 108. Fidel Fehrenbach in Neustadt.  
Eine vierundzwanzigstund-Schlaguhr.

C. V. Nr. 109. Joh. Fehrenbach in Neustadt.  
Eine vierundzwanzigstund-Schlaguhr.

C. V. Nr. 110. Johann Haberer in Neustadt.  
Vier verschiedene Uhren mit und ohne Schlag; darunter befanden sich zwei sogenannte Controluhren, diese zeigten allerdings keine wesentlich neue Einrichtung; allein das Bestreben des Verfertigers ging offenbar dahin, solche Uhren durch einfachern Bau und wohlfeilere Ausstattung gemeinnütziger zu machen, als dieselben gegenwärtig sind, was alle Anerkennung verdient.

\* Anm. Die Nr. 104—147 der Abth. V. des Ausstellungskatalogs enthalten das Verzeichniß der Aussteller aus Neustadt und man erkennt daraus, wie stark die Uhrenmacherei daselbst betrieben wird. Dieselben hatten ihre Uhren auf gemeinschaftlichem Platze ausgestellt, ohne daß die einem jeden Aussteller zugehörigen Arbeiten zusammengestellt worden wären. Wenn es auch dadurch beinahe unmöglich wurde, die Leistungen der einzelnen von einander zu unterscheiden, so gewährte doch die Gesamtausstellung ein um so erfreulicheres Bild von dem ganz unterschiedenen Fortschritte, den die Uhrmacherei auch in diesem Bezirke gemacht hat.

- C. V. Nr. 111. Alex. Heiz in Neustadt.  
Zwei Schottenuhren, Tagwerke.
- C. V. Nr. 112. Jos. Heine in Neustadt.  
Acht verschiedene Schlaguhren, eine Uhr ohne Schlagwerk. Diese Uhren zeichneten sich neben solider Arbeit durch geschmackvolle von Konstantin Wehrle in Dittishausen gelieferte Kästen aus.
- C. V. Nr. 113. Anton Heizmann in Neustadt.  
Eine Vierundzwanzigstunden-Schlaguhr.
- C. V. Nr. 114. Leopold Heizmann in Neustadt.  
Eine Sechsunddreißigstunden-Schlaguhr.
- C. V. Nr. 115. Heizmann, Sohn, in Neustadt.  
Eine Sechsunddreißigstundenuhr ohne Schlagwerk.
- C. V. Nr. 116. Alb. Heizmann in Neustadt.  
Eine Sechsunddreißigstundenuhr ohne Schlagwerk.
- C. V. Nr. 117. A. Hoffmeyer in Neustadt.  
Eine Zwölfstunden-Schlaguhr.
- C. V. Nr. 118. Jakob Kaiser in Neustadt.  
Eine Achttag-Schlaguhr.
- C. V. Nr. 119. Mathä Kaiser in Neustadt.  
Vier Uhren mit und ohne Schlagwerk.
- C. V. Nr. 120. Mathä Kaiser, Sohn, in Neustadt.  
Vier Uhren mit und ohne Schlagwerk.
- C. V. Nr. 121. Joseph Kaiser in Neustadt.  
Eine Sechsunddreißigstundenuhr ohne Schlagwerk.
- C. V. Nr. 122. Gallus Kleißer in Neustadt.  
Eine Achttaguhr mit Schlagwerk.
- C. V. Nr. 123. Karl Kleißer in Neustadt.  
Zwei Kuckucksuhren, die eine 24, die andere 36 Stunden gehend.
- C. V. Nr. 124. Lorenz Mahler in Neustadt.  
Eine Vierundzwanzigstundenuhr mit Schlagwerk.
- C. V. Nr. 125. Jakob Ott in Neustadt.  
Eine Achttag-Schlaguhr, Schild von Hoffmeyer.

- C. V. Nr. 126. Joseph Ott in Neustadt.  
Eine Zwölfstunden- und eine Achttaguhr, beide mit Schlagwerk.
- C. V. Nr. 127. Mathä Pfrengle in Neustadt.  
Eine Achttaguhr mit und eine solche ohne Schlagwerk, beide in schöner Ausstattung. Belobende Anerkennung.
- C. V. Nr. 128. Max Rongas in Neustadt  
Drei Uhren mit Schlagwerk für 24 Stunden und drei für 36 Stunden. Arbeit am Werk sorgfältig und die Kästen sehr sauber. Belobende Anerkennung.
- C. V. Nr. 129. Joseph Schlegel in Neustadt.  
Eine Vierundzwanzigstundenuhr mit Schlagwerk.
- C. V. Nr. 130. Mathä Schlegel in Neustadt.  
Eine Vierundzwanzigstundenuhr mit Schlagwerk.
- C. V. Nr. 131. Alois Siebler in Neustadt.  
Eine Vierundzwanzigstundenuhr mit Schlagwerk.
- C. V. Nr. 132. K. Weißenberger in Neustadt.  
Fünf Achttaguhren mit Schlagwerk, zwei vierzehntaguhren mit Schlagwerk und ein Regulator mit Achttagwerk. Sowohl auf die Uhrwerke, als auch auf die von Constantin Wehrle zu Theil nach Entwürfen des Gewerbschullehrers Mahler in Neustadt gefertigten Kästen ist alle Sorgfalt verwendet. Belobende Anerkennung.
- C. V. Nr. 133. Gg. Winterhalter in Neustadt.  
Zwei Vierundzwanzigstunden-Schlaguhren; Kästen von C. Wehrle.
- C. V. Nr. 134. Fidel Woller in Neustadt.  
Eine Vierundzwanzigstunden-Schlaguhr.
- C. V. Nr. 135. M. Winterhalter in Neustadt.  
Eine Vierundzwanzigstunden-Schlaguhr.
- C. V. Nr. 136. Jakob Wunderle in Neustadt.  
Eine Vierundzwanzigstunden-Schlaguhr.
- C. V. Nr. 137. Johann (nicht Jakob) Woller in Neustadt  
Eine Vierundzwanzigstunden-Schlaguhr.
- C. V. Nr. 138. Fidel Greiner in Neustadt.  
Eine Vierundzwanzigstunden-Schlaguhr.

- C. V. Nr. 139. Joh. Schlegel in Neustadt.  
Eine Musikuhr.  
Es ist dieses noch eines von jenen Werken, bei welchen das Spielwerk als Beigabe zum Uhrwerk erscheint und noch nicht als selbstständiges mechanisches Musikwerk auftritt.
- C. V. Nr. 140. Johann Kaltenbach in Neustadt.  
Zwei Vogelorgeln mit Käfig.
- C. V. Nr. 150. Jakob Kleiſer in Schollach.  
Drei Achttaguhren mit sorgfälliger Arbeit. Belobende Anerkennung.
- C. V. Nr. 151. Georg Ganter in Oberbränd.  
Eine Zwölfstunden-Uhr, drei Vierundzwanzigstunden-Uhren, zwei Sechsunddreißigstunden-Uhren, darunter mehrere Figuren-Uhren.
- C. V. Nr. 153. Hermann Faisß in Triberg.  
Mehrere Uhren.
- C. V. Nr. 169. Jos. Kunner in Triberg.  
Ein Regulatorwerk; das Gehäuse mit Schnitzwerk und Stroh-Einlage.
- C. V. (ohne Nummer.) Eduard Dollatscheck, Bauassistent.  
Eine Centrifugal-Pendeluhr in zierlicher Ausführung mit Feder-aufhängung.
- C. V. (ohne Nummer.) Mathias Scholl in Dittishausen.  
Standuhren von gefälliger Form.
- C. IX. (ohne Nummer.) Jos. Heine in Neustadt, ein Knöpfle-Effer.  
Obwohl der Mechanismus nicht minder gut gearbeitet war als jener von Häckler, so scheint doch die Figur selbst weniger Beifall gefunden zu haben.  
(Siehe oben Seite 572.)
- C. IX. (ohne Nummer.) Anton Häckler in Böhrenbach.  
Zwei Automaten-Werke. Das eine derselben stellt einen Trinker vor, der sich fleißig immer wieder einschenkt, und das andere einen sogenannten Knöpfle-Effer. Die letztere Figur scheint mit ihrer Gabel von dem vor ihr befindlichen Teller ein Knödel um das andere anzu-

stechen und zu verschlingen. Die Arbeit ist so, daß man nur bei näherer Betrachtung die Einrichtung erkennen kann und machte den Besuchern viele Unterhaltung, trug aber auch dem Verfertiger dem Vernehmen nach viele Bestellungen ein. (Auch auf der Ausstellung in Metz befand sich ein Exemplar.) Belobende Anerkennung.  
(Siehe oben Kat. V. 3, Seite 563.)

#### b. Taschenuhren.

Die Taschenuhrenfabrikation wurde von der großh. Regierung auf den Schwarzwald verpflanzt, zunächst durch Errichtung der Uhrenmacherschule und durch Unterstützungen aller Art. Es konnte sich hier nicht darum handeln, daß einzelne Uhren angefertigt wurden, wie dieses etwa für sogenannte Meisterstücke oder für Ausstellungen überall zu geschehen pflegt, sondern es mußte auf eine auf detaillirter Arbeitstheilung gegründete Fabrikation abgesehen werden, sollte überhaupt ein Industriezweig geschaffen werden, welcher lebensfähig, d. h. welcher die Concurrnz mit andern Gegenden, wo er längst besteht, namentlich mit der Schweiz, auszuhalten im Stande ist. Daß ein solches Unternehmen nicht binnen wenigen Jahren ausführbar ist, liegt auf der Hand; selbst wenn man vorerst noch nicht darauf trachten will, es in allen seinen Nebenzweigen, wie Gehäuse-, Zifferblätter-, Werkzeug-, Feder-Macherei u. dgl. vom Auslande unabhängig zu erhalten.

Es war hiebei aber noch ein anderes Moment zu überwinden, nemlich die Gewohnheit der Schwarzwälder, daß jeder das eigentliche Uhrwerk in allen seinen Theilen selbst fertigte, also das Ungewohnte der Arbeitstheilung in der eigentlichen Werkstätte; und doch mußte diese durchgeführt werden, sollte die Taschenuhren-Industrie Boden fassen.

Wie nun auch aus den angeführten Ursachen der Umfang, in welchem dieses Geschäft betrieben wird, noch keineswegs von Belang ist, so haben sich allmählig doch einzelne Fabriken der Art entwickelt und das Product kann mit dem schweizerischen Concurrnz halten, wovon der Beweis vor allem darin liegt, daß einzelne Geschäfte nur für das Ausland arbeiten.

Uebrigens waren auf der Ausstellung nicht alle Taschenuhrenmacher des Schwarzwaldes vertreten, welche dieses Geschäft fabrikmäßig betreiben.



C. V. Nr. 21. Wilhelm Schöchlin, zweiter Lehrer an der großh. Uhrenmacherschule für Taschenuhren in Furtwangen.

Drei Taschenuhren, darunter ein Taschenchronometer, Werk aus Nickel mit cylindrischer Spirale. Alle drei Werke zeigen eine hohe Vollendung und machen dem Verfertiger, der übrigens die Taschenuhrenmacherei nicht als eigenes Geschäft treibt, alle Ehre.

Nur wo der Lehrer selbst mit dem Beispiele der sorgfältigsten Arbeit bis auf den letzten Strich vorangeht, dürfen wir Hoffnung haben, daß auch die durch ihn gebildeten Arbeiter künftig ebenso jene Vollendung erstreben und nicht zufrieden sein werden, wenn nur das Werk in der Hauptsache recht, die feinere Vollendung aber vernachlässigt ist.

Durch Erlaß großh. Handelsministeriums vom 7. Okt. 1861, Nr. 4611, wurde dem W. Schöchlin für die Ausstellung einer Taschenuhr von ganz vorzüglicher Arbeit eine Belohnung von 50 fl. auf den Etat der großh. Uhrenmacherschule angewiesen.

C. V. Nr. 29. Adolph Hummel in Furtwangen.

Drei silberne Taschenuhren von fleißiger solider Arbeit und zwei goldene, 12—13 linige, Damenuhren. Letztere Arbeit wurde bis jetzt nicht auf dem Schwarzwalde gefertigt, indem man sich auf Cylinder- und Ankeruhren von gewöhnlicher Größe beschränkte. Hummel hat sein Geschäft erst seit zwei Jahren angefangen und will nun sich gerade in Damenuhren Absatz zu verschaffen suchen. Belobende Anerkennung.

C. V. Nr. 57. J. H. Martens in Furtwangen, erster Lehrer an der Uhrenmacherschule für Taschenuhren in Furtwangen.

Nach der gegenwärtigen Organisation der Schule arbeiten die Zöglinge der Anstalt für den ersten Lehrer derselben mit seinem Material, jedoch mit eigenem Werkzeuge, und der Staat bezahlt für jeden 125 fl. Lehrgeld und stellt noch einen zweiten Lehrer an, damit bei der größern Zahl von Lehrlingen eine gehörige Aufsicht auf die Arbeit ermöglicht ist. Es wird dabei durchaus auf sorgfältige Vollendung der Arbeit gehalten, und es sind daher auch die von Martens ausgestellten Uhren jeden Anforderungen entsprechend, die man an eine gewöhnliche Taschenuhr machen kann. Alle sind mit compensirten Unruhen und gehärteten Spiralen versehen. Die Folge hievon ist, daß sie nothwendig im Preise höher stehen müssen, als die gewöhnlichen guten

Taschenuhren des Handels, aber darum auch Jedem empfohlen werden können, welcher gerne einige Thaler mehr bezahlt, wenn er dadurch die Versicherung erlangt, eine gute Uhr zu erhalten.

Unter den ausgestellten Uhren befanden sich auch Taschenchronometer, theils in Silber, theils in Gold, bis zum Werthe von 250 fl., an welchen alle die Verbesserungen berücksichtigt sind, welche in einem hierüber erschienenen Werke von Martens angegeben wurden.

Dadurch, daß diese Taschenuhren eine eigene Lotterie bilden, wird auf einmal eine größere Zahl derselben verbreitet und sie werden dazu beitragen, den Credit, den die Schwarzwälder Taschenuhren jetzt schon genießen, immer mehr zu heben.

Außer fertigen Uhren hat Martens auch einzelne Uhrentheile, wie Schraubchen, Triebe, Räder, Anker, Unruhen u. dgl., welche von den Schülern, deren Namen angegeben waren, gefertigt werden, ausgestellt.

Aussteller erhielt zu Besançon 1860 die Medaille III. Klasse. Goldene Medaille.

C. V. Nr. 101. Gust. Schmidt, Uhrenmacher in Karlsruhe.  
Zwei goldene Uhren, darunter eine Repeituruhr, beide sehr sorgfältige Arbeit. Belobende Anerkennung.

C. V. Nr. 154. Gebrüder Rombach in Triberg.  
48 silberne Taschenuhren gewöhnlicher Größe, theils Ankeruhren; theils Cylinderuhren.

Dieses Geschäft besteht nun schon seit längerer Zeit und gewinnt immer mehr an Ausdehnung. Die Arbeit kommt der gewöhnlichen Schweizeruhr vollkommen gleich, ja übertrifft dieselbe sehr oft und wird zu denselben Preisen geliefert, wie jene. Silberne Medaille.

C. V. Nr. 160. Felix Höfler in Eisenbach.  
Zwei Taschenuhren für den Landmann, an deren Fertigung sich die ganze Familie des Ausstellers theiligt, Uhren, welche namentlich im Auslande Absatz finden sollen.

C. V. Nr. 163. Griesbaum, Taschenuhrenfabrikant in Triberg.  
Sechs silberne Taschenuhren.

Die ausgestellten Stücke können in der Arbeit mit Taschenuhren, wie dieselben gewöhnlich im Handel vorkommen, die Vergleichung



aushalten und es wird daher auch dieses Geschäft einer gesicherten Zukunft entgegensehen können. Belobende Anerkennung.

### c. Uhrentheile und Uhrenkästen.

Immer mehr fühlt man auf dem Schwarzwalde die Nothwendigkeit der Arbeitstheilung und immer mehr Geschäfte entstehen, die sich gerade nur mit der Anfertigung einzelner Theile beschäftigen. Uebrigens war Arbeitstheilung bis zu einem gewissen Grade bereits seit langem auf dem Schwarzwalde eingeführt, namentlich was die äußere Ausstattung der Uhr betrifft, wie dieses schon früher erwähnt wurde.

Für schönere Kastenformen hat die Großh. Regierung besondere Anstrengungen gemacht und sie wurde und wird noch darin durch eine Reihe von Künstlern unterstützt. Dadurch namentlich ist es gelungen, der Schwarzwälderuhr den beinahe verlorenen Markt wieder zu gewinnen und im Schwarzwalde selbst den Sinn für schönere und zweckmäßigere Form der Uhrenkästen zu entwickeln, so daß er im Stande ist, den Impulsen des Zeitgeschmackes selbstständig zu folgen. Auch eigenthümliche, von der Mode unabhängige Formen wurden geschaffen und haben sich auf dem Weltmarkte Bahn gebrochen.

Gegenwärtig scheinen ovale Rahmen, zum Theil rein in Holz geschliffen und polirt, zum Theil mit grüner, blauer oder purpurfarbiger polirter Broncirung, bei dem Publikum in besonderer Gunst zu stehen und waren darum auch in allen Größen zahlreich vertreten.

Wir führen im Folgenden auch jene Kastenschreiner an, welche in so ferne als Aussteller aufgetreten waren, als ihr Name neben dem des Uhrenmachers an einzelnen Uhren genannt war.

#### C. I. Nr. 40—42. Körner und Heilbock in Billingen.

Uhrenkästen im Bahnhäuslestyl mit geschlitzten Linsen, durchaus geschmackvoll und harmonisch ausgeführt.

(S. Seite 460.) Silberne Medaille.

#### C. I. (ohne Nummer.) Urban Höber in Furtwangen.

4 ovale Rahmen für Uhren.

#### C. V. Nr. 8. Johann Bapt. Fehrenbach, Schildmaler in Furtwangen.

Ein Sortiment hölzerner, theils weißlackirter, theils bemalter

Zifferblätter, alle im Grunde schön weiß und richtig getheilt. Belobende Anerkennung.

#### C. V. Nr. 13. Math. Bürkle in Linach.

Fünf Zifferblätter verschiedener Größe.

#### C. V. Nr. 14. Jos. Bürkle in Linach.

Sechs Zifferblätter verschiedener Größe.

#### C. V. Nr. 22. Romulus Kreuzer in Furtwangen.

16 verschiedene Zifferblätter, meist mit Hyalophanie-Verzierungen, alle recht fleißig und mit Geschmack gearbeitet.

Romulus Kreuzer erhielt für Einführung dieser Art von Schildverzierung in Billingen 1858 die silberne Medaille. Bestätigung derselben.

#### C. V. Nr. 23. Adolph Kreuzer in Furtwangen.

Eine Tafeluhr, der Rahmen mit Hyalophanie-Verzierungen, sodann Muster von Buchstaben und Wappen, zum Theile in gleicher Art auf Glas behandelt, zum Theile mit abweichender Behandlung. Auch hier muß man Reinheit in Zeichnung und Behandlung anerkennen. Belobende Anerkennung.

#### C. V. Nr. 30. Paul Thomann in Furtwangen.

Ein Sortiment Zugfedern.

Zugfedern sind bei der großen Menge der auf dem Schwarzwalde gefertigten Zugfedernuhren ein ganz wichtiger Artikel geworden, welcher außer in der Uhrenfabrik zu Lenzkirch bis jetzt auf dem Schwarzwalde noch nicht gefertigt wurde. Taschenuhrenfedern mangelten aber noch gänzlich. Es ist sehr erfreulich, daß nun auch dieser letztere Artikel bei uns gefertigt wird. Die Ausstellung umfaßte alle Sorten Federn von der für die kleinste Damenuhr bis zur Zugfeder der kleineren Musikwerke, welche schon sehr bedeutende Kraft erfordern. Das Geschäft wurde erst im Laufe dieses Jahres gegründet und kann eines raschen Aufblühens sicher sein, wenn die Waare andauernd von so entsprechender Qualität geliefert wird, wie sie die Ausstellung zeigte. Silberne Medaille.

#### C. V. Nr. 40. Wilhelm Huber in Billingen.

Zwei Musterkarten von Uhrenbestandtheilen.

Diese Bestandtheile sind stählerne und messingene Zeiger, Räder, Pendelscheiben, Messingfassungen für Stockuhren gläser u. dgl., Alles

durch Prägwerke dargestellt. Es ist erfreulich zu sehen, wie dieses im Jahre 1854 gegründete Geschäft sich immer weiter ausdehnt und wie namentlich seit der Billinger Ausstellung dasselbe an Mannigfaltigkeit der Formen gewonnen hat. Auf diesem Wege können dieselben Gegenstände nicht nur um  $\frac{2}{3}$  billiger, sondern auch viel schöner geliefert werden und es sind namentlich die Zeiger, welche sich bereits über den ganzen Schwarzwald verbreitet haben. Der Absatz geht auch bereits über unsere Landesgrenzen hinaus und es sind vier Prägwerke in unausgesetzter Thätigkeit. Allmählig verbreitet sich der Aussteller auch auf Gegenstände, welche nicht zur Uhrenmacherei gehören. In Billingen erhielt Huber die silberne Medaille. Bestätigung der silbernen Medaille.

C. V. Nr. 41. F. Sales Götz in Triberg.  
Bronzene Uhrenschilde.

Aus Messingblech geprägte und gelbgesottene Uhrenschilde wurden wie die andern ähnlichen Gegenstände der Zimmerverzierung früher von den Fabriken in Hserlohn bezogen. Seit 1848 hat der Aussteller es unternommen, solche Uhrenschilde zu fabriciren. Bekanntlich sind die Schwierigkeiten beim Beizen, wenn dadurch die beliebte rein gelbe Goldfarbe erzielt werden soll, nicht ganz leicht zu überwinden und wir müssen anerkennen, daß der Aussteller diese Schwierigkeiten gänzlich überwunden und die Farbe der Gegenstände vollständig in seiner Gewalt hat. Leider kommen diese Schilde ihrer Billigkeit wegen gegenwärtig nicht auf jene Uhren, bei welchen die Forderungen eines veredelten Geschmacks zu berücksichtigen sind, und daher mag es kommen, daß die sehr zahlreichen Modelle, welche sich der Aussteller allmählig beschafft hat, jenen Anforderungen weniger entsprechen und sich mehr der Geschmacksrichtung seiner Abnehmer anbequemen müssen. Die Prägung ist durchaus scharf. In Billingen 1858 erhielt Götz für Einführung dieses Industriezweiges die silberne Medaille. Er hat das Geschäft fortwährend erweitert und arbeitet mit drei Schlagwerken von 400, 200, 150 Pfund Hammergewicht. Bestätigung der bei der Industrieausstellung zu Billingen erhaltenen silbernen Medaille.

C. V. Nr. 44. Daniel Wehrle in Furtwangen.  
Ein Sortiment holzlackirter Zifferblätter.

Bekanntlich hat man es auf dem Schwarzwalde darin sehr weit gebracht, auf Holz einen feinen, weißen, schleifbaren Lack aufzutragen,

diesen zu poliren und zu lackiren. Die von Wehrle ausgestellten Zifferblätter der Art gehören zu den schönsten in Bezug auf reines Weiß und Glanz. Belobende Anerkennung.

C. V. Nr. 45. Leo Ganter in Schönenbach.

Drei Uhrenzifferblätter auf Glas.

Der Versuch, den weißen Lack auf die Rückseite einer Glasplatte aufzutragen, wodurch neben Arbeitersparniß auch noch größere Dauerhaftigkeit erzielt würde, kann für jetzt noch nicht als gelungen betrachtet werden; man wird das reine Weiß der lackirten Zifferblätter, wodurch sich der Schwarzwälder Uhrenschild so hervorragende Anerkennung erwarb, wohl im Allgemeinen noch dem grünlichten Schimmer der gläsernen Zifferblätter vorziehen.

C. V. Nr. 47. Aug. Weißer in Furtwangen.

Fünf verschiedene Uhrenkasten.

C. V. Nr. 58. Dold und Hettich in Furtwangen.

Lackirte Blechuhrenschilde, colorirt und in Farbendruck.

Dold und Hettich haben sich zuerst damit abgegeben, schöne passende Lithographien auf Blech abziehen, dieselben zu coloriren und zu lackiren. Schon seit mehreren Jahren wird nun auch Farbendruck dazu verwendet und die Wahl und die Lebhaftigkeit der Farben und die Correctheit der Zeichnung und des Druckes läßt Nichts zu wünschen übrig. Der Lack ist sehr rein und klar und die Fläche des Blattes spiegelglatt und eben. Da die Auswahl der Bilder zugleich eine sehr glückliche ist, so kann die Verbreitung dieser Zifferblätter selbst zur Geschmacksbildung in gewissen Kreisen beitragen. Das Geschäft liefert zugleich zu den billigsten Preisen Lithographien zum Abziehen für die Schildmaler überhaupt und erweitert sich fortwährend.

Dold und Hettich erhielten für Einführung dieser Schilde bei der Billinger Ausstellung 1858 die silberne Medaille. Bestätigung derselben.

C. V. Nr. 60. Konr. Trummerter in Furtwangen.

30 verschiedene Bilderuhrenschilde.

Auf Blech übergezogene Lithographien sind von Hand colorirt und dann lackirt. Die Zeichnungen sind correct und die Colorirung mit musterhafter Sorgfalt ausgeführt, ebenso ist die Wahl der Farben glücklich und ihr Ton rein. Belobende Anerkennung.

C. V. Nr. 63. Nikolaus Ganter in Friedenweiler, Amts Neustadt.

Gemalte Uhrenschilde.

Die Versuche, das Gemälde als Uhrenschild zu verwenden, sind schon oft genug gemacht worden, aber sie scheiterten gewöhnlich daran, daß das Zifferblatt entweder ohne alle Rücksicht auf das Gemälde eingesetzt werden mußte, oder unverhältnißmäßig groß wurde, z. B. die ganze Breite eines Kirchturms einnahm und doch noch als Zifferblatt zu klein war. Es sind hier neue Versuche der Art gemacht (beispielsweise: ein Uhrenhändler hat eine Uhr auf seiner Kränze), über deren Wirkung sich erst urtheilen läßt, wenn das Zifferblatt wirklich eingesetzt ist. Die Gemälde selbst sind, wie es scheint, sehr richtig gezeichnete Portrait-Landschaften vom Schwarzwald, deren Colorit aber nicht sehr ansprechend ist.

C. V. Nr. 68. Otto Reiner in Eisenbach.

Dreißig verschiedene Uhrenschlüssel.

Bei der großen Zahl von Zugfederuhren, welche gegenwärtig auf dem Schwarzwalde gefertigt werden, kann es nur als ein zweckmäßiges Unternehmen, und als ein weiterer Fortschritt in der Arbeitstheilung, angesehen werden, wenn sich Jemand ausschließlich auf Anfertigung der Uhrenschlüssel nach einer entsprechenden Zahl von Nummern einrichtet. Die ausgestellten Schlüssel hatten eine passende Form und ein reines Viereck.

C. V. Nr. 70. P. Storz in Billingen.

Gemalte Uhrenschilde.

C. V. Nr. 74. Wilh. Willmann in Eisenbach.

Zehn verschiedene Blechuhrenschilde.

C. V. Nr. 79. Nik. Glaz in Triberg.

Sechs lackirte Holzschilde.

C. V. Nr. 81. August Kuhner in Böhrenbach.

Uhrenkasten von Eichenholz mit Schnitzwerk und Stroheinlage.

C. V. Nr. 83. Gregor Heine in Furtwangen.

Ein Sortiment Glasuhrenschilde,

" " Blechuhrenschilde.

Beide werden durch Uebertragen von Zeichnungen gemacht, welche mittelst der lithographischen Presse vervielfältigt werden.

C. V. Nr. 87. Konrad Wintermantel in Hüfingen.

Sieben verschiedene Uhrenkasten.

Der Aussteller hat sich als Kastenmacher einen wohlverdienten Ruf erworben, der auch durch die jetzt ausgestellten Arbeiten sich aufs Neue bewährte. Belobende Anerkennung.

C. V. Nr. 98. Jos. Schwarz in Oberbränd.

Einige Sorten aus Holz geschnitzte Vögel zum Theile mit beweglichen Flügeln und Schnäbeln, um als Kuckucke in den Uhren verwendet zu werden.

C. V. Nr. 141. Joh. Fischer in Neustadt.

Ein Zifferblatt für eine Thurmuhr.

C. V. Nr. 142. Mathä Hofmayer, Maler in Neustadt.

Uhrenblätter auf Blech.

C. V. Nr. 143. Heine und Dilger, Maler in Neustadt.

Uhrenblätter mit feiner Malerei, zum Theile unter Anwendung der Photographie mit nachherigem sorgfältigem Uebermalen.

Es ist immer erfreulich, daß nun auch dieses Hilfsmittel, womit die Herstellung wirklicher Kunstproducte so wesentlich erleichtert und dadurch dieselben auch dem weniger bemittelten Manne zugänglich werden, in der Uhrenindustrie Anwendung gefunden hat. Es wird um so mehr zur Verbesserung der äußern Ausstattung beitragen, je mehr es mit wirklicher Künstlerhand verwendet wird, wie es hier der Fall ist. Silberne Medaille.

C. V. Nr. 145. Ferd. Enzmann, Maler in Neustadt.

Uhrenblätter von Glas.

C. V. Nr. 146. Jos. Wittum in Neustadt.

Uhrenblätter von Emaille. Emailirte Zifferblätter bleiben für alle feinem Uhren ein unerläßliches Bedürfnis und werden darum immer einen gesicherten Absatz haben, wenn dieselben sich durch richtige Eintheilung und reinen Schmelz auszeichnen.

C. V. Nr. 158. Paul Bartmann in Furtwangen.

Zwei Uhrenschilde mit Photographien.

C. V. Nr. 165. Johann Friedrich Hogg in Neustadt.

Gebrückte Uhrenblätter aus Zinkblech, lackirt und bemalt, meist



sehr gefällig in Form und Farbe. Eine neue Industrie, die aber noch viele Vervollkommnung zuläßt. Belobende Anerkennung.

C. V. (ohne Nummer.) Joh. Bölle, Kastenmacher in Neustadt.

C. V. (ohne Nummer.) Fidel Brugger, Kastenmacher in Neustadt.

C. V. (ohne Nummer.) und Johann Brugger, Kastenmacher in Neustadt,

C. V. (ohne Nummer.) Georg Ganter, Kastenmacher in Neustadt,

haben nicht selbstständig ausgestellt, aber die von ihnen gelieferten Kasten und Rahmen waren mit ihren Namen bezeichnet.

(Ohne Nummer.) Mahler, Gewerbschullehrer in Neustadt.

Nicht immer ist es der Fall, daß der fleißige exacte Arbeiter zu gleicher Zeit auch im Stande ist, sich selbst Entwürfe für seine Arbeiten zu zeichnen, und es ist deswegen als besonderes Verdienst des Gewerbschullehrers Mahler in Neustadt anzuerkennen, daß er den dortigen Kastenschreibern durch geschmackvolle Entwürfe an die Hand geht. Bei manchen der schönern Kasten, welche die Ausstellung zierten, war ausdrücklich bemerkt: „nach dem Entwurfe von Mahler“.

(Ohne Nummer.) Mezger, Bildhauer in Karlsruhe.

Große Auswahl verschiedener Schnitzarbeiten in Holz, wie es der Zeitgeschmack mit sich bringt; dieselben zeichneten sich durch sehr saubere, oft wirklich künstlerische Arbeit aus. Mezger liefert auch Uhrenkästen auf den Schwarzwald. Silberne Medaille.

(Ohne Nummer.) Katharina Pfaff in St. Georgen, Steinlöcher an Rubin, Saphir und Chrysolith.

Die größere oder geringere Sorgfalt in der Bearbeitung solcher Steine, namentlich die Feinheit der Politur der Löcher, bedingt den immer sehr niedrigen Preis dieser Waare. Die ausgestellten Steine waren aufgenäht und konnten darum nicht näher untersucht werden. Die Preise waren billig notirt.

(Ohne Nummer.) Peter Wehrle und Sohn in Dittis-

hausen

haben zwar nicht selbstständig ausgestellt, allein an einer großen

Zahl von Uhrenkästen, namentlich an jenen von Stuppert Maurer, war ausdrücklich angegeben, daß dieselben von Peter Wehrle und Sohn gefertigt seien. Es zeichnen sich diese Kastenmacher schon lange her durch Geschmack und sorgfältige Arbeit, sowie durch eigene Entwürfe aus. Unter den ausgestellten Arbeiten fand namentlich ein in weißem Holze geschnittener, durchaus unlackirter Kasten mit aus gleichem Holze geschnittener Pendellinse vielfältig Beifall.

Peter Wehrle erhielt auch bereits in Billingen die silberne Medaille. Bestätigung derselben.

C. V. (ohne Nummer.) Konstantin Wehrle in Neustadt.

Konstantin Wehrle ist ein Sohn von Peter Wehrle und zeichnet sich, wie sein Vater, durch sorgfältige und geschmackvolle Arbeit an seinen Uhrenkästen aus. Eine ziemliche Zahl der ausgestellten Uhren hatten Kästen von Konstantin Wehrle und es ist keine Frage, daß es vorzugsweise die Kastenschreinerei ist, welche wesentlich zur Hebung der Uhrenindustrie mit beitragen muß. Silberne Medaille.

C. V. (ohne Nummer.) Gebr. Schultzeiß in St. Georgen  
Emailirte Zifferblätter. (S. VIII, Nr. 5.)

C. VII. Nr. 9. Gebrüder Horn in Hornberg.

Gepreßte Uhrenschilde in brongirtem Messingblech.

Gebrüder Horn haben in neuester Zeit angefangen, aus Messingblech geprägte und gelbgesottene Uhrenschilde, so wie auch andere ähnliche Gegenstände der Zimmerverzierung zu fabriciren und haben die ersten Proben dieser Fabrication ausgestellt. Diese Proben sind geschmackvoll modellirt, lassen aber, wie es bei ersten Proben kaum vermeidlich ist, in Farbe und Glanz noch zu wünschen übrig.

(S. unten Abtheilung VII.)

#### d. Uhrenhandel.

Eine Industrie, welche von einer großen Zahl zerstreuter Meister einzeln oder doch nur mit wenigen Gehilfen und dennoch für den Export betrieben wird, bedarf nothwendig des Zwischenhändlers, einer Person, welche die einzelnen Arbeiten zusammenkauft und im Großen an die auswärtigen Abnehmer wieder verkauft.

Diese Zwischenhändler für Uhren führen auf dem Schwarzwalde den Namen „Packer“. Allein diese Packer bemächtigten sich allmählig



des ganzen Handels, kauften die Uhren vom Verfertiger zu möglichst niedrigem Preise und führten ein Trucksystem ein, so daß der arme Uhrenmacher selbst das Bedürfnis an den täglichen Lebensmitteln sich von seinem Abnehmer liefern und für den Rest seiner Forderung nicht selten mit ihm entbehrlichen Waaren bezahlen lassen mußte. Dieses ist nun allerdings nur das Bild der schlimmsten Seite des Packerwesens. Der fremde Käufer kam bei diesem System außer alle Berührung mit dem Verfertiger und hatte keine Gelegenheit, dessen Preise kennen zu lernen.

Diese Uebelstände hatten sich namentlich gegen Ende der Vierziger Jahre gehäuft und das sonst so naturgemäße und in der That nothwendige Geschäft des Zwischenhändlers war zum Gegenstand des Hasses geworden.

Dadurch indessen, daß sich unter den Uhrenmachern Leute fanden, welche mit mehr Kapital versehen, anfangen ihr Geschäft größer zu betreiben und ihren Absatz ins Ausland selbst zu suchen, und außerdem sich ebenfalls mit dem Geschäfte des Zwischenhändlers befaßten, ohne gerade einen Kramladen zu besitzen, kam die Sache wieder in das rechte Geleise; der Kauf der Uhrwerke wird jetzt in der Regel um baares Geld abgeschlossen und der Uhrmacher kauft dafür seine Bedürfnisse, wo es ihm beliebt.

Es liegt in der Natur der Verhältnisse, daß der Zwischenhändler ebenfalls mit den Kastenmachern und Schildmalern in Verbindung tritt und entweder fertige Kästen und Schilde kauft oder solche nach seinen Bedürfnissen bestellt; in der Regel läßt der Zwischenhändler nun die Uhrwerke durch eigene Arbeiter gehörig in die Kästen einpassen, auch die Schilde anbringen und vollendet die Montirung der Uhr. Der Zwischenhändler tritt dadurch gewissermaßen wieder in die Reihe der Fabrikanten, indem insbesondere die feineren Uhren in seiner Hand vollendet werden.

Eben deshalb treten die Packer auch bei Ausstellungen selbstständig auf. In Karlsruhe hatten sich Folgende betheiligt:

C. V. Nr. 18. Ph. Haas in St. Georgen.

Vierzig verschiedene Schwarzwälderuhren.

Der Aussteller hat bereits für die große Ausdehnung, in welcher er den Uhrenhandel betreibt, in Billingen eine schriftliche Belobung erhalten. Belobende Anerkennung.

C. V. Nr. 27. Paul Kromer und Söhne in Neustadt.

Bierundzwanzig verschiedene Uhren in verschiedener Ausstattung je nach den Ländern, wohin sie bestimmt sind. Paul Kromer und Söhne betreiben einen sehr ausgedehnten Uhrenhandel seit langer Zeit und versenden ihre Waare beinahe in alle Länder der Erde. Belobende Anerkennung.

C. V. Nr. 39. Gordian Hettich in Furtwangen.

29 Stück Uhren verschiedener Art, in zum Theil sehr schöner Ausstattung. Hettich verkauft Schwarzwälderuhren auch in einer Bude auf der Promenade in Baden und hält besonders darauf, daß die äußere Ausstattung der Uhr geschmackvoll sei. Er erhielt hiefür bereits in Billingen 1858 die silberne Medaille, in Bezaugon 1860 die Medaille IV. Klasse. Bestätigung der silbernen Medaille.

C. V. Nr. 95. C. Brauch in Gütenbach.

Zwölf Stück theils Gewicht- theils Zugfederuhren.

Auch dieses Geschäft hat vorzugsweise Uhren in modernern Rahmen zur Ausstellung gebracht. Belobende Anerkennung.

e. Gold- und Silberarbeiten, vergoldete und versilberte Gegenstände Geschliffene Steine.

C. V. Nr. 4. Gebrüder Trenkle in Waldkirch.

Geschliffene ächte Steine für Bijouterieen und Achatwaaren.

Dieses Geschäft wurde erst 1851 in Waldkirch, dem ehemaligen Sitze der jetzt dort beinahe ganz verschwundenen Granatenschleiferei, gegründet. An gebohrten Steinen wird indessen wenig geliefert, die Steine werden entweder zu Platten für Dosen, Brochen u. dgl. oder brillantirt geschliffen für Schmucksachen. Das Schleifen geschieht zum Theil auf Steinen, zum Theil auf Scheiben mittelst des Quadranten. Von den etwa 30 Arbeitern sind zwei Drittel weiblichen Geschlechts. Betrieb durch Wasserkraft. Silberne Medaille.

C. V. Nr. 7. Aug. Wintermantel in Waldkirch.

Ein Sortiment geschliffener Steine.

Neben der Granatenschleiferei wurden schon im vorigen Jahrhundert, wo diese noch in hohem Grade blühend war, Achate, Bergkristalle u. dgl. geschliffen. Mit dem allmählichen Verschwinden der Granatenindustrie aus dem Waldkircherthale blieb den noch übrigen Schleifereien nur dieser Nebenbetrieb. Derselbe wurde jedoch nament-

lich von dem Vater des Ausstellers allmählig zu einem neuen blühenden Geschäftszweige entwickelt, so daß jetzt Topas, Laxursteine, Granaten, Bergkrystalle u. s. w. theils auf Schleifsteinen, theils mittelst des Quadranten geschliffen werden. Das Zerschneiden der Steine in Platten u. s. w. geschieht mittelst eigener Circularsagen und Smirgel.

Wintermantel beschäftigt 18—20 Personen meist männlichen Geschlechts.

Der Betrieb geschieht durch Wasserkraft.

Wintermantel erhielt bereits in Billingen 1858 eine schriftliche Belobung. Silberne Medaille.

C. V. Schlesinger u. Comp. in Pforzheim.

Zwei silberne Bestecke und zwei Dugend Desertmesser (Etui von Fr. Haug in Pforzheim).

Die Arbeit an den Griffen ist schön und geschmackvoll, die glatten Griffe sind besonders zweckmäßig. Belobende Anerkennung.

C. V. Nr. 17. Ditto Pfeifferle in Stausen.

Eine Kirchenlampe, getriebene Handarbeit, im Feuer vergoldet und versilbert.

Von Hand getriebene Arbeit hat immerhin den Vorzug ein Einziges Exemplar zu sein; solche Verzierungen kommen der Natur der Sache nach viel theurer als gepreßte und werden wohl nur selten diesen an Reinheit und Schönheit der Formen gleichkommen, da bei der wenigen Gelegenheit, welche der Goldarbeiter heut zu Tage zum Treiben und Eiseliren hat, diese Fertigkeit bei ihm immer seltener wird, während sich die eigentlichen Künstler im Modelliren auf die Fabriken zurückziehen und dort die Modelle zu den Pressformen liefern. Es bleibt darum immer ein mißliches Unternehmen, die Verzierungen für dergleichen Geräthe, die doch um mäßigen Preis verkauft werden sollen, wie das Ausgestellte von Hand zu treiben.

C. V. Nr. 36. Ch. Christofle u. Comp. in Karlsruhe.

Eine reiche Auswahl von versilberten und vergoldeten Gegenständen des gewöhnlichen Gebrauches und des feinsten Luxus in den geschmackvollsten Formen.

Das Etablissement wurde zu Karlsruhe im Jahre 1856 durch die Herrn Christofle u. Comp. als Hilfsfabrik ihrer in Paris seit 1842 bestehenden Stammfabrik gegründet.

Diese Hilfsfabrik ist mit allen Mitteln und Kräften ausgerüstet,

welche zur Erzeugung der Orfévrerie von der Legirung des Grundmetalls an, bis zur gänzlichen Vollendung des Fabrikates nothwendig sind.

Sie besitzt eine Werkstätte zum Formen und Gießen, ein Walzwerk, eine Hobel-, eine Stoß- und vier Besteckwalzmaschinen, 15 gewöhnliche Drehbänke und zwei Dvaldrehmaschinen, verschiedene Stanzmaschinen, zwei Fallhämmer, eine Wurspresse, einen großen Ventilator zc. und eine Dampfmaschine von 34 Pferdekraften.

Die Fabrik nebst den Directors- und Arbeiterwohnungen und den zugehörigen Gärten nimmt einen Flächenraum von sechs Morgen ein.

In der Fabrik werden hauptsächlich alle Arten von Tafelgeräthen, auch Kirchenornamenten und galvanoplastisch hergestellten Metallverzierungen gefertigt.

Die Zahl der Arbeiter beträgt bei normalem Betrieb etwa 140.

In Folge der im Jahre 1859 eingetretenen ungünstigen Zeitverhältnisse zeigte es sich vorübergehend vortheilhafter die zu versilbernden und zu vergoldenden Gegenstände aus dem Hauptetablissement in Paris kommen und nur die Versilberung und die Vergoldung, sowie die darauf folgenden Arbeiten im Karlsruher Etablissement vornehmen zu lassen.

Das Karlsruher Etablissement hat seinen Absatz nach ganz Deutschland, der deutschen Schweiz und Rußland.

Die Orfévrerie Christofle zeichnet sich vor allen ähnlichen Fabrikaten aus: durch Schönheit der Formen, reiche Auswahl und Dauerhaftigkeit bei billigen Preisen, gegenüber den Preisen von gleichen ganz aus Silber hergestellten Gegenständen.

Die Ausstellung der Herrn Christofle war eine wahre Zierde der Karlsruher Ausstellung und zog die besondere Aufmerksamkeit jedes Besuchers auf sich. Goldene Medaille.

C. V. Nr. 42. Albert Schabile, Gold- und Silberarbeiter in Achern.

Ein Briefbeschwerer aus Silber, eine Copie des daselbst befindlichen Leopolddenkmals darstellend.

C. V. Nr. 43. Johann Nepomuck Wurfbein, Gold- und Silberarbeiter in Konstanz.

Eine Monstranz, ein silbernes Verschekreuz, ein Kreuzpartikel.

Sämmtliche Arbeiten sind sehr sauber in der gewöhnlichen Form gearbeitet; gerade darum ist zu hoffen, die Gegenstände werden bald einen Käufer finden, da auch die angelegten Preise verhältnißmäßig billig sind, aber nichts desto weniger in den Gegenständen ein für ein noch junges Geschäft beträchtliches Kapital steckt.

C. V. Nr. 52. Jos. Gaspard Gallay, Graveur in Pforzheim.

Einlage auf eine Chatouille; Platte von Kupfer getrieben, ciselirt und versilbert.

C. V. Nr. 56. Th. Stein, Silberarbeiter in Karlsruhe.

Ein silberner Tafelaufsatz, nebst einigen kleinern Gefäßen.

Der Tafelaufsatz ist groß, mit ziemlich großen Figuren geschmückt, seine dreitheilige Gliederung macht ihn jedoch nur auf rundem Tische brauchbar. Es ist auf diesen Gegenstand eine ansehnliche Summe für Material und Arbeitslohn verwendet, leider mehr als bei unsern Verhältnissen auf solche Dinge verwendet zu werden pflegt, besonders seit man die so ungemein geschmackvollen Christofle'schen Aufsätze um mäßige Preise haben kann.

C. V. Nr. 72. Bernhard Mösch in Zell a. H.

Eine Auswahl von Granaten.

Die früher in der Waldkircher Gegend, in Freiburg und Ettenheim sehr blühende Industrie des Granatenschleifens hat sich vorzugsweise noch im Kinzigthale erhalten. Hier werden noch immer die ächten böhmischen Granaten gehohlet, geschliffen und an Schnüre gefaßt. Der Verkauf geht von den Unternehmern direct nach Italien, von wo die Granaten weiter nach dem Oriente verkauft werden. Es sollen sich noch immer 500 bis 600 Menschen (zum Theile auch Kinder) damit ernähren. Das Schleifen geschieht jedoch nicht mehr ausschließlich auf durch Wasserkraft getriebenen Steinen, vor welchen der Schleifer auf Brust und Bauch liegend arbeitet, sondern auf mit dem Fuße getretenen Scheiben. Wünschenswerth wäre, wenn sich die Fabrikanten den directern Verkauf in den Orient eröffnen könnten. Bei uns sind Granaten an Schnüren nicht mehr üblich, nur in Fassung facettirt zc. werden sie noch getragen.

Unter den ausgestellten Mustern befanden sich einzelne Schnüre mit ansehnlich großen, schon ziemlich theuern Steinen, von klarer Farbe, an Schliß und Politur ausgezeichnet. Silberne Medaille.

C. V. Nr. 77. Georg Wagner, Goldarbeiter in Karlsruhe.  
Verschiedene Bijouteriewaaren in geschmackvoller Arbeit. Belobende Anerkennung.

C. V. Nr. 84. Theodor Kley, Silberarbeiter in Karlsruhe.  
Zwei silberne Gegenstände, darunter ein bereits früher gefertigter Pokal.

C. V. Nr. 86. Die vereinigten Bijouteriefabrikanten von Pforzheim.

Christoph Becker; Karl Becker; Benkiser u. Comp.; Ed. Bichler; Dennig u. Comp.; Dillenius u. Bohnenberger; J. B. Dietrich u. Comp.; A. Eisenmenger; Ehrhardt u. Comp.; Louis Fißler u. Comp.; Joh. Hiller; E. F. Haug Wittwe.; Kämpf u. Comp.; H. Keller; Jo. Kiehnle; L. Kaur; Lotholz u. Klein; Gg. Müller; Nützelberger u. Comp.; C. E. Rohreck; Rieß u. Schütz; H. Schober; A. Trautz; L. Weygand; Zerrenner u. Comp.; ferner Theod. Lenz; C. Schroth jun.; Frid. Tschopp und Heinrich Schütz.

\* Die Pforzheimer Bijouteriefabriken verdanken ihren Ursprung einem von dem Markgrafen Karl Friedrich im Jahr 1767 gegründeten Unternehmen für Uhrenfabrikation, womit eine Quincailleriefabrik verbunden wurde. Hierbei waren der Staat und das Waisenhaus durch Kapital theilhaftig. Die ersten Unternehmer und Arbeiter stammten aus Frankreich, der Schweiz und England. Die Quincailleriefabrik trennte sich 1770 von der Uhrenfabrik und sollte bereits 1775 aufgegeben werden. Karl Friedrich übernahm dieselbe, brachte sie wieder in Aufschwung und verkaufte sie sodann 1776 wieder. Durch Vorstöße und Befreiungen aller Art suchte Karl Friedrich dahin zu wirken, daß ähnliche Unternehmungen von Privaten gegründet wurden. Diese Fabriken hoben sich ziemlich rasch, indessen betrug die Zahl der Arbeiter im Jahre 1777 nicht über 120, wovon 57 in der Hauptfabrik beschäftigt waren.

Während aber die Bijouteriegeschäfte aufblühten, ging die Uhrenmacherei zurück, hauptsächlich durch die Concurrnz der Schweiz, und ein im Jahre 1801 von Karl Friedrich gemachter Versuch, dieselbe

\*) Die geschichtlichen Notizen sind aus dem badischen Centralblatt für Staats- und Gemeindeinteressen von 1855 entnommen, und die Zahlen gelten also auch nur für jene Zeit. Seither hat sich das Geschäft sehr bedeutend gehoben.



wieder zu heben, scheiterte an der Ungunst der Zeitverhältnisse, so daß die Uhrenmacherei allmählig in Pforzheim verschwand und der Bijouterie Platz machte.

Indessen hatte auch diese im ersten Jahrzehnt dieses Jahrhunderts einen harten Stand und konnte sich erst nach Beendigung der Napoleonischen Kriege wieder allmählig heben, noch 1826 waren nur 247 Personen hiebei beschäftigt.

Bis dahin bestand die Verordnung, daß für Goldwaaren nur 18karätiges Gold verarbeitet werden sollte, was den Absatz der Fabrikate in die mittleren Schichten der Bevölkerung und in das Ausland sehr erschwerte. Im Jahre 1827 wurde dieses geändert und der Gehalt von 14 Karat als Normalgehalt angenommen. Den Fabrikanten wurde freigestellt, ihre Waaren von dem Staatscontrolleur stempeln zu lassen oder nicht, oder auch sie selbst zu stempeln, jedoch mit ihrem Fabrikzeichen und nicht mit dem Staatsstempel und vorbehaltlich ihrer Haftbarkeit dafür nach den allgemeinen bürgerlichen und Strafgesetzen.

In früherer Zeit fand der Verkauf hauptsächlich auf den Messen von Leipzig und Frankfurt statt. Mit dem Eintritt Badens in den Zollverein nahm die Bijouteriefabrikation in Pforzheim einen sehr bedeutenden Aufschwung und der Rückschlag von 1848 und 1849 veranlaßte dieselbe, sich um weitere Absatzgegenden umzusehen. Dieses gelang vorzugsweise in Amerika, wohin bisher nur wenig Waaren gegangen waren. Mit dem Herbst 1849 eröffneten sich aber auch die alten Absatzwege wieder und die Geschäfte haben seither ununterbrochen an Ausdehnung gewonnen.

Im Jahre 1853 bestanden bereits 63 eigentliche Bijouteriefabriken, welche für alle Arbeiten eingerichtet waren; darunter waren 12 große mit 100 und mehr Arbeitern, welche Reisende aussendeten und auswärts feste Commanditen hatten, und 20 mittlere mit über 50 Arbeitern. Die kleinern machten nur Localgeschäfte, d. h. sie verkauften in Pforzheim im Detail oder an die mittlern und größern Fabriken. In der neuern Zeit besuchen die Käufer selbst Pforzheim und machen dort ihre Bestellungen.

Obwohl die Pforzheimer Fabriken in der Regel keine schweren Goldarbeiten in feinem Golde und mit kostbaren Steinen liefern, sondern mehr für die mittleren Schichten der Bevölkerung arbeiten und sich hauptsächlich durch geschmackvolle Formen und sorgfältige Arbeit

auszuzeichnen suchen, so betrug doch in der Mitte der fünfziger Jahre nach einer von Sachverständigen angestellten Berechnung der Werth des in Pforzheim bei mittlerer Arbeit verwendeten Goldes jährlich nahe 4 Millionen Gulden und der Werth der gefertigten Arbeit (Arbeitslohn, Steine etc.) mindestens 7 Millionen.

Außer den eigentlichen Bijouteriefabriken (von welchen aber einzelne sich vorzugsweise auf Ringe, andere auf Uhrenschlüssel u. s. w. verlegen) bestehen noch selbstständige Estampeurs, welche ihre durch Fallwerke gepreßten Gegenstände als Halbfabrikat weiter verkaufen; weiter gibt es selbstständige Graveurs, Emailleurs, Guillocheurs und Steinschleifer.

Einen eigenen Industriezweig bildet die Zugutemachung der Abfälle, d. h. der Goldreste, welche sich in Arbeitsbrettern, Puß- und Polirleder, den Fußböden, im Feilen- und Schleifschlamm und dem Kehricht (Kehret) der Arbeitszimmer finden. Es sind dieses die Kehret- oder Gräzefabriken, welche die gleichen Gegenstände auch von den Goldarbeitern außerhalb Pforzheim zusammenkaufen.

Hiezu kommen noch die Stuismacher und die Mechaniker, welche letztere die mancherlei Walzmaschinen, Guillochirmaschinen, Wagen etc. fertigen. Die Zahl der männlichen und weiblichen Hilfsarbeiter und Lehrlinge betrug 1853 2600. Die Lehrzeit dauert fünf Jahre und die Lehrlinge erhalten wöchentlich 1 fl. Kostgeld und einen kleinen Lohn, welcher je nach der Befähigung gegen Ende der Lehrzeit 3—4 fl. wöchentlich betragen kann.

Was nun die ausgestellten Gegenstände selbst betrifft, obwohl begreiflicherweise nicht die neuesten Muster ausgestellt werden konnten, so zeichneten sich dieselben durch geschmackvolle Arbeit in hohem Grade aus und es wäre wohl eine schwere Aufgabe, zwischen den einzelnen Arbeiten eine Wahl zu treffen und eine Classification der einzelnen Fabriken vorzunehmen; um so schwerer, als einzelne nur jene Reihe von Artikeln ausgestellt hatten, mit welchen sie sich vorzugsweise beschäftigen. Selbst die äußere Ausstattung der Ausstellung, bis auf die Glaskästen herab, war bei allen Fabrikanten dieselbe. Goldene Medaille.

C. V. Nr. 92. G. Trübner in Heidelberg.

Ein silberner Humpen ganz aus freier Hand gearbeitet.

Derselbe zeigt auf seiner Wandung das Heidelberger Schloß in



hochgetriebener Arbeit und als Griff des Deckels das Heidelberger Faß. Es ist eine solche Arbeit um so höher zu schätzen, je seltener solche Geschicklichkeit bei den sonst beinahe ganz auf den Handel angewiesenen Silberarbeitern jetzt noch gefunden wird, da sich wirklich talentvolle Künstler als Modelleure und Ciseleure in den großen Fabrikgeschäften besser stellen als bei eigenem Betriebe, und darum dergleichen Waaren in der Regel auch dorthin bezogen werden. Belobende Anerkennung.

C. V. Nr. 93. Ernst Glücker in Kehl.

Eine Auswahl Orfévriewaaren in galvanischer Versilberung.

Auch dieses im Jahr 1854 begründete Geschäft bezieht seine Rohwaare aus Paris und ist nicht auf eigene Production eingerichtet. Die Waaren selbst sind sehr schön und geschmackvoll gearbeitet, wenn auch in mehr auf den eigentlichen Gebrauch als auf den Luxus berechneten Formen. Silberne Medaille.

C. V. Nr. 100. Gengenbach und Cherruet in Pforzheim.

Emaillarbeiten und Steinimitationen.

Die einzelnen ausgestellten Stücke dieses für die Pforzheimer Industrie so wichtigen Industriezweiges müssen als sehr gelungen bezeichnet werden. Die Steinimitationen lassen an Farbe und Glanz nur wenig zu wünschen übrig. Belobende Anerkennung.

C. V. Nr. 155. Fr. Eccard, Hofgraveur in Karlsruhe.

Metallverzierungen zu einem Album (Eigenthum Sr. Großh. Hoheit des Prinzen Wilhelm von Baden).

Eine sehr fleißig ausgeführte Arbeit in modernem Geschmacke. Belobende Anerkennung.

C. V. Nr. 161. Raimund Holz in Konstanz.

Eine Monstranz, sehr schön in gothischem Style ausgeführt; eine frühere bereits in Gebrauche befindliche Arbeit. Belobende Anerkennung.

C. V. (ohne Nummer.) Merk in Gengenbach.

Siegel in Stahl.

Eine Reihe ausgezeichnete, tief und rein gravirter Siegel, welche alle Anerkennung verdienten und fanden.

## VI. Abtheilung. Leistungen der bildenden Kunst und naturhistorische Gegenstände.

(Berichterstatter Professor Lang.)

Die in dieser Abtheilung ausgestellt gewesenen Gegenstände gehören zum größeren Theile dem Kunstgewerbe, zu einem kleineren Theile auch der eigentlichen Kunst an.

Daß die Kunst auf die dafür empfänglichen Erzeugnisse der Industrie übertragen werden müsse, um letztere zu veredeln und nach einer nationalen gebiegenen Geschmacksrichtung auszubilden, wird immer mehr als ein dringendes Bedürfnis anerkannt.

Jene Künstler, welche es nicht verschmähen, in dieser Richtung das Gewerbe zu unterstützen und zu fördern, erwerben sich ein um so größeres Verdienst, je schwieriger es ist, den Forderungen des reinen Kunstgeschmackes bei der technischen Ausführung Rechnung zu tragen, ohne die Erzeugnisse so sehr zu vertheuern, daß dadurch die Ausdehnung des Absatzes geschmälert wird.

Ausgestellt hatten:

C. VI. Nr. 2—10. C. Siebenpfeiffer in Pforzheim.

Mehrere in Silber gearbeitete Christusköpfe, Abendmahlkelche, ein Kreuzifix, einen Pokal, eine Vase (Preis für das Wettrennen in Iffezheim auf Bestellung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs ausgeführt), eine Patene, ein Gewerksvereinswappen, den deutschen Reichsadler im Gypsmodell zur Ausführung an der Kehler Brücke bestimmt.

Die Kunstanstalt von C. Siebenpfeiffer beschäftigt 12 Arbeiter, worunter sich 8 Modelleure und Ciseleure befinden.

Außer den Metallarbeiten, welche in ihrem ganzen Umfange vom Modell bis zur Vollendung des Gegenstandes betrieben werden, liefert die Anstalt auf Bestellung auch Zeichnungen und Modelle für Gegenstände der Kunstgewerbe.

Das Charakteristische und Verdienstvolle der Siebenpfeifferschen Arbeiten ist das Streben nach gebiegenen geschmackvollen Formen und nach einem deutschnationalen Style, welcher den germanischen Styl zum Ausgangspunkte hat.

Diesen Ausgangspunkt fest im Auge haltend, sucht Herr Siebenpfeiffer neue Compositionen zu schaffen und geht hierin, pecuniären Nachtheil nicht scheuend, seinen eigenen Weg.

An den ausgestellten Gegenständen ist neben der künstlerischen Auffassung auch die technische Behandlung befriedigend.

Die Metallflächen sind in geschmackvoller Abwechslung theils matt, theils glänzend gehalten. Goldene Medaille.

C. VI. Nr. 35. Emil Winter, Firma A. Winter und Sohn in Karlsruhe.

Sehr reiche Ausstellung von Holzschnitzereien.

Seit 4—5 Jahren ein Engros-Geschäft in geschnitzten Holzwaaren betreibend hat Herr Winter nun eine eigene Werkstätte eingerichtet, in welcher 3 Bildschnitzer, 4 gewöhnliche Schnitzler und ein Schreiner beschäftigt sind. Der Absatz findet außer Deutschland in England, Holland, Belgien und Frankreich, statt. Die Schnitzereien sind schön und dem herrschenden Modegeschmack entsprechend. Wenn auch das letztere vom kaufmännischen Standpunkte aus zu entschuldigen ist, so ist doch ein Streben nach guten geschmackvollen Formen nicht zu verkennen. Silberne Medaille.

C. VI. Nr. 1. Gebr. Winterhalter in Böhrenbach.

Bildhauerarbeit und Holzschnitzwerke.

Diese Arbeiten schließen sich an die vorhergehenden an, stehen denselben aber im Allgemeinen in Bezug auf Geschmack und Reinheit der Form nach, obschon sich einige gute Stücke darunter befinden. Belobende Anerkennung.

C. VI. Nr. 11—18. August Mayerhuber, Bildhauer in Karlsruhe.

2 Gypsabgüsse von Kandelabern bronzirt und 2 marmorirt; 2 lebensgroße bemalte Hirschköpfe, 2 Rehköpfe, 12 Stück bronzirte Gypsstatuetten mit Konsolen, die pfälzischen Churfürsten darstellend, eine Büste des höchstseligen Großherzogs Leopold, eine solche Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs Friedrich und die des Dichters Hebel.

Wie wir den Aussteller schon bei den in der I. Abtheilung aufgeführten Gegenständen als einen tüchtigen Bildschnitzer kennen gelernt haben, so begegnen wir demselben wieder, wenn auch in anderem Ma-

terial, in welchem er als Former und Gießer, namentlich aber als geschickter Modelleur seit einer Reihe von Jahren gutes Ansehen genießt.

(S. Abtheilung I. 6 Kat. Nr. 104 u. 5, S. 463.)

(Ohne Nummer.) J. Mezger, Bildhauer in Karlsruhe.

Schön componirte und mit vielem Geschick ausgeführte hölzerne Uhrenkästen.

Der Aussteller beschäftigt seit Jahren einige junge Leute, welche die Bildschnitzerei erlernen und besonders Uhrenschilde für Schwarzwälder Uhren anfertigen. Aus dem Atelier des Herrn Mezger sind schon viele recht gelungene und geschmackvolle Uhrengehäuse hervorgegangen, und ist sein Verdienst um die Hebung der Schwarzwälder Uhrenindustrie in Bezug auf äußere Ausstattung nicht zu verkennen. Silberne Medaille.

C. VI. Nr. 41. M. S. in Karlsruhe.

Eine kleine Tischplatte, auf Lithographierstein geätzt, in gothischem Styl.

Obschon die Künstlerin ihren Namen nicht vollständig angegeben hat, so können wir doch nicht umhin, die ausgestellte Arbeit als eine sehr schöne und kunstvolle anzuerkennen.

C. VI. Nr. 20. Anton Moeß in Dauchingen, Amts Billingen.

Ein größeres Christusbild aus Holz geschnitzt.

Die Figur ist glücklich aufgefaßt, von schönen Formen und mit Geschick ausgeführt; eine Arbeit, welche dem jungen talentvollen Schwarzwälder, der sie ohne Anleitung und Ausbildung anfertigte, zum Lobe gereicht. Belobende Anerkennung.

C. VI. Nr. 25. David Bögeler, Lehrling bei Bildhauer Böhler in Karlsruhe.

Mehrere aus Holz geschnitzte Thierstücke, welche sehr naturgetreu gebildet sind und wobei ein entschiedenes Talent nicht zu verkennen ist. Geldbelohnung.

C. VI. Nr. 19. J. G. Nossch, Bildhauer in Adolfszell.

Eine Figur aus Thon, an welcher besonders der Kopf mit vielem Ausdruck behandelt ist. Belobende Anerkennung.

C. VI. Nr. 21—24. Eduard Karl Eckert, Bildhauer in Freiburg.

Eine Madonna von Holz;

Eine „ von cararischem Marmor;

Ein Relief von Mabastergyps;

Ein Joseph von Holz.

So sehr wir die gute Absicht des Künstlers, die Industrieausstellung mit seinen Kunstschöpfungen zu schmücken, anerkennen, so konnten wir dieselben als reine Kunstgegenstände unserer Beurtheilung nicht unterziehen.

C. VI. Nr. 38. Alois Knittel, Bildhauer in Freiburg.  
Eine Gypsbüste, Geh. Rath v. Hirscher vorstellend.

So ausgezeichnet die Ausführung und Portraitähnlichkeit auch sein mag, so müssen wir doch diesen Gegenstand als reinen Kunstgegenstand von unserer Beurtheilung ausschließen.

C. VI. Nr. 36. Theod. Sohn, Maler und Modelleur in Zizenhäusen, Amts Stockach.

Eine große Sammlung von Thonfiguren, sowohl einzeln, als auch in Gruppen mit vielem Geschmack und Humor ausgeführt.

Aussteller erhielt zu Karlsruhe 1846 die silberne Medaille. Belobende Anerkennung.

C. VI. Nr. 27—31. Johann Fritsch, Stabsguide a. D. in Karlsruhe.

Ein Hautrelief aus Gyps, die Umgegend vom Murgthal und Baden darstellend.

Ein solches, den badischen Kaiserstuhl im Breisgau geologisch darstellend.

Ein solches über rationellen Wiesenbau.

Ein solches aus Holz, 4 Quadratstunden vom Höchsten des Feldberges.

Dasselbe endlich aus Gyps und kolorirt.

Die plastische Darstellung einzelner Theile unseres Landes, welche das Studium desselben sehr erleichtert, verdient alle Anerkennung und um so mehr, als Herr Fritsch der erste war, welcher sich in Süddeutschland diesen viele Mühe und Ausdauer erfordernden Arbeiten unterzogen hat. Belobende Anerkennung.

C. VI. Nr. 33. Wilh. Nikola Karlin in Höllstein.  
Eine Bildschnitzerei „Hans und Berene“.

C. VI. Nr. 39. Bosc, Diener und Präparator im Naturalkabinet zu Karlsruhe.

Mit großer Sorgfalt und Geschick ausgestopfte rothe Feldhühner (*perdrix rubra*), wozu besonders zu bemerken ist, daß die in dieses Gebiet schlagende Arbeit früher im Auslande besorgt werden mußte, was nun durch die Thätigkeit des Ausstellers aufgehört hat. Belobende Anerkennung.

C. VI. Nr. 37. Müller, Stadtbaumeister in Karlsruhe.  
Ein schönes Tableau mit Schmetterlingen.

C. VI. Nr. 34. Konstantin Hummel, Schildmaler in Schönwald.  
Eine Ameisenburg. Ein mit viel Humor ausgeführter Gegenstand.

C. VI. Nr. 40. Joh. Jos. Eckert, Geschäftsführer der Gewerbehalle und Insektenpräparator in Heidelberg.  
Ein Insektentableau.

## VII. Abtheilung. Chemikalien, Steinarbeiten, Thon- und Glaswaren.

(Berichterstatter Professor Karl Seubert.)

a. Töpferei. (Thonarbeiten, Steingut, Porcellan.)

C. III. Nr. 1. Eduard Mayer, Ofenfabrikant in Karlsruhe.

Sog. Porzellanöfen und plastische Arbeiten aus unglasirtem gebranntem Thone (Terracotten).

Die Ofen empfehlen sich durch zweckmäßige Feuerinrichtungen, geschmackvolle scharfe Formen und reine schöne Glasur. Die Terracotten zeugen von künstlerischer Auffassung und Durchführung, besitzen eine sehr gefällige, natürliche, durch den Brand erzeugte Farbe und gehören überhaupt zu den ganz vorzüglichsten Produkten dieses Faches.

Aussteller hat das Geschäft seines Vaters, welches dieser seit mehr als 30 Jahren betrieben hat, übernommen, wegen beschränkten Raumes aber in das gegenwärtige Local verlegt und durch den Neubau einer



Werkstätte sammt Brennofen und sonstiger Einrichtung die Möglichkeit eines umfangreicheren Betriebes seit 1857 sich eröffnet.

Aussteller besitzt noch keinen mechanischen Motor. Seine Einrichtungen bestehen in Glasurmühle und Thonwalze, einer großen abgedrehten gußeisernen Platte, um die glatten Flächen der Kacheln zu schleifen, einer Stampfe 2c.

Die Production besteht hauptsächlich in sog. Porcellanöfen und Cheminées in allen Größen und Formen für Holz- und Steinkohlenfeuerung, in Bauverzierungen, Figuren, Vasen, glasirten farbigen Ziegeln 2c.

Mit jedem Brande werden 10 Stück Ofen, im Jahre etwa 150 bis 200 Stück geliefert.

Zahl der Arbeiter durchschnittlich 9. Silberne Medaille.

C. III. Nr. 36. Friedrich Mayer, Hofschafner in Karlsruhe. Porcellanöfen, Thonornamente, Kapitäl, Vasen.

Das Geschäft des Genannten, in derselben Richtung arbeitend, wie das des eben erwähnten C. Mayer, hat durch Anwendung von Hilfsmaschinen in neuester Zeit den Betrieb sehr ausgedehnt, producirt die genannten Artikel in den geschmackvollsten, technisch vollendetsten Formen, unterstützt so als künstlerisches Hilfsgewerbe namentlich die Architektur auf das wirksamste und erfreut sich eines sehr ausgedehnten Absatzes. Silberne Medaille.

C. III. Nr. 2. J. A. Schmider in Zell a. H.

Vasen von gebranntem Thon.

Aussteller verfolgt eine ähnliche Richtung wie Eduard und Friedrich Mayer in Karlsruhe. Bei seinen Vasen verhindert aber der Delfarbanstrich, welcher bekanntlich die Schärfe und Reinheit der Umrisse aller plastischen Gegenstände beeinträchtigt, eine nähere Würdigung der eigentlichen Leistungen in der Thonbildnerei.

C. VII. Nr. 10—14. J. F. Lenz, Porcellan- und Steingutfabrik in Zell a. H.

Diese jetzt in ganz Deutschland in hohem Ansehen stehende Fabrik existirte schon in kleinen Anfängen im Jahre 1803, wurde dann 1814 entsprechend vergrößert. Bis 1839, wo der jetzige Inhaber die Fabrication von eigentlichem Porcellan hinzufügte, war nur einfaches Steingut verfertigt worden.

Herr Lenz beschäftigt etwa 250 Arbeiter und liefert Service vom

reichsten Porcellan bis zum einfachsten Steingut. Der Scherben des Zeller Porcellans ist von guter Beschaffenheit, sehr reiner Farbe und vortrefflich geflossener Glasur. Neukerst glücklich ist die genannte Fabrik in der Decoration, indem sie, ohne die Richtung des Zeitgeschmacks hierin ganz zu ignoriren, einen sehr geläuterten selbstständigen Geschmack in Farben und Verzierungen entwickelt. Das Zeller Porcellan ist verbreiteter als bekannt: viele Wiederverkäufer dulden keine Fabrikmarke darauf, um es ungehindert als Pariser Porcellan verwerthen zu können.

Aussteller erhielt zu Karlsruhe 1846 die goldene Medaille, zu München 1854 die große Denkmünze, zu Billingen 1858 die goldene Medaille. Bestätigung derselben.

C. VII. Nr. 55. Friedrich Seitz in Mannheim.

Eine Tortenplatte und ein kleines Theeservice.

C. VII. Nr. 4. Wechtritz und Faist in Billingen.

Steingut, weiß und farbig.

Unter Steingut, einer oft mißverstandenen Benennung, begreift man die feine Fayence, d. h. eine poröse Thonwaare mit weißem Bruche von sorgfältig gearbeiteten eleganten Formen und durchsichtiger bleihaltiger Glasur.

Die verschiedensten Arten der Decoration, Färbung, Vergoldung, schwarzer und bunter Druck, Flowing (geflossenes Blau), Lüster 2c. kommen bei dieser Fabrication vor.

Die Steingutfabrik in Billingen wurde 1840 gegründet und gelangte dann 1859 nach längerem Stillstand in den Besitz von Wechtritz und Faist in Schramberg, deren Filial gegenwärtig Billingen bildet. Als Rohmaterial dient theils villinger, theils schramberger Thon, und 36 Arbeiter sind in der Fabrik beschäftigt. Die Hauptproducte sind weiße und bunte Tafel-, Thee-, Kaffee- und Toilette-Service. Der farbige Kupferdruck wird soeben eingerichtet. Silberne Medaille.

C. VII. Nr. 9. Gebrüder Horn in Hornberg.

Die Steingutfabrik der Gebrüder Horn beschäftigt 300 Arbeiter und ist mit zahlreichen mechanischen Hilfsvorrichtungen versehen, so daß dieses wohl organisirte und ausgedehnte Etablissement sehr wesentlichen Einfluß auf die öconomischen Verhältnisse des Städtchens Hornberg ausübt.



Die Thone werden theils in der Umgegend von Hornberg gewonnen, theils aus größeren Entfernungen, z. B. selbst aus England, bezogen. Angefertigt wird weiße und farbig glasierte, vergoldete und broncirte Waare, namentlich auch das schwierige Flowing, und gegenwärtig auch noch Kunstgegenstände aus hartgebrannter Steinmasse, so z. B. Uhrschilder und Uhrgehäuse.

Außer der ebenbesprochenen Fabrikation betreiben die Gebrüder Horn auch noch das Prägen von s. g. Tomback-Bronze und eine Brauerei.

Aussteller erhielt zu Billingen 1858 die silberne Medaille. Bestätigung derselben.

C. VII. (ohne Nummer.) Anstett in Baden

hatte gemeines Töpfergeschirr mit weißer Masse ausgestellt, welches sehr beliebt ist.

C. III. Nr. 48. Kemmy und Günther (Carl Sohler) in Oppenau.

Steinzeugwaaren aus grauer Krugmasse, von der Art des s. g. Koblenzer Geschirrs (grau mit kunstloser blauer Verzierung), bestehend in Krügen, Fäßchen, Schüsseln, Wasserleitungs- und Abtrittsröhren.

Die ausgestellte Krugwaare ist von tadelloser Beschaffenheit. Daß das erwähnte Geschäft sich mit Glück auch mit schwerer auszuführenden Producten befassen kann, beweist die ausgestellte große Woulff'sche Flasche.

Die Krugfabrik in Oppenau wurde im Jahre 1824 durch K. F. Sohler in Gengenbach und J. A. Derndinger in Offenburg gegründet. Im Jahre 1856 ging solche zu alleinigem Eigenthume auf K. F. Sohler in Gengenbach über, welcher dieselbe im Jahre 1860 seinem Sohne Carl Sohler in Gengenbach abgetreten hat.

Seit langer Zeit bestand zwischen den Eigenthümern der Krugfabrik und den Kemmy und Günther aus Nassau ein Vertragsverhältniß, wornach die Letzteren den Ersteren eine gewisse Summe für jeden Brand und dabei verwendeten Arbeiter zu zahlen haben.

Dieses Vertragsverhältniß besteht auch jetzt noch.

Das Etablissement führt die Firma „Krugfabrik in Oppenau von Carl Sohler in Gengenbach.“

Mechanische Triebkräfte werden nicht verwendet. Die Zahl der Arbeiter beträgt 10. Die Hauptfabrikate sind Krüge, Schmalz- und Milchhäfen, Essigfäßchen, welche letztere hauptsächlich Absatz in die Schweiz und nach Oberschwaben finden.

Auch Brunnendeicheln werden gefertigt, welche sich in der Anwendung seit einer Reihe von Jahren bewährt haben, ferner Apothekerschüsseln, Retorten, Abtrittsröhren etc. Von gewöhnlichem Geschirr (Röhren, Deicheln ausgenommen) werden jährlich 70000 bis 80000 Stück hergestellt.

Diesem Geschäfte — dem einzigen seiner Art im Lande — wurde zu Karlsruhe 1837 die silberne Medaille verliehen. Silberne Medaille.

C. VII. Nr. 2. Fidel Lichtlin, Hafnermeister in Staufeu.  
Ein Assortiment Töpferwaaren.

C. VII. Nr. 3. Johann Bühler, Hafnermeister in Staufeu.  
Ein Assortiment Töpferwaaren.

C. VII. Nr. 16. Franz Baumbusch, Hafnermeister in Tauberbischofsheim.  
Glasierte kleine Hafnerarbeiten.

C. VII. Nr. 21. J. G. Better, Hafnermeister in Hornberg.  
Gefülltes Blumenkörbchen aus Thon.

C. VII. Nr. 1. Joseph Keller, Hafnermeister in Staufeu.  
Ein Assortiment Töpferwaaren.

#### b. Glasfabrikation.

C. VII. Nr. 52. C. Acker u. Comp. in Gaggenau.

Von denselben waren außer diversen anderen Glaswaaren, worunter sich auch Wasserleitungsrohren befanden, ein gläserner Tafelaufsatz mit Einrichtung zur Beleuchtung desselben mit Gas eingeleitet worden. Während die Gaggenauer Glashütte in früheren Jahren nur die ordinäre schwarzwälder Glaswaare producirte, ist gegenwärtig ein anerkannteswerthes Streben derselben zu bemerken, auch in feineren kunstvollen Erzeugnissen sich hervorzuthun. Silberne Medaille.

C. VII. Nr. 15. Bund, Glasermeister in Tauberbischofsheim.  
Eine Laterne aus farbigem Glase.

C. VII. Nr. 17. Georg Weimar, Glasgraveur in Wertheim.  
Glascheibe mit gravirten Landschaften.

C. VII. Nr. 18. Joseph Faller u. Comp. in Herzogenweiler bei Billingen.

Verschiedene Glasgegenstände von guter Beschaffenheit. Belobende Anerkennung.

C. VII. Nr. 22 und 23. B. Wintergerst, Porcellanmaler in Karlsruhe.

Verschiedene gemalte Gläser.

C. VII. Nr. 27. Dilger Siegwart u. Comp. in Bubenbach, Amts Neustadt.

Ein Sortiment Flaschen, Becher etc.

C. VII. Nr. 28. Glasermeisterschaft zu Neule, Amt St. Blasien.

Verschiedene Sorten Glaswaaren.

(Ohne Nummer.) Schell und Weißkopf in Offenburg.

Mouffelineglas und buntes in Blei gefaßtes Glas.

Unter den ausgestellten Gläsern ist besonders das Mouffelineglas in Bezug auf Zeichnung und Ausführung lobend zu erwähnen.

Das Geschäft wurde im Jahre 1855 durch E. L. Weißkopf gegründet; dieser hat die nöthigen Oefen, in welchen 800 bis 1000 Stück Glastafeln von mehr als 4000 Quadratfuß Fläche auf einmal eingeschmolzen werden, sowie einen Zugofen zum Schmelzen der Farben selbst construirt.

Die Jahresproduction beträgt etwa 100000 Quadratfuß.

Die Farben werden in offenem Feuer eingeschmolzen und sind deshalb für alle Zeiten dauerhaft.

Zahl der Arbeiter 4.

Nach dem im Sept. 1861 erfolgten Eintritt des Adolph Schell als Associe in das Geschäft wird dieses unter der Firma „Schell und Weißkopf“ eine größere Ausdehnung erhalten, auch den Handel mit Tafelglas damit verbinden. Silberne Medaille.

(Ohne Nummer.) Alois Huber.

Glastafel in Bleifassung.

### c. Chemikalien.

C. VII. Nr. 54. Verein chemischer Fabriken in Mannheim.

Dieser Verein umfaßt drei chemische Fabriken, wovon die bedeu-

tenkste, die von Wohlgelegen, auf badischem Boden bei Mannheim sich befindet. Sie erzeugt Schwefelsäure, Salzsäure, Salpetersäure, Soda (Sel de Soude) in verschiedenen Graden, krystallisirte Soda, Chlorkalk, raffinirten Schwefel und künstlich dargestellten Kalisalpeter. — Bis zu 250 in, der Fabrik gehörigen, Wohnungen untergebrachte Arbeiter und eine Dampfkraft von 36 Pferden sind in Wohlgelegen beschäftigt, welches wohl eine der bedeutendsten derartigen Fabriken im Zollverein ist.

In Wohlgelegen besteht eine Unterstützungskasse, zu welcher die Fabrik jährlich Beiträge bewilligt. Die Arbeiter erhalten aus dieser Kasse, ohne selbst Einlagen machen zu müssen, in Krankheitsfällen vorübergehende und bei etwaiger Arbeitsunfähigkeit dauernde Unterstützungen. Goldene Medaille.

C. VII. Nr. 6—8. C. Clemm=Lennig in Mannheim.

Diese chemische Fabrik hatte eine Anzahl künstlicher Düngermittel: Muster von gedampftem Knochenmehl, sog. Superphosphat, Guano, Weinbergs=Guano und Futterknochenmehl ausgestellt, und außerdem von andern chemischen Präparaten: Kupfervitriol, Sublimat, Permanentweiß, Baryt- und Zinnsalze. Die künstlichen Düngermittel, welche in andern Ländern, von Deutschland namentlich in Sachsen, eine so wichtige Rolle spielen, beginnen im südlichen Deutschland eben jetzt erst Anerkennung zu finden. Es ist daher in hohem Grade erfreulich, daß in unserm Lande ein Industrieller mit Erzeugung dieser Stoffe sich in solchem Umfang und mit solcher Sachkenntniß befaßt, wie dies durch Clemm geschieht.

Da sich der Natur der Sache nach künstliche Düngermittel jeder Beurtheilung nach dem äußern Ansehen entziehen, so liegt ihre beste Kritik in dem Absatz, welchen sie sich bereits zu verschaffen wußten, und in dieser Beziehung kann mit Genugthuung erwähnt werden, daß sich die Präparate der Mannheimer Düngersfabrik eines ausgedehnten Absatzes, namentlich nach der Pfalz und dem Rheingau erfreuen, und daß in neuester Zeit auch unser Land diesem Beispiele in ausgedehnterem Maße folgt.

Unter den erwähnten, sämmtlich als rein und preiswürdig erkannten chemischen Präparaten verdient das Sublimat (Doppelt-Chlor-Quecksilber) besondere Beachtung. Dasselbe wird in der Fabrik von Clemm in so großen Massen, wie sonst nirgends in Deutschland,

und dennoch im Zustande höchster Reinheit und zu sehr billigem Preise für die Ryanisirung der Eisenbahnschwellen für Baden zc. dargestellt, eine Verwendung, welche sich beiläufig bemerkt, unter allen sonst üblichen Holzconservierungsmitteln am glänzendsten bewährt hat.

Auch die Fabrikation des sog. Permanentweiße (blanc fixe), welches aus auf nassem Wege erzeugtem schwefelsaurem Baryt (Schwerspath) besteht, ist lobenswerth und interessant, indem diese billige weiße Farbe namentlich in der Tapetenfabrikation das schädliche und wenig haltbare Bleiweiß beinahe völlig verdrängt hat.

Von weitem chemischen Artikeln waren „Stiffening“ (offenbar eine Appreturflüssigkeit) und Doppelt-Chlorzinn für Rattendruckereyen, sowie verschiedene Barytsalze für chemischen Gebrauch ausgestellt, als eben so viel rühmliche Beweise von der Vielseitigkeit der chemischen Fabrikation in der Clemm'schen Fabrik. Silberne Medaille. C. VII. Nr. 24—26. Edm und Kölig, Fabrikant in Karlsruhe.

Aussteller ist Besitzer und Vervollkommer einer größeren Essigfabrik, welche sich, unseres Wissens die einzige im Lande, alle, namentlich die aus England stammenden, Vervollkommnungen der Essigfabrikation mit Erfolg angeeignet hat und in Folge davon vortreffliche Essigsprite und Essige fabricirt, welche in schönen Mustern nebst einer ausgezeichneten Krystallgruppe von Bleizucker (essigsauerm Bleioryd) ausgestellt waren. Von Kölig waren überdies

Camphin (höchst gereinigtes Terpentinnöl zum Brennen in Lampen) s. g. Leuchtgas (richtiger Leuchtspiritus) ein Gemisch aus Terpentinnöl und sehr starkem Alkohol und die neuerdings so sehr in Aufnahme gekommenen Produkte der Theerverarbeitung, nemlich die s. g. Anilinfarben (Magenta — Solpherino — zc. Roth) und die zu ihrer Darstellung nöthigen Zwischenprodukte, darunter das Nitrobenzol oder huile de mirban nebst den entsprechenden Farberproben zugegen. Zur Zeit wird aber unseres Wissens diese Industrie von Kölig nur außerhalb des Landes betrieben.

Aussteller erhielt für seine Schnellessig- und Bleizuckerfabrikation die silberne Medaille.

C. VII. Nr. 31. Albert Stock u. Comp. in Karlsruhe.

Die Traubenzucker des Genannten sind preiswürdige Handelswaare, welche sich namentlich durch Abwesenheit des so schwer zu vermeidenden Gypsgehalts auszeichnen. Ein gelungener, durch ein

kleines Muster illustrirter Versuch, den Traubenzucker von grobkrySTALLINISCHER, dem gewöhnlichen Hutzucker ähnlicher Beschaffenheit darzustellen, verdient alle Aufmunterung; Traubenzucker in Syropform, welcher ebenfalls ausgestellt war, hat im größeren Handel keinen Anklang gefunden, da er sehr leicht durch Gährung verdirbt und nebenbei oft andere mit ihm zusammen magizinirte Waaren beschädigt.

Auch für ihre chemischen Präparate für Photographie, deren Darstellung eine geübte chemische Hand und größte Accurateffe verlangt, hat die gleiche Firma, wie wir hören, bereits einen erfreulichen Absatz errungen. Belobende Anerkennung.

C. VII. Nr. 34. Die Heidelberger Ultramarinfabrik unter der technischen Direction von Dr. A. Beckmann.

Dieses 1849 gegründete, seit 1859 einer Aktiengesellschaft angehörige Etablissement genießt für seine Ultramarine bereits eines festgegründeten Rufes, wofür die im Jahre 1853 u. 1854 in Neu-York und München erworbenen Preismedaillen und die Medaille 1. Classe in der pariser Ausstellung von 1855 das beste Zeugniß ablegen.

Die Fabrikation des künstlichen Ultramarins, eine gleichzeitige Erfindung Gmelins in Tübingen und Guinets in Lyon existirt seit ohngefähr 25 Jahren in Frankreich, Belgien und namentlich in Deutschland. Das Ultramarin dient als Del- und Firnißfarbe zum lithographischen Farbendruck, zum Bläuen des Papiers und der Wäsche und neuerdings auch zum Druck auf Wolle und Baumwolle, welcher letzteren sehr wichtigen Verwendung aber häufig die mangelnde Maanbeständigkeit dieser schönen Farbe und die Steifigkeit der so bedruckten Zeuge im Wege stehen. Goldene Medaille.

C. VII. Nr. 42. J. A. Benkiser in Pforzheim.

Die Weinsteinssäure und das Zinnsalz in schönster Waare bewahren den alten wohlbegründeten guten Namen dieser Firma.

Dieselbe erhielt

zu Karlsruhe 1846 die silberne Medaille,

zu Paris 1855 die Medaille II. Klasse. Silberne Medaille.

C. VII. Nr. 44—47. Albert Ungerer, Chemiker in Pforzheim.

Die von Ungerer ausgestellten Producte bestehen aus einer Reihe von Salzen, nämlich Kalisalpeter, Soda, beide in verschiedenen Zu-



ständen der Reinheit Chlorcalcium etc., welche hauptsächlich durch Verarbeitung von Schlempekohle und Chilisalpeter (Natronsalpeter) gewonnen werden. Schlempekohle ist ein in Waghäusel fallendes Nebenproduct und wird durch Verbrennung der rohen Rübenmelasse erhalten, nachdem deren rückständiger Zuckergehalt zuvor in Form von Weingeist gewonnen worden war. Sie stellt eine bläuliche lockere Kohle mit einem bedeutenden Gehalt und Kali- und Natronsalze dar, welche aus der Zuckerrübe stammen; Ungerer extrahirt die Salze aus seiner Schlempekohle theils direkt, theils benützt er dieselben, um in Gemeinschaft mit anderm Rohmaterial daraus anderweitige Salze darzustellen.

Diese von Ungerer bei uns ins Leben gerufene Industrie ist neu und namentlich als Schlüsselstein einer lukrativen Aufarbeitung der früher gänzlich unnützen Rübenmelasse höchst verdienstlich. Belobende Anerkennung.

C. VII. Nr. 48. Chemische Fabrik, Otto Pauli in Ruppurr bei Karlsruhe.

Dieses Geschäft war durch seine in der Technik rühmlich bekannten Hauptprodukte, nämlich gelbes und rothes Blutlaugensalz (s. g. blaues saures Kali) und einige Stellvertreter derselben s. g. Cyanidpulver und Composition würdig vertreten. Erwähnenswerth hinsichtlich des Hauptartikels, des gelben Blutlaugensalzes ist dessen hochgelbe Farbe und die Durchsichtigkeit der Krystalle, welche beide ebenso seltene als beliebte Eigenschaften auf eine bis jetzt unbekannt Weise durch einen besondern Kunstgriff hervorgebracht werden.

Eine zweite Gruppe chemischer Produkte der Pauli'schen Fabrik waren Phosphor, Leimknochen, Salmiak, Beinschwarz, Schwefelsaures Kali und Pinksalz (Zinnchlorid-Chlorammonium).

Aussteller erhielten

zu Karlsruhe 1846 die goldene Medaille,

zu London 1851 die Preismedaille,

zu München 1854 die Ehrenmünze. Silberne Medaille.

C. VII. 38—41. Dümmler und Schöttgen in Zell a. H.

Eines der Schwarzwaldproducte, die Potasche, welches seinen guten Namen zunächst dem einfachen Verfahren verdankt, durch welches dieser Stoff im Gebirge aus der Holzasche dargestellt wird,

war von den Genannten in charakteristischen Mustern eingesendet worden.

Gleichzeitig war hier Eichenglanzrinde (Spiegelborke) zu sehen, deren das Kinzigthal jährlich nicht weniger als 50000 Centner versendet. Die Eichenschälwalb-Cultur, diese so sehr rentirende neuere Waldindustrie des Schwarzwaldes gewinnt erfreulicher Weise alljährlich immer mehr an Ausdehnung. Auch gestampfte Fichtenlohe für gewisse Lebersorten, bei denen es sich weniger um Festigkeit, als um gefällige Farbe handelt, war beigelegt.

Die Feueranzünder (pyramides vésuviennes) aus Harz, das dritte ausgestellte Product, waren aus reinem Harze, ohne den üblichen Zusatz von Sägespännen fabricirt. Diese Sägespähne sind nicht der Wohlfeilheit wegen in die sonst in den Handel kommenden Feueranzünder eingemengt, sondern um der Masse Consistenz zu geben, und deren Erweichung und Abtropfen durch den Koft zu verhindern, welcher letzterer Uebelstand den Feueranzündern von Dümmler und Schöttgen eigen ist.

C. VII. Nr. 53. Jakob Ritzmann in Freiburg.

Aufgeschlossenes (d. h. mit Schwefelsäure behandeltes) und gedämpftes (d. h. so weit die Knochen aus thierischer Materie bestehen in Leim verwandeltes) Knochenmehl, bekanntlich ein vortreffliches, bei uns leider noch zu wenig angewendetes Düngermittel.

C. VII. Nr. 33. Joseph Wittmayer in Pforzheim.

hatte eine Parthie lobenswerther künstlicher Mineralwasser eingesendet.

Die bescheidene Verpackung würde aber dem an sich ganz guten Fabrikat im großen Verkehr wesentlichen Abbruch thun. Belobende Anerkennung.

C. VII. Nr. 43. R. H. Engelhorn in Mannheim.

Dieses noch ganz jugendliche Etablissement erzeugt eine Reihe hübscher Farben für Tapeten- und Buntpapier-Fabriken in dem jetzt bei den Tapetenfabrikanten so beliebten Teigzustande (en pâte). Darunter einige Nummern recht hübschen arsenikfreien Grüns und einiger neuen Nuancen von Roth. Belobende Anerkennung.

C. VII. Nr. 36 und 37. Heinrich Rötter in Mannheim.

Die s. g. Diamantfarbe dieses Ausstellers, welche gemeinschaftlich



mit verschiedenen damit bestrichenen Gegenständen eingeschendet war, hat gleichzeitig wegen ihrer Billigkeit und ihrer Haltbarkeit bereits allgemeine Anerkennung gefunden und wird namentlich von den großh. Eisenbahnwerkstätten schon in sehr ausgedehntem Maße verwendet. Silberne Medaille.

C. VII. Nr. 19 und 20. Anton Rüttger, Firnißfabrikant in Mannheim.

Glastische Wagenlacke und Copalfirnisse nebst lackirten Musterbrettchen.

C. VII. Nr. 50 und 51. Adolph Winter in Mühlburg.

4 Flaschen verschiedener Lacke, Polituren, Beizen und Bohnschlüssen zum Bohnen (Wischen) von Holzgegenständen.

C. VII. Nr. 49. Balth. Göhringer, Director des Kiefernadelbades in Wolfach,

hatte die Kiefernadelpräparate eingeschendet, deren Heilkraft gegenwärtig so sehr gerühmt wird; zu gleicher Zeit auch die als Polstermaterial neuerdings verwendete Waldwolle, welche aus Kiefernadeln dargestellt ist.

C. VII. Nr. 29 und 30. Die Salzproduction auf den großh. Salinen Rappenaun und Dürheim können als Fabrikate einer Staatsanstalt in vorliegendem Ausstellungsbericht keinen Gegenstand der Besprechung bilden.

### VIII. Abtheilung. Metallwaaren, Waffen und Werkzeuge.

(Berichterstatter Oberschulrath Frick.)

Der Inhalt dieser Abtheilung ist seiner Natur nach sehr verschieden, beweist aber eben dadurch, wie dieses auch bei anderen Abtheilungen der Fall ist, daß nur wenige Industriezweige in unserm Lande nicht vertreten sind, obwohl die Besichtigung der Ausstellung von manchem Gewerbsmann unterblieben ist, welcher theils zur vollkommenern Repräsentation, theils zur Ergänzung einzelner Lücken beigetragen haben würde.

Wir werden den mannigfaltigen Inhalt der Abtheilung in eine Anzahl kleinerer Gruppen zusammenfassen, wie dies für die Darstellung am passendsten sich gezeigt hat.

#### a. Feilen.

Bei der Beurtheilung der Feilen konnte sich die Commission nicht wohl auf Prüfung der Härte derselben einlassen und mußte sich daher darauf beschränken, die Gleichmäßigkeit und den gehörigen Aufwurf des Hiebes, sowie die Form der Feile überhaupt zu berücksichtigen.

Die ausgestellten Arbeiten beweisen, daß wir in diesem Artikel schon ziemlich unabhängig vom Auslande sind, und es wäre darum gar nicht ungeeignet, wenn die Verfertiger statt cast steel „Gußstahl“ darauf stempelten, um den deutschen Ursprung der Waare zu bezeichnen.

C. VIII. Nr. 103. Hermann Bickel, Feilhauer in Furtwangen.

Ein Sortiment Feilen.

C. VIII. Nr. 167—169. Heinrich Bissier, Feilenfabrikant in Freiburg.

Verschiedene Feilen und Raspeln nebst Schuster- und Gerberwerkzeugen.

Die Feilen und Raspeln waren von ausgezeichnete Arbeit und es erfreut sich dieses aus den kleinsten Anfängen entwickelte Geschäft eines stets wachsenden Vertrauens. Die Arbeiterzahl beträgt 20—25 Mann, welche andauernd so viel wie möglich auf einer und derselben Feilensorte verwendet werden. Auf Schuster- und Gerberwerkzeuge wurde das Geschäft erst seit Kurzem ausgedehnt, seitdem nämlich ein größeres Fabrikgebäude erworben wurde. Belobende Anerkennung.

C. VIII. Nr. 102. Peter Kaiser, Feilhauermeister in Karlsruhe.

Die Ausstellung umfaßte mit Ausschluß der ganz kleinen alle üblichen Sorten Feilen in hoher Vollendung, obwohl das Geschäft nur in mäßigem Umfang mit 5—6 Gesellen und Lehrlingen betrieben wird und sich vorzugsweise auf das Aufhauen bereits gebrauchter Feilen verlegt. Belobende Anerkennung.

C. VIII. Nr. 178. Friedrich Krug, Feilhauer in Neustadt.

Eine Anzahl Feilenmuster, zum Theile mit abwechselndem Hiebe, sodann Metzger- und Gerberstähle.

C. VIII. Nr. 1. Joh. Koller, Feilhauermeister in Pforzheim.

Ein Glaskasten und ein Stuhl mit Feilen von englischem Gußstahl und fürstenbergischem Stahl.

Eine Gußstahlplatte, 12" lang, 10" breit, 1" hoch.

Was letztere betrifft, so war dieselbe auf dem abgestuften Rande mit verschiedenen Feilenhieben und in der Mitte mit einem radirten und geätzten Bilde verziert, jedoch ohne weitem practischen Zweck, so schwierig auch das Härten einer solchen Platte sein mag.

Was aber die Feilen betrifft, so waren dieselben mit von den schönsten der Ausstellung. Belobende Anerkennung.

#### b. Draht, Drahtstiften, Schrauben und Nägel.

Die Fabrikanten dieser Gegenstände sind bedeutende Abnehmer unseres ärarischen Eisens, indem es namentlich bei der Fabrikation gewisser Sorten Draht, Schrauben und Nägel von besonderer Wichtigkeit ist, ein zähes, langsehniges, rein ausgeschweißtes Eisen zu verwenden, selbst wenn dasselbe etwas höher bezahlt werden müßte.

#### C. VIII. Nr. 7—9. Draht- und Schraubenfabrik in Falkau.

Dieses Geschäft besteht seit 1828 und ging 1856 an die gegenwärtige Actiengesellschaft über. Im Winter 1857/58 wurde die Fabrik durch Brand zerstört, aber alsbald in größerem Maßstabe wieder aufgebaut.

Die Fabrik soll auf eine jährliche Verarbeitung von 8000 Ctr. Eisen eingerichtet sein und außer Draht in allen Nummern, Drahtstiften und Schrauben, auch Ketten, Möbelfedern und Nieten anfertigen, welche Gegenstände jedoch nicht ausgestellt waren. Außer den unter Glas aufgestellten Mustern von durchaus tadelloser Waare, hatte die Fabrik ein hölzernes Modell des auf dem Feldberge befindlichen Friedrich-Luisenthurms mit allen Sorten von Holzschrauben bekleidet und dadurch die äußern Verzierungen des Gebäudes getreu wiedergegeben.

Unter dem Drahte befanden sich auch ausgeglühte Muster von besonderer Weichheit und Zähigkeit.

Der Absatz geht hauptsächlich nach Württemberg, Bayern, Hessen und Sachsen.

Unverheirathete männliche Arbeiter erhalten in der Fabrik gegen billige Entschädigung Kost und Wohnung. Eine Krankenunterstützungskasse ist eingerichtet, der auch alle nach der Fabrikordnung fallenden Conventionalstrafen zuschießen.

Der Betrieb geschieht durch Wasserkraft.

Die frühere Firma des Geschäftes Wehrle et Comp. in Falkau erhielt zu Karlsruhe 1846 die silberne Medaille und zu München 1854 die Ehrenmünze.

Der gegenwärtigen Firma wurde zu Billingen 1858 die silberne Medaille zu Theil. Bestätigung derselben.

C. IV. Nr. 94. Ph. Ant. Fauler in Freiburg, Hammer- und Walzwerk in Falkensteig.

Einige Sorten Draht aus ärarischem Eisen in ganzen Ringen sehr glatt und zähe.

C VIII. Nr. 15. Franz Fehlmann und Söhne in Wiesloch, Amts Schoppsheim.

Ein Sortiment einer neuen Art Schuhnägel in 15 Nummern.

C. VIII. Nr. 4. Helmreich, Moll u. Comp. in Mannheim, Fabrik in Wieblingen bei Heidelberg.

Ein Sortiment Drahtstifte, Nägel und Nieten.

Das Sortiment ist sehr reich, namentlich an mittlern und feinem Nummern sowohl in Eisen, als in Messing und Kupfer; es enthält namentlich auch kantige und gerauchte Stiften und solche mit versenkten Köpfen, alle von ausgezeichneter Beschaffenheit. Die Fabrik fertigt für den eigenen Verbrauch Walzeisen, Blech und Draht. Ihre 30 Maschinen und Hilfsmaschinen werden von Wasserkraft getrieben und aushilfsweise von Dampfkraft; 60 Arbeiter finden darin ständige Beschäftigung.

Aussteller erhielten zu München 1854 die Ehrenmünze. Goldene Medaille.

C. VIII. Nr. 64. Valentin Kammerer in Triberg.

Draht, Drahtstiften und Ketten.

Dieses Geschäft ist wohl das älteste derartige im Lande und hat sich seit 1821 aus dem kleinsten Anfange trotz wiederholten Unglücks durch Feuer und Wasser zu einer größern Ausdehnung aufgeschwungen. Es wird theils englisches, theils inländisches, zum feinsten Drahte aber schwedisches Eisen verarbeitet und sollen jetzt dabei über 60 Maschinen im Dienste sein. Schon 1858 waren 36 Arbeiter vorhanden, welche etwa 8000 Ctr. Waare lieferten. Alle Sorten Stiften von den allerstärksten Nummern an waren zierlich ausgestellt und ebenso ein schönes Sortiment Ketten. Letztere zeich-

neten sich besonders durch Gleichheit der Glieder in Form und Dicke, sowie durch sorgfältige Schweisung aus. Der Draht ist glatt, zäh und weich.

Als Triebkraft werden zwei Turbinen von 36 und 44 Pferdkräften verwendet.

Aussteller erhielt zu Billingen 1858 die silberne Medaille. Bestätigung derselben.

C. VIII. Nr. 35—38. Gebrüder Schleith in Wiesleth.

Draht, Stiften und Schrauben.

Dieses Geschäft wurde von den gegenwärtigen Besitzern erst im vorigen Jahre käuflich übernommen und soll außer den ausgestellten Waaren auch alle Sorten Schuhnägel, Ketten, Nieten, Matrazenfedern und Harnische liefern, wozu selbst gefrischtes Zuraeisen verwendet wird. Die ausgestellten Schrauben waren sehr rein ausgeschnitten und Draht und Stiften tadellos. Silberne Medaille.

C. VIII. Nr. 33. Paul Kromer und Söhne in Neustadt.

Musterkarte von Drahtstiften, jedoch nicht in allen verschiedenen Sorten.

C. VIII. Nr. 88. L. Wollenschläger, Nagelschmied in Tauberbischofsheim.

Ein Sortiment ortsüblicher Nägel von Hand geschmiedet.

C. VIII. Nr. 129—130. Heinrich Strohauer in Eberbach.

Kleine mittlere und große Sendeleisen zum Dichtmachen der Nähte an Schiffen. Fünf, vier, drei und zweiöllige Korbennägel zum Anheften der Korben und Sohlen an Schiffen.

Es sind nur noch wenige Sorten der Nagelschmiedarbeit, deren sich nicht die Maschine unter Verdrängung der Handarbeit bemächtigt hat; unter diesen sind allerdings die für den Schiffsbau erforderlichen beinahe die einzigen, welche noch in größerer Quantität gebraucht werden. Daher die seltene Erscheinung, daß ein Nagelschmied noch mit einer immerhin ansehnlichen Zahl von Gesellen (5) arbeitet.

C. VIII. Nr. 179. Joh. Georg Böhrenbach in Neustadt.

Eine Musterkarte von Nägeln.

e. Schlosser- und Schmiedearbeiten.

In dieser Abtheilung fielen hauptsächlich die schneidenden Werk-

zeuge durch sehr zahlreiche Exemplare in die Augen. Im Allgemeinen zeichnen sie sich durch zweckmäßige Formen aus und es ist offenbar dieser Industriezweig in einem blühenden Zustande. Nur in wenigen Fällen läßt die Beschaffenheit des sogenannten Hauses Einiges zu wünschen übrig.

C. VIII. Nr. 19—25. Carl Backfisch in Eberbach.

Ein Breitbeil.

Eine Bundart.

Eine Zwergart.

Eine Zimmerart.

Eine Holzart.

Ein Küferlenkbeil.

Ein Müllerhandbeil.

Drei Felghauen.

Alle diese Werkzeuge in Form und Material gut, das Haus rein ausgeschweift und gehörig gesormt. Belobende Anerkennung.

C. VIII. Nr. 149. Heinrich Backfisch in Eberbach.

Ein reiches Sortiment Beile, Aexte und Spalter, für Zimmerleute, Küfer, Müller, Wagner, Metzger und für Holz- und Wiesenarbeit.

Alle Werkzeuge sind durch Handarbeit dargestellt; nur die Schleifmühle hat Wasserkraft.

C. VIII. Nr. 181. Balthasar Barth in Bohltsbach.

Zwei Fruchtaufheber.

Man bedient sich zum Aufheben der Halmfrüchte, um dieselben zum Binden anzutragen, gewöhnlich der Sichel. Man muß sich dabei hüthen, kann sich verletzen und die Schneide der Sichel soll leiden. Der Aussteller hat dafür sichelförmig gebogene runde Haken an längeren Stielen erfunden.

C. VIII. Nr. 135. Höhere Beschlagschule unter Leitung des

Oberthierarztes Bürgelin in Karlsruhe.

Mustereisen für gesunde und franke Hufe von den Schülern dieser Staatsanstalt gefertigt.

C. VIII. Nr. 104. Karl Geiger in Bühlerthal bei Bühl.

Ein reiches Sortiment Pflugschaaren, Schippen, Aexte, Beile, Hämmer, Hauen, Karste zc.



Das Geschäft hat gegenwärtig etwa 20 Arbeiter und liefert eine große Zahl schneidender Werkzeuge jeder üblichen Form. Für jene Sorten, welche eine bessere und dauerhaftere Schneide nöthig haben, wird Gußstahl angeschweißt. Alle ausgestellten Muster waren rein ausgeschmiedet und die Stahlnaht gut verschweißt. Silberne Medaille.

C. VIII. Nr. 133. Carl Häußler in Ubstadt.

Drei Kelterschrauben, verschiedene Feld- und Wiesenbaugeschirre, Beile, Aerte, Pflugschaaren.

Zwei der Kelterschrauben sind von mehr als gewöhnlicher Dicke; die Gänge dürften im Verhältniß zur Dicke stärker sein. Die Art, wie die Mutter angezogen wird, ist zweckmäßig und solid. Die schneidenden Werkzeuge alle sind sehr gut gearbeitet und verstäht. Belobende Anerkennung.

C. VIII. Nr. 41—46. J. Kadé u. Söhne, Sensenfabrikanten in Achern.

Sensen.

Strohmesser.

Sicheln.

Waldsäge.

Gerber- und Mehrgeschirre.

Geschirr für Landwirthschaft.

Das Geschäft wurde 1842 gegründet und 1857 wesentlich erweitert; es besitzt zwei Wasserkräfte von zusammen etwa 22 Pferdekräften und arbeitet mit 20 bis 25 Mann. Kadé und Söhne erhielten bereits 1853 in Newyork und 1854 in München belobende Anerkennung wegen guten Materials, tadelloser Arbeit und richtiger Härting ihrer Sensen und Strohmesser.

Ebenso erhielten sie bei der Ausstellung landwirthschaftlicher Geräthe, welche 1857 in Karlsruhe stattfand, einen Preis von 25 fl. Auch die jetzt wieder ausgestellten Arbeiten zeichnen sich durch zweckmäßige und gleichförmige Härte und Zähigkeit, sowie durch zweckmäßige Formen aus. Silberne Medaille.

C. VIII. Nr. 87. E. Kech, Schlossermeister in Tauberbischofsheim.

Ein Verierhängeschloß. Ein Schubladenschloß. Beide sehr stark gearbeitet und das Verier gut angelegt.

C. VIII. Nr. 154—155. Anton Link, Hammerwerkbesitzer in Fernach bei Oberkirch.

Eine Fleischwiegemaschine und ein doppeltes Fleischerbeil.

Die Herstellung der großen Messer für eine Fleischwiegemaschine in gleichmäßiger guter Härting ist im Allgemeinen keineswegs eine leichte Arbeit. Die Vorliegende ist gut.

C. VIII. Nr. 131. E. A. Mayer, Schlossermeister in Pforzheim.

Ein Gewölbenschloß mit Pasquill, gewöhnliche aber saubere und solide Arbeit.

C. VIII. Nr. 86. R. Mohrstadt, Schlossermeister in Tauberbischofsheim.

Ein feines Schloß an eine Hausthüre.

C. VIII. Nr. 47. Severin Say in Lörrach.

Eiserne, geschmiedete und gedrehte und polirte Pfannen.

Die vorliegenden Proben eiserner geschmiedeter Pfannenschalen entsprechen allen Anforderungen, die Form ist gut und die Stärke durchaus gleich. Silberne Medaille.

C. VIII. Nr. 97—101. Ferd. Thoma, Hufschmied in Herzogenweiler.

Zwei Pfeisen zum Glasblasen.

Eine Schlegel-Aufrichtscheere.

Ein englischer Schraubenschlüssel, 8" lang, 3—4" breit.

Ein Gartenhäkchen.

Einige Hufeisen.

C. VIII. Nr. 89. Martin Weinig, Schmiedmeister in Tauberbischofsheim.

Ein Hufeisen mit Deckel zum Anschrauben.

Die Arbeit zeigt an sich nichts Besonderes, es ist aber sehr anerkennenswerth, wenn sich unsere Hufschmiede auch um Hufformen, welche nur für besondere Fälle verwendbar sind, bekümmern, indem dadurch Pferdebesitzer oft vor namhaftem Schaden behütet werden können.

C. VIII. Nr. 182. Weiß, Cabinetsschlosser in Karlsruhe.

Anstatt des nicht fertig gewordenen Kassenschranckes hat der Aus-



steller zwei früher gefertigte Schlösser, wovon das eine ein Buchstaben-schloß, geliefert; beide sind ziemlich schwer, aber von ausgezeichnete Schlosserarbeit.

#### d. Messerschmied- und Zeugschmied-Arbeiten.

Wenn wir hier verschiedene Gegenstände unter einer Rubrik zusammenfassen, so geschieht es hauptsächlich deswegen, weil dieselben, mit Ausnahme der eigentlichen Messerschmiedarbeiten, nicht sehr zahlreich vertreten waren und sich naturgemäß an einander anschließen, ja meist von denselben Arbeitern gefertigt werden. Messerschmiedarbeiten waren allerdings sehr zahlreich vertreten, namentlich war in den verschiedenartigsten Taschenmessern eine ungemein reiche Auswahl vorhanden; es würde wohl sehr schwer gewesen sein, nach einzelnen Stücken ein Urtheil über den Vorzug abzugeben, ganz abgesehen von der durchaus unpraktischen Anhäufung zahlloser kleiner unbrauchbarer Werkzeuge an einem Messer, wie sie aber auf allen Ausstellungen wiederkehrt. In der Regel ist man der Ansicht, daß Taschenmesser von einer gewissen Eleganz um die üblichen Preise nur in Fabriken gefertigt werden können, wo der Vortheil zum Theil darin liegt, daß eine große Zahl gleicher Stücke auf einmal in Arbeit genommen wird, derselbe Arbeiter überhaupt nur eine gewisse Sorte von Messern liefert, und die Arbeiter, namentlich was Politur betrifft, besser in der Uebung sind. Allein die Ausstellung zeigte eine große Zahl der elegantesten Taschenmesser, während doch bei uns die Messerschmiedarbeit, so viel uns bekannt, nirgends fabrikartig betrieben wird. Obwohl wir wissen, daß in Fabriken jeder beliebige Name aufgestempelt wird, so möchten wir doch keineswegs behaupten, daß die ausgestellten Arbeiten nicht eigene, in der Werkstatt der Aussteller gefertigte Arbeiten seien, obwohl es einzelne Aussteller an gegenseitigen Beschuldigungen in dieser Hinsicht nicht fehlen ließen.

C. VIII. Nr. 134. Munding, Hofmesserschmied in Karlsruhe.

Die Ausstellung zeichnet sich durch eine sorgfältige Auswahl sichtbar selbstgefertigter schöner Messerschmiedwaaren aus, wenn auch die Zahl der Stücke weder groß, noch die einzelnen blendend sind. Silberne Medaille.

C. VIII. Nr. 117. J. J. Wagner, Messerschmied in Heidelberg.

Ein Sortiment verschiedener feiner Taschen- und Tafelmesser, so-

wie von Garteninstrumenten. Die Arbeit an sämtlichen Gegenständen ist tadellos, insbesondere verdient die reiche Auswahl von Garteninstrumenten zu den verschiedensten Zwecken lobende Erwähnung. Zweckmäßig sind namentlich die kleinen Bestecke mit den nothwendigsten Garteninstrumenten. Belobende Anerkennung.

C. VIII. Nr. 156. Thielecke, chirurgischer Instrumentenmacher in Freiburg.

Verschiedene Messerwaaren, Scheeren, Werkzeuge für Gartenkultur, Reißzeuge, chirurgische Instrumente, Bruchbänder und Bandagen.

Die chirurgischen Instrumente waren hierunter nur spärlich vertreten; die eigentlichen Messerschmiedarbeiten namentlich eine Reihe sehr schöner Taschenmesser bildeten die Mehrzahl. Belobende Anerkennung.

(S. unten Abtheilung IX.)

C. VIII. Nr. 29—32. Andreas Huck in Bruchsal.

Ein Transchierbesteck, zwei Duzend Tafelmesser, zwei Duzend Desertmesser (mit Elfenbeinheften), 106 Stück andere feine Messerschmiedarbeiten.

Das Geschäft soll mit 4—5 Mann und einer Dampfmaschine betrieben werden. Belobende Anerkennung.

C. VIII. Nr. 93. Joh. Schönemann, Messerschmied in Pforzheim.

Ein großes Sortiment von Messerschmiedwaaren in sehr eleganter Arbeit.

C. VIII. Nr. 105—112. Fr. R. Hersperger, Messerschmied in Müllheim.

Drei Stück Rebscheeren mit gerollten Federn.

Zwei Stück " " Doppelfedern.

Zwei Baumpuzer.

Zwei Champagnermesser.

Drei Transchierbestecke.

Ein Stahlmesser mit Elfenbeinschale.

Drei Pettschaftmesser.

Ein Stahlmesser in Perlmutter.

Die Rebscheeren und Baumpuzer verdienen ihrer zweckmäßigen

Form und soliden Arbeit wegen Anerkennung und werden gewiß guten Absatz finden. Belobende Anerkennung.

C. VIII. Nr. 119. Karl Friedrich Deuchler in Achern.

Gartenwerkzeuge und Messer aller Art, namentlich Tafelbestecke. Die Gartenwerkzeuge sind solid gearbeitet, namentlich ist eine der Scheeren mit der übrigens längst bekannten Einrichtung versehen, daß der eine Arm zugleich ziehend und drückend arbeitet. Auch die übrigen Arbeiten zeichnen sich durch solide und doch saubere Arbeit aus. Belobende Anerkennung.

C. VIII. Nr. 132. Gimbel, Messerschmiedmeister in Karlsruhe.

Ein Sortiment Messerschmiedwaaren in geschmackvoller Auswahl. Belobende Anerkennung.

C. VIII. Nr. 176. Alois Lachmann in Rastatt.

Messerschmiedwaaren, namentlich eine sehr schöne Auswahl eleganter Messer. Belobende Anerkennung.

C. VIII. Nr. 80. Röser, Messerschmied in Tauberbischofsheim.

Ein Duzend Tischmesser und Gabeln, vier Taschenmesser. Die Bestecke, nicht eingepackt, versprechen nach den äußern Mustern solide, für den gewöhnlichen Gebrauch berechnete gute Waare zu sein.

C. VIII. Nr. 118. Joh. Henn in Hardheim bei Walldürn.

Ein Rasirmesserheft, wozu drei Klingen.

Wir zweifeln, ob dadurch viel an Gewicht oder Raum gewonnen wird, im Vergleiche mit drei einzelnen Messern, erkennen aber an, daß die Befestigung der einzelnen Klingen in dem Hefte sicher und leicht zu bewerkstelligen ist.

C. VIII. Nr. 127. Franz Bingler, Messerschmied in Mudau.

Ein Sortiment verschiedener Messerschmiedwaaren.

C. VIII. Nr. 6. Zugschwert, Messerschmied in Böhrenbach.

Messerschmiedarbeit und Uhrenmacherwerkzeuge; erstere durchaus solide Arbeit, letztere jedoch nur in wenigen Sorten, wie z. B. in Ausraumbohrern u. dergl. bestehend.

C. VIII. Nr. 147. Andreas Rohrer, Zeugschmied in Bubenbach.

Ein Sortiment kleiner Zangen für Uhrenmacher.

Ein Sortiment Drehmeißel.

Die Zangen sind nach dem Anlassen auf den Backen nicht verputzt, so daß man aus der gleichförmigen Farbe des Anlassens auf den Grad und die Gleichförmigkeit der Härte einen sehr günstigen Schluß ziehen kann. Die Drehmeißel (Grabstichel) sind sehr hart, was sich beim Versuche auf dem Stahl eines Metzgerbeiles zeigte. Belobende Anerkennung.

C. VIII. Nr. 161. Anton Ketterer in Böhrenbach.

Eine Tafel Uhrenbestandtheile, vorge schmiedet in Eisen und Stahl.

Die einzelnen Stücke, wie z. B. Wellbäume mit Getrieb sind sehr rein ausgeschmiedet, und es ist entschieden von großem Vortheile für die weitere Bearbeitung so gut vorgearbeitete Stücke zu erhalten.

Solche Arbeit ist um billigen Preis aber auch nur dann zu liefern, wenn sich ein Mann ganz auf solche Specialitäten wirft. Belobende Anerkennung.

C. V. Nr. 46. Michael Bob in Triberg.

Die ausgestellten Maschinen sind für den Gebrauch des Uhrenmachers und bestanden in einer Uhrenmacherdrehbank, in einer Räderschneidmaschine und zwei Maschinen, um Schrauben zu drehen; alle waren sorgfältig gearbeitet und sicher in ihren Bewegungen. Siehe S. 567.

C. VIII. Nr. 120.—125. Leop. Schmidt, Zeugschmied in Karlsruhe.

73 Stück verschiedene Bohrer, Dollenbohrer, Löffelbohrer, Spitzbohrer.

12 Stück Hobeisen, darunter Fürstohseisen.

6 Schneidmesser.

12 Stemmeisen und Stechbeutel.

Ein Circularsägenrichter und ein Federzirkel.

Alle Arbeiten sind sorgfältig vollendet. Die Hobeisen, auch die breitesten haben eine vollkommen regelrechte Schneide. Die Dollenbohrer sind mit einer besondern Stahlschneide versehen, welche durch einen Keil hinlänglich befestigt erscheint. Das noch junge Geschäft erfreut sich bereits eines bedeutenden Vertrauens größerer Abnehmer,

und scheint dieses, der Ausstellung nach zu urtheilen, in vollem Maße zu verdienen. Silberne Medaille.

C. VIII. Nr. 153. Jos. Ph. Dilo in Eberbach.

Fünfzehn Stück Spitzbohrer von 1—10 Linien, alle von gehöriger Stärke und Form.

(Ohne Nummer.) Mathä Pfrenkle aus Kappel bei Neustadt.

Ein Pompierbeil und ein Satz große Ziffern für Holzhändler.

C. VIII. Nr. 83—85. Schreck, Zeugschmied in Tauberbischofsheim.

Ein Bügeleisen, eine Kaffeemühle, zwei Schneidgeschirre.

C. VIII. Nr. 180. Domin. Blessing in Neustadt.

Eine Absendmaschine zum Ausmessen der Blättchen beim Scheibenschießen.

Die Maschine gibt die Entfernung des Schußmittelpunktes vom Mittelpunkt des Blättchens mittelst überseheter Bewegung eines Zeigers auf einem Zifferblatte an, und ist sehr fleißig gearbeitet.

C. VIII. Nr. 94. Joh. Jenne in St. Blasien.

Ein Satz Hobel in guter Arbeit.

#### e. Kupferschmied- und Blechenerarbeiten.

C. VIII. Nr. 82. Quirin Bauer, Spenglermeister in Tauberbischofsheim.

Eine Kaffeemaschine.

C. VIII. Nr. 157. Friedrich Becker, Hofkupferschmied in Karlsruhe.

Mehrere Stücke kupferner Wasserkübel, Buntformen, Wasser-schappen, Kasserole, Theekessel, Backbleche, Löwen- und Fischform, Geleeform, Kranzform.

Alle diese Gegenstände waren sehr sauber gearbeitet, die Backformen rein und nirgends verlöthet, wie man dieselben sonst nur aus Fabriken erhält, wo sie durch andere Mittel dargestellt werden, als der Kupferschmied anwendet.

C. III. Nr. 58—61. Heinrich Bock, Kupferschmied in Karlsruhe.

Ein kupferner Wasserkübel.

Zwei kupferne Kugelhupfmodel.

Ein kupferner Eimer.

C. VIII. Nr. 81. Gg. Fischer, Kupferschmied in Tauberbischofsheim.

Eine Kaffeemaschine.

C. VIII. Nr. 53. Jos. Fovo, Flaschnermeister in Konstanz.

Ein Blumentisch mit Springbrunnen von Zink (nach Art des Heronsbrunnens).

C. VIII. Nr. 38—40. Ludwig Gütermann, Lampist in Lörrach.

Zwei Lampen mit versilbertem Doppelschirm und Horizontalschirm.

Eine Lampe mit versilbertem flachem Schirm.

" " " " Holzschirm.

Die Lampen an sich sind sehr gut gearbeitet, aber ihr Hauptvorzug besteht in den ausgezeichneten versilberten Schirmen, deren Form im Ganzen an Regelmäßigkeit und deren Fläche an Reinheit Nichts zu wünschen übrig lassen, so daß der ansehnliche Absatz in Webereien u. dgl., dessen sich das Geschäft erfreuen soll, sehr begreiflich ist. Silberne Medaille.

C. VIII. Nr. 91. Ferd. Hölzlin jun., Kaufmann in Offenburg.

Ein reiches Sortiment Lampen für Mineralöl.

C. V. Nr. 78. Georg Jos. Hörst, Spenglermeister in Tauberbischofsheim.

Eine neusilberne Zuckerdose.

C. VIII. Nr. 177. Leopold Hoffmeyer, Kupferhammerbesitzer in Neustadt.

Eßformen und Schalen, wovon namentlich die ersteren sehr glatt ausgegossen sind. Belobende Anerkennung.

C. III. Nr. 55—57. Carl Leibbrand, Kupferschmied in Pforzheim.

Ein kupferner Wasserkübel.

Eine kupferne Schuppe.

Ein kupferner Theekessel.



Die Gegenstände waren innerlich nicht verzinkt, sondern auf eine dem Verfertiger eigenthümliche Weise mit einem Messingüberzuge versehen, welcher, abgesehen von seiner gefälligen Farbe den Vorzug größerer Härte und Widerstandsfähigkeit vor der Verzinnung hat. Gleichwohl bleibt der Werth eines solchen Ueberzugs der Verzinnung gegenüber zweifelhaft, da die Messing-(Kupferzinn-)Legirungen sich ziemlich leicht oxydiren. Belobende Anerkennung.

C. VIII. Nr. 74. C. Markstahler, Blechnermeisters Wittwe in Karlsruhe.

Ein schön gearbeiteter Papageikäfig.

C. VIII. Nr. 65—73. Aug. Mayerle, Hofblechnermeister in Karlsruhe.

Ein Blumentisch von lackirtem Blech mit Aquarium (Verzierungen aus Lothzinn gegossen).

Zwei Stück Moderaturlampen von Messing, sehr schöne Arbeit, namentlich auch in Bezug auf die Behandlung des Firnisses.

Eine russische Theemaschine von Messing.

Eine Moderaturlampe, welche drei Dochte brennt, d. h. an der man je nach Belieben einen weitem oder einen engeren cylindrischen, oder einen ganz dünnen schnurförmigen Docht in die Höhe winden kann.

Ein Sortiment verschiedener Blechwaaren.

Ein geruchloses Zimmerkloset mit messingener, vereinfachter, sehr zweckmäßiger Construction.

Ein geruchloses Zimmerkloset in Zink construiert.

Ein Reiskloset für Kinder.

Ein Sitzbad in Zink zum Nachfüllen von warmem Wasser eingerichtet.

An allen Arbeiten zeigt sich der in jeder Beziehung gewandte Blechner, wofür übrigens der Aussteller längst auch in weiteren Kreisen bekannt ist. Silberne Medaille.

C. VIII. Nr. 162—166. C. Näher in Pforzheim.

Ein Gespamm kupferner Waschkessel, 26" weit.

" " " " 21" "

" " " " 16" "

" " " Schwentkessel.

Drei Stück Gßformen.

Die Kesselschalen zeigten sich sehr gleichmäßig in ihrer Stärke, sowie überhaupt alle Gegenstände sehr rein ausgeschmiedet waren. Belobende Anerkennung.

C. VIII. Nr. 57—59. Karl Ostertag, Blechner in Karlsruhe.

Eine Salonfontaine.

Ein Paar plattirte Wagenlaternen.

Die Salonfontaine ist nach Art der Moderaturlampen eingerichtet. Die Wagenlaternen sind sehr sauber gearbeitet; Boden und Decke aus plattirtem Kupferblech gedrückt. Belobende Anerkennung für die Wagenlaternen. Ueber weitere Arbeiten des Ausstellers s. Seite 640.

C. VIII. Nr. 136. Sutter, Hofkupferschmied und Trommelfabrikant in Karlsruhe.

Verschiedene Kupferwaaren und Trommeln.

Die Trommeln waren in verschiedener Größe vorhanden, jedoch alle in der ältern, heute nicht mehr ordnungsmäßigen Form. Kupferschmiedwaaren wurden rein befunden.

C. IV. Nr. 184. Ferdinand Prinz, Blechner in Karlsruhe.

Ein Bierkühlapparat.

Ein Abler aus Blech.

Blecherne Kränze.

Der Bierkühlapparat besteht aus einer zwischen einem Gestelle mehrmals hin und her gelegten Rohr aus Weißblech; an der untern Seite jedes horizontalen Stückes ist ein gezahntes Blech angelöthet. Das kalte Wasser tritt unten ein und oben aus. Oberhalb befindet sich eine Rinne mit feinen Löchern, durch welche das Bier heraus und über alle Röhren herunter träufelt, auf seinem Wege immer kältere Röhren findend.

Der Apparat ist nicht neu, befindet sich auch bereits zur Zufriedenheit der Besitzer in verschiedenen Brauereien hier und auswärts, soll aber dennoch nicht für alle Biere gut sein, da sie stark mit der Luft in Berührung kommen. Die Arbeit selbst an dem Apparat war einfach, lediglich dem Zwecke entsprechend. Die übrigen Arbeiten da-



gegen, namentlich der Adler, zeigten, daß der Aussteller ein tüchtiger Blecharbeiter ist und sein Material zu behandeln versteht.

C. VIII. Nr. 10—12. E. August Ungerer, Blechnermeister in Pforzheim.

Zwei Stück Feuerwehrhelme.

Ein Douchebadapparat.

Eine Kaffeemaschine von Neusilber.

Die Blechnerarbeit ist durchaus tabellos und die Helme haben eine gefällige Form.

f. Vorrichtungen für Gespinnste und Gewebe.

C. VIII. Nr. 126. Balthist Anker, Hechelmacher in Ettenheim.

Ein Stück Hanshechel mit kantigen Zähnen.

C. VIII. Nr. 138—140. Joh. Heinemann bei J. B. Krumreich in Freiburg.

Eine Schleißhanshechel Nr. 3.

" " Nr. 14.

" " Nr. 24.

Alle mit runden Zähnen von ausgezeichneter Gleichheit und Festigkeit. Belobende Anerkennung.

C. VIII. Nr. 113—116. Rudolph Helbing in Emmendingen.

Eine englische Abzughechel.

Eine 7er Ausmachhechel.

" 8er "

" 10er "

Alle mit runden Zähnen von schön gleicher Länge, welche fest und egal gesetzt sind. Belobende Anerkennung.

C. VIII. Nr. 52. Anton Cloß, Hechelmacher in Ettenheim.  
Eine Hechel für Flachß mit runden Zähnen.

C. IV. Nr. 289. Anton Kunzelberg in Schönenberg.  
Ein Sortiment Webergeschiffen.

C. VIII. Nr. 175. Jakob Lunscher, Geschirrmacher in Höllstein.

Drei Stück Webergeschirre sammt Stahlblättern.

Die Arbeit an diesen Geschirren ist sehr gleichförmig, der Faden rein und glatt geknüpft. Eben so sind die Blätter gut und gleich gearbeitet. Belobende Anerkennung.

C. VIII. Nr. 13—14. Johann Malzacher in Bierbronn bei Waldshut.

Ein Sortiment Weberblätter von Messing und Stahl, für Seide, Baumwolle und Wolle. Ein Kistchen Blattzähne für Blattmacher.

Der Aussteller verfertigte ursprünglich Weberblätter aus Rohr, später aus metallenen Zähnen, stellt jetzt auch die metallenen Zähne selbst her und versieht damit andere Blattmacher. Es werden dazu jährlich 30 Ctr. Messingdraht und 20 Ctr. Eisendraht verwendet. Die ausgestellten Zahnmuster waren von ausgezeichneter Beschaffenheit. Belobende Anerkennung.

C. VIII. Nr. 183. Fr. Jos. Mayer, Blattmacher in Zell.  
Ein Weberblatt mit messingenen Zähnen.

C. VIII. Nr. 137. J. Risler in Freiburg.

Drei Tafeln Krakenbelege für Woll- und Baumwollspinnereien.

Das Geschäft besteht seit 1837 und arbeitet hauptsächlich für Baumwollspinnereien, verwendet englischen Draht und Lütticher Leder. Der frühere Absatz nach Frankreich wurde durch den englich französischen Handelsvertrag beeinträchtigt. Silberne Medaille.

#### g. Waffen.

Waffen werden in unserm Lande, seit die Gewehrfabrik in St. Blasien eingegangen, nicht mehr fabrikmäßig angefertigt. Die Industrie beschränkt sich in der Regel auf Anfertigung einzelner Luxuswaffen.

Die Ausstellung selbst enthielt nur Schießwaffen und zwar größtentheils kostbarere Stücke. Der bei weitem größte Theil des Bedarfs wird ganz fertig von Fabriken des Auslandes bezogen, und diese Industrie ist darum um so weniger von Bedeutung, als selbst für die bei uns fertig gemachten Stücke die Läufe vom Auslande bezogen, und die kostbaren Graveurarbeiten der Garnirung im Auslande vollendet werden. Beschießung konnte natürlich mit den ausgestellten Gewehren nicht vorgenommen werden, und die Beurtheilung mußte sich auf eine sorgfältige Prüfung der sonstigen Ausstattung beschränken.

C. VIII. Nr. 26—28. Hofbüchsenmacher Forstners Wittwe, deren Geschäftsführer Louis Klingler in Karlsruhe.

Eine Lefaucheur Büchsenflinte.

Zwei Lefaucheur Flinten.

Ein Paar äußerlich noch unvollendete Schlösser.

Alle Theile waren auf das sorgfältigste zusammengepaßt und eingelassen, die Schlagfedern in der ganzen Spannung gleichmäßig ziehend. Was äußeren Schmuck in Bezug auf Gravirung der Metalltheile anlangt, so war an diesen Arbeiten keine Mühe und keine Kunst gespart. Belobende Anerkennung.

C. VIII. Nr. 34. Jakob Konrad in Neckargemünd.

Eine Lefaucheur-Doppelflinte mit Zugehör.

Die Anpassung der einzelnen Theile und die Zartheit in der Bewegung der Schloßtheile ließ so wenig zu wünschen übrig, als die äußere Eleganz und die Vollständigkeit der Ausrüstung in Allem, was beim Gebrauche, namentlich auch bei der Anfertigung der Patronen erforderlich ist. Belobende Anerkennung.

C. VIII. Nr. 62. Clemens Maier in Menzenschwand.

Ein Kugelfluger mit Spitzkugeln sammt Zugehör.

Auf die äußere Ausstattung ist an diesem Stücke Weniges verwendet, was natürlich nur auf den Preis Einfluß hat und die Büchse kann nichtsdestoweniger in Bezug auf Trefffähigkeit ausgezeichnet sein. Sie ist etwas schwer.

C. VIII. Nr. 75. Kaspar Pfaff, Büchsenmacher in Karlsruhe.

Eine gezogene Doppelbüchsenflinte.

Diese Arbeit ist trotz des vorgerückten Alters des Verfertigers an genauem und sorgfältigem Zusammenpassen der Theile keiner andern nachstehend. Auch die Schönheit der Gravirung an allen Theilen der Garnitur läßt Nichts zu wünschen übrig. Belobende Anerkennung.

C. VIII. Nr. 78. 79. Johann Kößler, Büchsenmacher in Karlsruhe.

Bier Doppelflinten

Eine Doppelbüchse

} alle nach Lefaucheur.

Eine der Doppelflinten und die Doppelbüchse von besonders

schöner Arbeit, die drei andern etwas einfacher gehalten in Bezug auf äußere Ausstattung. Was jedoch die Schärfe des Zusammenpassens aller Theile betrifft, geben auch diese den beiden erstern Nichts nach. Belobende Anerkennung.

C. VIII. Nr. 48—51. Fried. Wickenhauser, Büchsenmacher in Konstanz.

Eine Büchse zum Scheibenschießen.

Eine Vockbüchse.

Eine Levasseur-Doppelbüchse.

Eine Levasseur-Flinte.

Die Scheibenbüchse hat statt des Hahns einen seitlichen Schieber, welcher durch Zurückziehen der Feder spannt; die Vockbüchse hat beide Läufe senkrecht übereinander. Die Arbeit war in allen Stücken dem alten Rufe des Verfertigers entsprechend, wenn auch nicht alle in gleich eleganter, aber doch preiswürdiger äußerer Ausstattung. Belobende Anerkennung.

#### h. Verschiedenes

C. VIII. Nr. 76. 77. Martin Bürkle in Eisenbach.

Eine Fliegenfalle.

Die Fliegen werden durch eine mittelst Zugfeder sich drehende mit Zucker bestreute Scheibe in die Falle gebracht. Preis 72 fl.

C. VIII. Nr. 60. 61. Jos. Lehmann in Wolfach.

Zwei Drahtseile.

Ein Krähnen.

C. VIII. Nr. 16—18. Hippolyt Rousseau, Staniolfabrikant in Mannheim.

Ein Blatt Staniol für Spiegelbelegung.

Zinnfolien für Champagnerflaschen, für Verpackung von Seife zc.

Patentirte Metallblätter zum Schutze der Wohnungen gegen Feuchtigkeit.

Die Herstellung großer Zinnfolien für die großen Spiegel hat ihre besondern Schwierigkeiten und das ausgestellte sehr große Blatt zeigt, daß das Geschäft jeder Bestellung entsprechen kann. Glanzfolie für Verpackung der verschiedensten Dinge war in entsprechenden Größen ausgestellt. Die Verwendung von Metallplatten gegen

Feuchtigkeit ist noch immer nicht zu allgemeiner Geltung gelangt.  
Silberne Medaille.

C. VIII. Nr. 171—174. Christian Sauer, Nadler in Werthheim.

Ein Vogelkäfig.

Ein Sortiment Häckelnadeln.

" " Filetnadeln.

Ein Körbchengestell.

C. VIII. Nr. 5. Gebr. Schultheiß in St. Georgen auf dem Schwarzwald.

Emaillierte Zifferblätter, ganze Schilbe und andere auf Eisen- und Kupferblech emaillierte Gegenstände: als einzelne Buchstaben, Firmen, Tafeln, Theebleche u. dgl., weiß und bemalt. Das Email ist rein weiß und blasenfrei; die Fabrikanten haben die Mittel gefunden, auf Eisenblech, von jeder Größe fehlerfreie Email-Überzüge zu machen. Das Geschäft besteht seit Ende der dreißiger Jahre, hatte aber Jahre lang mit Schwierigkeiten zu kämpfen, bis es die gegenwärtige Stufe der Vollendung errungen hatte. Gebr. Schultheiß erhielten bereits in Billingen 1858 die silberne Medaille und in Besançon eine bronzene Medaille — und zwar die einzige, welche für ausgestellte Emailarbeiten — Taschenuhrenzifferblätter ausgenommen — dort verliehen wurde. Bestätigung der silbernen Medaille.

Wir schließen diese Abtheilung mit Erwähnung der ausgezeichneten Leistungen des Gürtlereigenthums von Louis Dölling und Georg Wunder, Firma

Joseph Dölling und Sohn in Karlsruhe, von welcher die schönen Plattirarbeiten zu den in Abtheilung XII. (Sattlerei und Wagenbau) ausgestellten Gallapferdegeschirren und Carossen rühmliches Zeugniß gaben.

Dieses Geschäft, im Jahre 1809 von Gürtlermeister Joseph Dölling gegründet, hat sich seit dem Eintritt des jetzigen Chefs, 1837, zu einer größeren Ausdehnung emporgeschwungen. Es führte, unterstützt durch Aufträge des Großh. Hofes, die im Großherzogthum bis dahin nicht betriebene Arbeit der englischen Silberplattirung ein; versah sich auch mit den zur eigenen Anfertigung des Plattirsilbers erforderlichen Maschinen, mit einer Metallgießerei nach dem Pariser

System für Roth- und Messingguß, einer Metallprägerei für Anfertigung von Chiffre- und Wappenknöpfen zc., sowie auch mit den zur Installation der Gasbeleuchtungsapparate nöthigen Einrichtungen.

Die aus der Gürtlerei und Schwertfegererei hervorgehenden Requiriten der Armirung und Uniformirung des Badischen Militärs und der Hof- und Civilbeamten werden seit langer Zeit fast ausschließlich bei obiger Firma in Bestellung gegeben. Silberne Medaille.

## IX. Abtheilung. Instrumente und mechanische Geräthe.

(Berichterstatter a. bis e. Hofrath Eisenlohr und Professor Wiener, f. Ministerialrath Turban.)

Unter den in dieser Abtheilung verzeichneten Instrumenten und mechanischen Geräthen befinden sich:

a. Solche Instrumente, welche nur zu Beobachtungen, Versuchen und Erklärungen physikalischer Veränderungen dienen. Darunter sind erwähnenswerth die physikalischen Apparate:

C. IX. Nr. 8—22. von Ch. Dechste in Pforzheim.

Der Gründer dieses Geschäftes ist Christian Ferdinand Dechste, ein früherer Goldarbeiter. Nachdem er im Jahre 1816 angefangen hatte, seine Kenntnisse auf die Verfertigung von physikalischen Instrumenten und auf die Untersuchung des Gold- und Silbergehaltes der Legirungen anzuwenden, erlangte er bald einen Ruf, wurde im Jahr 1825 und 1831 durch silberne Medaillen und 1847 durch die große goldene Medaille für die Verfertigung physikalischer Apparate ausgezeichnet. Vom Jahr 1841 an betrieb er das Geschäft in Gemeinschaft mit seinem Sohne Christian, der dasselbe nach des Vaters Tod noch weiter ausdehnte und gegenwärtig sieben Gesellen und einen Lehrling beschäftigt. Der Hauptabsatz geht nach den Zollvereinsstaaten, aber auch nach Italien, Scandinavien, Rußland und Amerika. Seine Werkstätte ist unter denen, die sich mit Verfertigung physikalischer Instrumente beschäftigen, die älteste im Lande.

Es waren Luftpumpen, Electrifirmaschinen, Inductionsapparate, thermoelectrische und andere Wärmemesser, Tangentenboussole und electriche Luftthermometer aus seiner Werkstätte gut vertreten und empfehlen sich solche durch billige Preise. Silberne Medaille.

Mehr zu Zimmerdecorationen als genauen Beobachtungen dienen die Barometer



C. IX. Nr. 1 u. 2. von Ignaz Ketterer in Schönenbach, Amts Billingen, sie sind aber jedenfalls, um die Barometerveränderungen auffallend zu machen, zweckmäßig construirt und bei ihrem gefälligen Aussehen sehr wohlfeil (das Stück 16—22 fl.). Belobende Anerkennung. Auch

C. IX. Nr. 60. Franz Jos. Heizmann in Göschweiler bei Neustadt hatte ein derartiges gefälliges Barometer ausgestellt (40 fl.).

Die Modelle über Ballistik und das eines Schraubendampfers

C. IX. Nr. 52—57. von Emil Burger in Achern, sowie das Modell eines rheinischen Frachtschiffes

C. IX. Nr. 46. von Albert Seibert in Eberbach veranlassen uns zu der Warnung, derartige Modelle nicht ohne vorausgegangene Bestellung zu fertigen, da solche schwer verkäuflich sind.

b. Instrumente, die zu genaueren Messungen dienen.

Mathematische Instrumente und Waagen waren hauptsächlich

C. IX. Nr. 66—88. von Carl Sickler in Karlsruhe ausgestellt. Sickler errichtete seine Werkstätte im Jahr 1854 und hat schon eine große Zahl von Theodoliten, Nivellir- und anderen Feldmeßinstrumenten, sowie von Telegraphenapparaten ausgeführt. Dieselben finden vorwiegend ihren Absatz in Baden bei der Katasteraufnahme und den Eisenbahnanlagen, gehen aber auch in die übrigen Länder des Zollvereins, nach Oesterreich, Holland und dessen ostindischen Besitzungen, Rußland und in die Schweiz. Sickler beschäftigt 6—8 Gehilfen und 4—5 Lehrlinge. Seine Instrumente sind von schöner Arbeit, bequem im Gebrauche und haben billige Preise. Wir erwähnen von den ausgestellten Gegenständen:

Ein Repetitionstheodolit, 20 Sec. neuer Theilung angehend, zu 320 fl.

Ein Nivellirinstrument zu 70 fl., mit der neuerdings eingeführten Doppellibelle zum Drehen mit dem Fernrohr in dessen Lagern. Diese Einrichtung gestattet die Berichtigung des Instrumentes durch einmalige Aufstellung und hat den Vorzug vor dem Fernrohr mit gleichen Lagerringen, daß jener Vortheil durch Abnutzung nicht verloren gehen kann.

Eine Fernrohrkreuzscheibe nach eigener Construction zu 18 fl.

Eine chemische Analysenwaage zu 80 fl. von schöner Arbeit, Empfindlichkeit und billigem Preis; eine größere ähnliche Waage und eine solche für schwerere Gewichte waren nicht ganz vollendet, berechtigten aber zu guten Erwartungen.

Außerdem waren noch andere Theodolite, Nivellirinstrumente, Gefällmesser, Kreuzscheiben, Barometer, Thermometer, Meißzeuge, optische Gläser und Luxusbrillen von Sickler ausgestellt. Silberne Medaille.

C. IX. Nr. 3—5. G. Haid und C. Neu in Karlsruhe hatten außer dem nachher zu erwähnenden Telegraphenapparat ein Nivellirinstrument und eine Kreuzscheibe von reiner und gefälliger Arbeit ausgestellt.

C. IX. Nr. 23—33. B. Bürklin in Karlsruhe hatte eine Kreuzscheibe, einen Winkelspiegel und einige physikalische Apparate geliefert.

c. Apparate für praktische Zwecke.

Wir rechnen zu diesen die nach Morse's System construirten Telegraphen-Apparate

C. IX. Nr. 8. von Ch. Dechtle in Pforzheim,

C. IX. Nr. 69. von C. Sickler in Karlsruhe,

C. IX. Nr. 3. von Haid u. Neu in Karlsruhe.

Sie sind alle nach dem von der badischen Telegraphenanstalt adoptirten Modelle gut ausgeführt und bieten insofern keinen Stoff zur Vergleichung. Am sorgfältigsten und schönsten ist die Arbeit an dem Telegraphen-Apparate von Haid und Neu, welchen deshalb eine belobende Anerkennung zu Theil wurde.

Die Gasmesser

C. IX. Nr. 42—44. von Benedikt Ketterer in Furtwangen sind erwähnenswerth, nicht nur weil sie gut und billig sind, sondern auch weil Ketterer im badischen Lande der erste war, der diesen Industriezweig in Angriff nahm. Aussteller erhielt bei der Billinger Ausstellung 1858 die silberne Medaille. Bestätigung derselben.

Wir erwähnen noch eine Decimalwaage

C. IX. Nr. 6. von Alois Kiefer in Buchen;

gute Zollstäbe von Eisen zu 4 fl.

C. IX. Nr. 36. von J. Sales Spitz in Menzenschwand;



## Nudelschneidmaschinen

C. IX. Nr. 51. von Basilius Schnez in Buchenbach,  
und

C. IX. Nr. 50. von Jos. Moeck in Güttenbach.

d. Als Kunststücke aus der Werkstätte des Uhrmachers, der zugleich Mechaniker ist, erwähnen wir die

C. IX. Nr. 37—41 von Bob und Glaz in Furtwangen  
ausgestellten Automaten mit Schiff, Eisenbahn und Luftballon, verschiedene andere Automaten und bewegliche Figuren.

## e. Medizische Instrumente und Apparate.

C. IX. Nr. 7. Fr. Dröll in Mannheim.

Eine reiche und geschmackvolle Auswahl von chirurgischen Instrumenten, orthopädischen Maschinen und Bandagen.

Die chirurgischen Instrumente, welche den Haupttheil seiner Ausstellung bilden, erinnern durch seine, fast zu schlanke Formen, durch Eleganz und sorgfältigen Aufputz sehr lebhaft an Pariser Muster, namentlich an die seines früheren Meisters A. Luer (eines Deutschen, der aber auch in Paris dem berühmten Charrier gleichgestellt wird). Dem deshalb von anderer Seite angeregten Verdacht gegenüber, es könnten die Instrumente nicht selbstverfertigte sein, hat die Commission sich die Ueberzeugung verschafft, daß die Arbeiten aus der eigenen Werkstätte des Herrn Dröll hervorgegangen sind, was um so erfreulicher war, als im Allgemeinen Paris und London in diesem Geschäftszweige noch immer als nicht ganz erreichte Muster gelten.

Unter den einzelnen Instrumenten sind besonders hervorzuheben:

Eine Kettensäge — eine der schwersten Arbeiten — sehr fein, überhaupt ganz vorzüglich (11 fl.).

Ein Trepan-Perforatorium — sehr schön und exact.

Ein Kephalotribe nach Dubois und Mathieu, sehr reine Arbeit (22 fl.).

Eine Zange für Ausziehung des perforirten Kopfes nach Murphy, neu erfundenes, für einzelne Fälle gewiß sehr zweckmäßiges Instrument.

Eine Geburtszange nach Nägele, sehr reich verziert, aber gerade deshalb eigentlich nur zur Ausstellung geeignet.

Eine Sequester-Pincette von Bruns, sehr zierlich und ganz außerordentlich fein ausgearbeitetes Instrument.

Eine Zange zur Entfernung von Katheterstücken u. dgl. aus der Blase nach Luer neu.

Eine Deroi'sche Gürette mit eigener sehr zweckmäßiger Abänderung.

Eine Doppelschlinge zu demselben Zweck nach Pilgendorf, neu und zweckmäßig.

Ein Etui für Tracheotomie mit schöner Doppelmanille neuester Construction und sehr schön gearbeitetem Tracheotom und Haken von Pitha, dabei außerordentlich billig (10 fl.).

Ein Amputations-Etui, sehr compendiös und tragbar, nach dem Muster der im großh. Armeekorps eingeführten, sehr fein polirt und preiswürdig (44 fl.).

Zwei Scalpell-Etuis, sehr zweckmäßige Zusammenstellung (6 und 7 fl.).

Ein halbes Duzend Zinnkatheter, eigenes Fabrikat, sehr schön gearbeitet.

Drei Pharyngotome (Mandelmesser) nach Mathieu und Blen, ausgezeichnete Arbeit (jedes 12 fl.).

Einige sehr zweckmäßig eingerichtete einfache Schlundstößer.

Ein Speculum ani nach Weiß, sehr sorgfältig ausgearbeitet (15 fl.).

Unter den Bandagen ist namentlich

eine Streckmaschine von Stretter hervorzuheben, welche vortrefflich gearbeitet ist und von Dröll eine wesentliche Verbesserung durch veränderte Form der Schraube und Anbringung von Fischbeinen erhalten hat; ferner

eine Rückenmaschine nach Mathieu mit eigener, ebenfalls zweckmäßig erscheinender Abänderung, in vortrefflicher Ausführung, namentlich auch hinsichtlich der Lederarbeit;

ein künstlicher Fuß mit verborgener Mechanik (48 fl.), sehr leicht; endlich

eine Anzahl sehr schön gearbeiteter Bruchbänder.

Im Ganzen bildet die hier bei weitem nicht vollständig aufgezählte Ausstellung ein wohl abgerundetes Musterlager, in welchem kaum ein Stück weniger sorgfältig gearbeitet ist als die andern. Zugleich zeugt sie für die Ausdehnung des Geschäftes, das wohl in dieser Beziehung gegenwärtig das erste des Landes sein dürfte. Silberne Medaille.

C. IX. Nr. 61 — 64. Fr. Runge Wittwe (Geschäftsführer A. Rohm aus Rastatt) in Karlsruhe.

Ein Ecraseur — die Kette etwas dick, sonst sehr schön gearbeitet, dabei außerordentlich billig (18 fl.).

Ein Tracheotom — in Zangenform mit einer Lancettspitze und verborgenem, zur Erweiterung bestimmtem Messer — sehr complicirt und darum gewiß weniger zweckmäßig — aber (mit einer kleinen unerheblichen Ausnahme) sehr sorgfältig gearbeitet und sehr billig (7 fl. 30 kr.).

Ein Pharyngotom (Mandelmesser) nach Mathieu (12 fl.) — etwas breiter als die von Dröll ausgestellten, sonst aber recht hübsch gearbeitet.

Eine Zahnschlüsselzange — schön gearbeitet und sehr billig (3 fl. 30 kr.).

Eine Kettensäge, nicht schlecht gearbeitet, aber doch der Dröll'schen wesentlich nachstehend, etwas billiger (10 fl. 30 kr.).

Eine Uterus-Scheere, offenbar unfertig.

Eine Scheere für den Gypsverband (5 fl. 30 kr.), nicht ganz nach der neuesten Construction, aber sehr gut ausgearbeitet.

Eine Kronzange mit Coulissen, letztere nicht verständlich.

Ein Kehlkopfspiegel (1 fl. 6 kr.), billig und sehr gut.

Eine Beleuchtungsbrille für denselben nach Semeleder, preiswürdig.

Dieses Geschäft, dessen erster Gründer nur einige Jahre etablirt war, ist eigentlich durch den wenige Monate vor der Ausstellung eingetretenen Wechsel in der Geschäftsführung ein neues geworden, das noch mit den gewöhnlichen Anfangsschwierigkeiten zu kämpfen hat. Mit Berücksichtigung dieses Umstandes ist durch die Strebbarkeit und bedeutende Geschicklichkeit des noch sehr jungen Mannes, welcher es leitet, sehr Anerkennenswerthes geleistet worden. Auch ist für Karlsruhe das Bestehen eines guten Geschäftes für Anfertigung chirurgischer Instrumente von großer Wichtigkeit. Belobende Anerkennung.

C. VIII. Nr. 156. Thielecke, Messerschmied und Verfertiger chirurgischer Instrumente, Maschinen und Bandagen in Freiburg.

Neben den in Abth. VIII bereits gewürdigten Messerschmiedarbei-

ten, welche den Haupttheil der Ausstellung des Hrn. Thielecke bilden, fanden sich in derselben

zwei lithotomes cachés und zwei Augenmesser mit Spitzdeckel, wie es scheint, zwei ältere Prachtstücke; ferner einige Bruchbänder, worunter 2 mit stellbarer Pelotte, im Metall etwas schwer gehalten, in der Lederarbeit nicht gerade sorgfältig.

C. IV. Nr. 247. Barth. Kirch, Mechanikus und Zinngießer in Freiburg.

Unter den in Abth. IV ausgestellten Zinnwaaren (s. oben Seite 553) befinden sich:

sieben Spritzen von verschiedener Größe und Bestimmung. Dieselben haben zweckmäßige Aufsteckröhren und meist gut schließende Kolben; sie dürften noch etwas feiner ausgearbeitet sein, sind aber ziemlich billig (30 kr. bis 5 fl. 24 kr.).

C. IX. Nr. 59. Martin Kilian, Drehermeister in Tauberbischofsheim.

Eine Tabakrauchspritze für Belebungsversuche. Gute und sorgfältige Ausführung eines alten, jetzt gerade nicht mehr häufig angewendeten Instrumentes. Dasselbe ist abweichend von dem früher üblichen Modelle construirt. Die veränderte Stellung des Pfeifenkopfes und dessen Ausführung in Metall statt in Holz scheint nicht ganz zweckmäßig.

C. IX. Nr. 45. Wolfgang Blessing in Billingen.

Ein Aderlaß-Instrument (10 fl.).

Zum thierärztlichen Gebrauch bestimmt, etwas schwer, aber sorgfältig gearbeitet und gut construirt.

(Ohne Nummer.) Louis Maier in Ueberlingen.

Ein Schröpfinstrument.

Der bekannte Baunsscheidt'sche Lebenswecker, mit dem schon so viel Kurpfuscherei getrieben wurde. Das Instrument ist übrigens gut gearbeitet und in der obigen Bezeichnung als Schröpfinstrument gewiß in geeigneten Fällen nicht unzulässig.

C. IV. Nr. 148—162. Friedrich Fischer u. Comp. in Heidelberg.

Ein Douche-Apparat (60 fl.).

Zum Gebrauch im Zimmer bestimmt. Die Pumpe, je nach Wunsch

vom Patienten selbst oder von einer außerhalb stehenden Person bewegbar, wirft das Wasser mit großer Gewalt aus und ersetzt so eine bedeutend größere Fallhöhe. Verschiedene Hähnen und Verschraubungen ermöglichen Brausen, Strahldouche, Rückendouche, Unterleibsdouche u. s. w. Der Preis ist etwas hoch, doch bei der sorgfältigen Ausführung nicht übermäßig.

Ein Dampf-Kastenbad (62 fl. — einfacher 50 fl.).

Auch im Karlsruher Garnisonshospital seit mehreren Jahren in vielfach bewährtem Gebrauch. Zwei neueste Verbesserungen sind sehr hervorzuheben, nämlich die Einrichtung der Lampe mit Aeropylen zur Erhöhung der Temperatur und die sehr einfache Einrichtung zur Erzeugung von Riefennadel-Dampfbädern. Der Kasten ist sehr elegant ausgestattet und darum auch etwas theuer.

Ein Schlaffessel (148 fl.).

Eine für Kranke, welche anfangen aufzustehen, oder die nicht gut im Bett liegen können, sehr bequeme Einrichtung, wobei die abnehmbaren Lehnen sehr zu Statten kommen.

Ein fahrbares Ruhebett mit Leseputz (150 fl.).

Vortreffliche Polsterung, sehr bequeme Einrichtung, namentlich hinsichtlich des Leseputzes.

Ein Tragsessel (55 fl.).

Recht nett ausgeführte Idee.

Ein Tragsstuhl (18 fl.).

Sehr leicht und compendios, für reisende Kranke gewiß besonders praktisch.

Ein Krankenheber (90 fl., mit Matratze 140 fl.).

Dieser ausgezeichnete Apparat, nächst dem Wendebett wohl das Empfehlenswertheste der Fischer'schen Ausstellung, ist dem in Frankreich brevetirten und von da auch von der Großh. Kriegsverwaltung bezogenen »Nosophore Rabiote« — kleine Verbesserungen ausgenommen — ganz gleich. Ueber die Priorität der Erfindung herrscht Streit. Jedenfalls hat Rabiote seinen Apparat zuerst zum Verkauf gebracht, aber zu viel höherem Preise. Der Apparat hat sich im Karlsruher Hospital wie bei einigen Kranken in der Stadt als ganz vortrefflich bewährt. Die Ausführung des ausgestellten Exemplars ist vorzüglich.

Ein Wendebett (28 fl.).

Eine ganz neue, durch große Einfachheit besonders vortheilhaft sich auszeichnende Erfindung, welche gewiß vielfache Anwendung fin-

den wird. Zugleich ist dieses der einzige unter den von Fischer ausgestellten Apparaten, welcher sich neben den andern Vorzügen auch durch Billigkeit auszeichnet.

Ein Wasserbett (60 fl., mit Heizapparat 90 fl.).

Eine längst bekannte und in vielen Hospitälern eingeführte Einrichtung, deren weitere Verbreitung nur durch den hohen Preis und die bis jetzt meist geringe Dauerhaftigkeit gehindert wird. Das ausgestellte Bett ist schön gearbeitet. Der eigentliche Wasserbehälter aus wasserdichtem Stoff ist Geheimniß, und daher, sowie wegen der Schonung mit einem zweiten Ueberzuge bedeckt.

Eine Unterleibsdouche (23 fl.).

Eine ältere Einrichtung in sorgfältiger Ausführung. Nicht theuer.

Ein Leibstuhl (108 fl.).

Mit Zeiger. Luxusartikel.

Ein anderer Leibstuhl (56 fl.).

Mit nicht selbstthätigem Wasserzug und gutem Wasserverschluß. Nur für Privatgebrauch geeignet. Für Hospitäler hat sich der Wasserverschluß nicht bewährt.

Ein Abtrittapparat mit Krahlen (40 fl.).

Der Reinlichkeit wegen, sowie wegen des abgehaltenen Zuges zu empfehlen. Ferner

ein einfacher Nachstuhl (14 fl.).

Mit Gummiverschluß, ähnlich wie ein englisches Tintenfaß; derselbe schließt vortrefflich, wird aber dennoch schwerlich lange geruchlos bleiben.

Aus einer Schreinerei, in welcher der Vater des Herrn Fr. Fischer im Jahr 1831 anfang, sog. Water-Closets zu verfertigen, entwickelte sich allmählig das jetzige Geschäft, das einen wohlbegründeten, weitverbreiteten Ruf genießt, und schon in München 1854 die Ehrenmedaille erhalten hat.

Im Ganzen ist die Fischer'sche Ausstellung eine der originellsten und abgerundesten Gruppen. Sie enthält viel Neues und Werthvolles, und wird durch die auf diese Weise ermöglichte weitere Verbreitung ohne Zweifel manche schwere Stunde im Hospital und im Privatfranzenzimmer erleichtern helfen.

Die Aussteller haben auf die ihnen zuerkannte silberne Medaille verzichtet.



C. VIII. Nr. 11. C. August Ungerer, Blechnormeister in Pforzheim.

Ein Douchebad-Apparat (ohne Preisbezeichnung).

Dieser etwas schwere, große Apparat kann nur als Regendouche verwendet werden, wobei das Wasser einfach nur durch Fall von geringer Höhe wirkt. Ein Selbstpumpen während des Badens ist dabei kaum möglich, jedenfalls aber viel beschwerlicher als bei dem Fischer'schen Apparat. Die Mechanik zum Oeffnen der Klappe ist im Innern der einen Blechröhre enthalten und darum wohl etwas schwer zu erhalten. Zum ärztlichen Gebrauche ist diese Einrichtung gewiß weniger zweckmäßig, als die Fischer'sche.

C. VIII. Nr. 57. C. O s t e r t a g, Blechnormeister in Karlsruhe.

Ein Selbstdouchebad (45 fl. nach mündlicher Angabe).

Der Apparat ist eine Nachahmung der Fischer'schen, wobei das Bestreben hervortritt, denselben billiger herzustellen. Die zu diesem Zweck angebrachten Vereinfachungen können darum nicht alle auch Verbesserungen sein. Namentlich wirkt die Pumpe durch die verschiedenen Krümmungen schwerer. Auch kann nicht von Außen gepumpt werden.

Immerhin aber ist die Concurrenz auch in diesem Falle für das Publikum um so mehr von Nutzen, da sie die vermehrte Anschaffung eines so allgemein und nicht bloß für Kranke nützlichen Apparates begünstigt.

Eine Sitzbadwanne (ohne Preisbezeichnung). S. S. 625.

C. IV. Nr. 222. J. F. S c h u l z, Blechnormeister in Lörrach.

Eine weißblecherne Sitzbadwanne (14 fl.).

Gut gearbeitet, namentlich an den gelötheten Stellen — etwas theuer.

C. VIII. Nr. 70—73. August Mayerle, Hofblechnormeister in Karlsruhe.

Eine Sitzbad-Wanne (ohne Preisbezeichnung).

Dieselbe zeichnet sich durch schöne Arbeit und namentlich durch eine daran angebrachte wesentliche Verbesserung aus, nämlich eine Einrichtung zum Nachfüllen von warmem oder kaltem Wasser, wobei dasselbe durch kleine Löcher in der Nähe des Bodens fast unmerklich für den Badenden eintritt.

Ein geruchloses Zimmer-Klosett mit messingener vereinfachter Construction (ohne Preisbezeichnung).

Dieser Leibstuhl kommt dem von Fischer unter Nr. 161 ausgestellten (Siehe S. 639.) ziemlich nahe, zeichnet sich aber vor demselben dadurch aus, daß das Ausspülen selbstthätig durch Verschließen des Deckels eintritt. Recht gute Arbeit.

Ein Reise-Klosett für Kinder.

Ein zierlicher Apparat, der aber kaum von wirklichem praktischem Werth sein wird. Namentlich ist zu bezweifeln, ob die angebrachte Rinne für Wasserverschluß wohl in Wirksamkeit treten könne.

(S. Abtheil. C. VIII. S. 624.)

## X. Abtheilung. Papier, Papierdruck und Papierarbeiten, Cartonage- und Porfesuille-Arbeiten.

(Berichterstatter Ministerialrath Turban.)

### a. Papierfabrikation.

Unter den größten Industriezweigen ist die Papierfabrikation eine der ältesten und gegenwärtig bedeutendsten unseres Landes. Schon in der zweiten Hälfte des XV. Jahrhunderts bestand zu Ettlingen eine herrschaftliche Papiermühle (die jetzige obere Fabrik), welche durch markgräflichen Verleihungsbrief vom 11. März 1482 an den Papiermacher Wilhelm von Paris, im Jahr 1495 an Claus Gallicien, Papiermacher von Basel verpachtet wurde. (S. Mone Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins I. S. 313).

Die badischen Papiere zeichnen sich durch ihre Reinheit aus, und es haben die meisten der gegenwärtig im Lande bestehenden Papierfabriken ein weit über die Grenzen desselben hinausreichendes Absatzgebiet.

Ausgestellt haben

C. X. Nr. 74. Gebr. B u h l in Ettlingen.

Muster von Schreib-, Post-, Staatsobligationen- u. Cassenschein-, Photographie-, Kupferdruck-, Steindruck-, Buchdruck-, Seide-Papier, insgesammt vorzügliche und billige Fabrikate; dabei Exemplare von Werthpapieren und verschiedenen Prachtwerken ausgeführt auf Papier der Ettlinger Fabrik (Goethegalerie von Kaulbach u. a.).



Im Jahre 1791 erwarb der Großvater der jetzigen Besitzer die s. g. obere, im Jahre 1809 die von ihm pachtweise betriebene s. g. untere Papiermühle zu Eigenthum. Im Jahre 1828 wurde eine Papiermaschine eingestellt, die erste, welche in Deutschland errichtet worden ist, und in der Folge das Wasserwerk durch Turbinen u. vervollkommenet. Gegenwärtig sind 4 Turbinen, 15 Holländer, 2 Papiermaschinen, 1 Bütte für das zu Wertheffekten dienende Handpapier im Gang. Bei günstigem Wasserstand werden täglich allein an Schreibpapier 300 Ries gefertigt.

Die bedeutenden Fortschritte, welche in der Maschinenpapierfabrikation gemacht worden sind, waren sehr anschaulich dargestellt durch zwei Sortimente Schreib- und Postpapier, wovon das eine 1861, das andere aus gleichen Hadern vor 25 Jahren angefertigt war.

Das Fabrikat dieses soliden Etablissements, welches auf der Münchener Ausstellung 1854 die Ehrenmünze erhielt, ist stets gesucht und wird nicht nur im Zollverein, sondern auch in der Schweiz, in Holland, Amerika und selbst Ostindien abgesetzt. Goldene Medaille.

#### C. X. Nr. 89. Ferdinand Flinisch in Freiburg i. B.

Muster verschiedener vorzüglicher Papiere, namentlich extrafeiner und farbiger Postpapiere und Cartons.

Das Freiburger Etablissement umfaßt zwei Fabriken, wovon die eine, ältere, im Jahre 1836 angekauft und in eine mechanische Papierfabrik mit englischen Maschinen umgewandelt, die andere im Jahre 1850 neu gebaut und mit einer von Escher u. Wyse in Zürich gefertigten Papiermaschine, in neuerer Zeit auch noch mit einer Dampfmaschine versehen worden ist; die Wasserwerke beider (Turbinen) haben 130 Pferdekkräfte. In beiden Fabriken werden 180 Arbeiter beschäftigt; das jährliche Erzeugniß beläuft sich auf 12000 Centner Papier, bei einem Lumpenverbrauch von etwa 18000 Centnern.

Den sehr ausgedehnten kaufmännischen Verschleiß besorgen die beiden Hauptcomptoirs in Frankfurt a. M. und Leipzig, wohin auch von drei außerhalb des Großherzogthums bestehenden weiteren Fabriken des Ausstellers (in Penig, Blankenburg und Kospuden) gearbeitet wird. Goldene Medaille.

#### C. X. Nr. 7—11. Thurneijensche Papierfabrik in Maulburg im Wiesenthal.

Ungeleimte Kupferdruckpapiere in vier Abstufungen der Qualität

von der superfeinsten Sorte an zu 26, 24, 22 und 19 fr. per Pfund, Unterlagecartons zum Aufziehen von Photographien. Die Kupferdruckpapiere, wofür das Etablissement die erste Specialität in Deutschland bildet, eignen sich zu allen Arten des Kunstdruckes, Stahl- und Kupferstich, Stein- und Farbendruck. Ihr äußerst fein gemahlener Stoff, ihre höchste Saugfähigkeit, das passende Korn ihrer Oberfläche, ihre schöne Weiße und Reinheit haben ihnen eine ausgebreitete Verwendung in den ersten Kunstanstalten Deutschlands gesichert und schon auf der Münchener Ausstellung 1854 besondere Anerkennung und Auszeichnung durch die Ehrenmünze gefunden.

Die Maulburger Fabrik wurde durch die Herren L. A. u. Rudolf Thurneisen von Basel, von denen der Erstere schon vorher 2 Büttenpapierfabriken zu Basel, der Letztere eine solche in Randern besaßen, im Jahr 1836 gegründet. Sie ist jetzt auf 8 Holländer mit Turbinen und Hilfsdampfmaschine eingerichtet, so daß sie stündig 50 Arbeiter beschäftigen und jährlich etwa 5400 Centner im beiläufigen Werth von 140000 fl. produciren kann. Goldene Medaille.

#### C. X. Nr. 6. Bohnenberger u. Comp. in Pforzheim.

Geleimtes und ungeleimtes Druck- und Kupferdruckpapier, aus lauter Hadern rein und von ausgezeichnete Solidität.

Die Firma beschäftigt nebst 2 Maschinen 120 Arbeiter und Arbeiterinnen, und producirt jährlich etwa 12000 Centner.

Die Leipziger illustrierte Zeitung erscheint auf Papier aus dieser Fabrik.

Aussteller erhielt zu Karlsruhe 1846 die silberne Medaille. Goldene Medaille.

#### C. X. Nr. 38. J. Sutter in Schopfheim.

Muster von Druck-, Kupferdruck-, Post-, Schreib- und Conceptpapiere, Cartons, Copier-, Seiden- u. Packpapieren in verschiedenen Qualitäten, theils formirt, theils in Rollen.

Sämmtliche Papiere empfehlen sich durch den vorzüglich soliden Stoff, dessen gleichmäßige Verarbeitung und die saubere, egale, beiderseitige Appretur; sehr bemerkenswerth erschienen namentlich die Muster billiger Seiden- und Conceptpapiere, letztere in verschiedenen hübschen Farbentönen, und die Packpapiere, eine Specialität der Firma.

Die Papiermühle zu Schopfheim, welche seit der Mitte des

17. Jahrhunderts bestand, wurde durch Herrn J. Sutter 1836/37 in eine mechanische Papierfabrik mit 7 Holländern umgeschaffen. Das Wasserwerk hat 50 Pferdekkräfte. Zahl der Arbeiter 65—70.

Auf der Münchener Ausstellung 1854 wurde Herrn Sutter für seine schönen und guten Kupferdruck- und Seidenpapiere die Ehrenmünze zuerkannt. Goldene Medaille.

C. X. Nr. 96. J. Benz in Oberachern.

Muster von Büttenpapier, stark und hübsch satiniert.

Das Geschäft ist zwar nicht von großem Umfang, (mit 2 Holländern, 1 Bütte und 4 Hilfspersonen werden jährlich circa 500 Centner Lumpen verarbeitet), verdient aber Anerkennung und Aufmunterung wegen der fortdauernden Wichtigkeit des durch das Maschinenpapier zurückgebrängten Handpapiers, welches von J. Benz in guten Qualitäten hergestellt wird. Silberne Medaille.

C. X. Nr. 15. 16. Gebrüder Leichtlin in Karlsruhe.

Bessere Sorten von Pauspapieren in Rollen und Bogen, darunter eine extrafeine Qualität Paraffinpauspapier von großer Reinheit und Durchsichtigkeit. Belobende Anerkennung.

C. X. Nr. 29—33. Georg Holzmann in Karlsruhe.

Pauspapiere in Rollen und Bogen, weniger fein als das Fabrikat von Leichtlin, doch gangbar und preiswürdig (9 kr. die Elle); Kreidepapiere (Glanzcartons) und fette Cartons für Delmalerei. Belobende Anerkennung.

C. X. Nr. 43. J. Diehm u. Comp. in Karlsruhe.

Ordinäre Sorten von Pauspapier, billig.

Das Geschäft war erst kurz vor der Ausstellung in Gang gesetzt.

#### b. Druckereien zc.

C. X. Nr. 88. Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung in Karlsruhe.

Proben von mannichfaltigen Gattungen des Buchdrucks, der Lithographie und des Farbendrucks, theils für wissenschaftliche und Kunstwerke eigenen Verlags, theils auf Bestellungen von Staatsbehörden und Privaten ausgeführt, eine Zusammenstellung, welche ein abgerundetes Bild der vielseitigen und vorzüglichen Leistungen der wohlbekanntesten und in verdientem Ansehen stehenden Offizin obiger Firma darbot. Silberne Medaille.

C. X. Nr. 4—5. W. Hasper, Hofbuchdrucker in Karlsruhe.

Das russisch-deutsch-französisch-englische Wörterbuch, und eine russische Grammatik von P. Reiff, Druckwerke, welche von der längst bewährten Tüchtigkeit der Hasper'schen Offizin auch in schwierigeren Aufgaben neuerdings rühmliches Zeugniß geben.

Herrn Hasper ist es gelungen, eine von A. Archimowiz in Paris erfundene Methode, welche Matrizen für den Stereotypdruck aus einer 10—15 Abgüsse aushaltenden Papiermasse herstellt, wesentlich zu vereinfachen und zu verbessern. Der praktische Werth der Erfindung wurde veranschaulicht durch das nach diesem System gedruckte Russische Werk von Reiff, und Proben der dazu angefertigten Papiermatrizen und Stereotypplatten, welche vollkommen scharfe Abdrücke liefert haben. Dem Aussteller wurde zu Karlsruhe 1846 die goldene Medaille verliehen. Silberne Medaille.

C. X. Nr. 67. E. Kaufmann, Lithograph in Lahr.

Proben von Farbendruck für mannichfaltige Zwecke. Schönheit der Zeichnungen, in welchen eine künstlerische Richtung waltet, Frische und Harmonie der Farben zeichnen die Arbeiten dieser verhältnißmäßig noch jungen Anstalt sehr vortheilhaft aus und haben es ihr ermöglicht, sich für dieselben im Auslande, insbesondere auch in der Schweiz und in Frankreich ein ansehnliches Absatzgebiet zu verschaffen. Silberne Medaille.

Ausgezeichnete Arbeiten in Stein- und Farbendruck haben ferner ausgestellt und wurden gleichfalls der silbernen Medaille würdig erkannt.

C. X. Nr. 41. W. Kreuzbauer in Karlsruhe, welcher bei der Carlsruher Ausstellung 1846 die goldene Medaille erhalten hatte, und

C. X. Nr. 100. Joh. Weith daselbst; Johann der belobenden Anerkennung;

C. X. Nr. 13. 14. der Kunstverlag von A. Roth in Karlsruhe für den gelungenen Druck zweier größerer Kupferstiche von Algeier, und

C. X. Nr. 23. Lithograph L. Geisendörfer in Karlsruhe, für die Reinheit und Correctheit der Zeichnung in den von ihm gefertigten Lithographien, besonders auch bei den darunter befindlichen geometrischen Darstellungen;

ferner

C. X. Nr. 90. 91. C. Heilig, Zeichner in Carlsruhe, für seine mit künstlerischer Auffassung entworfenen und in kräftiger Manier ausgeführten Steinzeichnungen;

sodann für wohl gelungene Muster von Photographien

C. X. Nr. 42. L. Meder's akademische Kunst- und Musikhandlung in Heidelberg, und

C. X. Nr. 95. Th. Schumann u. Sohn, Hofphotographen in Carlsruhe.

Zu dieser Abtheilung haben noch eingesendet:

C. X. Nr. 26—28. die Pecht'sche Steindruckerei in Constanz verschiedene lithographische Arbeiten, worunter Manches in seiner Art gelungen ist, namentlich die in Reliefmanier ausgeführten Etiketten, Manches aber auch die nach seiner Bestimmung wünschenswerthe Reinheit der Zeichnung vermissen läßt.

C. X. Nr. 72. Wilhelm Heckel in Mannheim, ein großes Tableau mit lithographischen Arbeiten für verschiedene gewerbliche Zwecke (Wechselformulare, Rechnungen, Circulare, Etiketten für Wein- und Cigarrenhandlungen u. s. w.) in einfachem und Farbendruck;

C. X. Nr. 12. C. Ferd. Heckel, Musikalien- und Instrumentenhandlung in Mannheim.

Verschiedene musikalische Verlagswerke (Partiturausgabe classischer Kammermusik), durch welche Hr. C. Ferd. Heckel sich ein hohes Verdienst um die Musik erworben hat, die aber als reine Verlagswerke desselben nicht sowohl vom gewerblichen, als vom Kunststandspunkt zu beurtheilen sein würden und daher nicht in den Kreis der Aufgabe der Prüfungscommission gezogen werden konnten.

### c. Buchbinderei.

C. X. Nr. 59—66. W. Schulz in Carlsruhe eine größere Anzahl stark gebundener und sehr gut sich auflegender Hauptbücher, und Etuis, zu welchen auch die Holzgestelle bei dem Aussteller angefertigt werden. Belobende Anerkennung.

C. X. Nr. 75—86. Fr. Distelhorst in Carlsruhe. Geschmackvolle Photographiealbums, Mappen, Rahmen und ein großes zur Aufnahme von Gedentblättern an die Gewerbeausstellung

bestimmtes Prachtalbum, an welchem die harmonische Verbindung verschiedenfarbiger Leder und die theilweise Bemalung einen sehr glücklichen Effect hervorbrachten. Belobende Anerkennung.

C. X. Nr. 68. Benjamin Bickel, Geschäftsführer bei Buchbinder Salzer in Baden.

• Eine große Bibel, Einband und Schnitt (Silberrebe auf Gold) in wohl entsprechendem Styl und gelungen ausgeführt. Belobende Anerkennung.

C. X. Nr. 102. Carl Fischer in Freiburg.

Ein Meßbuch in Prachtband; die Zeichnung der Goldverzierungen auf den Deckeln von bemerkenswerther Schönheit; bei sonst gelungener Ausführung scheint an einer Stelle auf dem hintern Deckel Buchstabenstempel und Filet zu heiß angelegt worden zu sein. Belobende Anerkennung.

C. X. Nr. 87. J. Heißler in Ettlingen.

Eine Bibel; ein Hauptbuch, das größte unter den zur Ausstellung gekommenen und vortrefflich behandelt. Belobende Anerkennung.

Endlich sind noch zu erwähnen:

C. X. Nr. 44—46. F. Schwab in Schwellingen.

Ein Album mit Ansichten von Schwellingen, in Freihandvergoldung ausgeführt.

C. X. Nr. 34—37. J. Haslinger in Carlsruhe.

Eine Bibel in sauberem Ledereinband mit sicher ausgeführter Freihandvergoldung.

C. X. Nr. 69. T. L. Blenkner in Emmendingen.

Ein Hauptbuch.

C. X. Nr. 71. Schiller in Wertheim.

Ein Album.

C. X. Nr. 92. Franz Köbel in Heidelberg.

Ein Album (18 fl. 30 kr.).

C. X. Nr. 98, 99. Joh. Keller in Neustadt.

Hauptbücher.

(Ohne Nummer.) Kuhn in Hardheim.

Ein Album mit einer Ansicht vom Heidelberger Schloß.

C. X. Nr. 97. Keller in Tauberbischofsheim und

C. X. Nr. 101. H. Weith in Neustadt.

Papparbeiten.



C. X. Nr. 56—58. M. Blum in Neufreistett.  
Aufgezogene Landkarten.

d. Cartonnage-, Holz- und Leder-Galanterie-Ar-  
beiten.

Für die in der Ueberschrift zusammengefaßten Gegenstände, welche schon längere Zeit Hauptartikel der Industrien von Paris, Wien, Nürnberg, Fürth und Offenbach bilden, sind in neuerer Zeit auch im Großherzogthum eine Anzahl von fabrikkartigen Geschäften entstanden und mit gutem Erfolg in die Schranken der auswärtigen Concurrenz getreten. Außer den für gewerbliche Zwecke bestimmten Gegenständen dieses Faches, z. B. Apothekerschachteln, Bonbonnieren, Bijouterie-Etuis u. dgl. fertigen dieselben auch die mannigfaltigen Luxusfächelchen, wie sie gerade der herrschende Geschmack verlangt, als Necessäres, Sacktuch- und Handschuh-Schachteln, Thee- und Cigarrenkästchen, Nähmchen, Besepulte, Lichtschirme, Wandkörbchen, Hängetageren, Schlüsselschränken, Uhrhalter, Visitenkartentäschchen, ferner Mappen, Briestaschen, Cigarrentaschen, Portemonnaies und viele andere ähnliche Artikel. In der Ausstellung waren alle diese Gegenstände in zahlreichen Mustern gut vertreten und bildeten eine der anziehendsten Gruppen derselben.

Vor den Augen strenger Kunstkritik würden allerdings manche der ausgestellten Gegenstände nicht haben bestehen können, die vorwürfigen Gegenstände waren aber weniger für den geläuterten Kunstsinne, als für den launenhaften Modegeschmack gefertigt und von diesem Standpunkte aus ließ sich wenigstens kein Tadel erheben, wohl aber mußte die Sorgfalt und Sauberkeit in der Ausführung, worauf es hier hauptsächlich ankommt, einen angenehmen Eindruck machen.

Es haben ausgestellt:

C. X. Nr. 47—55. Riand, Krämer und Comp. in Lahr.  
Einsatzschachteln für Apotheker und verschiedene Galanterieartikel in Cartonnage, Holz und Bronze.

Das Geschäft wurde zu Anfang der 50er Jahre gegründet und hat seither eine beträchtliche Ausdehnung erfahren. Es beschäftigt durchschnittlich 30 männliche und 70 weibliche Personen. Seine Production an Apothekerschachteln beläuft sich auf etwa 2 Millionen.

Absatz im In- und Ausland. Aussteller erhielten zu München 1854 die Ehrenmünze. Silberne Medaille.

C. X. Nr. 70. Hezel und Mackenrodt in Emmendingen.  
Glatte und geschnitzte Holzgalanteriearbeiten.

Im Jahr 1854 für die Cartonnagefabrikation gegründet, hat sich dieses Etablissement in neuerer Zeit ganz auf die Holzartikel geworfen, mit welchen es außer 25—30 Fabrikarbeitern eine große Anzahl von Familien in den benachbarten Schwarzwaldorten beschäftigt. Silberne Medaille.

C. X. Nr. 40. Chr. Weise und Comp. in Karlsruhe.

Ein reiches Musterlager von Ledergalanterieartikeln.

Das Geschäft wurde vor etwa 6 Jahren von Offenbach nach Karlsruhe verpflanzt. Silberne Medaille.

C. X. Nr. 17—21. Ch. Reiser in Lahr.

Einsatzschachteln und einige feinere Cartonnagen.

Die Fabrik besteht seit 1847 und beschäftigt theils in, theils außer dem Hause etwa 70 Arbeiter. Die Production der Cartonschachteln für Apotheker u. wird auf mehrere Millionen berechnet. Belobende Anerkennung.

C. X. Nr. 39. M. Schöber in Forzheim.

Etuis für Bijouterien.

Ordinäre Tabaksdosen aus Papiermasse mit Neusilberbeschlag, einen im Lande bekannten und gangbaren Artikel, haben eingesendet:

C. X. Nr. 22. M. Kobold in Lenzkirch und

C. X. Nr. 25. S. Fehrenbach in Schönenbach,  
in billiger Waare;

C. X. Nr. 24. M. Adam in Ugenfeld,  
von soliderer, aber auch theurerer Arbeit.

XI. Abtheilung. Nahrungsmittel und Gegenstände des persönlichen Verbrauches.

(Berichterstatter Professor Karl Seubert.)

a. Mehl und Mehluwaren, auch Drogen und Gewürze.

C. XI. Nr. 16. Bassermann, Herschel und Tiefenbacher  
in Mannheim.

Ein reichhaltiges Sortiment gepulverter Drogen und Gewürze,



welche nur, wenn sie, wie im vorliegenden Falle, von einer so geachteten Firma in den Handel gegeben werden, das Vertrauen des Publikums genießen. Sodann waren Stärke und Teigwaaren in allen Sorten ausgestellt und endlich Firnisse. Da die feineren nur da von vorzüglicher Qualität ausfallen, wo eine genaue Kenntniß der Firnißharze vorhanden ist und wo man Gelegenheit hat, aus großen Vorräthen derartiger Harze die besten Stücke auszulesen, so ist die Verbindung der Firnißfabrikation mit einem großen Drogueriegeschäfte eine sehr zweckmäßige und glückliche zu nennen. Silberne Medaille.

C. XI. Nr. 13. Heinrich Winter, Kunstmüller in Stockach.  
Mehrere Sorten Mehl und Gries.

C. XI. Nr. 15. Gebrüder Haug in Ettlingen.  
Kartoffelmehl (s. g. gum substitute), Röst- und gew. Dextrin-  
gummi von schöner Qualität. Silberne Medaille.

C. XI. Nr. 23. Engler, Daler und Comp. in Durlach.  
Alle Gattungen von Stärkewaaren, einschließlich Sago und  
Dextrin, sämmtlich von tadelloser Beschaffenheit; ferner Zündhölzer  
und Zündkerzchen. Silberne Medaille.

C. XI. Nr. 53. Scheidel und Prächter in Heidelberg.  
Kunstmehl, Perlgerste, Gries, Makkaroni, gemahlene Farbhölzer  
von tadelloser Beschaffenheit. Silberne Medaille.

C. XI. Nr. 54. Kott und Comp. in Dinglingen.  
Stärkeforten, künstliche Gummata verschiedener Zubereitung. Be-  
lobende Anerkennung, worauf jedoch der Aussteller verzichtete.

C. XI. Nr. 63. Wilhelm Sterk in Konstanz.  
Haberkrüze.

C. XI. Nr. 70. A. Schmitt, Müller zur Abtismühle bei Karls-  
ruhe.  
Ein Säckchen Kunstmehl.

#### b. Cichorien.

C. XI. Nr. 22. Daniel Böcker in Lahr.  
Diese durch ganz Deutschland rühmlichst bekannte Firma hatte in  
ihrer splendiden, mit der größten Umsicht organisirten Ausstellung

ein vollständiges Bild ihrer Fabrikation gegeben, mit der lebenden  
Cichorienpflanze beginnend und mit der fertigen Handelswaare ab-  
schließend. Goldene Medaille.

C. XI. Nr. 42. Gebrüder Wickert und Weysser in Durlach.  
Verschiedene Sorten Cichorien.

Mit Rücksicht auf die Wichtigkeit der Cichorienfabrikation als  
Absatz für ein landwirthschaftliches Product. Silberne Medaille.

#### c. Zucker.

C. XI. Nr. 17. Badische Gesellschaft für Zuckersabri-  
kation, Zuckersabrik Waghäusel.

Dieses größte aller industriellen Etablissements unseres Landes  
war durch eine ebenso belehrende, als brillante Ausstellung seiner  
Rohmaterialien, Zwischen-, Haupt- und Nebenproducte vertreten.  
Als solche sind zu erwähnen: getrocknete Rübenschnitze, Rohzucker  
1ten und 2ten Productes, verschiedene Sorten Raffinade, Melis,  
Stampfmelis und Farin, Kandis in schönster Waare. — Von Neben-  
producten: sog. Darrmalz, d. h. durch die Darre hindurchgefallene  
kleine Rübenstücke, welche verkäuflich sind, pulverförmiges Bein-  
schwarz als Farbmateriale (besonders für Stiefelwische), Syrup, wie  
Colonialsyrup verwendbar, Alkohol, welcher in ungeheureren Mengen  
erzeugt wird, Ammoniaksalze, Glaubersalze und Schlempekohle  
(S. VII, 44—47, Seite 608. Albert Ungerer, Chemiker in Pforz-  
heim). In den letzten Jahren hat Waghäusel seiner Raffinerie eine be-  
deutende Ausdehnung gegeben und verarbeitet außer dem eigenen  
auch fremden Rübenroh Zucker und Colonialroh Zucker.

Das Etablissement erhielt zu Karlsruhe 1846 die goldene  
Medaille, zu München 1854 die große Denkmünze. Goldene  
Medaille.

C. XI. Nr. 59. Joh. Konrad Reihlen, Zuckerraffinerie in  
Mannheim.

Diese großartige Raffinerie hatte eingesendet: zwei Sorten Raf-  
finade aus Rübenroh Zucker und 2 Melisbrode, lediglich aus Nach-  
producten ohne Rohzuckereinwurf, sämmtlich von ausgezeichnete  
preiswürdiger Qualität. Goldene Medaille.

d. Conditorenarbeiten, Liqueure und Branntweine.

- C. XI. Nr. 14. G. Ritzhaupt, Sohn, in Karlsruhe.  
Ein Aufsatz, Conditorenarbeit. Belobende Anerkennung.
- C. XI. Nr. 31. Wilhelm Schöpflin, Conditoren in Neckar-  
gemünd.  
Früchtebonbons, Pfeffermünztafelchen und Santoninzeltchen.
- C. XI. Nr. 32. Heinrich Fellmeth, Chocoladefabrikant in  
Karlsruhe.  
Chocolade und dergleichen Bonbons in verschiedenen Sorten.  
Eine sehr vervollkommnete, mit Dampf betriebene Fabrikeinrichtung  
und eine genaue Kenntniß des Rohmaterials stehen dem Genannten  
zur Seite und sichern die anerkannt gute Qualität seiner Waaren.  
Aussteller erhielt zu Karlsruhe 1846 die silberne Medaille.  
Belobende Anerkennung.
- C. XI. Nr. 34. Theod. Compter, Conditoren in Karlsruhe.  
Ein Aufsatz in Conditorenwaaren.
- C. XI. Nr. 41. Georg Dehler in Karlsruhe.  
Conditorenwaaren.  
Die ausgestellten Figuren zeugen von einem nicht gewöhnlichen  
plastischen Talent. Belobende Anerkennung.
- C. XI. Nr. 67. Max Engelsmann, Conditoren in Neustadt.  
Ein Traganth-Tafelaufsatz.
- C. XI. Nr. 7. Friedrich Haas, Brennereibesitzer in Wolfach,  
Kirschenwasser und Wachholderbranntwein.
- C. XI. Nr. 8. J. Köbberer, Conditoren in Mannheim.  
Seine Liqueure wurden von einer zum Kosten der Spirituosen  
besonders niedergesetzten Commission als besonders preiswürdig her-  
vorgehoben. Belobende Anerkennung.
- C. XI. Nr. 35. Jul. Rupp, Conditoren in Heidelberg.  
Mehrere Flaschen Extrait d'Absinthe.
- C. XI. Nr. 39. Jakob Giani in Karlsruhe.  
Chocolade, Punschessenz und Liqueure.  
Besonders die Chocolade, deren Fabrikation schon vom Vater des

- Ausstellers betrieben wurde, ist preiswürdig. Belobende Aner-  
kennung
- C. XI. Nr. 47. Karl Reitingen in Stockach.  
Liqueure und eingemachte Früchte.
- C. XI. Nr. 50. Karl Hauffer in Karlsruhe.  
Liqueure, Parfümerien, Firnisse.
- C. XI. Nr. 64. Louis Müller, Liqueurfabrikant in Karls-  
ruhe.  
Von der Spirituosen-Commission belobte Liqueure. Belobende  
Anerkennung.
- C. XI. Nr. 69. J. A. Spitzmüller in Biberach.  
Kirschenwasser und Essigsprit.
- C. XI. Nr. 6. Alois Kühn in Steinbach.  
Essigsprit.
- e. Schaumweine.
- C. XI. Nr. 61. Joh. Jak. Hieber in Freiburg.  
Schaumweine.  
Der Hieber'sche Schaumwein wurde von der Spirituosen-Com-  
mission sowohl rücksichtlich des Mouffoux, als rücksichtlich der Feinheit  
und Bouquette für den besten unter den ausgestellten Schaumweinen  
erklärt.  
Die Weine, woraus das Fabrikat besteht, sind größtentheils vom  
hintern Kaiserstuhl. Die dortigen leichten Weine erzeugen viel Mous-  
seur und kein Kopfschmerz. Selbst Fabrikanten aus der Champagne haben  
deshalb wiederholt starke Quantitäten Kaiserstühler Weine für ihre  
Fabrikation bezogen.  
Gleiches ist von den Schaumweinfabrikanten in Höchst und  
Hochheim a. R. und in Würzburg geschehen.  
Aussteller betreibt die Fabrikation ganz wie in Frankreich, läßt  
jedoch dem Weine die Naturfarbe.  
Da das Geschäft nur einen kleinen Umfang hat und höchstens  
zwei Arbeiter beschäftigt, konnte von der Prüfungscommission nur der  
Antrag auf Verleihung einer silbernen Medaille gestellt werden,  
welcher auch genehmigt wurde.  
Aussteller hat diese Medaille nicht angenommen.

C. XI. Nr. 27. Kuenzer u. Comp. in Freiburg hatten die Ausstellung mit ihren Schaumweinen beschieft, deren in ganz Deutschland festbegründeter Namen der Inhaber der Firma auf das Sorgfältigste zu wahren und auszubreiten stets bemüht ist.

Aussteller erhielten zu Karlsruhe 1846 die silberne Medaille, zu München 1854 die große Denkmünze.

Mit Rücksicht auf die große Ausdehnung des Schaumwein- und Sichoriengeschäftes wurde von der Commission die goldene Medaille beantragt, welcher Antrag höchsten Ortes genehmigt wurde.

C. XI. Nr. 5. Friedrich Salzer in Freiburg.

Schaumweine

Dieses erst seit kurzem entstandene Geschäft, welches vorläufig auf eine Production von 16000 Flaschen berechnet ist, hatte moussirenden Kaiserstühler von lobenswerther Qualität eingesendet. Belobende Anerkennung.

C. XI. Nr. 3. Karl Fr. Hellwig, Schaumweinfabrikant in Mannheim.

Schaumweine, Sodawasser und Liqueure.

Das Geschäft wurde im Jahre 1853 vom Aussteller gegründet.

Es umfaßte um diese Zeit außer dem Handel mit allen Arten in- und ausländischen Weinen und allen Essigen und Branntweinen, sowie Küferei für den eigenen Faßbedarf, auch die Fabrikation moussirender Weine und aller Liqueure nach französischer Art, welche Aussteller sich sowohl theoretisch als auch praktisch während seines langjährigen Aufenthalts in Frankreich aneignete.

Diesem Geschäft wurde später noch eine Anstalt zur Bereitung des so lange schon in Frankreich couranten künstlichen Mineralwassers und moussirender Getränke beigelegt.

Zu diesem Zweck ließ Aussteller sich die neueste Maschine in Paris anfertigen, welche in ihrer Construction ganz von den früheren abweicht und jetzt, nachdem bereits Jahre verfloßen, als die Beste allgemein eingeführt wird.

Diese Maschine, mit deren Hilfe 3 Mann täglich ca. 12—1500 Flaschen füllen können, reinigt vermöge ihrer vielen Waschapparate das kohlen-saure Gas von allen fremdartigen Stoffen.

Die moussirenden Getränke, hauptsächlich die künstlichen Mineralwasser und das Sodawasser, gehören nicht nur zum Comfort des Le-

bens und zur Erquickung während der heißen Jahreszeit, sondern dieselben sind auch ein wichtiges Heilmittel für alle Leiden der Sinnesorgane und der Verdauungswerkzeuge.

Da nun bei Sodawasser in Flaschen, welche mit einem Kork verschlossen sind, durch Wegnahme desselben die Kohlen-säure entweicht und die letzten Gläser des Getränkes stets schaal schmecken, hat Aussteller dem Uebelstand dadurch abzuhelfen gesucht, daß er sogenannte Syphons einführt, welche ohne Korken nur durch eine mechanische Vorrichtung geschlossen sind, wodurch den Flaschen eine beliebige Menge der enthaltenen Flüssigkeit entnommen werden kann, ohne daß irgend welche Kohlen-säure entweicht.

Die moussirenden Getränke nach Champagnerart (moussirende badische und Rheinweine) finden allerwärts ihre Anerkennung und gehen, außer dem fortwährenden Absatz nach Norddeutschland, jährlich nicht unbedeutende Parthien nach England und den Vereinigten Staaten.

Das Hauptgeschäft des Ausstellers, der Weinhandel, dehnt sich nicht nur über die deutschen Bundesstaaten, sondern auch über England und Amerika aus, ja in den vergangenen besseren Jahrgängen wurden sogar mancherlei Versendungen nach Dänemark, Frankreich und der Schweiz gemacht.

Die Zahl des gegenwärtigen Hilfs-personals vertheilt sich auf vier Gehilfen im Comptoir, sechs Küfer außer zeitweiligen zwei Tagelöhnern.

#### f. Taback und Cigarren.

C. XI. Nr. 38. August Föhrenbach in Offenburg.

Cigarren in Kistchen und Muster von Cigarren.

Aussteller gründete sein Geschäft im Jahre 1858 in Verbindung mit A. Bazoché und übernahm dasselbe im Jahre 1860 auf alleinige Rechnung.

Anfänglich wurde hauptsächlich inländischer Taback verarbeitet, seit 1860 werden mehr Mittelsorten aus amerikanischen Tabacken im Preise von 10—20 fl. das Tausend fabrizirt.

Arbeiterzahl 80—90.

Im Jahre 1859 wurden 3 Millionen und im Jahre 1860 7 Millionen Stück Cigarren abgesetzt.

Die Production soll vermehrt werden. Belobende Anerkennung.



## C. XI. Nr. 40. Gebrüder Mayer in Mannheim.

Cigarren.

Unter den vielen Cigarrenfabriken des Landes steht die genannte unstreitig in der ersten Linie.

Aussteller erhielten zu München 1854 die Ehrenmünze, zu Paris 1855 die Medaille I. Klasse. Goldene Medaille.

(S. statistische Notizen in der Beschreibung der Londoner Ausstellung.)

## C. XI. Nr. 43. Adolph Fr. Baader in Lahr.

Ausgedehntes Cigarrengeschäft.

Aussteller erhielt zu München 1854 die Ehrenmünze. Silberne Medaille.

## C. XI. Nr. 44. Joseph Müller in Leimen.

Die frühere im Jahre 1837 gegründete Bersina'sche Tabacksfabrik ging im Jahre 1843 an Müller über und verwandelte sich allmählig in eine Cigarrenfabrik, welche gegenwärtig 100 Personen beschäftigt und wöchentlich 120—130 Tausend Cigarren liefert. Seit die Pfälzer Cigarren sich nicht mehr für den amerikanischen Export eignen, verarbeitet Müller vorzugsweise amerikanisches und javanisches Rohmaterial. Silberne Medaille.

## C. XI. Nr. 51. P. J. Landfried in Rauenberg, Amts Wiesloch.

Die jetzt ganz colossale Fabrikation von Landfried begann 1847 mit 30 Arbeitern, schon nach 10 Jahren war deren Zahl auf 800 angewachsen. Gegenwärtig werden dort 8000 Centner Tabak zu 40—45 Millionen meist wohlfeiler Cigarren verarbeitet. Silberne Medaille.

## C. XI. Nr. 11. J. C. Otto in Kehl.

Cigarren.

Die Fabrik von Otto besteht schon seit 1808 und erzeugte anfänglich Rauchtabak in Packeten und Schnupstabak. 1826 gesellten sich hiezu Cigarren, welche gegenwärtig fast das alleinige Product bilden und zwar sind dieselben für das benachbarte Frankreich bestimmt. Die Cigarren, von meist geringerer und mittlerer Sorte, sind als eine recht lobenswerthe und ihrem Preise angemessene Waare anzuerkennen. Belobende Anerkennung.

## C. XI. Nr. 33. Rud. Heilbronner in Karlsruhe.

Cigarren.

Die Fabrik, welche amerikanische und inländische selbstfermentirte Tabake verarbeitet, 75 Personen beschäftigt und beiläufig 5 Millionen Stück producirt, existirt erst seit 1857, hat sich übrigens bereits gute, auch überseeische, Absatzquellen eröffnet. Belobende Anerkennung.

## C. XI. Nr. 37. J. W. Pfeiffer in Ziegelhausen.

Mehrere Kistchen Cigarren.

## C. XI. Nr. 18. Emil Lothar in Eppingen.

Tabakblätter roh und fermentirt, Pfälzer Cigarren.

## C. XI. Nr. 52. A. Römhild und Rothard in Karlsruhe.

Pfälzer Cigarren.

## C. XI. Nr. 56. Joseph Brugger in Freiburg.

Mit der Maschine gefertigte Cigarren.

## g. Parfümerien und Seifen, Lichter.

## C. XI. Nr. 36. Fr. Wolff und Sohn in Karlsruhe.

Parfümerien und Seifen.

Dieses Geschäft hat sich die Aufgabe gestellt, die feinere französische Parfümerie- und Toiletteseifefabrikation und verwandte Geschäftszweige auf deutschen Boden zu verpflanzen. Diesem Ziele sind Wolff und Sohn bisher schon mit großem Geschick und Erfolg nahe gekommen. Daß sie sich nicht von dem Nachahmungs-Unwesen französischer Etiquetten fernzuhalten vermochten, ist nicht ihre Schuld, sondern die der Abnehmer. Silberne Medaille.

## C. XI. Nr. 45. C. C. Rupp in Karlsruhe.

Mehrere Gläser kölnischen Wassers.

## C. XI. Nr. 20—21. Joseph Brunn, Seifensieder in Mannheim.

Ordinäre und feine Seifen, gebleichtes Palmnußöl.

## C. XI. Nr. 28. Karl Heinz, Seifensieder in Karlsruhe.

Gute Seife. Belobende Anerkennung.

## C. XI. Nr. 29. Wilhelm Fuchs, Seifensieder in Ettenheim.

Talglichter und Seife.



- C. XI. Nr. 30. Ferdinand Halm in Konstanz.  
Eine Säule aus verschiedenen Seifen.
- C. XI. Nr. 48. Georg Klein, Hoffseifensieder in Karlsruhe.  
Verschiedene Seifen guter Beschaffenheit. Belobende Anerkennung.
- C. XI. Nr. 58. Karl Kiefer jung in Karlsruhe.  
Verschiedene Sorten Kernseife.
- C. XI. Nr. 60. Jos. Schick in Kehl.  
Kernseife in mehreren Sorten. Von guter Beschaffenheit. Belobende Anerkennung.
- C. XI. Nr. 68. Konstantin Wangler in Neustadt.  
Mehrere Sorten Seife.
- C. XI. Nr. 71. Alb. Braun, Seifensieder in Oberkirch.  
Seifenmuster.
- C. III. (ohne Nummer.) Gärtner, Giuliani und Walther in Mannheim

repräsentirten ihre eben erst in's Leben getretene Stearinkerzen-Industrie durch eine stattliche Aufbengung von gewöhnlichen Kerzen, denen auch verschiedene große Altarkerzen beigelegt waren. Von einer Qualitätsbeurtheilung mußte bei diesem Gegenstand Umgang genommen werden, da nach der Erklärung der Herren Producenten die Fabrikation eben erst begonnen hatte und also diese kurze Betriebszeit namentlich noch keine vollständige Bleichung erlaubt hatte.

Die Fabrik wurde durch Herrn Heinrich Groß im März 1848 gegründet, durch die damaligen Zeitverhältnisse gezwungen, konnte er jedoch mit der Fabrikation erst im März 1849 beginnen. — Herr Groß mag durchschnittlich 600 Cntr. Stearinkerzen im Jahr producirt haben, mit dem ungefähr gleichen Quantum Oel, das er in Seife umwandelte.

Herr Groß lieferte eine ausgezeichnete Qualität, die anerkannt wurde in der Münchener Ausstellung mit der Medaille II. Klasse, wegen guten Verhaltens der Kerzen beim Brande und Schönheit derselben, und in der Pariser Ausstellung gleichfalls mit der Medaille II. Klasse für ausgezeichnete Qualität und vorzüglichen Brand.

Da Herr Groß die Mittel nicht besaß, die Fabrik stets den Fortschritten der Technik gemäß mit neuen Maschinen, die den Arbeitslohn

verminderten und die Productionskraft erhöhten, zu versehen, ist er in seinen Verhältnissen zurückgegangen und war im Jahre 1859 genöthigt, die Fabrikation einzustellen.

Da das Groß'sche Etablissement das einzige im Lande war, und da das Geschäft bei hinreichenden Mitteln und einer rationellen Leitung Erfolg versprach, haben sich die Aussteller entschlossen, dasselbe zu übernehmen und engagirten Herrn Groß als Werkmeister.

Es sind nun neu aufgestellt: eine Dampfmaschine von 8 Pferdekraften, zu den alten hydraulischen Pressen eine warme Presse in viel größerer Dimension, mit einer beiläufigen Druckkraft von 340000 Kil., 2 Lichtergießmaschinen, 1 Polier- und 1 Schneidmaschine.

Die Dampfmaschine wurde hier, alle übrigen von den ersten Pariser Fabriken construiert; hiezu kommen nun noch eine kalte hydraulische Presse von 400000 Kil. Druckfähigkeit und mehrere Gießmaschinen.

Mit dieser Einrichtung gedenken die Aussteller im ersten Jahre etwa 3000 Ctr. Talg zu verseifen, also ungefähr 1500 Cntr. Stearinkerzen I. Qualität und ungefähr 2000 Cntr. reine Oel-seife zu produciren, im zweiten Jahre wird sich dieses Quantum verdoppeln.

Es werden 12—15 Arbeiter beschäftigt.

Die Kerzen zeichnen sich durch das dazu verwendete Material (nur Talg), gegenüber den aus Palmöl, Knochenfett zc. durch Destillation gewonnenen, die ein weiches Product mit viel niedrigerem Schmelzpunkte liefert, vortheilhaft aus, indem sie viel weniger ablaufen und eine bedeutend längere Brennzeit haben. Seife soll in bester Qualität, hauptsächlich zum technischen Gebrauche für Tuchwaller und Maschinenfabriken zc. fabricirt werden. Belobende Anerkennung.

#### h. Verschiedenes.

- C. XI. Nr. 72. F. A. Wagner in Tauberbischofsheim.  
Mehrere feine Wachsarbeiten. Belobende Anerkennung.
- C. XI. Nr. 73. Joseph Zubrod in Tauberbischofsheim.  
Zwei Wachskerzen.
- C. XI. Nr. 26. Paul Kromer und Söhne in Neustadt.  
Gewöhnliches und gereinigtes Repsöl.
- C. XI. Nr. 10. Hubert und Comp. in Adelsheim.  
Fettglanzwische, deren Fabrikation, nach der geschehenen Mit-

theilung von dem genannten Fabrikanten mit großer Schwunghaftigkeit betrieben wird. Belobende Anerkennung.

C. XI. Nr. 62. Koch und Sigmund in Eberbach.

Zündwaaren verschiedener Art.

Der jetzige Besitzer arbeitet mit 40—50 Leuten und erzeugt jährlich 7 Millionen Hölzer, wovon die ordinäre curante Waare die Hauptmasse bildet, doch werden auch sog. Antiphosphorhölzer gefertigt, d. h. solche, wo die Zündmasse keinen Phosphor enthält, wohl aber die Reibungsfläche, aber auch diese enthält nur unschädlichen amorphen Phosphor. Ferner erzeugt die Fabrik Zündhölzer mit metallglänzenden Köpfen, Zündhölzer, die nicht im Winde erlöschen und ähnliche außergewöhnliche Zündwaaren. Belobende Anerkennung.

XII. Abtheilung. Pelz- und Filzarbeiten, Leder, Lederarbeiten und Gespamne.

(Berichterstatter Ministerialrath Turban.)

a. Federn, Kopfhaare.

C. XII. Nr. 163—165. M. Kahn Söhne in Mannheim.

Gereinigte Bettfedern, Flaumen und Eiderdaunen.

Ein Engrosgeschäft mit fabrikmäßigem Betrieb und weithin reichendem Absatz. Die rohen Federn werden theils aus dem Großherzogthum, theils aus dem Auslande bezogen. Vermittelt der getrockneten Einrichtungen, worunter eine Dampfmaschine von 6 Pferdekraften, werden die Federn in einen sehr reinen, trockenen und dauerhaft elastischen Zustand versetzt.

Die Anzahl der Arbeiter, welche theils im Fabriklokale, theils in den Strafanstalten von Mannheim, Bruchsal und Rißlau beschäftigt werden, beläuft sich auf 200. Die jährlichen Verkäufe betragen etwa 6000 Ctnr. Silberne Medaille.

C. XII. Nr. 167 und C. II. Nr. 100. Friedrich Platt in Eberbach.

Gespinnene Kopfhaare in verschiedenen Qualitäten.

Der Aussteller betreibt sein aus kleinen Anfängen hervorgegangenes Geschäft der Zurüstung roher Kopfhaare für die Zwecke der Möbel- und Wagenpolsterei zc. fabrikmäßig mit mechanischer Einrichtung

und 15 Arbeitern. Sein Fabrikat (jährlich etwa 400 Ctnr.) genießt eines guten Rufes und findet seinen Absatz in Baden, Rheinhessen, Hessen, Preußen, Luxemburg, Frankfurt zc. Silberne Medaille.

b. Kürschnerei.

Pelzwaaren

haben ausgestellt:

C. II. Nr. 138. Christian Singer, Hofkürschner in Karlsruhe.

C. XII. Nr. 43—48. F. Stritt, Kürschner in Constanz.

C. XII. Nr. 22. Fr. Klein, Kürschner in Heidelberg.

C. XII. Nr. 77. Blesch, Kürschner in Tauberbischofsheim.

C. XII. Nr. 153. G. Gengenbach, Kürschner in Pforzheim.

Unter den alle Zweige der Kürschnerei, durch die schöne Behandlung und geschmackvolle Verarbeitung der Stoffe in ausgezeichnete Weise repräsentirenden Ausstellungsgegenständen des Herrn Singer befanden sich auch einige geschickt ausgestopfte Thiere in lebendigen Gruppierungen. Demselben wurde die silberne Medaille, dem Herrn Stritt, welcher namentlich einige gut ausgeführte Garnituren von Pelzbekleidungsstücken eingeschendet hatte, die belobende Anerkennung zu Theil.

c. Hutmacherei.

C. XII. Nr. 143. Kramer und Söhne, Hutfabrikanten in Lahr.

Seidenhüte und eine reiche Auswahl von Herren-, Damen- und Kinder-Filzhüten, theils aufgezupft, theils halbfertig, von gutem Stoff und schöner Arbeit; die Engrospreise billig. Ein Geschäft von größerer Ausdehnung. Silberne Medaille.

C. XII. Nr. 28. Carl Nagel Sohn, Hutmacher in Karlsruhe.

Leichteste Seidenhüte, Filzhüte für Herren, Damen und Kinder von gutem Stoff und der herrschenden Mode in geschmackvollster Weise entsprechendem Aufpuß. Der strebsame Aussteller betreibt sein Geschäft schwunghaft. Silberne Medaille.

C. XII. Nr. 111. F. Müller, Filzfabrikant in Lahr.

Hüte und andere Bekleidungsgegenstände von Filz in verschiedenen gelungenen Qualitäten, darunter einige sehr fein mit geschmackvoller Ausrüstung. Belobende Anerkennung.

C. XII. Nr. 11. Leopold Schweinfurth, Hutmacher zu Karlsruhe.

Muster leichtester Seidenhüte, elegante und ordinäre Filzhüte für beide Geschlechter, durchweg gelungene Arbeiten eines tüchtigen Geschäftsmannes. Belobende Anerkennung.

C. XII. Nr. 23. Carl Nagel Vater in Karlsruhe.

Seiden- und Filzhüte von den gangbarsten Sorten, gute preiswürdige Waare. Belobende Anerkennung.

C. XII. Nr. 166. G. Kessler in Mannheim.

Zwei schöne leichteste Seidenhüte. Belobende Anerkennung.

Unter den übrigen Ausstellern von Seiden- und Filzhüten verdienen noch genannt zu werden

C. XII. Nr. 61. Louis Schweinfurth, Hutmacher in Karlsruhe, und

C. XII. Nr. 49. Stephan Bulster, Hutmacher in Buchen.

#### d. Leder.

Die Roth- und Weißgerberei wird in allen Theilen des Großherzogthums, und durchgehends mit Geschick und in solchem Umfang betrieben, daß ein beträchtlicher Theil ihrer Erzeugnisse in's Ausland verkauft wird.

Bei der nicht unbeträchtlichen Viehzucht und Fleischconsumtion unseres Landes, bei seiner ebenfalls bedeutenden eigenen Production an Eichen- und Fichtenrinde, und bei seinem Reichthum an fließenden Wassern ist der Umfang und die Bedeutung seiner Lederfabrikation ebenso erklärlich als gesichert.

Aus gewöhnlichen Gerbereien sind in den letzten Jahrzehnden mehrere Fabriken für Herrichtung seiner Leder (Saffian, Chagrin, Glanzleder &c.) erwachsen, welche mit ihren Erzeugnissen auf dem Weltmarkt concurriren.

Zur Ausstellung, auf welcher man ungern manches bedeutende Geschäft vermiste, haben eingesendet:

C. XII. Nr. 63—65. Heinze und Freudenberg in Weinheim.

Ein Duzend schwarzlackirte Kalbfelle, ein halb Duzend gewichste und ein halb Duzend braune Kalbfelle, in jeder Hinsicht ausgezeichnete

nete Fabrikate; die lackirten Felle gehören zu dem Schönsten und Besten, was überhaupt in diesem heikeln Artikel geliefert werden kann.

Das Geschäft wurde im Jahr 1829 durch die Herren H. C. Heinze und J. B. Sammet, und zwar zunächst nur für Herrichtung von gewöhnlichem Sohl- und Oberleder begründet. Seit dem Jahr 1849 wurde die Sohlledergerberei aufgegeben und dafür die Fabrikation der lackirten Kalbfelle eingeführt. Die Zahl der Arbeiter wuchs bis auf 400; zum Treiben der Werke werden 2 Wasserkräfte und 2 Dampfmaschinen benützt. Der Absatz geht vorzugsweise nach England, zu einem nicht geringen Theil auch in außereuropäische Länder.

Die Leistungen dieses Geschäftes wurden auf der Karlsruher Ausstellung im Jahr 1846 mit der silbernen Medaille, auf der Londoner Weltausstellung 1851 mit der Preismedaille, auf der Newyorker Ausstellung 1853 mit der Bronzemedaille und Belobung, auf der Münchener Ausstellung 1854 mit der großen Denkmünze, und auf der Pariser Weltausstellung 1855 mit der Medaille I. Klasse ausgezeichnet. Goldene Medaille.

C. XII. Nr. 13. Georg Schaller in Lahr.

Ein hübsch ausgestelltes Mustersortiment von Saffianen, ausgezeichnet durch die Mannichfaltigkeit und Frische der Farben; auch chagrinierte Leder in verschiedenen Nuancen mit vorzüglicher Appretur.

Der Aussteller etablierte im Jahr 1829 in seiner Vaterstadt Lahr eine gewöhnliche Rothgerberei für Sohl- und Kalbleder. Seit 1842 verlegte er sich auf die Anfertigung von Saffian, und vervollkommnete sich in dieser Branche nach und nach so, daß er nicht nur im Zollvereinsgebiet seinen Absatz fand, sondern auch mit englischen Häusern in größere Geschäftsverbindungen treten, und sein Fabrikat mit jenem des Auslandes (England, Frankreich &c.) concurriren konnte.

In der mit Dampfmaschinen versehenen Fabrik des Herrn G. Schaller sind regelmäßig 50—60 Arbeiter beschäftigt. Es durchlaufen in derselben jährlich gegen 50,000 Stück roher Ziegenfelle alle Stadien der Bearbeitung; außerdem wird eine Anzahl französischer sumakgarer Schaaffelle, meist zu bronzirtem Leder, verarbeitet. Silberne Medaille.

C. XII. Nr. 4—8. Christian Wälbin in Dinglingen.

Ein Sortiment Saffianfelle von guter Gerbung und hübschen Farben, darunter sehr schönes Hochroth; 2 Bock- und 12 Gaisfelle,



chagriniert, gleichfalls gelungene und billige Waare; ein Sortiment gefärbter Schaaffelle desgleichen.

Die Saffianfabrikation besteht in der Familie Wälbin zu Lahr schon seit über 60 Jahren. Eine Zeit lang wurde das Geschäft von Christian und Carl Wälbin unter der Firma „Gebrüder Wälbin“ gemeinschaftlich betrieben; im Jahr 1845 aber getheilt, und im Jahr 1853 der Antheil des Ausstellers nach Dinglingen verlegt, wo ihm derselbe in den dazu erworbenen umfangreichen Localitäten größere Ausdehnung und eine vollkommene Einrichtung zu geben vermochte. Der Hauptgegenstand des Geschäftes ist die Bereitung von Saffian und farbigem Schaafleder; außerdem wird auch Kalbleder gefertigt. Der Absatz geht nach England, Norddeutschland und anderen Ländern.

Bei der im Jahr 1829 durch den badischen Kunst- und Industrieverein veranstalteten Ausstellung erhielt Hr. Christian Wälbin die große silberne Medaille für Kunst- und Gewerbfleiß; auf der Karlsruher Ausstellung 1846 die Firma Gebrüder Wälbin die silberne Medaille; auf der Münchener Ausstellung 1854 wurde dieser Firma die belobende Erwähnung zuerkannt. Silberne Medaille.

C. XII. Nr. 137. Schweikardt und Kurz in Lahr.

Kalbleder in verschiedenen Zubereitungen, darunter vorzüglich die braunen Cylinderfelle und die Wichsfelle; gut die genarhten schwarzen und braunen Kalbfelle; Proben von zugerichteten Schäften.

Im Jahr 1856 gegründet, beschäftigt diese Fabrik etwa 40—50 Arbeiter; producirt wöchentlich 50—75 Duzend fertiger Felle, worunter außer den ausgestellten Sorten auch Tornisterfelle und Reithosenleder. Absatz im Großherzogthum und in andern europäischen und überseeischen Ländern. Silberne Medaille.

C. XII. Nr. 15. Reinhard Bauer in Bernau.

Ein Duzend Cylinder-Kalbfelle von vorzüglicher Gerbung und Zurichtung.

Der Aussteller fertigt von diesem Artikel, welcher für unsere Spinnereien von Wichtigkeit ist und zur Deckung ihres Bedarfes hieran noch zu einem großen Theil aus Frankreich bezogen werden muß, jährlich etwa 3000 Stück. Silberne Medaille.

C. XII. Nr. 24—27. P. J. A. Leist in Neckargemünd.

Vier Häute Sohlleder (Kuh, Kalbin, zwei Wildkühe) von ganz vorzüglicher Gerbung und Zurichtung.

Zu Anfang des laufenden Jahrhunderts bestanden in Neckargemünd fünf nicht unbedeutende Sohlledergerbereien in blühendem Zustande. Davon sind zwei ganz eingegangen, zwei nach längerem Stillstand in neuerer Zeit wieder in Thätigkeit gekommen, und nur das Geschäft des Ausstellers, gegründet unter der Firma Georg Friedrich und Jakob Leonhard, in stetigem Fortgang erhalten worden. Es arbeitet nach der „alten Manier“, hat 37 Sohlledergruben, 32 Sohllederfarben, 4 Weichkasten, 2 laufende Brunnen u. Zur vollständigen Herrichtung des Leders werden 1½ bis 2 Jahre verwendet. Die Jahresproduction beläuft sich auf 800—1100 Stück Sohlhäute.

Das Neckargemünder Sohlleder ist neben dem Heidelberger seit alten Zeiten zu dem besten Fabrikat des Landes gerechnet worden und ist auch auswärts, namentlich in Württemberg, Bayern und Norddeutschland beliebt und gesucht. Silberne Medaille.

C. XII. Nr. 38. Anselm Konstanzer in Willingen.

Zwei Verdeckhäute (Kuh 20 fl., Roß 18 fl.), ein braunes Kalbfell (6 fl.), ein Wichsfell (5 fl.), ein Gaisfell (2 fl. 48 kr.); sämmtlich gut und schön gearbeitet.

Herr Konstanzer ist bestrebt, sein im Jahr 1850 mit geringen Mitteln und Einrichtungen begonnenes Geschäft mehr und mehr zu erweitern und zu vervollkommen. Seine Waare, deren gute Gerbung und sorgfältige Zurichtung ihm schon auf der Schwarzwälder Ausstellung in Willingen 1858 die silberne Verdienstmedaille eingetragen hat, findet Absatz im Lande, in der Schweiz und Italien. Wiederholte Anerkennung.

C. XII. Nr. 42. G. Friedrich Mosjetter in Hornberg.

Verschiedene Artikel der Weißgerberei, worunter eine große Trommelfellhaut sich besonders auszeichnet; verschiedene Sorten sämisch Leder (Hirsch, Reh, Gemsbock, Kalb und Schaaf) theils für die Handschuhfabrikation, theils für andere Säcklerarbeiten wohl zubereitet; gute Haarfelle von Hirsch und Reh; Rauchleder, an welchem jedoch Gerbung und Farbe weniger gelungen sind. Silberne Medaille.

C. XII. Nr. 17—21. Gebrüder Krafft in Schoppsheim.

Einfache und doppelte Maschinenriemen, durch die Güte des dazu verwendeten Stoffes und die tüchtige Arbeit ausgezeichnet; zwei Duzend verschiedene s. g. Weberwögel (auf Meyer- oder Toddstühle und auf Harrisonstühle) desgleichen.



Das Geschäft wurde im Jahr 1854 für die Bereitung von Sohl- und Oberleder, Zeugleder und Maschinenriemenleder eingerichtet; die Anfertigung der Maschinenriemen wurde anfänglich nur nebenbei betrieben, bei zunehmendem Absatz in immer größerem Umfang, so daß dieselbe jetzt den Hauptfabrikationszweig bildet. Die Riemen passiren Streckmaschinen, um die möglichste Festigkeit zu erhalten und sich im Gebrauche nicht zu strecken. Bei regelmäßigem Geschäftsgang in den Baumwollfabriken werden durchschnittlich etwa 1000 Fuß Riemen wöchentlich fertig gemacht und im gleichen Zeitraum 8 Stück ganze Riemenhäute verkauft.

Den Ausstellern wurde die belobende Anerkennung zu Theil, sie haben aber die Annahme der desfallsigen Urkunde abgelehnt.

C. XII. Nr. 136. C. Heinemann in Staufen.

Braunes und schwarzes Kalbleder, gut gegerbt und von hübschem Ansehen, trefflich gearbeitete Schäfte und Vorschuhe von Kind- und Kalbleder.

Der Aussteller bedient sich der neuern französischen Zurichtungsmethode. Er beschäftigt durchschnittlich 5 Arbeiter und fertigt außer den in die Ausstellung gesendeten Sorten auch Sohlleder, Cylinderfelle und andere Artikel der Rothgerberei. Belobende Anerkennung.

C. XII. Nr. 88—96. Leopold Ackermann in Wimmernhausen bei Salem.

Zwölf verschiedene Kalbfelle, nach französischer und deutscher Methode zugerichtet, eine Haut schwarzes Zaumleder, zwei Häute braunes Schmalleder, zwei Häute Wildschmalleder, eine Pferdehaut Hamburger Zurichtung, eine Verdeckhaut, sämmtliche Stücke gut gegerbt und schön zugerichtet.

Der Aussteller betreibt das im Jahr 1858 von seinem Vater übernommene Geschäft mit 6—7 Arbeitern. Er hat dasselbe und die damit verbundene Lohmühle mit neuen Einrichtungen versehen. Es enthält 17 Versetzgruben und 28 Farben. Außer den lohgaren Ledern werden auch Maunleder fabricirt und Schäfte und Vorschuhe bereitet. Seine Erzeugnisse finden ihre Abnehmer theils im Inland, theils in der Schweiz, in Württemberg und Bayern. Belobende Anerkennung.

C. XII. Nr. 9. Julius Reinhardt in Mannheim.

Braune genarbte Kalbfelle in 3 Sorten, schwarze genarbte Kalb-

felle, Wichsfelle, Wildbraunen, weniger schön zugerichtete, aber gut gegerbte billige Waare; Vorschuhe, Vorder- und Hinterschäfte, gut und sauber behandelt; Hauptabsatz nach Berlin und Frankfurt. Belobende Anerkennung.

C. XII. Nr. 115—120. Emmerling, Eisenmann und Comp. in Schönau bei Heidelberg,

Braunes Kalbleder, schwarz genarbte Kalbfelle und Wichsfelle von sauberer Zurichtung, doch nicht gleich vollkommen in der Gerbung; Schäfte und Vorschuhe gut und schön.

Die Lederfabrik obiger Firma wurde 1859 in dem vormaligen Eisenhammerwerk zu Schönau errichtet. Sie bearbeitete schon im folgenden Jahr mit 18 Arbeitern 9417 Kalbfelle, 1616 Wildhäute, 125 Schmalhäute im Gesamtgewicht von über 400 Centnern, sodann 2580 Paar Vorschuhe und 812 Paar Schäfte, ist seither in der Erweiterung fortgeschritten und hat ihr Absatzgebiet über den Zollverein hinaus nach Italien und Amerika ausgebeht. Sie umfaßt nebst einer Loh- und Walkmühle 60 Versenkbehälter von Holz, 6 solche von Eisen, 8 Weich- und Beizkästen, 17 Farben, 9 Mescher. Belobende Anerkennung.

C. X. Nr. 10. Franz Anton Ummenhofer in Willingen.

Zwei Duzend Glacéfelle, worunter die meisten Gaisfelle durch ihre Zartheit und Elasticität, sowie durch ihr reines Weiß sich auszeichnen, während die farbigen, welche allerdings nur in kleiner Auswahl vorhanden sind, bezüglich der Reinheit der Färbung noch Manches zu wünschen übrig lassen; ein Paß Blasbalgleder für Ruckfucksuhren, ein Fabrikat, durch dessen brauchbare Erstellung der heimischen Uhrmacherei ein wesentlicher Dienst geleistet wird.

Das Geschäft wird nur von Vater und Sohn betrieben, welche jährlich etwa 1500 Felle fertig bringen. Belobende Anerkennung.

C. XII. Nr. 88. Johann Mosetter in Hornberg.

Verschiedene Artikel der Roth- und Weißgerberei, untadelhafte Arbeiten. Belobende Anerkennung.

Auch die übrigen Aussteller in diesem Fache haben manches Gute eingesendet, so daß im Allgemeinen die Leistungen der badischen Gerberei und Lederfabrikation zu den besten gezählt werden dürfen, welche

in der Ausstellung überhaupt vertreten gewesen sind. Insbesondere verdienen noch angeführt zu werden von:

C. XII. Nr. 133. W. Schmid, Weißgerber in Durlach.  
Schaafleder und Rehfelle.

C. XII. Nr. 40. 41. Hermann Heniger in Ettenheim.  
Ungarisches Kind-, Roß- und Kalbleder.

C. XII. Nr. 1—3. Carl Gruner in Pforzheim.  
Sohlleder und braune Kalbfelle.

C. XII. Nr. 30—33. Max Storz in Willingen.  
Braune Kalbfelle und Wildfelle.

C. XII. Nr. 39. Theodor Ulmer in Ettenheim.  
Braune Kalbfelle.

C. XII. Nr. 149. Eduard Lang in Endingen.  
Gutes Zeugleder, die Proberiemien waren nicht vollkommen durchgegerbt.

C. XII. Nr. 154. 155. K. Fischer in Neustadt.  
Eine kleine Verdeckhaut und braune Kalbfelle.

C. XII. Nr. 156. 157. Jos. Hug in Neustadt.  
Braune und schwarze Kalbfelle.

C. XII. Nr. 158—160. Carl Tritschler in Neustadt.  
Ein genarbttes und ein braunes Kalbfell.

C. XII. Nr. 161. 162. Jos. Imbery in Neustadt.  
Ein braunes und ein schwarzes Kalbfell.

C. XII. Nr. 110. Ch. Schwarzbek, Lederwaller in Heidelberg.

Zubereitete Schäfte und Vorschuhe von Roß-, Kind- und Kalbleder.

#### e. Schuhmacherei.

C. XII. Nr. 16. Hutchinson, Smyth u. Comp. in Mannheim.

Sechzig Paar Gummischuhe von allen Größen und Formen.

Das Etablissement gehört einer Gesellschaft, welche in Frankreich bereits zwei große Kautschuckwaarenfabriken besitzt. Die Mann-

heimer Filiale dieses im Großherzogthum sonst nicht vertretenen Industriezweigs wurde für den Zollvereinsländischen Markt im Jahre 1860 errichtet, sie beschäftigt 150 Arbeiter und Arbeiterinnen und fertigt etwa 1500 Paar Schuhe täglich. Die Engrospreise — es wird von der Fabrik nur an Großhändlern nach Lieferungsverträgen verkauft — sind sehr billig gestellt. Goldene Medaille.

C. II. Nr. 92. C. Duttlinger in Lahr.

Litzenschuhe und Schäfte für Schuhe und Stiefel von Leder und Zeug, — gutes und preiswürdiges Halbfabrikat zur weiteren Verarbeitung im Kleingewerbe. Belobende Anerkennung.

Fertige Schusterarbeiten aller Gattungen, vom zierlichsten Atlaspantoffel, bis zum schwerbesohlenen Alpenschuh, von der einfachsten niedrigen Stiefelette, bis zum künstlich gesteppten hohen Reiterstiefel etc., waren in großer Anzahl eingekauft worden. Von den Ausstellern dieser Artikel, welche insgesammt dem Kleingewerbe angehören, wurden der belobenden Anerkennung würdig befunden:

C. XII. Nr. 85. D. Rübenacker in Karlsruhe.

C. XII. Nr. 130. H. Heim in Karlsruhe.

C. XII. Nr. 131. 132. Max Fischer in Karlsruhe.

C. XII. Nr. 135. Aug. Köppel in Karlsruhe (früher Achern).

C. XII. Nr. 141. L. Willstetter in Karlsruhe.

C. XII. Nr. 150. 151. Wilh. Krönig in Mannheim.

C. XII. Nr. 172. J. Nonnenmacher in Mannheim.

C. XII. Nr. 66—69. Heinrich Kuhn in Heidelberg,  
(welch Letzterer jedoch die ihm hierüber zugefertigte Urkunde abgelehnt hat);

und verdienen ferner erwähnt zu werden:

C. XII. Nr. 152. Fr. Hauber in Karlsruhe.

C. XII. Nr. 125—127. J. G. Koll in Müllheim.

C. XII. Nr. 78. Ditter in Tauberbischofsheim.

Auch die großh. Zuchthausverwaltung Bruchsal hatte

C. I. Nr. 169—174. Zwei Paar Litzenschuhe.

Drei Paar Saalbandschuhe.

Drei Paar Stiefel.

ausgestellt, welche Gegenstände aber, als von einer Staatsanstalt geliefert, keiner Beurtheilung unterzogen worden sind.

#### f. Säcklerei.

Dieses Gewerbe hat sich an der Ausstellung verhältnißmäßig nur sehr schwach betheiliget. Große Betriebe bestehen unseres Wissens im Großherzogthum nicht. Namentlich hat die anderwärts so bedeutend entwickelte Handschuhfabrikation bei uns noch nicht in erheblichem Maße Platz gegriffen; es vermögen daher auch die in diesem so gangbaren Artikel arbeitenden inländischen Geschäfte im Ganzen theils in der Vorzüglichkeit des Fabrikats, theils und vornehmlich in der entsprechenden Billigkeit der Preise mit den ausländischen (deutschen und französischen) Erzeugnissen noch nicht wohl zu concurriren.

Belobende Anerkennung haben gefunden:

C. XII. Nr. 148. P. J. Unterwagner in Wiesloch, für sehr sauber gearbeitete weiße und farbige Handschuhe aus Wildleder, wofür mäßige Preise angefest sind; und

C. XII. Nr. 37. Leo Beha in Billingen, für waschlederne und Glacéhandschuhe, deren Fabrikation er mit zwei Arbeitern angefangen, in der letzten Zeit aber mit über 20 Arbeitern betrieben hat. Unter den eingesendeten Mustern von Glacés fanden die weißen den meisten Beifall.

#### g. Sattlerei.

C. XII. Nr. 58—60. 175 u. 176. Martin Lautermilch, Hofsattler und Möbeltapezier in Karlsruhe.

Ein zweispänniges Pferdegeschirr nach englischem Muster; ein zweispänniges Galageschirr; ein zweispänniges leichtes Geschirr nach amerikanischem Muster; ein wattirter abgenähter englischer Sattel; zwei Reisetaschen von braunem Bacheleder, meisterhaft ausgeführte Arbeiten, die Zuthaten sorgfältig ausgewählt.

Der Tapezierarbeiten des Ausstellers ist bereits oben (Abth. I. S. 459) gedacht. Er wurde schon auf der Ausstellung vom Jahr 1846 ausgezeichnet. Silberne Medaille.

C. XII. Nr. 50—56. Carl Muntz, Hofsattler und Möbeltapezier in Karlsruhe.

Ein zweispänniges Pferdegeschirr nach englischem Muster; ein

Paar bombirte Kummetsgeschirre; ein zweispänniges Geschirr nach ungarischem Muster eleganterer Form; ein wattirter abgenähter Reitfattel; ein glatter Sattel; zwei leichte Reittättel.

Sämmtliche Arbeiten sind solid und von gefälligem Aussehen.

Der Aussteller erhält zugleich mit Rücksicht auf seine Leistungen im Möbeltapezierfach (S. oben Abth. I. S. 459) die silberne Medaille.

Die vorzüglich gearbeiteten Plattirarbeiten zu den von M. Lautermilch und C. Muntz ausgestellten Geschirren haben

Dölling und Sohn in Karlsruhe,  
(s. oben Abth. VIII. S. 630) geliefert.

C. XII. Nr. 34. 35. Dietrich Lautermilch in Karlsruhe.

Eine Anzahl Reisetaschen aus gutem Leder sauber gearbeitet, und Reisetaschen von chagriniertem Leder, durch geschmackvolle Einfachheit sich auszeichnend.

Auch dieser Aussteller betreibt neben der Sattlerei die Möbeltapeziererei, und zwar in Verbindung mit eigener Möbelschreinerei (Siehe oben Abth. I. S. 459).

Für seine rühmliche Gesamtleistung wurde ihm die silberne Medaille zuerkannt.

C. XII. Nr. 138—140. Joseph Guth, Sattler in Bruchsal.

Eine Trense; ein gewöhnlicher Sattel; ein wattirter Sattel ohne Holzbaum. Sättel letzterer Art werden von dem Aussteller mit besonderem Geschick angefertigt; er findet dafür Absatz auch im Ausland. Belobende Anerkennung.

Die gleiche Auszeichnung erhielten

C. XII. Nr. 121—124. Robert Ostertag in Karlsruhe, welcher zwei Paar Pferdegeschirre mit vorzüglicher Arbeit an Kummets, Kammdeckel und Scheuleder, und einen Reisetasche aus Bacheleder, sodann

C. XII. Nr. 14. Ludwig Gastel in Karlsruhe, welcher ein zweispänniges englisches Pferdegeschirr, einen wattirten abgenähten Sattel und einen Ordonnanzaum von lackirtem Leder, ferner



(Ohne Nummer.) Ferdinand Günther in Baden, welcher einen dreifach getheilten, mit Verierschloß versehenen Lederkoffer, sowie

C. XII. Nr. 129. A. Grieshaber und W. Schnäbele in Karlsruhe,

welche ein großes Sortiment theils ordinärer, theils elegant garnirter Reit- und Fahrpeitschen ausgestellt hatten; — die von den Letzteren gefertigten Fuhrmannspeitschen gehen auch in das Ausland (Schweiz, Frankreich &c.); — und endlich

C. XII. Nr. 168. Sattler Jenne in Karlsruhe, für zwei ausnehmend sorgfältig und hübsch gearbeitete lederne Jagdtaschen.

Zu dieser Abtheilung hatten ferner eingesendet  
Pferdegeschirre:

C. XII. Nr. 70. G. A. Wolff und Sohn in Mosbach,

C. XII. Nr. 71. Jak. Vogt in Tauberbischofsheim,

C. XII. Nr. 72. Philipp Fertig daselbst.

Reisefoffer:

C. XII. Nr. 62. Joseph Ströbele in Constanz.

C. XII. Nr. 74. Michael Plappert in Tauberbischofsheim.

C. XII. (ohne Nummer). Hofheinz in Heidelberg.

Geschirre und Koffer:

C. XII. Nr. 169—172. F. Lipp, Hoffattler in Karlsruhe.

#### h. Wagenbau.

C. IV. Nr. 304. Schmieder und Mayer in Karlsruhe.

Eine Sechsspünder Festungsklafette mit Bloctrad und Leitbalken nach dem in den deutschen Bundesfestungen eingeführten Ziel'schen Systeme. Einer Lieferung für Rastatt entnommen. Das Rohr ist aus der K. K. Oesterreichischen Gießerei zu Mariazell.

Diese sehr großartige Wagenfabrik beschäftigt sich vorzugsweise mit dem Bau von Eisenbahnfahrzeugen, welche in demselben ganz fertig gemacht werden. Die Bearbeitung des Holzes geschieht durch-

aus mit Circular- und Bandsägen, sowie mit verschiedenen Fräß-, Stoß- und Bohrmaschinen.

Das ausgestellte Stück war allerdings keine Probe der eigentlichen Fabrikthätigkeit und konnte nur als Muster dafür dienen, mit welcher Genauigkeit und Sorgfalt auch die größeren Holz- und Eisenarbeiten in der Fabrik ausgeführt werden.

Die Fabrik wird mit Dampfkraft betrieben.

Das Etablissement erhielt zu Karlsruhe 1846 die goldene Medaille. Goldene Medaille.

C. XII. Nr. 101. Kautt Sohn, Hofwagner in Karlsruhe.

Ein Kasten zu einem vieritzigen Brougham mit gerundeten Fenstern, ferner die Wagnerarbeit zu einem fertigen zweifitzigen Brougham, einer fertigen Halbdeck-Kalesche und einem fertigen Schlitten mit Federn. Construction und Ausführung wurden als trefflich erkannt. Die Preise mäßig befunden. Der Aussteller vereinigt zwar nicht sämmtliche zum Wagenbau gehörige Arbeiten fabrikartig in seinem Geschäfte, vielmehr sind die Schmiede-, Lackir-, Sattler-, Gürtler-, Dreher-, Posamentir- &c. Arbeiten von anderen auf die betreffenden Gewerbe selbstständig eingerichteten Karlsruher Meistern gefertigt. Doch wird es dem Geschick und der Strebamkeit des seit 1854 etablirten Ausstellers zugeschrieben, daß in neuerer Zeit der feinere Wagenbau in Karlsruhe wieder einen gewissen Aufschwung genommen hat, welcher eine weitere Entwicklung hoffen läßt. Silberne Medaille.

C. XII. Nr. 98. Carl Heinze in Karlsruhe.

Eine feine Kalesche (Américaine) von sehr gefälligem Bau und eleganter Ausstattung. Hiezu hat Aussteller den Plan, die Wagner- und Sattlerarbeit geliefert. Belobende Anerkennung.

C. XII. Nr. 84. Math. Zöllner, Schmied in Heidelberg.

Ein Phaeton. Von dem Aussteller ist hiezu der gefällige Plan gefertigt, sowie die Schmiedarbeit, an welcher namentlich die Hinterfedern und die Radschrauben (eckige Köpfe auf der Felge, das Gewind in den Reif geschnitten, um das Loswerden zwischen Reif und Felge und das Durchfallen des Kopfes zu verhindern) sich auszeichnen. Belobende Anerkennung.

C. XII. Nr. 173. Rieger, Wagner in Neustadt.

Ein vieritziger Schlitten, gefällig und billig. An dem Stück



wollte getabelt werden, daß es in der Spur etwas schmal gehalten sei und die Läufer nicht schief genug stehen, wobei aber übersehen wurde, daß der Meister offenbar nicht für die breiten Straßen der Rheinebene, sondern für die schmalen und tief beschneiten Bahnen des Schwarzwaldes gearbeitet hat. Die Sattlerarbeit ist von Joseph Kleißer in Neustadt. Belobende Anerkennung.

C. XII. Nr. 108. Schmiedmeister Nagel und Wagnermeister Wenner in Mühlburg.

Ein Phaeton. Die Construction fand keinen Beifall, die Arbeiten sind rein ausgeführt.

Ueber die Verdienste, welche sich die Aussteller durch die Anfertigung guter und billiger landwirthschaftlicher Geräthschaften erworben haben, s. v. Abth. IV, S. 533.

### XIII. Abtheilung. Ausstellung von Arbeiten der Gewerbschüler des Großherzogthums.

Mit der Industrieausstellung zu Karlsruhe 1861 war eine Ausstellung der Arbeiten der Gewerbschüler des Landes verbunden. (Siehe Seite 64 u. folg.)

Sämmtliche Gewerbschulhauptlehrer wurden zum Besuche der Industrieausstellung nach Karlsruhe berufen.

Denselben ist von dem Gewerbschulrath die Auflage gemacht worden, die ausgestellten Arbeiten der Gewerbschulen gegenseitig zu prüfen.

Zu diesem Zwecke traten die Gewerbschulhauptlehrer in zwei Abtheilungen zusammen. Die erste Abtheilung bestand aus den Gewerbschulhauptlehrern zu Konstanz, Ueberlingen, Waldshut, Schönau, St. Georgen, Neustadt, Billingen, Furtwangen, Triberg, Wolfach, Waldkirch, Freiburg, Emmendingen, Lahr, Offenburg, Bühl, Baden, Rastatt, Gernsbach und Pforzheim, und wählte zu ihrem Berichterstatter den Gewerbschulhauptlehrer Huber in Pforzheim.

Die zweite Abtheilung war gebildet aus den Gewerbschulhauptlehrern zu Karlsruhe, Ettlingen, Durlach, Bretten, Eppingen, Bruchsal, Sinsheim, Schwetzingen, Mannheim, Weinheim, Heidelberg, Neckargemünd, Mosbach, Buchen, Tauberbischofsheim, und hatte den Gewerbschulhauptlehrer Egetmeyer in Karlsruhe als Berichterstatter gewählt.

Ein richtiges Urtheil über die Leistungen jeder einzelnen Schule war erschwert, weil wegen des allzukleinen Raumes, welcher für die Ausstellung der Schülerarbeiten verfügbar war, zu wenig solcher Arbeiten eingesendet werden konnten, und weil bei der Auswahl der eingesendeten Arbeiten nicht von jeder Schule nach gleichem Grundsätze verfahren worden war.

Die Gutachten lauteten:

#### Erste Abtheilung.

##### Karlsruhe.

##### a. Freihandzeichnen:

Eine eigentliche Beurtheilung der Leistungen in dem betreffenden Fache ist nicht wohl möglich, da nur 5 Blätter von nur 3 Schülern vorliegen. Diese 5 Blätter sind übrigens gut ausgeführt.

##### b. Constructives und Fachzeichnen:

Die betreffenden Leistungen sind ganz gut.

##### c. Modelliren:

Zu Holz (Dachconstruction und Ornamente), in Pappe (Steinschnitt), in Thon (Ornamente). Ebenfalls ganz gut.

##### Ettlingen.

##### a. Freihandzeichnen:

Es sind nur wenige aber gute Blätter vorgelegt.

##### b. Constructives und Fachzeichnen:

Es sind ebenfalls nur Arbeiten von wenigen Schülern vorhanden, die alle gut ausgeführt sind; nur wäre besser gewesen, wenn die Schüler bei einfacheren Aufgaben stehen geblieben wären.

##### c. Modelliren:

Drei ausgestellte Ornamentmodelle: gut.

##### Durlach.

##### a. Freihandzeichnen:

Die Leistungen sind noch nicht ganz genügend.

##### b. Constructives und Fachzeichnen:

Ziemlich gut. Zu loben ist hierbei, daß der betreffende Unterricht mit dem Modelliren Hand in Hand geht, indem mehrfach Zeichnungen und Modelle über den nämlichen Gegenstand gemacht wurden. Tadelnswerth aber ist die an mehreren Orten eingehaltene falsche technische Ausführung, nämlich das Coloriren am unrichtigen Orte.

## c. Modelliren in Holz und Blech: gut.

Nach der speciellen Ansicht des Berichterstatters und mehrerer seiner Fachgenossen können, d. h. sollten aber mehrere der betreffenden Arbeiten (von Schreibern, Blechnern) keine Schularbeiten sein.

## Bretten.

## a. Freihandzeichnen:

Es sind nur 3 mittelmäßig ausgeführte Blätter vorhanden.

## b. Fachzeichnen:

Es sind nur 2 Blätter Bauzeichnungen da. Dieselben sind zwar ordentlich, können aber nicht genügen, um ein eigentliches Urtheil abgeben zu können. Eine höchst unzuweckmäßige und geschmacklos ausgeführte Copie einer Lokomotive liegt ebenfalls noch bei.

## c. Modelliren:

Nichts.

## Eppingen,

## Bruchsal,

## Sinsheim

haben nichts vorgelegt.

## Schwekingen.

## a. Freihandzeichnen:

Ziemlich gut bis gut.

## b. Constructives und Fachzeichnen:

Desgleichen.

## c. Modelliren:

Nichts.

## Mannheim.

## a. Freihandzeichnen:

Sehr gut.

## b. Constructives und Fachzeichnen:

Ebenso.

c. Modelliren in Holz (Constructions), Gyps (Ornamente) und Metall (Maschinen):

Ebenfalls sehr gut.

Der Unterricht im Metall- oder Maschinenmodelliren ist eine Eigenthümlichkeit dieser Schule. Es besteht dort die nachahmenswerthe Einrichtung, daß Schüler, welche die höhere Bürgerschule absolvirt

haben, und sich namentlich dem mechanischen Fache widmen wollen, unter Aufsicht des Schuldieners, der ein Techniker ist, längere Zeit in der Schulwerkstätte arbeiten und daselbst eine Art Lehre durchmachen, während welcher sie in der Gewerbschule dann noch den für sie nöthigen Unterricht, namentlich den graphischen besuchen.

## Weinheim.

## a. Freihandzeichnen:

Noch schwach.

Die Schüler sollten bei Einfacherem stehen bleiben und namentlich das Conturenzeichnen mehr einüben, ehe sie zu complicirten Ornamenten übergehen.

## b. Fachzeichnen:

Ebenso; es fehlen Bauzeichnungen.

## c. Modelliren:

Nichts.

## Heidelberg.

## a. Freihandzeichnen:

Nur einige Blätter, diese aber gut.

## b. Constructives und Fachzeichnen:

Sehr gut.

c. Modelliren in Gyps (Steinschnitt) und Holz (Dachconstructionen):

Ganz gut.

## Neckargemünd.

## a. Freihandzeichnen:

Wenig, aber gut.

## b. Constructives und Fachzeichnen:

Ebenso.

c. Modelliren: 1 Ornamenten-, 1 Steinschnitt-, 1 Maschinenmodell.

Ganz gut.

## Mosbach.

## a. Freihandzeichnen:

Die Schüler sollten vorerst noch bei den Umrissen stehen bleiben.

## b. Constructives und Fachzeichnen:

Es ist Weniges vorgelegt; einige Blätter sind gut.

c. Modelliren:  
Nichts.

### Buchen

hat nichts vorgelegt.

### Tauberbischofsheim.

a. Freihandzeichnungen:

Zu wenig für eine Beurtheilung vorhanden.

b. Fachzeichnen:

Einige Blätter vorhanden; zum Theil gut, zum Theil zu viel colorirt.

c. Modelliren (des Steinschnitts).

Guter Anfang.

### Wertheim.

a. Freihandzeichnungen:

Nur ein Blatt, das keine Beurtheilung des Ganzen zuläßt.

b. Fachzeichnen:

Ebenfalls nur ein Blatt und dieses nicht ganz genügend.

c. Modelliren:

Zwei Holzschnitzereien, gut; allein für die zu erkennende Befähigung der Schüler etwas zu complicirt.

### Zweite Abtheilung.

#### Furtwangen.

a. Freihandzeichnungen, bestehend in Ornamenten, Figuren und Landschaftszeichnungen, theils in Bleistift, theils in Kreide ausgeführt: Sehr gut.

b. Fachzeichnungen, durchgängig in Uhrenzeichnungen bestehend: Gut bis sehr gut.

c. Modelle, Holzmodelle, sämtlich Laubsägenarbeit mittelst der Maschine: Gut bis sehr gut.

#### Pforzheim.

a. Freihandzeichnungen: Ornamente, Figuren und Landschaftszeichnungen, in Bleistift, Feder und Kreidemanieren. Gut bis sehr gut.

b. Fachzeichnungen: Bau- und Maschinenzeichnungen. Gut bis sehr gut.

c. Modelle: Thon-, Wachs- und Gypsornamente und Steinschnitt. Gut bis sehr gut.

#### Freiburg.

a. Freihandzeichnungen: Ornamente und Figuren, in Bleistift-, Feder- und Kreidemanieren. Gut.

b. Fachzeichnungen: bestehend in Bau- und einigen Maschinenzeichnungen. Ziemlich gut bis gut.

c. Modelle: Gyps-, gebrannte Thon-, Holz- und Blechmodelle, Steinschnitt. Ziemlich gut bis gut.

#### Konstanz.

a. Freihandzeichnungen: Ornamente-, Landschaften- und Blumenzeichnungen, in Bleistift-, Feder- und Kreidemanieren. Ziemlich gut bis gut.

b. Fachzeichnungen: Bau- und Maschinenzeichnungen. Mittelmäßig bis ziemlich gut.

c. Modelle: Ornamente, Steinschnitt und Holzmodelle. Ziemlich gut bis gut.

#### St. Georgen.

a. Freihandzeichnungen: Ornamente und Figuren, Bleistift- und Federzeichnungen, einige in Farben. Mittelmäßig bis sehr gut.

b. Fachzeichnungen: Bau- und Uhrenzeichnungen. Ziemlich gut bis gut.

c. Modelle: in einigen Uhrentheilen bestehend. Mittelmäßig bis sehr gut.

#### Triberg.

a. Freihandzeichnungen: Figuren- und Ornamente in Bleistift. Ziemlich gut bis gut.

b. Fachzeichnungen: Bau-, Maschinen-, und einige Uhrenzeichnungen. Ziemlich gut bis gut.

c. Modelle: einige Uhrentheile. Ziemlich gut bis gut.

#### Schönau.

a. Freihandzeichnungen: Ornamente und Figurenzeichnungen, in Bleistift und Kreide. Ziemlich gut bis gut.

b. Fachzeichnungen: Bauzeichnungen ohne Grundrisse, Ma-

Schmuckzeichnungen, wenig für Uhren, erstere zu viel Farbe. Ziemlich gut bis gut.

c. Modelle: zwei Gypsornamente. Ziemlich gut.

#### Baden.

a. Freihandzeichnungen: Ornamente in Bleistift und Farbe. Ziemlich gut bis gut.

b. Fachzeichnungen: unbedeutend, nur zwei Versteckungen für Blechner und Buchbinder. Ziemlich gut.

c. Modelle: Thonornamente, Pappmodelle; die übrigen, als Fuchskopf, Messer, Helme u. müssen als mit der Schule nicht in Beziehung stehend außer Betracht bleiben. Ziemlich gut bis gut.

#### Offenburg.

a. Freihandzeichnungen: Ornamente in Bleistift und Farbe. Ziemlich gut bis gut.

b. Fachzeichnungen: einige Schreiner- und Wagnerzeichnungen. Mittelmäßig bis ziemlich gut.

c. Modelle: Holzmodelle, die übrigen mehr Spielerei. Ziemlich gut bis gut.

#### Kastell.

a. Freihandzeichnungen: drei Ornamente von geringem Werth. Mittelmäßig bis ziemlich gut.

b. Fachzeichnungen: Bau- und Maschinenzeichnungen. Mittelmäßig bis ziemlich gut.

c. Modelle: Gypsornamente, Steinschnitt, Holzmodelle. Mittelmäßig bis gut.

#### Waldkirch.

a. Freihandzeichnungen: Ornamenten- und Figurenzeichnungen in Bleistift und Tusch. Ziemlich gut bis gut.

b. Fachzeichnungen: Bau-, Schlosser- und Möbelzeichnungen. Mittelmäßig bis ziemlich gut.

c. Modelle: keine.

#### Hernsbach.

a. Freihandzeichnungen: Ornamente in Bleistift, Farbe und Kreide. Mittelmäßig bis ziemlich gut.

b. Fachzeichnungen: Bau- und Maschinenzeichnungen. Mittelmäßig bis ziemlich gut.

c. Modelle: ein Gyps- und Thonornament. Mittelmäßig bis ziemlich gut.

#### Neustadt.

a. Freihandzeichnungen: Ornamente-, Blumen- und Landschaftszeichnungen. Ziemlich gut.

(Es scheint, daß die Schüler den Aufgaben nicht gewachsen sind.)

b. Fachzeichnungen: Maschinen-, Möbel- und wenige Uhrenzeichnungen. Mittelmäßig.

(Auch hier scheint es, daß die Aufgaben den Schülern zu schwer sind.)

c. Modelle: ein Gypsornament und ein hölzernes Taschenuhrenkästchen. Ziemlich gut.

#### Emmendingen.

a. Freihandzeichnungen: Ornamente- und Figurenzeichnungen, in Bleistift und Kreide. Mittelmäßig bis ziemlich gut.

(Die Schüler sind den Aufgaben nicht gewachsen.)

b. Fachzeichnungen: Maschinen-, Schlosser- und Schreinerzeichnungen mit zu viel Farbe. Mittelmäßig bis gut.

c. Modelle: keine.

#### Oberkirch.

a. Freihandzeichnungen: einige Blätter Ornamente in Bleistift. Ziemlich gut bis gut.

b. Fachzeichnungen: einige Blatt Treppenconstruction, Blechnerzeichnung. Mittelmäßig bis gut.

c. Modelle: keine.

#### Kühl.

a. Freihandzeichnungen: Ornamente in Bleistift, einige in Kreide. Mittelmäßig bis gut.

b. Fachzeichnungen: Wagner-, Schreiner- und Schlosserzeichnungen. Gering bis ziemlich gut.

c. Modelle: keine.

#### Ueberlingen.

a. Freihandzeichnungen: Ornamente in Bleistift. Mittelmäßig bis ziemlich gut.



b. Fachzeichnungen: Bauzeichnungen. Mittelmäßig bis ziemlich gut.

c. Modelle: eine Schneidemühle, die besser in Ueberlingen geblieben wäre.

## b. Internationale Ausstellung von Werken der Industrie und der Kunst zu London im Jahr 1862.

Im Monat März 1861 erging auf diplomatischem Wege an die großh. Regierung das Ersuchen, eine Commission oder eine Behörde zu bezeichnen, mit welcher sich die königl. Commission für die zu London am 1. Mai 1862 zu eröffnende internationale Ausstellung wegen aller auf die Ausstellung von Angehörigen des Großherzogthums bezüglichen Angelegenheiten ins Benehmen setzen könnte.

Das großh. Handelsministerium erklärte sich hierauf unterm 12. April 1861 bereit, diejenigen Mittheilungen, welche von den Ausstellungscommissären zu London den Industriellen und Künstlern des Großherzogthums zu machen sind, bis auf Weiteres selbst in Empfang zu nehmen und die nöthig werdenden Anordnungen und Veröffentlichungen zu besorgen.

Es wurden hierauf in öffentlichen Blättern folgende Bekanntmachungen erlassen:

„Durch Vermittlung des großh. Ministeriums des großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten wurden uns die Beschlüsse der königlich großbritannischen Ausstellungskommission über die Anordnung der im Jahr 1862 in London abzuhaltenden internationalen Ausstellung von Werken der Industrie und der Kunst mitgetheilt, welche wir mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß bringen, daß wir bis auf Weiteres die Anmeldungen der Industriellen und Künstler des Großherzogthums in Empfang nehmen und deren Mittheilung an die Commission für die 1862er internationale Ausstellung in London vermitteln werden.

Karlsruhe, den 4. Juni 1861.

Großherzogliches Handelsministerium.“

April 1861. Nr. 10. A.

## „Internationale Ausstellung von Werken der Industrie und der Kunst, abzuhalten zu London im Jahr 1862.

Mitglieder der königlichen Commission sind:

Der Earl of Granville, Lord-Präsident des Conseils.

„ Marquis of Chandos.

„ Thomas Baring, Esq.

„ C. Wentworth Dilke, Esq.

„ Thomas Fairbairn, Esq.

Der Secretär: J. R. Sandford, Esq.

### Bestimmungen

der königlichen Commission über verschiedene auf die Ausstellung Bezug habende Punkte. April 1861.

1. Die königliche Commission hat den 1. Mai 1862 für die Eröffnung der Ausstellung festgesetzt.

2. Das Ausstellungsgebäude wird in der Nähe der Gärten der königl. Gartenbaugesellschaft in unmittelbarer Nachbarschaft des Platzes errichtet werden, welcher im Jahr 1851 anlässlich der ersten allgemeinen Ausstellung benützt worden ist.

3. Der für Ausstellung von Gemälden bestimmte Theil des Gebäudes wird in Backsteinen aufgeführt werden und die ganze Front gegen die Cromwellstraße einnehmen; der Theil, in welchem die Maschinen zur Ausstellung kommen, wird sich längs der Prinz-Albert-Straße auf der Westseite der Gärten hinziehen.

4. Alle Erzeugnisse der Industrie, die zur Ausstellung kommen, sollen seit dem Jahr 1850 gefertigt sein. Die schließliche Entscheidung darüber, ob Gegenstände, welche zur Ausstellung vorgeschlagen werden, zuzulassen sind oder nicht, muß im einzelnen Falle der königl. Commission vorbehalten werden.

5. So weit es die Beschränkung des Raumes zuläßt, ist allen Personen, welche entweder durch die erste Anregung, durch Erfindung, durch Anfertigung oder als Geschäftsunternehmer an der Herstellung eines Erzeugnisses Theil haben, gestattet, dasselbe zur Ausstellung zu bringen; nur müssen sie angeben, in welcher Eigenschaft sie solches thun.

6. Die königl. Kommission wird mit Ausstellern im Ausland oder in den Kolonien nur durch Vermittlung der Kommission in Verkehr treten, welche von der Regierung des Landes oder der Kolonie zu diesem Zweck bezeichnet wird, und kein Gegenstand aus dem Ausland oder aus den Kolonien wird zugelassen ohne die Genehmigung einer solchen Kommission.

7. Die Aussteller werden mit keiner Abgabe belastet.

8. Alle Erzeugnisse, die durch menschliche Thätigkeit (industry) hergestellt oder gewonnen werden, seien es:

- Rohmaterialien,
- Maschinen,
- Manufakturen oder
- Kunstwerke,

werden zur Ausstellung zugelassen. Ausgenommen sind

- 1) lebende Thiere und Pflanzen;
- 2) frische Thier- und Pflanzenstoffe, welche durch Aufbewahrung verderben;
- 3) explodirende oder sonstige gefährliche Stoffe.

Zündhütchen und Gegenstände ähnlicher Art können unter der Voraussetzung ausgestellt werden, daß das explodirende Pulver nicht eingefügt ist, ebenso Zündhölzer mit blinden Köpfen.

9. Spiritus oder Alkohole, Oele, Säuren, äzende Salze und Stoffe sehr leicht entzündbarer Beschaffenheit werden nur auf Grund besonderer schriftlicher Erlaubniß und in wohlgeschützten Glasgefäßen zugelassen.

10. Die Ausstellungsgegenstände werden in folgende Klassen eingetheilt:

#### Sektion I.

- |        |    |                                                                                        |
|--------|----|----------------------------------------------------------------------------------------|
| Klasse | 1. | Erzeugnisse aus Bergwerken und Steinbrüchen, metallurgische und mineralische Produkte. |
| "      | 2. | Chemische Stoffe und Produkte, pharmazeutische Präparate.                              |
| "      | 3. | Nahrungsstoffe, einschließlich der Weine.                                              |
| "      | 4. | Thier- u. Pflanzenstoffe zu gewerblicher Verarbeitung.                                 |

#### Sektion II.

- |        |    |                                                                             |
|--------|----|-----------------------------------------------------------------------------|
| Klasse | 5. | Eisenbahn-Einrichtungen, einschließlich der Lokomotive und Eisenbahn-Wagen. |
|--------|----|-----------------------------------------------------------------------------|

- |        |     |                                                                          |
|--------|-----|--------------------------------------------------------------------------|
| Klasse | 6.  | Wagen, die nicht auf Eisenbahnen oder Falschienenwege bestimmt sind.     |
| "      | 7.  | Gewerbliche (manufacturing) Maschinen und Werkzeuge.                     |
| "      | 8.  | Maschinen im Allgemeinen.                                                |
| "      | 9.  | Maschinen und Geräthschaften für den Acker- und Gartenbau.               |
| "      | 10. | Zivilingenieurwesen, Architektur und baugewerbliche Erfordernisse.       |
| "      | 11. | Militäringenieurwesen, Bewaffnung und Ausrüstung, Geschütze, Handwaffen. |
| "      | 12. | Schiffsbauwesen, Takelwerk.                                              |
| "      | 13. | Wissenschaftliche Instrumente, Präparate zur Darlegung ihrer Verwendung. |
| "      | 14. | Photographische Apparate, Photographie.                                  |
| "      | 15. | Instrumente für Zeitmessung.                                             |
| "      | 16. | Musikalische Instrumente.                                                |
| "      | 17. | Chirurgische Instrumente und Utensilien.                                 |

#### Sektion III.

- |        |     |                                                                                                                          |
|--------|-----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Klasse | 18. | Baumwolle.                                                                                                               |
| "      | 19. | Flachs und Hanf.                                                                                                         |
| "      | 20. | Seide und Sammt.                                                                                                         |
| "      | 21. | Wolle, Wollengarn, gemischte Waaren im Allgemeinen.                                                                      |
| "      | 22. | Teppiche.                                                                                                                |
| "      | 23. | Gewebe, Gespinnte, gefilzte und gelegte Waaren, sofern sie als Sortimente für Druckerei und Färberei ausgestellt werden. |
| "      | 24. | Gewirkte Gegenstände (tapestry), Spitzen, Stickerien.                                                                    |
| "      | 25. | Häute, Pelze, Federn, Haare.                                                                                             |
| "      | 26. | Leder, Sattlerarbeiten, Geschirre.                                                                                       |
| "      | 27. | Gegenstände für den Anzug.                                                                                               |
| "      | 28. | Papier, Schreibmaterialien, Buchdruckerei, Buchbinderei.                                                                 |
| "      | 29. | Spielwaaren.                                                                                                             |
| "      | 30. | Hausgeräthe, Polsterwaaren, Tapeten, Papiermaché.                                                                        |

- Klasse 31. Eisen, Eisenwaaren.  
 " 32. Stahl, Messerschmiedwaaren.  
 " 33. Arbeiten aus edlen Metallen und deren Nachahmung,  
 Juwelierarbeiten.  
 " 34. Glas.  
 " 35. Töpferwaaren.  
 " 36. Manufacturerzeugnisse, die nicht in einer der voraus-  
 gehenden Klassen enthalten sind.

Sektion IV. Neuere Kunst.  
 (Vergl. Nr. 111—123.)

- Klasse 37. Baukunst.  
 " 38. Gemälde in Oel- und Wasserfarben, Zeichnungen.  
 " 39. Bildhauerei, Modelle, Medailleurarbeiten, geschnit-  
 tene Steine.  
 " 40. Stiche und Arbeiten auf geätzten Platten.

11. In Sektion I, II, III. werden Medaillen als Preise oder Be-  
 lohnungen des Verdienstes ausgetheilt.

12. Bei Gegenständen, welche in Sektion I, II, III. zur Ausstel-  
 lung kommen, darf der Preis beigefügt werden.

13. Die königl. Kommission wird bereit sein, Gegenstände in Em-  
 pfang zu nehmen, welche ihr auf den 12. Februar und später zugesendet  
 werden, und wird mit der Empfangnahme fortfahren bis einschließlich  
 Montag den 31. März 1862.

14. Gegenstände von großem Umfang oder Gewicht, deren Auf-  
 stellung beträchtliche Mühe erfordert, müssen vor dem 1. März 1862  
 eingesendet sein. Die Aussteller von Maschinen oder andern Gegen-  
 ständen, welche besondere Fundamentirung oder bauliche Vorrichtun-  
 gen erfordern, müssen zu diesem Zweck eine Anzeige machen über den  
 Raum, den sie in Anspruch nehmen.

15. Jeder Aussteller, dessen Waaren ihrer Natur nach zusammen-  
 gestellt werden können, hat die Befugniß, dieselben nach eigenem Er-  
 messen anzuordnen, vorausgesetzt, daß seine Anordnung sich mit dem  
 allgemeinen Plan der Ausstellung verträgt und die andern Aussteller  
 nicht beeinträchtigt.

16. Wo gewünscht wird, das zur Herstellung eines Artikels ein-  
 geschlagene Verfahren durch die Ausstellung darzulegen, ist es ge-  
 stattet, auch eine entsprechende Anzahl verschiedenartiger Gegenstände

zusammen zu dem Zwecke auszustellen, um dadurch dieses Verfahren  
 zur Anschauung zu bringen. Ihre Zahl darf jedoch das wirklich  
 Nothwendige nicht überschreiten.

(17—25.) \*

26. Die Aussteller haben ihre Waaren selbst in denjenigen Theil  
 des Gebäudes, der ihnen bezeichnet wird, zu verbringen, und zuvor  
 Fracht-, Fuhr- und Trägerlohn und alle sonst etwa darauf haftenden  
 Lasten und Spejen zu berichtigen.

27. Die Gegenstände werden in ihrer Verpackung von den Be-  
 diensteten der königl. Kommission von den Transportwagen abgeladen  
 und nach den bestimmten Plätzen im Gebäude verbracht.

28. Auf die Benachrichtigung von Seite der königl. Kommission,  
 daß die Gegenstände im Gebäude zur Stelle gebracht sind, müssen die  
 Aussteller oder ihre Vertreter oder Agenten ihre Waaren selbst aus-  
 packen, zusammensetzen und ordnen.

29. Die Kisten der Verpackung müssen auf Kosten der Aussteller  
 oder ihrer Agenten entfernt werden, sobald die Waaren geprüft und  
 zu Lasten der Kommission übernommen sind. Sind dieselben nicht  
 binnen drei Tagen nach deßhalb ertheilter Nachricht entfernt, so wird  
 darüber verfügt und der Erlös, wenn ein solcher erzielt wird, dem  
 Ausstellungsfonds zugewiesen.

(30—34.) \*

35. Die königl. Kommission wird keine Tische oder Gestelle liefern;  
 den Ausstellern ist vielmehr gestattet, unter Beobachtung der noth-  
 wendigen allgemeinen Anordnungen, nach ihrem eigenen Gutfinden  
 Tische, Gestelle, Glasschränke, Stützen, Zeltbächer, Vorhänge oder  
 ähnliche Vorrichtungen anzubringen, wie sie solche für die Schau-  
 stellung ihrer Waare am besten geeignet halten.

36. Den Ausstellern oder ihren Vertretern ist zu rathen (should),  
 für leichte Decken, etwa von ölgetränktem Kattun, Sorge zu tragen,  
 um dieselben zeitweise zum Schutz gegen Staub über ihre Waaren zu  
 breiten. Aussteller von Maschinen oder polirten Waaren haben die

\* Die mit \* bezeichneten Nummern wurden in Aussicht auf künftige Ein-  
 schaltungen offen gelassen.



nothwendige Vorkehrung zu treffen, damit diese Gegenstände für die Dauer der Ausstellung frei von Kost gehalten werden.

(37—42). \*

43. Den Ausstellern liegt es ob, ihr Gut zu versichern, wenn sie eine solche Sicherheit wünschen. Es wird alle Vorkehr getroffen werden gegen den Ausbruch von Feuer, gegen Entwendung oder andre Verluste; auch wird die königl. Kommission jede in ihrer Macht stehende Beihilfe leisten, um Personen, die sich in der Ausstellung eines Diebstahls oder absichtlicher Beschädigung schuldig machen, gesetzlich zu verfolgen; aber sie wird nicht für Verluste oder Beschädigungen irgend einer Art verantwortlich sein, welche durch Feuer, Diebstahl oder in anderer Weise verursacht werden.

44. Die Aussteller können (männliche oder weibliche) Gehilfen aufstellen, um die von ihnen ausgestellten Gegenstände in Ordnung zu halten oder den Besuchern zu erklären, jedoch bedürfen sie hierzu einer vorgängigen schriftlichen Erlaubniß der königl. Kommission. Diesen Gehilfen ist jedoch verboten, die Besucher zum Ankauf der Waaren ihrer Auftraggeber aufzufordern.

(45—49). \*

50. Gegenstände, die einmal in das Gebäude eingebracht sind, dürfen nicht ohne schriftliche Erlaubniß der königl. Kommission daraus entfernt werden.

(51—54). \*

55. Die königl. Kommission wird für die in Gang zu setzenden Maschinen für Kamine (shafing), Dampf (nicht über 30 Pfd. Druck auf den Zoll) und Wasser mit hoher Spannung Sorge tragen.

56. Personen, welche Maschinen oder Zusammenstellungen von Maschinen in Bewegung ausstellen wollen, ist gestattet, dieselben soweit thunlich durch ihre eigenen Leute und unter ihrer eigenen Aufsicht bedienen zu lassen.

(57—69). \*

70. Alle Diejenigen, welche aus dem vereinigten Königreich Großbritannien und Irland sich an der Ausstellung zu betheiligen die Absicht haben, sind aufgefordert, sich ohne Verzug an den Sekretär der

königl. Kommission um ein Formular für ein Gesuch um Ueberlassung des erforderlichen Ausstellungsraums (demand of space) zu wenden, und zugleich die Sektion anzugeben, in welcher sie auszustellen wünschen.

71. Das Formular, welches ausgefüllt werden muß, ist folgendes:

- 1) Name und Vorname des Gesuchstellers (oder Name der Firma).
- 2) Bezeichnung des betriebenen Geschäfts.
- 3) Adresse, 

|   |                                       |  |
|---|---------------------------------------|--|
| } | Nr. der Straße oder des Platzes u. c. |  |
|   | und                                   |  |
|   | Name der Stadt.                       |  |
- 4) Bezeichnung der auszustellenden Gegenstände.
- 5) Zahl der Klasse, in welcher sie zur Ausstellung kommen sollen.

Bodenraum:

- |                                                                                                                                |   |                                      |     |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|--------------------------------------|-----|
| 6) Vermuthlicher Raum, der für die Gegenstände oder die Behälter, in denen sie zur Ausstellung kommen, erforderlich sein wird. | } | Länge . . . . .                      | Fuß |
|                                                                                                                                |   | Breite . . . . .                     | Fuß |
|                                                                                                                                |   | Höhe . . . . .                       | Fuß |
|                                                                                                                                |   | Raum an der Wand oder zum Aufhängen: |     |
|                                                                                                                                |   | Höhe . . . . .                       | Fuß |
|                                                                                                                                |   | Weite . . . . .                      | Fuß |

100. Aussteller im Ausland oder in den Kolonien sollen sich an die Kommission oder sonstige Zentralbehörde wenden, welche von der betreffenden ausländischen oder Kolonialregierung hiezu bezeichnet wird, sobald sie von deren Einsetzung Kenntniß erhalten.

101. Die königl. Kommission wird in jedem einzelnen Falle diejenige Zentralbehörde als solche anerkennen, welche von der Regierung ihres Landes in dieser Eigenschaft bestätigt wird, und wird mit den Ausstellern durch Vermittlung dieses Zentralorgans verkehren.

102. Im Ausland gefertigte Gegenstände, wem immer sie gehören und wo immer sie gelagert sind, können nicht zur Ausstellung zugelassen werden, außer mit Genehmigung der Zentralbehörde des Landes, dessen Erzeugniß sie sind. Die kön. Kommission wird dieser Zentralbehörde den Betrag des Raumes angeben, welcher den Erzeugnissen des betreffenden Landes zugestanden werden kann,



und ihr ebenso von den Bedingungen und Beschränkungen Kenntniß geben, welche von Zeit zu Zeit hinsichtlich der Zulassung von Gegenständen etwa noch beschloffen werden sollten. Alle Gegenstände, welche von dieser Zentralbehörde empfohlen (forwarded) sind, werden zugelassen, unter der Voraussetzung jedoch, daß sie zusammengenommen keinen größern Raum einnehmen, als dem Lande zugewiesen ist, aus dem sie stammen, und daß sie keine der allgemeinen Bedingungen und Beschränkungen verletzen. Es wird Sache der Zentralbehörde eines jeden Landes sein, über die Verdienste der zur Ausstellung angebotenen Gegenstände zu entscheiden, und dafür Sorge zu tragen, daß die wirklich eingesandten auch die Industrie ihrer Landsleute angemessen zu vertreten vermögen.

103. Jedem fremden Lande wird ein abgesonderter Raum zugewiesen, innerhalb dessen die Kommissäre des betreffenden Landes die Befugniß haben, die ihnen anvertrauten Erzeugnisse nach Gutfinden zu ordnen, unter der Bedingung jedoch, daß alle Maschinen in dem zu diesem Zweck bestimmten Theil des Gebäudes und alle Gemälde in der Gallerie für die schönen Künste zur Ausstellung kommen, und daß alle allgemeinen Vorschriften, welche von der königl. Kommission im öffentlichen Interesse etwa gegeben werden, Beobachtung finden.

104. In Folge einer mit der Regierung Ihrer Majestät getroffenen Verabredung dürfen alle vom Ausland oder den Kolonien für die Ausstellung bestimmten Güter, die den später noch zu erlassenden Vorschriften entsprechend abgesendet und expedirt werden, in das Land eingeführt und in das Ausstellungsgebäude verbracht werden, ohne vorgängiger Dessionung oder der Zahlung irgend einer Abgabe zu unterliegen. Aber alle Waaren, die beim Schluß der Ausstellung nicht wieder ausgeführt werden, werden nach Maßgabe der gewöhnlichen Zollvorschriften mit den entsprechenden Abgaben belegt.

(105—108.)\*

109. Die königl. Kommission beabsichtigt in keiner Weise bezüglich des Schutzes der Erfindungen oder Muster durch Patente oder Eintragung Maßregeln zu ergreifen, da die Gesetzgebung in dieser Beziehung seit 1851 wesentlich vereinfacht worden ist.

## Besondere Bestimmungen

über

### Sektion IV. Neuere Kunst.

- Klasse 37. Baukunst.  
 " 38. Gemälde in Del oder Wasserfarben, Zeichnungen.  
 " 39. Bildhauerei, Modelle, Medailleurarbeiten; geschnittene Steine.  
 " 40. Stiche, Arbeiten auf geätzten Platten.

110. Da der Zweck der Ausstellung dahin geht, die Entwicklung und den dormaligen Stand der neueren Kunst zur Anschauung zu bringen, so wird jedes Land selbst entscheiden, welcher Zeitraum der kunstgeschichtlichen Entwicklung zu diesem Ende inbegriffen werden muß.

111. Die Ausstellung der britischen Kunst in dieser Sektion wird die Werke der Künstler umfassen, welche am 1. Mai 1762 oder später am Leben waren.

112. Es besteht nicht die Absicht, in dieser Abtheilung Preise auszutheilen.

113. Keinem Kunstwerk, das in dieser Sektion zur Ausstellung kommt, darf der Preis beigeheftet werden.

114. Die Hälfte des der Sektion IV. zugewiesenen Raumes wird dem Ausland überlassen, die andere Hälfte den britischen Künstlern und denen der britischen Kolonien vorbehalten werden.

115. Die Unterabtheilung des den fremden Ländern zugewiesenen Raumes wird erfolgen mit Rücksicht auf die von der Kommission oder sonstigen Zentralbehörde jedes einzelnen Landes gestellten Anforderungen. Es ist daher von Wichtigkeit, daß diese Anforderungen der königl. Kommission sobald als möglich übermittelt werden.

116. Die Anordnung der Kunstwerke innerhalb des einem jeden der auswärtigen Länder zugewiesenen Raumes steht durchaus unter der Aufsicht der beglaubigten Vertreter dieses Landes, und ist nur den nothwendigen allgemeinen Anordnungen unterworfen.

117. Zum Zweck der Aufstellung eines Katalogs ist es nothwendig, daß die Zentralbehörde eines jeden auswärtigen Landes die

königl. Kommission spätestens bis zum 1. Januar 1862 in Besitz einer Beschreibung der verschiedenen Kunstwerke setzt, welche zur Ausstellung gesandt werden sollen; dieselbe soll enthalten den Namen des Künstlers, die Benennung des Kunstwerks, und wenn möglich die Zeit seiner Entstehung.

118. Da der Raum, welcher der königl. Kommission für die Schaustellung der britischen Kunst zur Verfügung steht, beschränkt ist, und es zugleich wünschenswerth erscheint, eine möglichst umsichtige und vollkommene Ausstellung zusammen zu bringen, so wird eine Auswahl unter den auszustellenden Werken unerlässlich sein.

119. Die Auswahl der Aussteller, die Bestimmung des Raumes und der Anzahl auszustellender Werke, die einem Jeden zugestanden werden, ebenso deren Anordnung, werden besondern von der königl. Kommission ernannten Komitees übertragen werden.

120. Bezüglich noch lebender Künstler ist die königl. Kommission bereit, auf die Wünsche der Künstler selbst hinsichtlich derjenigen besonderen Werke Rücksicht zu nehmen, durch welche sie vorzugsweise vertreten sein wollen. Doch wird die auf diese Weise von den Künstlern getroffene Auswahl nicht nothwendig bindend für die königl. Kommission sein; indeß wird in keinem Fall ein Werk eines lebenden Künstlers gegen seinen Wunsch zur Ausstellung kommen, wenn derselbe schriftlich erklärt und der Kommission am 31. März 1862 oder früher übermittelt sein wird.

121. Die königl. Kommission wird sich der Vermittlung folgender acht Kunstinstitute zu ihrem Verkehr mit den Künstlern, welche Mitglieder derselben sind, bedienen, nämlich:

- die königl. Akademie,
- die königl. schottische Akademie,
- die königl. irische Akademie,
- die Gesellschaft der Maler in Wasserfarben,
- die Gesellschaft britischer Künstler,
- die neue Gesellschaft der Maler in Wasserfarben,
- das Institut britischer Künstler,
- das Institut britischer Architekten.

122. Diejenigen, welche in der britischen Abtheilung der Sektion IV. auszustellen beabsichtigen und nicht Mitglieder eines der vorerwähnten Institute sind, können sich zugleich auch an den Sekretär

der königl. Kommission wenden, um Formulare für das Gesuch um Ueberlassung des erforderlichen Raumes zu erhalten. Diese Formulare müssen vor dem 1. Juni 1862 ausgefüllt und zurückgegeben sein.

Auf höheren Befehl:

L. R. Sandford, Sekretär.

Geschäftslokal der königl. Kommission  
454. West Strand. London, W. C. "

2482. E. & S.

„Unter Bezugnahme auf unsere in der Beilage zu Nr. 145 der Karlsruher Zeitung enthaltene Veröffentlichung, bringen wir im Auszug nachstehende weitere Bestimmungen der königlich großbritannischen Commission für die im Jahr 1862 in London zu haltende internationale Ausstellung von Werken der Industrie und Kunst, sowie einen Auszug aus den die Herausgabe der Cataloge betreffenden Vorschriften zur allgemeinen Kenntniß.

Karlsruhe, den 23. August 1861.

Großherzogliches Handelsministerium.“

### „I. Bestimmungen

der königlichen Commission über verschiedene auf die Ausstellung bezügliche Punkte. Juni 1861.

106. Jeder einzeln übersandte Gegenstand und jedes Frachtstück muß leserlich bezeichnet sein mit dem Namen des Landes oder der Colonie, von wo es herkommt oder wo es producirt ist, so weit thunlich mit dem Namen des oder der Aussteller.

107. Folgendes ist die Form der Adresse, welche eingehalten werden soll:

To the Commissioners for the Exhibition of 1862.

Building, South, Kensington, London.

(Folgt Name des Ausstellers, seines Landes und Wohnorts.)

Um Verluste, Ueberführen und Verschieben zu vermeiden, sollen Gegenstände oder Kollis, die weniger als 2 Kubikfuß Raum enthalten, nicht besonders eingeschickt, sondern mit anderen wo möglich

gleichen Inhalts derselben Klasse in Frachtstücke größerer Dimension zusammengepackt werden.

108. Die königliche Zollbehörde hat folgende Bestimmungen über die Einfuhr der zur Ausstellung bestimmten Güter erlassen:

a) Alle Frachtstücke, welche Gegenstände für die internationale Ausstellung von 1862 enthalten, müssen ausdrücklich als solche bezeichnet, an die Commission für die internationale Ausstellung oder einen ihrer Beamten adressirt sein, consignirt an einen amtlich aufgestellten Agenten und versehen mit einem Begleitschein, der ein genaues Verzeichniß des Inhalts und Werths enthält.

Sie werden in besondere Verzeichnisse eingetragen; die Beamten, welche den Eintrag besorgen, haben den ganzen Inhalt der Frachtstücke nebst dem Werth zu verzeichnen.

b) Die in London gelandeten Frachtstücke werden uneröffnet durch einen dafür aufgestellten Frachtfuhrmann zur Ausstellung verbracht, begleitet mit einem von dem Zollbeamten des Landungsplatzes ausgestellten Ladschein, der die Frachtstücke, deren Zeichen und Nummer enthält.

Wenn Grund zur Vermuthung vorliegt, daß ein Frachtstück auch andere Güter enthält, als solche, die für die Ausstellung bestimmt sind, so werden sie noch durch einen Zollbeamten begleitet werden.

c) Frachtstücke in den Außenhäfen gelandet, werden mit gleichem Begleitschein unter zollamtlichem Siegel mit der Eisenbahn oder anderer öffentlicher Fahrgelegenheit direct in die Ausstellung befördert. Die Beamten in den verschiedenen Häfen haben darauf zu achten, daß die Frachtgüter keine Privatadressen tragen, und daß die Schriftstücke, die dazu gehören, unverzüglich an die königlichen Zollbeamten, die den Dienst bei der Ausstellung versehen, gelangen.

d) Bei Ankunft der Güter im Ausstellungsgebäude darf kein Stück ohne Kenntniß und Zustimmung der Zollbeamten geöffnet werden. Sobald der Inhalt mit der beim Zollamte gemachten Declaration übereinstimmt, werden sie alsbald, wenn sie ohnehin nicht zollpflichtig sind, als von der zollamtlichen Behandlung frei betrachtet. Die Angabe der Waaren beim Zollamt, oder die Declaration, wird als hinreichend für alle statistischen Zwecke angesehen.

e) Bei allen zollpflichtigen Gütern wird der Zoll beim ersten Öffnen der Frachtstücke von den königlichen Zollbeamten berechnet.

Für jeden im Ausstellungsgebäude entstehenden Abgang, von dem die königlichen Zollbeamten sich hinlänglich überzeugt haben, daß er von einer rechtmäßigen Ursache herrühre, oder durch unabwendbaren Zufall hervorgerufen ist, wird kein Zoll angesetzt.

f) Das Ausstellungsgebäude wird für alle zollamtlichen Dienstgeschäfte als geschlossenes Lagerhaus (bonded warehouse) angesehen. In allen Fällen, in denen zollpflichtige Güter nicht exportirt, sondern für den Gebrauch im Inland zurückbehalten werden, muß durch den Beamten, der den Dienst im Gebäude hat, der Zoll abgeschätzt und durch einen weitem Beamten (Buchhalter), der eigens für diesen Zweck beigegeben ist, vereinnahmt werden, analog dem Grundsatz, der bei „Passagiergut“ in Geltung ist.

g) Im Falle zollpflichtige Güter exportirt werden, wird ein Protokoll im Langschiffe aufgenommen und ein Schein für die wirkliche Ausfuhr ausgestellt. Nach Empfang dieser Bescheinigung werden die Güter im Beisein des Zollbeamten des Ausstellungsgebäudes verpackt und, wenn zur Verschiffung in Außenhäfen bestimmt, unter Siegel gelegt, und an eine Eisenbahn oder andere öffentliche Fahrgelegenheit befördert. Werden die Güter aber in London auf's Schiff gebracht, so müssen sie unter Aufsicht von Zollbeamten auf Kosten des Exporteurs dem Schiffsbeschauser der Station, von welcher aus sie verschifft werden, zugestellt werden. Eine weitere Prüfung findet nicht statt. Die Verschiffung erfolgt unter den für Waaren, welche direct vom Lagerhaus aus verschifft werden, geltenden Bestimmungen.

## II. Bestimmungen über die Cataloge.

Die königliche Commission gibt 3 Cataloge heraus, wovon zwei die industriellen Sectionen der Ausstellung umfassen (der sog. industrielle und der illustrierte Catalog), während der dritte für die Section der schönen Künste bestimmt ist.

Der einfache industrielle Catalog und ebenso der Catalog für die schönen Künste ist ein Verzeichniß der Namen und Adressen jedes Ausstellers mit einer ganz kurzen Beschreibung der betreffenden Ausstellungsgegenstände.

Er wird von der Commission auf ihre Kosten herausgegeben und



zu 1 Schilling verkauft. Der einzurückende Text ist dem Sekretär der königlichen Commission, F. N. Sandford, Esq. 454. West Strand, vor dem 1. Februar 1862 zu übersenden.

Gegen eine Insertionsgebühr von 50 Pfund Sterling für die ganze, 30 Pfund für die halbe Seite, 5 Pfund für 10 Linien, 10 Schilling für jede weitere Linie werden auch Ankündigungen aufgenommen: solche, welche erst zwischen dem 1. März und 1. April einlaufen, zahlen doppelte Gebühr; am letztgenanntem Tag werden für die erste Ausgabe keine Ankündigungen mehr aufgenommen.

Alle auf die Cataloge bezüglichen Schreiben müssen an den Secretär adressirt und auf der Couverte mit dem Wort „Cataloge“ bezeichnet sein.

Der illustrierte Catalog ist eine erweiterte Form des industriellen Catalogs, und enthält außer dem Inhalt des letzteren solche Angaben, welche das Interesse der Aussteller besonders berühren. Er wird in mehreren Theilen ausgegeben, deren jeder 1 Schilling kostet. Die Aussteller können eine genaue Beschreibung ihrer Ausstellungsgegenstände mit Angabe der Preise und andern beliebigen Bemerkungen gegen eine Insertionsgebühr von 5 Pfund Sterling für den Raum einer Seite, 10 Schilling für 10 Linien oder darunter, und ein Schilling für jede weitere Linie einrücken lassen. Der Aussteller, welcher eine Illustration der Beschreibung wünscht, hat für die dessfalligen Holzschnitte oder Kupferstiche selbst zu sorgen; dieselben werden gegen die eben genannte Insertionsgebühr aufgenommen, wenn sie den vorgeschriebenen Raum nicht überschreiten und von der königlichen Commission genehmigt werden.

Ankündigungen werden in jeden Theil des illustrierten Catalogs in Doppelspalten eingerückt gegen eine Insertionsgebühr von 10 Pfund Sterling für eine ganze und 5 Pfund für eine halbe Columne.

Ueber Ankündigungen auf den Umschlägen der 3 Arten von Catalogen bleibt besonderes Uebereinkommen vorbehalten.““

Gleichhalb mußte sich die Frage aufwerfen, wie die deutsche Industrie und Kunst auf der Londoner Ausstellung vertreten sein werde.

Daß jeder deutsche Staat auf der Londoner Ausstellung gesondert ausstelle, erschien aus politischen Gründen nicht wünschenswerth.

Preußen war anfänglich nicht geneigt, die Anregung zu einer gemeinsamen Ausstellung der Zollvereinsstaaten zu geben.

Das großh. Handelsministerium wendete sich deshalb an den bleibenden Ausschuß des Handelstages in Berlin mit der Anfrage, ob dieser in der Lage und geneigt sei, eine gemeinsame Ausstellung der Werke deutscher Industrie und Kunst zu veranstalten.

Die Antwort erfolgte verneinend. Inzwischen hatte die königl. preussische Regierung ihre Ansicht geändert und erließ an die Zollvereinsstaaten eine Einladung zu gemeinsamer Ausstellung in London.

Diese Absicht der königl. preussischen Regierung wurde durch öffentliche Blätter bekannt, was den Gewerbeverein zu Mannheim als Vorort mehrerer anderer Gewerbevereine des Landes, den Handelsverein in Mannheim, den Gewerbeverein in Karlsruhe und die Kunstgenossenschaft daselbst veranlaßte, die Bitte an das großh. Handelsministerium zu richten, daß die großh. badische Regierung der Einladung der königl. preussischen Regierung Folge leisten möge.

Schon vorher und sobald die Ueberzeugung gewonnen war, daß eine gemeinsame Ausstellung der Werke der Industrie und Kunst von ganz Deutschland in London nicht zu erzielen sei, blieb dem großh. Handelsministerium kein Zweifel, daß wenigstens auf eine gemeinsame Ausstellung der Zollvereinsstaaten hingewirkt werden müsse. Dasselbe erklärte sich daher unterm 21. August 1861 bereit, der Einladung der königl. preussischen Regierung Folge zu leisten und das Raumbedürfniß der Aussteller aus dem Großherzogthum bis 15. October 1861 nach Berlin mitzutheilen, auch nöthigenfalls dahin einen Commissär zu entsenden, um an den Verhandlungen über die Vertheilung des dem Zollvereine zugeordneten Ausstellungsraumes von 69,500 Quadratschuhen Theil zu nehmen. Inzwischen waren 25 Anmeldungen für die Londoner Ausstellung aus dem Großherzogthum eingelaufen.

Die geringe Anzahl dieser Anmeldungen erklärte sich theils dadurch, daß die Industriellen des Großherzogthums durch die Landesindustrierausstellung in Karlsruhe noch in Anspruch genommen waren, theils und hauptsächlich dadurch, daß manche Industrielle sich nicht dazu verstehen wollten, die Londoner Ausstellung zu beschicken, wenn ihre Interessen dabei nicht durch einen besonderen Commissär geschützt und gewahrt sein würden.

Auf den Grund einer allerhöchsten Entschließung Seiner König-



lichen Hoheit des Großherzogs aus großh. Staatsministerium wurden deßhalb bei der Vertheilung der Formulare für die definitiven Anmeldungen zur Londoner Industrieausstellung unterm 1. Oktober 1861 vom großh. Handelsministerium folgende allgemeine Bemerkungen veröffentlicht:

1. Die großh. Regierung wird dahin zu wirken suchen, daß die Werke der Industrie des Zollvereins ohne Unterschied des Ursprungslandes auf der Londoner Ausstellung neben einander gereiht und als Zollvereinszeugnisse kenntlich gemacht werden.

2. Sie beabsichtigt einen Commissär nebst einem Stellvertreter als Mitglied der von den Zollvereinsstaaten zu bildenden Commission zur Ausstellung von Werken der Industrie und Kunst seiner Zeit nach London zu entsenden.

3. Ueber die Verpackung, den Transport und die Aufstellung werden besondere Anordnungen getroffen werden.

4. Die Aussteller werden indeß vorläufig darauf aufmerksam gemacht, daß es ihnen obliegt, die Auspackung, die Aufstellung, die Erhaltung und Wiederverpackung der ausgestellten Gegenstände selbst zu besorgen und daß sie, wenn sie in Person sich nicht dazu einfinden wollen, einen Agenten in London zu bezeichnen haben, der an ihrer Stelle jene Geschäfte, sowie die Versicherung der ausgestellten Gegenstände übernimmt.

5. Wünschenswerth wäre es, wenn die badischen Industriellen, welche Gegenstände eines und desselben Industriezweiges ausstellen, sich über eine gemeinschaftliche Ausstellung verständigen, auch daß, wo möglich, alle badischen Aussteller sich eines und desselben Agenten in London bedienen.

Geeigneten Vorschlägen hierüber sieht das Handelsministerium entgegen, um hiernach die erforderlichen Einladungen treffen zu können.

Die großh. Regierung unterließ grundsätzlich jede directe Aufmunterung einzelner Industrieller zur Beschickung der Londoner Ausstellung.

Gleichwohl kamen bis zum 14. Oktober 1862 im Ganzen 100 Anmeldungen mit einem angegebenen Raumbedürfnis von etwa 3000 engl. Quadratfuß (die Gänge nicht gerechnet) ein.

Für auszustellende Werke badischer Künstler wurde ein Wandraum von beiläufig 1200 Quadratfuß englisch in Anspruch genommen.

In der Zeit vom 6. bis 10. Dezember 1861 fanden Conferenzen der Bevollmächtigten der Zollvereinsstaaten in Berlin statt.

Bei dieser Verhandlung zeigte sich die ursprünglich beabsichtigte Ausstellung der Gegenstände aus dem Zollverein in 36 Klassen nebeneinander gereiht als unausführbar, dagegen wurde die Ausstellung der Gegenstände aus dem Zollverein in etwa 8 Gruppen nebeneinander, und zwar unter Leitung einer Zollvereinscommission vereinbart und bestimmt, daß die gemeinsamen Kosten unter die einzelnen Staaten nach Verhältnis des Stand- und Wandraumes, welchen die Aussteller aus jedem Staate einnehmen, vertheilt werden sollen.

Da von den Ausstellern aus dem Zollverein mehr Standraum im Ausstellungsgebäude in Anspruch genommen worden war, als denselben zur Verfügung gestellt werden konnte, mußte eine Reduction stattfinden. Dabei verblieb für die Ausstellung der Industriegegenstände aus dem Großherzogthum ein Standraum von 1400 Quadratfuß, und für die Aussteller von Kunstgegenständen aus dem Großherzogthum Baden, einschließlich jener aus dem Herzogthum Nassau, eine Wandfläche von 920 Quadratfuß.

Hierauf wurde unterm 28. Januar 1862, Nr. 517, von großh. Handelsministerium an jene Angehörige des Großherzogthums, welche die Ausstellung von Industriegegenständen angemeldet hatten, folgendes Ausschreiben erlassen:

„1. In einer Conferenz der Bevollmächtigten der Zollvereinsstaaten, welche zu Berlin vom 6. bis 10. Dezember v. J. statt hatte, wurde eine gemeinschaftliche Ausstellung der aus den Zollvereinsstaaten zur Londoner Industrieausstellung gelangenden Gegenstände vereinbart.

Hiernach wird die Ausstellung der Gegenstände aus dem Zollverein im Ausstellungsgebäude zu London an fünf verschiedenen Plätzen stattfinden und zwar nicht nach den einzelnen Klassen, sondern nach Gruppen von Klassen länderweise zusammengestellt, nämlich:

a) Im Maschinenraum

die Gegenstände aus den Klassen:

5. Eisenbahngeräthschaften, einschließlich Locomotiven und Wagen,
7. Werkzeugmaschinen und Werkzeuge,
8. Maschinen im Allgemeinen,

9. Acker- und Gartenbaumaschinen und Geräthschaften, auch
6. Wagen zu anderem Gebrauche als auf Eisenbahnen und Falschieneenwegen,
10. in das Gebiet des Civilingenieurs fallende Gegenstände, Bau-einrichtungen und Vorrichtungen zu Bauausführungen, und
1. Bergbau, Steinbrucharbeiten, Metallurgie und Mineralien.

b. Im Erdgeschoß des südlichen Hauptgebäudes  
die Gegenstände aus den Klassen:

2. Chemische Substanzen und Fabrikate, auch pharmazentische Prozesse,
4. animalische und vegetabilische Substanzen zur Verarbeitung in den Gewerben,
13. physikalische und mathematische Instrumente und Verfahren bei dem Gebrauche derselben,
14. photographische Apparate und Photographien,
15. Uhrwerke,
16. musikalische Instrumente,
17. chirurgische Instrumente,
28. Papier, Papier- und Papparbeiten, Schreibmaterialien, Buchdruck- und Buchbinderarbeiten.

#### c. Auf den Gallerien

die Gegenstände aus den Klassen:

18. Baumwolle und Waaren daraus,
19. Flachs, Hanf und Waaren daraus,
20. Seide und Seidewaaren,
21. Wolle und wollene, auch gemischte Waaren im Allgemeinen,
22. Teppiche,
23. gewebte, gesponnene, gefilzte und andere Zeuge, als Druck- und Färbeproben,
24. Tapissiererei, Spitzen und Stickereien, auch
27. Bekleidungsgegenstände.

d. Im Erdgeschoß des südwestlichen Flügels  
die Gegenstände aus den Klassen:

25. Häute, Felle, Rauchwerk, Federn und Haare,
26. Leder, einschließlich Sattlerwaaren und Pferdegeschirr,
30. Hausgeräth und Tapezierarbeiten, einschließlich Papier, Tapeten und Papiermaché, auch theilweise aus

4. Fabrikaten aus Holz und Horn,
31. Eisen- und Kurzwaaren im Allgemeinen,
32. Stahl- und Messerschmiedwaaren,
33. Arbeiten in edlen Metallen, Nachahmungen derselben und Zuzwellerarbeiten,
11. Geniewesen, Waffen und Ausrüstungsgegenstände, Geschütz, Schuß- und Hiebwaaffen,
34. Glas,
35. Töpferwaaren.

e. In einem Theile des Raumes unter der westlichen Kuppel:

monumentale Gegenstände, jedoch erst, nachdem die Eröffnungsfeierlichkeiten vorüber sind.

2. Die Leitung der Ausstellung in London ist einer Kommission übertragen, welche für die an der Ausstellung sich betheiligenden Staaten des Zollvereins handelt und aus den von den einzelnen Regierungen dazu entsendeten Commissarien gebildet wird.

Auch die großh. bad. Regierung wird hierzu einen Commissär entsenden.

3. Da die englischen Commissäre für die Aussteller aus dem Zollvereine im Ausstellungsgebäude nicht so viel Raum anweisen konnten, als verlangt war, mußte eine Reduction der Anmeldungen aus dem ganzen Zollvereine stattfinden.

Den Ausstellungsgegenständen aus dem Großherzogthum Baden ist hiernach ein Standraum von 1400 Quadrat-Schuh englisch, abgesehen von dem entsprechenden Wandraume, vorbehalten.

Nachdem einige Anmeldungen aus dem Großherzogthum zurückgenommen worden sind, wird der oben angegebene Raum für die übrig bleibenden Aussteller voraussichtlich genügen.

4. Zur zweckmäßigen Ausnutzung des Raumes und zur Erzielung eines günstigen Effectes ist es erforderlich, daß übereinstimmende Maße der Tische, Kästen und Schränke, auf denen und in denen die Gegenstände zu placiren sind, innegehalten werden. Als solche sind für die Tische eine Höhe von 30 Zoll englisch und eine Breite von 4 Fuß englisch, für Doppeltische von 8 Fuß englisch zu wählen. Die Höhe der Schränke für Langwaaren einschließlich der zur Verzierung dienenden Aufsätze ist auf 12 Fuß englisch zu bemessen. In

entsprechender Höhe sind die Logen zu arrangiren, in welchen Gegenstände ohne Schränke zur Ausstellung gelangen.

5. An den Ausstellungsgegenständen resp. geschlossenen Ausstellungen sind Etiquetten anzubringen, welche enthalten:

In erster Linie das Wort „Zollverein“ und darunter den Namen des Landes, welchem der Aussteller angehört, den Namen des Ausstellers und dessen Wohnort und endlich die Reihennummer, unter welcher die Ausstellungsgegenstände in dem offiziellen Kataloge eingetragen sind.

Auf den Etiquetten können die Landesfarben in Druck oder Papier oder in der Einfassung oder das Landeswappen zur leichteren Erkennbarkeit des Ursprungslandes angebracht werden. Diese Etiquetten haben wesentlich den Zweck, die Orientirung und Uebersicht zu erleichtern, und sind von den Firmenkarten der Aussteller verschieden. In Betreff der letztern sind die Aussteller nicht beschränkt, doch würde nach den gemachten Erfahrungen zu wünschen bleiben, daß sie dabei der möglichsten Einfachheit sich befleißigen.

Die Impressen für die Etiquetten der badischen Aussteller werden hier auf Kosten des großh. Handelsministeriums gefertigt und den Ausstellern zugesendet werden.

6. Gegenstand der allgemeinen und gemeinschaftlichen Ausschmückung sind die Aufschriften und Decorationen über den Haupteingängen der Zollvereins-Abtheilungen, sowie die Decoration der Säulen, auf welchen die Galerien ruhen.

7. Für die Vorhänge zur Verdeckung der Tischgestelle und die Bordüren derselben sind die Farben zu wählen, welche der Beschaffenheit der ausgestellten Gegenstände entsprechen. Diese Wahl bleibt der Verständigung der Commission vorbehalten.

8. Die Beaufsichtigung der ausgestellten Gegenstände gegen Diebstahl und Beschädigung geschieht, soweit nicht die englische Commission dafür Sorge trägt, für die Zollvereinsstaaten gemeinschaftlich durch Anstellung dazu geeigneter Personen, denen es auch obliegt, einfache Handleistungen zum Zwecke der Reinhaltung, wie das Ueberlegen und Abnehmen der Decken, das Abstäuben zc. zu verrichten.

Die Sorge erstreckt sich jedoch nicht auf Anschaffung der Decken und anderer Schutzmittel, sowie auf die Reinhaltung an Sachen, bei welchen es einer besonderen Mühewaltung oder Sachkenntniß bedarf.

9. Nach einer heute eingetroffenen Mittheilung der königl. preussischen Centralcommission für die Londoner Industrie- und Kunstausstellung vom 21. Januar d. J. Nr. 565 wurden vorstehende Vereinbarungen der Bevollmächtigten der Zollvereinsstaaten von den betreffenden Regierungen genehmigt und es ist auf den 29. d. M. eine zweite Conferenz in Berlin anberaumt, um das weitere Erforderliche zu verabreden.

Nach der Rückkehr unseres Commissärs werden wir Ihnen weitere Mittheilung machen, namentlich über die Art der Verpackung der Ausstellungsgegenstände, deren zollamtliche Behandlung, über die heizubringenden Urkunden, über Ort und Zeit der Sammlung behufs der Absendung nach London, über den gemeinschaftlichen Agenten für jene, welche nicht bereits einen besonderen Agenten hierher namhaft gemacht haben.“

In der Zeit vom 29. Januar bis 1. Februar 1862 fand die erwähnte zweite Conferenz der Bevollmächtigten der Zollvereinsstaaten in Berlin statt, wobei insbesondere die definitive Raumvertheilung nach Gruppen stattfand.

Für die Industriegegenstände aus dem Großherzogthum wurden hierbei 2131 Quadratfuß Bodenfläche einschließlich des Raumes für die Gänge angewiesen.

Nachdem Seine königliche Hoheit der Großherzog durch allerhöchste Entschließung aus großh. Staatsministerium vom 8. Febr. 1862 Nr. 140 gnädigst geruht hatten, das großh. Handelsministerium zu ermächtigen, den Referenten für Förderung der Gewerbe, Geheimen Referendar Dr. Diez als großh. bad. Commissär und den Sekretär Sprenger als dessen Gehilfen, beziehungsweise Stellvertreter, zur Kunst- und Industrieausstellung nach London für die erforderliche Zeit zu entsenden, wurden unter dem 12. Februar 1862 Vorschriften über die Ein- und Rücksendung der für die Londoner Industrie- und Kunstausstellung bestimmten Gegenstände und über die Anmeldungen für die Cataloge erlassen.

Am 21. März 1862 trat die Zollvereins-Commission in London unter dem Vorsitze des königl. preussischen Geh. Regierungsrath Höne zusammen.

Die Schwierigkeiten, welche überwunden werden mußten, waren sehr groß.



Abgesehen davon, daß im Innern des Ausstellungsgebäudes zu London die Arbeiten noch nicht so weit vollendet waren, daß mit der Aufstellung ohne Störung und Gefahr begonnen werden konnte, war das Unternehmen, eine Ausstellung der Industrieerzeugnisse aller Länder zu veranstalten, ein wahrhaft colossales.

Zur Ausführung mußten zahllose Commissionen aus allen Theilen der Erde zusammenwirken.

Die einheitliche Leitung des ganzen Unternehmens war daher keineswegs leicht.

Die Zollvereinscommission hatte noch ihre besonderen Schwierigkeiten.

Die gemeinsame Ausstellung nach Klassen war schon in Berlin aufgegeben worden, aber auch die Ausstellung nach Gruppen erforderte bei dem allzu beschränkten Raume manche Modificationen und die Erzielung einer Verständigung über das gemeinsame Arrangement viele Zeit und Mühe, weil die Zollvereins-Commission nicht berechtigt war, durch Majoritätsbeschlüsse die nicht zustimmenden Commissäre zu binden.

Bei der Verschiedenheit der Verhältnisse und Interessen der einzelnen Zollvereinsstaaten und bei der Verschiedenheit der Instruktionen der einzelnen Commissäre, auch bei der allzubedeutenden Beschränktheit des Raumes für einzelne Gruppen von Ausstellungsgegenständen, mußten manche Abweichungen von dem Grundplane zugegeben werden.

Unter Ueberwindung all dieser besonderen Schwierigkeiten gelang es der Zollvereinscommission gleichwohl die Ausstellung der Gegenstände aus dem Zollvereine bis zum anberaumten Tage der Eröffnung, den 1. Mai 1862, so ziemlich zu vollenden, obgleich manche wünschenswerthe Verbesserungen der Ausstellung erst später ausgeführt werden konnten.

Wenn die Ausstellung des Zollvereins nicht den angenehmen Eindruck machte, wie z. B. die Ausstellungen von Oesterreich und Frankreich, so lag der Grund darin, daß beim Zollvereine weniger, als bei den genannten Staaten, ein durchgreifender Gedanke die Wahl der Ausstellungsgegenstände, die Art der Ausstellung der einzelnen Klassen von Gegenständen und das Zusammenreihen zu einem wohlgeordneten Ganzen von Anfang geleitet und bei der Verschiedenheit der Anschauungen und Verhältnisse in den einzelnen Zollvereins-

staaten leiten konnte, weshalb der freien Wahl der einzelnen Aussteller größerer Spielraum gelassen werden mußte.

So kam es auch, daß aus dem Zollvereine weniger Gegenstände eingekendet wurden, welche für die Ausstellung gearbeitet und geeignet waren, die Ausstellung zu schmücken, während bedeutende Industrien mit Gegenständen und zum Theil in unpassender Ausstellungsweise vertreten waren, die man auch auf Messen und Märkten zu sehen gewohnt ist.

Hatte hiernach der Kenner der Industrie vorzugsweise Klage über die vorhandenen Lücken zu führen, so fand die große Anzahl von Personen, welche die Ausstellung hauptsächlich der Unterhaltung wegen besuchte, ihre Schaulust in der Zollvereinsabtheilung nur unvollständig befriedigt.

Immerhin fanden einzelne gelungenere Theile der Zollvereinsabtheilung allgemeineren Beifall.

Zur Prüfung der Ausstellungsgegenstände war eine große internationale Jury bestellt, zu welcher auch die verschiedenen Staaten des Zollvereins eine entsprechende Anzahl von Mitgliedern (51) zu stellen hatte.

Aus dem Großherzogthum Baden waren als Jurors ernannt:  
für die 15. Klasse (Uhrwerke): Herr Professor Dr. Fricke aus Freiburg;

für die 33. Klasse (Arbeiten in edlen Metallen, Nachahmungen derselben und Juwelierarbeiten): Herr Bijouteriefabrikant August Kaiser jun. in Pforzheim.

Am 11. Juli 1862 fand die feierliche Eröffnung des Ergebnisses der Prüfungsarbeiten der Jury statt.

Von den 110 badischen Ausstellern erhielten  
43 Medaillen und  
33 belobende Erwähnungen.

Es wurde nur eine Art von Medaillen in Bronze verliehen.

Die Namen der badischen Aussteller, welche Auszeichnungen erhielten, sind Seite 432 und folgende aufgeführt.

Kunstgegenstände aus dem Großherzogthum Baden wurden nur von dem

Maler Artaria in Mannheim,  
Hofmaler Grund in Baden und



Hofkupferstecher Willmann in Karlsruhe  
ausgestellt.

Eine Beurtheilung der Kunstgegenstände durch eine Jury und die  
Verleihung von Auszeichnungen fand nicht statt.

Der Schluß der Ausstellung erfolgte am 15. November 1862.

Durch das außerordentliche Budget für 1862 und 1863 waren zu  
den besonderen Kosten der Londoner Ausstellung, so weit solche auf  
die Staatskasse fallen, im Ganzen bewilligt 25,000 fl.

Der wirkliche Aufwand, so weit solcher bis jetzt constatirt ist,  
stellte sich wie folgt:

1. Diäten und Reisekosten des badischen Commissärs und dessen  
Gehilfen . . . . . 6153 fl. 51 kr.

Bei der Aufstellung des Voranschlags war nur  
ein Aufwand für eine Anwesenheit von 3 Monaten  
für den Commissär und von 8 Monaten für den  
Stellvertreter im Ganzen von . . . 5300 fl.  
angenommen worden.

Die Ueberschreitung rührt daher, daß die  
Preisvertheilung nicht am 15. Juni 1862, wie  
angenommen war, sondern am 11. Juli erfolgte  
und daß die Ausstellung nicht am 15. October,  
sondern erst am 15. November 1862 geschlossen  
wurde.

2. Diäten und Reisekosten der Jurors . . . 1241 fl. 51 kr.  
(Voranschlag 1200 fl.)

3. Kosten des Transportes der Ausstellungs-  
gegenstände nach London und zurück, einschließlich  
der Versicherung, Kosten der Aufbewahrung der  
Kisten, der vorge schriebenen Tische, der Auspa-  
ckung, Aufstellung und Wiedereinpackung, ferner  
des gemeinschaftlichen Agenten, so weit diese Kosten  
von den einzelnen Ausstellern nicht selbst bestritten  
wurden.

Dazu

Antheil an den gemeinschaftlichen Kosten des  
Zollvereins für Decoration und Aufsicht u. s. w.,  
welche nach Verhältniß der von den Ausstellern jedes

7395 fl. 42 kr.

Uebertrag 7395 fl. 42 kr.  
Staates benützten Stand- und Wandfläche reparat-  
irt wurden . . . . . 9075 fl. 14 kr.

Die Ersparniß am Voranschlage von (6000 fl.  
+ 4400 fl. =) 104000 fl. mit 1324 fl. 46 kr. er-  
gab sich hauptsächlich dadurch, daß der badische  
Commissär in Gemeinschaft mit den Commissären  
von Württemberg, Bayern und Hessen viele Arbei-  
ten für die badische Ausstellung auf eigene Rech-  
nung und nicht im Accord ausführen ließ.

4. Kosten der Aufstellung und Beaufsichtigung  
eines großen Orchestrions . . . . . 4132 fl. 50 kr.

Der Voranschlag von 3000 fl. wurde wegen  
der längeren Dauer der Ausstellung überschritten.

5. Kosten für Anschaffung von Catalogen u. s. w. 135 fl. 30 kr.

6. Reiseunterstützungen zum Besuche der Lon-  
doner Ausstellung.

Voranschlag (1600 fl. + 3000 fl. =) 4600 fl. 4400 fl. — kr.

Zusammen . . . . . 25139 fl. 16 kr.,  
wonach sich bis jetzt eine Ueberschreitung des Vor-  
anschlages von . . . . . 139 fl. 16 kr.  
ergibt.

Durch den Besuch der Londoner Kunst- und Industrieausstellung  
haben Seine Königl. Hoheit der Großherzog das hohe  
Interesse, welches Höchstselben für Kunst und Industrie von jeher  
bethätigt haben, neuerdings kundgethan.

Mehreren Lehrern des Polytechnikums, den Vorständen der  
Ackerbauschule Hochburg und der Gartenbauschule Karlsruhe, einer  
Anzahl Gewerbeschullehrern, sowie einigen technischen Staatsbeamten  
wurden aus der Staatskasse Reisekosten-Beiträge zum Besuche der  
Londoner Ausstellung gewährt. Gewerbevereine und Stadtkassen  
gaben Reisekosten-Beiträge, um einigen weniger bemittelten Gewer-  
treibenden den Besuch der Londoner Ausstellung zu ermöglichen,  
während eine große Anzahl tüchtiger vermöglicher Gewerbetreibender  
die Kosten einer Reise nach London nicht scheuten, um auf der dor-  
tigen Ausstellung Erfahrungen zu sammeln, welche sie, wie nicht zu  
bezweifeln ist, zur Vervollkommnung ihrer Geschäfte nützlich anwen-  
den werden.

Die Zollvereins-Commission hatte die Einleitung getroffen, daß in jeder Klasse ein Zollvereins-Juror die Erstattung eines Berichts über diese Klasse mit besonderer Rücksicht auf die Verhältnisse des Zollvereins übernommen hat.

Diese Berichte wurden unter Leitung des preussischen Commissärs zusammengestellt und befinden sich gegenwärtig im Druck.

Aus diesem Detailbericht sind Belehrungen über die einzelnen Industriezweige zu schöpfen.

Als Hauptergebnis der auf der internationalen Industrieausstellung zu London und auf dem dortigen Weltmarkte gemachten Wahrnehmungen mögen im Allgemeinen hier angeführt werden.

1. Viele Naturproducte, welche bisher unbenützt geblieben waren, haben in neuerer Zeit in der Industrie Verwendung gefunden, z. B. verschiedene überseeische Holzarten, Faserstoffe, wie die Jute etc.

2. Manche Nebenproducte der Fabrikation, welche bisher keinen oder einen geringen Werth hatten, finden nun eine nützliche Verwendung, z. B. Steinkohlentheer als Farbstoff etc., Wollabgänge mit Schwefelkohlenstoff behandelt zur Darstellung von Del.

3. In der Fabrikation wird der zweckmäßigen Wahl der Rohstoffe mehr als früher Aufmerksamkeit gewidmet und es hat hiernach namentlich die Anwendung von Stahl bei der Anfertigung von Werkzeugen und Maschinen bedeutend zugenommen. Die Erfindung des englischen Hüttenmanns Bessmer, aus gewöhnlichen Eisenerzen mittelst Durchleitung von Luft durch die flüssige Roheisenmasse Stahl zu bereiten, scheint von hoher Bedeutung zu sein.

4. Man ist mehr als früher bemüht, den Fabrikaten Formen und Farben zu geben, welche den Forderungen eines besseren Kunstgeschmackes entsprechen.

5. Aus vielen ausgestellten Gegenständen ist das Streben zu erkennen, die Arbeit des Menschen ausgiebiger zu machen und statt der Muskelkraft der Menschen und Thiere, wo immer wirthschaftlich thunlich, Wasser und Dampfkraft zu benützen.

Die Verbesserung der Dampfmaschinen, Werkzeugmaschinen und die ausgebreitete Anwendung hydraulischer Maschinen ist besonders hervorzuheben.

6. Das Prinzip der Arbeitstheilung und der lokalen Vereinigung der getheilten Arbeit, auf welchem die höchsten industriellen Leistungen beruhen, kömmt immer mehr zur Geltung.

7. Jede Krisis in einem Industriezweige bringt bei weit getriebener Arbeitstheilung große Kalamität für die Arbeiter, welche bei einseitiger Ausbildung nicht leicht zu anderen Industriezweigen übergehen können.

8. Die von Zeit zu Zeit wiederholten internationalen Industrieausstellungen haben den Nutzen, daß die Fortschritte der Industrie, welche ein Land gemacht hat, in kurzer Zeit allgemein bekannt und eingeführt werden.

Alles neue Gute, was die Londoner Industrieausstellung von 1851 erstmals zur öffentlichen Schau gebracht hatte, ist, wie die Londoner Industrieausstellung von 1862 gezeigt hat, nun bei allen industriellen Nationen in Anwendung.

Erzeugnisse der badischen Gewerbe waren auf der internationalen Industrieausstellung zu London 1862 ausgestellt:

### Classe I. Bergbau, Steinbrucharbeiten, Metallurgie und Mineralien.

C. Nr. 26. Kaver von Kilian, Steinbruchbesitzer in Waldshut.

Zwei Mühlsteine zu 70 fl. und zu 67 fl.

Diese Steine werden bei Waldshut bergmännisch gewonnen aus einem Steinlager von 5' Mächtigkeit, welches sich weithin zu erstrecken scheint. Die Grube wurde 1835 durch den Aussteller eröffnet und unausgesetzt mit 20 Arbeitern betrieben. Sie besteht aus Gängen von 12' Höhe und 20—30' Breite, welche durch stehen gelassene Zwischenpfeiler gestützt wird.

Die Steine eignen sich wegen ihrer Härte besonders zum Schälen und Griesen der verschiedenen Fruchtforten. Sie schälen die Kleie so rein ab, wie es kaum mit einem andern Steine möglich ist und sind auch zum Reiben von Farben (Ultramarin) und von Glasur sehr brauchbar. Es können Steine von jedem beliebigen Durchmesser bis zur Größe von 6' und 3' Dicke geliefert werden. Der bisherige Absatz erstreckt sich auf Frankreich, die Schweiz, die Zollvereinsstaaten und Oesterreich.

(Siehe Seite 516.)

## Classe II. Chemische Substanzen und Fabrikate, pharmazentische Prozesse.

C. Nr. 28. J. A. Benckiser, Fabrikant in Pforzheim.

Krystallirte und gemahlene Weinstein säure.

Das Fabrikat findet Absatz nach allen Ländern Europa's, nach Nord- und Südamerika und Australien.

Aussteller hat die internationale Ausstellung zu Paris im Jahr 1855 und die Landesindustrieausstellungen zu Karlsruhe im Jahr 1846 und 1861 besucht und bei ersterer die Medaille 2. Classe, bei letzteren silberne Medaillen erhalten. — Medaille für große Ausdehnung seiner Fabrikation und für die Reinheit der Weinstein säure.

(Siehe Seite 607.)

C. Nr. 29. Clemm-Bennig aus Mannheim.

Chemische Präparate.

Die hauptsächlichsten Fabrikationszweige des Ausstellers sind:

Künstliche Dünger; ferner

verschiedene Präparate zur Conservation der hölzernen Eisenbahnschwellen, wie Sublimat und Kupfervitriol, Barrytpräparate aus Schwerspath, welcher aus einem dem Aussteller angehörigen Bergwerke gewonnen wird.

Die Fabrikation künstlicher Dünger wurde vom Aussteller vor 7 Jahren am Oberrhein in einer rationell geleiteten Fabrik zuerst eingeführt, welche wohl jetzt eine der bedeutendsten in Deutschland ist, da sie einen jährlichen Absatz von 60,000 Ctnr. der verschiedenen Sorten künstlicher Dünger hat, welcher Absatz fortwährend im Steigen begriffen ist. Aussteller hat früher bedeutende Mengen Kupfervitriol zum Imprägniren der Schwellen für die bayerischen Ostbahnen, und in den letzten Jahren große Quantitäten von Sublimat zum Cyanisiren der Schwellen an die bayerischen, hessischen, nassauischen u. Eisenbahnen (im letzten Jahre zusammen beinahe 900 Ctnr.) geliefert. Die Dauer der Hölzer wird durch diese Mittel verdoppelt, theilweise verdreifacht.

In Deutschland ist die Barryt-Industrie mit inländischem Schwerspath vielleicht nirgends in so großartigem Maßstab durchgeführt, als vom Aussteller.

Dieser beschäftigt in seinen Etablissements über 100 Arbeiter, welche im Durchschnitt 45 kr. bis 1 fl. Lohn täglich haben.

Aussteller erhielt in Karlsruhe 1861 die silberne Medaille. Belobende Erwähnung für gute Beschaffenheit der ausgestellten Chemikalien.

(Siehe Seite 605.)

C. Nr. 30. Friedr. Göringer, Babinhaber in Rippoldsau.

Natürliche Mineralwasser:

von der Josephsquelle,  
Wenzelsquelle,  
Leopoldsquelle;

künstlich veränderte natürliche Mineralwasser:

Natroine,  
Schwefelnatroine.

Pastilles digestives bereitet aus den an kohlen saurem Natron reichen Mineralquellen zu Rippoldsau nach Art der von Dr. d'Arceet dargestellten sogenannten Pastilles de Vichy, mit welchen sie bei niedrigerem Preise ähnliche Wirkungen haben sollen.

C. Nr. 32. H. Röther, Fabrikant in Mannheim.

Diamantfarbe. Diamantkitt und Muster von Anstrich auf Eisen, Holz und Leinwand.

Die Fabrikation der s. g. Diamantfarbe und des Diamantkittes wurde vom Aussteller 1857 begonnen.

Nach der durch viele Zeugnisse belegten Behauptung des Ausstellers bestehen die Hauptvorthelle der Diamantfarbe in Folgendem:

1) ist eine sehr lange Dauer derselben darin begründet, daß ihr Hauptbestandtheil ein Mineral ist, welches weder durch Hitze noch durch Säuren afficirt wird;

2) daß sie niemals verkalft und spröde wird wie die Mennigfarbe und deshalb abspringt.

Die Diamantfarbe haftet so energisch auf den damit bestrichenen Gegenständen, daß z. B. Eisenbleche von der weichsten Gattung so oft hin- und hergebogen werden können, bis sie endlich zerbrechen, ohne daß die aufgestrichene Farbe auch nur an dem kleinsten Theilchen desselben losläßt;

3) daß die Diamantfarbe bei allen Eisentheilen sowohl als Grund- wie als Deckfarbe benutzt werden kann, da sie von Haus aus die Farbe des dunkelgrauen Eisens trägt;



4) daß sie auf Holz angewendet weit besser als irgend ein anderer Oelfarbenanstrich zur Conservation desselben dient;

5) daß sie auf Mauerwerk als Grundfarbe jede andere Oelfarbe übertrifft, da die in vielem Baumaterial vorkommenden Salze keinen Einfluß darauf auszuüben vermögen;

6) daß sie die ganz besondere und sehr wichtige Eigenschaft besitzt, bei deren Anwendung im Innern der Dampfkessel, das Ansetzen des so lästigen Kesselsteines bedeutend zu verringern, wodurch nicht allein ein sehr wesentliches Ersparniß an Feuermaterial erzielt wird, sondern auch die häufigen Störungen verringert werden, welche das Reinigen der Dampfkessel vom Pfannen- oder Kesselstein verursachen;

7) daß sie Gewebe jeder Art vollkommen wasserdicht macht, sich daher zum Anstrich von Wagen-, Schiffs- und Eisenbahn-Waggon-Decken sehr eignet, indem die Farbe weder durch die Hitze erweicht, noch durch die Kälte erhärtet wird und die Gewebe dadurch nicht brechen; endlich

8) daß sie bei ihren so vielfältigen Vorzügen auch noch den der größten Billigkeit in sich trägt. Wenn der Preis der Diamantfarbe dem Gewichte nach ungefähr derselbe ist, wie der der Mennigfarbe, so wird erstere jedoch um mehr als die Hälfte billiger, da, vermöge ihres geringen specifischen Gewichtes, die Deckfähigkeit derselben um mehr als das Doppelte so groß ist, wie die der Mennigfarbe;

9) daß die Diamantfarbe leicht mit jeder andern Deckfarbe überstrichen werden kann, mithin überall als Grundfarbe zu benutzen ist.

Die Hauptvortheile dieses Kittes, welcher zu sehr niedrigem Preise geliefert wird, in welchem der feuerbeständige Grundstoff der Diamantfarbe stark vertreten ist, bestehen im Wesentlichen darin, daß er

1) viel billiger ist wie Mennigkitt;

2) daß er eben so schnell dampfdicht macht wie Mennigkitt, jedoch weit länger dampfdicht bleibt als letzterer. — Der Diamantkitt verkalkt nie, — bekommt niemals Risse wie der Mennigkitt und hat noch die gute Eigenschaft, daß er selbst beim höchsten Dampfdrucke niemals aufbrennt, wie andere Kittarten;

3) läßt sich der Diamantkitt bei nur einiger Sorgfalt, ohne spröde zu werden, weit länger aufbewahren, wie jeder andere Kitt.

Daß es dem Erfinder gelang, in wenigen Monaten Patente für fast alle größere europäische Staaten und für Amerika zu erlangen, war eben nicht schwer; — daß es ihm jedoch gelang, in einem ver-

hältnißmäßig kurzen Zeitraume fünf dieser Patente, und zwar theils zu sehr hohen Summen (in England z. B. für 6000, sage sechstausend Pfund Sterling) zu verkaufen; dies dürfte einigermaßen als Beleg für die Wichtigkeit und den Werth dieser Erfindung dienen.

Aussteller erhielt zu Karlsruhe 1861 die silberne Medaille.

Belobende Erwähnung.

(Siehe Seite 609.)

### C. Nr. 33. Ultramarinfabrik Heidelberg.

Ultramarin.

Das Etablissement wurde 1849 gegründet und ging im Jahr 1859 in den Besitz einer Aktiengesellschaft über. Dasselbe arbeitet mit Dampfkraft und gehört nach seiner Arbeiteranzahl zu den größten dieser Art auf dem Continent.

Die Ultramarine dieser Fabrik zeichnen sich aus:

Durch die Verschiedenartigkeit

- 1) der Nuancen, welche theils heller, theils dunkler sind,
- 2) ihres Glanzes, der lebhaft oder matt ist,
- 3) ihrer Töne, welche mehr oder weniger in's rein blaue, gräuliche, grünliche oder violette spielen,
- 4) ihrer Farbkraft, welche durch die bessere oder geringere Mahlung bedingt wird, und endlich
- 5) ihrer Mann- oder Nichtalaunbeständigkeit.

Die letztgenannte Eigenschaft wird von den Druckereien und Appreturanstalten sehr geschätzt, von dem Papierfabrikanten aber unbedingt gefordert.

Das Etablissement erzeugt bei richtiger Anwendung der Theorie und der Praxis die besten Qualitäten, und erhielt auf den Ausstellungen von New-York 1853 die Preismedaille, in München 1854 die Preismedaille, in Paris 1855 den Preis erster Classe, in Karlsruhe 1861 die goldene Medaille. Medaille für ausgezeichnete Reinheit der Ultramarine und Mannigfaltigkeit der Farbentöne.

(Siehe Seite 607.)

Aus Gl. VIII. C. Nr. 74. Gg. J. Mürrle in Pforzheim.  
Dampfapparate zu pharmazentischem und chemischem Gebrauche.

Die Fabrik pharmazentischer Apparate wurde im Jahr 1838 durch den inzwischen verstorbenen Oheim des Ausstellers gegründet.



Die Gegenstände, welche in diesem Geschäfte gefertigt werden, sind hauptsächlich Apparate zu chemischen und pharmazeutischen Zwecken.

Für jeden Geschäftszweig sind besonders gebildete Arbeiter, als Zinngießer, Schlosser, Kupferschmiede, Messinggießer, Schreiner u. vorhanden. Durch diese Arbeitstheilung bei zweckmäßiger Leitung und Verwendung des besten Rohstoffes werden Fabrikate geliefert, welche Absatz in alle Länder Europa's und theilweise auch auf überseeische Plätze finden.

Aussteller erhielt auf den badischen Landesausstellungen im Jahr 1846 die goldene und 1861 die silberne Medaille, und auf der Pariser Ausstellung von 1855 eine belobende Anerkennung.

Inzwischen hat sich das Geschäft bedeutend ausgedehnt und vervollkommenet. Medaille für Dampfapparate zu chemischen und pharmazeutischen Zwecken.

(Siehe Seite 542, wo jedoch am Schlusse des Artikels unrichtig „Goldene Medaille“ statt „Silberne Medaille“ steht.)

### Classe III. Nahrungsmittel, einschließlich Wein.

#### Section A. Landwirthschaftliche Producte.

C. Nr. 39. Großh. Gartenbauschule Karlsruhe.

Mais, vorzüglicher Beschaffenheit, welcher als Saatgut vielfach ins Ausland bezogen wird. Medaille.

(Siehe Seite 62.)

C. Nr. 51. Mayer Jonas in Heidelberg.

Hopfen guter Beschaffenheit.

Aussteller ist ein Hopfenhändler, dessen Geschäft seit mehreren Jahren besteht und Absatz nach ganz Deutschland, Frankreich Spanien und England hat. Belobende Erwähnung.

#### Section B. Farbwaaren u.

C. Nr. 34. Basfermann, Herschel und Diefenbacher in Mannheim.

Leigwaaren u.

Die Fabrik der Aussteller ist im Zollvereine die erste gewesen, welche nach dem Martin'schen Verfahren fabricirte.

Durch Anwendung neuer Maschinen wurde die Manipulation so wesentlich abgekürzt, daß der aufgegebene Waizen schon am dritten

Tage als Stärke mit nur noch 25% Feuchtigkeit auf die Trockenböden kommt.

Da bei dem eingeführten Verfahren die Stärke von Kleber durch mechanische Kräfte rasch und ohne alle Gährung geschieden wird, so bleibt die Stärke rein und weiß und erfreut sich einer besonders guten Aufnahme trotz der höhern Preise.

Der frische gesunde Kleber wird zu Macaronis und Nudeln verwendet.

In der Fabrikation von Sago, wovon täglich 10—12 Ctr. gefertigt werden, steht das Etablissement keiner andern Fabrik im Zollverein nach.

Aussteller haben außerdem eine Dampf-, Gewürz- und Farbmühle und die bedeutendste Firnißfabrik in Baden. Medaille für Macaroni von ausgezeichneter Qualität.

(Siehe Seite 649.)

Section C. Weine und Branntweine und Tabak.  
Weine und Branntweine.

Medaillen erhielten:

C. Nr. 55. Gebrüder Blankenhorn in Müllheim, welche bei der Ausstellung zu Paris 1855 die Medaille II. Klasse erhalten hatten,

für weiße Marktgräfler Weine von ausgezeichneter Beschaffenheit.

C. Nr. 56. J. Börjig in Oberkirch für ausgezeichnetes Kirschenwasser und Heidelbeergeist.

C. Nr. 64. Die landwirthschaftliche Bezirksstelle Breisach als Vertreterin des

J. B. Han,

Joseph Fichter,

Wilhelm Eberenz,

Jakob Birmelin,

Johann Stuber,

Mathias Engist,

Wilhelm Möhner,

Sebastian Hüglin und

Freiherrn Huber von Gleichenstein für ausgezeichnete Kaiserstühlerweine.

C. Nr. 60. Franz Xaver Fischer in Offenbourg für ausgezeichnetes Kirschenwasser und Rothweine.

C. Nr. 61. Abrah. Hanover in Schmieheim für Kirschenwasser von vorzüglicher Güte.

C. Nr. 62. Kuenzer u. Comp. in Freiburg, welche bei der Münchener Ausstellung 1854 die große Denkmünze erhalten hatten,

für Schaumweine von ausgezeichneter Qualität.

(Siehe Seite 654.)

C. Nr. 58. C. F. Seyauer in Sulzburg für ausgezeichnete rothe Markgräfer Weine.

Belobende Erwähnungen wurden ertheilt an:

C. Nr. 55. Gebrüder Blankenhorn in Müllheim für Kirschen- und Zwetschgenwasser von besonders guter Qualität.

C. Nr. 57. Oswald Dilger in Triberg für Kirschwasser von guter Qualität.

C. Nr. 68. Ferdinand Schütt in Affenthal für Kirschenwasser von guter Qualität.

C. Nr. 69. F. A. Spitzmüller in Bierbach für gutes Kirschenwasser und für Essigspirit.

C. Nr. 54. L. v. Babo in Weinheim für weiße Bergsträfer Weine.

#### Tabak.

C. Nr. 44. Badische Gesellschaft für Tabaksproduction und Handel in Karlsruhe.

Ein Sortiment ausgezeichneter Cigarrendeckblätter.

Die badische Gesellschaft für Tabaksproduction und Tabakshandel arbeitet mit einem Kapital von 1000000 fl. Ihr Ziel ist, durch eine bessere Behandlung des Tabaks auf dem Felde, beim Trocknen und bei der Fermentation eine bessere Waare zu produziren und daraus Gewinn zu ziehen. Die jährliche Production im Selbstbau und durch Accorde beträgt 10000—15000 Ctnr.

Die zur Ausstellung eingesandten Muster zeichnen sich aus durch sorgfältige Behandlung, schöne Farbe, also gute Fermentation, große Feinheit, Leichtigkeit und Wohlgeschmack. Medaille.

C. Nr. 46. Adolf Fr. Bader in Lahr.

Ein Sortiment schöner und wohlfeiler Cigarren.

Das Etablissement wurde im Jahr 1838 gegründet und beschäftigt gegenwärtig 500—600 Arbeiter. Dasselbe verwendet größtentheils badische Tabake.

Von den im Etablissement gefertigt werdenden Cigarren, 6 bis 800000 Stück in der Woche, geht der größte Theil nach Süd- und Nordamerika, Asien, Afrika, der kleinere Theil nach dem Zollverein und der Schweiz.

Dem Aussteller wurde zu München 1854 die Ehrenmünze, zu Karlsruhe 1861 die silberne Medaille verliehen. Medaille.

(Siehe Seite 656.)

C. Nr. 47. J. Ph. Landfried in Rauenberg.

Ein Sortiment schöner und billiger Cigarren.

Aussteller besitzt seit 15 Jahren Fabriken in Rauenberg, Diebheim und Mühlhausen (Amts Wiesloch) und beschäftigt beiläufig 800 Arbeiter und Arbeiterinnen.

Die jährliche Production an Cigarren, welche aus den besten badischen Tabaken gefertigt werden, beläuft sich auf 50 Millionen Stück. Der Absatz erstreckt sich nach dem Zollvereine, Schweden, Norwegen, der Türkei, den vereinigten Staaten Nordamerikas, sämtlichen Südhäfen Amerikas und nach Australien und Afrika.

Dem Aussteller wurde zu Karlsruhe 1861 die silberne Medaille verliehen. Medaille.

(Siehe S. 656.)

C. Nr. 48. Gebr. Mayer in Mannheim.

Ein großes Sortiment schöner und billiger Cigarren.

Aussteller haben ihr Etablissement in Mannheim im Jahr 1839 gegründet und im Jahre 1849, da die Arbeitskräfte daselbst nicht mehr genügten, 2 Filialfabriken in Sandhausen und St. Ilgen hinzugefügt.

Beide Dörfer hatten viele Arme, wurden aber nach der Einführung dieses Fabrikationszweigs in ihrem Wohlstande sichtlich gehoben.

Die Aussteller beschäftigen täglich beiläufig 550 Arbeiter. Sie verausgaben jährlich für Arbeitslöhne beiläufig 70000 fl. und für Kisten, Packkasten und Papier etwa 40000 fl.

Die regelmäßige Fabrikation beträgt jährlich etwa 25 Millionen

Cigarren im Werthe von 350000 fl., bei außergewöhnlich größern Lieferungen wird zeitweise eine viel größere Anzahl von Arbeitern beschäftigt.

Der Absatz der Cigarren erstreckt sich regelmäßig auf das Zollvereinsgebiet und die Schweiz, aber auch nach verschiedenen überseeischen Ländern.

Aussteller hatten mehrmals größere Lieferungen von Cigarren für Regierungen zu machen, in deren Staaten die Tabacksfabrikation monopolisirt ist.

Die Gebr. Mayer haben das Verdienst, im Großherzogthum Baden die Cigarrenfabrikation, welche gegenwärtig Tausende von Menschen beschäftigt zu anerkannter Vollkommenheit herangebildet zu haben. Dabei tragen dieselben für das Wohl ihrer Arbeiter durch Gründung und Unterstützung von Krankencassen zc. anerkennenswerthe Sorge.

In der Anfertigung guter Cigarren im Preise von 20—27 fl. per mille sind dieselben wohl nicht übertroffen.

Die Gebr. Mayer haben die Ausstellungen von Paris u. München besucht und erhielten in München 1854 die Ehrenmedaille, in Paris 1855 die Medaille I. Classe. Bei der Ausstellung zu Karlsruhe 1861 wurde ihnen die goldene Medaille zu Theil. Medaille.

(Siehe S. 656.)

Belobende Erwähnung wurde zu Theil

C. Nr. 42. R. von Böcklin in Orschweyer, für schöne Cigarrendeckblätter.

C. Nr. 43. Kübler, Bürgermeister in St. Ilgen, für schöne Cigarrendeckblätter.

Außerdem hatten Cigarren ausgestellt:

C. Nr. 50. David Seelig in Mannheim.

Aussteller betreiben die Cigarrenfabrikation im Großherzogthum Baden in bedeutender Ausdehnung. In Paris 1855 erhielten dieselben den 2. Preis.

## Classe IV. Thier- und Pflanzenstoffe zur Verarbeitung.

### Hanf.

Der badische Hanf fand auch bei der Londoner Ausstellung Anerkennung, indem zuerkannt wurden

### Medaillen:

C. Nr. 105. An And. und Friedr. Schoch in Lichtenau, für verschiedene zubereitete Hanfproben und

C. Nr. 107. An G. Wagner in Emmendingen, für ein Sortiment Spinn- und Schleißhanf.  
(Siehe S. 482.)

C. Nr. 104. Haus, Bürgermeister in Altsfreistett, u. Genof. für schöne Proben von Spinn- und Schleißhanf.

### Belobende Erwähnung:

C. Nr. 104a. An Gut und Conf. in Neufreistett, für fein gehebelte Spinnhanfproben.

## Classe VIII. Maschinen und Vorrichtungen.

C. Nr. 74a. Heinrich Kühfuß in Karlsruhe.

Aussteller ist Mitglied der Karlsruher Feuerwehr seit deren Gründung.

Die Wahrnehmung, wie schwer und gefährlich es ist, bei Brandfällen in Räumen, welche stark mit Rauch und andern schädlichen Dünsten angefüllt sind, Rettungs- und Löscharbeiten vorzunehmen und die Erfahrung, daß die bisher üblichen kostspieligen Apparate, bei welchen dem Arbeiter die zum Athmen nöthige Luft in Schläuchen mittelst Luftpumpen zugeführt wird, nicht immer genügen, veranlaßte den Aussteller, auf die Anfertigung eines einfachern leichter zu handhabenden Apparates zu sinnen. Seine Bemühungen haben zur Herstellung der im Großherzogthum Baden patentirten „sogenannten Karlsruher Rettungshaube“ geführt. Für deren Anwendung gelten im Allgemeinen folgende Vorschriften:

1) Bevor die Rettungshaube über den Kopf gezogen wird, muß der Kopftragen aufgestellt werden; ist sie auf die Augen passend sorgfältig angelegt, so wird die mit reinem Weineßig gefüllte Flasche um



den Hals gehängt und mit dem Flaschenriemen durch den ledernen Schieber die Haube fest um den Hals geschlossen.

2) Das in der Krone angebrachte Mundstück der Signalpfeife wird so gerichtet, daß dasselbe durch Einlegen des Schwammes in den Mundwinkel zu liegen kommt.

3) Der dazu gehörige Schwamm wird zuerst in Wasser eingetaucht, fest ausgebrückt, und dann mit Essig gebrängt, so in die Krone eingelegt, daß derselbe sowohl den Mund als die Nase bis an die Augen vollständig verdeckt.

4) Um den Schwamm zu befestigen, wird der untere mit einem Knopfe versehene Spitzen der Krone über den Schwamm fest heraufgezogen, sodann die Spitzen rechts und links in den Knopf eingehängt und mit dem Spitzen oben geschlossen.

5) Damit man im Arbeiten nicht gehindert ist, wird es zweckmäßig sein, die Flasche vornen in die Gurte zu stecken.

6) Der nach vorstehenden Angaben mit der Rettungshaube versehene Mann wird es mit Leichtigkeit 10 bis 15 Minuten im stärksten und dicksten Qualm aushalten können und in kurzen Unterbrechungen mit der Pfeife Signale geben; sollte während dieser Zeit der Schwamm zu trocken werden und dadurch zu wenig Luft vorhanden sein, so wird dadurch abgeholfen, daß der obere Spitzen der Krone leicht geöffnet und durch Aufgießen von Essig dem Schwamm neue Nahrung zugeführt wird, was nach Bedürfnis zu wiederholen ist.

7) Beim Verlassen solcher mit Rauch gefüllten Räume wird es gut sein, die Haube nicht sogleich vollständig ausziehen, sondern vorerst nur die Krone zu öffnen und den Schwamm herauszunehmen, die Haube aber so lange sitzen zu lassen, bis der Kopf etwas abgekühlt ist.

8) Beim Betreten von solchen Räumlichkeiten, in welchen sich giftartige Dünste entwickelt haben, ist größere Vorsicht zu empfehlen, für Zutritt von möglichst viel frischer Luft zu sorgen und zwei mit den Apparaten versehene Männer zu bestimmen, welche mit dem Spritzenschlauch eindringen und vorsorgehalber mit Leinen (Seilen) befestigt sind, welche ihnen sichern Rückweg bieten.

9) Um den Schwamm länger benützen zu können, soll derselbe nach dem Gebrauche stets in lauwarmem Wasser mit Seife ausgewaschen werden.

Bei der Zweckmäßigkeit und Billigkeit des Apparates ist zu erwarten, daß solcher, wie bereits im Großherzogthum Baden geschehen,

nicht nur bei sämtlichen Feuerwehren eingeführt, sondern auch von den Besitzern größerer der Feuersgefahr besonders ausgezeichneter Etablissements angeschafft werden wird, wodurch bei vorkommenden Brandfällen Eigenthum und Leben mehr als bisher gerettet werden kann. Der Erfinder und Aussteller hat sich dadurch unzweifelhaft wohlverdient gemacht und demselben wurde deshalb durch die Londoner Jury die Medaille zuerkannt.

### Classe XIII. Physikalische und mathematische Instrumente.

C. Nr. 75. Hofmechaniker und Optiker Karl Siedler in Karlsruhe.

Theodolithe, Nivellirinstrumente und chemische Analysewaagen etc.

Das Nivellirinstrument zum Messen der Procente der Gefälle in Unterabtheilungen, der Kreisgefällmesser und die Fernrohrkreuzscheibe sind vom Aussteller selbst erdacht.

Aussteller hat sein Geschäft zu Karlsruhe im Jahre 1854 eröffnet, beschäftigt durchschnittlich 14—16 Leute und hat neben vielen andern Gegenständen bis jetzt gefertigt:

40 Theodolithe,

85 größere Nivellirinstrumente und

145 kleinere Nivellirinstrumente und Gefällmesser.

Von diesen Instrumenten wurde beiläufig die Hälfte in das Zollvereinsausland geliefert und zwar nach der Schweiz, Oesterreich, Rußland, Holland und dessen ostindische Compagnie.

Außer den Holzarbeiten an den Stativen und Kästen sind die Instrumente vollständig in der Werkstätte des Ausstellers gefertigt.

Aussteller erhielt zu Karlsruhe 1861 die silberne Medaille.

(Siehe S. 632.)

### Classe XIV. Photographische Apparate und Photographien.

C. Nr. 76. Dr. Lorent in Mannheim.

19 photographische Bauansichten aus Lombardo-Venetien, auf Wachs Papier aufgenommen.

Aussteller erhielt auf den Ausstellungen in München 1854 die Ehrenmedaille,

in Paris 1855 die Medaille erster Klasse,



in Brüssel 1856 die Medaille erster Klasse mit besonderer Belobung,

in Brüssel 1861 die Medaille d'excellence.

Für die ausgestellte Sammlung großer photographischer Bilder von sehr gelungener Ausführung wurde demselben zu London 1862 die Medaille zuerkannt.

### Classe XV. Uhren und Uhrwerke.

Ueber die Uhrenindustrie auf dem badischen Schwarzwalde siehe Seite 231 und folgende, auch Seite 556 und folgende.

#### a. Stand- und Wanduhren.

C. Nr. 77. Aktiengesellschaft für Uhrenfabrikation in Lenzkirch.

Stand- und Wanduhren mit ganz metallenen fein ausgearbeiteten Werken, mit Gewichten und Zugfedern in eleganten Kästen.

Um einen guten Absatz in England zu finden, sollten die Werke etwas massiver gehalten und sämmtlich mit Kette und Schnecke versehen sein.

Ferner waren Uhrwerke in jedem Arbeitsstadium ausgestellt.

Die Gesellschaft erhielt

zu München 1854 die große Denkmünze,

zu Billingen 1858 die goldene Medaille und

zu Karlsruhe 1861 die Bestätigung derselben.

Medaille für Uhrenbestandtheile und fertige Uhren.

(Siehe S. 562.)

C. Nr. 78a. J. A. Beha in Eisenbach.

Verschiedene Kuckucksuhren.

Aussteller erhielt zu Karlsruhe 1861 die silberne Medaille.

Belobende Erwähnung für gute Wanduhren.

(Siehe S. 568.)

C. Nr. 79. Lorenz Bob in Furtwangen.

Vier Regulatorwerke und zwar ein Jahrwerk, ein Monatwerk, ein Achttagewerk ohne Schlagwerk und ein Achttagewerk mit Schlagwerk, alle vier mit Sekundenpendeln in Tannenholz.

Die Arbeit namentlich an den drei Erstgenannten wurde als sehr gut anerkannt.

An diesen, wie an einigen anderen Schwarzwälderuhren ist jedoch die Pendelstange etwas zu kurz.

L. Bob erhielt

zu München 1854 die Ehrenmünze,

zu Billingen 1858 die goldene Medaille,

zu Karlsruhe 1861 die Bestätigung derselben.

Medaille für Regulatoren von ausgezeichneter Arbeit.

(Siehe S. 566.)

C. Nr. 79a. Michael Bob in Tryberg.

Zwei Regulatoren, zwei Reiseuhren und verschiedene Nachtuhren.

Unter den sogenannten Reiseuhren war eine mit Pendel, eine Einrichtung, welche dem Zwecke der Reiseuhren nicht entspricht.

Aussteller erhielt zu Karlsruhe 1861 die silberne Medaille.

(Siehe S. 567.)

C. Nr. 80. Victor Bob in Furtwangen.

Ein Jahrregulator mit Sekundenpendel, Steinsichern und Steinpaletten. Drei Achttageregulatoren.

Die Arbeit an allen im Allgemeinen sehr gut.

An dem Jahrregulator war jedoch das Zifferblatt nicht gehörig befestigt, so daß die Glasscheibe Reibung an der Steigradwelle gab und die Uhr nicht gehörig im Gang erhalten werden konnte. Das Fertigmachen bis auf die letzte Kleinigkeit ist nicht genug zu empfehlen.

Dem Aussteller wurde zu Karlsruhe 1861 die silberne Medaille verliehen.

Medaille für Regulatoren von ausgezeichneter Arbeit.

(Siehe S. 567.)

C. Nr. 80a. Carl Heinrich Bühler in Tryberg.

Nachtuhren und Nippesuhren, letztere trotz ihrer Kleinheit doch sehr gut gearbeitet.

(Siehe S. 564.)

C. Nr. 81. Oswald Dilger in Tryberg.

Eine Anzahl Schwarzwälderuhren, wodurch alle Formen der eigentlichen Schwarzwälderuhr dargestellt waren.

C. Nr. 82. Lorenz Furtwängler in Güttenbach.

Drei Schwarzwälder Uhren von vorzüglicher Arbeit.

Aussteller erhielt zu Billingen 1858 die silberne Medaille, welche zu Karlsruhe 1861 bestätigt wurde.

Belobende Erwähnung.  
(Siehe S. 565.)

C. Nr. 84. N. v. Herzer und Stocker in Billingen.

Zwei Monatregulatoren mit compensirten Sekundenpendeln, das eine nach Jakob, das andere nach Duchemin und zwei Rahmenuhren, alle vier Stück von vorzüglicher Arbeit.

Die Compensationen von Jakob und Duchemin kamen im Allgemeinen nie in Uebung und haben vor der von Jürgensen erfundenen allgemein gebräuchlichen Einrichtung keinen Vorzug.

Den Ausstellern wurde zu Billingen 1858 die silberne und zu Karlsruhe 1861 die goldene Medaille verliehen. Medaille für gute Arbeit an Regulatoren.  
(Siehe S. 569.)

C. Nr. 85. Leo Kaltenbach in Furtwangen.

Monatregulator mit Steinlöchern und Steinpalethen, Achttagregulator mit Stundenschlagwerk und zwei kleine Standuhren mit Achttagwerk. Die Arbeit an allen sehr gut.

Belobende Erwähnung.  
(Siehe S. 564.)

C. Nr. 86. Samuel Kammerer in Furtwangen.

Zwei Rahmenuhren und zwei Standuhren, letztere in englischer Manier solid gearbeitet mit Schnecke und Saite.

Medaille für gute Arbeit an Federuhren.  
(Siehe S. 565.)

C. Nr. 88a. Rupert Maurer in Eisenbach.

Jahrregulator mit zwei Zugfedern und Krostpendel in Stahl und Messing, jedoch nicht ausreichend zur Compensation; kleiner Regulator mit Scheincompensation; Achttagregulator mit Holzpendel, ferner verschiedene Standuhren.

Sämmtliche Werke sind sorgfältig gearbeitet.

R. Maurer erhielt zu Billingen 1858 die silberne Medaille, welche zu Karlsruhe 1861 bestätigt wurde.

Belobende Erwähnung für Regulatoren.  
(Siehe S. 568.)

C. Nr. 91a. Simon Tritschler in Schollach.

Verschiedene gute Zugfedernuhren. Belobende Erwähnung.

C. Nr. 93. Emilian Behrle in Furtwangen.

Zwei Trompeteruhren, jede zweistimmig, beliebte Figurenuhren in schön gearbeiteten Kästen. Belobende Erwähnung.  
(Siehe S. 566.)

### b. Uhren mit Unruhe.

C. Nr. 88. J. H. Martens et Comp. in Furtwangen.

Neben einer Anzahl goldener und silberner Ankeruhren mit compensirten Unruhen und Breguetspiralen waren auch zwei Taschenchronometer von anerkannt guter Arbeit ausgestellt, so wie einzelne Uhrentheile namentlich Hemmungsstücke und Uhrenwerke in verschiedenen Arbeitsstadien. Unter den Uhrentheilen zeichneten sich zwei Compensationsunruhen aus, bei welchen jede Lamelle, wie an den Schiffschronometern nur eine linsenförmige Masse führt, für deren Verstellung auf der Lamelle eine Theilung angebracht ist.

Außerdem waren gespaltene und zu all den verschiedenen Zwecken der Uhrenindustrie fertig geschliffene Edelsteine vorhanden, da Aussteller auch die bezügliche Arbeit betreiben läßt.

Die Aussteller erhielten

zu Besangon 1860 die Medaille III. Klasse, zu Karlsruhe 1861 die goldene Medaille.

Medaille für ausgezeichnete Taschenuhren und Taschenchronometer.

(Siehe S. 576.)

### c. Uhrenbestandtheile und Uhrenkästen.

C. Nr. 81a. Dold und Hettich in Furtwangen.

Gemalte und lackirte Uhrenschilde von Blech, theils in viereckigen, theils in ovalen Rahmen von Holz, wovon drei vergolbet waren.

Die Aussteller erhielten zu Billingen 1858 die silberne Medaille, welche zu Karlsruhe 1861 bestätigt wurde.

(Siehe S. 581.)

C. Nr. 83. Heine und Dilger in Neustadt.  
In Del gemalte schöne Uhrenschilde.  
Den Ausstellern wurde zu Karlsruhe 1861 die silberne Medaille verliehen.  
(Siehe S. 583.)

C. Nr. 86a. Anton Ketterer in Böhrenbach.  
Eine Sammlung vorgeschmiedeter stählerner Uhrenbestandtheile, namentlich Wellbäume mit Getrieben, welche in anderen Geschäften weiter bearbeitet werden.  
(Siehe S. 621.)

C. Nr. 87. Körner und Heilbock in Billingen.  
Feinere Uhrenkasten mit Schnitzwerk.  
Aussteller haben auch die Kasten zu den von v. Herzer u. Stoeker in Billingen (C. Nr. 184. S. 724) eingesendeten Regulatoren gefertigt.  
Die Aussteller erhielten zu Karlsruhe 1861 die silberne Medaille.  
(Siehe S. 578.)

C. Nr. 87a. Romulus und Adolph Kreuzer in Furtwangen.  
Uhrenschilde von Glas in hölzernen Rahmen. Auf der Rückseite des Glases ist Farbe, Vergoldung u. aufgetragen, ein Verfahren, welches auf der Münchener Industrieausstellung unter dem Namen Hyalophanie bekannt geworden ist.  
Romulus Kreuzer erhielt zu Billingen 1858 die silberne Medaille, welche zu Karlsruhe 1861 bestätigt wurde.  
(Siehe S. 579.)

C. Nr. 89. Jakob Metzger in Karlsruhe.  
Gehäuse für Stand- und Wanduhren mit geschmackvoller Schnitzarbeit und zu verhältnismäßig billigen Preisen.  
Dem Bildhauer Metzger wurde zu Karlsruhe 1861 die silberne Medaille verliehen. Belobende Erwähnung.  
(Siehe S. 584.)

C. Nr. 91. P. Thomann in Furtwangen.  
Ein Sortiment guter Zugfedern für Uhren und Musikwerke von jeder erforderlichen Größe.  
Aussteller erhielt zu Karlsruhe 1861 die silberne Medaille.  
(Siehe S. 579.)

C. Nr. 92. Konstantin Wehrle in Neustadt.  
Verschiedene gut gearbeitete Uhrenkasten in gothischem Geschmack.  
Dem C. Wehrle wurde zu Karlsruhe 1861 die silberne Medaille zu Theil. Belobende Erwähnung.  
(Siehe S. 585.)

(Aus der Classe XXXI. C. Nr. 127.) Gebrüder Schultheiß in St. Georgen auf dem Schwarzwalde.  
Emaillirte Zifferblätter aller Art. Das Email ist rein weiß; die Zahlen sind gut schwarz; das Email hält auf dem Bleche sehr fest.  
Den Ausstellern wurde zu Billingen 1858 die silberne Medaille, zu Besangon 1860 die kleine Bronzemedaille verliehen. In Karlsruhe 1861 wurde die 1858 verliehene silberne Medaille bestätigt.  
(Siehe S. 630.)

#### Classe XVI. Musikalische Instrumente.

C. Nr. 93. Michael Welte in Böhrenbach.  
Ein großes Musikwerk (Orchestrion).  
Damit die Musikwerkmanufaktur des badischen Schwarzwaldes, worüber wir uns bereits früher Seite 472 ausgesprochen haben, auf der Londoner Ausstellung würdig vertreten sei, hatten Se. Königl. Hoheit der Großherzog die Gnade, zu gestatten, daß das im großh. Schlosse zu Karlsruhe aufgestellte, auf allerhöchsten Befehl durch Michael Welte in Böhrenbach gefertigte, Orchestrion nach London gesendet und dort während der Ausstellung mehrmals täglich in Gang gesetzt werde.  
Die Herstellung dieses Werkes, wohl des größten und vollkommensten dieser Art, welches bis jetzt gebaut wurde, erforderte  $2\frac{3}{4}$  Jahre Zeit.

Das Werk hat fünf mechanische Laufwerke, welche durch Gewichte in Gang gesetzt werden.

Dasselbe besteht aus 590 einzelnen Instrumenten, Flöten, Flageolets, Clarinetts, Trompeten, Hörnern, Fagots, Posaunen, Pauken, Trommeln, Triangeln, und spielt bei Einschiebung der entsprechenden Walzen:



- 1) Die Jubel-Duvertüre mit „God Save the Queen“ von Karl
  - 2) Die Duvertüre aus dem Freischütz } Maria
  - 3) " " " " Oberon } v. Weber.
  - 4) " " " Wilhelm Tell von Rossini.
  - 5) " " " dem Nachtlager von Granada von Kon-
  - 6) " " " der Martha von Flotow.
  - 7) " " " dem Sommernachtstraum von Felix
  - 8) " " " Tannhäuser von Rich. Wagner.
  - 9) Die Schlacht bei Vittoria
  - 10) Die Sieges-Symphonie } von L. v. Beethoven.
  - 11) Die D-dur Symphonie 1. Satz }
  - 12) Die Duvertüre aus dem Lohengrün von Richard Wagner.
  - 13) " " " Santa Chiara von Sr. Durchlaucht dem
- Herzog Ernst von Koburg.

Es bedarf nur der Anfertigung und Einsetzung weiterer Walzen, um jedes beliebige große Musikstück auf diesem Werke spielen zu können.

Für dieses Orchestrion von ausgezeichneter Arbeit wurde dem Verfertiger, welcher bei der Schwarzwälder Industrieausstellung zu Billingen im Jahre 1858 die goldene Medaille erhalten und seine Würdigkeit bei der Karlsruher Ausstellung 1861 wiederholt nachgewiesen hatte, die Medaille zuerkannt.

(Siehe S. 473.)

C. Nr. 94. Johann Padewet, Hofmusikinstrumentenmacher in Karlsruhe.

Zwei Violinen und einen Contrabaß.

Aussteller beschäftigt sich mit der Wiederherstellung alter Streichinstrumente, sowie mit der Anfertigung neuer; er besitzt darin vorzügliches Geschick. Auf der Münchener Ausstellung von 1854, sowie auf der badischen Landesausstellung von 1861 erhielt derselbe silberne Medaillen. Auf der Pariser Ausstellung von 1855 ehrende Anerkennung.

Der Preis des ausgestellten Contrabasses ist 300 Pfd. St., jener jeder Violine 20 Pfund St.

Aussteller erhielt zu München 1854 die Ehrenmedaille, zu Karlsruhe 1861 die silberne Medaille. Belobende Erwähnung.  
(Siehe S. 476.)

### Classe XVIII. Baumwolle und Waaren daraus.

C. Nr. 95. Friedrich Heuß in Hasmersheim bei Mosbach.  
Nähgarn aus Baumwolle.

Das Etablissement besteht seit 2 Jahren, wird mit Wasserkraft betrieben und soll durch Anschaffung einer Dampfmaschine erweitert werden. Dasselbe beschäftigt gegenwärtig 80—100 Personen, meistens weibl. Geschlechts. Nach der Erweiterung wird sich die Anzahl der Arbeiter um 20—40 vermehren.

Die Erzeugnisse der Fabrik, worunter insbesondere die Glanzgarnen zu erwähnen sind, finden zunehmenden Absatz im Zollverein, in Oesterreich, der Schweiz und Italien.

Die eigenthümliche Appretur des Glanzgarnes gibt den Erzeugnissen des Ausstellers einen Vorzug vor den Fabrikaten anderer Etablissements.

Das Etablissement des Herrn Heuß ist das erste, welches im Oberrhein, wo Ueberfluß an unbeschäftigten Arbeitskräften ist, errichtet wurde.

Aussteller erhielt zu Karlsruhe 1861 die silberne Medaille.  
(Siehe S. 486.)

C. Nr. 98. J. Wolf, Sohn, in Mannheim.

Stollsaiten, Tamboursaiten, Spindelsaiten aus ungebleichtem Baumwollgarn.

Die Fabrik, welche seit 2 Jahren als die erste dieser Art im Zollverein besteht und gegenwärtig 12 Arbeiter beschäftigt, ist nach dem neuesten in Mülhausen (Frankreich) üblichen System eingerichtet. Sie fertigt Baumwollseile für Baumwollspinnereien und Webereien, und hat Absatz im Zollvereinsgebiet. Belobende Erwähnung.

C. Nr. 99. Gebrüder Zürcher in Lahr.

Sommer- und Winterwestenstoffe.

Die ausgestellten 150 Stücke Westenzeuge zeichnen sich durch Feinheit des Gewebes, Weiße der Bleiche und Frische der Appretur aus.

Das Geschäft, welches seit 1846 besteht, hat gegen 100 Jacquardwebstühle, eigene Färberei, Bleiche und Appretur. Die Waaren



finden Absatz im Zollverein, Belgien, Schweiz, Italien und den Vereinigten Staaten von Nordamerika.

Den Ausstellern, welche auf der Münchener Ausstellung 1854 die Ehrenmünze und auf der Karlsruher Ausstellung 1861 die goldene Medaille erhalten hatten, wurde zu London für ihre guten Weststoffe die Medaille zuerkannt.

(Siehe S. 495.)

### Classe XIX. Flachs und Hanf und Waaren daraus.

C. Nr. 100. Carl Fingado, Seilfabrikant in Mannheim.

Krahnen- und Schiffseile von badischem Schleißhanf.

Das Geschäft besteht seit 25 Jahren und verarbeitet jährlich etwa 1500 Zentner badischen Schleißhanf, welcher allgemein als der beste und stärkste anerkannt ist.

Es werden 12 Arbeiter verwendet. Die Schiffseile werden auf Patentart gefeilt, getheert, und finden Absatz sowohl am deutschen Rheine, als in Holland.

Aussteller erhielt bei der Landesindustriestaustellung zu Karlsruhe 1861 die silberne Medaille.

Bei der Londoner Ausstellung 1862 wurde ihm die Medaille ertheilt.

(Siehe S. 483.)

### Classe XX. Seide und Seidenwaaren.

C. Nr. 108. Gebrüder Metz in Freiburg im Breisgau.

Kohe Seide, zweifache Trama, Nähseiden in Farben, Nähmaschinenseide.

Das Seidenfabrikationsgeschäft besteht in der Metz'schen Familie seit nahezu 100 Jahren. In Kandern, wo dasselbe sich längere Zeit befand, wurden mehrere Sorten seidene und halbseidene Bänder und floretseidene Halstücher gefertigt; im Jahr 1834 erfolgte die Errichtung der Seidenzwirnfabrik in Freiburg und später die Verlegung des Kanderer Geschäftes dahin.

Die Wahrnehmung, daß Freiburg und seine Umgebung auf einen Umkreis von einer Stunde nicht genug Arbeiterinnen liefern, und die Ansicht, daß es in sittlicher Beziehung nicht gut sei, Mädchen zur Beschäftigung in Fabriken aus der Ferne kommen zu lassen und solche

der Aufsicht ihrer Eltern zu entziehen, veranlaßte die Errichtung von Hilfsfabriken und zwar:

Im Jahr 1838 jener zu Niedereschach, Amts Billingen; im Jahr 1845 jener zu Umkirch, Landamts Freiburg; im Jahr 1858 jener zu Endingen, Amts Kenzingen.

Um sich den Bezug guten Rohstoffes zu verhältnißmäßig billigen Preisen zu sichern, gründeten die Gebrüder Metz vor 20 Jahren ein direktes Einkaufsgeschäft in Amassia (Kleinasien) und verbanden damit vor 3 Jahren eine Seidenspinnerei von 78 Bassines.

Die Aussteller besitzen in Newyork ein eigenes Verkaufsgeschäft.

Sie verfertigen ihre sämtlichen Maschinen in ihren eigenen Werkstätten nach eigenem System. Die Zahl der beschäftigten Arbeiter beträgt:

|                                                     |      |
|-----------------------------------------------------|------|
| in Freiburg und in den Filialen, weibliche Arbeiter | 700, |
| männliche Arbeiter                                  | 100, |
| in Kleinasien, weibliche                            | 120, |
| männliche                                           | 20,  |
| zus.                                                | 940. |

Kinder werden nicht verwendet.

Bei der Aufnahme in die Fabrik ist die Schulentlassung Bedingung.

Die Sorge, welche die Gebrüder Metz dem Wohle ihrer Arbeiter widmen, verdient allgemeine Anerkennung; diese Sorge erstreckt sich nicht nur auf das leibliche Wohl der Arbeiter, sondern auch auf deren geistige Bildung und deren sittliches und religiöses Leben.

Namentlich bestehen für jene Arbeiterinnen, welche nicht unter der Aufsicht ihrer Eltern leben können, zweckmäßige Einrichtungen für Wohnung und Beköstigung; es sind Schulen errichtet, in welchen auch Unterricht in weiblichen Arbeiten erteilt wird; täglich finden Gottesdienste statt und es wird mit wohlwollender Sorge Bedacht genommen, daß die Arbeiterinnen abwechselnd durch Verwendung zu Haushaltungsgeschäften vor der in andern Fabriken nicht selten vorkommenden Einseitigkeit bewahrt werden und im Stande sind, im Falle der Verhehlung ein Hauswesen gehörig zu führen.

Die Fabrikate der Gebrüder Metz, und namentlich das Feinschwarz, sind weithin vorthellhaft bekannt, und selbst die in Kleinasien aus verhältnißmäßig geringen Coccons hergestellte Filatureseide

$\frac{10}{11}$  erhielt in Marseille unter der Marke C. K.  $\frac{10}{11}$  Fileture de Prusse in der Regel die höchsten Preise.

Die Gebrüder Metz haben noch keine internationale Ausstellung besichtigt. Auf der Industrieausstellung zu Billingen 1858 erhielten dieselben die goldene Medaille, welche bei der Karlsruher Ausstellung 1861 bestätigt wurde.

Auch bei der Londoner Ausstellung von 1862 wurde ihnen die Medaille zuerkannt.

(Siehe S. 328 u. folg. und S. 478 u. folg.)

### Classe XXV. Häute, Felle, Federn und Haare.

C. Nr. 110. M. Kahn Söhne in Mannheim.

Proben von gereinigten Bettfedern.

Der Handel mit Bettfedern wurde in Deutschland früher allgemein als ein Zweig des Hausirhandels betrieben.

Vor 40 Jahren gründete M. Kahn, der Vater der Aussteller, zu Mannheim das erste en gros-Geschäft in Bettfedern.

Die Aussteller haben neuerdings für die Reinigung der Bettfedern eine Behandlungsart erfunden, welche alle bisher üblichen Arten der Reinigung übertrifft und patentirt ist.

Die Aussteller benützen Dampfmaschinen von 5 bis 6 Pferdekraften und verwenden in der Fabrik und auswärts beiläufig 150 Arbeiter.

Ihr Absatz erstreckt sich nach ganz Deutschland, Scandinavien, Schweiz, Frankreich, England und auch nach Amerika.

Die Aussteller erhielten auf der Karlsruher Ausstellung 1861 die silberne Medaille.

(Siehe S. 660.)

### Classe XXVI. Leder, einschließlich Sattlerwaaren und Pferdegeschirre.

C. Nr. 112. Heinze und Freudenberg in Weinheim.

Lackirte und gewichste Kalbfelle.

Die Fabrik besteht seit 1829. Im Jahr 1849 wurden die Einrichtungen zur Herstellung von lackirtem Leder hinzugefügt. Das Etablissement beschäftigt gegenwärtig 450 Arbeiter und wird mit 2 Dampfmaschinen und 2 Wasserkraften betrieben. Das Fabrikat wird vorzugsweise zu Schuhen verwendet und zeichnet sich durch vorzügliche

Gerbung, Zähigkeit und besondere Dauerhaftigkeit aus. Der Absatz desselben findet hauptsächlich nach England statt, erstreckt sich aber auch auf fast alle übrigen Länder Europas und der andern Welttheile.

Aussteller erhielten in London im Jahr 1851 die Bronzemedaille, in Newyork 1853 die Bronzemedaille mit besonderer Belobung, in München 1854 die Bronzemedaille (große Denkmünze), in Paris 1855 die silberne Medaille erster Classe, und im Jahr 1861 zu Karlsruhe die goldene Medaille.

Medaille für ausgezeichnet gegerbtes und lackirtes Kalbleder.

(Siehe S. 662.)

C. Nr. 117. Schweikhardt und Kurz in Lahr.

Gut gegerbtes Kalbleder.

Die Aussteller befolgen bei der Herstellung ihrer Leder die bis jetzt bewährteste Fabrikationsweise, indem sie zur Gerbung reichlich die nöthige Zeit und Lohe verwenden. Ihre Fabrikation erstreckt sich unter Umständen auf die Herstellung von 100 Duzend Kalbleder die Woche; nebenbei wird auch etwas Sohlleder, Zeug- und Schmalleder, sowie Verdeckleder fabricirt. Der Absatz findet in den europäischen Ländern, mit Ausnahme von Frankreich, statt, wo der Artikel prohibirt ist, in der Levante, Nord- und Südamerika, Westindien etc.

Das Geschäft existirte zur Zeit der frühern internationalen Ausstellung noch nicht, erhielt aber bei der badischen Landesindustrieausstellung von 1861 die silberne Medaille. — Belobende Erwähnung.

(Siehe S. 664.)

C. Nr. 113. Andreas Konstanzer in Billingen.

Gut gegerbte Häute.

Belobende Erwähnung.

### Classe XXVIII. Papier etc.

C. Nr. 122. Bohnenberger u. Comp. in Pforzheim.

Verschiedene Papiermuster.

Die seit langer Zeit bestehende Papierfabrik der Aussteller wurde im Jahr 1858 wesentlich verbessert und liefert nun bei entsprechenden Preisen vorzügliche geleimte und ungeleimte Druck- und Kupferdruckpapiere. Die jährliche Production beträgt 12,000 Ctnr. Die Zahl der Arbeiter und Arbeiterinnen 120.

Das Absatzgebiet ist der Zollverein und England.

Aussteller erhielten zu Karlsruhe 1861 die goldene Medaille.  
Belobende Erwähnung für Druckpapiere.  
(Siehe S. 643.)

### Classe XXX. Hausgeräthe u.

C. Nr. 124. Haslinger u. Comp. in Karlsruhe.

Ein Schmuckschrank, zugleich Bureau mit geheimem Verschluss.

Das Etablissement beschäftigt 40 Arbeiter, fertigt die feinsten Möbel, jährlich im Werthe von 80,000 fl., und hat Absatz nicht nur im Inland, sondern auch im Ausland (Rußland, Italien, Griechenland, die Schweiz).

Der Preis des ausgestellten Schreibtisches aus Ebenholz mit Eisenbein ist 3000 fl. Der geheime Verschluss daran ist vom Aussteller erdacht.

Aussteller erhielt zu Karlsruhe 1861 die silberne Medaille.  
Belobende Erwähnung für ausgezeichnete Arbeit an Möbeln.  
(Siehe S. 457.)

### Classe XXXI. Eisen- und Metallwaaren im Allgemeinen.

C. Nr. 126. Helmreich, Moll u. Comp. in Mannheim.

Verschiedene Nägel und Drahtstifte von Eisen, Messing und Zink.

Das im Jahr 1840 gegründete Etablissement liefert jährlich 400 bis 500 Millionen Stück Nägel, Stifte, Nieten aus Eisen und Kupfer, im Gewichte von 12—15,000 Ctr. Dasselbe hat Absatz in Deutschland und Rußland.

Aussteller erhielten zu München 1854 die Ehrenmünze, zu Karlsruhe 1861 die goldene Medaille.

Medaille für ausgezeichnete Fabrikation von Nägeln, Nieten u.  
(Siehe S. 613.)

C. Nr. 127. Gebrüder Schultheiß in St. Georgen.

Emaillirtes Eisenblech.

Die Aussteller bewirken durch ein ihnen eigenthümliches Verfahren die Emaillirung auf Eisenblech ebenso schön, als solche bisher nur auf Kupferblech möglich war. Das Email ist vollkommen glatt, glänzend und weiß, ohne schwarze oder graue Punkte. Das Email haftet so fest auf dem Eisen, daß solches ohne Anwendung von Gewalt nicht davon getrennt werden kann.

Aussteller erhielten zu Billingen 1858 die silberne Medaille, welche zu Karlsruhe 1861 bestätigt wurde.

Belobende Erwähnung für gute Fabrikation von emaillirtem Eisenblech.

(Siehe S. 630 und S. 727.)

### Classe XXXII. Stahl und Stahlfabrikate.

C. Nr. 128. Alois Lachmann in Rastatt

erhielt eine belobende Erwähnung für verschiedene Messerwaaren, welche derselbe mit seinen Söhnen fertigt.

(Siehe S. 620.)

### Classe XXXIII. Arbeiten aus edlen Metallen.

(Berichterstatter Fabrikant Kayser in Pforzheim, Juror in dieser Klasse.)

Die 21 Aussteller Badens gehören sämmtlich der Stadt Pforzheim an und da diese Stadt zum ersten Mal auf einer größeren Ausstellung erscheint und da sie einen der Hauptindustriestämme des Großherzogthums repräsentirt, so dürfte eine kurze Skizze des Anfangs und der Entwicklung der Fabrikation ihres Stapelartikels nicht ohne Interesse sein.

Gegen das Ende des vorigen Jahrhunderts bestanden in Pforzheim einige kleine Ateliers, in welchen Schmucksachen aus Stahl angefertigt wurden. Da diese Fabrikation nicht gedeihen wollte, so begannen zwei Männer, dazu aufgemuntert von dem damaligen Markgrafen Carl Friedrich, die Herstellung von Bijouterie in Gold. — Diese zwei Etablissements, sowie die Zahl der darin beschäftigten Arbeiter, welche sich vielleicht auf 30 oder 40 belief, blieben einige Zeit die einzigen und stationär; erst nachdem die Folgen der langen Kriege zu Anfang dieses Jahrhunderts sich verwischt hatten, wurde die Nachfrage nach Goldwaaren allgemeiner. Die Production vermehrte sich langsam von Jahr zu Jahr und mit dem Bedarf die Zahl der Fabriken und Arbeiter, bis sie im Jahr 1848 eine plötzliche Unterbrechung erlitt in Folge der politischen Unruhen in Deutschland, in Polen und den Donaufürstenthümern, d. h. den Gegenden, die damals die einzigen Absatzgebiete der Stadt waren. Diese Unterbrechung, so schlimm sie sich auch zu jener Zeit fühlbar gemacht, hatte



übrigens die wohlthätigsten Folgen, indem einige Häuser dadurch veranlaßt wurden, Agenten nach den vereinigten Staaten Nordamerika's zu schicken, wo sie einen Markt fanden, der den Grund zu den gegenwärtigen blühenden Verhältnissen Pforzheims gelegt hat. Im Jahre 1847 hatte die Stadt eine Bevölkerung von 7400 Seelen; im Jahre 1848/49 verminderte sich diese beträchtlich durch Auswanderung und sie ist jetzt, d. h. innerhalb eines Zeitraumes von 13 Jahren, das Doppelte des Standes von 1847. Vor 1848 betrug die Zahl der Arbeiter (Lehrlinge natürlich mitinbegriffen) kaum 1800, im 48er Jahre fiel sie auf 300; im gegenwärtigen dagegen beläuft sie sich auf 6800 bis 7000. Die Zahl der Etablissements ist von zwei am Anfange des Jahrhunderts und von 53 im Jahre 1847 auf 160 in diesem Jahre gestiegen.

Der jährliche Bedarf von Gold zur Fabrikation beträgt jetzt etwa . . . . . 7200000 Gulden,  
 der jährliche Bedarf an Silber etwa . . . . . 150000 "  
 " " " in Edelsteinen, als: Perlen, Rubinen, Smaragde, Opale, Rosen, Doubletten, Cameen, Mosaiquen und Corallen, etwa 250000 "  
 und der den Arbeitern und Hilfspersonen jährlich ausbezahlte Lohn beträgt beiläufig . . . 2400000 "

Es ist selbstredend, wenn obige Einzelheiten in Betracht genommen werden, daß die reizend schnelle Zunahme zum großen Theile dem Export zu verdanken ist, der gegenwärtig nach beinahe allen Ländern des Continents, nach allen Märkten Nord-, Central- und Südamerika's, nach Kleinasien, Egypten und Australien bewerkstelligt wird.

Während der theils langsameren, theils schnelleren Zunahme der Production hat die Art der Herstellung der Waaren eine große Umwandlung erlitten, die viel zur rascheren Entwicklung des Industriezweiges beigetragen hat. Während Anfangs ein und derselbe Arbeiter ein Stück Arbeit durch alle Stadien der Fabrikation in seiner Hand behielt, d. h. während er ein Stück Gold mit dem Auftrage, einen beliebigen Gegenstand daraus zu machen, empfing, die Zeichnung entweder dazu bekam oder solche erst selbst entwerfen mußte, dann mit Hammer, Punzen und Stempeln dem Stücke Gold Gestalt verlieh, schließlich den so gefertigten Gegenstand mit Fassungen, die er wieder selbst hergestellt hatte, verzierte und selbst demselben die nöthige Po-

litur gab, ist man in Pforzheim nach und nach durch Entwicklung des Prinzips der Arbeitstheilung und durch möglichst ausgedehnte Anwendung von Maschinen dahin gelangt, daß ein Stück Arbeit — das einfachste mindestens 6, ein komplizirtes oft 12 und mehr Hände zu durchlaufen hat, bis es zum Verkaufe fertig ist. — Aus diesen Verhältnissen hat sich der dieser Stadt eigenthümliche, früher ungenannte Industriezweig, nämlich die fabrikmäßige Herstellung der goldenen Schmucksachen für die Mittelklassen und die weniger Bemittelten zu seiner jetzigen Bedeutung entwickelt.

Nicht wenig hat zu dieser Bedeutung und zur Blüthe der Stadt der Umstand beigetragen, daß für die Fabrikation ihres Stapelartikels kein Zunftzwang existirte, wodurch sich eine zum steten Fortschreiten anspornende Konkurrenz bilden konnte, und während so auf der einen Seite die dadurch hervorgerufene möglichste Arbeitstheilung und Anwendung von Maschinenarbeit es bewirkten, daß die Preise billig gestellt und durch billige Preise der Absatz vergrößert wurde, hat diese Konkurrenz auf der andern Seite auch die Fabrikanten genöthigt, den Geschmack zu vervollkommen und Neues und immer wieder Neues zu erfinden. Die Fortschritte in beiden Richtungen — in der Billigkeit und im Geschmack — sind besonders seit den letzten 10 Jahren in die Augen fallend. Die ausgestellten Gegenstände sind sämmtlich der Art, wie deren täglich in den Fabriken fertig werden und auf dem Lager zu finden sind; kein einziges Stück wurde der Ausstellung wegen angefertigt, weshalb die ausgestellten Waaren ein getreues Bild der Industrie dieser Stadt liefern. Unter den Pforzheimer Firmen, welche die Ausstellung besichtigt haben, erhielten die Preismedaille zuerkannt:

C. Nr. 129 d. Karl Gülich.

Für ausgezeichnete solide Arbeit und Preiswürdigkeit seiner Bracelets, Broches, Boutons, Nadeln, Ringe, Medaillons, Colliers.

Das Haus besteht seit 1816, beschäftigt 80 Arbeiter und arbeitet namentlich für den heimischen Bedarf.

C. Nr. 129 o. Dillenius und Bohnenberger.

Für geschmackvolle Ausführung der ausgestellten Bijouterie, namentlich der beiden großen Broches und des Kopfsputzes. Das Haus besteht seit 1855 und beschäftigt 80 Arbeiter, nur für den Export.



C. Nr. 129 k. Wilhelm Kämpf und Comp.

Für solide Arbeit, namentlich ihrer Bracelets. Gegründet im Jahr 1832, beschäftigt die Firma gegenwärtig 120 Personen und versendet die Hälfte ihrer Production ins Ausland.

C. Nr. 129 a. Christoph Becker.

Für gute und preiswürdige Arbeit. Das Haus besteht seit 1834, es beschäftigt durchschnittlich 150 Personen und exportirt drei Viertel seiner jährlichen Production.

C. Nr. 129 b. Benckiser und Comp.

Für ausgezeichnete Arbeit, der Bracelets insbesondere. Das Haus wurde 1812 gegründet, arbeitet mit 160 Personen, theils für den heimischen Bedarf, hauptsächlich aber für den Export.

C. Nr. 129 x. G. Saacke und Comp.

Für schöne und preiswürdige Arbeit. Das Haus besteht seit 1842 und beschäftigt etwa 80 Personen, ausschließlich für den Export.

C. Nr. 129 s. Heinrich Keller.

Für geschmackvolle, solid gearbeitete und sehr preiswürdige Ringe. Gegründet im Jahre 1850, beschäftigt die Firma 80 Arbeiter; sie producirt nur Ringe, wovon sie über die Hälfte ins Ausland versendet.

### Ehrenvolle Erwähnungen.

C. Nr. 129 q. Joh. Hiller.

Für gute und billige Fabrication von Ringen. Das Haus besteht seit 1844, beschäftigt etwa 150 Personen und sendet  $\frac{1}{2}$  seiner ausschließlich aus Ringen bestehenden Waaren in das Ausland.

C. Nr. 129 g. Gschwindt und Comp.

Für verdienstvolle Arbeit. Gegründet im Jahre 1817, arbeitet die Firma gegenwärtig mit 120 Personen, hauptsächlich für den heimischen Bedarf.

C. Nr. 129 p. F. Tschopp.

Für gut fabricirte Ringe. Das Haus arbeitet seit 1852 in der Specialität Ringe mit etwa 60 Personen, meistentheils für den Export.

C. Nr. 129 m. G. Müller.

Für allgemeines Verdienst seiner ausgestellten Ketten. Gegründet

im Jahre 1850, arbeitet das Haus mit etwa 100 Personen fast ausschließlich für das Ausland.

C. Nr. 129 i. G. Mayer.

Für schöne Medaillons zu Photographien, Schlüssel, Petschafte, Nadeln. Die Firma besteht seit 1851, beschäftigt jetzt etwa 120 Arbeiter; ihre Waaren gehen größtentheils nach den überseeischen Märkten.

C. Nr. 129 f. Joh. Kiehule.

Für gute Bracelets und andere Bijouterie. Gegründet im Jahre 1829, beschäftigt dieses Haus 80 Arbeiter und sendet etwa die Hälfte seiner Waaren ins Ausland.

Es hatten ferner folgende Pforzheimer Bijouteriefabrikanten ausgestellt.

C. Nr. 129 c. Schlesinger und Weber.

Phantasia, Bracelets, Broches, Boutons, Nadeln.

C. Nr. 129 e. August Nösgen.

Phantasiartikel, ganze und halbe Parures, Nadeln, Ohrringe.

C. Nr. 129 h. J. Grumbach.

Bracelets, Broches, Boutons, Aermel- und Hemdenknöpfe, Nadeln u.

C. Nr. 129 n. Erhard und Comp.

Phantasigegenstände, Bracelets, Boutons, Broches, Nadeln.

C. Nr. 129 e. Karl Becker.

Specialität von Kreuzen aller Art.

C. Nr. 129 t. C. E. Rohreck.

Specialität in Uhrschlüsseln, Petschaften, Berloques.

C. Nr. 129 u. Adolph Koller.

Ketten und Armbänder.

C. Nr. 129 v. Christoph Steinbrenner.

Ringe, hohl und massiv.

## Classe XXXIV. Glas.

C. Nr. 133. Spiegelmanufactur in Mannheim.

Ein belegter facettirter Spiegel und ein großer Spiegel, beide in Goldrahmen.

Die Spiegelmanufactur Mannheim, welche der Aktiengesellschaft der Spiegelmanufacturen und chemischen Fabriken von St. Gobain, Chauny und Cirey gehört, erhielt zu Karlsruhe 1861 die goldene Medaille, zu London 1862 die Medaille für belegtes und unbelegtes Spiegelglas.

(Siehe S. 465.)

# Rückblick

und

## Vorschläge zur Förderung der Gewerbe.

---

In früheren Zeiten waren in dem Theile Deutschlands, welcher gegenwärtig das Großherzogthum Baden bildet, vorzugsweise Forst- und Landwirthschaft die Nahrungsquellen der Bevölkerung.

Die Gewerbe arbeiteten meistens nur für den Bedarf in der Nähe. Wohl stunden schon vor Jahrhunderten einzelne Gewerbe in hoher Blüthe. Wir erwähnen den Bergbau, wovon die vielen ausgebeuteten Schachte und Stollen Zeugen sind.

Wir verweisen auf die Denkmäler der Baukunst, das Freiburger und das Straßburger Münster, welsch' Letzteres unser Meister Erwin aus Steinbach erbaut hat.

In der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts suchte der höchstselige Markgraf Karl Friedrich verschiedene neue Industriezweige in seinem Lande einzuführen, deren Erzeugnisse theils den Bezug aus dem Auslande unnöthig machen, theils selbst Absatz über die Grenzen des Landes hinaus finden sollten.

Den Maßregeln dieses Fürsten dankt die Bijouteriefabrikation Pforzheims, dankt die Baumwollenindustrie des Wiesenthal's ihre Entstehung.

Eine große Anzahl weiterer Fabriken hat der Anschluß Badens an den Zollverein ins Leben gerufen.

Insbondere haben viele Fabrikanten aus Frankreich und der Schweiz Etablissements im Lande angelegt, welche zu den bedeutendsten gehören.

Die Forst- und Landwirthschaft und die Gewerbe sorgen nun nicht nur für den Bedarf an verschiedenen Produkten und Fabrikaten im Lande selbst, sondern decken auch mit dem Ueberflusse ihrer Erzeugnisse mancher Art einen Theil des Bedarfes anderer und selbst entfernter Länder.

Schiffe, zusammengefügt aus Stämmen, welche auf badischem Boden gewachsen sind, durchfurchen alle Meere.

Die Badischen Weine und Kirchwasser, die Pfälzer Tabacke und Hopfen sind Gegenstände weit verbreiteten Handels. Badischer Hanf und Hanfsaamen, badischer Mais u. findet Absatz über die Grenzen des Landes.

Wohl in keinem Lande der Erde, wohin der europäische Verkehr gedrungen ist, fehlen die Uhren vom badischen Schwarzwalde, fehlen die Bijouteriewaaren Pforzheims.

Weit über die Grenzen des Großherzogthums hinaus und zum Theil selbst nach überseeischen Ländern finden manche andere Erzeugnisse badischer Fabriken Absatz.

Wir erwähnen nur

Seidenzwirne,  
Strohgeflechte und Strohwaaren,  
Cigarren,  
Eichorien,  
Chemicalien,  
Papiere und Papiertapeten,  
Leder, besonders Glanzleder,  
Locomotiven und Feuersprizen.

u.

Diese Fabrikate haben bei dem friedlichen Wettkampfe der Nationen auf den Ausstellungen zu Paris und London eine verhältnißmäßig sehr große Anzahl von Auszeichnungen erhalten und dadurch, wie durch den wirklichen Absatz auf dem Weltmarkt gezeigt, daß sie mit den Erzeugnissen der Industrie jener Länder, worin diese schon eine hohe Stufe erreicht hat, sowohl was die Beschaffenheit, als den Preis betrifft, concurriren können.

Daß die gewerbliche Bevölkerung des Großherzogthums bei Benutzung der ihr gebotenen Bildungsmittel hinter den in der Industrie am weitesten vorgeschrittenen Nationen im Allgemeinen nicht zurücksteht, das geht auch aus der Stellung hervor, welche Angehörige des Großherzogthums einnehmen, wenn sie in anderen Ländern in Geschäfte eintreten oder Geschäfte gründen.

Tüchtige Werkführer in den bedeutendsten Geschäften zu Paris und London stammen aus dem Großherzogthum Baden.

Es werden wohl wenig Länder der Erde vorhanden sein, wo die

Industrie Wurzeln zu fassen begonnen hat, in welchen nicht Ingenieure und Maschinenbauer, hervorgegangen aus der polytechnischen Schule zu Karlsruhe, eine hervorragende Stellung einnehmen.

Manche auswärtige Gasanstalten sind durch Angehörige der badischen Familien Spreng, Stephani, Dölling und Raupp errichtet worden.

Angehörige des Großherzogthums trifft man allwärts als Kaufleute und insbesondere als Händler mit Uhren.

Seit einer Reihe von Jahren war die großh. Regierung bemüht, den Uebergang vom Kunstzwange zur Gewerbefreiheit durch liberale Ertheilung von Concessionen und von Dispensationen anzubahnen.

Zu Ende des Jahres 1862, wo die Gewerbefreiheit eingeführt wurde, hat die landwirthschaftliche und gewerbliche Bevölkerung des Großherzogthums unter dem Segen mehrerer fruchtbaren Jahre und bei eifriger Sorge der Regierung für Förderung der Landwirthschaft, der Gewerbe und des Handels, auch bei niedrigen Abgaben, einen Grad des Wohlstandes erreicht, welche keine frühere Zeit nachzuweisen hatte.

Weder in der Landwirthschaft, noch in den Gewerben zeigte sich im ganzen Umfange des Großherzogthums mehr ein Proletariat, das noch vor 10 Jahren Gegenstand ernstlicher Sorge der Regierung war.

Die Bevölkerung des Landes theilt sich nun in die verschiedenen Erwerbszweige nach Zahlenverhältnissen, welche den obwaltenden Zuständen entsprechen.

Dabei ist aber nicht zu vergessen, daß hauptsächlich der hohe Ertrag der Landwirthschaft es war, welcher den Gewerben lohnenden Absatz ihrer Arbeiten sicherte und selbst den in einzelnen Industriezweigen brodblos gewordenen Arbeitern Verdienst gewährte. Es ist eine alte Erfahrung, daß mit fruchtbaren Jahren auch minder fruchtbare wechseln und hierin sollte eine dringende Aufforderung für die Bevölkerung liegen, schon jetzt die nöthige Vorsicht und weise Sparsamkeit anzuwenden, um die ungünstigen Jahre, welche auf die günstigen zu folgen pflegen, bestehen zu können.

So lichtvoll nun auch das Bild des Zustandes der Gewerbe ist, welches in der bisherigen Darstellung gegeben werden konnte, so dürfen die Schattenseiten nicht übersehen werden.

Das Handwerk hat schon während des Bestehens des Kunstzwangs



zum Theil seinen goldenen Boden verloren. Manche Gegenstände, welche früher ausschließlich durch das Handwerk gefertigt worden sind, wurden mehr und mehr im Fabrikbetriebe bei der dem Kapitalbesitze möglichen Anwendung vollkommener, aber theurerer Maschinen, bei der Anschaffung der Rohstoffe im Großen aus den besten Bezugsquellen, bei einer zweckmäßigen Arbeitstheilung zu so billigen Preisen gut hergestellt, daß die Handarbeit kaum mehr daneben bestehen konnte. Der Handel machte sich dieses Verhältniß zu Nutzen.

Dadurch war die Anzahl der Meister an vielen Orten für den lokalen Bedarf zu groß geworden, als daß Jeder einen für den Unterhalt der Familie genügenden Erwerb finden konnte. Die Anzahl der Meister mußte sich an solchen Orten vermindern, was im letzten Jahrzehend vorzugsweise durch die Auswanderung und durch den Eintritt mancher Handwerker als Arbeiter in Fabriken geschehen ist.

Vermögliche Handwerker haben neben ihrem Geschäfte den Betrieb der Landwirtschaft oder des Handels mit den in ihr Gewerbe einschlagenden Gegenständen unternommen.

Bei der großen Erleichterung des Verkehrs, welche durch die Eisenbahnverbindungen in neuerer Zeit eingetreten ist, konnte es die Aufgabe eines Landes von den Verhältnissen des Großherzogthums nicht mehr sein, alle Industriegegenstände des eigenen Bedarfes selbst zu fertigen; die Aufgabe besteht vielmehr darin, jene Gegenstände für den eigenen und auswärtigen Bedarf zu liefern, welche das Land am besten und billigsten zu liefern vermag, und wobei nachhaltig der größte Gewinn sich erzielen läßt.

Industrien, welche der bezeichneten Aufgabe nicht entsprechen, konnten nicht aufblühen.

Hierher gehören namentlich jene Industrien, welche viele Handarbeit erfordern und in Ländern bereits im Großen betrieben werden, in welchen der Arbeitslohn niedriger als im Großherzogthum steht, z. B. die Leinenweberei, Stickerie u.; ferner jene Industrien, welche einen Rohstoff bedürfen, der in der Nähe nicht billig zu haben ist und bei großem Gewichte und verhältnißmäßig geringem Werthe den Bezug aus der Ferne nicht erlaubt, wie z. B. die Darstellung des Roheisens. Die badischen Eisenerze und die zur Herstellung verwendeten Holzkohlen sind zu theuer, als daß das daraus bereitete Eisen selbst bei besserer Beschaffenheit die Concurrenz mit Eisen aus jenen Gegenden

bestehen kann, wo die Erze und die Steinkohlen sich nahe beisammen gelagert finden.

So lange die Geschmacksrichtung in Modefachen für Deutschland vorzugsweise von Paris aus angegeben wird, bleibt es jeder anderen Industrie und auch der badischen schwer, in den neuesten Modeartikeln mit der französischen Industrie zu concurriren. Einzelne Industriezweige Badens konnten im Zollvereinsauslande die Concurrenz, namentlich mit der englischen Industrie, nicht bestehen, weil die englische Industrie — abgesehen von dem Eisen- und Kohlenreichtum des Landes — durch die Concentration des Weltverkehrs in den dortigen Seeplätzen und durch die günstigen Verhältnisse des Bezuges der Rohstoffe und des Absatzes der Fabrikate bei einem enormen Ueberfluß an Kapital und einer weit getriebenen Arbeitstheilung bis jetzt noch einen allzugroßen Vorsprung hat.

Die Einführung der Gewerbe- und Niederlassungsfreiheit wird insoferne die Verhältnisse manches Gewerbezweiges bessern, als der Uebergang von einem weniger lohnenden zu einem lohnenderen Geschäfte, von einem weniger geeigneten Orte zu einem besser geeigneten erleichtert ist.

Der durch die Gewerbefreiheit geschaffene neue Zustand der Dinge fordert aber von jenen, welche sich einem Handwerke widmen wollen, gebieterisch, daß sie sich in den Schulen, und namentlich den Gewerbeschulen, eine tüchtige Bildung zu verschaffen suchen, daß sie das Handwerk gründlich lernen und sich darin da, wo es in größerer Vollkommenheit betrieben wird, weiter ausbilden, daß sie sich erst selbstständig niederlassen, wenn sie hinreichende Erfahrung im Betriebe und die nöthigen Geldmittel besitzen.

Die durch die Einführung der Gewerbe- und Niederlassungsfreiheit gesteigerte Concurrenz wird den Handwerksmann nöthigen, um sich die Kundschaft nach erfolgter Niederlassung zu erwerben und zu sichern, bei der Auswahl des Materials und bei der Ausführung der Arbeit mit aller Gewissenhaftigkeit zu Werke zu gehen, den Fortschritten, welche im Gewerbe anderwärts gemacht werden, zu folgen und stets auf die Bervollkommnung seines Gewerbes Bedacht zu sein, insbesondere auch die Zusagen über die Zeit der Ablieferung der Arbeit getreu zu erfüllen, ferner zuverlässige Rechnung nicht nur seinen Kunden gegenüber, sondern auch für sich zu führen, um die Kosten seiner Arbeit und seinen Verdienst genau zu kennen.

Wohl könnte, wie dies z. B. in England geschieht, das Publikum viel zur Verbesserung des Handwerks beitragen, wenn dasselbe mehr als bisher auf gute als auf billige Arbeit sehen, und erstere entsprechend und zwar sogleich nach der Ablieferung oder in regelmäßigen Zeitabschnitten bezahlen wollte.

Manche Handwerker an einzelnen Orten könnten ihre Lage selbst wesentlich verbessern, wenn sie sich unter einer treuen umsichtigen Leitung zu gemeinsamem Betriebe des Geschäfts mit Arbeitstheilung, Verwendung vorzüglicher Maschinen und Bezug der Rohstoffe aus den besten Bezugsquellen einigen würden, um sich auch Absatz im Großen zu verschaffen.

Dem oft beklagten Mangel an tüchtigen zuverlässigen Hilfsarbeitern könnte der Handwerkerstand selbst abhelfen, wenn er für die den gesteigerten Anforderungen des Gewerbes entsprechende Ausbildung der Lehrlingen mitsorgen, ihren Besuch der Gewerbschulen unterstützen und wieder allgemeiner den Lehrlingen wie den Gesellen Wohnung und Kost im eigenen Hause geben wollte, um durch das Vorbild in einem gesitteten wohlgeordneten Familienleben und durch gehörige Aufsicht die jungen Leute vor den Gefahren der Zügellosigkeit zu bewahren.

Während manche im Großherzogthum bereits bestehende Industriezweige einer Vervollkommnung und Erweiterung bedürftig und fähig sind, dürften sich noch verschiedene Industriezweige mit Vortheil neu einführen lassen, wenn tüchtige umsichtige Unternehmer, mit hinreichenden Mitteln versehen, Hand anlegen und sich dabei durch das Prinzip der Arbeitstheilung und der localen Vereinigung der getheilten Arbeit leiten lassen würden.

Das Großherzogthum gewährt für den Fabrikbetrieb im Allgemeinen den Vortheil einer fleißigen intelligenten Bevölkerung und guter Transportverbindungen bei geringen Abgaben. Zudem kommt manchen Industriezweigen der Reichthum des Landes an unbenützten Wasserkraften noch besonders zu statten, wodurch der Vortheil, welchen anderwärts das Vorhandensein billiger Steinkohlen und die Gelegenheit zum Ankauf mancher Rohstoffe aus naher Bezugsquelle bei je weiligem Bedarf gewährt, ausgeglichen wird.

Muß von einem Fabrikanten mit Recht verlangt werden, daß er seine Waare in der Beschaffenheit liefere, wie solche verlangt wird, daß also namentlich der dazu zu verwendende Rohstoff der Art und

dem Gewichte nach nicht verfälscht und verkürzt und die Arbeit sorgfältig ausgeführt, auch vor der Abgabe genau controlirt wird, wie dies von jenen Fabrikanten namentlich in England und Frankreich geschieht, welche aus ihren Geschäften großen Gewinn ziehen, so könnte dagegen das deutsche Publikum zur Förderung deutscher Fabrication wesentlich beitragen, wenn dasselbe seine Vorliebe für fremdes Fabrikat, soweit solche nicht in der That begründet ist, aufgeben wollte, damit auch der tüchtige deutsche Fabrikant nicht genöthigt bleibt, sein Fabrikat ohne Fabrikzeichen oder unter fingirtem Fabrikzeichen an den Detailleur abzugeben, welcher mit Rücksicht auf das Vorurtheil der Consumenten zur Erzielung des Absatzes deutsche Waare nicht selten als ausländisches Fabrikat ausgeben muß.

So werden vielfach die vortrefflichen Baumwollsamme Etlingsens und die Zwirne von Schiltach als englisches, die ausgezeichneten Porzellaine von Zell am Harmersbach als französisches Fabrikat im Detail abgesetzt, während es der deutschen Industrie weit mehr zur Ehre und zum Nutzen gereichen würde, wenn jedes deutsche Fabrikat unter seinem wahren Fabrikzeichen zum Verkaufe käme.

Die Klage über die Nachlässigkeit und Unzuverlässigkeit der Fabrikarbeiter, welche man hier und da hört, würde wohl verstummen, wenn alle Fabrikherrn nach den trefflichen Vorbildern, welche im Lande selbst zu finden sind, für die Gesundheit, die Sittlichkeit, die Bildung und den Wohlstand ihrer Arbeiter und ihrer Arbeiterinnen, soweit es an ihnen liegt, sorgen und namentlich auch darauf Bedacht nehmen würden, daß die jugendlichen Arbeiterinnen den Haushaltungsge-  
schäften nicht gänzlich entfremdet werden.

Mädchen, welche ihre ganze Zeit nur mit Fabrikarbeiten ausgefüllt haben, können, wenn sie sich verheirathen, in der Regel weder eine Haushaltung gehörig führen, noch die Kinder gehörig pflegen und erziehen. In solchem Falle wird das Familienleben getrübt, es kann sich kein Wohlstand bilden, und es werden die Kinder verkümmern.

Die nachwachsende Arbeiterbevölkerung wird dadurch immer kraftloser, also auch für das Fabrikgeschäft weniger leistungsfähig werden.

Es ist noch der Aufgabe des Handels rücksichtlich der Förderung der Gewerbe zu erwähnen.

Während der Großhandel im Lande sich bisher vorzugsweise damit beschäftigt hat, auswärtige Producte und Fabricate zu beziehen und im Detail abzusetzen, wodurch neben dem Vortheile der Consu-

menten wohl auch manches einheimische Gewerbe gedrückt wurde, fehlt es noch an einer genügenden Anzahl tüchtiger, mit den erforderlichen Mitteln versehenen Großhändler (etwa mit Ausnahme von Wein- und Tabakhändlern), welche die inländischen Producte und Fabrikate aufkaufen und deren Absatz im Großen in's Ausland bewirken, weshalb der Producent und Fabrikant bisher in der Regel genöthigt war, selbst die Sorge für den Absatz im Großen und in die Ferne zu tragen.

Dadurch wurde seine Aufmerksamkeit getheilt und das Kapital, welches vortheilhafter für Verbesserung und Erweiterung der Production und Fabrikation hätte verwendet werden können, allzuviel für den Handel in Anspruch genommen.

Wenn demnach auch zwischen der Production und dem Handel eine zweckmäßige Arbeitstheilung eintreten würde, so wäre dies von wesentlichem Nutzen.

Mit den nöthigen Kenntnissen und Mitteln ausgerüstete umsichtige Kaufleute, welche Geschäfte für den Export der badischen Erzeugnisse gründen würden, könnten sich deshalb um das Land wohl verdient machen, und es wäre ihnen zu gönnen, wenn sie dabei für sich erheblichen Gewinn zögen.

Ist auch zur Förderung des Wohles der Arbeiterbevölkerung durch Vereine manches Gute angeregt und ausgeführt worden, so ist doch noch Vieles zu thun, namentlich wenn, wie nach mehreren fruchtbaren Jahren zu erwarten steht, auch wieder unfruchtbare Jahre, und wenn, wie dies von Zeit zu Zeit zu geschehen pflegt, Stockungen im Absatz und damit in der Gewerthätigkeit eintreten.

Was nun die Maßregeln betrifft, welche von Seiten der Regierung zu ergreifen sein möchten, um die Gewerbe nach Einführung der Gewerbe- und Niederlassungsfreiheit weiter zu fördern, so bestehen solche zunächst in der Sorge für die Bildung der Arbeiter.

Für die Volksschulen wird eine Reorganisation vorbereitet. Die Vorschriften rücksichtlich des Gewerbschulwesens erfordern nach Einführung der Gewerbefreiheit eine Revision. Mit großem Erfolg wurde in Mannheim eine gewerbliche Vorschule errichtet, in welcher Knaben, welche in der obersten Classe der Volksschule einen Jahreskurs zurückgelegt haben, vom 12. bis 14. Jahre schon jenen Unterricht, insbesondere in den graphischen Fächern, erhalten, welcher in den ersten Classen der Gewerbschule zu geben ist. Dadurch wird für die jungen

Leute, welche in die Lehre treten, der Gewerbschulunterricht entweder rücksichtlich der Dauer abgekürzt oder aber auf eine höhere Stufe geführt werden können.

An jenen Orten, in welchen solche Vorschulen mit zwei Jahreskursen bestehen, dürfte es sich empfehlen, noch einen Jahreskurs abschließlichen Gewerbschulunterrichtes anzureihen, worauf die jungen Leute erst mit dem 15ten Jahre in die Lehre treten würden, nachdem sie die drei Curse des Gewerbschulunterrichtes zurückgelegt haben.

In der Zeit vom 14.—15. Jahre könnten die Knaben, welche ihre ganze Zeit der Benützung des Gewerbschulunterrichtes widmen, bedeutende Fortschritte machen, während ihre Leistungen als Lehrlinge bei noch ungenügenden Körperkräften gewöhnlich von keinem großen Belange sind.

Die allgemeinere Einführung solcher gewerblichen Vorschulen oder wenigstens die Ertheilung des graphischen Unterrichtes in der obersten Klasse der Volksschule dürfte sich hiernach und aus dem weiteren Grunde empfehlen, damit die Aufhebung des Zwanges zum Besuche der Gewerbschulen mit weniger Nachtheil für Lehrlinge aus den unbemittelten Volksklassen verbunden wäre.

Die beabsichtigte Einrichtung einer ganzen Reihe neuer Gewerbschulen ließ sich bisher aus Mangel an Lehrern nicht ausführen.

Die Unterstützung aus Staatsmitteln, welche Volksschulcandidaten gewährt wird, um sich für das Gewerbschulfach an der polytechnischen Schule ausbilden zu können, zeigten sich ungenügend, um eine hinreichende Anzahl tüchtiger Gewerbschullehrer zu erhalten. Es wird daher nicht zu umgehen sein, die Rechtsverhältnisse der Gewerbschullehrer wenigstens an den bedeutenderen Anstalten durch Verleihung der Staatsbieneigenschaft zu verbessern, um durch die Aussicht auf eine angemessene Stellung eine genügende Anzahl Gewerbschullehrer zu gewinnen.

Die Gewerbschulen können den Unterricht in jenen Gewerben, welche einen Kunstgeschmack fordern, in der Regel nicht weit genug führen. Es wird daher nothwendig werden, in den größeren gewerbetreibenden Städten Kunstgewerbschulen einzurichten. Solche Schulen erfordern künstlerisch und technisch gebildete Lehrkräfte.

Während die Unternehmer von Großgewerben in der Lage sind, durch Reisen auf eigene Kosten alle Fortschritte in ihrem Industriezweige, welche auswärts gemacht werden, selbst kennen zu lernen und



sich die einschlägigen Werke und Muster selbst anzuschaffen, ist dies jenen, welche einen Zweig der häuslichen Industrie oder ein anderes Kleingewerbe betreiben, nicht leicht möglich.

Hier scheint eine Vorsorge des Staates geboten, welche für einzelne Zweige der häuslichen Industrie, z. B. die Uhrenmacherei, Bürstenmacherei, Holzwaarenmacherei u. bereits durch Anlage von Musterjammungen getroffen ist.

Durch Gründung einer Landesgewerbehalle für die Fortbildung aller Kleingewerbe wäre wohl viel Nutzen zu erzielen.

Die Anschaffung von Büchern, Zeichnungen, Photographien und Modellen über jene Gegenstände, welche durch die Kleingewerbe gefertigt werden, dürfte sich bei einer Einrichtung empfehlen, welche die Benützung der Sammlungen in der Anstalt selbst und die Abgabe von Büchern, Zeichnungen, Modellen u. an Auswärtige zur Benützung für bestimmte Zeit gestattet.

Damit könnte eine dauernde Ausstellung von Werkzeugen, Geräthen und Maschinen in der Art verbunden werden, daß den Fertiggern gestattet würde, empfehlenswerthe Gegenstände zur Ausstellung und zu etwaigem Verkaufe einzusenden. Auch solche Gegenstände könnten nach und nach in anderen gewerblichen Orten des Landes zur Ausstellung gebracht werden. Die nicht verkauften Gegenstände wären nach einiger Zeit den Einsendern wieder zugehen zu lassen.

Ausnahmsweise könnte durch die zu gründende Anstalt auch der Ankauf von Rohstoffen, welche neue Anwendung in den Gewerben finden und von Fabrikaten neuer Erfindung, welche voraussichtlich mit Nutzen im Lande selbst sich fertigen lassen, aber noch weniger bekannt sind, stattfinden, worauf, nachdem die Ausstellung in der Anstalt und etwa auch auswärts einige Zeit gedauert hätte, der Wiederverkauf einzuleiten wäre.

So ließe sich mit verhältnißmäßig weit kleineren Kosten als ein vollständiges Musterlager fordert, den Kleingewerben Gelegenheit bieten, das Neueste für ihr Fach kennen zu lernen und zu prüfen, um das Beste zu behalten.

Ein Gesetz über die Benützung fließender Wasser würde die Verwendung mancher Wasserkraft, welche gegenwärtig der Industrie noch nicht dient, unbeschadet der Interessen der Landwirthschaft möglich machen.

Die Begünstigung der Gründung größerer Bankinstitute im Lande dürfte geeignet sein, die Abwicklung mancher Geldgeschäfte, auch der Anleihen gegen Verfaß von Waaren zu erleichtern.

Einzelne wünschenswerthe weitere Maßregeln zur Förderung der Gewerbe können von der großh. Regierung nur in Gemeinschaft mit den Regierungen der übrigen Staaten des Zollvereins oder Deutschlands durchgeführt werden.

Vor allem ist dies die Erhaltung und Erweiterung des Zollvereins selbst und die Erleichterung des Verkehrs mit anderen Staaten durch den Abschluß von Zoll- und Handelsverträgen.

Im Allgemeinen muß der Zoll- und Handelsvertrag mit Frankreich nicht nur für die Consumenten, sondern auch für die überwiegende Mehrzahl der Gewerbetreibenden des Großherzogthums als vortheilhaft erkannt werden, und es bleibt nur zu wünschen, daß einige Modificationen dieses Vertrages erzielt werden könnten, wodurch die Reciprocität mehr als nach der vorliegenden Fassung gewahrt und der engere Anschluß Oesterreichs an den Zollverein erleichtert wäre.

Um einen wohlfeileren Transport auf dem Rheine und dessen schiffbaren Nebenflüssen zu ermöglichen, wäre die Befreiung dieser Wasserstraßen von lästigen Abgaben unablässig anzustreben.

Der Vereinbarung der Eisenbahntarife in den Verbänden in einer Weise, daß dadurch die einheimischen bedeutenderen Handelsplätze nicht benachtheiligt werden, wäre alle Aufmerksamkeit zuzuwenden und in der Ausdehnung des badischen Eisenbahnnetzes unter Erstrebung zweckmäßiger Anschlüsse an die auswärtigen Eisenbahnverbindungen mit allem Eifer fortzufahren.

Auf die Erzielung gleichen Maßes, Gewichtes und gleicher Münze in ganz Deutschland, auf Grundlage eines Systemes, welches im Welthandel bereits anerkannt ist, wäre fortan hinzuwirken, ebenso wie auf Vereinbarung zweckmäßiger Bestimmungen über Erfindungspatente, Schutz der Fabrikzeichen und der Fabrikmuster.

Neue Erfindungen und Verbesserungen in Deutschland würden erleichtert und dem Lande erhalten, wenn dem Erfinder Ersatz seiner Kosten und Lohn für seine Mühe durch leicht zu erlangenden Schutz seiner Erfindung in ganz Deutschland oder doch wenigstens im Zollvereine gewährt würde.

So könnte die Selbstthätigkeit der Gewerbetreibenden und die



Wirksamkeit der Vereine neben den Maßregeln der großh. Regierung viel dazu beitragen, daß Landwirthschaft, Gewerbe und Handel im Großherzogthum sich immer mehr entwickeln und vervollkommen.

Jeder Fortschritt, welchen der badische Gewerbefleiß macht, wird auch dem deutschen Gewerbefleiß zur Ehre gereichen.

Ist auch das nächste Ziel der Arbeit die Gewinnung des täglichen Brodes, so muß es als eine große Benachtheilung des öffentlichen Wohles bezeichnet werden, wenn der Gewerbsgehilfe, wenn der Gewerbtreibende seinen ganzen Verdienst sofort verzehrt.

Das öffentliche Wohl fordert, daß durch redlichen Fleiß und weise Sparsamkeit Mittel gesammelt werden: vom unverheiratheten Gewerbsgehilfen, um seiner Zeit eine eigene Familie und etwa auch ein eigenes Geschäft zu gründen, von dem in der Regel verheiratheten Gewerbsmanne, um sein Gewerbe vervollkommen und erweitern, die Kinder gehörig erziehen und unterrichten lassen, in ungünstigen Zeiten sich und seine Familie vor Noth schützen und Dürftige unterstützen zu können.

Der Wohlstand, welchen redlicher Fleiß und weise Sparsamkeit gegründet haben, dient überdies, gut angewendet, zur Erhaltung der Gesundheit und Körperkraft, bewahrt vor manchen Versuchungen, unterstützt das Streben nach geistiger Bildung, sowie nach sittlicher und religiöser Vervollkommnung, und fördert somit die Lösung der höchsten Aufgaben des Lebens.

# Alphabetisches Verzeichniß

Derjenigen,

welche in den Jahren 1852 bis 1862 im Großherzogthum Baden Erfindungs- und Einführungsrechte erhalten haben.

- Aker, Karl, in Gaggenau. 362.  
Andrée, C. u. Comp., in Magdeburg. 369. 370.  
André-Köchlin in Mühlhausen. 368.  
Authon, Ernst Friedrich, in Prag. 368.
- Baxteraffes, Johann Felix, in Paris. 365.  
Barry, de, Julius, in Offenbach. 372. 375. 378.  
Bassi, Guiseppa, in Wien. 363.  
Battig, Anton, in Wien. 378.  
Baumann, C. L., in Narau. 364.  
Baumer, Ambros, in Konstanz. 359.  
Baumwollspinn- und Weberei Arten. 366.  
Beauché, Ludwig, in Offenbach. 365.  
Belleville, Julius, in Paris. 364.  
Besser, C., in Pforzheim. 363.  
Bentfieser, A., in Pforzheim. 359.  
Bentler, Friedrich in Wiesbaden. 363.  
Beslay, Charles, in Paris. 375.  
Blessing in Hemmingen. 378.  
Bochumer Verein für Bergbau und Gußstahlfabrication. 369.  
Bodmer, Rudolf, in London. 368.  
Böhringer, Gebrüder, in Puhlbad. 371.  
Böhringer, Meinrad, in Häusern. 361.  
Böhringer und Klemm in Heilbronn. 360.  
Bracher in Billingen. 379.  
Brenner, Johann Gg., in Heidelberg. 380.  
Broadwell, Lewis Wells, in New-Orleans. 372.  
Bronac, de, Jean Justin Albert, in Paris. 371.
- Brüninghaus, G., in Dortmund. 365.  
Buchholz, G. A., in Mühlburg. 364.  
Budenberg in Magdeburg. 361. 376. 380.  
Bürk in Schwenningen. 363.  
Bürklin in Freiburg. 379.  
Burden, Henry, in Troy im Staat New-York. 371.  
Burot, Franz, in Paris. 370.  
Burt, Locin, in Langlée. 375.
- Caranza u. Comp. in Paris. 367.  
Castellvi, August, in Saragossa. 374. 376.  
Clemm, Dr., Ch. Gustav, in Dresden. 373.  
Clemm = Lemmig, C., in Mannheim. 373.  
Collet, Josef Antony in Manchester. 364.  
Corbelli, Luigi Ferrari, in London. 370.
- Dänker, Ludwig, in Karlsruhe 363.  
Deberrypon, Augustin Joseph Martin in Paris. 371.  
Didier, Dominik, von Voiron. 363.  
Dietsche, Benedict, in Geschwänd. 362.  
Doll, Heinrich, in Ottersweier. 379.  
Dollfuß, M. M. Nieg u. Comp., in Dornach. 371.  
Dold und Hettich in Furtwangen. 375.  
Dommerich u. Comp. in Magdeburg. 379.  
Dorn, Karl, in Stuttgart. 372.  
Dornbusch, Josef, in Billingen. 377.  
Dreis, Augustin, in Pforzheim. 379.

Dufresne, Alex. Heinrich, in Paris. 365.  
 Dulac, Ed. Leop., in Paris. 375.  
 Dunlon, Tennant, in St. Koller bei Glasgow. 364.  
 Efferß, P., in Labr. 361.  
 Ehnann, G., in Stuttgart. 368.  
 Engerth, Wilhelm, in Wien. 361.  
 Engler, Johann Ludwig, in Paris. 371.  
 Erlanger, v., Emil, in Paris. 379.  
 Esficht, G. u. Comp., in Stuttgart. 375.  
 Falter, Jakob, in Emdingen. 360.  
 Fellingner, Heinrich, in London. 365.  
 Fendrich, J. C., in Eppenheim. 379.  
 Fischesser, Josef, in Carnay. 369.  
 Fleischhauer, Emil, in Eisenach. 376.  
 Flor, Friedrich, in Stuttgart. 368.  
 Förster, Ernst u. Comp., in Neustadt-Magdeburg. 380.  
 Fouchier, Victor Jean, in Paris. 375.  
 Foucon, Felix Josef, in Paris. 371.  
 Friedmann, Alex., in Paris. 379.  
 Friese, Ludwig, in Stuttgart. 375.  
 Fuchs, Christ., in Stuttgart. 369.  
 Gall, Dr., Ludwig, in Trier. 362.  
 Genisseur, Francois, in Lyon. 360.  
 Gesellschaft für Verfertigung von Kol-  
 landischen Probirerapparaten. 365.  
 Giffard, Heinrich Jakob, in Paris. 374.  
 Gilgenheimb, v., Theodor, Baron, in  
 Weidenau in Schlesien. 368.  
 Glaser, J. L., in Karlsruhe. 378.  
 Glöckler, in Mannheim. 373.  
 Göbel, in Heilbronn. 366.  
 Gräter, L., in Mannheim. 375.  
 Grandis, Sebastian, in Turin. 370.  
 Grisar, Gebrüder, zu Nivernerhütte im  
 Herzogthum Nassau. 367.  
 Groß, Jakob, in Billingen. 361.  
 Gahn in Heilbronn. 366.  
 Herrmann in Offenburg. 368.  
 Herrmann in Watwiller. 364.  
 Hirschfeld, August, in Hamburg. 366.  
 Hirth in Hemmingen. 378.  
 Höß, Wilhelm, in Freiburg. 370.  
 Hofmann, Johann Gottfried, in Bres-  
 lau. 377.  
 Hoffmann, Friedr., in Berlin. 373.  
 Holoch, Wilhelm, in Stuttgart. 368.  
 Honegger, A. H., in Zürich. 372.  
 Honegger, Heinrich, in Thengen. 368.  
 370.  
 Hübnner in Mühlhausen im Elsaß. 360.

Guthinson, Hiram, in Paris. 371.  
 376. 379.  
 Gander, Hugo, in Hamburg. 366.  
 Imbs, Jakob, in Straßburg. 362.  
 Kahn, M., Eöhne, in Mannheim.  
 377.  
 Kaufmann in Mannheim. 373.  
 Kindt, Karl, in Mannheim. 360.  
 Kirchheim, Andr. Adolf, in Straßburg.  
 366.  
 Klemm in Heilbronn. 360.  
 Knoderer, Karl, in Straßburg. 363.  
 Knoderer, Karl Christian, in Straßburg.  
 366.  
 König, Friedrich, in Zweibrücken. 380.  
 Kößlin, August, in Wien. 378.  
 Kolb, G., in Bayreuth. 374.  
 Kühnemann, Otto, in Stettin. 380.  
 Kühnle'sche Maschinenfabrik in Franken-  
 thal. 374.  
 Kuhlmann, Friedrich, in Lille. 366.  
 Kuhn in Berg. 372.  
 Kuhn, Damian, in Freiburg. 367. 371.  
 Lancafter, William, in Oberrückheim.  
 376.  
 Langen, Eugen, in Köln. 374. 380.  
 Lasserre, Valentin, in Dar. 379.  
 Lavallé, Francois, père et fils, in Paris.  
 378.  
 Lay, S., in Eppenheim. 379.  
 Lechatelier, Louis, in Paris. 369.  
 Lefevre, Wittve, in Paris. 372.  
 Leigh, Evan, in Manchester. 370.  
 Leyherr, Karl, in Lavel. 366.  
 Licht, A., in Danzig. 373.  
 Liebig, Dr. Frhr., v., in München. 368.  
 Lindner, Eduard, in Manchester. 379.  
 Lint, A., in Freiburg. 360. 369.  
 Lorenz, in Mannheim. 364.  
 Louvie, Barthelmi, in Paris. 364.  
 Maier in Karlsruhe. 361.  
 Mac, Conel J. C., in Walverton.  
 360.  
 Malzard, Leon, in Paris. 375.  
 Maniquet, de, J. A., in Paris. 374.  
 Marechal, Casimir, in Paris. 375.  
 Marz, Wilhelm, in Stuttgart. 361.  
 Maschinenfabrik in Eßlingen. 359.  
 Massen, v., Charles Josef, in Paris.  
 373.  
 Mayr, Johann, in Mempten. 376.  
 Mège-Mourier, Hypolite, in Paris. 366.  
 Merian, Louis, in Hölstein. 366.

Merz, Johann, in Neustadt. 359.  
 Meyer, Friedrich, in Paris. 362.  
 Meyer, Heinrich, zu Thann. 365.  
 Michaelis in Magdeburg. 368.  
 Mohr, Benjamin, in Berlin. 373.  
 Moog, Julius, in Karlsruhe. 359.  
 Moore, Benjamin, in New-York. 361.  
 Moser, Adolf, in Aachen. 360.  
 Müller, Gottlob, in Stuttgart. 369.  
 Nolden, Melchior, aus Köln. 374. 377.  
 Oßergeld, H., in Eilendorf bei Aachen.  
 375.  
 Ottenheimer, J. M., und Eöhne, in  
 Stuttgart. 377. 378.  
 Pavy, Charles Jos. Emile, in Paris.  
 375.  
 Perreaux, Ludwig Wilhelm, in Paris.  
 369.  
 Perroz in Paris. 362.  
 Pfengle, Mathä, in Kappel. 379.  
 Philipp, Wilh., in Stromberg. 379.  
 Piebboef, Jakob, in Aachen. 366.  
 Pinondel de la Bertache, Hippolit Viktor,  
 in Paris. 373.  
 Brillwitz, J. H. F., in Berlin. 360.  
 371.  
 Prott, L., in Vendevre (Aube). 380.  
 Ralston, Walter, in Manchester. 373.  
 Rapp, Frz., in Durlach. 363.  
 Reinhard, A. C. L., in Mannheim. 374.  
 Reinhardt, Gebrüder, in Mannheim.  
 361.  
 Reiniger, Albert, in Stuttgart. 376.  
 Renard, Gebrüder, in Lyon. 372.  
 Ren, Charles, in Paris. 378.  
 Riedler, Heinrich, in Zinnenstaad. 380.  
 Rieter, G., in Winterthur. 373.  
 Rieter, J. J., in Winterthur. 367.  
 Rieter, Jakob u. Comp., in Winterthur.  
 362.  
 Robert, Clement, in Paris. 364.  
 Rohrbeck in Bromberg. 377.  
 Rolle, Pompejus, in Aarau. 361.  
 Ruchet, David Franz Ludwig, in Paris.  
 374.  
 Seebold, Gg., in Büchelberg. 362.  
 Seebold, Gg., in Durlach. 363.  
 Schad, Josef Hermann, in Herbsstein  
 (Hessen). 374.  
 Schäfer, Johann, in Magdeburg. 361.  
 Schäfer in Bugau. 376. 380.

Schemmann, Joh. Karl, in Hamburg.  
 380.  
 Schenkelberger, Heinrich, in Jägers-  
 freude. 368.  
 Schinz, Ch., in Zürich. 379.  
 Schinz, Karl, in Zürich. 371.  
 Schliefesen in Berlin. 363.  
 Schlosser in Billingen. 379.  
 Schlumberger, N. u. Comp., in Geb-  
 wyl. 378.  
 Schmidt u. Comp. in Heidelberg. 363.  
 369. 372.  
 Schmidt, Mar, in Säckingen. 376.  
 Schmidt, Wilhelm, in Heidelberg. 363.  
 Schöttle, Georg, in Stuttgart. 376.  
 Schriber, Jakob, in Riesenbach. 374.  
 Schulz, Gebrüder, in Mainz. 369.  
 Schwarzkopf, L., in Berlin. 377. 379.  
 Schweizer, P., in Mannheim. 374.  
 Seeger u. Comp. in Eßlingen. 373.  
 Seeger, Eugen, in Stuttgart. 373.  
 Scharp, Stewart u. Comp., in Man-  
 chester. 364.  
 Schar, Turnival und Batho, in Man-  
 chester. 363.  
 Siebert in Mannheim. 378.  
 Siebert, Jakob, in Frankfurt a. M.  
 363.  
 Siebrecht, G. A., in Kassel. 379.  
 Siedle, Vinzenz, von Triberg. 366.  
 378.  
 Sommer, Friedrich, in St. Petersburg.  
 374.  
 Spencer, Georg, in London. 359. 361.  
 Spinnerei und Zwirnerei am Hohen-  
 stein bei Schiltach. 359.  
 Stausen, Werner, in Stuttgart. 366.  
 Stehlin u. Comp. in Fischweiler. 365.  
 366.  
 Stenger, Niemann u. Comp., in Straß-  
 burg. 371.  
 Stössger, Louis, in Breslau. 373.  
 Stolle, Dr., Eduard in Berlin. 361.  
 Straub, D., in Eßlingen. 377.  
 Struve, G. A., in Barel a. d. J. 368.  
 Sturm, in New-York. 367.  
 Tenbrink, Karl, in Arlen bei Singen.  
 377.  
 Thode in Hainsberg. 369.  
 Thoma, Josef, in Bernau. 379.  
 Thourret, P. J., in Berlin. 368.  
 Todt in New-York. 367.  
 Tennat, A., in Guxen. 378.  
 Tribelhorn, J., in St. Gallen. 361.  
 Ußhorn, Gerh., in Grevendroich. 365.  
 370. 374.

- Bester, Franz, in Pforzheim. 377.  
 Berville, Gebrüder, zu Rive de Gièr  
 in Etienne. 360.  
 Vincenzi in Paris. 378.  
 Böckler, G. Ad. Theodor, in Leipzig. 359.  
 Bölter, Heinrich, Söhne, in Heidenheim.  
 359. 365. 367.  
 Bollmer, Josef Peter Adam, in Rempten.  
 367.  
 Wacker, Wilh., in Heilbronn. 365.  
 Wagner, Johann Heinrich Wilhelm  
 Daniel, in Paris. 371.  
 Wahl, Friedr., in Paris. 376.  
 Walz, Friedrich, in Pforzheim. 374.  
 Wasmer in Karlsruhe. 371.  
 Weber, v., in München. 375.  
 Weber, A., in Konstanz. 377.  
 Weiß, C., in Heilbronn. 367.  
 Weltjen u. Comp. in Bremen. 365.  
 Werner, Johann, in Mannheim. 377.  
 Weyrether, Fr., in Pforzheim. 370.  
 Whalley, William, in Paris. 376.  
 Wiggenhäuser in Konstanz. 364.  
 Winter, Adolf, in Mühlburg. 368.  
 372.  
 Winter, Emil, in Karlsruhe. 372.  
 Wöhrle, Gebrüder, in Bretten. 378.  
 Wohlgelegen und Heilbronn, Fabrik in  
 Mannheim. 360.  
 Wohnlich in Heidelberg. 367. 369.  
 Ziegler in Winterthur. 369.  
 Ziegler, Ernst, in Heilbronn. 367.  
 Zimmer, Ch. Claude, in Straßburg.  
 373. 374.



# Alphabetisches Namensverzeichnis

der

## Gewerbtreibenden des Großherzogthums,

welche sich an Industrieausstellungen betheiliget haben und in diesem Werke erwähnt sind.

- Aberle**, Anton, in Mannheim. 407. 541. 548.  
**Ader**, Karl u. Comp., in Gaggenau. 403. 603.  
**Adermann**, Josef, in Billingen. 391.  
**Adermann**, Leopold, in Wimmenhausen. 407. 666.  
**Actiengesellschaft für Uhrenfabrikation in Lenzkirch**. 393. 399. 420. 436. 562. 722.  
**Adam**, M., in Ufenfeld. 649.  
**Albert**, C., in Konstanz. 386.  
**André**, Anton, in Oppenau. 399.  
**Anker**, Baptist. 626.  
**Anstett** in Baden. 602.  
**Arglist**, M., in Bernau. 392. 521.  
**Armleder**, J. M., in Donaueschingen. 398.  
**Arnold** in Karlsruhe. 388.  
**Arnold**, Josef, in Walldürn. 524.  
**Artaria und Fontaine** in Mannheim. 431.  
**Autenrieth und Schmidt** in Lahr. 403. 493.  
**Baader**, F. A., in Lahr. 419. 656.  
**Babo**, v. L., in Weinheim. 435. 716.  
**Bachmann** in Nastatt. 386.  
**Bachfisch**, Heinrich, in Eberbach. 615.  
**Bachfisch**, Karl, in Eberbach. 407. 615.  
**Baber**, Adolf Jr., in Lahr. 403. 434. 717.  
**Badische Gesellschaft für Tabaksprouduction und Handel** in Karlsruhe. 433. 716.  
**Badische Wollmanufaktur in Mannheim**. 403. 503.  
**Bär**, Thaddäus, in Billingen. 399.  
**Bäuerle**, Jakob, in Furtwangen. 393. 407. 565.  
**Bally's**, F. W., Söhne, in Säckingen. 422.  
**Bally**, Rym u. Comp. in Säckingen. 401. 422. 480.  
**Baltas**, Josef, in Rothenfels. 388.  
**Barth**, Balthasar, in Bohlbach. 615.  
**Bartholomä**, Frau, Antoniette, in Thiengen. 423.  
**Bartmann**, Paul, in Furtwangen. 583.  
**Bassermann**, Herrschel und Dieffenbacher in Mannheim. 403. 433. 649. 714.  
**Bauer**, Franz, in Walldürn. 510.  
**Bauer**, Quirin, in Tauberbischofsheim. 622.  
**Bauer**, Reinhard, in Bernau. 403. 664.  
**Baumann**, M., in Triberg. 396.  
**Baumbusch**, Franz, in Tauberbischofsheim. 603.  
**Bausack**, Josef, in Walldürn. 461.  
**Bausser**, Johann, in Neustadt. 571.  
**Bayer und Engelhard** in Mannheim. 389.  
**Becker**, Christof, in Pforzheim. 402. 438. 591. 738.  
**Becker**, Friedrich, in Karlsruhe. 622.  
**Becker**, Karl, in Pforzheim. 402. 591. 739.  
**Beha**, Baptist, in Eisenbach. 393.

Beha, J. A., in Eisenbach. 436. 722.  
 Beha, Johann Baptist, in Eisenbach. 403. 568.  
 Beha, Leo, in Billingen. 407. 670.  
 Beha, C., in Böhrenbach. 392.  
 Benkiser, Gebrüder, in Pforzheim. 401. 552.  
 Benkiser, J. A., in Pforzheim. 389. 403. 429. 432. 607. 710.  
 Benkiser u. Comp. in Pforzheim. 402. 438. 591. 738.  
 Benz, Josef, in Oberachern. 403. 644.  
 Berberich u. Comp. in Säckingen. 397. 403. 499.  
 Bergwerksverein, deutsch-englischer Münsterthal. 417.  
 Beringer, Franz Josef, in Hardtheim. 532.  
 Bernauer, F., in Lenzkirch. 385.  
 Bernauer, Geschwister, in Karlsruhe. 407. 513.  
 Bernauer, Karl, in Neustadt. 571.  
 Bertsch, F., in Lenzkirch. 385.  
 Beschlageschule, höhere, in Karlsruhe. 615.  
 Betsch, Friedrich, in Karlsruhe. 407. 509.  
 Beuttenmüller, C., in Bretten. 516.  
 Bewel, Job, in Eberbach. 523.  
 Bezirksstelle, landwirthschaftliche, in Breisach. 434. 715.  
 Bichler, C., in Pforzheim. 402. 591.  
 Bickel, Hermann, in Furtwangen. 611.  
 Bickel, Benjamin, in Baden. 407. 647.  
 Bilger, Anton, in Karlsruhe. 407. 465.  
 Bingler, Franz, in Müdbau. 620.  
 Bischoff, Friedrich, in Mühlburg. 388.  
 Bissler, Heinrich, in Freiburg. 407. 424. 556. 611.  
 Blank, Th., in Ettenheim. 500.  
 Blankenhorn, Gebr., in Müllheim. 429. 434. 715. 716.  
 Bleidorn, G., in Durlach. 407. 529.  
 Blenkner, F. L., in Emmendingen. 647.  
 Blerich, Karl, in Ueberlingen. 530.  
 Blesch, in Tauberbischofsheim. 661.  
 Blessing, Domin., in Neustadt. 622.  
 Blessing, Engelbert, in Billingen. 392.  
 Blessing, Hubert, in Unterkirnach. 401. 472.  
 Blessing, Wolfgang, in Billingen. 392. 637.  
 Blessing und Moser in Unterkirnach. 397. 403. 513.  
 Bleuler, F. F., in Lichtenau. 386.

Bleuler, J. H., in Lichtenau. 403. 481.  
 Bleuler, Johann Georg, in Lichtenau. 407. 481.  
 Blum, M., in Neustadtfeld. 648.  
 Bob, Lorenz, in Furtwangen. 393. 399. 420. 429. 436. 566. 722.  
 Bob, Michael, in Triberg. 393. 403. 567. 621. 723.  
 Bob, Victor, in Furtwangen. 403. 436. 567. 723.  
 Bob und Glaz in Furtwangen. 393. 634.  
 Bock, Heinrich, in Karlsruhe. 622.  
 Böcklin, v., R., in Orschweier. 434. 718.  
 Böhler, Franz, in Neustadt. 571.  
 Böhler, P., in Karlsruhe. 463.  
 Böhlinger, Christian, in Karlsruhe. 403. 458.  
 Bölder und Ringwald in Zell i. W. 401. 422. 479.  
 Bölle, Johann, in Neustadt. 584.  
 Börsig, J., in Freiertsbad. 430.  
 Börsig, J., in Oberkirch. 434. 715.  
 Bohnenberger u. Comp. in Pforzheim. 389. 401. 425. 438. 643. 733.  
 Bohrmann und Heuß in Eberbach. 547.  
 Boos in Beundorf. 407. 507.  
 Bopp in Mannheim. 386.  
 Bosh in Karlsruhe. 407. 599.  
 Brauch in Mannheim. 385.  
 Brauch, C., in Giltensbad. 408. 587.  
 Braucht in Konstanz. 385.  
 Braun, M., in Oberkirch. 658.  
 Braun, F., in Konstanz. 386. 387.  
 Bretschneider, Adolf, in Billingen. 513.  
 Brodbeck, Johann, in Staufen. 504.  
 Broghammer, Johann, in Triberg. 395.  
 Bronner, C., in Wiesloch. 427.  
 Bruder, Gebrüder, in Waldkirch. 394. 421.  
 Brugger, Fidel, in Neustadt. 584.  
 Brugger, Johann, in Neustadt. 396. 584.  
 Brugger, Josef, in Freiburg. 657.  
 Brunn, Josef, in Mannheim. 657.  
 Brunn, v., Theodor, in Wiesloch. 391.  
 Büchle, Karl, in Karlsruhe. 469.  
 Bühler, Johann, in Staufen. 603.  
 Bühler, Karl Heinrich, in Triberg. 408. 564. 723.  
 Bürk, F. W., in Mannheim. 389. 401. 456. 464.  
 Bürkle, Josef, in Linach. 579.  
 Bürkle, Martin, in Eisenbach. 629.  
 Bürkle, Math., in Linach. 579.

Bürklin, B., in Karlsruhe. 633.  
 Bucherer, Ch., in Gernsbach und Nenzen. 403. 520.  
 Buhl, Gebrüder, in Ettlingen. 401. 425. 641.  
 Bullter, Stefan, in Buchen. 662.  
 Bund in Tauberbischofsheim. 603.  
 Burger, Emil, in Achern. 632.  
 Burgweger, Philipp, in Heidelberg. 408. 545.  
 Burkhard, D., in Wiesloch. 504.  
 Castell, Gebrüder, in Etzach. 484.  
 Christoffle, Ch. u. Cie., in Karlsruhe. 401. 588.  
 Clemm-Lennig, C., in Mannheim. 403. 433. 605. 710.  
 Closs, Anton, in Ettenheim. 626.  
 Compter, Theod., in Karlsruhe. 652.  
 Conrad in Konstanz. 522.  
 Creuzbauer, W., in Karlsruhe. 403.  
 Creuzbauer, W., und Hasper in Karlsruhe. 389. 645.  
 Gutivel, Weise und Cie. in Oberachern. 429.  
 Darnbacher, Sohn, in Bühl. 408. 483.  
 Deitze, Franz, in Donaueschingen. 408. 509.  
 Dengler, J., in Karlsruhe. 408. 469.  
 Dengler, Otto, in Karlsruhe. 524.  
 Dennig u. Cie. in Pforzheim. 402. 591.  
 Derblin, v., und Pehl in Mannheim. 426.  
 Derndinger, F. A., in Oppenau. 387.  
 Derndinger, Sobler u. Cie. in Offenburg. 389. 416.  
 Deugler, Karl Friedrich, in Achern. 408. 620.  
 Diehm, F., u. Cie. in Karlsruhe. 644.  
 Dietrich, J. B., u. Cie. in Pforzheim. 402. 591.  
 Dietzsch, M., in Waldshut. 403. 428. 551.  
 Dick, Gg. und Johann, in Eberbach. 521.  
 Dilger, Oswald, in Triberg. 435. 716. 723.  
 Dilger, Siegwart u. Cie. in Vudenbach. 604.  
 Dillenius und Bohnenberger in Pforzheim. 402. 438. 591. 737.  
 Dilo, Jos. Ph., in Eberbach. 622.  
 Direction des landwirthschaftl. Gartens in Karlsruhe. 427.  
 Diselhorst, Friedrich, in Karlsruhe. 408. 646.  
 Ditter in Tauberbischofsheim. 669.

Dölling u. Sohn in Karlsruhe. 404. 630.  
 Döring, F. W., in Karlsruhe. 470. 472.  
 Dörner in Wiesloch. 389.  
 Dörr, J., in Rheinbischofsheim. 428.  
 Dörzenbach, Ph., in Heidelberg. 472.  
 Dold, Gebrüder, in Billingen. 400. 500.  
 Dold und Hettlich in Furtwangen. 396. 400. 581. 725.  
 Dold und Schmidt in Billingen. 398. 422.  
 Dold, L. u. Cie. in Furtwangen. 514.  
 Dollatschek, Eduard, in Karlsruhe. 574.  
 Dornbusch, Josef, u. Cie. in Billingen. 408. 466.  
 Draht- und Schraubenfabrik Falkau in Falkau. 391. 400. 612.  
 Drais, Febr. v., in Mannheim. 387.  
 Dreispring, C. F., in Lahr. 389.  
 Dröll, Fr., in Mannheim. 404. 634.  
 Duelli, Johann Nepomuk, in Meersburg. 408. 461.  
 Dümmler und Schötzen in Zell a. H. 608.  
 Dünkel, Rudolf, in Mannheim. 408. 460.  
 Duffner, Engelbert in Böhrenbach. 393.  
 Duffner, Karl, in Furtwangen. 408. 477.  
 Duttlinger, C., in Lahr. 408. 669.  
 Eberle, J. B., in Bruchsal. 523.  
 Eccaard, F., in Karlsruhe. 386.  
 Eccaard, Fr., in Karlsruhe. 408. 594.  
 Eckert, Eduard Karl, in Freiburg. 598.  
 Eckert, Joh. Joseph, in Heidelberg. 599.  
 Eder, Ph., in Mannheim. 428.  
 Edesheimer, Michael, in Bühl. 408. 505.  
 Eglau, Ludwig, in Achern. 548.  
 Eisen, Fr., in Karlsruhe. 408. 509.  
 Eisenbahndirection, Großh., 419.  
 Eisenmenger, A., in Pforzheim. 402. 591.  
 Eisenwerke und Maschinenfabrik, kaiserlich fürstentbergische, in Emmendingen. 391. 400. 531. 543.  
 Eisfasser, Cyriak, in Neuenburg. 408. 532.  
 Emmerling, Eisemann u. Cie. in Schönan. 408. 667.  
 Engelhard u. Karth in Mannheim. 401. 426. 467.  
 Engelhorn, Karl Heinrich, in Mannheim. 408. 609.

- Engelsmann, Mar, in Neustadt. 652.  
Engler, Dohr u. Comp. in Durach. 404. 650.  
Enzmann, Ferd., in Neustadt. 583.  
Erfrurb, L., in Baden. 425.  
Erhardt u. Cie. in Pforzheim. 402. 591. 739.  
Erleben in Karlsruhe. 387.  
Erleben, Karl, Wittve, in Karlsruhe. 469.  
Eschmann, G. B., u. Cie. in Mannheim. 519.  
Esche, David, in Schönenbach. 395.  
Eyth, Frau, Wittve, in Karlsruhe. 386.  
  
Fabri, Karoline und Babette, in Böhlingen. 510.  
Faß, Hermann, in Triberg. 574.  
Faller, Franz Josef, in Todtnau. 392. 425.  
Faller, Heinrich, in Böffingen. 532.  
Faller, Jos., u. Comp. in Herzogenweiler. 408. 604.  
Faller, Trißkeller u. Comp. in Lenzkirch. 385. 397. 399. 423. 510.  
Faller u. Comp. in Herzogenweiler. 396.  
Fauler, P. Ant. zu Falkenstein, Hölzlenthal. 417.  
Fauler, P. Anton, in Freiburg. 404. 547. 613.  
Fehlmann, Franz, und Söhne in Wiesloch. 613.  
Fehrenbach, Fidel, in Neustadt. 571.  
Fehrenbach, K., in Furtwangen. 399.  
Fehrenbach, Johann, in Neustadt. 571.  
Fehrenbach, Joh. Baptist, in Furtwangen. 408. 578.  
Fehrenbach, S., in Schönenbach. 649.  
Fellmeth, Heinrich, in Karlsruhe. 389. 408. 652.  
Fertig, Philipp, in Tauberbischofsheim. 672.  
Feser, Hermann, in Hintergarten. 424.  
Feser, Peter, und Söhne in Hintergarten. 424.  
Fesler, Christian, in Offenburg. 399.  
Fingado, Karl, in Mannheim. 404. 437. 483. 730.  
Finkenstein in Pforzheim. 386.  
Fischer in Karlsruhe. 387.  
Fischer, F., in Heidelberg. 425.  
Fischer, Fr. Xaver, in Offenburg. 434. 716.  
Fischer, Fr., u. Comp. in Heidelberg. 404. 637.  
Fischer, Gg., in Tauberbischofsheim. 623.  
Fischer, Heinrich, in Mosbach. 546.  
Fischer, Johann, in Müllheim. 332.  
Fischer, Johann, in Neustadt. 583.  
Fischer, Karl, in Freiburg. 408. 647.  
Fischer, Mar, in Karlsruhe. 408. 669.  
Fischer, Sophie, in Karlsruhe. 408. 507.  
Fischer, X., in Neustadt. 668.  
Fisler, Louis, u. Comp., in Pforzheim. 402. 591.  
Flaig, Ferdinand, in Bilingen. 391.  
Flammger, Karl, in Furtwangen. 420.  
Flinsch, Ferd., in Freiburg. 401. 642.  
Fode, F. F., in Schiltach. 387.  
Forstner, Wittve, in Karlsruhe. 409. 628.  
Fortwängler, Gebrüder, in Triberg. 393. 409. 421. 564.  
Fowe, Jos., in Konstanz. 623.  
Föhrenbach, August, in Offenburg. 408. 655.  
Frank, Jakob, in Tauberbischofsheim. 524.  
Frey, C., in Bühl. 404. 459.  
Frey, Joseph, in Ettenheim. 409. 483.  
Friedel, Auguste, in Bruchsal. 510.  
Friedel, P., in Büchig. 532.  
Friedrich, Ludwig, in Wertheim. 461.  
Fries, C. A., in Heidelberg. 416. 418. 429.  
Fries, Ludwig, in Wertheim. 462.  
Fritsch, Johannes, in Karlsruhe. 409. 598.  
Fuchs, Wilhelm, in Ettenheim. 657.  
Fülcher, Michael, in Triberg. 397.  
Fürstlich fürstenbergische Eisenwerke und Maschinenfabrik Immendingen. 391. 400. 531. 543.  
Fürstlich fürstenbergische Hüttenverwaltung Amalienhütte in Bachzimmern. 526.  
Fürstlich fürstenbergische Hüttenverwaltung Rizenbaußen. 417. 423.  
Fürstlich fürstenbergische Hüttenwerke zu Rißdorf und Hammereisenbach. 400. 417. 517. 518.  
Furtwängler, Lorenz, in Güttenbach. 393. 400. 436. 565. 723.  
**G**abele, Stanislaus, in Konstanz. 470.  
Gärtner, Giulini und Walther in Mannheim. 409. 658.  
Gaiser, Valentin, in Freiburg. 404. 474.  
Gallow, Josef Gaspard, in Pforzheim. 590.  
Galler, Heinrich, in Konstanz. 409. 534.  
Ganter, Felix, in Furtwangen. 409. 565.  
Ganter, Gg., in Neustadt. 584.  
Ganter, Georg, in Oberbränd. 574.  
Ganter, Leo, in Schönenbach. 581.  
Ganter, Nikolaus, in Friedenweiler. 582.  
Ganter-Feizmann u. Comp. in Birken-  
dorf. 386.  
Gartenbauhschule, großh., in Karlsruhe. 433. 714.  
Gastel, L., in Karlsruhe. 409. 671.  
Gebhard, Heinrich, in Schopfheim. 397.  
Geiger, Karl, in Bühlertal. 404. 615.  
Geigges, Julian, in Konstanz. 409. 467.  
Geigy, Wilhelm, u. Comp. in Steinen und Maulburg. 401. 421. 488.  
Geisendorfer, Friedrich, in Karlsruhe. 389.  
Geisendorfer, L., in Karlsruhe. 409. 645.  
Gengenbach, G., in Pforzheim. 661.  
Gengenbach und Cherruet in Pforzheim. 409. 594.  
Gerlach, Engelbert, in Bilingen. 398.  
Gesell u. Comp. in Pforzheim. 419. 428.  
Gesellschaft, unbekannte, der Zinkberg-  
werke und Zinkhütten des Altenbergs  
zu Wiesloch. 427.  
Giani, Jakob, in Karlsruhe. 409. 652.  
Gimbel in Karlsruhe. 409. 620.  
Glänz in Freiburg. 386.  
Glas, Karl, in Karlsruhe. 404. 484. 494.  
Glasereimesterschaft zu Neule. 604.  
Glas, Anton, in Bilingen. 393.  
Glas, Daniel, in Furtwangen. 567.  
Glas, Nikolaus, in Triberg. 582.  
Gled, Albert, u. Comp. in Karlsruhe. 409. 606.  
Gledner, Ernst, in Rebl. 404. 594.  
Gmelin, G. A., in Müllheim. 429.  
Göbler und Neuter in Karlsruhe. 389.  
Göhringer, Balth., in Wolsach. 610.  
Göller, Mathias, in Heidelberg. 409. 673.  
Göringer, Fr. in Rippoldsau. 430. 711.  
Göy in Karlsruhe. 389.  
Göy, F. X., in Triberg. 396.  
Göy, F. Sales, in Triberg. 400. 580.  
Gorenflo, J., in Karlsruhe. 475.  
Gottschalk und Grether in Schopfheim. 401. 491.  
Grasmeier, Wilhelm, in Müppurr. 498.  
Greiner, Fidel, in Neustadt. 573.  
Grede, C., in Karlsruhe. 389.  
Griefer auf dem Grenzhofe bei Heidel-  
berg. 428.  
Griesbaum, W., in Triberg. 409. 577.  
Grieshaber und Schnäbele in Karlsru-  
he. 409. 672.  
Grieshaber, Ignaz, in Bilingen. 393.  
Grieshaber, Johann, in Eisenbach. 568.  
Gritsch, Bonifaz, in Vernau. 409. 522.  
Grob, Andreas, in Konstanz. 472.  
Großhupf L., J., in Staufen. 404. 497. 502.  
Groß, H., in Mannheim. 419. 429.  
Großmann, Gebrüder, in Brombach. 401. 422. 488.  
Grumbach, F., in Pforzheim. 739.  
Gruner, Karl, in Pforzheim. 668.  
Gschwind u. Comp. in Pforzheim. 439. 738.  
Gülich, C., in Pforzheim. 438. 737.  
Giltermann, Ludwig, in Lrrach. 404. 623.  
Günther, Ferdinand, in Baden. 672.  
Günther, Heinrich, jung, in Karlsruhe. 409. 463.  
Gurtweil, Rettungsanstalt. 410. 508.  
Guth, Jos., in Bruchsal. 409. 671.  
Gutsch, Fr., in Karlsruhe. 426.  
Gysler, F. X., in Staufen. 404. 497. 503.  
**H**aas in St. Georgen. 396.  
Haas, Friedrich, in Wolsach. 652.  
Haas, Josef, in Furtwangen. 432.  
Haas, Philipp, in St. Georgen. 409. 432. 586.  
Haberer, Johann, in Neustadt. 571.  
Hadenjos, Josef, in St. Georgen. 409. 563.  
Hacker, Ludwig, in Offenburg. 409. 461.  
Häckler, Anton, in Böhrenbach. 409. 563. 574.  
Häfner in Tauberbischofsheim. 517.  
Häußler, Karl, in Ubstadt. 409. 616.  
Haid, G., und Neu, C., in Karlsruhe. 409. 633.  
Halm, Ferdinand, in Konstanz. 658.  
Halter, Philipp, in Schutterwald. 516.  
Hanspinnerei und Weberei, mechanische, in Emmendingen. 404. 482.  
Hanover, Abrah., in Schmieheim. 434. 716.  
Hart, J., in Tauberbischofsheim. 484.  
Häpser, W., in Karlsruhe. 386. 387. 404. 645.



Häflinger, J., u. Comp., in Karlsruhe. 404. 438. 457. 734.  
 Hauber, Fr., in Karlsruhe. 669.  
 Haug, C. F., Wittve, in Pforzheim. 402. 591.  
 Haug, Gebrüder, in Ettlingen. 404. 650.  
 Haus u. Genossen in Altfreistett. 437. 719.  
 Hausmann, Fr., in Freiburg. 421.  
 Hauffer, Karl, in Karlsruhe. 653.  
 Heckel, C., Ferd., in Mannheim. 646.  
 Heckel, Wilhelm, in Mannheim. 646.  
 Heer, Gebrüder, in Böhrenbach. 396. 420.  
 Heft, B., in Heidelberg. 418.  
 Heidelsheimer, Heinrich, in Karlsruhe. 409. 471.  
 Heilbronner, Rudolf, in Karlsruhe. 409. 657.  
 Heilig, C., in Karlsruhe. 409. 646.  
 Heilig, Geschwister, in Karlsruhe. 409. 509.  
 Heim, Heinrich, in Karlsruhe. 409. 669.  
 Heimerdinger, H. J., in Karlsruhe. 410. 509.  
 Heine, Gregor, in Furtwangen. 582.  
 Heine, Josef, in Neustadt. 572. 574.  
 Heine, Josef, in Böhrenbach. 394.  
 Heine und Dilger in Neustadt. 404. 583. 726.  
 Heine, Kaver, in Böhrenbach. 395. 421.  
 Heinemann, C., in Clausen. 410. 666.  
 Heinemann, Joh., in Freiburg. 410. 626.  
 Heinke und Freudenberg in Weinheim. 401. 416. 423. 429. 437. 662. 732.  
 Heinke und Sammet in Mannheim. 389.  
 Heinz, Karl, in Karlsruhe. 410. 657.  
 Heinze, Karl, in Karlsruhe. 410. 673.  
 Heiz, Alex., in Neustadt. 572.  
 Heizmann, Alb., in Neustadt. 572.  
 Heizmann, Anton, in Neustadt. 572.  
 Heizmann, Franz Josef, in Böhrenbach. 632.  
 Heizmann, Leopold, in Neustadt. 572.  
 Heizmann, Söhn, in Neustadt. 572.  
 Heizmann, Tobias, in Böhrenbach. 394.  
 Helbing, K., in Emmendingen. 388. 421.  
 Helbing, Rudolf, in Emmendingen. 410. 626.

Helbing und Köblin in Waldkirch. 410. 479.  
 Hellner, Christoph, Vater, in Karlsruhe. 389.  
 Hellwig, Karl Fr., in Mannheim. 654.  
 Hellreich, Moll u. Comp. in Mannheim. 401. 424. 438. 613. 734.  
 Heniger, Hermann, in Ettlingen. 668.  
 Hent, Johann, in Hardheim. 620.  
 Henninger, Christ., in St. Georgen. 394.  
 Henninger, Christian, jung, in St. Georgen. 410. 570.  
 Hepting, Erhard, in Furtwangen. 514.  
 Hepting, Fidel, in Furtwangen. 394. 420. 567.  
 Hepting, Fidel, in Gittenbach. 410.  
 Herbin, Schumberger und Moret in Rehl. 404. 505.  
 Herding'sche, v., Papierfabrik, in Schriesheim. 390.  
 Hermann und Rudolf in Freiburg. 475.  
 Herose, Friedrich u. Comp. in Wehr. 401. 499.  
 Herose, C., in Konstanz. 422. 430.  
 Herrel, W., zu Regelsbühl. 428.  
 Herrmann, v., H. B., in Freiburg. 410. 507.  
 Herrmann, Josef, in Triberg. 394. 568.  
 Herrmann, v., Sales, in Waldshut. 410. 495.  
 Hersperger, Friedrich, in Müllheim. 410. 619.  
 Herzer, v., Robert, und Stocker in Billingen. 394. 401. 436. 569. 724.  
 Hettich, Gordian, in Furtwangen. 396. 400. 421. 432. 587.  
 Hesel, G., in Emmendingen. 418.  
 Hesel und Mackenrodt in Emmendingen. 404. 649.  
 Heuß, Fr., in Mosbach. 404. 486. 729.  
 Heußler, J., in Ettlingen. 410. 647.  
 Heydegger, C., in Pforzheim. 410. 471.  
 Hieber, Johann Jakob, in Freiburg. 404. 653.  
 Hilb, D., in Karlsruhe. 431.  
 Hildenbrandt, Adrian, in Karlsruhe. 460.  
 Hiller, Johann, in Pforzheim. 402. 439. 591. 738.  
 Himmelheber, Gebrüder, in Karlsruhe. 404. 457.  
 Hipp, Karl, in Billingen. 391.

Hirschhorn und Eöhne in Mannheim. 428.  
 Hirt, Johann, in Furtwangen. 395.  
 Hochberger, Geschwister, in Karlsruhe. 410. 507.  
 Hochschild, Friedrich, in Durlach. 410. 494.  
 Hockenjos, Andreas, auf der Sommerau bei St. Georgen. 568.  
 Höber, Wilh., in Rusploch. 429.  
 Höber, Urban, in Furtwangen. 578.  
 Hoer, Wilh., in Mannheim. 419.  
 Höch, Wilhelm, in Baden. 530.  
 Höfler, Felix, in Eisenbach. 577.  
 Höhr, Geschwister, in Neustadt. 509.  
 Höllischer in Karlsruhe. 387.  
 Höllin in Freiburg. 386.  
 Höllin, Ferd., jun., in Offenburg. 623.  
 Höpfner, C., in Heidelberg. 426.  
 Hörst, G., Josef, in Tauberbischofsheim. 623.  
 Hofert, Mart., in Biddigheim. 462.  
 Hoff, C., G., in Mannheim. 418.  
 Hoffmeyer, A., in Neustadt. 572.  
 Hoffmeyer, Leopold, in Neustadt. 410. 623.  
 Hofheinz in Heidelberg. 672.  
 Hofmann, Heinrich, in Karlsruhe. 404. 431. 507.  
 Hofmann, J., in Karlsruhe. 421.  
 Hofmayer, Mathä, in Neustadt. 583.  
 Hogg, Johann Friedrich, in Kleinfelsenbach. 410. 583.  
 Hohsliu, Franz Josef, in Lörrach. 555.  
 Holkmann, G., in Karlsruhe. 410. 644.  
 Honegger, Gebrüder, und Nigam in Meersburg. 404. 492.  
 Honegger, H., in Ehiengen. 490.  
 Horb und Mayr, in Karlsruhe. 390.  
 Horn, Gebrüder, in Hornberg. 397. 401. 585. 601.  
 Hos, Raimund, in Konstanz. 410. 594.  
 Howe, v., u. Comp., in Lörrach. 422.  
 Huber, Alois, 604.  
 Huber, G., in Antogast. 430.  
 Huber, Ludwig, in Niederschopfheim. 400. 522.  
 Huber, Richard, in Neustadt. 542.  
 Huber, W., in Billingen. 395. 400. 579.  
 Hubert, C., u. Comp. in Adelsheim. 410. 659.  
 Hüßly und Künzly in Murg. 410. 493.

Hüttenverwaltung, fürstl. Fürstenberg-Amalienhütte in Waghimmern. 526.  
 Hüttenverwaltung, fürstl. Fürstenberg-Zigenhausen. 417. 423.  
 Hüttenverw., großh., Albrück. 417. 518. 526.  
 " " Hausen. 417. 526.  
 " " Kandern. 417. 526.  
 " " Kollnau. 518. 526.  
 " " Zigenhausen. 515. 526.  
 Hüttenwerke, fürstl. Fürstenberg, in Rißdorf und Hammereisenbach. 400. 417. 517. 518.  
 Hudt, Andreas, in Bruchsal. 410. 619.  
 Hug, Frz. Josef und Eöhne, in Freiburg. 425.  
 Hug, Josef, in Neustadt. 668.  
 Hummel, Adolf, in Furtwangen. 410. 576.  
 Hummel, Konstantin, in Schönwald. 599.  
 Hummel, J. G., Wittve, in Furtwangen. 410. 513.  
 Hutchinsson, Smyth u. Comp. in Mannheim. 401. 668.  
 Huth in Neustadt. 435. 719.  
 Jenne in Karlsruhe. 410. 672.  
 Jenne, Joh., in St. Blasien. 622.  
 Jember, Josef, in Neustadt. 668.  
 Jannendörfer, J., in Karlsruhe. 462.  
 Jockers, N., zu Hohenbühl. 428.  
 Jriou, Franz, in Heidelberg. 541.  
 Jselin u. Comp. in Schönan. 401. 422. 489.  
 Kade, J., und Eöhne in Achern. 404. 424. 616.  
 Kade, Jakob, in Achern. 416.  
 Kämpf u. Comp. in Pforzheim. 402. 591. 738.  
 Kämpf, Wittve, u. Comp. in Pforzheim. 438.  
 Kahn, W., Eöhne, in Mannheim. 404. 660. 732.  
 Kaiser, Anselm, in Bernau. 410. 522.  
 Kaiser, Jakob, in Neustadt. 572.  
 Kaiser, Johann, in Höbenschwand. 397. 423.  
 Kaiser, Johann, in Wellendingen. 553.  
 Kaiser, Josef, in Furtwangen. 410. 513.  
 Kaiser, Josef, in Neustadt. 572.  
 Kaiser, Josef, in Schwarzenbach. 570.  
 Kaiser, Leopold, in Mienzenchwand. 392. 521.



- Kaiser, Mathä, in Neustadt. 572.  
 Kaiser, Mathä, Sohn, in Neustadt. 572.  
 Kaiser, Peter, in Karlsruhe. 410. 611.  
 Kaiser und Kirner in Furtwangen. 394.  
 Kaltenbach, Franz Sales, in Furtwangen. 569.  
 Kaltenbach, Johann, in Neustadt. 574.  
 Kaltenbach, Leo, in Furtwangen. 394. 410. 436. 564. 724.  
 Kammerer, L., in Karlsruhe. 387. 410. 468.  
 Kammerer, S., in Furtwangen. 410. 436. 565. 724.  
 Kammerer, Valentin, in Triberg. 391. 400. 613.  
 Kapferer, Gebrüder, in Freiburg. 385.  
 Kapferer-Gramm, Karl, in Waldkirch. 398. 400. 496. 498.  
 Karcher, Fr., in Karlsruhe. 425.  
 Karlin, Wilh. Nikola, in Hülstein. 599.  
 Kaufmann, C., in Lahr. 404. 645.  
 Kaufmann, Julius, in Karlsruhe. 570.  
 Kautt und Sohn in Karlsruhe. 404. 673.  
 Kech, C., in Tauberbischofsheim. 616.  
 Keller in Tauberbischofsheim. 647.  
 Keller, H., in Pforzheim. 402. 438. 591. 738.  
 Keller, Josf., in Staufen. 603.  
 Keller, Johann, in Neustadt. 647.  
 Keller, Martin, in Neudingen. 563.  
 Kern und Sohn in Zuzlingen. 422.  
 Kern und Sohn in Säckingen. 401. 480.  
 Kessler in Weinheim. 388.  
 Kessler, G., in Mannheim. 662.  
 Ketterer, Anton, in Böhrenbach. 395. 411. 621. 726.  
 Ketterer, Benedikt, in Furtwangen. 392. 400. 633.  
 Ketterer, Ignaz, in Schönenbach. 411. 632.  
 Ketterer, Theod., in Furtwangen. 411. 565.  
 Kiehnle, Johann, in Pforzheim. 402. 439. 591. 739.  
 Kienzler, Andreas, in Eisenbach. 568.  
 Kienzler, Andreas, in Ehenach. 397.  
 Kienzler u. Comp. in Billingen. 399.  
 Kiefer, Adolf, in Karlsruhe. 509.  
 Kiefer, Karl, jung, in Karlsruhe. 658.  
 Kiefer, Alois, in Buchen. 633.  
 Kilian, Martin, in Tauberbischofsheim. 637.  
 Kilian, v., Kaver, in Waldshut. 404. 516. 709.  
 Kili, Kaver, in Billingen. 398.  
 Kimmig, C., in Petersthal. 430.  
 Kinzigthaler Bergwerksgesellschaft zu Schapbach, Amts Wolfach. 427.  
 Kirch, Barth., in Freiburg. 404. 538. 553. 637.  
 Kirchenbauer, J., in Pforzheim. 460.  
 Klebe, Louis, Firma Bürger, in Gaggenau. 401. 527.  
 Klebe und Belzer in Gaggenau. 425.  
 Klein, Fr., in Heidelberg. 661.  
 Klein, Frau, in Staufen. 484.  
 Klein, Georg, in Karlsruhe. 411. 658.  
 Kleiser, Jakob, in Schellach. 411. 574.  
 Kleiser, Gallus, in Neustadt. 572.  
 Kleiser, Karl, in Neustadt. 572.  
 Klemm, Jakob, in Siebhad. 531.  
 Kley, Karl, in Karlsruhe. 411. 509.  
 Kley, Theodor, in Karlsruhe. 591.  
 Kluge, Fr., in Karlsruhe. 405. 458.  
 Knittel, Alois, in Freiburg. 598.  
 Koch und Sigmund in Eberbach. 411. 660.  
 Köbele, C., in Ringsheim. 428.  
 Köbel, Franz, in Heidelberg. 647.  
 Köbele, G., in Ringsheim. 427.  
 Köber u. Comp. in Mannheim. 430.  
 Köchlin, A., in Zell i. W. 401. 421. 492.  
 Köchlin, Baumgartner u. Comp. in Lörrach. 401. 498.  
 Köchlin u. Comp. in Lörrach. 386.  
 Köchlin und Söhne in Lörrach. 416. 422. 430.  
 Kölsch, Edmund, in Karlsruhe. 405. 606.  
 Köpfer, Ernst, in Furtwangen. 411. 567.  
 Köpfer, Johann, Michael, in Bernau. 392. 523.  
 Köpfer, Karl, in Bernau. 392. 523.  
 Köppel, August, in Achern. 411. 669.  
 Körner und Heilbock, in Billingen. 405. 460. 578. 726.  
 Kohlbecker, Bonifaz, in Rothenfels. 461.  
 Konrad, Jakob, in Neckargemünd. 408. 628.  
 Konstanzter, Andreas, in Billingen. 398. 400. 437. 665. 733.  
 Krafft, Gebrüder, in Schopfheim. 411. 665.  
 Kramer und Söhne in Lahr. 405. 661.  
 Krapp, C. F., in Rehl. 411. 505.  
 Krauß in Freiburg. 388.  
 Krauth in Karlsruhe. 460.  
 Krauth, C., in Karlsruhe. 405. 465.  
 Krauth, Daniel, in Eberbach. 462.  
 Krefz, Friedrich, in Wertheim. 472.  
 Kreuzer, Adolf, in Furtwangen. 411. 579.  
 Kreuzer, Alex., in Herbolzheim. 388.  
 Kreuzer, Romulus, in Furtwangen. 396. 400. 579.  
 Kreuzer, Romulus und Adolf, in Furtwangen. 726.  
 Kriehle, B., in Bonndorf. 411. 508.  
 Krön g, Wilh., in Mannheim. 411. 669.  
 Kromer, Paul und Söhne in Neustadt. 411. 587. 614. 659.  
 Krug, Friedrich, in Neustadt. 611.  
 Krummeich, J. B., in Freiburg. 405. 486. 498.  
 Küber in St. Ilgen. 435. 718.  
 Küber, Heinrich, in Karlsruhe. 435. 719.  
 Kühn, Alois, in Steinbach. 653.  
 Kühner, H., in Heidelberg. 423.  
 Kuenzer u. Comp. in Freiburg. 390. 401. 419. 434. 654. 816.  
 Kümmlin, Andreas, in Serau. 531.  
 Kuhn in Harbheim. 647.  
 Kuhn, Damian, in Freiburg. 411. 467.  
 Kuhn, Heinrich, in Heidelberg. 411. 669.  
 Kuhnert, August, in Böhrenbach. 582.  
 Kurz, P. J., in Walldürn. 548.  
 Kunner, Joseph, in Triberg. 574.  
 Kung, Leo, in Donaueschingen. 392. 411. 525.  
 Kunzelberg, Anton, in Schönenberg. 626.  
 Kus, Bernhard, in Furtwangen. 564.  
 Kus, Quintius, in Böhrenbach. 397.  
 Lachmann, Alois, in Rastatt. 411. 438. 620. 735.  
 Länger, J. J., in Kandern. 411. 543.  
 Landfried, Ph. J., in Rauenberg. 405. 434. 656. 717.  
 Landwirtschaftl. Bezirksstelle Dreisach. 434.  
 Lang, Eduard, in Enningen. 668.  
 Lang, J., in Waldkirch. 484.  
 Lang, Louis, in Rehl. 405. 430. 530.  
 Lang, Samuel, in Zell i. W. 405. 493.  
 Latard, Fr., in Heitersheim. 497.  
 Laubheimer, M. S., in Karlsruhe. 411. 507.  
 Lautermilch, Dietrich, in Karlsruhe. 405. 459. 671.  
 Lautermilch, M., in Karlsruhe. 390. 405. 459. 670.  
 Laur, L., in Pforzheim. 402. 591.  
 Lechner, Conrad, in Rastatt. 484.  
 Lehmann, Andreas, in Mönchweiler. 395.  
 Lehmann, Augustin, in Schönwald. 522.  
 Lehmann, Josef, in Wolfach. 391. 629.  
 Leibbrand, Karl, in Pforzheim. 411. 623.  
 Leichtlin, Gebrüder, in Karlsruhe. 411. 644.  
 Leist, Gg. Friedrich, in Neckargemünd. 531.  
 Leist, P. J. A., in Neckargemünd. 405. 664.  
 Leiz in Mannheim. 386.  
 Lenz, J. Fr., in Zell a. H. 389. 397. 400. 424. 600.  
 Lenz, Theodor, in Pforzheim. 403. 591.  
 Leser, Wilhelm, in Lahr. 484.  
 Lichtlin, Fidel, in Staufen. 603.  
 Liebler, Adolf, in Bruchsal. 460.  
 Lieferberg, Johannes, in Niedereschach. 399.  
 Lindelaub, C., in Lahr. 430.  
 Lindemann-Frommel, Karl, in Waden. 431.  
 Lindenlaub, August, in Mannheim. 484.  
 Lindenlaub und Schott in Lahr. 385.  
 Lindner, Frau, in Karlsruhe. 385.  
 Link, Albert, in Freiburg. 401. 538.  
 Link, Anton, in Fernach. 617.  
 Link, J. M. Wittwe, in Walldürn. 510.  
 Link, Mar. in Oberkirch. 484.  
 Lipp, Fr., in Karlsruhe. 672.  
 Lischgi, Klara, in Krozingen. 385.  
 Lisch, Erhard, in Pforzheim. 411. 544.  
 Lorent, Dr., in Mannheim. 426. 435. 721.  
 Lorenz, Gebrüder, in Lahr. 411. 545.  
 Lotzer, Emil, in Eppingen. 657.  
 Lotzold und Klein in Pforzheim. 402. 591.  
 Lüscher, Jakob, in Hülstein. 411. 626.  
 Lutschka, Afr., u. Comp. in Konstanz. 405. 493.  
 Macaire u. Comp. in Konstanz. 390. 401. 499.  
 Maggi und Bodemüller in Wolterdingen. 390.  
 Mahler in Neustadt. 584.  
 Mahler, Lorenz, in Neustadt. 572.  
 Maier, Christian, in Billingen. 394.  
 Maier, Clemenz, in Meizenschwand. 628.  
 Maier, Louis, in Ueberlingen. 637.  
 Maier und Ketterer in Furtwangen. 394.

Malzacher, Johann, in Bierbronnen. 391. 411. 627.  
 Mangold, G. F., in Hornberg. 429.  
 Markshaler, Ch., in Karlsruhe. 467.  
 Markshaler, G., Wittwe, in Karlsruhe. 624.  
 Martens, J. H., in Furtwangen. 402. 576.  
 Martens u. Comp. in Furtwangen. 432. 436. 725.  
 Maschinenbaugesellschaft in Karlsruhe. 402. 419. 428. 554.  
 Maschinenfabrik, fürstl. fürstbergische, in Immenzingen. 391. 400. 531. 543.  
 Massenbach, H., u. Comp., in Bühl. 405. 422. 485. 498.  
 Maurer, Florian, in Gaggenau. 388. 411. 428. 532.  
 Maurer, Kuppert, in Eisenbach. 394. 400. 421. 436. 568. 724.  
 Mayer, Clemens, in Menzenschwand. 532.  
 Mayer, Eduard, in Karlsruhe. 405. 599.  
 Mayer, G. A., in Pforzheim. 617.  
 Mayer, Friedrich, in Karlsruhe. 405. 600.  
 Mayer, Fr. Josef, in Zell. 627.  
 Mayer, Gebrüder, in Mannheim. 402. 419. 429. 434. 656. 717.  
 Mayer, Gottlieb, in Pforzheim. 439. 739.  
 Mayer, Joh., in Bernau. 411.  
 Mayer, Jonas, in Heidelberg. 433. 714.  
 Mayer, Josef, in Bernau. 521.  
 Mayer, Josef, in Ebingen. 390.  
 Mayer, Louis, in Ueberlingen. 469.  
 Mayerle, August, in Karlsruhe. 405. 624. 640.  
 Mayr und Kessler in Konstanz. 475.  
 Meder, L., in Heidelberg. 411. 646.  
 Meiß, Karl, in Karlsruhe. 570.  
 Meier, Josef Anton, in Staufen. 462.  
 Merian, Louis, in Hülstein im Wiesenthal. 402. 419. 491. 548.  
 Merk in Gengenbach. 594.  
 Merz, Johann, in Neustadt. 398. 400. 502.  
 Meßfänger in Mannheim. 385.  
 Metz, C., in Heidelberg. 389. 402. 419. 428. 430. 537.  
 Metz, Gebrüder, in Freiburg. 398. 400. 437. 478. 730.  
 Metzger, Jakob, in Karlsruhe. 405. 436. 584. 597. 726.

Metzger, Joh., in Freiburg. 411. 541.  
 Metzger, Michael, in Rehl. 553.  
 Meurer, Fr., in Lahr. 405. 465.  
 Meyer, J. F., in Hornberg. 477.  
 Meyerhuber, August, in Karlsruhe. 405. 463. 596.  
 Meyerhuber, Karl, in Furtwangen. 395.  
 Meiß, Jos., in Güttenbach. 634.  
 Meiß, Bernhard, in Zell a. S., 405. 590.  
 Mohrstadt, N., in Tauberbischofsheim. 617.  
 Mondt und Nennich in Karlsruhe. 405. 480.  
 Mönch-Jockerst in Griesbach. 430.  
 Moritz, Gg., in Tauberbischofsheim. 469.  
 Moser, Gustav, in Eriberg. 394.  
 Moser, Hermann, in Unterkirnach. 510.  
 Mosetter, Friedrich, in Hornberg. 399.  
 Mosetter, G. Fr., in Hornberg. 405. 665.  
 Mosetter, Johann, in Hornberg. 412. 667.  
 Most, Anton, in Dauchingen. 412. 597.  
 Motz, F., Jungfer, in Krozingen. 385.  
 Muchenberger, Benjamin, in Blasibwald. 391.  
 Müller in Karlsruhe. 599.  
 Müller, Ch. Fr., in Karlsruhe. 405. 644.  
 Müller, F., jung, in Lahr. 412. 661.  
 Müller, Georg, in Pforzheim. 403. 439. 591. 738.  
 Müller, Gg. Marf., in Pforzheim. 405. 546.  
 Müller, Josef, in Leimen. 405. 656.  
 Müller, Jos. Anton, in Mühlhausen. 420.  
 Müller, Konrad, in Karlsruhe. 412. 507.  
 Müller, Konrad, in Karlsruhe. 517.  
 Müller, Leopold, in Karlsruhe. 405. 508.  
 Müller, Louis, in Karlsruhe. 412. 653.  
 Müller, Reinhard, in Hornberg. 405. 506.  
 Müller, Xaver, in Furtwangen. 567.  
 Müller, Xaver, in Konstanz. 462.  
 Müller und Cramer in Lahr. 423.  
 Münnich, J., in Heidelberg. 426.  
 Mürrle, G. J., in Pforzheim. 389. 405. 430. 433. 542. 713.  
 Munding, Th., in Karlsruhe. 405. 618.

Munz, Karl, in Karlsruhe. 405. 459. 670.  
 Näber, G., in Pforzheim. 412. 624.  
 Nagel, J., und Wenner, C., in Mühlburg. 405. 533. 674.  
 Nagel, Karl, Sohn, in Karlsruhe. 405. 661.  
 Nagel, Karl, Vater, in Karlsruhe. 412. 662.  
 Nagel, Valentin, in Karlsruhe. 524.  
 Neidinger, Jakob, in Billingen. 398.  
 Nellinger, A., in Pforzheim. 412. 544.  
 Nerlinger und Seneca in Karlsruhe. 529.  
 Nöber, J. C., in Hüfingen. 398. 412. 504.  
 Nöbgen, August, in Pforzheim. 739.  
 Noll, J. G., in Mannheim. 669.  
 Nonn und Schöndorfer in Offenburg. 515.  
 Nonnenmacher, J., in Mannheim. 412. 669.  
 Nösch, J. G., in Radolfzell. 412. 597.  
 Nowotny, Fr. H., in Mannheim. 556.  
 Nüßberger u. Comp. in Pforzheim. 403. 291.  
 Ochse, Ch., in Pforzheim. 386. 389. 406. 420. 631. 633.  
 Dehler, G., in Karlsruhe. 412. 652.  
 Dehswang in Karlsruhe. 385.  
 Dertel, Christian, in Karlsruhe. 406. 494.  
 Oppenheimer, Louis, in Bruchsal. 504.  
 Oppenheimer, Zacharias, Söhne, in Mühlfeld. 406. 502.  
 Orens, H., in Karlsruhe. 513.  
 Oftertag, Karl, in Karlsruhe. 412. 625. 640.  
 Oftertag, Robert, in Karlsruhe. 412. 671.  
 Oswald, Karl, in Niederwinden. 548.  
 Ott, Jakob, in Neustadt. 572.  
 Ott, Josef, in Neustadt. 573.  
 Otten, W., in Heidelberg. 423.  
 Otto, J. C., in Rehl. 412. 656.  
 Otto, Karl, in Billingen. 398. 400. 505.  
 Pabst, Adam, in Neckargemünd. 524.  
 Padewet, J., in Karlsruhe. 406. 421. 431. 437. 476. 728.  
 Pauli, Otto, in Müppurr. 389. 406. 416. 418. 608.  
 Pecht'sche Steindruckerei in Konstanz. 646.

Pfaff, Felix, in Altglashütte. 412. 556.  
 Pfaff, Georg, in St. Georgen. 394.  
 Pfaff, Kaspar, in Karlsruhe. 412. 628.  
 Pfaff, Katharine, in St. Georgen. 395. 584.  
 Pfeifferle, Otto, in Staufen. 588.  
 Pfeiffer, J. M., in Ziegelhausen. 657.  
 Pfengle, Math., in Kappel. 622.  
 Pfengle, Mathä, in Neustadt. 412. 573.  
 Piristi, Karl, in Freiburg. 406. 474.  
 Plandl, Gebrüder, in Mühlburg. 514.  
 Plappert, Michael, in Tauberbischofsheim. 672.  
 Platt, Friedrich, in Eberbach. 406. 660.  
 Prins, G., in Karlsruhe. 412. 498.  
 Prinz, Ferdinand, in Karlsruhe. 625.  
 Quillian, L., in Karlsruhe. 412. 554.  
 Rappenecker, Heinrich, in Böhrenbach. 412. 523.  
 Rau court u. Comp. in Mannheim. 464.  
 Raupp, Erwin, in Karlsruhe. 412. 465.  
 Raupp, Heinrich, in Karlsruhe. 389.  
 Reichard, Julius, in Mannheim. 412. 666.  
 Reiblen, Johann Konrad, in Mannheim. 402. 651.  
 Reiner, Otto, in Eisenbach. 582.  
 Reinfried und Bauer in Wolterdingen. 397.  
 Reinhard, Gebrüder, in Wiesloch. 417.  
 Reiß, C. Chr., in Karlsruhe. 555.  
 Reißer, Ch., in Lahr. 412. 649.  
 Reitinger, Karl, in Stockach. 653.  
 Remmy und Günther in Oppenau. 406. 602.  
 Rent, Friedrich, in Pforzheim. 460.  
 Riand, Krämer u. Comp. in Lahr. 406. 426. 648.  
 Riebers, Th., in Karlsruhe. 412. 568.  
 Ried in Lahr. 385.  
 Rieger in Neustadt. 412. 673.  
 Riemann, G., in Pforzheim. 544.  
 Riemer, Karl, in Karlsruhe. 390.  
 Riesler, J., in Freiburg. 406. 419. 429. 627.  
 Rießer, Johann, in Dittishausen. 393.  
 Rieth, Mathä, in Neustadt. 462.  
 Rieth u. Schütz in Pforzheim. 403. 591.  
 Rißler, Dufsey u. Comp. in Freiburg. 402. 470.  
 Rißler, Johann, in Billingen. 461.  
 Rißle, Eugen, in Linach. 564.

Rißhaupt, G., Sohn, in Karlsruhe. 412. 652.  
 Rismann, Jakob, in Freiburg. 412. 470. 609.  
 Robold, M., in Lenzkirch. 649.  
 Rödel, Franz, in Wülzburg. 523.  
 Röderer, J., in Mannheim. 412. 652.  
 Römhild in Karlsruhe. 388.  
 Römhild, A., u. Rothard in Karlsruhe. 657.  
 Röser in Tauberbischofsheim. 620.  
 Röthler, Joh., in Karlsruhe. 412. 628.  
 Röther, Heinrich, in Mannheim. 406. 433. 609. 711.  
 Rohrer, C. C., in Pforzheim. 403. 591. 739.  
 Rohrer, Andr., in Bubenbach. 412. 620.  
 Rohrer, Anton, in Bubenbach. 395.  
 Rold, Kaver, in Waldkirch. 413. 470.  
 Roller, Adolf, in Pforzheim. 739.  
 Roller, Johann, in Pforzheim. 413. 611.  
 Rombach, F. S., in Triberg. 395.  
 Rombach, Gebrüder, in Triberg. 400. 577.  
 Rombach, Mark., in Furtwangen. 420.  
 Rombach, Wilhelm, in Oberbränd. 571.  
 Rongas, Max, in Neustadt. 413. 573.  
 Rosenländer, Karl, in Konstanz. 390. 413. 424. 529.  
 Ross und Kopshardt in Lahr. 500.  
 Roth, A., in Karlsruhe. 413. 645.  
 Roth, W., auf der Hochburg. 406. 534.  
 Rott u. Comp. in Dinglingen. 413. 650.  
 Rousseau, Hippolyt, in Mannheim. 406. 629.  
 Ruch, J. S., in Freiburg. 413. 477.  
 Rudolf, David, in Neckargemünd. 484.  
 Rübenacker, D., in Karlsruhe. 413. 669.  
 Rüttger, A., in Mannheim. 418. 610.  
 Ruf, Karl, in Pforzheim. 413. 469.  
 Ruff, Wilhelm, in Haslach. 393.  
 Ruh in Freiburg. 386.  
 Rumpf, Fr., in Hornberg. 413. 504.  
 Runge, Wittwe, in Karlsruhe. 413. 636.  
 Rupp, C. C., in Karlsruhe. 657.  
 Rupp, Julius, in Heidelberg. 652.  
 Ruppert, Fr., in Karlsruhe. 413. 551.  
 Saacke, G., u. Comp. in Pforzheim. 438. 738.  
 Saal, Gg. Otto Edmund, in Baden. 431.  
 Sahn, Johann, in Bruchsal. 460.

Salgoßki's Wittve in Neustadt. 395.  
 Saline Rappenaun und Dürheim. 610.  
 Salzer, Fr., in Freiburg. 413. 654.  
 Sammet, J. B., in Mannheim. 423. 429.  
 Sarasin, Felix, und Heußler in Hagen und Kötteln. 402. 422. 490.  
 Satori, Julius, u. Comp. in Emmendingen. 406. 500.  
 Sauer, Christian, in Wertheim. 630.  
 Say, Severin, in Bruch. 406. 617.  
 Schaaf, Ulrich, in Heidelberg. 484.  
 Schaible, Albert, in Achern. 589.  
 Schaller, Georg, in Lahr. 406. 663.  
 Schatzmann, Valentin, in Buchen. 470.  
 Scheidel und Prächter in Heidelberg. 406. 650.  
 Schelhas, Christ, in Wertheim. 469.  
 Schell und Weißkopf in Offenburg. 406. 604.  
 Schenkel, Ph., in Durlach. 413. 535.  
 Scherer, August, in Karlsruhe. 390.  
 Scheuer, J. L., in Mannheim. 406. 466.  
 Schief, Josef, in Rehl. 413. 658.  
 Schiller in Wertheim. 647.  
 Schirrmann, Theresie, in Stausen. 484.  
 Schlageter, Cornel, in Schönau. 541.  
 Schlageter, Wilibald, in Menzschwand. 413. 556.  
 Schlegel, Johann, in Neustadt. 574.  
 Schlegel, Josef, in Neustadt. 573.  
 Schlegel, Mathä, in Neustadt. 573.  
 Schleich, Friedrich, in Hornberg. 393.  
 Schleith, Gebrüder, u. Comp. in Wiesloch. 406. 614.  
 Schlesinger u. Comp. in Pforzheim. 413. 588.  
 Schlesinger und Weber in Pforzheim. 739.  
 Schlicht, N., in Mannheim. 386.  
 Schlosser und Bracher in Freiburg und Billingen. 391. 400. 530.  
 Schlott, Konrad, in Weinheim. 504.  
 Schmid, jr., in Karlsruhe. 385.  
 Schmid, L., Söhne, in Waldshut. 413. 492.  
 Schmid, L., Sohn, in Bannholz. 413. 494.  
 Schmid, W., in Durlach. 668.  
 Schmid, Gebrüder, u. Comp. in Bannholz. 413. 495.  
 Schmider, J. A., in Zell a. H. 600.  
 Schmidt, C., in Offenburg. 413. 542.  
 Schmidt, Franz, in Königheim. 461.  
 Schmidt, Gebrüder, C. und J., in Konstanz. 481.

Schmidt, Gebrüder, und Reuz in Billingen. 543.  
 Schmidt, Gustav, in Karlsruhe. 413. 577.  
 Schmidt, Leopold, in Karlsruhe. 406. 621.  
 Schmidt, L., Söhne, in Bannholz. 398.  
 Schmidt, Mar., in Säckingen. 535.  
 Schmidthausen, V., in Konstanz. 413. 494.  
 Schmieder u. Meyer in Karlsruhe. 389. 402. 419. 672.  
 Schmiedt, Cyprian, in Schluchsee. 392.  
 Schmitt, A., in Karlsruhe. 650.  
 Schnarrenberger, Franz, in Tauberbischofsheim. 524.  
 Schnarrenberger, Joh. Andr., in Tauberbischofsheim. 524.  
 Schneckenburger, J., in Biesingen. 392.  
 Schnevoigt, H., in Lahr. 390.  
 Schneider, Salome, in Mönchweiler. 385.  
 Schnes, Basilus, in Buchenbach. 634.  
 Schober, H., in Pforzheim. 403. 591.  
 Schober, M., in Pforzheim. 649.  
 Schöck, Andreas und Fr., in Lichtenau. 435. 719.  
 Schöcklin, Wilhelm, in Furtwangen. 576.  
 Schönmann, Joh., in Pforzheim. 413. 619.  
 Schöpslin, Wilhelm, in Neckargemünd. 652.  
 Schöpplerle, J., in Lenzkirch. 385.  
 Scholl, Mathias, in Dittishausen. 574.  
 Schott, W., in Lahr. 413. 497.  
 Schredt in Tauberbischofsheim. 622.  
 Schreiber, J. B., und Söhne in Unterkirnach. 413. 568.  
 Schroth, C., jr., in Pforzheim. 403. 591.  
 Schüb, Heinrich, in Pforzheim. 403. 591.  
 Schütt, A., in Bühl. 429.  
 Schütt, Ferdinand, in Affenthal. 435. 716.  
 Schuhmacher, Michael, in Furtwangen. 396.  
 Schuhmann, Th., in Karlsruhe. 413. 646.  
 Schultheiß, Gebrüder, in St. Georgen. 400. 432. 436. 438. 585. 630. 727. 734.  
 Schultheiß, J., in St. Georgen. 395.  
 Schults, W., in Karlsruhe. 413. 646.

Schulz, Jakob Friedrich, in Bruch. 543. 640.  
 Schupp, Julius, in Billingen. 493.  
 Schurgg, Albert, in Karlsruhe. 413. 460.  
 Schuster in Karlsruhe. 385.  
 Schwab, J., in Schwesingen. 647.  
 Schwab, Ph., in Hochenheim. 428.  
 Schwarz, Josef, in Oberbränd. 583.  
 Schwarz, Karl, in Freiburg. 406. 418. 482.  
 Schwarzbeck, Gh., in Heidelberg. 668.  
 Schweichardt und Kurz in Lahr. 406. 437. 664. 733.  
 Schweinfurth, Leopold, in Karlsruhe. 413. 662.  
 Schweinfurth, Louis, in Karlsruhe. 662.  
 Schwer, Josef, in Güttenbach. 566.  
 Schwerzenbach u. Comp. in Konstanz. 390.  
 Schwidert, Karl, in Pforzheim. 406. 528.  
 Seelig, David, in Mannheim. 718.  
 Seibert, Albert, in Eberbach. 632.  
 Seifarth, F., in Ladenburg. 475.  
 Seiler, Louis, in Karlsruhe. 510.  
 Seippel, Fräulein, in Karlsruhe. 386.  
 Seiter, H., in Tauberbischofsheim. 517.  
 Seitz, Friedrich, in Mannheim. 601.  
 Serenbes und Glasner in Zell a. H. 529.  
 Serauer, C. F., in Sulzburg. 434. 716.  
 Seyfahrt, W., in Gernsbach. 390. 430.  
 Seywald, Johann, in Ballrechten. 522.  
 Sickler, Karl, in Karlsruhe. 406. 420. 632. 633. 721.  
 Siebenpfeiffer, C., in Pforzheim. 402. 595.  
 Siebler, Alois, in Neustadt. 573.  
 Siegwarth, Vinzenz, in Freiburg. 388.  
 Siedle, F. F., in Güttenbach. 396.  
 Siedle, Salomon, in Neufirch. 395.  
 Siedle, Vinzenz, in Triberg. 395.  
 Singer in Karlsruhe. 387.  
 Singer, Christian, in Karlsruhe. 406. 661.  
 Singer, Gust. Ad., in Waldkirch. 414. 477.  
 Sinder, W., in Mannheim. 414. 541.  
 Sohn, Theodor, in Zigenhausen. 390. 397. 414. 598.  
 Sorg, J. G., jung, in Neustadt. 414. 571.  
 Sorg, Kaver, in Böhrenbach. 395.



Speyerer und Werke in Heidelberg. 423.  
 Spiegelmanufaktur Mannheim. 402. 439. 463. 740.  
 Spinnerei Azenbach. 402. 491.  
 Spinnerei St. Blasien. 402. 490.  
 Spinnerei und Weberei in Ettlingen. 389. 401. 422. 430. 487.  
 Spinnerei und Weberei Kaufmühle bei Hiengen. 402. 489.  
 Spinnerei und Weberei in Offenburg. 406. 489.  
 Spinnerei und Zwirneri am Hohenstein bei Schiltach. 390. 398. 400. 421. 485.  
 Spitz, Andreas, in Menzenschwand. 414. 521.  
 Spitz, J. Sales, in Menzenschwand. 633.  
 Spitzmüller, F. A., in Bieberach. 435. 653. 716.  
 Spohn, Wilhelm, in Karlsruhe. 475.  
 Spreng, Direktor, in Karlsruhe. 399.  
 Spreng, F. N., in Karlsruhe. 387.  
 Stahl, Wilh., in Pforzheim. 414. 551.  
 Stecher u. Comp. in Karlsruhe. 416. 423.  
 Steidinger, Jos., in St. Georgen. 414. 556.  
 Steidinger, Josef, in Stockwald. 396.  
 Stein, Th., in Karlsruhe. 590.  
 Steinbrenner, Christof, in Pforzheim. 739.  
 Steinbrenner, Philipp Jakob, in Neckar-gemünd. 484.  
 Steiner, A., in Ettlingen. 386.  
 Steinkohlenbergwerksgesellschaft in Offenburg. 516.  
 Steinkohlengrubengefellschaft Bergbaup-ten. 418.  
 Sterk, Wilhelm, in Konstanz. 650.  
 Stövesand, Gustav, in Karlsruhe. 406. 462.  
 Stolz, B., in Karlsruhe. 414. 483.  
 Storz, Max, in Billingen. 668.  
 Storz, P., in Billingen. 582.  
 Straub, Peter, in Steiflingen. 414. 461.  
 Straub, Xaver, in Furtwangen. 565.  
 Streißgut, Aug., in Karlsruhe. 414. 469.  
 Stritt, F., in Konstanz. 414. 661.  
 Ströbele, Josef, in Konstanz. 672.  
 Strohaner, Heinrich, in Eberbach. 614.  
 Strohmanufaktur Mübau. 406. 423. 514.  
 Stüppert in Pforzheim. 387.

Sütterlin, Georg, in Heidelberg. 554.  
 Sundhauser, F. A., in Rehl. 406. 466.  
 Sutter in Karlsruhe. 625.  
 Sutter, J., in Schopfheim. 402. 425. 643.  
 Sutter, Gebrüder, in Kleinlaufenburg. 481.  
 Taubert, Albert, in Gengenbach. 521.  
 Thieleke in Freiburg. 414. 619. 636.  
 Thoma, Ferd., in Herzogenweiler. 617.  
 Thoma, Frobin, in Bernau. 521.  
 Thommen, Franz, in Müllheim. 497.  
 Thomann, P., in Furtwangen. 406. 436. 579. 726.  
 Thurneisen'sche Papierfabrik in Maulburg. 402. 425. 642.  
 Töring und Schiller in Mannheim. 390.  
 Traumann u. Comp. in Mannheim. 428.  
 Traub, A., in Pforzheim. 403. 591.  
 Trenkle, Gebrüder, in Waldkirch. 406. 587.  
 Tritschler, Johann und Simon, in Schollach. 394.  
 Tritschler, Karl, in Neustadt. 668.  
 Tritschler, Mathä, in Eisenbach. 414. 563.  
 Tritschler, Simon, in Schollach. 436. 725.  
 Trub, Franz, in Triberg. 570.  
 Trübner, G., in Heidelberg. 414.  
 Trummertter, Konr., in Furtwangen. 414. 581.  
 Tschopp, Fridolin, in Pforzheim. 403. 439. 591. 738.  
 Uchtritz und Jaist in Billingen. 406. 601.  
 Uhlund in Karlsruhe. 407. 465.  
 Uhrenmacherschule in Furtwangen. 420. 429.  
 Ulmer, Theodor, in Ettenheim. 668.  
 Ultramarinfabrik Heidelberg. 402. 433. 607. 713.  
 Umnenhofer, Franz, in Billingen. 392. 475.  
 Umnenhofer, Franz Anton, in Billingen. 414. 667.  
 Umnenhofer, Karl, in Billingen. 397.  
 Ungerer, Albert, in Pforzheim. 414. 607.  
 Ungerer, C. August, in Pforzheim. 626. 640.  
 Unterwagner, P. J., in Wiesloch. 414. 670.  
 Urbino, M., in Karlsruhe. 414. 507.

Veith, G., in Neustadt. 647.  
 Veith, J., in Karlsruhe. 407. 645.  
 Verein chemischer Fabriken in Mannheim. 402. 604.  
 Vereinigte Bijouteriefabrikanten in Pforzheim. 402. 591.  
 Veiter, J. G., in Hornberg. 603.  
 Vießer, Christ, in Lahr. 471.  
 Villingen, Stadt. 391.  
 Villingen, Joh., in Riedböhringen. 414. 470.  
 Vochozer, Josef, in Karlsruhe. 543.  
 Vögeler, David, in Karlsruhe. 597.  
 Vögeli in Konstanz. 387.  
 Vögelin u. Comp. in Konstanz. 407. 468.  
 Vöhrnbach, Geschwister, in Neustadt. 510.  
 Vöhrnbach, Joh. Gg., in Neustadt. 614.  
 Völker, Daniel, in Lahr. 403. 650.  
 Vogt, Jakob, in Tauberbischofsheim. 672.  
 Voit in Durlach. 386.  
 Voit, Louis, in Karlsruhe. 414. 509.  
 Volz, Karl, in Karlsruhe. 525.  
 Wachter, Karl, in Ettlingen. 407. 497.  
 Wäldin, Christian, in Dinglingen. 407. 423. 663.  
 Wäldin, Gebrüder, in Lahr. 390. 423.  
 Wagner, F. A., in Tauberbischofsheim. 414. 659.  
 Wagner, G., in Karlsruhe. 414. 591.  
 Wagner, Gustav, in Emmendingen. 407. 435. 482. 719.  
 Wagner, Josef, in Ettlingen. 523.  
 Wagner, J. J., in Heidelberg. 414. 618.  
 Waldner, Dr., F. A., in Karlsruhe. 515.  
 Walter, Theodor, in Triberg. 414. 570.  
 Wangler, Konstantin, in Neustadt. 658.  
 Wanner und Scheuermann in Schiltach. 414. 497.  
 Wangenried, S., in Pforzheim. 432.  
 Weber, Alois, in Konstanz. 414. 468.  
 Weber, J., in Karlsruhe. 470.  
 Weber, K., in Mannheim. 387. 416. 424.  
 Wehrle, Konstantin, in Neustadt. 407. 436. 585. 727.  
 Wehrle, Konstantin, Sohn, in Neustadt. 396.  
 Wehrle, Konstantin, Vater, in Dittishausen. 396.  
 Wehrle, Daniel, in Furtwangen. 414. 580.

Wehrle, Emilian, in Furtwangen. 414. 436. 566. 725.  
 Wehrle, Franz Xaver, in Furtwangen. 394. 400. 474.  
 Wehrle, Josef, u. Comp. in Falkau. 390. 424.  
 Wehrle, Peter, in Dittishausen. 400. 584.  
 Wehrle und Steuert. 416.  
 Weick, C., in Konstanz. 414. 507.  
 Weickard, Ludwig in Heidelberg. 469.  
 Weiskum, Georg, in Stebbach. 388.  
 Weiskum, Philipp, in Rohrbach. 535.  
 Weimar, Georg, in Wertheim. 603.  
 Weinig, Martin, in Tauberbischofsheim. 617.  
 Weisbrod, Karl A., in Schwarzach. 461.  
 Weise, Chr., u. Comp. in Karlsruhe. 407. 649.  
 Weiß in Karlsruhe. 617.  
 Weiß, Johann Gg., in St. Georgen. 570.  
 Weiß, Leopold, in Karlsruhe. 414. 506.  
 Weisser, A., in St. Georgen. 397. 400. 512.  
 Weisser, Andr., in St. Georgen. 396.  
 Weißer, August, in Furtwangen. 581.  
 Weisser, Joh. Georg, in St. Georgen. 396.  
 Weißer, Pius, in Eisenbach. 569.  
 Weißer und Söhne in St. Georgen. 407. 546.  
 Weissenberger, A., in Neustadt. 414. 573.  
 Wellenberger, Stefan, in Vöhrnbach. 407. 473.  
 Welte, Michael, in Vöhrnbach. 394. 400. 437. 473. 727.  
 Weltin in Lahr. 386.  
 Werber, Ferd., in Ruppenheim. 414. 525.  
 Weygand, L., in Pforzheim. 403. 591.  
 Wick, Josef, in Ettlingen. 388.  
 Wickert, Gebrüder und Weßler in Durlach. 407. 651.  
 Wiggenhauser, Fr., in Konstanz. 415. 424. 629.  
 Willmann, Dionis, in Eisenbach. 569.  
 Willmann, Eduard, in Paris. 431.  
 Willmann, Geschwister, in Karlsruhe. 431.  
 Willmann, Karl, in Eisenbach. 569.  
 Willmann, Wilhelm, in Eisenbach. 582.  
 Willstätter, L., in Karlsruhe. 415. 669.  
 Wilser, Andr., in Todtnauberg. 524.  
 Winkler, Josef, in Kieselbach. 535.  
 Winter, Adolf, in Mühlburg. 610.



- Winter, Emil, in Karlsruhe. 407. 596.  
 Winter, Heinrich, in Stedach. 650.  
 Wintergerst, B., in Karlsruhe. 604.  
 Winterhalter, Franz Xaver, in Paris. 431.  
 Winterhalter, Gebrüder, in Böhrenbach. 415. 596.  
 Winterhalter, Gg., in Neustadt. 573.  
 Winterhalter, M., in Neustadt. 573.  
 Winterhalter, Theod., und Weiser, Christof, in Schönenbach. 415. 563.  
 Wintermantel, August, in Waldkirch. 407. 587.  
 Wintermantel, G., in Waldkirch. 399. 424.  
 Wintermantel, R., in Hüfingen. 396.  
 Wintermantel, Konr., in Hüfingen. 415. 583.  
 Wittelsbach, Regine, in Baden. 415. 510.  
 Wittemayer, Jos., in Pforzheim. 415. 609.  
 Wittum, Josef, in Neustadt. 583.  
 Wöhrle, Gebrüder, in Bretten. 415. 535. 539.  
 Wohlshlegel, C., in Karlsruhe. 415. 508.  
 Wohlshlegel, Josef, in Karlsruhe. 465.  
 Wohnlich, in Heidelberg. 552.  
 Wolf, J., Sohn, in Mannheim. 437. 729.  
 Wolff, Friedrich, und Sohn, in Karlsruhe. 407. 657.  
 Wolff, G. A., und Sohn, in Mosbach. 672.  
 Wolff, Jakob, in Mannheim. 390. 483.  
 Wolff, Joh. Jak., in Mannheim. 415.
- Wolff, W., in Karlsruhe. 469.  
 Wolff, William, in Mannheim. 472.  
 Wollenschläger, L., in Tauberbischofsheim. 614.  
 Woller, Fidel, in Neustadt. 573.  
 Woller, Johann, in Neustadt. 573.  
 Woll- und Baumwollkragensfabrik in Freiburg. 390.  
 Wolpert, Ch., in Schiltach. 415. 524.  
 Wunderle, Jakob, in Neustadt. 573.  
 Wunsch, Jr., in Konstanz. 517.  
 Wurfsbein, Johann, Nepomuk, in Konstanz. 589.
- Zerrenner u. Comp.** in Pforzheim. 403. 591.  
 Zieger, C., in Mannheim. 425.  
 Ziegler, B., in Endingen. 386.  
 Ziegler, J. B., in Karlsruhe. 407. 464.  
 Zimmermann, Friedrich, in Karlsruhe. 407. 549.  
 Zimmermann, Leo, in Todtmooslehen. 415. 495.  
 Zink, Jul., in Mühlburg. 415. 498.  
 Zubrod, Josef, in Tauberbischofsheim. 659.  
 Zucht hausverwaltung, großh., in Bruchsal. 462. 497. 524. 669.  
 Zuckersfabrik (die) in Waghäusel. 389. 401. 418. 651.  
 Zürcher, Gebrüder, in Lahr. 403. 422. 437. 495. 729.  
 Zugelster, Josef, in Tauberbischofsheim. 461.  
 Zugschwerd in Böhrenbach. 620.  
 Zutt, F. D., in Mannheim. 415. 507.

# Alphabetisches Ortsverzeichnis

der

## Gewerbetreibenden des Großherzogthums,

welche sich bei Ausstellungen betheiligt haben und in diesem Werke erwähnt sind.

- Achern:** Burger, Emil. 632.  
Deuchler, Karl Friedrich. 408.  
620.  
Eglau, Ludwig. 548.  
Kade, Jakob. 416.  
Kade, J., und Söhne. 404. 424.  
616.  
Köppel, August. 411. 669.  
Schaible, Albert. 589.
- Abelsheim:** Hubert, E., u. Comp.  
410. 659.
- Aeule:** Glasermeisterchaft. 604.
- Affenthal:** Schütt, Ferdinand. 435. 716.
- Abbruck:** Hüttenverwaltung, groß.,  
417. 518. 526.
- Altfreistett:** Haus u. Genossen. 437.  
719.
- Altglashütte:** Pfaff, Felix. 412. 556.
- Autogast:** Huber, G. 430.
- Aßenbach:** Spinnerei. 402. 491.
- Bachzimmern:** fürstlich fürstenbergische  
Hüttenverwaltung Amalien-  
hütte. 526.
- Baden:** Anstett. 602.  
Bickel, Benjamin. 407. 647.  
Erfurth, L. 425.  
Günther, Ferdinand. 672.  
Höck, Wilhelm. 530.  
Lindemann-Frommel, Karl. 431.  
Saal, Gg. Ditto Edmund. 431.  
Wittelsbach, Regine. 415. 510.
- Ballrechten:** Senwald, Johann. 522.
- Bannholz:** Schmid, Gebrüder, u. Comp.  
413. 495.
- Bannholz:** Schmid, L., Sohn. 413.  
494.  
Schmid, L., Söhne. 398.
- Berghaupten:** Steinkohlengrubengesell-  
schaft. 418.
- Bernau:** Arglist, W. 392. 521.  
Bauer, Reinhard. 403. 664.  
Gritsch, Bonifaz. 409. 522.  
Kaiser, Anselm. 410. 522.  
Köpfer, Johann, Michael. 392.  
523.  
Köpfer, Karl. 392. 523.  
Mayer, Joh. 411.  
Mayer, Josef. 521.  
Thoma, Frobin. 521.
- Bieberach:** Spiz Müller, J. A. 435. 653.  
716.
- Bierbrunnen:** Malzacher, Johann. 391.  
411. 627.
- Biesingen:** Schneckenburger, J. 392.
- Birkendorf:** Santert-Heizmann u. Comp.  
386.
- Blaswald:** Muchenberger, Benjamin.  
391.
- Bödigheim:** Hofert, Mart. 462.
- Bohlsbach:** Barth, Balthasar. 615.
- Bonndorf:** Voog. 407. 507.  
Kriechle, B. 411. 508.
- Breisach:** landwirthschaftliche Bezirks-  
stelle. 434. 715.
- Bretten:** Beuttenmüller, C. 516.  
Währle, Gebrüder. 415. 535. 539.
- Brombach:** Großmann, Gebrüder. 401.  
422. 488.
- Bruchsal:** Eberle, J. B. 523.

Bruchsal: Friedel, Auguste. 510.  
Guth, Jos., 409. 671.  
Hud, Andreas. 410. 619.  
Kiebler, Adolf. 460.  
Oppenheimer, Louis. 504.  
Sahm, Johann. 460.  
großb. Zuchtshausverwaltung. 462.  
497. 524. 669.  
Bubenbach: Dilger, Siegwart u. Cie.  
604.  
Rohrer, Andr. 412. 620.  
Rohrer, Anton. 395.  
Buchen: Vullster, Stefan. 662.  
Kiefer, Alois. 633.  
Schatzmann, Valentin. 470.  
Buchenbach: Schney, Blasilius. 634.  
Büchig: Friedel, P. 532.  
Bühl: Darnbacher, Sohn. 408. 483.  
Goesheimer, Michael. 408. 505.  
Frey, C. 404. 459.  
Wassenbach, H., u. Comp. 405.  
422. 485. 498.  
Schütt, A. 429.  
Bühlertal: Geiger, Karl. 404. 615.  
Dauchingen: Mof, Anton. 412. 597.  
Dinglingen: Rott u. Comp. 413. 650.  
Waldin, Christian. 407. 423.  
663.  
Dittishausen: Niesler, Johann. 393.  
Scholl, Mathias. 574.  
Wehrle, Konstantin, Vater. 396.  
Wehrle, Peter. 400. 584.  
Donauessingen: Armleder, J. M. 398.  
Delisle, Franz. 408. 509.  
Kunz, Leo. 392. 411. 525.  
Dürheim: Saline. 610.  
Durlach: Fleiborn, G. 407. 529.  
Engler, Daler u. Comp. 404.  
650.  
Hochschild, Friedrich. 410. 494.  
Schenkel, Ph. 413. 535.  
Schmid, W. 668.  
Voit. 386.  
Widert, Gebrüder, und Weysler.  
407. 651.  
Eberbach: Badtsch, Heinrich. 615.  
Badtsch, Karl. 407. 615.  
Veytel, Hiob. 523.  
Bohrmann und Hüß. 547.  
Dieß, Gg. und Johann. 521.  
Dilo, Jos. Ph. 622.  
Koch und Sigmund. 411. 660.  
Krauth, Daniel. 462.  
Platt, Friedrich. 406. 660.  
Seibert, Albert. 632.  
Strohauer, Heinrich. 614.

Eisenbach: Beha, Baptist. 393.  
Beha, J. A. 436. 722.  
Beha, Johann Baptist. 403. 568.  
Bürkle, Martin. 629.  
Höfler, Felix. 577.  
Griekhaber, Johann. 568.  
Kienzler, Andreas, 568.  
Maurer, Ruppert. 394. 400. 421.  
436. 568. 724.  
Reiner, Otto. 582.  
Eritschler, Mathä. 414. 563.  
Willmann, Dionis. 569.  
Willmann, Karl. 569.  
Willmann, Wilhelm. 582.  
Weißer, Pius. 569.  
Egach: Castell, Gebrüder. 484.  
Emmendingen: Blesner, L. L. 647.  
Ganßspinnerei und Weberei,  
mechanische. 404. 482.  
Helbing, K. 388. 421.  
Helbing, Rudolf. 410. 626.  
Hetzl, G. 418.  
Hetzl und Madenrodt. 404. 649.  
Satori, Julius, u. Comp. 406.  
500.  
Wagner, Gustav. 407. 435. 482.  
719.  
Erbingen: Lang, Eduard. 668.  
Ziegler, B. 386.  
Eppingen: Lotzer, Emil. 657.  
Ettenheim: Blant, Th. 500.  
Clos, Anton. 626.  
Frey, Joseph, 409. 483.  
Fuchs, Wilhelm. 657.  
Heniger, Hermann. 668.  
Ulmer, Theodor. 668.  
Ettlingen: Buhl, Gebrüder. 401. 425.  
641.  
Gang, Gebrüder. 404. 650.  
Heußler, J. 410. 647.  
Spinnerei u. Weberei. 389. 401.  
422. 430. 487.  
Steiner, A., 386.  
Wacher, Karl. 407. 497.  
Wagner, Josef. 523.  
Wid, Josef. 388.  
Falkau: Draht- und Schraubenfabrik.  
Falkau. 391. 400. 612.  
Wehrle, Josef, u. Comp. 390.  
424.  
Falkenstein: Hüllenthal, Fauler, Ph.  
Ant. 417.  
Fernach: Link, Anton. 617.  
Freiburg: Büßler, Heinrich. 407. 424.  
556. 611.  
Brugger, Josef. 657.

Freiburg: Eckert, Eduard Karl. 598.  
Fauler, Ph. Anton. 404. 547. 613.  
Fischer, Karl. 408. 647.  
Klinck, Ferd. 401. 642.  
Kaiser, Valentin. 404. 474.  
Glänz. 386.  
Hausmann, Fr. 421.  
Heinemann, Joh. 410. 626.  
Hermann und Rudolf. 475.  
Hermann, v., S. B. 410. 507.  
Hieber, Johann Jakob. 404. 653.  
Höglin. 386.  
Hug, Frz. Josef und Söhne. 425.  
Kappeler, Gebrüder. 385.  
Kirch, Barth. 404. 538. 553. 637.  
Knittel, Alois. 598.  
Krauß. 388.  
Krummeich, J. B., 405. 486. 498.  
Kuhn, Damian. 411. 467.  
Kuenzer u. Comp. 390. 401.  
419. 434. 654. 716.  
Link, Albert. 401. 538.  
Meß, Gebrüder. 398. 400. 437.  
478. 730.  
Meßger, Joh. 411. 541.  
Piristi, Karl. 406. 474.  
Riesler, J. 406. 419. 429. 627.  
Risler, Dufroy u. Comp. 402.  
470.  
Ritzmann, Jakob. 412. 470. 609.  
Rud, J. S. 413. 477.  
Ruh. 386.  
Salzer, Fr. 413. 654.  
Schlosser u. Bracher. 391. 400. 530.  
Schwarz, Karl. 406. 418. 482.  
Siegwart, Vinzenz. 388.  
Thieleke. 414. 619. 636.  
Woll- und Baumwollfrazenfabrik.  
390.  
Freiersbach: Börsig, J. 430.  
Friedenweiler: Ganter, Nikolaus. 582.  
Furtwangen: Bäuerle, Jakob. 393. 407.  
565.  
Bartmann, Paul. 583.  
Bidel, Hermann. 611.  
Bob, Lorenz. 393. 399. 420. 429.  
436. 566. 722.  
Bob, Victor. 403. 436. 567. 723.  
Beb und Glas. 393. 634.  
Dob, L. u. Cie. 514.  
Dold u. Hettich. 396. 400. 581. 725.  
Duffner, Karl. 408. 477.  
Fehrenbach, J. 399.  
Fehrenbach, Joh. Baptist. 408. 578.  
Flammger, Karl. 420.  
Ganter, Felix. 409. 565.  
Glas, Daniel. 567.

Furtwangen: Haas, Josef. 432.  
Heine, Gregor. 582.  
Hetting, Erhard. 514.  
Hetting, Fidel. 394. 420. 567.  
Hettich, Gordian. 396. 400. 421.  
432. 587.  
Hirt, Johann. 395.  
Höber, Urban. 578.  
Hummel, Adolf. 410. 576.  
Hummel, J. G., Wittwe. 410.  
513.  
Kaiser, Josef. 410. 513.  
Kaiser und Kirner. 394.  
Kaltenbach, Franz Sales. 569.  
Kaltenbach, Leo. 394. 410. 436.  
564. 724.  
Kammerer, S. 410. 436. 565. 724.  
Ketterer, Benedikt. 392. 400. 633.  
Ketterer, Theod. 411. 565.  
Köpfer, Ernst. 411. 567.  
Kreuzer, Adolf. 411. 579.  
Kreuzer, Romulus. 396. 400. 579.  
Kreuzer, Romulus u. Adolf. 726.  
Kuß, Bernhard. 564.  
Maier und Ketterer. 394.  
Martens, J. G. 402. 576.  
Martens u. Comp. 432. 436. 725.  
Meyerhuber, Karl. 395.  
Müller, Kaver. 567.  
Rombach, Mark. 420.  
Schächlin, Wilhelm. 576.  
Schuhmacher, Michael. 396.  
Straub, Kaver. 565.  
Thomaann, P. 406. 436. 579. 726.  
Trummertter, Konr. 414. 581.  
Uhrenmacherschule. 420. 429.  
Wehrle, Daniel. 414. 580.  
Wehrle, Emilian. 414. 436. 566.  
725.  
Wehrle, Franz Kaver. 304. 400.  
474.  
Weißer, August. 581.  
Gaggenau: Ader, Karl u. Comp. 403.  
603.  
Klebe, Louis, Firma Götger.  
404. 527.  
Klebe und Belzer. 425.  
Maurer, Florian. 388. 411. 428.  
532.  
Gengenbach: Merk 594.  
Taubert, Albert. 521.  
Gernsbach: Bucherer, Gh. 403. 520.  
Sechfahrt, W. 390. 430.  
Göschweiler: Heizmann, Franz Josef.  
632.  
Griesbach: Wonsch-Jockerst. 430.

Gütenbach: Brauch, C. 408. 587.  
 Furtwängler, Lorenz. 393. 400.  
 436. 565. 723.  
 Hepting, Fidel. 410.  
 Moß, Jos. 634.  
 Schwer, Josef. 566.  
 Sieble, F. J. 396.  
 Gurtweil: Rettungsanstalt. 410. 508.

Hagen: Sarasin, Felix, und Heußler.  
 402. 422. 490.

Hammereisenbach: Hüttenwerke, fürstl.  
 Fürstenberg. 400. 417. 517.  
 518.

Hardheim: Beringer, Franz Josef. 532.  
 Henn, Johann. 620.  
 Kuhn. 647.

Haslach: Ruff, Wilhelm. 393.

Hausen: großh. Hüttenverwaltung. 417.  
 526.

Heidelberg: Burgweger, Philipp. 408.  
 545.  
 Dörzenbach, Ph. 472.  
 Edert, Joh. Josef. 599.  
 Fischer, F. 425.  
 Fischer, Fr., u. Comp. 404. 637.  
 Fries, C. M. 416. 418. 429.  
 Göller, Mathias. 409. 673.  
 Grießer auf dem Grenzhohe. 428.  
 Geßti, W. 418.  
 Höpfer, C. 426.  
 Hofbeinz. 672.  
 Irion, Franz. 541.  
 Klein, Fr. 661.  
 Köbel, Franz. 647.  
 Kühner, H. 423.  
 Kuhn, Heinrich. 411. 669.  
 Mayer, Jonas. 433. 714.  
 Nieder, L. 411. 646.  
 Neß, C. 389. 402. 419. 428.  
 430. 537.  
 Münnich, J. 426.  
 Otten, W. 423.  
 Rupp, Julius. 652.  
 Schaaf, Ulrich. 484.  
 Scheidel und Prächter. 406. 650.  
 Schwarzbeck, Ch. 668.  
 Speyerer und Werrle. 423.  
 Sütterlin, Georg. 554.  
 Trübner, G. 414.  
 Ultramarinfabrik. 402. 433. 607.  
 713.  
 Wagner, J. J. 414. 618.  
 Weickard, Ludwig. 469.  
 Wohnlich. 552.  
 Heitersheim: Latard, F. 497.  
 Herbolzheim: Kreuzer, Alex. 388.

Herzogenweiler: Faller u. Comp. 396.  
 Faller, Jos., u. Comp. 408. 604.  
 Thoma, Ferd. 617.

Hintergarten: Feser, Hermann. 424.  
 Feser, Peter, und Söhne. 424.

Hochburg: Noth, W. 406. 534.

Hofenheim: Schwab, Ph. 428.

Höhenschwand: Kaiser, Johann. 397.  
 423.

Höllstein: Karlin, Wihl. Nikola. 599.  
 Blischer, Jakob. 411. 626.  
 Merian, Louis. 402. 419. 491.  
 548.

Hohenhurst: Jockers, N. 428.

Hornberg: Horn, Gebrüder. 397. 401.  
 585. 601.  
 Mangold, C. F. 429.  
 Meyer, J. F. 477.  
 Mosetter, Friedrich. 399.  
 Mosetter, G. Fr., 405. 665.  
 Mosetter, Johann. 412. 667.  
 Müller, Reinhard. 405. 506.  
 Rumpf, Fr. 413. 504.  
 Schleich, Friedrich. 393.  
 Vetter, J. G. 603.

Hilfingen: Kober, J. C. 398. 412. 504.  
 Wintermantel, Konr. 415. 583.  
 Wintermantel, R. 396.

Inmendingen: fürstlich fürstenbergische  
 Eisenwerke und Maschinenfabrik.  
 391. 400. 531. 543.

Inzlingen: Kern und Sohn. 422.

Jöhlingen: Fabri, Karoline u. Babette.  
 510.

Kandern: Hüttenverwaltung, großh.  
 417. 526.  
 Länger, J. J. 411. 543.

Kappel: Frengle, Math. 622.

Karlsruhe: Arnold. 388.  
 Badische Gesellschaft für Tabaks-  
 production u. Handel. 433. 716.  
 Becker, Friedrich. 622.  
 Bernauer, Geschwister. 407. 513.  
 Beschlagshule, höhere. 615.  
 Betsch, Friedrich. 407. 509.  
 Bilger, Anton. 407. 465.  
 Bock, Heinrich. 622.  
 Böhler, P. 463.  
 Böhlinger, Christian. 403. 458.  
 Bofch. 407. 599.  
 Büchse, Karl. 469.  
 Bürklin, B. 633.  
 Christoffle, Ch. u. Cie., 401. 588.  
 Compter, Theod.. 652.  
 Kreuzbauer, W. 403.

Karlsruhe: Kreuzbauer, W., und Hasper.  
 389. 645.  
 Dengler, J. 408. 469.  
 Dengler, Otto. 524.  
 Diehm, F., u. Cie. 644.  
 Direktion des landwirthschaftl.  
 Gartens. 427.  
 Diselhorst, Friedrich. 408. 646.  
 Dölling u. Sohn. 404. 630.  
 Döring, F. W. 470. 472.  
 Dollatschek, Eduard. 574.  
 Cecard, F. 386.  
 Cecard, Fr. 408. 594.  
 Eisen, Fr. 408. 509.  
 Eisenbahndirektion, Großh. 419.  
 Erleben. 387.  
 Erleben, Karl, Wittwe. 469.  
 Eyth, Frau, Wittwe. 386.  
 Fellmeth, Heinrich. 389. 408. 652.  
 Fischer. 387.  
 Fischer, Mar. 408. 669.  
 Fischer, Sophie. 408. 507.  
 Forstner, Wittwe. 409. 628.  
 Frisch, Johannes. 409. 598.  
 Gartenbauschule, großh. 433. 714.  
 Gastel, L. 409. 671.  
 Geisendörfer, Friedrich. 389.  
 Geisendörfer, L. 409. 645.  
 Giani, Jakob. 409. 652.  
 Gimbel. 409. 620.  
 Glaser, Karl. 404. 484. 494.  
 Glock, Albert, u. Comp. 409.  
 606.  
 Göbler und Reuter. 389.  
 Göß. 389.  
 Gorenflo, J. 475.  
 Greve, C. 389.  
 Grieshaber und Schnäbele. 409.  
 672.  
 Günther, Heinrich, jung. 409.  
 463.  
 Gutsch, Fr. 426.  
 Haid, G., und Neu, C. 409. 633.  
 Hasper, W. 386. 387. 404. 645.  
 Haslinger, J., u. Comp. 404. 438.  
 457. 734.  
 Hauber, Fr. 669.  
 Hauffer, Karl. 653.  
 Heibelsheimer, Heinrich. 409. 471.  
 Heilbronner, Rudolf. 409. 657.  
 Heilig, C. 409. 646.  
 Heilig, Geschwister. 409. 509.  
 Heim, Heinrich. 409. 669.  
 Heimerdinger, H. J. 410. 509.  
 Heinz, Karl. 410. 657.  
 Heinz, Karl. 410. 673.  
 Hellner, Christoph, Vater. 389.

Karlsruhe: Hilb, D. 431.  
 Hilbenbrandt, Adrian. 460.  
 Himmelheber, Gebrüder. 404. 457.  
 Hochberger, Geschwister. 410. 507.  
 Höllicher. 387.  
 Hofmann, Heinrich. 404. 431.  
 507.  
 Hofmann, J. 421.  
 Holzmann, G. 410. 644.  
 Horb und Mayr. 390.  
 Jenne. 410. 672.  
 Inmendinger, J. 462.  
 Kaiser, Peter. 410. 611.  
 Kammerer, L. 387. 410. 468.  
 Karcher, Fr. 425.  
 Kaufmann, Julius. 570.  
 Kautt und Sohn. 404. 673.  
 Kiefer, Adolf. 509.  
 Kiefer, Karl, jung. 658.  
 Klein, Georg. 411. 658.  
 Kley, Karl. 411. 509.  
 Kley, Theodor. 591.  
 Kluge, Fr. 405. 458.  
 Köhlig, Edmund. 405. 606.  
 Krauth. 460.  
 Krauth, C. 405. 465.  
 Köhfuß, Heinrich. 435. 719.  
 Laubheimer, W. C. 411. 507.  
 Lautermilch, Dietrich. 405. 459.  
 671.  
 Lautermilch, W. 390. 405. 459.  
 670.  
 Leichtlin, Gebrüder. 411. 644.  
 Lindner, Frau. 385.  
 Lipp, F. 672.  
 Markstahler, C., Wittwe. 624.  
 Markstahler, Ch. 467.  
 Maschinenbangesellschaft. 402.  
 419. 428. 554.  
 Mayer, Eduard. 405. 599.  
 Mayer, Friedrich. 405. 600.  
 Mayerle, August. 405. 624. 640.  
 Meß, Karl. 570.  
 Metzger, Jakob. 405. 436. 584.  
 597. 726.  
 Meyerhuber, August. 405. 463.  
 596.  
 Mondt und Remnich. 405. 480.  
 Müller 599.  
 Müller, Ch. Fr. 405. 644.  
 Müller, Konrad. 412. 507.  
 Müller, Konrad. 417.  
 Müller, Leopold. 405. 508.  
 Müller, Louis. 412. 653.  
 Munding, Th. 405. 618.  
 Muns, Karl. 405. 459. 670.  
 Nagel, Karl, Sohn. 405. 661.



Karlsruhe: Nagel, Karl, Vater. 412. 662.  
 Nagel, Valentin. 524.  
 Nerlinger und Seneca. 529.  
 Dehler, G. 412. 652.  
 Dehlschwang. 385.  
 Dertel, Christian. 406. 494.  
 Dreans, H. 513.  
 Dstertag, Karl. 412. 625. 640.  
 Dstertag, Robert. 412. 671.  
 Padewet, J. 406. 421. 431. 437.  
 476. 728.  
 Pfaff, Kaspar. 412. 628.  
 Prinz, G. 412. 498.  
 Prinz, Ferdinand. 625.  
 Quillian, L. 412. 554.  
 Raupp, Erwin. 412. 465.  
 Raupp, Heinrich. 389.  
 Reif, C. Chr. 555.  
 Riechers, Th. 412. 568.  
 Riemer, Karl. 390.  
 Ritzhaupt, G., Sohn. 412. 652.  
 Römhibl. 388.  
 Römhibl, A., u. Rothard. 657.  
 Rößler, Joh. 412. 628.  
 Roth, A. 413. 645.  
 Rübenacker, D. 413. 669.  
 Runge, Wittwe. 413. 636.  
 Rupp, C. G. 657.  
 Ruppert, Fr. 413. 551.  
 Scherer, August. 390.  
 Schmid, jr. 385.  
 Schmidt, Gustav. 413. 577.  
 Schmidt, Leopold. 406. 621.  
 Schmieder und Meyer. 389. 402.  
 419. 672.  
 Schmitt, A. 650.  
 Schuhmann, Th. 413. 646.  
 Schulz, W. 413. 646.  
 Schurz, Albert. 413. 460.  
 Schuster. 385.  
 Schweinfurth, Leopold. 413. 662.  
 Schweinfurth, Louis. 662.  
 Seiller, Louis. 510.  
 Seippel, Fräulein. 386.  
 Seidler, Karl. 406. 420. 632. 633.  
 721.  
 Singer. 387.  
 Singer, Christian. 406. 661.  
 Spohn, Wilhelm. 475.  
 Spreng, Direktor. 399.  
 Spreng, F. N. 387.  
 Stecher und Comp. 416. 423.  
 Stein, Th. 590.  
 Stövesand, G. 406. 462.  
 Stolz, B. 414. 483.  
 Streißgut, Aug. 414. 469.  
 Sutter. 625.

Karlsruhe: Wyland. 407. 465.  
 Urbino, M. 414. 507.  
 Veith, J. 407. 645.  
 Vochazer, Josef. 543.  
 Vögele, David. 597.  
 Voit, Louis. 414. 509.  
 Volz, Karl. 525.  
 Wagner, G. 414. 591.  
 Weber, J. 470.  
 Weise, Chr., u. Comp. 407. 649.  
 Weiß. 617.  
 Weiß, Leopold. 414. 506.  
 Willmann, Geschwister. 431.  
 Willstätter, L. 415. 669.  
 Winter, Emil. 407. 596.  
 Wintergerst, B. 604.  
 Wohlschlegel, G. 415. 508.  
 Wohlschlegel, Josef. 465.  
 Wolff, Friedrich, und Sohn. 407.  
 657.  
 Wolff, W. 469.  
 Ziegler, J. B. 407. 464.  
 Zimmermann, Friedrich. 407.  
 549.  
**Kehl:** Gläcker, Ernst. 404. 594.  
 Gerbin, Schlumberger und Moret.  
 404. 505.  
 Krapp, G. F. 411. 504.  
 Lang, Louis. 405. 430. 530.  
 Metzger, Michael. 553.  
 Otto, J. G. 412. 656.  
 Schick, Josef. 413. 658.  
 Sundhauser, F. A. 406. 466.  
**Riesbach:** Winkler, Josef. 535.  
**Kleineisenbach:** Hogg, Johann Friedrich.  
 410. 583.  
**Kleinlausenbourg:** Sutter, Gebrüder.  
 481.  
**Rönigheim:** Schmidt, Franz. 461.  
**Kollmau:** Hüttenverwaltung, großh.  
 518. 526.  
**Konstanz:** Albert, C. 386.  
 Brauchli. 385.  
 Braun, F. 386. 387.  
 Conrad. 522.  
 Fovo, Jos. 623.  
 Gabele, Stanislaus. 470.  
 Galler, Heinrich. 409. 543.  
 Geigges, Julian. 409. 467.  
 Grob, Andreas. 472.  
 Hahn, Ferdinand. 658.  
 Herose, G. 422. 430.  
 Hob, Raimund. 410. 594.  
 Luschka, Afr., u. Comp. 405. 493.  
 Macaire u. Comp. 390. 401. 499.  
 Mayr und Kessler. 475.  
 Müller, Kaver. 462.

Konstanz: Becht'sche Steindruckerei. 646.  
 Rosenlächer, Karl. 390. 413.  
 424. 529.  
 Schmidt, Gebrüder, C. und J.  
 481.  
 Schmidthausen, B. 413. 494.  
 Scherzenbach u. Comp. 390.  
 Sterk, Wilhelm. 650.  
 Stritt, F. 414. 661.  
 Ströbele, Josef. 672.  
 Vögeli. 387.  
 Vögelin u. Comp. 407. 468.  
 Weber, Moiss. 414. 468.  
 Weid, C. 414. 507.  
 Wigganhausner, Fr. 415. 424.  
 629.  
 Wunsch, Fr. 517.  
 Wursbein, Johann Nepomuk.  
 589.  
**Krokingen:** Ritschi, Klara. 385.  
 Motzsch, F., Junger. 385.  
**Kuppenheim:** Werber, Ferd. 414. 525.  
**Ladenburg:** Seifarth, F. 475.  
**Lahr:** Autenrieth und Schmidt. 403.  
 493.  
 Baader, F. A. 419. 656.  
 Bader, Adolf Jr. 403. 434. 717.  
 Dreispring, G. F. 389.  
 Duttlinger, G. 408. 669.  
 Kaufmann, G. 404. 645.  
 Kramer und Eöhne. 405. 661.  
 Leser, Wilhelm. 484.  
 Lindelaub, C., in Lahr. 430.  
 Lindenlaub und Schott. 385.  
 Lorenz, Gebrüder. 411. 545.  
 Meurer, Fr. 405. 465.  
 Müller, F., jung. 412. 661.  
 Müller und Gramer. 423.  
 Reiser, Ch. 412. 649.  
 Riand, Krämer u. Comp. 406.  
 426. 648.  
 Ried. 385.  
 Rost und Boffhardt. 500.  
 Schaller, Georg. 406. 663.  
 Schneevogt, H. 390.  
 Schott, M. 413. 497.  
 Schweichardt und Kurz. 406.  
 437. 664. 733.  
 Bieser, Christ. 471.  
 Böcker, Daniel. 403. 650.  
 Wilbin, Gebrüder. 390. 423.  
 Weltin. 386.  
 Zürcher, Gebrüder. 403. 422.  
 437. 495. 729.  
**Regelehurst:** Herrel, M. 428.  
**Reimen:** Müller, Josef. 405. 656.

Lenzkirch: Actiengesellschaft für Uhren-  
 fabrikation. 393. 399. 420.  
 436. 562. 722.  
 Bernauer, F. 385.  
 Bertche, F. 385.  
 Jaller, Tritscheller u. Comp. 385.  
 397. 399. 423. 510.  
 Robold, M. 649.  
 Schöpferle, F. 385.  
**Lichtenau:** Meuler, F. F. 386.  
 Meuler, Johann Georg. 407. 481.  
 Meuler, J. G. 403. 481.  
 Schoch, Andreas und Fr. 435.  
 719.  
**Linach:** Bürkle, Josef. 579.  
 Bürkle, Math. 579.  
 Nisler, Eugen. 564.  
**Löffingen:** Jaller, Heinrich. 532.  
**Lörrach:** Gütermann, Ludwig. 404.  
 623.  
 Gohslin, Franz Josef. 555.  
 Howe, v., u. Comp. 422.  
 Köchlin, Baumgartner u. Comp.  
 401. 498.  
 Köchlin u. Comp. 386.  
 Köchlin und Eöhne. 416. 422. 430.  
 Say, Severin. 406. 617.  
 Schulz, Jakob Friedrich. 543.  
 640.  
**Mannheim:** Aberle, Anton. 407. 541.  
 548.  
 Artaria und Fontaine. 431.  
 Badische Wollmanufaktur. 403.  
 503.  
 Baffermann, Herrschel und Dief-  
 senbacher. 403. 433. 649. 714.  
 Bayer und Engelhard. 389.  
 Bopp. 386.  
 Brauch. 385.  
 Braun, Josef. 657.  
 Bürk, F. W. 389. 401. 456.  
 464.  
 Clemm-Lennig, C. 403. 433. 605.  
 710.  
 Derblin, v., und Pehl. 426.  
 Drais, Frhr. v. 387.  
 Dröll, Fr. 404. 634.  
 Dünkel, Rudolf. 408. 460.  
 Eder, Bb. 428.  
 Engelhard u. Karth. 401. 426.  
 467.  
 Engelhorn, Karl Heinrich. 408.  
 609.  
 Fäselmann, G. B., u. Cie. 419.  
 Fingado, Karl. 404. 437. 483.  
 730.

Mannheim: Gärtner, Giulini und Waltherr. 409. 658.  
 Groß, H. 419. 429.  
 Hedel, C., Ferd. 646.  
 Hedel, Wilhelm. 646.  
 Heinke und Sammet. 389.  
 Hellwig, Karl Jr. 654.  
 Hellmreich, Moll u. Comp. 401. 424. 438. 613. 734.  
 Hirschhorn und Eöhne. 428.  
 Hoerber, Wilh. 419.  
 Hoff, C., H. 418.  
 Hutchinson, Smyth u. Comp. 401. 668.  
 Kahn, W., Eöhne. 404. 660. 732.  
 Kehler, G. 662.  
 Köber u. Comp. 430.  
 Krönig, Wilh. 411. 669.  
 Leiz. 386.  
 Lindenlaub, August. 484.  
 Lorent, Dr. 426. 435. 721.  
 Mayer, Gebrüder. 402. 419. 429. 434. 656. 717.  
 Messinger. 385.  
 Noll, J. G. 669.  
 Nonnenmacher, J. 412. 669.  
 Nowotny, Fr. H. 556.  
 Raucourt u. Comp. 464.  
 Reichard, Julius. 412. 666.  
 Reihlen, Johann Konrad. 402. 651.  
 Rödler, J. 412. 652.  
 Rödler, Heinrich. 406. 433. 609. 711.  
 Rousseau, Hippolyt. 406. 629.  
 Rüttger, A. 418. 610.  
 Sammet, J. B. 423. 429.  
 Scheuer, J. L. 406. 466.  
 Schlicht, R. 386.  
 Seelig, David. 718.  
 Seitz, Friedrich. 601.  
 Spiegelmanufaktur. 402. 439. 463. 740.  
 Sönder, W. 414. 541.  
 Töbring und Schiller. 390.  
 Traumann u. Comp. 428.  
 Verein chemischer Fabriken. 402. 604.  
 Weber, K. 387. 416. 424.  
 Wolf, J., Sohn. 437. 729.  
 Wolff, Jakob. 390. 483.  
 Wolff, Joh. Jak. 415.  
 Wolff, William. 472.  
 Zieger, C. 425.  
 Zutt, F. D. 415. 507.

Maulburg: Geigy, Wilhelm u. Comp. 401. 421. 488.

Maulburg: Thurneisen'sche Papierfabrik. 402. 425. 642.  
 Meersburg: Duelli, Johann Nepomuk. 408. 461.  
 Honegger, Gebrüder, und Wicham. 404. 492.  
 Menzenchwand: Kaiser, Leopold. 392. 521.  
 Maier, Clemenz. 628.  
 Mayer, Clemens. 532.  
 Schlageter, Wilibald. 413. 556.  
 Spiz, Andreas. 414. 521.  
 Spiz, J. Sales. 633.  
 Michelsfeld: Dppenheimer, Zacharias, Eöhne. 406. 502.  
 Mimmehausen: Ackermann, Leopold. 407. 666.  
 Mönchweiler: Lehmann, Andreas. 395.  
 Schneider, Salome. 385.  
 Mosbach: Fischer, Heinrich. 546.  
 Heuß, Jr. 404. 486. 729.  
 Wolff, G. A. und Sohn. 672.  
 Mühlburg: Bischoff, Friedrich. 388.  
 Nagel, J., und Wenner, C. 405. 533. 674.  
 Nand, Gebrüder. 514.  
 Nöckel, Franz. 523.  
 Winter, Adolf. 610.  
 Zint, Jul. 415. 498.  
 Mühlhausen: Müller, Jos. Anton. 420.  
 Müllheim: Blankenborn, Gebr. 429. 434. 715. 716.  
 Fischer, Johann. 532.  
 Gmelin, G. A. 429.  
 Herperger, Friedrich. 410. 619.  
 Thommen, Franz. 497.  
 Münsferthal: Bergwerksverein, deutsch-englischer. 417.  
 Mubau: Bingler, Franz. 620.  
 Strohmanufaktur. 406. 423. 514.  
 Murg: Hüßy und Künzly. 410. 493.  
 Neckargemünd: Konrad, Jakob. 408. 628.  
 Leist, Gg. Friedrich. 531.  
 Leist, P. J. A. 405. 664.  
 Babst, Adam. 524.  
 Rudolf, David. 484.  
 Schöpfelin, Wilhelm. 652.  
 Steinbrenner, Philipp Jakob. 484.  
 Neubingen: Keller, Martin. 563.  
 Neuenburg: Eisässer, Cyriak. 408. 532.  
 Neufreistett: Blum, M. 648.  
 Guth. 435. 719.  
 Neufürch: Sieble. 395.  
 Neustadt: Bauer, Johann. 571.  
 Bernauer, Karl. 571.  
 Blessing, Domin. 622.

Neustadt: Böhler, Franz. 574.  
 Bille, Johann. 584.  
 Brugger, Fidel. 584.  
 Brugger, Johann. 396. 584.  
 Engelsmann, Max. 652.  
 Enzmann, Ferd. 583.  
 Febrenbach, Fidel. 571.  
 Febrenbach, Johann. 571.  
 Fischer, Johann. 583.  
 Fischer, K. 668.  
 Ganter, Gg. 584.  
 Greiner, Fidel. 573.  
 Haberer, Johann. 571.  
 Heine, Josef. 572. 574.  
 Heine und Dilger. 404. 583. 726.  
 Heiz, Alex. 572.  
 Heizmann, Alb. 572.  
 Heizmann, Anton. 572.  
 Heizmann, Leopold. 572.  
 Heizmann, Sohn. 572.  
 Höhr, Geschwister. 509.  
 Hofmayer, Mathä. 583.  
 Hoffmeyer, A. 572.  
 Hoffmeyer, Leopold. 410. 623.  
 Huber, Richard. 542.  
 Hug, Josef. 668.  
 Imbery, Josef. 668.  
 Kaiser, Jakob. 572.  
 Kaiser, Josef. 572.  
 Kaiser, Mathä. 572.  
 Kaiser, Mathä, Sohn. 572.  
 Kaltenbach, Johann. 574.  
 Keller, Johann. 647.  
 Kleiser, Gallus. 572.  
 Kleiser, Karl. 572.  
 Kromer, Paul und Eöhne. 411. 587. 614. 659.  
 Krug, Friedrich. 611.  
 Mahler. 584.  
 Mahler, Lorenz. 572.  
 Merz, Johann. 398. 400. 502.  
 Ott, Jakob. 572.  
 Ott, Josef. 573.  
 Pfengle, Mathä. 412. 573.  
 Rieger. 412. 673.  
 Rieß, Mathä. 462.  
 Rongas, Max. 413. 573.  
 Salgoßki's Wittwe. 395.  
 Schlegel, Johann. 574.  
 Schlegel, Josef. 573.  
 Schlegel, Mathä. 573.  
 Siebler, Alois. 573.  
 Sorg, J. G., jung. 414. 571.  
 Tritschler, Karl. 668.  
 Veith, G. 647.  
 Böhrenbach, Joh. Gg. 614.

Neustadt: Böhrenbach, Geschwister. 510.  
 Wangler, Konstantin. 658.  
 Wehrle, Konstantin. 407. 436. 585. 727.  
 Wehrle, Konstantin, Sohn. 396.  
 Weissenberger, K. 414. 573.  
 Winterhalter, Gg. 573.  
 Winterhalter, M. 573.  
 Wittum, Josef. 583.  
 Woller, Fidel. 573.  
 Woller, Johann. 573.  
 Wunderle, Jakob. 573.  
 Niedereschach: Liesenberg, Johannes. 399.  
 Niederschopfheim: Huber, Ludwig. 400. 522.  
 Niedervinden: Oswald, Karl. 548.  
 Nusloch: Höber, Wilh. 429.  
 Oberachern: Benz, Josef. 403. 644.  
 Gutivel, Weise und Cie. 429.  
 Oberbränd: Ganter, Georg. 574.  
 Nombach, Wilhelm. 571.  
 Schwarz, Josef. 583.  
 Oberkirch: Böffig, J. 434. 715.  
 Braun, Alb. 658.  
 Lint, Max. 484.  
 Offenburg: Derndinger, Sohler u. Cie. 389. 416.  
 Fessler, Christian. 399.  
 Fischer, Fr. Xaver. 434. 716.  
 Föhrenbach, August. 408. 655.  
 Hader, Ludwig. 409. 461.  
 Hößlin, Ferd., jun. 623.  
 Noun und Schändorfer. 515.  
 Schell und Weißkopf. 406. 604.  
 Schmidt, C. 413. 542.  
 Spinnerei und Weberei. 406. 489.  
 Steinkohlenbergwerksgesellschaft. 516.  
 Oppenau: André, Anton. 399.  
 Derndinger, F. A. 387.  
 Remmy und Günther. 406. 602.  
 Orschweier: Böcklin, v., R. 434. 718.  
 Paris: Willmann, Eduard. 431.  
 Winterhalter, Franz Xaver. 431.  
 Petersthal: Kimmig, C. 430.  
 Pforzheim: Becker, Christof. 402. 438. 591. 738.  
 Becker, Karl. 402. 591. 739.  
 Benkiser, Gebrüder. 401. 552.  
 Benkiser, J. A. 389. 403. 429. 432. 607. 710.  
 Benkiser u. Comp. 402. 438. 591. 738.

Pforzheim: Bichter, C. 402. 591.  
 Bohnenberger u. Comp. 389.  
 401. 425. 438. 643. 733.  
 Dennig u. Cie. 402. 591.  
 Dietrich, J. B., u. Cie. 402.  
 591.  
 Dillenius und Bohnenberger. 402.  
 438. 591. 737.  
 Eisenmenger, A. 402. 591.  
 Erhardt u. Cie. 402. 591. 739.  
 Finkenfein. 386.  
 Fißler, Louis, u. Comp. 402.  
 591.  
 Gallay, Josef Gaspard. 590.  
 Gengenbach, G. 661.  
 Gengenbach und Cherruet. 409.  
 594.  
 Gesell u. Comp. 419. 428.  
 Grumbach, J.. 739.  
 Gruner, Karl. 668.  
 Gschwindt u. Comp. 439. 738.  
 Gülich, C. 438. 737.  
 Haug, C. F., Wittwe. 402. 591.  
 Heydegger, C. 410. 471.  
 Hüller, Johann. 402. 439. 591.  
 738.  
 Kämpf u. Comp. 402. 591. 738.  
 Kämpf, Wittwe, u. Comp. 438.  
 Keller, H. 402. 438. 591. 738.  
 Kiehnle, Johann. 402. 439. 591.  
 739.  
 Kirchenbauer, J. 460.  
 Laur, L. 402. 591.  
 Leibbrand, Karl. 411. 623.  
 Lenz, Theodor. 403. 591.  
 Lösch, Erhard. 411. 544.  
 Lotholz und Klein. 402. 591.  
 Mayer, C. A. 617.  
 Mayer, Gottlieb. 439. 739.  
 Müller, Georg. 403. 439. 591.  
 738.  
 Müller, Gg. Mark. 405. 546.  
 Mürtle, G. J. 389. 405. 430.  
 433. 542. 713.  
 Näber, C. 412. 624.  
 Nelling, A. 412. 544.  
 Nössgen, August. 739.  
 Nüsselberger u. Comp. 403. 591.  
 Dechste, Ch. 386. 389. 406.  
 420. 631. 633.  
 Rent, Friedrich. 460.  
 Riemann, G. 544.  
 Rieß u. Schütz. 403. 591.  
 Rohrer, C. C. 403. 591. 739.  
 Reller, Adolf. 739.  
 Roller, Johann. 413. 611.  
 Ruf, Karl. 413. 469.

Pforzheim: Saacke, G., u. Comp. 438.  
 738.  
 Schlesinger u. Comp. 413. 588.  
 Schlesinger und Weber. 739.  
 Schöber, H. 403. 591.  
 Schöber, W. 649.  
 Schönemann, Joh. 413. 619.  
 Schroth, C. Jr. 403. 591.  
 Schütz, Heinrich. 403. 591.  
 Schwicker, Karl. 406. 528.  
 Siebenpfeiffer, C., 402. 595.  
 Stahl, Wilh. 414. 551.  
 Steinbrenner, Christof. 739.  
 Stüppert. 387.  
 Trautz, A. 403. 591.  
 Tschopp, Fridolin. 403. 439.  
 591. 738.  
 Ungerer, Albert. 414. 607.  
 Ungerer, C. August. 626. 640.  
 Vereinigte Bijouteriefabrikanten.  
 402. 591.  
 Wanzensied, S. 432.  
 Weygand, L. 403. 591.  
 Wittmayer, Jos. 415. 609.  
 Zerrenner u. Comp. 403. 591.  
**Radolfzell:** Mosch, J. G. 412. 597.  
**Rappenaau:** Saline. 610.  
**Rastatt:** Bachmann. 386.  
 Bachmann, Alois. 411. 438. 620.  
 735.  
 Lechner, Konrad. 484.  
**Rauenberg:** Landfried, Ph. J. 405.  
 434. 656. 717.  
**Rheinbischofsheim:** Dör, J. 428.  
**Riedböhringen:** Billinger, Joh. 414. 470.  
**Ringsheim:** Kibbele, C. 423.  
 Kibbele, G. 427.  
**Rippoldsau:** Göringer, Fr. 430. 711.  
**Rispdorf:** Hüttenwerke, fürstl. Fürsten-  
 berg. 400. 417. 517. 518.  
**Rütteln:** Sarasin, Felix, und Heupler.  
 402. 422. 490.  
**Rohrbach:** Weikum, Philipp. 535.  
**Rothenfels:** Baltas, Josef. 388.  
 Kohlbecker, Bonifaz. 461.  
**Rüppurr:** Grasmeyer, Wilhelm. 498.  
 Pauli, Otto. 389. 406. 416.  
 418. 608.  
**Säckingen:** Bally's, J. W., Söhne.  
 422.  
 Bally, Rym u. Comp. 401. 422.  
 480.  
 Verberich u. Comp. 397. 403. 499.  
 Kern und Sohn. 401. 480.  
 Schmidt, Max. 535.

St. Blasien: Jenne, Joh. 622.  
 Spinnerei. 402. 490.  
 St. Georgen: Haas. 396.  
 Haas, Philipp. 409. 432. 586.  
 Hackenjos, Josef. 409. 563.  
 Henninger, Christ. 394.  
 Henninger, Christian, jung. 410.  
 570.  
 Hockenjos, Andreas, auf der Som-  
 merau. 568.  
 Pfaff, Georg. 394.  
 Pfaff, Katharine. 395. 584.  
 Schultzeiß, Gebrüder. 400. 432.  
 436. 438. 585. 630. 727. 734.  
 Schultzeiß, N. 395.  
 Steidinger, Jos. 414. 556.  
 Weiß, Johann Gg. 570.  
 Weisser, A. 397. 400. 512.  
 Weisser, And. 396.  
 Weisser, Joh. Georg. 396.  
 Weiser und Söhne. 407. 546.  
 St. Ilgen: Kübler. 435. 718.  
**Schapbach,** Amts Wolfach: Kinzigthaler  
 Bergwerksgesellschaft. 427.  
**Schiltach:** Fode, J. J. 387.  
 Spinnerei und Zwirnerei am Ho-  
 henstein. 390. 398. 400. 421.  
 485.  
 Wanner u. Scheuermann. 414. 497.  
 Wolpert, Ch. 415. 524.  
 Schluchsee: Schmidt, Cyprian. 392.  
 Schmieheim: Hanover, Abrah. 434. 716.  
**Schönaun:** Emmerling, Ehemann u.  
 Cie. 408. 667.  
**Schönaun i. W.:** Jselin u. Comp. 401.  
 422. 489.  
 Schlageter, Cornel. 541.  
**Schönenbach:** Gschle, David. 395.  
 Fehrenbach, S. 649.  
 Ganter, Leo. 581.  
 Ketterer, Ignaz. 411. 632.  
 Winterhalter, Theod., und Wei-  
 ßer, Christof. 415. 563.  
**Schönenberg:** Kunzelberg, Anton. 626.  
**Schönwald:** Hummel, Konstantin. 599.  
 Lehmann, Augustin. 522.  
**Schollach:** Kleiser, Jakob. 411. 574.  
 Tritschler, Johann und Simon.  
 394.  
 Tritschler, Simon. 436. 725.  
**Schenach:** Kienzler, Andreas. 397.  
**Schoppsheim:** Gebhard, Heinrich. 397.  
 Gottschalk und Grether. 401. 491.  
 Krafft, Gebrüder. 411. 665.  
 Sutter, J. 402. 425. 643.  
**Schriesheim:** v. Herding'sche Papierfa-  
 brik. 390.

Schutterwald: Halter, Philipp. 516.  
 Schwärzenbach: Kaiser, Josef. 570.  
 Schwarzach: Weisbrod, Karl A. 461.  
 Schwesingen: Schwab, J. 647.  
 Scrau: Kümmlin, Andreas. 531.  
 Söllingen: Schmidt, Gebrüder, und  
 Kenz. 543.  
 Staufen: Brobeck, Johann. 504.  
 Bühler, Johann. 603.  
 Gysler, J. A. 404. 497. 503.  
 Groshupf L., J. 404. 497. 502.  
 Heinemann, C. 410. 666.  
 Keller, Josef. 603.  
 Klein, Frau. 484.  
 Lichtlin, Fidel. 603.  
 Meier, Josef Anton. 462.  
 Pfefferle, Otto. 588.  
 Schirmann, Dorese. 484.  
**Stebbach:** Klemm, Jakob. 531.  
 Weikum, Georg. 388.  
**Steinbach:** Kühn, Alois. 653.  
**Steinen:** Geigy, Wilhelm, u. Comp.  
 401. 421. 488.  
**Steißlingen:** Straub, Peter. 414. 461.  
**Stockach:** Reiting, Karl. 653.  
 Winter, Heinrich. 650.  
**Stockwald:** Steidinger, Josef. 396.  
**Sulzburg:** Serauer, C. F. 434. 716.  
**Tauberbischofsheim:** Bauer, Quirin,  
 622.  
 Baumbusch, Franz. 603.  
 Blesch. 661.  
 Bund. 603.  
 Ditter. 669.  
 Fertig, Philipp. 672.  
 Fischer, Gg. 623.  
 Frank, Jakob. 524.  
 Gäfner. 517.  
 Hart, J. 484.  
 Herß, Gg. Josef. 623.  
 Kech, C. 616.  
 Keller. 647.  
 Kilian, Martin. 637.  
 Mohrstadt, R. 617.  
 Moris, Gg. 469.  
 Plappert, Michael. 672.  
 Rösser. 620.  
 Schnarrenberger, Franz. 524.  
 Schnarrenberger, Joh. Andr. 524.  
 Schred. 622.  
 Seiter, H. 517.  
 Vogt, Jakob. 672.  
 Wagner, J. A. 414. 659.  
 Weinig, Martin. 617.  
 Wollenschläger, L. 614.  
 Zubrod, Josef. 659.



Tauberbischofsheim: Zuger, Josef. 461.  
 Thingen: Bartholomä, Frau, Antoinette. 423.  
 Honegger, S. 490.  
 Mayer, Josef. 390.  
 Spinnerei und Weberei Laufensmühle. 402. 489.  
 Todmooslehen: Zimmermann, Leo. 415. 495.  
 Todtnau: Keller, Franz Josef. 392. 425.  
 Todtnauberg: Wilsler, Andr. 524.  
 Triberg: Baumann, W. 396.  
 Bob, Michael. 393. 403. 567. 621. 723.  
 Broghammer, Johann. 395.  
 Bühler, Karl Heinrich. 408. 564. 723.  
 Dilger, Oswald. 435. 716. 723.  
 Faß, Hermann. 574.  
 Fortwängler, Gebrüder. 393. 409. 421. 564.  
 Flüchter, Michael. 397.  
 Glas, Nikolaus. 582.  
 Göß, J. F. 396.  
 Göß, J. Sales. 400. 580.  
 Griesbaum, W. 409. 577.  
 Herrmann, Josef. 394. 568.  
 Kammerer, Valentin. 391. 400. 613.  
 Kunner, Joseph. 574.  
 Moser, Gustav. 394.  
 Rombach, J. S. 395.  
 Rombach, Gebrüder. 400. 577.  
 Sieble, Vinzenz. 395.  
 Trüb, Franz. 570.  
 Walter, Theod. 414. 570.  
**Ubstadt:** Häußler, Karl 409. 616.  
 Ueberlingen: Blerch, Karl. 530.  
 Maier, Louis. 637.  
 Mayer, Louis. 469.  
 Unterkirnach: Blessing, Hubert. 401. 472.  
 Blessing und Moser. 397. 403. 513.  
 Moser, Hermann. 510.  
 Schreiber, J. B., und Söhne. 413. 568.  
 Uthenfeld: Adam, W. 649.  
**Ußlingen:** Ackermann, Josef. 391.  
 Bär, Ehadäus. 399.  
 Beha, Leo. 407. 670.  
 Blessing, Engelbert. 392.  
 Blessing, Wolfgang. 392. 637.  
 Bretschneider, Adolf. 513.  
 Dold, Gebrüder. 400. 500.

Ußlingen: Dold und Schmidt. 398. 422.  
 Dornbusch, Josef, u. Cie. 408. 466.  
 Flaig, Ferdinand. 391.  
 Gerlach, Engelbert. 398.  
 Glas, Anton. 393.  
 Griehhaber, Ignaz. 393.  
 Herzer, v., Robert, und Stöcker. 394. 401. 436. 569. 724.  
 Hipp, Karl. 391.  
 Huber, W. 395. 400. 579.  
 Kienzler u. Comp. 399.  
 Killi, Kaver. 398.  
 Köbner und Heilbock. 405. 460. 578. 726.  
 Konstanzer, Andreas. 398. 400. 437. 665. 733.  
 Maier, Christian. 394.  
 Neidinger, Jakob. 398.  
 Otto, Karl. 398. 400. 505.  
 Ristler, Johann. 461.  
 Schloffer und Bracher. 391. 400. 530.  
 Schupp, Julius. 493.  
 Ußlingen, Stadt. 391.  
 Storz, Max. 668.  
 Storz, P., 582.  
 Nechtritz und Faust. 406. 601.  
 Nummenhofer, Franz. 392. 475.  
 Nummenhofer, Franz Anton. 414. 667.  
 Nummenhofer, Karl. 397.  
**Ußrenbach:** Beha, S. 392.  
 Duffner, Engelbert. 393.  
 Häckler, Anton. 409. 563. 574.  
 Heer, Gebrüder. 396. 420.  
 Heine, Josef. 394.  
 Heine, Kaver. 395. 421.  
 Heizmann, Tobias. 394.  
 Ketterer, Anton. 395. 411. 621. 726.  
 Kühner, August. 582.  
 Kuß, Quintus. 397.  
 Rappenegger, Heinrich. 412. 523.  
 Sorg, Kaver. 395.  
 Wellenberger, Stefan. 407. 473.  
 Welte, Michael. 394. 400. 437. 473. 727.  
 Winterhalter, Gebrüder. 415. 596.  
 Zugschwerd. 620.  
**Waghäusel:** Zuckerfabrik (die). 389. 401. 418. 651.  
 Waldkirch: Bruder, Gebrüder. 394. 421.  
 Helbing und Kößlin. 410. 479.

Waldkirch: Kapferer = Gram, Karl. 398. 400. 496. 498.  
 Lang, J. 484.  
 Rold, Kaver. 413. 470.  
 Singer, Gust. Ad. 414. 477.  
 Trenkle, Gebrüder. 406. 587.  
 Wintermantel, Aug. 407. 587.  
 Wintermantel, G. 399. 424.  
**Waldbut:** Dietsche, M. 403. 428. 551.  
 Herrmann, v., Sales. 410. 495.  
 Kilian, v., Kaver. 404. 516. 709.  
 Schmid, L., Söhne. 413. 492.  
**Walldürn:** Arnold, Josef. 524.  
 Bauer, Franz. 510.  
 Bausbad, Josef. 461.  
 Kurz, P. J. 548.  
 Link, J. W. Wittwe. 510.  
**Wehr:** Herose, Friedrich u. Comp. 401. 499.  
**Weinheim:** Babo, v. L. 435. 716.  
 Feinge und Freudenberg. 401. 416. 423. 429. 437. 662. 732.  
 Kessler. 388.  
 Schlott, Konrad. 504.  
 Wellendingen: Kaiser, Johann. 553.  
**Wertheim:** Friedrich, Ludwig. 461.  
 Fries, Ludwig. 462.  
 Krefz, Friedrich. 472.  
 Sauer, Christian. 630.  
 Schelhas, Christ. 469.  
 Schiller. 647.  
 Weimar, Georg. 603.

Wiesleth: Brunn, v., Theodor. 391.  
 Fehmann, Franz, und Söhne. 613.  
 Schleith, Gebrüder, u. Comp. 406. 614.  
**Wiesloch:** Brommer, C. 427.  
 Burkhard, D.. 504.  
 Öbrner. 389.  
 Gesellschaft, unbenannte, der Zinkbergwerke und Zinkhütten des Altenbergs. 427.  
 Reinhard, Gebrüder. 417.  
 Unterwagner, P. J. 414. 670.  
**Wolfach:** Gähringer, Balth. 610.  
 Haas, Friedrich. 652.  
 Lehmann, Josef. 391. 629.  
**Wolterdingen:** Maggi und Bodemüller. 390.  
 Reinfried und Bauer. 397.  
**Zell:** Mayer, Fr. Josef. 627.  
 Zell a. S.: Dümmler und Schöttgen. 608.  
 Lanz, J. Fr. 389. 397. 400. 424. 600.  
 Misch, Bernhard. 405. 590.  
 Schneider, J. A. 600.  
 Serenbes und Glasner. 529.  
 Zell i. W.: Bblger und Ringwald. 401. 422. 479.  
 Lanz, Samuel. 405. 493.  
 Kößlin, A. 401. 421. 492.  
 Ziegelhausen: Pfeiffer, J. W. 657.  
 Ziegenhausen: Hüttenverwaltung, fürstl. Fürstent. 417. 423. 515. 526.  
 Sohn, Theodor. 393. 097. 598.